

BEST OF EUROPA

AUFGEPASST

Mehr Touren
findest du online
auf wikinger.de

WANDER-, TREKKINGREISEN & WANDERSTUDIENREISEN

MIT WIKINGER-REISELEITUNG

Reisen ab Seite

Andorra	70
Deutschland	184
Frankreich	95
Griechenland und Zypern	248
Großbritannien	274
England	
Kanalinseln	
Schottland	
Wales	
Irland	288
Italien und Malta	124
Luxemburg	122
Osteuropa und Baltikum	218
Albanien	
Armenien	
Bulgarien	
Estland	
Georgien	
Kroatien	
Lettland	
Litauen	
Polen	
Rumänien	
Slowenien	
Türkei	
Österreich	169
Portugal	74
Azoren	
Festland	
Madeira	
Schweiz	166
Skandinavien, Island und Grönland	298
Dänemark	
Finnland	
Grönland	
Island	
Norwegen	
Schweden	
Spanien	8
Balearn	
Festland	
Kanaren	

Bild © benschie / Adobe.com

Bretagne, Frankreich

INDIVIDUELLE WANDERREISEN

MIT VORGEBUCHTEN UNTERKÜNFEN,
GEPÄCKTRANSPORT & WEGBESCHREIBUNGEN

Reisen ab Seite

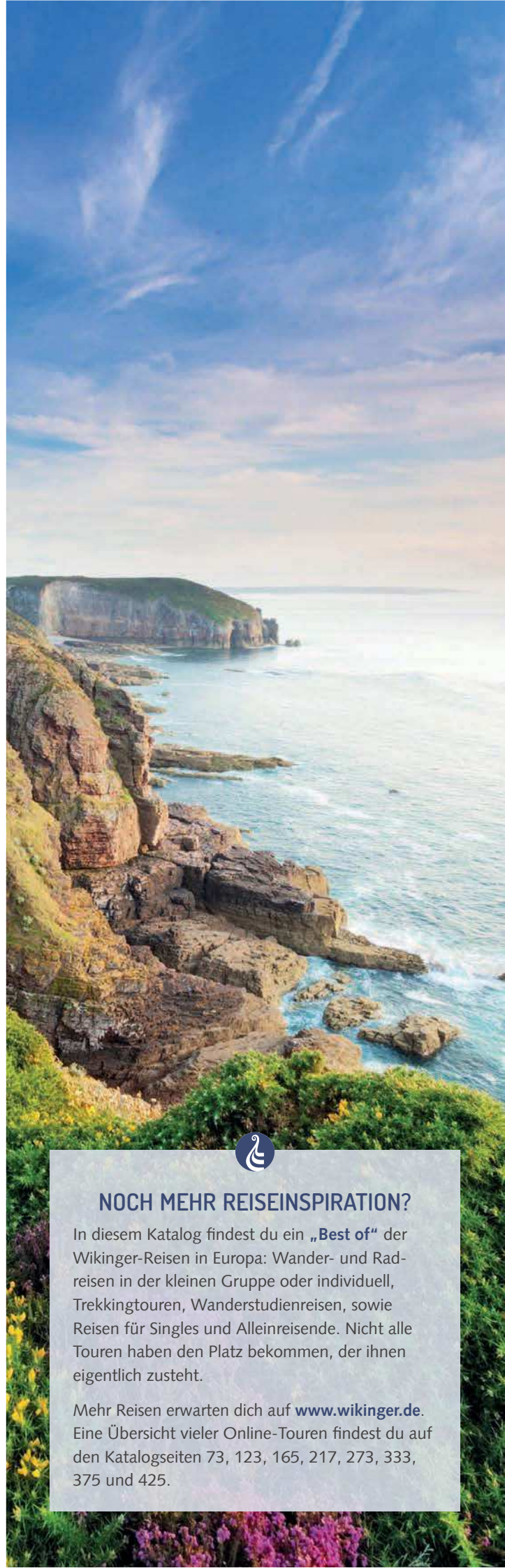
Belgien	349
Deutschland	361
Frankreich	344
Griechenland	357
Großbritannien	372
Irland	374
Italien	350
Luxemburg	348
Osteuropa	356
Slowenien	
Österreich	358
Portugal	340
Festland	
Madeira	
Schweiz	360
Spanien	334
Kanaren, Balearen, Festland	

RADREISEN

MIT WIKINGER-REISELEITUNG & INDIVIDUELL

Reisen ab Seite

Belgien	388
Deutschland	392
Frankreich	383
Griechenland	419
Italien	414
Niederlande	389
Osteuropa und Baltikum	420
Albanien	
Estland	
Georgien	
Kroatien	
Lettland	
Litauen	
Österreich	407
Portugal	382
Festland	
Spanien	376
Balearen	
Festland	
Reise-Informationen	426
ERGO-Reiseversicherung & Reiseschutz	432
Allgemeine Reisebedingungen	434



NOCH MEHR REISEINSPIRATION?

In diesem Katalog findest du ein „Best of“ der Wikinger-Reisen in Europa: Wander- und Radreisen in der kleinen Gruppe oder individuell, Trekkingtouren, Wanderstudienreisen, sowie Reisen für Singles und Alleinreisende. Nicht alle Touren haben den Platz bekommen, der ihnen eigentlich zusteht.

Mehr Reisen erwarten dich auf www.wikinger.de. Eine Übersicht vieler Online-Touren findest du auf den Katalogseiten 73, 123, 165, 217, 273, 333, 375 und 425.

WELCHE TOUR PASST ZU MIR?

WANDER-KATEGORIEN:



- Gehzeiten von 3 bis 4 Std.
- Geringe Höhenunterschiede zwischen 100 und 200 Metern
- Unebene Pfade sind die Ausnahme.
- Gut für Wandereinsteiger geeignet



- Mittlere Gehzeiten von 4 bis 5 Std.
- Höhenunterschiede von durchschnittlich 400 Metern
- Einige Wanderungen können der 1- oder 2-Stiefel-Kategorie entsprechen.
- Geeignet für Gäste mit normaler Kondition



- Gehzeiten von durchschnittlich 5 Std.
- Höhenunterschiede von 400 bis 600 Metern
- Raue Wegbeschaffenheit, steile An- und Abstiege sind möglich
- Eine gewisse Wandererfahrung ist notwendig.



- Mittlere Gehzeiten von 6 Stunden
- Höhenunterschiede bis 1.000 Meter
- Einige Wanderungen können der 2- oder 3-Stiefel-Kategorie entsprechen.
- Eine gute Kondition und längere Wandererfahrung sind erforderlich.



- Gehzeiten von 7 bis 8 Stunden
- Höhenunterschiede bis über 1.000 Meter, oft im steilen und schwierigen Gelände
- Eine sehr gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich.

Die Schwierigkeitsgrade einer Wanderung basieren auf Gehzeit, Höhenunterschieden sowie Wegbeschaffenheit. Sie variieren je nach Höhenlage, Steilheit und Wetterbedingungen. Durchschnittlich rechnen wir:

- Gehzeit (GZ) pro Std.: 4 km in ebenem Gelände
- Höhenmeter pro Std.: 300 m im Aufstieg
500 m im Abstieg

RAD-KATEGORIEN:



- Einfache Radtouren in flachem Gelände, wie z. B. gut ausgebaute Flussradwege
- Für Einsteiger und Genussradler gut geeignet



- Radtouren in flachem und teilweise hügeligem Gelände mit geringen Steigungen
- Diese Programme können sowohl Radtouren der Kategorie 1 als auch der Kategorie 2 enthalten.
- Für Freizeitradler mit normaler Kondition gut zu bewältigen



- Mittelschwere Touren in flachem und hügeligem Gelände mit gelegentlich längeren Anstiegen und Abfahrten
- Die Radetappen können länger sein, dafür aber durch eher flaches Gelände führen oder sie sind eher kurz, besitzen dafür aber einige Anstiege.
- Für geübte Radler mit guter Kondition gut geeignet

Die Fahrradsymbole geben Auskunft über den Schwierigkeitsgrad der Radtouren. Ausschlaggebend sind die zu überwindenden Höhenunterschiede und die Länge der einzelnen Radetappen vor Ort.

Du radelst meist auf Radwegen oder asphaltierten, wenig befahrenen Nebenstraßen, selten auch auf Schotter- oder Waldwegen. Nähere Angaben zum Tourencharakter findest du bei den jeweiligen Reisen.

FAHRRADHELM

Wir empfehlen dir, zu deiner eigenen Sicherheit einen Helm zu tragen. Da ein Helm nur zuverlässig schützt, wenn er richtig passt, solltest du dir einen eigenen zulegen und dich im Fachhandel beraten lassen. In einigen Ländern besteht Helmpflicht.

DIE WIKINGER-REISEWELT

Bei allen aktiven Wikinger-Reisen setzen wir eine gewisse körperliche Fitness und Trittsicherheit voraus. Teilweise ist Schwindelfreiheit erforderlich. Weitergehende Informationen findest du dazu in den Reiseinformationen auf www.wikinger.de.

NATUR & KULTUR

- Kombination aus Natur- und Kultur-Erlebnissen
- Immer dabei: die erfahrenen und geschulten, deutschsprachigen Wikinger-Studienreiseleiter
- Teilweise zusätzlich einheimische Führer

AKTIV & ENTSPANNT

- Leichte Wanderungen für Genusswanderer
- Programm beginnt erst um 10 Uhr
- Viel Freizeit für eigene Unternehmungen

FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE

- Reisen für aktive Singles und Alleinreisende.
- Es werden ausschließlich Doppelzimmer zur Alleinbenutzung bzw. Einzelzimmer angeboten.

WANDERN & MEHR

- Für Alle, die mehr wollen als pure Natur
- Diese Themenreisen stehen u. a. zur Auswahl: Wandern plus Rad- und Kanutouren, Kulinarik, Botanik, Literatur & Film, Wellness / Yoga oder Slow Travel.

• INSIDER •

- Erfahrene, namentlich vorgestellte Reiseleiter präsentieren ihr Lieblingsziel und Geheimtipps.

DEIN WEGWEISER:



- Dieses Symbol zeigt dir zu jeder Reise die Mindest- und Höchstteilnehmerzahl.



- Dieses Symbol findest du bei unseren sportlichen Wander- und Trekkingtouren. Es zeigt dir die maximal zu erreichende Höhe bei der jeweiligen Tour. Diese hat Einfluss auf die Schwierigkeitsbewertung.



- Die Drive & Hike-Reisen unternimmst du entweder im eigenen Auto oder mit dem Mietwagen.



- Bei individuellen Reisen mit diesem Symbol kannst du deinen Hund mitnehmen. Oftmals wird vor Ort ein Aufpreis verlangt. Die Anmeldung ist mit der Buchung erforderlich.



- Bei individuellen Reisen mit diesem Symbol kannst du dir die Routen deiner Reise zur erleichterten Wegfindung in der Wikinger-Navigations-App „Reisebegleiter“ anzeigen lassen.



- Bei über 95 % unserer Radreisen kannst du ein E-Bike (Pedelec) auf Anfrage hinzubuchen.



Der grüne Nordwesten Teneriffas lockt mit seiner Ursprünglichkeit – Inselkenner wissen dies schon seit langem zu schätzen. In Los Silos befindet sich das von Wikinger Reisen erbaute und betriebene 4-Sterne-Hotel Luz del Mar. Umgeben von den Berghängen des Teno-Gebirges, von Bananenplantagen und dem Rauschen des Meeres, findest du hier Ruhe und Erholung. Das Wohlfühlhotel ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ins nahegelegene Teno-Gebirge oder entlang der Küste. Nach den Wanderungen lockt der 30 m lange Pool mit solarbeheiztem, wohltemperiertem Wasser zum ausgiebigen Baden. Entspanne dich bei einer Massage oder in der Sauna.

Die Lage: Du läufst etwa 20 Minuten in den kleinen Ort Los Silos. Die Küste ist in Sichtnähe ca. 200 m vom Hotel entfernt. Um die Ecke liegen ein kleiner Supermarkt sowie ein Meerwasserschwimmbad (Öffnungszeiten sind saisonabhängig).

So wohnst du: Das Hotel hat 49 Zimmer. Die Anlage erinnert an ein kanarisches Dorf und passt sich harmonisch in die Umgebung ein. Die Doppelzimmer (auch zur Alleinbenutzung) mit einer Größe von 31 m² sowie die 46 m² großen Suiten, die einen separaten Wohn- und Schlafraum haben, sind sehr geräumig. Alle Zimmer verfügen über Klimaanlage/ Heizung, Terrasse oder Balkon, Telefon, TV, Safe und kostenfreies WLAN. Zusätzlich sind alle Zimmer mit einer Miniküche mit Kühlschrank, Wasserkocher und Mikrowelle ausgestattet.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für das Luz del Mar von hoher Bedeutung. Das Hotel wurde nach modernsten Umweltstandards gebaut, nutzt Strom aus erneuerbaren Energien, ist in allen Gästebereichen plastikfrei und nutzt Eco-Label-Produkte.

Weitere Infos findest du unter: www.luzdelmar.de



Sommer-Spezial 2023

7 Nächte buchen, nur 6 Nächte bezahlen.

Für einen Aufenthalt im Zeitraum 01.06. – 31.08.23. Gültig für Übernachtung mit Frühstück pro Person.

Preise in € pro Person und Woche

DZ	EZ	Suite	Kind*
357	522	432	216

* 2–17 Jahre, bei Unterbringung im Zimmer der Eltern

Wandern und Genießen

Eingeschlossene Leistungen

- 7 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie
- Halbpension mit Frühstück und Drei-Gang-Wahlmenü am Abend
- 1 Mietwagen der Klasse A (z. B. Opel Corsa) für 7 Miettage ab/an Flughafen inklusive unbegrenzten Kilometern und Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung
- 3 Wandertouren-Vorschläge mit detaillierten Wegbeschreibungen und Karten, 1 Wanderkarte Luz del Mar, 1 Lunchpaket
- 1 Massage pro Person im Hotel

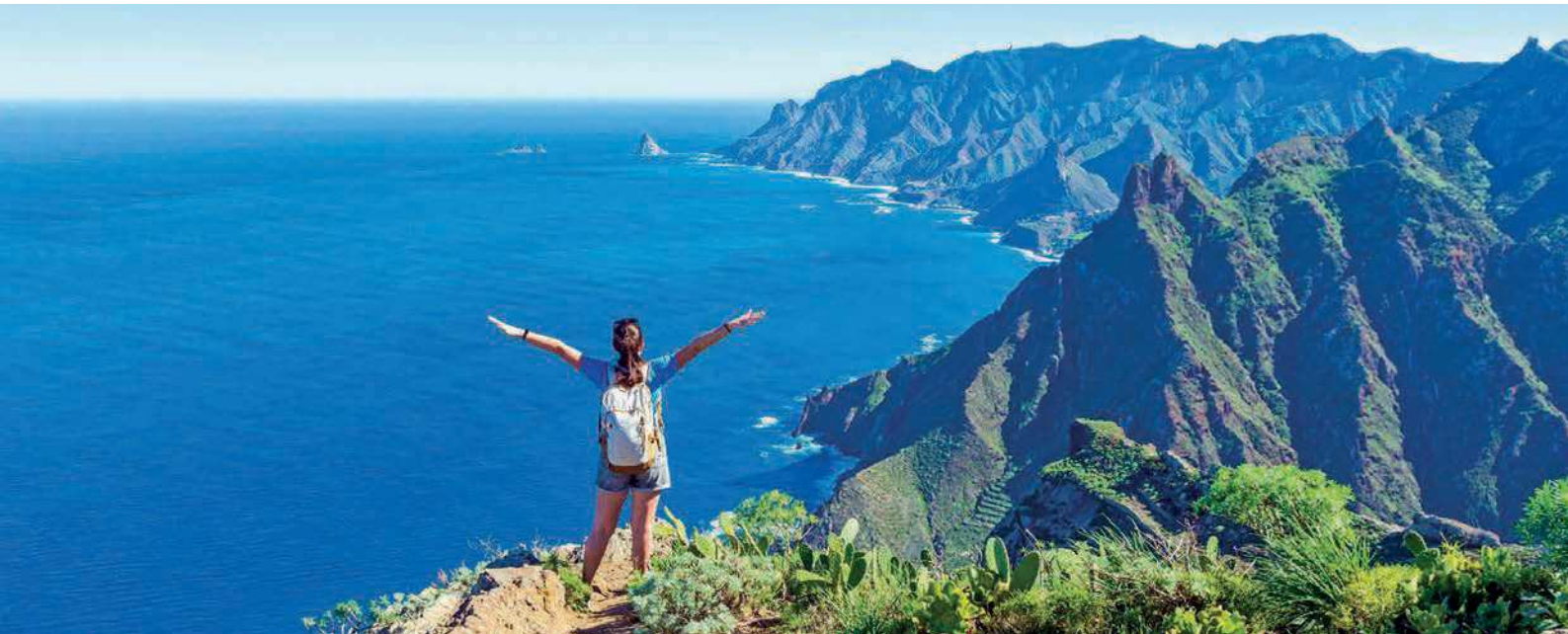
Preise in € pro Pers. bei mind. 2 Pers.

Saison	DZ	DZ als EZ*	Suite
A	764	1.112	938
B	768	988	888
C	818	1.148	988
D	738	918	818
E	678	828	748

* Aufpreis falls nur eine Person reist: 105 € (nur Saison A), sonst 112 €

A: 01.11.22 – 10.12.22 B: 05.01.23 – 15.02.23 / 01.04.23 – 30.04.23 / 16.09.23 – 31.10.23
C: 16.02.23 – 31.03.23 / 01.11.23 – 30.11.23 D: 01.05.23 – 31.05.23 / 01.09.23 – 15.09.23 / 01.12.23 – 10.12.23 E: 01.06.23 – 31.08.23

Aktivitäten und Wander-Tipps



Mountainbike- und Rennrad-Verleih

Du möchtest die Insel gerne per Rad erkunden? Gegen Gebühr stehen dir Fahrräder und E-Bikes zur Verfügung. Helme können an der Rezeption ausgeliehen werden. Bitte beachte, dass in Spanien Helmpflicht besteht.

Golfen

Auf Teneriffa gibt es neun Golfplätze. Nur 5 km vom Hotel Luz del Mar entfernt, befindet sich der traumhaft gelegene Golfplatz von Buenavista del Norte, einer der schönsten Teneriffas. Gern reservieren wir für dich deine Green Fees. Golf-Equipment kannst du gegen Gebühr auch im Hotel ausleihen.

Tauchen und Tennis

In der Nähe des Hotels gibt es eine Tauchschule sowie zwei Tennisplätze (Kunstrasen). Tennisschläger und Bälle leihst du bequem im Hotel aus (gegen Gebühr).

Paragliding

Nutze die Gelegenheit, die Region Isla Baja aus der Vogelperspektive zu sehen. Das Rezeptionsteam berät dich gerne.

Kajak-Touren

Paddle entlang der Küste und genieße beeindruckende Ausblicke auf die Vulkanlandschaft der Insel. Mit einem deutschsprachigen Kajak-Guide geht es mit dem Bus nach Garachico oder San Marcos (nur im Sommer und abhängig vom Wellengang).

Walbeobachtung ab Los Gigantes

Fast das ganze Jahr über tummeln sich vor Los Gigantes in Richtung La Gomera Wale und Delfine. Buche eine geführte Walbeobachtungstour an der Hotelrezeption.



Direkt vom Hotel wanderst du ins nahe gelegene Teno-Gebirge oder entlang der Küste nach Garachico oder Buenavista. An der Rezeption sind Wanderkarten und Reiseleiter zu kaufen, die dir bei der Planung deiner Aktivitäten helfen.

Beginne mit einem kleinen **Stadtrundgang** durch den historischen Ortskern von Los Silos. Hier an der Plaza de la Luz beginnen die beschilderten Wanderwege, z. B. nach Erjos.

Geführte Wandertouren werden in der Regel ab vier bis sechs Personen durchgeführt und sind Bestandteil des wöchentlichen

Aktivitäten-Programms des Hotels. Gern vermitteln wir dir einen erfahrenen, deutschsprachigen **Wanderführer**, der dir die unvergleichliche Flora und Fauna Teneriffas näherbringt.

Selbstverständlich gehen wir deinen **individuellen Wünschen** nach: von der organisierten Wanderung zur berühmten Masca-Schlucht bis hin zum Ausflug in den Teide-Nationalpark.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Insel des ewigen Frühlings

Im Norden Teneriffas, abseits des Touristenrummels, erwartet dich ein echtes Schmuckstück: Unser Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar ist der ideale Ausgangspunkt, um die landschaftliche Vielfalt der größten Kanareninsel zu entdecken. Angenehme Temperaturen, die tiefen Schluchten des Teno-Gebirges, die unendliche Weite des Atlantiks und die schwarzen Lavafelder im Teide-Nationalpark sind ideale Zutaten für einen erlebnisreichen Aktivurlaub. Im Hotel genießen wir die gute Küche und entspannen am Pool – abwechslungsreicher kann Urlaub kaum sein!

Highlights:

- Ursprüngliche Landschaften
- Teneriffa aktiv kennenlernen
- Wohlfühlhotel Luz del Mar

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Teneriffa und Fahrt nach Los Silos.

2. Tag: Malerisches Garachico

Wir wandern direkt vom Hotel aus zum hübschen Nachbarort Garachico. Der Weg führt zum größten Teil an der Küste entlang, das Meer immer vor Augen. Rückfahrt per Linienbus (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Wildes Teno-Gebirge

Kurz hinter Erjos geht es hinauf auf den aussichtsreichen Gebirgssattel Cumbres de Bolico. Über einen Kammweg mit zahlreichen Aussichtspunkten auf die wild zerklüftete Berg- und Schluchtenlandschaft des Teno-Gebirges erreichen wir ein Ausflugslokal mit Panoramablick auf Masca (GZ: 4 Std., + 300 m, - 500 m).

4. Tag: Westliches Waldgebiet

Der Weg führt uns durch eine junge vulkanische Zone mit Kiefernwäldern und von Vulkankegeln und Lavazungen geprägte Landschaften. Die hellgrünen Kiefern bilden einen herrlichen Kontrast zum schwarzen Untergrund (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Ausflug ins nahe Puerto de la Cruz? Oder hast du Lust auf eine weitere Wanderung?

6. Tag: Las Cañadas del Teide

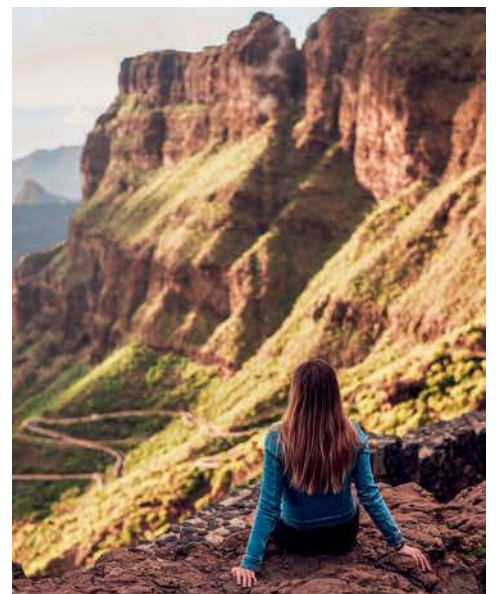
Heute wandern wir im sonnigen Südwesten der Insel, meist über den Passatwolken. Zunächst geht es durch Lavaasche entlang der Montaña Samara (GZ: 2 Std., +/- 250 m). Anschließend umrunden wir die Roques de García, wobei wir immer wieder Ausblicke auf die vulkanischen Formationen genießen (1 1/2 Std., +/- 150 m).

7. Tag: Schluchten über Los Silos

Erst durch den wildromantischen Barranco von Cuevas Negras, dann über einen aussichtsreichen Pfad, wandern wir in den Winzerort Tierra del Trigo (GZ: 2 1/2 Std., + 600 m, - 100 m).

8. Tag: ¡Hasta luego!

Flughafentransfer und Rückflug.



8 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 6228

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.01. - 05.02.	1.458	30.04. - 07.05.	1.428
19.02. - 26.02.	1.528	24.09. - 01.10.	1.528
05.03. - 12.03.	1.528	08.10. - 15.10.	1.598
19.03. - 26.03.	1.528	29.10. - 05.11.	1.528
02.04. - 09.04.	1.858	12.11. - 19.11.	1.598

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 250
- Suite (2er-Belegung): 140

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt:	0
• Berlin:	50
• 29.01. Berlin:	150
• 19.02. Düsseldorf:	100
• 08.10. Düsseldorf:	200
• 29.10. Berlin:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool und der Wellnessbereich mit zwei Saunen laden zur Entspannung ein. Relaxe auf der windgeschützten Terrasse oder genieße einen Cocktail an der Hotelbar.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe und Miniküche mit Kühlschrank. Die Bäder haben eine Badewanne mit integrierter Dusche und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad mit separater Badewanne und Dusche ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und abends Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche gibt es kanarische Tapas, ein anderes Mal verzaubert uns während des Abendessens traditionelle kanarische Musik.

Lage: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Teneriffas Norden – Geheimtipps zwischen Bergen & Meer

Die Vielseitigkeit der größten Kanareninsel erstaunt immer wieder: Mal in leuchtenden, mal in matten Farben gehaltene Landschaften vor einem unendlichen Horizont über dem Atlantik. Wir entdecken ursprüngliche Dörfer, raue Küsten und faszinierende Wolkenspiele. Auf wenig frequentierten Pfaden durchstreifen wir wilde Vulkanlandschaften und tauchen in tiefe Urwälder ein. Die spektakulären Landschaften der Insel des ewigen Frühlings erwarten uns aus einer neuen Perspektive – sei dabei!

Highlights:

- Die wanderbarsten Regionen im kontrastreichen Norden
- Wohlfühlhotel Luz del Mar

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Tenerife!

Ankunft auf Teneriffa und Transfer an die Nordküste.

2. Tag: An der Küste von Buenavista

Wir starten unseren Wanderspaziergang im denkmalgeschützten Zentrum Buenavistas. Er führt uns durch die Geschichte dieses abwechslungsreichen Inselteils und erstaunt mit Aussichten auf eine wilde Küste (GZ: 2 1/2 Std., +/- 130 m).

3. Tag: Die Lavafelder von Santiago del Teide

Auf schmalen Pfaden durch einen Sukkulentengarten scheinen wir uns beinahe zu verlieren. Verwilderte Fincas mit Mandelbäumen säumen den aufsteigenden Weg, der uns in eine raue Vulkanlandschaft führt. Kiefern und Kaktusgewächse schaffen lebendige Oasen. Mit weiten Blicken auf den Atlantik steigen wir ab nach Arguayo (GZ: 3 1/2 Std., + 350 m, - 390 m).

4. Tag: Tiefgrünes Orotavatal

Unter riesigen, schattenspendenden Kiefern, von denen Bartflechten wie Hexenhaare herabhängen, verläuft unser gut angelegter Weg. Herrliche Ausblicke über das gesamte Orotavatal und seine Schluchten belohnen uns während des Aufstiegs (GZ: 4 Std., + 470 m, - 360 m).

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Ausflug ins malerische Nachbarörtchen Garachico? Oder hast du Lust auf eine weitere Wanderung?

6. Tag: Die Felsenfestung

Die durch vulkanische Prozesse geformte Fortaleza und der dazugehörige Ausblick über die Nordküste sind der Höhepunkt dieser Wanderung. In einer wüstenähnlichen, von riesigen Ginsterbüschen und frechen Eidechsen eroberten Landschaft, entdecken wir die Weite des Teide-Nationalparks (GZ: 3 Std., + 200 m, - 120 m).

7. Tag: Im Hochtal von El Palmar

Wir wandern mit traumhaften Aussichten über die zerklüfteten Schluchten und facettenreichen Hochebenen des Teno-Gebirges über den Gebirgskamm Baracán. Durch einen verzaubernden Baumheidewald gelangen wir in das abgelegene Dorf Teno Alto. Von hier aus geht es durch den Lorbeerwald nach El Palmar (GZ: 4 1/2 Std., + 320 m, - 480 m).

8. Tag: ¡Adiós Tenerife!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 62266

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
05.02. - 12.02.	1.478	01.10. - 08.10.	1.628
26.02. - 05.03.	1.548	15.10. - 22.10.	1.628
26.03. - 02.04.	1.548	19.11. - 26.11.	1.598
16.04. - 23.04.	1.548		

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 250
- Suite (2er-Belegung): 140

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Düsseldorf, Frankfurt: 0
 - Berlin: 50
 - 01.10. Düsseldorf: 200
- Weitere Abflughäfen:** 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool und der Wellnessbereich mit zwei Saunen laden zur Entspannung ein. Relaxe auf der windgeschützten Terrasse oder genieße einen Cocktail an der Hotelbar.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe und Miniküche mit Kühlschrank. Die Bäder haben eine Badewanne mit integrierter Dusche und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad mit separater Badewanne und Dusche ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und abends Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche gibt es kanarische Tapas, ein anderes Mal verzaubert uns während des Abendessens traditionelle kanarische Musik.

Age: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Lust auf mehr Urlaub? Terminlich lässt sich diese Reise meist mit der Reise-Nr. 6228 kombinieren.

● = Standort



AKTIV & ENTSPANNT

8

Tage

10-20



1



Reise-Nr.: 6222

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
12.02. - 19.02.	1.528	10.09. - 17.09.	1.528
09.04. - 16.04.	1.928	05.11. - 12.11.	1.628

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	250
• Suite (2er-Belegung):	140

Abflug (nach Verfügbarkeit):

	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt:	0
• Berlin:	50

Weitere Abflughäfen:

	150
--	-----

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (inkl. Einkehr am 2. Tag)
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben inkl. Weinprobe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool und der Wellnessbereich mit zwei Saunen laden zur Entspannung ein. Relaxe auf der windgeschützten Terrasse oder genieße einen Cocktail an der Hotelbar.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe und Miniküche mit Kühlschrank. Die Bäder haben eine Badewanne mit integrierter Dusche und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad mit separater Badewanne und Dusche ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und abends Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche gibt es kanarische Tapas, ein anderes Mal verzaubert uns während des Abendessens traditionelle kanarische Musik.

Lage: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Anforderungen:

Die 5 leichten Wanderungen haben GZ bis max. 3 Std. bei Höhenunterschieden von max. 230 m im Aufstieg und max. 440 m im Abstieg.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt auf Teneriffa

Wer die vielen Facetten Teneriffas ganz entspannt kennenlernen möchte, ist bei dieser Reise genau richtig. Freu dich auf eine bunte landschaftliche Palette: tiefes Blau und weiße Gischt an der Küste, kräftiges Grün im wild zerklüfteten Teno-Gebirge, tausend Rot- und Brauntöne im Vulkangestein des Teide-Nationalparks. Nach kurzen Wanderungen am Meer, durch Bananenplantagen und Weinberge bleibt genügend Zeit für den großen Pool unseres Urlaubsdomizils.

Highlights:

- Teneriffas Naturschönheiten entspannt entdecken
- Kolonialflair, Panoramen & guter Wein

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Tenerife!

Ankunft auf Teneriffa und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Die kontrastreiche Nordwestküste

Bei einem Wanderspaziergang erkunden wir die Umgebung unseres Ferienortes. Zunächst führt uns der Weg an der Küste entlang bis zum Nachbarort Caleta de Interián. Zwischen Bananenplantagen geht es durch das Hinterland zurück nach Los Silos. Auf der zentralen Plaza de la Luz kehren wir gemütlich ein. Wer möchte, kann anschließend durch das Dorfzentrum schlendern. Auf eigene Faust geht es zurück zum Hotel.

3. Tag: Liebliches Santiagotal & Masca

Von Santiago del Teide wandern wir über Lavafelder durch den Weiler El Molledo. Der Wanderweg steigt entlang der Südseite des Teno-Gebirges auf und bietet einen traumhaften Panoramablick über die Küste. Oberhalb der Santiago-Schlucht geht es zurück in den Ort. Auf der Rückfahrt lassen wir die zerfurchten Schluchten rund um das dramatisch gelegene Masca auf uns wirken.

4. Tag: Kiefernwald & Weinberge

Wir erwandern die Wald- und Weinbauregion Tacoronte-Acentejo in leichtem Auf und Ab durch Kiefern- und Lorbeerwälder. Hier dreht sich das Leben frei vom Tourismus nur um Weinbau und Landwirtschaft. Inmitten der Weinberge wartet unser Ziel, eine Weinprobe in einer traditionsreichen Bodega.

5. Tag: Entspannung pur

Wer nicht am Hotelpool relaxen möchte, kann z.B. bequem per Linienbus nach Puerto de la Cruz fahren.

6. Tag: La Orotava & der große Teide

Kanarische Holzbalkone an alten Adelshäusern, schöne Patios und ein wunderbarer Blick über die Nordküste erwarten uns in der historischen Altstadt von La Orotava. Weiter bergauf fahren wir in den Teide-Nationalpark. Auf etwa 2.000 m Höhe befindet sich die Caldera de las Cañadas, eine faszinierende Vulkanlandschaft. Eine Wanderung um die Felsgruppe Roques de García erschließt uns diese fremde Welt.

7. Tag: Im Tal von El Palmar

Entlang traditioneller Terrassenfelder und durch dichte Wälder erkunden wir das Gebiet oberhalb von El Palmar. Bei gutem Wetter haben wir einen herrlichen Panoramablick über die Nordküste und tiefe Schluchten bis hin zum Teide-Gipfel.

8. Tag: ¡Adiós Tenerife!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderfan trifft Naturfreund – Teneriffa für Alleinreisende

Du möchtest gemeinsam mit netten Mitreisenden wandern, neue Kontakte knüpfen und den Komfort eines großen Zimmers für dich alleine genießen? Dann ist diese Wanderwoche genau das Richtige für dich: Gemeinsam erwandern wir die beeindruckendsten Regionen der Insel des ewigen Frühlings. Das angenehme Klima genießen wir an schönen Stränden und natürlichen Meeresschwimmbecken. In unserem Vier-Sterne-Wohlfühlhotel Luz del Mar lädt uns ein umfangreiches Wellnessangebot zum Entspannen ein.

Highlights:

- Wohlfühlhotel mit großen Zimmern
- Wanderungen mit Badestopps
- Highlights im grünen Norden

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos!

Flug nach Teneriffa und Transfer nach Los Silos.

2. Tag: Vulkanische Küste

Per Linienbus fahren wir ins benachbarte Buenavista, wo wir in der wohl bekanntesten Konditorei der Insel die ein oder andere Leckerei erstehen können. Dann erkunden wir die vulkanisch geprägte Küste auf einer einfachen Wanderung (GZ: 2 Std., + 50 m, - 170 m).

3. Tag: Grünes Gebirge & weißer Strand

Der „Weg der Sinne“ bietet uns am Vormittag einige Eindrücke von der Vielfalt des grünen Anaga-Gebirges (GZ: 1 Std., +/- 90 m). Außerhalb der Inselhauptstadt Santa Cruz lädt uns später der goldsandige Playa de las Teresitas zum Relaxen ein – ohne Zweifel einer der schönsten Strände Teneriffas.

4. Tag: Idyllisches Orotavatal

Auf panoramareicher Strecke erwandern wir die weitläufigen Kiefernwälder oberhalb des Weinhandlertstädtchens La Orotava (GZ: 2 1/2 Std., +/- 280 m). Danach bleibt uns noch genügend Zeit, um an der schönen Promenade von Puerto de la Cruz entlang-zuschlendern.

5. Tag: Du entscheidest

Wie wäre es mit einem Ausflug ins schöne Garachico? Oder lieber ein entspannter Tag am Hotelpool?

6. Tag: Auf zum Teide!

Auf zwei einfachen Wanderungen entdecken wir die imposante Vulkanwelt rund um den Teide (3.718 m), den höchsten Berg Spaniens. Zunächst umrunden wir die bizarre Felsformation der Roques de García (GZ: 2 Std., +/- 180 m). Dann wandern wir von der Montaña Blanca bis zum Infozentrum El Portillo am Eingang des Nationalparks (GZ: 2 1/2 Std., + 100 m, - 410 m).

7. Tag: Wandern & Baden im Westen

Heute umrunden wir die Gala-Gipfel, die höchsten Erhebungen des tief zerklüfteten Teno-Gebirges (GZ: 3 Std., + 490 m, - 450 m). Im Anschluss an die Wanderung lohnt sich ein Abstecher zum abseits des Massentourismus gelegenen Strand von Alcalá.

8. Tag: ¡Hasta luego!

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

8
Tage

10-18


1-2


Reise-Nr.: 62263

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
15.01. - 22.01.	1.685	16.07. - 23.07.	1.685
23.04. - 30.04.	1.745	06.08. - 13.08.	1.685
21.05. - 28.05.	1.685	20.08. - 27.08.	1.685
04.06. - 11.06.	1.655	17.09. - 24.09.	1.745
18.06. - 25.06.	1.655	26.11. - 03.12.	1.845
02.07. - 09.07.	1.685	10.12. - 17.12.	1.685

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Düsseldorf, Frankfurt:
- Berlin:
- 02.07. Düsseldorf:
- 16.07. Düsseldorf:
- 06.08. Frankfurt:
- 20.08. Frankfurt:

Zuschlag:

- 0
- 50
- 150
- 150
- 150
- 150

Weitere Abflughäfen:

150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool und der Wellnessbereich mit zwei Saunen laden zur Entspannung ein. Relaxe auf der windgeschützten Terrasse oder genieße einen Cocktail an der Hotelbar.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe, Föhn und Miniküche mit Kühlschrank. Die Bäder haben eine Badewanne mit integrierter Dusche.

Verpflegung: Frühstück und abends Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche gibt es kanarische Tapas, ein anderes Mal verzaubert uns während des Abendessens traditionelle kanarische Musik.

Lage: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Viele weitere Informationen zum Wiking-Hotel Luz del Mar findest du unter luzdelmar.de.



Reise-Nr.: 6231

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.01. - 29.01.	1.458	03.12. - 10.12.	1.428
12.03. - 19.03.	1.528	20.12. - 27.12.	2.078
22.10. - 29.10.	1.598		

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	250
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Termin 20.12.):	380
• Suite (2er-Belegung):	140

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt:	0
• Berlin:	50
• 22.10. Frankfurt:	200
• 22.10. Berlin:	150

Weitere Abflughäfen:

	150
--	-----

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool und der Wellnessbereich mit zwei Saunen laden zur Entspannung ein. Relaxe auf der windgeschützten Terrasse oder genieße einen Cocktail an der Hotelbar.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe und Miniküche mit Kühlschrank. Die Bäder haben eine Badewanne mit integrierter Dusche und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad mit separater Badewanne und Dusche ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und abends Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche gibt es kanarische Tapas, ein anderes Mal verzaubert uns während des Abendessens traditionelle kanarische Musik.

Lage: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Gut zu wissen:

Am 25.12. genießen wir ein festliches Fünf-Gang-Galamenü im Restaurant unseres Hotels.



Wanderung im Teide-Nationalpark

Sonnengipfel & wilde Küste – wanderbares Teneriffa

Teneriffa bietet das ganze Jahr über ideale klimatische Bedingungen zum Wandern. Wir entdecken auf anspruchsvollen Wanderungen das authentische Teneriffa abseits des Massentourismus. Das stark zergliederte Teno-Gebirge mit seinen malerischen Dörfern, der Roque de los Brezos im sonnenverwöhnten Süden und der Panoramablick vom Gipfel des Guajara auf den Teide sind nur einige der Höhepunkte unserer Aktivwoche. Im Anschluss an unsere Ausflüge genießen wir die Ruhe und das Wellnessangebot unseres komfortablen Hotels.

Highlights:

- Zwischen Bergen und Brandung
- Ganzjährig angenehmes Klima
- Wohlfühlhotel Luz del Mar

REISEVERLAUF:**1. Tag: ¡Bienvenidos!**

Flug nach Teneriffa und Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Los Silos und Buenavista

Heute starten wir direkt vom Hotel aus. Der Weg führt zum größten Teil mit frischer Meeresbrise direkt an der Küste entlang nach Buenavista del Norte, dem westlichsten Dorf der Insel. Wer möchte, kann für den Rückweg den Linienbus nutzen (GZ: 4 Std., +/- 50 m).

3. Tag: Wildes Teno-Gebirge

Diese herrliche Wanderung führt uns durch das wilde Teno-Gebirge in eines der ursprünglichsten Gebiete der Insel rund um den kleinen Weiler Teno Alto (GZ: 4 Std., +/- 600 m).

4. Tag: Roque de los Brezos

Ein großartiger Ausblick begleitet uns bei dieser spektakulären Wanderung im Süden der Insel (GZ: 4 Std., +/- 500 m). Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Baden im Atlantik. Genieße die weißen Sandstrände rund um Playa de las Américas.

5. Tag: Freizeit

Der Tag bietet sich zum Entspannen im hauseigenen Wellnessbereich an. Alternativ erkunden wir die Umgebung auf eigene Faust.

6. Tag: Teide-Nationalpark

Auf dem Guajara (2.715 m) eröffnet sich uns das – neben dem Teide – atemberaubendste Gipfelpanorama Teneriffas. Ein grandioses Bergerlebnis (GZ: 4 1/2 Std., +/- 600 m)!

7. Tag: Schluchten über Los Silos

Wir steigen ein in den wildromantischen Barranco von Cuevas Negras, gesäumt von üppiger Vegetation am Wegesrand. Über einen aussichtsreichen Pfad gelangen wir in das Winzerdorf Tierra del Trigo hoch über Los Silos (GZ: 2 1/2 Std., + 650 m).

8. Tag: ¡Hasta luego!

Transfer zum Flughafen und Rückflug. Wenn du noch ein paar Tage bleiben möchtest, unterbreiten wir dir gerne ein individuelles Angebot.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Vulkane, Wälder, Küstenpanoramen – flexibel wandern auf Teneriffa

Die vielfältigste und größte Insel der Kanaren bietet die einmalige Möglichkeit, ohne weite Anfahrten in ganz unterschiedliche Vegetationsstufen einzutauchen. Wir lernen auf unserer Reise die verschiedenen Landschaftszonen kennen, die Teneriffa zu einem faszinierenden Wanderparadies machen. So flexibel wie die Wandergebiete, so flexibel ist auch das Programm: Wähle jeden Tag eine leichtere oder anspruchsvollere Wanderung in demselben Wandergebiet aus, ganz nach Fitness und Tagesform.

Highlights:

- Den Norden Teneriffas erwandern
- Locker oder sportlich – du hast täglich die Wahl

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

2. Tag: Rund um Puerto

Eine Einstiegswanderung zeigt uns unseren Standort. Zwischen Bananenplantagen, Fischerviertel La Ranilla und Playa Jardín entdecken wir die nähere Umgebung (GZ: 3 Std., + 100 m, - 200 m).

3. Tag: Teneriffas jüngste Vulkane

An der Westseite des Doppelvulkans Teide/Pico Viejo befindet sich die vulkanisch aktivste Zone der Insel. In dieser jungen Lavalandschaft ist es besonders beeindruckend, wie sich die Natur das „neue“ Land erobert. Insbesondere die sattgrünen kanarischen Kiefern scheinen hier direkt aus der schwarzen Lava zu sprießen (1-2-Stiefel: GZ: 3 1/2 Std., + 300 m, - 350 m; 2-3-Stiefel: GZ: 4 1/2 Std., + 400 m, - 450 m).

4. Tag: Freizeit

Nimm an einer fakultativen Wanderung teil oder gestalte den Tag ganz nach deinen Wünschen.

5. Tag: Zauberwald im Anaga-Gebirge

Teneriffa hat auch noch andere Naturwunder zu bieten. Eines davon ist der Lorbeerwald des Anaga-Gebirges. In der Kammzone der Bergkette wächst ein tiefgrüner Zauberwald aus Lorbeerbäumen, Farnen und Moosen. Am unteren Waldsaum liegen Dörfer in die Schluchten eingesprenkelt (1-2-Stiefel: GZ: 4 Std., + 450 m, - 250 m; 2-3-Stiefel: GZ: 5 Std., +/- 600 m).

6. Tag: Zu Füßen des Teide

Wir bewegen uns in der Region um den Guajara, die höchste Erhebung des Kraterandes. Unsere Wanderung bietet wunderschöne Ausblicke in dieser mondähnlichen Landschaft. Anschließend bleibt noch Zeit, um die Roques de García zu bewundern (1-2-Stiefel: GZ: 4 Std., +/- 200 m; 2-3-Stiefel: GZ: 5 Std., +/- 700 m).

7. Tag: Zur Erholung

8. Tag: Das Teneriffa der Ziegenhirten

Nicht selten sieht man im äußersten Nordwesten Ziegenhirten den Herden durch die zerklüftete Landschaft folgen. Atemberaubend ist auch der Blick über die Kante der Los Gigantes, wo die Felsen 600 m senkrecht ins Meer stürzen (1-2-Stiefel: GZ: 3 1/2 Std., + 300 m, - 400 m; 2-3-Stiefel: GZ: 4 1/2 Std., + 500 m, - 600 m).

9. Tag: Zwischen Kiefern und Kastanien

Wir starten im oberen Orotavatal, dem Garten des Teide. Von hier aus führt uns der Weg hinauf in die endemischen Kiefernwälder. Hier, wo die Wälder Bärte aus grünen Flechten tragen, laufen wir unter den rauschenden Wipfeln mit dem Meer unter uns und dem Teide über unseren Köpfen (1-2-Stiefel: GZ: 3 Std., +/- 350 m; 2-3-Stiefel: GZ: 4 Std., + 650 m, - 300 m).

10. Tag: Abreise



• INSIDER •

„Wüste und Urwald, Tiefsee und Hochgebirge liegen auf Teneriffa nur einen Wimpernschlag auseinander. Auch nach vielen Jahren begeistern uns diese Landschaften stets aufs Neue.“

– Françoise und Arndt Morawe, Insider-Reiseleiter



Reise-Nr.: 6238

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
10.02. - 19.02.	1.765	19.05. - 28.05.	1.765
03.03. - 12.03.	1.765	27.10. - 05.11.	1.795
24.03. - 02.04.	1.765	17.11. - 26.11.	1.825

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 240
- Doppelzimmer mit Pool- und Teideblick (2er-Belegung): 60
- Doppelzimmer mit Meerblick (2er-Belegung): 70

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Düsseldorf, Frankfurt: 0
- Berlin: 50

Weitere Abflughäfen:

150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (davon vier auswärtige Mittagessen)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: die deutschsprachigen Wikinger-Reiseleiter Françoise & Arndt Morawe

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Taoro Garden ist von einer tropischen Gartenanlage mit Pool umgeben.

Zimmer: Die 182 Zimmer sind mit Klimaanlage, TV, WLAN, Föhn und Balkon/Terrasse ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und fünf Abendessen im Hotel. Vier Auswärtsessen nach den Wanderungen.

Lage: Das Hotel befindet sich oberhalb der Altstadt von Puerto de la Cruz. Die Promenade mit ihren vielen Cafés ist ca. 20 Gehminuten entfernt.



15 Tage

8-18

2

Reise-Nr.: 6205

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
05.03. - 19.03.	2.345	01.10. - 15.10.	2.525
02.04. - 16.04.	2.825	05.11. - 19.11.	2.425
10.09. - 24.09.	2.425		

Einzelzimmer-Zuschlag: 370
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt: 0
• Berlin: 50
• 01.10. Düsseldorf: 200
Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück. Weiterflug mit Binter Canarias von Teneriffa Nord oder Süd nach El Hierro und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen auf El Hierro in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Auf El Hierro wohnen wir für die ersten sechs Nächte im Golfo-Tal, dem tropischen Obst- und Gemüsegarten der Insel, im familiär geführten Hotel Ida Inés in La Frontera. Die 12 Zimmer verfügen über TV, Wasserkocher und Föhn. Die nächsten sechs Nächte beherbergt uns das kleine Hotel Sur direkt am Hafen von La Restinga. Die 16 Zimmer sind mit TV und Föhn ausgestattet, manche darüber hinaus mit Balkon oder Terrasse. Abendessen auf El Hierro in landestypischen Restaurants. Die erste und letzte Nacht verbringen wir im Drei-Sterne-Hotel Occidental Contemporáneo in Santa Cruz auf Teneriffa. Die Unterkunft liegt in einer der exklusivsten Gegenden der Inselhauptstadt. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, TV, Föhn, Mietsafe und WLAN. Neben einem Restaurant bietet das Hotel eine Bar sowie eine Dachterrasse mit Pool.

Verlängere deinen Aufenthalt auf Teneriffa im schönen Hotel Luz del Mar! Details findest du auf Seite 8.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderung über La Frontera – © Islas Canarias / Victor R. Rodriguez Castellano

Herbe Schönheit im Verborgenen

El Hierro, der südlichste Punkt Europas, ist mit knapp 280 km² die kleinste und erdgeschichtlich jüngste der sieben Kanarischen Inseln. Darüber hinaus ist sie ein wahres Kleinod im Atlantik, das dich mit einer großen geologischen, botanischen und landschaftlichen Vielfalt begeistert. Hier entdeckst du sanfte Täler, schroffe Steilklippen, bizarre Lavafelder und vom Wind gebogene Bäume. Hinzu kommt der kaum zu überschätzende Erholungswert einer echten Oase der Ruhe.

Highlights:

- Abgeschiedenheit & Natur pur
- Der höchste Berg der Insel
- Panoramablicke auf den Atlantik

REISEVERLAUF:

1.-2. Tag: Anreise

Flug nach Teneriffa und Übernachtung in Santa Cruz. Am nächsten Morgen Weiterreise nach El Hierro.

3. Tag: Wilde Atlantikküste

Ein alter Verbindungsweg führt uns zur Lavabrücke Las Toscas. Mit Blick auf die Steilküste gelangen wir ins einsame Pozo de la Salud (GZ: 4 1/2 Std., - 280 m).

4. Tag: Im einsamen Westen

Entlang einer Steilwand steigen wir auf einem Pilgerweg zu einer Hochebene auf. Nach dem Besuch einer Wallfahrtskapelle kommen wir zu den vom Wind gebeugten Wacholderbäumen (GZ: 4 1/2 Std., + 670 m, - 630 m).

5. Tag: Du entscheidest

Es bietet sich ein Besuch im Freilichtmuseum Guinea an.

6. Tag: Verwünschter Nebelwald

Vom größten Vulkan der Insel geht es hinab ins Herz des Nebelwaldes zur Quelle Mencáfete, ein märchenhaftes Beispiel der Wassergewinnung aus dem Nebel (GZ: 4 1/2 Std., + 450 m, - 500 m).

7. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einer fakultativen Wanderung?

8. Tag: Im Nordosten

Wir entdecken kleine Dörfer im Nordosten. Bei klarem Wetter können wir die Nachbarinseln und den Teide auf Teneriffa sehen. Weiter geht es durch Weinberge bis wir nach Tamaduste hinabsteigen (GZ: 4 Std., - 550 m).

9. Tag: Zur Erholung

Deine Reiseleitung gibt Tipps zur Gestaltung des Tages.

10. Tag: Auf den höchsten Berg der Insel

Unser Weg führt uns zunächst zum höchsten Berg der Insel, dem Malpaso (1.500 m). Von dort steigen wir durch Kiefernwald und vorbei an Obstbäumen nach El Pinar ab (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 700 m).

11. Tag: Lavalandschaften

Das Gebiet zwischen El Pinar und La Restinga mit seinen unterschiedlichen Lavaformationen mutet an, als hätte die Eruption erst vor ein paar Jahren stattgefunden. Aschekegel, Vulkane, Stricklavafelder und Zackenlava liegen auf unserem Weg (GZ: 3 1/2 Std., - 660 m).

12. Tag: Ruhetag

Der Tag dient der Erholung und bleibt programmfrei.

13. Tag: Garoé, wasserspender Baum

Vom malerischen San Andrés gehen wir durch Weideland zum sagenumwobenen Garoé. Durch einen zerklüfteten Canyon erreichen wir die Abbruchkante des El Golfo, wo wir die Wanderung in einem exklusiven Aussichtslokal ausklingen lassen (GZ: 3 1/2 Std., + 150 m, - 400 m).

14.-15. Tag: Rückreise

Rückflug nach Teneriffa und Übernachtung in Santa Cruz. Rückflug nach Deutschland am nächsten Tag.





TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Über die Insel am Ende der Welt

El Hierro bietet starke Kontraste. Wir durchstreifen die Insel von der wild zerklüfteten Küste über beachtliche Bergeshöhen bis zu jüngst erstarrten Lavaflüssen. Irisch anmutendes Weideland, uralte Baumriesen, Hänge mit Feigenbäumen und Wein sowie Ananasfelder im fruchtbaren Tal von El Golfo liegen auf unserem Weg. Aufgrund seiner abgeschiedenen Lage, hat El Hierro seinen ursprünglichen Charakter bewahrt und ist so dem Massentourismus entkommen. Die Insel ist eine wahre Oase der Ruhe.

Highlights:

- Schroffe Lavaküste & Kiefernwälder
- Auf alten Verbindungswegen quer über die Insel

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos!

Flug nach Teneriffa und Transfer nach Santa Cruz.

2. Tag: Rund um Mocanal

Weiterreise nach El Hierro. Auf unserer ersten Wanderung lernen wir den Norden der Insel kennen. Unser Weg führt uns bis zur Abbruchkante im Nordwesten, wo wir einen fantastischen Blick ins Golfo-Tal haben (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Zum Garoé

Wir steigen von Mocanal zum sagenumwobenen, wasserspendenden Baum Garoé auf. Immer wieder bietet sich ein schöner Blick auf die verschiedenen Landschaften des Nordens (GZ: 4 1/2 Std., +/- 810 m).

4. Tag: Am Abgrund von El Golfo

Vom Hotel aus wandern wir, dem Camino de la Virgen folgend, über die Hochebene von Nisdafe bis zum Aussichtspunkt Jinama. Abstieg nach El Golfo auf einem Camino Real und weiter durch herrlichen Lorbeerwald nach La Frontera (GZ: 5 1/2 Std., + 800 m, - 1.000 m).

5. Tag: Riesenbonsais in El Sabinar

Kurzer Transfer ins idyllisch gelegene Sabinosa. Aufstieg zum Grat und auf der anderen Seite hinunter zur Wallfahrtskapelle Virgen de los Reyes. Querfeldein geht es dann durch den urigen Wacholderwald El Sabinar hinunter zum Ende der alten Welt, dem äußersten Südwesten der Insel (GZ: 6 Std., + 670 m, - 900 m).

6. Tag: Märchenhafte Wälder

Auf Serpentina durchwandern wir den grünen Lorbeerwald. Auf einem Grat geht es über Schlackefelder auf die andere Seite der Insel. Durch alte Pinienwälder steigen wir ab nach El Pinar (GZ: 5 Std., + 1.290 m, - 690 m).

7. Tag: Von El Pinar zum Gipfel

Über El Morcillo erreichen wir den Mercader. Wir steigen weiter auf zum Malpaso, dem höchsten Punkt El Hierros (1.500 m). Am Südrand des Waldgebiets geht es mit Weitblick auf das „Meer der Stille“ zurück nach El Pinar (GZ: 5 Std., + 550 m, - 700 m).

8. Tag: Pahoehoe-Stricklava

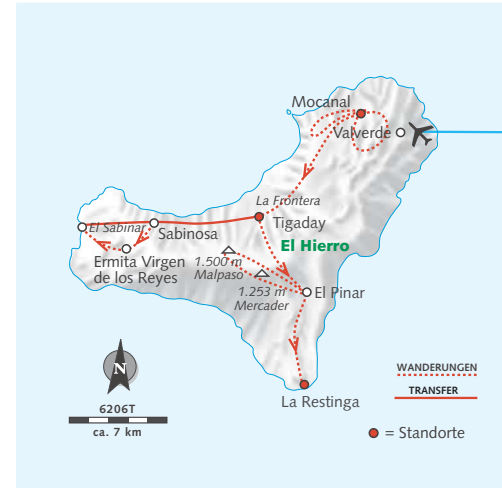
Rundwanderung um La Restinga. Aufstieg zwischen den Lavabergen bis auf die Montaña Julán mit weiter Aussicht bis zum Leuchtturm. Auf dem Rückweg begleiten uns die Pahoehoe-Strick- und Zackenlavafelder bis hinunter zur Küste (GZ: 4 Std., +/- 540 m).

9. Tag: Von El Hierro nach Teneriffa

Heute geht es zurück nach Teneriffa. Den restlichen Tag können wir zum Ausruhen und Bummeln nutzen.

10. Tag: Gute Heimreise

... oder Verlängerung auf Teneriffa.



Reise-Nr.: 6206T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
24.02. - 05.03.	1.998	20.10. - 29.10.	2.148
24.03. - 02.04.	1.958	24.11. - 03.12.	2.048
21.04. - 30.04.	1.958		

Einzelzimmer-Zuschlag: 250
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt:	0
• Berlin:	50
• 20.10. Frankfurt:	200
• 20.10. Berlin:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder Tuifly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück. Weiterflug mit Binter Canarias von Teneriffa Nord oder Süd nach El Hierro und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft. Du wanderst nur mit dem Tagesrucksack.

So wohnen wir:

In Mocanal, La Frontera und La Restinga wohnen wir in kleinen, familiär geführten Hotels. Die erste und letzte Übernachtung erfolgt auf Teneriffa im Drei-Sterne-Hotel Occidental Contemporáneo in der Inselhauptstadt Santa Cruz. In Mocanal und Santa Cruz nehmen wir Frühstück und Abendessen im Hotel ein. In La Frontera und La Restinga wird das Frühstück im Hotel serviert, die Abendessen erfolgen in landestypischen Lokalen.

Teile deine besten Reisefotos mit uns! Mehr Informationen zu unserem Fotowettbewerb findest du auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Highlights:

- Lorbeerwald und Palmenhaine
- Strände und mächtige Felsen
- Die schönsten Wandergebiete La Gomeras entdecken

SO WOHNEN WIR:

Hermigua liegt in einem von steilen Berghängen und bizarren Felsgebilden umgebenen Tal. Das langgezogene Dorf lebt in erster Linie vom Bananenanbau und in bescheidenem Maße auch von Touristen, die die Ursprünglichkeit der Umgebung und die wunderbare Natur zu schätzen wissen. Hier wohnen wir in der ersten Woche am oberen Ortsrand des Dorfes im Apartmenthaus Los Telares in geräumigen Zwei-Bett-Studios. Im Haus befinden sich zwei Aufenthaltsräume, davon einer mit Kamin und WLAN-Zugang (nicht immer gewährleistet). Im Garten gibt es einen kleinen Pool. Das typisch kanarisch zubereitete Essen gibt es im 300 m entfernten Hotelrestaurant.

In der zweiten Woche wohnen wir im Valle Gran Rey in der Drei-Sterne-Apartmentanlage Jardín del Conde mit insgesamt 74 Apartments. Die Unterkunft befindet sich direkt am Meer, nur wenige Gehminuten von den Badestränden und dem Ortszentrum entfernt. Zum Außenbereich gehört ein Pool mit Sonnenterrasse und Liegen. Alle Apartments sind in einen getrennten Wohn- und Schlafraum aufgeteilt. Der Wohnraum ist mit WLAN, Sat-TV, Küchenzeile mit Kühlschrank und Balkon oder Terrasse ausgestattet. Das Frühstück nehmen wir im Hotel ein. Zum Abendessen oder teilweise im Anschluss an die Wanderungen suchen wir landestypische Restaurants auf.

Vom grünen Norden in den sonnigen Süden

Die hohen Berge auf La Gomera sind eine schwer zu überwindende Barriere für den nordöstlichen Passatwind und damit Ursache für die klare Gliederung in einen trockenen Süden und einen grünen Norden. Entsprechend gegensätzlich sind die Landschaftsbilder. Von unseren beiden Standorten aus entdecken wir die schönsten Landstriche beider Gebiete zu Fuß und benötigen dazu nur wenige Transfers.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf La Gomera

Flug nach Teneriffa und Fährüberfahrt nach La Gomera, danach Transfer nach Hermigua.

2. Tag: Rund um Hermigua

Von unserer Unterkunft aus unternehmen wir inmitten malerischer Berghänge eine Einstiegswanderung bis zu einem herrlichen Naturschwimmbecken (GZ: 4 Std., +/- 250 m). Wenn es der Wellengang zulässt, können wir hier sogar baden. Im verträumten Örtchen Hermigua befinden wir uns weitab von Touristenmassen und lernen das ländliche Inselleben kennen.

3. Tag: Im Norden der Insel

Von Agulo geht es bis nach Vallehermoso. Die Mittagspause verbringen wir im Besucherzentrum Juego de Bolas, wo wir die Möglichkeit haben, uns über Pflanzen, Handwerkskunst, Lebensweise und Entstehungsgeschichte der Insel zu informieren (GZ: 4 1/2 Std., + 545 m, - 570 m).

4. Tag: Im Lorbeerwald bis zum Gipfel

Wir wandern im Nebelwald von La Zarcita bis zur Ermita de Nuestra Señora de Lourdes. Hier begleitet uns der Bach von El Cedro. Weiter bergauf geht es bis El Contadero, wo der Bus auf uns wartet. Fakultativ erreichen wir von hier noch den Gipfel des Garajonay (GZ: 4 1/2 Std., + 590 m, - 420 m).

5. Tag: Freizeit

Die Altstadt von San Sebastián bietet sich optimal für einen Tagesausflug an. Der historische Stadtkern sowie das Archäologische Museum bieten viele Informationen zur Inselgeschichte und zu den kanarischen Ureinwohnern, den Guanchen.

6. Tag: Zur Playa La Caleta

Vorbei an einem 400 Jahre alten Kloster und durch einen Bach geht es zur anderen Seite des Barranco von Hermigua. An einem Sattel angelangt, haben wir einen Ausblick bis nach Teneriffa mit dem imposanten Teide. Wir nehmen einen Forstweg, bis wir einem Pfad über die Steilküste folgen. Ziel unserer Wanderung ist einer der hübschesten kleinen Strände von La Gomera (GZ: 4 Std., + 150 m, - 400 m).

7. Tag: Auf eigene Faust

Wie wäre es heute mit einer weiteren, fakultativen Wanderung vorbei an moosverhangenen Regenwäldern, einem Stausee und einer Mittagspause auf einer grandiosen Aussichtsplattform? Alternativ kannst du auch die müden Beine am Pool entspannen und einfach die Seele baumeln lassen.

8. Tag: Durch den Nationalpark

Wir laufen zuerst am Rande des Nationalparks und bewundern auf einer Forstpiste, wie grün die Insel ist. Ein Abstieg bringt uns ins Herz des Parks bis zum Jardín de Las Creces. Nach unserer Picknickpause laufen wir bis zum alten Dorf Arure, wo uns der Bus erwartet. Von dort fahren wir zu unserer Unterkunft der zweiten Woche, der Apartmentanlage Jardín del Conde im Valle Gran Rey (GZ: 4 1/2 Std., + 330 m, - 240 m).

9. Tag: Mirador Manrique & El Cercado

Nach einem Halt am von Manrique gestalteten Mirador El Palmarejo geht es auf palmengesäumten Wegen nach oben. Vorbei an Terrassenfeldern erreichen wir das Bergdorf El Cercado mit traditioneller Töpferwerkstatt. Wir genießen den atemberaubenden Blick über das Valle Gran Rey und lassen die Wanderung bei einem Mittagessen ausklingen (GZ: 4 Std., + 330 m, - 250 m).



Blick auf das Valle Gran Rey

Während dieser zweiwöchigen Reise entdeckst du die gesamte landschaftliche Vielfalt La Gomeras. Von felsigen Schluchten über Palmenhaine und blühende Bergwiesen bis zum grünen Nebelwald ist alles dabei. Eine extrem spannende Mischung!



10. Tag: Fakultatives Whale Watching

Heute haben wir die einzigartige Möglichkeit, Delfine und Wale in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Bei einer fakultativen Bootsfahrt vom Hafen Vueltas kommen uns die cleveren Säugetiere ganz nah. Mit etwas Glück sichten wir sogar Großwale wie Pott- oder Grindwale.

11. Tag: La Mérica

Von Arure wandern wir zum Bergrücken von La Mérica. Imposante Ausblicke auf das Tal des großen Königs begleiten uns. Bald entdecken wir die Taguluche-Schlucht mit ihren vielen Palmen. Auf einem alten Verbindungsweg steigen wir nach La Calera hinab (GZ: 4 Std., + 50 m, - 850 m).

La Gomera ist ein zauberhaftes, vielseitiges Wanderparadies. Die Wanderungen haben uns einen bleibenden Eindruck von dieser schönen, noch immer ursprünglichen Insel vermittelt. Dies verdanken wir nicht zuletzt Hernán Paz, der uns mit großem Engagement, Können, stets guter Laune und viel Liebe zu „seiner“ Insel geführt hat. Die Balance zwischen Wandertagen und Tagen zum Ausruhen war perfekt. Ich kann diese Reise von ganzem Herzen empfehlen.

- Gaby Ute G., Wikinger-Gast

12. Tag: Jeder wie er mag

Wie wäre es mit einem Ausflug zum Strand oder einem entspannten Tag am Pool? Wer Lust hat, kann sich einer fakultativen Wanderung anschließen: Von unserem Hotel aus geht es bis zu einem Wasserfall. Auf dem Rückweg machen wir Halt im Künstlerort El Guro.

13. Tag: Über die Nordwestküste

Von den Quellen Chorros de Epina laufen wir zuerst bergab und dann von Tal zu Tal bis zur alten Kapelle Ermita de Santa Clara. Wir folgen einem Kammweg, bevor wir durch ein Palmental bis Vallehermoso gelangen (GZ: 4 1/2 Std., + 135 m, - 645 m).

14. Tag: Freizeit

Wer Lust hat, bestaunt bei einer fakultativen Führung im tropischen Fruchtgarten exotische Pflanzen und Bäume. Ansonsten kannst du deinen Aufenthalt auf La Gomera bei einem gemütlichen Einkaufsbummel Revue passieren lassen.

15. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Fährhafen, Überfahrt nach Teneriffa und Rückflug nach Deutschland.



Reise-Nr.: 6210

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
05.02. - 19.02.	1.985	10.09. - 24.09.	2.055
19.02. - 05.03.	1.985	01.10. - 15.10.	2.165
02.04. - 16.04.	2.475	05.11. - 19.11.	2.055
21.05. - 04.06.	1.985	25.12. - 08.01.	2.545

Einzelzimmer-Zuschlag: 410
• Studio/Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt:	0
• Berlin:	50
• 19.02. Düsseldorf:	100
• 01.10. Düsseldorf:	200
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimathafen
- Fähren zwischen Teneriffa und La Gomera
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 14 Übernachtungen im Studio bzw. Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC; Zimmerreinigung: in Hermigua 6 x pro Woche, im Valle Gran Rey 4 x pro Woche, davon 2 x mit Handtuchwechsel
- Halbpension (Abendessen im Valle Gran Rey in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis:

- Bitte beachte, dass es aufgrund des Fährfahrplans am An- und Abreisetag zu Wartezeiten auf Teneriffa kommen kann. Bei Ankünften am späten Nachmittag oder Abflügen am Vormittag ist ggf. eine Zwischenübernachtung auf Teneriffa erforderlich.

Gut zu wissen:

Zum Jahreswechsel genießen wir ein typisch kanarisches Festessen in unserer Unterkunft in Hermigua.

Wenn du dich für die Meereswelt rund um La Gomera interessierst, dann wirf einen Blick auf unsere Reise-Nr. 6211.



WANDERN & MEHR

8

Tage

8-18

1-2

Reise-Nr.: 6211

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
05.02. - 12.02.	1.555	07.05. - 14.05.	1.555
05.03. - 12.03.	1.555	01.10. - 08.10.	1.725
19.03. - 26.03.	1.555	15.10. - 22.10.	1.725
02.04. - 09.04.	1.995		

Einzelzimmer-Zuschlag: 260

- Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Düsseldorf, Frankfurt: 0
- Berlin: 50
- 01.10. Düsseldorf: 200

Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Fähren zwischen Teneriffa und La Gomera
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 7 Übernachtungen im Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC; Zimmerreinigung: 4 x pro Woche, davon 2 x mit Handtuchwechsel
- 7 x Frühstück, 5 x Abendessen
- Programm wie beschrieben (inkl. Walbeobachtung)
- Meeresbiologische Exkursion mit Volker Boehlke
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Hinweis:

- Bitte beachte, dass es aufgrund des Fährfahrplans am An- und Abreisetag zu Wartezeiten auf Teneriffa kommen kann. Bei Ankünften am späten Nachmittag oder Abflügen am Vormittag ist ggf. eine Zwischenübernachtung auf Teneriffa erforderlich.

Den Charakter der Insel La Gomera – Berge und Meer – spiegelt diese Reise wieder. Die Kombination aus Wanderungen und Ausflug mit dem Boot zur Walbeobachtung und die meeresbiologische Exkursion haben mir sehr gut gefallen.

– Claudia B., Wiking-Gast



Eine Perle im Atlantik

Frühjahr und Herbst sind fantastisch, um auf La Gomera die Natur zu beobachten. Im Frühjahr blüht es überall, die Vegetation sprießt mit voller Kraft. Auch das kühle Meer ist voller Leben. Die Passatwinde treiben Plankton an die Insel heran und die Vögel und Wale gönnen sich ein Festessen. Im Herbst tragen viele Pflanzen Früchte, es ist Mangozeit! Der Lorbeerwald zeigt das ganze Jahr über Spuren von Feuchtigkeit. Das Valle Gran Rey bietet uns einen idealen Ausgangspunkt für einen Mix aus Naturerlebnissen und Entspannung.

Highlights:

- Walbeobachtung
- Meeresbiologische Exkursion
- Tropisches Flair im Valle Gran Rey

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unsere Unterkunft ist die Drei-Sterne-Apartmentanlage Jardín del Conde mit insgesamt 74 Apartments. Zum Außenbereich gehört ein Pool mit Liegen.

Apartments: Separater Wohnraum mit Küchenzeile, Sat-TV, Balkon/Terrasse. Die Reinigung der Apartments erfolgt 4 x pro Woche, davon 2 x mit Handtuchwechsel.

Verpflegung: Frühstück im Hotel. An fünf Tagen essen wir auswärts, teils unmittelbar nach der Wanderung.

Lage: Direkt am Meer, nahe der Badestrände und nur wenige Gehminuten vom Zentrum Valle Gran Reys sowie einem kleinen Supermarkt entfernt.

PROGRAMM:

Wir unternehmen drei Wanderungen mit einer täglichen GZ von max. 4 Std. und max. 450 m im Aufstieg sowie max. 250 m im Abstieg. Zusätzlich lernen wir die Meeresfauna bei einer biologischen Exkursion und einem Walbeobachtungsausflug kennen. Bitte beachte, dass das Reiseprogramm gezeitenabhängig ist. Die angegebenen Beschreibungen dienen zur Orientierung und werden vor Ort an die Gegebenheiten angepasst.

AKTIVITÄTENBEISPIELE:

Oberhalb des Valle Gran Rey

Von Arure aus machen wir eine gemütliche Wanderung oberhalb des Valle Gran Rey und genießen unterwegs spektakuläre Aussichten. Danach lassen wir uns einheimische Gerichte schmecken (GZ: 4 Std., +/- 250 m).

Der Märchenwald

Vom höchsten Ortsteil des Valle Gran Rey erwandern wir uns, gemächlich zwischen Feldterrassen ansteigend, den Kammbereich. Dort erstrecken sich der einzigartige Lorbeerwald La Gomeras. Anschließend kehren wir in ein kanarisches Lokal ein (GZ: 3 1/2 Std., + 300 m, - 100 m).

Meeresbiologische Exkursion

Eine Exkursion mit dem Meeresbiologen Volker Boehlke führt uns in die Gezeitenzone des Valle Gran Rey. Die Konzentration der verschiedenartigsten Lebewesen in der Küstenzone des Atlantik ist erstaunlich und wir schauen uns einige Exemplare „live“ an.

Aussichtreiche Gipfelwanderung

Von Chipude aus wandern wir auf Felspfaden an der Fortaleza vorbei. Langsam steigen wir im Nationalpark auf den Garajonay, den höchsten Berg der Insel (GZ: 4 Std., + 450 m, - 130 m).

Walbeobachtung

Auf einer 4-stündigen Bootsfahrt nähern wir uns den Meereslebewesen und genießen die Welt der Seevögel und Meeressäuger. Die Experten an Bord erläutern uns unterwegs das Verhalten von Walen und Delfinen.



Blick auf den Roque Agando



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Die Isla Colombina

La Gomera, die zweitkleinste Insel der Kanaren, war die letzte Zwischenstation von Kolumbus auf dem Weg nach Amerika. Im Inselzentrum ragt die höchste Erhebung, der Garajonay, 1.487 m über den Meeresspiegel hinaus. Naturliebhaber können auf dieser kleinen Insel vegetationsreiche Berge, karge Küstenstreifen, Plantagen und undurchdringliche Waldgebiete im zentralen Hochland bewundern. Unser Standort San Sebastián ist die Hauptstadt der Insel, ein idyllisches Städtchen mit spanischem Flair.

Highlights:

- Die Kontraste der Insel erleben
- Die kleine Inselhauptstadt genießen
- Verwünschter Märchenwald

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Teneriffa, Fährüberfahrt und Hoteltransfer.

2. Tag: Zur Playa La Guancha

Mit ständigem Blick auf den Atlantik und zur Nachbarinsel Teneriffa nehmen wir einen Pfad, der uns San Sebastián von oben zeigt. Wir erreichen die Bucht La Guancha mit einem Kieselstrand. Hier können wir ein erfrischendes Bad nehmen, sofern das Meer nicht zu wild ist (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Nationalpark und kleine Dörfer

Von Dorf zu Dorf geht es auf gemütlichen Wegen, die durch den Nationalpark mit dem immergrünen Lorbeerwald führen, von Arure nach Chipude. Wir laufen zwischen kultivierten Terrassen nach Las Hayas und genießen den Blick über das Tal, bevor wir das für seine Töpferkunst bekannte Dorf El Cercado erreichen. Mit Blick auf den Tafelberg La Fortaleza kommen wir in Chipude an (GZ: 4 1/2 Std., + 240 m, - 70 m).

4. Tag: Blick über den Süden

Vom Felsturm Roque Agando steigen wir zwischen sattgrünen Kanarischen Kiefern ab. Wir erreichen den abgegliederten Weiler Benchijigua. Über die verlassene Siedlung von El Azadoc gelangen wir schließlich ins hübsche Dorf Imada, wo der Bus auf uns wartet (GZ: 4 1/2 Std., + 260 m, - 475 m).

5. Tag: Abstieg ins Valle Gran Rey

Auf der anderen Inselfseite entdecken wir das schöne Valle Gran Rey. Wir starten in einer Terrassenlandschaft, wo Palmen und Kakteen unseren Weg säumen. Es geht gemütlich bergab, bis wir oberhalb der großen Schlucht ankommen. Über einen steilen Verbindungsweg gelangen wir zur Kirche Los Reyes (GZ: 4 Std., - 1.080 m).

6. Tag: Auf dem Dach der Insel

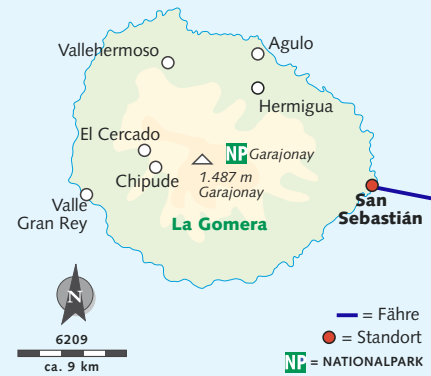
Heute wandern wir im Märchenwald La Gomeras: Von La Zarcita bis zum Gipfel Garajonay, einem der heiligsten Plätze der Ureinwohner, genießen wir die Aussicht über die Insel. Der Rückweg führt entlang des Baches von El Cedro. Über einen Forstweg erreichen wir La Zarcita, unseren Ausgangspunkt (GZ: 5 Std., + 305 m, - 585 m).

7. Tag: Tal von La Laja

Die reizvolle Wanderung beginnt am Aussichtspunkt Degollada de Peraza. Der Abstieg führt uns zuerst nach La Laja, auch Garten von San Sebastián genannt. Nach dem Aufstieg durch einen Pinienwald, kehren wir über die Kapelle Ermita de las Nieves zum Ausgangspunkt zurück (GZ: 4 1/2 Std., +/- 600 m).

8. Tag: Adiós, La Gomera!

Fährüberfahrt zurück nach Teneriffa und Rückflug.



8 Tage 10-20 2

Reise-Nr.: 6209

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
05.02. - 12.02.	1.415	17.09. - 24.09.	1.495
05.03. - 12.03.	1.415	08.10. - 15.10.	1.595
19.03. - 26.03.	1.415	29.10. - 05.11.	1.495
23.04. - 30.04.	1.415	12.11. - 19.11.	1.495

Einzelzimmer-Zuschlag: 120
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt:	0
• Berlin:	50
• 08.10. Düsseldorf:	200
• 29.10. Berlin:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder Tuifly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Fähren zwischen Teneriffa und La Gomera
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (zwei Abendessen in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Drei-Sterne-Hotel Torre del Conde mit Restaurant, Cafeteria und Dachterrasse.

Zimmer: Die 68 Zimmer sind ausgestattet mit Sat-TV, Radio, Klimaanlage, Minibar (gegen Gebühr), Mietsafe und WLAN.

Verpflegung: Frühstück im Hotel. Das Abendessen wird 5 x im Hotelrestaurant eingenommen. 2 x lernen wir direkt im Anschluss an die Wanderung die lokale Küche in landestypischen Restaurants kennen.

Lage: Das Hotel liegt in der Altstadt der gemütlichen Inselhauptstadt San Sebastián, in der Nähe des Hafens und angrenzend an einen Park. Der Strand, Geschäfte und Bars sind fußläufig erreichbar.

Hinweis:

- Bitte beachte, dass es aufgrund des Fährfahrplans am An- und Abreisetag zu Wartezeiten auf Teneriffa kommen kann. Bei Ankünften am späten Nachmittag oder Abflügen am Vormittag ist ggf. eine Zwischenübernachtung auf Teneriffa erforderlich.

Zu vielen Terminen lässt sich diese Reise mit der Reise-Nr. 6211 kombinieren.



Panorama auf La Gomera

TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Bergdörfer und Zauberwald

La Gomera, die zweitkleinste Insel des Archipels, gilt als das wildeste Eiland der Kanaren. Von Schluchten durchzogen, sind die Täler von Palmenhainen, Terrassenfeldern und kleinen Siedlungen geprägt. Das Bergland wird dominiert vom dichten Lorbeerwald, der von der UNESCO zum Welterbe erklärt wurde. Bei unserem Trekking von Ort zu Ort erfahren wir Einiges über den Alltag der Einheimischen, wohnen in kleinen Dörfern und erwandern die schönsten Landschaften.

Highlights:

- Auf Bauernpfaden von Dorf zu Dorf
- Durch spektakuläre Barrancos und verlassene Dörfer

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Teneriffa und Fährüberfahrt nach La Gomera. Weiterfahrt nach Hermigua.

2. Tag: Rund um Hermigua

Unsere heutige Rundwanderung beginnt direkt in Hermigua. Durch bewirtschaftete Terrassenfelder steigen wir durch die Schlucht von El Chorro nach El Cedro auf. Anschließend wandern wir weiter in Richtung Los Aceviños und gelangen über die kleine Ermita de San Juan zurück nach Hermigua (GZ: 5 Std., +/- 750 m).

3. Tag: Ibo Alfaro

Wanderung aus dem fruchtbaren Tal von Hermigua über die Ortschaften Ibo Alfaro und La Palmita zum Besucherzentrum Juego de Bolas. Anschließend Abstieg nach Agulo. Nach einer kurzen Besichtigung geht es weiter bis zum Örtchen Lepe (GZ: 5 1/2 Std., +/- 850 m).

4. Tag: Bauerndörfer im Norden

Morgens Transfer nach Vallehermoso. Wir wandern in Richtung El Carmen, einer typischen Bauernsiedlung im Norden der Insel. Anschließend führt uns der Weg durch Wälder und einst bewirtschaftete Terrassenfelder über El Cercado, ein Dorf mit alter Töpfertradition, nach Chipude (GZ: 6 Std., + 800 m, - 100 m).

5. Tag: Im Süden

Nach einer kurzen Fahrt nach Jerduñe beginnt unsere Rundwanderung, die uns durch ein Gebiet verlassener Dörfer führt und Ausblicke auf die Playa de Santiago, die Playa La Guanxa und verschiedene spektakuläre Barrancos bietet (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

6. Tag: Exotische Schluchten

Von Chipude aus durchqueren wir die wunderschöne Schlucht La Matanza, die uns herrliche Blicke auf das Valle Gran Rey eröffnet. Wir steigen auf einem alten Verbindungsweg in das „Tal des großen Königs“ ab, wo wir die letzten beiden Nächte verbringen (GZ: 4 1/2 Std., + 50 m, - 1.000 m).

7. Tag: Barranco de Arure

Am letzten Tag unseres Trekkings erkunden wir die Schlucht von Arure, ein Seitental des Valle Gran Rey. Nach der Wanderung zu einem kleinen Wasserfall erwartet uns ein erfrischendes Bad im Atlantik und so lassen wir unsere Trekkingwoche entspannt ausklingen (GZ: 4 Std., +/- 330 m).

8. Tag: ¡Hasta luego!

Transfer zum Flughafen auf Teneriffa und Rückreise.



Reise-Nr.: 6215T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
12.03. - 19.03.	1.475	24.09. - 01.10.	1.545
23.04. - 30.04.	1.545	22.10. - 29.10.	1.645
14.05. - 21.05.	1.545	19.11. - 26.11.	1.545
03.09. - 10.09.	1.545		

Einzelzimmer-Zuschlag: 160
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt:	0
• Berlin:	50
• 22.10. Frankfurt:	200
• 22.10. Berlin:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Fähren zwischen Teneriffa und La Gomera
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer, Studio bzw. Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, Brotzeit zum Mitnehmen an den Wandertagen
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft. Du wanderst nur mit dem Tagesrucksack.

So wohnen wir:

Für die ersten drei Nächte beherbergt uns das Apartmenthaus Los Telares in Hermigua mit seinen geräumigen Zwei-Bett-Studios. Die nächsten beiden Nächte schlafen wir in der einfachen Pension Sonia in Chipude, bevor wir abschließend zweimal in der Drei-Sterne-Apartmentanlage Jardín del Conde im Valle Gran Rey übernachten. Während der Trekkingtage sind neben Frühstück und Abendessen auch Brote für die Mittagspause eingeschlossen. Während unseres Aufenthaltes im Valle Gran Rey nehmen wir das Abendessen in landestypischen Restaurants ein.

Hinweis:

- Bitte beachte, dass es aufgrund des Fährfahrplans am An- und Abreisetag zu Wartezeiten auf Teneriffa kommen kann. Bei Ankünften am späten Nachmittag oder Abflügen am Vormittag ist ggf. eine Zwischenübernachtung auf Teneriffa erforderlich.



Unterwegs auf der Vulkanroute – © Julio González / Visit La Palma

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

La Palmas Vielfalt

La Palma belohnt dich mit einzigartigen Landschaftseindrücken: Sei es im Nationalpark Caldera de Taburiente, am vulkanischen Höhenrücken Cumbre Vieja, in den schattigen Wäldern oder in den gewaltigen, tief zwischen Bergrücken eingegrabenen Barrancos. So bestimmen subtropische Lorbeerwälder, undurchdringliche Nebel- und ausgedehnte Pinienwälder sowie Drachenbäume, Bananenplantagen und zerklüftete Felsenlandschaften das vielfältige Bild dieser Insel.

Highlights:

- Kleine Insel voller Gegensätze
- Charmantes Städtchen Los Llanos
- Eine Woche direkt am Meer

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

2. Tag: Zum Mirador El Tíme

Mit fantastischem Blick über das Aridanetal wandern wir durch duftende Pinienwälder (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m, - 550 m). Wer mag, kann die Wanderung bis Puerto de Tazacorte fortsetzen, wo wir gemeinsam einkehren (zusätzliche GZ: ca. 1 1/2 Std., - 500 m).

3. Tag: Du entscheidest

Wie wäre es mit einem Abstecher zum „Dach der Insel“ am Roque de los Muchachos?

4. Tag: Von Las Tricias nach Puntagorda

Vorbei an uralten Drachenbäumen wandern wir im grünen Nordwesten zu den Beerdigungshöhlen der Ureinwohner (GZ: 4 Std., + 400 m, - 500 m).

5. Tag: Erholungstag

Heute bleiben die Wanderstiefel im Schrank. Lass nach Herzenslust die Seele baumeln.

6. Tag: Weltwunder Caldera

Unsere eindrucksvolle Wanderung führt durch die Caldera de Taburiente: Schluchten mit üppiger Vegetation und der Anblick 1.000 m hoher Felswände sind unvergesslich (GZ: 6 1/2 Std., + 150 m, - 850 m)!

7. Tag: Freizeit

Heute ist zum Beispiel ein Ausflug zum neuen Vulkan Tajogaite möglich. Deine Reiseleitung hilft dir gerne bei der Organisation.

8. Tag: Rund um den Pico Bejenado

Wir wandern aussichtsreich rund um unseren „Hausberg“ (GZ: 6 Std., + 650 m, - 850 m). Anschließend Weiterfahrt nach Los Cancajos.

9. Tag: Zeit für die Inselhauptstadt

Unternimm einen fakultativen Ausflug nach Santa Cruz.

10. Tag: Im Lorbeerwald von Los Tilos

Bei Los Tilos geht es nach einem Stopp im Besucherzentrum durch mehrere Barrancos bis nach Barlovento (GZ: 3 1/2 Std., + 400 m, - 300 m).

11. Tag: Entspannung pur

Relaxe an den schwarzen Stränden von Los Cancajos.

12. Tag: Drachenbäume und tiefe Schluchten

Wir wandern durch eine der ursprünglichsten Schluchten des Nordens. Bald sehen wir die berühmten Drachenbäume am Horizont (GZ: 4 Std., + 610 m, - 420 m).

13. Tag: Zeit für dich

Lust auf eine weitere Wanderung?

14. Tag: Auf der Vulkanroute

Mit atemberaubenden Ausblicken über die Inselwelt der Kanaren marschieren wir entlang der Kraterländer der Vulkanroute (GZ: 6 Std., + 650 m, - 1.350 m).

15. Tag: Rückreise



Reise-Nr.: 6201

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.02. - 18.02.	2.395	12.09. - 26.09.	2.345
11.03. - 25.03.	2.395	25.10. - 08.11.	2.595
26.04. - 10.05.	2.345	18.11. - 02.12.	2.395

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (ohne Balkon am 1. Standort): 450
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (mit Balkon am 1. Standort): 530

Hinweis:

- Am 2. Standort haben alle Zimmer einen Balkon oder eine Terrasse.

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Termin	Zuschlag:
Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Termin 26.04.

- Frankfurt: 0
- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Termin von Mai bis Oktober

- Düsseldorf, München: 0
- Hamburg: 50
- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Sta. Cruz/La Palma und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf La Palma laut Programm
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer bzw. Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

In Los Llanos wohnen wir im Drei-Sterne-Hotel Benahoare mit Panorama-Dachterrasse. Die 18 Zimmer sind mit Sat-TV, Klimaanlage/Heizung, Föhn, Mietsafe, WLAN und Balkon ausgestattet. Zur Alleinbenutzung sind auch Zimmer ohne Balkon buchbar. Abendessen in Lokalen mit regionaler Küche.

In der zweiten Woche übernachten wir im Ferienort Los Cancajos an der Ostküste. Unser Vier-Sterne-Hotel Las Olas bietet eine Sonnenterrasse mit Meerblick sowie drei Außenpools. Die 182 Apartments sind auf mehrere Gebäude verteilt. Alle Zimmer verfügen über einen separaten Wohnraum mit Schlafcouch, TV, Balkon/Terrasse und WLAN. Halbpension im Hotel.



Reise-Nr.: 6202

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
28.01. - 04.02.	1.298	16.05. - 23.05.	1.348
11.02. - 18.02.	1.398	12.09. - 19.09.	1.348
04.03. - 11.03.	1.398	03.10. - 10.10.	1.428
25.03. - 01.04.	1.398	17.10. - 24.10.	1.428
08.04. - 15.04.	1.568	11.11. - 18.11.	1.428
26.04. - 03.05.	1.298	25.11. - 02.12.	1.428

Einzelzimmer-Zuschlag: 170
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

Termine von Januar bis 08. April sowie im November

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Termin 26.04.

- Frankfurt: 0

• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Termine von Mai bis Oktober

- Düsseldorf, München: 0
- Hamburg: 50
- 04.10. Düsseldorf: 150
- 18.10. Hamburg: 150

• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Sta. Cruz/La Palma und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf La Palma laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Meerblick und Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel H10 Taburiente Playa verfügt über 293 Zimmer und einen großzügig angelegten Außenbereich mit mehreren Pools. Kostenfreies WLAN im gesamten Hotel.

Zimmer: Unsere Zimmer sind mit Sat-TV, Mietsafe, Klimaanlage, Föhn sowie Balkon ausgestattet und bieten einen Ausblick auf die Poolanlage des Hotels und den tiefblauen Atlantik.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Wir wohnen in Los Cancajos an der Ostküste mit einigen Badebuchten, schwarzem Sandstrand und einer Strandpromenade. Das Hotel liegt direkt am Meer, nur 300 Meter vom Strand entfernt. Die Nähe zum nur schwach frequentierten Flughafen bietet den Vorteil kurzer Transfers.



Küstenpanorama im Norden

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Grünes Juwel zwischen Vulkanen und Ozean

Gerade weil La Palma nur wenige Badebuchten mit schwarzem Sand aufweist, ist die Isla Bonita bis heute bevorzugtes Ziel von Wanderern und Naturliebhabern geblieben. Kein Wunder, denn sie gilt zu Recht als die schönste aller Kanareninseln mit dichten Urwäldern, atemberaubenden Schluchten, einer vielfältigen, teils endemischen Pflanzenwelt und besonders natürlich der Caldera de Taburiente, dem größten Erosionskrater der Erde. Erlebe hautnah, wie die Insel nach der Eruption des Vulkans Tajogaite zu neuem Leben erwacht!

Highlights:

- Lorbeerwälder & Steilküste
- Beeindruckende Caldera de Taburiente
- Schwarze Mondlandschaft im Süden

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach La Palma und kurzer Transfer zu unserem Hotel in Los Cancajos.

2. Tag: Vulkanismus pur

Atemberaubende Wanderung durch eine bizarre Vulkanlandschaft. Schwarzer Lavasand knirscht unter unseren Profilsohlen. Wir wandern entlang jahrhundertalter Weinfelder und rasten am weißen Roque Teneguía, einem Kultplatz der Ureinwohner. Fakultativ ist eine Besteigung möglich, aus heißen Erdspalten wehen uns noch immer Schwefeldämpfe entgegen. Anschließender Abstieg zur Küste beim Leuchtturm von Fuencaliente, dem südlichsten Punkt La Palmas (GZ: 3 Std., + 20 m, - 650 m).

3. Tag: Traumwälder

Eine interessante Tour durch eine der eindrucksvollsten Urwaldschluchten La Palmas. Durch den Lorbeerwald steigen wir hinauf zum Aussichtspunkt Somada Alta und von dort vorbei an uralten Baumheiden hinab nach La Galga. Anschließend besuchen wir das Bilderbuchdorf San Andrés, wo noch Zeit für einen Café con leche auf der Plaza bleibt (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m).

4. Tag: Zur Erholung

Den heutigen Tag kannst du nach deinen persönlichen Vorlieben gestalten. Lass am Strand die Seele baumeln oder unternimm eine weitere Wanderung.

5. Tag: Zum Mirador de Bartolo

Auf gut begehbaren Wegen wandern wir an der Steilküste entlang und genießen eine fantastische Aussicht auf bizarre Felsen und das wilde Meer (GZ: 3 1/2 Std., + 330 m, - 350 m).

6. Tag: Caldera de Taburiente

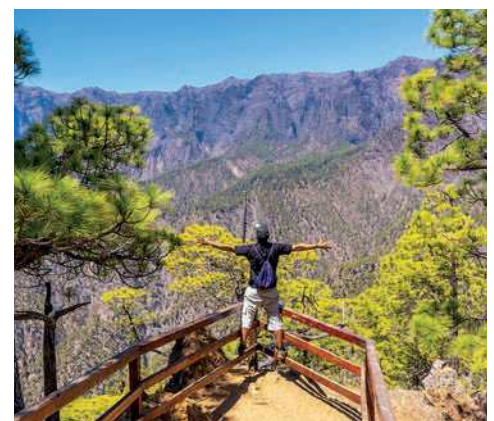
Nach einem Stopp am Besucherzentrum des Nationalparks führt uns unsere Wanderung durch den schönsten Teil der „Schlucht der Todesängste“ (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Später fahren wir zur Cumbrecita, wo wir nach einem kurzen Spaziergang spektakuläre Blicke in den Kraterkessel erhalten.

7. Tag: Freizeit

Fakultativ bietet sich ein Ausflug in die Inselhauptstadt Santa Cruz an. Hier kannst du nach Herzenslust bummeln, Mitbringsel kaufen oder einfach nur die schöne Atmosphäre der Altstadt genießen.

8. Tag: ¡Adiós, La Palma!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





Stausee im Inselinneren

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Auf „königlichen Wegen“ über die Insel

Die landschaftliche Vielfalt hat Gran Canaria den Beinamen „Miniaturkontinent“ eingebracht. Es gibt wohl kaum einen besseren Weg, um die Naturschätze der faszinierenden Insel kennenzulernen, als diese Reise von Ort zu Ort. Abseits der Touristenorte ist Gran Canaria ursprünglicher als manch andere Kanareninsel. Es gibt nur zu Fuß erreichbare Fincas, abgelegene Dörfer, in die sich selten ein Tourist verirrt, tiefe Schluchten, hohe Gipfel, Felsheiligtümer und steile Küstenabschnitte. Kurzum: Die Insel ist ein echter Wandergeheimtipp!

Highlights:

- Unterwegs auf alten Caminos Reales
- Vom Tamadaba-Forst ins Hochland
- Ursprüngliche, wilde Landschaft

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Fluganreise und Fahrt in den Nordwesten der Insel.

2. Tag: Tamadaba-Forst

Von El Sao steigen wir auf nach El Hornillo und weiter ins idyllische Barranco Hondo. Dort sehen wir verlassene Höhlenhäuser. Nachdem wir den archäologischen Fundort Risco Caído passiert haben, führt der letzte Teil der Wanderung oberhalb des Stausees Los Pérez durch lichten Kiefernwald (GZ: 4 Std., + 650 m, - 350 m).

3. Tag: Wilde Nordwestküste

Beginn der Wanderung ist im Örtchen El Risco, von wo aus wir zur Finca La Marquesa aufsteigen. Im Schatten alter Bäume bietet sich ein idealer Picknickplatz. Auf Hirtenwegen geht es hinunter nach Andén Verde (GZ: 4 1/2 Std., + 640 m, - 200 m).

4. Tag: Der verlassene Weiler

Bergan geht es zum einsamen Weiler Pino Gordo. Nach einer kleinen Verschnaufpause steigen wir in die wohl einsamste Ecke der Insel auf. Beim folgenden Abstieg zur Siberio-Staumauer genießen wir die Wildheit der Landschaft (GZ: 4 1/2 Std., + 550 m, - 350 m).

5. Tag: Die Caldera von Tejeda

Großartige Impressionen des zentralen Hochlands begeben uns auf dem Weg ins malerische Bergdorf Tejeda, dem wohl schönsten Ort der Insel. Hier bleiben wir zwei Nächte in einem kleinen Landhotel mit Blick auf den Roque Bentaiga (GZ: 4 1/2 Std., + 760 m, - 220 m).

6. Tag: Roque Nublo – der Wolkenfels

Heute steigen wir von der Passhöhe El Serrador zum Roque Nublo (1.813 m) auf. Wir spüren die Faszination, die der „Wolkenfels“ schon auf die Ureinwohner ausgeübt hat, und genießen das umwerfende Panorama, bevor wir nach La Culata absteigen. Die Vegetation auf dem Rückweg nach Tejeda ist mit Mandelbäumen eher lieblich geprägt (GZ: 4 1/2 Std., + 400 m, - 750 m).

7. Tag: Pico de las Nieves

Wir beginnen kurz unterhalb des Pico de las Nieves (1.947 m). Der Ausblick in den Inselfüden bis zu den Dünen von Maspalomas ist unübertroffen. Dann geht es abwärts bis ins schöne San Mateo, von wo wir nach Santa Brígida fahren (GZ: 5 Std., + 300 m, - 950 m).

8. Tag: ¡Adiós, Gran Canaria!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6247

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
19.02. - 26.02.	1.585	24.09. - 01.10.	1.585
05.03. - 12.03.	1.585	22.10. - 29.10.	1.715
09.04. - 16.04.	1.945	12.11. - 19.11.	1.625

Einzelzimmer-Zuschlag: 240
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 19.02. Düsseldorf:	100
• 05.03. Hamburg:	150
• 22.10. Berlin, Hamburg, Frankfurt:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Portugal oder Tuifly in der Economyclass nach Las Palmas und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers auf Gran Canaria laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir sind in ausgewählten Hotels der Zwei- bis Vier-Sterne-Kategorie untergebracht. Die ersten beiden Nächte wohnen wir in Puerto de las Nieves im gleichnamigen Hotel, danach zwei Nächte im Hotel La Aldea Suites, zwei Nächte im Hotel Fonda de la Tea in Tejeda und am Ende eine Nacht im Hotel Escuela in Santa Brígida.

Auf dieser Reise erwartet dich das authentische Gran Canaria. Entdecke grandiose Landschaften, genieße die Gastfreundschaft und lass dich von absoluter Stille verzaubern.

- Dennis Gowitzke, Wikinger-Team

Neugierig auf die Hotels? Details zu den Gruppenunterkünften findest du auf wikinger.de.



Blick auf Gáldar

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Gran Canaria – Kolonialstil, tiefe Schluchten und Natur pur

Sonnenverwöhnte Küsten, wilde Schluchten, Vulkankrater und einsame Bergwelten, Kulturdenkmäler aus mehreren Jahrhunderten und das Flair der Inselhauptstadt Las Palmas – diese Reise zeigt dir die ganze Vielfalt Gran Canarias. Drei Nächte im zentralen Bergland und sieben Übernachtungen im beschaulichen Agaete an der Nordküste halten viele unterschiedliche Eindrücke bereit. Dich erwartet eine faszinierende Mischung aus Urgewalten, Tradition und Moderne!

Highlights:

- Die Vielfalt der grandiosen Bergwelt
- Kulturelles Erbe der Kolonialzeit
- Spektakulär gelegenes Hotel Roca Negra

SO WOHNEN WIR:

Die ersten drei Nächte verbringen wir im gemütlichen Landhotel Fonda de la Tea im zentralen Bergland der Insel. Unser Standort, das urige Bergdorf Tejeda, wurde vor ein paar Jahren zu einem der schönsten Dörfer Spaniens gekürt. Das traditionsreiche Haus bietet eine Sonnenterrasse mit Panoramablick auf den Roque Bentayga, auf der wir nach den Wanderungen herrlich entspannen können. Alle 11 Zimmer sind mit TV, Föhn, WLAN, Radio und Minibar ausgestattet.

Unser zweiter Standort ist das komfortable Vier-Sterne-Hotel Occidental Roca Negra, das direkt an der Steilküste außerhalb von Agaete liegt. Die Meeresschwimmbecken sowie der Fischerhafen Puerto de las Nieves mit kleiner Promenade sind in wenigen Gehminuten erreichbar. Die moderne Anlage hat einen kostenpflichtigen Spa-Bereich (Zutritt ab 16 Jahren) und einen Außenpool mit Sonnenliegen und Poolbar. Die 140 geräumigen Meerblickzimmer bieten Sat-TV, Safe, Minikühlschrank, Klimaanlage/Heizung, Föhn und Balkon/Terrasse. WLAN steht kostenfrei zur Verfügung.

Das Frühstück wird an beiden Standorten im Hotel eingenommen. In Tejeda werden die Abendessen in einem nahegelegenen Partnerrestaurant serviert, in Agaete bedienen wir uns abends am reichhaltigen Büfett.

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Gran Canaria!

Flug nach Las Palmas und Transfer zu unserem Hotel in Tejeda.

2. Tag: Die heiligen Berge

Durch die grandiose Bergwelt geht es hinauf zum Felsheiligtum und Wahrzeichen der Insel, dem Roque Nublo. Der einmalige Blick auf den Roque Bentayga und die Caldera de Tejeda ist eines der Highlights unserer Reise (GZ: 2 1/2 Std., + 170 m, - 520 m).

3. Tag: Gebirgslandschaften des Südens

Vom Aussichtspunkt Cruz Grande wandern wir durch die lichten Kiefernwälder des südlichen Berglandes. Das zentrale Gebirgsmassiv im Rücken, bietet uns unsere Wanderung grandiose Ausblicke auf den sonnigen Insel Süden und den schroffen Barranco de Fataga. Nachmittags erreichen wir San Bartolomé und lassen die Wanderung im historischen Ortskern ausklingen (GZ: 3 Std., + 175 m, - 525 m).

4. Tag: Auf dem Dach der Insel

Über einen Panoramaweg wandern wir vom Cruz de Tejeda, dem 1.590 m hohen Pass im Zentrum der Insel, ins höchstgelegene Dorf Artenara. Wir erleben atemberaubende Ausblicke auf das zentrale Hochland mit den heiligen Felsmonumenten und sehen mit den Casas Cuevas die größte Ansammlung von Höhlenhäusern der Insel (GZ: 2 1/2 Std., + 250 m, - 400 m). Weiterfahrt nach Agaete, unserem zweiten Standort.

5. Tag: Rund um Agaete

Heute erkunden wir die nähere Umgebung unseres Standortes und sehen die Überreste des „Fingers Gottes“, dessen Spitze 2005 einem schweren Sturm zum Opfer fiel. Außerdem besuchen wir die Kirche von Puerto de las Nieves mit einem schönen Triptychon aus dem 16. Jahrhundert. Wir wandern ins abseits der Küste gelegene Zentrum von Agaete, einem weißen Dorf mit besonderem Charme, und lassen uns durch den Botanischen Garten führen (GZ: 2 Std., + 300 m, - 350 m).

6. Tag: Zur Erholung

Wie wäre es mit einem Bad in den vulkanischen Meerwasserbecken von Puerto de las Nieves? Oder ein entspannter Tag am Hotelpool? Du hast die Wahl!

7. Tag: Auf den Spuren der Altkanarier

Der Archäologiestandort der Cueva Pintada im Norden Gran Canarias gilt als eine der wichtigsten archäologischen Stätten der Kanaren. Höhepunkt der Anlage ist eine von Menschenhand geschaffene, bemalte Höhle, die aus der Zeit vor der Eroberung der Kanaren durch die Spanier stammt. Wir begeben uns auf eine spannende Reise in die Vergangenheit Gran Canarias und sehen neben den Malereien auch mehr als 50 Wohnbehausungen, die bei Ausgrabungsarbeiten gefunden wurden. Später spazieren wir durch das denkmalgeschützte Zentrum der nahegelegenen Ortschaft Gáldar.



In der Altstadt von Teror

Las Palmas bietet direkt zwei Highlights: Während wir die Altstadt am Vormittag des 9. Tages gemeinsam erkunden, kannst du die Gegend rund um das Castillo de la Luz rechts im Bild am Nachmittag in Eigenregie entdecken.

8. Tag: Dörfer des Nordens

Wir beginnen unseren Tag mit einem gemeinsamen Spaziergang durch Firgas mit seiner bekannten Wassertreppe. Dann wandern wir durch den fruchtbaren, üppig bewachsenen Barranco de la Virgen (GZ: 2 1/2 Std., + 350 m, - 310 m). Später besuchen wir Teror, einen der schönsten Orte Gran Canarias. Wir schlendern über den farbenfrohen Sonntagsmarkt und besichtigen die Wallfahrtskirche sowie das örtliche Museum im schönen Ortskern mit meisterhaft gearbeiteten Holzbalkonen.

9. Tag: Metropole Las Palmas

Quirlig, lebendig, pulsierend: In Gran Canarias Hauptstadt wird es nie langweilig – egal, ob Ozeanriesen und Kreuzfahrtschiffe im großen Hafen anlegen oder ob am weitläufigen Stadtstrand Las Canteras Ferienstimmung herrscht. Die Altstadt Vegueta weckt Seefahrerträume und erinnert an glorreiche Kolonialzeiten. Wir sehen Paläste, Sakralbauten, enge Gassen und schöne Plätze mit entspannter Stimmung mitten im Stadtgewühl. In der Casa Colón erfahren wir, welche Rolle die Kanaren



bei der Entdeckung Amerikas spielten. Auf dem Altstadtmarkt erleben wir ein sinnliches Fest von Farben und Gerüchen. Nachmittags bleibt, je nach Lust und Laune, Zeit für Museen, die Kathedrale Santa Ana oder das Flanieren an der Strandpromenade.

10. Tag: Pflanzenvielfalt & Vulkane

Zunächst besuchen wir den Jardín Canario, einen wunderschönen botanischen Garten außerhalb von Las Palmas (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Die weitläufige Anlage beherbergt über 500 Pflanzenarten, die auf den Kanarischen Inseln endemisch sind. Eine beeindruckende Vielfalt! Später wandern wir durch die Caldera des Bandama-Vulkans, die in ihrer jetzigen Form vor ca. 5.000 Jahren entstand (GZ: 1 1/2 Std., +/- 160 m).

11. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR

11 Tage 8-16 1-2

Reise-Nr.: 62481

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
05.02. - 15.02.	2.225	01.10. - 11.10.	2.295
05.03. - 15.03.	2.225	05.11. - 15.11.	2.295
16.04. - 26.04.	2.045	26.11. - 06.12.	2.225

Einzelzimmer-Zuschlag: 340
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 05.03. Hamburg:	150
• 01.10. Düsseldorf, Köln:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Portugal oder Tuflly in der Economyclass nach Las Palmas und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Gran Canaria laut Programm
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC und Meerblick am 2. Standort
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Geführte Stadtbesichtigung in Las Palmas
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Gut zu wissen:

Wusstest du schon, dass es auf Gran Canaria 33 Naturschutzgebiete gibt und 42% der Inselfläche unter Naturschutz stehen? Während dieser Reise lernst du zahlreiche dieser Gebiete kennen und erlebst spannende Besichtigungen mit kulturellem Hintergrund.

Du möchtest zwei komplette Wochen auf Gran Canaria bleiben? Gerne unterbreiten wir dir ein Verlängerungsangebot.



Blick auf Fataga im Insel Süden

WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 6254

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
12.02. - 19.02.	1.525	22.10. - 29.10.	1.675
12.03. - 19.03.	1.525	05.11. - 12.11.	1.625

Einzelzimmer-Zuschlag: 330

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 12.03. Hamburg:	150
• 22.10. Berlin, Hamburg, Frankfurt:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Las Palmas und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Gran Canaria laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel (Anwendungen gegen Zusatzgebühr)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Drei-Sterne-Hotel Caybeach Meloneras. Die großzügige Anlage verfügt über mehrere Außenpools mit angeschlossener Poolbar, einen Wellnessbereich mit Sauna und Türkischem Bad und einen Fitnessraum.

Zimmer: Die 111 geräumigen Zimmer bieten TV, Klimaanlage, WLAN, Mietsafe, Terrasse und einen separaten Wohnraum mit Schlafcouch und komplett ausgestatteter Küche. Alle Wikinger-Gäste sind in Classic-Zimmern mit einem Schlafraum untergebracht.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen in Büffetform.

Lage: Das ruhig gelegene Hotel befindet sich an der sonnenverwöhnten Südküste im stilvollen Badeort Meloneras. Der nächste Strand ist ca. 300 m entfernt, die Dünen von Maspalomas erreicht man zu Fuß in ca. 20 Minuten.

Du möchtest deinen Aufenthalt im Süden Gran Canarias verlängern? Gerne unterbreiten wir dir ein Angebot.

Faszination des unbekanntes Südens

In unmittelbarer Nähe der beliebtesten Badestrände, doch gleichzeitig fast unberührt – das ist der unbekanntes Süden Gran Canarias, den wir auf unseren Wanderungen erkunden! Wüstenhafte Hochplateaus, durchzogen von scheinbar unüberwindbaren Schluchten, und schmucke, in Palmenoasen eingebettete Dörfer. Dazu blühende Gärten und noch heute erlebbare Zeugnisse der prähispanischen Kultur. Wir entdecken die gesamte Vielfalt der Insel, die nicht umsonst „Miniaturkontinent“ genannt wird.

Highlights:

- Atemberaubende Bergwelten erleben
- Stilvoller Badeort Meloneras
- Freizeit zum Baden & Relaxen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Gran Canaria und Transfer zu unserem Hotel.

2. Tag: Im Wilden Westen

Wanderung durch eine bizarre Westernlandschaft nahe der beliebten Badestrände. Ein großartiger Einstieg in die Schluchtenwelt des Südens (GZ: 3 Std., +/- 360 m).

3. Tag: Zaubhafte Bergdörfer

„Von Palmenoase zu Palmenoase“ lautet unser heutiges Motto. Ein Bergrücken trennt die von Palmen umgebenen Dörfer Fataga und Santa Lucía. Der Weg führt hinauf zum Weiler Sitio de Arriba und wieder hinab zum Sorrueda-Stausee. Schließlich erreichen wir Santa Lucía, ein gepflegtes Örtchen inmitten blühender Gärten und Olivenhaine (GZ: 4 1/2 Std., + 465 m, - 400 m).

4. Tag: Zur Erholung

Den heutigen Tag können wir ganz nach unserem Geschmack gestalten. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Wanderung in den Dünen von Maspalomas oder einem Ausflug zum einsamen Strand von Güi Güi?

5. Tag: Barranco de Guayadeque

Die Hirtenkultur Gran Canarias ist vielerorts bis heute erlebbar. Nirgends wird dies so eindrucksvoll deutlich wie im Barranco de Guayadeque, wo jahrtausendealte Wohnhöhlen noch immer ihren Zweck erfüllen. Eine spektakuläre Wanderung im berühmten Tal der Ureinwohner (GZ: 5 1/2 Std., +/- 680 m) mit fakultativer Einkehr im Höhlenrestaurant.

6. Tag: Das Inselzentrum

Durch Kiefernwald geht es hinauf zum Gipfel des Campario. Auf einem bequemen Waldweg und über einen der schönsten Königswege der Insel gelangen wir über die Degollada del Horno hinunter zum Cruz Grande. Begleitet werden wir von atemberaubenden Ausblicken in den Süden. An wolkenfreien Tagen erspähen wir sogar den Teide-Gipfel auf der Nachbarinsel Teneriffa (GZ: 3 1/2 Std., + 275 m, - 670 m).

7. Tag: Du entscheidest

Entspanne nach Herzenslust am Strand oder unternimm einen Ausflug ins nahegelegene Puerto de Mogán. Auch die Inselhauptstadt Las Palmas ist einen Besuch wert (alles fakultativ).

8. Tag: ¡Hasta luego!

Transfer zum Flughafen und Rückreise.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt auf Gran Canaria

Gran Canaria – der sonnenverwöhnte Miniaturkontinent mit seinem bergigen Inselinneren gilt als eines der Wanderparadiese der Kanaren. Dass man die Naturschönheiten und kulturellen Kleinode auch ganz entspannt erkunden kann, erleben wir während dieser abwechslungsreichen Aktivwoche. Auf einfacher Strecke wandern wir im sonnigen Süden und zum Inselwahrzeichen Roque Nublo. Unterwegs besuchen wir charmante Bergdörfer, lernen lokale Köstlichkeiten kennen und haben Zeit, das Wohlfühlambiente unseres Hotels zu genießen.

Highlights:

- Zerklüftete Berge & weite Dünen
- Die Kanarenmetropole Las Palmas
- Vier-Sterne-Hotel in einmaliger Lage

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Occidental Roca Negra befindet sich auf einer Anhöhe oberhalb des Meeres. Das komfortable Hotel verfügt über einen Außenpool mit Sonnenliegen und Poolbar. Für uns ist einmalig der Zutritt (ab 16 Jahren) zum Spa-Bereich mit türkischem Dampfbad, finnischer Sauna, Wechselduschen, Kneippbecken, Innenpool und Massageangebot (gegen Gebühr) inbegriffen.

Zimmer: Die 140 Meerblickzimmer sind mit Sat-TV, Safe, Minikühlschrank, Klimaanlage/Heizung, Föhn und Terrasse/Balkon ausgestattet. WLAN steht kostenfrei zur Verfügung.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel. An einem Abend essen wir auswärts.

Lage: Der pittoreske Fischerhafen Puerto de las Nieves ist in ca. 15 Gehminuten erreichbar. Ein natürliches Meerwasserschwimmbaden ist rund 200 m entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Gran Canaria!

Flug nach Gran Canaria und Transfer zu unserem Hotel.

2. Tag: Im Tal von Agaete

Wir erkunden das beschauliche Puerto de las Nieves sowie das abseits der Küste gelegene Agaete. Im fruchtbaren Agaetetal besuchen wir später die Finca La Laja, einer der wenigen Orte in Europa, an dem Kaffee angebaut wird. Natürlich darf eine Kostprobe nicht fehlen!

3. Tag: Rund um Santa Brígida

Im Botanischen Garten von Tafira Alta verzaubert uns die unglaubliche Vielfalt der kanarischen Pflanzenwelt. Dann wandern wir durch eine sanfte Hügellandschaft bis zum imposanten Bandama-Vulkankrater.

4. Tag: Sonniger Insel Süden

Wir erkunden den Süden Gran Canarias, der vor allem Sonnenanbeter anzieht. In Maspalomas beeindruckt uns die berühmte Dünenlandschaft. Am Abend essen wir in einem typisch kanarischen Restaurant.

5. Tag: Zur Erholung

Nutze den Tag, um deinen inkludierten Besuch im Wellnessbereich des Hotels in Anspruch zu nehmen.

6. Tag: Wahrzeichen Roque Nublo

Wir bewundern den legendenumrankten Felsmonolithen aus verschiedenen Perspektiven. Fakultativ ist ein Abstecher zum Gipfel möglich. Auf der Rückfahrt halten wir in Tejeda, dem wohl schönsten Dorf der Insel.

7. Tag: Faszinierendes Las Palmas

Am Vormittag stürzen wir uns ins Gassengewirr des historischen Viertels Vegueta. Später lockt der Stadtstrand Las Canteras.

8. Tag: Auf Wiedersehen

Rückfahrt zum Flughafen und Heimreise.



AKTIV & ENTSPANNT

8 Tage

10-20

1

Reise-Nr.: 62422

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
26.02. - 05.03.	1.798	17.09. - 24.09.	1.698
19.03. - 26.03.	1.798	29.10. - 05.11.	1.868
02.04. - 09.04.	2.148	19.11. - 26.11.	1.868

Einzelzimmer-Zuschlag: 200
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
• Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart: 50
• 29.10. Berlin, München, Stuttgart: 150
Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Portugal oder Tuifly in der Economyclass nach Las Palmas und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Gran Canaria laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Meerblick und Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (ein Abendessen in einem auswärtigen Restaurant)
- Einmalige 90-minütige Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Geführte Stadtbesichtigung in Las Palmas
- Wein- und Kaffeeprobe im Agaetetal
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Anforderungen:

Unsere 4 einfachen Wanderungen haben Gehzeiten von durchschnittlich 2 Std. Die Höhenunterschiede betragen max. 210 m im Auf- und Abstieg.

Weitere Reisen nach Gran Canaria findest du online auf wikinger.de.



15
Tage

10-20
Personen

1-2
Wochen

Reise-Nr.: 6242

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
10.02. - 24.02.	1.998	20.10. - 03.11.	2.198
03.03. - 17.03.	1.998	10.11. - 24.11.	2.098
21.04. - 05.05.	1.928	22.12. - 05.01.	2.748
29.09. - 13.10.	2.128		

Einzelzimmer-Zuschlag: 340
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**

- Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
- Hamburg: 50
- 10.02. München: 100
- 03.03. Hamburg: 150
- 29.09. Düsseldorf: 150
- 20.10. Frankfurt, Hamburg, München: 100

Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group oder Sunexpress in der Economy-class nach Arrecife und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Lanzarote laut Programm
- Fährüberfahrten nach/von La Graciosa
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Hyde Park Lane besticht mit einem weitläufigen Garten, vier Pools sowie einem Spa-Bereich (teilweise gegen Gebühr). Die Anlage besteht aus kleinen, zweistöckigen Gebäuden, in denen jeweils mehrere Zimmer untergebracht sind.
Zimmer: Die 216 geräumigen Zimmer verfügen über einen separaten Wohnraum mit Küchenzeile, Sat-TV, Mietsafe, Föhn, WLAN und Balkon/Terrasse.
Verpflegung: Frühstück und Abendessen werden im hoteleigenen Restaurant serviert.
Lage: Die Anlage befindet sich ca. 500 m vom Sandstrand Los Pocillos mit Promenade und Cafés entfernt. Das Zentrum von Puerto del Carmen erreicht man nach ca. 2 km.

Dich interessieren die Meisterwerke Manriques? Dann schau dir die Reise-Nr. 6252 auf www.wiking.de an!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderung im Gebiet La Geria

Die Feuerinsel im Atlantik

Lanzarote strahlt mit seiner bizarren Vulkanlandschaft eine einmalige Atmosphäre aus. Dabei setzt die Landwirtschaft mit Wein, Kartoffeln und Gemüse wunderbare Kontraste zu den Farb-tönen der Lava. Zudem haben die ausgefallene Architektur und die Visionen des Künstlers César Manrique das Bild der Vulkaninsel entscheidend geprägt. Ganz intensiv erkunden wir die eigenartige Schönheit, die von dieser einzigartigen Insel ausgeht. Besonders entspannt: Dank kurzer Fahrzeiten ziehen wir während des gesamten Aufenthalts kein einziges Mal um!

Highlights:

- Vulkane, Wüsten & herrliche Strände
- Ausflug mit Freizeit auf La Graciosa
- Die smaragdgrüne Lagune El Golfo

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Lanzarote und Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Immer der Küste entlang

Wir spazieren ins Nachbarörtchen Puerto Calero (GZ: 1 Std., kaum Höhenunterschiede). Der Nachmittag bleibt frei.

3. Tag: Ausblicke im Norden

Am Mirador del Río bietet sich uns ein wunderbarer Blick auf die kleine, vorgelagerte Insel La Graciosa. Dann wandern wir im Gebiet um den ca. 15.000 Jahre alten Vulkan La Corona (GZ: 3 1/2 Std., + 135 m, - 500 m).

4. Tag: Zur eigenen Gestaltung

Besuche doch z.B. Manriques ehemaliges Wohnhaus.

5. Tag: Kraterlagune El Golfo

Wir wandern an der wilden, vulkanisch geprägten Westküste (GZ: 3 1/2 Std., +/- 90 m) und genießen den einzigartigen Ausblick auf die grüne Kraterlagune El Golfo.

6. Tag: Im Herzen der Insel

Erkundung des landschaftlich geprägten Inselzentrums bei San Bartolomé (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Freizeit

Genieße die Sonne am Strand oder entspanne am Pool.

8. Tag: Das Ajaches-Massiv

Von Yaiza geht es hinauf zum Atalaya de Femés, wo sich ein Panoramablick auf die Feuerberge des Nationalparks eröffnet (GZ: 4 1/2 Std., + 450 m, - 570 m).

9. Tag: Tal der 1.000 Palmen

Über bewirtschaftete Felder geht es zur Ermita de las Nieves, dann entlang der Steilküste. Ein Abstieg bringt uns ins Tal der 1.000 Palmen (GZ: 4 Std., +/- 390 m). Anschließend besuchen wir die Cueva de los Verdes.

10. Tag: Fakultativer Marktbesuch

Der Tag ist ideal für einen Ausflug zum Markt in Teguisse.

11. Tag: La Graciosa

Gemeinsam setzen wir nach La Graciosa über. Um das fragile Ökosystem nicht zu stören, sind hier keine geführten Wanderungen erlaubt. Du kannst die Insel in Eigenregie auf einem ausgeschilderten Weg erkunden.

12. Tag: Auf zum Strand!

Nach einem Rundgang durch Teguisse wandern wir in Richtung Küste. Ziel ist der traumhafte Strand von Caleta de Famara (GZ: 3 Std., + 80 m, - 400 m).

13. Tag: Der Park der Feuerberge

Unser letztes Highlight: der Timanfaya-Nationalpark. Wir erklimmen die Caldera Blanca, den größten Vulkankrater der Insel (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Dann folgt eine Bustour samt geothermischer Vorführung.

14. Tag: Zur Erholung

15. Tag: Hasta luego!

Kurzer Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Stiefel an, Rucksack auf – Lanzarote gemeinsam erwandern

Lanzarote übt mit seinen vulkanisch geprägten, oft menschenleeren Landschaften seit jeher eine ganz besondere Faszination auf seine Besucher aus. Hier erlebst du das Zusammenspiel der vier Elemente in einer ursprünglichen, intensiven Form. Gleichzeitig erfährst du, wie sich die Bewohner der viertgrößten Kanareninsel die Eigenheiten der Natur zunutze gemacht und sich so ihre ganz eigene Welt erschaffen haben. Gemeinsam erwandern wir die Insel und relaxen in unserem Urlaubsort Costa Teguisse. Worauf wartest du noch?

Highlights:

- Vulkanlandschaften & verträumte Dörfer
- Die Strände der Costa Teguisse

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Lanzarote

Ankunft und kurzer Transfer nach Costa Teguisse.

2. Tag: Vulkane & Wein

Heute erkunden wir das Weinanbaugebiet La Geria im Zentrum der Insel. Der Kontrast zwischen tiefschwarzer Vulkanasche und grünen Reben zieht uns auf unserer Wanderung in seinen Bann (GZ: 3 1/2 Std., + 230 m, - 400 m). Im Anschluss besuchen wir eine Bodega und kosten die hier angebauten Weine.

3. Tag: Im Norden der Insel

Wir besuchen den Markt des abseits der Küste gelegenen Städtchens Teguisse und wandern anschließend bis nach Nazaret (GZ: 2 Std., + 150 m, - 180 m). Hier befindet sich das LagOmar, ein von Manrique gestaltetes Wohnhaus, das sich einst im Besitz des bekannten Schauspielers Omar Sharif befand. Gemeinsam erkunden wir dieses architektonische Highlight.

4. Tag: Salinen & Kaktusgarten

Direkt vom Hotel aus wandern wir der Küste folgend zu den Salinen von Cocoteros (GZ: 3 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede). Dann besuchen wir den Kaktusgarten in Guatiza, letztes Meisterwerk Manriques.

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einer weiteren Wanderung? Oder möchtest du die Welt des César Manrique intensiver entdecken? Deine Reiseleitung gibt dir Tipps zur Gestaltung des Tages.

6. Tag: Sandstrand & Inselgeschichte

Zunächst schlendern wir durch die Gassen der ehemaligen Inselhauptstadt Teguisse. Das Ziel unserer Wanderung ist der schöne Sandstrand von Caleta de Famara (GZ: 2 1/2 Std., + 130 m, - 430 m). Auf unserer Rückfahrt zum Hotel halten wir am imposanten Monumento del Campesino, das Manrique zum Gedenken an die Bauern der Insel entwarf.

7. Tag: Vulkanismus hautnah

Wir schnüren erneut die Wanderstiefel! Zunächst verzaubern uns bizarr geformte Lavafelsen und die beeindruckende Caldera Blanca (GZ: 4 Std., +/- 375 m). Später darf ein Ausflug in den Timanfaya-Nationalpark nicht fehlen. Im Informationszentrum und auf einer Bus-tour durch den Nationalpark erleben wir die gewaltigen vulkanischen Kräfte.

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

8 Tage  8-18  1-2

Reise-Nr.: 62531

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.01. - 03.02.	1.478	22.09. - 29.09.	1.618
17.02. - 24.02.	1.478	10.11. - 17.11.	1.618
10.03. - 17.03.	1.478	01.12. - 08.12.	1.618
28.04. - 05.05.	1.478		

Zuschläge (pro Person):

- Premium-Apartment zur Alleinbenutzung: 180

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
- Hamburg: 50
- 17.02. München: 100
- 10.03. Hamburg: 150

Weitere Abflughäfen:

150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group oder Sunexpress in der Economy-class nach Arrecife und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Lanzarote laut Programm
- 7 Übernachtungen im Standard-Apartment zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC; Zimmerreinigung: 4 x pro Woche, davon 2 x mit Handtuchwechsel
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Weinprobe im Anbaugebiet La Geria
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir sind in der Drei-Sterne-Apartmentanlage Club Siroco untergebracht, die sich mit einem „Adults only“-Konzept ausschließlich an erwachsene Gäste richtet. Die Unterkunft ist in einen Hauptbereich mit großem Außenpool und einen Nebenbereich mit renovierten Premium-Apartments und separatem Pool unterteilt.

Apartments: Die geräumigen Standard-Apartments befinden sich im Hauptbereich der Anlage und sind in je einen separaten Wohn- und Schlafraum aufgeteilt. Jedes Apartment ist mit TV, Mietsafe und Terrasse/Balkon mit Pool- oder Gartenblick ausgestattet. Die Reinigung der Apartments erfolgt 4 x pro Woche, davon 2 x mit Handtuchwechsel. Gegen Aufpreis sind renovierte Premium-Apartments mit kleiner Küchenzeile buchbar.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel **Lage:** Die Apartmentanlage befindet sich in ruhiger Lage am Ortsrand von Costa Teguisse. Die Playa de las Cucharas sowie das Ortszentrum sind jeweils ca. 500 m entfernt.



AKTIV & ENTSPANNT



• INSIDER •

„Gerne möchte ich euch meine Insel ganz entspannt auf vielfältigen Wanderungen zeigen.“

- Helga Palmers-Brittig, Insider-Reiseleiterin



Reise-Nr.: 6243

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.02. - 11.02.	1.395	07.10. - 14.10.	1.595
25.02. - 04.03.	1.395	28.10. - 04.11.	1.595
18.03. - 25.03.	1.395	18.11. - 25.11.	1.525
15.04. - 22.04.	1.395		

Einzelzimmer-Zuschlag: 290
• Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig:	50
• 15.04. Frankfurt:	150
• 07.10. Düsseldorf, Köln, Leipzig:	150
• 28.10. Berlin, München, Stuttgart:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Iberia oder TUIfly in der Economyclass nach Fuerteventura und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Fuerteventura laut Programm
- Fährüberfahrt nach Los Lobos und zurück
- 7 Übernachtungen im Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension mit Tapas-Essen am 7. Tag
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: die deutschsprachige Wikinger-Reiseleiterin Helga Palmers-Brittig

Anforderungen:

Die 5 Wanderungen haben eine reine Gehzeit von max. 4 Stunden, kaum Höhenunterschiede.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt auf Fuerteventura

Sonne, Meer und Strände, so weit das Auge reicht – wer stellt sich so nicht seinen Urlaub vor? Fuerteventura besticht mit den schönsten Sandstränden der Kanaren. Der wüstenhafte Charakter verleiht der Insel einen ganz besonderen Charme. Die Kombination von kilometerlangen, weißen Sandstränden auf der einen Seite und den schwarzen Lavastränden auf der anderen Seite ist etwas ganz Besonderes. Traumhafte Buchten und das kristallklare Wasser des Atlantiks laden uns während oder nach unseren Wandertouren zu einem erfrischenden Bad ein.

Highlights:

- Ganz entspannt: wandern & baden
- Ziegenherden, Dünen & Aloe Vera
- Bootsausflug nach Los Lobos

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel Las Marismas de Corralejo besticht mit einem weitläufigen Garten und einer schön angelegten Poollandschaft.

Apartments: Die 232 Apartments verfügen über einen separaten Wohnraum mit integrierter Küche, Sat-TV, WLAN, Mietsafe sowie Terrasse oder Balkon.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Unsere Unterkunft liegt im ehemaligen Fischerdorf Corralejo im Norden der Insel. Bis zum quirligen Ort mit zwei kleineren Sandstränden, Einkaufsmöglichkeiten und diversen Restaurants sind es etwa 10 Gehminuten.

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Fuerteventura!

Ankunft auf Fuerteventura und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Hoch im sandigen Norden

Wir erkunden die weitläufige Dünenlandschaft von Corralejo mit ihrem hellen, feinen Sand. Auf dem Rückweg zum Hotel lernen wir die Aloe-Vera-Pflanze besser kennen.

3. Tag: Malpaís de Bayuyo

Über eine Schotterpiste geht es durch die Vulkanlandschaft des Malpaís de Bayuyo bis zum Ortsrand von Lajares. Dort können wir die Wanderung bei einem frischgepressten Saft Revue passieren lassen.

4. Tag: Los Lobos

Die kleine Insel ist eines der letzten unberührten Naturparadiese der Kanaren mit einem ganz speziellen Zauber. Nach einer Wandertour um das Eiland haben wir noch Zeit, die Füße ins klare Lagunenwasser zu halten, bevor uns die Fähre zurück nach Fuerteventura bringt.

5. Tag: Entspannung pur

Wer nicht am Hotelpool entspannen möchte, kann ganz relaxt durch den Ort bummeln.

6. Tag: Highlights im Inselinneren

Heute erkunden wir das Inselinnere. Mit dem Bus fahren wir zunächst zu einer Ziegenfarm. Eine kurze Wanderung bringt uns anschließend nach Betancuria, dem wohl schönsten Dorf der Insel. Unterwegs besichtigen wir die Klostersruine San Buenaventura. Von einem Palmental wandern wir danach durch den Barranco de las Peñitas in Richtung Küste. Auf dem Rückweg Einkehr in Villaverde.

7. Tag: Malpaís de la Arena

Unsere letzte Wanderung verläuft zwischen den Vulkankegeln des Malpaís de la Arena bis nach Villaverde. Dort kehren wir zum Abschluss in einer typische Gaststätte ein und lassen uns die Spezialitäten der Insel schmecken.

8. Tag: ¡Adiós, Fuerteventura!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Reif für die Insel: aktive Auszeit auf Fuerteventura

Die Fakten: Fuerteventura liegt knapp 120 Kilometer vor Afrika, ist die zweitgrößte Insel der Kanaren und bietet das ganze Jahr über ein mildes Klima mit reichlich Sonnenschein. Doch Fuerteventura ist viel mehr als das ... Fuerteventura ist ein Lebensgefühl! Grenzenlose Freiheit, wenn der Wind durch deine Haare weht. Pure Entspannung, wenn du barfuß durch den Sand wanderst. Und dieses Glücksgefühl, wenn du die unendliche Weite siehst! Komm mit und teile das Lebensgefühl Fuerteventuras mit Gleichgesinnten!

Highlights:

- Natur pur zwischen Vulkanen & Meer
- Kilometerlange weiße Sandstrände
- Fischerdorf El Cotillo im Norden

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Ankunft auf Fuerteventura und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Vom heiligen Berg bis zum Strand

Tindaya: Der knapp 400 Meter hohe Berg liegt inmitten des gleichnamigen Naturparks und wurde von den Ureinwohnern Fuerteventuras verehrt. An seinem Fuße beginnt unsere Wanderung durch den Barranco de Esquinzo bis hin zum gleichnamigen Strand. Weiter an der Westküste entlang geht es zurück nach El Cotillo. Am Nachmittag bleibt genug Zeit, um die Sonne zu genießen (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Vulkankette & Landleben

Heute geht es hoch hinaus: Wir fahren nach Lajares, wo uns unsere Wanderung auf den Calderón Hondo führt – traumhafte Ausblicke über die Insel und das Meer erwarten uns. Vorbei am Krater Las Calderas und weiter an der Küste entlang wandern wir bis nach Majanicho (GZ: 3 1/2 Std., + 190 m, - 290 m).

4. Tag: Im Inselinneren

Wir fahren zum Mirador de Morro Velosa, der als schönster Aussichtspunkt auf Fuerteventura gilt. Mit etwas Glück können wir die Nachbarinsel Lanzarote sehen. Auf Schusters Rappen geht es bergab bis zum einzigen Wäldchen der Insel und weiter bis in die kleine Bauernsiedlung Vega de Río Palmas (GZ: 2 1/2 Std., + 60 m, - 440 m). In Betancuria, der ehemaligen Hauptstadt Fuerteventuras, haben wir Zeit für einen kurzen

Spaziergang. Anschließend geht es zum Denkmal der letzten Guanchen-Könige Ayose und Guize, wo wir in die Geschichte der zweitgrößten Kanareninsel eintauchen.

5. Tag: Auf eigene Faust

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten: Bummeln in Corralejo, eine Bootsfahrt nach Los Lobos, eine weitere Wanderung oder einfach die Seele am Hotelpool baumeln lassen? Du entscheidest, wie der Tag aussehen soll.

6. Tag: Der rote Berg

An der Ostküste entlang wandern wir zur Montaña Roja, die ihren Namen ihrer schönen roten Färbung verdankt. Von dort steigen wir ab in den Barranco de las Pilas (GZ: 4 Std., + 300 m, - 250 m). Bei kanarischen Tapas lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

7. Tag: Das traditionelle Fuerteventura

Von Matilla geht es in das fruchtbare Hochtal von Vallebrón (GZ: 3 1/2 Std., + 240 m, - 420 m). Lässt man den Blick gen Nordwesten streifen, hat man ein grandioses Panorama über die Westküste. Wie wäre es mit einem Café con leche, um diesen Ausblick in Ruhe zu genießen?

8. Tag: Auf Wiedersehen

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



+ FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 62432

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
18.02. - 25.02.	1.645	22.04. - 29.04.	1.645
11.03. - 18.03.	1.645	30.09. - 07.10.	1.795
25.03. - 01.04.	1.645	11.11. - 18.11.	1.725

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig:	50
• 18.02. Leipzig:	150
• 11.03. Hamburg:	150
• 25.03. Hannover:	150
• 30.09. Düsseldorf, Köln, Leipzig:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Iberia oder TUIfly in der Economyclass nach Fuerteventura und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers auf Fuerteventura laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser renoviertes Vier-Sterne-Hotel Coral Cotillo Beach verfügt über einen großen Außenpool, ein Restaurant mit Terrasse, eine Poolbar und einen Fitnessbereich.

Zimmer: Die 150 Zimmer sind ausgestattet mit TV, Föhn, Klimaanlage, Mietsafe, WLAN und Balkon/Terrasse. Wir wohnen in geräumigen Doppelzimmern zur Alleinbenutzung.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel. An zwei Tagen essen wir im Anschluss an unser Wanderprogramm in inseltypischen Lokalen.

Lage: Das Hotel liegt in El Cotillo, einem traditionellen Fischerdorf im Norden der Insel, das sich seinen ursprünglichen Charme bewahrt hat. Der nächste Strand ist ca. 250 Meter entfernt. Restaurants und Geschäfte sind in wenigen Gehminuten erreichbar.

Ihr seid zu zweit unterwegs?
Weitere Fuerteventura-Reisen
findet ihr auf unserer Website.



Reise-Nr.: 6270

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
28.01. - 04.02.	1.495	29.04. - 06.05.	1.845
04.02. - 11.02.	1.495	06.05. - 13.05.	1.885
11.02. - 18.02.	1.495	13.05. - 20.05.	1.885
18.02. - 25.02.	1.495	20.05. - 27.05.	1.885
25.02. - 04.03.	1.525	09.09. - 16.09.	1.925
04.03. - 11.03.	1.595	16.09. - 23.09.	1.925
11.03. - 18.03.	1.595	23.09. - 30.09.	1.925
18.03. - 25.03.	1.595	30.09. - 07.10.	1.845
25.03. - 01.04.	1.595	07.10. - 14.10.	1.845
01.04. - 08.04.	1.845	14.10. - 21.10.	1.845
08.04. - 15.04.	1.845	21.10. - 28.10.	1.845
15.04. - 22.04.	1.765	28.10. - 04.11.	1.845
22.04. - 29.04.	1.765		

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 260
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Termine 29.04.-23.09.23): 330

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 28.01. Berlin:	150
• 18.02. München:	150
• 04.03. + 11.03. Hamburg:	150
• 25.03. Hannover:	150
• 15.04. Frankfurt:	150
• 13.05. Hamburg:	150
• 30.09. + 07.10. Düsseldorf, Köln:	150
• 14.10. Hamburg, Hannover:	150
• 21.10. Berlin, Frankfurt, Hamburg, Hannover:	150
• 28.10. Berlin, München, Stuttgart:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Genießer-Tipp:

Einen Kaffee Cortado mit Blick auf die Kirche Iglesia de Sant Bartomeu in Sóller genießen.



Blick auf Puerto Sóller

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Steilküsten und Traumbuchten rund um Puerto Sóller

Das Hotel Es Port in Puerto Sóller ist seit vielen Jahren der Liebling der Wikinger Gäste. Eingebettet im Orangental von Sóller, gelegen an einer kreisrunden Bucht mit feinem Sandstrand, bietet der Standort die optimalen Bedingungen für einen abwechslungsreichen Wanderurlaub. Spektakulär ausgewählte Wege wie der Traumpfad Sa Costera begeistern seither genauso wie unser Besuch im Künstlerdorf Deyá und das lebendige Städtchen Sóller. An den freien Tagen lädt das geschmackvolle Ambiente des Hotels zum Relaxen ein.

Highlights:

- Fahrt mit dem Orangen-Express
- Traumpfad nach Cala Tuent
- Beliebtes Vier-Sterne-Hotel Es Port

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das gepflegte Vier-Sterne-Hotel Es Port mit 160 Zimmern besteht aus einem Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert und einem neueren Anbau. Uns stehen ein Außenpool und ein Spa-Bereich mit Innenpool, Jacuzzi und Sauna zur Verfügung. Der Außenbereich begeistert durch eine schöne Terrasse und den liebevoll angelegten mediterranen Garten.

Zimmer: Telefon, TV, Heizung/Klimaanlage, Mietsafe, WLAN und zum Teil Balkon. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ohne Balkon, teilweise im historischen Teil des Hotels.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Zum Zentrum und zum Strand von Puerto Sóller sind es etwa 5 Gehminuten.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Rund um Puerto Sóller

Unsere Wanderung beginnt in Puerto Sóller und führt über Binibassí nach Fornalutx. Über Binjaraix steigen wir hinab in das lebendige Städtchen Sóller (GZ: 4 Std., + 300 m, - 250 m). Zurück fahren wir mit dem Orangen-Express, einer historischen Straßenbahn, die von Sóller nach Puerto Sóller fährt.

3. Tag: Auf alten Wegen

Wir beginnen den Tag mit einer Fahrt in das Dorf Deyá,

einem der interessantesten Orte der Insel. Die Wanderung auf dem alten Briefträgerweg führt über die Fincas Ca'n Prohom und Son Mico zurück nach Puerto Sóller (GZ: 4 Std., + 450 m, - 250 m).

4. Tag: Von der Finca zur Halbinsel

Heute fahren wir zur Finca Son Marroig, die zwischen Deyá und Valldemossa liegt. Dort besichtigen wir zunächst das ehemalige Landgut des Erzherzogs Ludwig Salvator, in dem bereits Kaiserin Sissi zu Besuch war. Anschließend wandern wir hinunter zur Halbinsel Sa Foradada, die uns zu einer Badepause einlädt. Zurück in Valldemossa bleibt noch Zeit für einen Stadtbummel (GZ: 2 1/2 Std., +/- 350 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Zeit, die Seele baumeln zu lassen.

6. Tag: Ein Tag in den Bergen

Vom Wasserspeicher oberhalb des Cúber-Stausees wandern wir durch die spektakuläre Berglandschaft zum Coll de L'Ofre (GZ: 3 Std., + 100 m, - 200 m).

7. Tag: Traumpfad nach Cala Tuent

Wir folgen dem berühmten Pfad der Sa Costera in die Cala Tuent. Die Rückfahrt erfolgt bei gutem Wetter per Schiff (GZ: 4 Std., + 200 m, - 450 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückreise.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Gipfelglück rund um Puerto Sóller

Der Westen der Insel ist mit seiner spektakulären Bergwelt in unmittelbarer Nähe zum lebendigen und traditionsreichen Sóller bei Wanderern überaus beliebt. Wir genießen das uns zu Füßen liegende Wanderparadies rund um Puerto Sóller. Die abwechslungsreichen Wege führen uns entlang der Küste, mitten durch die Bergwelt und durch verwunschene Täler. Nach den sportlichen Touren entspannen wir in unserem stilvollen Hotel.

Highlights:

- Reitweg Ludwig Salvator (GR 221)
- Künstlerdorf Deyá
- Beliebtes Vier-Sterne-Hotel Es Port

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Steilküstenwanderung nach Deyá

Auf dieser sportlichen Wanderung beeindruckt die reizvolle Küstenlandschaft mit ihren imposanten Steilküsten zwischen Puerto Sóller und Deyá. Die Wanderung beginnt in Puerto Sóller und führt uns über Bens d'Avall und Lluç Alcari in die Bucht von Deyá. Danach steigen wir hoch in das gleichnamige Bergdorf (GZ: 5 Std., + 500 m, - 300 m).

3. Tag: Sa Costera

Der Tag beginnt mit der Fahrt über die spektakuläre Sa Calobra Straße bis zur Cala Tuent. Wir wandern über den Coll de Biniamar und den Torre de na Seca weiter bis nach Puerto Sóller. Unterwegs statten wir der Finca Balitx d'Avall einen Besuch ab, die weitweg von jeglicher Zivilisation liegt und uns in frühere Zeiten zurück versetzt. Nach einer ausgiebigen Pause geht es zurück bis zum Hotel (GZ: 6 Std., +/- 850 m).

4. Tag: Drei-Gipfel-Tour

Vom Cúber-Stausee aus führt uns der Weg über die drei Gipfel Sa Rateta (1.113 m), Na Franquesa (1.067 m) und L'Ofre (1.091 m). Über das Tal von Bini Morat wandern wir zurück (GZ: 5 1/2 Std., +/- 700 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Nach den Anstrengungen der letzten Tage bietet sich heute ein Wellness-Tag in unserem schönen Hotel an.

6. Tag: Auf den Spuren des Erzherzogs

Wir wandern von Valldemossa aus auf dem Reitweg des Erzherzogs Ludwig Salvator, bis wir über einen alpinen Pfad nach Deyá absteigen. Es geht weiter über den alten Briefträgerweg Camí de Castelló bis zur Finca Son Bleda (GZ: 5 1/2 Std., + 700 m, - 1.000 m).

7. Tag: Puig de Cornador

Nach einem kurzen Transfer beginnt unsere Wanderung in Biniaraix und führt uns auf einem ehemaligen Pilgerpfad durch die Schlucht Barranc de Biniaraix zur Finca L'Ofre. Dort steigen wir weiter hinauf auf den Berg Cornador (956 m). Der Abstieg führt uns über die abgechieden gelegene Finca S'Arrom bis nach Sóller. Rückfahrt mit der historischen Straßenbahn (GZ: 5 1/2 Std., + 840 m, - 900 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückreise.



Reise-Nr.: 62613

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
25.02. - 04.03.	1.625	18.03. - 25.03.	1.695
04.03. - 11.03.	1.695	14.10. - 21.10.	1.915
11.03. - 18.03.	1.695	21.10. - 28.10.	1.915

Einzelzimmer-Zuschlag: 260

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ohne Balkon, teilweise im historischen Teil des Hotels

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
- Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart: 50
- 04.03. + 11.03. Hamburg: 150
- 14.10. Hamburg, Hannover: 150
- 21.10. Berlin, Frankfurt, Hamburg, Hannover: 150

Weitere deutsche Abflughäfen: 150
Österreich, Schweiz: 175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughäfen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das gepflegte Vier-Sterne-Hotel Es Port mit 160 Zimmern besteht aus einem Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert und einem neueren Anbau. Uns stehen ein Außenpool und ein Spa-Bereich mit Innenpool, Jacuzzi und Sauna zur Verfügung. Der Außenbereich begeistert durch eine schöne Terrasse und den liebevoll angelegten mediterranen Garten.

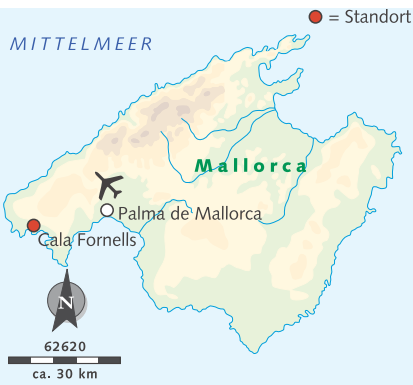
Zimmer: Telefon, TV, Heizung/Klimaanlage, Mietsafe, WLAN und zum Teil Balkon. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung ohne Balkon, teilweise im historischen Teil des Hotels.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Zum Zentrum und Strand von Puerto Sóller sind es etwa 5 Gehminuten.

Anforderungen:

Aufgrund der felsigen und unebenen Wege sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.



AKTIV & ENTSPANNT

8

Tage

6-20

Personen

1

Wanderer

Reise-Nr.: 62620

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.02. - 11.02.	1.455	06.05. - 13.05.	1.695
11.02. - 18.02.	1.455	13.05. - 20.05.	1.755
18.02. - 25.02.	1.455	20.05. - 27.05.	1.755
04.03. - 11.03.	1.485	27.05. - 03.06.	1.785
18.03. - 25.03.	1.485	23.09. - 30.09.	1.785
01.04. - 08.04.	1.735	30.09. - 07.10.	1.785
08.04. - 15.04.	1.735	07.10. - 14.10.	1.785
15.04. - 22.04.	1.665	14.10. - 21.10.	1.715
29.04. - 06.05.	1.695		

Zuschläge (pro Person):

• Kleines Einzelzimmer ohne Meerblick:	110
• Einzelzimmer mit Meerblick:	220
• Doppelzimmer mit Meerblick zur Alleinbenutzung:	360

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 18.02. München:	150
• 04.03. Hamburg:	150
• 15.04. Frankfurt:	150
• 13.05. Hamburg:	150
• 27.05. München, Stuttgart:	150
• 30.09. + 07.10. Düsseldorf, Köln:	150
• 14.10. Hamburg, Hannover:	150

Weitere deutsche Flughäfen:

Österreich, Schweiz:	175
----------------------	-----

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Meerblick mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Tapas-Essen, Picknick, Weinprobe
- Eintrittsgebühren laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Anforderungen:

Gehzeiten zwischen 2 und 2 1/2 Std. mit Höhenunterschieden von max. +/- 250 m.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt im Südwesten Mallorcas

Mallorcas Südwesten gilt mit seinen abwechslungsreichen Landschaften als ein wahres Schmuckstück im Mittelmeer. Besonders eindrucksvolle Kontraste zwischen Gebirge und Meer begeistern uns: Steilküsten, versteckte Buchten, weiße Sandstrände und das tiefblaue Meer auf der einen und die hoch aufragenden Gipfel der Tramuntana auf der anderen Seite. Auf entspannten Wanderungen genießen wir die Landschaft und verwöhnen unseren Gaumen bei landestypischer Einkehr.

Highlights:

- Genussvoll: Tapas, Weinprobe, Picknick
- Kunst in Andratx
- Zimmer mit Meerblick

Unterwegs erfreuen wir uns an einem mallorquinischen Picknick mit regionalen Zutaten.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug in die nahe Inselhauptstadt? Für Naturfreunde empfehlen wir (je nach Saison) einen Bootsausflug zur Insel der „Schmuggler und Drachen“, Dragonera.

6. Tag: San Telmo & Kunst

Ein kurzer Transfer bringt uns nach S'Arracó. Von hier aus wandern wir in Richtung Küste und erreichen den beschaulichen Ort San Telmo. Nachmittags treten wir den Rückweg an und wandern unterhalb des Puig de Ric zurück nach S'Arracó. Anschließend besuchen wir das CCA Andratx, das die größte Ausstellung zeitgenössischer Kunst der Balearen beherbergt.

7. Tag: Bergdorf Galilea

Von Calvià beginnen wir eine leichte Wanderung entlang der Waldhänge am Fuße des Puig de na Bauça mit Ausblicken auf den Galatzó. Unser Ziel ist das einzigartige Bergdorf Galilea. In einer typischen Dorfkneipe genießen wir bei Tapas den herrlichen Blick von der Terrasse.

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Cala Fornells bietet mit Außenpool und Sonnenterrasse mit Blick auf die Bucht und Wellnessbereich mit Innenpool, Whirlpool, Fitnessraum und Sauna ein ideales Ambiente zum Wohlfühlen.

Zimmer: Die Zimmer verfügen über Balkon/Terrasse mit Meerblick, Föhn, Klimaanlage/Heizung, Minibar, Mietsafe, TV und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Ruhig am Meer in der Nähe von Paguera.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: An der Küste entlang

Direkt vom Hotel startet unsere erste Wanderung. Unser Ziel ist Camp de Mar, wo wir am Meer Zeit für eine landestypische Einkehr haben (fakultativ).

3. Tag: Handwerk & Wein

Heute fahren wir in das landwirtschaftliche Zentrum der Insel nach Santa Maria del Camí und schauen uns eine kleine Produktionsstätte für mallorquinische Stoffe an. Im Weinanbaugebiet rund um Binissalem besuchen wir eine landestypische Bodega. Anschließend genießen wir den ausgezeichneten Wein der Gegend.

4. Tag: Cap de Cala Figuera

Auf der Wanderung von Portals Vells zum Cap de Cala Figuera erkunden wir die spezielle Flora der Region.



Es Pontas, Cala Santanyi



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Mallorca – Wandern & Baden

Der Duft von Pinien hängt in der Luft, das kristallklare Wasser lädt zum Baden ein – wir sind in der Region Migjorn (auf Katalanisch „Südwind“), dem ursprünglichen Süden Mallorcas. Diese Reise bietet dir die ideale Mischung aus moderaten Wanderungen und genügend Freizeit zum Genießen des türkisblauen Meeres. Unser direkt am Sandstrand gelegenes Hotel ist Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Wanderungen, auf der wir versteckte Buchten entdecken, zum malerischen Fischerhafen Figuera wandern und urige Dörfer besuchen.

Highlights:

- Karibische Buchten
- Vielfältige Freizeitangebote
- Alle Zimmer mit Balkon und Meerblick

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Buenos días!

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt am Nachmittag noch Zeit für einen ersten Strandbummel.

2. Tag: Zauberhafte Buchten

Wir unternehmen unsere erste Wanderung von Cala Santanyi bis zur nächsten Badebucht Cala Llombards und weiter in die sogenannte Piratenbucht Cala s'Almunia (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Der südlichste Punkt

Nach einem kurzen Transfer erreichen wir die Cala s'Almunia. Hier beginnt unsere Wanderung zum südlichsten Punkt Mallorcas. Auf Steilküsten wandern wir über die schöne Badebucht Cala Marmols zum Cap de Ses Salines (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer weiteren Wanderung (fakultativ)? Oder doch lieber ein entspannter Strandtag?

5. Tag: Verträumte Fischerhäfen

Von der Cala Santanyi wandern wir bis zum Fischerort Cala Figuera. Der idyllische Hafen mit kristallklarem Wasser und zahlreichen Booten ist immer einen Besuch wert. Anschließend wandern wir wieder zurück zum Hotel (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

6. Tag: Naturpark Mondragó

Ein kurzer Transfer bringt uns nach Porto Petro. Die heutige Wanderung führt uns bis in den schönen Naturpark Mondragó mit seinen blauen Buchten und schattigen Wäldern (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

7. Tag: Insel der Stille

Vom kleinen verschlafenen Dorf S'Alqueria Blanca wandern wir zur Klosteranlage Santuario de la Consolación (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Hier genießen wir die viel gerühmte „Isla de la calma“ – die Insel der Stille fernab vom Massentourismus.

8. Tag: Zur freien Verfügung

Der Tag eignet sich prima für eine Kajak- oder Stand-Up Paddle-Tour (fakultativ).

9. Tag: Auf nach Felanitx

Vom Castell de Santuari aus wandern wir zu Füßen des Klosterbergs Sant Salvador bis in das lebendige Städtchen Felanitx (GZ: 3 Std., + 100 m, - 300 m).

10. Tag: ¡Adiós!

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.



Reise-Nr.: 62634

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
20.04. - 29.04.	1.799	07.09. - 16.09.	1.869
18.05. - 27.05.	1.869	21.09. - 30.09.	1.869

Einzelzimmer-Zuschlag: 230
• Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 18.05. Hamburg:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Vier-Sterne-Hotel Cala Santanyi bietet ein Restaurant mit Blick auf das Meer, eine Bar und eine Lounge mit Terrasse. Es stehen außerdem ein beheizter Innenpool sowie ein Außenpool zur Verfügung. Der Spa-Bereich verfügt über einen Whirlpool, ein Dampfbad sowie eine Sauna. Wer sich zusätzlich sportlich betätigen möchte, kann den Fitnessraum nutzen oder ein Kajak mieten. Darüber hinaus werden kostenlose Yoga-Kurse angeboten.
Zimmer: Das Hotel besteht aus zwei Gebäuden. Die Doppelzimmer befinden sich im Haupthaus mit direktem Meerblick. Die großzügigen Apartments zur Alleinbenutzung befinden sich im Nachbargebäude mit seitlichem Meerblick. Einige Apartments bieten zusätzlich ein extra Wohnzimmer sowie eine kleine Küche. Alle Zimmer verfügen über Balkon, Klimaanlage/Heizung, Wasserkocher, Kühlschrank, TV, Mietsafe, Föhn und WLAN.

Verpflegung: Halbpension bestehend aus Frühstück und Abendessen. Es werden größtenteils lokale Produkte verwendet.

Lage: Direkt in der Cala Santanyi, eine der wohl schönsten Buchten Mallorcas, im Südosten der Insel. Beide Gebäude sind umgeben von Pinien und Palmen, direkt am Strand mit feinem weißen Sand. Auch die schönen Buchten Cala Llombards und Cala s'Almunia befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der malerische Ort Santanyi ist nur wenige Kilometer entfernt.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 62627

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 13.05.	1.568	30.09. - 07.10.	1.598
13.05. - 20.05.	1.568	07.10. - 14.10.	1.598
20.05. - 27.05.	1.568	14.10. - 21.10.	1.598

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 13.05. Hamburg:	150
• 30.09. + 07.10. Düsseldorf, Köln:	150
• 14.10. Hamburg, Hannover:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Tapas-Essen
- Eintritt Klosterkirche
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das lichtdurchflutete 3-Sterne-Hotel JS Cape Colom („Adults only“-Hotel) mit 119 Zimmern überzeugt durch die Lage direkt an einer Klippe am Meer. Uns stehen eine Sonnenterrasse, die weitläufige Gartenanlage sowie zwei große Außenpools zur Verfügung. Von der Sonnenterrasse aus gibt es per Leiter einen direkten Zugang zum Meer. Ein Highlight ist der Rooftop-Wellnessbereich mit Fitnessbereich, Sauna, türkischem Bad und Whirlpool, der dank Rundumverglasung einen herrlichen Ausblick auf das Meer bietet. **Zimmer:** Alle Zimmer haben einen Balkon und verfügen über TV, Heizung/Klimaanlage, Mietsafe, Telefon, Föhn, Kühlschrank und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Die kleine und gemütliche Hafenstadt Portocolom liegt im Südosten von Mallorca. Neben der Badebucht Cala Marcal ist auch der alte Hafen einen Besuch wert. Der nächste Sandstrand ist ca. 600 Meter entfernt.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Treffpunkt Strand: Küstenwelten gemeinsam entdecken

Türkis, hellblau, ein Hauch von Smaragdgrün... das Mittelmeer begleitet uns mit all seiner Schönheit. Einige Wanderungen führen uns entlang der Küstenlinie, andere wiederum in das ursprüngliche Landesinnere. Unser Hotel liegt direkt an einer Klippe am offenen Meer – optimal zum Schwimmen vor oder nach den Wanderungen. Gemeinsam entdecken wir die schönsten Seiten Mallorcas und finden unsere persönlichen Lieblingsorte.

Highlights:

- „Adults only“-Hotel direkt am Meer mit Rooftop-Wellnessbereich
- Gemeinsam Traumbuchten erwandern

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenidos!

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: In und um Portocolom

Der erste Wandertag beginnt direkt am Hotel. Wir erkunden Portocolom sowie die dazugehörige Bucht. Vom neuen Hafen mit schönen Restaurants bis hin zur schroffen Steilküste am Raco de s'Algar, vom Leuchtturm bis zu kleinen verzauberten Stränden und dem alten, uralten Hafenviertel... Portocolom hat viele Gesichter (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Ländliches Mallorca ganz nah

Heute laufen wir auf unbefestigten Wegen und kleinen Straßen zwischen Mandelbaumplantagen bis zum Örtchen s'Horta. Nach einem typisch mallorquinischen Tapas-Essen geht es nach einer kurzen Busfahrt zum zweiten Teil der Wanderung durch das schöne Hinterland (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Schroffe Küste und Traumbuchten

Diese Wanderung führt uns immer an der Küstenlinie entlang. Der steinige Weg erfordert Konzentration, aber dafür belohnen uns herrliche Blicke auf die schroffe Küste und die türkisblauen Buchten mit ihren Sandstränden. Die besonders schöne Cala Mitjana lädt zum Baden und Picknicken ein. Erholt treten wir den letzten Teil der Wanderung an, bevor wir wieder zurück zum Hotel fahren (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wir besuchen den Markt in Santanyi, leihen uns ein Kayak aus oder lassen im Wellnessbereich einfach die Seele baumeln – die Entscheidung liegt ganz bei uns.

6. Tag: Auf den Klosterberg San Salvador

In zahlreichen Serpentinaen schlängelt sich unser Weg in Steineichenwäldern auf den weit sichtbaren Gipfel des Klosterberges San Salvador. Dort angekommen, werden wir von herrlichen Ausblicken über die Insel bis zum Tramuntanagebirge im Westen und auf unser Portocolom im Osten belohnt. Nach einer Stärkung und dem Besuch der Klosterkirche fahren wir per Bus zurück nach Portocolom (GZ: 4 Std., +/- 450 m).

7. Tag: Tag der Buchten

Es geht in den Migjorn - den tiefen Süden von Mallorca: von der karibischen Cala Santanyi wandern wir zunächst in das authentische und sehenswerte Fischerdorf Cala Figuera. Der Weg führt uns weiter in den Naturpark Mondragó mit seinen zwei schönen Buchten, die zum Verweilen und Baden einladen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

8. Tag: Adios!

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Canyamel – strahlender Osten Mallorcas

Mallorca hat viele Facetten und ebenso viele verschiedene Strand- sowie Wanderwelten: Herrliche Küstenwege, schöne Strände, spektakuläre Höhlen und faszinierende Aussichten, verbunden mit der gepflegten Atmosphäre eines Vier-Sterne-Hotels. Natürlich bleibt auch immer wieder Zeit für ein erfrischendes Bad im Mittelmeer. Canyamel liegt direkt an einer malerischen Bucht mit feinem Sandstrand, umgeben von bewaldeten Hügeln. Der entspannte Osten Mallorcas bietet den perfekten Standort für unsere Wanderwoche.

Highlights:

- Entspannung am Strand
- Naturpark Serra Llevant
- Das schönste Fischerdorf: Cala Figuera

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos!

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Rund um Canyamel

Direkt vom Hotel aus wandern wir durch lichte Kiefernwälder zunächst nach Costa de los Pinos. Hier können wir in einer schönen Strandbar einkehren, bevor wir unseren Rückweg vorbei am Cap Pinar antreten (GZ: 3 Std., +/- 250 m).

3. Tag: Naturpark Serra Llevant

Wir fahren zunächst über Artà in eine der ursprünglichsten Regionen Mallorcas, den Naturpark Serra Llevant. Unsere Wanderung beginnt oberhalb der Cala Torta. Vorbei am abgelegenen Atalaya-Wachturm, dem Morro d'Albarca, wandern wir zur natürlichen Playa de sa Font Celada (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

4. Tag: Die Nachbarorte

Von Cala Ratjada wandern wir entlang der Playa de Son Moll bis zum kleinen Badeort Font de sa Cala. Auf Küstenpfaden bahnen wir uns weiter unseren Weg vorbei an der frühgeschichtlichen Stätte Es Claper des Gegants bis hin zurück zu unserem Badeort Playa Canyamel (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wir empfehlen einen Ausflug in die Inselhauptstadt Palma de Mallorca, in das benachbarte Cala Ratjada oder nach Capdepera mit dem schönen Wochenmarkt.

6. Tag: Cala Figuera

Unsere Wanderung führt ins in den Ort Cala Figuera, der als das schönste Fischerdorf Mallorcas gilt. Von hier geht es auf und ab immer an der Küste entlang bis in den Naturpark Mondragó, wo wir zum Abschluss einkehren oder baden können (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

7. Tag: Wachturm mit Ausblick

Der Ausgangspunkt unserer Wanderung liegt oberhalb der Cala Torta. Wir wandern weiter über Cala Mesquida nach Cala Ratjada. Vom Torre de Son Jaumell haben wir einen atemberaubenden Ausblick auf die Umgebung (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

8. Tag: ¡Adiós!

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.

8
Tage6-20
Personen1-2
Wochen

Reise-Nr.: 6279

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 08.04.	1.458	27.05. - 03.06.	1.558
15.04. - 22.04.	1.398	09.09. - 16.09.	1.598
06.05. - 13.05.	1.398	16.09. - 23.09.	1.598
13.05. - 20.05.	1.398	30.09. - 07.10.	1.458
20.05. - 27.05.	1.398	07.10. - 14.10.	1.458

Einzelzimmer-Zuschlag: 210
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 15.04. Frankfurt:	150
• 13.05. Hamburg:	150
• 27.05. München, Stuttgart:	150
• 30.09. + 07.10. Düsseldorf, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughäfen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Canyamel Park („adults only“-Hotel) verfügt neben den 131 Doppelzimmern über ein Restaurant und eine Bar mit Panoramafenster und ein Fitnessstudio. Ein schöner Garten umgibt den großen Außenpool mit Sonnenterrasse und Whirlpool. Nach den Wanderungen können wir uns im Wellnessbereich mit Innenpool und Sauna entspannen.

Zimmer: Balkon, Klimaanlage/Heizung, Telefon, TV, Föhn, Mietsafe, Minibar.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Das Hotel liegt im Osten der Insel Mallorca, im ruhigen Ort Canyamel. Der feine Sandstrand ist nur wenige Meter entfernt.

Anforderungen:

Aufgrund der teils felsigen und unebenen Wege ist Trittsicherheit erforderlich.

● = Standort

8
Tage6-16
Personen1-2
Wochen

Reise-Nr.: 6264

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.03. - 18.03.	1.605	29.04. - 06.05.	1.685
25.03. - 01.04.	1.605	14.10. - 21.10.	1.735
01.04. - 08.04.	1.735	21.10. - 28.10.	1.735
22.04. - 29.04.	1.685		

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 190
- Suite (nur mit 2 Personen buchbar): 90

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 11.03. Hamburg:	150
• 25.03. Hannover:	150
• 14.10. Hamburg, Hannover:	150
• 21.10. Berlin, Frankfurt, Hamburg, Hannover:	150

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich, Schweiz:	175
----------------------	-----

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Eintritt Kunstmuseum
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Finca: Das ehemalige Gutshaus aus dem 19. Jahrhundert wurde zu einem Hotel mit gehobenem Standard umgebaut, der heutigen Finca Es Quatre Cantons. Das beeindruckende Wohnhaus verfügt über einen großzügigen Garten mit Pool und Sonnenterrasse. Hier können wir die Ruhe nach den Wanderungen oder am freien Tag genießen.

Zimmer: Das Haus verfügt über 14 charmante Zimmer, aufgeteilt in Suiten und Doppelzimmer, die sich in Größe und Einrichtung unterscheiden. Alle Zimmer verfügen über einen separaten Eingang, Terrasse, Badezimmer, Heizung, Klimaanlage, Telefon, WLAN, TV, Mietsafe und Minibar.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Nur wenige Kilometer von dem beliebten Weinörtlchen Binissalem und dem herrlichen Marktplatz entfernt. Die Hauptstadt Palma erreicht man in 20 Minuten.



Traditionelle Windmühle

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

„Pura Vida“ – mallorquinische Landliebe

Von unserer bezaubernden und komfortablen Finca im Inselinneren führen uns unsere Wanderungen in die verschiedensten Richtungen. Entlang der Küste, inmitten der Weinfelder und auf alten Bauernwegen entdecken wir die stille Seite Mallorcas. Eine wunderschöne Wanderwoche inmitten imposanter Natur – finde deinen persönlichen Lieblingsort!

Highlights:

- Familiengeführte Finca aus dem 19. Jh.
- Entspannung inmitten der Weinfelder im Herzen der Insel

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zur Finca Es Quatre Cantons.

2. Tag: Rund um unsere Finca

Zunächst wandern wir von Santa Eugènia aus auf den kleinen Hausberg und genießen die Ausblicke über die Weinfelder der Region. Nach einer kurzen Kaffeepause im Dorf geht es mit dem Bus weiter nach Sencelles, unserem Nachbarort mit seiner imposanten Dorfkirche. Hier können wir fakultativ eine kleine, landestypische Bodega besuchen. Anschließend wandern wir zur Finca zurück (GZ: 3 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Höhenweg von Tossals und Mancor

Wir fahren mit dem Bus zunächst nach Lloseta. Vom Tal der Finca Almedra aus wandern wir stetig bergauf bis zu den Hüften von Tossals. Auf einem alten Bauernweg mit schönen Ausblicken auf die Bucht von Alcúdia führt uns der Weg zurück bis nach Mancor de la Vall (GZ: 4 1/2 Std., +/- 450 m).

4. Tag: Auf der Halbinsel La Victoria

Wir wandern in der Bucht von Pollença immer an der Küste entlang. Die blütenreiche Halbinsel La Victoria begeistert mit eindrucksvollen Ausblicken auf das gegenüberliegende Cap de Formentor. Nach einer kurzen Pause wandern wir weiter und nehmen uns Zeit für einen Besuch des sehenswerten Kunstmuseums der Stiftung Jakob (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 100 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Lieber einen Ausflug (fakultativ) in das Orangental von Sóller, einen Besuch der Inselhauptstadt Palma oder doch ganz entspannt den Tag mit einem guten Buch am Pool unserer Finca verbringen? Wir haben die Wahl.

6. Tag: Ins Bóquertal

Heute fahren wir in Richtung Puerto Pollença und wandern in das vor allem bei Ornithologen beliebte Bóquertal. In der Cala Bóquer haben wir die Gelegenheit zu einem Bad (GZ: 3 Std., +/- 200 m).

7. Tag: Auf zum Cúber Stausee

Der Bus bringt uns in die herrliche Bergwelt oberhalb von Sóller bis zum Cúber Stausee. Dort wandern wir zu Füßen des Puig Major (1.445 m) rund um den Stausee. Weiter geht es nach Fornalutx, wo sich unsere Tour über Biniaraix nach Sóller fortsetzt (GZ: 3 1/2 Std., + 50 m, - 250 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Einzigartige Bergwelt im Nordwesten

Während dieser Woche lernen wir den Nordwesten Mallorcas mit seinen spektakulären Bergen und wilden Felsformationen kennen. Wer einmal zwischen dem Pilgerort Lluc und dem geschichtsträchtigen Ort Pollença einen Gipfel erklommen hat, versteht die Sucht so mancher Wanderer, immer wieder nach Mallorca zurückkommen zu wollen. Jeder Aufstieg wird mit einem Bilderbuchblick über die Buchten, Steilküsten und Gipfel belohnt. Ausblicke, an denen man sich einfach nicht sattsehen kann. Worauf wartest du noch?

Highlights:

- Besteigung Puig Tomir
- Abenteuerliche Schluchtenwanderung
- Großzügige Apartments

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Aparthotel Duva mit 200 Apartments, umgeben von einer großen Gartenanlage, bietet uns einen Außenpool, ein Fitnessstudio und einen Spa-Bereich mit Innenpool, Jacuzzi und Sauna.

Zimmer: Föhn, Telefon, TV, Heizung/Klimaanlage, Mietsafe, Terrasse oder Balkon. Die Apartments verfügen über einen Wohnraum mit Kochnische und Kühlschrank und ein Schlafzimmer.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: In knapp 15 Gehminuten erreicht man Puerto Pollença und den nächsten Sandstrand.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Puig Roig und Kloster Lluc

Wir erkunden die Bergwelt rund um das Kloster Lluc und dürfen uns auf fantastische Ausblicke freuen. Die Wanderung beginnt bei der Finca Mossa und führt über den sogenannten Eselspass. Über Cosconar steigen wir schließlich hinab (GZ: 5 1/2 Std., +/- 500 m).

3. Tag: Puig Aguila

Unsere Wanderung startet direkt vom Hotel und führt uns zu den Buchten des Badeortes Cala San Vicente und in die Bergwelt der Steilküste. Über den kleinen Aussichtsblick Puig Aguila (275 m) gelangen wir wieder nach Puerto Pollença (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Das Mortitxtal

Eine der spektakulärsten Wanderungen mit einigen Kletterstellen führt uns durch das wilde Mortitxtal. Auf dem Rückweg wandern wir durch den gleichnamigen Canyon, wo uns ein abenteuerlicher Aufstieg durch eine spektakuläre Felsenlandschaft erwartet (GZ: 5 Std., +/- 450 m).

5. Tag: Zeit für eine Pause

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Pollença (fakultativ)? Das im Hinterland gelegene Städtchen hat sich seinen mallorquinischen Charakter erhalten.

6. Tag: Hoch über Pollença

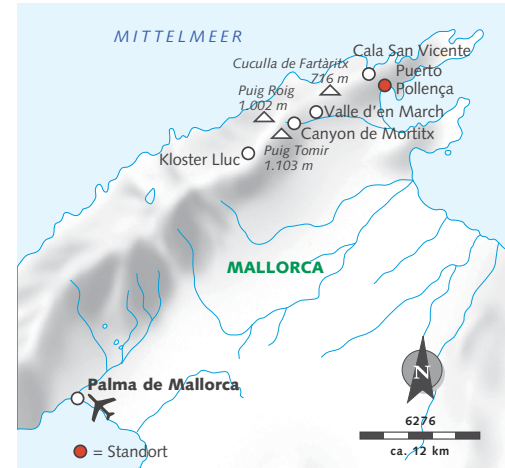
Wanderung auf die Cuculla de Fartàritx (716 m) von Pollença. Wir steigen durch die bezaubernde Berglandschaft oberhalb des sogenannten Valle d'en March bis nach Pollença ab (GZ: 6 Std., +/- 600 m).

7. Tag: Puig Tomir

Anspruchsvolle Berg- und Gipfelwanderung mit Kletterstellen auf den dritthöchsten Berg Mallorcas, den Puig Tomir. Mit etwas Glück beobachten wir hier Mönchsgeier. Den Abstieg nehmen wir über die Ostflanke oberhalb des in der Ferne liegenden Campanettals und wieder zurück zum Kloster Lluc (GZ: 6 1/2 Std., +/- 750 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.



Reise-Nr.: 6276

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
25.02. - 04.03.	1.200	20.05. - 27.05.	1.420
11.03. - 18.03.	1.230	02.09. - 09.09.	1.510
25.03. - 01.04.	1.230	09.09. - 16.09.	1.510
01.04. - 08.04.	1.450	23.09. - 30.09.	1.510
08.04. - 15.04.	1.450	30.09. - 07.10.	1.440
22.04. - 29.04.	1.370	07.10. - 14.10.	1.440
29.04. - 06.05.	1.420	14.10. - 21.10.	1.440
06.05. - 13.05.	1.420		

Einzelzimmer-Zuschlag: 170
• Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 11.03. Hamburg:	150
• 25.03. Hannover:	150
• 02.09. München, Stuttgart:	150
• 30.09. + 07.10. Düsseldorf, Köln:	150
• 14.10. Hamburg, Hannover:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alles Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughäfen
- 7 Übernachtungen im Apartment mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, Getränke beim Abendessen inklusive (Wasser, Softdrinks, lokales Bier, Wein)
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Anforderungen:

Für sportliche Wanderfans mit Trittsicherheit und Schwindelfreiheit aufgrund der steinig, gerölligen Wege und einiger Kletterstellen.

Die perfekte Reise für den konditionsstarken Wanderer. Man lernt die großartige Bergwelt bestens kennen und wird mit einmaligen Ausblicken belohnt.

- Hans R., Wiking-Gast



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Bergwandern im Südwesten

Estellencs ist bekannt für Ruhe, Abgeschiedenheit und Traditionen. Doch Estellencs kann noch so viel mehr: Gelegen an der Steilküste des Tramuntana Gebirges, fernab des Massentourismus, eröffnet sich uns eine einzigartige Bergwelt, die wir erwandern wollen. Tiefe Schluchten, schroffe Berghänge und dabei immer wieder der Blick auf das tiefblaue Meer – schnür deine Wanderschuhe und komm mit!

Highlights:

- Estellencs – ein Wanderparadies
- Königliches Valldemossa
- Wohlfühlhotel mit Spa und Pool

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Maristel Hotel & Spa ist die ideale Unterkunft für einen erholsamen Wanderurlaub. Uns stehen ein Außenpool mit Sonnenterrasse sowie ein Wellnessbereich mit Innenpool, Whirlpool und Sauna zur Verfügung.

Zimmer: Die Doppelzimmer (Kategorie Traveler Nest) sowie die Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Cosy Garden) verfügen über Balkon/Terrasse, Föhn, Klimaanlage/Heizung, TV, Telefon, Mietsafe und WLAN. Die Zimmer der Kategorie Sunset Hideaway bieten zusätzlich Meerblick und beinhalten unbegrenzte Nutzung des Wellnessbereichs.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel. Lunchpakete für unsere Wanderungen können im Hotel vorbestellt werden.

Lage: Im uralten Dorf Estellencs im Südwesten Mallorcas auf ca. 200 m Höhe am Fuß der Serra de Tramuntana. Die Lage bietet hervorragende Panoramablicke über die Südwestküste. Trubel und Hektik sind hier unbekannt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise
Transfer vom Flughafen zum Hotel.

2. Tag: Banyalbufar
Der Tag beginnt mit einer Fahrt Richtung Valldemossa, wo wir von der abenteuerlichen Küste in den verträumten Ort Port des Canonge absteigen. Nach einer Pause

wandern wir auf einem beliebten Wanderweg weiter nach Banyalbufar und bewundern die Landschaft (GZ: 3 Std., + 450 m, - 600 m).

3. Tag: Weg mit Geschichte

Direkt vom Hotel starten wir Richtung Esporles und wandern auf einem traditionsreichen Postweg. Zum Ende der Wanderung passieren wir den alten Fincabesitz La Granja. Der Besuch ist fakultativ möglich (GZ: 5 Std., + 550 m, - 450 m).

4. Tag: Von den Bergen ans Meer

Wir wandern oberhalb von Andratx vom Coll de Sa Gramola auf einem technisch einfachen Höhenweg, der durch Macchia und Zistrosen Felder zur Klostersruine Sa Trapa führt. Nach dem anschließenden anspruchsvollen Abstieg nach San Telmo haben wir noch Zeit den schönen Strand zu genießen (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 450 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Entspannen am Pool oder eine weitere Wanderung? Wir entscheiden selbst.

6. Tag: Valldemossa – Auf den Spuren Chopins

Wir starten vom lebendigen Ort Esporles aus. Die Tour führt uns auf alten Verbindungs- und Postwegen durch die Gärten und Landschaften von Esporles bis zu den Füßen des Teixmassivs. Unser Ziel ist das charmante Städtchen Valldemossa (GZ: 4 Std., + 600 m, - 400 m).

7. Tag: Traditionsreicher Weg

Busfahrt auf die andere Seite des Galatzós nach Puigpunyent, einem kleinen in den Bergen gelegenen Städtchen unweit von Palma. Wir wandern zunächst an der herrschaftlichen Finca Son Forteza vorbei und erreichen auf landwirtschaftlichen Wegen den Coll de Estellencs, von wo wir die ersten Ausblicke auf die Westküste genießen. Nach einer Pause mit landestypischem Picknick geht es weiter am Fuße des Galatzó vorbei bis zu unserem Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 600 m, - 700 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

8
Tage

6-20
Personen

2
Wandertage

Reise-Nr.: 6268

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.03. - 11.03.	1.398	29.04. - 06.05.	1.588
18.03. - 25.03.	1.398	20.05. - 27.05.	1.588
01.04. - 08.04.	1.628	02.09. - 09.09.	1.628
08.04. - 15.04.	1.628	16.09. - 23.09.	1.628
15.04. - 22.04.	1.588	30.09. - 07.10.	1.538
22.04. - 29.04.	1.588	14.10. - 21.10.	1.538

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Cosy Garden):	260
• Doppelzimmer mit Meerblick zur Alleinbenutzung (Kategorie Sunset Hideaway):	460
• Doppelzimmer mit Meerblick (Kategorie Sunset Hideaway, nur mit 2 Personen buchbar):	130

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 04.03. Hamburg:	150
• 15.04. Frankfurt:	150
• 02.09. München, Stuttgart:	150
• 30.09. Düsseldorf, Köln:	150
• 14.10. Hamburg, Hannover:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (Kategorie Traveler Nest)
- Halbpension (inkl. Picknick an Tag 7)
- Einmalige 60-minütige Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel in den Zimmerkategorien Traveler Nest und Cosy Garden (unbegrenzte Nutzung nur in der Kategorie Sunset Hideaway)
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Wunderschöne und abwechslungsreiche Touren in der Tramuntana. Kleinere Abenteuerpassagen bringen Spaß und dem Stiefel 2 Schwierigkeitsgrad entsprechenden Anspruch mit.

– Helena K., Wikinger-Gast



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Bergwandern im Norden

Gipfelstürmer gesucht: Der Norden Mallorcas zählt mit den Halbinseln Formentor und Victoria, mit Steilküsten, duftenden Kiefern, karibischen Buchten und bergigem Hinterland zu den schönsten Wanderzielen. Es geht hoch hinaus auf die Gipfel des Nordens und hinunter in die verzauberten Täler und Schluchten. Sportlich oder entspannt - die Zeit nach den Wanderungen gestalten wir im komfortablen PortBlue Club Pollentia Resort & Spa ganz wie wir möchten. Der Norden erwartet dich.

Highlights:

- Panorama zum Cap de Formentor
- Höchster erwanderbare Berg Mallorcas: Puig de Massanella

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Die große, aber geschmackvolle Vier-Sterne-Anlage PortBlue Club Pollentia Resort & Spa befindet sich in einer weitläufigen Gartenanlage mit fünf Außenpools. Sie besteht aus kleinen Gebäudeeinheiten mit max. zwei Stockwerken sowie einem Hauptgebäude mit Rezeption, Restaurants, Bars und Minimarkt. Der moderne Spa-Bereich mit einmaligem Meerblick verfügt über zwei Innenpools, Fitnessraum, Saunen und Dampfbad (einmalige Nutzung für 90 Min. inklusive).

Zimmer: Die 532 Zimmer verteilen sich auf die drei Gebäudebereiche Maris, Maris Plus und Village. Alle Zimmer verfügen über Balkon/Terrasse, Klimaanlage, Minibar, Telefon, TV, Föhn und Mietsafe. Die Maris Plus Zimmer wurden 2022 neu renoviert. Die Village Zimmer sind größer und begeistern mit einer hellen und modernen Einrichtung.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Zwischen Puerto Pollença und Alcúdia.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Kloster Puig de Maria und Bóquertal

Vormittags wandern wir zum mittelalterlichen Kloster Puig de Maria mit seinen herrlichen Ausblicken auf Pollença und die Buchten des Nordens. Nachmittags geht es in das Bóquertal (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

3. Tag: Von Pollença zum Kloster Lluc

Wanderung von Pollença aus durch das schöne Tal Vall d'en March und hinauf durch uralte Steineichenwälder bis zum berühmten Kloster Lluc, der bedeutendsten Pilgerstätte der Insel (GZ: 4 Std., + 500 m, - 100 m).

4. Tag: Puig de Massanella

Die anspruchsvolle Wanderung zum zweithöchsten Berg Mallorcas, dem Puig de Massanella (1.348 m) entspricht der Stiefelkategorie 2-3, jedoch wird uns der traumhafte Ausblick für die Anstrengung belohnen. Schattige Mischwälder aus Kiefern und Steineichen umsäumen den Pfad bis in die Felsregion (GZ: 5 Std., +/- 750 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Entspannen im Wellnessbereich des Hotels oder ein Tagesausflug nach Alcúdia? Wir entscheiden selbst.

6. Tag: Auf nach Formentor

Wir fahren zum Aussichtspunkt Es Colomer und wandern über die Cala Murta und die Na Blanca bis zur Playa Formentor mit dem berühmten gleichnamigen Hotel. Hier genießen wir noch ein abschließendes Bad im Meer (GZ: 4 Std., +/- 375 m).

7. Tag: Halbinsel La Victoria

Wir wandern auf alten Piratenpfaden oberhalb der Küste bis auf den Puig d'Alcúdia (445 m). Die blütenreiche Halbinsel La Victoria begeistert uns mit eindrucksvollen Ausblicken auf das gegenüberliegende Cap de Formentor (GZ: 5 1/2 Std., + 250 m, - 400 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.

Mallorca habe ich bisher immer nur mit Strandurlaub assoziiert. Ich war das erste Mal auf der Insel und wurde gleich eines Besseren belehrt: die Bergwelt im Norden der Tramuntana ist perfekt für Wanderungen abseits der Touristenmassen.

- Melanie H., Wikingergast



Reise-Nr.: 6271

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
18.02. - 25.02.	1.245	06.05. - 13.05.	1.495
25.02. - 04.03.	1.245	13.05. - 20.05.	1.495
04.03. - 11.03.	1.335	20.05. - 27.05.	1.495
11.03. - 18.03.	1.335	02.09. - 09.09.	1.625
18.03. - 25.03.	1.335	09.09. - 16.09.	1.625
25.03. - 01.04.	1.335	16.09. - 23.09.	1.625
01.04. - 08.04.	1.495	23.09. - 30.09.	1.625
08.04. - 15.04.	1.525	30.09. - 07.10.	1.545
15.04. - 22.04.	1.465	07.10. - 14.10.	1.545
22.04. - 29.04.	1.465	14.10. - 21.10.	1.545
29.04. - 06.05.	1.495		

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer (Kategorie Maris Plus):	90
• Doppelzimmer (Kategorie Village):	150
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Maris):	190
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Maris Plus):	300
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Village):	500

In den Kategorien Maris Plus und Village sind keine halben Doppelzimmer Buchungen möglich.

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 18.02. München:	150
• 04.03. + 11.03. Hamburg:	150
• 25.03. Hannover:	150
• 15.04. Frankfurt:	150
• 13.05. Hamburg:	150
• 02.09. München, Stuttgart:	150
• 30.09. + 07.10. Düsseldorf, Köln:	150
• 14.10. Hamburg, Hannover:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, Tuifly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikingergastbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer (Maris) mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Einmalige 90-minütige Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingergast-Reiseleitung



TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Durch den südwestlichen Teil der Serra de Tramuntana

Dieses Trekking führt uns von Puerto Andratx über die Bergdörfer Estellencs und Esporles bis ins westliche Sólleretal. Wir wandern durch die gewaltige Bergwelt der südwestlichen Tramuntana. Es geht unter anderem auf einen der klassischen „Tausender“, den Galatzó (1.026 m). Auch der berühmte, eigens ausgebaute Reitweg des Erzherrzogs Ludwig Salvator zu Füßen des Teix-Massivs ist Teil unserer Tour. Ein einzigartiges Erlebnis!

Highlights:

- Reitweg des Erzherrzogs Salvator
- Gipfel Esclap und Galatzó
- Sóller – das Tal der Orangen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum ersten Hotel (2 Ü).

2. Tag: San Telmo

Heute wandern wir vom Hotel über den Puig d'en Ric nach San Telmo. Immer wieder erblicken wir die vor der Küste liegende und unter Naturschutz stehende Insel Sa Dragonera, die uns zum Greifen nah erscheint. Inmitten der mediterranen Macchia legen wir eine Pause ein, genießen die Fernsicht und die Düfte der wild wachsenden Natur, die uns vom Alltag abschalten lassen. Anschließend geht es weiter bis zum Torre d'en Basset und zurück an den Strand von San Telmo, wo unsere heutige Etappe endet (GZ: 4 1/2 Std., +/- 520 m).

3. Tag: Aussichtsberg Esclap

Von Es Capdella wandern wir über das Gelände der Finca Galatzó bis auf den Gipfel des Esclap (926 m). Nachdem wir uns gestärkt haben, steigen wir ab zu unserem heutigen Etappenziel, dem Bergdorf Estellencs. Hier verbringen wir die nächsten beiden Nächte (GZ: 6 Std., +/- 800 m).

4. Tag: Der Gipfel des Galatzó

Vom Hotel aus erklimmen wir die einzigartigen Höhen des Puig Galatzó (1.026 m), dem Hausberg von Estellencs und das höchste Ziel unserer Trekkingwoche (GZ: 6 Std., +/- 870 m).

5. Tag: Estellencs - Esporles

Nach dem Frühstück wandern wir direkt vom Hotel auf abgelegenen Wanderwegen, die heute noch die Dörfer miteinander verbinden, nach Esporles (1 Ü). Dort angekommen, lassen wir den Tag im ältesten Hostal der Insel ausklingen (GZ: 4 Std., + 420 m, - 380 m).

6. Tag: Erzherrzog Salvator

Nach einem kurzen Transfer wandern wir von Valldemossa über den Reitweg des Erzherrzogs Ludwig Salvator nach Deyá. Weiter geht es nach Biniaraix (2 Ü) (GZ: 7 1/2 Std., + 1.000 m, - 1.310 m).

7. Tag: Fornalutx - Puerto Sóller

Die Wanderung beginnt direkt an der Finca und führt uns über Fornalutx durch Olivenplantagen nach Puerto Sóller. Wir nehmen uns Zeit für einen Bummel durch die Gassen des Ortes, bevor wir mit der historischen Straßenbahn ein Teilstück fahren und zurück zur Finca wandern (GZ: 3 1/2 Std., + 300 m, - 380 m).

8. Tag: Rückreise oder Anschluss-tour?

Heute heißt es Abschied nehmen, dann erfolgen der Transfer zum Flughafen und die Heimreise. Oder wie wäre es mit der 2. Etappe unserer Trekkingreise durch die Serra de Tramuntana bis nach Puerto Pollença (siehe Reise 6277T)?



8 Tage

6-14

2-3

Reise-Nr.: 6275T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.03. - 11.03.	1.425	02.09. - 09.09.	1.765
18.03. - 25.03.	1.425	16.09. - 23.09.	1.765
01.04. - 08.04.	1.675	30.09. - 07.10.	1.685
29.04. - 06.05.	1.595	14.10. - 21.10.	1.625
13.05. - 20.05.	1.675		

Einzelzimmer-Zuschlag: 145

- Einzelzimmer nur während der ersten fünf Übernachtungen möglich.

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 04.03. + 13.05. Hamburg:	150
• 02.09. München, Stuttgart:	150
• 30.09. Düsseldorf, Köln:	150
• 14.10. Hamburg, Hannover:	150

Weitere deutsche Abflughäfen: 150

Österreich und Schweiz: 175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 7 Übernachtungen wie beschrieben
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft. Du wanderst nur mit dem Tagesrucksack.

So wohnen wir:

Während des Trekkings übernachten wir in vier verschiedenen Unterkünften. Von der einfachen Finca mit Gemeinschaftsbädern bis zum Vier-Sterne-Hotel ist alles dabei.

Zwei Nächte erfolgen in einem Drei-Sterne-Hotel in Puerto Andratx, weitere zwei Nächte in einem Vier-Sterne-Hotel in Estellencs. Eines der ältesten Hostals der Insel in Esporles wird für die nächste Nacht unsere Unterkunft sein. Die Unterbringung erfolgt jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC. Die letzten beiden Nächte verbringen wir in einer Finca in Biniaraix im Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbädern. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Eine Woche reicht dir nicht?
Dann nimm im Anschluss direkt
an der Reise-Nr. 6277T teil!



TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Durch den nordwestlichen Teil der Serra de Tramuntana

Unser Trekking beginnt in Biniaraix bei Sóller und führt uns bis nach Puerto Pollençà. Die Tramuntana, die nicht umsonst zum UNESCO Welterbe ernannt wurde, begeistert uns mit sportlichen Touren und einmaligen Ausblicken. Wir passieren mit dem Puig Massanella und dem Puig Tomir die höchsten Erhebungen des Tramuntana Massivs, bis hin zum Cap Formentor. Begleite uns von den Bergen bis ans Meer!

Highlights:

- Von Berg zu Berg über den GR 221
- Mix aus einer Finca, einem Kloster und einem Hotel direkt am Meer

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Ankunft in Palma de Mallorca und Fahrt nach Biniaraix (2 Ü). Wenn du vorher an der Reise-Nr. 6275T teilgenommen hast, steht dir heute ein freier Tag zu. Alle Informationen zum Treffen mit der Anschlussgruppe erhältst du von deiner Reiseleitung.

2. Tag: Coll de L'Ofre

Heute wandern wir direkt von unserer Finca hinauf bis zum Coll de L'Ofre (875 m) und steigen später auf dem berühmten Pilgerpfad wieder hinunter (GZ: 5 1/2 Std., +/- 890 m).

3. Tag: Cúber - Kloster Lluc

Nach einem kurzen Transfer zum Cúber Stausee starten wir unsere Wanderung und blicken unterwegs auf den Stausee Gorg Blau bis hin zum Puig de Sa Font. Über den Coll des Prat (1.205 m) und vorbei am Puig Massanella (1.365 m) endet unsere Wanderung am berühmten Pilgerort Kloster Lluc (2 Ü) (GZ: 5 1/2 Std., + 750 m, - 1.040 m).

4. Tag: Puig Massanella

Das Kloster Lluc ist der ideale Standort, um den höchsten erreichbaren Punkt der Insel, den Puig Massanella (1.365 m), in Angriff zu nehmen (GZ: 6 Std., +/- 880 m). Nach einem anstrengenden Aufstieg haben wir uns die Belohnung verdient. Was kann uns mehr entschädigen, als die spektakulärsten Ausblicke über die Insel?

5. Tag: Puig Tomir - Pollençà

Auch heute erklimmen wir einen der aufregendsten Berge der Serra de Tramuntana: den Puig Tomir (1.103 m). Nach einer Pause machen wir uns vom Gipfel aus auf den Abstieg bis nach Pollençà (GZ: 6 Std., + 660 m, - 1.040 m). Nach der Wanderung genießen wir bei einem Kaffee das Treiben auf der Plaza, bevor uns der Bus zum Hotel nach Puerto Pollençà (3 Ü) fährt.

6. Tag: Cala San Vicente

Eine der interessantesten Wanderungen befindet sich unweit des Nachbarortes Cala San Vicente, den wir auf einfachen Wegen schnell erreichen. Die wilde und zerklüftete Küsten- und Berglandschaft begeistert uns mit ihrer einzigartigen Vielfalt (GZ: 6 1/2 Std., +/- 620 m).

7. Tag: Gipfel Fumat

Am letzten Tag wandern wir auf dem Cap Formentor und erklimmen den kleinen Gipfel Fumat (334 m). Wie kann man die Tour schöner ausklingen lassen, als bei einem erfrischenden Bad in der Cala Murta (GZ: 3 Std., + 240 m, - 330 m)?

8. Tag: Abschied

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6277T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.03. - 18.03.	1.455	09.09. - 16.09.	1.645
25.03. - 01.04.	1.455	23.09. - 30.09.	1.645
08.04. - 15.04.	1.595	07.10. - 14.10.	1.595
06.05. - 13.05.	1.565	21.10. - 28.10.	1.595
20.05. - 27.05.	1.565		

Einzelzimmer-Zuschlag: 100
 • Einzelzimmer nur während der letzten fünf Übernachtungen möglich.

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 11.03. Hamburg:	150
• 25.03. Hannover:	150
• 07.10. Düsseldorf, Köln:	150
• 21.10. Berlin, Frankfurt, Hamburg, Hannover:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 7 Übernachtungen wie beschrieben
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft. Du wanderst nur mit dem Tagesrucksack.

So wohnen wir:

Wir übernachten in drei verschiedenen Unterkünften. Zwei Nächte verbringen wir in einer gemütlichen Finca in **Biniaraix** im Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbädern. Dann wechseln wir für die nächsten beiden Nächte in das bekannte **Kloster Lluc**. Die letzten drei Nächte verbringen wir in **Puerto Pollençà** in einem Drei-Sterne-Hotel. Die Unterbringung an den letzten beiden Standorten erfolgt im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Ich bin absolut begeistert von der Kombination aus dem südwestlichen und dem nordwestlichen Teil. Ein traumhaftes Trekkingenerlebnis!

- Antonie M., Wiking-Gast



• INSIDER •

„Die Reise ist eine wunderbare Kombination, Menorcas vielgesichtige Natur auf kürzeren Wanderungen und seine Kultur in all seinen Facetten kennenzulernen.“

– Jutta Vaupel, Insider-Reiseleiterin



Reise-Nr.: 6284

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
19.03. - 26.03.	1.445	14.05. - 21.05.	1.525
26.03. - 02.04.	1.475	24.09. - 01.10.	1.525
02.04. - 09.04.	1.615	08.10. - 15.10.	1.525
16.04. - 23.04.	1.615	15.10. - 22.10.	1.525
07.05. - 14.05.	1.525	22.10. - 29.10.	1.525

Einzelzimmer-Zuschlag: 120

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
Termine 19.03. - 16.04. und 22.10.	0
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich, Schweiz:	250
Termine 07.05. - 15.10.	
• Düsseldorf, Köln, München:	0
• Frankfurt, Stuttgart:	75
• 08.10. Düsseldorf, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Mahón und zurück (teilweise mit Umstieg in Deutschland oder Spanien)
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Menorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Bootsfahrt durch den Naturhafen von Mahón
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: die deutschsprachige Wikinger-Studienreiseleiterin Jutta Vaupel



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Zauberhaftes Menorca

Irland unter blauem Himmel – so nannten die britischen Besatzer im 18. Jahrhundert die Insel Menorca. Dank zahlloser Steinwälle, sanft gerundeter Hügel, saftig grüner Weiden, rätselhafter Megalithbauten sowie unberührter Küstenabschnitte fühlten sie sich fast wie zu Hause. Wir erwandern versteckte Täler, paradiesische Buchten und lernen die charmanten Hafenstädte Mahón und Ciutadella kennen. Komm mit uns auf Spurensuche und entdecke die jahrtausendealte Kultur und wunderschöne Natur Menorcas.

Highlights:

- Einblick in Jahrtausende alte Kultur
- Naturpark S'Albufera
- Kleines Hotel direkt am Meer

4. Tag: Mahón

Heute lernen wir die Hauptstadt bei einem Stadtbummel und den eindrucksvollen Naturhafen bei einer Bootsfahrt kennen. Am Nachmittag folgen wir vom Dorf Es Migjorn aus dem Barranc de Binigaus mit der großen Höhle Cova des Coloms bis zum Meer (GZ: 2 Std., +/- 70 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Strandtag, um die schönen Eindrücke der letzten Tage zu verarbeiten?

6. Tag: Naturpark S'Albufera

Zunächst fahren wir zum Schieferkap von Favàritx im Nordosten. Auf einer Wanderung lernen wir die Landschaften des Naturparks S'Albufera kennen. Über Feldwege, Küstenpfade und Strände erreichen wir das Fischerdorf Es Grau (GZ: 3 1/2 Std., +/- 90 m). Abschließend besuchen wir eine Käserei.

7. Tag: Tag der Steine

Heute beschäftigen wir uns mit der Megalithkultur Menorcas. Wir besuchen die schiffsähnliche Grabstätte Naveta des Tudons und die Dorfanlage von Torralba d'en Salord. Auf einer Wanderung (GZ: 2 Std., +/- 60 m) geht es dann zu den „Höhlenbuchten“ Cales Coves mit zahlreichen Grabhöhlen.

8. Tag: Auf Wiedersehen

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das familiengeführte Hotel Bahia verfügt über 13 Zimmer, ein Restaurant mit Terrasse und Blick über die wunderschöne Bucht.

Zimmer: Einfach und geschmackvoll eingerichtet mit Heizung, Telefon, Föhn, Mietsafe und WLAN. Die Unterbringung erfolgt ggfs. in einem der Nachbargebäude.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Oberhalb der traumhaften Badebucht Cala Santandria mit weißem Sandstrand. In die nahegelegene Hafenstadt Ciutadella fahren regelmäßig Linienbusse, zu Fuß liegt sie ca. 35 Minuten entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich Willkommen

Ankunft auf Menorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Ciutadella

Der erste Ausflug gilt der charmanten Hafenstadt Ciutadella. Am Nachmittag wandern wir an der Südküste von der Cala en Turqueta über die Cala Macarella zur Cala Galdana (GZ: 2 1/2 Std., +/- 60 m).

3. Tag: Der Inselnorden

Nach dem Besuch des Nordkaps wandern wir zu den farbenfrohen Buchten von Cavalleria, Binimel-là und Cala Pregonda (GZ: 2 1/2 Std., +/- 50 m). Danach fahren wir zum Fischerdorf Fornells und auf den höchsten Berg Menorcas, den El Toro (357 m), mit herrlichen Ausblicken über die Insel.





Zeit zum Entspannen

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt auf Menorca

Fünf entspannte Ausflüge zeigen uns verschiedene Winkel der Insel, die wir auf ausgesuchten Wanderungen und Spaziergängen entdecken. Wir lernen die landschaftlichen Besonderheiten und Schönheiten Menorcas kennen, besuchen traditionelle Dörfer und die charmante, ehemalige Hauptstadt Ciutadella, machen eine Bootstour durch einen der größten Naturhäfen des Mittelmeeres und besichtigen ein Weingut mit anschließender Verkostung. Neben dem Wander- und Ausflugsprogramm bleibt genug Zeit für individuellen Freiraum.

Highlights:

- Vier-Sterne-Hotel am Traumstrand
- Karibische Cala Mitjana
- Farbkontraste an der Cala Pregonda

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenidos!

Ankunft auf Menorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Ein Berg, ein Dorf und eine Schlucht

Wir besuchen den höchsten Berg Menorcas und Wallfahrtsort El Toro mit herrlichen Rundumblicken. Weiter geht es in das Dorf Es Migjorn und wir wandern durch die grüne Schlucht von Binigaus bis zum Meer. Unterwegs besuchen wir die beeindruckende Höhle Cova des Coloms. Am Ende der Schlucht erreichen wir das Meer und folgen der Küste bis zu unserem Ferienort Santo Tomás.

3. Tag: Naturpark & Naturhafen

Der Besuch des eindrucksvollen Kap de Fàvaritx mit seinem schwarzen Schiefergestein ist unser erster Programmpunkt. Vom malerischen Dorf Es Grau machen wir einen Spaziergang zur benachbarten Süßwasserlagune Albufera und kehren über den Sandstrand in den Ort zurück. Den entspannenden Abschluss unseres Ausfluges bildet der grandiose Naturhafen von Mahón, dessen schöne Winkel und bewegte Geschichte wir auf einer Bootstour kennenlernen.

4. Tag: Die weiße Insel

Wir besuchen das weiße Feriendorf Binibeca im maurischen Stil. Von der Südostspitze Punta Prima mit seinem weißen Strand wandern wir parallel zur Küste mit herrlichen Ausblicken. Abschließend besuchen wir ein Weingut mit Besichtigung der Weingärten und Verkostung.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Zeit, die Seele baumeln zu lassen.

6. Tag: Ciutadella & Traumbuchten

Im äußersten Westen der Insel liegt die ehemalige Hauptstadt Ciutadella. Auf einem Stadtrundgang spüren wir der prachtvollen Vergangenheit nach und erleben mediterranes Flair. Danach lernen wir auf einer kurzen Rundwanderung von und nach Cala Galdana die benachbarte Cala Mitjana kennen, eine der schönsten Buchten Menorcas.

7. Tag: Impressionen des Nordens

Heute geht es in das Marktstädtchen Es Mercadal, bekannt für seine Zuckerbäckereien und lebendig gebliebenes traditionelles Handwerk. Über landschaftlich reizvolle Wege durch sanftes Hüggeland fahren wir nach Binimel-là. Die goldsandige Cala Pregonda mit ihren bizarren, gelben und roten Felsen ist nur zu Fuß erreichbar und somit ein echter Geheimtipp! Abschließend besuchen wir das malerische Fischerdorf Fornells, das sich an eine große, fjordähnliche Bucht schmiegt.

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug oder Beginn deines individuellen Verlängerungsaufenthaltes.



● = Standort

62811

ca. 14 km


AKTIV & ENTSPANNT
8
Tage

8-20
Personen

1
Wanderweg

Reise-Nr.: 62811

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
30.04. - 07.05.	1.599	01.10. - 08.10.	1.599
14.05. - 21.05.	1.599	08.10. - 15.10.	1.599
21.05. - 28.05.	1.599	15.10. - 22.10.	1.599

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer:	190
• Doppelzimmer mit Meerblick zur Alleinbenutzung:	350
• Doppelzimmer mit Meerblick (nur mit 2 Personen buchbar):	60

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug	Zuschlag:
• Düsseldorf, Köln, München:	0
• Frankfurt, Stuttgart:	75
• 01.10. + 08.10. Düsseldorf, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Mahón und zurück (teilweise mit Umstieg in Deutschland oder Spanien)
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Menorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Bootsfahrt durch den Naturhafen von Mahón
- Weinprobe
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Superior-Hotel Santo Tomás gilt nicht umsonst als eines der schönsten Hotels Menorcas mit einem großen Außenpool und einem gepflegtem Gartenbereich. Der Wellnessbereich umfasst einen Innenpool, Sauna, Dampfbad, Jacuzzi und ein Fitnessstudio.

Zimmer: Terrasse/Balkon, Mietsafe, Föhn, TV, Klimaanlage/Heizung, Telefon, WLAN und Kühlschrank.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Das Hotel befindet sich in der gleichnamigen Feriensiedlung. Nur die geschmackvoll angelegte Fußgängerpromenade trennt die Grünanlagen unseres Hotels vom weißen Sandstrand und dem Meer.

Anforderungen:

Gezeiten zwischen 1 und 2 1/2 Stunden; kaum Höhenunterschiede.



Reise-Nr.: 6281

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.05. - 14.05.	2.025	14.09. - 24.09.	2.025
18.05. - 28.05.	2.025	28.09. - 08.10.	2.025
01.06. - 11.06.	2.025	12.10. - 22.10.	2.025

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 170
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Economy): 70

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Düsseldorf, München: 0
- Frankfurt, Stuttgart: 75
- 01.06. München, Stuttgart: 150
- 28.09. Düsseldorf: 150

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich, Schweiz: 200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Mahón und zurück (teilweise mit Umstieg in Deutschland oder Spanien)
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Menorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teilweise in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das kleine, familiäre Hostal La Palma verfügt über insgesamt 18 Zimmer. Die großzügige Gartenanlage mit Außenpool lädt zum Entspannen ein. Das Restaurant überzeugt mit köstlichen lokalen Gerichten und Blick auf den Hafen.

Zimmer: Die Standardzimmer verfügen über Klimaanlage/Heizung, Föhn, TV, Safe, WLAN und Balkon mit Blick auf den Pool und den Garten. Die Economy-Zimmer werden ausschließlich mit einer Person belegt. Diese Zimmer sind gleichwertig ausgestattet. Der Balkon geht zu einem Innenbereich und bietet daher keinen Gartenblick.

Verpflegung: Frühstück im Hostal. An einigen Abenden suchen wir ein Restaurant mit inseltypischer Küche in der Nähe unserer Unterkunft auf. An den anderen Abenden genießen wir die einheimische Küche des Hauses.

Lage: Das Haus liegt zentral, aber dennoch ruhig in Fornells. Am Abend können wir die gemütliche Atmosphäre auf der Terrasse am Dorfplatz mit Blick auf den Hafen genießen.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Menorca – Perle der Balearen

Das Fischerdorf Fornells liegt an der Nordküste Menorcas an einer langen, breiten Bucht – der perfekte Ausgangspunkt, um die Naturschönheiten der Insel kennen zu lernen. Von den traumhaften Buchten im Süden über die goldene Cala Pregonda im Norden bis hin zum schwarzen Schieferkap Favàritx im Osten – keine Wanderung ist wie die andere und Menorca zeigt uns jeden Tag eine neue Seite. Die Abende lassen wir gemütlich mit Blick auf den Hafen und echter menorquinischer Küche ausklingen. Bienvenidos auf Menorca!

Highlights:

- Familiäres Ambiente in Fornells
- Landschaftliche Vielfalt
- Menorca ganz entspannt entdecken

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bienvenidos!**

Flug nach Mahón und Transfer zum Hostal La Palma.

2. Tag: Die Nordküste

Zunächst besuchen wir mit dem Bus den nördlichsten Punkt Menorcas, das Cap de Cavalleria. Unsere Wanderung führt uns entlang der Nordküste zu einer der farbenfrohesten Buchten, der Cala Pregonda. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus auf den höchsten Berg, El Toro (357 m), zu einem abschließenden Panoramablick über die ganze Insel (GZ: 3 Std., +/- 70 m).

3. Tag: Welt der Schluchten

Die Wanderung erschließt uns die Welt der Schluchten und Täler des südlichen Kalksandstein-Plateaus. Im Barranc de Binigaus besuchen wir die gewaltige Höhle Cova des Coloms mit ihrem hohen Gewölbe. Am Ende der Schlucht erreichen wir am Strand von Binigaus das Meer und folgen der Küste bis zum längsten Strand der Insel, Son Bou (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem entspannten Tag am Pool?

5. Tag: Malerische Buchten

Auf dieser Wanderung lernen wir die unbebaute westliche Südküste kennen. Unterwegs passieren wir mehrere malerisch in die Steilküste eingebettete Buchten wie die Cala des Talaier und die Cala en Turqueta. Bei schönem Wetter erfrischen wir uns bei einem Bad in der Cala Macarella (GZ: 4 1/2 Std., - 70 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Wir empfehlen einen Ausflug in die sehenswerte Hauptstadt Mahón (fakultativ).

7. Tag: La Vall und die Strände von Algaiarens

Von der Cala Pilar aus folgen wir dem Camí de Cavalls durch das Tal (La Vall) bis zu den Stränden von Algaiarens. Nach einer Badepause besuchen wir die „Rote Spitze“ mit ihrer bizarren Steinlandschaft (GZ: 4 1/2 Std., +/- 150 m).

8. Tag: Unberührte Sandbuchten im Süden

Diese Wanderung führt zu den naturgeschützten Buchten Cala Mitjana, Cala Trebalúger und Cala Escorxada und endet in der Siedlung von Santo Tomás (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

9. Tag: Zur freien Verfügung

Der Tag bietet sich für einen fakultativen Besuch der ehemaligen Inselhauptstadt Ciutadella an.

10. Tag: Naturpark S'Albufera

Vom schwarzen Schieferkap Favàritx aus folgen wir dem Camí de Cavalls bis zur Lagune S'Albufera und zum kleinen Fischerdorf Es Grau mit Strand (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

11. Tag: Adiós!

Transfer zum Flughafen Mahón und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Camí de Cavalls – rund um Menorca

Der Camí de Cavalls – der „Weg für Pferde“ bietet Wanderern die einzigartige Möglichkeit ganz Menorca „rundum“ zu erleben. Der Weg blickt auf eine lange Geschichte zurück: Schon im 13. Jahrhundert wurden die ersten Wege für Patrouillenreiter angelegt, um auch die versteckten, schwer zugänglichen Buchten kontrollieren zu können. Auf dieser zweiwöchigen Reise folgen wir den Spuren der Reiter und erwandern sämtliche Küstenabschnitte. Auf Schusters Rappen genießen wir die Ausblicke auf das Meer und die Insel.

Highlights:

- Inselumrundung in 10 Etappen
- Unterwegs auf dem GR223
- Hafenstädte Mahón & Ciutadella

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Mahón und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Punta Prima – Mahón

Über S'Alcaufar wandern wir in die Cala Sant Esteve, eine Bucht neben dem Naturhafen von Mahón. Die letzten Kilometer folgen wir dem Ufer dieses großartigen Hafens (GZ: 4 Std., +/- 50 m).

3. Tag: Son Bou – Canutells

Vom längsten Strand der Insel folgen wir dem Camí nach Osten zu den Höhlenbuchten von Cales Coves und enden in Canutells (GZ: 4 1/2 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Cap de Favàritx – Bahía de Fornells

Wir wandern von Favàritx zur Bucht von Addaia. Von der Feriensiedlung Son Parc gelangen wir durch Pinienwälder bis an die Bucht von Fornells (GZ: 5 Std., +/- 70 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ: Bootsfahrt im Hafen von Mahón.

6. Tag: Cap de Favàritx – Cala Mesquida

Wir starten am schwarzen Schieferkap von Favàritx und wandern bis Es Grau, wo wir einen Blick auf die einzigartige Lagunenlandschaft werfen. Der Weg führt uns weiter bis zur Cala Mesquida (GZ: 4 1/2 Std., +/- 70 m).

7. Tag: Binimel-là – Fornells

Von Binimel-là folgen wir der Küste und queren die Halbinsel des Cap de Cavalleria. Auf schroffem Gestein geht es bis nach Fornells (GZ: 4 1/2 Std., +/- 80 m).

8. Tag: Cala Pilar – Cala Morell

Wir fahren an die Nordküste. Unsere Strecke führt uns von der Cala Pilar über die Strände von Algaiarens bis zur Siedlung an der Cala Morell (GZ: 4 1/2 Std., +/- 100 m).

9. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Rundgang durch Ciutadella?

10. Tag: Son Xoriguer – Cala Galdana

Wir passieren Traumbuchten wie Son Saura, Cala en Turqueta und Macarella (GZ: 4 1/2 Std., +/- 70 m).

11. Tag: Cala Morell – Ciutadella

Wir umwandern das Nordwestkap bis zu einer Feriensiedlung bei Ciutadella (GZ: 4 1/2 Std., +/- 60 m).

12. Tag: Zur freien Verfügung

Heute lassen wir nach Herzenslust die Seele baumeln.

13. Tag: Cala Pilar – Binimel-là

Vorbei an der schwarzen Bucht Els Alocs passieren wir einsame Hügel bis wir die traumhafte Cala Pregonda erreichen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 130 m).

14. Tag: Cala Galdana – Son Bou

Von der Cala Galdana aus folgen wir dem Küstenpfad. Bei Sant Tomàs gelangen wir zum Strand Son Bou (GZ: 4 1/2 Std., +/- 60 m).

15. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Mahón und Rückflug.

15
Tage8-20
Personen2
Tage

Reise-Nr.: 6282

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
02.04. - 16.04.	2.155	03.09. - 17.09.	2.185
09.04. - 23.04.	2.225	17.09. - 01.10.	2.185
30.04. - 14.05.	2.155	01.10. - 15.10.	2.155
14.05. - 28.05.	2.155		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 330
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung im Hotel Port Ciutadella

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Termine 02.04. - 09.04.

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich, Schweiz: 250

Termine 30.04. - 01.10.

- Düsseldorf, Köln, München: 0
- Frankfurt, Stuttgart: 75
- 03.09. München, Stuttgart: 200
- 01.10. Düsseldorf, Köln: 150

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich, Schweiz: 200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, Tuifly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Mahón und zurück (teilweise mit Umstieg in Deutschland oder Spanien)
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Menorca laut Programm ab/bis Flughafen
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel Port Ciutadella
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 7 Nächte wohnen wir im **Vier-Sterne-Hotel Agamenón** in Es Castell. Das Hotel mit Außenpool bietet eine exzellente Aussicht. Die hellen Zimmer sind ausgestattet mit Balkon, Klimaanlage/Heizung, TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Für weitere 7 Nächte ziehen wir in das **Vier-Sterne-Superior-Hotel Port Ciutadella** mit Außenpool, Sonnenterrasse und Wellnessbereich. Das Hotel liegt in einem ruhigen Stadtteil direkt am Meer. Die Zimmer verfügen über Balkon/Terrasse, Klimaanlage/Heizung, Minibar, Safe, TV, WLAN und Föhn.

Anforderungen:

Aufgrund der Vielzahl der Wanderungen sowie der teilweise rauen Wegbeschaffenheit mit längeren An-/Abstiegen fällt diese Tour in die 2-Stiefel-Kategorie.



AKTIV & ENTSPANNT

8

Tage

8-20

Personen

1

Wanderer

Reise-Nr.: 62833

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.04. - 15.04.	1.485	09.09. - 16.09.	1.605
06.05. - 13.05.	1.535	16.09. - 23.09.	1.605
13.05. - 20.05.	1.535	07.10. - 14.10.	1.605

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	200
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Meerblick:	350
• Doppelzimmer mit Meerblick (nur mit 2 Personen buchbar):	150

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Termin 08.04.	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250
Termine 06.05. - 07.10.	
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 07.10. Düsseldorf, Köln:	150
Weitere deutsche Flughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Ibiza und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Ibiza laut Programm ab/bis Flughafen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Argos bietet einen Außenpool mit Sonnenterrasse, einen Innenpool, einen Fitnessraum sowie zwei Jacuzzis.

Zimmer: Balkon, Föhn, TV, Klimaanlage/Heizung, Mietsafe, Kühlschrank, Minibar und WLAN

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Ruhig und direkt am Meer mit Sandstrand gelegen. Ibiza-Stadt, UNESCO-Weltkulturerbe, ist nur 2 Kilometer entfernt und schnell und bequem per Wassertaxi erreichbar.

Anforderungen:

Fünf Wanderungen von 2 bis 3 Std. Gehzeit mit Höhenunterschieden von max. +/- 200 m.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt auf Ibiza

Türkisblaue Buchten, schroffe Felsküsten, karibisch anmutende Strände und duftende Pinienwälder: All diese Naturschönheiten gepaart mit der inseltypischen Gelassenheit machen Ibiza aus. Wir erwandern ganz relaxt die schönsten Winkel der Insel, immer wieder mit der Möglichkeit zu einem Bad im Meer. Das Hotel Argos in der schönen Cala Talamanca lädt in den freien Stunden zum Wohlfühlen und Entspannen ein. Die Nähe zu Ibiza-Stadt bietet uns zudem viele Möglichkeiten der Freizeit- und Abendgestaltung. Ibiza erwartet uns!

Highlights:

- Ibiza-Stadt: UNESCO-Weltkulturerbe
- Cala Talamanca
- Magischer Fels Es Vedrà

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenidos

Flug nach Ibiza und kurzer Transfer zum Hotel.

2. Tag: Rund um die Cala Talamanca

Heute wandern wir gemütlich direkt vom Hotel los, um unsere nähere Umgebung zu erkunden. Die Cala Talamanca hat viele Facetten: Zu Beginn eine quirlige Strandpromenade, geht sie bald in eine schroffe Steilküste am Cap Martínez über. Die Wanderung endet wieder an unserem Hotel.

3. Tag: Geheimnisvoller Felsen im Meer

Wir fahren mit dem Bus zu unserem Wandereinstieg im Süden der Insel. Von dort wandern wir leicht bergan unterhalb des Torre Es Savinar. Ein einmaliger Ausblick auf den sagenumwobenen Felsen Es Vedrà erwartet uns! Im Anschluss steigen wir zur Cala s'Hort ab, die wir bereits zuvor von oben bewundern konnten.

4. Tag: Im Herzen der Insel

Heute entdecken wir das bäuerliche Ibiza. Zunächst fahren wir über San Llorenç nach San Miguel, einer ursprünglichen Ortschaft. Danach geht es weiter in Richtung unseres Tagesziels Santa Gertrudis: Ein hübscher Ort im Inselinneren, der sich seinen urtümlichen Charakter bewahrt hat. Hier lernen wir auf einer Rundwanderung eine ganz andere Seite von Ibiza kennen.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Ein Besuch im UNESCO-Weltkulturerbe Ibiza-Stadt oder lieber genüsslich mit einem Buch am Strand entspannen?

Die Entscheidung liegt bei uns. Auch ein fakultativer Bootsausflug nach Formentera bietet sich an.

6. Tag: Zwischen Palmen und Promenaden

Wir beginnen unseren Wandertag mit einem Aufstieg zur Kirche auf dem Puig d'en Missa bei Santa Eulalia. Von hier genießen wir den Blick bis hin zum Meer, bevor wir mit dem Abstieg in den Ort beginnen. Im Zentrum angekommen, lassen wir uns auf der hübsch angelegten Promenade treiben und stärken uns in einem der zahlreichen Cafés. Nach der Pause geht es noch gemütlich weiter bis hin zur bizarren Felsküste bei Cala Pada.

7. Tag: Im Zeichen des Salzes

Die Salzgewinnung ist eine der ältesten Traditionen Ibizas. Im hiesigen Besucherzentrum vertiefen wir unser Wissen über das weiße Gold und die lokale Vogelwelt. Danach wandern wir durch die angrenzende Dünenlandschaft an der Küste entlang und lassen uns von den Erosionsformen der Felsen begeistern. Der Wachturm an der Spitze Formenteras scheint dabei zum Greifen nahe. Angekommen am Sandstrand von Ses Salines, lassen wir unseren Urlaub in einem Chill-Out-Café ausklingen.

8. Tag: Hasta pronto!

Transfer zum Flughafen und Rückflug oder Beginn deines Verlängerungsaufenthaltes.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ibiza einmal anders erleben

Ibiza ist ein echtes Wanderparadies: Liebliche Landschaften, bunte Blumenwiesen und sanfte Hügel begeistern uns während der Wanderungen. Wir haben den Duft von Thymian und Rosmarin in der Nase, erfreuen uns an der reichen Vogelwelt und bewundern die farbenfrohen Klatschmohnfelder. Schroffe Steilküsten im Norden und malerische Buchten im Osten vervollständigen das idyllische Naturparadies. Abends besuchen wir verschiedene Restaurants und lernen die schmackhafte und abwechslungsreiche Inselküche kennen.

Highlights:

- Herzliche Gastfamilie
- Kulinarische Vielfalt
- Panoramablick vom Berg Sa Talaia

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Hostel Sa Rota verfügt über 30 Zimmer, eine Bar und eine Terrasse, auf der wir bei warmem Wetter frühstücken. Es ist ein kleiner Familienbetrieb, in dem wir Wikinger seit Jahren herzlich von der Hoteliersfamilie empfangen und betreut werden.

Zimmer: Einfach eingerichtet mit Balkon, Klimaanlage/Heizung, TV und WLAN.

Verpflegung: Frühstück im Hostel. Zum Abendessen suchen wir landestypische Restaurants auf.

Lage: Das auch im Winter noch muntere Städtchen Santa Eulàlia ist mit den vielen gemütlichen Ecken, verwinkelten Gassen und urigen Lokalen ein optimaler Standort für unsere Reise. Unser Hostel liegt zentral, ca. 250 Meter vom Strand entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenidos

Flug nach Ibiza und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Die Kraft des Wassers

Die heutige Wanderung führt von San Carlos durch ein Trockental zur Cala Mastella und zur Badebucht Cala Boix bis zum Torre d'en Valls am Pou d'es Lleo (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Duftende Pinienwälder

Wir wandern von der Cala d'en Serra entlang der beeindruckenden Küste über Portinatx in die malerische Cala Xarraca (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Die Vogelwelt der Salinen

Wir fahren zur Playa d'en Bossa, wo wir entlang der Salinen wandern. Hier gibt es gute Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung. Außerdem warten lange Sandstrände auf uns. Am Torre de ses Portes, dem Südende der Insel, genießen wir den Weitblick bis zur Nachbarinsel Formentera (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m, häufiges Auf und Ab).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Ibiza-Stadt? Alternativ lockt der Strand zum Entspannen oder wir schnüren erneut die Wanderschuhe.

6. Tag: Höchste Erhebung Ibizas

Diese Wanderung beginnt im Örtchen San José und führt uns zunächst zum 475 Meter hohen Berg Sa Talaia. Diese höchste Erhebung Ibizas bietet einen schönen Rundblick über die ganze Insel. Anschließend geht es weiter zur Cala Tarida (GZ: 4 Std., + 270 m, - 475 m).

7. Tag: Von Santa Agnès zum Cabo Negret

Die heutige Wanderung führt uns von dem auf einer fruchtbaren Hochebene gelegenen Ort Santa Agnès zum Cabo Negret im Nordwesten der Insel (GZ: 3 Std., + 200 m, - 50 m).

8. Tag: Hasta pronto!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6283

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
18.02. - 25.02.	1.435	22.04. - 29.04.	1.435
25.02. - 04.03.	1.435	29.04. - 06.05.	1.525
11.03. - 18.03.	1.435	16.09. - 23.09.	1.595
18.03. - 25.03.	1.435	23.09. - 30.09.	1.595
01.04. - 08.04.	1.465	30.09. - 07.10.	1.565
08.04. - 15.04.	1.465	14.10. - 21.10.	1.565
15.04. - 22.04.	1.435		

Einzelzimmer-Zuschlag: 150
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
Termine 18.02. - 22.04.

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Termine 29.04. - 14.10.

• Düsseldorf, Frankfurt, München: 0

• Berlin, Hannover, Köln, Stuttgart: 50

• 30.09. Düsseldorf, Köln: 150

• 14.10. Hannover: 150

Weitere deutsche Abflughäfen: 150

Österreich, Schweiz: 200

Eingeschlossene Leistungen:

• Flug mit Air Europa, Condor, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Ibiza und zurück

• CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung

• Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabnhof

• Alle Transfers auf Ibiza laut Programm ab/bis Flughafen

• 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC

• Halbpension (Frühstück im Hostel, abends Menü in verschiedenen Restaurants)

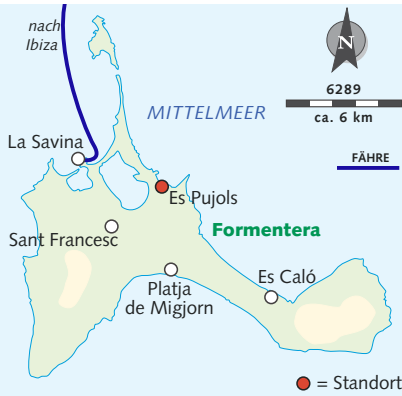
• Programm wie beschrieben

• Touristensteuer

• Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Ibiza? Zum Wandern? Oft habe ich diese Frage vor der Reise gehört. Herzliche Gastgeber, köstliche Paella, mit Mitreisenden Anstrengungen und Wein geteilt und dabei großartige Ausblicke genossen. Deshalb: Natürlich Ibiza! Zum Wandern!

- Sandra K., Wikinger-Gast



AKTIV & ENTSPANNT



Reise-Nr.: 6289

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
05.05. - 14.05.	1.898	29.09. - 08.10.	2.128
19.05. - 28.05.	2.058	06.10. - 15.10.	1.978

Einzelzimmer-Zuschlag: 230
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Köln, Stuttgart:	75
• 29.09. Düsseldorf, Köln:	150
• 06.10. Düsseldorf, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Ibiza und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Fähre von Ibiza nach Formentera und zurück
- Transfers auf beiden Inseln laut Programm ab/bis Flughafen Ibiza
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (7x auf Formentera und 2x auf Ibiza)
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel auf Ibiza
- Weinprobe
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Auf **Ibiza** wohnen wir im Vier-Sterne-Hotel THB Los Molinos. Das Hotel liegt direkt am Strand, nur ein paar Schritte von Ibiza-Stadt entfernt. Alle Zimmer verfügen über Balkon/Terrasse mit Meerblick.

Hotel: Auf **Formentera** wohnen wir im modernen, familiengeführten Drei-Sterne-Superior-Hotel Sa Volta. Das Hotel verfügt über 25 Zimmer, ein Restaurant sowie eine Dachterrasse mit Außenpool, Whirlpool und Bar.

Zimmer: Balkon/Terrasse, Klimaanlage, TV, Mietsafe, Minibar (ein Wasser gratis pro Tag), WLAN, Föhn.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel. Abends ist ein Getränk pro Person inkludiert.

Lage: Im Zentrum von Es Pujols. Der Sandstrand sowie diverse Geschäfte sind nur 200 Meter entfernt.

Anforderungen:

Gehzeiten zwischen 2 1/2 und 3 1/2 Std. bei Höhenunterschieden zwischen 50 und 150 m



Platja de Ses Illetes

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Aktiv & entspannt auf Formentera

Formentera, Ibizas kleine Schwester, ist nicht umsonst als die Karibik des Mittelmeers bekannt: das besonders helle Licht, das klare, türkisfarbene Wasser, die kilometerlangen Sandstrände und dazu eine unvergleichliche Ruhe und Gelassenheit – der perfekte Mix für unsere achtsame und erholsame Auszeit. Die kleinste bewohnte Insel der Balearen ist nicht zu unterschätzen und bietet echtes Südseefeeling. Erkunde mit uns gemeinsam die frühere Pirateninsel.

Highlights:

- Karibik des Mittelmeers
- Ruhe & Entschleunigung im Paradies
- 2 Nächte auf Ibiza mit Meerblick

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Ibiza und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Auf nach Formentera

Transfer zum Hafen, Fährüberfahrt, Transfer zum Hotel.

3. Tag: Von Es Pujols nach La Savina

Unsere erste Strand- und Küstenwanderung führt direkt vom Hotel aus entlang der schönsten Badebuchten. Vorbei an den Salinen Formenteras laufen wir bis zum Hafentort La Savina.

4. Tag: Steilküsten & Wein

Am östlichsten Punkt der Insel steht der Leuchtturm Faro de la Mola. Von der Steilküste bietet sich eine einzigartige Aussicht. Von dort wandern wir durch Pinienwälder über ländliche Gebiete zur Moli Vell, einer historischen Windmühle aus dem 18. Jahrhundert. Nach der Wanderung erreichen wir die Bodega Terramoll. Neben einer Führung durch das Weingut darf eine Weinprobe nicht fehlen.

5. Tag: Höhepunkte der Insel

Heute geht es quer über die Insel. Wir steuern einige archaische Stätten an und tauchen in die spannende Vergangenheit der Insel ein. Höhepunkt ist die Fahrt zum Leuchtturm von Es Cap de Barbaria – dem südlichsten Punkt der Balearen. Abschließend haben wir noch ausreichend Zeit für ein Bad an den karibischen Stränden von Migjorn.

6. Tag: Zur freien Verfügung

Genieße die Sonne am Strand, erkunde die Insel per Rad oder entspanne auf der Dachterrasse des Hotels.

7. Tag: Rund um Es Caló

Bei Es Caló, einem kleinen traditionellen Fischerhafen, beginnt unsere Wanderung auf das Hochplateau La Mola, von dem wir die gesamte Insel überblicken. Durch Wälder und über Feldwege gelangen wir zur Südküste. Dort erwarten uns lange, paradiesische Sandstrände.

8. Tag: Wehrturm im Westen

Von Punta de Sa Gavina wandern wir auf alten Bauernwegen vorbei an schönen Fincas mit liebevoll angelegten Gärten. Unser Ziel ist der Torre de Sa Gavina, ein Wehrturm aus dem 18. Jahrhundert, der für die Überwachung der Westseite verantwortlich war. Unsere Wanderung führt uns weiter zur Cala Saona, einer geschützten Bucht, die als Schmuckstück der Westküste bekannt ist.

9. Tag: Zurück nach Ibiza

Transfer zum Hafen, Fährüberfahrt, Transfer zum Hotel.

10. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug. Oder wie wäre es mit einer Verlängerung auf Ibiza? Das Hotel THB Los Molinos ist der ideale Ausgangspunkt, um Ibiza näher kennen zu lernen.



Wanderer in Asturien



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Spaniens Norden: grün, wild und unentdeckt

Kantabrien und Asturien – hier ist es grün und ursprünglich! Angenehme Temperaturen und 200 km wilde Atlantikküste, im Hintergrund die Gipfel der Gebirgskette Picos de Europa. Inmitten dieser abenteuerlichen Landschaft findest du mittelalterliche Bergdörfer und lebhaftes Küstenstädte. Hört sich das nicht nach einem Traumurlaub an? Entdecke einen der unbekanntesten Landstriche Spaniens!

Highlights:

- Das unbekannte Spanien entdecken
- Die atemberaubenden Picos de Europa
- Maritimes Klima und schöne Strände

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Kantabrien

Flug nach Bilbao und ca. 2-stündige Fahrt nach Comillas. Je nach Ankunftszeit halten wir unterwegs für einen kleinen Bummel durch das mittelalterliche Santillana.

2. Tag: Nach Bárcena Mayor

Es geht ins Hinterland des Kantabrischen Küstengebirges, in den Naturpark Saja-Besaya. Das Ziel unserer Wanderung ist Bárcena Mayor, eines der schönsten Bergdörfer Nordspaniens (GZ: 2 1/2 Std., + 150 m, - 400 m).

3. Tag: Zauberhaftes Fischerdorf

Heute unternehmen wir eine Küstenwanderung mit traumhaftem Ziel: das Fischerdorf San Vicente de la Barquera. Es liegt wie gemalt auf einer Insel in einer Ría, einem fjordähnlichen Meeresarm. Im Hintergrund glitzern die Gipfel der Picos de Europa, zum Meer hin liegen herrliche Sandstrände (GZ: 5 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Auf in die Berge!

Wir fahren in Richtung der Gipfel des Nationalparks Picos de Europa. Unterwegs halten wir im mittelalterlich geprägten Bergdorf Potes mit fast mediterranem Klima. Eine kleine Wanderung bringt uns an die Ausläufer der Picos (GZ: 2 Std., +/- 350 m). Dann erreichen wir Espinama.

5. Tag: Die Welt der Picos

Die Kabinenbahn von Fuente Dé bringt uns auf 1.850 m Höhe. Wir genießen die atemberaubende Landschaft des Nationalparks: felsige Gipfel, tiefe Schluchten, große Gletschenseen, üppige Wälder. Wir wandern unterhalb der Gipfel und steigen nach einer Mittagsrast ins Tal ab (GZ: 5 Std., + 100 m, - 850 m, 2 Stiefel; fakultativ Tal-fahrt per Seilbahn).

6. Tag: Die Cares-Schlucht

Morgens fahren wir mit Jeeps nach Caín (ca. 2 Std.). Ein absolutes Muss: die „Göttliche Schlucht“ des Río Cares (GZ: 4 Std. + 150 m, - 600 m, 2 Stiefel). Anschließend Transfer nach Llanes in Asturien. Hier gibt es viele schöne Strände, die den Ort zu einem beliebten Ausflugsziel machen.

7. Tag: Erholungstag

Lust auf einen Ausflug nach Oviedo? Oder eine weitere Wanderung?

8. Tag: An der Küste entlang

Unsere heutige Küstenwanderung führt uns mit fantastischen Panoramablicken zurück nach Llanes (GZ: 4 1/2 Std., +/- 150 m).

9. Tag: ¡Adiós!

Transfer zum Flughafen Bilbao und Heimreise.



• INSIDER •

„Absolutes Highlight für jeden Naturliebhaber sind die Picos de Europa. Wer einmal durch die Cares-Schlucht im Herzen des Bergmassivs gewandert ist, wird die Picos de Europa für immer in Erinnerung behalten. Als die „Spitzen Europas“, die nach Jahren in der Ferne den spanischen Seefahrern sehnsüchtig die Heimat ankündigten.“

- Thomas Schmidt, Insider-Reiseleiter

9

Tage

10-20

Personen

1-2

Nächte

Reise-Nr.: 6152

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
03.06. - 11.06.	1.798	26.08. - 03.09.	2.028
01.07. - 09.07.	2.028	09.09. - 17.09.	1.798

Einzelzimmer-Zuschlag: 350

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Bilbao und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Einfache Fahrt mit der Seilbahn von Fuente Dé
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wiking-Reiseleiter Thomas Schmidt

So wohnen wir:

Die ersten drei Nächte wohnen wir im Vier-Sterne-Hotel Abba Comillas Golf in Comillas. Zwei Nächte sind wir in der kleinen Posada Maximo sowie teils im nebenan gelegenen Hostel Remoña in Espinama untergebracht. Die Ortschaft liegt direkt an der Grenze zum Nationalpark Picos de Europa. Die letzten drei Nächte verbringen wir im Küstenort Llanes im Drei-Sterne-Hotel Don Paco, einem ehemaligen Strand entfernt. Alle Zimmer verfügen über Sat-TV und WLAN sowie teilweise Klimaanlage.



Praia das Catedrais in Ribadeo

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Die Magie Galiciens – Traumlandschaften & Weltkulturerbe

Im grünen Nordwesten Spaniens hat sich über Jahrhunderte eine ganz eigene Kultur entwickelt. Schon früh besiedelt, haben Kelten und Römer ihre Spuren hinterlassen. Santiago de Compostela ist seit dem späten Mittelalter einer der wichtigsten Wallfahrtsorte des Christentums. Vom Atlantik umtost, hat Galicien mehr mit Irland gemeinsam als mit Andalusien. Dort spielt man Dudelsack statt Gitarre und isst lieber Tintenfisch statt Gazpacho. Eine der spannendsten Regionen Spaniens erwartet dich!

Highlights:

- Beeindruckende Bauwerke in Lugo und Santiago
- Traumstrände, einsame Bergwelten und tiefe Fjorde
- Tagesausflug auf die Cíes-Inseln

SO WOHNEN WIR:

Die ersten 5 Nächte verbringen wir im neuen Vier-Sterne-Hotel & Spa Galatea, das sich am Rande der Altstadt befindet. Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der seit der Römerzeit existierenden Stadt sind fußläufig erreichbar. Die 89 modernen Zimmer sind mit LCD-TV, WLAN, Safe, Minibar (gegen Gebühr) und individuell regulierbarer Klimaanlage ausgestattet.

Anschließend wohnen wir für 4 Nächte im schönen Vier-Sterne-Hotel & Spa Galatea, das sich in Portonovo befindet. In unmittelbarer Meeresnähe gelegen, erreicht man den Sandstrand Praia Paxariñas nach etwa 200 m. Das Ortszentrum von Portonovo ist bequem per Linienbus erreichbar. Die Hotelanlage bietet einen Garten mit Sonnenterrasse und solarbeheiztem Außenpool sowie einen kostenpflichtigen Spa-Bereich. Für jeden Wikinger-Gast ist ein einmaliger, anderthalbstündiger Besuch des Spas inkludiert, der die Nutzung der Pools, Jacuzzis und der Trockensauna umfasst. Alle 86 Zimmer verfügen über Sat-TV, WLAN, Safe, Minikühlschrank, Klimaanlage, Bademantel und Föhn. Die meisten Zimmer haben zudem einen Balkon oder eine Terrasse, einige davon mit seitlichem Meerblick.

Morgens Frühstück im Hotel, an fünf Abenden wird uns ein schmackhaftes Menü im Hotelrestaurant serviert. An einem Abend kehren wir in ein Restaurant in der Altstadt von Lugo ein. An einem anderen Abend Weinprobe samt galicischem Menü auf einem Weingut.

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Benvidos en Galicia!

Flugreise nach Santiago de Compostela und Fahrt (ca. 1 Std.) nach Lugo. Je nach Ankunftszeit können wir die sehenswerte Altstadt auf einem ersten Spaziergang erkunden.

2. Tag: Lugo entdecken

Lugo, die älteste Stadt Galiciens, wurde zur Römerzeit unter dem Namen Lucus Augusti an den Ufern des Río Miño gegründet. Bis zum heutigen Tag ist der historische Stadtkern von einer imposanten, mehr als zwei Kilometer langen Stadtmauer umgeben, die aus dem 3. Jahrhundert stammt. Die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Anlage mit ihren insgesamt 85 Türmen steht neben der romanischen Kathedrale Santa María im Zentrum unserer heutigen Stadtführung. Später wandern wir auf dem Mühlenweg durch das Tal des Miño und entdecken unterwegs ein anderes bedeutendes Bauwerk aus der Römerzeit: die Römische Brücke vor den Toren der Stadt (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m). In einem traditionellen Restaurant in der Altstadt lassen wir uns am Abend das galicische Essen schmecken.

3. Tag: Kathedralen am Strand

Wir besuchen den wohl berühmtesten Küstenabschnitt Galiciens. Die unbändige Kraft des Meeres hat am Praia das Catedrais, dem Kathedralenstrand, wahre Kunstwerke aus der Steilküste geschliffen. Je nach Gezeiten wandern wir teilweise direkt am Strand und bestaunen die monumentalen Felsen aus nächster Nähe (GZ: 2 Std., kaum Höhenunterschiede). Ein einmaliges Erlebnis! Auf dem Rückweg nach Lugo halten wir im kleinen Örtchen Mondoñedo mit historischem Ortskern und sehenswerter romanischer Kathedrale.

4. Tag: Einsame Bergwelt der Ancares

Südlich von Lugo erstreckt sich die ursprüngliche Bergwelt des Naturparks Os Ancares, die zuweilen schon fast mystisch anmutet. Zeugnisse keltischer Besiedlung und der typische Eichenwald, der früher große Teile Galiciens prägte, sorgen für eine ganz besondere Stimmung. Auf unserer Rundwanderung erkunden wir die Gegend und erfahren unterwegs, in welcher Verbindung diese Region zu Miguel de Cervantes, einem der bedeutendsten Schriftsteller Spaniens, steht (GZ: 4 1/2 Std., + 250 m, - 450 m). Wer mag, kann zusätzlich einen Abstecher auf den Panoramagipfel Tres Bispos unternehmen (zusätzliche GZ: 1 Std., +/- 100 m, 2 Stiefel).

5. Tag: Der Camino Francés

Was wäre ein Aufenthalt in Galicien ohne eine Wanderung auf dem Jakobsweg? Wir erwandern einen der wohl schönsten Abschnitte des Camino Francés, des „Französischen Weges“, zwischen San Cristovo do Real und Aguiada. Unterwegs erwartet uns mit dem Kloster Samos ein Schmuckstück, das wir natürlich ausgiebig besichtigen (GZ: 5 Std., + 300 m, - 400 m). Außerdem fahren wir nach O Cebreiro, eine kleine Ortschaft direkt am Jakobsweg, die dank eines Wunders, das sich hier im Jahr 1300 zugetragen haben soll, Berühmtheit erlangt hat.

6. Tag: Weltkulturerbe Santiago

Santiago de Compostela – das Sehensuchtziel aller Jakobspilger – lässt sich mit Worten kaum beschreiben! Auf unserer Fahrt nach Portonovo nehmen wir uns daher genügend Zeit, um dieses Gesamtkunstwerk mit einem örtlichen Stadtführer zu erkunden. Wir spüren die besondere Atmosphäre in der monumentalen Altstadt rund um die prächtige Kathedrale und lauschen gespannt

Wanderpause in Santiago



Traditionelle Hórreos, auf Stelzen erbaute Kornspeicher, prägen das Landschaftsbild in vielen Regionen Galiciens. Die Bauwerke werden heutzutage kaum noch genutzt, aber als wichtiger Bestandteil der galicischen Kultur meist liebevoll gepflegt.



den Erzählungen unseres Stadtführers. Am Nachmittag besichtigen wir außerhalb von Santiago einen Pazo, ein altherwürdiges Herrenhaus, das uns mit seiner wunderschönen Gartenanlage begeistert.

7. Tag: Karibik in Galicien

Von Vigo, einer der wichtigsten Hafenstädte Galiciens aus geht es per Boot zur Inselgruppe der Illas Cies. Die drei unbewohnten Inselchen gehören zum Nationalpark der galicischen Atlantikinseln und bezaubern uns mit weißen Sandstränden und kristallklarem Wasser. Sind wir wirklich noch im grünen Norden Spaniens? Auf einer kleinen Rundwanderung erkunden wir die mittlere der Inseln und haben anschließend die Gelegenheit, den Rodas-Strand zu genießen, der von einer renommierten britischen Tageszeitung im Jahr 2007 zum schönsten Strand der Welt gekürt wurde (GZ: 2 Std., +/- 150 m). Sollten die Wetterbedingungen eine Bootsfahrt nicht zulassen, unternehmen wir eine Ersatzwanderung auf dem Festland.

Gut zu wissen:

Die galicische Küche hat nur wenige Gemeinsamkeiten mit den Gerichten, die du sonst aus Spanien kennst. Hier kommen vor allem Meeresfrüchte wie Mies-, Enten- und Schwertmuscheln und Fisch auf den Tisch. Probiere unbedingt den Pulpo a la Gallega, auf galicische Art zubereiteten Tintenfisch.

8. Tag: Freizeit

Nach den vielen Eindrücken der letzten Tage haben wir uns eine Pause verdient. Nutze den Tag zum Baden und Entspannen oder besuche den Spa-Bereich unserer Hotelanlage. Alternativ ist auch eine einfache Küstenwanderung möglich.

9. Tag: Die Fjorde der Rías Baixas

Die Rías Baixas, vier tief ins Landesinnere reichende Meeresbuchten, die an norwegische Fjordlandschaften erinnern, sind eine der landschaftlich spannendsten Regionen Galiciens. Auf unserer Wanderung zum Aussichtspunkt von A Siradella bieten sich unterschiedlichste Panoramen der Ría von Arousa, die größte und tiefste der vier Buchten (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 70 m). Unter anderem sehen wir die charakteristischen Holzflöße, die hier zur Miesmuschelzucht eingesetzt werden. Später erfahren wir bei einem Besuch einer kleinen Bodega, dass die Rías Baixas darüber hinaus auch ein bedeutendes Weinanbaugebiet sind. Die hier angebaute Rebsorte Albariño probieren wir selbstverständlich im Rahmen einer Weinprobe und lassen uns dabei typisch galicische Köstlichkeiten schmecken.

10. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Flughafen Santiago de Compostela und Heimreise.



NATUR & KULTUR

10 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 61091

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.05. - 20.05.	1.690	31.08. - 09.09.	1.690
25.05. - 03.06.	1.690	07.09. - 16.09.	1.780
15.06. - 24.06.	1.690	21.09. - 30.09.	1.690

Einzelzimmer-Zuschlag: 310

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Santiago de Compostela und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- Bootsfahrt zu den Cíes-Inseln
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstück, 7 x Abendessen (teils in auswärtigen Restaurants)
- Einmalige 90-minütige Nutzung des Spa-Bereichs im Hotel & Spa Galatea
- Programm wie beschrieben (inkl. Weinprobe)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführungen in Lugo und Santiago de Compostela
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Hinweis:

- Für die Reservierung der Bootsfahrt zu den Cíes-Inseln benötigen wir deine Ausweis- oder Reisepassnummer. Bitte teile uns diese direkt bei Buchung mit.

Besonders intensiv erlebst du die Schönheit der galicischen Küste auf unserer individuellen Wanderreise 7358.



Blick auf Cáceres

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Geheimnisvolles Spanien – Auf den Spuren von Karl V.

Highlights:

- Geheimtipp im Westen Spaniens
- Faszinierende Geschichte: Römer, Konquistadoren und Karl V.
- Liebevoll ausgewählte, traditionsreiche Unterkünfte

SO WOHNEN WIR:

In Ávila wohnen wir für eine Nacht im Drei-Sterne-Hotel Las Leyendas, das im Altstadtviertel in einem Gebäude aus dem 16. Jahrhundert untergebracht ist. In El Barco de Ávila beherbergt uns das Vier-Sterne-Hotel Mirador de Gredos für eine weitere Nacht. Die nächsten beiden Nächte schlafen wir im Vier-Sterne-Hotel Mirador de la Portilla im Dorf Jarandilla de la Vera, dessen geräumige Zimmer einen erstklassigen Berg- oder Flussblick bieten. Anschließend sind wir für zwei Nächte in der Hospedería des Klosters von Guadalupe zu Gast. Mitten in der historischen Altstadt nächtigen wir in Cáceres dreimal im Vier-Sterne-Gran Hotel Don Manuel mit Spa-Bereich (gegen Gebühr). Zum Abschluss sind wir für zwei Nächte in der Vier-Sterne-Hospedería in Llerena untergebracht. Dieses komfortable Hotel befindet sich in einem ehemaligen Adelspalast und ist bekannt für seine gute Küche. Die Zimmer verfügen an allen Standorten über TV, WLAN, Föhn und Klimaanlage/Heizung. In den zweckmäßig eingerichteten Zimmern in Guadalupe sind TV und WLAN vorhanden.

Das Frühstück und die inkludierten Abendessen nehmen wir im jeweiligen Hotel ein. In Jarandilla de la Vera und Guadalupe kannst du jeweils an einem Abend in Eigenregie die lokale Küche kennenlernen, in Cáceres an zwei Abenden.

Die Extremadura – wenig besiedelt, mit wilden Berglandschaften, Flüssen mit Naturschwimmbecken und einer schier unendlichen, mit Stein- und Korkeichen durchsetzte Ebene. Noch dazu ein ideales Klima für die Paprika, eine „der“ Entdeckungen der Neuen Welt. Karl V., Kaiser des Heiligen Römischen Reiches und König von Spanien, wusste, wo es sich gut leben lässt. Auf seinen Spuren entdecken wir wahre Schätze in einer Region, die außerhalb Spaniens fast unbekannt ist. Wild, geheimnisvoll und wunderschön!

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ávila – die Stadt der Ritter

Flug nach Madrid und Transfer (ca. 1 1/2 Std.) nach Ávila. Willkommen auf unserer Reise mitten ins Herz Spaniens – in eine Region, die den meisten Reisenden noch völlig unbekannt ist. Am Abend bleibt Zeit, um das mittelalterliche Ávila und seine imposante Stadtmauer (UNESCO-Weltkulturerbe) auf eigene Faust zu erkunden.

2. Tag: Hochalpin ganz im Süden

Wir starten an den höchsten Spitzen der Sierra de Gredos am Tor zur Extremadura. In der Heimat des seltenen Gredos-Steinbocks wandern wir bis auf ca. 2.000 m Höhe durch eine von Gletschern geformte Landschaft (GZ: 3 Std., +/- 305 m). Später Weiterfahrt nach El Barco de Ávila.

3. Tag: Durch die „Hölle“

Über den Pass von Kastilien fahren wir in die Extremadura – ins Tal der Kirschen. Dort machen wir eine spannende Wanderung in der Garganta de los Infiernos (GZ: 4 Std., +/- 415 m). Badesachen nicht vergessen, denn am Fuße des „Höllenschlunds“ erwarten uns natürliche Jacuzzis! Am Nachmittag fahren wir nach Jarandilla de la Vera, wo schon Karl V. genächtigt hat.

4. Tag: Sehnsuchtsorte von Königen

In der bezaubernden Bergwelt von La Vera liegen zahlreiche verträumte Dörfer, die schon mehrere Könige zum Schwärmen brachten. Wir gehen auf Entdeckungstour und statten dem berühmten Kloster von Yuste, dem letzten Refugium von Karl V., einen Besuch ab. Nach unserer Wanderung, die uns zu einem weiteren romantischen Dorf führt, verstehen wir, warum es ihn hier hinzog (GZ: 2 1/2 Std., + 190 m, - 260 m).

Am Nachmittag sehen wir, wie das „rote Gold“ produziert wird. Schon die Mönche bauten die Paprika aus der neuen Welt in dieser Region an. Ohne das Pimentón de La Vera ist die spanische Küche heute nicht denkbar.

5. Tag: Schatzkammer und Biosphärenreservat

Im Nationalpark Monfragüe machen wir Stopp und spazieren am Fluss entlang (GZ: 2 Std., + 210 m, - 160 m). Bei einem fakultativen Picknick sehen wir Gänsegeier und vielleicht sogar seltene Mönchsgeier oder Schwarzstörche. Am Nachmittag bietet uns ein zweiter Spaziergang (GZ: 1 Std. + 60 m, - 310 m) einen malerischen Ausblick auf Guadalupe – ein kleines Dorf mit ganz großer Strahlkraft, inmitten von dichten Eichen-, Kastanien- und Schwarzkiefernwäldern.

6. Tag: Die Perle sakraler Architektur

Das königliche Kloster von Guadalupe ist zweifelsohne ein Meisterwerk des Mudéjar-Stils und daher seit 1993 Weltkulturerbe. Ein Prachtbau, zu dem bereits die „katholischen Könige“ Ferdinand und Isabella, Kolumbus, Hernán Cortés und Cervantes gepilgert sind. Die schwarze Madonna ist Schutzpatronin von Amerika. Am Vormittag haben wir Zeit, um uns ihrer Geschichte zu widmen. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

7. Tag: Natur- und Geopark Villuercas

Eine Vielzahl an Falten, Brüchen und Felsblöcken zaubert eine spannende Landschaft. Auf unserer Wanderung entdecken wir geheimnisvolle Steinzeitmalereien (GZ: 2 Std., + 170 m, - 155 m). Danach bleibt Zeit, um ein Dörfchen oder die nahegelegenen Naturpools zu erkunden. Weiterfahrt nach Cáceres.



Auf dem Weg zur Garganta de los Infiernos



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6139

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.04. - 03.05.	2.728	09.09. - 20.09.	2.678
20.05. - 31.05.	2.678	14.10. - 25.10.	2.678

Einzelzimmer-Zuschlag: 410

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Madrid und zurück von Sevilla
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 11 x Frühstück, 7 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren Kloster von Yuste, Kloster von Guadalupe, Alcazaba, römisches Theater und Amphitheater in Mérida
- Besuch eines Produktionsbetriebs des Pimentón de La Vera
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Hinweis:

Je nach Witterungsverhältnissen finden einzelne Wanderungen ggf. zum Sonnenauf- oder -untergang statt. Details erfährst du vor Ort von deiner Reiseleitung.

Abseits der Touristenpfade bietet die Extremadura schöne, vielseitige Landschaften. Die kulturellen Schätze und die leckere Küche sind beeindruckend und selten so unmittelbar zu erleben. Sehr empfehlenswerte Reise.

– Anna S., Wikinger-Gast

Die romanische Stadtmauer von Ávila mit ihren 88 Türmen und neun Stadttoren ist ein architektonisches Gesamtkunstwerk. Nutze die freie Zeit am 1. Tag für einen Panoramaspaziergang rund um die historische Altstadt.



8. Tag: Freizeit

Auch in Cáceres ziehen sich eindrucksvolle Paläste wie eine Perlenkette durch die prächtige Altstadt, die zu den am besten erhaltenen Europas zählt und selbstverständlich Weltkulturerbe ist. Erholung im hoteleigenen Spa (fakultativ), ein Spaziergang in der Natur, ein Einkaufsbummel oder doch Kultur? Die Auswahl ist groß.

9. Tag: Verzauberte Landschaften

Wenn ein Riese irgendwo mit Murneln gespielt hat, dann war es hier. Das Naturschutzgebiet Los Barruecos zieht mit seinen riesigen Felskugeln, seiner einmaligen Schönheit und seiner landschaftlichen Harmonie jeden in seinen Bann. Als Krönung können wir eine Weißstorchkolonie beobachten (GZ: 2 1/2 Std., +/- 135 m). Außerdem verbringen wir freie Zeit in Trujillo, Wiege der Konquistadoren, die sich nach ihrer Rückkehr prächtige Paläste gegönnt haben.

10. Tag: Mérida – die ewige Stadt

Heute besuchen wir das einstige Emerita Augusta, das bei Weitem am besten erhaltene Ensemble römischer Architektur auf iberischem Boden. Ein Glücksfall – ein Geschenk der Geschichte und natürlich Weltkulturerbe. Am Nachmittag bleibt Zeit, um unseren letzten Zielort kennenzulernen: Llerena. Das schmucke Städtchen war einst bedeutender Sitz des Santiago-Ordens und liegt direkt am südlichen Jakobsweg.

11. Tag: Wanderung nach Andalusien

Am Vormittag steht eine Wanderung auf dem Jakobsweg an, der hier über die Via de la Plata verläuft. Die zweitwichtigste römische Handelsstraße in Spanien führt durch eine liebevolle, mit Steineichen durchsetzte Landschaft. Die sogenannte Dehesa ist einzigartig in Europa und ihre Trockenmauern gehören ebenfalls zum Weltkulturerbe (GZ: 3 Std., + 50 m, - 110 m).

12. Tag: ¡Hasta luego!

Fahrt (ca. 1 1/2 Std.) nach Sevilla. Heimreise oder individuelle Verlängerung in der Metropole Andalusiens.

Gut zu wissen:

Wusstest du, dass das Pimentón de La Vera ausschließlich im Tal von La Vera hergestellt wird? Das Gewürz ist eine wichtige Zutat für viele traditionelle Gerichte Spaniens. Als Paprika de La Vera hat das Pulver inzwischen auch Einzug in die Gewürzregale hiesiger Supermärkte gehalten.



Kathedrale in Santiago de Compostela

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Der südliche Jakobsweg – von Sevilla nach Santiago

Eine wenig bekannte Variante des Jakobsweges ist die Kombination der Pilgerwege *Vía de la Plata* und *Camino Mozárabe*. Die *Vía de la Plata* hat römische Ursprünge und verband einst den Süden Spaniens mit den Häfen Asturiens. In Mérida verschmilzt sie für einige hundert Kilometer mit dem *Camino Mozárabe*, dem wir im zweiten Teil der Reise über Ourense bis zum Sehnsuchtsziel aller Jakobspilger folgen: Die imposante Kathedrale von Santiago de Compostela erwartet uns!

Highlights:

- *Vía de la Plata* & *Camino Mozárabe*
- Kulturelle Leckerbissen: Sevilla, Cáceres, Salamanca, Santiago
- Landschaftliche Vielfalt von Süd- bis Nordspanien

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten in insgesamt sieben Unterkünften entlang des südlichen Jakobsweges zwischen Sevilla und Santiago de Compostela.

In Sevilla schlafen wir zweimal in einem zentral gelegenen Drei- oder Vier-Sterne-Hotel (nur zum Termin 16.04.). Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der andalusischen Metropole sind fußläufig erreichbar. In Llerena und Hervás sind wir für eine bzw. zwei Nächte in der örtlichen Vier-Sterne-Hospedería untergebracht. Diese komfortablen Hotels befinden sich in ehemaligen Adelspalästen und sind bekannt für ihre gute Küche. In Cáceres nächtigen wir ein Mal in einem zentral gelegenen Zwei-Sterne-Hotel mit traditionell eingerichteten Zimmern. Ein komfortables Vier-Sterne-Hotel versüßt uns unseren zweitägigen Aufenthalt in Salamanca, bevor uns in Ribadelago Nuevo eine einfache, zweckmäßig eingerichtete Unterkunft beherbergt. Abschließend checken wir für zwei Nächte in einem Drei-Sterne-Hotel am Rande der Altstadt von Santiago de Compostela ein.

Die Zimmer an allen Standorten sind, mit Ausnahme von Ribadelago Nuevo, mit TV, Klimaanlage/Heizung und WLAN ausgestattet.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Andalusien

Ankunft in Sevilla und Transfer zu unserem Hotel.

2. Tag: Sevillas Charme

Sevilla verkörpert fast alles, was für Andalusien typisch ist. In der Regionhauptstadt konzentriert sich der andalusische Lebensstil in seiner reinsten

Form: gute Tapas-Bars, verwinkelte Gassen und lauschige Plazas. Wir sehen bei einer Stadtführung den mittelalterlichen Königspalast Alcázar (Eintritt fakultativ, ca. 15 EUR) und einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Nachmittags bleibt noch Zeit, um eigenständig durch das pittoreske Altstadtviertel zu schlendern.

3. Tag: Auf in die Extremadura!

Wir verlassen Andalusien und fahren in die Region Extremadura zu unserer stilvollen Unterkunft in der Hospedería von Llerena, einem restaurierten Jugendstilpalast. Unterwegs genießen wir eine Wanderung auf der *Vía de la Plata* zwischen El Real de la Jara und der Ermita de San Isidro (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Antike Ruinen in Mérida

Vormittags besuchen wir Mérida, die kleine Hauptstadt der Extremadura, in der wir mit unserer Reiseleitung die antiken römischen Ruinen besichtigen. Anschließend fährt uns der Bus weiter nach Cáceres. Wir unterbrechen die Fahrt für eine Wanderung am Rande des Cornalvo-Naturparks zwischen Aljucén und Alcuéscar auf einer Cañada Real, einem traditionellen Viehtriebweg. Die Landschaft ist geprägt von offenen Korkeichenwäldern in hübscher Hügellandschaft mit iberischen Schweinen und Schafherden (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Weltkulturerbe Cáceres

Wir beginnen den Tag mit einer Führung durch das geschichtsträchtige Cáceres, dessen Altstadt im Jahr 1949 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde. Nach einem kurzen Transfer wandern wir zwischen Cáceres und dem Stausee von Alcántara. Eine wilde Landschaft in einer der unberührtesten Gegenden der Extremadura breitet sich vor uns aus. Nur vereinzelt

tauchen alte römische Meilensteine, grasende Schafe oder Rinderherden und einsam gelegene Gutshöfe auf und erleben die Kulisse (GZ: 4 Std., + 70 m, - 150 m). Anschließend geht es mit dem Bus nach Hervás, eine traditionsreiche Kleinstadt mit sehenswerter Judería. Das ehemalige Judenviertel ist von unserer Unterkunft in der örtlichen Hospedería nach einem kurzen Spaziergang erreichbar.

6. Tag: Schöne Eichenwälder

Heute wandern wir zwischen Baños de Montemayor und La Calzada de Béjar durch Eichenwälder über den Puerto de Béjar. Die Wanderung ist eine der eindrucksvollsten Etappen der ganzen *Vía de la Plata*. Im Schatten der Eichen treffen wir immer wieder auf Reste aus der Römerzeit (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Nach einem Besuch des mittelalterlichen Dorfes Candelario geht es zurück nach Hervás.

7. Tag: Ausblicke vom Pico Dueñas

Weiter geht es Richtung Salamanca. Wir unterbrechen die Fahrt für eine Wanderung zwischen Fuentes de Salva Tierra und dem Pico Dueñas. Eine aussichtsreiche Etappe mit krönenden Ausblicken auf die weiten Ebenen der Provinz Salamanca (GZ: 4 Std., + 200 m, - 100 m).

8. Tag: Salamancas Schönheit

Die bekannte Universitätsstadt Salamanca mit ihrer wunderschönen Plaza Mayor ist ein Schmuckkästchen der spanischen Renaissance-Architektur und des plateresken Baustils. Bei einer Führung lernen wir die wohl schönste Stadt Kastiliens kennen. Wir lassen uns von ihrer unwiderstehlichen Kombination aus historisch gewachsener, architektonischer Eleganz und spanischer Lebendigkeit verzaubern. Der Nachmittag bleibt frei.



Mérida, das kleine Rom, erwartet dich auf einer Stadtführung am 4. Reisetag. Entdecke die gut erhaltenen Ruinen der ehemals bedeutenden Römerstadt Emerita Augusta rund um das imposante Amphitheater.



9. Tag: Kastiliens weite Ebenen

Auf dem Weg nach Puebla de Sanabria gönnen wir uns eine Pause zur Besichtigung der Stadt Zamora. Dieser wenig bekannte Ort überrascht durch zahlreiche Bauwerke romanischer Kunst und ein sehenswertes historisches Zentrum. Die Weiterfahrt unterbrechen wir für eine Wanderung zwischen dem Esla-Fluss und Faramontanos (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

10. Tag: Unberührte Natur

Ein kurzer Transfer bringt uns zum Padornelo-Pass, wo unsere Wanderung startet. Auf einem schönen Abschnitt des Camino Mozárabe wandern wir von Lubian durch Eichenwälder bis zum A-Canda-Pass (1.260 m) an der Grenze zu Galicien (GZ: 4 Std., + 300 m, - 200 m). Vom Pass führt uns der Jakobsweg abwärts bis nach A Vila-vella. Von hier geht es dann mit dem Bus nach Santiago de Compostela, dem Endpunkt unserer Reise.

11. Tag: Santiago de Compostela

Ein ganzer Tag bleibt uns, um das Ziel aller Jakobspilger zu erkunden: Santiago de Compostela. Die UNESCO hat nicht nur die weltberühmte Kathedrale, sondern gleich die ganze Altstadt zum Weltkulturerbe ernannt. Genieße die beeindruckende Kulisse dieser großartigen Stadt auf einem gemeinsamen Rundgang. Am Nachmittag hast du genügend Zeit, um dich vom besonderen Flair inspirieren zu lassen.

12. Tag: ¡Adiós, Santiago!

Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6134

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
16.04. - 27.04.	2.248	17.09. - 28.09.	2.158
07.05. - 18.05.	2.198	01.10. - 12.10.	2.158
21.05. - 01.06.	2.198		

Einzelzimmer-Zuschlag: 400

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Sevilla und zurück von Santiago de Compostela
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführungen in Sevilla, Cáceres und Salamanca
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Hinweis:

- Wir wandern nur auf den schönsten Abschnitten dieses Jakobsweges, einige Abschnitte überspringen wir mit dem Bus. Wir sind daher nicht dazu berechtigt, einen Pilgerpass zu erhalten.

Gut zu wissen:

Du kannst den **Königspalast Alcázar** in Sevilla im Rahmen der Stadtführung am 2. Tag besichtigen. Der Eintritt ist nicht inkludiert. Aufgrund der erfahrungsgemäß hohen Nachfrage, empfehlen wir dir, dein Ticket bei Interesse frühzeitig selbst zu buchen. Weitere Details siehe Reiseinformationen.

Die Extremadura bietet sich ideal für einen längeren Urlaub an. Entdecke diese spannende Region auf unserer Reise 6139.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 6124

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
19.03. - 26.03.	1.598	01.10. - 08.10.	1.598
21.05. - 28.05.	1.598	29.10. - 05.11.	1.598

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Düsseldorf:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Iberia oder Vueling in der Economyclass nach Málaga und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 5 x auswärtiges Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Radmiete am 4. Tag
- Örtliche Stadtführung in Ronda
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel Molino ist in einem traditionellen Stadthaus mit kleinem Innenhof untergebracht. An der Rezeption stehen Mietsafes zur Verfügung, die hoteleigene Cafeteria serviert tagsüber verschiedene Tapas.

Zimmer: Die 17 zweckmäßig eingerichteten Zimmer unserer Unterkunft sind mit Klimaanlage/Heizung, TV, WLAN und Föhn ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück im Hotel. Die inkludierten Abendessen nehmen wir in auswärtigen Restaurants und Tapasbars ein.

Lage: Am Rande der Altstadt von Ronda. Die berühmte Brücke und die Stierkampfarena erreicht man nach einem kurzen Spaziergang.

Genuss pur erlebst du auf unserer Andalusien-Reise 6154 auf wikinger.de. Schau doch mal rein!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Absolut Andalusien – Ronda & die weißen Dörfer

Fernab vom Trubel der Küste findest du rund um Ronda das authentische, ursprüngliche Andalusien. Das kleine Städtchen mit der berühmten Brücke hoch über der Tajo-Schlucht ist ein beliebtes Ausflugsziel für Tagestouristen, nachmittags und abends genießen wir den unvergleichlichen Charme aber fast nur unter Einheimischen. Tagsüber erkunden wir gemeinsam die Bergwelt der Sierras rund um unseren Standort. Außerhalb der malerischen weißen Dörfer erwarten uns wahre Traumlandschaften. Erlebe das echte Andalusien!

Highlights:

- Bergtouren auf einsamen Pfaden
- Tapaskultur & Olivenhaine
- Hotel am Rande der Altstadt Rondas

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Andalucía!

Flug nach Málaga und Transfer nach Ronda.

2. Tag: Rund um Ronda

Morgens erkunden wir Ronda auf einer Führung. Historische Gebäude und eine der ältesten Stierkampfarenen Spaniens ziehen uns sofort in ihren Bann. Nach einer kleinen Siesta umrunden wir die an einer Felskante gelegene Stadt. Nur durch eine Brücke sind die beiden Teile des alten Zentrums verbunden. Bei unserer Wanderung steigen wir hinab ins Tal und bummeln von einem Fotomotiv zum nächsten (GZ: 3 Std., +/- 200 m).

3. Tag: Die Sierra de Grazalema

Ein Transfer bringt uns ins Dörfchen Benaocaz. Auf Viehpfaden streifen wir durch das völlig unberührte Berggebiet der Sierra de Grazalema. Immer wieder säumen uralte Bäume unseren Pfad (GZ: 4 Std., + 480 m, - 500 m). Am Ende lassen wir im typischen weißen Dorf Grazalema die Wanderung Revue passieren.

4. Tag: Per Rad über die Vía Verde

Mit dem Bus fahren wir in das von einer mittelalterlichen Burg gekrönte Olvera. Dort nehmen wir unsere Räder in Empfang. Ohne große Steigungen radeln wir auf einer Vía Verde, einer stillgelegten Bahntrasse, nach Puerto Serrano. Die Radtour über aussichtsreiche Viadukte, durch angenehm kühlende Tunnel und vorbei an einem Geierfelsen gilt als eine der schönsten Strecken Andalusiens (FZ: 3 1/2 Std., meist sanft bergab).

5. Tag: Die Königsetappe

Vom Dorf Alpandire wandern wir in stetigem Auf und Ab mit immerzu wechselnden Panoramen durch unberührte Natur zurück nach Ronda. Wenn wir die Anstrengung so langsam spüren, weckt ein unverhofft auftauchender Canyon noch einmal die Lebensgeister für das Finale (GZ: 6 Std., + 400 m, - 370 m).

6. Tag: Freizeit

Endlich einmal Zeit für die vielen Gassen und Geschäfte in Rondas Altstadt.

7. Tag: Der wilde Osten

Diesmal geht es in das östlich gelegene Naturschutzgebiet der Sierra de las Nieves. Von Yunquera starten wir in eine vielfältige Wanderung durch alte Köhlerwälder, entlang verwunschener Bäche, vorbei an Höhlen und auf einen krönenden Aussichtsgipfel (GZ: 4 1/2 Std., +/- 700 m).

8. Tag: ¡Hasta la próxima!

Rückfahrt nach Málaga und Heimreise.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Andalusisches Abenteuer – Caminito del Rey & weiße Dörfer

Du suchst einen Andalusien-Urlaub der anderen Art? Dann ist dies deine absolute Traumreise! Im bergigen Hinterland der Costa del Sol findest du alles, was Andalusien ausmacht. Atemberaubend schöne Landschaften, weiße Dörfer und die Felsenstadt Ronda warten auf dich. Für ein bisschen Nervenkitzel sorgt die Wanderung auf dem Caminito del Rey – auf dem ehemals gefährlichsten Klettersteig der Welt wanderst du gut gesichert direkt an der steil abfallenden Felswand entlang, spektakuläre Panoramen inklusive. ¡Viva Andalucía!

Highlights:

- Den Caminito del Rey erleben
- Die Felsenstadt Ronda entdecken
- Charmantes Landhotel bei Nerja

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos!

Flug nach Málaga und Transfer (ca. 1 Std.) zu unserer Unterkunft, die idyllisch zwischen zwei türkisblauen Stauseen liegt.

2. Tag: Erlebnis Ronda

Per Bus geht es nach Ronda, wo wir eine Wanderung in der zerklüfteten Tajo-Schlucht unternehmen (GZ: 3 Std., +/- 300 m). Am Nachmittag haben wir Zeit, um die Altstadt mit einer der traditionsreichsten Stierkampfarenen Spaniens und der weltbekannten Brücke Puente Nuevo auf eigene Faust zu besichtigen.

3. Tag: Auf königlichen Pfaden

Anfang des letzten Jahrhunderts als Transportweg für den Eisenbahnbau genutzt, dann aber dem Verfall überlassen, erstrahlt der Caminito del Rey nach einer Restaurierung wieder in altem Glanz. Auf dem Königspfad (GZ: 3 Std., + 100 m, - 250 m) durchqueren wir die Schlucht in schwindelerregender Höhe – ein Tag, der für immer in Erinnerung bleibt!

4. Tag: Karstfelsen & Wolfsrudel

Zu Fuß erkunden wir das Naturschutzgebiet Torcal (GZ: 3 Std., + 100 m, - 350 m), welches mit seinen bizarren Kalksteinformationen schon in einigen Filmen als Kulisse diente. Am Nachmittag gehen wir bei einer geführten Tour durch den Wolfspark von Antequera mit den faszinierenden Raubtieren auf Tuchfühlung. Weiterfahrt nach Nerja.

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Tag am Strand? Oder lieber eine Besichtigung der nahegelegenen Tropfsteinhöhle?

6. Tag: Rund um Frigiliana

Per Linienbus geht es nach Frigiliana am Rande der Sierra de Almijara. Wir wandern rund um das sehenswerte weiße Dorf (GZ: 4 Std., +/- 500 m) und können den Tag bei einem Café con leche auf der Plaza ausklingen lassen. Das ist andalusisches Lebensgefühl in Reinform!

7. Tag: Wilde Schluchten & hängende Brücken

Wir fahren nach Westen bis ins weiße Dorf Cañillas de Aceituno. Über uns thront der Maroma, mit 2.069 m der höchste Gipfel der Region. Die Wanderung führt uns entlang alter Bewässerungskanäle und über mehrere Hängebrücken bis nach Sedella (GZ: 4 1/2 Std., +/- 420 m).

8. Tag: ¡Adiós, Andalucía!

Transfer zum Flughafen von Málaga und Rückflug.



Reise-Nr.: 6136

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
26.03. - 02.04.	1.565	21.05. - 28.05.	1.565
16.04. - 23.04.	1.565	24.09. - 01.10.	1.565
30.04. - 07.05.	1.625	08.10. - 15.10.	1.565

Einzelzimmer-Zuschlag: 210

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0
- Berlin, Düsseldorf: 100

Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Iberia oder Vueling in der Economyclass nach Málaga und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (ein Abendessen in einem auswärtigen Restaurant)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren Caminito del Rey und Wolfspark Antequera
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten drei Übernachtungen erfolgen im Drei-Sterne-Hotel Posada del Conde bei Ardales, nur wenige Gehminuten vom nördlichen Eingang des Caminito del Rey entfernt. Das im andalusischen Stil erbaute Gebäude verfügt über 25 geräumige Zimmer mit TV, Föhn und WLAN, die Ausblicke auf die Sierra de Huma bieten.

Für vier weitere Nächte sind wir im ruhig gelegenen Drei-Sterne-Landhotel Almazara außerhalb von Nerja untergebracht. Die 21 traditionell eingerichteten Zimmer sind mit Klimaanlage/Heizung, Föhn, Sat-TV, Mietsafe und WLAN ausgestattet. Darüber hinaus bietet die Anlage einen Außenpool, einen kostenpflichtigen Jacuzzi sowie eine Außenterrasse mit Panoramablick auf die umliegende Bergwelt.

Anforderungen:

Für die Wanderung auf dem Caminito del Rey ist Schwindelfreiheit erforderlich.

Du möchtest mehr Zeit in der Bergwelt Andalusiens verbringen? Dann wirf einen Blick auf die Reise-Nr. 6120.



Römische Brücke und Mezquita in Córdoba

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Die Juwelen Andalusiens

Highlights:

- Die schönsten Städte: Granada, Córdoba, Sevilla, Ronda und Cádiz
- Geheimtipps aktiv entdecken
- Vier Nächte im Wellnesshotel am Strand von Conil

SO WOHNEN WIR:

In Granada sind wir die ersten drei Nächte im renovierten Drei-Sterne-Hotel Anacapi untergebracht. Das Hotel liegt zentral in der Altstadt. In Sevilla wohnen wir für drei Nächte im Drei-Sterne-Hotel Alcázar nahe der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Rustikal nächtigen wir anschließend im Drei-Sterne-Hotel Rural La Antigua Estación in Villamartín. Hierbei handelt es sich um einen liebevoll zum Hotel umgestalteten Bahnhof. Die letzten vier Nächte machen wir es uns im Vier-Sterne-Wellnesshotel Gran Conil & Spa in Conil de la Frontera gemütlich. Die Hotelanlage liegt direkt oberhalb des Strandes. Sie verfügt zudem über einen großen Außenpool mit Meerblick und einen beheizten Innenpool.

Die Zimmer der Hotels in Granada, Sevilla und Conil de la Frontera sind mit Klimaanlage, TV, WLAN und Föhn ausgestattet.

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Granada!

Ankunft am Flughafen Málaga und Transfer (ca. 2 Std.) zu unserem Hotel in Granada. Wer mag, kann je nach Ankunftszeit anschließend einen ersten Rundgang durch die Stadt machen.

2. Tag: Alhambra – Juwel aus 1.001 Nacht

Vormittags stehen eine Führung im maurischen Altstadtviertel Albaicín und der Besuch eines wunderschönen Carmens auf unserem Programm. Diese romantischen Gärten liegen wie kleine Oasen im Gassengewirr versteckt. Am Nachmittag besuchen wir die weltberühmte Alhambra und ihre Gärten. In

dieser märchenhaften Burganlage ist die Harmonie von Raum, Licht, Wasser und Dekor perfekt verkörpert. Die Alhambra ist das wohl beeindruckendste Monument der maurischen Baukultur in Europa. Sie gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

3. Tag: Heimat der Gitanos

Oberhalb von Granada liegt eine andere Welt: das Wohnviertel der Gitanos. In den geheimnisvollen Höhlenhäusern haben wir eine interessante Begegnung mit dieser einzigartigen Kultur. Danach beginnt unsere Wanderung, die uns hoch über die Alhambra führt. Wir haben herrliche Aussichten auf eine imposante Abtei, die Stadt und ihre Paläste. Bei einem Picknick (fakultativ) genießen wir den Blick auf die Sierra Nevada mit den höchsten Bergen Spaniens (GZ: 5 Std., +/- 420 m).

4. Tag: Córdoba, herrliche Zierde der Welt

Wir fahren (ca. 2 1/2 Std.) in die Stadt, die einst Hauptstadt des Kalifats Al-Andalus auf dem Höhepunkt seiner Macht war. Weltkulturerbe und unser zweiter kunsthistorischer Höhepunkt. Nach dem Mittagessen machen wir ein Führung durch das alte Judenviertel und besuchen die prächtige Mezquita. Die einstige Moschee aus dem Mittelalter beeindruckt noch heute als Kathedrale alle Besucher mit ihrer einzigartigen Architektur. Weiterfahrt nach Sevilla (ca. 2 Std.).

5. Tag: Land der schwarzen Schweine

Nicht weit von Sevilla entfernt, liegt eine fast märchenhafte Welt. In den parkähnlichen Landschaften am Naturpark von Aracena leben die Iberischen Schweine. Dort wandern wir zwischen Trockenmauern und ausladenden Stein- oder Korkeichen auf alten Pfaden (GZ: 4 Std., +/- 310 m). Unser heutiges Picknick besteht aus frischem Gemüse und leckerer iberischer Wurst.

6. Tag: Sevilla – Lebensfreude pur

In der Hauptstadt Andalusiens pulsiert das Leben. Spanische Lebenskunst in ihrer reinsten und intensivsten Form: kleine Tapas-Bars, verwinkelte Gassen, lauschige Plazas. Am Vormittag entdecken wir mit unserem Stadtführer das malerische Altstadtviertel und den prächtigen Palast einer archäologiebegeisterten Gräfin – immer noch ein Geheimtipp! Anschließend können wir mehr über die Musikwelt des Flamenco erfahren (fakultativ). Nachmittags ist Zeit, um in die größte Altstadt Europas einzutauchen. Hast du Lust, nach dem Abendessen Flamenco live und hautnah zu erleben (fakultativ)?

7. Tag: Romantisches Ronda

Heute besuchen wir ein kleines Weingut ganz in der Nähe von Ronda. Dort werden wir in die Geheimnisse der edlen Tropfen eingeweiht. Anschließend genießen wir den Wein mit leckeren Tapas. Außerdem erwartet uns das malerische Städtchen Ronda. Schon Rilke war von dessen spektakulärer Lage auf einem senkrecht abfallenden Sandsteinfelsen begeistert. Kaum jemand weiß, dass man die berühmte Brücke auch von innen besuchen kann. Wir übernachten am Fuße der Berge in einem liebevoll restaurierten Bahnhof.

8. Tag: Sierra de Grazalema – Paradies im Karst

Zuerst geht es mit dem Bus durch die beeindruckende Bergwelt von Cádiz. Nach einem Rundgang durch das weiße Bergdorf Grazalema beginnt der Aufstieg auf eine Höhe von 1.100 m. Das Naturschutzgebiet mit seinem gewaltigen Karstgebirge beeindruckt mit bizarren Felsformationen und prachtvoller Natur (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m).



Neben sehenswerten Städten gehören auch die typischen weißen Dörfer zu den kulturellen Highlights Andalusiens. Das malerische Grazalema bestaunen wir bei unserer Wanderung am 8. Tag aus verschiedenen Perspektiven.



9. Tag: Cádiz – Stadt des Lichts

Unser heutiges Ziel ist die älteste Stadt Europas. Bei unserem Rundgang durch die Altstadt besichtigen wir die lichtdurchflutete Kathedrale und lassen uns beim Blick vom Glockenturm über den weiten Ozean und auf die Stadt eine frische Meeresbrise um die Nase wehen. Auf dem Markt kosten wir noch eine ganz besondere Spezialität. Danach haben wir etwas Freizeit, um durch die wunderschönen Gassen der Stadt zu schlendern. Auf unserer Weiterfahrt nach Conil de la Frontera legen wir einen kurzen Stopp ein, um in einer Weinkellerei leckeren Orangenwein zu probieren.

10. Tag: Freizeit

Genieße den schier endlosen Strand oder lass in den duftenden Pinienwäldern die Seele baumeln. Fakultative Ausflüge nach Gibraltar, Jerez oder Cádiz sind ebenfalls möglich. Oder hast du Lust auf ein Kunsterlebnis der besonderen Art in den Pinienwäldern rund um Vejer?

11. Tag: Rassistige Pferde & wilde Stiere

Ein Ausflug auf das Landgut eines Großgrundbesitzers steht an. Dort erleben wir die wilden Stiere in ihrer natürlichen Umgebung. Und vielleicht können wir auch die Vaqueros – andalusische Cowboys – bei ihrer Arbeit beobachten. Wir essen zu Mittag und lassen uns danach in einem der schönsten weißen Dörfer durch die Gassen treiben. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

12. Tag: Kap von Trafalgar

Unsere Wanderung führt uns im Naturpark über Steilküppen, durch duftende Pinienwälder, mediterrane Küstenvegetation und auf Sanddünen zum legendären Kap und Naturdenkmal von Trafalgar. Hier werden seit 3.000 Jahren traditionelle Thunfischfallen ausgelegt. Im Schatten des Leuchtturms mit Blick über den Atlantik genießen wir unser fakultatives Picknick oder die spanische Lebensfreude in einer urigen Strandbar (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

13. Tag: ¡Adiós!

Transfer zum Flughafen Málaga (ca. 3 Std.) und Rückflug.

Die vielen kulturellen Attraktionen vom Feinsten, die tollen Wanderungen in einer grandiosen Natur, die Strände der Costa de la Luz und letztlich die kulinarischen Seelenstreichler – sie sind alle wahrlich „die Juwelen Andalusiens“.

– Gisela K., Wikinger-Gast



NATUR & KULTUR

13
Tage

10-20
Personen

1-2
Wochen

Reise-Nr.: 6119

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
12.03. - 24.03.	2.698	28.05. - 09.06.	2.848
19.03. - 31.03.	2.798	10.09. - 22.09.	2.898
02.04. - 14.04.	3.128	24.09. - 06.10.	2.898
16.04. - 28.04.	2.848	01.10. - 13.10.	2.798
30.04. - 12.05.	2.898	15.10. - 27.10.	2.798
07.05. - 19.05.	2.798	22.10. - 03.11.	2.848
14.05. - 26.05.	2.848		

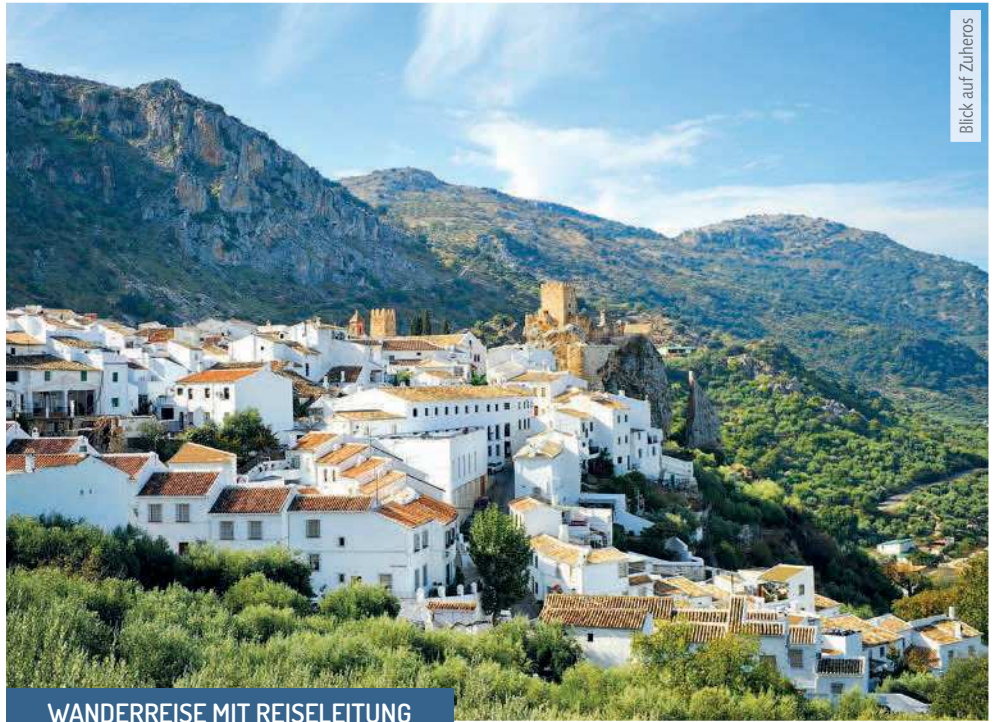
Einzelzimmer-Zuschlag: 390

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Málaga und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 12 x Frühstück, 6 x Abendessen, 3 x leichtes Mittagessen oder Tapas, 2 x Picknick
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf (ca. 100,- EUR)
- Örtliche Stadtführungen in Granada, Córdoba und Sevilla
- Besichtigungen teilweise mit Audiosystem
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Du möchtest deinen Aufenthalt in Conil um ein paar Tage verlängern? Gerne unterbreiten wir dir ein Angebot.



Blick auf Zuheros

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Schönheit und Ursprünglichkeit des unbekanntes Andalusiens

Diese Entdeckungsreise führt in drei Regionen Andalusiens, die wegen ihrer einzigartigen Schönheit als Naturparks geschützt sind. Die Sierra Subbética begeistert mit einer verkarsteten Gebirgslandschaft und endlosen Olivenhainen. An den Südhängen des Nationalparks Sierra Nevada finden wir in den Alpujarras eine uralte, maurisch beeinflusste Kulturlandschaft. Das Cabo de Gata östlich von Almería verwöhnt mit naturbelassenen Stränden und imposanten Kliffküsten. Erlebe die spannende Region im Süden Spaniens von ihrer unentdeckten Seite!

Highlights:

- Sierra Nevada, Sierra Subbética & Cabo de Gata
- Stadtbesichtigung in Córdoba
- Die Gärten der Alhambra in Granada

SO WOHNEN WIR:

Im Naturpark Sierra Subbética, nahe des weißen Dorfes Zagrilla, verbringen wir die ersten fünf Nächte in der Drei-Sterne-Apartmentanlage Villa Turística de Priego. Der im Stil eines andalusischen Dorfes errichtete Komplex besteht aus 52 Villen, in denen jeweils mehrere Zimmer untergebracht sind. Meist teilen sich zwei Zimmer einen Wohnraum. Jedes Zimmer hat jedoch ein eigenes Bad und ist mit TV, WLAN und Klimaanlage ausgestattet. Neben einem Lesezimmer mit Kamin und einer Bar stehen uns ein Restaurant und ein saisonal geöffneter Pool zur Verfügung.

Die nächsten fünf Übernachtungen erfolgen im Drei-Sterne-Landhotel Finca Los Llanos im 1.450 m hoch gelegenen Capileira. Hier befinden wir uns in den Alpujarras am Südhang der Sierra Nevada. Die 44 Zimmer der Finca sind auf drei Gebäude aufgeteilt und verfügen über TV, WLAN, Kühlschrank und Föhn. Nach unseren Wanderungen entspannen wir im von Mai bis Oktober geöffneten Außenpool oder auf der Panoramaterasse.

Die letzten vier Nächte übernachten wir im kleinen Zwei-Sterne-Hostal El Dorado in San José, ca. 500 m vom Strand entfernt. Der Naturpark Cabo de Gata befindet sich in unmittelbarer Nähe unseres Standorts. Alle 27 Zimmer haben entweder eine Terrasse oder einen Balkon, fast alle mit Blick auf das nahe Meer. Außerdem stehen uns Minibar, Klimaanlage, Sat-TV und Föhn zur Verfügung.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise

Ankunft in Málaga und ca. 2-stündige Fahrt nach Zagrilla im Naturpark Sierra Subbética.

2. Tag: Hoch über Olivenhainen

Wir wandern von Luque, einem malerischen Städtchen am nördlichen Rande des Naturparks, über alte Ziegenpfade zurück nach Zagrilla. Olivenhaine, Wiesen, Ginsterbüsche und alte Steineichen säumen unseren Weg (GZ: 4 1/2 Std., + 450 m, - 500 m).

3. Tag: Córdoba und die Mauren

Nach dem Frühstück ca. 90-minütige Fahrt nach Córdoba. Gemeinsam mit einer lokalen Stadtführerin durchstreifen wir die Judería, das alte Judenviertel der Stadt. Auch ein Besuch der beeindruckenden Mezquita darf natürlich nicht fehlen! Diese ehemalige Moschee wurde nach der Reconquista in eine Kathedrale umgewandelt und zählt heute zum Weltkulturerbe. Der Nachmittag bleibt für eigene Aktivitäten frei.

4. Tag: Bilderbuchschlucht

Von der Ermita Virgen de la Sierra geht es über eine verkarstete Hochebene durch die wunderschöne Bailón-Schlucht. Ziel unserer Wanderung ist das malerische Dörfchen Zuheros mit seiner maurischen Burganlage (GZ: 4 Std., - 400 m).

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Bummel durch die Altstadt von Priego de Córdoba? Oder möchtest du lieber eine weitere Wanderung unternehmen? Deine Reiseleitung ist dir bei der Gestaltung des Tages behilflich.

6. Tag: Granadas Alhambra

Wir verabschieden uns von Zagrilla und fahren gen Osten. Auf dem Weg zum nächsten Hotel halten wir in Granada und besuchen die Alhambra, eines der Meisterwerke maurischer Baukunst. Die oberhalb der Altstadt thronende Festungsanlage wird uns mit ihren üppigen Gärten in ihren Bann ziehen. Auch das Altstadtviertel Albaicín lassen wir uns selbstverständlich nicht entgehen. Weiterfahrt nach Capileira.

7. Tag: Die Poqueira-Schlucht

Unsere erste Wanderung in den Alpujarras führt uns durch die Poqueira-Schlucht. Rund um unseren Standort Capileira genießen wir die idyllische Berglandschaft und die Ausblicke auf die im Frühjahr oft schneebedeckten Gipfel der Sierra Nevada (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

8. Tag: Panoramen im Poqueira-Tal

Wir erkunden den südlichen Teil der Poqueira-Schlucht. Grüne Wiesen, erstklassige Bergpanoramen und unterwegs die beiden typischen Dörfer Pampaneira und Bubión – so ursprünglich kann Andalusien sein (GZ: 4 Std., +/- 500 m)!

9. Tag: Zur Erholung

Entspanne nach Herzenslust in unserer Finca. Oder möchtest du einen Ausflug in den Nationalpark Sierra Nevada unternehmen? Für die Sportlichen unter uns ist, je nach Wetterverhältnissen, auch eine fakultative Tour auf den Mulhacén, den höchsten Berg des spanischen Festlandes (3.482 m), möglich.



Was wäre ein Urlaub in Andalusien ohne einen Besuch der Alhambra? Die meisterhaft gestalteten Gartenanlagen der maurischen Stadtburg lernen wir während einer Führung am 6. Reisetag kennen.



10. Tag: Ursprüngliche Bergdörfer

Freu dich auf Postkartenidylle pur! Wir erwandern den wohl schönsten Teil der Alpujarras. Pitres, Mecina und Ferreirola – das sind die klangvollen Namen von drei der insgesamt sieben Dörfer, die wir auf unserer heutigen Wanderung entdecken (GZ: 5 Std., + 400 m, - 700 m).

11. Tag: Zum Cabo de Gata

Auf unserer Busfahrt (ca. 3 1/2 Std.) zum Naturpark Cabo de Gata östlich von Almería erleben wir einen eindrucksvollen Landschaftswechsel. Wir verlassen die Berglandschaft der Alpujarras und erreichen eine karge, fast schon wüstenartige Gegend. Bei San José sehen wir schließlich das Blau des Mittelmeers.

12. Tag: Entspannungstag

Die reizvolle Landschaft lädt zu Küstenwanderungen auf eigene Faust ein und die malerischen Strände verlocken zum Baden und Faulenzen. Entscheide, wonach dir der Sinn steht.

Vom 02. bis 14. Mai 2023 findet in Córdoba die alljährliche Fiesta de los Patios statt. Viele Bewohner der Altstadt öffnen in diesem Zeitraum ihre blumengeschmückten Innenhöfe für die Öffentlichkeit. Nutze die Gelegenheit und schau dir einige der Innenhöfe im Anschluss an unsere Stadtführung am 3. Reisetag an.

- Dennis Gowitzke, Wikinger-Team

13. Tag: Das Meer im Blick

Unsere letzte Wanderung verläuft entlang der von Vulkangestein geprägten Küste rund um unseren Standort San José (GZ: 5 Std., +/- 150 m). Unterwegs können wir uns bei einem Bad im Meer erfrischen.

14. Tag: Freizeit

Einen ganzen Tag hast du Zeit, um einen der schönsten Küstenabschnitte Europas auf eigene Faust zu entdecken. Möchtest du noch einmal wandern gehen? Oder lieber einen der malerischen Strände in der Umgebung kennenlernen?

15. Tag: ¡Adiós!

Transfer zum Flughafen in Málaga (ca. 3 1/2 Std.) und Rückflug.



Reise-Nr.: 6120

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 15.04.	2.148	20.05. - 03.06.	1.928
22.04. - 06.05.	1.898	09.09. - 23.09.	1.928
06.05. - 20.05.	1.898	30.09. - 14.10.	2.148
13.05. - 27.05.	1.898	14.10. - 28.10.	1.928

Einzelzimmer-Zuschlag: 310

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

Termin	Zuschlag
Termin im April	
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250
Termin ab Mai	
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Málaga und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimathof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren Gartenanlagen der Alhambra (ohne Nasridenpaläste), Mezquita in Córdoba
- Örtliche Stadtführung in Córdoba, Führung durch die Gärten der Alhambra
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gut zu wissen:

Wenn du die Nasridenpaläste besichtigen möchtest, ist dies in Eigenregie am 6. Tag von 14-17 Uhr möglich. Du verpasst ggf. den Rundgang durch den Albaicín und/oder die Führung durch die Gärten. Wir empfehlen dir, die Tickets frühzeitig online vorzureservieren.

Die kulturellen Höhepunkte Andalusiens entdeckst du auf unserer Reise 6119.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 6128

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
10.03. - 17.03.	1.735	27.10. - 03.11.	1.935
14.04. - 21.04.	1.935	03.11. - 10.11.	1.695

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer mit Stadtblick zur Alleinbenutzung: 180

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	100
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group, Iberia oder Vueling in der Economyclass nach Barcelona und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zum Innenhof zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- 7x Frühstück, 4x auswärtiges Abendessen
- Programm wie beschrieben (inkl. Führung in der Sagrada Familia sowie im Park Güell)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Zahnradbahnen am Tibidabo und in Montserrat
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das komfortable Drei-Sterne-Hotel Arc La Rambla mit idealer Lage verfügt über eine Dachterrasse im fünften Stock, auf der du in der Freizeit entspannen kannst.

Zimmer: Alle 99 Zimmer des Hotels verfügen über TV, Klimaanlage/Heizung, Mietsafe, WLAN und Föhn. Unsere Zimmer bieten einen Ausblick auf den ruhigen Innenhof. Gegen Aufpreis können auch Balkonzimmer mit Blick auf die Ramblas gebucht werden.

Verpflegung: Frühstücksbüfett im Hotel. Die eingeschlossenen Abendessen erfolgen in auswärtigen Restaurants.

Lage: Das Hotel befindet sich direkt an Barcelonas Flaniermeile Las Ramblas. Das charmante Stadtviertel Barri Gòtic beginnt unmittelbar am Hotel.

Du möchtest noch ein paar Tage länger bleiben? Gerne unterbreiten wir dir ein Angebot.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Bienvenidos a Barcelona – bunte Vielfalt am Mittelmeer

Kein anderer hat das Bild der katalanischen Hauptstadt so sehr mit seinen Bauwerken geprägt wie Gaudí! Zu Fuß erkunden wir gemeinsam die Highlights seiner Wahlheimat. Die Mittelmeermetropole fasziniert mit ihrem einmaligen Charme und ihrer bunten Vielfalt. Einzigartige Architektur, Strandpromenaden, spektakuläre Landschaften sowie viel Kultur: Hier findest du alles, was das Herz begehrt. Mach dich bereit für eine aktive Städtereise der besonderen Art!

Highlights:

- Kontraste von Mittelalter bis Moderne
- Wanderung am grandiosen Montserrat
- Küstenwanderung bei Sitges

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Ankunft in Barcelona und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Gaudí und Meer

Am ersten Tag starten wir mit einem geführten Besuch der Sagrada Família. Danach durchstreifen wir das sagenhafte Gotische Viertel nahe unserem Hotel. Einen spannenden Kontrast zu Gaudís Monumentalkirche bildet die mittelalterliche Kathedrale des Meeres, bekannt aus dem gleichnamigen Roman.

3. Tag: 360-Grad-Panorama am Tibidabo

Unsere erste Wanderung führt uns auf Barcelonas Hausberg Tibidabo, der uns verschiedene Perspektiven bietet. Auf einer Seite einen fantastischen Blick vom Dach der Basilika Sagrat Cor auf die Stadt zu ihren Füßen mit dem Meer im Hintergrund. Auf der anderen Seite ein wunderschönes Panorama Richtung Pyrenäen (GZ: 4 Std., +/- 250 m).

4. Tag: Nochmals Freude an Gaudí

Gemeinsam mit einem örtlichen Stadtführer durchstreifen wir den Park Güell mit seinen bekannten Gaudí-Kunstwerken. Dann werfen wir einen Blick auf einige der bekanntesten Fassaden des Modernisme, zum Beispiel der Casa Batlló. Der Nachmittag bleibt frei.

5. Tag: Der „zersägte“ Berg

Mit Zug und Zahnradbahn geht es zu einem der bedeutendsten Heiligtümer der Katalanen, dem „zersägten“ Berg Montserrat. Unsere Wanderung führt uns durch eine spektakuläre Landschaft aus verwunschenen Felsformationen. Optional können wir die Tour verlängern und auf den Schwierigkeitsgrad 2 Stiefel erhöhen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m, mit Verlängerung GZ: 5 Std.).

6. Tag: Freizeit und der Magische Brunnen

Barcelona hat so viele unterschiedliche, überaus sehenswerte Stadtviertel, unzählige Museen oder das bekannte Fußballstadion Camp Nou. Hier ist für jeden etwas dabei. Abends lassen wir uns von der beeindruckenden Wasser- und Lichtshow am Magischen Brunnen verzaubern.

7. Tag: Ein Tag am Meer

Schnell und umsteigefrei bringt uns der Zug nach Vilanova. Ohne große Höhenunterschiede wandern wir entspannt ins sehenswerte Küstenörtchen Sitges (GZ ca. 3 Std.). Hier bleibt Zeit für einen Bummel durch die Altstadt oder ein Bad im Meer.

8. Tag: ¡Adiós, Barcelona!

Transfer zum Flughafen und Rückreise.





Blick auf Cadaqués

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Auf den Spuren Salvador Dalís

Am Cap de Creus versinken die Pyrenäen auf spektakuläre Weise im Mittelmeer. Buchten mit glasklarem Wasser wechseln sich ab mit den schroffen Felsen des Hinterlandes – hinter jeder Biegung erwartet uns ein faszinierendes Naturschauspiel. Diese beeindruckende Szenerie inspirierte schon Salvador Dalí: In seinem Schaffen spiegelt sich die raue Schönheit der Costa Brava wider. Gemeinsam bestaunen wir seine Meisterwerke und entdecken die grandiose Landschaft seiner Heimatregion!

Highlights:

- Die wilde Costa Brava erwandern
- Das Dalí-Dreieck: Teatro-Museum, Casa-Museum & Castillo Gala Dalí

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Landung und Transfer zum Hotel nach Roses.

2. Tag: Cadaqués & Cap de Creus

Wir beginnen unseren Tag im malerischen Fischerdorf Cadaqués und spazieren zum ehemaligen Wohnhaus Dalís in Port Lligat. Hier verbrachte der Künstler viele Jahre und schuf zahlreiche seiner Werke. Später wandern wir quer durch den Naturpark zum Leuchtturm am Cap de Creus (GZ: 3 Std., + 190 m, - 150 m).

3. Tag: Unberührtes Hinterland

Direkt vom Hotel aus geht es ins kaum besuchte Hinterland von Roses. Begleitet von Lavendel, Zistrosen und Ginster erreichen wir schließlich den Puig Rodo (425 m), welcher uns mit atemberaubenden Ausblicken belohnt. Darüber hinaus bietet das bergige Landesinnere megalithische Kulturdenkmäler wie den größten Dolmen Kataloniens (GZ: 3 1/2 Std., +/- 420 m).

4. Tag: Dalís Meisterwerke

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen Salvador Dalís. In seinem Geburtsort Figueres besuchen wir das berühmte Teatro-Museum. Das im surrealistischen Stil gestaltete Museum zeigt seine bedeutendsten Kunstobjekte. Es gilt als das letzte große Werk des Künstlers. Im Anschluss bleibt Zeit für einen Stadtbummel auf eigene Faust.

5. Tag: Castillo Gala & Peratallada

Zunächst besichtigen wir das Castillo Gala Dalí, in welchem der Künstler seine Muse Gala zur „Königin“ machte. Anschließend lassen wir uns von Peratallada verzaubern, einem mittelalterlichen Gesamtkunstwerk mit hübschen alten Gassen. Dann wandern wir hoch über Torroella de Montgrí zu einer historischen Burganlage aus dem 13. Jahrhundert (GZ: 3 Std., +/- 380 m).

6. Tag: Zur eigenen Gestaltung

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Girona mit seinem wunderschönen mittelalterlichen Stadtkern? Auch eine Bootstour entlang der Küste ist möglich.

7. Tag: Küstenwanderung

Unsere heutige Wanderung führt uns von Cadaqués entlang der Küste zurück nach Roses. Dieser Küstenabschnitt macht mit seinen bizarren Felsformationen und tosenden Fluten seinem Namen Costa Brava, wilde Küste, alle Ehre. Traumhafte Buchten laden unterwegs immer wieder zu einem Bad ein (GZ: 5 Std., +/- 500 m).

8. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen (ca. 2 Std.) und Rückflug.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6144

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 13.05.	1.375	23.09. - 30.09.	1.375
03.06. - 10.06.	1.425	07.10. - 14.10.	1.375

Einzelzimmer-Zuschlag: 110
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Barcelona und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (ein Abendessen in einem auswärtigen Restaurant)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren Casa-Museum Dalí, Teatro-Museum Dalí, Castillo Gala Dalí
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Designerhotel Carmen befindet sich in Roses und verfügt über 24 stilvoll eingerichtete Zimmer. Es liegt am Rande der Altstadt in einer ruhigen Seitengasse, nur wenige Gehminuten von der Bucht von Roses mit ihrem langen Sandstrand entfernt.

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat-TV, Safe, Minibar, Föhn und WLAN, einige zudem über einen Balkon.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel. Für die Mahlzeiten werden vor allem regionale Produkte verwendet. An einem Abend gehen wir auswärts essen. Im Hotel gibt es ganztägig Kaffee, Tee und Wasser gratis.

Lage: Roses ist eine kleine, lebendige Urlaubs- und Hafenstadt südlich des Cap de Creus und somit ein idealer Ausgangspunkt für unsere Wanderungen. Der Ort verfügt über einen hübschen Altstadt kern mit Restaurants, Cafés und Geschäften sowie einen langen Strand. Auf der schönen Strandpromenade lässt es sich herrlich zum Yachthafen spazieren.



Reise-Nr.: 6145

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 15.05.	1.745	02.09. - 11.09.	1.745
20.05. - 29.05.	1.745	23.09. - 02.10.	1.745
10.06. - 19.06.	1.745	14.10. - 23.10.	1.745

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer:	350
• Doppelzimmer mit Meerblick (2er-Belegung):	40
• Einzelzimmer mit Meerblick:	430

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Bilbao und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstück, 6 x Abendessen (teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführungen in Bilbao und San Sebastián
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten beiden Nächte verbringen wir im Drei-Sterne-Stadthotel Conde Duque im Stadtzentrum von Bilbao. Inmitten des Naturparks Aizkorri-Aratz wohnen wir für zwei Nächte im einfachen Hotel Sindika in der Nähe des Klosters von Arantzazu. Die übrigen Übernachtungen erfolgen im Zwei-Sterne-Hotel Saiaz Getaria im Herzen der Altstadt von Getaria. Das liebevoll restaurierte, gotische Gebäude samt Turm ist ein besonderes Schmuckstück und der Ausblick von der Hotelterrasse auf den Atlantik ist einfach einmalig! Frühstück im jeweiligen Hotel. Die inkludierten Abendessen finden teils im Hotel und teils in auswärtigen Restaurants statt.

In deinem eigenen Tempo entdeckst du das Baskenland auf unserer individuellen Reise 7357.



Blick auf San Juan de Gaztelugatxe

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Zwischen Tradition & Moderne – geheimnisvolles Baskenland

Bilbao, quirlige Metropole am Rio Nervión, die Altstadt und modernste Bauten gekonnt vereint. Klösterliche Ruhe, umgeben von den höchsten baskischen Bergen. Ausgewählte Etappen der wenig begangenen Küstenroute des Jakobswegs. Die einmalige Lage von San Sebastián mit seiner Muschelbucht und, nicht zuletzt, baskische Gastfreundschaft in traditionellen Fischerdörfern. Mach dich bereit für eine Region voller Höhepunkte, die wir kompakt und dennoch mit Muße entdecken!

Highlights:

- Bilbao & San Sebastián
- Steilküste, Buchten & sanfte Hügel
- Zaubhaftes Hotel in Getaria

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen im Baskenland**

Ankunft und kurzer Transfer ins Hotel.

2. Tag: Bilbaos Highlights

Bei einer Stadtführung entdecken wir sowohl die Altstadt als auch das moderne Bilbao. Hier sticht insbesondere das Guggenheim-Museum hervor, das wir fakultativ besuchen können. Alternativ locken zahlreiche Bars mit köstlichen Pintxos.

3. Tag: Mystische Klöster & heilige Eichen

Zunächst unternehmen wir eine Wanderung rund um das dramatisch gelegene Kloster von Gaztelugatxe (GZ: 2 Std., +/- 250 m). In Gernika tauchen wir tief in den baskischen Nationalmythos ein. Später erreichen wir den Klosterkomplex von Arantzazu.

4. Tag: Einsame Bergwelten

Eine panoramareiche Rundwanderung führt uns in die einsame Bergwelt des Naturparks Aizkorri-Aratz. Bergweiden, majestätische Wälder und verschneite Gipfel – der Kontrast zu Bilbao könnte kaum größer sein (GZ: 3 1/2 Std., +/- 400 m).

5. Tag: Rund um San Sebastián

Wir besichtigen die mauerumwehrte Altstadt von Hondarribia. Dann erwandern wir eine der schönsten Etappen des nördlichen Jakobswegs. Noch kurz vorm Ziel glauben wir nicht, dass wir bald am Strand von San Sebastián stehen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 180 m). Weiterfahrt nach Getaria.

6. Tag: Küstenpanoramen

Per Linienbus gelangen wir in wenigen Minuten nach Zarautz. Von dort laufen wir entlang der Küste nach Zumaia und genießen erstklassige Ausblicke auf den tiefblauen Atlantik (GZ: 4 Std., +/- 270 m).

7. Tag: Malerisches San Sebastián

Auf einer Stadtführung lernen wir die traumhaft gelegene Hafenstadt mit der weltbekannten, muschel-förmigen Bucht La Concha kennen. Auf der einen Seite das Meer, auf der anderen mondäne Prachtbauten. Der Nachmittag bleibt frei.

8. Tag: Freizeit

Eventuell eine kleine Wanderung in der Umgebung oder einfach nur die Seele baumeln lassen?

9. Tag: Königsetappe

Von Zumaia aus wandern wir auf spektakulärer Strecke nach Deba. Direkt hinter dem Örtchen beginnt die sogenannte Flysch-Zone. Beinahe senkrechte Meeresablagerungen sind ein faszinierendes Fotomotiv (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m, 2 Stiefel).

10. Tag: Heimreise

Transfer nach Bilbao (ca. 1 Std.) und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der Zauber der spanischen Hochpyrenäen

Das zentrale Bergmassiv von Aragón bietet den größten Artenreichtum an Flora und Fauna der gesamten Pyrenäenregion. Über dem Benasque-Tal wacht der Aneto, mit 3.404 m der höchste Gipfel des Gebirges. Der Ordesa-Nationalpark ist der Stolz der aragonesischen Berge mit rauschenden Bächen, Wasserfällen und vielen Greifvögeln. Gemütliche, von Touristen nur wenig besuchte Dörfer liegen verstreut in dieser imposanten Gebirgswelt. Lass dich von der unberührten Natur verzaubern!

Highlights:

- Eindrucksvolle Berg- und Tierwelt im Ordesa-Nationalpark
- Stilvolle Unterkünfte in uralten Dörfern

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos!

Flug nach Barcelona und Transfer (ca. 5 Std.) nach Cerler.

2. Tag: Dörfer und Seen

Zunächst geht es bergab nach Benasque und weiter zum Eriste-Stausee. Durch schattigen Wald steigen wir später wieder hoch nach Cerler (GZ: 4 Std., +/- 450 m).

3. Tag: Im Angesicht des Gipfels

Wanderung zur grünen Hochebene Plan d'Aigualluts. Von dort siehst du zum ersten Mal den Aneto-Gipfel samt Gletscher. Nach einem Picknick gehen wir zum Ausgangsort zurück (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

4. Tag: Wasserfall von Ardonés

Ein gut markierter Weg führt uns zum schönen Wasserfall von Ardonés, bevor wir über eine Einsiedelei zum Hotel zurückkehren (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

5. Tag: Zur Erholung

6. Tag: Zu den Batielles-Seen

Uns erwartet die Kulisse des Estós-Tals. Eingerahmt von zaubernden Seen und schroffen Gipfeln wandern wir ins Batielles-Massiv (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

7. Tag: Freizeit

8. Tag: Añisclo-Schlucht

Der Ordesa-Nationalpark empfängt uns mit atemberaubenden Felsformationen und klaren Bergseen. Wir durchstreifen eine der drei größten Schluchten des Parks (GZ: 4 Std., +/- 400 m). Dann geht es nach Torla.

9. Tag: Faja de Racún

Wir marschieren zu den Steilwänden des Gallinero-Kessels. Bergab einem Fluss folgend, gelangen wir zurück nach Torla (GZ: 5 1/2 Std., + 550 m, - 750 m).

10. Tag: Im Bujaruelo-Tal

Von einer uralten Berghütte wandern wir am Río Ara entlang abwärts über schmale Pfade bis zur Brücke Puente de los Navarros. Von dort geht es zurück zu unserer Unterkunft (GZ: 6 1/2 Std., + 300 m, - 610 m).

11. Tag: Durch alte Dörfer

Heute erkunden wir auf unserer Wanderung drei uralte Pyrenäendörfer (GZ: 4 Std., +/- 450 m). Dabei prägen wilde Gewässer unseren Weg.

12. Tag: Auf dem Balkon Ordesas

Wir erklimmen die Faja de Pelay, eine natürliche Terrasse mit eindrucksvollem Blick ins Tal des Ordesa-Canyons (GZ: 6 Std., +/- 700 m, 2-3 Stiefel).

13. Tag: Auf eigene Faust

Ein Ausflug zu einem nahen Klettersteig ist möglich.

14. Tag: Barcelona entdecken

Nach dem Frühstück fahren wir nach Barcelona, wo wir den Nachmittag verbringen.

15. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Heimreise.

15
Tage8-18
Personen2
Wochen

Reise-Nr.: 6108

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
17.06. - 01.07.	2.395	22.07. - 05.08.	2.295
24.06. - 08.07.	2.295	26.08. - 09.09.	2.295
08.07. - 22.07.	2.295	09.09. - 23.09.	2.295

Einzelzimmer-Zuschlag: 340

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Barcelona und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (letztes Abendessen in einem auswärtigen Restaurant)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Von zwei Standorten erschließt sich uns eines der schönsten Bergwandergebiete Europas. Während der ersten Woche wohnen wir im Drei-Sterne-Hotel Casa Cornel in Cerler im Benasque-Tal. Das ruhige Dorf mit Kopfsteinpflaster und mittelalterlichen Häusern bietet ein paar Geschäfte und eine Bank. Während der zweiten Hälfte unserer Reise erkunden wir den Ordesa-Nationalpark, in dessen touristischem Hauptort Torla wir im Zwei-Sterne-Hotel Villa de Torla übernachten. Zum Termin 09.09. beherbergt uns abweichend das Zwei-Sterne-Hotel Edelweiss. Unsere geschmackvollen Berghotels verfügen über ca. 40 gut ausgestattete Zimmer und sind ein Garant für Ruhe, wohlschmeckendes Essen und Gastfreundschaft. Die letzte Nacht verbringen wir im Zwei-Sterne-Stadthotel Sant Pau in Barcelona nahe der bekannten Sagrada Família.

Gut zu wissen:

Unser Hotel Casa Cornel ist ein absoluter Geheimtipp. Es ist ein schönes, liebevoll restauriertes Herrenhaus aus dem Mittelalter, das früher im Besitz einer Adelsfamilie war. In diesem charmanten Hotel mit guter Küche fühlt man sich sofort zu Hause.

Nutze die Gelegenheit und verlängere in Barcelona. Gerne unterbreiten wir dir ein Angebot.



Wanderung zum Pic de Peguera

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Pyrenäen hoch drei – Frankreich, Spanien & Andorra

Dass die Pyrenäen eine Gebirgslandschaft von einzigartiger Schönheit sind, die sich drei Länder teilen, ist allgemein bekannt. Aber alle diese Länder in einer Reise zu finden, das ist eher ungewöhnlich. Zunächst erkunden wir von Luchon aus die Perlen der französischen Pyrenäen. Der zweite Standort, Espot, liegt auf spanischer Seite am Rande des Nationalparks Aigües Tortes, einem wahren Landschaftsjuwel. Das kleine Andorra präsentiert sich zwischen Gebirgsidylle und Hauptstadttrubel. Komm mit auf eine kontrastreiche Reise!

Highlights:

- Drei Pyrenäenländer in einer Reise
- Bilderbuchseen und Blumenwiesen
- Gebirgsidylle und grandiose Ausblicke

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour la France!

Flug nach Toulouse und Fahrt (150 km) nach Luchon, einem schon in der Römerzeit beliebten Thermalbad.

2. Tag: Bergsee-Idylle

Von den Granges d'Astau wandern wir bergauf zum Lac d'Oô, einem von hohen Gipfeln umrahmten Bilderbuchsee. Fakultativ kannst du noch weiter zum Gebirgskessel Cercle d'Espingo wandern (GZ: 3 Std., +/- 350 m).

3. Tag: Wasserfälle im Lys-Tal

Wir erwandern das idyllische Lys-Tal im Grenzgebiet zu Spanien. Unsere Tour steht im Zeichen murmelnder Bäche und beeindruckender Wasserfälle (GZ: 3 Std., +/- 450 m).

4. Tag: Du entscheidest

Wie wäre es mit einem Besuch der örtlichen Therme? Oder doch lieber eine Wanderung nach Cazaril?

5. Tag: Das Tal der Täler

Das spanische Val d'Aran ist eines der grünsten Täler der Pyrenäen. Während unserer Wanderung lernen wir einige authentische Bergdörfer kennen (GZ: 3 Std., + 300 m). Danach fahren wir nach Espot (135 km).

6. Tag: Nationalpark Aigües Tortes

Per Jeep erreichen wir den Nationalpark Aigües Tortes. Unterhalb der Doppelspitze des Encantat-Gipfels führt unsere Wanderung entlang des Sees von Sant Maurici zurück nach Espot (GZ: 4 Std., + 250 m, - 750 m).

7. Tag: Traumausblicke

Mit Blick auf den knapp 3.000 m hohen Pic de Peguera erwandern wir das grandios im Nationalpark gelegene Monastero-Tal (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

8. Tag: Freizeit

Ruhetag, den du für eine weitere Wanderung oder eine fakultative Raftingtour nutzen kannst.

9. Tag: ¡Bon día, Andorra!

Im Àneu-Tal wandern wir durch insgesamt drei urige Pyrenäendörfer (GZ: 4 Std., + 250 m, - 450 m). Anschließend fahren wir ins andorranische Bergdorf Soldeu.

10. Tag: Im Ordino-Tal

Wir wandern durch das Ordino-Tal bis zur Borda de Sorteny (GZ: 2 Std., +/- 250 m). Fakultativ Aufstieg zum Estanyó-See (Gesamt-GZ: 4 Std., +/- 550 m).

11. Tag: Ruhetag

Der Tag bietet sich für eine weitere Wanderung im Vall del Madriu (UNESCO-Welterbe) an.

12. Tag: Siscaró-Seen

Eines der schönsten Täler Andorras erwartet uns. Wir erreichen die Siscaró-Seen auf 2.330 m Höhe und steigen panoramareich nach Soldeu ab (GZ: 5 Std., +/- 550 m).

13. Tag: ¡Adiós, Pirineos!

Transfer nach Barcelona (200 km) und Rückflug.

13 Tage

10-18

1-2

Reise-Nr.: 6115

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
10.06. - 22.06.	1.958	19.08. - 31.08.	1.958
01.07. - 13.07.	1.958	09.09. - 21.09.	1.958
29.07. - 10.08.	1.958		

Einzelzimmer-Zuschlag: 300

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Toulouse und zurück von Barcelona
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Frankreich, Spanien und Andorra laut Programm
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

In Frankreich übernachten wir viermal im zentral gelegenen Drei-Sterne-Hotel Panoramic in Bagnères-de-Luchon. Die 28 Zimmer sind mit Sat-TV, Föhn, Minibar (gegen Gebühr) und WLAN ausgestattet. In Espot, einem spanischen Pyrenäendorf, wohnen wir für vier Nächte im familiär geführten Drei-Sterne-Hotel Roya mit 34 Zimmern. Alle Zimmer verfügen über Föhn, TV und WLAN. Abschließend schlafen wir viermal im Drei-Sterne-Hotel Maistre in Soldeu im Herzen Andorras. Die 48 rustikal eingerichteten Zimmer bieten TV, Föhn und Mietsafe. WLAN steht in den Gemeinschaftsbereichen kostenfrei zur Verfügung. Frühstück an allen Standorten im Hotel. Das Abendessen nehmen wir in Luchon in auswärtigen Restaurants ein, in Espot und Soldeu essen wir im Hotel.

Du möchtest mehr Zeit in Andorra verbringen? In unserem Reisefinder findest du weitere Wandertouren im Zwergstaat.





Wanderer am Tristaina-See

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Flexibel wandern in Andorra

Entdecke mit uns das kleine Kofürstentum Andorra im Herzen der Pyrenäen! Ein echter Geheimtipp und ein tolles Wandergebiet mit unberührter Berglandschaft, 60 Gipfeln über 2.500 Metern, mehr als 60 kristallklaren Bergseen, wilden Pferden und drei Naturparks. Wusstest du, dass Andorra la Vella die höchstgelegene Hauptstadt Europas ist? Oder, dass hier an über 300 Tagen im Jahr die Sonne scheint? Freu dich auf eine abwechslungsreiche Wanderwoche mit spannenden Geschichten zu Land und Leuten.

Highlights:

- Geheimtipp in den Pyrenäen
- Naturparks und kristallklare Bergseen
- Wahl zwischen 2 Schwierigkeitsgraden

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flugreise und Fahrt nach Andorra (ca. 3 1/2 Std.).

2. Tag: Vall del Riu

Heute führt unser Weg vom Ransol-Tal bis ins Vall del Riu, welches eines der ursprünglichsten Täler von Andorra ist. Der Pfad führt uns hinauf bis zu den verfallenen Gehöften Bordes de l'Armiana und von dort zur romanischen Kirche Sant Joan de Caselles. In Canillo können wir einkehren, bevor wir mit dem Linienbus zurückfahren (GZ: 5 Std., + 380 m, - 480 m, 1-2 Stiefel).

3. Tag: Naturpark Sorteny

Etwas eine Stunde fahren wir bis zum Ausgangspunkt unserer heutigen Rundwanderung, dem Naturpark Sorteny, der aufgrund seines großen Pflanzenreichtums geschützt ist (GZ: 5 Std., + 350 m, - 550 m, 1-2 Stiefel). Am Nachmittag besichtigen wir das Museumshaus Areny-Plandolit, ehemaliger Wohnsitz einer der bedeutendsten Familien Andorras.

4. Tag: Alpine Blumen im Incles-Tal

Von unserem Standort Soldeu geht es auf einem rhododendrenbesäumten Pfad bergauf. Durch Kiefernwälder erreichen wir anschließend die Berghütte von Siscaró (2.114 m). Von dort steigen wir entlang eines Gebirgsbaches ins Incles-Tal ab. Vorbei an alten Scheunen und alpinen Blumenwiesen machen wir uns auf den Rückweg zum Hotel (GZ: 6 Std., +/- 500 m, 2 Stiefel).

5. Tag: Freizeit

Heute haben wir uns eine Ruhepause verdient. Wie wäre es mit einem Ausflug in die quirlige Landeshauptstadt Andorra la Vella, die bequem per Linienbus erreichbar ist?

6. Tag: Tristaina-Seen & Heiligtum Meritxell

In Arcalis, mehrfaches Etappenziel der Tour de France auf 2.240 Metern Höhe, führt uns ein schmaler Pfad hinauf zum Gletscherkessel. Vorbei an tieflauen Bergseen wandern wir durch alpine Landschaft und können mit etwas Glück Murmeltiere beobachten (GZ: 5 Std., +/- 550 m, 2 Stiefel). Anschließend geht es zum Heiligtum Meritxell.

7. Tag: Bergkessel von Pessons

Von Grau Roig führt unsere Wanderung durch die Granitlandschaft des Circ de Pessons. Mit den markanten Bergformationen und 17 Gletscherseen gehört diese Rundwanderung durch den Talkessel zu den attraktivsten Touren Andorras (GZ: 5 Std., +/- 450 m, 1-2 Stiefel).

8. Tag: ¡A reveure!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



© Andorra Turisme, SAU



Reise-Nr.: 6149

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
03.06. - 10.06.	1.125	12.08. - 19.08.	1.195
17.06. - 24.06.	1.145	26.08. - 02.09.	1.175
01.07. - 08.07.	1.145	16.09. - 23.09.	1.125
15.07. - 22.07.	1.145		

Einzelzimmer-Zuschlag: 200

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Vom 2.-4. Tag sowie am 6. Tag werden wir zusätzlich zur Reiseleitung von einem einheimischen, englischsprachigen Bergführer begleitet. Entscheide an diesen Tagen flexibel vor Ort, ob du eine Wanderung der Stiefelkategorie 1-2 oder der Stiefelkategorie 2 machen möchtest. Am 7. Tag machen wir alle gemeinsam eine Wanderung der Stiefelkategorie 1-2.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Barcelona und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers in Spanien und Andorra laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Eintrittsgebühren Museum Areny-Plandolit
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Begleitung durch einen einheimischen, englischsprachigen Bergführer am 2.-4. und 6. Tag
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Himàlala Soldeu verfügt über eine Lobby mit Bar, ein Restaurant, einen Fitnessraum und einen Wellnessbereich mit Sauna, Whirlpool und türkischem Bad. Massagen sind vor Ort ebenfalls buchbar (alles gegen Gebühr).

Zimmer: Die 106 geräumigen Zimmer sind mit Sat-TV, Safe, WLAN und Föhn ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen nehmen wir im Hotel ein.

Lage: Das Hotel liegt auf 1.840 Meter Höhe im Dorf Soldeu, eingebettet in eine alpine Landschaft und umgeben von einer imposanten Bergkulisse. Hier gibt es zwei kleine Läden für den täglichen Bedarf. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt neben dem Hotel.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 61491

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
10.06. - 17.06.	1.435	19.08. - 26.08.	1.495
24.06. - 01.07.	1.435	26.08. - 02.09.	1.435
08.07. - 15.07.	1.435	02.09. - 09.09.	1.435
15.07. - 22.07.	1.435	16.09. - 23.09.	1.435

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Barcelona und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien und Andorra laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Fitnessraums und des Innenpools im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes Vier-Sterne-Hotel Llop Gris bietet eine Bar, einen kostenfreien Fitnessraum und einen Spa-Bereich mit Sauna, Whirlpool und Massageangebot (gegen Gebühr). Außerdem können wir nach unserem Wanderprogramm im großen, beheizbaren Indoorpool entspannen.

Zimmer: Die 55 gemütlichen Zimmer sind mit Sat-TV, WLAN und Föhn ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen als Menü. Im hoteleigenen Restaurant wird viel Wert auf lokal angebaute, nachhaltig produzierte Lebensmittel gelegt.

Lage: Unsere Unterkunft liegt im kleinen Bergdorf El Tarter im Herzen des Pyrenäenstaats. Von unberührter Bergwelt umgeben, ist das Hotel der ideale Ausgangspunkt für unsere Wandertouren.

Du möchtest Andorra rundum erwandern? Wirf einen Blick auf unsere Trekkingtour 6148T.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Majestätische Gipfel & klare Bergseen – auf nach Andorra!

Warst du schon einmal in Andorra? Nein? Dann wird es höchste Zeit! Die unberührte Berglandschaft mit stillen Hochtälern, schroffen Gipfeln, kristallklaren Bergseen, alpiner Flora, friedlich weidenden Kühen und Pferden bieten uns unvergesslich schöne Naturerlebnisse. Abends genießen wir den Komfort unseres Berghotels nahe des gemütlichen Dorfes Soldeu. Entdecke mit uns den kleinen Staat im Herzen der Pyrenäen!

Highlights:

- Anspruchsvolle Wandertouren
- Unberührte Berglandschaft
- Vier-Sterne-Hotel mit Spa-Bereich

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Benvinguts!

Fluganreise und Transfer (ca. 3 1/2 Std.) nach Andorra.

2. Tag: Zauberhaftes Tal von Madriu

Im Gletschertal von Madriu-Perafita-Claror (UNESCO-Weltkulturerbe) wandern wir auf einem buchsbaumumsäumten Weg hinauf zu den hoch gelegenen Weidegebieten. Am Wegesrand sehen wir urige Scheunen, kleine Hirtenhütten und Trockenmauern. Auf den terrassierten Feldern wurde im Mittelalter sogar Wein angebaut. Nach der Wanderung (GZ: 6 Std., + 790 m, - 350 m) besichtigen wir das moderne Heiligtum von Meritxell.

3. Tag: Zum Pas de les Vaques

Direkt in Soldeu beginnt ein von Rhododendren umsäumter Bergpfad. Durch schattigen Kiefernwald und über alpine Wiesen wandern wir bis zum kristallklaren Bergsee von Siscaró. Nach einer Rast erreichen wir den Pas de les Vaques, der uns einen herrlichen Blick auf die Bergkulisse Andorras bietet. Mit etwas Glück sehen wir auch Gämsen und Murmeltiere (GZ: 6 Std., +/- 750 m).

4. Tag: Auf den Pic de la Serrera

Wir wandern im Ransol-Tal entlang eines Bergbaches hinauf zu den tiefblauen Seen von Meners. Weiter geht es auf den majestätischen Serrera-Gipfel (2.914 m), der uns mit einem atemberaubenden Panorama belohnt. Der Abstieg führt uns durch den Naturpark von Sorteny mit mehr als 700 verschiedenen Blumenarten (GZ: 7 Std., + 1.080 m, - 1.220 m).

5. Tag: Freizeit

Heute haben wir uns eine Pause verdient. Nutze den Tag, um den Spa-Bereich unseres Hotels zu genießen!

6. Tag: Kristallklare Gletscherseen

Es geht auf die Sonnenseite des Incles-Tals. Wir steigen zwischen knorrigen Hakenkiefern hinauf zum See von Querol i Salamandres und von dort über alpine Wiesen bis auf den Berggrat: Herrliche Aussichten, frische Bergluft, schroffe Klippen und wilde Pferde bieten uns ein einmaliges Naturerlebnis. In dieser Gegend soll sogar gelegentlich ein Bär unterwegs sein (GZ: 6 Std., +/- 870 m).

7. Tag: Circ de Peassons

Die Wanderung durch die wunderschöne Granitlandschaft des Circ de Peassons mit seinen markanten Bergformationen gehört zu den Highlights Andorras. Vom Peassons-Gipfel (2.788 m) haben wir einen fantastischen Blick über die 17 Seen zu unseren Füßen und sogar bis zum französischen Carlit-Massiv (GZ: 7 Std., +/- 890 m).

8. Tag: Bis bald, Andorra!

Rückfahrt nach Barcelona und Heimreise.



Lust auf mehr? Diese und weitere Reisen findest du auf www.wikinger.de/online-touren

MEHR
REISEN
ONLINE

Land / Region	Stiefel	Reisetitel	Reise-Nr.
KANAREN			
La Palma	2-3	Gipfel und Schluchten – La Palmas spektakulärste Routen	6203T
La Palma	2	Auf der Isla Bonita	6204
Teneriffa	2	Teneriffas Wanderparadiese	6221
Teneriffa	1-2	Teide und Traditionen – das ist Teneriffa	62262
Teneriffa	2	Eine Insel, zwei Welten – Teneriffa total	62268
Teneriffa	2-3	Teide-Challenge: vom Strand bis zum höchsten Gipfel Spaniens	6234T
Gran Canaria	2	Im "Wilden Westen" der Kanaren	6241
Gran Canaria	1-2	Die grandiose Bergwelt Gran Canarias	6250
Fuerteventura	1-2	Fuerteventura von Nord nach Süd	6245
Lanzarote	1-2	Auf den Spuren César Manriques	6252

SPANISCHES FESTLAND			
Costa Blanca	1	Aktiv & entspannt an der Costa Blanca	61061
Galicien	2-3	Der Weg der Leuchttürme – Spaniens wilder Norden	6109T
Pyrenäen	1-2	Naturspektakel im Sonntal der Pyrenäen	6116
Jakobsweg	1-2	Der nördliche Jakobsweg – ein Erlebnis für alle Sinne	6133
Nord- bis Südspanien	1-2	Spanische Vielfalt von Meer zu Meer	6137
Andalusien	1-2	Wandergenuss am Fuß der Sierra Nevada	6154
Region Valencia	2	Wild & unbekannt – die Sierras von Alicante	6164
Andorra	3	Rund um das kleine Land der Berge	6148T

BALEAREN			
Ibiza	1-2	Wandern & Baden	6286
Mallorca	1-2 / 2	Mallorquinische Köstlichkeiten	62614
Mallorca	1	Magisches Mallorca	62631
Mallorca	2	Von schlafenden Drachen und Piraten	62635
Mallorca	1-2	Mallorcas zauberhafte Strandwelten	6272
Mallorca	1-2	Traumküsten in der stillen Jahreszeit	6292
Mallorca	1-2	Mandelblüte auf Mallorca	6298

NEUGIERIG GEWORDEN?

Einfach die Reise-Nummer auf www.wikinger.de ins Suchfeld eingeben und losstöbern.



ERREICHT: den Treffpunkt der Winde



Reise-Nr.: 6405

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
20.04. - 29.04.	1.635	27.07. - 05.08.	1.635
11.05. - 20.05.	1.635	28.12. - 06.01.	1.785
01.06. - 10.06.	1.635		

Einzelzimmer-Zuschlag: 190
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 • Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München: 100
Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/ bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück und Abendessen (als Büfett oder in Menü-Form), am 31.12. Silvestermenü
- Silvesterausflug nach Funchal am 31.12.
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Hotel Monte Mar Palace mit seinen 112 Zimmern gehört der Vier-Sterne-Kategorie an. Zur Entspannung bietet das Hotel seinen Gästen einen Außenpool, beheizten Innenpool, Whirlpool, Sauna und ein Dampfbad/türkisches Bad. Spa- und Beauty-Anwendungen sind gegen Bezahlung möglich.

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über Meerblick und Balkon und sind mit Telefon, WLAN, Föhn, Klimaanlage, Heizung, Safe, Minibar und Sat-TV ausgestattet.

Lage: Das Ortszentrum in Ponta Delgada wie auch Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar.

Transfer: 1 Stunde vom Flughafen (ca. 60 km)

Anforderungen:

Die Wanderungen verlaufen teilweise auf schmalen Pfaden, aber auch in sehr gebirgigem Gelände. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Fakultativ bietet sich für die freien Tage ein Besuch der Inselhauptstadt Funchal an.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Traumküste des Nordens

Nicht nur die üppige Vegetation des Nordens Madeiras, sondern auch die ursprüngliche wilde Landschaft des Gebirges machen den Reiz dieser Reise aus. Die typischen Levadas begleiten uns auf den meisten Wanderungen. Im Laurissilva-Wald, den wir fast ausschließlich im Norden zwischen einer Höhe von 300 und 1.300 Metern vorfinden, genießen wir die einzigartige Landschaft. Von unserem Standort im Norden starten unsere anspruchsvollen Wanderungen, die uns einen Querschnitt der Insel näherbringen.

Highlights:

- Anspruchsvolle Wanderungen im herrlichen Zentralgebirge
- Vielfältige Flora am Wegesrand

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen auf Madeira!**

Flug nach Funchal und Transfer (1 Std.) nach Ponta Delgada.

2. Tag: Urzeitliches Madeira

Zunächst Transfer bis in die Schluchten von Lombo do Urzal. Genauso muss es auf Madeira gewesen sein, als die Entdecker an Land gingen: üppige Vegetation, Wasserfälle, absolute Ruhe. Wir wandern entlang einer der ältesten Levadas der Insel, der Levada dos Tornos, die das Wasser aus dem Norden in den Süden der Insel bringt (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

3. Tag: Im Zentralgebirge

Diese Bergwanderung ist Teil eines alten Passweges, den die Madeirensen zur Überquerung der Insel von Norden nach Süden nutzten. Wir beginnen die Wanderung bereits auf 1.100 m Höhe am Forsthaus unterhalb der Boca da Corrida. Der Passweg führt uns längs des Pico Grande (1.657 m). Unser Ziel ist der Encumeada-Pass (GZ: 5 Std., + 400 m, - 600 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung**5. Tag: Über den Wolken**

Wir beginnen unsere Wanderung am Encumeada-Pass und folgen dem Gebirgskamm, der Madeira von Nord nach Süd trennt. Spektakuläre Ausblicke auf beide Seiten der Insel begleiten uns. Unser Ziel ist der Pico Ruivo, der mit 1.861 m höchste Berg Madeiras (GZ: 6 Std., + 860 m, - 400 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Funchal?

7. Tag: Im Lorbeerwald

Wir starten auf der Hochebene Paúl da Serra auf 1.200 m Höhe. Nach dem Abstieg in das Ribeira-da-Janela-Tal erreichen wir die gleichnamige Levada, die durch uralte, unvergleichliche Lorbeerwälder des Naturparks Madeira führt und oberhalb von Porto Moniz endet (GZ: 6 1/2 Std., - 800 m).

8. Tag: Machico

Busfahrt nach Porto da Cruz. Aufstieg zum ehemaligen Weintransportweg von Porto da Cruz nach Machico entlang der Steilküste. Von Machico, der ältesten Ortschaft der Insel, geht es zum östlichsten Punkt der Insel, der Baia-d'Abra-Bucht (GZ: 5 Std., +/- 400 m).

9. Tag: Die Küste im Blick

Busfahrt nach Achadas da Cruz. Neben der Seilbahn beginnt unser Abstieg zur Küste. Herrliche Ausblicke und dann der Aufstieg zur kleinen Ortschaft Santa folgen (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

10. Tag: Bis bald auf Madeira!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Suchst du weitere Reisen mit anspruchsvollen Wanderungen? Schau doch mal vorbei auf wiking.de.





Ponta do Pargo

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der wilde Westen – Lorbeerwald und Hochebene

Die Insel des ewigen Frühlings verwöhnt mit einer eindrucksvollen Berglandschaft, üppiger Vegetation und einer wilden, zerklüfteten Steilküste. Ein dichtes Netz von Levadas, das die Bewässerung der gesamten Region sichert, eröffnet uns ideale Wanderwege. Neben dem abwechslungsreichen Wanderprogramm im Westen ist ein weiteres Plus dieser Reise der Komfort und die gelebte Nachhaltigkeit unseres Herrenhauses. Kleine Geschäfte erreicht man in 1,5 km, die geschützte Meeresbucht mit künstlich angelegtem Sandstrand in 3 km.

Highlights:

- Nachhaltiges Hotel im Stil eines Herrenhauses
- 7 Tageswanderungen, viel Freizeit

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Die Quinta Alegre Hotel Rural, unter deutscher Leitung, liegt oberhalb von Calheta in sonniger und ruhiger Lage. Sie wurde im Stil eines Madeirensen Herrenhauses erbaut und verfügt zusammen mit dem Nebenhaus über 29 Zimmer. Es gibt eine Bar, Restaurant, Kaminecke, Leseraum, eine Lobby mit WLAN-Zugang und einen Gymnastikraum mit Kardiogeräten. Der großzügige Garten und ein durch Sonnenenergie beheizter Swimmingpool sowie die Sonnenterrasse laden zum Entspannen ein.

Zimmer: Bidet, Föhn, Sat-TV, Telefon, Safe (gegen Gebühr) und Heizung. Die Unterbringung erfolgt im Haupt- oder im Nebenhaus mit Garten- oder Meerblick.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bom dia, Madeira!

Flug nach Funchal und Transfer nach Calheta (ca. 1 Std.).

2. Tag: Rund um die Quinta

Wir durchqueren das kleine Nebendörfchen von Calheta und steigen dann gemächlich zu unserer ersten Levada auf. Es geht durch Kastanien- und Eukalyptuswälder zum Ortsteil Estrela (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

3. Tag: Zum westlichsten Ende Madeiras

Morgens fahren wir zunächst zum Leuchtturm von Ponta do Pargo. Hier misst die Steilküste 380 m und bietet fantastische Ausblicke. Wir fahren weiter in nördlicher Richtung zum teils verlassenen Dorf Cabo mit seiner

Kapelle. Wir steigen auf zur Levada Nova und gehen bis Carreta (GZ: 4 Std., mäßige Höhenunterschiede).

4. Tag: Zur freien Verfügung

5. Tag: Der Charme kleiner Dörfer

Die Wanderung führt uns vom Zentrum Prazeres zunächst an die Steilküste oberhalb von Jardim e Paúl do Mar. Durch Wein- und Süßkartoffelfelder steigen wir ab zu einem Aussichtspunkt in Fajã da Ovelha am Restaurant „Precipício“ (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung

7. Tag: 25 Quellen

Wir starten in 900 Höhenmetern auf der Südseite und gelangen durch den Reiterunnel in das Lorbeerwaldgebiet um Rabaçal. Entlang einer alten Levada laufen wir zu den 25 berühmten Quellen (GZ: 4 Std., + 450 m).

8. Tag: Zur freien Verfügung

9. Tag: Baumheide und Erika

Wir beginnen in Assobiadores mit riesiger Baumheide und Erikasträuchern und beenden unsere heutige Tour bei den berühmten Lorbeerbäumen in Fanal (GZ: 4 Std., + 200 m, - 500 m).

10. Tag: Von Galhano nach Porto Moniz

Heute lernen wir das Tal der Ribeira da Janela kennen. Der hiesige Laurissilva mit seinen teilweise über tausend Jahre alten Lorbeerbäumen wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt (GZ: 6 Std., - 800 m).

11. Tag: Zur freien Verfügung

12. Tag: Die Mühlenlevada

In Lombada, einem Vorort von Ponta do Sol, sind zwei der ältesten Levadas der Insel. An einer Kapelle laufen wir zuerst die untere Levada bis zum Flussbett. Wir passieren kleine Wasserfälle und einen Tunnel (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

13. Tag: Zur freien Verfügung

14. Tag: Zur freien Verfügung

15. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug



15 Tage

10-20

1-2

Reise-Nr.: 6409

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
16.02. - 02.03.	1.890	31.08. - 14.09.	2.080
02.03. - 16.03.	1.945	28.09. - 12.10.	2.080
13.04. - 27.04.	2.080	26.10. - 09.11.	2.080
22.06. - 06.07.	2.080	21.12. - 04.01.	2.310
13.07. - 27.07.	2.080		

Einzelzimmer-Zuschlag: 250
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Leipzig:	50
• 02.03. Hamburg:	150
• 13.07. Düsseldorf, Hamburg, Leipzig:	100
• 28.09. Düsseldorf, Leipzig:	150
• 26.10. München:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Weitere Abflughäfen:

Termin 21.12.
 • Frankfurt: 0
 • Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München: 100

Weitere Abflughäfen:

Hinweis:
 • Hin- und Rückflug mit Umstieg in Lissabon

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group, TAP Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück, Abendmenü mit bis zu 3 Gängen)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Hinweise:

- Bei den Wanderungen auf den Levadas ist Trittsicherheit und teilweise auch Schwindelfreiheit erforderlich. An den freien Tagen empfehlen wir eine Wanderung über den höchsten Gipfelkamm vom Pico Ruivo (1.861 m) zum Pico Arieiro (1.810 m) oder einen Ausflug ins Zentrum der Insel nach Funchal (beides fakultativ). Naturliebhaber können auch fakultativ von Calheta aus mit dem Fischerboot entlang der Südwestküste zu einer Delfin- oder Walbeobachtung (je nach Jahreszeit) starten.

Nachhaltiges Hotel:

In unserer Quinta Alegre wird Nachhaltigkeit groß geschrieben! Hier wurde ein ressourcenfreundliches und umweltgerechtes Gesamtkonzept umgesetzt: u. a. Photovoltaikanlage, vollbiologische Wasserkläranlage, stets regionale Lebensmittel. Mehr unter wiking.de.

Adieu Alltag! Gönn dir mal wieder etwas und buche deine aktive Auszeit mit Wiking Reisen!



Reise-Nr.: 6419

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
19.01. - 26.01.	1.120	08.06. - 15.06.	1.498
26.01. - 02.02.	1.120	06.07. - 13.07.	1.498
02.02. - 09.02.	1.320	27.07. - 03.08.	1.580
16.03. - 23.03.	1.370	24.08. - 31.08.	1.498
23.03. - 30.03.	1.370	12.10. - 19.10.	1.498
30.03. - 06.04.	1.370	19.10. - 26.10.	1.498
06.04. - 13.04.	1.580	09.11. - 16.11.	1.498
04.05. - 11.05.	1.498	16.11. - 23.11.	1.498
18.05. - 25.05.	1.498	23.11. - 30.11.	1.470
25.05. - 01.06.	1.498	30.11. - 07.12.	1.280
01.06. - 08.06.	1.498		

Einzelzimmer-Zuschlag: 125
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Leipzig:	50
• 01.06. München:	150
• 06.07. Düsseldorf, Leipzig:	150
• 24.08. München:	150
• 12.10. Hamburg:	150
• 19.10. Frankfurt:	100
• 19.10. Hamburg:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group, TAP Portugal oder Tuifly in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück, Abendmenü mit bis zu 3 Gängen)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Nachhaltiges Hotel:

In unserer Quinta Alegre wird Nachhaltigkeit groß geschrieben! Hier wurde ein ressourcenfreundliches und umweltgerechtes Gesamtkonzept umgesetzt: u. a. Photovoltaikanlage, vollbiologische Wasserkläranlage, stets regionale Lebensmittel. Mehr unter wiking.de.



Wanderwoche im Blumenparadies

Bei dieser einwöchigen Wunderschnupperreise mit Standort Calheta lernen wir auf vier wunderschönen und beeindruckenden Wanderungen die vielfältige Natur Madeiras kennen. Wir wandern häufig an den für die Insel Madeira bekannten Levadas – landestypische Bewässerungssysteme – entlang. Unsere Touren enden meistens in einem typischen kleinen Dorf, mit ursprünglicher Einkehrgelegenheit. An zwei freien Tagen besteht die Möglichkeit, die Inselhauptstadt Funchal zu besuchen oder den höchsten Gipfel, den Pico Ruivo, zu erklimmen.

Highlights:

- Einwöchiges Schnupperprogramm
- Swimmingpool mit Panoramaausblick
- Nachhaltiges Hotel

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Die Quinta Alegre Hotel Rural, unter deutscher Leitung, liegt oberhalb von Calheta in sonniger und ruhiger Lage. Im Stil eines Madeirensen Herrenhauses erbaut verfügt sie mit Nebenhaus über 29 Zimmer. Es gibt eine Bar mit angeschlossener Cafeteria, Restaurant, Kamin-ecke, Lese-, Fernseh- und Spielraum, eine Lobby mit WLAN-Zugang, ein Kosmetikstübchen und einen Gymnastikraum mit Kardiogeräten. Im Garten befinden sich ein durch Sonnenenergie beheizter Swimmingpool und die Sonnenterrasse. Handtücher, Liegen und Sonnenschirme stehen uns kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: Bidet, Föhn, Sat-TV, Telefon, Safe gegen Gebühr und Heizung. Die Unterbringung erfolgt im Haupt- oder Nebenhaus mit Garten- oder Meerblick.

Verpflegung: Das Abendessen wird uns als Drei-Gänge-Menü serviert. Einmal genießen wir einen madeiratypischen Grillspieß. Auch vegetarische Gerichte werden serviert.

Lage: oberhalb von Calheta (ca. 200 m) in sonniger und ruhiger Lage

Transfer: ca. 1 Stunde vom Flughafen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich willkommen auf Madeira!
Flug nach Funchal und Transfer zu unserem Hotel.

2. Tag: Der Charme kleiner Dörfer
Die Wanderung führt uns vom Zentrum Prazeres

zunächst an die Steilküste oberhalb von Jardim und Paúl do Mar. Durch Wein- und Süßkartoffelfelder steigen wir ab zu einem Aussichtspunkt in Fajã da Ovelha am Restaurant „Precipício“ (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Zum westlichen Ende Madeiras

Auf zum Leuchtturm von Ponta do Pargo! Hier misst die Steilküste 380 m und bietet fantastische Ausblicke. Wir fahren weiter in nördlicher Richtung zum teils verlassenen Dorf Cabo mit seiner Kapelle. Von hier wandern wir entlang Wiesen und Felder mit vereinzelt grasenden Kühen und Schafen. Nun ein kurzer Aufstieg zur Levada Nova und dann weiter bis Carreta (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

4. Tag: 25 Quellen

Wir starten in 900 Höhenmetern auf der Südseite und gelangen durch den Reiterstunnel in das Lorbeerwaldgebiet um Rabaçal. Entlang einer alten Levada laufen wir zu den 25 berühmten Quellen. Hier rasten wir und gehen ein kurzes Stück zurück, um zum Forsthaus aufzusteigen. Nach einer längeren Pause steigen wir weiter auf zur Levada do Alecrim und folgen dieser bis zum Parkplatz auf der Hochebene von Paúl da Serra (GZ: 4 Std., + 450 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ bietet sich der Besuch von Funchal an.

6. Tag: Baumheide und Erika

Heute laufen wir auf der Hochebene Paúl da Serra oberhalb von Rabaçal. Wir beginnen in Assobiadores, wo riesige Baumheide und viele Erikasträucher wachsen. Wir beenden unsere Tour bei den berühmten Lorbeerbäumen in Fanal (GZ: 4 Std., + 200 m, - 500 m).

7. Tag: Freier Tag

Lust auf eine fakultative Wanderung auf die beiden höchsten Gipfel oder lieber Relaxen am Pool?

8. Tag: Bis bald auf Madeira!

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Die zweiwöchige Variante dieser Reise findest du unter der Reisennummer 6409.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Garteninsel im Atlantik

Diese Schnupperreise gibt uns die Gelegenheit, die Schönheit der Levadas in einem Kurzprogramm kennenzulernen. Dabei wohnen wir im Dorf Ponta do Sol an der milden Südküste Madeiras. Der Ort zieht sich an den Hängen einer tiefen Schlucht hinauf. Sein Name bedeutet „Sonnenspitze“ und bezeichnet somit das sonnenreichste Gebiet Madeiras. Bebaute Feldterrassen und Bananenplantagen reichen fast bis ans Meer. Die Wanderungen geben einen vortrefflichen ersten Überblick über die Insel.

Highlights:

- Einwöchiges Schnupperprogramm
- Modernes Hotel in Ponta do Sol
- Gute Busverbindung nach Funchal

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Madeira!

Flug nach Funchal und Transfer nach Ponta do Sol.

2. Tag: Entlang der Levada Nova

Nach einem Bustransfer Wanderung am Wasserkraftwerk oberhalb der Ortschaft Calheta. Von hier aus Wanderung entlang der Levada Nova durch Eukalyptuswälder und an Feldern vorbei (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Im Lorbeerwald

Unsere Wanderung beginnt auf der Hochebene Paúl da Serra in 1.400 m Höhe. Entlang der Levada Rabaças gelangen wir in den Lorbeerwald, der mit mannshohen Baumheiden, Maiblumenbäumen, Mahagoni- und Lorbeerbäumen, rauschenden Wasserfällen und zahlreichen Quellen ein kleines Paradies ist. Wir steigen in die Schlucht von Rabaçal ab und wandern zum Risco-Wasserfall (GZ: 4 Std., + 200 m, - 400 m).

4. Tag: Freizeit

Lust auf eine fakultative Wanderung am Ostkap São Lourenço mit Besuch des Fischerortes Caniçal?

5. Tag: Der grüne Norden

Im Norden der Insel bei Boaventura liegt das kleine Dorf Lombo do Urzal. Hier beginnt unser kurzer Anstieg zur Levada dos Tornos, dem Ursprung des mit 109 km längsten Wasserlaufes Madeiras. Wir durchqueren einen wunderschönen Wald und gelangen auf einem alten Forstweg nach Fajã do Penedo (GZ: 3 - 4 Std., + 150 m, - 100 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Ein Ausflug nach Funchal (fakultativ) lohnt sich. Mit dem öffentlichen Bus erreichen wir die Stadt in 30 Minuten.

7. Tag: Nach Ribeira Brava

Wir erklimmen einen steilen Weg bis zur Levada Nova und erreichen das wunderschöne Tal der Ribeira da Caixa. Zahlreiche Wasserfälle, Kulturland für den Zuckerrohranbau und die Schluchten von Candelária bestaunen wir auf unserem Weg zum Küstenort Ribeira Brava (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

8. Tag: Adeus!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



8 Tage | 10-20 Personen | 1-2 Wochen

Reise-Nr.: 6413

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
02.03. - 09.03.	1.295	18.05. - 25.05.	1.435
16.03. - 23.03.	1.295	06.07. - 13.07.	1.435
30.03. - 06.04.	1.295	21.09. - 28.09.	1.435
06.04. - 13.04.	1.515	12.10. - 19.10.	1.435
27.04. - 04.05.	1.480	02.11. - 09.11.	1.435

Einzelzimmer-Zuschlag: 180

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Leipzig:	50
• 06.07. Düsseldorf, Leipzig:	150
• 12.10. Hamburg:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group, TAP Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Direkt an einer Meeresbucht im ursprünglichen, ruhigen Dorf Ponta do Sol steht unser Vier-Sterne-Enotel Sunset Bay mit seinen 69 Zimmern. Direkt vor dem Hotel, nur getrennt durch eine kleine, wenig befahrene Straße, liegt der Steinstrand. Wellenbrecher sorgen für einen bequemeren Einstieg ins Meer, da mit höherer Brandung zu rechnen ist. Zur Entspannung lädt der beheizte Innenpool und ein Fitnessraum ein.

Zimmer: Unsere Zimmer sind mit Meerblick, Telefon, Föhn, Klimaanlage, Heizung, Mini-Kühlschrank, WLAN und Sat-TV ausgestattet.

Verpflegung: Unsere Reise beinhaltet Halbpension (als Büfett oder in Menü-Form).

Lage: Ponta do Sol ist eines der ältesten Dörfer Madeiras, ein kleiner, gemütlicher Ort, der einige Bars und Restaurants sowie etwas außerhalb (5 Minuten Fußweg) Supermarkt, Bäckerei, einige kleine Läden, Apotheke und Banken bietet. Über die grünen, steilen Hänge, die mit Bananenstauden bepflanzt sind, führen ursprüngliche Madeira-Treppenwege in die Berge hinauf.

Transfer: ca. 40 Minuten vom Flughafen

Schau doch mal auf wikinger.de vorbei Hier findest du noch mehr Infos und Bilder.



Reise-Nr.: 6407

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
09.03. - 23.03.	1.760	13.07. - 27.07.	1.895
30.03. - 13.04.	1.760	17.08. - 31.08.	1.895
20.04. - 04.05.	1.895	28.09. - 12.10.	1.895
18.05. - 01.06.	1.895	19.12. - 02.01.	2.155

Einzelzimmer-Zuschlag: 180
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Leipzig:	50
• 09.03. Frankfurt:	250
• 13.07. Düsseldorf, Hamburg, Leipzig:	100
• 17.08. Frankfurt, München:	150
• 28.09. Düsseldorf, Leipzig:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Termin 19.12.	
• Frankfurt:	0
• Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München:	100
Weitere Abflughäfen:	300

Hinweis:
• Hin- und Rückflug mit Umstieg in Lissabon

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group, TAP Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück und 3-Gänge-Abendmenü); Gala-Dinner am 24.12. und am 31.12.
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Solar do Bom Jesus wurde im Jahr 2016 erbaut und verfügt über 31 Zimmer. Neben dem hoteleigenen Restaurant bietet das Hotel seinen Gästen einen kleinen Außenpool und eine Sonnenterrasse.

Zimmer: Die Zimmer sind mit Telefon, TV, Föhn, WLAN, Safe und Klimaanlage ausgestattet.

Verpflegung: Abendessen mit drei Gängen. Fisch oder Fleisch zur Auswahl.

Lage: Zum Steinstrand und der Promenade von Santa Cruz mit Restaurants, Bars und Cafés sind es 10 Minuten zu Fuß.

Transfer: ca. 15 Minuten zum Flughafen



Wanderer auf der Ponta de São Lourenço

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Berg- und Levada-Wandern

Die Bergwelt Madeiras besticht durch tiefe Felskessel, senkrechte Basaltwände, eine frugale Hochebene und fast 2.000 m hohe Gipfel, erschlossen durch panoramareiche Wanderwege und Levadas. Alte platanenbestandene Plätze laden zum Verweilen ein. Von unserem Standort Santa Cruz aus erkunden wir den Osten und das Zentralgebirge der Blumen- und Garteninsel.

Highlights:

- Abwechslungsreiche Wanderungen
- Zum höchsten Gipfel Madeiras
- Komfortables Vier-Sterne-Hotel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Madeira!
Flug nach Funchal und kurzer Transfer zum Hotel.

2. Tag: Mimosen-Levada
Unsere erste Wanderung verläuft auf der Mimosen-Levada. Sie beginnt im Quinta-Grande-Tal. Alte Mühlen, Weiden und Lilien säumen unseren Weg (GZ: 4 Std., - 350 m).

3. Tag: Levada dos Tornos
Unsere Wanderung beginnt an landwirtschaftlich genutzten Terrassen und führt zu üppigen Akazienwäldern sowie Eukalyptusalleen. Wir durchqueren die Korbflechter-Ortschaft Camacha bis zum Vale Paraiso (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

5. Tag: Ribeiro Frio
Die Levada do Furado, in der sich Forellen tummeln, durchquert ein recht ursprüngliches Gebiet. Am Portela-Pass (700 m) beginnen wir mit einem 45-minütigen Aufstieg zum Forsthaus nach Lamaceiros. Herrliche alte Zedernbäume gibt es zu bestaunen. Hier treffen wir auf unsere heutige Levada, die uns bis Ribeiro Frio begleitet (GZ: 4 Std., + 400 m).

6. Tag: Freier Tag

7. Tag: Pico Ruivo
Unumstrittener Höhepunkt jedes Wanderaufenthalts auf Madeira ist der Panoramaweg vom Pico Arieiro

(1.810 m) zum Pico Ruivo (1.861 m), dem höchsten Gipfel der Insel. In den Sechzigerjahren des letzten Jahrhunderts ließ das Fremdenverkehrsamt den bis dahin gefährlichen Bergpfad zu einem breiten Weg ausbauen. Trotzdem hat er nichts von seinem Reiz verloren (GZ: 5 Std., +/- 600 m).

8. Tag: Freizeit

9. Tag: In den grünen Kessel
Oberhalb des Ortes Santana mit seinen strohgedeckten Häuschen führt unser Weg zum „Grünen Kessel“ von Caldeirão Verde. Spektakuläre Ausblicke auf die Nordküste begleiten uns (GZ: 4 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

10. Tag: Erholungstag

11. Tag: Ehemalige Pilgerstraße
Früher spielte sich der Personen- und Warenverkehr zwischen Funchal und der Nordküste auf diesem Saumpfad ab. Auch Pilger benutzten die bequeme Route, die immer neue Ausblicke bietet. Wir beginnen am Forsthaus Casa Florestal und gehen in Richtung Pico Grande (1.651 m). Nach der Mittagsrast gemächlicher Abstieg bis zum Encumeada-Pass (GZ: 5 Std., + 450 m, - 600 m).

12. Tag: Zur Quelle der Levada do Castelejo
Wir wandern oberhalb des Randes der Siedlungsgrenze durch Felder und Akazienwälder bis zur Quelle. Blicke auf den Adlerfelsen, ein Wahrzeichen des Nordens, über das Tal von São Roque und auf den Atlantik laden uns immer wieder zum Verweilen ein (GZ: 3 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

13. Tag: Zur freien Verfügung

14. Tag: Die Halbinsel São Lourenço
Wenn uns sonst die Farbe Grün auf unseren Wanderungen begleitet, so herrschen auf der Halbinsel die Farben Rot (Felsen), Weiß (Wolken) sowie das Blau des Meeres vor (GZ: 2 Std., +/- 340 m).

15. Tag: Auf Wiedersehen, Madeira!
Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Viele Impressionen dieser Reise und weitere Madeira-Touren findest du auf wikingerde.de



Strohdachhaus in Santana

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der Duft von Lorbeer und Eukalyptus

Der grüne Norden Madeiras verwöhnt seine Wanderer mit prachtvollen Landschaften, deren Bergmassive, Steilküsten, Wälder und Wasserfälle selbst für das an Naturschätzen so reiche Madeira außergewöhnlich sind. Häufig begleiten ihn dabei die Gewässer der Levadas. Sehr malerisch und noch recht ursprünglich ist unser Standort Santana, an der Nordabdachung des Pico-Ruivo-Massivs gelegen. Er ist bekannt für seine eigentümlichen strohgedeckten Häuser.

Highlights:

- Prachtvoll: Grüner Norden Madeiras
- Intensiv: 6 Wanderungen in 10 Tagen
- Ursprünglich: Hotel an der Nordküste

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf der Insel!

Flug nach Funchal und Transfer zu unserem Hotel in Santana.

2. Tag: Rund um Santana

Bei unserer ersten Wanderung erkunden wir die Umgebung unseres Hotels mit seltenen Pflanzen und schroffen Steilküsten. Natürlich lernen wir auch die Ortschaft Santana kennen, die mit ihren strohgedeckten Dachhäusern zu den Wahrzeichen Madeiras gehört (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Steilküsten und Vulkanismus

Unser Bus bringt uns nach Porto da Cruz, wo es eine der wenigen noch heute in Betrieb stehenden Zuckerrohrmühlen gibt. Hier beginnt mit ständigem Blick auf den Adlerfelsen unser Aufstieg zum ehemaligen Weintransportweg nach Machico. Es geht entlang der Steilküste, wo der Wein in den Südosten getragen und per Schiff nach Funchal transportiert wurde. Von Machico, der ältesten Ortschaft der Insel, geht es zum östlichsten Punkt der Insel, der Baia-d'Abra-Bucht (GZ: 5 Std., +/- 400 m).

4. Tag: Freizeit

Vielleicht ein bisschen entspannen?

5. Tag: Pico Grande

Fahrt zum Encumeada-Pass auf 1.007 m Höhe. Hier startet unsere Wanderung hinauf zum Fuß des Pico Grande mit fantastischen Ausblicken auf die Südküste. Wir

genießen einen herrlichen Rundumblick. Nach einer ausgiebigen Picknickpause steigen wir gemächlich ins Nonnental (Curral das Freiras) hinab (GZ: 6 Std., +/- 650 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug in die Inselhauptstadt Funchal (fakultativ)?

7. Tag: Madeiras Gipfel

Transfer bis zur Achada do Teixeira auf knapp 1.600 m. Anschließend wandern wir über einen gepflasterten Weg bis zur Gipfelhütte des Pico Ruivo, des höchsten Gipfels Madeiras (1.862 m). Danach geht es durch das Zentralmassiv mit fantastischen Ausblicken über die gesamte Insel und durch die Tunnel des Pico do Gato zum zweithöchsten Inselgipfel, dem Pico do Arieiro (1.810 m) (GZ: 4 1/2 Std., +/- 600 m).

8. Tag: Grüner Kessel im Lorbeerwald

Der Bus fährt uns nach Ilha, wo wir in den geschützten Lorbeerwald hinaufsteigen. Wir wandern entlang der Levada do Caldeirão Verde bis zum Wasserfall, der sich aus ca. 80 m in ein Becken ergießt (grüner Kessel). Unser Rückweg führt uns durch Tunnel ins Naturschutzgebiet Queimadas; hier kann man die prächtigen, bis zu 6 m hohen Rhododendren Madeiras bewundern (GZ: 5 Std., +/- 450 m).

9. Tag: Vom Weingut nach São Jorge

Vom Hotel aus geht es bis zum Weingut Quinta do Furão. Vorbei an den Weinterrassen der Quinta und über einen alten Pflasterweg, schlängeln wir uns in Serpentina bis hinunter zum Talgrund des Flusses Ribeira de São Jorge. Wir wandern unterhalb einer Steilwand entlang und steigen auf nach São Jorge (GZ: 2 1/2 Std., +/- 350 m).

10. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

10
Tage10-20
Personen2
Wanderungen

Reise-Nr.: 6401

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 10.04.	1.655	20.07. - 29.07.	1.495
27.04. - 06.05.	1.495	17.08. - 26.08.	1.495
08.06. - 17.06.	1.495	28.09. - 07.10.	1.495

Einzelzimmer-Zuschlag: 150
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
• Frankfurt: 0
• Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München: 100
Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück & Drei-Gänge-Abendessen)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Im Vier-Sterne-Landhotel O Colmo mit seinen 43 Zimmern stehen uns Aufenthaltsräume, Bar, Restaurant sowie ein überdachtes Schwimmbad, Sauna (gegen Gebühr) und Fitnessraum zur Verfügung.

Zimmer: ausgestattet mit Balkon, Zentralheizung, Föhn, Telefon und Sat-TV

Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Drei-Gänge-Abendessen in unserem Hotel)

Lage: Unsere Unterkunft befindet sich im beschaulichen Ort Santana. Dieser ist im Norden Madeiras gelegen, inmitten der bekannten Strohdach-Region. In Hotelnähe gibt es Einkaufsmöglichkeiten. An wanderfreien Tagen kann man mit dem Linienbus auch andere Orte wie z. B. Funchal erreichen.

Transfer: ca. 45 Minuten zum Flughafen Funchal

Anforderungen:

Von Santana aus unternehmen wir 6 Wanderungen entlang der Nordküste und im Zentralgebirge. Die Gehzeit liegt zwischen 3 und 6 Stunden mit meist mittleren Höhenunterschieden von 400 bis 650 m. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Interesse geweckt? Weitere Informationen, Bilder zur Reise und vom Hotel findest du unter wikinger.de.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 6414

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
09.03. - 16.03.	1.905	10.08. - 17.08.	2.095
06.04. - 13.04.	2.120	05.10. - 12.10.	2.040
18.05. - 25.05.	2.040	28.10. - 04.11.	2.040
29.06. - 06.07.	2.040		

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Leipzig:	50
• 09.03. Frankfurt:	250
• 29.06. Düsseldorf:	150
• 05.10. Düsseldorf, Leipzig:	150
Weitere Abflughäfen:	150
Termin 28.10.	
• Frankfurt:	0
• Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart:	100
Weitere Abflughäfen:	300
Hinweis:	
• Hin- und Rückflug mit Umstieg in Lissabon	

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group, TAP Portugal oder Tuifly in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt an Tag 6
- Stadtrundgang in Funchal
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Golden Residence verfügt über einen Außen- und Innenpool, Fitnessstudio und eine Bar. Das Restaurant serviert viele frische Produkte aus dem hoteleigenen Gemüsegarten. Das Wellnesscenter lädt zum Verweilen in der Sauna oder dem Türkischen Bad ein. Massagen werden gegen Gebühr angeboten.

Zimmer: Klimaanlage, Kabel-TV, Telefon, Föhn, Balkon, seitlicher Meerblick, WLAN

Verpflegung: Frühstück- und Abendbuffet

Lage: Das kulturelle und historische Stadtzentrum Funchals ist ca. 3,5 km entfernt. Das Meereschwimmbad Doca do Cavacas ist in ca. 5 Gehminuten zu erreichen. Von der Promenade neben dem Hotel genießen wir den Ausblick auf eine der höchsten Klippen Europas, das Cabo Girão.

Transfer: ca. 30 Minuten vom Flughafen Funchal



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Madeira für Alleinreisende

Die Garteninsel Madeira ist mit ihrem ganzjährig angenehmen Klima, der abwechslungsreichen Landschaft mit zerklüfteten Steilküsten und der exotischen Vegetation seit vielen Jahren bewährtes Ziel verschiedener Wanderreisen. Auch die als Wanderweg optimal geeigneten Bewässerungskanäle (Levadas) tragen entscheidend dazu bei. Aber Madeira ist mehr als nur Natur. Gerade die vom Menschen vorgenommenen Veränderungen haben die Insel – wie kaum eine andere – zu einer perfekten Kulturlandschaft gemacht.

Highlights:

- Komfortables Hotel in Funchal
- Einfache Wanderungen zum Kennenlernen der Insel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Unsere Fahrt führt zur Hochebene Paúl da Serra (1.500 m). Der Abstieg in den Lorbeerwald, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde, schließt die Wanderung zum Risco-Wasserfall und zur Levada der 25 Quellen ein, bevor wir die Hochebene überqueren, um zum nordwestlichsten Teil der Insel nach Porto Moniz zu gelangen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

3. Tag: Funchal und Levadas

Vormittags schauen wir uns die Highlights der Inselhauptstadt an. Wir schlendern durch die Altstadt, besuchen die berühmte Markthalle und die Kathedrale Sé. Danach widmen wir uns den Levadas: Die Bewässerungskanäle Madeiras durchziehen in fast 2.000 km Länge die Insel. Sie transportieren das Wasser aus den regenreichen Nordhängen in den Süden, wo es für die Bananenplantagen und Weinfelder gebraucht wird. Gemeinsam mit den parallel angelegten Pfaden bilden die meisten eben verlaufenden Kanäle ideale Wanderwege. Mit der Levada dos Tornos bewundern wir heute den längsten Wasserkanal der Insel (GZ: 3 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

4. Tag: Zur freien Verfügung

5. Tag: Vulkanismus pur

Wir fahren zum dritthöchsten Gipfel der Insel, dem Pico Arieiro (1.818 m), wo wir eine einstündige Wanderung

unternehmen. Weiter geht es nach Santo da Serra, dem ehemaligen Landsitz der Weinhändlerfamilie Blandy, wo wir durch die Parkanlagen spazieren. Im Kontrast dazu steht die wilde Landschaft des Ostkaps, der Ponta São Lourenço. Wir wandern ein Stück auf der Halbinsel und genießen die wundervollen Ausblicke auf die schroffen Tuffstein-Felsen (GZ: 2 Std., +/- 250 m). Die Landschaft ist hier vollkommen anders als im übrigen Madeira und erinnert fast an Küstenstriche in Großbritannien. Unsere Rückfahrt zum Hotel beschließt einen langen, aber sehr abwechslungsreichen Tag.

6. Tag: Intensive Erlebnisse

Heute beginnen wir mit der Besichtigung der Pfarrkirche São Bento in Ribeira Brava mit Kanzel und Taufbecken aus dem 14. Jh. Danach besuchen wir die staatliche Bananenplantage in Lugar de Baixo. Weiterfahrt nach Calheta, wo noch heute Zuckerrohr angebaut wird. Anschließend gehen wir zum Hafen, haben Gelegenheit zu einem Imbiss und unternehmen dann eine Tour mit der „Ribeira Brava“, einem ehemaligen Fischerboot, welches dem Degenfischfang diente. Mit etwas Glück können wir Delfine, Riesenschildkröten und auch Wale in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Danach fahren wir in den Süden der Insel zu einer Kurzwanderung durch das Weinbaugebiet von Estreito de Câmara de Lobos (GZ: 2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede). Abschließend fahren wir zur höchsten Steilküste Europas (580 m), dem Cabo Girão.

7. Tag: Natur- und Kulturvielfalt

Unsere Reiseleitung zeigt uns São Vicente, unter anderem besuchen wir das Vulkanmuseum. Im Anschluss Fahrt entlang der Nordküste bis Santana. Von dort aus geht es zu einer Kurzwanderung (GZ: 1 Std.) zum Aussichtspunkt Balcões im Naturschutzgebiet von Ribeiro Frio. Außerdem besuchen wir den Themenpark Madeiras. Ein Ort, der sich der Geschichte, Wissenschaft und Tradition Madeiras widmet.

8. Tag: Rückreise

Kurzer Transfer zum Flughafen und Rückflug.



TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Mit Trekkingstiefeln quer über die Insel

Sportliche und schwindelfreie Wanderer aufgepasst! Bei diesem Trekking quer über die Insel und bei Wanderungen abseits der üblichen Routen lernt ihr am besten die unterschiedlichen Charaktere der Landschaften kennen. Lasst euch vom Inselleben, den gurgelnden Gebirgsbächen und dem schroffen Gebirgsmassiv verzaubern. Ein Genuss, diese Unberührtheit und Ruhe der Wälder mit ihrer seltenen Vegetation und der Weitblick von den Steilküsten auf den Atlantik. Eine einmalige Erfahrung für alle Sinne!

Highlights:

- In 5 Etappen von Ost nach West
- Die höchsten Gipfel Madeiras
- Letzter Standort am Meer

SO WOHNEN WIR:

Die Unterbringung erfolgt in rustikalen Gästehäusern und einfachen, kleinen Hotels in Doppel- und Einzelzimmern, gelegentlich auch am Meer gelegen. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise

Ankunft und Transfer zum Hotel in Santa Cruz (1 Ü).

2. Tag: Der „wilde Osten“

Transfer zur Baia-d'Abra-Bucht und Wanderung zum Ostkap zur Ponta de São Lourenço. Die Landschaft ist durch Basalt und Tuffstein geprägt und erinnert sehr an irische Küstenregionen. Danach fahren wir zum Tunnel von Caniçal und wandern entlang der Levada Fonte Vermelha sowie auf einem Küstenweg (GZ: 6 Std., +/- 500 m) nach Porto da Cruz (1 Ü in einem Landhaus in São Roque do Faial).

3. Tag: Wälder und Levadas

Transfer bis zum Naturschutzgebiet von Queimadas. Wanderung entlang der Levada Caldeirão Verde bis zum Wasserfall und weiter zum Caldeirão do Inferno. Abstieg nach Ilha (GZ: 7 Std., + 300 m, - 600 m, 1 Ü in Santana).

4. Tag: Auf dem Dach Madeiras

Zunächst fahren wir zum Pico das Pedras (1.000 m), wandern zur Achada do Teixeira und zum höchsten Gipfel der Insel, dem 1.861 m hohen Pico Ruivo. Abstieg

zum Torrinhãs Pass und weiter zur Fajã dos Cardos auf 670 m. Aufstieg zum 500 m hochgelegenen Berghotel (1 Ü) Estalagem Eira do Serrado (GZ: 7 1/2 Std., + 1.050 m, - 1.200 m).

5. Tag: Inmitten der Bergwelt

Wir starten in einer Höhe von 1.094 m mit dem Abstieg hinunter ins Nonnatal (550 m). Aufstieg zum Boca do Cerro (1.280 m) und vorbei am Pico Grande (1.600 m). Wieder Abstieg zum Encumeada-Pass auf ca. 950 m (GZ: 6 1/2 Std., + 730 m, - 900 m, 1 Ü in der Residencial Encumeada).

6. Tag: Langer Abstieg zum Meer

Wir starten am Wasserbecken Lamaceiros und unternehmen eine Stichwanderung Richtung Galhano. Nachdem wir den ein oder anderen Wasserfall passiert haben, Abstieg nach Porto Moniz (GZ: 6 Std. - 700 m, 2 Ü).

7. Tag: Verdiente Erholung!

Wie wäre es mit einem kühlen Bad in den Naturschwimmbädern von Porto Moniz?

8. Tag: Rückreise oder Anschlusswoche

Transfer und Rückflug oder Verlängerungswoche.



Reise-Nr.: 6402T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
23.03. - 30.03.	1.390	20.07. - 27.07.	1.575
06.04. - 13.04.	1.598	24.08. - 31.08.	1.525
20.04. - 27.04.	1.485	21.09. - 28.09.	1.525
04.05. - 11.05.	1.525	07.10. - 14.10.	1.525
01.06. - 08.06.	1.525	19.10. - 26.10.	1.525

Einzelzimmer-Zuschlag: 180

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
- Hamburg, Leipzig: 50
- 01.06. München: 150
- 24.08. München: 150
- 19.10. Frankfurt: 150

Weitere Abflughäfen: 150

Termin 07.10.

- Frankfurt: 0
- Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München: 100

Weitere Abflughäfen: 300

Hinweis:

- Hin- und Rückflug mit Umstieg in Lissabon

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group, TAP Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 7 Übernachtungen in Gästehäusern oder Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft

Lust eine Anschlusswoche in der Quinta Alegre Hotel Rural (Reise-Nr. 6409) zu genießen? Details findest du unter wikinger.de.



Kreuzgang der Kathedrale von Évora

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Symphonie aus Burgen, Olivenhainen und Atlantik

Landschaften mit Olivenhainen, Korkeichenwäldern, Blumenwiesen, kargen Bergrücken und malerischen Küstenstrichen vereinigen sich harmonisch mit historischen Städten, Burgen und Klöstern – ein perfektes Zusammenspiel aus Natur, Kultur, Farbe und Licht. Begegnungen finden nicht nur in Lissabon, Sintra oder Évora statt, sondern auch abseits der üblichen Touristenrouten in jahrhundertealten Städten und wenig besuchten Dörfern.

Highlights:

- Genuss: gute landestypische Küche
- Wanderungen in abwechslungsreicher Landschaft
- Sehenswert: Lissabon, Sintra, Évora

SO WOHNEN WIR:

Die ersten 5 Übernachtungen in Praia Grande bei Colares erfolgen im Arribas Sintra Hotel mit 58 Zimmern, die mit Sat-TV und Klimaanlage ausgestattet sind. Das Arribas Sintra Hotel befindet sich direkt am Strand und verfügt über einen Meerwasserpool (geöffnet von Juni bis September) mit Terrasse und Sonnenliegen. In Évora übernachten wir dreimal mitten in der Altstadt. Im Hotel M'AR de AR Muralhas, direkt an der historischen Stadtmauer, erwarten uns eine Gartenanlage mit Swimmingpool, eine Bar mit Kamin, stilvolle Zimmer mit Klimaanlage, Telefon, Minibar und Safe. Das Hotel für unsere letzten 5 Übernachtungen, das Vier-Sterne-Hotel Baía Cristal Beach and Spa Resort, befindet sich auf einer Klippe mit Blick auf den Atlantischen Ozean, nur 300 m vom Strand Praia de Centianes entfernt. Es hat 121 komfortabel eingerichtete Zimmer, ein Restaurant, einen Innen- und einen Außenpool, ein Spa und einen Tennisplatz (beides gegen Gebühr). Die Abendessen bestehen aus einem sorgfältig ausgewählten Menü, Büfett oder erfolgen in landestypischen Restaurants zum Kennenlernen der guten portugiesischen Küche (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Nach Ankunft am Flughafen Lissabon fahren wir weiter nach Praia Grande (ca. 45 Min., 5 Ü).

2. Tag: Sintra und Serra

Sintra ist nicht nur aufgrund seiner vielen alten Paläste, des geschlossenen historischen Stadtbildes

und besonders des Königsschlusses UNESCO-Weltkulturerbe, sondern auch wegen seiner einzigartigen Umgebung, der Serra de Sintra – das Herz des Naturparks Sintra-Cascais. Bei einem Besuch des Königspalastes lernen wir die fantastische Fliesenkunst kennen. Eine Wanderung durch die Serra bringt uns hinauf zum Pena-Palast, der mitten in einem üppigen Park liegt. Dort genießen wir die atemberaubende Aussicht über die weite Umgebung und die alte Maurenburg bis hin zum Meer (GZ: 3 Std., + 350 m, - 200 m).

3. Tag: Ein Hauch von Atlantik

Kurze Fahrt zum westlichsten Punkt des europäischen Festlandes, dem Cabo da Roca (20 Min.). Unsere Wanderung führt uns zum Meer und auf Anglerpfaden mit spektakulären Ausblicken bis zum Strand von Adraga (Mittagspause), dann weiter entlang der abwechslungsreichen Felsküste bis zu unserem Hotel in Praia Grande (GZ: 4 Std., + 300 m, - 70 m).

4. Tag: Lissabon

Die Stadt des Lichts ist für viele eine der schönsten Europas. Während unserer Stadtführung lernen wir die Altstadtviertel Bairro Alto und Alfama mit ihren „Miradouros“, mittelalterlichen Gassen und prächtigen Fliesenfassaden kennen. Die Burg São Jorge, einst Maurenfestung und später königliche Wohnburg, bietet tolle Panoramen über die Stadt und den Tejo. Am Nachmittag freie Zeit für eine Fahrt mit der berühmten Straßenbahn Nr. 28, weitere Besichtigungen (z. B. das Ozeanarium) oder zum Bummeln.

5. Tag: Tag zum Faulenzen

Lust auf einen entspannten Strandspaziergang?

6. Tag: Lissabon und Évora

Vormittag in Lissabon. Das prächtige Hieronymuskloster aus dem 16. Jh. sowie der berühmte Turm im manuelinischen Stil sind die Wahrzeichen des westlichen Stadtteils Belém. Wir besichtigen das Denkmal der Entdeckungen, die Kirche und den Kreuzgang des Klosters. Nach der Mittagspause (leckere „Pasteis de Nata“) fahren wir nach Évora, der Hauptstadt des Alentejo und Weltkulturerbe der UNESCO (140 km, 3 Ü).

7. Tag: Kulturstadt Évora

Die Sehenswürdigkeiten Évoras reichen von römischen Relikten wie dem Tempel bis zur mittelalterlichen Kathedrale und der Stadtmauer. Marmorbrunnen und schattige Gärten lockern das Stadtbild angenehm auf. Auf unserem Stadtrundgang besuchen wir auch die im 16. Jh. gegründete Jesuiten-Universität. Am Nachmittag wandern wir durch prächtige Korkeichenwälder und bunte Wiesen (GZ: 2 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede) und lernen diesen interessanten Lebensraum kennen.

8. Tag: Malerischer Alentejo

Vormittags Besuch eines Weingutes mit kleiner Verkostung. Nach einem Transfer wandern wir zum historischen Monsaraz. Umgeben von einer mittelalterlichen Stadtmauer, liegt das schöne Dorf mit seinen Kopfsteingassen, weißen Häuschen und seiner Burg hoch am Berg. Dahinter öffnet sich ein herrlicher Blick über den Alqueva-See, einer der größten Stauseen Europas, weit bis zur spanischen Extremadura (GZ: 2 Std., + 120 m).

9. Tag: Auf zur Algarve!

Wir fahren durch die weite und wunderschöne Landschaft des Alentejo nach Carvoeiro, einem malerischen

Blick zum Cabo da Roca



Eine traumhafte Kombination aus Wanderungen, Kulturprogramm und intensivem Kennenlernen der portugiesischen Küche. Toll!

– Astrid R., Wikingergast



Ort an der Algarve (260 km, 5 Ü). Nach unserer Ankunft unternehmen wir einen ersten Orientierungsspaziergang.

10. Tag: Ein Tag am Meer

Wir unternehmen eine Wanderung am Meer, entlang der pittoresken Felsenküste, wobei wir auf kurzen Passagen wiederholt canyonartige Einschnitte durchqueren (GZ: 4 Std., geringe Höhenunterschiede). Weiter geht es nach Silves, dem ehemaligen Kulturzentrum der Algarve mit seiner emporgangenen maurischen Burg.

11. Tag: Hügellandschaft

Transfer nach Alte. Vorbei an kleinen Gassen, schön dekorierten Fassaden und der Kirche laufen wir bis zu den „Fontes“ (Wasserquellen). Danach geht es auf steinigen Pfaden bergauf bis zu einem Aussichtspunkt mit Panoramablick. Anschließend steigen wir zum Dorf Sarnadas ab, wo wir zu Mittag essen (GZ: 3 Std., +/- 250 m). Anschließend Transfer zurück zu unserem Hotel.

12. Tag: Strand ohne Ende

Eine Bootsfahrt bringt uns durch das Naturschutzgebiet Ria Formosa (Schönes Haff) zur kleinen Insel Culatra, die von Fischern und ihren Familien bewohnt ist. Unsere Wanderung führt über menschenleere Strände bis zum Leuchtturm Santa Maria (GZ: 1 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

13. Tag: Zur freien Verfügung

Freie Zeit für eine Küstenwanderung oder ein Tag am Strand?

14. Tag: Adeus Portugal!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR

14 Tage 10-19 1-2

Reise-Nr.: 6301

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
19.03. - 01.04.	2.495	21.05. - 03.06.	2.610
02.04. - 15.04.	2.545	10.09. - 23.09.	2.610
23.04. - 06.05.	2.495	01.10. - 14.10.	2.610
07.05. - 20.05.	2.545		

Einzelzimmer-Zuschlag: 330

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt: 0

Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder TAP Portugal in der Economyclass nach Lissabon und zurück von Faro
- CO2-Kompensation für deine Wikingerg-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Portugal
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teilweise in einheimischen Restaurants, an Tag 12 Mittagessen statt Abendessen)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf (ca. 65 EUR p. P.)
- Örtliche Stadtführung in Lissabon und Évora
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingerg-Studienreiseleitung

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen zur Reise-Nr. 6301 findest du auf wikingerg.de.



Turm von Belém in Lissabon

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Das kulturelle Herz Portugals

In Porto wird gearbeitet, in Lissabon wird gelebt, sagt ein portugiesisches Sprichwort. Neben den beiden portugiesischen „Hauptstädten“ wohnen wir im Städtchen Arouca und in der pulserenden Universitätsstadt Coimbra, wo wir sicher Gelegenheit haben, deren berühmten Fado von Coimbra zu hören. Wir wandern auf den Spuren der Römer bei Conímbriga und begegnen dem Mittelalter, wenn wir das alte Óbidos auf seiner komplett erhaltenen Stadtmauer umrunden.

Highlights:

- Bedeutende Städte Portugals: Porto, Coimbra, Lissabon
- Wandern im Mittelgebirge und am Meer
- Einsame Dörfer in den Bergen

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten an fünf verschiedenen Standorten. In Porto, während der ersten zwei Nächte, beherbergt uns das zentral, aber ruhig gelegene Casual Hotel Inca (4*, 62 Zimmer). Danach wohnen wir dreimal in Arouca im kleinen Hotel Rural Quinta de Novais (3*) mit nur 16 gemütlichen Zimmern. Weiter geht es nach Coimbra. Unser Drei-Sterne-Hotel Dona Inês liegt am Mondego Fluss. In Azeitão nächtigen wir dreimal im Hotel Rural Club d'Azeitão (4*, 46 Zimmer) am Fuße der Arriba Berge. Die letzten beiden Übernachtungen finden im Hotel Lisboa (3*, 60 Zimmer) in Lissabon statt. Es liegt nur wenige Gehminuten vom historischen Zentrum entfernt (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel in Porto (2 Ü), direkt im Zentrum in einer ruhigen Seitenstraße gelegen.

2. Tag: Porto

Porto ist eine der schönsten Städte auf der iberischen Halbinsel und liegt malerisch am Rio Douro. Die Altstadt mit ihren vielen sehenswerten Bauwerken aus Granit und das alte Hafenviertel Ribeira sind Ziel unserer geführten Stadtbesichtigung. Beim Besuch einer Portwein-Kellerei auf der anderen Seite des Flusses in Vila Nova de Gaia lernen wir den wunderbaren Portwein kennen.

3. Tag: Douro-Gebiet

Von der zweitgrößten Stadt Portugals fahren wir nach Osten, in die idyllische Gegend der Weinberge

am Douro-Fluss. Das liebeliche Tal des Bestança-Flusses lädt zu einer schönen Wanderung durch Kastanien- und Eichenwälder ein (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Danach fahren wir in unser stilvolles Landhotel bei Arouca. Das hübsche Städtchen mit ca. 4.000 Einwohnern liegt am Fuße der Serra da Freita, umgeben von grünen Hügeln und fruchtbaren Tälern (120 km, 3 Ü).

4. Tag: Serra da Freita

Unsere Wanderung führt uns südlich von Arouca in eine prächtige, vom Tourismus noch wenig berührte Heide-landschaft der Serra da Freita. Auf 900 m Höhe wandern wir an rauschenden Bächen und kleinen Dörfern vorbei (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

5. Tag: European Geopark Arouca

Das Gebiet um Arouca gehört aufgrund seiner geologischen Besonderheiten zum „WeltNetz der Geoparks“, das von der UNESCO unterstützt wird. Beim Besuch des Geo-Museums erfahren wir Interessantes über die bis zu 400 Millionen Jahre alten Gesteinsformationen und bedeutenden Fossilienfunde dieser Gegend. Wir fahren weiter in das wilde Flussdal des Rio Paiva, wo wir auf einem großartigen Holzsteg (2016 mit World Travel Award ausgezeichnet) oberhalb des Flusses wandern. Nach einer Pause am romantischen Ufer (Bademöglichkeit inklusive) geht es zurück zum Ausgangspunkt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

6. Tag: Coimbra

Unser nächster Standort ist ein zentral gelegenes Hotel in Coimbra, der früheren Hauptstadt Portugals. Auf unserem Spaziergang durch die Altstadt sehen wir unter anderem die berühmte Universität (inklusive Innen- und Außenbesichtigung) mit dem barocken Glockenturm (120 km, 3 Ü).

7. Tag: Römer in Conímbriga

Vormittags besuchen wir, nicht weit von Coimbra entfernt, die Ausgrabungen von Conímbriga. Dort entstand im 1. Jh. v. Chr. eine römische Stadt mit Forum, Tempel, Thermen und Aquädukt. Die Stadt versandete nach ihrem Niedergang und bis heute ist erst ein Teil wieder ausgegraben. Die Verschüttung mit Sand führte zu einer hervorragenden Konservierung; so sind z. B. zahlreiche Mosaikreste gut erhalten geblieben. Nachmittags Freizeit in Coimbra.

8. Tag: Serra da Lousã

Südöstlich von Coimbra liegt die Serra da Lousã, ein Mittelgebirge mit tief erodierten Felsformationen, das bis auf 1.200 m ansteigt. Unsere Wanderung mit anstrengendem Anstieg geht vorbei an einem Kastell und durch ein malerisches, wieder aufgebautes Schieferdorf. Es ist Teil eines Projektes, dass für diese Region typisch-traditionell Wohnform erhalten soll. Später können wir eventuell einen Badestopp an einem Fluss einlegen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

9. Tag: Batalha, Alcobaca, Óbidos

In Batalha bewundern wir den größten Klosterbau des Landes im üppigen gotisch-manuelinischen Stil, das Kloster Santa Maria da Vitória aus dem 14. Jh. Es ist seit 1983 UNESCO-Weltkulturerbe. In Alcobaca besichtigen wir das beeindruckende Zisterzienserkloster aus dem 12. Jh. mit seinen Meisterwerken der gotischen Steinmetzkunst. Auf unserer Weiterfahrt lernen wir das mittelalterliche Städtchen Óbidos mit seinen engen Gassen und blumengeschmückten Häusern kennen. Dann geht es über Lissabon und die neue Tejobrücke nach Azeitão, wo wir die nächsten 3 Nächte verbringen (280 km).



Reise-Nr.: 6304

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
23.04. - 06.05.	2.475	03.09. - 16.09.	2.475
14.05. - 27.05.	2.475	24.09. - 07.10.	2.475
28.05. - 10.06.	2.475		

Einzelzimmer-Zuschlag: 510

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Porto und zurück von Lissabon
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Tag 2 bis 11, teilweise auswärtige Abendessen in landestypischen Restaurants), an Tag 1 nur Abendessen im Hotel, in Lissabon nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Porto und Lissabon
- Übernachtungssteuer in Porto und Lissabon
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung



10. Tag: Cabo Espichel

Wir fahren zum Cabo Espichel, an dem sich eine ehemals bedeutende Pilgerstätte befindet. Hier beginnen wir eine wunderbare Küstenwanderung über Felspfade und Sandwege entlang der beeindruckenden Atlantikküste (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m). Den Rest des Nachmittags verbringen wir am Strand Praia do Meço mit schöner Bademöglichkeit.

11. Tag: Weinstädchen Palmela

Direkt von unserem Standort aus wandern wir auf dem Kamm der Serra do Louro, vorbei an alten Windmühlen, bis nach Palmela (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m). Wir besuchen die Burg, einst Maurenstutz, die nach ihrer Rückeroberung im 13. Jh. dem Santiago-Orden übergeben wurde. Danach bleibt noch Zeit für den Besuch eines kleinen Weingutes, wo wir den berühmten Muskateller probieren können.

12. Tag: Lissabon gemeinsam

Nicht weit ist es zur Hauptstadt, unserem letzten Standort, wo wir in einem zentral gelegenen Hotel nahe der Altstadt übernachten (2 Ü). Lissabon, die Stadt des Lichts, ist für viele eine der schönsten Städte Europas.

Für meine Frau und mich war es eine sehr schöne Reise mit vielen Eindrücken, sowohl Natur als auch Kultur. Die Wanderungen sind sehr gut ausgewählt und geben einen Überblick über die unterschiedlichen Landschaften. Auch die Gastfreundschaft Portugals erfreut uns immer wieder. Wir können diese schöne Reise auf alle Fälle weiterempfehlen.

- Kai H., Wikinger-Gast

Bei unserer Stadterkundung lernen wir verschiedene Altstadtviertel mit ihren mittelalterlichen Gassen und prächtigen Fliesenfassaden kennen. Die Burg São Jorge, einst eine Maurenfestung und später königliche Wohnburg, bietet herrliches Flair und tolle Panoramen über die Stadt und den Tejo. Das prächtige Hieronymus-Kloster aus dem 15./16. Jh. sowie der berühmte Turm im manuelinischen Stil sind die Wahrzeichen des westlichen Stadtteils Belém.

13. Tag: Lissabon auf eigene Faust

Freie Zeit zum individuellen Bummel oder Besuch eines der zahlreichen Kunstmuseen (fakultativ).

14. Tag: Adeus Portugal!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Lass dich inspirieren! Neue Reisetipps gibt es per Newsletter. Jetzt anmelden: wikinger.de/newsletter.



Blick auf Castelo de Vide

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Die große Portugalrundreise: von Mönchen, Rittern und Seefahrern

Portugal vom Norden bis zur Algarve bietet uns Höhepunkte satt: Porto, Lissabon und Peneda-Gerês, der einzige Nationalpark des Landes, mittelalterliche Burgen, Land- und Strandleben. Auf dieser Reise möchten wir euch so viele Facetten wie möglich zeigen. Und das auf angenehme und entspannte Weise garniert mit wunderschönen Wanderungen.

Highlights:

- Kompaktreise für Portugal-Neulinge
- Stadtführungen in Porto und Lissabon
- Entspannter Ausklang an der Algarve

SO WOHNEN WIR:

Meist übernachten wir in komfortablen Drei- oder Vier-Sterne-Hotels, zweimal im Zwei-Sterne-Hotel. Die erste Nacht verbringen wir im kleinen, aber feinen Zwei-Sterne-Hotel Laranjeira direkt in der Altstadt von Viana do Castelo. Das Hotel Peneda befindet sich inmitten des Nationalparks Peneda-Gerês. Das Moov Hotel Porto Centro ist mit zwei Sternen kategorisiert und liegt perfekt in der Altstadt von Porto, fußläufig zu den bekannten Sehenswürdigkeiten. Das Vier-Sterne-Hotel dos Templários in Tomar vereint gute Lage und Komfort. In Lissabon schlafen wir im Drei-Sterne-Hotel Roma in zentraler Lage. In Santa Maria de Marvão gönnen wir uns für zwei Nächte die gleichnamige Pousada mit fabelhafter Kulisse schon beim Frühstück. Die letzten Nächte verbringen wir in der Vier-Sterne-Anlage Baía Cristal Beach & Spa Resort. Dieses befindet sich auf einer Klippe mit Blick auf den Atlantischen Ozean, nur 300 m vom Strand Praia de Centianes entfernt. In allen Hotels verfügen die Zimmer über Telefon und TV, meist auch über einen Föhn. Darüber hinaus bieten die meisten Hotels WLAN (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Zeit für Entdeckungen

Ankunft am Flughafen Porto und Transfer nach Viana do Castelo (70 km). Je nach Ankunftszeit schnüren wir unsere Wanderschuhe und unternehmen eine angenehme Einstiegstour, meist direkt am Meer (GZ: 2 Std., +/- 75 m). Auf unserem Weg durch die beleuchtete Altstadt zum nahegelegenen

Restaurant bewundern wir die gut erhaltenen Renaissance-Bauten aus Vianas Blütezeit, dem Aufbruch der großen Entdecker (1 Ü).

2. Tag: Auf in den Nationalpark!

Per Standseilbahn erklimmen wir Vianas Aussichtsberg Santa Luzia. Wir genießen den fabelhaften Blick auf die Stadt und die Mündung des Rio Lima. Der Bus erwartet uns und es geht hoch hinauf in den Nationalpark Peneda-Gerês. Wir wandern rund um den Ort Soajo und machen mit Sicherheit viele Fotos von den besonders gut gepflegten Getreidespeichern (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m). Von Soajo aus fahren wir zu unserem Hotel in der Nähe des Pilgerortes „Nossa Senhora da Peneda“ (2 Ü).

3. Tag: Einsame Wanderwelten

Wir wandern in die fantastische Bergwelt zu einem hochgelegenen Stausee (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m). Nachmittags besichtigen wir das nahegelegene Nationalparkzentrum und erforschen den Ort Castro Laboreiro mit seiner alten Burg. Eventuell treffen wir dort auch die gleichnamigen, zotteligen Hirtenhunde.

4. Tag: Die Geburt Portugals

Auf unserer Fahrt nach Porto stoppen wir beim spektakulären Treppenensemble der Wallfahrtskirche „Bom Jesus“ und in der „Wiege Portugals“ in Guimarães. Am Nachmittag lernen wir auf einem Rundgang Porto kennen (1 Ü).

5. Tag: Von Eiffel und Portwein

Wir vertiefen unsere Eindrücke auf einer Stadtführung in Porto. Nicht nur die imposante Doppelbrücke von Gustave Eiffel, sondern auch die vielen kachelgeschmückten Bauwerke, wie der Bahnhof São Bento beeindruckten uns. Wir erfahren, warum man die Einwohner Portos ein

wenig abschätzig „Kuttelfresser“ nannte. Weiter geht es in die Templerstadt Tomar (200 km, 2 Ü).

6. Tag: Von Tempelrittern und Intrigen

Wir besichtigen die gewaltige Ordensburg von Tomar, den Hauptsitz der portugiesischen Templer, die dort nach ihrer Vernichtung in Frankreich einfach umbenannt wurden. Nachmittags unternehmen wir eine Wanderung in der Umgebung (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

7. Tag: Batalha, Alcoçaba, Óbidos

Fahrt nach Lissabon (200 km). Heute tauchen wir nochmal tief ins Mittelalter ein. Nach einem Fotostopp am „portugiesischen Kölner Dom“, dem nicht vollendeten, gotischen Kirchenbau von Batalha, geht es weiter zum beeindruckenden Klosterkomplex von Alcoçaba. Dort könnte man ohne Umbau sofort den Film „Der Name der Rose“ neu verfilmen. Kurz darauf umrunden wir Óbidos auf seiner prächtigen Stadtmauer (2 Ü).

8. Tag: Lissabon – die Schöne am Tejo

Heute haben wir einen ganzen Tag für Lissabon zur Verfügung. Auf unserer Stadtführung (teilweise per Bus) sehen wir den Turm von Belém und besichtigen das Jerónimoskloster, bevor wir zu Fuß durch die maurische Altstadt schweifen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für eigene Entdeckungen.

9. Tag: Bildschönes Hinterland

Es geht in das portugiesische Grenzland zu Spanien. Wir umwandern Castelo de Vide (GZ: 2 1/2 Std., +/- 230 m). Danach haben wir Zeit für entspanntes Umherstreifen in diesem sehenswerten Städtchen. Nach der Wanderung sind es nur noch wenige Fahrminuten nach Marvão. Aussichtsreicher kann ein Ort nicht liegen (2 Ü).



Eine rundum gelungene Rundreise, um einen ersten Einblick über Portugal zu erhalten. Ich kann diese Reise uneingeschränkt weiterempfehlen.

- Stefanie N., Wikinger-Gast



10. Tag: Auf historischen Pfaden

Direkt vom Hotel aus laufen wir auf einem alten Dorfverbindungsweg nach Castelo de Vide (GZ: 3 Std., + 50 m, - 300 m). Dort haben wir Zeit für eine Einkehr (fakultativ) und erklimmen für Postkartenfotos die über der Altstadt thronende Burg.

11. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe und Meer

Auf unserer Fahrt (ca. 380 km) an die Algarve (3 Ü) legen wir einen Zwischenstopp in Évora ein. Dort genießen wir das Flair der UNESCO-geschützten Altstadt mit ihrem römischen Tempel.

12. Tag: Am Rande der Welt

Wir fahren zum Cabo de São Vicente, dem südwestlichsten Punkt Europas und schauen mit den Augen der Entdecker vom beeindruckenden Kliff Richtung „Neue Welt“. Danach geht es weiter nach Sagres. Wir besichtigen die Festung von Sagres, die auf der 1.000 m langen und 300 m breiten Landzunge „Ponta de Sagres“ liegt. Zum krönenden Abschluss erwartet uns eine Küstenwanderung (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

13. Tag: Zur freien Verfügung

Wer möchte sich nochmal bewegen? Unsere Reiseleitung bietet eine Wanderung in der Umgebung an. Oder einfach nur faulzen am Strand?

14. Tag: Auf baldiges Wiedersehen, Portugal!

Transfer zum Flughafen Faro (60 km) und Rückflug.

14 Tage 10-20 Personen 1-2 Wochen

Reise-Nr.: 6324

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 14.04.	2.750	30.09. - 13.10.	2.750
13.05. - 26.05.	2.770	21.10. - 03.11.	2.695
09.09. - 22.09.	2.830		

Einzelzimmer-Zuschlag: 480

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder TAP Portugal in der Economyclass nach Porto und zurück von Faro
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen wird teilweise in landestypischen Restaurants eingenommen)
- Programm wie beschrieben
- Stadtführungen in Porto und Lissabon
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf im Wert von ca. 65 EUR
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Du möchtest mehr über diese oder andere Reisen erfahren? Weitere Infos findest du unter wikinger.de.



• INSIDER •

„Entdecke mit mir das Hinterland der Algarve mit seinen unbekanntesten Schönheiten und seiner wunderbaren Gastfreundschaft. Wandern durch unberührte Landschaften und ursprüngliche Dörfer bedeutet, die Seele des Landes zu spüren.“

– Cornelia Hempel, Insider-Reiseleiterin



Reise-Nr.: 6311

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.03. - 19.03.	1.698	13.05. - 21.05.	1.798
08.04. - 16.04.	1.910	28.10. - 05.11.	1.798

Einzelzimmer-Zuschlag: 250

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder Tuifly in der Economyclass nach Faro und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, meist in auswärtigen Restaurants
- Picknick an Tag 3 mit Produkten aus lokaler Herstellung
- Programm wie beschrieben
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Immer für dich da: die deutschsprachige Wikinger-Reiseleiterin Cornelia Hempel

So wohnen wir:

Wir übernachten jeweils zweimal an vier verschiedenen Standorten. In Alcoutim wohnen wir im stilvollen kleinen Hotel D'Alcoutim (3*), idyllisch gelegen direkt am Ufer des Guadiana. In Querença beherbergt uns das schöne Landhaus Monte dos Avós. In Alte wohnen wir im Tradition Guest House mitten im pittoresken Zentrum. Im Dorf Vale Fuzeiros, nahe Messines, erwartet uns das charmante Nature Guesthouse Vale Fuzeiros (3*), umgeben von üppiger Natur. Alle Hotels bieten einen Garten mit Pool bzw. in Alte einen kleinen Pool und Jacuzzi. Die Abendessen werden meist in landestypischen Restaurants eingenommen.



Blick von Alcoutim auf Sanlúcar del Guadiana

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Die Via Algarviana – die ländliche Algarve

Auf knapp 300 km schlängelt sich der Wanderweg „Via Algarviana“ durch das unbekannteste Hinterland der Algarve von Alcoutim an der spanischen Grenze bis ans Kap des Hl. Vincent am südwestlichsten Punkt Portugals. Unsere Insiderreise führt auf den 7 schönsten Etappen der alten Pilgerroute durch üppige Wiesen- und Berglandschaften, durch lichte Korkeichenwälder und ursprüngliche Dörfer. Wir lernen traditionelles Handwerk, regionale Spezialitäten und eine wunderbare Gastfreundschaft kennen und lieben – ein Erlebnis für alle Sinne.

Highlights:

- Eintauchen in das Hinterland abseits der Touristenpfade
- Natur und kulinarische Genüsse

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Faro

Fahrt nach Alcoutim (2 Ü).

2. Tag: Am Grenzfluss Guadiana

Wanderung am Fluss entlang und durch traditionelle Dörfer bis nach Corte da Seda. Die Menhire am Wegesrand zeugen von der Besiedlung vor ca. 4.000 Jahren (GZ: 6 Std., + 440 m, - 320 m).

3. Tag: Berge und Täler

Es geht durch die spektakuläre Landschaft der Serra do Caldeirão mit sanften Bergen und Tälern, wilden Schluchten und lichten Korkeichenwäldern. Im malerischen Dorf Cachopo lernen wir die traditionelle Webtechnik kennen, sowie Produkte aus der Region. Fahrt nach Querença (2 Ü) (GZ: 5 Std., + 500 m, - 340 m).

4. Tag: Eintauchen in den Barrocal

Von Barranco do Velho wandern wir durch Korkwälder hinunter nach Carrascalinho. In der fruchtbaren Landschaft zwischen Küste und Bergland gelangen wir ins Städtchen Salir, wo sich noch Überreste eines Kastells befinden (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 450 m).

5. Tag: Auf den Spuren der Mauren

In der Gegend von Salir erinnern alte Schöpfbrunnen noch an die arabische Zeit. Mit prächtigem Blick auf die Serra do Caldeirão wandern wir nach Alte (2 Ü), eines der malerischsten Dörfer der Region (GZ: 5 Std., + 360 m, - 320 m).

6. Tag: Ein Tag zum Entspannen

Es erwartet uns eine kurze Etappe, vorbei an gepflegten Naturgärten, wo Mandel-, Johannisbrot- und Orangenbäume wachsen. Busfahrt nach Silves, einst Kulturzentrum der maurischen Algarve. Gelegenheit zur Besichtigung der arabischen Burg (GZ: 2 Std., +/- 150 m).

7. Tag: Auf zur Serra de Monchique

Heute sind einige Höhenmeter angesagt, denn unser erstes Ziel ist der Picota (774 m), einer der markantesten Punkte in der Serra de Monchique. Bei herrlichen Ausblicken wandern wir zum Städtchen Monchique und weiter zum Gipfel Fóia (902 m) hinauf. Die Vegetation wird von Farn, Ginster und wilden Azaleen bestimmt (GZ: 6 Std., + 890 m, - 370 m). Anschließend Fahrt nach Vale Fuzeiros (2 Ü).

8. Tag: Der Atlantik ruft

Die letzte Etappe führt im Naturpark „Costa Vicentina“ zuerst durch im Frühjahr prächtig blühende Heide, dann entlang einer zerklüfteten Steilküste mit herrlichen Ausblicken. Unser Ziel ist das Cabo São Vicente am südwestlichsten Punkt des europäischen Festlandes. Ein faszinierendes Schauspiel, wenn die Brandung des Atlantiks am hohen Fels bricht (GZ: 5 Std., + 150 m, - 200 m).

9. Tag: Adeus Portugal

Transfer nach Faro und Rückfahrt.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Rota Vicentina – Zwischen Korkeichen und Klippenstörchen

Portugals am dünnsten besiedelte Region, das Alentejo, präsentiert sich durch spektakuläre farbenfrohe Kliffe, duftende Pflanzen und einsame Strände. Das Landesinnere ist ruhiger und empfängt uns mit typischen Hügel Landschaften, gesäumt von schattenspendenden Korkeichen. Wir wandern entlang der Steilküste mit atemberaubendem Panorama, über malerische Strände, durch Dünengebiete und erliegen dem Charme der strahlend weißen Dörfer. Ein besonderes Fleckchen Erde!

Highlights:

- Grandiose Landschaft
- Beeindruckende Küstenpfade
- Faszinierend: die Klippenstörche

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Faro, 1 1/2-stündiger Transfer nach Aljezur (Vale da Telha) in der Region Algarve (2 Ü).

2. Tag: Natur pur – Monte Clérigo

Unser Weg führt uns zur Steilküste, durch blühende Dünen und vorbei an Ausgrabungen einer maurischen Siedlung. Der Endpunkt der Wanderung ist die malerische Bucht von Monte Clérigo, wo wir freie Zeit am Strand haben. Wir beenden den Tag mit einem Rundgang durch die pittoresken Gassen von Aljezur hoch bis zur Burgruine (GZ: 3 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

3. Tag: Costa Vicentina

Wir kaufen unser Proviant für den Tag in der lokalen Markthalle von Aljezur. Nach einem kurzen Transfer startet unsere zweite Etappe (GZ: 4 Std., + 170 m, - 240 m) im Naturpark Vicentinische Küste und Südwestalentejo. Wir laufen auf Pfaden, entlang steiler Klippen, durch Macchia, Schluchten und Felder bis zum außergewöhnlich schönen Strand an der Mündung des Seixe. Das malerische Dorf Odeceixe liegt 3 km entfernt (2 Ü).

4. Tag: Bewaldetes Hinterland

Im bäuerlichen Hinterland tauchen wir in die ursprüngliche Landschaft aus Korkeichenwäldern und blühenden Wiesen ein. Unser Ziel ist Odemira, ein weißes Städtchen am Fluss Mira (GZ: 4 Std., + 150 m, - 250 m).

5. Tag: Zambujeira do Mar

Wir überschreiten die Grenze zum Alentejo und wandern größtenteils in Meeresnähe durch bunte Dünen und Klippen bis in die idyllisch gelegene Küstenortschaft Zambujeira do Mar (2 Ü) (GZ: 5 1/2 Std., + 230 m, - 200 m).

6. Tag: Störche, wohin man blickt!

Unsere Wanderung startet an den spektakulären Steinwänden von Cabo Sardão. Sie führt uns durch hübsche Flora und interessante geologische Formationen aus farbigem Sand bis zum Strand Almogrove (GZ: 3 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

7. Tag: Milfontes (2 Ü)

Die heutige Wanderung führt immer nah am Meer entlang sowie an Felsen, Buchten, Anglern und den letzten Storchennestern vorbei (GZ: 3 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

8. Tag: Zur freien Verfügung

Wir nutzen den Tag für eigene Erkundungen in Vila Nova de Milfontes. Wie wäre es mit einer Bootsüberfahrt (fakultativ) oder Baden im Meer?

9. Tag: Rückreise

Transfer nach Faro und Rückflug.



9 Tage 7-14 1-2

Reise-Nr.: 6314

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
18.03. - 26.03.	1.780	20.05. - 28.05.	1.945
08.04. - 16.04.	1.945	16.09. - 24.09.	1.945
22.04. - 30.04.	1.780	30.09. - 08.10.	2.010

Einzelzimmer-Zuschlag: 220

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Tuifly oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Faro und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Immer für dich da: die deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung Isabel Lima de Araújo oder Andrea Schmid

So wohnen wir:

Wir wohnen in einfachen Hotels und Pensionen. Die Abendessen bestehen aus einem sorgfältig ausgewählten Menü. Wir genießen die regionale Küche mit hervorragendem Wein und portugiesischer Gastfreundschaft (Ü = Übernachtung).

Anforderungen:

Die Wanderungen erfolgen teilweise auf sandigen Pfaden und können dadurch anspruchsvoller wirken.

Perfekt! Die Reiseleitung liegt in den bewährten Händen von unseren Portugal-Expertinnen Isabel und Andrea.



AKTIV & ENTSPANNT

8

Tage

8-20

Personen

1

Leitungen

Reise-Nr.: 6327

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.02. - 18.02.	1.495	21.10. - 28.10.	1.695
11.03. - 18.03.	1.495	28.10. - 04.11.	1.535

Einzelzimmer-Zuschlag: 140
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Tuifly oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Faro und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück und Abendessen (als Büfett oder in Menü-Form, fünfmal nehmen wir das Abendessen im auswärtigen Restaurant ein); einmal Mittagssnack
- Programm wie beschrieben
- Bootsausflug nach Culatra, Schiffstour zu den Höhlen von Benagil
- Stadtführung in Faro
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Hotel Baía Cristal Beach & Spa Resort (4*, 121 Zimmer) befindet sich auf einer Klippe mit Blick auf den Atlantischen Ozean, nur 300 m vom Strand Praia de Centianes entfernt. Es verfügt über ein Restaurant, einen Innen- und einen Außenpool, ein Spa und einen Tennisplatz (beides gegen Gebühr).

Zimmer: Unsere geräumigen Superior Zimmer (36 m²) verfügen über Balkon und Meerblick. Sie sind mit Föhn, Klimaanlage, Telefon, Safe (gegen Gebühr), TV und WLAN (gegen Gebühr) ausgestattet.

Verpflegung: 2 x Abendessen im Hotel, 5 x essen wir in auswärtigen Restaurants zu Abend. In Alte erwartet uns zusätzlich ein kleiner Mittagssnack mit landestypischen Spezialitäten.

Lage: 5 - 10 Gehminuten vom nächsten Strand entfernt. Bis in den Ort Carvoeiro sind es 1,3 km

Transfer: ca. 1 Stunde vom Flughafen Faro

Weitere interessante und abwechslungsreiche Reisen an die Algarve findest du unter wiking.de.



Wanderung bei Carvoeiro

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt an der Algarve

Mit dem Duft von Macchia in der Nase wandern wir gemütlich entlang einfacher Klippenpfade. Spektakuläre Ausblicke auf die wilde Küste der Algarve und den tiefblauen Atlantik begleiten uns dabei. Wir „erschnuppern“ das liebevolle Hinterland. Ein Bootsausflug nach Culatra und eine Stadtführung in Faro runden das Programm ab. Auch für unser leibliches Wohl ist gesorgt: Selbstverständlich genießen wir eine hausgemachte portugiesische Sangria zusammen mit ein paar Oliven – das ist Urlaub!

Highlights:

- Einfache Panoramawanderungen
- Vier-Sterne-Hotel in Strandnähe
- Bootsausflug zur Insel Culatra

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen an der Algarve!

Flug nach Faro und ein etwa einstündiger Transfer zu unserem Hotel bei Carvoeiro.

2. Tag: Strand von Falésia

Unsere Einstiegswanderung beginnt auf einem Holzsteg, der am Strand entlangführt. Nach kurzer Zeit erreichen wir einen breiten Klippenpfad mit Grasbewuchs. Die Ausblicke auf den kilometerlangen, breiten Sandstrand von Falésia sind herrlich.

3. Tag: Im Hinterland

Auch das unbekannte Hinterland hat seine Reize: Vorbei an Johannisbrotbäumen, Olivenhainen und Korkeichen tauchen wir in die liebevolle Landschaft ein. Als Belohnung für unsere Mühen erwartet uns an unserem Ziel im kleinen Weiler Alte ein Mittagssnack mit landestypischen Spezialitäten – köstlich!

4. Tag: Insel Culatra

Busfahrt in das etwa 1 Stunde entfernte Olhão, eine bedeutende Fischereistadt der Algarve. Dort besuchen wir zunächst die beiden großen Markthallen und nehmen anschließend die Fähre (1/2 Std.) durch die Lagune Ria Formosa bis zur vorgelagerten Insel Culatra. Nach einem Spaziergang durch das Fischerdorf passieren wir den langen Strand. Am Nachmittag Rückfahrt von Faro – südlichster Leuchtturm Portugals – nach Olhão und weiter zum Hotel.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Vielleicht ein Spaziergang ins Zentrum von Carvoeiro oder einfach mal ausspannen?

6. Tag: Faro

Heute unternehmen wir eine Stadtführung im malerischen Faro. Wir durchstreifen die Altstadt innerhalb der Stadtmauern mit historischen Gebäuden wie der Kathedrale und schauen uns den Yachthafen an. Am Nachmittag bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen. Wir wäre es mit einem Besuch eines der zahlreichen Geschäfte oder Straßencafés?

7. Tag: Benagil

Direkt von unserem Hotel aus wandern wir vorbei am Örtchen Carvoeiro entlang der Küste bis nach Rei das Praias. Hier werden wir abgeholt und zum Schiffsanleger in Portimão gebracht. Per Schiffchen tuckern wir zu den Höhlen von Benagil. Diese atemberaubenden Höhlen verbergen sich in den zerklüfteten Klippen der Algarve.

8. Tag: Rückflug

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Faro und Rückflug. Auf ein Wiedersehen!





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Westalgarve – Monumente aus Stein und Sand

Die Küste der sogenannten Felsalgarve beeindruckt sowohl durch pittoreske, gelb leuchtende Felswände mit Nischen und Grotten als auch durch feinsandige Strände und abgelegene Buchten mit smaragdgrünem Wasser. Das Landesinnere ist ein Hügelland, das in der Serra de Monchique bis zu 900 m Höhe erreicht. Kleine malerische Dörfer, verlassene Täler, Ruinen und mittelalterliche Bauwerke prägen diese wundervolle Landschaft.

Highlights:

- Goldgelbe Felsbögen im Smaragdgrün des Meeres
- Spektakuläre Klippen – vielfältige Flora

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen an der Westalgarve!

Flug nach Faro und Transfer zu unserem Hotel in Sagres.

2. Tag: Hügel und Meer

Unsere Wanderung beginnt an einer kleinen Flussmündung und führt uns an einem weiten Sandstrand entlang. Anschließend wandern wir über einen Höhenweg und durch einen Pinienwald nach Bordeira, einem „weißen Dorf“ und verbringen hier unsere Mittagspause. Schließlich geht es an Korkeichen, Erdbeerbäumen und Zistrosensträuchern vorbei über die Hügel ins Tal (GZ: 5 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Monte Clérigo

Busfahrt nach Aljezur. Aufstieg durch die Gassen zur alten Burg und Besuch der Markthalle. Unser Weg führt uns zur Steilküste, durch blühende Dünen und vorbei an Ausgrabungen einer maurischen Siedlung. Der Endpunkt der Wanderung ist die malerische Bucht von Monte Clérigo, wo wir freie Zeit am Strand haben (GZ: 3 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Lust auf eine Wanderung zum Kap São Vicente?

5. Tag: Picota – Serra de Monchique

Die Serra de Monchique, das noch ursprüngliche Hinterland der Algarve ist ein einzigartiges Biotop und ein ideales Wandergebiet für Naturliebhaber und Erholungssuchende. Eine waldreiche, immergrüne Hügellandschaft mit subtropischem Klima und vielfältiger Vegetation erwartet

uns. Unsere Wanderung führt uns durch Korkeichenwälder und Erdbeerbäumen vorbei zum Picota, mit seinen 774 m, der zweithöchste Berg der Algarve. Von hier aus genießen wir einen herrlichen Blick auf das Meer und die Küste (GZ: 3 Std., +/- 350 m).

6. Tag: Costa D'Oiro – die Goldküste

Die heutige Wanderung geht auf dem Küstenplateau entlang. Wir kommen an verschiedenen Buchten vorbei und sehen eindrucksvolle, pittoreske, von der Natur geschaffene Felsformationen, bis wir am Leuchtturm unser Ziel erreicht haben. Zwischendurch legen wir eine erfrischende Badepause ein (wetterabhängig). Anschließend Stadtrundgang und Freizeit in Lagos (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

7. Tag: Einfach mal ausspannen?

Oder lieber ein Bootsausflug, um Delfine zu beobachten (fakultativ)?

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

8
Tage8-20
Personen1-2
Zimmer

Reise-Nr.: 6318

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 08.04.	1.465	30.09. - 07.10.	1.625
08.04. - 15.04.	1.555	14.10. - 21.10.	1.555

Einzelzimmer-Zuschlag: 190
• Doppel-Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Tuifly oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Faro und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers an der Algarve
- 7 Übernachtungen im Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen in verschiedenen einheimischen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiäres Drei-Sterne-Hotel Navigator mit insgesamt 55 Apartments liegt in Sagres in traumhafter Lage inmitten des Naturparks Costa Vicentina. Zur Hotelausstattung zählt ein unbeheizter Swimmingpool. Verschiedene Sportmöglichkeiten werden vor Ort angeboten.

Zimmer: Meerblick, Wohnbereich mit Balkon, Kochecke mit Kühlschrank, Telefon, Sat-TV, Klimaanlage
Verpflegung: Das Frühstück wird im Haus, das Abendessen hingegen in verschiedenen auswärtigen Restaurants, auch direkt nach den Wanderungen, eingenommen.

Lage: In nur 10 Gehminuten erreichen wir das Ortszentrum von Sagres, einige Sandstrände und den kleinen Hafen. Hier können wir das rege Treiben der Fischer auf ihren bunten Booten beobachten.

Transfer: ab/an Flughafen Faro ca. 90 Minuten

Lust auf eine Verlängerung?
Kombiniere diese Tour mit der Ostküste (Reise 6303). Mehr Informationen auf wikinger.de



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 63181

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.03. - 18.03.	1.440	02.09. - 09.09.	1.895
06.05. - 13.05.	1.510	21.10. - 28.10.	1.710

Aufpreis Zimmer mit Meerblick

- März, Mai, Oktober: 70
- September: 130

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Tuifly oder TAP Portugal in der Economy-class nach Faro und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers an der Algarve
- 7 Übernachtungen im Doppel-Apartment zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen in verschiedenen einheimischen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiäres Drei-Sterne-Hotel Navigator mit insgesamt 55 Apartments befindet sich in Sagres in traumhafter Lage inmitten des Naturparks Costa Vicentina. Zur Hotelausstattung zählt ein unbeheizter Swimmingpool. Verschiedene Sportmöglichkeiten werden vor Ort angeboten.

Zimmer: Wohnbereich mit Balkon, Kochecke mit Kühlschrank, Telefon, Sat-TV, Klimaanlage; gegen Aufpreis sind Apartments mit Meerblick erhältlich.

Verpflegung: Das Frühstück wird im Haus, das Abendessen in verschiedenen auswärtigen Restaurants, auch direkt nach den Wanderungen, eingenommen.

Lage: In nur 10 Gehminuten erreichen wir das Ortszentrum von Sagres, einige Sandstrände und den kleinen Hafen. Hier können wir das rege Treiben der Fischer auf ihren bunten Booten beobachten.

Transfer: ab/an Flughafen Faro ca. 90 Minuten



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Westalgarve für Alleinreisende

Du möchtest die „sogenannte Felsalgarve“ gemeinsam mit gleichgesinnten Reisepartnern erwandern? Dann erwarten dich sowohl pittoreske, gelb leuchtende Felswände mit Nischen und Grotten als auch feinsandige Strände und abgelegene Buchten mit smaragdgrünem Wasser. Gemeinsam mit deinen Mitreisenden lernst du außerdem das Landesinnere, ein Hügel-land, das in der Serra de Monchique bis zu 900 m Höhe erreicht, kennen. Komm mit uns an die Algarve und genieße das Flair des Surferstädtchens Sagres!

Highlights:

- Unterbringung im geräumigen Doppel-Apartment zur Alleinbenutzung
- Vielfältige Flora am Ozean

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen an der Westalgarve!

Flug nach Faro und Transfer zu unserem Hotel in Sagres.

2. Tag: Hügel und Meer

Unsere Wanderung beginnt an einer kleinen Flussmündung und führt uns an einem weiten Sandstrand entlang. Anschließend wandern wir über einen Höhenweg und durch einen Pinienwald nach Bordeira, einem „weißen Dorf“, wo wir unsere Mittagspause einlegen. Schließlich geht es an Korkeichen, Erdbeerbäumen und Zistrosensträuchern vorbei über die Hügel ins Tal (GZ: 5 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Picota – Serra de Monchique

Die Serra de Monchique, das noch ursprüngliche Hinterland der Algarve ist ein einzigartiges Biotop und ein ideales Wandergebiet für Naturliebhaber und Erholungssuchende. Eine waldreiche, immergrüne Hügelandschaft mit subtropischem Klima und vielfältiger Vegetation erwartet uns. Unsere Wanderung führt uns durch Korkeichenwälder und Erdbeerbäumen vorbei zum Picota, mit seinen 774 m, der zweithöchste Berg der Algarve. Von hier aus genießen wir einen herrlichen Blick auf das Meer und die Küste (GZ: 3 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Oder lieber ein Bootsausflug, um Delfine zu beobachten (fakultativ)?

5. Tag: Costa D'Oiro – die Goldküste

Die heutige Wanderung geht auf dem Küstenplateau

entlang. Wir kommen an verschiedenen Buchten vorbei und sehen eindrucksvolle, pittoreske, von der Natur geschaffene Felsformationen, bis wir am Leuchtturm unser Ziel erreicht haben. Zwischendurch legen wir eine erfrischende Badepause ein (wetterabhängig). Anschließend Stadtrundgang und Freizeit in Lagos (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

6. Tag: Costa Vicentina

Strand- und Klippenwanderung über die beliebtesten Surferbuchten der Westküste. Nach einer Erholungspause am Amado-Strand geht es weiter durch bunte Dünenlandschaften bis zu unserem Lokal an der Bordeira-Flussmündung, wo wir zu Abend essen (GZ: 5 1/2 Std., +/- 400 m).

7. Tag: Einfach mal ausspannen?

Oder lieber eine Bootsfahrt durch die Grotten von Lagos (fakultativ)?

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Lust auf mehr?

Weitere Algarve-Reisen findest du unter wikinger.de.

Strandwanderung



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ost Algarve – mediterrane Landschaft am Atlantik

Der östliche Teil der Algarve bezaubert mit Lagunen, kilometerlangen Sandstränden, Dünen und Pinienhainen, in denen noch häufig das Chamäleon vorkommt. Aufgeschichtete Steinmauern sowie jahrhundertalte Oliven- und Johanniskornbäume und aromatische Kräuter der Macchia überziehen die Landschaft. Erdbeerbäume und Korkeichen stehen inmitten von blühenden Zistrosenbüschen. Auf unseren einfachen Wanderungen genießen wir die herrlichen Landschaften und entspannen an den endlosen Stränden.

Highlights:

- Kleines Hotel am Meer
- Leichtes Wanderprogramm mit herrlichen Bademöglichkeiten

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Portugal!

Flug nach Faro, Transfer an die Ostalgarve (ca. 45 Min.).

2. Tag: Litoral

Nach einer kurzen Busfahrt wandern wir am Meer entlang und in der Lagune des Naturschutzgebietes Ria Formosa, wo verschiedene Vogelarten beheimatet sind (GZ: 3 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Barrocal – das bäuerliche Hinterland

Wir fahren nach Tavira und besuchen die Markthalle bei den Salinen, wo wir unser Picknick einkaufen. Nach 20-minütiger Fahrt wandern wir durch das bewirtschaftete Hinterland, vorbei an Mandel-, Feigen-, Johanniskorn- und Orangenhainen. Rückfahrt nach Tavira mit anschließendem kleinen Stadtrundgang und freier Zeit (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

4. Tag: Am Guadiana

Vom kleinen Flüsschen Beliche wandern wir in Richtung Guadianafluss, der im Süden die natürliche Grenze zwischen Portugal und Spanien bildet. Der Schmuggel von Kaffee, Alkohol und Zucker war lange Zeit das Einkommen der dort ansässigen Familien. Mit Blick auf die Brücke, die die beiden Länder verbindet, und auf die Marschlandschaft der Flussmündung kommen wir dem Guadiana immer näher, am Fluss entlang und erreichen schließlich das Dörfchen Azinhal (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

5. Tag: Relaxen am langen Sandstrand?

6. Tag: Die Harmonie der Serra

Ein weiterer Blick über die Hügel der Serra bis hin zum Meer begleitet uns auf dieser Wanderung. Am Tal entlang, oberhalb des Flüsschens Alcorvel, kommen wir an Bauernhöfen aus fast vergessenen Tagen vorbei; es geht bergauf bis zum Gipfel Água de Tábuas, wo uns wieder ein fantastischer Rundblick über die Landschaft bis zum Meer gegönnt wird (GZ: 3 1/2 Std., + 300 m, - 400 m, 1-2 Stiefel).

7. Tag: Ria Formosa

Per Bus fahren wir nach Olhão, eine wichtige Fischereistadt der Algarve. Wir besuchen die beiden großen Markthallen und nehmen anschließend die Fähre (1/2 Std.) innerhalb der Lagune Ria Formosa bis zur vorgelagerten Insel Culatra. Nach einem Spaziergang durch das Fischerdorf entspannen wir am Strand. Nachmittags Rückfahrt von Farol (südlichster Leuchtturm Portugals) nach Olhão und weiter zum Hotel (GZ: 1 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

8. Tag: Bis bald an der Algarve!

Transfer zum Flughafen Faro und Rückflug.



8 Tage 8-20 1

Reise-Nr.: 6303

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
18.03. - 25.03.	1.395	09.09. - 16.09.	1.565
08.04. - 15.04.	1.565	30.09. - 07.10.	1.565
29.04. - 06.05.	1.565		

Einzelzimmer-Zuschlag: 150
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Tuifly oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Faro und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers an der Algarve
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen zum Teil in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser kleines Hotel Praia da Lota Resort (nicht kategorisiert, entspricht 3 Sternen) befindet sich am schier endlosen Strand von Praia da Lota in Manta Rota. Es verfügt über 24 Zimmer, einen Frühstücksraum, eine Bar, eine Lobby mit WLAN und einen Aufenthaltsraum mit gemütlichen Sitzcken. Ein gepflegter Garten und ein unbeheizter Swimmingpool runden das Angebot ab.

Zimmer: Mit Klimaanlage bzw. Heizung, Föhn, Safe, Balkon oder Terrasse ausgestattet.

Verpflegung: Das Frühstück nehmen wir im Hotel und das Abendessen zum Teil in auswärtigen Restaurants ein. Einmal genießen wir einen traditionellen Abend mit Musik im Hotel.

Lage: Vom Hotelgarten aus gelangt man direkt zum Strand. Einkaufsmöglichkeiten sind ebenfalls fußläufig zu erreichen.

Transfer: ab/an Flughafen Faro ca. 45 Minuten

Mehr Urlaub gefällig? Kombiniere diese Reise mit der Westküste (Reise 6318). Mehr Informationen auf wiking.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 6406

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
17.05. - 31.05.	2.320	12.07. - 26.07.	2.550
31.05. - 14.06.	2.320	19.07. - 02.08.	2.550
07.06. - 21.06.	2.430	02.08. - 16.08.	2.550
14.06. - 28.06.	2.430	09.08. - 23.08.	2.550
21.06. - 05.07.	2.430	16.08. - 30.08.	2.550
28.06. - 12.07.	2.480	23.08. - 06.09.	2.550

Einzelzimmer-Zuschlag: 580

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0
- Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München: 100

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit TAP Air Portugal in der Economyclass nach Ponta Delgada und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers per Bus, Taxi, Fähre und Flugzeug auf den Azoren
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- Programm wie beschrieben inkl. Inselrundfahrten auf São Jorge und Pico
- Übernachtungssteuer Azoren
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir wohnen auf den 4 Inseln São Miguel, Flores, Pico und São Jorge und besuchen zusätzlich Faial. Die Hotels gehören zur Zwei- bis Drei-Sterne-Kategorie (Ü = Übernachtung).

Hotelbeispiele:

São Miguel: Vinha d'Areia Beach Hotel in Vila Franca do Campo (3 Ü), São Miguel Park Hotel in Ponta Delgada (2 Ü)

Flores: Hotel Ocidental (4 Ü)

Pico: Hotel Caravelas (3 Ü)

(Zum Termin 17.05. findet eine Zwischenübernachtung auf Faial im Hotel Horta und dafür 2 Nächte auf Pico im Hotel Caravelas statt.)

São Jorge: Hotel São Jorge (2 Ü)

Anforderungen:

Die Wanderungen auf den verschiedenen Inseln dauern 3 bis 4 Stunden bei Höhenunterschieden von nur selten über 500 m. Allerdings lassen die Wegbeschaffenheit und die Steilheit des Geländes sie teilweise etwas schwieriger erscheinen. Eine gewisse Schwindelfreiheit sollte vorhanden sein. Wetterbedingt kann es zu leichten Programmänderungen kommen.

Du möchtest mehr über die Hotels wissen? Weitere Details findest du unter wikinger.de.

Ein Hoch auf die Azoren

Fast auf halber Strecke zwischen Europa und Amerika liegen die Azoren, neun Inseln von urwüchsiger Schönheit. Umrahmt von wuchernden subtropischen Pflanzen, zeugen tiefblaue Kraterseen, dampfende Quellen und bizarre Lavaströme von dem vulkanischen Ursprung des Archipels. In jeder Hinsicht eine Garantie für reizvolle Wanderungen! Der Golfstrom sorgt auch im Sommer für ein mildes, ausgeglichenes Klima mit Temperaturen um 25 Grad Celsius.

Highlights:

- Besuch von fünf Vulkaninseln
- Fakultativ: Besteigung des höchsten Berges Portugals

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Ponta Delgada (São Miguel)

Wir besichtigen Vila Franca do Campo und steigen über einen schönen Treppenaufgang zur Wallfahrtskapelle Nossa Senhora da Paz auf. Oben angekommen werden wir mit einem atemberaubenden Blick auf Vila Franca belohnt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

3. Tag: Furnas und Terra-Nostra-Park

Wir fahren in den Ostteil der Insel, wandern um den Furnas-See mit seinen vulkanischen Phänomenen und besichtigen das Thermalgebiet im Badeort Furnas. Die Vulkanaktivitäten zeigen sich hauptsächlich in den Caldeiras. Hierbei handelt es sich um dampfende Stellen kochenden Wassers. Im Terra-Nostra-Park finden wir u. a. eine der größten Kamelien-Sammlungen der Welt mit mehreren hundert Exemplaren. Lust auf ein Bad in einer warmen Quelle?

4. Tag: Innerazorianischer Flug nach Flores

5. Tag: Talkessel (Caldeiras)

Fahrt über das Hochland an Kraterseen entlang zur Westküste und Wanderung von Lajedo über Mosteiro zu einem verlassenem Ort inmitten eines Kraters (GZ: 4 Std., + 300 m, - 400 m).

6. Tag: Flores-Nord

Fahrt zu den Lagoas auf der Hochebene und an die Westküste. Von Fajã Grande wandern wir auf einem

spektakulären Pfad hoch über der Steilküste nach Nordwesten bis zum Leuchtturm von Albarnoz bei Ponta Delgada (GZ: 4 Std., +/- 500 m).

7. Tag: Freier Tag: Auf nach Corvo?

8. Tag: Faial und Pico

Flug nach Faial und abends Fährüberfahrt nach Madalena auf der Insel Pico (außer Termin 17.05.: 1 Ü auf Faial und Fährüberfahrt am nächsten Morgen).

9. Tag: Inselrundfahrt Pico ...

... bei der wir u. a. das „Wal“-Dorf Lajes besuchen. Fakultativ besteht die Möglichkeit, an einer Walbeobachtungstour teilzunehmen.

10. Tag: Pico

Die fakultative Besteigung des Vulkans Pico (2.351 m), die 7 Stunden dauert, bleibt dem konditionsstarken und schwindelfreien Wanderer vorbehalten.

11. Tag: Bootsfahrt nach São Jorge

Je nach Ankunftszeit Wanderung an der Westküste von Pico das Caldereinhas nach Velas mit Ausblick auf die Inseln Terceira, Faial und Pico oder Wanderung zum Leuchtturm von Rosais (GZ: 3 Std., + 320 m, - 180 m).

12. Tag: Steilküste und Kiesel

Wir unternehmen eine Inselrundfahrt mit ausreichenden Zwischenstopps. Anschließend steigen wir von der Serra do Topo mit tollen Ausblicken zur Küste ab, bevor es weitergeht zur Fajã Santo Cristo da Caldeira und entlang der Küste zum Kieselstrand der Fajã dos Cubres (GZ: 4 Std., + 150 m, - 700 m).

13. Tag: Flug nach Ponta Delgada (São Miguel)

14. Tag: Blick in den Vulkan

Wir wandern entlang eines Kraterandes mit großartigen Blicken in die Caldeira mit ihren Kraterseen. Ziel ist der seichte See Lagoa Azul und eine zur Erfrischung einladende, nette Bar in Sete Cidades (GZ: 3 1/2 Std., + 150 m, - 500 m).

15. Tag: Auf Wiedersehen auf den Azoren!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Klein-Venedig in Straßburg

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Romantisches Elsass

Das Elsass ist der Inbegriff einer romantischen Landschaft: liebliche Weinberge vor den rauen Höhen des Vogesenkamms, malerische Fachwerkdörfer, mit Efeu berankte Burgruinen und blühende Parklandschaften. Darüber hinaus die Städte Colmar und Straßburg, voller Geschichte und reich an Kunstschätzen. Und auf unseren Wegen ist die nächste „Winstub“ immer in der Nähe, um die elsässische Küche und den hervorragenden Wein der Region zu genießen.

Highlights:

- Colmar und Straßburg
- Besuch eines Biowinzers
- Leichte Wanderungen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour Alsace!

Individuelle Anreise nach Ribeauvillé.

2. Tag: Rund um den Wein

Nach einem kleinen Stadtrundgang durch Ribeauvillé befinden wir uns direkt im Herzen der Weinlagen. An Riesling und Gewürztraminer entlang wandern wir nach Hunawirh. Das Winzerdorf zählt zu den schönsten Dörfern Frankreichs und hat seinen ursprünglichen Charakter bewahrt. Blumengeschmückte Gassen, plätschernde Brunnen und die imposante Wehrkirche verströmen eine friedliche Stimmung. Prächtige Blicke auf Burgen und Vogesen hält der Rückweg nach Ribeauvillé für uns bereit (GZ: 2 Std., +/- 150 m). Weinliebhaber aufgepasst: Am Nachmittag besuchen wir einen Biowinzer.

3. Tag: Von Heiden und Heiligen

Per Bus erklimmen wir den mystischen Berg des Elsass, den Mont Sainte-Odile. Bei unserer Rundwanderung entlang der sogenannten „Heidenmauer“ tauchen wir ein in eine Märchenwelt: bizarre Felsformationen, Grotten und verwunschene Waldpfade (GZ: 1 1/2 Std., +/- 150 m). Wer ist die „Nationalheilige“ der Region? Beim Besuch des Klosters auf dem Berggipfel lernen wir sie kennen, die Hl. Odilia und ihren Kult. Vom Gipfel führt uns der alte Pilgerweg hinab nach Ottrott (GZ: 1 1/2 Std., - 430 m). Wir beschließen unseren Tag am heiligen Berg mit einem Spaziergang durch den Landschaftsgarten Domaine du Windeck.

4. Tag: Straßburg – Tradition trifft Moderne

Die lebendige Kapitale des Elsass fasziniert uns durch ihre charmante Mischung aus Alt und Jung. Die Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einem Bummel durch das Münsterviertel erfahren wir Erstaunliches über die berühmte Kathedrale (Münster) Notre-Dame. Wir spazieren weiter in das wohl malerischste Viertel Straßburgs, das ehemalige Gerberviertel Petite France. Idyllische Gassen, bunte Fachwerkfassaden, Stege, Brücken und alte Mühlen sind ein Fest für die Augen. Am Nachmittag kommen Pflanzenfreunde beim Besuch des Botanischen Gartens voll auf ihre Kosten.

5. Tag: Mittelalterliche Gärten und Dörfer

Wir wandern durch die Weinlagen von Rorschwihr nach Kintzheim. Am Fuße der Vogesen reihen sich idyllische Winzerdörfer wie Perlen auf einer Schnur. In jedem der Dörfer verbirgt sich ein kleiner mittelalterlicher Garten. Gegen Mittag erreichen wir das romantische Dorf Saint-Hippolyte. Inmitten der Stadtmauer laden Weinstuben zur Einkehr und kleine Gässchen zum Bummeln ein. Zum Abschluss gibt es nochmal Mittelalter-Flair mit dem Château Kintzheim, einer der besterhaltenen Burganlagen des Elsass (GZ: 2 1/2 Std., + 180 m / - 150 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung – du entscheidest

Wie wäre es mit einer Wanderung zu den über Ribeauvillé thronenden Burgen oder einem Ausflug nach Riquewihr (fakultativ)?

7. Tag: Romantisches Colmar

Die „Perle des Elsass“ empfängt uns kulinarisch. Angesichts all der elsässischen Köstlichkeiten wird sicher jeder schwach. Wir durchstreifen geschmückte Gässchen mit 400 Jahre alten Fachwerkhäusern, das Gerberviertel und das von Kanälen durchzogene „Klein-Venedig“. Am Nachmittag erwartet uns noch ein kultureller Höhepunkt: das Museum Unterlinden mit dem berühmten Werk „Isenheimer Altar“ von Matthias Grünewald.

8. Tag: Adé, schönes Elsass!

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.



NATUR & KULTUR

8 Tage 10-20 1

Reise-Nr.: 67151

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.04. - 29.04.	1.098	12.08. - 19.08.	1.098
13.05. - 20.05.	1.098	19.08. - 26.08.	1.098
01.07. - 08.07.	1.098	16.09. - 23.09.	1.098

Einzelzimmer-Zuschlag: 275

Hinweis: Eigenanreise

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück im Hotel, 5 x Abendessen in örtlichen Restaurants
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Führung im Straßburger Münster
- Eintrittsgebühren Domaine du Windeck und Museum Unterlinden
- Besuch eines Biowinzers mit Weinprobe
- Besuch des Klosters am Mont Sainte-Odile
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

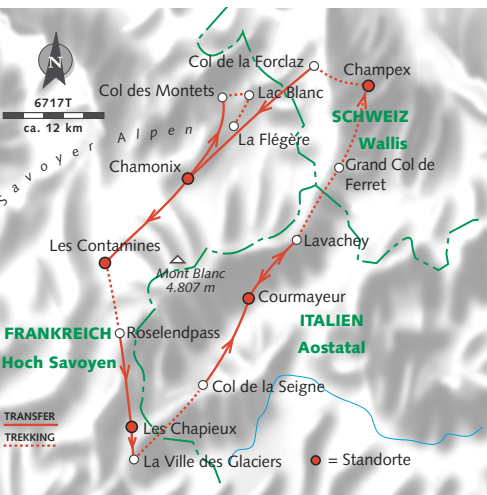
Hotel: Unser familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel de la Tour befindet sich in einem Stadtpalais aus dem 18. Jahrhundert. Es verfügt über 31 Zimmer, einen Innenhof mit Terrasse, eine Bar und einen kleinen Spa-Bereich mit Hamam, Jacuzzi und Sauna.

Zimmer: Alle Zimmer sind im Elsässer Stil eingerichtet und mit Föhn, TV, Telefon und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Das Frühstück wird im Frühstücksraum oder im Innenhof serviert. Zum Abendessen besuchen wir verschiedene Restaurants und Weinstuben.

Lage: Inmitten der historischen, verkehrsberuhigten Altstadt von Ribeauvillé. Das malerische Winzerstädtchen liegt am Fuße der Vogesen im Herzen der Weinregion. Blumengeschmückte Gässchen, Cafés, Weinstuben und Geschäfte laden zum Bummeln und Verweilen ein.

Das hier ist nur ein Vorgeschmack. Weitere Impressionen zur Reise 67151 findest du auf wikinger.de.



Am Lac Blanc

TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Der Mont-Blanc-Rundweg

Die Tour du Mont Blanc, wo das Trekking einer Gipfelparade gleicht: In sechs Tagen wandern wir um das wohl spektakulärste Bergensemble der Alpen. Von der grünen Nadel des Dent du Requin bis zu der massiven Eiskuppel des Mont Blanc – sie alle stehen hier Spalier, zum Greifen nahe. Hohe Pässe, mächtige Gletscher, urige Berghotels – die komfortable Variante des Mont-Blanc-Rundwegs hat alles, was eine Trekkingtour braucht: eine ordentliche Portion an Höhenmetern, tolle Landschaften und abends die Gemütlichkeit eines Hotels, voilà!

Highlights:

- Umrundung des Königs der Alpen
- Die schönsten Etappen
- Unterbringung in urigen Berghotels

REISEVERLAUF:

1. Tag: Eigene Anreise

Begrüßung um 18:30 Uhr in Les Contamines (1 Ü).

2. Tag: In die alpine Wildnis

Wir lassen das grüne Tal hinter uns und steigen zum Col du Bonhomme auf (2.329 m). Die Landschaft wird mit jedem Schritt alpiner, die Natur rauer, der Weg ist jedoch leicht. Mit Crête des Gittes (2.538 m) erreichen wir den höchsten Punkt der heutigen Wanderung. Der Mont Blanc zeigt sich hinter der Tête des Fours. Abstieg zum Roselendpass (1.968 m). Taxi nach Les Chapieux (1 Ü).

3. Tag: In die Gletscherwelt I

Ein Transfer bringt uns nach La Ville des Glaciers (1.800 m), ein kleiner Weiler mit einer urigen Sennerei, in die wir einen Blick werfen. Die Herausforderung des heutigen Tages heißt Col de la Seigne (2.516 m). Der Ausblick ist atemberaubend: Hier zeigt sich die Firmkuppe des Mont Blanc und die stark vergletscherte Südseite des gesamten Massivs. Einen herrlichen Ausblick haben wir auch beim Abstieg: Felsspitzen und mächtige Eisströme wie der des Miage-Gletschers. Per Bus zum Hotel in Courmayeur (2 Ü).

4. Tag: Das einsame Ferret-Tal

Transfer nach Lavachey (1.700 m) im Ferret-Tal. Kurzer Aufstieg zur Bonatti-Hütte (2.025 m). Hier eröffnet sich ein toller Blick über die ganze Mont-Blanc-Kette. Über einen Balkonweg wandern wir nach Arp Nouvaz (1.769 m). Per Bus zurück nach Courmayeur.

5. Tag: In die Gletscherwelt II

Transfer ins Ferret-Tal (1.769 m). Der Pfad schlängelt sich zum Grand Col Ferret (2.537 m). Der Blick in die zerklüftete Gletscherwelt und zu den Wänden des Mont Dolent ist großartig. Nach dem Abstieg zur Almhütte La Peule und Ferret nehmen wir einen Bus nach Champex (1 Ü).

6. Tag: Zum Fenêtre d'Arpette

Die Route über Fenêtre d'Arpette ist alpiner als die etwas gemütlichere Hauptroute über Bovine. Welche Route wir gehen, entscheiden die Witterungsverhältnisse. Am Fenêtre d'Arpette, einem engen Übergang ins Trient-Tal, verschlägt es uns wieder den Atem: Der Trient-Gletscher bildet weit gähnende Spalten und der Schwerkraft trotzen Séraacs (Türme aus Gletschereis). Vom Col de la Forclaz (1.526 m) Taxifahrt nach Argentière (1 Ü).

7. Tag: Grand Balcon Sud

Wir wandern am Südbalkon, auf der gegenüberliegenden Seite zeigen sich berühmte Gipfel wie Petit Dru, Grandes Jorasses und natürlich der „Monarch“ selbst, der Mont Blanc. Das allerschönste Panorama genießen wir am Ufer des Lac des Cheserys, in dem sich das halbe Mont-Blanc-Massiv spiegelt, einfach grandios! Abstieg ins Chamonix-Tal und Fahrt nach Les Contamines (1 Ü).

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.



8 Tage

8-12

3

2.665

Reise-Nr.: 6717T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.07. - 05.08.	1.845	26.08. - 02.09.	1.845
05.08. - 12.08.	1.845	02.09. - 09.09.	1.845

Einzelzimmer-Zuschlag: 375

- außer in Les Chapieux für 1 Nacht

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Genève (Genf)
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Teilnahme am Hoteltransfer:

ab/bis Genf Hauptbahnhof, Abfahrts- und Ankunftszeit entsprechend den Angaben in den Reiseinformationen: 180

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 x im Zwei- oder Dreibettzimmer, teils mit gemeinsamem Bad
- Transfers mit Taxis, Bussen und Seilbahnen in Frankreich, Italien und der Schweiz
- Vollpension (bestehend aus Frühstück, Mittagspicknick und Abendessen, beginnend mit dem Abendessen an Tag 1 und endend mit dem Frühstück an Tag 8)
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Hotel zu Hotel

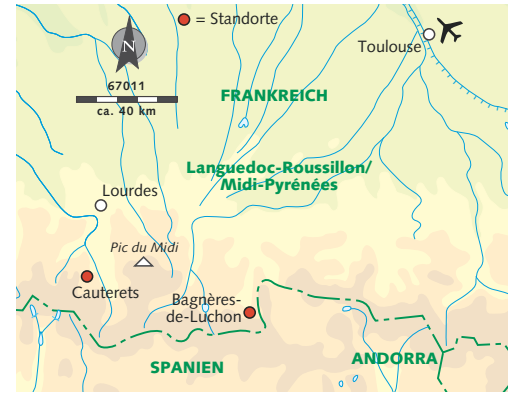
So wohnen wir:

Wir übernachten in Drei-Sterne-Hotels außer in Les Chapieux. Hier wohnen wir in einem schön renovierten Gasthof. Für diese eine Nacht erfolgt die Unterbringung in Zwei- und Dreibettzimmern.

Die Gehzeiten und das ausführliche Höhenprofil zur Reise 6717T gibt's auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



13
Tage

10-20
Personen

2
Wanderer

Reise-Nr.: 67011

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.07. - 13.07.	2.198	12.08. - 24.08.	2.198
15.07. - 27.07.	2.198	26.08. - 07.09.	2.198
29.07. - 10.08.	2.198		

Einzelzimmer-Zuschlag: 320

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Toulouse und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Während der ersten Woche wohnen wir im traditionsreichen Thermalort Cauterets (913 m) direkt am Rand des Nationalparks der Hautes-Pyrénées. Das Drei-Sterne-Hotel Astérides Sacca (51 Zimmer) liegt im Stadtzentrum in einer ruhigen Seitenstraße, verfügt über ein Restaurant, einen Fitnessraum, eine kleine Sauna und recht große Zimmer mit TV, Telefon und Föhn. WLAN ist in den öffentlichen Bereichen verfügbar. In Cauterets gibt es viele Cafés, Restaurants und Geschäfte. In der zweiten Woche sind wir in Bagnères-de-Luchon (611 m) untergebracht, der „Perle der Pyrenäen“. Der Thermal- und Freizeitorb lebt ganz im Geiste der Belle Époque und ist ein idealer Standort um die Wasserfälle, Seen und Zentralgipfel der Pyrenäen zu erkunden. Unser familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel Le Panoramic liegt im Herzen der Altstadt von Luchon. Die Besitzer sind Hoteliers aus Leidenschaft und schaffen eine besonders herzliche und freundliche Atmosphäre. Die individuell gestalteten Zimmer sind ausgestattet mit TV (dt. Sender), Telefon, WLAN, Safe und Föhn. Morgens gibt es ein reichhaltiges Frühstück. Die herrlich frischen Croissants, Kaffee und Tee werden serviert. Das abendliche Drei-Gänge-Menü nehmen wir in einem der traditionellen Restaurants nur wenige Gehminuten vom Hotel ein.

Französische Pyrenäen – wilde Schönheit

Die Pyrenäen sind wenig besiedelt, wild und ursprünglich. Der Nationalpark der Hautes-Pyrénées besticht durch vergletschertes Hochgebirge, steile Felswände und rauschende Wasserfälle. Im berühmten Felsenkessel Cirque de Gavarnie stürzt der zweithöchste Wasserfall Europas, die Grande Cascade, in die Tiefe. Neben der wilden Bergromantik murmeln glitzernde Bäche und untermalen bunte Blüten die Wanderpfade. Die tiefblauen Bergseen sind eingebettet in die Gipfelwelten. Lass dich von der Stille und Naturschönheit der Pyrenäen berühren.

Highlights:

- Cirque de Gavarnie – Talkessel mit 1.500 m hohen Felswänden
- Besuch der Pilgerstadt Lourdes

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour aux Pyrénées

Hinflug und Transfer nach Cauterets (ca. 3 Std.).

2. Tag: Vallée de Loutour

Eine optimale Einstiegswanderung. Direkt vom Hotel in Cauterets geht es durch ein schönes Nebental, das durch seine idyllische und grüne Vegetation besticht (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

3. Tag: Lac de Gaube

Vom Hotel aus geht es entlang eines Baches mit vielen Wasserfällen bis zur Pont d'Espagne. Eine Seilbahn-Fahrt führt uns zum romantisch gelegenen Lac de Gaube (GZ: 4 Std., + 570 m, - 450 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

In Cauterets entspannen oder eine zusätzliche Höhenwanderung zum Lac d'Illheou (fakultativ)?

5. Tag: Felsenkessel Cirque de Gavarnie

Von Cauterets wandern wir hinauf zur Alm Bellevue. Von hier haben wir einmalige Panoramen auf die Steilwand, die sich 1.500 m hoch erhebt (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

6. Tag: Im Marcadau-Tal

Auf einem uralten spanisch-französischen Handelsweg wandern wir durch das anfangs breite und liebliche, später schmale und spektakuläre Tal des Marcadau bis zur Wallon-Hütte, herrlich romantisch an einem Bergsee gelegen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

7. Tag: Transfer nach Luchon

Mit einem Stopp im sagenumwobenen Lourdes fahren wir nach Bagnères-de-Luchon, die „Perle der Pyrenäen“.

8. Tag: Verträumtes Vallée du Lis

Uns erwarten schattige Hangwälder, bunte Almmatten und fulminante Wasserfälle auf der Runde durch den Talschluss des Vallée du Lis (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

9. Tag: Zwei Perlen in den Bergen

Es könnte kaum idyllischer sein: Zu zwei wunderbar blauen Bergseen wandern wir heute, mitten hinein ins Herz der Pyrenäen (GZ: 5 1/2 Std., +/- 880 m).

10. Tag: Wonach steht der Sinn?

Entspannen oder eine fakultative Gipfeltour?

11. Tag: Beeindruckendes Vénasque-Tal

Ein Highlight jagt das andere: Wir entdecken auf einer der schönsten Routen in den Pyrenäen das wildzerklüftete Vénasque-Tal und wandern hinauf zu den Karseen am Pic de Sauvegarde (GZ: 5 Std., +/- 860 m).

12. Tag: Freizeit zum Genießen

Heute Vormittag findet ein bunter Wochenmarkt mit Leckereien aus der Region statt – wer mag da widerstehen? Nachmittags lockt die Therme von Luchon mit dem größten natürlichen Hamam Europas (fakultativ).

13. Tag: Rückflug nach Deutschland



Du bist unsicher, welche Stiefelkategorie die richtige für dich ist? Finde es heraus auf wikinger.de/wandertypentest.



Reise-Nr.: 6706

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 08.04.	1.345	02.09. - 09.09.	1.395
08.04. - 15.04.	1.345	09.09. - 16.09.	1.395
15.04. - 22.04.	1.345	16.09. - 23.09.	1.475
22.04. - 29.04.	1.345	23.09. - 30.09.	1.475
29.04. - 06.05.	1.365	30.09. - 07.10.	1.395
06.05. - 13.05.	1.365	07.10. - 14.10.	1.395
13.05. - 20.05.	1.365	14.10. - 21.10.	1.395
20.05. - 27.05.	1.365	21.10. - 28.10.	1.365
26.08. - 02.09.	1.395		

Einzelzimmer-Zuschlag: 175
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Luxair in der Economyclass nach Bastia oder Calvi und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korsika
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück und dreigängiges Abendmenü
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Eine „Schnupperreise“ mit schönem Standort direkt am Meer, sehr abwechslungsreichen Wanderungen, die einem die Vielfalt dieser Insel vermitteln. Etwas zum Durchatmen und Auftanken!

– Franziska S., Wiking-Gast



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderwoche auf Korsika

Schon den alten Griechen galt sie als die schönste Insel im Mittelmeer. Sie nannten sie „Kaliste“, die Schöne, so beeindruckt waren sie von der Wildheit der Berge, der Schönheit der Buchten und Strände, den faszinierenden Kontrasten zwischen grünen, dicht mit Kiefernwäldern bewachsenen Hängen, türkisfarbenen leuchtenden Buchten und weißen Sandstränden. Komm für eine Woche mit uns auf diese wunderbare Insel, die sich ihre Ursprünglichkeit bis heute bewahrt hat. Und wer sich einmal in Korsika verliebt hat, wird garantiert wiederkommen.

Highlights:

- Korsika zum Kennenlernen
- Calvi, Corte und die Dörfer der Balagne
- Schöner, langer Sandstrand direkt vor der Haustür

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser bewährtes Hotel L'Ondine verfügt über 60 Zimmer in verschiedenen Gebäuden, die um einen kleinen Swimmingpool angeordnet sind. Das Meer und der lange Sandstrand liegen direkt vor der Tür.

Zimmer: einfach eingerichtet und ausgestattet mit Telefon, Sat-TV, WLAN und Föhn

Verpflegung: Frühstück und dreigängiges Abendessen im Hotelrestaurant mit Panoramablick über das Meer

Lage: im Nordwesten Korsikas in Algajola, einem kleinen Badeort mit einem herrlichen, weiten Sandstrand und bescheidenen touristischen Einrichtungen wie Eiscafés und einer Dorfbar

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour, la Corse!
2. Tag: Küste zum Eingewöhnen
3. Tag: Dörfer der Balagne
4. Tag: Zur freien Verfügung
5. Tag: Der Wald von Bonifatu
5. Tag: Naturschutzgebiet Ostriccone
7. Tag: Freier Tag, fakult. Ausflug nach Corte?
8. Tag: Rückflug, à bientôt!

WANDERBEISPIELE:**Küste zum Eingewöhnen**

Die Küstenwanderung von San Ambrogio nach Calvi ist der ideale Einstieg: leicht zu gehen und mit Badegelegenheit in schönen Buchten. Wir besichtigen die Altstadt von Calvi und haben reichlich Zeit zum Bummeln und um in einem Straßencafé den Wandertag ausklingen zu lassen (GZ: 4 1/2 Std., geringe Höhenunterschiede).

Naturschutzgebiet Ostriccone

Wir starten, wo der Ostricconebach in ein grünes Flussdelta mündet. Auf breiten, fast ebenen Wegen geht es durch blühende Macchia mit schönen Blicken auf die wilde Berglandschaft Korsikas und das Meer. Bald erreichen wir den schönsten und wildesten Strand der Balagne, den Strand von Ostriccone, der zu einer Badespauses einlädt (GZ: 4 Std., geringe Höhenunterschiede).

Der Wald von Bonifatu

Im Wald von Bonifatu zieht sich in vielen Kehren unser Wanderweg aufwärts. Schwarzkiefern, Erdbeerbäumchen und uralte Buchen säumen den Wegesrand. Nach 2 Stunden erreichen wir die Passhöhe, die Bocca di Bonassa auf 1.150 m, wo wir unsere Mittagsrast halten. Nach einem weiteren Pass geht es wieder abwärts zum Forsthaus von Bonifatu zur Schlusseinkehr (GZ: 5 1/2 Std., +/- 600 m).



Adieu Alltag! Gönn dir mal wieder etwas und buch deine aktive Auszeit mit Wiking Reisen.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Île de Beauté – ein Gebirge im Meer

Von einem Standort aus erwandern wir die Gebirgswelt Korsikas, schlendern durch kleine Bergdörfer, nehmen vielleicht ein erfrischendes Bad in einem der klaren Gebirgsbäche und belohnen uns für so manchen Aufstieg mit prachtvollen Panoramablickten auf die Berge. Das Besondere an dieser Reise ist, dass neben den Wanderungen genug Zeit zum Baden und Relaxen bleibt. Die schöne Stadt Calvi ist gut zu erreichen und lockt mit ihrer historischen Zitadelle und hübschen Gassen zum Bummeln und Shoppen.

Highlights:

- Strände, Bergdörfer, Aussichtspipfel
- Kleines und gemütliches Familienhotel mit Pool direkt am Meer

REISEVERLAUF:

1. Tag: La Corse, bonjour!

Flug nach Korsika und Transfer nach Algajola.

2. Tag: Küste zum Eingewöhnen

Gemütliche Küstenwanderung von San Ambrogio nach Calvi (GZ: 4 1/2 Std., nur geringe Höhenunterschiede).

3. Tag: Zur freien Verfügung

Genieße den herrlichen Strand vor der Haustür.

4. Tag: Dörfer der Balagne

Wir wandern hinauf nach Aregno (250 m) mit einer romanischen Kirche aus dem 12. Jh., dann nach Sant'Antonino (497 m), einem der schönsten Dörfer Korsikas. Weiter geht es zum Kloster Corbara (310 m), wo der Pfad zurück nach Algajola beginnt (GZ: 5 Std., +/- 470 m).

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einer zusätzlichen Wanderung?

6. Tag: In der Castagniccia

Die Castagniccia im Osten Korsikas ist die uralte Kernlandschaft der korsischen Kultur. Wir wandern vom Col de Prato zum höchsten Berg der Castagniccia, dem Monte San Pedrone, wobei wir durch einen uralten Buchenwald aufsteigen. Der Gipfel (1.767 m) ist einer der besten Aussichtsberge Korsikas (GZ: 4 1/2 Std., +/- 750 m).

7. Tag: Al gusto

Relaxen oder lockt Calvi zum Shoppen?

8. Tag: Die Bocca di Bonassa

Auf abwechslungsreichen und schattigen Pfaden wandern wir durch die Laub- und Kiefernwälder des Forstes von Bonifatu bis zur Bocca di Bonassa auf 1.153 m. Von hier bietet sich ein schöner Ausblick auf das Fango-Tal. Der Rückweg führt über einen Teil des berühmten Weitwanderweges „Tra Mare e Monti“ (GZ: 4 1/2 Std., +/- 650 m).

9. Tag: Seele baumeln lassen

Wie wäre es mit einer Wanderung in der Restonica-Schlucht (fakultativ)?

10. Tag: Der Capu di a Veta

Wir erklimmen den Hausberg von Calvi und genießen beim Gipfelkreuz den herrlichen Rundblick auf die Bucht und die Zitadelle (GZ: 5 Std., +/- 700 m, 2-3 Stiefel).

11. Tag: Zur eigenen Gestaltung

Wer seefest ist, bucht eine Bootstour zur vorgelagerten Insel Girolata (fakultativ).

12. Tag: Der Wald von Bonifatu

Am kühlen Spasimatabach führt der Weg aufwärts. Oben gibt er herrliche Blicke in den „Kessel von Bonifatu“, die höchsten Berge Korsikas, frei (GZ: 5 Std., +/- 700 m).

13. Tag: Wir haben Freizeit

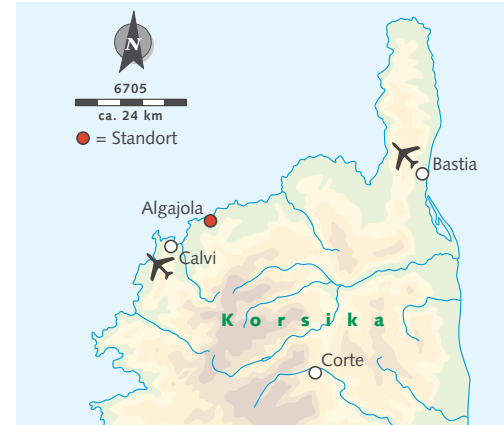
Korsika bietet unzählige Ausflugsmöglichkeiten.

14. Tag: Corte und die Tavignano-Schlucht

Von Corte aus führt uns ein ehemaliger Hirtenpfad, immer oberhalb des Tavignano-Flusses verlaufend, weit hinein in die schöne, wilde Bergwelt. Am Schluss Rundgang durch die Altstadt von Corte (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

15. Tag: A bientôt!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6705

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 13.05.	2.095	08.07. - 22.07.	2.095
13.05. - 27.05.	2.095	19.08. - 02.09.	2.195
27.05. - 10.06.	2.145	02.09. - 16.09.	2.195
10.06. - 24.06.	2.095	16.09. - 30.09.	2.195
24.06. - 08.07.	2.095	30.09. - 14.10.	2.145

Einzelzimmer-Zuschlag: 350
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Luxair in der Economyclass nach Bastia oder Calvi und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korsika
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück und dreigängiges Abendmenü
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser bewährtes Hotel L'Ondine verfügt über 60 Zimmer in verschiedenen Gebäuden, die um einen kleinen Swimmingpool angeordnet sind. Das Meer und der lange Sandstrand liegen direkt vor der Tür.
Zimmer: einfach eingerichtet und ausgestattet mit Telefon, Sat-TV, WLAN und Föhn
Verpflegung: Frühstück und dreigängiges Abendessen im Hotelrestaurant mit Panoramablick über das Meer

Lage: im Nordwesten Korsikas in Algajola, einem kleinen Badeort mit einem herrlichen, weiten Sandstrand und bescheidenen touristischen Einrichtungen wie Eiscafés und einer Dorfbär

Impressionen vom Hotel und den Wanderungen findest du auf wikinger.de.



Auf dem Weg nach Bonifacio

Korsika: Rund um die Kalliste

Einmal rund um die wohl schönste Mittelmeerinsel! Von vier verschiedenen Standorten aus erkunden wir die Kalliste, „die Schöne“, wie die alten Griechen sie nannten. Wir besuchen malerische Dörfer und quirlige Altstädte. Für die Schönheit der Natur fehlen fast die Worte: grüne Wälder vor rotem Granit über türkisfarbenem Wasser! Ein Hochgebirge, das mit fast 3.000 m hohen Gipfeln aus dem Mittelmeer ragt. Nicht zu vergessen die herrlichen Sandstrände, die überall auf uns warten.

Highlights:

- Alle Facetten der Insel in einer Reise
- Vier verschiedene Standorte am Meer oder in Meeresnähe
- Kulturelle Highlights: Bonifacio, Aléria, Corte und Calvi

SO WOHNEN WIR:

Die ersten 4 Tage übernachten wir im kleinen, gemütlichen Hotel Flor (3*, 19 Zimmer) in Saint-Florent am Eingang zum Cap Corse. Das kleine Ortszentrum und die Hafensperrmauer mit Restaurants und Geschäften sind nur wenige Minuten zu Fuß entfernt. Die Zimmer verfügen über Telefon, TV und Minibar.

Weitere 4 Tage wohnen wir in Solenzara im familiären Hotel La Solenzara (3*) mit Pool und direkt am Strand gelegen. Die Zimmer verteilen sich auf ein Haupt- und ein Nebengebäude. Sie sind individuell im traditionellen Stil eingerichtet und verfügen über TV, Telefon, WLAN und Föhn.

Für die folgenden 4 Tage ziehen wir um nach Porto in das Drei-Sterne-Hotel Le Marina mit 25 einfach eingerichteten Zimmern, die über Balkon, WLAN und TV (franz. Sender) verfügen. Das Hotel verwöhnt uns mit einem schönen Garten, Swimmingpool und Terrasse. Es liegt ca. 5 Gehminuten vom Strand, diversen Restaurants und kleinen Geschäften entfernt.

Die letzten beiden Nächte verbringen wir in Calvi im Drei-Sterne-Hotel Revellata, nur 5 Gehminuten vom Zentrum und der alten Zitadelle entfernt, mit einem kleinen Swimmingpool und 57 renovierten Zimmern mit Klimaanlage, Föhn, Telefon, WLAN und TV. Wir frühstücken im jeweiligen Hotel und gehen abends auswärts in einem Restaurant essen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour en Corse!

Nach unserer Ankunft auf Korsika werden wir am Flughafen empfangen und zum Hotel in Saint-Florent gebracht. Je nach Ankunftszeit ist noch ein erster Spaziergang entlang der hübschen Hafensperrmauer möglich, vor der so manche Luxusjacht vor Anker geht.

2. Tag: Traumstrände

Wir wandern in die Désert des Agriates und entlang eines Küstenpfades mit herrlichen „Karibikstränden“. Nachdem wir uns im kühlen Nass erfrischt haben, wandern wir zurück nach Saint-Florent (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Einfach schön: Cap Corse

Über den winzigen malerischen Hafenort Erbalunga fahren wir nach Macinaggio, wo unser herrlicher Küstenwanderweg am Cap Corse beginnt (GZ: 3 Std., +/- 150 m). Vorbei an türkisblau schimmernden Buchten und steilen Klippen erreichen wir den alten Genueserturm Santa Maria, der „mit den Füßen“ im Wasser steht. Von hier aus wandern wir vorbei an der Chapelle Santa Maria zurück nach Macinaggio. Rückfahrt mit dem Bus.

4. Tag: Viel Flair – Bastia

Wir unternehmen einen halbtägigen Bummel durch die malerische Altstadt von Bastia, den alten Hafen und die Zitadelle. Dabei besichtigen wir das Wahrzeichen der Stadt, die Barockkirche Saint Jean-Baptiste, Korsikas größte Kirche. Am frühen Nachmittag besichtigen wir eine der bedeutendsten Kirchen Korsikas, die Canonica, und kehren dann mit einem kurzem Stopp bei der Kirche San Michele di Muratu zurück zum Hotel.

5. Tag: Natur und Kultur

Ein Tag mit Ortswechsel und vollem Programm: Wir fahren in die Castagnicia, eine Hügel- und Mittelgebirgslandschaft mit riesigen Kastanienwäldern. Auf einer schönen Wanderung tauchen wir in die Natur ein (GZ: 2 Std., +/- 280 m). In Aléria warten römische Ausgrabungen und ein archäologisches Museum auf uns. Wir sehen die Grundmauern des antiken Forums samt Tempeln und Therme sowie die Überreste des antiken Amphitheaters. Für die nächsten 4 Tage beziehen wir Quartier in Solenzara.

6. Tag: Zur freien Verfügung

Erholung pur! Genießen wir den Pool oder das Meer: weißer Sand und türkisblaues, klares Wasser und als Kulisse die korsische Gebirgswelt. Hier lassen wir einfach mal die Seele baumeln. Fakultativ ist ein Ausflug nach Porto-Vecchio und zum schönen Strand von Palombaggia möglich.

7. Tag: Wunderbares Bavella

Wir wandern zum Bavella-Pass in Korsikas Dolomiten mit ihren zerklüfteten Felswänden und -spitzen (GZ: 2 1/4 Std., +/- 200 m). Eine weitere Wanderung führt uns zum „Hahnenpiss“ (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m), einem schmalen, aus einem Felsloch stürzenden Wasserfall. Dies ist sicherlich eine der spektakulärsten Gebirgsformationen auf der Insel.

8. Tag: Bonifacio

Bonifacio klebt atemberaubend an steilen Kreidefelsen, wie wir bei unserer Wanderung sehen können (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Ein von der Natur und von Menschenhand erschaffenes Meisterwerk! Möglich sind ein Bummel durch die Altstadt oder eine Bootsfahrt unterhalb der Klippen (fakultativ).

An der Küste bei Saint-Florent



Mein Lieblingsnachtisch auf Korsika ist ein Fondant au Chocolat, ein warmer Schokoladenkuchen mit flüssigem Kern, der meistens mit Vanilleeis serviert wird. Zum Dahinschmelzen!

- Ingrid Preuschoff, Wiking-Team



9. Tag: Lauter Höhepunkte

Mit unserem Transferbus fahren wir in die Universitätsstadt nach Corte, wunderbar inmitten der beeindruckenden Gebirgswelt gelegen. Nach einem Stadtrundgang geht es weiter durch eine Schlucht und über den höchsten Pass bis Evisa und weiter nach Porto.

10. Tag: Die schönste Landschaft

Der Wachturm der Genueser am Capu Rosso bietet fantastische Panoramablicke (GZ: 3 Std., +/- 500 m). Nach einem Strandaufenthalt am Plage d'Arone wandern wir am Nachmittag, wenn das Licht am intensivsten wirkt, in einer der faszinierendsten Landschaften der Insel, den Calanches. Die Schönheit der Natur ist hier beinahe überwältigend. Je nach Lichteinfall gleichen die bizarren Gebirgsformationen einem rot glühenden Felsenmeer, 400 Meter hoch über der Küste gelegen. Von Wind und Wasser zerfurcht, zeichnen die Felsen Bilder gegen den Horizont: In den sogenannten Tafoni sind Tiere, Fabelwesen und Menschenköpfe zu erkennen (GZ: 2 Std., +/- 150 m, Trittsicherheit erforderlich).

11. Tag: Auf eigene Faust

Entweder nutzen wir den Tag, um bei Meeresrauschen am Strand die korsische Sonne zu genießen, oder wir

unternehmen eine Bootstour nach Scandola oder eine weitere Wanderung, zum Beispiel durch die spektakuläre Spelunca-Schlucht (fakultativ).

12. Tag: Ins Fischerdorf Girolata

Nach einem kurvenreichen Transfer erreichen wir den Col de la Croix und wandern auf dem alten Postweg zum Fischerort Girolata, der nur zu Fuß oder mit dem Boot erreichbar ist. Nach einer Pause geht es zurück zum Col de la Croix (GZ: 4 Std., +/- 600 m). Eine anspruchsvollere Variante ist über den Küstenpfad möglich. Sie erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

13. Tag: In der Balagne

Die verbleibenden zwei Tage unserer Reise widmen wir dem schönen Calvi mit seinem bedeutenden Jacht- und Fährhafen. Nach unserer Ankunft haben wir noch genügend Zeit für einen Stadtrundgang. Die mächtige genuesische Zitadelle aus dem 13. Jahrhundert thront hoch über der Stadt und bietet tolle Ausblicke auf den Hafen und die Balagne im Hinterland. Im Zentrum locken zahlreiche Geschäfte mit feinen korsischen Spezialitäten und hübschen Accessoires.

14. Tag: Freizeit oder Wandern?

Du hast die Wahl: Der lange Strand lädt zum Entspannen ein. Möglich sind alternativ eine Fahrt mit dem Petit Train entlang der Küste nach L'Île-Rousse zu einem kleinen, aber feinen Markt oder eine Wanderung zur Kapelle Notre-Dame-de-la-Serra, die von Calvis Hausberg, dem Capu di a Veta, überragt wird.

15. Tag: Au revoir, Corse!

Wir verlassen die Insel der Schönheit. Der Bus bringt uns zum Flughafen, von wo aus wir den Rückflug in die Heimat antreten.



NATUR & KULTUR

15
Tage

10-20
Personen

1-2
Schuhe

Reise-Nr.: 6721

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 20.05.	2.728	16.09. - 30.09.	2.978
20.05. - 03.06.	2.728	23.09. - 07.10.	2.758
03.06. - 17.06.	2.858	30.09. - 14.10.	2.698

Einzelzimmerzuschlag:	630
Einzelzimmerzuschlag 03.06., 16.09.:	730

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Luxair in der Economyclass nach Bastia oder Calvi und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korsika
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

2 Wochen auf dieser wunderschönen Insel müssen sein, um möglichst viel von der beeindruckenden Landschaft zu erwandern, die wunderschönen Orte zu besichtigen und im Oktober im Meer zu schwimmen. Wo gibt es das sonst: unverbaute Küsten, keine Hotelketten, nur kleinere Hotels, die der Landschaft angepasst sind.

- Birgit F., Wiking-Gast

Hinweis:

Beim Termin 23.09. erfolgt die Unterbringung in Calvi im Zwei-Sterne-Hotel Il Tramonto. Es befindet sich 5 Minuten zu Fuß vom Zentrum entfernt.

Ständig neue Reisetipps kommen mit unserem Newsletter. Jetzt anmelden: wiking.de/newsletter



Reise-Nr.: 6720

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.04. - 29.04.	1.848	16.09. - 23.09.	1.898
29.04. - 06.05.	1.848	23.09. - 30.09.	1.898
06.05. - 13.05.	1.898	30.09. - 07.10.	1.898

Einzelzimmer-Zuschlag: 260
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Luxair in der Economyclass nach Bastia und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korsika
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen in der Ferienanlage Paese Serenu etwas außerhalb von Porto-Vecchio. Die Apartments verteilen sich auf mehrere Gebäude in einem großen Park. Die Anlage verfügt über einen gepflegten Strandabschnitt, einen beheizten Swimmingpool, ein Restaurant und eine schöne Terrasse.

Zimmer: Die freundlichen und renovierten Apartments verfügen über Balkon oder Terrasse, Külschrank, TV und WLAN.

Verpflegung: Im Hotelrestaurant bekommen wir Frühstück und Abendessen.

Lage: idyllisch, direkt am Meer. Der Hafen und die Altstadt sind ca. 2 km entfernt.

Reise kann man nur weiter empfehlen.
 - Paul R., Wikinger-Gast

Weiter von Korsika träumen?
 Viele Bilder zur Reise 6720 gibt's
 auf wikinger.de.



Einfach schön: Wandern in Korsikas Süden

Korsikas Süden ist wie ein Gemälde. Wir betrachten es, bewundern es, möchten darin eintauchen. Eintauchen in das glasklare Wasser, schimmernd, blau und grün in allen Schattierungen. Wie gemalt kommen auch die weißen Sandstrände daher. Kühn erscheint uns der Erbauer der Stadt Bonifacio, die stolz auf den Klippen über der Küste thront. Wie Skulpturen erheben sich die Gipfel des Bavella-Massivs, auch gerne Dolomiten Korsikas genannt. Komm mit und staune über die Meisterhand der Natur.

Highlights:

- Klippenstadt Bonifacio
- Hotel mit Pool direkt am Meer
- Fakultativ: Lavezzi-Inseln

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bonjour, la Corse!**

Wir fliegen nach Bastia. Von dort ca. 2-stündiger Transfer nach Porto-Vecchio.

2. Tag: Der Wald von Ospedale

Von der Ostküstenebene um Porto-Vecchio fahren wir hinauf in das große Waldgebiet von Ospedale. Auf kleinen Pfaden geht es hinauf zu einem großartigen Aussichtsgipfel, der Punta di a Vacca Morta auf 1.314 m. Bei der Einkehr im Bergdorf Ospedale stoßen wir auf unseren ersten Wandertag an (GZ: 3 Std., + 250 m, - 350 m).

3. Tag: Klippenstadt Bonifacio

Nur Superlative: Die malerischste, spektakulärste und südlichste Küstenstadt Korsikas ist Bonifacio. Sie zieht alle Besucher in ihren Bann, denn sie klebt atemberaubend auf den steilen, weißen Kreidefelsen. Besonders eindrucksvoll ist es, entlang der Klippen auf die Stadt zuzulaufen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Wir haben Zeit, durch die Gassen der historischen Altstadt zu bummeln oder fakultativ eine Bootsfahrt zu den Grotten und Felsabbrüchen zu unternehmen.

4. Tag: Monte Santu

Es geht wieder in die Berge! Ein einfacher Wanderweg gibt den Blick frei vom Monte Santu auf das Massiv der Bavella-Gruppe. Auch der Monte Renoso, einer der Zweitausender Korsikas linst zu uns herüber. Und unten an der Küste lacht uns mit etwas Glück der Hafen von Solenzara an. Über Waldwege kommen wir zurück zu

unserem Ausgangspunkt bei Sari-Solenzara (GZ: 2 Std., +/- 150 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Vielleicht ein Ausflug zum Strand von Palombaggia: Einer der schönsten und bekanntesten Strände Korsikas lädt ein zu einem Badetag an einem Küstenabschnitt, der keine Wünsche offen lässt: türkisblaues Wasser, aromatischer Pinienduft und weiter Sandstrand (fakultativ).

6. Tag: Korsikas Dolomiten

Wir wandern zum Bavella-Pass in Korsikas Dolomiten mit ihren zerklüfteten Felswänden und -spitzen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m) und zum „Hahnenpiss“, einem schmalen, aus einem Felsloch stürzenden Wasserfall (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Hier sind wir inmitten einer der spektakulärsten Gebirgsformationen der Insel.

7. Tag: Karibik-Feeling gefällt?

Genieße den Tag am Strand oder buche fakultativ einen Bootsausflug zu den wunderschönen Lavezzi-Inseln: Tief im Süden, zwischen Korsika und Sardinien, liegt die kleine Inselkette.

8. Tag: Au revoir, ma belle!

Es heißt Abschied nehmen. Transfer nach Bastia und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Korsikas Süden – wie aus einem Bilderbuch

Korsikas Süden ist unter Wanderern schon lange ein Geheimtipp. Der Monte Incudine überragt mit seinen 2.134 m Höhe das waldreiche Gebiet des Alta Rocca. Das Bavella-Massiv gilt mit seinen Nadelspitzen und Türmen als „Dolomiten Korsikas“. Der Col de Bavella bildet den wohl schönsten Gebirgspass der Insel. Am Meer locken weiße, naturbelassene Sandstrände ins türkisblaue Wasser. Der Inselsüden gilt als der exklusivste Teil der Insel: Im mondänen Hafen der spektakulären Klippenstadt Bonifacio geht so manche Luxusjacht vor Anker.

Highlights:

- Herrlich gelegenes Berghotel in Korsikas Dolomiten
- Badeaufenthalt am weißen Sandstrand

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour, la Corse

Flug nach Bastia und Transfer nach Zonza.

2. Tag: Im Alta-Rocca-Massiv

Auf dem Fernwanderweg Mare a Mare Süd und seinen Varianten führen uns schöne Wanderwege durch das von Flusstälern geformte Alta-Rocca-Gebiet (GZ: 4 1/2 Std., +/- 600 m).

3. Tag: Korsikas Dolomiten

Ein Tag mit faszinierenden Ausblicken: Vom Col de Bavella wandern wir, anfangs auf einer Etappe des GR 20, zum waldreichen Felsgebiet mit dem berühmten Trou de la Bombe, einem riesigen Felsloch (GZ: 4 Std., +/- 500 m).

4. Tag: Ruhetag in Zonza

Noch eine kurze Wanderung oder Pause?

5. Tag: Der Monte Incudine

Der Monte Incudine ist mit 2.134 m der höchste Berg Südkorsikas. Wir wandern stetig ansteigend durch Bergwälder, alpine Matten und Steinlandschaften bis zur Asinao-Hütte unterhalb des Gipfelkamms (GZ: 6 1/2 Std., + 1.100 m, - 500 m).

6. Tag: Alpines Bavella-Massiv

Wir folgen der alpinen Variante des GR 20 in die Zinnenlandschaft der Bavellagruppe bis zu einer phantastischen Felsterrasse. Fakultativ lockt eine kleine Gipfelbesteigung. Zurück am Pass erwartet uns eine Waldwanderung bis

kurz vor Zonza (GZ: 5 Std., + 150, - 650 m).

7. Tag: Zur freien Gestaltung

Wie wäre es mit einer Wanderung auf die Punta di a Vacca Morta (1.314 m), einen wunderschönen Aussichtsberg (GZ: 3 Std., + 250 m, - 350 m, fakultativ)?

8. Tag: Von den Bergen ans Meer

Auf dem Weg nach Propriano besichtigen wir die Stadt Sartène, die den Beinamen „korsischste aller Städte“ trägt.

9. Tag: Klippenstadt Bonifacio

Atemberaubende Stadtgeschichte und traumhafte Wanderung (GZ: 3 Std., +/- 100 m) entlang der Steilküste: Diese Superlative stehen für die Klippenstadt Bonifacio. Sehr empfehlenswert ist eine kurze Bootsfahrt vor den Kalksteinklippen (fakultativ).

10. Tag: Freizeit

Genieße den Tag mit den Füßen im Wasser direkt am Hotelstrand oder bummle am Hafen entlang.

11. Tag: Skurrile Steininformationen

Eine sehr eindrucksvolle Küstenlandschaft mit nahezu surrealistischen Felsengärten und einem intakten Gneuerturm erwartet uns bei Campomoro. Die Wanderwege führen teilweise durch tunnelartigen Macchiabewuchs (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

12. Tag: Wie es dir gefällt

Lust auf eine weitere Wanderung oder Relaxen?

13. Tag: Der Golf von Propriano

Unsere Abschlusswanderung führt oberhalb des Golfes von Propriano auf aussichtsreichen Wegen durch Steineichenwälder und alte Olivenhaine bis zur wohlverdienten Einkehr in Olmeto (GZ: 4 Std., + 100 m, - 300 m).

14. Tag: Einfach Korsika genießen

Gestalte den letzten Tag individuell.

15. Tag: Au revoir, ma Belle!

Transfer nach Bastia und Rückflug.



INSIDER

„In den letzten 20 Jahren habe ich Korsika kreuz und quer durchwandert. Lass mich mich meine Begeisterung für diese an Naturräumen so reiche Insel mit dir teilen.“

– Rainer Schmidt, Insider-Reiseleiter



Reise-Nr.: 6707

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 20.05.	2.745	09.09. - 23.09.	2.795
17.06. - 01.07.	2.795		

Einzelzimmer-Zuschlag: 595

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Luxair in der Economyclass nach Bastia und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korsika
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wiking-Reiseleiter Rainer Schmidt

So wohnen wir:

Im malerischen Bergdorf Zonza (780 m) haben wir einen idealen Standort für die erste Woche. Unser familiäres Drei-Sterne-Hotel du Tourisme hat einen Pool und individuell eingerichtete Zimmer mit TV, Telefon, WLAN und teilweise Föhn. Abends essen wir in einem auswärtigen Restaurant. Die folgenden 7 Nächte verbringen wir im Hotel Arena Bianca (2*) in Propriano an der Südwestküste. Das Hotel mit 111 Zimmern liegt direkt am weißen Sandstrand und etwa 10 Gehminuten vom Ortskern mit seinem Hafen, Cafés, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten. Die einfach eingerichteten Zimmer haben TV, WLAN und Telefon. Frühstück und Abendessen im Hotel.



Highlights:

- Via Podiensis: der schönste der französischen Jakobswege
- Mittelalterliche Schmuckstücke: die Orte Conques, Moissac und Estaing

SO WOHNEN WIR:

Die ersten 4 Tage wohnen wir in der Gascogne im Städtchen Condom (Département Gers) im zentralen, aber ruhig gelegenen Hotel Le Logis des Cordeliers (29 Zimmer) mit großem Swimmingpool. Zu Abend essen wir hier in nahegelegenen Restaurants. Condom, malerisch am Fluss Baïse gelegen, hat eine schöne Altstadt mit mächtiger Kathedrale, schmalen Gassen und einladenden Straßencafés. Die nächsten 6 Übernachtungen erfolgen in der Auberge Saint-Fleuret, einem kleinen, gemütlichen und für seine gute und regionale Küche bekannten Hotel (14 Zimmer) mit kleinem Swimmingpool im Zentrum von Estaing. Das mittelalterliche Dorf wird von einer mächtigen Burg direkt an einer Schleife des Flusses Lot dominiert und gilt als einer der schönsten Orte im Département Aveyron.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour Occitanie

Nach der Ankunft in Toulouse bringt uns der Bus durch das sanft-hügelige Pyrenäenvorland, vorbei an fruchtbaren landwirtschaftlichen Flächen und herrschaftlichen Schlössern, in die ehemalige Grafschaft Armagnac zu unserem ersten Urlaubsstandort Condom.

2. Tag: Larresingle

Nach einem kleinen historischen Stadtrundgang in Condom und einem Besuch der gotischen Kathedrale führt uns diese schöne Etappe durch das reiche Kulturland der Gascogne. Je nach Jahreszeit begleiten uns duftende Melonenfelder, süße Weintrauben und reife Brombeeren bis nach Larresingle.

Der Französische Jakobsweg

Die „Via Podiensis“ führt vorbei an den jahrhundertealten Wegmarkierungen der Pilgerhospize, -brücken, -kreuze und -brunnen, trifft auf prachtvolle Kirchen und Abteien und versetzt uns in eine längst vergangene Zeit. Die Idylle mit träge dahin strömenden Flüssen, alten Laubwäldern, Blumenwiesen, kargen Hochebenen (Caussez) und weiten Feldern erzeugt eine einzigartige Stimmung. Alle Sinne sind offen für die Mythen und Legenden um die geschichtsträchtigen Stätten am Wegrand.

In dieser kleinen, verträumten mittelalterlichen Bastide, die auch den Beinamen „Carcassonne für die Hosentasche“ trägt, scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Der Jakobsweg bringt uns mit Ausblicken auf die grünen Wäldchen und Felder der Gascogne zurück zum Hotel, wo das Schwimmbad schon auf uns wartet (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Klostermacht La Romieu

In La Romieu begrüßt uns schon die von weitem sichtbare Stiftskirche Saint-Pierre mit ihrem filigranen gotischen Kreuzgang. Von einem der wehrhaften Kirchtürme blicken wir weit über das Land und können bei klarem Wetter den Pyrenäen zuwinken. Wir starten in La Romieu und wandern vorbei an Weiden, fröhlich leuchtenden Sonnenblumen, sich im Wind wiegenden Getreidefeldern und durch kleine Wäldchen nach Castelnau-sur-l'Auvignon. Über das geschichtsträchtige Dorf erreichen wir die schlichte frühromanische Kapelle Sainte-Germaine sowie die Ufer des Stausees Lac de Bousquetara. Meist kreisen hier Milane auf Beuteschau oder Angler versuchen ihr Glück. Bald erreichen wir wieder Condom, das mit den hübschen Straßencafés zu einem Durstlöcher einlädt (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

4. Tag: Prost Armagnac

Heute wandern wir durch das Herzland des Armagnac-Gebietes. Von der gallo-römischen Villenanlage Séviac mit ihren prächtigen und herausragenden Bodenmosaiken aus dem 4. und 5. Jh. geht es durch die leicht hügeligen Weinfelder. Die aromatischen Trauben mit blumigen Bukett und klanghaften Namen wie Colombar oder Juraçon begleiten uns auf dem Jakobsweg. Diese Reben sind die Grundlage des regionalen Weinbrands, genannt Armagnac.

Wann kostest du das Eau de Vie der Musketiere? Im Schatten eines baumbestandenen, ehemaligen Bahndamms gelangen wir nach Bretagne-en-Armagnac (GZ: 4 Std., nur mäßige Höhenunterschiede).

5. Tag: Standortwechsel

Der Transfer bringt uns in die Region Aveyron nach Estaing (5 Std. Fahrtzeit). Unterwegs besichtigen wir eine der ältesten und bedeutendsten Abteien Frankreichs, Saint-Pierre in Moissac. Die zahlreichen romanischen Skulpturen im Kreuzgang sowie das erstaunliche Südportal der ehemaligen Benediktinerabtei zählen zu den Meisterwerken ihrer Zeit und sind beeindruckende kulturhistorische Zeugnisse auf dem Jakobsweg.

6. Tag: Durch Wälder und Felder

Von St.-Chély-d'Aubrac, einem urtümlichen Dorf im Vulkanmassiv des Aubrac gelegen, führt der Weg über aussichtsreiche Hochebenen, die den Blick über die Caussez zu den Cevennen freigeben, durch Laubwälder, Weiden und kleine Steinweiler hinab ins Lot-Tal. Dabei säumen gelb blühender Ginster, Gelber Enzian, Edelkastanien und so manch neugierig blickendes Aubrac-Rind unseren Weg. Wir beschließen die Wanderung im entzückenden St.-Côme-d'Olt, dessen kleine spätmittelalterliche Altstadt von Stadttoren, schmalen Gassen und der ungewöhnlichen Kirche mit dem in sich verdrehten Kirchturm geprägt ist (GZ: 4 1/2 Std., + 100 m, - 550 m).

7. Tag: Entlang des Lot

Das Lot-Tal zeigt sich heute von seiner schönsten Seite: Wir folgen dem Lauf des Lot von der Eglise de Perse, einer entzückenden romanischen Perle, nach Espalion, der „Metropole“ am Lot. Ein Fest der Sinne: Es ist Markttag in Espalion! Auf dem regionalen Markt inmitten der Altstadt locken köstliche Erdbeeren, Kirschen,



Eine wunderschöne Kulturlandschaft!
Da hüpfert beim Wandern das Herz!

– Jutta S., Wikinger-Gast



NATUR & KULTUR



• INSIDER •

Mich fasziniert dieser geschichtsträchtige Weg mit den herrlichen Zeugnissen romanischer Baukunst immer wieder aufs Neue. Dabei tauchen wir ein in vertraute Landschaften und in das Alltagsleben.

– Bettina Forst, Insider-Reiseleiterin

Melonen und Aprikosen. Bauern der Umgebung verkaufen ihre hausgemachten Produkte wie Käse oder Würste und selbst Holzofenbrot und Kuchen wandern in unsere Rucksäcke für ein ausgiebiges Picknick. Nach dem Marktbesuch kommen wir – vorbei an einem weiteren romanischen Schmuckstück, der Kirche Saint-Pierre de Bessuéjols – über einen kleinen Höhenzug zurück nach Estaing (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

8. Tag: Wallfahrtsort Conques

Vom malerischen Städtchen Espeyrac gelangen wir durch die offene Wald- und Weidelandschaft mit Weitblicken auf die Höhenzüge des südlichen Zentralmassivs zu einem der Höhepunkte des Französischen Jakobsweges: Conques. Die Abtei mit der beeindruckenden Kathedrale Sainte-Foy, ihrem reichen Kirchenschatz und dem faszinierenden Tympanon des Jüngsten Gerichts haben Kultur- und Kirchengeschichte geschrieben. Rund um die Abtei schmiegen sich die malerischen Fachwerkhäuser des sympathischen Örtchens an die Berghänge. So versteckt offenbart sich seit über 1.000 Jahren nahezu unverändert dieser urige Wallfahrtsort den Pilgern (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m, - 350 m).

9. Tag: Kulturland am Lot

Heute erkunden wir unsere „Heimat“ im Lot-Tal. Rund um das malerische Estaing wandern wir durch die Laubmischwälder und die Rebberge der Estaing-Rotweinlagen. Immer wieder öffnet sich während unserer Rundtour der Blick auf unser mittelalterliches Estaing. Mit seiner mächtigen Burg, den schiefergedeckten Steinhäusern, den engen Gassen und der historischen Pilgerbrücke über den Lot hat es die Zeit überdauert und scheint wie aus dem Bilderbuch entsprungen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

10. Tag: Mythos Aubrac

Aubrac – ein ganz besonderes Fleckchen Erde! Die landschaftlich reizvollste Etappe führt von Nasbinals über die blumenübersäten, mit kleinen Steinmüerchen durchzogene einsame Hochebene des Aubrac. Hier möchte man gerne verweilen und wie die hübschen Aubrac-Rinder den ganzen Sommer inmitten dieser wundervollen Natur verbringen. Unvergesslich sind der saisonal wandelnde Blumentepich aus Narzissen, Gelbem Enzian, Hornveilchen, Storchschnabel, Braunelle, Bärwurz und Orchideen. Bei jedem Schritt schnuppern wir den würzigen Duft von wildem Thymian und Minze, während uns die Stille und die Weite des Aubrac mit Rundum-Ausblicken ins Zentralmassiv und die Causses verzaubern (GZ: 4 1/2 Std., + 150 m, - 500 m).

11. Tag: Adieu Toulouse

Wir nehmen Abschied vom Französischen Jakobsweg. Unser Bustransfer bringt uns über die Causses, die Kalkhochflächen, zurück nach Toulouse. Von hier treten wir den Rückflug an.

11 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 6703

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
03.06. - 13.06.	1.845	26.08. - 05.09.	1.845
24.06. - 04.07.	1.845	09.09. - 19.09.	1.845

Einzelzimmer-Zuschlag: 240

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Toulouse und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für La Romieu, Séviac und die Benediktiner-Abtei St.-Pierre de Moissac
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: die deutschsprachige Wikinger-Studienreiseleiterin Bettina Forst

Adieu Alltag! Gönn dir mal wieder etwas und buch deine aktive Auszeit mit Wikinger Reisen.



Reise-Nr.: 6779

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.05. - 06.06.	2.448	02.09. - 12.09.	2.498
10.06. - 20.06.	2.498	16.09. - 26.09.	2.498

Einzelzimmer-Zuschlag:	530
Einzelzimmer-Zuschlag 27.05.:	510

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	125
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France in der Economyclass nach Biarritz und zurück von Montpellier
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritte in die Burgen von Foix, Montségur, Peyrepertuse, Quéribus, Carcassonne und in die Abtei Fontfroide
- Weinverkostung an Tag 10
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir wohnen in 5 verschiedenen, zentral gelegenen Hotels der Mittelklasse. In Biarritz, Foix, Quillan und Collioure sind die Hotels mit 3 Sternen ausgezeichnet, in Carcassonne mit 2 Sternen. In allen Hotels verfügen die Zimmer über TV, Föhn und WLAN, teilweise auch Klimaanlage. Besonders schön ist die Lage unseres Hotels in Carcassonne, direkt gegenüber von der Burg. Und auch das Hotel Princes de Catalogne in Collioure wird uns begeistern, liegt es doch nur 100 m vom Hafen, vom Strand und von der Burg entfernt. Hier verbringen wir die letzten 3 Nächte. Die Zahl der jeweiligen Übernachtungen findest du im Reiseverlauf und in unserer Hotelstabelle im Internet.

Das hier ist nur ein Vorge-schmack. Den ausführlichen Reiseverlauf zur Reise 6779 findest du auf wikinger.de



An der baskischen Küste

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Coast to Coast: vom Atlantik zum Mittelmeer

Von Küste zu Küste, von Burg zu Burg. Der wilde Atlantische Ozean an der Baskischen Küste im Kontrast zur Idylle am Mittelmeer. Die Katharerburgen im Landesinneren begeistern uns mit ihren spektakulären Lagen. Schon von Weitem sind sie eine Augenweide. Aber wer die Burgen erobert, hat die allerschönsten Ausblicke garantiert. Und dann der Wein! So verschieden wie die Regionen, so abwechslungsreich sind die Gaumenfreuden. Entdecke die Welt zwischen Moderne und Mittelalter.

Highlights:

- Biarritz, Carcassonne, Collioure
- Die schönsten Katharerburgen
- Besuch mehrerer Weingüter

REISEVERLAUF:**1. Tag: Ongi etorri = Willkommen**

Ankunft in Biarritz und Transfer zum Hotel (3 Ü).

2. Tag: Biarritz entdecken

Zu Fuß erkunden wir das mondäne Biarritz, wo in der Belle Époque der Adel im Sommer gerne residierte (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Nachmittags bietet sich ein fakultativer Besuch der Cité de l'Océan, einem großen Meeresmuseum, oder des Aquariums an. Oder du entspannst dich an der Grande Plage und schaust dem bunten Treiben der Surfer zu.

3. Tag: Auf dem Küstenwanderweg

Heute wandern wir auf einem sehr naturbelassenen Abschnitt des GR 121 an der Küste entlang (GZ: 4 Std., +/- 330 m). Tolle Panoramablicke auf die Bucht von Donostia und San Sébastian erwarten uns.

4. Tag: Im Land der Katharer

Besichtigung von Saint-Lizier, einem hübschen Mittelalterdorf. Anschließend geht es weiter nach Foix, einem alten Grafensitz. Besichtigung der Burg und gemeinsamer Rundgang durch das historische Zentrum (1 Ü).

5. Tag: Burgen und Schluchten

In Roquefixade wandern wir hoch zur Ruine einer alten Katharerburg und genießen die grandiosen Ausblicke (GZ: 1 Std., +/- 150 m). Unser nächster Halt ist bei der Burg Montségur, die wir ebenfalls erklimmen (GZ: 1 1/2 Std., +/- 170 m). 2 Ü in Quillan.

6. Tag: Burg Quéribus

Fahrt zur gewaltigen Schlucht des Galamus und Wanderung auf einem beeindruckenden Pfad (20 Min.). Später fahren wir zu der am dramatischsten gelegenen Katharerburg-Ruine überhaupt: Peyrepertuse. Nach der Mittagspause wandern wir hoch auf die Ruine der Katharerburg von Quéribus, die wie ein Adlerhorst auf einem Felsen thront (GZ: 2 Std., + 400 m, - 100 m). Im nahe gelegenen Maury können wir noch ein lokales Weingut besuchen (Weinprobe fakultativ).

7. Tag: Carcassonne und der Canal du Midi

Am Morgen erkunden wir das berühmte, mittelalterliche Carcassonne. Am Nachmittag besteht noch die Möglichkeit einer fakultativen Bootstour auf dem Canal du Midi. Auch eine fakultative Radtour auf den Treidlerfaden entlang des Kanals bietet sich an (1 Ü).

8. Tag: Wieder Meer sehen

Auf zum Mittelmeer! Unterwegs stoppen wir an der Abtei Fontfroide und kosten dort den leckeren Wein (fakultativ). Danach entdecken wir die faszinierende mediterrane Berglandschaft der Corbières auf einer Wanderung (GZ: 2 1/2 Std., +/- 120 m). Weiterfahrt nach Collioure (3 Ü).

9. Tag: Auszeit

Freier Tag zum Baden und Entspannen. Wer Lust hat, unternimmt eine fakultative Wanderung hoch zur Festung von Saint-Elme.

10. Tag: Explosive Strandperle – Paulilles

In Port Vendre starten wir unsere Wanderung an der Côte Vermeille. Sie führt uns durch Weinfelder und Weinberge (GZ: 4 Std., +/- 250 m, kürzere Variante möglich). Wir picknicken unterwegs am geschützten Strand von Paulilles und besuchen anschließend das Dynamit-Museum. Zum Abschluss begießen wir die Reise bei einer Verkostung in der ältesten Wein-kooperative von Collioure.

11. Tag: Adieu, Côte Vermeille!

Transfer nach Montpellier zum Flughafen und Rückflug.



NEU

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wandern und Baden auf der Halbinsel Giens

„Die Côte d'Azur wurde in Hyères erfunden“, so heißt es. Ein Fleckchen Erde voller Farbe und Urlaubsgefühl. Südlich von Hyères liegt die sechs Kilometer lange Halbinsel von Giens. Hier finden wir lange Sandstrände und eine Lagune, die idealer Lebensraum für eine reiche Flora und Fauna ist. Vorgelagert sind die drei Inseln von Hyères: Porquerolles, Port-Cros und Le Levant. Türkisblau schimmert das Meer um die südlichsten Punkte der provenzalischen Küste. Und in den kleinen, traditionellen Dörfern steckt uns das gemütliche, südfranzösische Lebensgefühl an.

Highlights:

- Traumhafte Küstenwanderungen
- Moderne Ferienanlage direkt am Meer
- Bootsausflug zur Insel Porquerolles

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenue en France

Flug nach Nizza und Transfer zur Halbinsel Giens.

2. Tag: Küste genießen

Vom Hotel aus führt unsere Wanderung direkt entlang der Küste rund um die Südspitze der Halbinsel Giens. Blau leuchtet der Himmel über uns, unten schillert türkisfarben das Meer. Nach einer Pause im gemütlichen Ort Giens geht es an die Nordseite und entlang der Lagunen und Strände zurück zum Hotel (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Trauminsel Porquerolles

Nicht nur ein Geschenk für Maria von Medici zur Hochzeit mit Heinrich dem IV., sondern auch für Natur- und Wanderbegeisterte! Eine ca. 20-minütige Bootsfahrt bringt uns zur „Perle von Hyères“. Bei der Ankunft empfängt uns der Hafen am Fuße des Dorfes, das mit kleinen Restaurants, Kunsthandwerkern und einem hübschen, schattigen Dorfplatz bezaubert. Auf unserer Wanderung entlang der Küste und im märchenhaften Inselnernen erleben wir den schönsten Teil des karibisch anmutenden Eilandes (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Heute bietet sich ein Ausflug mit dem Linienbus in die Stadt der 7.000 Palmen, Hyères, an. Oder wir genießen Sonne, Strand und Pool im Hotel.

5. Tag: Von Cap zu Cap

Diese traumhafte Küstenwanderung führt uns von Gigaro in Richtung Cap Camarat auf der Halbinsel von St. Tropez, immer das türkisblau leuchtende Wasser im Blick. Verschiedene Landschaftsformen wechseln sich ab und zwischendurch lockt ein Bad im Meer (GZ: 4 1/2 Std., +/- 150 m).

6. Tag: Bormes und Massif des Maures

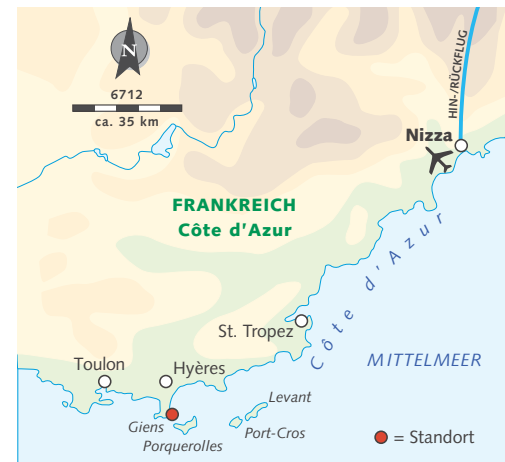
Im Hinterland der Côte d'Azur liegt das romantische Dorf Bormes-les-Mimosas. Es ist bekannt und beliebt wegen seiner Blütenpracht und seiner Lage am Gebirgszug des Massif des Maures. Wir durchwandern das grüne Hinterland des „schwarzen Gebirges“, benannt nach dem dunklen Gestein und den dichten Wäldern. Unser Höhenweg bietet uns tolle Panoramablicke auf das Gebirge und die Küste (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

7. Tag: Freizeit: Nochmal den Süden genießen

Vielleicht möchtest du nochmal Porquerolles auf eigene Faust besuchen? Oder einfach mal die Seele baumeln lassen ...

8. Tag: Au revoir, Giens!

Gemeinsamer Transfer nach Nizza und Rückflug.



+  FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 6712

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.04. - 15.04.	1.890	23.09. - 30.09.	1.890
27.05. - 03.06.	1.890	30.09. - 07.10.	1.890

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Nizza und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Bootsausflug zur Insel Porquerolles
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

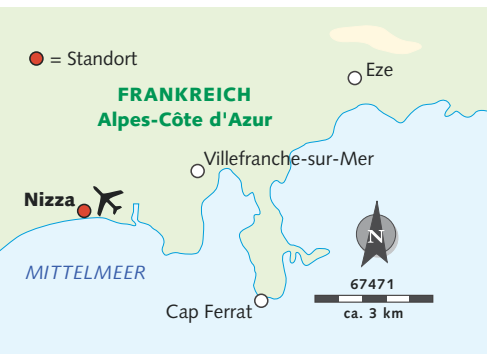
Hotel: Die weitläufige Anlage Riviera Beach Club verfügt über 250 Zimmer, die sich auf mehrere Gebäude in einem schön angelegten Park verteilen. Zum Hotel gehören ein langer, feinsandiger Privatstrand, ein Swimmingpool mit Liegen und Sonnenschirmen sowie ein Restaurant mit Terrasse.

Zimmer: modern und praktisch ausgestattet mit TV, Safe, kleinem Kühlschrank, WLAN (gegen Gebühr), Klimaanlage und Föhn.

Verpflegung: Im Hotelrestaurant erhalten wir ein Frühstücksbüfett und das Abendessen, je nach Saison, in Büfettform oder als 3-Gänge-Menü. Wein und Wasser sind beim Abendessen inklusive.

Lage: auf der Halbinsel Giens, ca. 25 Gehminuten vom gleichnamigen kleinen Ort entfernt. Die nächste größere Stadt Hyères ist in ca. 20 Minuten mit dem Linienbus zu erreichen.

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Hotel-fotos findest du auf wikinger.de.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 67471

Termine 2023
16.03. - 23.03.
25.03. - 01.04.

Termine 2023
21.10. - 28.10.

Preis Einzelzimmer: 1.580
Preis Einzelzimmer im Souterrain: 1.480

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Nizza und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich, zum Teil mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fahrt mit der Pinienbahn nach Entrevaux
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück im Hotel, 5 x Abendessen in örtlichen Restaurants
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser bewährtes kleines Drei-Sterne-Hotel Villa Rivoli ist familiär geführt und hat 26 Zimmer sowie einen kleinen Garten, wo wir bei schönem Wetter auch frühstücken können.

Zimmer: Alle Zimmer sind traditionell und liebevoll eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, TV, Telefon, WLAN und Föhn. Vier der Einzelzimmer befinden sich im Souterrain. Sie sind genauso eingerichtet wie die anderen Zimmer und verfügen über ein Oberlichtfenster.

Verpflegung: Frühstück im Hotel. Zum Abendessen gehen wir in verschiedene Restaurants in der Nähe des Hotels.

Lage: nur wenige Gehminuten von der Altstadt und nur 400 m vom Strand entfernt. Die Ausgangspunkte der Wanderungen erreichen wir bequem mit öffentlichen Bussen oder der Bahn.

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Jetzt buchen und Fernweh stillen!



Nizza – ab in den Süden!

Nizza, Stadt der Kulturen, Stimmungen und Farben! Die verwinkelte Altstadt, die belebten Plätze, die vielen Museen und Kunstsammlungen, der kilometerlange Strand mit seiner berühmten Strandpromenade! Die Stadt, „wo die Sonne ewig scheint“, ist der optimale Ort, um ins Frühjahr zu starten oder den Sommer zu verlängern. Rund um Nizza wartet die Côte d'Azur mit türkisblau leuchtendem Wasser und einem traumhaften Hinterland. Und das unbeschreibliche Licht der Provence weckt die Sehnsucht, immer wieder zurückzukehren.

Highlights:

- Malerische Natur, azurblaues Wasser
- Einfache Wanderungen
- Zentral gelegenes Drei-Sterne-Hotel

PROGRAMM:

Wir unternehmen 4 Wanderungen sowie eine Stadtbesichtigung in Nizza. Daneben bleibt Zeit für eigene Erkundungen, zum Shoppen oder einfach nur Relaxen. Die Wanderungen sind eher einfach und kurz, Trittsicherheit ist jedoch erforderlich.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenue à Nice

Flug nach Nizza und kurzer Transfer ins Hotel. Nach der Begrüßung durch unsere Reiseleitung lassen wir das erste Côte-d'Azur-Lebensgefühl auf uns wirken.

2. Tag: Nizza, Stadt der Kunst

Vom Hotel aus unternehmen wir einen Stadtpaziergang, erkunden die Promenade des Anglais, die engen Altstadtgassen, die Architektur der Belle Époque, die vielen kleinen provenzalischen Läden und Galerien. Durch den Stadtteil Cimiez kommen wir zum Musée Matisse und zum Musée Chagall (Besuch fakultativ). Ausklingen lassen wir den Tag im Rosengarten des Franziskanerklosters mit Panoramablick auf die Stadt.

3. Tag: Villefranche – Cap Ferrat

Mit dem Bus fahren wir entlang der Küste zum Nachbarort Beaulieu-sur-Mer. Von der berühmten Villa Rothschild aus führt uns ein Wanderweg rund um die Halbinsel Cap Ferrat (GZ: 2 Std., +/- 50 m).

4. Tag: Vence und Saint-Paul

Vence ist ein kleiner, aber doch sehr bedeutender und

hübscher Ort im Hinterland. Von hier aus wandern wir nach Saint-Paul, einem mittelalterlichen Dorf, das immer wieder viele Künstler angezogen hat (GZ: 1 Std., +/- 100 m).

5. Tag: Ein Tag zum Genießen

Nizza hat noch viel zu bieten und es lohnt sich, die Stadt für sich selbst zu erkunden. Oder wie wäre es mit einer Fahrt nach Cannes oder einer Bootsfahrt zur Île Sainte-Marguerite?

6. Tag: Am Rande der Seelapen

Ein besonderes Erlebnis: Mit der Pinienbahn fahren wir ins Hinterland der Côte d'Azur bis zum mittelalterlichen Dorf Entrevaux am Rande der Alpes-de-Haute-Provence. Die romantische Fahrt führt uns entlang des Flusses Var und bietet tolle Ausblicke auf Berg- und Schluchten-szenarien. Wir wandern rund um Entrevaux (GZ: 2 Std., +/- 150 m).

7. Tag: Mittelalterliches Dorf Èze

Wir fahren zum hoch über der Küste gelegenen Dorf Èze. Von dem mittelalterlichen Ort mit grandioser Aussicht führt uns der Nietzsche-Wanderweg hinunter nach Èze-sur-Mer (GZ: 1 Std., - 400 m).

8. Tag: Adieu, Côte d'Azur

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Lavendelblüte in der Haute-Provence

„Lavendel ist die Seele der Haute-Provence“, so hat es der französische Schriftsteller Jean Giono formuliert und es gibt wohl kaum eine andere Pflanze, die so stark mit der Provence in Verbindung gebracht wird. Ab Ende Juni bis August blühen die Lavendelfelder in blau-violett und bilden einen markanten Kontrast zu den silbergrünen Olivenbäumen und den grellgelben Getreidefeldern. Und dann der Colorado von Rustrel: Tauch ein in ein leuchtendes Farbenmeer aus Rot, Gelb und Ocker, das der blaue Himmel noch mehr erstrahlen lässt.

Highlights:

- Standort Sault: ein kleines Paradies umgeben von Lavendelfeldern
- Traditionelles Hotel mit Charme
- Mont Ventoux, Lure-Gebirge und Luberon

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenue in der Haute-Provence

Flug nach Marseille. Transfer nach Sault zum Hotel. Je nach Ankunftszeit ist noch ein Abstecher in Lourmarin und ein gemeinsamer Orientierungsspaziergang mit der Reiseleitung durch den Ort möglich.

2. Tag: Im Lure-Gebirge

Immer wieder begegnet uns wilder Lavendel, während wir durch die Hochebene des Lure-Gebirges wandern. Wir entdecken mehrere Schäfereien, die in der typischen Trockenstein-Bauweise angelegt sind (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m). Bevor wir mit dem Bus nach Sault zurückkehren, machen wir noch einen kurzen Abstecher in das hübsche Dorf Banon.

3. Tag: Die Hütten von Mane

Großer Wochenmarkt in Forqualquier! Wir lassen uns von den angebotenen provenzalischen Leckereien inspirieren. Auf einer reizvollen Wanderung passieren wir die Trockenstein-Hütten von Mane mit einem typischen Spitzdach, entdecken die historische Kleinstadt Mane, den botanischen Garten und die Klosteranlage von Salagon (GZ: 2 Std., +/- 160 m).

4. Tag: Freier Tag

Wie wäre es mit einem Ausflug ins Luberon? Ein Besuch von Vaison-la-Romaine mit der größten römischen Ausgrabungsstätte Frankreichs, des Mont

Ventoux oder des pittoresken Ortes Gordes bietet sich ebenfalls an.

5. Tag: Blühende Lavendelfelder

Ein Fest der Sinne: Zunächst genießen wir auf dem Markt in Sault den Duft von provenzalischen Spezialitäten. Blühende Lavendelfelder bestimmen anschließend das Bild unserer Wanderung. Die unglaubliche Farbenpracht und die Luft voller Düfte werden uns lange in Erinnerung bleiben (GZ: 3 1/2 Std., +/- 270 m). Am Nachmittag Besuch einer Lavendelfarm.

6. Tag: Colorado Provençal

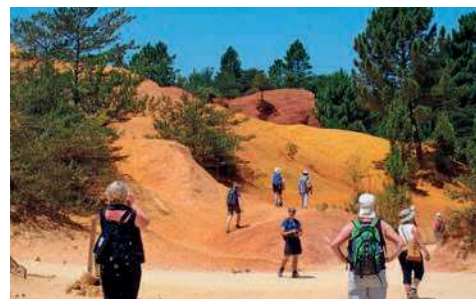
Ein Reich der Farben, ein Wunder der Natur, kein Künstler hätte es schöner malen können: Wir wandern durch den Colorado von Rustrel, tauchen ein in eine Welt aus bizarren Felsformationen, die uns rot, gelb, ockerfarben und golden entgegenleuchten (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Anschließend bietet sich ein Abstecher nach Roussillon an. Eingerahmt von roten Felsen, ist der kleine, pittoreske Ort als „Ockerdorf“ berühmt geworden.

7. Tag: Nesque-Schluchten

Die Gorges de la Nesque gelten nach den Verdon-Schluchten als die imposantesten Frankreichs. Unsere Wanderung mit tollen Ausblicken führt uns direkt ins Herz der Schlucht (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

8. Tag: Au revoir, Lavande!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6749

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
24.06. - 01.07.	1.828	15.07. - 22.07.	1.828
01.07. - 08.07.	1.828	22.07. - 29.07.	1.828
08.07. - 15.07.	1.828		

Einzelzimmer-Zuschlag: 320

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Marseille und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich, teils in Minibussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Vollpension (Mittagessen als Picknick)
- Programm wie beschrieben
- Ein Nachmittag auf einer Lavendelfarm
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Zwei-Sterne-Hotel Le Louvre ist in Familienbesitz und befindet sich in einem traditionsreichen Gebäude. Ein Aufenthaltsraum lädt zum Verweilen ein.

Zimmer: Die 16 Zimmer sind einfach und individuell eingerichtet und ausgestattet mit Telefon und Föhn.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im hotel-eigenen Restaurant. Bei schönem Wetter nehmen wir das Abendessen auf dem mit Kastanien und Linden beschatteten Platz vor dem Hotel ein. Das Mittagessen ist inklusive als Picknick aus dem Rucksack.

Lage: Das Hotel liegt im Herzen des kleinen, gemütlichen Ortes Sault auf 766 Metern. Sault gilt als Lavendel-Hochburg, ist umgeben von zahlreichen Lavendelfeldern und außerdem bekannt für seine köstlichen Nougats.

Ein (Lavendel-)Traum von Reise!

- Karoline R., Wikinger-Gast

Exklusive Angebote, Gewinnspiele und Trends liefert unser Newsletter. Jetzt anmelden auf wikinger.de/newsletter.



Blick auf Avignon

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Provence: Symphonie aus Licht und Farbe

Highlights:

- Angenehm: nur ein Standort
- Arles, Avignon, Aix-en-Provence, Camargue, Nîmes, Pont du Gard
- Abwechslungsreich: Abendessen in verschiedenen Restaurants

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser kleines, gemütliches Drei-Sterne-Hotel Van Gogh verfügt über 21 renovierte Zimmer, einen Fitnessraum sowie einen Innenhof mit Swimmingpool, Sonnenliegen und Terrassencafé.

Zimmer: Die individuell eingerichteten Zimmer spiegeln mit ihrer liebevollen Dekoration den Charme der Provence wider. Sie verfügen über Klimaanlage, Safe, Föhn, WLAN und TV.

Verpflegung: Frühstück im Hotel, zum Abendessen (8 x inklusive) besuchen wir verschiedene provenzalische Restaurants.

Lage: Ruhig am Stadtrand von St. Rémy-de-Provence, nur etwa 10 Gehminuten von der hübschen Altstadt entfernt. Im Ort laden viele kleine Gassen und Geschäfte zum Bummeln und Shoppen ein. Für die Besuche der berühmten Provence-Städte und der Wandergebiete Luberon, Vaucluse und Alpilles ist es der ideale Ausgangspunkt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour Provence!

Es geht los: Wir fliegen nach Marseille. Nach der Ankunft am Flughafen empfängt uns der Reiseleiter oder ein Mitarbeiter des Transportunternehmens und bringt uns zum Hotel in St. Rémy-de-Provence.

2. Tag: Felsenburg Les Baux

Auf nach Les Baux, dem bekannten Felsenstädtchen, das als einer der schönsten Orte Frankreichs klassifiziert ist und von einer mächtigen Burg dominiert wird (GZ: 3 Std., +/- 250 m). Die Zitadelle von Les Baux ist eine der größten noch existierenden mittelalterlichen Wehranlagen in Frankreich. Von dem riesigen Felsplateau, das die Umgebung um fast 200 Meter überragt, haben wir eine herrliche Aussicht über die Alpilles. Mit etwas Glück reicht der Blick sogar bis zum Meer und bei gutem Wetter bis zum Mont Ventoux (1.912 m), dessen Kuppe noch spät im Frühjahr mit Schnee bedeckt ist. Nach der Besichtigung haben wir noch etwas Zeit, den Ort für uns zu genießen – vielleicht bei einem leckeren Café noir?

3. Tag: Pont du Gard und Nîmes

Vom Dörfchen Saint-Bonnet du Gard wandern wir zur weltberühmten Pont du Gard, dem größten erhaltenen Aquädukt der Antike (GZ: 2 Std., nur geringe Höhenunterschiede). Auf einmal steht es vor uns, das Meisterwerk der römischen Baukunst: Die 275 Meter lange und 48 Meter hohe Brücke entstand im 1. Jahrhundert n. Chr. und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nachmittags bezaubert uns ein weiteres Erbe aus der Römerzeit: Nîmes mit großartigen römischen Kunstwerken und Bauten, die teilweise zu den besterhaltenen überhaupt aus dieser Zeit zählen.

4. Tag: Je nach Lust und Laune

Heute ist in St. Rémy-de-Provence großer Markttag, wo wir nach Herzenslust stöbern können. Vielleicht erstehst du hier eines der typischen Lavendel-Duftsäckchen oder eine provenzalische Seife als Mitbringsel. Danach bietet sich ein Besuch des Archäologischen Museums und des Klosters Saint-Paul-de-Mausole an (fakultativ).

5. Tag: Arles über alles

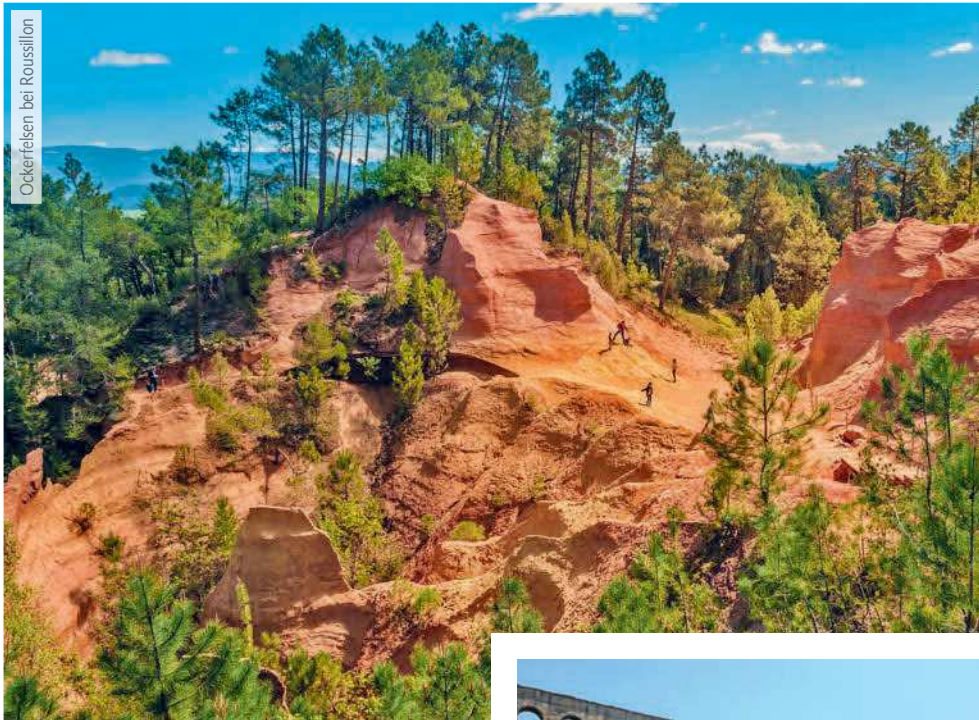
Arles übertrifft wahrhaftig alles. Es war die zweitgrößte Stadt des römischen Imperiums, dementsprechend reich ist es an Kulturdenkmälern und römischem Erbe. Schon erstaunlich, wie gut das Amphitheater, das bedeutendste Bauwerk von Arles, und die Kathedrale St.-Trophime erhalten sind. Begeistern werden uns auch die schönen Gassen und Plätze, wo Geschäfte zum Kauf typischer provenzalischer Souvenirs und Straßencafés zum Verweilen locken.

6. Tag: Ein Tag am Meer

Ein Tagesausflug bringt uns nach Les Saintes-Maries-de-la-Mer, dem traditionellen Wallfahrtsort für Sinti und Roma am Meer. Hier locken endlose Sandstrände und weitläufige Naturschutzgebiete an der Rhônemündung. Wer möchte, kann auch eine Wanderung, eine Radtour, eine Bootsfahrt auf der Rhône oder einen Pferdeausritt in der Camargue unternehmen (fakultativ).

7. Tag: Die kleinen Alpen

Die Wanderung rund um St. Rémy-de-Provence führt in die Alpilles und zum malerischen See Peirou (GZ: 3 1/2 Std., +/- 335 m). Die Idylle dieses Fleckchens Erde lädt zum Verweilen ein. Am Nachmittag besichtigen wir die römischen Monumente Les Antiques aus dem frühen ersten Jahrhundert n. Chr. und die Ausgrabungen der alten römischen Stadt Glanum.



Eine ausgewogene Mischung von Naturgenuss und Kultureindrücken, die ausgezeichnete Unterkunft und Verpflegung sowie die exzellente Leitung durch Herrn Grapperon machten diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

- Karin M., Wikinger-Gast



„Ein Stück Galliens, wo die Sinne beansprucht werden. Atemberaubende Blicke auf einzigartige Landschaften, ein Hauch von Duftpflanzen, der Gesang von Zikaden, die einen in den Schlaf wiegen, Gaumenfreuden mittags und abends ... ein Aufenthalt in der Provence kann tiefe Spuren hinterlassen. Ich Sorge dafür.“

- Jean-Christophe Grapperon, Insider-Reiseleiter

8. Tag: Die Farben der Vaucluse

... lassen uns die Provence von einer anderen Seite erleben: Wir besichtigen die Quelle Fontaine-de-Vaucluse mit ihren weißen Karstfelsen. Ockerfarben präsentiert sich dagegen Roussillon. Kein Wunder, denn hier befinden sich die berühmten Ockerfelsen, wo schon die Römer die rötlich-braunen Pigmente abbauten. Ein Spaziergang lässt uns in diese bizarre Landschaft eintauchen.

9. Tag: Zur freien Verfügung

Wer möchte, genießt den Tag am Pool oder geht ausgiebig bummeln in den typischen provenzalischen Geschäften in der Altstadt von St. Rémy-de-Provence. Dein Reiseleiter hält außerdem Angebote für weitere Wanderungen oder Besichtigungen bereit (fakultativ).

10. Tag: Aix-en-Provence: ein Lebensgefühl

Das „kleine feine Paris“, so wird Aix-en-Provence von den Franzosen genannt: romantische Altstadtgassen, kleine Plätze, Brunnen, die imposante Flaniermeile Cours Mirabeau, der Wochenmarkt und die Kunst.

Die Provence war und ist aus gutem Grund Inspiration für berühmte Maler wie Paul Cézanne, Picasso, van Gogh und viele andere Künstler. Wir nehmen uns den ganzen Tag Zeit für die Universitätsstadt, wo sich Antike und Mittelalter treffen. Nach einem gemeinsamen ausgiebigen Stadtrundgang freuen wir uns darauf, auf eigene Faust in den hübschen Geschäften zu stöbern. Setz dich auf jeden Fall noch in eines der unzähligen Cafés und genieß zum Beispiel einen „Café gourmand“: Zum Kaffee wird eine Auswahl an kleinen Kuchen und Desserts gereicht.

11. Tag: Papststadt Avignon

„Wir tanzen auf der Brücke“, heißt es im französischen Kinderlied „Sur le pont d'Avignon“. Die Rhônebrücke, die „Perle des Rhônetals“ und vor allem auch der Papstpalast gelten als Wahrzeichen von Avignon, welche wir besichtigen. Mit dem Lied im Ohr schlendern wir entlang der Stadtmauer und durch die mittelalterlichen Gassen. Den schönsten Blick auf die Brücke und auf den Fluss genießen wir vom Rocher des Dômes. In der benachbarten Markthalle gibt es eine Riesenauswahl an provenzalischen Spezialitäten – délicieux!

12. Tag: Au revoir Provence!

Unsere Reise durch das Land des Lichts geht zu Ende. Der Bus bringt uns zum Flughafen Marseille, von wo aus wir den Rückflug antreten.

12 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 6718

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
30.04. - 11.05.	2.375	27.08. - 07.09.	2.375
14.05. - 25.05.	2.375	10.09. - 21.09.	2.375
28.05. - 08.06.	2.375	24.09. - 05.10.	2.375
11.06. - 22.06.	2.375		

Einzelzimmer-Zuschlag: 565
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:
• Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Marseille und zurück
• CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
• Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
• Transfers in der Provence
• 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
• 11 x Frühstück im Hotel, 8 x Abendessen in örtlichen Restaurants
• Programm wie beschrieben
• Eintrittsgebühren für Les Baux, Papstpalast Avignon und Arles
• Übernachtungssteuer
• Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Studienreiseleiter Jean-Christophe Grapperon

Jean-Christophes Lieblingsorte:

- Saint-Rémy-de-Provence
- Les Baux
- Les Saintes-Maries-de-la-Mer
- Roussillon



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Trüffel, Flüsse, Burgen: zauberhaftes Périgord

Das „Triangle d'Or“, das Goldene Dreieck zwischen den Flüssen Vézère und Dordogne, ist gesegnet mit einer Fülle an landschaftlichen und kulturellen Schätzen. Burgen, Schlösser, malerische Dörfer, Höhlen und steile Felswände. Nicht zu vergessen die unter Feinschmeckern gerühmten Regionalprodukte wie Trüffel, Nüsse und Pasteten. Die Périgord-Krimis von Martin Walker sind eine einzige Liebeserklärung an seine Wahlheimat. Genießen wir auf seinen Spuren französische Lebensart – pur!

Highlights:

- Schönes Hotel mit Garten und Pool
- Besuch einer Trüffelfarm mit Verkostung
- Wandern auf den Spuren von Bruno, Chef de Police

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser Hotel Le Domaine du Terroir ist eine wahre Ruheoase und verfügt über 19 Zimmer, ein Restaurant, Aufenthaltsräume und eine Bar. Der große Garten mit Außenpool lädt zum Verweilen und Entspannen ein. WLAN steht kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: Die renovierten und individuell eingerichteten Zimmer sind mit TV, Föhn sowie Kaffee- und Teezubehör ausgestattet.

Verpflegung: Im Hotelrestaurant erhalten wir ein Frühstück und werden abends mit einem 3-Gänge-Menü verwöhnt.

Lage: La Chapelle-Aubareil liegt nur wenige Fahrminuten von Lascaux und dem historischen Marktstädtchen Montignac entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour, Périgord

Flug nach Toulouse. Wir werden von unserer Reiseleitung empfangen und fahren ca. 2 1/2 Stunden bis zu unserem Urlaubsort La Chapelle-Aubareil.

2. Tag: Kunst der Vorzeit

Wir wandern auf den Hügel von Lascaux, wo 1940 zufällig die berühmte Grotte mit ihren herrlichen Felsmalereien entdeckt wurde. Nachdem wir uns in der Ausgrabungsstätte Le Régourdou auf die Spuren der Neandertaler begeben haben, besuchen wir Lascaux II, die originalgetreue Kopie von Lascaux. Die mystische Stimmung, die von den 17.000 Jahre alten Darstellungen ausgeht, ist überwältigend. Als Wiege der Menschheit wird die Region deshalb auch gerne bezeichnet. Die Geschichte dieser prähistorischen Fundstätte hat der schottische Autor Martin Walker in seinem Krimi „Schatten an der Wand“ verarbeitet, den er noch vor der Zeit der Bruno-Krimis verfasst hat (GZ: 2 Std., +/- 160 m).

3. Tag: Les Eyzies und Le Bugue

Das kleine Dorf Les Eyzies klammert sich am Ufer der Vézère an steile Felswände. Nirgendwo ist die Dichte an verzierten Höhlen und prähistorischen Zufluchtsstätten größer als hier (fakultativer Besuch möglich). Unser Wanderweg führt durch die spektakuläre Talenge der Gorge d'Enfer (= Höllenschlucht), durch malerische Weiler und am Flussufer entlang mit herrlichen Blicken auf Les Eyzies. Am Nachmittag Besuch von Le Bugue. Das Dorf und seine Bewohner inspirierten Martin Walker zum fiktiven Ort Saint Denis, Schauplatz der Bruno-Krimis (GZ: 3 Std., +/- 150 m, „Delikatessen“).

4. Tag: Sarlat und Jardins d'Eyrignac

Das zum Weltkulturerbe gehörende Städtchen Sarlat bezaubert mit seinem mittelalterlichen Stadtbild aus warm schimmerndem, honigfarbenem Gestein. Wir bummeln durch verwinkelte Gässchen mit alten Patrizierhäusern und durch die Markthalle mit all ihren duftenden Köstlichkeiten. Erdbeeren, Melonen, Pilze, Leberpastete, Trüffel, Honig, Nüsse, Käse und Geflügel schmücken die Stände im Rhythmus der Jahreszeiten. Am Nachmittag besuchen wir die Gärten des Manoir d'Eyrignac. Im 18. Jh. angelegt und seit Generationen in Familienbesitz, gelten sie als die schönsten französischen Gärten des Périgord. Wir spazieren durch eine einzigartige grüne Welt der Schnitzkunst und pflanzlichen Skulpturen.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Heute ist Markttag in Montignac. Wer Lust hat, kann hier nach Herzenslust die Spezialitäten des Périgord einkaufen und anschließend vielleicht eine Kanutour auf der Vézère unternehmen oder das Château de Losse besuchen. Auch ein Ausflug ins Weinbaugebiet Bergerac („Grand Cru“) kann fakultativ von deiner Reiseleitung organisiert werden.

6. Tag: Burgen der Dordogne

Fahrt zur hoch über der Dordogne gelegenen Bastide Domme. Von den Terrassen des während des Hundertjährigen Krieges angelegten Festungsstädtchens genießen wir herrliche Ausblicke auf die träge dahinfließende Dordogne, hell schimmernde Klippen und grüne Hügel Landschaft. Unser Weg führt hinab an die Dordogne, an deren Ufer sich nun eine Burg an die nächste reiht. Von Castelnaud wandern wir, stets begleitet vom Rauschen des Flusses, bis ins ebenfalls von einer Burg gekrönte Beynac-et-Cazenac (GZ: 3 1/2 Std., + 180 m, - 250 m).



Dordogne-Tal



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6764

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 15.05.	1.998	19.08. - 28.08.	1.998
20.05. - 29.05.	1.998	28.08. - 06.09.	1.998
29.05. - 07.06.	1.998	09.09. - 18.09.	1.998
10.06. - 19.06.	1.998	23.09. - 02.10.	1.998
24.06. - 03.07.	1.998	07.10. - 16.10.	1.998
08.07. - 17.07.	1.998		

Einzelzimmer-Zuschlag: 310

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Toulouse und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für die Höhlen von Lascaux, Gärten von Eyrygnac, Höhlendorf La Madeleine
- Besuch eines Trüffelhains mit Verkostung
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Gut zu wissen:

Der schottische Schriftsteller Martin Walker lebt im Périgord und beschreibt in seinen berühmten Bruno-Krimis seine Wahlheimat. Natürlich besuchen wir auf unserer Reise viele Schauplätze seiner Bücher. Die jeweiligen Buchtitel sind in Anführungsstrichen im Reiseverlauf zu finden.

Saftig grüne Landschaften, die Fülle an prähistorischen Funden und vor allem die Freundlichkeit der Périgord-Franzosen machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Man kommt wunderbar erholt zurück.

– Alexandra M., Wikinger-Gast



7. Tag: Ausflug nach Périgueux

Die historische Hauptstadt des Périgord präsentiert sich von ihren antiken Ruinen über Mittelalter- und Renaissancearchitektur bis hin zur neobyzantinischen Kathedrale Saint-Front als ein Bilderbuch der Geschichte, in welches wir auf einem Stadtrundgang eintauchen. Zudem ist Périgueux kulinarisches Zentrum des Périgord. Beim Bummel über seine Märkte und durch die lebendigen Gassen ist die Fülle der angebotenen regionalen Köstlichkeiten einfach verführerisch.

8. Tag: „Schwarze Diamanten“

Vom abgelegenen Dorf Gabillou aus wandern wir auf Pfaden durch lichte Laubwälder, in denen der schwarze Trüffel wächst. Jahrhundertalte, bemooste Trockensteinmauern und -hütten säumen unseren Weg. Die Wande-

Probier mal die kleinen, aber feinen Käse der Region. Ursprünglich in kurzer Reifezeit von Bauern und in Klöstern zum eigenen Verzehr hergestellt, bereichern sie heute die Märkte des Périgord und müssen sich hinter den bekannteren Käsesorten Frankreichs nicht verstecken. Zum Beispiel der nussige Trappe d'Echourgnac und der Ziegenfrischkäse Cœur Gourmand mit einem Herzen aus Maronenkonfitüre. Oder der cremige Cabécou – mit Honig, eingelegten Wallnüssen oder warm zu einem Salat serviert. Dazu ein kräftiger Rotwein oder ein süßer Monbazillac aus dem Bergerac, einfach köstlich!

– Carmen Rameil, Reiseleiterin

rung endet an der Truffière (Trüffelhain) von Mérigots. Wir erfahren alles über die „schwarzen Diamanten“ des Périgord und begeben uns mit Hund Neige auf die Suche nach Sommertrüffeln. Köstlich, der Duft und Geschmack der Trüffel, die wir anschließend bei einer kleinen Verkostung genießen (GZ: 3 Std., + 150 m, - 200 m).

9. Tag: An der Vézère

Von Le Moustier aus folgen wir den Flusswindungen der Vézère an Felswänden und prähistorischen Höhlen entlang. Ziel unserer Wanderung ist das mittelalterliche Höhlendorf La Madeleine, welches bis ins 19. Jh. bewohnt war. Beim Gang durch das Ruinendorf beeindruckt uns die Leistung, mit der die Menschen des Mittelalters Wohnstätten, Kirchen und Festungen in den Fels trieben (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

10. Tag: Au revoir, Périgord

Wir verabschieden uns von der geheimnisvollen Welt des Périgord Noir. Gemeinsamer Transfer zum Flughafen nach Toulouse und Rückflug. A bientôt!

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen.



Reise-Nr.: 6713

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 23.05.	2.398	02.09. - 12.09.	2.398
10.06. - 20.06.	2.398	16.09. - 26.09.	2.398
24.06. - 04.07.	2.398		

Einzelzimmer-Zuschlag: 300

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 125

Österreich und Schweiz: 150

Hinweis:

- Non-Stop-Flüge (durchgehende Verbindungen) sind von einigen Abflughäfen auf Anfrage möglich (Voraussetzung: etwa zeitgleiche Ankunft sowie zeitgleicher Abflug der Gäste in Paris Charles de Gaulle). Falls sich nach Buchung die Flugzeiten deiner Non-Stop-Verbindung gravierend ändern, buchen wir dich automatisch um, damit der gemeinsame Transfer vom/zum Flughafen Paris Charles de Gaulle zur ersten Unterkunft und zurück gesichert ist.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Paris Charles de Gaulle und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich im modernen Reisebus
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für die Schlösser Chambord, Beaugard, Blois, Cheverny, Chenonceau, Chaumont, Amboise, Clos Lucé, Azay-le-Rideau, Villandry (Wert ca. 170 EUR)
- Verkostung örtlicher Produkte auf einer Schaffarm
- Örtlicher Stadtführer in Tours
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 5 Tage wohnen wir im Drei-Sterne-Hotel Anne de Bretagne in Blois. Die 29 Zimmer sind ausgestattet mit TV, Föhn, WLAN und Telefon. Das Frühstück nehmen wir im Hotel ein, zum Abendessen gehen wir in ein Restaurant. Die nächsten 5 Übernachtungen erfolgen im Drei-Sterne-Hotel Le Plantagenêt im malerischen Städtchen Chinon. Die 33 Zimmer verfügen über TV, Föhn, WLAN und Telefon. Das Frühstück und Abendessen nehmen wir im Hotel ein.



Schloss Chenonceau

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Schlossromantik im Loire-Tal

Über Sandbänke und Inselchen windet sich die Loire mit ihren Nebenarmen dem Atlantik entgegen. Die sanft geschwungene Hügellandschaft ist mit ihren Seen, Wäldern, Fluss- und Bachläufen ein Paradies für eine reiche Vogelwelt und Heimat romantischer Bauerndörfer. Könige und reicher Adel errichteten hier – nicht zuletzt wegen des milden, vom Atlantik beeinflussten Klimas – ihre prächtigen Residenzen, Lust- und Jagdschlösser mit weitläufigen Garten- und Parkanlagen, die heutzutage von streng geschützten Naturarealen umgeben sind.

Highlights:

- Die schönsten Schlösser der Loire
- Mittelalterliche Dörfer und Klöster
- Zwei gemütliche Familienhotels

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bienvenue à la Loire**

Flug nach Paris und Transfer nach Blois.

2. Tag: Von Seen und Königen

Beeindruckend: Chambord hat sage und schreibe 426 Säle und 282 Schornsteine. Es ist das größte und berühmteste aller Loire-Schlösser. Wir bestaunen die prunkvollen Kammern und die einzigartige Doppelwendeltreppe. Dann wandern wir über herrliche Parkalleen, Wiesen und Wälder, bis wir den ehemaligen Schlosshafen erreichen (GZ: 1 1/2 Std.).

3. Tag: Beaugard und Blois

Auf nach Beaugard, wo wir das dortige Jagdschloss besichtigen. Einzigartig ist seine Galerie des Illustres, die uns mit ihren 327 Porträts in die Geschichte Frankreichs einführt. Im Schloss Blois hingegen lassen sich gleich vier Baustile verfolgen.

4. Tag: Sologne und Cheverny

Bei unserer Wanderung durch die Sologne-Landschaft säumen Wiesen, Wälder und Seen unseren Pfad (GZ: 2 1/2 Std.). Unterwegs kehren wir auf einer Schaffarm ein: Es gibt einen würzigen Ziegenkäse – köstlich! Danach besichtigen wir das Schloss von Cheverny, das durch seine bestens erhaltene Inneneinrichtung aus der Renaissance besticht.

5. Tag: Der Zauber Chenonceaus

Von Bléré aus wandern wir mit schönen Blicken zum Wasserschloss Chenonceau (GZ: 2 Std.). Es wird als das

„eleganteste, feinste und originellste“ der Loire-Schlösser bezeichnet, ein wahr gewordener Traum.

6. Tag: Chaumont und Amboise

Ein besonderes Garten-Erlebnis erwartet uns im Schloss Chaumont. Jedes Jahr verwandeln Künstler aus aller Welt das gesamte Areal in einen Zaubergarten. Nach seiner Besichtigung fahren wir nach Amboise, wo wir das gleichnamige Schloss und die Altersresidenz Leonardo da Vincis besuchen. Anschließend Transfer nach Chinon, wo wir die nächsten 5 Tage verbringen.

7. Tag: Rund um Chinon

Mit Blick auf den Fluss Vienne wandern wir zum Weiler St. Louans. Der Pfad führt auf eine kleine Kuppe, von der wir Ausblicke auf die umgebenden Weinberge genießen. Bald zeigt sich wieder die Chinon-Burg; noch ein Steinwurf und das charmante Städtchen hat uns wieder zurück (GZ: 3 Std.).

8. Tag: Azay-le-Rideau und Tours

Für Balzac war Azay-le-Rideau „ein Diamant vom Indre-Fluss eingefasst“, für die meisten ist es das romantischste Schloss überhaupt. Wir besichtigen diese Perle der Renaissance und staunen über die reich verzierten Decken. Tours dagegen empfängt uns mit einem über Jahrhunderte entstandenen Bauwerk-Ensemble: Eine Hausfassade ist hier schöner als die andere.

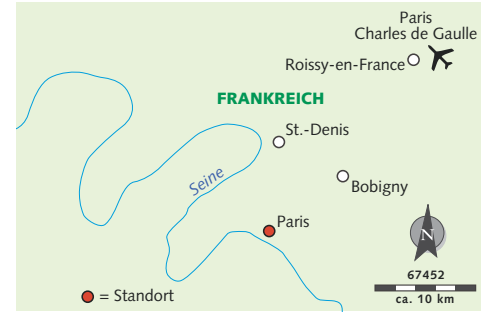
9. Tag: Schloss Villandry

Auch in Villandry gibt es ein schönes Schloss, das für jeden Gartenfan ein Muss ist. Nach so vielen Eindrücken halten wir uns den Nachmittag frei, zum Beispiel für eine Bootsfahrt auf der Vienne (fakultativ).

10. Tag: Zurück ins Mittelalter

Wir wandern zur Klosteranlage L'Abbaye Royale de Fontevraud (Besichtigung fakultativ) und besuchen zwei pittoreske Städtchen: Candes-St.-Martin und Montsoreau, die zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählen (GZ: ca. 4 Std.). Frankreich wie aus dem Bilderbuch – ein würdiger Abschluss unserer Loire-Reise.

11. Tag: Au revoir et à bientôt!



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

6 Tage **8-15** **1**

Reise-Nr.: 67452

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
23.03. - 28.03.	1.098	10.10. - 15.10.	1.098
28.03. - 02.04.	1.098	28.10. - 02.11.	1.098

Hinweis: Eigenanreise

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfers in Frankreich mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 5 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 5 x französisches Frühstück im Hotel, 3 x Abendessen in verschiedenen Restaurants und Brasserien
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser ausgesuchtes Zwei-Sterne-Stadthotel „Hotel de Roubaix“ liegt im zentralen und abwechslungsreichen dritten Stadtbezirk und somit optimal, um alle Ziele per Metro zu erreichen und Paris auch auf eigene Faust zu entdecken.

Zimmer: Die 53 gemütlich eingerichteten Zimmer verfügen über Telefon, TV und WLAN.

Verpflegung: Frühstück im Hotel und 3 x Abendmenü in verschiedenen Restaurants und Brasserien

Programm:

Bei unserer Stadt-Wanderreise werden wir an den Wandertagen bis zu 15 km durch die Parks und die Stadtteile unterwegs sein mit reinen Gezeiten von bis zu 4 1/2 Stunden. Wir folgen markierten GR-Wanderwegen, die durch die Stadt führen – vorwiegend auf Asphalt. Gutes Schuhwerk und Grundkondition sind auch hier erforderlich. Die Wanderungen können individuell abgekürzt oder unterbrochen werden, da am Wegesrand immer wieder Metrostationen liegen.

Paris für Alleinreisende

Paris: Metropole Frankreichs, Weltstadt der Mode, Kunst und Moderne, die Schöne an der Seine! Erleben wir die Stadt mal anders – intensiv bei Wanderungen und Spaziergängen. Zwei GRs (Grandes Randonnées = Weit-Wanderwege) führen uns durch die Stadt und die Parks. Ausgesuchte Touren zeigen uns die Vielfalt der verschiedenen Quartiers. Alors, on y va!

Highlights:

- Vielseitiges Paris aktiv erleben
- Die schönsten Parks
- Hotel im Herzen der Stadt

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour Paris!

Individuelle Anreise nach Paris. Unsere Reiseleitung begrüßt uns um 18 Uhr im Hotel. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen und lassen zum ersten Mal das französische Lebensgefühl auf uns wirken.

2. Tag: Île de la Cité

An der Station Porte de la Villette starten wir unseren abwechslungsreichen Wandertag. Mit der Géode, der neuen Philharmonie und dem Park de la Villette gibt es gleich viel zu entdecken! Entlang des Canal de l'Ourcq führt unser Weg durch den Park Buttes-Chaumont – die Ruheoase in Paris. Es folgen kleine verwinkelte Wohnviertel mit eindrucksvollen alten Villen und mit Blick auf das Herz von Paris, dem Sacré-Coeur. Unser heutiges Ziel ist die Innenstadt, die Île de la Cité (14 km, GZ: 3 1/2 Std.).

3. Tag: Eiffelturm und Parks

Mit der Metro fahren wir bis zur neuen „Fondation Louis Vuitton“ im Park Bois de Boulogne, einem der größten Stadtwälder der Welt. Durch verschiedene Stadtviertel, jedes einzigartig für sich, kommen wir zum berühmten Eiffelturm. Und weiter geht es bis zum farbenprächtigen Jardin du Luxembourg, unserem Tagesziel (15 km, GZ: 4 1/2 Std.).

4. Tag: Paris allerlei

Am Hotel beginnt unsere Wanderung und führt uns am Musée Centre Pompidou vorbei bis zur Île de la Cité. Nach dem Blumenmarkt geht es weiter über den Hügel der heiligen Genoveva Panthéon, durch die Cité-Universitaire bis zum Botanischen Garten, dem Jardin des Plantes. Am Nachmittag Möglichkeit zur Fortsetzung der Wanderung über die „Promenade plantée – Coulée verte“ bis zum Park Bois de Vincennes (7 oder 12 km, GZ: 2 1/2 oder 4 Std.) oder zur freien Verfügung: Louvre, Bootsfahrt auf der Seine, Musée Picasso/Rodin/d'Orsay – worauf hast du Lust?

5. Tag: Zur freien Verfügung

Entdecke die Stadt zum Beispiel bei einem Themen-spaziergang oder auf einer weiteren Wanderung: Montmartre und Sacré-Coeur, Arc de Triomphe, Champs-Élysées ...!

6. Tag: À la prochaine!

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.



Lass dich inspirieren! Unsere Lieblingsorte verraten wir dir auf [instagram.com/wikinger.reisen](https://www.instagram.com/wikinger.reisen).



Reise-Nr.: 67141

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.05. - 03.06.	1.878	17.06. - 24.06.	1.878
03.06. - 10.06.	1.878	26.08. - 02.09.	1.878
10.06. - 17.06.	1.878	02.09. - 09.09.	1.878

Einzelzimmer-Zuschlag: 260

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Nantes oder Brest und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in der Bretagne
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrten zur Belle-Île-en-Mer und zur Île d'Houat
- Eintrittsgebühren für Carnac und Maison Sarah Bernhardt auf der Belle-Île-en-Mer
- Örtliche Führung in Carnac
- Besuch einer Austernfarm mit Verköstigung
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Europa ist familiengeführt und verfügt über eine Bar und einen Mini-golf-Bereich. Fahrräder können gegen Gebühr ausgeliehen werden. Für Entspannung sorgen ein beheizter Indoor-Pool sowie eine Ruhewiese mit Liegen. Der angeschlossene SPA-Bereich ist mit Hamam, Sauna und Jacuzzi ausgestattet (gegen Gebühr).

Zimmer: Die 53 freundlich und hell eingerichteten Zimmer sind alle mit einem Balkon zum baumbestandenen Garten ausgestattet. Sie verfügen über Föhn, Telefon, TV, Safe und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und zum Abendessen ein regionales Menü im hoteleigenen Restaurant.

Lage: an der Südspitze der Halbinsel Quiberon. Von den Sandstränden Conguel und Fort Neuf trennt uns nur ein kaum befahrenes Ufersträßchen. Der kleine Hafen von Haliguen ist etwa 10 Gehminuten entfernt.

Tipp:

Auch die Schauspielerin Romy Schneider war regelmäßig in Quiberon zu Gast. Ihr letztes großes Interview ist Thema des Films „Drei Tage in Quiberon“, der 2017 an Originalschauplätzen gedreht wurde.



Pointe des Poulains, Belle-Île-en-Mer

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Legendär schön – die Südbretagne

An der Küste des Morbihan verteilt sich auf engstem Raum ein Füllhorn landschaftlicher Kontraste. Tosender Atlantik an wilden Felsküsten, Dünenlandschaften hinter weiten Sandstränden, tief eingeschnittene Meeresbuchten, eine malerische Inselwelt, gemütliche Fischerdörfer und traditionsreiche Städte. Dazu die unzähligen Relikte der rätselhaften Megalithkultur. Feen und Heilige haben all das geschaffen, erzählen uns die bretonischen Legenden. Lassen wir uns bezaubern!

Highlights:

- Traumhafte Küstenpfade
- Ruhig gelegenes Hotel direkt am Meer
- Inseln Belle-Île-en-Mer und Île d'Houat

REISEVERLAUF:**1. Tag: Salut Brezh!**

Hinflug und Transfer zur Halbinsel Quiberon.

2. Tag: Küstenweg nach Quiberon

Wir wandern auf einem Küstenpfad um die Pointe du Conguel, die südlichste Spitze der Halbinsel. Gegen Mittag erreichen wir das lebendige Zentrum von Quiberon mit seinem weißen Sandstrand und kleinen Sardinien-Hafen (GZ: 2 Std., keine Höhenunterschiede). Wir lassen uns durch die Gassen treiben, in denen zahlreiche Crêperien, Patisseries und Cafés zur Einkehr laden. Durch das Dörfchen Kermorvan mit seinen weiß gekalkten Häuschen spazieren wir zurück zum Hotel (GZ: 45 Min.).

3. Tag: Carnac und Côte Sauvage

In Carnac durchstreifen wir die scheinbar endlosen Reihen tausender Megalithen. Ihr 6.000 Jahre altes Geheimnis beflügelt unsere Fantasie. Sind es tatsächlich versteinerte Römer, wie die Legenden erzählen? Anschließend besuchen wir eine Austernfarm und entdecken die Segelhochburg Trinité-sur-Mer. Am Nachmittag wandern wir an der Côte Sauvage, der „wilden Küste“, bis zum Fischerdorf Portivy (GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m).

4. Tag: Belle-Île-en-Mer – die Schöne im Meer

Eine Bootsfahrt bringt uns zur Insel Belle-Île-en-Mer. Bei einer Wanderung entlang der traumhaften Küste erleben wir fantastische Ausblicke und entdecken die Schönheit des idyllischen Eilandes, das seinen Namen zu Recht trägt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 120 m).

5. Tag: Vannes und Golf von Morbihan

Von einer Wehrmauer umschlossen, von Kanälen durchzogen und herrliche Fachwerkarchitektur – mit Vannes erwartet uns eine der schönsten Städte der Bretagne. Wir steuern den Place des Lices an, denn es ist Wochenmarkt! Zu verlockend sind all die Köstlichkeiten: Salzkaramell, Crêpes und Meeresfrüchte. Bei einem Stadtrundgang tauchen wir in die Geschichte ein. Der Bus bringt uns weiter zum Golf von Morbihan. Während eines Küstenspaziergangs erleben wir das Binnenmeer im Wechsel der Gezeiten (GZ: 1 Std., keine Höhenunterschiede). Unser Ziel ist das Dörfchen Locmariaquer, Zentrum der Austernzucht.

6. Tag: Zur freien Verfügung

Erkunde die Halbinsel per Rad oder auf einer Wanderung an der Ostküste (fakultativ). Oder einfach am Strand relaxen? Als besonderes Highlight bietet sich auch ein Rundflug über den Golf von Morbihan an (fakultativ).

7. Tag: Île d'Houat

Wir stehen wieder in See. Die Insel Île d'Houat steht fast komplett unter Naturschutz und entpuppt sich als kleines Paradies – türkisfarbenes Wasser in kleinen Felsbuchten, Dünen und feinsandige Strände (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

8.Tag: Kenavo Morbihan!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





Côte de Granit Rose

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Traumküsten der Bretagne

„Das Land, wo der Himmel die Erde berührt“, „Land der Seefahrer und Legenden“: Die Bretagne bezaubert und inspiriert die Menschen. Tatsächlich zählen ihre Küstenlandschaften zu den schönsten Europas, und das nicht zuletzt wegen ihrer Vielfältigkeit. Da gibt es wilde Steilküsten und ausgedehnte, lange Sandstrände, unberührte, kaum zugängliche Klippen, bizarre Felsgebilde aus rosa Granit und Buchten, in denen türkisblau das Meer schimmert. Das Klima ist vom Golfstrom geprägt und verspricht meist milde und lange Sommer mit Strandwetter bis Oktober.

Highlights:

- Die schönsten Küstenwanderungen
- 2 Standorte mit malerischem Strand
- Halbinsel Crozon und Rosa Granitküste

REISEVERLAUF:

1. Tag: Demat, Breizh!

Flug nach Brest und Transfer nach Trégastel.

2. Tag: Rundwanderung um Trégastel

Wir erwandern das historische Zentrum von Trégastel. Von dort geht es durch typische Heckenlandschaft zur Küste. Entlang herrlicher Sandstrände und bizarrer Felsformationen wandern wir auf dem westlichen Teil des Zöllnerpfades zurück zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Heute ist frei

Einfach nur den herrlichen Strand genießen? Oder lieber aktiv bei einer Wanderung um die Halbinsel Landrellec?

4. Tag: Auf dem Zöllnerpfad

Wir durchwandern die malerische Schlucht des Traouiero, steigen auf zur alten Kirche von la Clarté und haben nun beim Abstieg zum Hafen von Ploumanac'h herrliche Ausblicke auf die dramatische Küstenlandschaft. Auf dem Zöllnerpfad wandern wir durch einmalige Granitformationen direkt entlang der Küste zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

5. Tag: Worauf hast du Lust?

Fakultativ Bootsausflug, zum Beispiel zu den Sept-Îles.

6. Tag: Entlang des Léguer zum Meer

Durch herrlichen, in der Bretagne nur an wenigen Stellen erhaltenen Laubmischwald folgen wir dem Lauf des Léguer. Sein Wasserstand ist bis tief ins Landesinnere

hinein den Gezeiten unterworfen. In der Nähe der Mündung öffnet sich die Landschaft und gibt den Blick frei auf Felspanoramen und die Weite des Meeres.

7. Tag: Freizeit

Nochmal den Strand vor der Haustür genießen?

8. Tag: Transfertag

Standortwechsel: Per Bus fahren wir weiter in den Süden zur wilden Halbinsel Crozon.

9. Tag: Der Strand von Trez Bellec

Von der Pointe du Menhir aus wandern wir über Steilklippen und entlang weiter Strände mit herrlichen Ausblicken auf die Bucht von Douarnenez (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

10. Tag: Rund um Camaret-sur-Mer

Nachdem wir die schmale Halbinsel von Camaret durchquert haben, wandern wir auf einem Küstenpfad mit grandiosen Ausblicken zur spektakulären Steilklippe des Pointe de Penhir (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m).

11. Tag: Freier Tag

Bei schönem Wetter empfiehlt sich ein Bootsausflug zu den vorgelagerten Inseln, z. B. Ouessant oder La Molène (fakultativ).

12. Tag: Steilküsten und Strände

Vom Strand Kerloc'h umrunden wir die zerfurchte Halbinsel von Camaret-sur-Mer, wobei sich steile Klippen mit Sandbuchten abwechseln (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

13. Tag: Bretagne selbst genießen

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Quimper, der Hauptstadt des Finistère (fakultativ)?

14. Tag: Wilde Küstensenarien

Der spektakulärste Abschnitt des gesamten Küstenpfades auf der Halbinsel Crozon ist die Umrundung des Cap de la Chèvre und der anschließende Weg entlang der Ostküste mit Klippen, winzigen Buchten, einem lichten Pinienwald und einmaligen Aussichten (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

15. Tag: Kenavo: Auf Wiedersehen, Bretagne!



Reise-Nr.: 6714

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.05. - 10.06.	2.635	24.06. - 08.07.	2.635
03.06. - 17.06.	2.635	19.08. - 02.09.	2.685
10.06. - 24.06.	2.635	26.08. - 09.09.	2.685

Einzelzimmer-Zuschlag: 585
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	125
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Brest und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in der Bretagne
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 7 Tage verbringen wir an der berühmten Rosa Granitküste, umgeben von einem unüberschaubaren Chaos an bizarren Granitfelsen. Wir wohnen ca. 500 m vom kleinen Ort Trégastel entfernt im Clubhotel Belambra „Le Castel Sainte-Anne“. Der Komplex umfasst 31 Zimmer im ehemaligen Castel auf 3 Etagen sowie 50 Wohnungen in Bungalows (bretonische Pentis). Jede dieser Wohnungen verfügt über 2-3 einfach eingerichtete Doppelzimmer mit eigener Dusche oder Bad/WC und einen gemeinsamen Wohnraum mit TV. Täglicher Zimmerservice ist inklusive, WLAN gegen Gebühr. Die Anlage hat ein großes Restaurant, eine Bar, einen Sportplatz und Zugang zum 100 m entfernten, fantastischen Sandstrand. Standort der zweiten Woche ist der kleine Hafentort Camaret-sur-Mer auf der Halbinsel Crozon, dem vielleicht schönsten Wandergebiete der Bretagne. Unser Hotel Thalassa (3*) mit Swimmingpool liegt direkt am Meer und hat 47 Zimmer, größtenteils mit Balkon. Die Zimmer sind modern eingerichtet und ausgestattet mit Telefon, TV, WLAN und Föhn. Wir nehmen das Frühstück und Abendessen jeweils im Hotel ein.

Viele Impressionen zur Reise
6714 findest du auf wikinger.de.



Glénan-Insel St. Nicolas

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Bretonische Vielfalt – mit Spürsinn genießen!

Das Finistère (das Ende der Welt) beeindruckt mit nicht enden wollenden Sandstränden, zerklüfteten Felsenküsten und Fjorden. Die Salzsalinen, die Glénan-Inseln, Austernbänke und weite Heidelandschaften zeigen uns weitere bretonische Welten. Die Hafenstadt Concarneau und malerische Dörfer wie Pont-Aven oder Locronan sind Schauplätze von Geschichte, Kunst und Kultur. Viele gute Gründe, um in Kommissar Dupins Geschichten und Abenteuer einzutauchen. Bretonische Vielfalt – kompakt!

Strände. Der Bus bringt uns zurück zum Hotel (GZ: 3 Std., +/- 50 m).

3. Tag: Concarneau und seine Welt

Tauchen wir ein in die Stadt, besichtigen die schwimmende Festung Ville Close, die Markthalle und genießen das Treiben der gemütlichen Hafenstadt. Am Nachmittag besuchen wir das Marinarium, das älteste meeresbiologische Institut der Welt. Hier bekommen wir Einblick in die Meeresflora und -fauna und schauen uns anschließend die verschiedenen Aquarien an.

4. Tag: „Bretonischer Stolz“

Von Pointe de Penmarc'h wandern wir entlang der Küste an einem unendlich langen Strand. Weiß leuchtet der Sand und blau das Meer. Unser Ziel ist Le Guilvinec, wo wir im Fischerei-Museum viel Interessantes über das harte Leben der Fischer, über die bretonischen Meeresfrüchte und ihren weltweiten Handel erfahren. Nach einer Meeresfrüchte-Verköstigung fahren wir zurück (GZ: 2 Std., +/- 50 m).

5. Tag: Pointe du Raz und Locronan

Wir fahren etwa 1 Stunde bis zur äußersten Landzunge des Finistère, der Pointe du Raz, ein wahres bretonisches Naturschauspiel. Schroffe Felsen, umtost von Wind und Meer, und weit draußen erspähen wir bei guter Sicht den Leuchtturm. Wir verweilen einen Moment und lassen die Stimmung der Naturgewalten auf uns wirken. Entlang der Küste wandern wir dann mit Blick auf den Atlantik nach rechts und den gelb-lila leuchtenden Blumentepich nach links wieder zurück zum Besucherzentrum (GZ: 1 Std., +/- 60 m). Der Bus bringt uns zum wunderbaren, mittelalterlichen Dorf Locronan mit einer hübschen gotischen Kirche und einer bewegten Geschichte, dem Mysterium des heiligen Ronan. Hier können wir uns

ein typisch bretonisches Crêpe-Menü munden lassen (fakultativ): Salzige Galettes mit den verschiedensten Zutaten zur Wahl als Hauptspeise und im Anschluss einen süßen Crêpe, zum Beispiel mit Nutella – wunderbar! Gestärkt umrunden wir durch Feld und Wald den kleinen Ort, bevor wir die Kirche von innen besichtigen und in den zahlreichen Geschäften stöbern.

6. Tag: Märchenhafte Inselwelt

Der Vormittag ist frei. Wie wäre es mit einem Kaffee in Kommissar Dupins Lieblingsrestaurant L'Amiral mit Blick auf den Hafen? Darauf folgt ein absolutes Highlight unserer Reise: Mit einem Ausflugsboot stechen wir in See und tuckern zu den herrlichen Glénan-Inseln. Nach ca. 1 Stunde Fahrt tauchen sie am Horizont auf, zunächst als schmale weiße Streifen. Der karibisch anmutende Archipel ist berühmt wegen des unglaublich klaren Wassers bis 3 m Tiefe und den leuchtend weißen Sandstränden. Ein Traum! Ziel ist die Hauptinsel St. Nicolas, die in ca. 30 Minuten Spaziergang umrundet ist. Wer mag, sonnt sich am Strand oder trinkt und isst in einem der beiden Cafés, bevor wir mit den Sagen und Mythen der Inseln im Gepäck zurück nach Concarneau schippern, „Bretonische Brandung“.

7. Tag: Pont-Aven

Fahrt durch die liebliche bretonische Landschaft bis zu unserem Ausgangspunkt Port-Manec'h. Unsere Wanderung führt uns entlang des Aven, der hier wie in einem Fjord bis zum Meer strömt. Wunderbare Ausblicke auf Sandstrände, Felsen und die 50 Shades of Green der Wiesen und des Fjordes, der den Schatten spendenden Wald umgibt. Über Waldwege und Pfade gelangen wir in einem leichten Auf und Ab schließlich zu einem Austernzüchter, wo wir eine kleine Kostprobe der edlen

Highlights:

- Wandern auf den Spuren der Krimis von Jean-Luc Bannalec
- Pont-Aven, die Salzsalinen, die Glénan-Inseln und die Welt der Austern

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel de l'Océan hat 70 Zimmer und besticht durch seine wunderbare Lage. Im Hotelgarten befinden sich ein überdachter, beheizter Swimmingpool sowie ein kleiner Whirlpool. Vom weißen Strand ist es nur durch die Uferstraße getrennt. Gegenüber vom Hotel können wir abends die herrlichen Sonnenuntergänge beobachten, die den Himmel und das Meer glutrot färben.

Zimmer: geschmackvoll eingerichtet und ausgestattet mit Telefon, TV, Föhn und WLAN.

Verpflegung: Das Hotel verwöhnt uns kulinarisch mit einem reichhaltigen Frühstück sowie Menüs am Abend.

Lage: In einer Nachbarbucht von Concarneau befindet sich La Plage des Sables Blancs, ein schöner weißer Sandstrand. Direkt dort liegt unser Hotel de l'Océan, ca. 1,5 km vom Hauptort entfernt. Zu Fuß brauchen wir ca. 20 Minuten ins Zentrum. Mehrmals täglich verkehrt auch ein Linienbus.

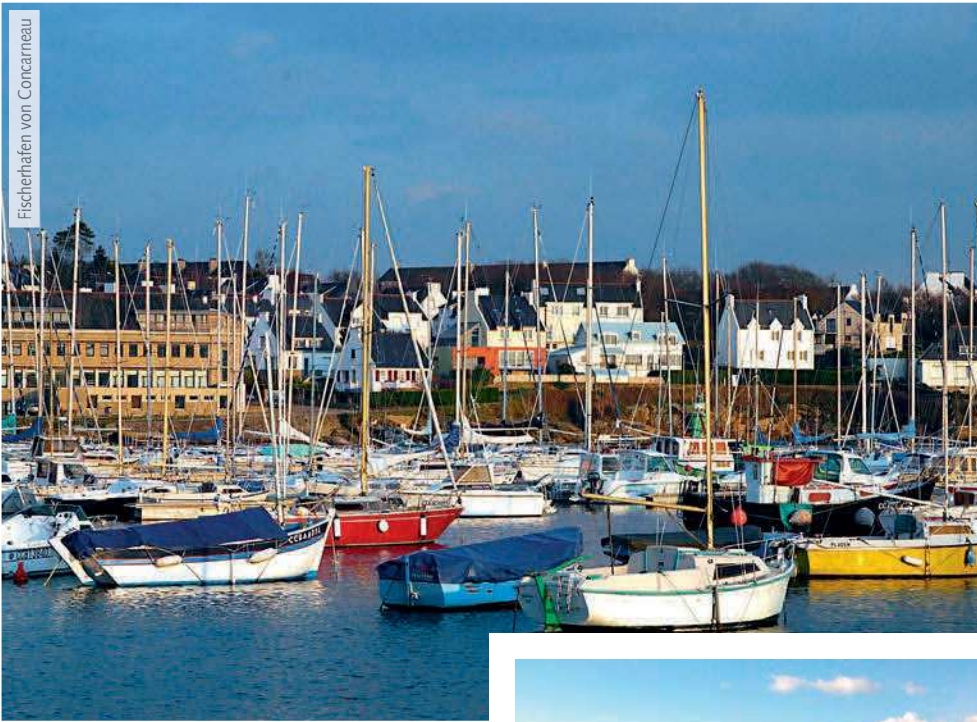
REISEVERLAUF:

1. Tag: Demat Breizh!

Willkommen in der Bretagne! Nach unserer Ankunft am Flughafen in Brest empfängt uns die Reiseleitung. Gemeinsam fahren wir ca. 1 Stunde bis zu unserem herrlich gelegenen Urlaubsquartier in Concarneau.

2. Tag: Küstenwanderung

Direkt vom Hotel aus gehen wir auf dem Wanderweg GR 34 bis Port-la-Forêt. Wahrlich bretonische Eindrücke bescheren uns die weiten Buchten und



Eine Landschaft zum Wohlfühlen, das Meer, die Farben und die vielen Fjorde ... wunderbar. Es gab immer etwas zum Entdecken, mittelalterliche Häuser, Handwerk, gutes Essen und vieles mehr ...!

- Ute S., Wikinger-Gast



Meerestiere bekommen. Nun sind es nur noch 3 km bis zum malerischen Künstlerdorf Pont-Aven, das Paradies Paul Gauguins und seiner Freunde. Fakultativ können wir hier das Kunstmuseum mit Audioguide besichtigen oder alternativ einen Kaffee in einem der hübschen Cafés genießen. Unglaublich ist auch die Fülle der Kunstgalerien auf kleinstem Raum. Um die 50 verschiedenen Geschäfte erfreuen hier das Herz des Kunstliebhabers, „Bretonische Verhältnisse“ (GZ: 3 1/2 Std., +/- 80 m).

8. Tag: „Bretonisches Gold“

Die zweistündige Busfahrt ins Pays Blanc, das Land des Salzes, lohnt sich allemal. Es bildet die Kulisse des dritten Dupin-Krimis „Bretonisches Gold“. Mit einem örtlichen Guide spazieren wir entlang der endlos scheinenden Salzsalinien und tauchen ein in die Welt und das Handwerk der „Paludiers“, der Salzbauern. Speicherbecken für das Salzwasser wechseln sich ab mit den Salzfeldern, dazwischen kleine Pfade, auf denen wir von Feld zu Feld gelangen. Wie ein riesiger Irrgarten erstrecken sich die Felder weit in die Ferne zum kleinen Ort Le Croisic, der am Horizont zu erkennen ist. Nach der Führung haben

Bist auch du schon Dupin-Fan? Die Krimis von Jean-Luc Bannalec sind absolut empfehlenswert. Neben spannenden und amüsant zu lesenden Kriminalgeschichten liefern sie wunderbare Beschreibungen der bretonischen Landschaften und Stimmungen. Wir folgen Kommissar Dupin auf den Spuren der ersten vier Bände. Und Concarneau ist Schauplatz des achten Bandes.

- Ingrid Preuschoff, Wikinger-Team



wir noch Zeit, im Museum des Salzanbaus unser Wissen zu vertiefen und uns im angeschlossenen Geschäft mit dem Fleur de Sel, dem wertvollsten aller Salze, einzudecken. Den Nachmittag verbringen wir in Guérande, der Hauptstadt des Salzanbaus. Der historische, mittelalterliche Stadtkern ist noch komplett von der Stadtmauer umschlossen. Im Innern reiht sich ein hübsches Häuschen mit allerlei bretonischen Köstlichkeiten ans andere, in der Mitte thront eine alte gotische Kirche.

9. Tag: Zur freien Verfügung

Wer mag, erwandert nochmal die großartigen Strände Concarneaus, diesmal auf der anderen Seite der Bucht. Möglich ist auch ein Ausflug nach Quimper, der Hauptstadt der Cornouaille, die mit der alles überragenden neugotischen Kathedrale Saint-Corentin aufwartet. Die Stadt ist mit dem Linienbus gut erreichbar.

10. Tag: Au revoir, mein bretonisches Glück!

Mit wundervollen Erinnerungen treten wir die Heimreise an. Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR

10 Tage  1 

Reise-Nr.: 6759

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.05. - 05.06.	2.248	11.07. - 20.07.	2.348
05.06. - 14.06.	2.248	21.08. - 30.08.	2.348
14.06. - 23.06.	2.248	30.08. - 08.09.	2.248
23.06. - 02.07.	2.248	08.09. - 17.09.	2.248
02.07. - 11.07.	2.348		

Einzelzimmer-Zuschlag: 330

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 Weitere deutsche Abflughäfen: 125
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Brest und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Frankreich
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt zu den Glénan-Inseln
- Stadtführung in Concarneau
- Führung in den Salinen bei Guérande
- Eintritt in das Marinarium Concarneau und das Fischerei-Museum in Le Guilvinec
- Austern- und Meeresfrüchte-Verköstigung
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Hör mal, was andere Gäste von der Reise 6759 erzählen. Einen Reisebericht und weitere Gäste-Stimmen gibt es auf wikinger.de.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Wilde Küsten, viel Kultur – Normandie und Bretagne

Die Normandie vom Atlantik umspült, goldgelbe Strände, dazwischen mondäne Badeorte mit Villen des Pariser Geldadels, dann Rouen, eine Hauptstadt, die zu den schönsten Frankreichs zählt, und eine Abtei in höchster Vollendung auf dem Mont-Saint-Michel. Direkt angrenzend und doch ganz anders: die Bretagne. Raue Felsküsten, jahrtausendealte Stätten der Megalithkultur und ein eigenwilliger Menschenschlag mit anderer Sprache und keltischer Vergangenheit.

Highlights:

- Spaziergänge, einfache Wanderungen und gemütliche Stadtbummel
- Ideal gelegene familiäre Hotels
- Abendessen in Restaurants

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten in meist einfachen, kleinen und gemütlichen Zwei- und Drei-Sterne-Hotels, die besonders durch ihre Lage überzeugen: in Rouen direkt im Zentrum, danach ruhig gelegen am Stadtrand von Bayeux, im traditionsreichen Seebad Dinard nur wenige Minuten vom Strand entfernt, in Sainte-Anne-d'Auray bei Vannes nahe der riesigen Basilika und in Concarneau direkt gegenüber der Ville Close (von Stadtmauern abgegrenzte Altstadt im Meer). In allen Hotels verfügen die Zimmer über TV, Föhn und kostenloses WLAN. Das Abendessen nehmen wir meist in nahe gelegenen Restaurants ein.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour Rouen!

Flug nach Paris. Hier empfängt dich deine Reiseleitung für den gemeinsamen Transfer nach Rouen (3 Übernachtungen).

2. Tag: Kreidefelsen bei Étretat

Urlaub beginnt am Meer! An der Alabasterküste startet bei Le Tilleul eine wunderbare Küstenwanderung. Je näher wir unserem Ziel Étretat kommen, desto spektakulärer werden die Steilklippen und Felsbögen im Meer (GZ: 3 Std., +/- 100 m). Am Strand oder in einem der Cafés/Restaurants genießen wir unsere Mittagspause, bevor wir auf dem Rückweg nach Rouen einen Abstecher machen zur „schönsten Ruine Frankreichs“ (Victor Hugo), der 654 gegründeten Benediktinerabtei Jumièges.

3. Tag: Rouen – ein Traum in Fachwerk

Morgens erklärt uns ein Stadtführer die besonderen Sehenswürdigkeiten, die wir den Rest des Tages auf eigene Faust erkunden. Es gibt so viele malerische Gassen, Fassaden und Plätze, nicht zu vergessen die mächtige Kathedrale.

4. Tag: Tradition und Prominenz

Wir widmen uns der Seebad-Eleganz vergangener und gegenwärtiger Zeiten: Honfleur, klein, malerisch und mit schmalen Häuschen aus dem 17. Jh., Deauville-Trouville, 2 Seebäder, nur getrennt durch das Flüschen Touques. Dort (Deauville) residiert eher die Prominenz, hier (Trouville) ist es authentischer und idyllischer. Cabourg schließlich bezaubert mit kilometerlanger Uferpromenade und noch längerem Strand. Wir fahren weiter nach Bayeux und beziehen unser Hotel außerhalb der Stadt in Montfiquet (2 Übernachtungen).

5. Tag: Caen und Bayeux

Der Tag steht ganz im Zeichen Wilhelms des Eroberers, der 1.066 die Stadt Caen zur Hauptstadt seines Herzogtums machte. Neben einer Festung gründete er auch Abteien mit großartigen Kirchen. Berühmt wurde er durch die Eroberung des englischen Throns. Der weltberühmte Wandteppich von Bayeux, 70 m lang, im 11. Jh. farbig bestickt, stellt wie in einem Comic die gesamte Vorgeschichte, Überfahrt, Kampf und Sieg neben detaillierten Einblicken in die damaligen Lebensbedingungen dar.

6. Tag: Le Mont-Saint-Michel

Die Klosterburg Le Mont-Saint-Michel ist als UNESCO-Weltkulturerbe sicher der Höhepunkt einer jeden Normandie-Reise. Wir nähern uns der im Wattenmeer aufragenden Abtei wie Pilger seit über 1.000 Jahren.

Bei Ebbe wandern wir los und kommen dem wie eine Fata Morgana über dem Meer schwebenden Burghügel immer näher, bis wir im Kreuzgang La Merveille am Ziel sind (GZ: 3 Std., je nach Gezeiten erfolgt die Wanderung in umgekehrter Richtung). Wir übernachten 3-mal in Dinard.

7. Tag: Küstenwanderung nach Saint-Briac

Direkt in Dinard beginnt der Küstenpfad, der zunächst zu den beiden Stränden Port Blanc und de la Fourberie und dann um eine bewaldete Halbinsel zum langen Strand Longchamps führt. Immer schöner wird es, vorbei an bizarren Felsen, kleinen Inselchen und Felskaps bis zum Strand von Saint-Briac, an dessen Ende wir das Schloss von Nessay erblicken (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede, aber Auf und Ab).

8. Tag: Freier Tag – Saint-Malo?

Wir haben die Wahl: Vielleicht faul am Strand liegen oder bei Spaziergängen die prächtigen Villen Dinards anschauen? Je nach Fahrplan ist auch eine Bootsfahrt zum Cap Fréhel oder zu den Chausey-Inseln möglich. Ein Besuch von Saint-Malo, direkt mit Dinard durch eine Fähre verbunden, ist ebenfalls empfehlenswert. Wer möchte, kann von Saint-Malo über den GR 34 zurückwandern und dabei unterwegs das einzige Gezeitenkraftwerk Europas an der Rance besuchen.

9. Tag: Ein Tag voller Highlights

Früh brechen wir heute auf, denn es gibt vieles zu entdecken. Wir spazieren vom idyllischen Örtchen Léhon mit seiner Burgruine und seiner alten Abtei entlang der Rance bis zum Hafen von Dinan (GZ: 1/2 Std.). Steil bergauf verläuft unser Weg durch die Gassen nach oben zur Stadtmauer. Die Altstadt begeistert mit ihrer tollen Atmosphäre. Auf dem Weg nach Süden passieren wir



Der Mont-Saint-Michel (mit Wattwanderung) und die Klippen von Étretat sind echte Highlights, die man erleben muss, wenn man Frankreich kennenlernen will.

– Ernst B., Wikingergast



Rennes, die Hauptstadt der Bretagne, der wir mit einem Stadtspaziergang einen kurzen Besuch abstatten. Wir übernachteten 2-mal in Sainte-Anne-d'Auray, einem kleinen Ort mit riesiger Basilika, die größte Pilgerstätte der Bretagne seit über vier Jahrhunderten!

10. Tag: Megalithe und wilde Küsten

Die Quiberon-Halbinsel ist geprägt von Buchten, Sandstränden und einem herrlichen Küstenpfad. Côte Sauvage – wilde Küste – so heißt dieser Teil der Bretagne. Warum das so ist, sehen wir bei unserer Wanderung um das spektakuläre Felskap Beg en Aud im Nordwesten der Landzunge (GZ: 1 1/2 Std, kaum Höhenunterschiede). Das Eingangstor zur Quiberon-Halbinsel bildet Carnac, weltbekannt wegen der unglaublichen Anzahl von über 3.000 Megalithen. Die höchsten Menhire sind 4 m hoch und entstammen der Jungsteinzeit (4.500 v. Chr.) bis hin zur Bronzezeit (2.300 v. Chr.). Der mystischen Wirkung eines Spaziergangs durch die steinernen Heere wird sich selbst der kühnste Rationalist nicht entziehen können. Zum Abschluss besuchen wir Vannes. Der Ort hat eines der schönsten historischen Zentren, ganz von einer Stadtmauer umschlossen, die sich zum Hafen hin öffnet. Hier genießen wir einen ausgiebigen Bummel.

11. Tag: Auf dem Weg nach Concarneau

Unsere letzte Wanderung führt uns zur tief eingeschnittenen Bucht von Merrien. Am idyllischen Flussufer entlang gelangen wir zu einem kleinen Hafen, danach öffnet sich die immer breiter werdende Bucht und wir stehen am Meer. Ein schöner, gemütlicher Küstenpfad bringt uns von Bucht zu Bucht, bevor wir über die gras- und baumbewachsene Hochfläche zurückwandern (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede). Über das Künstlerdorf Pont-Aven, Wirkungsstätte und kurzfristiger Wohnort Paul



Gauguins und seiner bretonischen Malerkollegen, geht es zum letzten Aufenthaltsort Concarneau direkt am Meer (2 Übernachtungen).

12. Tag: Freie Zeit in Concarneau

Eine Stadt im Meer! Der mittelalterliche Kern von Concarneau, die Ville Close, ist noch vollständig von seiner Stadtmauer umschlossen. Ein Spaziergang auf der Mauer und anschließend ein Bummel durch die zahlreichen Geschäfte bilden den idealen Schlusspunkt. Shoppen wir noch einmal bretonisch oder laufen zu den herrlichen Stränden, die Concarneau umgeben.

13. Tag: Au revoir Bretagne!

Transfer nach Brest und Rückflug.



NATUR & KULTUR

13
Tage

10-20
Personen

1
Wohntage

Reise-Nr.: 6730

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
20.05. - 01.06.	2.648	19.08. - 31.08.	2.698
03.06. - 15.06.	2.648	26.08. - 07.09.	2.698
17.06. - 29.06.	2.648	02.09. - 14.09.	2.698
01.07. - 13.07.	2.648	16.09. - 28.09.	2.698
08.07. - 20.07.	2.698		

Einzelzimmer-Zuschlag: 450

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	125
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France in der Economyclass nach Paris Charles de Gaulle und zurück von Brest
- CO2-Kompensation für deine Wikingergast-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Frankreich
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren: Benediktinerabtei Jumièges, Teppich von Bayeux, Mont-Saint-Michel
- Örtlicher Stadtführer in Rouen
- Wattwanderführer am Mont-Saint-Michel
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingergast-Studienreiseleitung

Hinweis:

Eine Hotelübersicht zur Reise 6730 mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Unterkünften findest du auf wikingergast.de.

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen.



Burg Larochette

WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 5720

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
15.04. - 22.04.	920	10.06. - 17.06.	920
06.05. - 13.05.	920	09.09. - 16.09.	920

Einzelzimmer-Zuschlag: 180

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Luxembourg (Luxemburg)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Wandertransfers in Luxemburg
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühr Schloss Larochette und Burg Beaufort
- Weinprobe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser traditionelles Drei-Sterne-Hotel Kinnen ist familiär geführt. Die herzliche Atmosphäre wirst du ebenso genießen wie die Ruhe und Entspannung auf der Gartenterrasse. Kostenlose Parkplätze stehen am Hotel zur Verfügung.

Zimmer: Die 25 geräumigen Zimmer sind unterschiedlich und traditionell eingerichtet und mit Telefon, TV, Föhn und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Morgens erhalten wir ein reichhaltiges Frühstück. Zum Abendessen genießen wir ein 4-Gänge-Menü.

Lage: Der kleine, romantische Ort Berdorf liegt auf einer Hochebene, umrahmt von Felsen, und gilt als das Wanderzentrum der Kleinen Luxemburger Schweiz. Unser Hotel befindet sich mitten im Ortszentrum.

Von Felsen und Schlössern: das Müllerthal

Warum in die Ferne schweifen, wo die Kleine Luxemburger Schweiz so nah? Direkt hinter der Grenze finden wir ein Wanderparadies von ungeahnter Schönheit. Der Müllerthal Trail wurde mit dem Label „Leading Quality Trails – Best of Europe“ ausgezeichnet. Die Erosion hat eine Märchenlandschaft mit faszinierenden Felsformationen erschaffen, die das Wanderherz höher schlagen lassen. In die mystisch anmutende Landschaft fügen sich wunderbar die zahlreichen mittelalterlichen Burgen und Schlösser ein. Komm mit auf eine sagenhafte Reise!

Highlights:

- Familiär geführtes Hotel
- Wandern in der Luxemburger Schweiz
- Felsformationen, Burgen und Schlösser

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkomm!**

Anreise in Eigenregie bis 18:00 Uhr. Beim gemeinsamen Abendessen im Hotel lernen wir uns kennen.

2. Tag: Rund um Berdorf

Auf unserer ersten Rundwanderung am Rande der Berdorfer Hochebene passieren wir die für die Kleine Luxemburger Schweiz charakteristischen Sandsteinformationen (GZ: 5 Std., +/- 100 m, ständiges Auf und Ab).

3. Tag: Auf verschlungenen Pfaden

Zunächst besichtigen wir das Château Larochette und gelangen anschließend über verschlungene Waldwege zu einer versteckt gelegenen Pilgerkapelle und einem Waldschlösschen. Ein felsiger Panoramaweg eröffnet uns einen neuen Blick auf die imposante Burg Larochette (GZ: 3 1/2 Std., +/- 230 m).

4. Tag: Grenzfluss Sauer/Sure

Wir wandern zur Sure und folgen auf der Ostseite des Flusstales den Eifelwegen, die Teil des Deutsch-Luxemburgischen Naturparks DELUX sind. Unterwegs besichtigen wir die barocke Gartenanlage des Schlosses Weilerbach. Vorbei an imposanten Felsformationen, wandern wir dann weiter auf dem Felsenweg 1 bis zu der für die Springprozession bekannten Stadt Echternach. Nach unserer Rückkehr genießen wir noch eine Weinprobe im Berdorfer Eck (GZ: 5 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Luxemburg-Stadt, wir kommen!

Heute besichtigen wir die Hauptstadt des Großherzogtums. Historisch und kulturell gibt es bei unserem Rundgang viel zu entdecken.

6. Tag: Müllerthal und Beaufort

Erneut führt unser Weg am Rande der Berdorfer Hochebene entlang. Faszinierende, teils mit Efeu bedeckte Felswände säumen unseren Weg. Über ein bewaldetes Bachtal gelangen wir nach Beaufort und besichtigen die mittelalterliche Burg, welche dem schön gelegenen Ort seinen Namen gab (GZ: 4 Std., +/- 180 m).

7. Tag: Im Herzen des Müllerthals

Der letzte Wandertag hält noch ein Highlight für uns bereit: Wir wandern vorwiegend über den Müllerthal Trail zur Heringer Millen. Wir begegnen aus Sandstein geformten Felsen mit den klangvollen Namen „Eulenburg“ und „Goldfralay“ und ein romantischer Wasserfall säumt unseren Weg. Unterwegs machen wir Rast an der Consdorfer Millen (GZ: 5 Std., +/- 200 m).

8. Tag: Maach et gutt, Müllerthal!

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.

Für die Reise 5720 gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen findest du auf wikinger.de.



Lust auf mehr? Diese und
weitere Reisen findest du auf
www.wikinger.de/online-touren

MEHR
REISEN
ONLINE

Land / Region	Stiefel	Reisetitel	Reise-Nr.
PORTUGAL			
Algarve	1-2	Wilde Küste im Sonnenparadies	6308
Algarve	1-2	Die Ost- und Westküste der Algarve kombiniert!	6316
Algarve	1-2	Wandern und Kulinarik im Barrocal	6323
Alentejo	1	Genuss im Alentejo: Wein & Pousadas	6322
Lissabon	1	Aktiv & entspannt vor den Toren Lissabons	6315
Azoren	2-3	Trekken über die grünen Vulkaninseln	6417T
Madeira	2	Abwechslungsreicher Osten und natürlicher Norden	6411
NIEDERLANDE			
Haarlem	1	Zur Tulpenblüte nach Holland	5714
FRANKREICH			
Provence	1-2	Wanderwoche in der Provence	6736
Provence	1-2	Frühlingsblüte in der Provence	6739
Paris	1	Paris erwandern – oui!	6745
Provence	1	Rund um Nizza – lebendige Côte d'Azur!	6747



NOCH MEHR REISEINSPIRATION?

In diesem Katalog findest du ein „Best of“ aus der Wikinger-Vielfalt Wandern in Europa, Wanderurlaub individuell, Natur & Kultur, Radurlaub weltweit sowie Trekking & Bergwandern.

Weitere Reisen findest du auf www.wikinger.de/online-touren.

Bild © Travel Faery / Adobe.com

São Vicente, Madeira



ERKUNDET: die
Gassen Madeiras



Reise-Nr.: 6550

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.03. - 25.03.	1.998	30.09. - 14.10.	2.298
01.04. - 15.04.	2.298	21.10. - 04.11.	2.198
06.05. - 20.05.	2.298		

Einzelzimmer-Zuschlag: 280
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Malta oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Malta und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Malta und Gozo
- Fährfahrten zwischen Malta, Comino und Gozo
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben inkl. Eintritt
- Örtliche Stadtführung in Valletta und Victoria
- Umweltabgabe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Für 9 Nächte wohnen wir auf Malta im Vier-Sterne-Hotel Pergola. Von der talseitigen Terrasse mit Pool, stimmungsvoller Höhlenbar und Sonnenliegen hat man einen weiten Blick auf die imposante Kirche von Mellieha und das Meer. Neben einer Lobby, einem Fitnessraum, einem Indoorpool und SPA-Bereich gibt es 3 Restaurants. Die 91 Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, Sat-TV, Telefon, WLAN, Föhn und Balkon oder Terrasse sowie gegen Gebühr mit Safe und Minibar. Die nächsten 5 Nächte verbringen wir auf Gozo im kleinen, familiären Drei-Sterne-Hotel San Andrea, direkt an der Uferpromenade der Xlendi Bay. Das Hotel verfügt über 28 Zimmer, die gegenüber dem Hotel auf Malta kleiner ausfallen. Die Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat-TV, Telefon, WLAN, Föhn und Balkon sowie mit Safe ausgestattet.

Programm:

Unsere Wanderungen auf Malta und Gozo haben keine größeren Höhenunterschiede, aber häufige Auf- und Abstiege.



Hafen von Marsaxlokk

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Malta, Gozo & Comino – Geschichte auf kleinstem Raum

Zwischen Europa und Afrika liegen, von der Sonne verwöhnt, die Inseln des maltesischen Archipels. Steinerne Zeugnisse aus der Vorgeschichte, von Römern, Arabern, Normannen und Kreuzrittern sind von kulturhistorischem Interesse. Geruhsamer und ideal zum Wandern präsentiert sich die Nachbarinsel Gozo mit grünen Hügeln, tiefen Tälern und fruchtbaren Feldern, auf denen Ziegenpfeffer und Zucchini wachsen. Faszinierend ist die bizarre Küstenlandschaft mit atemberaubenden Steilklippen.

Highlights:

- Höhlenspektakel Hypogäum
- Malta – Eintritt in die Vergangenheit
- Mystische Insel Gozo

REISEVERLAUF:**1. Tag: Fluganreise nach Malta**

Transfer zu unserem Hotel auf Malta (9 Nächte).

2. Tag: Maltesische Eindrücke

Bei ruhiger See können wir mit dem Boot die berühmte Blaue Grotte erkunden (fakultativ, ca. 8 EUR). Weiter zu den Tarxien-Tempeln und Marsaxlokk, einem pittoresken Fischerdörfchen an der Ostküste. Am Nachmittag kurze Wanderung von Xemxija zum Hotel (GZ: 2 Std.).

3. Tag: Steinerne Riesen

Zunächst besuchen wir das Freilichtmuseum Limestone Heritage, bevor es weitergeht zu den Tempelanlagen von Hagar Qim und Mnajdra. Unsere Wanderung führt entlang der Dingli Cliffs zu rätselhaften Karrenspuren aus der Bronzezeit (GZ: 4 Std.).

4. Tag: Hauptstadt Valletta

Die Altstadt von Valletta bietet als UNESCO-Weltkulturerbe eine einzigartige Atmosphäre aus Palästen, prachtvollen Straßenzügen und barocken Kirchen und gibt viel vom Prunk und Glanz der Ordensritterzeit wieder.

5. Tag: Maltas schönster Strand

Unsere Wanderung führt uns über Buchten und Klippen mit alten Wachtürmen zum Sandstrand Golden Bay, dem schönsten Strand auf Malta (GZ: 5 Std.).

6. Tag: Der Charme von Mdina

Zunächst besichtigen wir in Mosta die viertgrößte Kuppelkirche Rotunda. In Rabat sehen wir die St.-Agatha-

Katakomben, die durch Fresken und verzweigte Grabgewölbe beeindrucken. Höhepunkt ist heute Mdina, die alte Adelsstadt mit Festungsmauern, Palästen, Kirchen, Klöstern und mittelalterlichen Gassen.

7. Tag: Freizeit**8. Tag: Vittoriosa & Hypogäum**

In Vittoriosa erinnern viele Gebäude an die glanzvolle Epoche des ehemals sehr mächtigen Johanniterordens. Ein Highlight unserer Reise ist das Hypogäum – eines der ältesten und einzigartigen Höhlensysteme der Welt.

9. Tag: Cominos Welt

Mit dem Boot fahren wir zur nur etwa 3 qkm großen Insel Comino. Unsere Wanderung zeigt uns alle Sehenswürdigkeiten (GZ: 1 1/2 Std.).

10. Tag: Bye Malta, hello Gozo

Standortwechsel. Mit der Fähre nach Gozo zum Hafentort Mgarr, von wo wir bis zu unserem Hotel in der Xlendi Bay (5 Nächte) wandern (GZ: 4 Std.).

11. Tag: Der Hauch des Alten

Unsere örtliche Führung beginnt bei den Megalithtempeln von Ggantija. Weiter geht es in die kleine Hauptstadt Victoria, mit einer Befestigungsmauer aus dem 16. - 17. Jh. und einer barocken Kathedrale, die von einer mächtigen Zitadelle gekrönt wird.

12. Tag: Die Strände auf Gozo

Kurze steile Auf- und Abstiege bringen uns auf Wanderpfaden zum schönsten Sandstrand des maltesischen Archipels, zur Ramla Bay. Kurze Strandpause und weiter über reizvolle Badebuchten und kleine Dörfer zum bereits bekannten Hafen Mgarr (GZ: 4 1/2 Std., +/- 150 m).

13. Tag: Zur freien Verfügung**14. Tag: Küstenwanderung**

Eine einzigartige Felsenlandschaft mit Höhlen, Felsbögen und dem mystischen Fungus Rock ist das Ziel unserer heutigen Wanderung (GZ: 5 Std.).

15. Tag: Rückflug

Transfer per Bus und Fähre zum Flughafen nach Malta.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt in Südsardinien

Der Süden Sardinien weckt mit seinen langen Stränden fast Südsee-Gefühle. Charakteristisch ist die zergliederte Landschaft mit kleinen Buchten und ins türkisblaue Meer ragenden Kaps. Wild geformte Felsen und kräftig ansteigende, mit duftender Macchia bedeckte Berghänge bilden den landschaftlichen Rahmen. Ein ideales Terrain für Wanderungen, die fast immer mit dem Besuch eines Traumstrandes enden. Auch der Strand direkt am Hotel lädt zum Relaxen ein. Ausflüge in die antike Welt von Nora und ins quirlige Cagliari setzen reizvolle Kontraste.

Highlights:

- Traumstrände & türkisblaues Meer
- Lebhaftes Cagliari
- Antikes Nora

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Flamingo mit großer Poolanlage, Bar und Wellness-Bereich (Sauna und Anwendungen gegen Gebühr). Inklusive Nebengebäude hat das Haus 180 Zimmer. In den öffentlichen Bereichen bietet das Hotel kostenfreies WLAN.

Zimmer: Freundliche, helle Farben, eigene Terrasse oder Balkon, Sat-TV, Telefon, Klimaanlage, Minibar

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, 3-Gänge-Wahlmenü am Abend

Lage: Das Hotel liegt bei Santa Margherita di Pula direkt neben einem Pinienwald und am herrlich langen Sandstrand, ca. 5 km südlich von Pula.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Buongiorno, Sardegna

Ankunft und Transfer zum Hotel (ca. 45 Minuten).

2. Tag: Auf der Römerstraße

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den Küstenpfad. An einem Strand vorbei gelangen wir zu einer alten Römerstraße, deren Pflasterung allerdings nur noch zu erahnen ist. Dafür sind von hier die Ausblicke umso schöner. In der Nähe des alten Wachturms von Chia entscheiden wir, ob wir noch weiter laufen wollen.

3. Tag: Auf nach Nora!

Wir wandern vom Hotel zur Ausgrabungsstätte Nora. Besichtigung und im Anschluss Transfer in das Städtchen Pula, welches wir auf eigene Faust entdecken können.

4. Tag: Panoramawanderung

Oberhalb des Capo Malfatano wandern wir gemächlich bergab und erfreuen uns an herrlichen Blicken auf das Meer. Die Wanderung endet am Strand Tuerredda.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wer möchte, kann mit dem Linienbus in die Altstadt von Pula fahren. Eine weitere, wenn auch schwierigere Wanderung bietet sich fakultativ an: Hinter unserem Hotel ragt ein waldreiches Gebirge bis über 1.000 m auf. Nach einem kurzen Transfer verläuft ein abenteuerlicher Pfad durch eine wasserführende Schlucht. Ein ansteigender Weg führt zurück auf eine Forststraße: Jetzt können wir die Aussicht über die Schlucht genießen (1-2 Stiefel).

6. Tag: Cagliari und Flamingos

Das Hafenviertel und das Castello, lange Arkaden und palmenbestandene Plätze, historische Gebäude und italienische Lebensart – überall pulsiert das Leben in Cagliari! An einem Feinkoststand probieren wir sardische Spezialitäten. Danach genießen wir vom Monte Urpino den tollen Ausblick auf das Castello-Viertel, Villanova sowie auf den Naturschutzpark Molentargius und bestaunen an einer Lagune die grazilen Flamingos.

7. Tag: Capo Spartivento

Immer entlang der Küste, mal vorbei an Buchten, mal etwas oberhalb, wandern wir zum zweitgrößten Punkt Sardinien. Wer möchte, kann einen Abstecher zu einem alten Wachposten machen, von dem aus sich ein toller Blick über die weißen Strände und türkisblauen Buchten öffnet. Wir beenden die Wanderung an einem der Strände – natürlich mit Zeit für ein Bad.

8. Tag: Ciao!

Flughafentransfer nach Cagliari und Rückflug.



AKTIV & ENTSPANNT



Reise-Nr.: 6564

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 13.05.	1.628	09.09. - 16.09.	1.628
20.05. - 27.05.	1.628	16.09. - 23.09.	1.628
03.06. - 10.06.	1.698	30.09. - 07.10.	1.628
02.09. - 09.09.	1.698		

Einzelzimmer-Zuschlag: 180
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Cagliari und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Sardinien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritt in der Ausgrabungsstätte Nora
- Verkostung in Cagliari
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis:

- Der Swimmingpool und Wellnessbereich stehen uns in den Sommermonaten zur Verfügung (Juni bis ca. Mitte September).

Anforderungen:

Die 4 leichten Wanderungen haben Gehzeiten von 2 bis 3 Std. bei Höhenunterschieden von 100 bis 200 m im Auf- und Abstieg. Unterwegs oder im Anschluss bleibt Zeit zum Baden.

Verlängere deinen Urlaub ein paar Tage im wunderschönen Hotel Flamingo. Viele Hotelfotos findest du auf wikinger.de.



15 Tage

10-20

1-2

Reise-Nr.: 6537

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.04. - 06.05.	2.548	23.09. - 07.10.	2.778
06.05. - 20.05.	2.548	07.10. - 21.10.	2.548
20.05. - 03.06.	2.548		

Einzelzimmer-Zuschlag: 220
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Cagliari und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/ bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Sardinien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen bei Bari Sardo im Vier-Sterne-Hotel Galanias. In der sardischen Sprache bedeutet der Name so viel wie „Anmut“ oder „ausgewählte Schönheit“. Wie ein kleines Dorf wirken die auf drei Wohneinheiten verteilten Zimmer inmitten eines mediterranen Gartens. Vor dem Hauptgebäude liegt der in Granitfelsen eingebettete Swimmingpool mit künstlichem Wasserfall, dazwischen die Außenveranda mit weitem Blick zum Meer.

Zimmer: Einige der 43 Zimmer befinden sich im Hauptgebäude, die meisten in den umliegenden Gebäuden innerhalb eines großen Gartens. Alle verfügen über Klimaanlage, Safe, Minibar, LCD-TV, Pflegeprodukte und Föhn. Ein Badetuch liegt zu Beginn parat; für 3 € kannst du es gegen ein frisches Tuch tauschen. WLAN in den öffentlichen Bereichen.

Verpflegung: Das Restaurant verwendet hauptsächlich lokale Produkte aus der Region. Zum Abendessen wird ein Vier-Gänge-Menü mit typisch sardischen Spezialitäten gereicht. Meeresfrüchte und Fisch sind immer dabei, ebenso wie hervorragende Fleischspeisen und vegetarische Gerichte. Vegane Menüs sind auf Wunsch ebenfalls möglich.

Lage: ca. 5 km von Bari Sardo, inmitten sanfter Hügel und nur etwa 500 m von den kilometerlangen Sandstränden entfernt

#lieblingsortnatur - wir zeigen dir unsere Lieblingsorte auf [instagram.com/wikinger.reisen](https://www.instagram.com/wikinger.reisen).



Wanderpause an der Küste

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Sardinien: Hirtenpfade und Aussichtsberge

Ein Hotel mit Meerblick, Gipfel mit Rundblick und herrliche Pfade zwischen Küste und Bergen. Alles, was des Wanderers Herz begehrt! Und diese Reise toppt das noch. Die Sonne Sardinien, mediterrane Küche und Cagliaris Altstadtgassen ... Von einem der schönsten Hotels Ostsardiniens besteigen wir die Aussichtsgipfel Monte Idolo oder Monte Novo San Giovanni. Wir genießen die Meeresbrise auf dem Küstenpfad bei Bari Sardo und bestaunen die spektakuläre Steilfelsküste am Golf von Orosei. Komm mit und entdecke die Vielfalt Sardinien!

Highlights:

- Stilvolles Flair-Hotel mit Meerblick
- Wandern und Erholen
- Leichte bis mittlere Touren

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Cagliari...

und Transfer zum Hotel bei Bari Sardo (ca. 2 Std.).

2. Tag: Vom Hinterland zum Strand

Direkt vom Hotel aus geht es auf kleinen Straßen durch das Hinterland zum Fluss Bau Samu. Wir wandern am Strand entlang bis zum alten Wachturm Torre di Bari und wieder zurück (GZ: 2 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Monte Idolo

Transfer ins Hinterland der Ogliastra. Vom Bosco di Santa Barbara steigen wir zum Monte Idolo (1.241 m) auf, mit herrlichem Panorama über die Ogliastra-Dörfer bis zum Golf von Arbatax (GZ: 4 Std., + 400 m, - 450 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

5. Tag: Picknick am Is Seddas

Durch Felder und einen Wald hinauf zu den bizarren Felsformationen im rötlichen Gestein des Is Seddas. Der Berg war Kultstätte der Nuragher. Der Ausblick auf das Meer und die von roten Klippen umrahmten Strände ist einfach grandios (GZ: 3 1/2 Std., +/- 400 m).

6. Tag: Rund um den Taccu Isara

Wir wandern an den Steilhängen des Taccu Isara mitten durch eine wilde Karstlandschaft. Prähistorische Nuraghen säumen hier unseren Weg (GZ: 4 Std., +/- 370 m).

7. Tag: Pedra Longa

Eine der schönsten Küstenwanderungen startet in Santa Maria Navarrese. Sie führt uns am Meer entlang bis zur

markanten Felsnadel Pedra Longa. Wer möchte, folgt dem Pfad noch ein Stück weiter. Die Aussichten auf die steil ins Meer abfallenden Berge werden immer ein-drucksvoller (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

8. Tag: Tag zur freien Verfügung

9. Tag: Monte Novo San Giovanni

Transfer zur Hochebene Pratobello. Durch alte Steineiwälder steigen wir zum Gipfel des Monte Novo San Giovanni (1.316 m) auf und genießen einen schönen Rundblick auf die Bergwelt des Supramonte. Fantastisch! (GZ: 3 Std. +/- 340 m).

10. Tag: Cagliari

Heute lernen wir Cagliari, die größte Stadt Sardinien, kennen. Auf einem ausgedehnten Spaziergang entdecken wir die Kulturschätze der Altstadt. Im Anschluss bleibt noch Zeit für einen Cappuccino in einem der hübschen Straßencafés, bevor wir zum Hotel zurückfahren.

11. Tag: Punta Matzeu und Tropfsteinhöhle

Startpunkt unserer panoramareichen Wanderung ist das bunte Bergdorf Ulassai, das sich zwischen die Kalktafelfelsen schmiegt (GZ: 2 1/2 Std., + 270 m, - 250 m). Kurzer Transfer und Besichtigung der Grotte Su Marmuri, eine der größten Tropfsteinhöhlen der Insel.

12. Tag: Tag zur freien Verfügung

13. Tag: Baunei

Wir fahren mit dem Bus zum Städtchen Baunei. Von dort wandern wir bergab nach Santa Maria Navarrese, wo wir uns mit einem leckeren Eis am Strand belohnen können (GZ: 2 1/2 Std., + 50 m, - 480 m).

14. Tag: Codula de Sa Mela

Transfer zum Gottesacker Campu Oddeu. Hier wandern wir meist in sanftem Auf und Ab zur kleinen Apfelschlucht. Zurück zum Bus geht es durch den felsigen Talgrund mit einfachen Klettereinlagen – wer dies scheut, findet eine Alternative (GZ: 3 1/2 Std., +/- 270 m).

15. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Sardinien: Traumstrände, Tempel, Tafelberge

Auf Hochplateaus streifen wilde Pferde umher, in Schluchten wachsen seltene Pflanzen und Granitblöcke formen die malerische Küste. Überall erzählen uns Nuraghen und Gigantengräber, phönizisch-punische und römische Ausgrabungen, antike Heiligtümer und noch weitere Sehenswürdigkeiten von einer vieltausendjährigen Geschichte. Unser Programm mit einfachen Wanderungen und zahlreichen Besichtigungen lässt uns dennoch Zeit für entspannte Pausen am feinsandigen Strand.

Highlights:

- Wandern entlang traumhafter Küsten
- Kulturelle Entdeckungen aus mehreren Jahrtausenden

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Olbia, Transfer nach Cannigione (3 Ü).

2. Tag: Steilküsten am Capo Testa

Wir beginnen unseren Urlaub an der bizarren Granit- und Küstenlandschaft am Capo Testa, die wir auf einer kurzen, aber fantastischen Einstiegswanderung erleben (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

3. Tag: An der Costa Smeralda

Wir besuchen das berühmte Capo d'Orso („Bärenkap“) mit seinem skurrilen Felsen und kommen beim historischen Gigantengrab Coddue Vecchiu erstmals in Kontakt mit der archaischen Kulturgeschichte Sardinien. Unsere leichte Wanderung führt entlang der pittoresken Costa Smeralda (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Zum Schluss bummeln wir durch Porto Cervo.

4. Tag: Entlang der Nordküste

Eine windumtoste, wilde Küste erwartet uns bei den Wanderungen bei Rena Majore und bei der bizarren roten Felszenerie der Costa Paradiso (je max. eine Std.). Traumhaft ist die Lage von Castelsardo, einer der sehenswertesten Städte Sardinien. Weiter nach Alghero (4 Ü).

5. Tag: Alghero

Nach unserem gemeinsamen Rundgang durch das schöne Alghero ist der Nachmittag frei.

6. Tag: Tafelberg und Nekropole

Wir besuchen Anghelu Rujju, weitläufigste und wichtigste

Nekropole aus vorgeschichtlicher Zeit im Norden Sardinien. Unsere Wanderung führt über eine herrliche Panoramastrecke, tolle Ausblicke und üppige Mittelmeervegetation garantiert (GZ: 3 Std., +/- 350 m, 1-2 Stiefel).

7. Tag: Punto Giglio

Durch eine kiefernbewachsene Gegend wandern wir zum Kap Punto Giglio, einmalige Panoramen über die senkrechten Klippen erwarten uns (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

8. Tag: Voller Highlights

Auf einsamer Strecke gelangen wir zum malerischen Städtchen Bosa, überragt von einer mächtigen Burg. Von unserem zentral gelegenen Hotel aus lohnt sich ein Bummel durch die Altstadt von Oristano (1 Ü).

9. Tag: Urpferde und Megalithkultur

Auf der Hochebene Giara di Gesturi begegnen wir mit etwas Glück kleinwüchsigen, robusten Wildpferden (GZ: 2 1/2 Std., keine Höhenunterschiede). Im Anschluss Führung durch Su Nuraxi, dem bedeutendsten Nuraghenkomplex Sardinien. Unser nächstes Hotel liegt auf Sant'Antioco (4 Ü).

10. Tag: Phönizische Relikte

Am Vormittag Freizeit, danach Führung durch die archäologischen Sehenswürdigkeiten von Sant'Antioco.

11. Tag: Zum Tempel von Antas

Panoramen pur an der malerischen Westküste, an der wir eine Wanderung mit weiten Blicken über das Meer unternehmen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 250 m).

12. Tag: Zur freien Verfügung

13. Tag: Capo Spartivento und Nora

Zu den schönsten Stränden der Südküste (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Besichtigung der römisch-phönizischen Hafenstadt Nora, weiter nach Cagliari (2 Ü).

14. Tag: Sehenswerte Hauptstadt

Morgens Stadtbesichtigung und Besuch des Nationalmuseums. Nachmittags frei.

15. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen von Cagliari und Rückflug.



15 Tage, 14-20, 1

Reise-Nr.: 6552

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 15.04.	2.598	26.08. - 09.09.	2.698
22.04. - 06.05.	2.598	16.09. - 30.09.	2.598
06.05. - 20.05.	2.648	30.09. - 14.10.	2.598
20.05. - 03.06.	2.648	14.10. - 28.10.	2.598

Einzelzimmer-Zuschlag: 390

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Olbia und zurück von Cagliari
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Sardinien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 8 x Halbpension, in Alghero und Cagliari nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Cagliari
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten insgesamt in vier verschiedenen Drei-Sterne-Hotels und in einem Vier-Sterne-Hotel in Oristano. Unsere erste Unterkunft bei Cannigione schmiegt sich in eine Hügellandschaft oberhalb des Ortes. In Oristano und der Hauptstadt Cagliari wohnen wir zentral, sodass wir die Städte fußläufig erkunden können. Die anderen Hotels befinden sich in der Nähe zum Meer (Ü = Übernachtung).

Gut zu wissen:

In Alghero und Cagliari kannst du am Abend auf eigene Faust die typische sardische Küche in kleinen Lokalen entdecken. Deine Reiseleitung gibt dir gerne Tipps!

Du möchtest mehr über die Unterkünfte erfahren? Schau doch mal auf wiking.de.



Reise-Nr.: 6538

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
02.04. - 09.04.	1.548	11.06. - 18.06.	1.498
09.04. - 16.04.	1.548	03.09. - 10.09.	1.548
23.04. - 30.04.	1.498	10.09. - 17.09.	1.498
30.04. - 07.05.	1.498	24.09. - 01.10.	1.498
14.05. - 21.05.	1.498	08.10. - 15.10.	1.548
28.05. - 04.06.	1.548		

Einzelzimmer-Zuschlag: 300
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, ItA Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Olbia und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Sardinien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Mediterraneo mit 33 Zimmern bietet uns einen idyllischen Garten mit kleinem Teich und liegt nur wenige Schritte vom einmalig schönen Sandstrand entfernt.

Zimmer: mit Fliesenboden, Kühlschrank, Klimaanlage, Flachbild-TV, kostenloses WLAN, Telefon, Föhn und Balkon.

Verpflegung: Es wird viel Wert auf landestypisches, italienisch-sardisches Essen gelegt.

Lage: Unser Hotel liegt etwa 5 Gehminuten außerhalb von Santa Maria Navarrese. Der Ort ist ein perfekter Ausgangspunkt für Wanderungen im schönsten Küstenabschnitt Sardinien. Hier findet man zudem Restaurants, Geschäfte, einen kleinen Yachthafen und den langen Strand, der an seinem nördlichen Ende in die kaum noch zugängliche wilde Steilküste übergeht.

Lass dich inspirieren! Aktuelle Reisetipps kommen mit unserem Newsletter. Jetzt anmelden: www.wikinger.de/newsletter

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Sardiniens Ostküste – Paradies zwischen Bergen und Meer

Sardinien ist geprägt von einer überwältigenden landschaftlichen Schönheit! Fast schon unwirklich erscheint die Küste zwischen Dorgali und Santa Maria Navarrese. Wilde Bergmassive – Supramonte – fallen in tiefe Schluchten und senkrechte Klippen ab. Dazwischen Buchten mit feinsten Sandstränden und türkisblauem Wasser, die man einzig über Küstenpfade oder per Boot erreicht. Nur hier bilden die hohen Felsen, Canyons mit reißenden Bächen, Macchia, uralte Wälder und karge Hochebenen mit dem Blau des Himmels eine so perfekte Harmonie.

Highlights:

- Vielfältiges Wanderprogramm in wunderschöner Natur
- Gemütliches Hotel direkt am Meer

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Olbia und Transfer (ca. 3 Std.) zum Hotel.

2. Tag: Baunei

Von Santa Maria Navarrese vorbei am Monte Oro Richtung Golgo-Hochebene genießen wir fantastische Ausichten auf die Ostküste von Santa Maria bis Arbatax. Von der Terrasse über Baunei können wir noch weiter sehen: von Tortoli über Lanusei und Arzana ins Gennargentu-Gebirge (GZ: ca. 4 Std., + 650 m / - 150 m). Von Baunei aus fahren wir zurück zum Hotel.

3. Tag: Pedra Longa

Eine der schönsten Küstenwanderungen startet direkt am Hotel. Auf dem Zubringer-Trail der berühmten Trekkingroute Selvaggio Blu, laufen wir am Meer entlang zur markanten Felsnadel Pedra Longa. Pack die Kamera ein – uns erwarten tolle Fotomotive! Die Ausblicke auf die Ostküste und die Aussichten auf die steil ins Meer abfallenden Felsen der Punta Giradili sind fantastisch (GZ: 2 1/2 Std., +/- 250 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Wozu hast du heute Lust? Am Strand entspannen oder doch lieber den Grotten Su Marmuri bei Ulassai einen Besuch abstatten (Eintritt fakultativ)?

5. Tag: Schlucht Codula de Sa Mela

Bustransfer zum Startpunkt „Campu Oddeu“ auf 950 m Höhe. In dieser Landschaft begegnen wir oft frei laufenden Schafen, Ziegen und Schweinen. Der Weg durch die

Schlucht, über teils große Felsbrocken, bietet tolle Ausblicke (GZ: 3 Std., +/- 300 m).

6. Tag: Noch ein freier Tag

Wir empfehlen die Bootsfahrt entlang der Steilküste des Golfs von Orosei im Osten mit Badeaufenthalt. Beeindruckende Felsformationen und kleine Strände erwarten uns (alle Ausflüge sind fakultativ).

7. Tag: Cala Goloritzé

Der Bus bringt uns hinauf auf die Golgo-Hochebene. Hier befindet sich der Einstieg zum Wanderweg der Cala Goloritzé. Durch ein markantes Felsentor (Naturdenkmal) erreichen wir schließlich die 143 m hohe Felsnadel „Aguglia“. Ein kurzes Waldstück bringt uns zu einem Panoramapunkt, der uns den Blick steil zur Bucht Cala Goloritzé öffnet. Bei unserer ausgiebigen Pause am Strand können wir nach eigenem Gusto entspannen. Treffpunkt ist wieder an der Bar Su Porteddu (GZ: 5 Std., +/- 520 m). Von dort Rückfahrt mit dem Bus.

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück Transfer und Rückflug von Olbia.



Blick auf die Pedra Longa



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ein kleiner Kontinent im Mittelmeer

An der rauen und wilden Ostküste, die unberührt sein könnte, finden wir die schönsten Wandergebiete der Insel. Der Monte Corrasi, höchster Gipfel im Supramonte (1.463 m), empfängt uns mit seinem sensationellen Rundblick. In der Region Ogliastra treffen wir auf frei lebende Mufflons, typische Ziegen- und Schafherden, wilde Schweine und bewundern das Farbenspiel des Dolomitgesteins. Die Gegend des Supramonte begeistert uns mit dem Naturspektakel der Gorroppu-Schlucht und den traumhaften Buchten, die zum Baden einladen.

Highlights:

- Vielfalt: Wandern und Wohnen in drei verschiedenen Insel-Regionen
- Kulinarik: Sardische Köstlichkeiten

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Transfer (ca. 3 Std.) nach Ulassai (4 Ü).

2. Tag: Bruncu Matzeu

Unsere erste Wanderung startet direkt vom Hotel und führt uns auf den Hausberg von Ulassai. Durch dichten Steineichenwald erreichen wir den Gipfel des Taccu „Bruncu Matzeu“ auf 960 m. Umgeben von den großartigen Bergformationen der Tacchi und Tonneri genießen wir die herrliche Aussicht (GZ: 3 1/2 Std., +/- 380 m).

3. Tag: Punta Perdarba

Die Umrundung dieses bei Taquisara gelegenen Hochplateaus bietet viel landschaftliche Abwechslung. Wir folgen einem Hirtenweg rund um die Punta Perdarba (1.005 m). Nach unserer Mittagspause führt ein schmaler Pfad zu einer völlig abgelegenen einstigen Nuraghen-Befestigung der Ureinwohner Sardinien (GZ: 4 1/2 Std., +/- 450 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

5. Tag: Su Gorroppu-Schlucht

Vom Pass Genna Silana auf 1.017 Metern wandern wir ins Valle Odeone hinunter. Nach der Mittagspause können wir (fakultativ) für ca. 60 Minuten die Schlucht Su Gorroppu erkunden (Hin-/Rückweg). Die Passage führt teilweise über Felsblöcke und Schrägpässen und erfordert Trittsicherheit. Danach laufen wir durch dichten Macchiawald (GZ: 5 Std., + 250 m / - 800 m). Anschließend Fahrt nach Dorgali (4 Ü).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Lust auf Wandern im Naturpark Bidderosa in Orosei?

7. Tag: Monte Corrasi

Oberhalb von Oliena wandern wir durch Steineichenwälder und Weidegebiet. Über einen steilen Schotteraufgang erreichen wir die Hochfläche Scala 'e Pradu. Bei guter Sicht führt uns ein alter Hirtenpfad auf den höchsten Gipfel des Supramonte (1.463 m). Nach einer Pause machen wir uns auf den Rückweg zu einer urig gelegenen Panoramaterasse (GZ: 5 Std., +/- 750 m).

8. Tag: Auf nach Cala Luna?

Fakultative Wanderung zur Cala Luna mit Möglichkeit einer Bootsfahrt (GZ: 2 1/2 Std., + 180 m, - 230 m).

9. Tag: Hotelwechsel

Heute fahren wir nach Santa Maria Navarrese (6 Ü).

10. Tag: Hoch hinaus

Von Santa Maria Navarrese geht es vorbei am Monte Oro auf die Golgo-Hochebene. Auf der Terrasse über Baunei erwarten uns sensationelle Ausblicke (GZ: 5 Std., + 650 m / - 250 m). Von Baunei aus fahren wir zurück zum Hotel.

11. Tag: Zur freien Verfügung

Bootstour entlang der Steilküste „Golfo di Orosei“?

12. Tag: Berühmte Cala Goloritzé

Von der Golgo-Hochebene wandern wir hinab zur Felsnadel Goloritzé und der gleichnamigen Bucht. Hier haben wir Zeit für eine Badepause. Der Rückweg wieder hinauf führt uns zu einer typisch sardischen Bar (GZ: 4 1/2 Std., +/- 570 m).

13. Tag: Freier Tag

Heute oder an einem anderen Tag nehmen wir ein typisches Hirtenessen auf einem auswärtigen Schäferhof ein.

14. Tag: Pedra Longa

Vom Hotel aus geht es an der Küste entlang zur markanten Felsnadel Pedra Longa (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m).

15. Tag: Arrivederci Sardegna!

Rückfahrt nach Olbia (ca. 3 Stunden) und Heimreise.



Reise-Nr.: 6517

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
30.04. - 14.05.	2.248	10.09. - 24.09.	2.248
14.05. - 28.05.	2.248	24.09. - 08.10.	2.248
28.05. - 11.06.	2.298	08.10. - 22.10.	2.248

Einzelzimmer-Zuschlag: 360

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Olbia und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers auf Sardinien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 4 Nächte übernachten wir im Gebirgsdorf Ulassai im kleinen Hotel Su Marmuri (3 Sterne, 15 Zimmer). Unsere Zimmer verfügen über Föhn, Klimaanlage und Safe. Der Ausblick ist entweder auf das Tal bis hin zum Meer, auf die „Tacchi“, die berühmten Felsen oder auf das Dorf gerichtet. Die nächsten 4 Nächte verbringen wir in Dorgali im familiengeführten Drei-Sterne-Hotel S'Adde mit 26 Zimmern, ausgestattet mit Klimaanlage, TV, Föhn und Safe. Das kleine Bergstädtchen ist Treffpunkt der Kletterszene und bekannt für sein Kunsthandwerk, den typischen Cannonau-Wein und den delikaten Pecorino-Käse. Die letzten 6 Nächte wohnen wir im Hotel Mediterraneo in Santa Maria Navarrese (3 Sterne, 33 Zimmer), nur wenige Meter vom Strand entfernt. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, Kühlschrank, Föhn, Sat-TV und WLAN. (Ü = Übernachtung). Die Hotels bieten uns Abendessen der sardischen Küche, einmal auch als Hirtenessen auf einem auswärtigen Bauernhof.

Hast du Lust auf sportlichere Touren von einem Standort aus? Dann schau dir unsere Reise 65172 auf wiking.de an!



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Sizilien – ein Geschenk Gottes

Highlights:

- Kulturelle Sehenswürdigkeiten aus mehreren Jahrtausenden
- Römische Stein- und normannische Blattgold-Mosaik
- Wälder und Vulkanlandschaften

REISEVERLAUF:

1. Tag: Buongiorno Sicilia

Flug nach Catania und Transfer zum Hotel im Raum Noto bzw. Syrakus/Siracusa (2 Übernachtungen).

2. Tag: Antikes Syrakus

Bis zum Jahre 212 v. Chr. war Siracusa eine der bedeutendsten griechischen Kolonien auf Sizilien und zeitweise mächtigste Metropole des Mittelmeers. Hier entstanden das größte Theater der antiken Welt und mit dem Apollo- und Artemistemple die ältesten Tempel Siziliens. Siracusa war Wirkungsstätte so berühmter Männer wie Dionysios, Platon, Theokrit und Archimedes. Dies und mehr erfahren wir bei einer halbtägigen Führung und haben im Anschluss noch Zeit für einen Bummel durch die malerische Altstadt. Anschließend erleben wir in Noto mit seinem geschlossenen Stadtbild Barock pur. Wir lassen die Stadt mit ihren prächtigen Bauwerken und imposanten Kirchen auf uns wirken.

3. Tag: Grabhöhlen Pantalica

In der abgelegenen Schlucht des Anapo-Flusses bei Pantalica lebten vor fast 3.500 Jahren die Sikuler mit einem besonderen Totenkult. Wie mehr als 5.000 Grabhöhlen in die senkrechten Felswände geschlagen wurden, bleibt bis heute ein Geheimnis, das wir auch bei unserer spektakulären Wanderung nicht lösen können (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m). Im Anschluss Fahrt über Caltagirone nach San Michele di Ganzaria oder Piazza Armerina (1 Übernachtung).

4. Tag: Römische Mosaik

Bei der Besichtigung der Villa Casale bei Piazza Armerina, Prunkbau eines reichen römischen Adligen aus dem 3. Jh. n. Chr., sehen wir römische Mosaik auf über 3.500 qm, die mit ihrer Anzahl und Ausdruckskraft alle sonst vergleichbaren Funde weltweit übertreffen. Ein weiterer Höhepunkt ist Agrigento, um 500 v. Chr. ebenfalls eine der mächtigsten Städte. Im Tempelbezirk finden wir eine nie gesehene Anhäufung antiker Tempel und Heiligtümer (2 Übernachtungen bei Agrigento oder Cammarata).

5. Tag: Rund um Agrigento

Nach so vielen berühmten Sehenswürdigkeiten widmen wir uns heute dem unbekanntesten Sizilien. Wir fahren über die Sikanischen Berge mit malerischen Dörfern und Klöstern, wo wir auch eine kurze Wanderung unternehmen. Am Abend werden wir in einer Trattoria bei Cammarata typisch sizilianisch essen.

6. Tag: Griechische Tempel

Selinunte ist die größte Ausgrabungsstätte Siziliens. Ihre gewaltige Größe mit ehemals über 100.000 Einwohnern, ihre räumliche Ausdehnung und ihre prachtvollen Tempel waren anderen Mächten stets ein Dorn im Auge. Es wurde nach der Eroberung vollständig vernichtet, ein späteres Erdbeben tat ein Übriges, und bis heute wurde erst ein winziger Teil freigelegt, darunter mehrere Tempelreste. Abgelegen in einer wunderschönen Landschaft steht der eindrucksvolle dorische Tempel von Segesta, das darüber hinaus mit dem besterhaltenen griechischen Theater (3. Jh. v. Chr.) aufwartet (ca. 200 km, 2 Übernachtungen in San Vito lo Capo am Meer oder in Valderice).

7. Tag: Zwergpalmen am Meer

Der heutige Tag gehört zunächst dem Naturerlebnis. Unsere Wanderung führt im Naturpark Lo Zingaro zu einer herrlichen Küstenlandschaft mit Zwergpalmen und Badebuchten (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Im Anschluss bringt uns der Bus nach Erice. Einmalig liegt die Stadt auf einer 750 m hohen Bergkuppe des gleichnamigen Berges Monte Erice. Aber nicht nur ihre spektakuläre Lage, sondern auch das mittelalterliche Ortsbild mit beeindruckenden antiken Bauwerken, ist einen Besuch wert. Zeit für einen Cappuccino finden wir hier bestimmt.

8. Tag: Die Schätze Palermos

Am späten Vormittag kommen wir bereits in Palermo, der Hauptstadt Siziliens an, gelegen an einer Bucht an der Nordküste der Insel. Mit einem einzigartigen Kulturmix aus griechisch-römischen, normannischen und arabischen Einflüssen ist Palermo eine der interessantesten Städte Europas. Neben unzähligen Sehenswürdigkeiten locken auch bunte Märkte und eine Atmosphäre voller Lebenslust (2 Übernachtungen).

9. Tag: Palermo und Monreale

Mit Monreale, welches auf einem Felsvorsprung oberhalb von Palermo gelegen ist, steht heute ein weiteres Highlight auf unserem Programm. Die Kathedrale von Monreale ist ein Geschenk des Normannenkönigs Wilhelm II. Bereits 1182 beendet, zeigen die Goldmosaik auf 6.800 qm biblische Szenen. Sie gelten als die hervorragendsten Kunstschöpfungen der sizilianischen Normannenkönige. Zurück in Palermo haben wir die Möglichkeit uns auf eigene Faust durch die Stadt treiben und das besondere Flair auf uns wirken zu lassen.



15 Tage	14-20 	1-2 	
Reise-Nr.: 6507			
Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 15.04.	2.798	09.09. - 23.09.	2.798
22.04. - 06.05.	2.798	23.09. - 07.10.	2.798
06.05. - 20.05.	2.798	07.10. - 21.10.	2.798
20.05. - 03.06.	2.798	21.10. - 04.11.	2.698
Einzelzimmer-Zuschlag:		370	
Abflug (nach Verfügbarkeit):		Zuschlag:	
• Frankfurt, München:		0	
Weitere deutsche Abflughäfen:		200	
Österreich und Schweiz:		250	

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flug mit Condor, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Catania und zurück
 - CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
 - Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
 - Transfers auf Sizilien
 - 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - 10 x Halbpension, in Noto bzw. Syrakus und San Vito lo Capo jeweils 1 x nur Frühstück, in Palermo 2 x nur Frühstück
 - Programm wie beschrieben
 - Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
 - Örtliche Stadtführung in Siracusa, Piazza Armerina, Agrigento, Selinunte, Palermo und Monreale
 - Kulturförderabgabe
 - Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:
Wir übernachten in 7 Mittelklassehotels der Drei- bis Vier-Sterne-Kategorie. Die Standorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf.

Hinweis:
• Die Swimmingpools der Hotels sind frühestens ab Mai geöffnet und können im Oktober wieder geschlossen sein.

Adieu Alltag! Gönn dir mal wieder etwas und buch deine aktive Auszeit mit Wikinger Reisen.

Ein gelungener Überblick in Geschichte, Kultur und Natur und ein engagiert begleitetes Eintauchen in die Vielfalt aller Schönheiten dieser Insel!

- Barbara S., Wikinger-Gast



10. Tag: Normannen in Cefalù

Noch früher bedankte sich der Normanne Roger II. bei Gott für seine wunderbare Errettung aus Seenot und baute in Cefalù einen Dom, ebenfalls ausgekleidet mit herrlichen Goldmosaiken. Daneben verführt uns die pittoreske Altstadt zum ausgiebigen Flanieren und der Burgberg mit atemberaubender Aussicht zu einer kleinen Wanderung (2 Übernachtungen im Raum Cefalù).

11. Tag: Die Madonien

Nach so viel Kultur wird es Zeit für Natur pur! Diese erleben wir auf unserer ganztägigen Wanderung, auf abwechslungsreichen Wegen in der wunderschönen Bergwelt des Madonien-Parks bei Castelbuono. Unser örtlicher Wanderführer zeigt uns die vielfältige Landschaft (GZ: 5 Std., +/- 600 m, Stiefelkategorie 2).

12. Tag: Entlang der Küste

Wir fahren mit dem Bus die Küste entlang über die Keramikstadt Santo Stefano di Camastra. Sofern die zeitliche Planung es zulässt, haben wir hier die Chance, in einem der vielen, kleinen Keramikkläden ein Andenken zu kaufen. Schließlich geht es weiter vorbei an der Meerenge von Messina in den Raum Ätna/Taormina (250 km, 3 Übernachtungen).

13. Tag: Die Krater des Ätna

Die Landschaften am Ätna, dem höchsten aktiven Vulkan Europas, ca. 3.357 m über dem Meeresspiegel gelegen, reichen von Birkenwäldern über Hügel aus schwarzer Asche bis zu lebensfeindlicher Lava. Die Route und Länge der Wanderung auf ca. 2.000 m Höhe wird vor Ort je nach Wetterbedingungen festgelegt.



14. Tag: Malerisches Taormina

Zunächst wandern wir von Taormina über Castelmola zum Monte Venere und genießen die fantastische Aussicht auf das Meer und auf Taormina (GZ: 5 Std., +/- 650 m, Stiefelkategorie 2). Wer möchte, kann schon in Castelmola die Wanderung abbrechen und wieder nach Taormina hinunterwandern. Für die Sehenswürdigkeiten des bekanntesten Touristenortes Siziliens wie das antike Theater (Eintritt fakultativ), aber auch für einen Bummel auf der Flaniermeile und die einmaligen Panoramen auf den Ätna, haben wir am Nachmittag Zeit.

15. Tag: Arrivederci Sicilia

Transfer zum Flughafen in Catania und Rückflug.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 65071

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
15.04. - 22.04.	1.898	23.09. - 30.09.	1.898
29.04. - 06.05.	1.898	30.09. - 07.10.	1.898

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	60
• Zimmer mit Meerblick und Balkon (auf Anfrage):	125

Abflug (nach Verfügbarkeit):

	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Palermo und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers per Bus und Schiff auf Sizilien
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Palermo, Monreale und auf Mozia
- Eintritte für die Kathedrale von Palermo, den Dom und Kreuzgang von Monreale, Zingaro-Reservat, Mozia mit Museum und die Grotte von Levanzo
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Panoramic liegt auf einer kleinen Anhöhe inmitten der üppig blühenden mediterranen Vegetation und bietet einen wunderbaren Panoramablick auf den ca. 200 m entfernten Golf von San Vito Lo Capo und den ca. 600 m entfernten Sandstrand. WLAN ist im gesamten Hotel kostenlos verfügbar.

Zimmer: Die 45 Zimmer sind modern eingerichtet. Sie verfügen alle über Sat-TV, Telefon, WLAN, Klimaanlage, Minibar, Föhn und Safe.

Verpflegung: Im Hotelrestaurant reichhaltiges Frühstück, abends wird uns ein 3-Gänge-Menü serviert.

Lage: Unser Standort San Vito Lo Capo liegt im äußersten Nordwesten Siziliens. Über der geschützten Bucht mit schönem Sandstrand erhebt sich der Monte Monaco. Von unserem Hotel aus liegt der kleine Yachthafen ca. 200 m entfernt. Den langen Sandstrand und die Ortsmitte mit dem Santuario di San Vito erreichen wir innerhalb weniger Gehminuten.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Sunset auf Sizilien – gemeinsames Inselfeeling

Smaragdgrünes Meer, entspannte Inselatmosphäre, kulinarische Köstlichkeiten und malerische Küstenstädte – willkommen im Westen Siziliens! Wir erkunden die Ägadischen Inseln, welche uns mit dichter Macchia, schroffen Steilküsten, türkisfarbenem Meer und abwechslungsreichen Lagunenlandschaften überraschen. Im quirligen Palermo und im ruhigeren Monreale tauchen wir in eine eigene Welt ein und lassen uns von den Schätzen der Antike verzaubern. Lass dich begeistern und erlebe einmalige Sonnenuntergänge am Sandstrand von San Vito Lo Capo.

Highlights:

- Geheimtipp: Ägadische Inseln
- Kultur pur in Palermo und Monreale
- Paradiesische weitläufige Sandstrände

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf Sizilien

Flug nach Palermo mit anschließendem Transfer zum Hotel in San Vito Lo Capo (ca. 1 1/2 Std.).

2. Tag: Erice und Zingaro

Heute steht die mittelalterliche Bergstadt Erice mit ihren verwinkelten Gassen auf dem Programm. Sie thront auf 750 m Höhe auf dem sogenannten Gottesberg. Wir besichtigen das Kastell aus dem 13. Jahrhundert und haben Zeit für einen Spaziergang durch die malerische Altstadt. Das Küstenreservat „Zingaro“ mit seinen Zwergpalmen und Badebuchten ist wie geschaffen für unsere erste Wanderung (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Insel Mozia und Trapani

Unsere erste kleine Insel wartet auf uns. Wir fahren mit dem Boot zur Insel Mozia in der Lagune der Windmühlen und Salzberge. Dort besichtigen wir das phönizisch-karthagische Museum und unternehmen eine kurze Rundwanderung auf dem 40 ha großen Eiland mit einmaligen Sehenswürdigkeiten aus jener Zeit. Am Nachmittag geht es weiter nach Trapani. Wir schlendern durch den Corso Vittorio Emanuele in der barocken Altstadt und besichtigen ganz nach Lust und Laune die Kathedrale, das Salz-museum oder die Festung Castello della Colombaia, das Wahrzeichen in der Hafengebucht der Stadt.

4. Tag: Freier Tag oder Minikreuzfahrt

Heute können wir uns ausruhen, entspannen und den langen Sandstrand entlangflanieren. Wer noch mehr ent-

decken möchte, unternimmt eine fakultative Minikreuzfahrt nach Marettimo, die höchste, grünste und am weitesten von Sizilien entfernte Perle der Ägadischen Inseln. Gerade wegen ihrer Abgelegenheit ranken sich um sie die meisten Mythen und Sagen.

5. Tag: Palermo und Monreale

Wir lassen uns von Palermo, der traumhaften Hauptstadt Siziliens, inspirieren, schlendern über die bunten Märkte und tauchen in das pulsierende Leben ein. Im 10 km entfernten, beschaulicheren Monreale besichtigen wir die fantastischen Goldmosaiken in der Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert sowie den romanischen Kreuzgang.

6. Tag: Ägadische Inseln

Mit dem Tragflügelboot erreichen wir von Trapani aus das Ägadische Archipel, ganz im Westen Siziliens. Die Inseln scheinen am Ende der Welt zu liegen, alle einzigartig und unterschiedlich. Favignana, die Hauptinsel und am nächsten an Sizilien gelegen, besteht aus Tuffgestein, das kleine Levanzo aus Kalk- und das am weitesten entfernte Marettimo aus Dolomitgestein. Wir unternehmen jeweils zwei kurze Wanderungen auf den Inseln Levanzo und Favignana. Zunächst erkunden wir Levanzo, wo wir die vielfältige Vegetation und die Steilküsten mit beeindruckenden Ausblicken bewundern. Dazu besichtigen wir die Grotta del Genovese mit ihren Höhlenmalereien. Auf Favignana besuchen wir die einzige Kleinstadt der Inselgruppe, eine bizarre Lagunenlandschaft mit unglaublich smaragdgrünem Wasser und die Ruine auf dem Monte Santa Caterina (GZ: jeweils 1 1/2 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Tag zur freien Verfügung

Mit dem Blick auf das Meer gerichtet einfach mal die Seele baumeln lassen, entspannen und genießen oder doch noch an einer weiteren Wanderung mit unserer Reiseleitung teilnehmen?

8. Tag: Arrivederci, bella Sicilia

Transfer zum Flughafen (ca. 1 1/2 Std.) und Rückflug von Palermo.



Taormina mit Ätna

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderbare Vielfalt rund um den Ätna

Wir wandern auf uralten Pfaden, Felsengräber und antike Tempel säumen unseren Weg. Am Steg schaukeln die Boote, wir genießen im Hafencafé einen Cappuccino, darüber ragt der Ätna in den blauen Himmel. Was hält dich noch auf? Wir erklimmen seinen Gipfel. Bestaunen den Ausblick auf den Girasi-Panoramaweg. Queren Lavafelder und tausend Jahre alte Marktplätze. Kirchen, Klöster und Kathedralen in Messina und Syrakus – was für sehenswerte Traumstädte! Lass dich inspirieren und entdecke die Highlights, die der Osten Siziliens zu bieten hat.

Highlights:

- Vulkanismus pur am Gipfel des Ätna
- Ein Standort, viele Möglichkeiten
- Kulturelle Höhepunkte & Naturjuwelen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Catania und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Eine alte Bahntrasse mit Meerblick

Transfer nach Santa Tecla. Der Küstenpfad führt uns zu einem Wachturm, der sich an die Küstenklippen schmiegt – was für ein Fotomotiv! Wir wandern auf einer stillgelegten, oberhalb der Uferlinie verlaufenden Bahntrasse – Wanderweg mit Meerblick (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m)

3. Tag: Zum Aussichtsblick Monte Venere

Der Monte Venere gilt als DER Aussichtspunkt über die Ostküste Siziliens. Sein Gipfel gewährt uns einen schönen Blick über das Mittelmeer, Castelmola und Taormina. Die Orte schauen wir uns beim Abstieg genauer an. Es bleibt noch Zeit für einen genusslichen Cappuccino auf dem Marktplatz (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 650 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

5. Tag: Der Panoramaweg zum Rifugio Girasi

... ist ein beliebter Wanderklassiker. Er führt vom Santuario di Dinnammare in die Gipfelwelt Ostsiziliens und bietet spektakuläre Ausblicke auf die Monti Peloritani und auf die Meerenge von Messina (GZ: 5 Std., +/- 350 m). Im Anschluss wartet Messina auf uns. Lust, zu probieren? Die Focaccia alla messinese ist ein köstlicher Snack!

6. Tag: An den Hängen des Ätna

Transfer zum Piano dei Grilli an den Ätna-Hängen. Wir wandern um die schönsten Nebenkrater des Vulkans

Monte Ruvolo und Monte Minardo. Der Wanderweg schlängelt sich zwischen den Pagghiari (alte Hirtenhütten), Steineichenwäldern und Lavafeldern – ein grandioses Naturerlebnis (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

7. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Taormina?

8. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Pantalica

Mit seinen Felsengräbern, grünen Hügeln und tiefen Schluchten bietet Pantalica eine völlig andere Wanderkulisse als die ostsizilianische Küste. Wir streifen durch die malerische Landschaft und statten Syrakus eine Stippvisite ab (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

9. Tag: Krater und Vulkangrotten

Quer über ein Lavafeld und an einer Kraterkette entlang: Die Wanderung um Monte Nero ist ein Genuss für Vulkanfreunde! Aber nicht nur diese wird die Mondlandschaft begeistern (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 600 m). Die Ausblicke reichen vom Ätna-Hauptgipfel bis nach Taormina – ein schöner Panoramatag.

10. Tag: Zur freien Verfügung

Zeit für einen Bootsausflug (fakultativ) oder einfach mal die Seele baumeln lassen.

11. Tag: Rund um das Matterhorn Siziliens

Rocca Novara ist ein steiler Felszacken, der im Hinterland Ostsiziliens in den blauen Himmel ragt. Wir wandern an seinen Hängen und bestaunen die stille Berglandschaft rund um die Felspyramide. Die Wanderung endet mit einem Abstieg nach Novara, das sich malerisch an eine Bergkuppe schmiegt (GZ: 3 Std., + 300 m, - 500 m).

12. Tag: Im Banne des Ätna

Mit der Seilbahn und einem Allradfahrzeug nähern wir uns dem Gipfel des Ätna. Wir steigen hinauf bis auf das Dach Siziliens – was für eine atemberaubende Aussicht! Ein weiterer Höhepunkt zum Abschluss unserer Reise (GZ: 4 Std., + 400 m, - 800 m).

13. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug von Catania.



13 Tage | 12-20 Personen | 1-2 Wochen

Reise-Nr.: 65073

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.04. - 04.05.	2.348	16.09. - 28.09.	2.348
06.05. - 18.05.	2.348	30.09. - 12.10.	2.348
20.05. - 01.06.	2.348		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 320
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 440

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt, München: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Catania und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Nike liegt in der Bucht von Giardini Naxos und blickt direkt auf das Meer. Die Privatveranda am Felsenriff ist mit Sonnenliegen und -schirmen ausgestattet und bietet einen atemberaubenden Blick über die gesamte Küste.

Zimmer: Die im mediterranen Stil eingerichteten Zimmer sind mit Bad oder Dusche, Föhn, TV, WLAN, Safe und Klimaanlage ausgestattet.

Verpflegung: Neben einem erweiterten Frühstück genießen wir die landestypische Küche abends im Hotelrestaurant.

Lage: Das Hotel liegt an der Ostküste Siziliens am Fuße des Ätna mit Blick auf das griechisch-römische Theater von Taormina. Die Anlage liegt direkt am Meer, welches wir über Steinterrassen und Treppen erreichen. Die Bucht von Naxos mit langem Sandstrand ist ca. 10 Gehminuten entfernt. Taormina sowie der Nationalpark Ätna mit seinen vielen Wandermöglichkeiten sind nach einer kurzen Autofahrt erreichbar.

Lass dich begeistern von der Vielfalt, die der Osten Siziliens zu bieten hat, und buche noch heute deine Reise!



Wanderung auf dem Monte Pilato

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Vulkaninseln unter sizilianischer Sonne

Die 7 Liparischen Inseln zwischen Sizilien und Kalabrien sind mit ihrer vulkanisch geprägten Landschaft und dem klaren Meer ein faszinierendes Reiseziel. Üppige Vegetation findet sich vor allem auf Lipari und Salina. Skurrile geologische Strukturen zeichnen hingegen die anderen Inseln aus. Vulcano, die schwefelgelbe Insel, bietet dem Reisenden ganz besondere Erlebnisse wie auch der Stromboli mit seinen Eruptionen, die rot glühende Schlacken in die nächtliche Dunkelheit schleudern. Komm mit und lass dich von dem Feuer der Inseln begeistern!

Highlights:

- Fünf wildromantische Inseln von nur zwei Standorten aus
- Der Stromboli am Abend – Vulkanismus pur!
- Abendessen meist in Trattorien

SO WOHNEN WIR:

9 - 11 Übernachtungen (je nach Notwendigkeit der Zwischenübernachtungen) finden auf Lipari und 3 auf Stromboli in familiären Drei-Sterne-Hotels statt. Wegen der Flugverbindungen – besonders bei Terminen mit Charterflügen – ist je eine Zwischenübernachtung auf Sizilien für die gesamte Gruppe am Anfang und am Ende der Reise nicht anzuschließen. Die Anreise vom Raum Catania nach Lipari beträgt 3 Stunden. Insgesamt haben wir auf Lipari drei Hotels (Augustus, Oriente, Poseidon) unter Vertrag, jeweils mit ca. 30 Zimmern mit TV, Safe, Klimaanlage, Minibar und Föhn, teils mit Balkon oder Terrasse, einem Innenhof, zentral im Hauptort gelegen und nur wenige Minuten vom Hafen mit vielen netten Cafés und Bars entfernt. Auf der verkehrsberuhigten Insel Stromboli wohnen wir im Hotel Villaggio Stromboli mit 37 Zimmern gleicher Ausstattung wie bei den Lipari-Hotels, ruhig direkt oberhalb eines kleinen schwarzen Lavastrandes gelegen. Zum Abendessen suchen wir auf Lipari verschiedene landestypische Restaurants auf. Die Abendessen auf Sizilien und Stromboli werden im Hotel eingenommen (auf Stromboli gelegentlich auch mittags statt abends möglich).

PROGRAMM:

Wir bieten insgesamt 7 Wanderungen an, davon 3 auf Lipari und je eine Wanderung auf Vulcano, Salina, Stromboli und Panarea, jeweils mit Gehzeiten von 3 bis 6 Stunden und Höhenunterschieden bis 600 m. Je nach Lust und Laune wird auch eine schwierigere Wanderung auf den höchsten Berg von Salina angeboten. Auf den Inseln erleben wir

aktiven Vulkanismus und so müssen wir uns immer wieder an die aktuellen Gegebenheiten anpassen und uns auf eventuelle Programmänderungen einstellen. Falls es die Gegebenheiten zulassen, kann an einem freien Tag der Aufstieg auf den Gipfel des Strombolis dazugebucht werden (fakultativ).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Ankunft in Catania, Überfahrt von Milazzo nach Lipari.

2. Tag: Liparis Süden als Einstieg

Vom Hafen „Marina Corta“ wandern wir auf einfachen, teils asphaltierten Pfaden in den Süden Liparis, wo zwei Felsnadeln (Faraglioni) im Meer auftauchen, und steigen um den Monte Guardia. Wir genießen einen tollen Blick auf Vulcano und auf andere Inseln des Archipels, bevor wir auf einem anderen Weg mit Blick auf die Stadt Lipari und ihren Burgberg wieder zurückgelangen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 280 m).

3. Tag: Panoramaweg im Westen Liparis

Wir steigen gemächlich auf alten Eselspfaden von der Kirche bei Quattropiani ab und an der Küste entlang mit malerischen Ausblicken auf den Inselarchipel (GZ: 4 Std., + 230 m, - 340 m).

4. Tag: Canneto

Von Acquacalda aus geht es landeinwärts durch Macchia zu den Bimssteinbrüchen. Links erhebt sich der Monte Chirica, der höchste Berg Liparis. Unser Weg führt uns jedoch zum Monte Pilato, wo wir herrliche Ausblicke zu den Nachbarinseln Stromboli, Salina und Panarea haben. Der Abstieg führt uns zum Canneto-Strand auf der Ostseite, für den wir bei gutem Wetter die Badesachen nicht vergessen sollten (GZ: 2 1/2 Std., + 400 m, - 440 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wer möchte, kann z. B. eine weitere Wanderung im Norden Liparis unternehmen.

6. Tag: Standortwechsel

Auf nach Stromboli (3 Ü)! Nach dem Hotelbezug und dem gemeinsamen Mittagessen brechen wir am späten Nachmittag vom Ortsteil San Vincenzo am alten Friedhof auf und wandern auf einem einfachen Panoramaweg in ca. 290 m Höhe bis zur Lavarinne Sciarra del Fuoco. In der Dämmerung erleben wir die feurigen Ausbrüche von unten und beobachten, wie die Lavabrocken ins Meer purzeln. Ein beeindruckendes Schauspiel! Von dort steigen wir zum ehemaligen Observatorium ab und wandern zurück zum Hotel (GZ: 3 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Terra del Fuoco für uns

Wir können das Dorf erkunden oder vom Ortsteil Piscità zum ehemaligen Observatorium (110 m Höhe) wandern. Am Abend gönnen wir uns eine Bootsfahrt zur Feuerursche Sciarra del Fuoco und beobachten das natürliche Feuerwerk der Eruptionen vom Meer aus. Ein atemberaubendes Erlebnis!

8. Tag: Wieder ein freier Tag

Eine Bootsfahrt um die Insel oder zum Einsiedlerdorf Ginostra bietet sich an.

9. Tag: Wanderung auf Panarea

Die Insel Panarea besuchen wir manchmal als Zwischenstation auf der Rückreise von Stromboli nach Lipari. Hier residieren im Sommer die Wohlhabenden aus Norditalien. Der Rundwanderweg von der Hafemole besticht bei guter Sicht ebenfalls durch tolle Ausblicke auf alle Inseln der Äölen, auch die unbewohnten. Wir wandern auf den Punta del Corvo auf teils felsigen Pfaden und

Panorama auf Lipari-Stadt; im Hintergrund Panarea und Stromboli



15 Tage 12-20 2

Reise-Nr.: 6514

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 15.04.	2.298	10.06. - 24.06.	2.298
15.04. - 29.04.	2.298	02.09. - 16.09.	2.298
29.04. - 13.05.	2.298	09.09. - 23.09.	2.298
06.05. - 20.05.	2.298	16.09. - 30.09.	2.298
13.05. - 27.05.	2.298	23.09. - 07.10.	2.298
20.05. - 03.06.	2.298	30.09. - 14.10.	2.298
27.05. - 10.06.	2.298	07.10. - 21.10.	2.298
03.06. - 17.06.	2.298	14.10. - 28.10.	2.298

Einzelzimmer-Zuschlag:	280
Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flug mit Condor, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Catania und zurück
 - CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
 - Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
 - Transfers in Italien
 - Fährüberfahrten von Sizilien und zwischen den Liparischen Inseln
 - 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - Halbpension. Die Abendmenüs auf Lipari werden in auswärtigen Trattorien eingenommen
 - Gepäcktransport auf Stromboli zwischen Hafen und Hotel
 - Programm wie beschrieben
 - Abendliche Bootsfahrt auf Stromboli
 - Örtliche Gebühren / Inseleintritte
 - Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

- Hinweise:**
- Bei den späten Frühjahrsgruppen und den frühen Herbstgruppen kann es je nach Witterung (Hitze) zu einer Programmanpassung kommen. Deine Reiseleitung wird dich vor Ort über den genauen Programmablauf informieren.
 - Je nach Flugverbindungen - besonders bei Terminen mit Charterflügen - ist je eine Zwischenübernachtung auf Sizilien für die gesamte Gruppe am Anfang und Ende der Reise nicht auszuschließen.
 - Die drei Zwischenübernachtungen auf Stromboli können während der Saison an unterschiedlichen Reisetagen stattfinden.

Lass dich inspirieren! Unsere Lieblingsorte verraten wir dir auf [instagram.com/wiking.reisen](https://www.instagram.com/wiking.reisen).

Die faszinierenden Vulkaninseln im azurblauen Mittelmeer – ein Traum!
- Christiane D., Wiking-Gast



über den Capo Milazzese wieder zurück zum Hauptort (GZ: 3 Std., +/- 420 m). Je nach Fahrzeiten und Witterung kann es durchaus sein, dass wir Panarea an einem anderen Tag vom Standort Lipari aus besuchen.

10. Tag: Fakultativwanderung
Filicudi, eine der westlichen Inseln bietet sich für einen fakultativen Wanderausflug an (GZ: 3 Std., +/- 560 m).

11. Tag: Vulkanismus pur auf Vulcano
Kurze Fährfahrt zur Insel Vulcano, deren Krater wieder sehr aktiv ist. Je nach aktueller Situation haben wir verschiedene Optionen und entscheiden vor Ort, was wir heute erwandern. Eine Möglichkeit ist landeinwärts zu wandern und in Serpentina zum Krater, der einen herrlichen Ausblick auf die Nachbarinseln bietet, aufzusteigen. Nach dem Abstieg wandern wir weiter nach Porto di Levante (GZ: 3 1/2 Std., +/- 400 m). Wer möchte, kann anschließend am Strand vor Punta del Cavallo baden. Ein anderes mögliches Ziel ist der jüngste Kraterspross der Liparen, der Vulcanello, der auf einer Halbinsel liegt.

12. Tag: Noch ein freier Tag
Wie wäre es mit einer Panoramawanderung über den Monte Saraceno auf Vulcano?

13. Tag: Monte Porri auf Salina
Im Anschluss an die einstündige Bootsfahrt nach Rinella auf Salina, der grünsten Insel der Äolen, steigen wir auf teils steilen Serpentina inmitten einer vielfältigen Vegetation zum Pizzo di Corvo (590 m) auf, dem höchsten Punkt unserer heutigen Wanderung. Wir genießen den tollen Panoramablick, bevor wir um den Monte dei Porri bis zur Haltestelle des Linienbusses absteigen, der uns zum zweiten Fährhafen bringt, von wo wir wieder nach Lipari übersetzen (GZ: 3 Std., + 600 m, - 350 m).



14. Tag: Freier Tag oder Zwischenübernachtung
Am heutigen oder an einem anderen Tag können wir Lipari-Stadt mit Burg und Museum erkunden. Alternativ bietet sich eine fakultative Bootsfahrt an, um die bizarren Küstenformationen kennenzulernen. Bei frühen Rückflugzeiten setzen wir zur Zwischenübernachtung nach Sizilien über.

15. Tag: Rückreise
Fahrt zum Flughafen Catania und Rückflug.



Reise-Nr.: 6531

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 11.04.	1.978	10.09. - 20.09.	2.098
21.04. - 01.05.	1.978	20.09. - 30.09.	2.098
01.05. - 11.05.	2.098	30.09. - 10.10.	2.098
11.05. - 21.05.	2.098	10.10. - 20.10.	1.978
21.05. - 31.05.	2.098	20.10. - 30.10.	1.978

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 390
- Doppelzimmer mit Meerblick oder partiellem Meerblick (nur bei Zweierbelegung): 220

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- München: 0
- Weitere deutsche Abflughäfen: 200
- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Catania und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers mit Bus und Fähren in Italien
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Gepäcktransport auf Lipari zwischen Hafen und Hotel
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Gebühren / Inseintritte
- Immer für dich da: zwei deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleiter

Hinweis:

- Je nach Flugzeit der Gruppe können Zwischenübernachtungen am Anfang und Ende auf Sizilien (auch im Drei-Sterne-Haus ohne Meerblick möglich) notwendig sein.

Gut zu wissen:

Unsicher, welche Stiefelkategorie die richtige für dich ist? Du kannst täglich wählen, an welcher Wanderung du teilnehmen möchtest.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Flexibel wandern auf den Liparischen Inseln

Die faszinierenden Liparischen Inseln, die Odysseus schon abenteuerlich bereiste, einmal anders! Sie sind noch nicht vom Massentourismus entdeckt, jedoch ein Magnet für Wanderer: Wir können ganz nach Belieben schwierige oder gemütliche Pfade wählen. Jeder sucht sich dabei seine Lieblingsinsel aus. Das Kaleidoskop ist vielfältig: Lipari mit einem relativ quirligen Städtchen, Salina als höchste und grünste Insel, Vulcano mit seinem aktiven Krater, das schicke Panarea, oder lockt doch an einem freien Tag der aktive Vulkan Stromboli?

Highlights:

- Vulcano, Salina, Lipari, Panarea
- Zwei Reiseleiter – zwei Gruppen
- Einfach oder anspruchsvoll wandern

SO WOHNEN WIR:

Hotel: 8 - 10 Übernachtungen (je nach Notwendigkeit von Zwischenübernachtungen auf Sizilien) finden auf Lipari im Vier-Sterne-Hotel Bougainville statt. Mit seinen 35 Zimmern befindet es sich in einem schönen Garten mit mediterranen Pflanzen. Vom im äolischen Stil gebautes Haus haben wir einen wunderschönen Blick auf das Meer, die Stadt und die Burg. Das Hotel verfügt über WLAN sowie einen kleinen Außenpool mit Hydromassage.

Zimmer: Sat-TV, Telefon, Minibar, Safe, Föhn, Klimaanlage (temperaturabhängig) sowie Terrasse oder Balkon

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel, teilweise auch in auswärtigen Restaurants

Lage: Das Hotel liegt ca. 10 Gehminuten vom Zentrum von Lipari entfernt.

PROGRAMM:

Wir bieten insgesamt 6 Wanderungen an, davon 3 auf Lipari und je eine auf Salina, Panarea und Vulcano. Ganz nach Belieben kannst du vor Ort entscheiden, ob du dich der einfachen oder anspruchsvolleren Variante anschließt. Die Gehzeiten dauern von 3 Stunden mit Höhenunterschieden bis zu 450 m (1-2 Stiefel) bzw. 4 1/2 bis 6 1/2 Stunden mit Höhenunterschieden von 365 bis 960 m (2-3 Stiefel). An den freien Tagen werden fakultative Wanderungen angeboten. Die Gästezahl wird bei allen Touren auf 2 Gruppen aufgeteilt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise
2. Tag: Stadtrundgang Lipari und Wanderung
3. Tag: Vulcano – die Schwefelgelbe
4. Tag: Panarea
5. Tag: Zur freien Verfügung
6. Tag: Salina – die Grüne
7. Tag: Nochmal frei
8. Tag: Wanderung auf Lipari
9. Tag: Lipari – der Westen
10. Tag: Freier Tag
11. Tag: Abreise

WANDERBEISPIELE:**Lipari – der Westen**

Bei der kürzeren Variante wandern wir von Quattropiani bis nach Pianoconte (GZ: 3 1/2 Std., + 180 m, - 280 m, 1-2 Stiefel), wer mag kann noch weiter bis nach Lipari wandern (GZ: 1 Std., + 50 m, -300 m). Bei der längeren Variante steigen wir von der Westküste auf zur Kaolin-sandgrube und umwandern den alten Vulkan Monte San Angelo. Der Abstieg nach Lipari führt uns vorbei am Aussichtspunkt Quattrocchi (GZ: 6 Std., + 490 m, - 590 m, 2-3 Stiefel).

Vulcano – die Schwefelgelbe

Nach einer kurzen Überfahrt erreichen wir Vulcano. Je nach aktueller Situation und Möglichkeit nähern wir uns dem aktiven Gran Cratere mit seinen Fumarolen oder wandern auf die Halbinsel mit ihren markanten Lavaformationen im „Tal der Monster“ (GZ: 2 Std., +/- 400 m, 1-2 Stiefel). Bei der längeren Tour wandern wir zusätzlich von der Hochebene auf den Panoramaberg Monte Saraceno. Ein steiler Abstieg bringt uns zurück zum Hafenort (GZ: 4 Std., zweimal + 200 m, - 400 m, 2-3 Stiefel).

Neu in 2023: Die maximale Teilnehmerzahl wurde gesenkt, so dass wir in 2 Kleingruppen die Inseln erkunden.



Stromboli

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Italiens Vulkane – zwischen Feuer und Wasser

Die alten Griechen und Römer erkannten in ihnen die Schmiede der Götterwelt am Schmelztiegel zwischen Ober- und Unterwelt. Der launische Vesuv zeigt sich mal zerstörerisch wie in Pompeji, mal gönnerhaft mit traumhaften Aussichten an seinem Kraterschlund. Stromboli, der feurige Vulkankegel im Meer, verzaubert als Asche spuckender Gipfel mit nimmermüden Eruptionen. Lipari, die Schöne im Zentrum des gleichnamigen Archipels, sowie der über allem thronende Ätna bieten die ganze Farbpalette der vulkanischen Klaviatur.

Highlights:

- Aktive Vulkane
- Vesuv, Pompeji, Stromboli, Vulcano, Ätna – dem Magma auf der Spur

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Neapel

Transfer zum Hotel (2 Ü im Raum Neapel).

2. Tag: Tolle Panoramen

Fahrt mit der Seilbahn von Castellamare zum Monte Faito. Oben angekommen, haben wir auf einer traumhaften Wanderung wunderbare Aussichten über die Sorrentiner Halbinsel, auf den Golf von Neapel, zum Vesuv und nach Capri sowie nach Positano und den Golf von Salerno (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Vesuv macht den vulkanischen Anfang

Aufstieg zum Krater des Vesuv (GZ: 2 Std., +/- 300 m). Exklusive komplette Umrundung, die nur mit unserer örtlichen Führung abseits der großen Tourismusströme möglich ist. Besuch von Pompeji mit deutschsprachiger Führung. Abends Nachtfähre (1 Ü) nach Stromboli.

4. Tag: Stromboli – „Terra di Dio“

Morgens Ankunft auf Stromboli (2 Ü), Erkundung des Hauptortes. Am späten Nachmittag wandern wir vom Ortsteil San Vincenzo auf einem einfachen Panoramaweg in ca. 290 m Höhe bis zur Lavarinne Sciara del Fuoco. In der Dämmerung erleben wir die feurigen Ausbrüche von unten. Über das ehemalige Observatorium steigen wir wieder ab zum Hotel (GZ: 3 Std., +/- 300 m). Sollte der Gipfel für Wanderer geöffnet sein, kann die Besteigung fakultativ vor Ort gebucht werden.

5. Tag: Freizeit

Wir können eine fakultative Bootsrundfahrt inklusive Ausflug zum Einsiedlerdorf Ginostra unternehmen oder die Zeit einfach zum Faulenzen und Baden nutzen. Am Abend brechen wir zu einer Bootsfahrt zur Feuerrutsche Sciara del Fuoco auf und beobachten die funkelnden Eruptionen vom Meer aus.

6. Tag: Zur nächsten Insel

Wir passieren die Insel Panarea und einige unbewohnte Faraglioni, erreichen Lipari (4 Ü) und haben Zeit, die Hauptstadt der Liparen zu erkunden.

7. Tag: Lipari-Panoramen

Wanderung auf Lipari (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m) mit tollen Ausblicken auf die Nachbarinseln der Äolen.

8. Tag: Schwefelinsel Vulcano

Wir fahren zur Insel Vulcano und wandern soweit wie möglich an den aktiven Gran Cratere heran. Falls die Bedingungen dies nicht erlauben sollten, erkunden wir die sehenswerte Halbinsel Vulcanello mit beeindruckenden Lavaströmen im sogenannten „Valle dei Mostri“ (Tal der Monster) (GZ: 3 Std., +/- 400 m).

9. Tag: Freizeit

Zum Beispiel für einen Museumsbesuch von Lipari, eine weitere Wanderung oder eine Fahrt zu einer anderen Nachbarinsel (alles fakultativ).

10. Tag: Sizilien mit Ätna

Überfahrt nach Milazzo und Transfer mit Zwischenstopp in Taormina nach Zafferana am Ätnahang (2 Ü).

11. Tag: Der größte der Vulkane

Von der Seilbahnstation des mächtigen Ätna besteht entweder die Möglichkeit, eine Wanderung auf eigene Faust in ca. 2.000 m Höhe zu einigen Seitenkratern zu unternehmen oder fakultativ mit einem Bergführer zu den spektakulären Gipfelkratern zu gelangen (je nach Teilnehmerzahl ca. 80 EUR p. P.).

12. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen in Catania und Rückflug.



12 Tage

14-20

2

Reise-Nr.: 6553

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
30.04. - 11.05.	2.498	17.09. - 28.09.	2.548
14.05. - 25.05.	2.498	01.10. - 12.10.	2.498
28.05. - 08.06.	2.548		

Einzelzimmer-Zuschlag: 400
• Kein Anspruch auf Einzelkabine auf der Nachtfähre

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück von Catania
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung in einer Doppelkabine (teils ohne eigene DU/WC). Bei Einzelzimmerbuchung kein Anspruch auf Einzelkabine auf der Fähre.
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eine Bootsfahrt auf Stromboli
- Örtlicher Führer am Vesuv und in Pompeji
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Gebühren / Inseleintritte
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

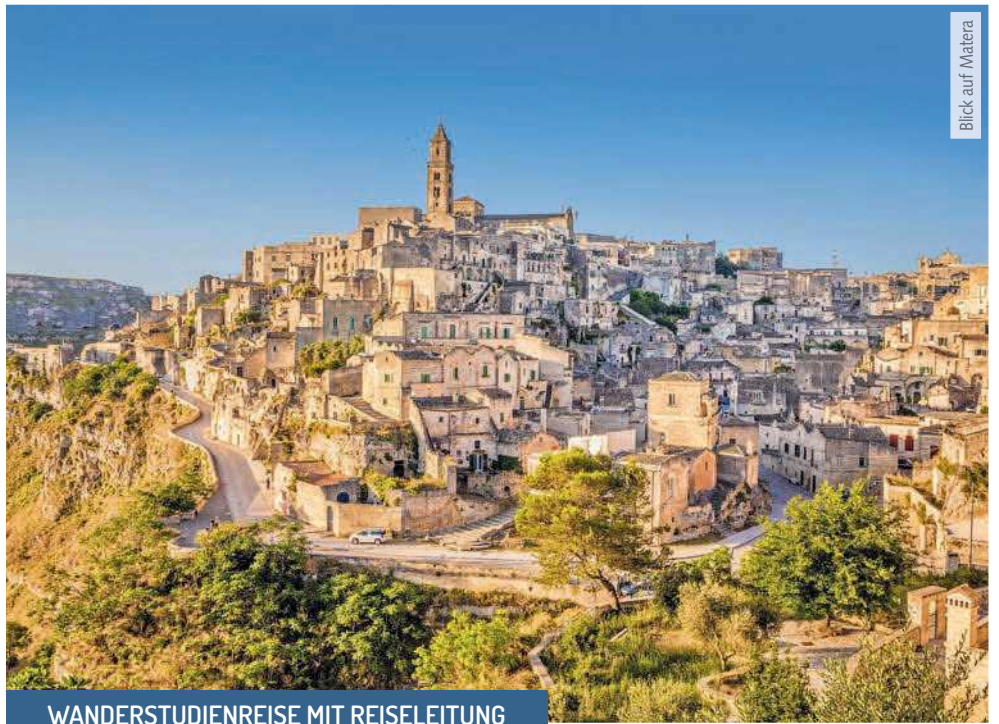
So wohnen wir:

Wir wohnen in Hotels der Drei- bis Vier-Sterne-Kategorie. Eine Übernachtung haben wir in einer Doppelkabine (Fähre von Neapel nach Stromboli). Die Standorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf.

Hinweis:

- Falls die Gegebenheiten es zulassen, kann an dem freien Tag (Tag 5) ein Aufstieg auf den Gipfel des Stromboli dazugebucht werden (fakultativ).

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen findest du auf wikinger.de.



Blick auf Matera

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Apulien: Trulli und Traumküsten

Highlights:

- Wunderschöne Küstenlandschaften und traumhafte Kunststädte
- Alberobello und die „Zipfelmützen“
- Höhlenwohnungen in Matera und barocke Kunst in Lecce

SO WOHNEN WIR:

Die ersten vier Nächte wohnen wir im Süden im eleganten Hotel Vittoria Resort mit Pool und Wellnessanlage, 10 Gehminuten vom Strand und 100 m von der Altstadt von Otranto entfernt. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage/Heizung, Sat-TV, Minibar, Telefon und Föhn. Für die nächsten fünf Übernachtungen fahren wir gen Norden nach Vieste, ein malerisches Städtchen direkt am Meer. Unsere Hotelanlage degli Aranci liegt ca. 200 m vom Strand entfernt, besitzt einen Pool mit Liegestühlen und schöne Zimmer mit Balkon, Sat-TV, Telefon, Minibar und Föhn. Im Trulli-Land verbringen wir die letzten fünf Nächte am Rand der Barockstadt Martina Franca im Hotel Villa Rosa mit Außenpool. Die Zimmer verfügen über Sat-TV und Klimaanlage/Heizung. Alle Hotels verfügen über WLAN und gehören zur Vier-Sterne-Kategorie.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise ...

und ca. 3-stündiger Transfer nach Otranto, unserem südlichsten Standort im Salento (4 Ü).

2. Tag: Otranto und die Küste

Wir widmen uns heute zunächst Otranto, der östlichsten Stadt Italiens. Die beeindruckende Kathedrale besticht durch prachtvolle Fußbodenmosaik aus normannischer Zeit, die historische Altstadt durch alte Bausubstanz und ein aragonesisches Kastell. Unsere Einstiegswanderung bringt uns dann entlang der Küste in die malerische Bucht von Porto Badisco (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Gallipoli und Steilküste

Gallipoli ist von Griechen gegründet worden, deren Einfluss bis heute zu sehen ist. Die Altstadt mit der innen reich geschmückten Kathedrale und einigen Palästen aus dem 17. und 18. Jh. schiebt sich auf einem Vorgebirge weit ins Meer hinaus. Der geschäftige Hafen ist äußerst sehenswert. Die anschließende Küstenwanderung führt uns über steile Klippen zwischen alten Wachtürmen aus der Sarazenenzeit (GZ: 2 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Barockstadt Lecce

Der Tag gehört Lecce, dem Florenz des Südens, kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt des Salento. Eine Stadtführung mit anschließender Zeit zum Bummeln zeigt uns den Grund, warum einige Reiseführer Lecce zu den schönsten Städten Italiens zählen. Im barocken Zentrum lernen wir die Kathedrale kennen mit imposanter Fassade und schlankem Campanile. Die Piazza lädt zum Flanieren und Bummeln ein. In der Nähe besuchen wir die wuchtige Basilika Santa Croce. Besonders auffällig sind ihre Skulpturen und die große Fensterrose. Zahlreiche einladende Cafés, Trattorien und Konditoreien sorgen dafür, unsere Lebensgeister nach den vielen Eindrücken wieder zu wecken. Wir lassen den Tag bei einer Weinverkostung in einer Masseria ausklingen.

5. Tag: Castel del Monte

Langer Transfertag in den Norden Apuliens, den Gargano (460 km). Wir passieren unzählige, riesige Haine von Olivenbäumen sowie Weinbaugebiete für den berühmten Salento-Wein. Unterwegs besuchen wir das Castel del Monte, im 13. Jh. vom Stauferkaiser Friedrich II. als Jagdschloss erbaut, gibt es mit seinem achteckigen Grundriss und den acht achteckigen Türmen bis heute Rätsel auf. Anschließend Fahrt nach Vieste (5 Ü).

6. Tag: Grotte und Wald

Monte Sant'Angelo ist ein 800 m hoch liegender mittelalterlicher Ort mit verwinkelten Gassen, weißen Häusern, einer weiten Aussicht und einer berühmten Wallfahrtskirche. Sie wurde errichtet, nachdem hier der Erzengel Michael im Jahr 493 n. Chr. den Menschen erschienen sein soll. Nachmittags unternehmen wir in der Foresta Umbra, dem ehemals den ganzen Gargano bedeckenden Urwald aus Buchen, Bergahorn und Eiben, eine ausgedehnte Wanderung (GZ: 3 Std., + 100 m, - 250 m).

7. Tag: Küstenpanorama und Nichtstun

Bootsfahrt von Vieste entlang der herrlichen Küste des Gargano. Pack die Kamera ein, es warten tolle Fotomotive auf dich! Im Anschluss können wir unseren Standort erkunden, am Strand entlang wandern oder einfach nichts tun und die Seele baumeln lassen.

8. Tag: Traumküste bei Peschici

Heute steht eine lange, aber schöne Küstenwanderung bei Peschici auf dem Programm. Wir kommen dabei mehrmals an Trabucchi vorbei. Ein Trabucco ist ein Holzpfehlbau für Fischer, der typisch für die südadratische Küste ist (GZ: 4 Std., + 280 m, - 450 m). Abends lassen wir uns bei einem Abendessen in einem Fischrestaurant in Vieste verwöhnen.

9. Tag: Im Hinterland von Vieste

Bevor es morgen wieder auf eine längere Busfahrt zu unserem letzten Standort geht, wandern wir heute noch einmal vom Hinterland an die beeindruckende Küste von Vieste (GZ: 4 Std., + 200 m, - 600 m). Auf einem kleinen Bauernhof stärken wir uns mit einem Mittagsimbiss für den weiteren Weg. Auf dem Stiefelsporn des Gargano haben wir natürlich immer wieder das Meer vor Augen und können unseren Blick schweifen lassen.



Vieste



Apulien ist eine sehr abwechslungsreiche Region: wunderschöne Steilküsten, blühende Wiesen und Felder, interessante geschichtsträchtige Städte, sehr freundliche Menschen.

- Heidemarie M., Wikinger-Gast



10. Tag: Trani und Transfer

Der heutige Transfer bringt uns zu unserem nächsten Standort Martina Franca (5 Ü, 280 km). Unterwegs besichtigen wir die berühmte Kathedrale von Trani. Sie ist im romanisch-apulischen Stil (12./13. Jh.) auf einer Terrasse direkt am Meer erbaut. Martina Franca liegt auf 430 m Höhe mitten im Trulli-Land und gehört mit seinen Gassen und Plätzen, den zahllosen Barockbauwerken und den weißen, mit Blumen geschmückten Häusern zu den reizvollsten Städten dieser Provinz.

11. Tag: Bari

Besuch der Hauptstadt der Region Apulien mit sehenswerten Sakralbauten, dem imposanten Kastell und der quirligen Altstadt. Obwohl Bari die große Metropole Apuliens ist, wirkt ihre Altstadt am Meer mit ihrem Gassengewirr und der Kathedrale eher gemütlich und heimelig. Sicherlich können wir auch einheimische Frauen beim Herstellen der Orecchiette (Öhrchen, Pastasorte in Apulien) beobachten. Am Nachmittag besuchen wir die Ölmühle bei Cisternino. Die Qualität des kaltgepressten Olivenöls der Region gehört zu den besten Italiens.

12. Tag: Die Höhlen Materas

Matera gehört schon zur Nachbarregion Basilikata und ist einfach außergewöhnlich. In der Altstadt führen steile und gewundene Gassen sowie Treppen von den unteren Stadtvierteln, deren Häuser über-, in- und nebeneinander in den weichen Tuffstein geschlagen wurden, nach oben. Grottenkirchen, Höhlenwohnungen und Aussichtsterrassen lernen wir bei einer Führung in der von der UNESCO geschützten Stadt am Rande einer tiefen Schlucht kennen. Matera lädt uns zum Staunen und Verweilen ein. Wusstest du, dass Matera 2019 eine der europäischen Kulturhauptstädte war?

13. Tag: Trulli-Wanderung

Mit der Bahn fahren wir nach Alberobello, der mit fast 1.110 kegelförmig gedeckten Häusern unbestreitbaren Hauptstadt der Trullis. Eine Rundwanderung führt uns durch Kulturland mit Gärten und Feldern. Kleine Häuser, Schuppen und Wirtschaftsgebäude bezaubern immer wieder mit ihren spitzen „Zipfelmützendächern“ (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

14. Tag: Freier Tag

Heute steht einiges zur Auswahl. Vielleicht ein Ausflug nach Ostuni, Bitonto oder Taranto oder zu den Grotten von Castellana (alles fakultativ)?

15. Tag: Rückreise

Fahrt zum Flughafen von Bari oder Brindisi und Rückflug nach Deutschland.

15 Tage 14-20 1-2

Reise-Nr.: 6506

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 15.04.	2.898	27.05. - 10.06.	2.898
22.04. - 06.05.	2.898	09.09. - 23.09.	2.898
06.05. - 20.05.	2.898	23.09. - 07.10.	2.898
13.05. - 27.05.	2.898	07.10. - 21.10.	2.898

Einzelzimmer-Zuschlag: 400
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Dolomiti, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Bari oder Brindisi und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, zweimal auch auswärts, ein zusätzlicher Mittagsimbiss in einem Bauernhof
- Weinverkostung bei Lecce
- Olivenölprobe in Cisternino
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Lecce, Bari und Matera
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Hinweis:

- Die Swimmingpools sind frühestens ab Mai geöffnet und können Anfang Oktober bereits wieder geschlossen sein.

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen zur Reise-Nr. 6506 findest du auf wikinger.de.



Reise-Nr.: 65631

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 13.05.	2.348	10.09. - 24.09.	2.348
20.05. - 03.06.	2.348	30.09. - 14.10.	2.348

Einzelzimmer-Zuschlag: 320
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Lamezia Terme und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Italien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, bestehend aus Frühstück und Abendmenü
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Rossano, Morano und Cosenza
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in 3- und 4-Sterne-Hotels (außer in Civita). Im Bergdorf Civita sind wir in komfortablen Zimmern, verteilt auf mehrere Häuser, untergebracht. Alle Zimmer sind ausgestattet mit TV, teilweise Safe, Föhn, Klimaanlage und WLAN. Unser Frühstück und das Wahlmenü am Abend nehmen wir meist im Hotel ein (Ü = Übernachtung).

Gut zu wissen:

Tropea, die Perle des Tyrrhenischen Meeres, thront 40 Meter über dem Meer und bietet bei guter Sicht einen schönen Blick auf den Stromboli.

Du möchtest mehr Details zu den einzelnen Reisetagen? Einen ausführlicheren Reiseverlauf findest du auf wikinger.de.



Piazza des 15. März in Cosenza

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Kalabrien: Romantische Dörfer und Jahrtausendealte Geschichte

Kalabrien, Italiens Stiefelspitze, ist voll von Geschichte und Tradition: steinzeitliche Grabstätten, antike Ruinen, byzantinische Kirchen, normannische und aragonesische Kastelle, spanische Wachtürme und mittelalterliche Städtchen, die auf Bergkuppen kleben wie Schwalbennester. Die Landschaft wird beherrscht von über 2.000 m hohen Gebirgsmassiven und tiefen Schluchten. Dichte Buchen- und Nadelwälder sind ein Paradies nicht nur für Flora und Fauna, sondern auch spirituelle Orte der Besinnung, wovon zahlreiche Klöster zeugen.

Highlights:

- Einige der schönsten Dörfer Italiens
- Wanderungen in Nationalparks

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Flug nach Lamezia Terme...**
und kurzer Transfer zum Hotel bei Pizzo (1 Ü).
- 2. Tag: Serra San Bruno und Stilo**
Besuch der Kartause von Serra San Bruno inmitten herrlicher Buchen- und Nadelwälder gelegen, Wanderung bei Stilo (GZ: 2 Std., +/- 300 m) (2 Ü in Rocella Ionica).
- 3. Tag: Gerace**
Fahrt nach Gerace, eines der wohl schönsten Dörfer Italiens. Mit seinen 3.000 Einwohnern verfügt es immerhin über mehr als zehn Kirchen von byzantinisch über romanisch hin zu Barock und Gotik.
- 4. Tag: Welches ist das Schönste?**
Die Festung Le Castella liegt mitten im Meer, das Kastell von Santa Severina thront hoch über dem Dorf (3 Ü in Mandatorriccio Mare).
- 5. Tag: Zur Entspannung**
- 6. Tag: Lakritz, Rossano und Gigantenbäume**
Ein Schatz Rossanos ist der Lakritz: Der Besuch des Lakritzmuseums darf nicht fehlen. Besuch der Altstadt von Rossano, die auf etwa 300 m Höhe liegt. Weiterfahrt ins Sila-Gebirge. Hier haben sich teils 700 Jahre alte Kastanienbäume erhalten, alle auf unserem Wanderweg liegend (GZ: 1 Std., +/- 200 m).
- 7. Tag: Pilgerwege und Albaner**
Fahrt ins Bergdorf Cerchiara auf knapp 1.000 m Höhe, wo ein aussichtsreicher Pfad zum Santuario di Santa Maria delle Armi führt. Wir besuchen das ehemalige

Kloster und wandern dann auf einem Pilgerpfad hinab (GZ: 3 1/2 Std., - 400 m). Fahrt nach Civita (3 Ü).

8. Tag: Freier Tag

9. Tag: Morano und Raganello-Schlucht

Die Ortschaft Morano Calabro erstreckt sich auf einem Berg über 200 Höhenmeter. Ungewöhnliche Museen, enge Gassen, ineinander verschachtelte Häuser, viele Kirchen und über allem thronend die alte Burg. Weiter zur wohl spektakulärsten Schlucht Kalabriens. Abstieg zur Teufelsbrücke und einen alten Treppenweg über 600 Stufen hinauf ins Dorf (GZ: 2 1/2 Std., +/- 400 m).

10. Tag: Zurück in die Steinzeit

Fahrt durch das Pollino-Gebirge zur Grotta del Romito mit ihren 15.000 Jahre alten Zeugnissen früher Besiedlung. Wanderung durch das schöne Lao-Tal, eine der großartigsten Flusslandschaften des Nationalparks (GZ: 4 Std., + 100 m, - 150 m, 2 Ü in Diamante).

11. Tag: Buonvicino und Maiera

Rundwanderung um das Dorf Buonvicino. Panoramablicke über kahle, zackige Gipfel und dschungelartige Wälder wechseln ab mit schattigen Pfaden (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m). Besuch von Maiera, wo wir die mit Töpferkunst geschmückten Gassen bewundern.

12. Tag: Paola, Cosenza, Pizzo, Tropea

Von der Wallfahrtskirche des San Francesco di Paola zur Provinzhauptstadt Cosenza. Spaziergang durch die Altstadt zu den wahren Schätzen wie dem Dom und dem Convento San Domenico. Pizzo lädt zum Bummel am Fuß der aragonesischen Festung ein (3 Ü in Tropea).

13. Tag: Zu den Höhlen von Zungrì

Fahrt ins Dorf Zungrì. Hier bewundern wir die bereits von Griechen bewohnte Höhlensiedlung aus dem 8. vorchristlichen Jh. Der Nachmittag gehört dann Tropea, das wir individuell erkunden.

14. Tag: Zur freien Verfügung

15. Tag: Rückreise

Transfer nach Lamezia Terme (1 Std.) und Rückflug.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



8 Tage 12-20

Reise-Nr.: 6565

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 13.05.	1.398	10.06. - 17.06.	1.548
13.05. - 20.05.	1.448	09.09. - 16.09.	1.498
27.05. - 03.06.	1.498	07.10. - 14.10.	1.348

Einzelzimmer-Zuschlag: 140
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0
 • Frankfurt:
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
 - CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
 - Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
 - Transfers in Italien per Bus oder Boot
 - 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - Halbpension
 - Programm wie beschrieben
 - Kurtaxe
 - Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:
Hotel: Unser familiäres Drei-Sterne-Hotel Calanca verfügt über einen Pool, ein Restaurant sowie über eine Panoramaterrasse in der Nähe des Pools, wo wir im Schatten der Olivenbäume die gute Küche und den Blick auf das Meer genießen können.
Zimmer: Die 20 Zimmer verfügen über Sat-TV, Föhn, Minibar, Safe, Klimaanlage und Balkon mit Meerblick bzw. seitlichem Meerblick.
Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, zum Abend genießen wir ein Drei-Gänge-Wahlmenü.
Lage: Das Hotel liegt im Fischerdorf Marina di Camerota direkt am Meer, nur ca. 100 m vom feinen Sandstrand entfernt. Marina di Camerota liegt mitten im Nationalpark Cilento. Weitere schöne Strände finden wir sowohl südlich von Marina di Camerota als auch nördlich Richtung Cap Palinuro. Zahlreiche Meeresgrotten verleihen dem Küstenabschnitt eine ganz besondere Note. Ebenfalls ca. 100 m entfernt finden sich einige Geschäfte, Cafés und Bars.

Cilento – ein ursprüngliches Stück Italien

Nicht nur die weltberühmten Sehenswürdigkeiten wie Positano, Paestum, Pompeji oder Capri sind eine Reise wert, besonders für den Liebhaber versteckter und ursprünglicher Regionen bietet das südlich gelegene Cilento eine wahre Fundgrube an verwinkelten Dörfern, einsamen Buchten, bäuerlicher Tradition und spektakulärer Landschaft. Hier treffen sich türkisblaues Meer mit knorrigen Olivenhainen und steilen Bergen, geschützt im zweitgrößten Nationalpark Italiens und von der UNESCO in die Liste des Welterbes aufgenommen.

Highlights:

- Familiäres Hotel direkt am Meer
- Baden in malerischen Buchten

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Neapel und Transfer (ca. 2 1/2 Std.) nach Marina di Camerota.

2. Tag: Von Camerota zur Mingardomündung

Von unserem schönen Ort Marina di Camerota wandern wir zur Anhöhe von San Iconio. Unser Weg führt entlang der Küste durch typische Macchia und ermöglicht wunderschöne Ausblicke auf Marina di Camerota, das Capo Palinuro und die Cala del Cefalo. Der Abstieg zur Mündung des Mingardo erfolgt durch einen geschützten Kiefernwald (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

3. Tag: Capo Palinuro

Eine aussichtsreiche Runde: Leuchtturm, Sarazentürme, natürliche Felsbögen, kleine Buchten, Grotten und immer wieder das knallblaue Meer (GZ: 3 Std., +/- 180 m). In einer der Bars im Hafen haben wir uns unsere Mittagspause verdient. Wer mag, genießt die Abkühlung im Meer an dem feinen Sandstrand. Zum Abschluss bietet sich ein Bummel durch Palinuro an.

4. Tag: Von Pisciotta auf den Castelluccio

Vom erhöht gelegenen Küstenstädtchen Pisciotta führt uns ein steiler Treppenweg hinauf Richtung Castelluccio. Zwischendurch beschert uns der Waldweg aussichtsreiche Blicke auf das Meer und San Mauro la Bruca. Am höchsten Punkt des Castelluccios, wo wir unsere Mittagspause machen, genießen wir einen Rundumblick und wandern anschließend auf einem teils steilen und verwunschenen Weg zurück (GZ: 4 Std., +/- 530 m).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Lust auf ein gutes Buch und einen Strandtag? Oder doch lieber eine weitere Wanderung? Du hast die Wahl!

6. Tag: San Michele und die Oase Morigerati

Heute fahren wir in das spektakuläre Landesinnere des Cilento (ca. 45 Min. Anfahrt). Unsere Rundwanderung führt uns zur Grotte des Erzengels Michael mit weitem Ausblick auf die Bergwelt und die Küste des Golfs von Policastro. Im Anschluss erreichen wir nach einem kurzen Transfer Morigerati, wo der Fluss Bussento, populationsreiches Fischeotterhabitat, nach kilometerlangem unterirdischem Verlauf in einer beeindruckenden Grotte zutage sprudelt (GZ: 4 Std., + 280 m, - 450 m).

7. Tag: Malerische Buchten

Wanderung zur Bucht der Baia degli Infreschi mit verschiedenen Möglichkeiten zum Baden (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Von dort fahren wir mit dem Boot inkl. Besichtigung der Grotten zurück.

8. Tag: Abschied vom Cilento

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Weitere Impressionen zur Reise findest du auf wikinger.de



Reise-Nr.: 6580T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
02.04. - 11.04.	2.248	10.09. - 19.09.	2.248
23.04. - 02.05.	2.248	24.09. - 03.10.	2.198
07.05. - 16.05.	2.248	03.10. - 12.10.	2.198
21.05. - 30.05.	2.248		

Einzelzimmer-Zuschlag: 330

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 9 Übernachtungen in Hotels oder Agriturismen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, an zwei Tagen (in Amalfi und Sorrento) nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft

So wohnen wir:

Wir übernachten in Drei- oder Vier-Sterne-Hotels und familiären Agriturismen, teils mit Pool, in schöner Gebirgslage oder in den quirligen Küstenorten (Ü = Übernachtung).

Die Küstenwege sind sehr gut ausgebaut; breite Naturpfade wechseln sich mit teilweise steilen Treppenwegen ab.

– Darek Wylezol, Wikinger-Team

**TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG**

Hoch über der Küste – der Amalfi-Panoramaweg

Hoch über der Küste stille Dörfer inmitten von Felsen und üppiger Vegetation, unten am Ufer mit Leben gefüllte Häfen und Gassen: Die Amalfiküste bietet Landschaften, die nicht unterschiedlicher sein können. Wir wandern zwischen Zitronen- und Olivenhainen, über Terrassen, die über dem Meer zu schweben scheinen. Auf ausgedehnten Treppenwegen, auf dem Vesuv-Krater, auf manch einem Küstenpfad. Von den Bergen nähern wir uns immer wieder dem Meer. Ein einzigartiges Amalfi-Erlebnis auf etwas anderen Wegen mit herrlichen Panoramen.

Highlights:

- Vesuv auf neuen Wegen
- Auf Pfaden mit Meerblick: Amalfi, Positano, Sorrent

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Neapel und Transfer (ca. 70 Minuten) nach Cava de' Tirreni (1 Ü).

2. Tag: Vom Bergkloster ans Meer

In den Bergen beginnt unser Amalfi-Trek am Kloster Corpo di Cava (GZ: 5 1/2 Std., + 790 m, - 1.000 m). Wir steigen zum San-Pietro-Pass auf; unterwegs zeigt sich zum ersten Mal die wunderbare Amalfiküste. Das schöne Panorama vom Kloster dell'Avvocata reicht von Salerno bis zu den Apenninen. Auf Treppenwegen geht es dann bergab ans Meer nach Minori (1 Ü).

3. Tag: Amalfi aus dem Bilderbuch

Nun geht es an der aussichtsreichen Küste entlang! Damit wir den Ausblick richtig genießen können, steigen wir zunächst zum bezaubernden Ravello hinauf. Tolle Aussicht, ein schöner Marktplatz, berühmte Gärten, stille Gassen und die eine oder andere Cappuccino-Bar! Nach einer kurzen Pause wandern wir – immer auf der Höhe bleibend – nach Scala, um von dort nach Amalfi abzu-steigen (GZ: 5 Std., +/- 450 m, 2 Ü).

4. Tag: Im Mühltal

Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung durch das Mühltal (GZ: 3 1/2 Std., +/- 360 m). Es erwarten uns kleine Wasserfälle und Bäche, alte Gemäuer und Felsen dicht mit Rankpflanzen bewachsen – ein Fotomotiv jagt das nächste. Am Nachmittag haben wir ausreichend Zeit für das berühmte Amalfi.

5. Tag: Ins Hinterland

Vorbei an Terrassengärten steigen wir in das Ferriere-Tal auf. Der Pfad schlängelt sich durch Macchia und Mischwald zu den Felsabhängen des Tals. Je nach Jahreszeit blüht und duftet es am Wegesrand. Ein gut ausgebauter Treppenweg führt uns dann nach San Lazzaro, einem stillen Weiler hoch über der Küste gelegen (GZ: 6 Std., + 850 m, - 120 m, 1 Ü in San Lazzaro/Agerola).

6. Tag: Der Götterweg

Eines der Highlights an der Amalfiküste steht heute auf unserem Programm – der Götterweg. Herrliche Ausblicke begleiten uns von San Lazzaro bis nach Santa Maria del Castello (GZ: 6 Std., +/- 700 m, 1 Ü).

7. Tag: Traumpfad nach Sorrento

Von Santa Maria del Castello führt der Weg weiter westlich durch den Wald. Der grandiose Abstieg verschlägt uns einfach den Atem: Der Blick schweift über die gesamte Sorrento-Halbinsel bis zur Punta Campanella und Capri sowie über die Golfe von Neapel und Salerno. Wir steigen hinab nach Colli San Pietro und beenden die Tour in Sant'Agata (GZ: 5 Std., + 200 m, - 480 m). Alternativ zu Fuß oder per Bus nach Sorrento (3 Ü).

8. Tag: Frei: Capri oder Pompeji?

Wie wär's mit einer Panorama-Tour auf Capri? Die Besichtigung von Pompeji oder Positano ist auch empfehlenswert.

9. Tag: Auf zum Vesuv!

Die Vesuv-Tour, das Finale unseres Amalfi-Treks! Als einer der bekanntesten Vulkane der Welt darf er nicht fehlen. Schroffes Gestein und bei guten Sichtverhältnissen ein weites Panorama über den Golf von Neapel – ein herrlicher Kontrast zur Amalfiküste und ein perfekter Abschluss unserer Tour! Im Anschluss geht es noch einmal nach Sorrento zurück (GZ: 3 1/2 Std., +/- 400 m).

10. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen (ca. 1 1/2 Std.) und Rückflug.

Auf der Suche nach weiteren Italien-Reisen? Alle Touren findest du auf wikinger.de



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Amalfis Traumküste

Alles senkrecht? So gut wie: Willkommen an der Amalfiküste! Die Monti Lattari stürzen steil ins Meer. Für die Küstendörfer bleibt kaum Raum übrig: Sie schmiegen sich an Hang und Fels, als würden sie über dem Meer schweben. Und dabei bilden sie wohl die beeindruckendste Küstenlandschaft des Mittelmeers. Wandern können wir hier göttlich – nicht nur auf dem Götterweg: Ein Netz uralter Treppen- und Maultierwege verbindet die Dörfer bis heute miteinander. Freu dich auf traumhafte Küstenpfade mit Blick aufs Meer und auf die „senkrechten“ Dörfer!

Highlights:

- Malerische Dörfer & tolle Panoramen
- Die Sorrentiner Halbinsel mit Traumblick über das Meer

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das familiengeführte 3*-Hotel La Margherita liegt ruhig am Rande von Scala oberhalb der Amalfiküste. Zu dem Hotel gehört die Villa Giuseppina, ca. 150 m entfernt, in der wir den Swimmingpool und die Sonnenterrasse kostenlos nutzen können. Beide Häuser verfügen über ein Restaurant und eine Bar. Je nach Saisonzeit wird nur ein Restaurant geöffnet sein.

Zimmer: Die klimatisierten Zimmer verfügen über TV, Balkon oder Terrasse mit Panoramablick sowie ein Badezimmer mit Dusche/WC, Föhn und Bidet.

Verpflegung: Frühstück und 3-Gang-Menü am Abend

Lage: Das kleine Dorf Scala liegt in einer Panoramalage sehr ruhig oberhalb der Amalfiküste. Die Lage erlaubt einen erholsamen Urlaub nur wenige Fahrminuten von den touristischen Ortschaften entfernt: So wird Ravello nach einer 5-minütigen, Amalfi nach einer 15-minütigen Autofahrt erreicht. Die nächsten Wanderwege beginnen gleich vor dem Hoteleingang.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Neapel

... und Transfer nach Scala (ca. 1 1/2 Std.).

2. Tag: Ravello, welch ein Auftakt!

Vom Hotel aus wandern wir nach Ravello, ein kleines Bergstädtchen hoch über der Küste, das nicht nur für seine tollen Ausblicke über die gesamte Küste bekannt ist. Wie wäre es mit einer Besichtigung der berühmten

Villa Rufolo oder Villa Cimbrone (beides fakultativ)? Nach der Ortsbesichtigung geht es über das Dragone Tal wieder zurück nach Scala (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Von Scala nach Amalfi

An Zitronenhainen vorbei wandern wir nach Pontone; der Meerblick ist hier unser ständiger Begleiter. Ein versteckter Wanderpfad führt uns zur einst mächtigen Burg-ruine Scalelle. Nach der Umrundung des Berggückens schlängelt sich der Pfad über Atrani hinab. Und schon stehen wir mitten in Amalfi auf dem Domplatz: Haus eng an Haus, darüber ragt die bunt gezierte Domfassade. Italien wie aus dem Bilderbuch, wo ist das nächste Café (GZ: 3 Std., + 200 m, - 500 m)?

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Lust auf einen Ausflug nach Pompeji (fakultativ)? Hier erlebst du 2.000 Jahre alte Geschichte hautnah.

5. Tag: Die Götter müssten verrückt sein

... wären sie hier nicht gewandert – denn der Götterpfad hält, was er verspricht. An mehreren Aussichtspunkten genießen wir einen atemberaubenden Ausblick. Der Golfo di Salerno, die „Li Galli“ Inseln und Capri liegen uns zu Füßen! Auf dem alten Treppenweg steigen wir nach Positano ab. Vom Strand aus haben wir den besten Blick auf die senkrechte Stadt. Mit einem Boot tuckern wir nach Amalfi: nach Wandern die schönste Art, die beeindruckende Küstenlandschaft zu erleben (GZ: 3 1/2 Std., + 150 m, - 750 m).

6. Tag: Freier Tag

7. Tag: Hoch über dem Meer

Ein Klassiker unter den Amalfi-Touren: die Wanderung durch das Valle delle Ferriere. Steile Felsklippen säumen den Pfad – die Landschaft mutet schon beinahe alpin an. Hier ganz hoch über dem Meer haben wir den Ausblick häufig nur für uns allein. Abstieg durch Kastanien- und Steineichenwald nach Pogerola und Amalfi (GZ 5 Std., + 250 m, - 600 m). Ein herrliches Landschaftsspektakel!

8. Tag: Arrivederci

Flughafentransfer nach Neapel und Rückflug.



8 Tage 12-18 Personen 1-2 Wochen

Reise-Nr.: 6513

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.04. - 15.04.	1.648	02.09. - 09.09.	1.698
29.04. - 06.05.	1.598	16.09. - 23.09.	1.698
13.05. - 20.05.	1.598	23.09. - 30.09.	1.698
20.05. - 27.05.	1.598	30.09. - 07.10.	1.648
27.05. - 03.06.	1.648	07.10. - 14.10.	1.648
03.06. - 10.06.	1.648	14.10. - 21.10.	1.648

Einzelzimmer-Zuschlag:	250
Einzelzimmer-Zuschlag 02.09., 16.09., 23.09.:	300

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis zum Wanderprogramm:

- Die Wanderungen finden teilweise auf steilen Treppenwegen statt, die eine gewisse Kondition voraussetzen. Bisweilen steiniger und felsiger Untergrund erfordert Trittsicherheit.

Eine tolle Mischung aus Wanderung und Kultur an der traumhaften Amalfiküste.

- Karin S., Wikinger-Gast

Darf es etwas sportlicher sein?
Schau dir doch mal die Reise
6580T auf der linken Seite an.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Highlights:

- Die Amalfiküste – eine der schönsten Küstenlandschaften
- Ischia und Capri
- Kultur pur: Vesuv, Pompeji, Neapel, Ravello, Amalfi, Maiori, Positano

SO WOHNEN WIR:

Wir legen vier Nächte auf Ischia im Ort Fango ein. Das gepflegte Hotel La Beccaccia verfügt über einen Thermalpool sowie WLAN in Gemeinschaftsräumen und verwöhnt mit lokaler Küche. Die Zimmer sind mit Sat-TV und Safe eingerichtet. Unser zweites Haus, die Dependence Le Nereidi gegenüber dem Haupthaus Piccolo Paradiso (7 Nächte), liegt in Marina della Lobra unterhalb von Massa Lubrense südwestlich von Sorrent. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, Telefon, Föhn und Sat-TV. WLAN in den Gemeinschaftsräumen, der Pool und die Terrasse des Hotels Piccolo Paradiso stehen zur Verfügung, von dort auch ein eigener Zugang zum Meer. Die letzten drei Übernachtungen sind wir in Maiori untergebracht, einem Nachbarort von Amalfi, der über den schönsten Strand der Amalfiküste verfügt. Wir wohnen im Hotel Regina Palace, 100 m vom Meer entfernt und mit WLAN, Pool, Bar, Lobby, Restaurant und Lift ausgestattet. Die Zimmer verfügen über Balkon, Föhn, Telefon, Sat-TV, Klimaanlage und Minibar.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise nach Neapel

... und Fährüberfahrt nach Ischia. Bezug der Zimmer in unserem ersten Hotel (4 Ü).

2. Tag: Panoramen auf Ischia

Panoramawanderung von Barano nach Ischia Porto, wobei immer wieder die Aussichten auf das Meer begeistern (GZ: 4 Std., + 200 m, - 300 m).

3. Tag: Ischias Gipfel

Wir steigen auf einfachen, aber steilen Pfaden durch mediterrane Strauchheideformationen hinauf zum Gipfel des Epomeo, der uns mit einem faszinierenden Rundblick belohnt. Zurück laufen wir über abfallende Pfade und wunderschöne Wald- und Maultierwege entweder in Richtung Fiaiano, wo der Pinienhain beginnt, nach Forio oder auch nach Fango (GZ: 4 Std., + 350 m, - 600 m).

4. Tag: Frei zur Auswahl

Ein Ruhetag muss nicht immer Nichtstun bedeuten. Wie wäre es mit einem Ausflug zu einem der Thermalparks oder zur Nachbarinsel Procida, typisch italienisch und ein echter Geheimtipp?

5. Tag: Pompeji und Vesuv

Überfahrt nach Neapel. Wir fahren zum Vesuv und steigen vom Busparkplatz zum Kraterand (ca. 1 Std.). Am Nachmittag weiht uns ein örtlicher Reiseleiter in die Geheimnisse von Pompeji ein. Die im 3. Jh. v. Chr. blühende Provinzstadt wurde 79 n. Chr. von einem Ausbruch des Vesuvs total verschüttet und liegt unter einer 7 m hohen Ascheschicht begraben. Für Jahrhunderte konserviert, bieten die Ausgrabungen großartige und spannende Einblicke in das altrömische Leben. Danach fahren wir weiter zum Hotel nach Massa Lubrense (7 Ü).

6. Tag: Endpunkt Sorrent

Auf alten römischen Karren- und Treppenwegen wandern wir von Massa Lubrense durch Zitronengärten und vorbei an kleinen Gehöften hinauf nach Sant'Agata, von dort wieder bergab bis nach Sorrent. Eine schöne Altstadt mit malerischen Gassen und Aussichtsterrassen auf Steilküppen erwartet uns beim anschließenden Stadtbummel. Auf einem panoramareichen Weg wandern wir zurück zu unserem Hotel (GZ: 5 Std., +/- 400 m, 2 Stiefel).

7. Tag: Bella Napoli

Neapel, die Hauptstadt der Region Kampanien mit ihrem ganz eigenen Charakter und Charme. Für die meisten Italiener die faszinierendste Stadt ihres Landes mit begeisternder Lebenslust, lockerer Atmosphäre und quirligem Treiben. Darüber hinaus gibt es natürlich auch einiges zu sehen. Die Führung durch das Zentrum umfasst u. a. den Fischmarkt, die Altstadt mit ihren vielen Kirchen und den Dom, welcher von den Neapolitanern „Duomo di San Gennaro“ genannt wird und bereits im 13. Jh. im französisch-gotischen Stil errichtet wurde. Zwischendurch besteht die Möglichkeit die Eindrücke bei einem ein Stück original neapolitanischer Pizza zu verarbeiten.

8. Tag: Panoramaküste

Von Sant'Agata aus geht es zunächst durch eine fruchtbare Gartenlandschaft zu einem Küstenpfad, der hoch über dem Meer über die Recommone-Bucht nach Marina del Cantone führt (GZ: 3 Std., + 100 m, - 400 m). Falls es nicht zu heiß ist, können wir nach einer längeren Pause noch nach Termini aufsteigen. Weg und Endpunkt bieten eine herrliche Aussicht auf Capri und den Golf von Salerno (GZ: 2 Std., + 400 m). Alternativ bietet sich eine aussichtsreiche Wanderung direkt vom Hotel in Marina della Lobra nach Marina del Cantone an (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

9. Tag: Freier Tag

Dem Kulturinteressierten fällt heute die Entscheidung schwer: Besuch von Herculaneum, ähnlich wie Pompeji vom Vesuvausbruch verschüttet, aber mit gut erhaltenen mehrstöckigen Häuserzeilen oder noch einmal nach Neapel zum Archäologischen Nationalmuseum (beides fakultativ)? Oder doch lieber einfach an einer der kleinen Badebuchten an der Steilküste entspannen?

Amalfiküste, Sorrent und der berühmte Golf



Castello Aragonese



15 Tage 14-20 1-2

Reise-Nr.: 6516

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
02.04. - 16.04.	2.548	21.05. - 04.06.	2.598
23.04. - 07.05.	2.548	03.09. - 17.09.	2.598
30.04. - 14.05.	2.548	10.09. - 24.09.	2.598
07.05. - 21.05.	2.548	17.09. - 01.10.	2.598
14.05. - 28.05.	2.548	01.10. - 15.10.	2.598

Einzelzimmer-Zuschlag: 360

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien mit Bus und Fähre
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, am Standort Massa Lubrense auch in auswärtigen Restaurants möglich
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Pompeji und Neapel
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Hinweise:

- Thermalpools werden durch die Thermalparks in der Regel nicht vor Ostern gespeist. Die anderen Pools können wetterbedingt auch später geöffnet werden.
- Die Wanderungen finden auf dem Festland teils auf ausgedehnten Treppenwegen statt.

Eine wirklich empfehlenswerte Reise mit einem unschlagbaren Reiseleiter. Aktivität in Verbindung mit viel Kultur in herrlicher Umgebung.

- Bernhard S., Wikinger-Gast



10. Tag: Ein Tag auf Capri

Vielleicht die berühmteste Insel des Mittelmeeres, deren Schönheit bereits im Altertum gerühmt wurde. Die römischen Kaiser Tiberius und Augustus besaßen dort Villen. Der Blick auf die drei Faraglioni (nadelförmige Felsen vor der Küste) ist weltbekannt. Unsere Wanderung führt oberhalb des berühmten Felsenfensters Arco Naturale und der Faraglionen vorbei (GZ: 3 Std., +/- 310 m).

11. Tag: Colli San Pietro

Heute steht eine panoramareiche Wanderung mit atemberaubender Aussicht auf dem Programm. Es geht über abwechslungsreiche Wege, vorbei an Bergdörfern, von Colli San Pietro auf den Monte Vico Alvano nach Arola und wieder zurück nach Colli San Pietro (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m).

12. Tag: Künstlerstadt Ravello

Ravello ist mit seinen alten Prachtvillen, dem Domplatz und der unglaublichen Aussicht für viele ein Höhepunkt dieser Reise. Lass dich von der Atmosphäre des Gesamtkunstwerkes Ravello einfangen, wozu auch der Besuch der Villen Cimbrone und Rufolo beiträgt. Der letzte Hotelwechsel führt uns nach Maiori (3 Ü).

13. Tag: Auf nach Amalfi!

Von Scala wandern wir durch das Tal der Mühlen hinab nach Amalfi, wo wir noch einen längeren Aufenthalt für einen Stadtbummel und die Besichtigung des Doms einlegen, bevor es zu Fuß zurück über Minori nach Maiori geht (GZ: 4 1/2 Std., + 210 m, - 400 m). Eine andere Variante von Minori nach Ravello, Scala und Amalfi ist auch möglich.

14. Tag: Auf dem Pfad der Götter

Die Steilküste bei Positano ist wohl der spektakulärste Abschnitt der gesamten Amalfiküste und deshalb natürlich unbedingt eine längere Wanderung wert. Nicht umsonst heißt der schönste und bekannteste Wanderweg „Pfad der Götter“, der vom 700 m hoch gelegenen Bergdorf Agerola als eindrucksvoller Panoramaweg über den kleinen Weiler Nocelle ins traumhaft gelegene Positano führt (GZ: 4 Std., + 150 m, - 700 m, 2 Stiefel). Danach bleibt Zeit zum Bummeln durch das sich über 150 Höhenmeter erstreckende Positano. Die Rückfahrt erfolgt, wenn möglich, mit dem Boot.

15. Tag: Rückreise

Fahrt zum Flughafen von Neapel. Bei spätem Rückflug kann der Vesuvausflug (siehe Tag 5) auch an diesem Tag vorgenommen werden.

Unser Tipp: Probiere unbedingt eine Granita di Limone (Zitronensorbet) - eine aromatische Erfrischung an warmen Tagen.



• INSIDER •

„Ich bin gebürtige Ischitanerin und begeisterte Wanderführerin meiner Heimat, wo die vier Natur-elemente Wasser, Luft, Feuer und Erde auf wunder-same Weise miteinander harmonieren ...“

– Assunta Calise, Insider-Reiseleiter



Reise-Nr.: 6549

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
25.03. - 01.04.	1.148	10.06. - 17.06.	1.248
01.04. - 08.04.	1.248	17.06. - 24.06.	1.198
08.04. - 15.04.	1.248	02.09. - 09.09.	1.248
15.04. - 22.04.	1.198	09.09. - 16.09.	1.248
22.04. - 29.04.	1.248	16.09. - 23.09.	1.248
29.04. - 06.05.	1.248	23.09. - 30.09.	1.248
06.05. - 13.05.	1.198	30.09. - 07.10.	1.248
13.05. - 20.05.	1.198	07.10. - 14.10.	1.248
20.05. - 27.05.	1.198	14.10. - 21.10.	1.248
27.05. - 03.06.	1.248	21.10. - 28.10.	1.248
03.06. - 10.06.	1.248	28.10. - 04.11.	1.148

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer-Zuschlag: 180
- Zuschlag für Meerblick (im ganzen DZ) mit Zweierbelegung p. P.: 50

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt, München: 0
- Weitere deutsche Abflughäfen:** 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben inkl. örtliche Steuern
- Immer für dich da: die deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleiterin Assunta Calise



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ischia – Thermenkultur trifft Naturparadies

Ischia, die größte Insel im Golf von Neapel, ist zwar mit knapp 47 km² überschaubar, aber durch den fast 800 m hohen Epomeo mit seinen Nebengipfeln, Schluchten und Felsausläufern in ein teils unwegsames Relief gegliedert. Blumenfelder zeugen von einer reichen Fruchtbarkeit, überall gegenwärtige Thermen von der vulkanischen Entstehung sowie prachtvolle Landhäuser von einer bedeutsamen Geschichte. Alte Wanderpfade durchziehen die grüne Landschaft, oft mit direktem Blick auf Steilküsten, malerische Buchten und das weite Meer.

Highlights:

- Alte Panoramapfade über dem Meer
- Familienhotel mit Thermalpool
- Herausragend: der Epomeo

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das kleine, 2011 erbaute Drei-Sterne-Hotel Belvedere (26 Zimmer) liegt idyllisch im Weinbauernort Panza oberhalb des Fischerdorfes Sant'Angelo. Die Sonnenterrasse bietet einen schönen Panoramablick auf Capri und das Meer. Ein Thermalpool mit Unterwasser-massagedüsen sowie Saunagrotte und Erlebnisdusche stehen zur Entspannung zur Verfügung. WLAN ist im öffentlichen Bereich vorhanden.

Zimmer: Sat-TV, Telefon, Föhn, Heizung und Balkon oder Terrasse. Der Meerblick-Zuschlag kann nur bei Abnahme eines ganzen Doppelzimmers mit Zweier-belegung gebucht werden.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, am Abend Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche wird ein Pizzabend angeboten.

Lage: Zu Fuß erreichen wir die felsige Bucht von Sorgeto in etwa 25 Minuten (über 214 Stufen), die neben der Bademöglichkeit im Meer noch etwas ganz Besonderes bietet: Eine Thermalquelle am Fuß der Steilwand ergießt permanent 90° C heißes Wasser ins Salzwasser, wo wir den für uns optimal temperierten Platz in kleinen, steinigen Becken finden können.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf Ischia!

Flug nach Neapel und Transfer mit Fährüberfahrt nach Panza (ca. 3 Stunden).

2. Tag: Geheimnisse der Landschaft

Im Halbkreis um den Krater Vatoliere wandern wir quer durch den Ort Chiummano und passieren die Kirche der Madonna Montevergine. Durch eine steile Schlucht erreichen wir Piano Liguori, wo wir die üppigen Weingärten bewundern. Nach der Mittagspause genießen wir die herrlichsten Panoramen bis Campagnano mit dem Castello Aragonese als malerische Hintergrundkulisse (GZ: 3 1/2 Std., +/- 280 m).

3. Tag: Die Natur mit allen Sinnen

Von Casamicciola wandern wir durch mediterrane Vegetation um den Krater Fondo d'Oglio, wo wir zwischen Fumarolen endemische Tropengräser vorfinden. Durch Pinien-, Steineichen- und Kastanienwald gelangen wir über Wege und Pfade vorbei an der Quelle Buceto zur Ebene San Paolo. An der Quelle Nitrodi gönnen wir uns ein kleines Schönheitsbad mit Heilwirkung für den gesamten Körper (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

5. Tag: Epomeo-Panoramaweg

Wir steigen auf einfachen, aber steilen Pfaden Richtung „Pietra dell'Acqua“, wo sich eine der ältesten Zisternen der Insel befindet. Durch mediterrane Strauchheideformationen geht es hinauf zum Gipfel, der uns mit einem faszinierenden Rundblick belohnt. Der Abstieg erfolgt über Wege, Pfade und Treppen Richtung Fiaiano, wo der Pinienhain beginnt (GZ: 4 Std., + 350 m, - 600 m).

6. Tag: Die Felsen erzählen

Von Serrara Bracconiere gehen wir zunächst entlang des Robinienwaldes und erreichen den „Zauberwald“ Falanga. Hier sehen wir im Schatten der Kastanienbäume Tuffsteingebilde, die in der Zeit unserer Urahnen mit viel Liebe und Mühe entstanden sind. Wir genießen das unglaublich schöne Panorama und gehen wieder aufwärts nach Serrara zurück (GZ: 3 1/2 Std., + 400 m, - 250 m).

7. Tag: Freier Tag

8. Tag: Transfer zum Flughafen ...
mit Fährüberfahrt und Rückflug.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ischias Thermen und reine Natur

Ischia entstand vor rund 150.000 Jahren durch Vulkanismus. Bis heute treten Fumarolen und fast 100° C heißes Wasser an die Oberfläche. Die Beliebtheit dieser Insel liegt jedoch auch an der Vielfalt ihrer Landschaft mit ihren tiefen Tälern und senkrechten Klippen. An den fruchtbaren Flanken des fast 800 m hohen Monte Epomeo wachsen Wein, Gemüse und tropische Früchte. Ischia ist auch mit kleinen Buchten und feinen Sandstränden gesegnet und bietet so wunderbare Voraussetzungen für panoramareiche Wanderungen und aktive Erholung.

Highlights:

- Panoramareiche Wanderungen & Yoga
- Ein Hotel mit Charme & Thermalpools
- Traditionelle Thermen

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Terme Providence. Die 67 Zimmer liegen auf Haupt- und Nebengebäude verteilt um einen Poolkomplex mit einem Schwimmbecken, Kneippbecken mit kaltem und warmem Wasser sowie einem Thermalbecken. Im Untergeschoss befindet sich der Wellnessbereich mit einer kleinen Sauna, Hallenbad mit warmem Thermalwasser und Whirlpool. WLAN im öffentlichen Bereich.

Zimmer: Die Zimmer verfügen über Sat-TV, Föhn, Minibar, Safe, Klimaanlage und Balkon/Terrasse.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, abends eine Auswahl aus je 3 Vor- und Hauptspeisen.

Lage: Das Hotel liegt an einer kleinen Straße zwischen der Altstadt von Forio und der berühmtesten Therme auf Ischia, den Poseidon-Gärten (beide ca. 15 Gehminuten entfernt). Eine kleine Badebucht ist über wenige Stufen zu erreichen. Der größere Citara-Strand mit Liegen und Sonnenschirmen ist etwa 10 Minuten entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Neapel...

und Transfer per Bus und Fähre (Dauer ca. 3 Std.).

2. Tag: Lacco Ameno und Mortella-Gärten

Wir machen uns vom Hotel aus auf den Weg nach Forio, wo wir einen Ortsrundgang unternehmen. Entlang der Küste und durch ein Wäldchen aufsteigend, erreichen wir die Mortella-Gärten mit Blütenpracht inmitten rauer

Lava. Der zweite Teil führt überwiegend durch Wald und endet in Lacco Ameno. Hier bleibt Zeit für ein Eis oder einen Aperitivo (GZ: 3 Std., +/- 50 m).

3. Tag: Monte Rotaro

Wir durchqueren den Maddalena-Wald mit urigen Steineichen und Pinien und umrunden den Krater Fondo d'Oglio. Es ergeben sich Ausblicke auf Ischia Ponte und das Meer. Fakultativ bietet sich auch die Möglichkeit in Fiaiano einzukehren. Erste Yoga-Stunde am späten Nachmittag (GZ: 1 1/2 Std., + 150 m, - 180 m).

4. Tag: Weinberge und Ischia Ponte

Heute wandern wir von Barano in die Gegend von Campagnano – zunächst mit herrlichem Blick auf die Steilküste, dann über schmale Pfade durch Weinberge. Wir haben die Möglichkeit ein Mittagessen in einem Weingut in Piano Liguori (fakultativ) einzunehmen. Von hier aus gelangen wir nach Ischia Ponte und haben Zeit zur freien Verfügung (GZ: 4 Std., + 130 m, - 300 m).

5. Tag: Freier Tag

Vielleicht ein Ausflug zur Nachbarinsel Procida?

6. Tag: Sorgeto-Bucht und Sant'Angelo

Vom Dorfplatz von Panza aus wandern wir über den Monte Panza zur Sorgeto-Bucht, die wir über Treppentufen erreichen. Hier können wir ein wohltuendes Bad in den heißen Quellen nehmen. Anschließend setzen wir unsere Wanderung zum idyllischen Fischerdorf Sant'Angelo fort. Im Hotel erwartet uns eine weitere Yoga-Einheit (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

7. Tag: Unterwegs im Zauberswald

Wir wandern unterhalb von Ischias höchstem Berg, dem Epomeo (ca. 789 m), über einen Panoramaweg durch den als „Zauberswald“ bekannten Falangawald, einem traditionsreichen Kastanienwald. Ziel ist ein Agriturismo nahe der Felsenkirche Santa Maria al Monte, dort stärken wir uns mit einem Glas Weißwein und einer Bruschetta für den Abstieg (GZ: 2 1/2 Std., + 190 m, - 400 m).

8. Tag: Transfer und Rückflug

Fähr- und Busfahrt zum Flughafen und Rückflug.



WANDERN & MEHR

8 Tage 10-16 1-2

Reise-Nr.: 6515

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.04. - 15.04.	1.398	03.06. - 10.06.	1.448
22.04. - 29.04.	1.398	07.10. - 14.10.	1.398
13.05. - 20.05.	1.448	14.10. - 21.10.	1.398

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	190
• Einzelzimmer, auf Anfrage:	110
• (für echte Einzelzimmer kein Meerblick möglich)	
• Zuschlag Meerblickzimmer pro Person, auf Anfrage:	160

Abflug (nach Verfügbarkeit):

	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers mit Bus und Fähre
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- 2-mal Yoga
- 10 % Nachlass auf die Wellness- und Beauty-Angebote des Hotels
- Eintritt Mortella-Gärten in Lacco Ameno
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis:

- Die meisten öffentlichen Thermalbäder öffnen in der zweiten Aprilhälfte und schließen im Laufe des Oktobers.

Vorfrende ist die schönste Freude. Buche jetzt und freu dich auf Ischias heilende Thermalquellen!



Procida – Marina Corricella

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

13
Tage12-20
Personen1-2
Personen

Reise-Nr.: 65162

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.05. - 20.05.	2.098	11.09. - 23.09.	2.148
22.05. - 03.06.	2.148	25.09. - 07.10.	2.098

Einzelzimmer-Zuschlag: 330
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien mit Bus und Fähre
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9x Halbpension, teilweise in auswärtigen Restaurants, auf Procida 1x nur Frühstück, auf Capri 2x nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintritte auf Ischia in die Thermenanlage Tropical, auf Capri in die Villa Jovis, die Villa Lysis und in die Augustus-Gärten
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 2 Nächte wohnen wir auf Procida im 3-Sterne-Hotel Celeste, nur wenige Gehminuten von der Marina Chiaiolella und dem gleichnamigen Sandstrand entfernt. Ruhig gelegen, verfügt das kleine Familienhotel über 32 Zimmer, ausgestattet mit TV, Minibar, WLAN, Klimaanlage und Föhn. Eine Dachterrasse mit tollem Ausblick und Sonnenliegen steht ebenfalls zur Verfügung. Das gemeinsame Abendessen am ersten Abend nehmen wir in einem Restaurant direkt am Hafen ein.

Die nächsten 5 Nächte verbringen wir im 3-Sterne-Hotel Giardini delle Ninfe e la Fenice in Cartaromagna, einem kleinen Stadtviertel von Ischia Ponte. Die 36 Zimmer sind mit Telefon, TV, Safe, Föhn, WLAN, Klimaanlage, Balkon ausgestattet. Das Hotel bietet einen sensationellen Blick auf den Golf mit Procida, Capri, den Vesuv sowie das nahe gelegene Castello Aragonese. Mehrere Gartenebenen mit 2 Thermalpools und Liegestühlen, ein Restaurant mit Außenterrasse und eine Badestelle im Meer mit Steg und Liegen, die man auf steilem Treppenweg erreicht, laden zum Verweilen ein.

Die letzten 5 Nächte wohnen wir auf Capri im 3-Sterne-Hotel Biancamaria, das ruhig inmitten des Zentrums von Anacapri liegt. Es hat 25 Zimmer mit Telefon, TV, WLAN, Föhn und Klimaanlage. Hier nehmen wir nur das Frühstück ein, zum Abendessen gehen wir dreimal in ein nahe gelegenes Restaurant.

Von Insel zu Insel im Golf von Neapel

Mit Procida wurde 2022 erstmals eine Insel Kulturhauptstadt. Das nur 4 km² große Eiland ist eine Stadt von 10.000 Einwohnern mit malerischen Fischerhäfen, ineinander verschachtelten Häusern, mittelalterlichen Gassen und Strandbuchten. Danach lockt Ischia mit seiner landschaftlichen und kulturellen Vielfalt, seinen Wäldern, Stränden, vulkanischen Erscheinungen und dem quirligen Treiben der Hauptstadt. Den krönenden Abschluss bietet Capri mit seiner historischen Vergangenheit, seinen prachtvollen Villen und seiner sprichwörtlichen Schönheit.

Highlights:

- Fischerhafen Corricella auf Procida
- Exquisite Lage des Hotels auf Ischia
- Capri – Landschafts- und Kulturjuwel

REISEVERLAUF:**1. Tag: Flug nach Neapel**

sowie Transfer per Bus und Fähre nach Procida (2 Ü).

2. Tag: Procida – die Kulturhauptstadt 2022

Vom betriebsamen Hafen Marina Grande spazieren wir hinauf zum mittelalterlichen Viertel Terra Murata. Die Ausblicke sind wirklich traumhaft! Hinauf zum malerischen Fischerhafen Corricella und quer über die Insel zur Marina Chiaiolella mit langem Sandstrand nahe unseres Hotels (GZ: 3 1/2 Std., häufiges Auf und Ab).

3. Tag: Weiter nach Ischia

Kurze Überfahrt nach Ischia, der beliebten Insel mit ihren vielen Thermen. Am Nachmittag haben wir Zeit, unsere Umgebung sowie Ischia Ponte mit seinen Promenaden und dem Castello Aragonese kennenzulernen (5 Ü).

4. Tag: Aussichtsgipfel und Krater

Entlang von Stränden und schmalen Gassen geht es bis zum Hafen von Ischia Porto. Wir lassen das quirlige Leben hinter uns und erreichen auf schmalem Pfad durch einen alten Wald den Aussichtsgipfel Montagnone. Eine eindrucksvolle Kraterlandschaft erwartet uns beim Monte Rotaro (GZ: 3 1/2 Std., + 270 m, - 70 m).

5. Tag: Sant'Angelo und tropische Therapie

Wir wandern hinab zum Maronti-Strand, einem der schönsten und beliebtesten Strände Ischias mit heißem Sand und Fumarolen. Entlang der Küste geht es bis nach Sant'Angelo (GZ: 2 Std., + 100 m, - 150 m). Wir entspannen anschließend in der Thermenanlage Tropical.

6. Tag: Zur freien Verfügung**7. Tag: Panoramawanderung auf Ischia**

Nach kurzem Transfer beginnt unsere Wanderung in Barano und bietet zunächst wunderbare Blicke über die Steilküste. Auf kleinen Wegen wandern wir durch die Weinberge mit möglicher Mittagspause auf einem Weingut (fakultativ), bevor wir über Campagnano und San Michel zu unserem Hotel absteigen (GZ: 3 1/2 Std., + 130 m, - 300 m).

8. Tag: Auf nach Capri!

Die Fähre bringt uns zur lebhaften Marina Grande des viel besuchten Capri, der Perle im Golf von Neapel (5 Ü).

9. Tag: Von der Blauen Grotte nach Faro

Vom Hotel wandern wir, am Schluss auf steilem Treppenberg, hinab zur Blauen Grotte (Besuch fakultativ). Hier beginnt ein wunderbar angelegter Pfad, der entlang der spektakulären Küstenlandschaft, vorbei an Buchten und alten Befestigungsanlagen bis zum Leuchtturm Faro führt (GZ: 3 Std., + 100 m, - 300 m).

10. Tag: Villen, Gärten, Panoramen – Teil 1

Wir starten an der lebhaften Piazzetta. Kleine Gassen und Treppenwege führen uns zunächst bis zum Parco Asterita mit fantastischen Aussichtspunkten über die Steilküste. Vorbei an der Villa Jovis und der Villa Lysis kommen wir über schmale Wanderpfade bis zum Monte Tuoro (GZ: 3 1/2 Std. +/- 200 m).

11. Tag: Freizeit oder doch lieber wandern?

Manch einer möchte vielleicht einen Ruhetag oder fährt mit der Seilbahn hinauf auf den Gipfel des Monte Solaro. Wer mag, geht zu Fuß – der Aufstieg ist phänomenal (GZ: 3 1/2 Std., +/- 450 m).

12. Tag: Villen, Gärten, Panoramen – Teil 2

Unsere Wanderung führt zu weiteren landschaftlichen und kulturellen Highlights, wie z. B. dem Arco Naturale und den Gärten des Kaisers Augustus mit dem wohl schönsten Blick auf Capri-Stadt und die kühn angelegte Via Krupp (GZ: 3 Std., häufiges Auf und Ab).

13. Tag: Transfer und Rückflug

Blick auf die Chiaia di Luna auf Ponza



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Verwunschene Pontinische Inseln – einfach mal weg!

Kaum jemand außerhalb Italiens kennt sie. Und doch ist sie von fast überirdischer Schönheit, die winzige Inselgruppe etwa 50 km vor der Küste zwischen Rom und Neapel. Gerade mal 7,5 km² groß, präsentiert sich die Hauptinsel Ponza überaus gebirgig mit senkrechten Klippen in allen Farbnuancen. Davor erstrecken sich schmale, unzugängliche Strände, bizarre Felsbögen und -nadeln. Darüber blüht das Grün der Macchia. Die Luft ist erfüllt vom Ruf der Möwen. Das in allen Farben schimmernde Meer ist hier so klar wie nirgendwo.

Highlights:

- Diese Reise – unser Tipp für dich!
- Entspannen und Genießen
- Glitzerndes Meer und bizarre Felsen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Neapel und Transfer per Bus und Fähre zu unserem Hotel Piccolo Luisa auf Ponza (7 Ü).

2. Tag: Ponza - der Mittlere Teil

Vom Hotel aus lernen wir zunächst unseren Ort kennen, mit seinen bunten, ineinander verschachtelten Häusern sicher eines der schönsten Küstenstädtchen Italiens. Dann wandern wir parallel zur Küste und steigen auf einem schmalen Pfad durch die dichte Macchia. Ein fast eben verlaufender Pfad garantiert wunderbare Aussichten, bevor wir auf Treppwegen zum Strand von Frontone absteigen (GZ: 3 1/2 - 4 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Ponza – der Norden

Eine der schönsten Sandbuchten ist die Cala Feola, zu der wir hinabsteigen. In der Nachbarbucht erwarten uns Piscine Naturali, Meeresschwimmbecken inmitten einer Felsenwelt. Über die Ruinen einer mittelalterlichen Festung geht es weiter. Wir erreichen das Ende der Inselstraße, wo ein Pfad zum nördlichsten Punkt Punta d'Incenso führt (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Ein Tag auf Zannone

Die kleine Nachbarinsel erreichen wir in ca. 1 Std. mit dem für uns exklusiven Boot. Wir steigen auf zu den Ruinen eines seit 500 Jahren verlassenen Klosters und wandern auf guten Pfaden in völliger Einsamkeit, nur begleitet vom Ruf unzähliger Möwen. Schattig wird es im uralten Steineichenwald, eine Besonderheit der fast

kreisrunden Insel. Vom höchsten Punkt geht es dann auf der anderen Inselseite wieder hinab, wo unser Boot bereits wartet (GZ: 2 1/2 Std., +/- 175 m).

5. Tag: Freier Tag

Heute haben wir einfach mal Zeit für uns und ein gutes Buch! Oder doch lieber eine weitere Wanderung?

6. Tag: Ponza - der Süden

Die schönste Wanderung haben wir uns für heute aufgehoben. Fast immer auf schmalen Pfaden wandern wir mit wahrlich atemberaubenden Aussichten zu römischen Nekropolen und auf den höchsten Berg der Insel, den 279 m hohen Monte Guardia. Spektakulärer geht es kaum, der Weg führt uns weiter durch die Weinberge immer wieder mit fantastischen Blicken auf das Meer (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

7. Tag: Traumhaftes Palmarola

Unser Boot fährt rund um Ponza, wir sehen römische Zisternen, Höhlen und Aquädukte, vor allem aber unglaublich schöne Felsformationen und Buchten. Davon hat das benachbarte Palmarola allerdings noch mehr zu bieten, dazu sogar noch einheimische Palmen, Felsbögen, Grotten und eine wilde Landschaft, kaum vergleichbar mit irgendetwas in Europa. Eine kurze Wanderung (GZ: max. 1 Std., +/- 100 m) und natürlich Badestopps sind der krönende Abschluss unseres Aufenthaltes auf Ponza. Ein Tag – einfach traumhaft!

8. Tag: Zeit für Neapel

Schiffsfahrt und Transfer zu unserem Hotel in Neapel (1 Ü). In dieser pulsierenden Metropole wird es nie langweilig! Je nach verfügbarer Zeit bietet sich ein Bummel durch die Altstadt mit der Kathedrale und den Katakomben sowie Museen bis zum Hafen mit dem trutzigen Castel dell'Ovo an. Die Parks auf der Anhöhe mit Panoramablick bieten Entspannung pur. Wusstest du, dass die Pizza in Neapel erfunden sein soll? Probier doch mal eine Margherita „al taglio“, auf die Hand, super lecker!

9. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

9
Tage10-20
Personen1-2
Wochen

Reise-Nr.: 65452

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.04. - 30.04.	1.798	23.09. - 01.10.	1.798
06.05. - 14.05.	1.798	07.10. - 15.10.	1.798
20.05. - 28.05.	1.798		

Einzelzimmer-Zuschlag: 290
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen:
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers mit Bus und Fähre
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 6x Halbpension auf Ponza, 1x nur Frühstück auf Ponza, Frühstück in Neapel
- Ländliche Brotzeit zu Mittag an Tag 3
- Programm wie beschrieben
- 1 Bootsfahrt inkl. Mittagessen an Tag 4
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Auf Ponza wohnen wir im Familienhotel Piccolo Luisa. Es verfügt über 19 Zimmer, 2 Sonnenterrassen, ein Restaurant und einen Frühstücksraum mit Außenterrasse. Die letzte Nacht verbringen wir im Drei-Sterne-Hotel Nuovo Rebecchino in Neapel.

Zimmer: Die Zimmer auf Ponza sind alle leicht verschieden in Größe und Lage, immer aber gemütlich mit Minibar, Klimaanlage, TV, Safe, Föhn, WLAN und meist mit Balkon oder Terrasse ausgestattet. Alle Zimmer sind Doppelzimmer, teils mit einem breiten oder auch mit zwei getrennten Betten. Die komfortablen Zimmer in Neapel sind ausgestattet mit Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage, Safe, TV und WLAN.

Verpflegung: 6x Halbpension und 1x nur Frühstück auf Ponza. Das Hotelrestaurant auf Ponza besuchen wir an 4 Abenden, an 2 Abenden suchen wir auswärtige Restaurants in Hotelnähe auf. Erweitertes Frühstück in Neapel.

Lage: Das Hotel Piccolo Luisa liegt nur wenige Gehminuten von der Hafenterrasse, leicht erhöht im Hauptort Ponza-Porto, entfernt Strand, Einkaufsgassen, Geschäfte, Bars, Restaurants, Bootsverleih – alles befindet sich in unmittelbarer Nähe. Das Hotel Nuovo Rebecchino liegt günstig in der Nähe von Neapels Hauptbahnhof, die Altstadt ist fußläufig gut zu erreichen.

Weitere Geheimtipps und viele neue Wanderreisen findest du auf wiking.de



Reise-Nr.: 6532

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.04. - 06.05.	2.048	02.09. - 16.09.	2.198
06.05. - 20.05.	2.098	16.09. - 30.09.	2.098
20.05. - 03.06.	2.198	30.09. - 14.10.	1.998

Einzelzimmer-Zuschlag: 280
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Dolomiti, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Florenz oder Pisa und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Villa Etrusca mit seinen 35 Zimmern befindet sich in Marina di Campo, das an einer weiten, kreisrunden Bucht mit langem Sandstrand liegt. Das einfache und familiengeführte Hotel ist gut als Standort für unsere Wandergruppen geeignet.

Zimmer: Klimaanlage, Telefon, Sat-TV, WLAN und Föhn. All unsere Zimmer verfügen über einen Balkon.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück. Am Abend wählen wir aus einem Menü, u. a. mit typisch lokalen Gerichten.

Lage: Der Ort Marina di Campo verfügt über eine gute touristische Infrastruktur mit gemütlichem Ortskern, Straßencafés und Geschäften, und zu den schönsten Wandergebieten gibt es gute Verkehrsverbindungen. Unser Hotel liegt ca. 800 m vom Ortszentrum entfernt und gegenüber einem Pinienhain, durch den man in weniger als zwei Gehminuten ans Meer gelangt.

Du möchtest mehr über die Wanderungen erfahren? Weitere Wanderbeispiele zur Reise 6532 findest du auf wikinger.de.



Küste bei Marina di Campo

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Elba: Ein Hauch Toskana, ein Hauch Korsika

Elba hat weitaus mehr zu bieten, als nur vor gut 200 Jahren als erstes Exil für Napoleon gedient zu haben. Schon bei der Fähranfahrt wird deutlich, dass es eine Insel mit vielen Facetten ist – schroffe Berge und sanfte Hügel, eine abwechslungsreiche Küste, dazwischen steil abfallende oder rund geschliffene Felsen, belebte Küstenorte und pittoreske Bergdörfer, Weingüter und von Macchia eroberte Terrassenlandschaften, Granit und Eisenerz sowie eine ungewöhnliche Mineralienvielfalt. Und Elba ist eine sehr grüne Insel, zu der das Meer wundervoll kontrastiert.

Highlights:

- Kontrastreich: lieblich und spektakulär
- Im Wechsel: 1 Tag aktiv, 1 Tag frei
- Gemütlicher Ort und tolle Strände

10. Tag: Fakultative Wanderung oder frei?

11. Tag: Zum schönen Hafenort Porto Azzurro

12. Tag: Frei oder Markttag, entscheide du!

13. Tag: Hoch über der Südküste

14. Tag: Fakultative Bootstour

15. Tag: Ciao Elba!

WANDERBEISPIELE:**Esskastanien und Panorama**

Vom hochgelegenen Bergdorf Poggio wandern wir unter Esskastanien und Steineichen hinauf in die Bergwelt des Monte Capanne, genießen die einmaligen Panoramen auf dem fast eben verlaufenden Höhenweg und steigen anschließend zum schönen Bergdorf Marciana hinab (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

Im Steingarten der Insel

Von Marciana Alta gehen wir über einen jahrhundertalten Kreuzweg hinauf zur Madonna del Monte, dem Wallfahrtsort von Elba. Von hier führt ein bequemer Weg entlang bizarrer Felsformationen mit immer wieder neuen und überwältigend schönen Ausblicken von der Nord- an die Westküste. Durch ein Tal voller alter Esskastanien steigen wir dann nach Colle d'Orano ab (GZ: 3 1/2 Std., + 280 m, - 490 m).

PROGRAMM:

7 Tageswanderungen erschließen uns die schönsten Wandergebiete der Insel. Sie dauern durchschnittlich 4 Stunden, die zu bewältigenden An- und Abstiege betragen durchschnittlich 400 m, einmal auch 600 m. Ein hervorragendes Wegenetz aus Fußpfaden und alten gepflasterten Maultierwegen garantiert genussvolle Wanderungen, wobei wir das tiefblaue Meer fast immer vor Augen haben. An den freien Tagen können wir weitere Wanderungen unternehmen, auf den Spuren Napoleons wandeln, die Inselhauptstadt Portoferraio besuchen, mit der Seilbahn auf den Monte Capanne – mit 1.019 m der höchste Berg der Insel – schweben bzw. hinauf wandern oder es uns einfach nur am Meer gut gehen lassen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise
2. Tag: Zum Leuchtturm am Capo Poro
3. Tag: An der Küste nach Sant'Andrea
4. Tag: Freie Zeit für dich oder was Spaß macht!
5. Tag: Wanderung nach Viticcio
6. Tag: Auf den Spuren Napoleons (fakultativ)
7. Tag: Esskastanien und Panorama
8. Tag: Frei oder Tour auf den Monte Capanne?
9. Tag: Im Steingarten der Insel





Florenz - Ponte Vecchio

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Toskana – zu den Klassikern des Nordens

Toskana = landschaftliche und kulturelle Vielfalt! Im mittleren Norden befindet sich das, was man gemeinhin mit der Region assoziiert: die weltberühmten Städte Florenz, Pisa und Lucca mit ihren Kunstschätzen und mittelalterlichen Silhouetten sowie das malerische Hügelland des Chianti mit Weinbergen, Zypressen und Landgütern. Abstecher in den rauen Apennin mit alten Maultierpfaden und einsamen Bergdörfern sowie in die Kunststädte Siena und Vinci dürfen dabei nicht fehlen.

Highlights:

- Florenz, Siena, Pisa, Lucca
- Chianti, Apuanische Alpen, Apennin
- Ein Standort – viele Highlights

REISEVERLAUF:

1. Tag: Fluganreise

Flug nach Florenz oder Pisa, Transfer zum Hotel.

2. Tag: Auf den Spuren Leonardos

Wir fahren nach Vinci, einem malerischen Bergdorf mit Kastell, das ganz im Zeichen seines berühmtesten Sohnes, Leonardo da Vinci, steht. Das Museum ehrt mehr den Naturwissenschaftler und Erfinder als den gemeinhin bekannten Maler. Rundwanderung durch die reizvolle Landschaft mit Olivenhainen und Laubwald durch das Tal der alten Mühlen (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Pisa + Apuanische Alpen

Es geht nach Pisa zur Piazza dei Miracoli, dem Platz der Wunder mit dem weltberühmten schiefen Turm, freistehender Campanile (Glockenturm) des mit Marmor verkleideten Doms. Unsere Wanderung führt durch Wald und auf alten Maultierpfaden mit Ausblicken auf beeindruckende Felsformationen (GZ: 3 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Deine freie Zeit

5. Tag: Die Mauern von Lucca

Lucca ist etwas Besonderes, nicht nur wegen der komplett erhaltenen Stadtmauer, auf der wir in zwölf Metern Höhe einen längeren Spaziergang unternehmen. Diese Stadt mit ihren winkligen Gassen, den alten Patrizierpalästen, den malerischen Piazzas und den uralten Häusern, besticht eher durch das einheitliche Gesamtbild als durch einzelne Sehenswürdigkeiten.

6. Tag: Die Weine des Chianti

Das Chiantigebiet mit seinen idyllischen Hügeln und sanft geschwungenen Tälern, mit schlanken Zypressen, kleinen Wäldern, verschwiegenen Landgütern und Weinbergen ist die Landschaft, die man gemeinhin mit der Toskana in Verbindung bringt. Wanderung von Passo dei Pecorai nach Greve (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Lebendiges Mittelalter

Siena ist wie ein Freiluftmuseum mit seinen mittelalterlichen Gassen, den vielen Kunstschätzen und dem mit Marmor verkleideten Dom. Während der Stadtführung besuchen wir die Piazza del Campo, Italiens berühmtesten Platz mit einer Kulisse aus alten Stadtpalästen und dem Rathaus mit seinem 102 m hohen Turm. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

8. Tag: Ein Haus in der Toskana

Heute machen wir uns wahlweise zu Fuß oder per Bahn (fakultativ) auf den Weg in den urigen Stadtteil Montecatini Alto, ca. 200 m über unserem Standort Montecatini Terme gelegen. Nach einem Rundgang gönnen wir uns eine echt italienische Merenda (Brotzeit) und Olivenölverkostung in einem typisch toskanischen Landhaus.

9. Tag: Unwegsamer Apennin

Die Ausläufer des Apennin nördlich von Montecatini Terme sind eine walddreiche, stark gegliederte Hügellandschaft, auf deren Bergkuppen mittelalterliche Dörfer thronen. Unsere Rundwanderung auf wunderschönen alten Maultierpfaden (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m) endet mit einem Besuch von Pistoia.

10. Tag: Kunststadt Florenz

Fahrt mit der Bahn nach Florenz, eine der bedeutendsten Kunst- und Kulturstädte der Welt. Die Sehenswürdigkeiten wie Ponte Vecchio, die Kathedrale sowie die Piazza della Signoria mit dem Palazzo Vecchio sind zu Fuß gut zu erreichen. Nach der gemeinsamen Stadtführung lässt sich die besondere Atmosphäre auf eigene Faust noch besser genießen.

11. Tag: Transfer und Rückflug



11 Tage 14-20 1-2

Reise-Nr.: 6511

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 11.04.	2.048	02.09. - 12.09.	2.048
22.04. - 02.05.	2.048	12.09. - 22.09.	2.048
13.05. - 23.05.	2.048	30.09. - 10.10.	2.048
23.05. - 02.06.	2.048	10.10. - 20.10.	2.048
10.06. - 20.06.	2.048	20.10. - 30.10.	2.048

Einzelzimmer-Zuschlag: 300
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Dolomiti, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Florenz oder Pisa und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension; zusätzlich eine toskanische Merenda (Brotzeit)
- Programm wie beschrieben
- Eintritte in Vinci, für den Dom von Siena und in Florenz
- Örtliche Stadtführung in Siena und Florenz
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir wohnen im modernsten Heilbad Italiens, in Montecatini Terme, wo Kureinrichtungen und Gebäude des 19. Jahrhunderts das Stadtbild prägen.
Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Torretta mit insgesamt 63 modernen Zimmern liegt an einer Straße am Rande des Kurparks und verfügt über WLAN, Garten, Lift, Pool, Aufenthaltsraum und Bar.
Zimmer: Sat-TV, Föhn, Minibar, Klimaanlage, Balkon
Vermittlung: Gute toskanische Küche (Frühstück, viergängiges Abendmenü).
Lage: Oberhalb des Kurparks. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in wenigen hundert Metern Entfernung.
Transfer: ca. 45 Minuten vom Flughafen Florenz

Hinweise:

- Der Außenpool des Hotels und die Thermen sind meist nicht vor Mai in Betrieb.



Reise-Nr.: 6535

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.05. - 20.05.	1.898	14.09. - 23.09.	1.948
25.05. - 03.06.	1.898	05.10. - 14.10.	1.948
31.08. - 09.09.	1.948		

Einzelzimmer-Zuschlag: 250
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Dolomiti, Condor, Ita Airways, der Lufthansa Group oder Ryanair in der Economyclass nach Rom und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 9 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritte gemäß Reiseverlauf
- Wein-/Olivenölprobe bei Montefalco
- Örtliche Stadtführung in Perugia und Assisi
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel dei Duchi verfügt über 49 Zimmer, eine gemütliche Bar mit Ledersesseln und ein großzügiges Restaurant mit weitem Blick.

Zimmer: Die hellen, gefliesten Zimmer sind mit Schreibtisch, Hocker und Stuhl sowie 1 - 2 Sesseln, Sat-TV, Safe, Telefon, Klimaanlage, WLAN, Föhn und stilvollem Bad ausgestattet.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück und Vier-Gänge-Menü am Abend.

Lage: Die Lage des Hotels ist absolut perfekt am Altstadtstrand von Spoleto, einer der schönsten italienischen Kleinstädte mit großer historischer Tradition. In wenigen Schritten durch den Garten erreichen wir die Piazza della Libertà, den Hauptplatz mit Touristinfo.

Neugierig? Viele Fotos zur Reise 6535 findest du auf wikinger.de



Assisi mit der Doppelbasilika San Francesco

Idylle, Ursprünglichkeit, Mittelalter und der Heilige Franziskus – Umbrien

Von bewachsenen Hügeln und Felskuppen blicken uns trutzige und verwinkelte Dörfer entgegen. Städte wie Orvieto, Todi, Gubbio und Perugia sind voll von architekturhistorischen Meisterleistungen. Kleinstädte wie Spoleto und Trevi sprühen vor Charme und Atmosphäre. Und ganz Assisi ist ein einzigartiges Freilichtmuseum, durch dessen sakrale und auch profane Bauwerke der Geist vergangener Jahrhunderte weht. Umbrien – kleine Binnenregion, aber genauso reizvoll wie die Toskana!

Highlights:

- Ganz Umbrien für nur ein Standort
- Assisi – Weltkulturerbe
- Komfortabel: Vier-Sterne-Hotel

REISEVERLAUF:**1. Tag: Buongiorno, Umbria!**

Flug nach Rom und Transfer (ca. 2 Std.) nach Spoleto.

2. Tag: Trevi und Spoleto, Charme pur!

Von den idyllischen Quellen Fonti del Clitunno wandern wir entlang eines ehemaligen römischen Aquäduktes zum Hügelstädtchen Trevi (GZ: 2 1/2 Std., + 300 m, - 100 m). Am Nachmittag erkunden wir „unsere“ Stadt.

3. Tag: Wanderung durch den heiligen Hain

Direkt vom Hotel wandern wir zur anderen Seite des Tessino zu den Ruinen der östlichen Brückenfestung. Hier beginnt ein Pilgerpfad durch uralten Steineichenwald an den Hängen des Monteluco. Ziel ist das bereits 1218 gegründete und bis heute von Mönchen bewohnte Santuario di San Francesco (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m).

4. Tag: Todi und Orvieto

Heute ist wanderfreier Tag; zwei der schönsten Städte Umbriens warten auf uns. Todi besticht durch die Geschlossenheit und Harmonie eines gewachsenen mittelalterlichen Zentrums, Orvieto liegt atemberaubend auf einem steil abfallenden, 120 m hohen Tuffsteinplateau.

5. Tag: Weltkulturerbe Assisi und Pale

Assisi, die Geburts- und Wirkungsstätte des Heiligen Franziskus, erkunden wir während einer spektakulären Stadtführung. Im Anschluss Wanderung im wenig besuchten Hinterland. Vom winzigen Ort Pale wandern wir auf schmale Pfad hinauf zur inmitten einer steilen Felswand gelegenen Einsiedelei Santa Maria Giacobbe.

Kaskaden, Wasserfälle und malerische Grotten liegen am Weg (GZ: 1 1/2 Std., +/- 200 m).

6. Tag: Gubbio und Apennin

Dicht aneinandergedrängte Häuser ziehen sich die steilen Hänge des Monte Ingino hinauf. Der Palazzo dei Consoli, das alte Rathaus aus dem 14. Jh., ist der Mittelpunkt der Altstadt von Gubbio. Im Anschluss geht es dann in die Gebirgslandschaft des Apennin. Vom Hochtal Valsorda aus wandern wir mit weiten Blicken über die waldlosen runden Gipfel und Höhenrücken auf den Monte Maggio (1.364 m) (GZ: 2 Std., +/- 350 m).

7. Tag: Perugia

Die Hauptstadt Umbriens ist das quirlige, lebenslustige Zentrum. Auf einer Anhöhe gruppieren sich zahllose Prachtbauten um die Piazza IV Novembre mit dem Dom und der Fontana Maggiore, dem vielleicht berühmtesten aller mittelalterlichen Brunnen. Eine Stadtführung vermittelt einen ersten Einblick, den wir nachmittags auf eigene Faust vertiefen können. Individuell mit der Bahn zurück.

8. Tag: Im Tal der Nera

Östlich von Spoleto verläuft die bäuerlich geprägte Valnerina. Wir wandern hinab zum Fluß Nera und unterhalb des Ruinendorfes Umbriano nach Collefonte. Von dort steigen wir auf zur ehemaligen Benediktinerabtei San Pietro in Valle (GZ: 2 1/2 Std., + 150 m, - 100 m). Am Nachmittag besuchen wir auf einer kurzen Wanderung das wohl schönste Dorf des Nera-Tales, Vallo di Nera (GZ: 2 Std., + 160 m).

9. Tag: Kleine Dörfer und Wein

Bevagna ist ein kleiner Ort, der besonders mit einem Ensemble aus drei Kirchen und dem im 13. Jh. errichteten Palazzo dei Consoli begeistert. Das malerisch auf einem Hügel gelegene Montefalco wird gemeinhin als Balkon Umbriens bezeichnet und ist Zentrum des umbrischen Weinbaus. Wie könnten wir eine solche Reise schöner beenden als mit einer ausgiebigen Verkostung auf einem nahe gelegenen Weingut?

10. Tag: Arrivederci



Blick auf den Hafen von Lerici

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Unentdecktes Wanderparadies: Versilia und die Apuanischen Alpen

Kennst du Versilia? Nein? Dann wird es höchste Zeit, die ursprüngliche Küstenlandschaft im Nordwesten der Toskana zu erkunden. Die Region gilt als wahrer Geheimtipp, denn sie bietet alles für einen perfekten Aktivurlaub: Umrunde die Insel Palmaria und genieße das Panorama auf das Ligurische Meer. Folge dem Küstenpfad bei Tellaro, der dich auf Schritt und Tritt mit grandiosem Meerblick beseelt. Steige über die Apuanischen Alpen, deren schneeweiße Marmorgipfel dir entgegen strahlen. Entdecke die Vielfalt Versilias, es lohnt sich!

Highlights:

- Geheimtipp: Küstenlandschaft Versilia
- Mediterrane und alpine Wanderungen
- Endloser, feiner Sandstrand

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Florenz und Transfer zum Hotel (ca. 1 Std.).

2. Tag: Am Golfo dei Poeti

Unsere erste Wanderung startet ab Tellaro, welches sich malerisch an die Steilküste schmiegt. Wir wandern oberhalb der Felsklippen mit grandiosen Ausblicken auf die Bucht von La Spezia/Golfo dei Poeti. Mit seinen dichten Macchiawäldern, steilen Felsen und stillen Buchten gilt der grüne Küstenstreifen bis Montemarcello als einer der schönsten am Ligurischen Meer. Ein Café bietet sich zur Einkehr an, sodass wir gestärkt im Anschluss den Rückweg nach Tellaro antreten (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Am Fuße des Monte Matanna

Der Bus bringt uns nach Tre Scogli. Wir wandern am Fuße des höchsten Gipfels der südlichen Apuanischen Alpen, des Monte Matanna. Kastanienwälder wechseln sich mit Bergwiesen ab, immer wieder öffnet sich ein atemberaubender Panoramablick auf die weißen Marmorberge und das Mittelmeer. Nach einem Picknick (fakultativ) an der Grotta all'Onda wandern wir nach Tre Scogli zurück (GZ: 3 Std., + 200 m / - 300 m).

4. Tag: Durch die Küstenwälder nach Lerici

Von Montemarcello aus steigen wir zum Monte Murlo hinauf, der uns mit einem spektakulären Blick auf die Bucht von Sarzana empfängt. Durch einen duftenden Küstenwald wandern wir bis zur quirligen Hafenstadt Lerici (GZ: 4 Std., + 200 m / - 400 m).

5. Tag: Freier Tag

Wie wäre es mit einem Ausflug ins nahe gelegene Pisa?

6. Tag: An den Hängen des Monte Procinto

An die Westhänge des Monte Procinto schmiegt sich das verschlafene Dorf Stazzema, der Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Begleitet von einzigartigen Bergpanoramen steigen wir zur uralten Berghütte Baita degli Scioiattoli auf. Ob Panini oder Cappuccino – eine Pause auf der Aussichtsterrasse haben wir uns verdient! Im Anschluss erfolgt der Abstieg nach Stazzema und Rücktransfer zum Hotel (GZ: 4 Std., + 500 m / - 400 m).

7. Tag: Portovenere und die Insel Palmaria

Zunächst fahren wir mit dem Bus nach Lerici. Von dort geht es mit der Fähre weiter nach Portovenere, das wir uns während eines kurzen Spazierganges anschauen. Wir umrunden die Insel mit ihren herrlichen Stränden und zahlreichen Aussichtspunkten: Im Vordergrund glitzern die Gewässer des Golfo dei Poeti, im Hintergrund die Marmorberge der Apuanischen Alpen. Mediterran und alpin – der perfekte Abschluss unserer Wanderwoche (GZ: 2 Std., +/- 300 m)!

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Genua (ca. 2 Std.) und Rückflug.



8 Tage

12-20

1-2

Reise-Nr.: 65122

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 20.05.	1.598	09.09. - 16.09.	1.598
03.06. - 10.06.	1.648	30.09. - 07.10.	1.598
02.09. - 09.09.	1.648		

Einzelzimmer-Zuschlag: 160

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Florenz und zurück von Genua
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien per Bus und Fähre
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Drei-Sterne-Superior-Hotel Andreaner liegt im kleinen Küstenort Marina di Pietrasanta, der zu den schönsten und beliebtesten Badeorten Italiens gehört. Es verfügt über 43 Zimmer, Restaurant, Bar, Parkplatz und Garten. Sonnenliegen und -schirme können gegen Gebühr geliehen werden.

Zimmer: Die geräumigen Zimmer sind modern mit hellen Möbeln eingerichtet und verfügen über TV, Schreibtisch, Safe, Minibar, WLAN und Föhn.

Verpflegung: Halbpension, bestehend aus einem Frühstücksbüfett und 3-Gang-Abendessen. Es wird viel Wert auf die typisch toskanische Küche gelegt.

Lage: Das Hotel liegt in einer ruhigen Straße von Marina di Pietrasanta, ca. 350 m vom feinen Sandstrand, am Fuße der Apuanischen Alpen, entfernt.

Gut zu wissen:

Der Küstenstreifen Versilia, im Nordwesten der Toskana, ist besonders bekannt für seinen weitläufigen, feinsandigen Strand im Schutze der Apuanischen Alpen.

Weitere Impressionen vom unbekanntesten Versilia findest du auf wikinger.de. Lass dich inspirieren!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 65121

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 06.05.	1.478	02.09. - 09.09.	1.478
13.05. - 20.05.	1.478	09.09. - 16.09.	1.478
27.05. - 03.06.	1.478	30.09. - 07.10.	1.478
03.06. - 10.06.	1.478	07.10. - 14.10.	1.478

Einzelzimmer-Zuschlag: 140

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Genua oder Florenz und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien inkl. Bus- und Bahntransfers
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Wegezoll
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im familiären Drei-Sterne-Hotel Lungomare mit 29 Zimmern. Das Hotel verfügt über einen Garten und ein Restaurant sowie über kostenloses WLAN im ganzen Haus.

Zimmer: Die Zimmer verfügen über Klimaanlage und Telefon sowie zur Straße teilweise über Balkon oder Terrasse.

Verpflegung: Frühstück und Abendmenü.

Lage: Das Hotel liegt 50 m vom Strand im verkehrsberuhigten Zentrum von Bonassola, in dem sich kleine Geschäfte, Restaurants und Kneipen befinden. Der Ort Bonassola ist ein guter Ausgangspunkt für unser Wanderprogramm, da sich sowohl die schönen Wanderungen in unmittelbarer Nähe durchführen lassen, als auch alle Cinque-Terre-Dörfer in kurzer Zeit mit der Bahn erreichbar sind. Ein großer Kiesstrand lädt zum Entspannen ein.

Tipp:

Eine Woche ist dir zur kurz?
Dann verlängere deinen Urlaub doch um ein paar Tage im familiären Hotel Lungomare!

Die fünf bunten Dörfer der Cinque Terre

Cinque Terre – das sind 15 km Steilküste, darin eingebettet fünf kleine Fischerdörferchen mit verwinkelten Gassen, auf Felsvorsprüngen gelegen und durch Panoramapfade verbunden. Monterosso, Vernazza, Corniglia, Manarola und Riomaggiore sind wahre Perlen an den ligurischen Steilhängen und Felsen. Uralte Pfade führen uns durch eine mediterrane, oft überraschend grüne Landschaft mit wilden Kräutern, Blumen, Weinbergen, Zitronenbäumen und fantastischen Ausblicken auf das türkisblaue Meer. Eine Intensivwoche zum Schwärmen!

Highlights:

- Malerischer Ort Bonassola
- Bilderbuchlandschaft mit Steilküsten

PROGRAMM:

Auf insgesamt 5 teils treppenreichen Wanderungen erkunden wir die Schönheiten an einer der malerischsten Steilküsten Italiens zwischen Sestri Levante und den Cinque Terre. Am freien Tag können wir per Bahn oder Schiff Ausflüge nach Portofino, Genua, Riomaggiore oder La Spezia unternehmen. Wer möchte, schnürt die Wanderstiefel für eine weitere Wanderung.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Ankunft in Genua oder Florenz und Fahrt per Bus nach Bonassola (ca. 1 1/2 Std. bzw. 2 1/2 Std.).

2. Tag: Einstieg ab Bonassola

Unsere erste Wanderung beginnt direkt in Bonassola. Wir genießen das milde Meeresklima und gehen gemütlich entlang der Bucht zur Landspitze mit der kleinen Kapelle der Madonnina. Von dort wandern wir weiter über den höchsten Punkt der Halbinsel, den Berg Monte Pastorelli (175 m). Auf einem ehemaligen Maultierweg zwischen Pinienbäumen erreichen wir das kleine Bauerndorf Montaretto. Der Abstieg zurück nach Bonassola führt uns durch Steineichenwälder und duftende Macchia (GZ: 3 Std., +/- 290 m).

3. Tag: Von Corniglia nach Manarola

Heute besichtigen wir zwei der Cinque-Terre-Dörfer. Wir wandern vom höchstgelegenen Dorf der Cinque Terre, Corniglia, über Case Pianca und Volastra nach Manarola. Das Panorama zeigt uns die steile Terrassierung des

Küstenlandstrichs. Der Treppenweg nach Manarola ist etwas länger (GZ: 2 1/2 Stunden, + 300 m, - 400 m).

4. Tag: Framura – Bonassola

Die überraschend grüne Landschaft im Parco Naturale di Framura, die an das tiefblaue Meer grenzt, macht dem Namen des Teilabschnittes, des Verde-Azzurro-Weges, alle Ehre. Wir kommen an Steineichenwäldern, Macchia und an steilabfallenden Felsen vorbei. Ruhe und eine ganz eigene Farbigkeit machen den Reiz dieser schönen Wanderung aus (GZ: 2 - 3 Std., +/- 170 m).

5. Tag: Rundwanderung Sestri

Traumhafte, asphaltlose Wege führen uns über die Landspitze Punta Manara. Die Wanderung ermöglicht herrliche Blicke auf den Golf von Genua sowie die einmaligen Felsformationen an der Küste (GZ: 2 1/2 Std., +/- 250 m). Zurück in Sestri Levante bleibt uns noch ausreichend Zeit zum Baden in der Baia del Silenzio oder Baia delle Favole. Alternativ können wir die Zeit zum Bummeln in den kleinen Gassen des Städtchens nutzen.

6. Tag: Freier Tag

Lust auf einen Ausflug per Bahn oder Schiff auf eigene Faust? Riomaggiore wäre eine Idee!

7. Tag: Monterosso – Vernazza

Von der größten Ortschaft der Cinque Terre geht es aufwärts durch Weinberge auf eine Höhe, die uns mit herrlichen Ausblicken über die mediterrane Landschaft belohnt. Dann gehen wir bergab zu unserem Ziel, dem malerischen Dorf Vernazza. Durch seine Lage auf einer kleinen Halbinsel und die antiken Burgtürme ist der kleine Ort ein Symbol für die faszinierende Schönheit der Cinque Terre (GZ: 2 Std., +/- 200 m).

8. Tag: Rückreise

Rückfahrt per Bus (ca. 1 1/2 Std.) nach Genua und Rückflug.

Aktuell & spannend!

Folge uns auf Facebook:

facebook.com/wikingerreisen.

Auf dem Weg nach Varigotti



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Treffpunkt Küste: Panoramawandern mit Meerblick

Wippende Palmen, rauschende Wellen, darüber ragen die grünen Alpen Liguriens: Willkommen an der italienischen Riviera! Die sich seit einigen Jahren zu einem der wichtigsten Outdoor- und Wanderparadiese im Mittelmeerraum gemausert hat: Denn in den Bergen an der Küste warten Dutzende von Wandertrails. Panoramawege, die sich an den Küstenklippen entlangschlängeln und immer wieder mit Blicken auf das Ligurische Meer entzücken. Wenn du Strand und Berge zu einem perfekten Wanderurlaub kombinieren möchtest, dann komm mit nach Ligurien!

Highlights:

- Aussichtsreiche Küstenwanderungen
- Unbekannt und urig – das Hinterland
- Familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Buongiorno!

Flug nach Mailand oder Genua und anschließender Transfer zu unserem Hotel in Borgio Verezzi.

2. Tag: Monti, Mulini und Meerblick

Wir starten am Hotel und wandern vorbei an Grotten und Mühlen nach Verezzi, das oberhalb der Küste liegt und für seine grandiose Panoramalage bekannt ist – wir genießen die Aussicht vom Kirchplatz. Weiter geht es auf der Via della Costa nach Finalborgo. Das kleine Städtchen mauserte sich in den letzten Jahren zu einem Biker- und Kletterer-Mekka. Überall gibt es kleine Cafés und Bars, die zu einem entspannten Cappuccino einladen. Auf dem Rückweg steigen wir zum Monte Caprazoppa auf. Und noch einmal glitzert uns das Mittelmeer entgegen – herrlich (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m)!

3. Tag: Hoch über der Küste

Wir fahren die kurze Strecke nach Finale mit der Bahn. Finale ist eines der bekanntesten Örtchen an der Riviera und erstreckt sich über mehrere Dörfer. Über Finalpia steigen wir nach Verzi auf und wandern auf einem alten Römerweg durch das Ponci-Tal. Etliche Brücken aus der Römerzeit sind hier immer noch intakt. Wie wäre es mit einer Rast in diesem idyllischen Tal? Der urige Agriturismo am Wegesrand ist bekannt für seine hausgemachten Testaroli und Ravioli – einfach köstlich! Über die aussichtsreiche Ebene von Manie steigen wir nach Varigotti ab (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Der stille Zauber des Hinterlands

Transfer nach Borgata Chiese in den Hügeln des Hinterlands. Auf kaum begangenen Pfaden wandern wir durch stille Weiler, Kastanienwälder und an Kletterfelsen entlang. Immer wieder öffnet sich ein schöner Blick auf das Ligurische Meer. Durch das Varatella-Tal steigen wir zur Toirano-Höhle ab, die als eine der schönsten Tropfsteinhöhlen Europas gilt. Nach der Besichtigung folgen wir dem Fluss Varatella zum Strand Borghetto Santo Spirito (GZ: 4 1/2 Std., + 350 m, - 500 m) – hast du deine Badesachen dabei?

5. Tag: Freier Tag

Lust auf einen Ausflug nach Nizza oder eine Radtour auf der alten Bahntrasse von San Lorenzo al Mare, einem der schönsten Küstenradwege im Mittelmeerraum?

6. Tag: Der schönste Panoramaweg Liguriens

Die Königs-Panorama-Traumtour! Von Varigotti steigen wir zu einem Panoramaweg hinauf, der sich 200 m über dem Ligurischen Meer am Hang entlangschlängelt und uns praktisch den ganzen Tag mit herrlichen Meerblicken belohnt. Doch die allerschönsten Aussichtspunkte erwarten uns erst am Capo Noli: Unter uns stürzen die steilen Felsklippen ins Meer, rechts und links schauen wir auf die Strandbuchten von Malpasso und Noli – grandios! Stell dir vor – ein Picknick vor dieser Traumkulisse. Im Anschluss Abstieg nach Noli und Rücktransfer zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 250 m).

7. Tag: Die grünen Hügel Liguriens

Die Alta Via Golfo dell'Isola schlängelt sich durch die grünen Hügel Liguriens, immer an der Küste entlang. Wir wandern auf dem Höhenweg nach Voze und genießen dort einen schönen Blick auf die Bucht von Spotorno. Über die Ebene Pian delle Pietre gelangen wir nach Verzi, wo wir in der Dorfbar zum Abschluss auf unsere Tour anstoßen können (GZ: 4 Std., + 200 m, - 380 m).

8. Tag: Arrivederci!

Transfer zum Flughafen Mailand oder Genua und Rückflug. Oder doch noch eine individuelle Verlängerung?



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

8
Tage10-20
1-2


Reise-Nr.: 65123

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 06.05.	1.448	02.09. - 09.09.	1.548
03.06. - 10.06.	1.498	30.09. - 07.10.	1.448

Zuschlag pro Person: 100
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Mailand oder Genua und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Italien per Bus und Bahn
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Villa delle Rose ist für seine Gastfreundschaft und ausgezeichnete Küche bekannt. Es verfügt über 46 Zimmer, eine Lounge, ein Restaurant und einen eigenen Strand, der nur 200 m vom Hotel entfernt liegt.

Zimmer: Schlicht mit Holzmöbeln möbliert und mit TV, Schreibtisch, Safe, WLAN und Föhn ausgestattet. Die kleineren Einzelzimmer liegen ruhig zur Bergseite. Die größeren Doppelzimmer zur Alleinbenutzung liegen zur Seite oder nach vorne heraus und sind dadurch etwas lauter. Sie bieten seitlichen oder direkten Meerblick sowie einen Balkon.

Verpflegung: Erweitertes Frühstück und Drei-Gänge-Menü am Abend.

Lage: Zentral weitest des Bahnhofs von Borgio Verezzi und der Küstenstraße gelegen. Den schönen weitläufigen Strand erreichen wir nach ca. 200 m.

Lust auf mehr? Diese Reise lässt sich perfekt mit der Reise zu den Dörfern der Cinque Terre auf der linken Seite kombinieren.



Reise-Nr.: 6573

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
28.04. - 07.05.	1.798	06.09. - 15.09.	1.798
19.05. - 28.05.	1.798	15.09. - 24.09.	1.798
02.06. - 11.06.	1.798	24.09. - 03.10.	1.798

Einzelzimmer-Zuschlag: 260
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Triest und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritte entsprechend dem Reiseverlauf und Weinprobe
- Stadtführung in Udine
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das am Rande des historischen Zentrums von Udine gelegene Drei-Sterne-Stadthotel Friuli verfügt über 100 Zimmer, einen Frühstücksraum, eine American Bar und ein gemütliches Restaurant, welches uns nach landestypischen Spezialitäten verwöhnt. Je nach Saisonzeit suchen wir zum Abend auch das Restaurant des 4-Sterne-Hotels Astoria (ca. 750 m zu Fuß) auf.
Zimmer: Die Zimmer liegen ruhig zum hoteleigenen Parkplatz. Sie sind modern und mit Klimaanlage, Telefon, SAT-TV, Minibar, Föhn und WLAN ausgestattet.
Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück und 3-Gänge-Abendmenü
Lage: Udine gilt gemeinhin als die schönste Stadt Friauls. Das liegt nicht nur an den historischen Gebäuden und Plätzen, sondern auch am besonderen Ruf als beliebte Einkaufs- und Studentenstadt. Hier erlebst du ein buntes Treiben und kulinarische Höhepunkte. Vom Hotel aus ist all das in wenigen Gehminuten zu erreichen. So verlockt der Aufenthalt zu immer neuen Entdeckungen.



Schloss Miramare

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Vom Hochgebirge ans Meer – Friaul-Julisch Venetien

Kaum eine Region Italiens verfügt über solch eine Vielfalt an Natur- und Kulturlandschaften wie Friaul-Julisch Venetien: 2.300 m hohe Friauler Dolomiten, Weinberge, Karstlandschaften und malerische Küsten, fruchtbare Ebenen, Lagunen und Vogelschutzgebiete, lange Sandstrände – das ist Natur pur. Historische Städte und Dörfer sowie prachtvolle Schlösser und Relikte aus der k.u.k.-Monarchie bilden zusammen mit der regionalen Küche und den erlesenen Weinen den kulturellen Rahmen.

Highlights:

- Berge, Täler, Karst, Küste und Flüsse
- Optimal: Zentrales Hotel in Udine
- Triest, Grado, Cividale del Friuli

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise nach Triest

Ankunft in Triest und Transfer nach Udine.

2. Tag: Cividale del Friuli

Wir fahren per Bahn ins nahegelegene Cividale del Friuli. Im Zentrum dominiert das Mittelalter mit Dom, historischen Palästen, Kloster, kleinen Gassen und sehenswerten Museen. Auf unserer ersten Wanderung genießen wir die schöne Umgebung, das kleine Dorf Purgessimo und die herrlichen Aussichten entlang des steilen Flusstales (GZ: 2 1/2 Std., keine Höhenunterschiede).

3. Tag: Udine

Wir entdecken „unsere“ Stadt mit einer Stadtführung. Über den bekannten Sehenswürdigkeiten wie der Piazza Libertà und den prächtigen Bauten aus Gotik und Renaissance erhebt sich der Burghügel mit weitem Blick über die Stadt.

4. Tag: Die „Friaulische Toskana“

Unsere Wanderung verläuft über aussichtsreiche kleine Straßen, Feldwege und Waldpfade nahe der slowenischen Grenze, wobei wir Weingüter und kleine Dörfer passieren (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Eine Weinverkostung nach der Wanderung bietet sich an. Danach besuchen wir die geteilte Stadt Gorizia (Görztz), durch die zu Zeiten Jugoslawiens die stark befestigte Grenze verlief.

5. Tag: Schlossromantik und Triest

Einmalig liegt das Schloss von Duino in einer zerklüfteten verkarsteten Küstenlandschaft nördlich von Triest. Unsere

Wanderung auf dem berühmten Rilke-Weg führt entlang der Klippen (GZ: 3/4 Std.). Noch schöner ist das Schloss Miramare – blütenweiß, auf einem Felsvorsprung gelegen. In Triest tauchen wir in die Atmosphäre der k.u.k.-Monarchie mit Palästen, unzähligen Kaffeehäusern, der Hafenspazierpromenade und dem wohl größten Platz Europas direkt am Meer, der Piazza dell'Unità d'Italia, ein.

6. Tag: Zur freien Verfügung

7. Tag: Am Tagliamento

Am Fuß der Voralpen erstreckt sich eine vom breiten Flussbett des Tagliamento beherrschte Ebene mit zahlreichen Befestigungsanlagen, die nicht nur einen Blick in die wechselvolle Geschichte, sondern auch über die weite friedliche Landschaft gewähren (GZ: 2 Std., +/- 150 m). Die Mittagspause verbringen wir in San Daniele del Friuli, der Stadt, in der sich alles um den berühmten Schinken dreht, der hier reift. Nachmittags Fahrt ins benachbarte „Riserva Naturale del Lago di Cornino“.

8. Tag: Palmanova, Aquileia, Grado

Palmanova ist eine in Form eines neunseitigen Sterns angelegte Stadt, die von den Venezianern im 16. Jh. als Bollwerk gegen die Türken errichtet wurde. Das kleine Städtchen Aquileia (UNESCO-Weltkulturerbe) lockt nicht nur mit antiken Ausgrabungen – war es doch zur Römerzeit bedeutende Hafenstadt – sondern hauptsächlich mit seiner riesigen romanischen Basilika. Nur über einen langen Damm zu erreichen liegt Grado in der Lagune.

9. Tag: In den Julischen Voralpen

Auf dem Weg nach Norden stoppen wir in Gemona del Friuli und Venzone, zwei sehenswerte Städtchen. Kurz danach beginnt der „Parco Naturale Prealpi Giulie“, in dessen Hauptort Prato di Resia unsere finale Wanderung beginnt. Sie verläuft auf etwa 500 m Höhe, vermittelt dennoch viel von der majestätischen Großartigkeit dieser einsamen Bergregionen, und endet im Weiler Stolizza. Um uns herum türmen sich steile Berge bis über 1.500 m auf (GZ: 2 Std., + 200 m, - 80 m).

10. Tag: Abreise



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der Gardasee – zu schön, um wahr zu sein

Der Gardasee mit seinen steilen Ufern und den bis über 2.000 m hohen Bergen bietet eine Vielzahl an Wanderungen bis zum höchsten Schwierigkeitsgrad. Aber auch die einfachen Touren garantieren uns fantastische Ausblicke und gemütliche Panoramawege. Denn gerade der nördliche Teil verwöhnt, neben seinen sanften Stränden, mit wahren „Balkonwegen“ entlang der waldreichen Hänge und der nackten, senkrecht abstürzenden Felswände. Dabei bewegen wir uns nur in Regionen bis ca. 600 m über dem Meeresspiegel.

Highlights:

- Top-Lage: Direkt in Rivas Altstadt
- Aussichten ohne Ende: leichte, panoramareiche Wanderungen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Buongiorno, Riva!

Individuelle Anreise nach Riva am Gardasee (Treffpunkt mit der Reiseleitung gegen 19:30 Uhr).

2. Tag: Eine leichte Einstiegswanderung

Unsere Rundwanderung lässt uns unsere Wanderwoche gemütlich starten und führt uns in die nahe Umgebung rund um Torbole (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m). Das historische Torbole bezaubert durch seine kleine Altstadt mit den vielen verwinkelten Gassen. Hier befindet sich auch die Piazza Goethe mit der Casa Alberti, in der Goethe kurzzeitig gewohnt hat.

3. Tag: Atemberaubende Via Ponale

Vom Ledro-See starten wir entlang des fruchtbaren Tales, vorbei an kleinen Dörfern wie Molina, Pre und Biacasa. Dieses Tal wurde erst durch eine atemberaubend angelegte Straße, die Via Ponale, zugänglich, die bereits vor vielen Jahren für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt und vom Asphaltbelag befreit wurde. Die gemütliche Wanderung auf ihr ist ein Genuss, klebt sie doch förmlich an den senkrechten, viele 100 m hohen nackten Felswänden. Sie endet in Riva del Garda an unserem Hotel (GZ: ca. 4 Std., + 50 m, - 630 m, sehr gemächlich abfallende Höhenmeter).

4. Tag: Auf dem Monte Brione

Wie ein mächtiges Schiff ragt das 300 m hohe Brione-Massiv zwischen Riva und Torbole auf, östlich fast senkrecht abstürzend, westlich auf sanften Hängen leicht

zugänglich. Die Panoramen entlang der Klippen sind dort am schönsten, wo wir auf Stellungen und alte Festungen aus der Zeit der österreichisch-italienischen Grenzkriege treffen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 370 m).

5. Tag: Freier Tag

Heute hast du Zeit für dich! Einfach mal nichts tun und die Altstadt Rivas bei einem Bummel entdecken. Oder doch lieber den Gardasee bei einer Schifffahrt genießen?

6. Tag: Alte Dörfer und Tenno-See

Vom 750 m hoch gelegenen Dorf Ballino aus wandern wir auf Waldwegen zum tiefgrünen Tenno-See, den wir auch umrunden können. Auf alten Verbindungswegen geht es dann zu den Dörfern Calvola und Canale mit gut erhaltener alter Baustruktur. Besonders Canale bezaubert mit kleinen Gassen, alten Brunnen, eng aneinander gebauten Häusern mit Holzbalkonen und freskenverzierten Torbögen. Auf fast ebenem Panoramaweg geht es dann nach Tenno, einem ebenfalls sehr sehenswertem Dorf mit Kastell, hinter dem der Gardasee sichtbar wird. Ein steiler Abstieg bringt uns hinunter nach Cavazzo, wo wir den Besuch der Cascata del Varone nicht versäumen sollten (GZ: 3 1/2 Std., + 50 m, - 650 m).

7. Tag: Ein Tag voller Höhepunkte

Von Nago aus geht es auf dem wunderbar angelegten „Friedenspfad“ gemächlich bergauf, vorbei an alten Stellungen vergangener Kriege. Bei knapp 700 m erreichen wir den Gipfel Mala Zurès. Erst auf einer schmalen Forststraße, dann auf einem engen Pfad geht es bergab durch mediterrane Hartlaubvegetation. Es folgt der vielleicht schönsten Panoramaweg am Gardasee. Die folgende Stunde ist ein einzigartiger Genuss: Die steilen Wände überwinden wir mit Hilfe großzügig angelegter Treppen (GZ: 5 1/2 Std., + 450 m, - 650 m).

8. Tag: Ciao!

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.



Reise-Nr.: 6527

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.04. - 15.04.	898	09.09. - 16.09.	898
22.04. - 29.04.	848	16.09. - 23.09.	898
29.04. - 06.05.	848	23.09. - 30.09.	898
13.05. - 20.05.	848	07.10. - 14.10.	798
27.05. - 03.06.	898	14.10. - 21.10.	798

Einzelzimmer-Zuschlag: 310

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Rovereto
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Teilnahme am Hoteltransfer:

Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den ausgeschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt: 65

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, bestehend aus Frühstück und 3-Gang-Abendmenü nach Wahl, je einmal als Galadinner mit Musik und als Trentiner Abend
- Programm wie beschrieben inkl. Wandertransfers
- Ein Grappa-Abend mit Verkostung
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Portici verfügt über einen Wellness-Bereich mit einer kleinen Sauna und Whirlpool (gegen Gebühr).

Zimmer: Die 55 modernen Zimmer sind ausgestattet mit Telefon, Radio, Sat-TV, WLAN, Zentralheizung und Föhn. Klimaanlage, Minibar und Safe sind weitere Annehmlichkeiten des Hauses.

Verpflegung: Halbpension, bestehend aus Frühstück und 3-Gang-Abendmenü nach Wahl, je einmal als Galadinner mit Musik und als Trentiner Abend.

Lage: Das Hotel liegt direkt in Riva del Garda in der viel besuchten autofreien Altstadt, wenige Meter vom bekannten Uhrturm und dem Hafen entfernt. Viele Lokale, kleine Geschäfte, Cafés und Terrassen laden zum Bummeln und Erholen ein. Der nächste Strand ist in etwa 10 Minuten zu erreichen.

Du hast Lust auf noch mehr Gardasee? Dann schau dir doch mal unsere Reisen 6527 und 65232 auf wiking.de an!



Reise-Nr.: 6529

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.06. - 06.07.	1.048	30.08. - 08.09.	1.098
06.07. - 15.07.	1.048	08.09. - 17.09.	1.048
15.07. - 24.07.	1.048		

Einzelzimmer-Zuschlag: 320

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Trento (Trient)
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Teilnahme am Hoteltransfer:Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den aus-
geschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt: 60**Eingeschlossene Leistungen:**

- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- 1 Weinprobe
- Trentino Guest Card-Val di Sole Opportunity
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser im alpinen Stil gestaltetes, familiengeführtes und ruhig gelegenes Drei-Sterne-Superior-Hotel Bella di Bosco verfügt über 25 Zimmer, einen großen Garten mit Liegen und Sonnenschirmen, einen gemütlichen Aufenthaltsraum und eine Bar. Im Hotel wird viel Wert auf ein ökologisches Management, insbesondere in der Küche, gelegt. So stammen fast alle pflanzlichen Rohstoffe, die in der Küche verwendet werden, aus dem eigenen Garten, den wir besichtigen können. 2-3 x je Woche wird morgens vor dem Frühstück eine Yoga-Einheit im Garten angeboten. Der elegant gestaltete Wellnessbereich mit kleinem Schwimmbad, Dampfbad, Sauna, Biosauna, Kneippbecken und Relaxzone, geöffnet von 14 - 19 Uhr, rundet das Angebot ab.

Zimmer: Gemütlich eingerichtet und ausgestattet mit TV, WLAN, Telefon, Safe, Föhn und Balkon.

Verpflegung: eine landestypische Küche mit Frühstück und dreigängigem Abendessen mit italienischen, Trentiner und Südtiroler Spezialitäten.

Lage: Das Hotel liegt ca. 400 m vom Ortszentrum von Malè entfernt, dem Hauptort des Val di Sole (Sonnental), der als hübscher Marktort mit schönen Plätzen, sehenswerten Kirchen und trentinischen Bürgerhäusern aufwartet. Die Wandereinstiege erreichen wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Szenlandschaft in den Brenta-Dolomiten

Flexibel wandern im Sonnental der italienischen Alpen

Das Sonnental, Val di Sole, liegt inmitten der italienischen Alpen und bildet die geografische und kulturelle Brücke zwischen dem nördlichen und dem mediterranen Europa. Dementsprechend vielfältig ist die Landschaft. Grüne Obstgärten, Felder und Heuwiesen stellen sich im Tal in den Vordergrund. Almen, Bergseen und Wälder bilden die natürliche Grenze zu den schroff und schneebedeckten, in den Himmel ragenden Felsmassiven des Ortlers und der Brenta-Dolomiten. Mittendrin, auf einer sonnigen Hochebene, liegt unser idealer Ausgangspunkt – Malè.

Highlights:

- Abwechselnd moderate und sportliche Wanderungen – du entscheidest!
- Monte Spinale & Rabbi-Tal

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise**

Deine Reiseleitung erwartet dich gegen 19:30 Uhr im Hotel in Malè.

2. Tag: Historische Dörfer

Direkt vom Hotel wandern wir heute zu den Dörfern Bolentina und Montes, heute als Ortsteile zu Malè gehörend. Weitab vom geschäftigen Treiben im Tal haben sich zahlreiche historische Höfe und Gebäude erhalten. Von der einstigen Bedeutung erzählt auch die gotische Kirche San Valentino, die wir auf unserer Wanderung passieren. Von Montes geht es wieder hinab ins Tal nach Malè (GZ: 4 Std., +/- 500 m, 2 Stiefel).

3. Tag: 6-Seen-Tour

Der weitläufige Adamello-Brenta-Naturpark, ist das Ziel unserer 6-Seen-Tour. Mit schönem Blick auf die Südhänge des Val di Sole erreichen wir auf 2.158 m den ersten See und dann ständig bergauf und bergab fünf weitere. Vom Lago delle Malghette steigen wir ab zum Pass Campo Carlomagno (GZ: 5 1/2 Std., + 600 m, - 850 m, 2-3 Stiefel).

4. Tag: Das vergessene Tal

Vom Thermalort Bagni di Rabbi (1.195 m) wandern wir durch das ursprüngliche Rabbi-Tal entlang eines Wildbaches, vorbei an typischen Bauernhöfen und Almhütten, die wie aus einer anderen Zeit auf uns wirken. Ein anschließender Rundweg führt um die Wasserfälle von Saent (GZ: 5 Std., +/- 600 m, 2 Stiefel).

5. Tag: Wanderung bei Peio

Heute wandern wir im Trentiner Teil des Stilfserjoch-Nationalparks. Unsere Wanderung startet im historischen Dorf Peio Paese. Wir wandern hoch zum Doss di Gembrì. Oben erwarten uns traumhafte Ausblicke auf die umliegenden Berge. Mit dem Sessellift und der Kabinenbahn fahren wir nach Peio Fonti hinab, von wo wir mit dem Linienbus nach Malè zurückfahren (GZ: 4 1/2 Std., + 750 m, - 150 m, 2-3 Stiefel).

6. Tag: Freier Tag

Rafting auf dem Noce-Fluss oder eine Fahrt nach Trento?

7. Tag: Lago Ritorto-Tour

Im Felsmassiv des Adamello erwandern wir auf steinigem Pfad zunächst den Lago Serodoli (2.370 m), der zu einer Pause einlädt. Vorbei am Lago Gelato, Lago Nero und Lago Lambin windet sich der Streckenverlauf auf Granit zwischen den Bergseen hindurch, bis wir den Lago Ritorto erreichen. Wer mag, kann sich hier mit einem Bad erfrischen. Per Seilbahn erreichen wir wieder den Startpunkt unserer heutigen Wanderung (GZ: 5 Std., +/- 550 m, 2 Stiefel).

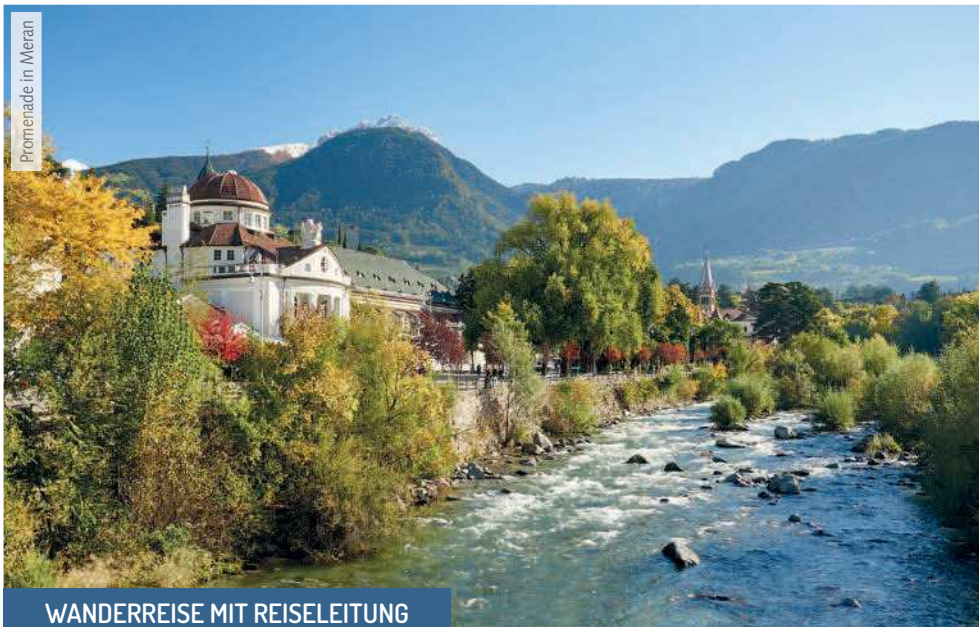
8. Tag: Das Brenta-Massiv

Unsere heutige Streckenwanderung führt uns oberhalb von Madonna di Campiglio direkt zu Füßen des Brenta-Massives und bietet uns zahlreiche beeindruckende Ausblicke (GZ: 4 1/2 Std., + 200m, - 900 m, 2 - 3 Stiefel). Vergiss deine Kamera nicht!

9. Tag: Monte Spinale

Von Madonna di Campiglio, bekannt durch den Wintersport, wandern wir entlang der Wasserfälle durch das reizvolle Vallesinella. Über die Vallesinella-Alm erreichen wir bei 2.100 m den Monte Spinale, den Hausberg des Ortes. Hier eröffnet sich ein prachvolles Panorama von den Brenta-Dolomiten bis hin zu den schneebedeckten Gipfeln des imposanten Presanella-Massivs – wunderschön (GZ: 5 1/2 Std., + 750 m, - 150 m, 2-3 Stiefel)!

10. Tag: Individuelle Abreise



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wandern, Flanieren, Genießen – auf den Promenaden rund um Meran

Inmitten eines Talkessels auf nur 320 m Höhe gelegen und geschützt von hohen Bergen, ist Meran von einem überaus milden Klima verwöhnt. Nicht nur subtropische und mediterrane Pflanzen wie Palmen und Kakteen sind die Folge, sondern auch die schnelle Entwicklung zum beliebtesten Reiseziel des Hoch- und Geldadels im vergangenen Jahrhundert. Elegante Stadtviellen, Promenaden, Hotels und viel besuchte Gärten zeugen noch heute vom alten Glanz der Adelsmetropole. Die Altstadt lädt zum Bummeln und entspannten Verweilen ein.

Highlights:

- Perfektes Hotel mit zentraler Lage
- Leichte, meist ebene Wanderungen auf Panoramawegen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Meran

Individuelle Anreise nach Meran (Treffpunkt mit der Reiseleitung gegen 18:00 Uhr). Gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Stadt- und Gartenwanderung

Der erste Tag gehört Meran mit seinen prachtvollen Promenaden beiderseits der Passer. Besonders im Frühling verücken diese mit einem wahren Farbenrausch und wecken in uns Erinnerungen an den Hochadel und die Kaiserin Sissi, nach der unser Promenadenweg benannt ist. Auf kaiserlichen Spuren führt der Sissi-Weg bis zu den einzigartigen Gärten von Schloss Trauttmansdorff, die uns mit einer exotischen Gartenlandschaft sowie atemberaubenden Ausblicken auf die umliegende Bergwelt und auf Meran erwarten (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede). Am Abend können wir auf eigene Faust die Atmosphäre in der wunderschönen Altstadt und den Meraner Lauben genießen.

3. Tag: Panoramen ohne Ende

Wir wandern zunächst auf dem großartig angelegten Tappeinerweg in einer Höhe von etwa 100 m oberhalb der Stadt, zwischen Kakteen, Zypressen, Palmen und Blumen, vorbei an Kräutergärten, Gletscherschliff und Ruhezonen. Der Weg ist einer der berühmtesten Spazierwege und bietet uns einen herrlichen Panoramablick auf Meran. Nach 5 km geht er über in den Algunder Waalweg, dem wir bis zu seinem Ende folgen (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede).

4. Tag: Der Maiser Waalweg

Der schöne, ebene Maiser Waalweg führt uns immer entlang eines kleinen Bewässerungskanal mit weiten Blicken in die Hochgebirgswelt des Passeiertales. Wir verlassen den Weg nur kurz für einen Abstecher hinauf zum malerischen Dorf Schenna mit dem gleichnamigen Schloss und dem Mausoleum des Erzherzogs Johann. Die um 1200 erbaute romanische Martinskirche sowie die Rundkirche St. Georg beeindrucken die Besucher bereits von außen (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m, - 150 m).

5. Tag: Freier Tag

Wie wäre es mit einem Besuch der Thermenanlage mit über 25 Pools? Oder aber mit der Bahn in die Landeshauptstadt Bozen?

6. Tag: Dorf und Schloss Tirol

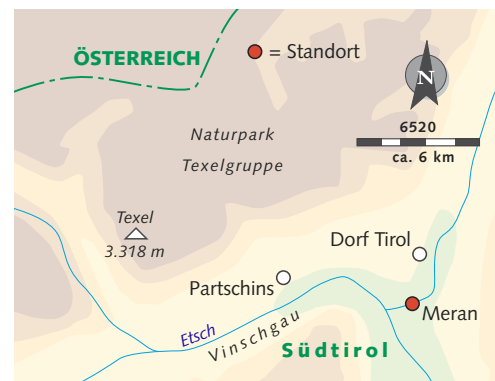
Vom Dorf Tirol aus wandern wir auf einem Panoramaweg zum Schloss, von dem das Land seinen Namen hat – Symbol des Tiroler Nationalbewusstseins während des Bauernaufstandes und jetzt Museum. Danach geht es weiter zu der frühromanischen Kirche St. Peter mit Wandmalereien aus dem 14. Jh., bevor wir einen tollen Aussichtspunkt auf fast 800 m Höhe erreichen. Auf dem Tiroler Steig wandern wir zurück (GZ: 4 Std., + 200 m, - 500 m, 1-2 Stiefel).

7. Tag: Der Maarlinger Waal

Vor etwa 250 Jahren erbaut, schlängelt sich der Maarlinger Waalweg in leichtem Auf und Ab durch Wiesen, Wald, Obstanlagen und Weinberge und bietet dabei herrliche Ausblicke ins Etschtal und auf die imposante Bergwelt der Texelgruppe. Mit 12 km ist er der längste und einer der bekanntesten Waalwege Südtirols (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.



Reise-Nr.: 6520

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 06.05.	1.098	16.09. - 23.09.	1.148
06.05. - 13.05.	1.098	30.09. - 07.10.	1.148
10.06. - 17.06.	1.098		

Einzelzimmer-Zuschlag: 200
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7x Frühstück und 3x Abendessen im auswärtigen Restaurant
- Programm wie beschrieben
- Wandertransfers mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Eintrittsgebühren für Schloss Tirol und Trauttmansdorff-Gärten
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das modern und gemütlich eingerichtete Drei-Sterne-Hotel Flora verfügt über rund 60 Zimmer und Suiten, einen Frühstücksraum und einen großen mediterranen Garten mit beheiztem Freischwimmbad. Drei Abendessen nehmen wir im ca. 700 m entfernten Restaurant Augustiner ein. An den übrigen vier Abenden können wir die kleinen Restaurants in der historischen Altstadt und den Meraner Lauben individuell entdecken.

Zimmer: Sat-TV, Kühlschrank, Wasserkocher, Telefon, WLAN und Balkon

Verpflegung: Frühstück und 3x Abendessen in einem auswärtigen Restaurant

Lage: Hervorragende Lage an der Meraner Kurpromenade. Viele Sehenswürdigkeiten sowie die Altstadt von Meran sind nur 10 Gehminuten entfernt.

Gut zu wissen:

„Waaale“ sind künstliche Bewässerungskanäle, die ab dem 13. Jahrhundert angelegt wurden. Die schmalen Wege entlang dieser Kanäle werden „Waalwege“ genannt. Die heute beliebten Spazierwege zeigen uns auf einfachen Wegen die wunderschöne Gegend rund um Meran.

Eine Woche ist dir zu kurz? Gerne kannst du deinen Urlaub im Hotel Flora individuell verlängern.



Reise-Nr.: 6560

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.07. - 11.07.	1.098	21.08. - 31.08.	1.098
11.07. - 21.07.	1.098	31.08. - 10.09.	1.098
21.07. - 31.07.	1.098	10.09. - 20.09.	1.098
31.07. - 10.08.	1.098		

Einzelzimmer-Zuschlag: 100

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach / von Landeck-Zams
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Teilnahme am Hoteltransfer:

Der gemeinsame Bahnhofstransfer findet zu den ausgeschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt:

95

Eingeschlossene Leistungen:

- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Programm:

So kann unser Wanderprogramm aussehen, die Möglichkeiten vor Ort sind vielfältig. Unsere Reiseleitung wird die Wanderungen an die aktuellen Witterungsverhältnisse anpassen. Entscheide vor Ort, an welchen Wanderungen du teilnehmen möchtest. Vielleicht gönnst du dir auch den einen oder anderen freien Tag? Natürlich ist auch die Teilnahme an allen neun Wanderungen möglich. Die Transfers sind für alle Wanderungen inklusive.

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Wandervielfalt im Banne des Ortlers

Wandern, wo Südtirol den Himmel berührt, uns mit nahezu himalajareifen Landschaften begeistert: Messners Yaks haben auf den Hochalmen ihre neue Heimat gefunden, sie gehören nun zu Sulden wie die Gipfelkrone, die sich in den Himmel malt. Wir steigen über Hochpässe und Wiesen, Alpenrosen überziehen sie mit ihrer rosaroten Pracht. Mit Blick auf die höchsten Berge Südtirols – Ortler (3.905 m), Königsspitze (3.851 m) und Monte Zembrù (3.735 m) – erwandern wir die Täler am Fuße des Ortlers und genießen dabei Hochgebirgs-Panoramen.

Highlights:

- Schneeberge, Yaks und Aussichtsgipfel
- Wanderungen zwischen Stilfser Joch, Ortler & Martelltal

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Alpenhof ist seit seiner Gründung ein Familienunternehmen. Es verfügt über 26 Zimmer, eine große Liegewiese, mehrere Aufenthaltsräume und ein Restaurant, in dem wir mit allerlei Köstlichkeiten der Südtiroler und italienischen Küche verwöhnt werden. Nach den Wanderungen steht uns ein Wellnessbereich mit finnischer Sauna, Dampfsauna, Kneippbecken und Erlebnisduche kostenlos zur Verfügung. Auf Wunsch werden Massagen und Schröpfbehandlung (gegen Gebühr) angeboten.

Zimmer: Telefon und Sat-TV, teilweise mit Sitzecke und wunderschönem Panoramablick

Verpflegung: Frühstück, abends 4-Gang-Wahlmenü

Lage: Das Hotel liegt im Ortskern des Bergdorfes Sulden (400 Einwohner) im Vinschgau/Südtirol. Es wird auf einer Meereshöhe von 1.900 m von den Bergen der Ortler-Gruppe überragt; hierzu gehören der Ortler, die Königsspitze, die Hintere Schöntaufspitze und der Monte Zembrù. Das Dorf gilt als ein traditionsreiches Wanderer- und Bergsteigerdorf: Es bildet den Ausgangspunkt für unzählige Wanderungen und Bergtouren in der Ortler-Gruppe.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise****2. Tag: Panoramawanderung**

Wanderung über die Kälberalm bis zur Valnairer Alm (GZ: 4 1/2 Std., +/- 450 m).

3. Tag: Über das Bergwerk Zumpanell

Panoramareiche Wanderung von Außersulden über das ehemalige Bergwerk Zumpanell mit Fernblicken über die Ötztaler Alpen. Von der oberen Schäferhütte zurück nach Trafoi (GZ: 4 1/2 Std., + 800 m, - 900 m).

4. Tag: Ortlerblick

Auf dem Suldenener Höhenweg begleitet uns ständig der Blick auf den Ortler (3.905 m). Unser Tagesziel ist die Hintergrathütte (2.661 m; GZ: 5 Std., +/- 800 m).

5. Tag: Piz Chavalatsch

Auf wunderschönen Wegen steigen wir zu einem der schönsten Aussichtsgipfel Südtirols auf, dem Piz Chavalatsch, dessen Gipfel schon zur Schweiz gehört (GZ: 6 Std., + 980 m, - 600 m).

6. Tag: Auf die Tabarettahütte

Unsere heutige Tour führt uns über die K2-Hütte zur Madonna und im Anschluss weiter bis zur Tabarettahütte (GZ: 6 1/2 Std., +/- 850 m).

7. Tag: Über das Madritschjoch

Wir wandern über die Bergkette zwischen Suldental und Martelltal (GZ: 5 Std., + 800 m, - 1.080 m).

8. Tag: Über den Goldseeweg

Vorbei an der Prader Alm (2.051 m) und der Furkelhütte (2.153 m) wandern wir um den Goldsee (2.708 m) bis zur Dreisprachenspitze (2.838 m). Hier bietet sich uns ein Rundumblick, den wir so schnell nicht vergessen werden (GZ: 5 Std., +/- 1.100 m).

9. Tag: Zufrittsee

Wir sind unterwegs auf dem Panoramaweg über dem Zufrittsee im Martelltal (GZ: 5 Std., + 600 m, - 800 m).

10. Tag: Unser 3.000er

Unseren 3.000er haben wir uns als krönenden Abschluss unserer Reise für heute aufgespart. Wir wandern über die Kanzel (2.350 m) und Düsseldorf Hütte (2.721 m) bis zum Hinteren Schöneck (3.125 m; GZ: 5 1/2 Std., + 800 m, - 1.300 m).

11. Tag: Individuelle Abreise



Haidersee

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Vinschgau – ein Wandergebiet für Genießer

Willkommen in Schluderns (920 m)! Hier ist es nicht nur lauschig und gemütlich mit alten Häusern und romantischen Winkeln, auch die reizvolle Lage in einem breiten Talkessel mit eindrucksvollen Fernblicken auf die umliegenden Gipfel wie das Ortlermassiv machen es zu einem idealen Ausgangspunkt für unsere Wandertouren. Genieße die Naturschönheiten des Vinschgaus, die sanfte Farbenpracht der Almwiesen, heimelige Dörfer und natürlich Schloss Juval, Museum und Heimat des bekanntesten Vinschgauers, Reinhold Messner.

Highlights:

- Am Wegesrand: Reschensee, Schloss Juval, Churburg und Burgeis
- Einzigartige Naturlandschaft

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise

Deine Reiseleitung erwartet dich gegen 19:00 Uhr im Hotel in Schluderns.

2. Tag: Das Reich der Matscher Vögte

Unsere erste Wanderung startet in Mals. Wir folgen dem Matscher Weg und dem Sonnensteig, der in den Leiten-waalweg mündet. Nach Querung des Saldurbaches erreichen wir den Bergwaal, einen der ursprünglichsten Waale ganz Südtirols. Mit Blick auf die Churburg, einer der best-erhaltensten Burgen Südtirols, welche sich am Eingang zum Matscher Tal erhebt, wandern wir zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., + 215 m, - 275 m).

3. Tag: Stilsfer Brücke - Schluderns

Nach dem Frühstück fahren wir mit Bahn und Bus in Richtung Stilsfer Joch bis zur Stilsfer Brücke/Stils. Am Anfang folgen wir dem Agumser Bergwaal. Vorbei an der Burgruine Lichtenberg wandern wir weiter nach Glurns. Die kleine mittelalterliche Stadt mit den vollständig erhaltenen Ringmauern und den drei Tortürmen verzaubert uns mit ihrem Flair. Wir schlendern in Ruhe durch die kleinen Gassen bevor wir uns wieder auf den Rückweg zum Hotel machen (GZ: 4 1/2 Std., + 110 m, - 240 m).

4. Tag: Freier Tag

Wer mag, kann es heute gemeinsam mit der Reiseleitung bei einer weiteren Wanderung etwas sportlicher angehen. Oder doch lieber einen Ausflug nach Meran oder Bozen (alles fakultativ)?

5. Tag: 4-Seen-Wanderung

Nach dem Transfer mit Bahn und Linienbus zum Reschensee wandern wir nach San Valentino. Am Ufer des Haidersees entlang folgen wir dem Weg erst am Hang entlang und später an weiteren Seen vorbei nach Burgeis. Von dort geht es quer durch das Etschtal nach Mals. Hier treten wir die Rückfahrt mit Bus oder Bahn nach Schluderns an (GZ: ca. 4 Std., + 165 m, - 600 m).

6. Tag: Auf Waalwegen über Schloss Juval

Unsere heutige Wanderung beginnt nach der Bahnfahrt in Latsch und führt uns über einfache Wege, überwiegend als Waalwege am Hang des Sonnenberges. Nach einer Pause machen wir uns auf den Weg über das Schloss Juval, bekannt als Wohnstätte des Bergsteigers Reinhold Messner (Schlossführung fakultativ) nach Staben. Von dort fahren wir mit der Bahn wieder zurück nach Schluderns (GZ: 4 Std., + 290 m, - 360 m).

7. Tag: Einfach mal Zeit für dich!

Entspannung in der hauseigenen Wellnessoase.

8. Tag: Individuelle Abreise

Viel zu schnell ist unsere Wanderwoche vorbei. Wie wäre es mit einer individuellen Verlängerung oder aber einer weiteren Südtirol-Reise im Anschluss?



Reise-Nr.: 6558

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 13.05.	958	08.07. - 15.07.	958
27.05. - 03.06.	958	23.09. - 30.09.	958
10.06. - 17.06.	958	07.10. - 14.10.	958

Einzelzimmer-Zuschlag: 270

Hinweis: Eigenanreise

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereiches
- Programm wie beschrieben
- VinschgauCard
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Small & Active: Getreu diesem Motto legt das Saldur Small Active Hotel mit nur 29 Zimmern großen Wert auf eine herzliche, familiäre Atmosphäre. Inspiriert vom Saldurbach, der friedvoll am Haus vorbei plätschert, wurde das kleine, aber feine 4-Sterne-Hotel Saldur getauft – zu Ehren der Natur, die uns umgibt und die uns tagtäglich als Kraftort dient. Im hauseigenen Wellnessbereich können wir nach den Wanderungen entspannen. Die Wellnessoase verfügt über ein Hallenbad mit Whirlpool, über eine Saunalandschaft mit finnischer Sauna, Dampfbad und Biosauna, sowie über stilvoll eingerichtete Ruheräume.

Zimmer: Balkon, TV, Safe, Minibar, WLAN, Föhn, Bademantel und Saunatüchern

Verpflegung: Frühstück und 4-Gang-Menü am Abend mit Salat-, Antipasti- und Käsebuffet sowie hausgemachten Chutneys. Vegetarische, glutenfreie und laktosefreie Kost möglich.

Lage: Unser Hotel liegt ruhig an einem Bach und ca. 10 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Transfer: Die VinschgauCard steht uns während des Aufenthaltes zur Verfügung. Diese nutzen wir an den Wandertagen für Transfers mit der Vinschger Bahn und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln in Südtirol. Zudem erhalten wir Ermäßigungen bei Seilbahnen, Museen und Freizeiteinrichtungen.

Programm:

Unsere Wanderungen führen entlang der aus-sichtreichen Waale (alte Bewässerungskanaäle oder -gräben) durch schattige Wälder sowie über Höhen- und Panoramawege. Wir nutzen für die kurzen Transfers zu unseren Einstiegen hauptsächlich die Züge der Vinschger Bahn.

Die Termine passen nicht? Die Reise 65581 auf wikinger.de führt zur Apfelblüte ins Vinschgau.



Reise-Nr.: 6536

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
03.06. - 10.06.	1.168	08.07. - 15.07.	1.248
10.06. - 17.06.	1.168	19.08. - 26.08.	1.248
17.06. - 24.06.	1.168	26.08. - 02.09.	1.248
24.06. - 01.07.	1.248	02.09. - 09.09.	1.168
01.07. - 08.07.	1.248	09.09. - 16.09.	1.168

Einzelzimmer-Zuschlag: 310
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Bressanone (Brixen)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 3/4-Verwöhpension wie beschrieben
- Benutzung der Saunalandschaft/Freibad
- Programm wie beschrieben
- Val Gardena Card (ca. 115 EUR)
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Programm:

Die 4 Wanderungen dauern zwischen 3 und 5 Stunden Gehzeit mit Höhenunterschieden von ca. 400 m. Die Aufstiege erfolgen mit der Seilbahn oder dem Lift und sind meist in Höhenlagen von 2.000 m und bieten so immer wieder unvergleichliche Aussichten.

Traumhafte Natur, super Wetter, nette Mitreisende und ein Reiseleiter, der wunderbare Touren ausgewählt und uns immer mit Informationen zur Umgebung versorgt hat. Besser hätte unsere erste Wanderreise mit Wikinger Reisen nicht verlaufen können! Südtirol mit Wikinger – absolut zu empfehlen!

– Bernd v. B., Wikinger-Gast

Die Wanderungen dürfen für dich auch gerne sportlicher sein? Dann schau dir mal unsere neue Reise 65363 auf wikinger.de an.



Wanderung im Puez-Geisler-Nationalpark

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wunderwelt der Dolomiten – das Grödnertal

Über sattgrüne Weiden erheben sich atemberaubende Steilwände, bizarre Felsnadeln und imposante Felsburgen. Die am Fuß der Felsmassive gelegene Seiser Alm ist die größte Hochweide der Alpen und gewährt traumhafte Ausblicke auf die aus vielen Bildbänden bekannte Gebirgsszenerie. Ein gut angelegtes Netz aus Wanderwegen und Aufstiegshilfen bietet unzählige Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade, wobei gerade hier einfache Wanderungen aufgrund des überwältigenden Panoramas von besonderem Reiz sind.

Highlights:

- Traumhafte Panoramen
- Sellagruppe und Seiser Alm
- Wanderhotel mit Saunalandschaft

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Dosses verfügt über 44 Zimmer. Für Entspannung nach den Wanderungen sorgt neben dem beheizbaren Panoramafreibad die schön gestaltete Wellnessanlage „Armonia“. Hier stehen uns im Heustadel ein Südtiroler Kräuterdampfbad, eine finnische Sauna in der Almhütte, eine Biosauna im Bergbauernhaus sowie ein Whirlpool „Aurora“ zur Verfügung. Ein Fitnessprogramm im Fitnesspavillon wird ebenfalls kostenlos angeboten, Massage- und Kosmetikbehandlungen gegen Gebühr. Das Haus gehört zu den Gründerbetrieben der Vitalpina Hotels Südtirol und bietet kostenlosen Verleih von Wanderartikeln wie Rucksäcken, Teleskopstöcken, Wanderkarten und Wanderbüchern an.

Zimmer: Föhn, TV, WLAN, Safe, Telefon, Minibar (gegen Gebühr), Bademantel und Slipper, Badetücher für Sauna und Schwimmbad

Verpflegung: Eingeschlossen ist die „3/4-Verwöhpension“: reichhaltiges Frühstück, Nachmittagsjause mit Mehlspeisen, Snacks, frischem Obst und Salaten und zum Abendessen Menüwahl, auch mit Vollwert- und veganen Gerichten

Lage: Der Ort St. Christina, 1.400 m hoch gelegen, verfügt im Vergleich zu den beiden Hauptorten St. Ulrich und Wolkenstein über ein eher beschaulich touristisches Ambiente mit kleinen Geschäften und Restaurants. Mittem im Zentrum von St. Christina, dem kleinsten der drei Hauptorte des Grödnertals, liegt unser Hotel.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise

Deine Reiseleitung erwartet dich um 19:00 Uhr im Hotel.

2. Tag: Bilderbuchidylle St. Jakob

Vom Hotel wandern wir zur ältesten Kirche des Tales, St. Jakob (4. Jh.), die einen prachtvollen Blick auf den Langkofel bietet, und über das Annatal nach St. Ulrich. Wer mag, fährt noch mit der Seilbahn auf den Aussichtsgipfel der Seceda und genießt ein phantastisches Panorama auf die Bergwelt (GZ: 3 Std., + 280 m, - 400 m).

3. Tag: Über die Seiser Alm

Traumhafte Blicke zum Sella-Massiv, Schlern und Langkofel begleiten uns auf dieser Rundwanderung über die Seiser Alm, eines der größten zusammenhängenden Almgebiete der Alpen. Die Tour beginnt bei der Bergstation der Seiser-Alm-Seilbahn und führt über Saltria und die Marmeltierhütte. Zwei Sessellifte bringen uns zurück nach St. Christina (GZ: 3 1/2 Std., + 350 m, - 400 m).

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Zeit für dich! Tu dir etwas Gutes und genieß die schöne Wellnessanlage im Hotel.

5. Tag: Im Puez-Geisler-Nationalpark

Vom Col Raiser (2.107 m) unternehmen wir eine Rundwanderung im Nationalpark Puez-Geisler und genießen die Ausblicke auf die gewaltige Felsbastion des Sella-Massivs. Eine paradisiische Alm lädt zum Picknick ein, bevor es auf breiten Almwegen zurück zur Bergstation der Col-Raiser-Bahn geht (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

6. Tag: Tag zur freien Verfügung

Lust auf einen Ausflug nach Bozen? Im mittelalterlichen Stadtzentrum lohnt sich ein Besuch des Südtiroler Archäologiemuseums mit der „Ötzi“ genannten jungsteinzeitlichen Gletschermumie.

7. Tag: Wanderung im Grödnertal

Wir unternehmen eine weitere Wanderung im Grödnertal. So viele Möglichkeiten – lass dich überraschen!

8. Tag: Individuelle Abreise



Reise-Nr.: 65981

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
03.06. - 10.06.	1.098	09.09. - 16.09.	1.098
17.06. - 24.06.	1.098	23.09. - 30.09.	1.098
01.07. - 08.07.	1.198		

Zuschläge (pro Person):

• Zuschläge (pro Person):	
• Einzelzimmer (ohne Balkon)	120
• Einzelzimmer (mit Balkon)	160
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (ohne Balkon)	350
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (mit Balkon)	400
• Doppelzimmer mit Balkon (nur mit 2 Personen buchbar)	70

Hinweis: Eigenanreise**Bahnreise:**

- Bahnfahrt: nach/von Fortezza (Franzensfeste)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenlose Nutzung des Hallenbades, des Whirlpools, der finnischen Stubensauna, der Biosauna und des türkischen Dampfbades sowie der Vitalecke (Säfte, Tees, Wasser und frisches Obst)
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Vier-Sterne-Hotel Cristallo liegt zentral, aber dennoch ruhig in Toblach im Pustertal. Die Zimmer sind geräumig und gemütlich eingerichtet. Zudem verfügt das Hotel über einen großzügigen Wellness- und Beautybereich.

Zimmer: Die Komfort-Doppelzimmer sind ca. 20 qm groß und mit Schreibtisch, Couchsessel, Föhn, Safe, Telefon, Radio, TV, WLAN, Bademanteln und Minibar ausgestattet.

Verpflegung: Morgens erwartet uns ein ausgiebiges Frühstück mit hausgemachten, lokalen Produkten. Abends stehen drei Wahlmenüs mit täglichem Vitalgericht, regionalen Schmankerln sowie einer großen Auswahl an Salaten und Gemüse vom Büfett bereit. Darüber hinaus bietet der Hotelkoch am Sonntag ein Galadinner und am Mittwoch ein Tiroler Bauernmenü an.

Lage: Der Ort Toblach (1.259 m) ist der Dreh- und Angelpunkt des Hochpustertals und damit Treffpunkt für Sportbegeisterte. Als idealer Ausgangspunkt für alle sportlichen Aktivitäten am Tage wie auch für sämtliche anschließenden Unternehmungen bis hin zur Entspannung bietet der Ort alles, was das Herz begehrt.

Sextener Dolomiten: Strudel im Kopf, Zinnen und Zacken

Aller guten Dinge sind drei. Drei Zinnen – das schönste Dreigestirn der Alpen. Oder die Dreischusterhütte mit dem besten Kaiserschmarrn – kann man dreimal zulangem. Aber was wir in erster Linie in den Sextener Dolomiten tun, ist wandern, wandern, wandern. Mit Drei-Zinnen-Blick, mit Dreischusterspitze-Panorama und dem Strudelkopf – bewahr dir diese Bilder im Kopf. Denn aller guten Dinge sind drei in den Sextener Dolomiten: Südtiroler Schmankerl, Zinnen und Zacken. Komm mit und lass dich begeistern!

Highlights:

- Moderate Panoramatauren in den Sextener Dolomiten
- Komfortables 4-Sterne-Wellnesshotel

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise**

Deine Reiseleitung erwartet dich gegen 19:00 Uhr im Hotel in Toblach.

2. Tag: Der Strudelkopf

Wir sind sofort begeistert! Und das, bevor wir überhaupt einen einzigen Schritt gemacht haben: Vor uns ragen die Hohe Gaisl (3.146 m), Monte Civetta (3.220 m) und die Cristallo-Gruppe in den Himmel. Ja, die Plätzweise in den Pragser Dolomiten ist eine von den magischsten der Südtiroler Almen. Kaum zu überbieten? Doch, hinauf zum Strudelkopf! Dieser empfängt uns mit einem Dolomiten-Rundblick, jetzt werden wir echt staunen! Immer noch Strudel im Kopf? Wir steigen zum Gemärk ab: Hier gibt es den besten Apfelstrudel der Alpen. Den hast du dir heute verdient, lass ihn dir schmecken (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 750 m)!

3. Tag: Der Helm, Zinnen und Zacken

Perspektivwechsel: Heute wandern wir etwas weiter weg von den Zinnen und Zacken in den Karnischen Alpen. Doch wenn wir zum Hornischegg steigen, zeigen sich sofort unsere neuen bzw. alten Bekannten: die mächtigen Drei Zinnen – das Wahrzeichen der Sextener Alpen. Und drum herum Dutzende weitere Zinnen und Zacken – was für eine einmalige Landschaft! Wir nehmen noch den Helm auf dem Rückweg mit. Der Ausblick ist hier ebenfalls vom Feinsten (GZ: 4 Std., +/- 500 m).

4. Tag: 3 x „Drei“ mit Panoramablick

Der Haunold ist ein Felsriese am Eingang des Sextner Tals. Ihm vorgelagert liegt sein kleiner Bruder, das Haunoldköpfl. Zwar kein Riese, aber mit großartiger Aussicht: Wir schauen auf die Dreischusterspitze. Die Drei Zinnen sind auch wichtig dabei. Um die 3 x „Drei“ zu kompletieren, steigen wir zur Dreischusterhütte ab. Bekannt ist sie nicht nur für ihre herrliche Lage. Sondern? Dreimal darfst du raten: Für einen köstlichen Kaiserschmarrn, buon appetito (GZ: 5 Std., + 650 m, - 900 m)!

5. Tag: Freier Tag

Wie wär's mit einer weiteren Wanderung? Der Aufstieg vom Prager Wildsee zum Kühwiesenkopf ist eine lohnende Panoramataur.

6. Tag: Alm-Hüpfen

Auf zum Kreuzbergpass. Hier sind wir wieder umgeben von Zinnen und Zacken. Die bekommen wir noch besser zu Gesicht, sobald wir höher zur Coltrondo-Alm steigen. Dann hüpfen wir von Alm zur Alm. Die nächste wäre die Nemesalm. Mmmh, die Südtiroler Speck- und Käseplatte! Obendrauf bekommen wir den Dolomitenblick von der Sonnenterrasse. An der Klammbachalm gibt es ein ähnliches landschaftliches und kulinarisches Spektakel. Noch nicht genug an Südtiroler Schmankerln? Eine Hütte läge noch auf unserem Weg ... oder doch lieber direkt nach Moos absteigen (GZ: 5 1/2 Std., + 400m, - 700 m)?

7. Tag: Die Zinnen

Die Königstour – unser Highlight zum Schluss. Wir steigen vom Artono-See durch ein wunderschönes Tal hinauf zur Aronzo Hütte. Weiter zum Paternsattel – hier können wir einen ersten Blick auf die Drei Zinnen werfen. Aber wir wollen noch mehr: Vorbei an der Drei-Zinnen-Hütte geht es über den Rienzboden zur Langalmhütte. Hier genießen wir den Face-to-Face-Blick: Drei Zinnen. Das schönste Dreigestirn der Dolomiten liegt direkt vor uns – was für ein unglaublicher Höhepunkt (GZ: 5 Std., + 800 m / - 400 m)!

8. Tag: Arrivederci Italia!



Reise-Nr.: 6561

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 20.05.	848	02.09. - 09.09.	848
27.05. - 03.06.	848	16.09. - 23.09.	848
10.06. - 17.06.	848	30.09. - 07.10.	848

Einzelzimmer-Zuschlag: 200
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Locarno
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Hoteltransfer:

Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den aus-geschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt: 140

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, teilweise auch in auswärtigen Restaurants möglich
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Programm:

Unsere 4 Wanderungen mit einer Gehzeit zwischen 4 und 5 Stunden finden in der reizvollen Umgebung unseres Standortes mit Höhenunterschieden von durchschnittlich 500 m statt. Die Transfers sind nur kurz, neben Charterbus nutzen wir auch Linienbus, Schiff und Seilbahn.

Wunderschöne, abwechslungsreiche Wanderreise in bester Lage am See, mit traumhaften Aussichten auf den Wanderungen.

- Jörg-Peter M., Wikinger-Gast

Lust auf noch mehr See?
 Unser Geheimtipp für dich:
 Reise 65402 - der Molvenosee.
 Schau doch mal auf wiking.de.



Blick auf Cannero Riviera

Lago Maggiore – unendlich schön!

Zwei Länder, ein See. Umgeben vom Schweizer Kanton Tessin, dem italienischen Piemont und der Lombardei erstreckt sich der Lago Maggiore. Besonders auf der piemontesischen Seite sind die Ortschaften ursprünglich geblieben. Die ehemals den Reichen vorbehaltenen Promenaden sind heute Flanier- und Einkaufsmeilen. Unverändert ist die Schönheit der Landschaft mit hohen Bergen, die den lang gezogenen See einrahmen. Abwechslungsreiche, vielfältige Vegetation, blühende Gärten und romantische Inseln bilden eine Harmonie aus Natur und Kultur.

Highlights:

- Verbania - ein Garten am See
- Wohnen in einem ehemaligen Kloster mit mediterranem Flair am See

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel Pesce d'Oro (Goldfisch) geht zurück auf ein im 16. Jh. erbautes Kloster, dessen Anlage mit Kreuzgang und Innenhof noch klar zu erkennen ist. Einige Zimmer und das Restaurant gruppieren sich um den offenen Innengarten, andere Zimmer haben direkten Seeblick, liegen allerdings damit an der Straße, die das Hotel vom Seeufer trennt. Weitere der insgesamt 58 Zimmer sind auf drei umliegende Gebäude verteilt. Die Doppelzimmer zur Alleinbenutzung haben keinen Seeblick. Vor dem Barbereich liegt eine Außenterrasse, die am Abend zur gemütlichen Runde einlädt.

Zimmer: Sat-TV, WLAN, Föhn und Telefon
Verpflegung: Frühstück und 3-gängiges Abendessen
Lage: Das Hotel liegt in Suna, einem kleinen Ortsteil von Verbania mit einigen Geschäften und Bars. Die viel besuchte Flaniermeile im Stadtzentrum mit Schiffsanlegestelle, Cafés, Eisdielen, Boutiquen und vielen kleinen Geschäften, erreichen wir nach ca. 20 Minuten.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise

Deine Reiseleitung erwartet dich gegen 19:30 Uhr im Hotel Pesce d'Oro in Suna.

2. Tag: Auf den Hausberg von Verbania

Unsere Einstiegswanderung führt uns auf versteckten Waldpfaden durch das ursprüngliche Cavandone auf den Hausberg von Verbania, den Monte Rosso (694 m).

Ein etwas steilerer Abstieg bringt uns nach Suna zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 500 m).

3. Tag: Auf historischen Pfaden

Der Transferbus bringt uns nach Cannobio, einer der schönsten Küstenorte am Lago Maggiore. Auf alten, teils auch steilen, Mulattieras (Maultier- oder Saumpfade) wandern wir durch Kastanienschwälder. Immer wieder eröffnen sich zwischendurch großartige Panoramen über den Lago Maggiore. Vorbei an den Bergdörfern Viggione und Trarego geht es später hinab zu einem weiteren wunderschönen Küstenort, Cannero Riviera. Hier haben wir Zeit für einen kleinen Bummel, bevor es im Anschluss mit dem Bus zurück ins Hotel geht (GZ: 4 Std., +/- 600 m).

4. Tag: Freier Tag

Lust auf eine Schifffahrt über den Lago Maggiore bis ins schweizerische Locarno (fakultativ)?

5. Tag: Wie aus einem Cockpit

Von Intra fahren wir mit der Fähre nach Laveno. Hier beginnt ein längerer Aufstieg zum Monte Sasso del Ferro. Während unserer Pause genießen wir das Panorama über den Lago Maggiore, die Tessiner Alpen und den Monte Rosa. Zurück geht es mit der Korbseilbahn (GZ: 2 1/2 Std., + 850 m, - 100 m).

6. Tag: Tag zur freien Verfügung.

Wer möchte schließt sich einer weiteren fakultativen Wanderung an. Es gibt so viele Möglichkeiten!

7. Tag: Im Nationalpark Val Grande

Auf einem ebenen Forstweg wandern wir wie auf einem Balkon hoch über dem See und tauchen dann in dichten Wald ein. Nach Erreichen der offenen Alpe sind die Aussichten vom 1.550 m hohen Sattel überwältigend. Sie begleiten uns fast auf dem gesamten Abstieg auf einem Panoramapfad (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

8. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise. Oder doch eine weitere Wanderwoche z. B. an den Gardasee? Die Reisen 6522 und 6527 können wir dir nur empfehlen.

Lust auf mehr? Diese und weitere Reisen findest du auf www.wikinger.de/online-touren

MEHR REISEN ONLINE

Land / Region	Stiefel	Reisetitel	Reise-Nr.
ITALIEN			
Kampanien	1-2	Neapel – Frühling liegt in der Luft	6594
Sizilien	1-2	Siziliens Täler der Mandelblüte	65072
Sardinien	2-3	Wildes Sardinien – auf den einsamen Spuren der Hirten	65172
Gardasee	1	Primavera – Frühling am Gardasee	65231
Gardasee	2	Wanderwoche mit Traumblick – der Gardasee	6522
Südtirol	1-2	Apfelblüte in Südtirol	65581
Südtirol	1-2	Der Kalterer See – Weinbergidylle und Dolomitenblick	65612
Südtirol	1-2	Unverfälschtes Südtirol – das Ultental	6521
Südtirol	2 / 2-3	Flexibel wandern zwischen Rosengarten, Latemar und Schlern	6544
Südtirol	1	Aktiv & entspannt in Südtirol	6500
Südtirol	2-3	Dolomiten-Pracht am Molvenosee	65402
Südtirol	2-3	Wie ein tiefer Fjord – der Comer See	65281
Südtirol	2	Panoramawandern auf der Sonnenseite der Alpen	65362
Südtirol	2-3	Wunderwelt der Dolomiten – sportlich im Grödnertal	65363
Trentino	2	Verzauberte Bergwelt	6572
Venetien	1-2	Wein und Wandern zwischen Gardasee und Prosecco-Hügeln	65232



NOCH MEHR REISEINSPIRATION?

Als Abonnent unseres Newsletters bist du immer bestens informiert. In regelmäßigen Abständen erhältst du wertvolle Urlaubstipps und Infos über Reisen mit Durchführungsgarantie. Bleib auf dem Laufenden, was neue Reisetrends und exklusive Gewinnspiele angeht.

Melde dich jetzt an: www.wikinger.de/newsletter

BESTAUNT: das Bergpanorama

Bild © Henry / Adobe.com

Wanderpause am See, Italien





8 Tage 10-20 1-2/2-3

Reise-Nr.: 5401

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
24.06. - 01.07.	1.215	12.08. - 19.08.	1.215
01.07. - 08.07.	1.215	19.08. - 26.08.*	1.215
08.07. - 15.07.*	1.215	26.08. - 02.09.	1.215

Bei den mit * gekennzeichneten Terminen wird ein Wanderprogramm der Kategorie 2-3 Stiefel durchgeführt, bei allen anderen Terminen ein Wanderprogramm der Kategorie 1-2 Stiefel.

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer: 110
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 210

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Visp
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- SaastalCard für Bergbahnen und Postbus
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Hotel Kristall-Saphir (Drei-Sterne-Superior) verfügt über 53 Zimmer, ein Restaurant, mehrere Speiseräume, einen großzügigen Eingangsbereich mit Salon und Bar, einen Fitnessraum und eine Erholungszone mit Sauna, Dampfbad und Tepidarium.

Zimmer: Die komfortablen Zimmer im alpinen Stil verfügen über Bad oder Dusche/WC, WLAN, Sat-TV, Safe, Föhn und Balkon.

Verpflegung: Halbpension bestehend aus einem reichhaltigen Frühstück und einem 3-Gang-Abendmenü mit wählbarem Hauptgang.

Lage: in ruhiger Lage am Dorfeingang von Saas-Almagell.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Schweiz – wie aus dem Bilderbuch

Nicht umsonst ist das Saastal eine der bekanntesten Regionen der Alpen. Achtzehn Viertausender mit den höchsten Bergen der Schweiz wie dem Monte-Rosa-Massiv und der Mischabelkette sowie unzählige Gletscher bieten eine grandiose Kulisse für unsere Wanderwoche. Unsere Unterkunft liegt auf 1.659 Metern Höhe, unterhalb von Saas-Fee in Saas-Almagell – die ideale Ausgangslage für einige der eindrucksvollsten Bergwanderungen der Alpen, bei denen wir uns überwiegend fernab des großen Rummels bewegen.

Highlights:

- Wandern im Reich der Viertausender
- Traumetappen auf stillen Pfaden
- Hotel in ruhiger Lage

PROGRAMM:

Die SaastalCard ermöglicht uns eine flexible Gestaltung für beide Stiefelkategorien, nutzen wir doch für einige Auf- und Abstiege Seilbahnen und Linienbusse.

1-2 Stiefel: Die 5 Wanderungen der Kategorie 1-2 dauern zwischen 3 bis 5 Stunden Gehzeit mit Höhenunterschieden von 300 m im Aufstieg und 810 m im Abstieg. Ausgesetzte Stellen, die Schwindelfreiheit erfordern, sind kaum vorhanden.

2-3 Stiefel: Die 5 Wanderungen der Kategorie 2-3 richten sich an den erfahrenen Wanderer mit guter Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Die Gehzeiten liegen bei durchschnittlich 5 Stunden mit Höhenunterschieden bis 600 m im Auf- und 1.200 m im Abstieg.

REISEVERLAUF 1-2 STIEFEL:

1. Tag: Grüezi!
2. Tag: Auf alten Walsenwegen
3. Tag: Highlights rund um Saas-Fee
4. Tag: Freier Tag für dich!
5. Tag: Auf zur Bideralp (1.920 m)
6. Tag: Auf dem Suonenweg
7. Tag: 4.000er – Panorama vom Feinsten
8. Tag: Heimreise

WANDERBEISPIEL:

Auf alten Walsenwegen

Vom Stausee Mattmark (2.203 m) wandern wir am See entlang. Über Wiesen und Weiden führt uns der abwechslungsreiche Weg hinauf zum Tällibogen (2.489 m). Die Rast haben wir uns verdient. Auf dem Weg, den schon die alten Walsen genutzt haben, steigen wir wieder zum See hinab und beenden unsere Umrundung auf der anderen Seeseite. Wer mag, kann im dortigen Restaurant einen Film über den Bau des Stausees und der Region sehen (kostenlos). Anschließend Rückfahrt mit dem Linienbus zum Hotel (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

REISEVERLAUF 2-3 STIEFEL:

1. Tag: Grüezi!
2. Tag: Auf alten Walsenwegen
3. Tag: Hängebrücken und Felspassagen
4. Tag: Freier Tag für dich!
5. Tag: Das Alpenpanorama
6. Tag: Hochalpine Landschaft
7. Tag: Suonen- und Gletscherlehrpfad
8. Tag: Heimreise

WANDERBEISPIEL:

Das Alpenpanorama

Seilbahnfahrt zur Hannigalm. Über den Steinwildpfad erklimmen wir die Mällig und den Gibidum. Herrlich, dieses grandiose Alpenpanorama! Im Abstieg geht es unterhalb des mächtigen Bidergletschers über die Bärenfalle oder über einen attraktiven Umweg zurück nach Saas-Fee (mit Umweg GZ: 6 Std., + 500 m, - 1.060 m oder ohne Umweg GZ: 4 1/2 Std., + 420 m, - 980 m).

Worauf wartest du? Komm mit und lass dich von der Schweizer Bergwelt verzaubern!



Panoramablick vom Strelapass auf die Bündner Alpen

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Rund um Klosters und Davos – die schönsten Höhenwege

Hoch hinaus ragen sie: die „Hörner“ der Silvretta und viele weitere Dreitausender wie Piz Buin, Piz Palü und Piz Besch malen sich in den Horizont – welch majestätischer Anblick! Und direkt zu ihren Füßen liegen die Höhenwege, die uns die atemberaubenden Ausblicke auf die umliegenden Bergmassive ermöglichen – Naturkino pur! „Grüezi“ in der schönsten Wanderregion der Schweiz – Willkommen im Prättigau und in der imposanten Davoser Bergwelt.

Highlights:

- Naturkino pur!
- Gondelfahrten und Gipfelglück
- Sporthotel mit großer Gartenanlage

REISEVERLAUF:

1. Tag: Grüezi Schwiiz!

Individuelle Anreise nach Klosters.

2. Tag: Zum Schlappiner Joch (2.200 m)

Vom beschaulichen Schlappiner See steigen wir zum Schlappiner Joch, einem Grenzübergang nach Österreich auf. Durch idyllische Landschaft mit einem Abstecher zum gemütlichen Zügenhüttli wandern wir zur Bergstation Madrisa, von der wir mit der Bahn zurück ins Tal fahren (GZ: 4 1/2 Std., + 750 m, - 400 m).

3. Tag: Auf das Seehorn (2.238 m)

Von Davos Wolfgang beginnt unsere Besteigung des Seehorns. Unterwegs können wir schöne Blicke auf den Davoser See genießen. Nach der Überschreitung des Sattels geht es auf der anderen Seite wieder bergab. Am See entlang gelangen wir zum Strandbad, das zum Schwimmen oder zu einer Einker einlädt (fakultativ) (GZ: 4 Std., + 620 m, - 680 m).

4. Tag: Freier Tag

Die Seele baumeln lassen? Oder doch noch eine Bergtour? Du hast die Wahl!

5. Tag: Panoramaweg zum Jatzhorn (2.682 m)

Mit Bus und Bahn geht es nach Davos. Mit der Bergbahn schweben wir zum Jakobshorn und wandern auf einem schmalen, gut ausgebauten Gratweg mit herrlichem Panorama zum Jatzhorn. Von oben blicken wir auf die Bergwelt rund um Davos, auf das Rinerhorn, auf den Piz Bernina und weitere Viertausender der Berner Alpen,

wie Aletschhorn (4.196 m) und Finsteraarhorn (4.274 m). Später bringt uns der Weg hinunter ins Sertigtal. Von dort geht es auf einem wunderschönen Panoramaweg zur Bergstation der Rinerhornbahn, die wir für den Abstieg nutzen (GZ: 5 1/2 Std., + 500 m, - 850 m).

6. Tag: Kalkfelsen ums Rätchenhorn (2.703 m)

Nach der Bergfahrt mit der Madrisabahn unternehmen wir eine Wanderung in die Kalkfelsenlandschaft rund um das Rätchenhorn. Die Tour führt an einem aussichtsreichen Bergrücken entlang; den Saaser Calanda (2.556 m) besteigen wir gleich mit. Über das Rätchenjoch steigen wir wieder zur Madrisabahn ab (GZ: 5 Std., +/- 800 m).

7. Tag: Chörbschhorn (2.651 m) und Strelapass

Mit der Bahn fahren wir nach Davos und nehmen dort die Standseilbahn zur Schatzalp. Der Bergweg führt uns hinauf zur Latschüelfurgga, von wo wir noch das Chörbschhorn besteigen können. Über den Strelapass gelangen wir zur Mittelstation der Parsennbahn. Unterwegs genießen wir grandiose Ausblicke auf die Weissfluh-Kette und den Davoser See. Fahrt mit der Bergbahn nach Davos und per Zug zurück nach Klosters (GZ: 5 1/2 Std., +/- 800 m).

8. Tag: Uf Widerseh!

Individuelle Heimreise nach dem Frühstück.



Reise-Nr.: 5447

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
24.06. - 01.07.	1.165	22.07. - 29.07.	1.265
08.07. - 15.07.	1.265	05.08. - 12.08.	1.265

Einzelzimmer-Zuschlag: 90

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Klosters Platz
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Gästekarte
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Sport (46 Zimmer) liegt zentral, aber ruhig, umgeben von einer großzügigen Gartenanlage. Mit den unzähligen Sport- und Freizeitmöglichkeiten bietet das Hotel eine Ferienoase inmitten einer imposanten Bergwelt. Ein großes Hallenbad, ein Whirlpool im Freien mit Liegewiese und die Sauna laden zur Entspannung nach den Wanderungen ein. Für sportliche Abwechslung sorgen eine Sporthalle, eine Kegelbahn, eine Minigolfanlage und zwei Sandtennisplätze.

Zimmer: Die hellen und gemütlichen Zimmer sind mit Lärchenholzmöbeln ausgestattet und verfügen über Kabel-TV, Telefon, Safe und Föhn. WLAN ist im ganzen Haus verfügbar.

Verpflegung: Das haus eigene Restaurant verwöhnt uns täglich mit einem reichhaltigen Frühstück und einem 4-Gang-Abendmenü.

Lage: Der beliebte Ferienort Klosters (ca. 3.000 Einwohner) liegt im grünen Teil des Prättigaus im Kanton Graubünden. Durch seine zahlreichen Holzchalets behält er seinen dörflichen Charme. Mit einem Wanderwegnetz von 700 km ist Klosters ein idealer Ausgangspunkt für unsere Wanderungen.

Du suchst das ultimative Bergglück? Sei dabei und tauche ein in ein sattgrünes Meer von Berggipfeln!



Reise-Nr.: 5406T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.07. - 08.07.	1.615	29.07. - 05.08.	1.615
15.07. - 22.07.	1.615	12.08. - 19.08.	1.615

Einzelzimmer-Zuschlag: 145

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach Meiringen/von Lenk (Simmental)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Etagedusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft an allen Trekkingtagen

So wohnen wir:

Die Unterbringung erfolgt in Hotels, Gasthöfen oder Pensionen. Übernachtet wird je eine Nacht in Meiringen, Grindelwald, Mürren, Griesalp, Kandersteg, Adelboden und Lenk. Deine Reise beinhaltet Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag und endend mit dem Frühstück am letzten Tag. Die Mahlzeiten werden entweder als Büfett oder Wahlmenü eingenommen.

Anforderungen:

Eine gesunde körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt. Wir wandern Tagesetappen mit einer reinen Gehzeit zwischen 5 1/2 und 7 1/2 Stunden und Höhenunterschieden bis zu 1.300 m im Aufstieg und bis zu 1.300 m im Abstieg.

Es war eine tolle Trekkingwoche!
Während der anstrengenden Wanderungen wurden wir mit atemberaubenden Ausblicken belohnt.

- Alexandra S., Wikinger-Gast

Du suchst eine sportliche Herausforderung? Dann sei dabei und bezwinde mit uns den spektakulären Bären trek!



TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Auf dem Bären trek durch die Alpen

Eiger, Mönch und Jungfrau – wer kennt es nicht, das Schweizer Dreigestirn, die Mutter aller Berglandschaften? Zu ihren Füßen führt uns unser Pfad hinauf ins Hochgebirge und herab in die saftig grünen Täler. Der Bären trek ist eine Begegnung mit einer alpinen Urlandschaft, deren streng geschützte Ursprünglichkeit keine Kompromisse duldet: Wir wandern durch ein Märchenland, wo die farbenfrohen Holzhäuser über den Hang zu schweben scheinen. Wir begeben uns ins Herz des Berner Oberlandes, der Heimat der schweizerischen Urigkeit und Naturidylle.

Highlights:

- Entlang der Eigernordwand
- Große Scheidegg und Hohtürli
- Unterwegs im Berner Oberland

REISEVERLAUF:**1. Tag: „Grüezi, Schwyz“**

Anreise nach Meiringen. Bei früher Anreise lohnt sich ein Besuch der Aareschlucht (fakultativ). Abendessen und Vorstellung der Tour.

2. Tag: Gletscherblick

Per Postbus geht es ein kurzes Stück bergauf bis nach Rosenlauri. Von dort über die Große Scheidegg, vorbei am Wetterhorn, in das berühmte Gletscherdorf Grindelwald (GZ: 5 1/2 Std., + 850 m, - 1.050 m).

3. Tag: Eiger und Jungfrau

Vor der berühmten Eigernordwand wandern wir bergauf zur Kleinen Scheidegg mit Blick auf die Jungfrau. Über die Wengernalp und Lauterbrunnen mit großartigem Blick auf den höchsten freifallenden Wasserfall Europas, den Staubbachfall, geht es zu unserem herrlich gelegenen und autofreien Übernachtungsort Mürren. Ein fakultativer Ausflug mit der Jungfrau jochbahn zum Top of Europe (3.454 m) ist nach Absprache mit der Reiseleitung möglich. Man trifft gegen Mittag die Gruppe auf der Kleinen Scheidegg (GZ: 8 Std., + 1.000 m, - 1.200 m).

4. Tag: Murmeltiere und Gämsen

Auf schmalen Pfaden geht es heute am Schilthorn vorbei über die Sefinenfurgge (2.612 m) bis zur Griesalp. Eine unglaubliche Bergszenerie erwartet uns! Mit etwas Glück können wir unterwegs Murmeltiere und Gämsen beobachten (GZ: 7 Std., + 1.150 m, - 1.300 m).

5. Tag: Königsetappe

Heute bestreiten wir die größte sportliche Herausforderung unserer Wanderreise. Der Weg ist spektakulär, verläuft in unmittelbarer Gletschernähe und führt uns über das Hohtürli (2.778 m). An einem der schönsten Bergseen der Alpen vorbei, dem Oeschinenensee, geht es nach Kandersteg (GZ: 7 1/2 Std., + 1.300 m, - 1.550 m).

6. Tag: Grandiose Bergsichten

Eine Passwanderung vom Kandertal ins Engstlignental durch eine großartige Berglandschaft erwartet uns. Über die Bunderspitz (2.546 m, fakultativ), einem leicht begehbaren Aussichtsgipfel mit grandioser Bergsicht, wandern wir stetig abwärts bis Adelboden (GZ: 6 Std., + 1.300 m, - 1.100 m).

7. Tag: Über Almwiesen

Den Ausklang einer anstrengenden, aber lohnenswerten Wanderwoche bildet eine schöne Almwiesenwanderung über Hahnenmoos (Pass) und Metschberg nach Lenk (GZ: 6 Std., + 850 m, - 1.150 m).

8. Tag: „Uf Wiederluege!“

Die Reise endet nach dem Frühstück in Lenk. Individuelle Abreise.





Dreizinnenhütte vor den Drei Zinnen

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Im Angesicht der Dolomiten

Kennst du das Defereggengebirge, die Karnischen Alpen oder das Highlight in den Dolomiten, die Drei Zinnen? Ganz nebenbei wandern wir noch durch ein ursprüngliches Tal, das Kristeiner-tal. Wir genießen die Ruhe und Abgeschiedenheit, nicht nur auf unseren Wanderungen. Gipfelkreuz und Bergzacken, grüne Almwiesen und bunte Blumenpracht belohnen unsere Mühe. Lange bleibt uns das vielseitige Wanderparadies Hochpustertal noch in Erinnerung. Auf nach Osttirol, auf zur Sonnenterrasse der Alpensüdseite.

Highlights:

- Dolomitenpracht
- Hochpustertaler Sonnenterrasse
- Vier-Sterne-Hotel in ruhiger Lage

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Landhotel Pfleger verfügt über 34 Zimmer, ein Restaurant, eine Kaminhalle und einen Garten. Im Vitalstudio stehen uns eine Sauna und ein römisches Dampfbad kostenlos zur Verfügung. Im Well-nessbereich werden uns verschiedene Anwendungen angeboten (gegen Gebühr und mit Reservierung).

Zimmer: Sitzecke, Radio, Sat-TV, Telefon, WLAN, Safe, Föhn, Bademantel und Balkon

Verpflegung: Frühstück, exklusives Vier-Gang-Wahlmenü (internationale, vegetarische oder Tiroler Schman-kerlküche) und Nachmittagsjause mit Teebar von 14:30 bis 16:30 Uhr nehmen wir im Restaurant des Hotels ein. An einem Abend werden uns Spezialitäten frisch vom Grill serviert.

Lage: in Anras auf 1.260 m

REISEVERLAUF:

1. Tag: Servus Osttirol!
2. Tag: Rund um Anras
3. Tag: Bilderbuchlandschaft Gölbnerblickhütte
4. Tag: Gailtaler Höhenweg
5. Tag: Zeit für dich!
6. Tag: Im Defereggengebirge
7. Tag: Die berühmten Drei Zinnen
8. Tag: Genieße den Tag!

9. Tag: Felsenlandschaft Lienzer Dolomiten

10. Tag: Freizeit!

11. Tag: Tessenberger Alm - Ascher Alm - Anras

12. Tag: Abschied nehmen!

WANDERBEISPIELE:

Die berühmten Drei Zinnen

Die Tour ist eine der klassischen Wanderungen in den italienischen Dolomiten. Die Sextener Dolomiten mit den berühmten Drei Zinnen sind die prächtige Kulisse unserer anspruchsvollen Wanderung durch das Fischleinbachtal bis zur Dreizinnenhütte. Nach den steilen Serpentin-ten werden wir mit einem grandiosen Panorama auf die imposante Bergwelt belohnt. Von dort geht es entlang des Bacherntales bis zur Auronzo Hütte (GZ: 5 1/2 Std., + 900 m, - 100 m).

Im Defereggengebirge

Von Innervillgraten führt unsere Wanderung bis zum 1.639 m hohen Ort Kalkstein, nicht weit vom Toblacher Pfannhorn (2.663 m) direkt an der Grenze zu Italien. Nach einer Wanderpause führt uns ein schöner Weg bis zur Unterstalleralm (GZ: 4 1/2 Std., + 500 m, - 400 m).



© IDM Südtirol / Helmuth Rier



12 Tage 10-19 2-3

Reise-Nr.: 5411

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
17.06. - 28.06.	1.499	26.08. - 06.09.	1.530
08.07. - 19.07.	1.530	23.09. - 04.10.	1.499
22.07. - 02.08.	1.530		

Einzelzimmer-Zuschlag: 195
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Lienz
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar
- Die Bahnfahrt kannst Du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Teilnahme am Hoteltransfer:

Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den aus- 38
geschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt:

Eingeschlossene Leistungen:

- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension und Nachmittagsjause im Hotel
- Benutzung des Vitalstudios mit Sauna, Dampfbad und Ruheinsel
- Programm wie beschrieben
- Transfers und Seilbahnfahrten laut Programm
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Anforderungen:

Dieses vielfältige Wanderprogramm richtet sich an Gäste, die über Wandererfahrung sowie Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verfügen.

Das Motto „Im Angesicht der Dolomiten“ hält, was es verspricht. Auf den Wanderungen erlebte man eine beeindruckende Bergkulisse, hervorzuheben war die Tour zu den Drei Zinnen. Auch das Hotel war Spitze. Sehr nette, freundliche Atmosphäre und vorzügliches Abendessen.
Peter W., Wikinger-Gast

Freue dich auf die imposante Bergwelt Osttirols!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

10 Tage 10-20 1-2/2

Reise-Nr.: 54352

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
10.06. - 19.06.	1.230	12.08. - 21.08.	1.315
01.07. - 10.07.	1.230	02.09. - 11.09.	1.230
16.07. - 25.07.	1.315		

Einzelzimmer-Zuschlag: 280

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Landeck-Zams
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Transfers laut Programm
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir übernachten im sehr gut ausgestatteten und komfortablen Vier-Sterne Hotel Schwarzer Adler, ein familiengeführtes Wellnesshotel in Nauders. Das Hotel verfügt über 40 modern ausgestattete Zimmer im typischen Tiroler Charme. Im hauseigenen Restaurant genießen wir eine variantenreiche Küche mit regionalen Produkten der Saison. Das Panorama-Hallenbad bietet einen Innenpool mit Gegenstromanlage, Unterwassermassagen und einen kleinen Wasserfall. Im Wellnessbereich erwarten uns u.a. Stubensauna, Soledampfbad, Solarium, ein Kneippbereich mit Eisbrunnen und ein Liegeraum mit Heu- und Wasserbetten zum Entspannen. Darüber hinaus verfügt das Hotel über eine Bar, Kaminhalle, Liegewiese, Sonnenterrasse und einen Wintergarten. **Zimmer:** Geräumige Komfortzimmer, mit hellen Möbeln ausgestattet. Sie verfügen über Sitzecke, SAT-TV, Radio, Telefon, Balkon, Safe und Bademantel. **Verpflegung:** Frühstück mit Bioecke und 4-Gang-Abendmenü mit Suppenbüfett und Salatbar **Lage:** ruhig im Zentrum von Nauders gelegen

Dreiländereck Reschenpass

Du träumst von einer Wandertour in den Alpen? Du weißt aber nicht, welches Land oder welche Stiefelkategorie für dich geeignet ist? Dann komm mit zum Reschenpass! Hier kannst du auf einen Schlag zwei Stiefelkategorien erproben und in drei Ländern wandern: In Italien/Südtirol besteigst du den Zehnerkopf, um die Ötztaler Bergwelt zu bestaunen. In Österreich wanderst du hoch über Nauders, von den Ausblicken auf die Ortlergruppe begleitet. Und der Engadiner Höhenweg entführt dich in das herrliche Unterengadin in der Schweiz. Einfach wow!

Highlights:

- Flexibel im Dreiländereck
- Gipfel, Gletscher, Höhenwege

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Eigenanreise nach Nauders.

2. Tag: Sellesköpfe mit Innblick

Österreich: Von unserem Hotel wandern wir zu den Sellesköpfen, deren Wände 600 m in die Tiefe stürzen und die einen imposanten Blick ins Inntal bieten. Der abwechslungsreiche Weg führt uns über Almwiesen, durch Wälder und vorbei an mächtigen Felswänden (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

3. Tag: Über dem Reschensee

Italien: Wir fahren nach St. Valentin und nehmen die Bergbahn hinauf zur Haideralm. Ein wunderschön angelegter Panoramaweg bietet tolle Blicke auf den Reschensee. Wer noch höher hinaus möchte, steigt auf den Zehnerkopf (fakultativ). Mit der Höllentalbahn geht es hinab ins Tal (GZ: 4 1/2 Std., + 500 m, - 450 m).

4. Tag: Seenrunde mit Blick vom Großmutzkopf

Österreich: Wir fahren mit dem Mutzkopflift zur Bergstation und wandern auf der Seenrunde zum Schwarzen und dann zum Grünen See. Den Höhepunkt des Tages bildet jedoch der Großmutzkopf, der uns einen schönen Ausblick zum Reschensee und auf die Ortlergruppe gewährt. Abstieg zurück ins Tal (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 600 m).

5. Tag: Auf dem Engadiner Höhenweg

Schweiz: Heute wandern wir auf der Via Engiadina, einem der bekanntesten Fernwanderwege der Schweiz. Unser Wanderpfad schlängelt sich malerisch am Hang

entlang und begeistert mit Tiefblicken in die Innschlucht und auf die benachbarten Berge. Von Tschlin Transfer nach Nauders (GZ: 4 1/2 Std., + 700 m, - 200 m).

6. Tag: Freier Tag

Wie wär's mit einem Tagesausflug nach St. Moritz oder Meran? Oder vielleicht eine Schifffahrt auf dem Reschensee? Du hast die Wahl!

7. Tag: Drei Länder am Plamort-Felsen

Österreich/Italien: Mit der Bergkastelseilbahn schweben wir zur Bergstation und wandern auf dem Panoramaweg durch alte Zirbenwälder mit Blicken auf das Grenzgebirge zur Schweiz. Doch die schönste Aussicht erwartet uns am Plamort-Felsen: Im Vordergrund breitet sich der Reschensee aus, im Hintergrund malen sich die Gipfel des Ortlers, der Königsspitze und des Monte Cevedale in den Himmel, herrlich! Abstieg nach Graun und Transfer nach Nauders (GZ: 3 Std., + 50 m, - 700 m).

8. Tag: Zum Aussichtsblick Seebodenspitze

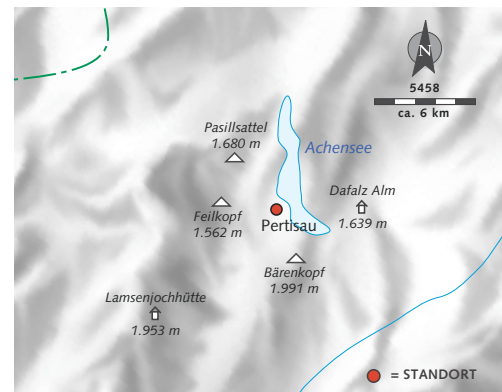
Österreich: Per Bus nach St. Valentin und Bergfahrt mit der Haideralmbahn. Wer möchte, besteigt die Seebodenspitze, die als „DER“ Aussichtsgipfel am Reschensee gilt: Der Ausblick reicht von den Ötztaler Alpen mit der Weißkugel bis zu den Gipfeln des Ortlermassivs (GZ: 4 1/2 Std., +/- 700 m)!

9. Tag: Zur Weißkugelhütte

Italien: Wir fahren ins Langtaufere Tal und steigen zur Weißkugelhütte auf. Ein wunderschön angelegter Wanderpfad, von dem wir tolle Ausblicke auf die Langtaufere Gletscher und Berge genießen. Die Hütte selbst liegt in einer einzigartigen alpinen Landschaft; von ihrer Terrasse können wir bis zu zehn Dreitausender (u. a. Weißkugel, Langtaufere Spitze und Vernagl) sehen! Nach ausgiebiger Rast steigen wir wieder ins Tal ab (GZ: 5 Std. +/- 650 m).

10. Tag: Individuelle Heimreise

Drei Länder, zwei Stiefelkategorien, komfortables 4*-Hotel sind die perfekte Kombination! Worauf wartest du?

8
Tage

8-20

2-3

Reise-Nr.: 5458

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
25.06. - 02.07.	1.195	20.08. - 27.08.	1.195
23.07. - 30.07.	1.195	10.09. - 17.09.	1.195

Einzelzimmer-Zuschlag: 90

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Jenbach
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst Du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Alle Transfers mit öffentlichen und Charterbussen, Schiff und Seilbahn
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Willkommen im Drei-Sterne-Hotel Bergland mit wunderbarem Panoramablick auf den Achensee und die Berge. Das Hotel verfügt über ein Restaurant und einen Wellnessbereich. Du kannst die Saunalandschaft des Hotels kostenfrei nutzen (Finnische Sauna, Bio Sauna, Infrarotkabine, Fuß-Kneippbecken, Fitnessraum, Ruheraum).

Zimmer: Die Zimmer sind im modern-rustikalen Stil mit Holzmöbeln eingerichtet. Alle Zimmer verfügen über einen Balkon, Sat-TV, Radio, Telefon, Föhn und Safe.

Verpflegung: Morgens erwartet uns ein reichhaltiges Frühstücksbüfett und am Abend ein 3-Gänge-Wahlmenü mit täglichem Salat- und Suppenbüfett.

Lage: Das Hotel liegt zentral und dennoch ruhig, nur 150m vom Ufer des Achensees und 5 Gehminuten vom Zentrum von Pertisau entfernt. Direkt vor der Tür befindet sich eine Bushaltestelle.

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Die schönsten Gipfel und Almen rund um den Achensee

Wie ein Fjord schiebt sich die tiefblaue Schleife des Achensees zwischen die Berge. Rechts das Rofan, links das Karwendel und wir suchen uns die besten Wanderungen heraus: Ob zur Dalfaz Alm mit grandiosem Karwendel-Panorama oder zum Bärenkopf mit herrlichem Seeblick. Wer gerne von Alm zu Alm wandert und auf Aussichtsgipfel steigt, kommt voll auf seine Kosten. Für die freie Zeit lockt in Pertisau, wohl die schönste Stadt am Ufer des „Tiroler Meeres“, das kühle Nass nicht nur Badegäste und Sonnenanbeter an, sondern auch uns. Erlebe es selbst!

Highlights:

- Wunderschöne Gipfelbesteigungen
- Wandern von Alm zu Alm
- Hotel Bergland am Achensee

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise****2. Tag: Ein Berg mit Seeblick**

Nachdem wir uns in Pertisau umgesehen haben, machen wir uns auf den Weg ins Falzthurmtal. Gleich am Taleingang nehmen wir den Pfad zum Feilkopf (1.562 m) und genießen von seinem Gipfel einen schönen Ausblick über Pertisau und den Achensee. Auf dem Rückweg kehren wir auf der Feilalm ein; das grandiose Karwendel-Panorama ist bei der Einkehr inklusive (GZ: 4 Std., +/- 600 m).

3. Tag: Von Alm zu Alm und am See entlang

Transfer nach Maurach. An den Hängen des Rofanmassivs wandern wir zur Durra Alm. Die herrlichen Blicke auf den Achensee begleiten uns. Doch das schönste Panorama erwartet uns an der Dalfaz Alm (1.693 m): Wie ein Adlerhost schmiegt sie sich an den Berghang; das Karwendel-Gipfelmeer malt sich uns gegenüber in den Himmel. Am Dalfazer Wasserfall vorbei steigen wir zum Seeufer ab (GZ: 5 Std., +/- 700 m).

4. Tag: Freier Tag

Wie wär's mit einer Wanderung zur Rofanspitze (2.259 m, GZ: 4 Std., +/- 700 m)? Für Badenixen und Sonnenanbeter steht das Strandbad in Pertisau, am Ufer des Achensees kostenlos zur Verfügung. Lass die Seele baumeln und genieße das kühle Nass des tiefblauen Wassers.

5. Tag: Zur Lamsenjochhütte

Transfer zur Gramai Alm. Über den Gramaier Grund

steigen wir zur Lamsenjochhütte (1.953 m) auf. Ihre Lage ist einzigartig: Sie liegt am Fuße der Lamsenspitze und bietet ein imposantes Panorama auf die Karwendel-Gipfel. Über den Binnsattel wandern wir wieder ins Tal zurück (GZ: 6 Std., +/- 700 m).

6. Tag: Bärenstark: der Bärenkopf

Mit der Seilbahn schweben wir zum Zwölfköpferkopf und wandern dann zur Bärenbadalm. Nun windet sich der Wanderpfad zum Gipfel des Bärenkopfes (1.991 m) hinauf. Oben angekommen, genießen wir einen grandiosen Blick auf den Achensee. Nach der Einkehr in der Weißbachhütte steigen wir nach Eben ab und wandern nach Pertisau zurück (GZ: 5 Std., + 500 m, - 1.000 m).

7. Tag: Von Alm zu Alm und quer über den See

Auf dem Seebergsteig wandern wir zunächst zur Pletzach-Alm und zum Pasillsattel (1.680 m) hinauf. Wir sind mitten in einer hochalpinen Karwendel-Landschaft: Rechts von uns ragt die Seebergspitze (2.085 m), links die Hohe Gans (1.950 m) in den Himmel. Nach einer Rast steigen wir über die Seekaralm und Kogalm zum See hinunter. Danach tuckern wir quer über den Achensee nach Pertisau zurück. Ein schöner Abschluss unserer Wanderwoche (GZ: 5 1/2 Std., +/- 750 m)!

8. Tag: Individuelle Abreise

Wusstest du, dass der Achensee auch die Karibik der Alpen genannt wird? Überzeuge dich selbst!



Reise-Nr.: 54363

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
18.06. - 25.06.	985	23.07. - 30.07.	985
25.06. - 02.07.	985	20.08. - 27.08.	985
09.07. - 16.07.	985		

Einzelzimmer-Zuschlag: 150

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Kaltenbach-Stumm im Zillertal
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Transfers und Seilbahnfahrten laut Programm
- Ortstaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel Tipotsch liegt im Herzen der Ortschaft Stumm im Zillertal. Es verfügt über ca. 40 Zimmer, ein Restaurant und ein Café.

Zimmer: Die Doppelzimmer der Kategorie Panorama wurden erst 2019 errichtet: Sie sind ca. 32 m² groß, im Zirben- oder Fichtenholzdesign gehalten und verfügen über große Panoramafenster und einen Balkon. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung und entsprechen der Kategorie Deluxe: Sie sind ca. 28 m² groß, ebenfalls im Zirben- oder Fichtenholzdesign gehalten und verfügen über einen Balkon. Beide Zimmerkategorien sind mit einem TV, einem Föhn und einem Safe ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und Drei-Gang-Abendmenü. Serviert werden Tiroler- und mediterrane Küche.

Lage: Das Hotel liegt im Zentrum der kleinen Ortschaft Stumm. Direkt oberhalb des Hotels verlaufen die ersten Wanderwege. Gleich nebenan befindet sich einer der schönsten Dorfplätze des Zillertals mit einer 600 Jahre alten Dorfkirche, Brunnen und mittelalterlichem Schloss. Ein Freibad ist nur 5 Gehminuten entfernt. Auch wenn Stumm vom Tourismus lebt, hat das Dorf seine Ursprünglichkeit und Natürlichkeit bewahrt.

Adieu Alltag! Gönn dir mal wieder etwas und buche deine aktive Auszeit mit Wiking Reisen!

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Die erste Wahl: das Zillertal!

Deine Sehnsucht nach eindrucksvollen Panoramen ist unersättlich? Dann komm mit ins Zillertal! Denn hier sind die aussichtsreichen Höhenwege, die die Alpen von ihrer schönsten Seite zeigen, schnell erreicht: Die Seilbahn schwebt rasch nach oben - und jetzt hast du ihn, den Rundblick auf die weißen Zillertaler Gletscher und das schroffe Karwendel. Der Blick auf majestätische Gebirgsmassive und tiefe Täler belohnt uns auf unseren teils sportlichen Wanderungen. Sei auf jeden Fall dabei!

Highlights:

- Panoramareiche Höhenwege
- Bergkulisse mit Gletscherwelt
- Besteigung der Gerlossteinwand

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise nach Stumm**

2. Tag: Panoramapfad nach Hochfügen
Nach der Auffahrt mit der Fügener Bergbahn erreichen wir in Kürze den Aussichtsgipfel des Spieljochs mit wunderbaren Ausblicken auf die schroffen Zacken des Rofan- und Karwendelgebirges. Von hier windet sich unser Panoramapfad über den Loassattel immer tiefer in das Tal von Hochfügen. Rückfahrt mit dem Bus nach Stumm zum Hotel (GZ: 4 Std., + 400m / - 700m).

3. Tag: Karspitze & Schmankerl-Weg

Mit der Seilbahn fahren wir hinauf zur Rosenalm (ca. 1740 m). Wald- und Wiesenwege führen uns bis zur Karspitze mit wunderbarem Panoramablick ins Zillertal und Gerlostal und auf die darüber aufragenden Gebirgsmassive. Nach aussichtsreichem Abstieg bietet die Schmankerlhütte allerlei lokale Spezialitäten (fakultativ). Über den bekannten Schmankerl-Weg geht es zurück zur Rosenalm. Talfahrt und Rückfahrt zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., +/- 550 m).

4. Tag: Zur Hängebrücke...

..mit dem schönsten Zillertal-Panorama! Transfer zum Schlegeisspeicher. Von dort schlängelt sich ein steiler Bergpfad zur Olpererhütte hinauf. Dahinter baumelt die Hängebrücke mit dem wohl schönsten Blick auf den türkisblauen Schlegeisspeicher und die vergletscherten Dreitausender des Zillertals. Ein grandioses Fotomotiv! Abstieg über denselben Weg (fakultativ Rückweg über

Neumarkter Runde, 2-3 Stiefel, zusätzlich 2 Std., + 200 m) und Rückfahrt zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 600 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wär's mit einem Ausflug nach Innsbruck oder zum schönen Achensee?

6. Tag: Zum Aussichtsberg Gerlossteinwand

Wir starten den Tag mit einer Bergfahrt mit der Gerlossteinbahn und erklimmen den Arbiskogelsattel, um von dort zum Gipfel der Gerlossteinwand zu gelangen. Dieser empfängt uns mit einer grandiosen Sicht auf die Zillertaler, Tuxer und Kitzbüheler Alpen. Am Freikopf vorbei steigen wir wieder ab zur Gerlossteinbahn (GZ: 4 Std., +/- 550 m).

7. Tag: Mit Gletscherblick zur Wanglspitze

Mit dem Bus nach Finkenberg und Bergfahrt zum Penkenjoch (2.095 m). Von hier startet unsere Wanderung bis zur Wanglspitze (2.420 m). Beim Abstieg werden wir mit grandiosen Blicken auf den Zillertaler Hauptkamm und den Hintertuxer Gletscher belohnt. Vorbei an einem einsamen Speichersee und über einen gemütlichen Panoramapfad geht es zur Bergbahn. Talfahrt und Rückfahrt zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 350 m / - 450 m).

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.





Der Weg zur Sulzenau-Alm

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Klassische Bilderbuchlandschaft in Tirol – das Stubaital

Alles, was man gemeinhin mit der Landschaft und Bergwelt Tirols verbindet und das Herz so sehr begehrt, findet man in dem steil eingeschnittenen Tal des Ruetzbaches südlich von Innsbruck. Idyllische Wälder und Wiesen im weit ausladenden Talgrund, sanfte Anhöhen und sonnige Almen unter den Dreitausendern, rauschende Wasserfälle und klare Bergseen – lass dich einladen in diese blühende Bilderbuchlandschaft und in die Behaglichkeit einer guten „Stube“, woran der für diese Gegend überlieferte Name „Stubia“ erinnert.

Highlights:

- Mittagsrast in gemütlichen Almhütten
- Für die Sinne – vom Tal zum Gletscher

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Medrazerhof mit seiner typisch österreichischen Architektur (Holzfassaden, Balkone mit Geranien) und der sehr freundlichen Besitzerfamilie passt gut in das Klischee von einem gemütlichen Berghotel.

Zimmer: Föhn, Kabel-TV, Telefon und teilweise Balkon

Verpflegung: Frühstück und Vier-Gang-Wahlmenü am Abend (davon 3 Hauptspeisen zur Auswahl, eine immer vegetarisch) und Salat.

Lage: In Medraz (1.000 m), einem Ortsteil von Fulpmes

PROGRAMM:

5 Wanderungen mit Gehzeiten von 3 bis 5 Stunden, Höhenunterschiede selten über 700 m. Gelegentlich werden für die Transfers Linienbusse und Seilbahnen genutzt. Dafür steht uns an fünf aufeinanderfolgenden Tagen die Stubai Super Card zur Verfügung.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise
2. Tag: Wanderung „Idylle im Tal“
3. Tag: Kleine Expedition zum Kloster
4. Tag: Freier Tag oder Innsbruck
5. Tag: Die Almen des Pinnistals
6. Tag: Wanderung zum Kreuzjoch
7. Tag: Die Gletscherwelt im Stubaital
8. Tag: Individuelle Abreise

WANDERBEISPIELE:

Die Almen des Pinnistals

Von Neustift-Kampl begeben wir den „Besinnungsweg“ mit seinen künstlerisch gestalteten Stationen auf einem Waldaufstieg in die imposante Bergwelt des Pinnistales hinein. Nach einer Einkehr auf der Issenangeralm bieten sich zwei Varianten, um zur Bergstation der Elfer-Seilbahn (1.780 m) zu gelangen: ein breiter Serpentina-Waldweg mit Aussicht oder die längere Variante durchs romantische Pinnistal mit anschließendem Panorama-Steig (GZ: 4 1/2 Std., + 780 m).

Kleine Expedition zum Kloster

Der ehemalige Pilgerpfad „Talersteig“ ist zu Fuß schnell vom Hotel aus erreicht. Dieser idyllisch ansteigende Waldpfad führt uns, vorbei am Berggasthof Sonnenstein, zur wunderschön gelegenen Klosteranlage Maria Waldrast (1.638 m). Nach einer ausgiebigen Besichtigung und Rast bieten sich zwei Varianten an, die Bergstation Serleslift zu erreichen: ein breiter Waldweg mit Blick auf den ehrfurchtsvollen, 2.717 m hohen Serles oder ein schmaler Steig zum Gipfelkreuz des Gleinser Jöchls (1.879 m). Von dort führt der Abstieg über einen schmalen Waldsteig zur Ochsenalm und auf bequemem Fahrweg zur Bergstation Serleslift (GZ: 4 Std., + 750 m).



Reise-Nr.: 5420

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
15.07. - 22.07.	795	26.08. - 02.09.	795
29.07. - 05.08.	795	09.09. - 16.09.	795
12.08. - 19.08.	795		

Einzelzimmer-Zuschlag: 200

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Innsbruck Hbf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst Du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Stubai Super Card (ca. 75 EUR)
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Eine perfekte Kombination aus abwechslungsreichen Wanderungen mit überwältigenden Ausblicken auf die Berge, Natur und Erholung pur. Mittags haben wir immer Rast auf einer gemütlichen Alm gemacht – perfekt! Das Hotel Medrazerhof mit der tollen Küche ist ein weiteres Plus. Die Reise würde ich jederzeit wieder machen.

– Mareen Pritzkow, Wikinger-Team

Ausführliche Informationen zur Reise-Nr. 5420 findest du auf wiking.de



Reise-Nr.: 5439

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
17.06. - 27.06.	1.310	19.08. - 29.08.	1.310
28.06. - 08.07.	1.380	06.09. - 16.09.	1.380
08.07. - 18.07.	1.310	16.09. - 26.09.	1.310
22.07. - 01.08.	1.310	27.09. - 07.10.	1.380
05.08. - 15.08.	1.310		

Zuschläge (pro Person):

- im Hotel Neue Post: 190
- Einzelzimmer (E): 190
- im Gasthof Bären: 255
- Einzelzimmer (E): 255

Hinweis: Eigenanreise**Bahnreise:**

- Bahnfahrt: nach/von Reutte in Tirol
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst Du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Benutzung des Wellnessbereiches
- Programm wie beschrieben
- Lechtal Aktiv Card
- Transfers laut Programm
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Anforderungen:

Einige Wanderungen entsprechen der Kategorie 1-2 und andere der Kategorie 2. Auch wenn die Routen auf Wegen ohne technische Schwierigkeiten erfolgen, ist dennoch eine gewisse Trittsicherheit sowie normale Kondition erforderlich.

Du möchtest den Lechweg lieber im eigenen Tempo entdecken? Schau dir unsere individuellen Lechweg-Reisen 7409 - 7413 an.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Der Lechweg – vom Hochgebirge bis in die Voralpen

Der Lech ist einer der letzten Wildflüsse Europas. Ungehindert bahnt er sich seinen Weg zwischen Lechtal und Allgäuer Alpen vom knapp auf 1.800 m Höhe gelegenen Formarinsee bis zum Lechfall auf rund 800 m Höhe bei Füssen. Der 2013 fertiggestellte Lechweg folgt seinem Lauf. Mal direkt am Ufer, mal durch herrliche Bergwälder, gelegentlich auch in mittleren Höhen auf Alm- und offenen Panoramawegen, geht es vorbei an Seitentälern, Wasserfällen und Aussichtspunkten bis zu den bayerischen Königsschlössern.

Highlights:

- Von der Quelle bis zum Fall
- Alle Etappen – ein Standort

SO WOHNEN WIR:

Je nach Reisetage wohnen wir im Hotel Neue Post oder im Gasthof Bären in Holzgau, einem kleinen Talort des Lech auf 1.100 m Höhe.

Gasthof Bären (Termine: 28.06., 06.09., 27.09.):

Der Mittelklasse-Gasthof Bären ist einer der traditionsreichsten familiengeführten Gasthöfe der Gegend. Uns stehen zwei Restaurants, zwei Bars, eine Sonnenterrasse und kostenfreies WLAN (in öffentlichen Hotelbereichen) zur Verfügung. Für Entspannung sorgt die Saunalandschaft mit Finnischer Sauna, Biosauna, Aromadampfbad, Infrarotkabine, Wärmebank und Ruhe-raum. Die Zimmer bieten Sat-TV, Bergblick und teilweise Balkon. Neben reichhaltigem Frühstück erfreuen wir uns an internationalen und österreichischen Gerichten.

Hotel Neue Post (Termine: 17.06., 08.07., 22.07., 05.08., 19.08., 16.09.):

Das familiengeführte Drei-Sterne-Hotel hat 27 Zimmer, WLAN, ein gemütliches Restaurant sowie eine Außenterrasse und einen Spa-Bereich mit Finnischer Sauna, Biosauna, Kräuterdampfbad, Infrarotkabine, Eisbrunnen, Kneippbecken und Erlebnisduschen. Es verwöhnt mit Gastfreundlichkeit und guter Küche. Neben dem reichhaltigen Frühstück gibt es zum Abendessen ein 4-Gang-Menü und Salat. Alle Zimmer verfügen über Sat-TV, Telefon und WLAN, teilweise auch über einen Balkon. Im zugehörigen Apartmenthaus Villa Rosa, ca. 150 m vom Hotel, stehen uns zudem Apartments zur Verfügung.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise****2. Tag: Von der Quelle nach Lech**

Am Formarinsee startet der Lechweg, der durch alpine Gebirgslandschaft hinab nach Lech führt (14 km, GZ: 5 Std., - 450 m).

3. Tag: Von Lech nach Warth

Entlang der Bergflanke geht es durch Wälder und über sonnige Bergwiesen neben dem fast schluchtartigen Flussbett (14,5 km, GZ: 4 1/2 Std., + 500 m, - 400 m).

4. Tag: Weiter nach Holzgau

Ab Steeg folgt der Weg zunächst dem Fluss und erreicht dann über Wiesen und Auen Holzgau (17 km, GZ: 5 Std., + 300 m, - 600 m).

5. Tag: Von Holzgau nach Elbigenalp

Wir durchwandern das wildromantische Höhenbachtal zur 200 m langen Hängebrücke, bevor es nach Elbigenalp hinab geht (13 km, GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung**7. Tag: Panoramawege**

Ab der Griessauer Brücke folgt der Weg erst dem Ufer. Als Panoramaweg erreicht der Lechweg das Dorf Martinau (14,5 km, GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

8. Tag: So nahe am Fluss

Erst auf Wiesen und Hängen nach Stanzach, verläuft der Weg später durch die intakten Flussauen bis nach Weißenbach (15 km, GZ: 4 1/2 Std., + 50 m, - 100 m).

9. Tag: Bis nach Pflach

Ab Rieden geht es entlang des Lech, bevor wir über einen Panoramaweg in großem Bogen hinab nach Pflach wandern (16 km, GZ: 5 Std., + 350 m, - 400 m).

10. Tag: Finale nach Füssen

Wir überqueren die Grenze nach Deutschland und genießen am Alpsee den Blick auf Neuschwanstein. Am Lechfall ist es geschafft! (15 km, GZ: 5 Std., +/- 500 m).

11. Tag: Individuelle Abreise



Wandergruppe in Saalbach

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Flexibel wandern rund um Saalbach und Hinterglemm

Das Glemmtal im Salzburger Land, in der Nähe von Zell am See, ist mit den Orten Saalbach und Hinterglemm eines der schönsten und mit über 400 km Wanderwegen eines der größten Wandergebiete Österreichs. Unvergleichliche Aussichten von den Hohen Tauern bis zu den Leonganger Steinbergen begleiten den Wanderer auf Schritt und Tritt, während urige Almhütten zur zünftigen Jause einladen. Selbst dem Wandereinsteiger bleiben dank einiger Seilbahnen die traumhaften Höhen- und Kammwege nicht verschlossen – Panoramablicke vom Feinsten!

Highlights:

- Du wählst vor Ort deine Schwierigkeit
- 4 leichte oder 4 anspruchsvolle Touren

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das familiengeführte Drei-Sterne-Hotel Alpenblick verfügt neben den 30 komfortablen Zimmern über WLAN, eine gemütliche Tagesbar, ein Restaurant sowie einen modernen „Alpen-Spa“-Bereich mit Panoramasauna, Salzgrotte und Infrarotkabine. Im Garten befinden sich eine kleine Kneippstraße und Sonnenliegen.

Zimmer: Kabel-TV mit Musikanlage, Telefon, Safe und Föhn. Die Doppelzimmer (2er-Belegung) verfügen über einen Balkon. Für die Einzelbelegungen stehen uns Doppelzimmer ohne Balkon zur Verfügung.

Verpflegung: reichhaltiges Frühstück und Drei-Gänge-Wahlmenü am Abend. Einmal wöchentlich findet ein Grillabend oder Bauernbüfett statt.

Lage: Das Hotel befindet sich in zentraler Lage in Hinterglemm, ca. 5 Gehminuten von den Seilbahnen entfernt.

PROGRAMM:

Unsere Reiseleitung bietet abwechselnd 4 leichtere Wanderungen im 1-2 Stiefel-Bereich und 4 anspruchsvolle Wanderungen der Kategorie 2-3 Stiefel an. Du kannst vor Ort entscheiden, welche Wanderungen für dich geeigneter sind. Die Transfers für alle Wanderungen (Seilbahnen, Linienbusse) sind durch die Joker Card abgedeckt. Auch an freien Tagen gibt es viele Möglichkeiten. Hier erhältst du durch die Joker Card freien Eintritt ins Freibad, Nutzung der Tennisanlagen und Mini-golfanlagen uvm.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Servus Hinterglemm!
2. Tag: Auf dem Reiterkogel (1-2 Stiefel)
3. Tag: Zum Spieleckkogel (2-3 Stiefel)
4. Tag: Saalbacher Höhenrundweg (1-2 Stiefel)
5. Tag: Manlitzkogel (2-3 Stiefel)
6. Tag: Schattberg-Rundwanderung (1-2 Stiefel)
7. Tag: Auf den Staffkogel (2-3 Stiefel)
8. Tag: Talschlusswanderung (1-2 Stiefel)
9. Tag: Zum Spielberghorn (2-3 Stiefel)
10. Tag: Servus, bis zum nächsten Mal!

WANDERBEISPIELE:

Auf dem Reiterkogel

Auffahrt mit der Reiterkogelbahn. Wir wandern durch den Wald und über Almwiesen bis zur Rosswaldhütte. Was für ein toller Ausblick! Von dort geht es weiter zum Gipfel des Reiterkogels (1.818 m). Talfahrt und Rückkehr ins Hotel (GZ: 4 Std., +/- 400 m, 1-2 Stiefel).

Saalbacher Höhenrundweg

Wir nutzen heute die Seilbahn in Saalbach und fahren bis zur Mittelstation. Von dort steigen wir zur Panorama Alm auf. Der Abstieg verläuft über das Spielberghaus (GZ: 4 Std., + 250 m, - 600 m, 1-2 Stiefel).

Zum Spieleckkogel

Busfahrt zum Talschluss in Lengau. Unsere Wanderung führt über den Spieleckkogel (1.998 m) zum Reichendlkopf (1.941 m) und über die Rosswaldhütte nach Hinterglemm (GZ: 6 Std., +/- 950 m, 2-3 Stiefel).

Zum Spielberghorn

Wir laufen auf dem Saalachtaler Höhenweg vom Kohlmais kopf zum Spielbergtörl und auf das Spielberghorn. Wir genießen den Panoramablick bevor es wieder zurück geht (GZ: 6 Std., + 530 m, - 930 m, 2-3 Stiefel).



10 Tage 10-20 Personen 1-2/2-3 Stiefel

Reise-Nr.: 5431

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
24.06. - 03.07.	1.025	06.08. - 15.08.	1.090
08.07. - 17.07.	1.090	20.08. - 29.08.	1.090
22.07. - 31.07.	1.090		

Einzelzimmer-Zuschlag: 190
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Zell am See
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, zusätzlich Lunchpakete für die Mittagspause
- Benutzung des „Alpen-Spa“
- Joker Card
- Programm wie beschrieben
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Ortstaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweise:

- So kann unser Wanderprogramm aussehen. Vor Ort gibt es unzählige Wandermöglichkeiten; je nach Gruppe bietet unsere Reiseleitung auch alternative Wanderungen an.
- Bei dieser Reise bieten wir keine Zusatznächte an. Diese müssen in Eigenregie direkt beim Hotel angefragt werden.

Saalbach-Hinterglemm ist ein sehr vielseitiges Wandergebiet mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, für alle Belange ist etwas dabei. Wenn man mal nicht wandern möchte, ist das Freizeitangebot sehr gut (z.B. biken, schwimmen, Hochseilgarten).
Anna-Marie E., Wikinger-Gast

Flexibilität pur! Entscheide einfach spontan vor Ort, welche Stiefelkategorie zu dir passt!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Immer auf der Höhe – Panoramawandern im Montafon

Du liebst den freien Blick auf die Berge? Höhenwege und Gipfeltouren? Dann komm mit uns ins Montafon! Die zahlreichen Seilbahnen und die Passstraße zur Bielerhöhe bringen uns schnell zu den schönsten Aussichtskanzeln der Region: Ob die Zamangspitze (2.387 m), Madrisella (2.466 m) oder die Versalspitze (2.462 m) – nach einem moderaten Aufstieg sind sie zügig erreicht und bieten einen echten Bergpanorama-Genuss! Links türmen sich die grünen Berge des Verwalls, rechts die Schneespitzen der Silvretta-Gruppe. Schon die Stiefel geschnürt?

Highlights:

- Verwall- und Silvretta-Gruppe
- Ein ruhig gelegenes Wellnesshotel
- Gipfelglück und Panoramablicke

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich willkommen!

Individuelle Anreise zum Hotel in Gaschurn.

2. Tag: Seen und eine Hütte mit Traumblick

Ein grandioses Hochgebirgsenerlebnis ist die Fahrt zur Bielerhöhe: Serpentine um Serpentine raubt das Bergpanorama den Atem. Am Silvrettasee angekommen, wandern wir durch die Hochfläche der Tschifernella, um dann zur Saarbrücker Hütte (2.538 m) aufzusteigen. Die höchste Hütte der Silvretta schmiegt sich an die Südostgratschulter des Kleinlitzners und bietet herrliche Ausblicke. Nach einer Rast steigen wir zum Vermuntsee ab und fahren zurück zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 700 m, - 900 m).

3. Tag: Der schönste Höhenweg im Montafon

Nach der Gondelfahrt mit der Versettlabahn bis zur Bergstation steigen wir gleich auf dem Höhenweg zum Madrisellagrät auf. Auf diesem überschreiten wir die beiden Gipfel Versettla (2.372 m) und Madrisella (2.466 m), die für ihren Rundblick bekannt sind (GZ: 5 1/2 Std., + 500 m, - 1.000 m).

4. Tag: Panoramaweg Gantakopf

Unsere heutige Halbtageswanderung verläuft über einen Gratweg auf den Gantakopf (2.010 m). Es lohnt sich, denn wir haben einen gigantischen Ausblick auf die drei Gebirgszüge Verwall, Silvretta und das Rätikon. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung (GZ: 1 1/2 Std., + 500 m, - 50 m).

5. Tag: Auf die Versalspitze!

Zunächst durch den Wald und dann an den grünen Hängen der Versalspitze steigen wir zu ihrem Gipfel (2.462 m) auf. Grandios, diese Silvretta-Gruppe! Beim Abstieg pausieren wir in der Verbella Alpe. Am Wiegensee vorbei kehren wir zur Bergstation der Tafamuntbahn zurück (GZ: 5 Std., +/- 800 m).

6. Tag: Silvrettaschau von der Zamangspitze

Mit der Hochjochbahn schweben wir zur Bergstation. Über den aussichtsreichen Sennigrat steigen wir zur Wormser Hütte und dann zur Zamangspitze auf. An den beiden Bergseen Schwarzsee und Herzsee steigen wir zur Bergstation ab und nehmen wieder die Seilbahn ins Tal (GZ: 5 1/2 Std., +/- 720 m).

7. Tag: In die Gletscherwelt der Silvretta

Transfer zur Bielerhöhe. Wir wandern zunächst am Ufer des Silvrettasees entlang und nehmen dann den Weg ins Ochsental, der uns zur Wiesbadener Hütte (2.443 m) führt. Von unserem höchsten Punkt, dem Radsattel (2652 m) sehen wir die gesamte Gletscherwelt der Piz Buin (3312 m); links von uns stürzt der Vermuntgletscher, rechts der Ochsentaler Gletscher ins Tal – ein grandioses Hochgebirgs Panorama! Abstieg auf gleichem Weg zur Bielerhöhe (GZ: 5 1/2 Std., +/- 580 m).

8. Tag: Individuelle Heimreise



8 Tage

8-15

2-3

Reise-Nr.: 5463

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
15.07. - 22.07.	1.079	05.08. - 12.08.	1.110
22.07. - 29.07.	1.079	12.08. - 19.08.	1.110
29.07. - 05.08.	1.110	19.08. - 26.08.	1.110

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 230

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Schruns
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm mit öffentlichen Bussen und Seilbahnen
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel Sonnblick verfügt über 50 Zimmer, ein Restaurant, ein Hallenbad (6 x 12 m mit Gegenstromanlage) und einen Wellnessbereich. Dieser bietet eine finnische Sauna, eine Biosauna, ein Dampfbad und einen Ruheraum mit Panoramablick und Zugang zum Garten. Der gesamte Wellnessbereich steht uns kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: mit hellen Holzmöbeln, TV, WLAN, Bademantel, Föhn und Safe, teilweise mit Balkon

Verpflegung: Frühstück und Vier-Gänge-Abendmenü mit Salatbuffet, einmal wöchentlich Montafoner Abend mit heimischen Spezialitäten.

Lage: Das Hotel liegt sonnenverwöhnt und ruhig oberhalb des Ortes Gaschurn. Gemeinsam mit der Stadt Partenen bildet er eine der attraktivsten Tourismusgemeinden Vorarlbergs, die sich bis heute ihre Ursprünglichkeit und Natürlichkeit bewahrt haben. Umgeben von den Bergen der Verwall- und Silvretta-Gruppe – beste Voraussetzungen für aussichtsreiche Wanderungen.

Du bist unsicher welche Stiefel-kategorie die Richtige für dich ist? Finde es heraus auf wiking.de/wandertpentest



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Symphonie in Grün – der Bregenzerwald im Vorarlberg

Der Bregenzerwald südlich des Bodensees ist ein Wandergebiet von eigenwilligem Reiz. Als Übergangsgebiet zwischen Mittel- und Hochgebirge wird die Landschaft von saftigen Wiesen, dichten Wäldern und malerischen Dörfern geprägt. Erst um Damüls (1.400 m), dem höchstgelegenen Ort des Bregenzerwaldes, erreichen die Berge 2.000 m. Begleitet werden wir auf unseren aussichtsreichen Wanderungen von dem Glockengeläut unzähliger Almkühe, und die wildromantischen Bergwiesen sind mit ihrer Blumenpracht eine wahre Augenweide.

Highlights:

- Blumenwiesen und Panoramablicke
- Gemütliches Wohlfühlhotel mit modernen Zimmern

SO WOHNST DU:

Hotel: Unser familiengeführtes Vier-Sterne-Hotel Hohes Licht mit 21 Zimmern steht den Wikinger-Gästen während der Reisezeit fast exklusiv zur Verfügung. Es zeichnet sich durch die sehr nette Gastfamilie und eine ausgezeichnete Küche aus. Im Wellnessbereich stehen uns Sauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Erlebnisduschen sowie ein Hallenschwimmbad mit Gegenstromanlage täglich kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: 2019 modernisiert und ausgestattet mit Telefon, WLAN, Safe, TV, Föhn, Leihbademantel und Balkon. Die Doppelzimmer für 2 Personen sind südseitig ausgerichtet und eröffnen uns einen Blick auf das Dorf mit der Kirche. Für die Einzelbelegung stehen uns Doppelzimmer zur Verfügung und geben uns den Blick auf den Wald sowie die Almwiese frei.

Verpflegung: Frühstück und Vier-Gang-Abendmenü

Lage: Das Hotel liegt ruhig auf einer sonnigen Anhöhe in Damüls, einer winzigen Ortschaft mit einer Kirche aus dem 14. Jahrhundert.

PROGRAMM:

Die Wanderungen dauern 3 1/2 bis 4 Stunden. Es sind Aufstiege bis zu 500 m und Abstiege bis 700 m zu bewältigen, allerdings gemächlich, nur an einigen kurzen Stellen steil, auf guten und breiten Wegen, selten auch auf schmalen, steinig Pfaden, die eine gewisse Trittsicherheit erfordern.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise
2. Tag: Damülsler Panoramarunde
3. Tag: Hochtannbergrunde
4. Tag: Blumengrat am Hahnenköpfl
5. Tag: Über die Roßstelle nach Mellau
6. Tag: Das was du magst, freie Zeit!
7. Tag: Breithorn Hütte (1.650 m)
8. Tag: Individuelle Abreise

WANDERBEISPIELE:

Damülsler Panoramarunde

Von der Bergstation des Damülsler Lifts wandern wir in einem großen Bogen über einen breiten Grat und können dabei Gipfel über 2.000 m erobern. Bei gutem Wetter hat man Ausblicke bis zum Bodensee, in die Schweiz und auf die Felsmassive des Großen Walsertals (GZ: 4 Std., + 300 m, - 700 m).

Blumengrat am Hahnenköpfl

Panoramawanderung am Osthang des Hahnenkopfes bis zum Grat, dem wir mit traumhaften Ausblicken und überwältigender Bergblumenpracht folgen. Abstieg mit Einkehrmöglichkeit in der gemütlichen Franz-Josef-Hütte, vorbei an einem kleinen See und blühenden Alpenrosen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m).

Breithorn Hütte (1.650 m)

Über die Hütten Unterpantnom und Oberpantnom gelangen wir zur Breithorn Hütte. Hier genießen wir während unserer Pause das herrliche Panorama über das Große Walsertal. Über einen Höhenweg und einen weiten Bogen gelangen wir wieder zur Bergstation (GZ: 4 Std., +/- 400 m).



Reise-Nr.: 5416

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
17.06. - 24.06.	1.100	29.07. - 05.08.	1.250
08.07. - 15.07.	1.250	02.09. - 09.09.	1.250
15.07. - 22.07.	1.250	30.09. - 07.10.	1.100

Einzelzimmer-Zuschlag: 240
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Bludenz
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Teilnahme am Hoteltransfer:

Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den aus- 70
geschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Benutzung der Wellnessanlage
- Gäste-Card Bregenzerwald
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Wer abwechslungsreiche Wanderungen, teils auch etwas anstrengende und abenteuerliche Wege liebt und auch Interesse an der vielfältigen Pflanzenwelt des Bregenzerwaldes hat, sollte unbedingt diese Wanderreise machen. Insbesondere die herrlichen Ausblicke über die gesamte Bergwelt, immer wieder beeindruckend. Mechthild W., Wikinger-Gast

Raus aus den eigenen vier Wänden, rein in das erfrischende Grün des Bregenzerwaldes!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Alpenüberquerung von Mittenwald nach Sterzing

Klassisch schön, ein Klasse-Trek: Schon die erste Etappe sorgt für großartige Berglandschaften. Denn in den Mittenwalder Seen spiegeln sich die schroffen Karwendelgipfel. Über den Brunschkopf-Panoramaweg geht es dann weiter in die Stubai Alpen. Pässe wie der Hals empfangen uns mit herrlicher Bergkulisse. Gipfel wie Serles oder Blaser stehen uns Spalier. Die wohl schönsten Etappen erwarten uns in den Brenner Alpen: Der breite Kammweg vom Nösslachjoch zum Eggerjoch mit seinem 360°-Bergblick raubt uns schlicht den Atem. Ganz sicher, Erlebnis pur!

Highlights:

- Moderate Alpenüberquerung
- Vom Karwendel bis Südtirol
- Über Stubai und Brenner Alpen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise ...
nach Mittenwald (2 Ü).

2. Tag: Über den Kranzberg
Bahntransfer nach Klais. Von dem hübschen Karwendel-Dorf steigen wir über sattgrüne Almwiesen zum Wildensee auf. Wenn es windstill ist, spiegeln sich auf seiner Oberfläche die Karwendelgipfel, grandios! Nach einer zünftigen Einkehr wandern wir zum benachbarten Hohen Kranzberg (1.391 m) hinauf. Nun geht es bergab zu zwei weiteren Bergseen, Ferchensee und Lautersee, die uns ebenfalls tolle Ausblicke auf die benachbarten Berge gewähren (Abkürzung möglich). Abstieg nach Mittenwald (GZ: 5 Std., +/- 500 m).

3. Tag: Über die Seefelder Hügel
Transfer nach Weidach. Wir wandern auf einem gemütlichen Wiesen- und Waldweg, der nur stellenweise etwas steiler wird. Immer wieder öffnen sich uns tolle Ausblicke, mal auf Seefeld, mal auf die Zugspitze. Auf der Wildmoos-Alm gibt es leckeren Apfelstrudel und Karwendelblick dazu (fakultativ). Gestärkt steigen wir zum Brunschkopf (1.510 m) auf. Um ihn herum wurde ein schöner Panoramaweg eingerichtet – den lassen wir uns nicht entgehen! Abstieg nach Seefeld (GZ: 4 Std., + 400 m, - 600 m) und Fahrt nach Mutters (2 Ü).

4. Tag: Über die Stubai Alpen

Transfer nach Axamer Lizum. Am Halsbach entlang steigen wir zum Halsl-Pass (1.992 m) auf. Wir sind in den Stubai Alpen angekommen. Ein Gipfelmeer ragt vor uns in den Himmel auf. Nach einer Rast auf der Pfarrachalm steigen wir nach Fulpmes ab (GZ: 5 Std., + 400 m, - 1.100 m).

5. Tag: Über die Brenner Alpen

Transfer nach Mieders. Mit der Serlesbahn fahren wir zum Serlessee hinauf. An mehreren Aussichtspunkten vorbei steigen wir zu einem Passübergang auf. Kurz danach erreichen wir das Kloster Maria Waldrast, das herrlich am Fuße des Serles (2.717 m) liegt. Wir stärken uns, denn der Trinsersteig bringt uns ins Gschnitztal (GZ: 5 Std., + 280 m, - 470 m). Transfer nach Gries am Brenner (2 Ü).

6. Tag: Panoramen vom Hohen Turm

Transfer nach Steinach am Brenner und Bergfahrt mit der Seilbahn zum Nösslachjoch (2.231 m). Schon vom benachbarten Hohen Turm genießen wir ein grandioses Bergpanorama mit Zuckerhütli (3.507 m) oder Habicht (3.277 m). Nun folgen wir einem breiten Kammweg zum Eggerjoch, welch ein Rundblick – ist es doch die Königs-etappe, keine Frage! Vom Lichtsee steigen wir nach Obernberg ab (GZ: 4 Std., + 100 m, - 780 m).

7. Tag: Über das Sandjochl nach Südtirol

Transfer zum Waldparkplatz des Obernberger Sees. Wir schultern die Rucksäcke und wandern zum See, malerisch zwischen den Bergmassiven des Tribulaun und der Allerleigrubenspitze eingebettet. Nun windet sich unser Wanderweg zum Sandjochl, das uns mit einem herrlichen Ausblick auf die Gipfel des Pferschtals empfängt – willkommen in Südtirol! Abstieg ins Pferschtal (GZ: 4 1/2 Std., + 700 m, - 800 m) und Transfer nach Gossensass (1 Ü).

8. Tag: Abschied nehmen

Nach dem Frühstück Transfer zurück nach Mittenwald, anschließend individuelle Heimreise.

8 Tage 8-14 2

Reise-Nr.: 5459

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
20.06. - 27.06.	1.325	29.07. - 05.08.	1.325
27.06. - 04.07.	1.325	05.08. - 12.08.	1.325
01.07. - 08.07.	1.325	10.08. - 17.08.	1.325
06.07. - 13.07.	1.325	12.08. - 19.08.	1.325
08.07. - 15.07.	1.325	19.08. - 26.08.	1.325
15.07. - 22.07.	1.325	26.08. - 02.09.	1.325
22.07. - 29.07.	1.325	02.09. - 09.09.	1.325
27.07. - 03.08.	1.325		

Einzelzimmer-Zuschlag: 200

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Mittenwald
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Alle Transfers zu/von den Wanderungen mit Bussen und Seilbahnen
- Bustransfer von Gossensass nach Mittenwald an Tag 8
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Orts- und Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Sechs Übernachtungen in Hotels der Drei- und Vier-Sterne-Kategorie. Die letzte Nacht verbringen wir in einem gemütlichen Gasthof. Die Übernachtungsorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Bereit für das nächste Abenteuer? Auf wiking.de findest du weitere Trekkingreisen.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Alpenüberquerung vom Wendelstein nach Sterzing

Du hast den Traum, einmal auf leichten Wegen über die Alpen zu wandern? Dann komm doch mit! Unsere Tour beginnt am schroffen Wendelstein in den bayerischen Alpen und führt uns über die sattgrünen Wiesen der Kitzbüheler Alpen bis nach Alpbach. Das schönste Dorf Tirols begrüßt uns bereits mit seinen ursprünglichen, rustikalen und blumengeschmückten Holzbauten. Am Widersbergerhorn erblicken wir schon das Zillertal, wo unzählige weiße Gletscher in den Himmel ragen. Nach dem letzten Pass am Pfitscher Joch erreichen wir unser Ziel – Italien!

Highlights:

- Moderate Alpenüberquerung
- Inntal, Alpbachtal und Zillertal

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise

... nach Oberaudorf (3 Ü).

2. Tag: Das Wendelstein-Panorama

Mit der Wendelsteiner Zahnradbahn fahren wir zur Mitteralm und erklimmen von dort den Gipfel. Was für eine großartige Aussicht – vor uns breitet sich ein Gipfelmeer aus, das von den Chiemgauer Alpen bis zur Glockner- und Venediger-Gruppe reicht. Über die Lacheralm steigen wir nach Sudelfeld ab. Rückfahrt mit dem Bus nach Oberaudorf (GZ: 4 Std., + 640 m, - 800 m).

3. Tag: Durch die Kitzbüheler Alpen

Vom malerischen Ort Hinterthiersee wandern wir zur Köglalm hinauf. Nun folgen wir einem Almenweg, der uns zur Hundsalm und dann zur Buchackeralm führt. Diese ist für ihre ausgezeichnete Gourmet-Küche bekannt. Während unserer Pause genießen wir die wunderbare Bergwelt, bevor wir nach Mariastein absteigen. Transfer zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 500 m, - 900 m).

4. Tag: Ins Alpbachtal

Transfer nach Auffach zur Schatzbergbahn und Aufahrt zur Bergstation. Unsere Wanderung führt zum grünen und aussichtsreichen Gipfel der Joelspitze – der Blick reicht bis ins Alpbachtal. Im Anschluss steigen wir nach Alpbach ab, das schon mehrmals zum schönsten Dorf Österreichs gekürt wurde. Transfer zum Hotel in Stumm (3 Ü; GZ: 4 Std., + 200 m, - 900 m).

5. Tag: Ins Zillertal

Mit der Seilbahn fahren wir zur Bergstation des Widersbergerhorns und wandern auf einem Kammweg zum Hamberg. Wir schauen auf das Zillertal, welches sich uns bereits mit seinen dunkelgrünen Tannen und weißen Bergspitzen von seiner besten Seite zeigt. Wir bestaunen beim Abstieg die schimmernden Gletscher, die in den Himmel ragen (GZ: 5 Std., + 300 m, - 900 m).

6. Tag: Der Höhenweg nach Hochfügen

Transfer nach Fügen und Bergfahrt mit der Spieljochbahn. Unsere Wanderung führt mit Panoramagenuss von einer urigen Alm zur nächsten. Reichlich Einkehrmöglichkeiten! Über den Loassattel steigen wir nach Hochfügen ab. Rücktransfer zum Hotel (GZ: 5 1/2 Std., + 300 m, - 780 m).

7. Tag: Über das Pfitscherjoch nach Südtirol

Vom Schlegeisspeichersee steigen wir zum Pfitscher Joch (2.246 m) auf, einem leichten Passübergang zwischen Österreich und Südtirol/Italien. Ein letztes Mal überwältigt uns der Rundblick von den Zillertaler Gletschern bis zu den Südtiroler Bergen. Danach Abstieg nach St. Jakob in Südtirol – unser Ziel ist erreicht! Transfer zur Unterkunft in Gossensass (1 Ü; GZ: 5 Std., + 500 m, - 850 m).

8. Tag: Rücktransfer...

nach Oberaudorf und von dort individuelle Heimreise.



8 Tage 8-14 Tage 2 Personen

Reise-Nr.: 54591

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
30.06. - 07.07.	1.398	04.08. - 11.08.	1.398
07.07. - 14.07.	1.398	11.08. - 18.08.	1.398
14.07. - 21.07.	1.398	18.08. - 25.08.	1.398
21.07. - 28.07.	1.398	25.08. - 01.09.	1.398
28.07. - 04.08.	1.398	01.09. - 08.09.	1.398

Einzelzimmer-Zuschlag: 120

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Oberaudorf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Alle Transfers zu/von den Wanderungen mit Bussen und Seilbahnen
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Bustransfer von Gossensass nach Oberaudorf an Tag 8
- Orts- und Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in Gasthöfen und Hotels der Zwei- und Drei-Sterne-Kategorie. Die Übernachtungsorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Hinweis:

Dieses Wanderprogramm richtet sich an Gäste, die über Wandererfahrung und eine gute Kondition verfügen.

Lass dich inspirieren! Unsere Lieblingsorte verraten wir dir auf [instagram.com/wikinger.reisen](https://www.instagram.com/wikinger.reisen).



Reise-Nr.: 54592

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
25.06. - 02.07.	1.545	30.07. - 06.08.	1.545
02.07. - 09.07.	1.545	06.08. - 13.08.	1.545
03.07. - 10.07.	1.545	13.08. - 20.08.	1.545
09.07. - 16.07.	1.545	14.08. - 21.08.	1.545
16.07. - 23.07.	1.545	20.08. - 27.08.	1.545
23.07. - 30.07.	1.545	21.08. - 28.08.	1.545
24.07. - 31.07.	1.545	27.08. - 03.09.	1.545

Einzelzimmer-Zuschlag: 200

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Füssen
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension. Das Abendessen findet teilweise in auswärtigen Restaurants statt
- Programm wie beschrieben
- Alle Transfers zu/von den Wanderungen mit Bussen und Seilbahnen
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Orts- und Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Anforderungen:

Gesunde körperliche Verfassung, gute Kondition, Trittsicherheit und eine gewisse Schwindelfreiheit sind Voraussetzung für diese Tour. Ausdauer für Tagesetappen zwischen 3 und 5 1/2 Stunden und Höhenunterschiede bis zu 750 m im Aufstieg und bis zu 1.070 m im Abstieg sind zu bewältigen.

Die Alpenüberquerung mit ihren Anstrengungen wurde 1000-fach belohnt durch die wunderschönen Naturerlebnisse.

- Ulrike W., Wikinger-Gast

Nach dieser Reise wirst du immer wieder in die Alpen zurückkehren wollen! Alle Touren findest du auf wiking.de



Auf dem Goldseeweg mit Blick zum Ortler

Von Füssen nach Meran: mit Panoramablick über die Alpen

Zu Fuß über die Alpen! Von Kopf bis Fuß begeistert. Denn du wanderst auf grandiosen Pfaden: Hoch über dem Reschensee mit Blicken bis zur Weißkugel (3.738 m) und anderen Eisriesen der Öztaler Alpen. Oder auf dem Goldseeweg: Der Ortler (3.905 m) ist nur einen Murmeltiersprung entfernt, was für Panoramamen! Dabei nutzen wir häufig die Seilbahn als Aufstiegshilfe, sodass längere Anstiege ausbleiben. Viel Berglandschaft und wenig Berghöhenmeter: Dein Kopf und deine Füße werden begeistert sein!

Highlights:

- Moderate Alpenüberquerung
- Panoramamen vom Schartschrofen, Sommerbergjöchle und Goldseeweg

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten in Gasthöfen und Hotels der 2-3-Sterne-Kategorie. Die Übernachtungsorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise**

... nach Füssen (1Ü).

2. Tag: Über das Aggensteinmassiv

Kurztransfer nach Pfronten und Bergfahrt mit der Breitenbergbahn. Wir steigen zu einem Pass im Aggensteinmassiv auf, der gleichzeitig den Grenzübergang nach Österreich bildet. Bald sehen wir die Bad Kissinger Hütte, die sich spektakulär an einen Felsvorsprung schmiegt und ein tolles Panorama über das Tannheimer Tal bietet. Abstieg ins Tal und Fahrt nach Reutte (2 Ü; GZ: 4 Std., + 670 m, - 400 m).

3. Tag: Vom Schartschrofen zum Frauensee

Kurztransfer zur Seilbahn Füssener Jöchle. Nach der Bergfahrt steigen wir zum Schartschrofen (1.968 m) auf. Der markante Gipfel bietet einen herrlichen Ausblick, unter uns glitzert bei Sonnenschein der Bergsee. Nun folgt ein langer aber sehr schöner Abstieg zum Frauensee, der uns an der Füssener Hütte und Musauer Alm vorbeiführt (GZ: 4 1/2 Std., + 330 m, - 1.070 m).

4. Tag: Über das Sommerbergjöchle

Von Bichlbächle startet unsere Wanderung durch den Wald, vorbei an Almen aber auch über steile

Wiesenhänge. Auf dem Sommerbergjöchle (2.001 m) angekommen wartet schon das Alpenpanorama mit Zugspitzblick auf uns! Über die Gartner Alm steigen wir ab nach Untergarten. Weiterfahrt nach Zams (1 Ü; GZ: 4 Std., + 750 m, - 950 m).

5. Tag: Auf dem Panoramaweg im Kaunertal

Er gilt als einer der aussichtsreichsten Wanderwege Tirols: Der Panoramaweg von der Aifner Alm zur Falkaunsalm. Wir wandern auf dem ersten Stück des Weges durch einen schönen Nadelbaumwald und sobald wir die Aifner Alm erreichen, genießen wir einen herrlichen Blick vom Kaunergrat bis zur Samnaungruppe. Abstieg nach Kaunerberg und Fahrt nach Nauders (2 Ü; GZ: 5 Std., + 700 m, - 720 m).

6. Tag: Hoch über dem Reschensee

Mit der Schönebenbahn fahren wir zur Bergstation und fädeln dort in einen fantastischen Panoramaweg ein. Zu unseren Füßen glitzert der Reschensee, am Horizont leuchten die Eisriesen der Öztaler Alpen und des Ortlermassivs in der Sonne. Von der Haideralm lockt ein Abstecher zum atemberaubenden Ausblick auf die Ortlergruppe oberhalb des Grünsees (2.475 m). Mit der Seilbahn fahren wir ins Tal – ein herrlicher Tag (GZ: 4 1/2 Std., + 400 m, - 350 m).

7. Tag: Auf dem Goldseeweg mit Ortlerblick

Auf dem Goldseeweg sind wir dem Ortlermassiv nur einen Murmeltiersprung entfernt – vor uns bauen sich die Gipfel von Ortler (3.905 m), Königsspitze (3.851 m) und Cevedale (3.778 m) auf. Was für ein Anblick! Das Panorama begleitet uns bis zur Furkelhütte, wo wir die Seilbahn ins Tal nehmen. Ein würdiger Abschluss unserer Alpenüberquerung. Transfer nach Meran (1 Ü; GZ: 3 Std., + 200 m, - 700 m).

8. Tag: Rückfahrt

Transfer nach Füssen und von dort individuelle Heimreise.



Auf Panoramawegen von der Zugspitze zum Gardasee

Spektakulärer kann der Einstieg dieser Tour über die Alpen nicht sein: Unter dem Gipfelkreuz der Zugspitze – am höchsten Punkt Deutschlands – beginnt unser Weg. Wir trekken auf den wohl schönsten Panorama- und Höhenwegen, darunter auf den Kaunertaler, Nauderer und Trafoier Panoramawegen. Schnell geht es in die bizarre Felsenwelt der Brenta-Dolomiten: Hunderte von Türmen und Zacken ragen in den Himmel. Am Monte Stivo, der letzten Gipfelüberschreitung in Richtung Süden, schimmert uns der Gardasee entgegen. Das Ziel ist erreicht!

Highlights:

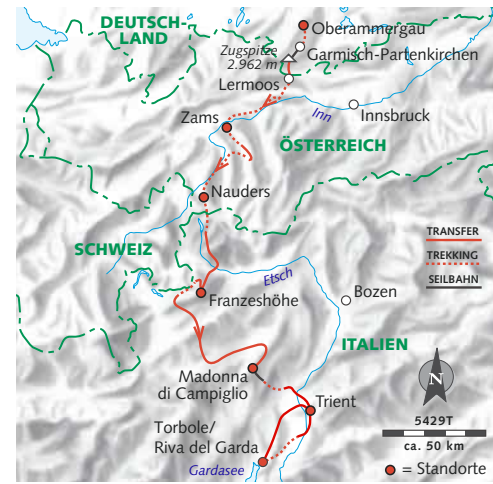
- Zugspitze und Monte Stivo
- Panoramawege und Brenta Dolomiten

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Eigene Anreise...**
nach Oberammergau (1 Ü).
- 2. Tag: Zugspitze zum Auftakt**
Transfer nach Garmisch-Partenkirchen. Mit der Zugspitzbahn fahren wir zum höchsten Berg Deutschlands, der Zugspitze (2.962 m), und genießen den Ausblick von der Wettersteinkette bis zum Habicht in den Stubaier Alpen. Nach einer kurzen Bergbahnfahrt steigen wir an den Hängen der Zugspitze nach Obermoos ab. Transfer nach Landeck-Zams (1 Ü; GZ: 2 1/2 Std., + 100 m, - 500 m).
- 3. Tag: Panoramaweg Kaunertal**
Der Höhenweg von der Aifner Alm bis zur Falkaunsalm gilt als die aussichtsreichste Wanderung des Kaunertals. Über Almen und Wiesen wandern wir von einer Almhütte zur anderen, ständig mit den Kaunerbergen vor Augen. Abstieg ins Kaunertal und Transfer nach Nauders (1 Ü; GZ: 6 Std., + 700 m, - 1.000 m).
- 4. Tag: Nauderer Panoramaweg**
Flugs aus den Federn, denn die Nauderer Bergwelt wartet! Wir fahren mit der Bahn zum Bergkastell (2.173 m) und wandern auf dem Nauderer Höhenweg im leichten Auf und Ab zurück nach Nauders. Auf dem Weg zum Ortler (1 Ü in Franzeshöhe) halten wir am Reschensee, um uns den aus dem Wasser ragenden Kirchturm anzuschauen (GZ: 6 Std., + 400 m, - 1.200 m).
- 5. Tag: Im Banne des Ortlers**
Und schon wieder ein grandioser Panoramatag! Wir fahren mit der Seilbahn zur Furkelhütte und wandern

an den Hängen des Trafoier Tals auf dem aussichtsreichen „Goldseeweg“. Auf der gegenüberliegenden Talseite leuchten die Gipfel der höchsten Berge Südtirols, Ortler, Monte Zebbrü und Königsspitze. Atemberaubender Ausblick – den ganzen Tag! Transfer nach Madonna di Campiglio (1 Ü; GZ: 4 Std., + 750 m, - 100 m).

- 6. Tag: Die Brenta-Dolomiten**
Fahrt mit der Seilbahn zum Passo Groste (2.442 m) und Start der Wanderung durch die faszinierende Welt der Brenta-Dolomiten. Unser Weg verläuft östlich unterhalb des Kammes und bringt uns über blumenreiche Almböden und zwei Pässe zum Rifugio La Montanara über dem kristallklaren Lago di Molveno. Transfer nach Trient (1 Ü; GZ: 7 Std., + 450 m, - 1.350 m).
- 7. Tag: Panorama-Überschreitung**
Transfer zum Passo Bordala und Aufstieg zum Monte Stivo (2.059 m). Nordöstlich des Gardasee-Gebiets bietet uns der Gipfel herrliche Ausblicke auf die Admello-Presanella-Gruppe und auf den See. Nach einer Pause steigen wir gen Gardasee ab. An der Uferpromenade gönnen wir uns einen Cappuccino – wir haben es geschafft! 1 Ü in Torbole (GZ: 4 1/2 Std., +/- 800 m).
- 8. Tag: Rücktransfer ...**
nach Oberammergau und individuelle Heimreise.



8 Tage | 8-14 Personen | 2-3 Wochen | 2.962 Höhenmeter

Reise-Nr.: 5429T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
24.06. - 01.07.	1.725	29.07. - 05.08.	1.725
01.07. - 08.07.	1.725	11.08. - 18.08.	1.725
07.07. - 14.07.	1.725	19.08. - 26.08.	1.725
22.07. - 29.07.	1.725	26.08. - 02.09.	1.725

Einzelzimmer-Zuschlag: 190

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Oberammergau
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Transfers laut Programm
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Orts- und Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- an allen Trekkingtagen

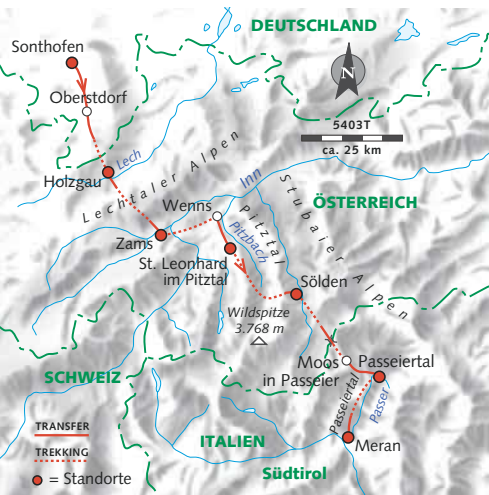
So wohnen wir:

Wir übernachten in Hotels und Bergpensionen. Die Übernachtungsorte (Ü) entnimmst du bitte dem Reiseverlauf.

Anforderungen:

Ausdauer für Tagesetappen von bis zu 7 Stunden und Höhenunterschiede bis zu 800 m im Aufstieg und bis zu 1.350 m im Abstieg.

Du bist unsicher, welche Stiefelkategorie die richtige für dich ist? Finde es heraus auf wiking.de/wandertpentest.



Reise-Nr.: 5403T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
28.06. - 05.07.	1.645	02.08. - 09.08.	1.645
05.07. - 12.07.	1.645	09.08. - 16.08.	1.645
12.07. - 19.07.	1.645	16.08. - 23.08.	1.645
19.07. - 26.07.	1.645	24.08. - 31.08.	1.645
26.07. - 02.08.	1.645	30.08. - 06.09.	1.645

Einzelzimmer-Zuschlag: 180

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach / von Sonthofen
- Hoteltransfer vom / zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Transfers laut Programm
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Bergführer an Tag 5
- Orts- und Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft an allen Trekkingtagen

So wohnen wir:

Hotels der 2-3-Sterne-Kategorie. Eine Übernachtung erfolgt im Doppelzimmer, Apartment oder Ferienwohnung. Die Übernachtungsorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Anforderungen:

Gesunde körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Ausdauer für Tagesetappen zwischen 4 1/2 und 6 1/2 Stunden und Höhenunterschiede bis zu 1.250 m im Aufstieg und bis zu 1.550 m im Abstieg. Es gibt auch felsige Passagen, bei denen die Hände zur Hilfe genommen werden müssen.

Hinweis:

- An einer Stelle weichen wir auf landschaftlich reizvoller Strecke etwas vom E5 ab und einige Teilstrecken überwinden wir mit dem Bus oder einem Großraumtaxi.



Von Oberstdorf nach Meran über die Alpen

Dein Traum ist es einmal zu Fuß über die Alpen zu wandern? Der Klassiker über die Alpen ist der Fernwanderweg E5. Genieße dabei die Landschaften, die nicht unterschiedlicher sein können. Erlebe den Duft der sattgrünen Allgäuer Almen. Später richtet sich dein Blick auf die schroffen Lechtaler Alpen. Panorama pur gibt es vom Gipfel des Venet. Gigantisch zeigt sich die Gletscherwelt der Öztaler Alpen und danach die letzte Grenze, der letzte Pass – das Timmelsjoch! Geschafft – in sechs Tagen wanderst du mit uns über das mächtigste Gebirge Europas.

Highlights:

- Die schönsten Etappen auf dem E5
- Unterwegs auf einem Klassiker
- Venet, Pitztaler Jöchl und Timmelsjoch

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise ...
bis 19 Uhr nach Sonthofen (1 Ü).

2. Tag: Allgäuer Alpen

Transfer in die Spielmannsau (1.071 m) und Aufstieg zur Kemptner Hütte (1.844 m). Wir steigen dann zum Mädelejoch (1.974 m) auf und genießen die Aussicht auf die Allgäuer Berge. Nach Überquerung der Grenze Deutschland – Österreich, steigen wir zur Roßgumpenalm hinab und wandern durch das Höhenbachtal nach Holzgau (1 Ü, 1.103 m; GZ: 6 Std., + 900 m, - 870 m).

3. Tag: Lechtaler Alpen

Transfer nach Bschlabs. Wir wandern durch das Plötzigtal zur Anhalter Hütte (2.040 m) und hinauf zum Steinjöchle (2.198 m) mit schöner Aussicht auf die Lechtaler Alpen und hinab zum Hahntennjoch. Transfer zum Gasthof nach Zams (1 Ü; GZ: 5 Std., + 890 m, - 500 m).

4. Tag: Die Venet-Überschreitung

Wir nehmen die Seilbahn zum Venetberg (2.208 m). Eine herrliche Aussicht auf die Tiroler Bergwelt begleitet uns bei der Venetkamm-Überschreitung. Danach steigen wir zur Larcher Alm ab. Nach einer Pause setzen wir den Abstieg nach Wengen (962 m) im Pitztal (1 Ü) fort. Transfer zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 1.550 m).

5. Tag: Öztaler Gletscherwelt

Fahrt mit dem Postbus nach Mittelberg. Hier beginnt der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2.759 m), und weiter zum höchsten Punkt unserer Alpenüberquerung, dem

Rettenbachjoch (2.996 m, bei gutem Wetter ggf. über das Pitztaler Jöchl). Über den Rettenbachferner steigen wir zur Gedenkkapelle und zum Parkplatz der Gletscherbahn ab. Transfer nach Sölden (1 Ü; GZ: 5 1/2 Std., + 1.250 m, - 400 m).

6. Tag: Benvenuti, Südtirol!

Kurztransfer nach Zwieselstein. Auf geht's zum Timmelsjoch (2.474 m). Wir sind in Italien/Südtirol angelangt! Nun führt uns der Pfad nach Rabenstein (1.419 m) hinunter. Hier holt uns der Bus ab und bringt uns zum Hotel im Passeiertal (1 Ü; GZ: 6 1/2 Std., + 1.000 m, - 1.050 m).

7. Tag: Meran

Die Etappe führt uns hinauf zum Meraner Höhenweg und folgt dem Weg oberhalb des Passeiertals über Magdfeld. Unterwegs genießen wir die schönen Ausblicke auf die Sarntaler Alpen und später auf die Ortler-Gruppe. Nach dem Abstieg erfolgt der Transfer nach Meran (1 Ü). Am Abend feiern wir unsere Alpenüberquerung (GZ: 6 Std., +/- 1.000 m).

8. Tag: Rückfahrt

Bustransfer nach Sonthofen und von dort individuelle Heimreise.





TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Auf stillen Pfaden von Oberstdorf nach Meran

Es gibt sie wirklich noch – die stillen Pfade über die Alpen! Durch weniger bekannte Täler und Pässe führt uns die Route vorbei an den klassischen grünen Gipfeln des Allgäus und zu Füßen der Lechtaler Alpen. Die grandiosen Berglandschaften haben wir meistens für uns alleine. So erleben wir die Gletscherwelt der Ötztaler Alpen auf einem abseits gelegenen Pfad. Mit der Königsetappe über das Königsjoch lassen wir die Eisriesen hinter uns und wechseln zu den grünen Almen Südtirols. Unsere Traumwoche lassen wir unter den Palmen Merans ausklingen.

Highlights:

- Weniger begangene Pfade
- Mit 3.000er-Gipfelmöglichkeit: Mittagskogel, 3.162 m

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Oberstdorf

2. Tag: Allgäuer Alpen

Transfer nach Mittelberg. Wir beginnen unsere Alpenüberquerung mit einer Wanderung durch das herrliche Gemsteltal, das für seine Ursprünglichkeit und alpine Bilderbuchlandschaft bekannt ist. Ab der Hinteren Gemstelhütte sind wir so gut wie allein unterwegs: Der Weg windet sich durch eine enge Klamm, ist aber gut begehbar. Nun steigen wir zum Koblatpass auf und genießen schöne Ausblicke auf den Großen Widderstein und Geißhorn. Mit dem einsamen Haldenwanger Eck erreichen wir den südlichsten Punkt Deutschlands. Danach Abstieg ins Lechtal (1 Ü; GZ: 4 1/2 Std., - 900 m, - 700 m).

3. Tag: Über das Kaiserjoch in den Arlberg

Transfer nach Kaisers, einem idyllischen Weiler am Eingang des Kaisertals. Wir folgen dem Talweg, um zum Kaiserjochhaus aufzusteigen. Dieses liegt auf einem breiten Bergrücken mitten in einer wilden Bergszenerie. Nach einer ausgiebigen Rast steigen wir an den steilen Hängen des Innerts nach Petttau ab. Transfer nach Landeck-Zams (1 Ü; GZ: 6 Std., + 900 m, - 1.130 m).

4. Tag: Über den Kaunergrat

Mit seinen steilen Felszacken wirkt der Kaunergrat bei nahe unüberwindbar. Und dennoch gibt es hier einige spannende Passübergänge in das benachbarte Pitztal. Wir wandern zur beliebten, aussichtsreichen Aifner Alm. Viel einsamer geht es dann weiter zum Halsl: Der Pfad

schlängelt sich zwischen Felsen und Geröllfeldern, bis wir die Passhöhe erreichen. Der kurze Aufstieg zum Kreuzjochl (2.589 m) lohnt sich allemal – die Aussicht auf den Kaunergrat und auf die Pitztaler Gipfel ist schlicht atemberaubend! Danach Abstieg ins Pitztal und Transfer zum Hotel (2 Ü; GZ: 7 Std., + 1.070 m, - 1.400 m).

5. Tag: Freier Tag

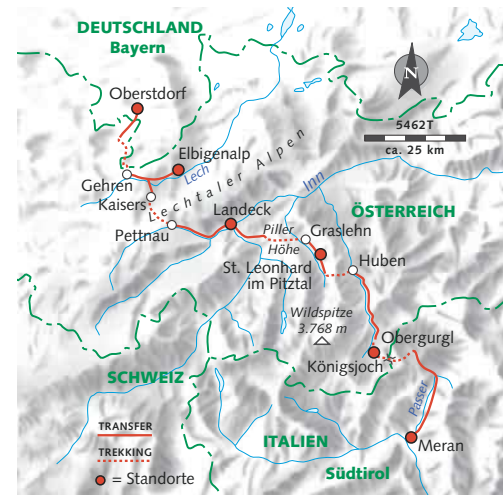
6. Tag: Ötztaler Gletscherwelt

Mit dem Postbus fahren wir nach Mittelberg, dem Ausgangspunkt für den Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2.759 m), und weiter zum höchsten Punkt unserer Alpenüberquerung, dem Rettenbachjoch (2.996 m, bei gutem Wetter ggf. über das Pitztaler Jöchl). Über den Rettenbachferner steigen wir zur Gedenkkapelle und zum Parkplatz der Gletscherbahn ab. Transfer nach Obergurgl (1 Ü; GZ: 5 1/2 Std., + 1.250 m, - 400 m).

7. Tag: Über das Königsjoch

Die Königsetappe zum Königsjoch (2.825 m): Im Rücken noch die Ötztaler Gletscher, zeigen sich schon vor uns die Gipfel der Dolomiten: Wir sind in Italien/Südtirol angelangt! Abstieg zur Oberglaneggalm und Transfer nach Meran (1 Ü; GZ: 5 Std., + 930 m, - 800 m). Am Abend feiern wir unsere Alpenüberquerung.

8. Tag: Rücktransfer und Heimreise



8 Tage 8-14 Personen 3 Wochen 2.996 €

Reise-Nr.: 5462T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.06. - 04.07.	1.615	25.07. - 01.08.	1.615
04.07. - 11.07.	1.615	01.08. - 08.08.	1.615
11.07. - 18.07.	1.615	08.08. - 15.08.	1.615
18.07. - 25.07.	1.615	15.08. - 22.08.	1.615

Einzelzimmer-Zuschlag: 160

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Oberstdorf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Bergführer an Tag 6 und 7
- Transfers laut Programm
- Orts- und Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft. Du wanderst nur mit Tagesgepäck.

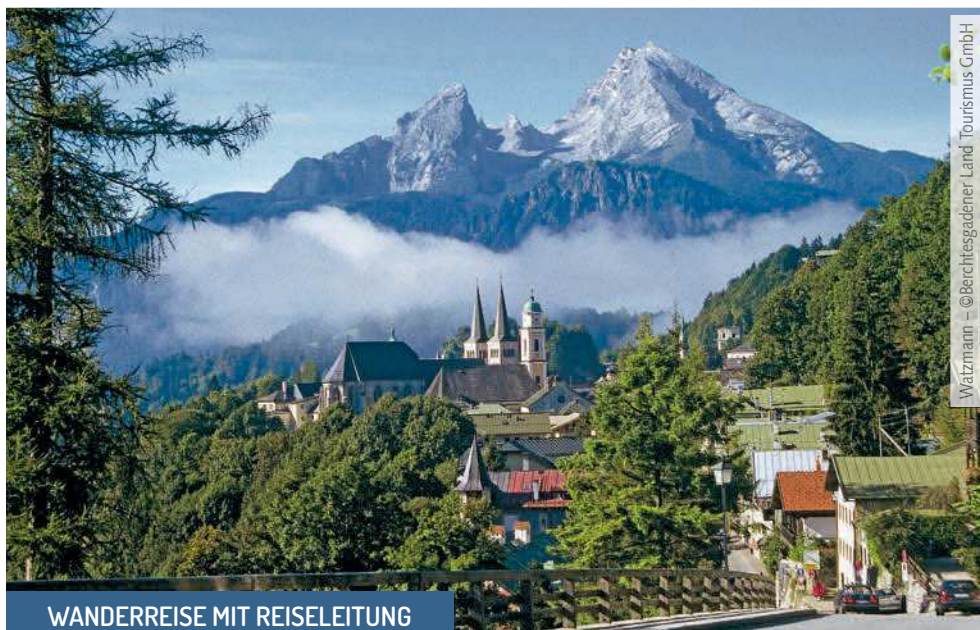
So wohnen wir:

Wir übernachten in Hotels der Drei- und Vier-Sterne-Kategorie. Die Übernachtungsorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Anforderungen:

Ausdauer für Tagesetappen zwischen 4 1/2 und 7 1/2 Stunden und Höhenunterschiede bis zu 1.100 m im Aufstieg und bis zu 1.400 m im Abstieg. Es gibt auch felsige Passagen, bei denen die Hände zu Hilfe genommen werden müssen.

Lieber entspannt von Oberstdorf nach Meran? Die 5404T findest du unter wiking.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Berchtesgadener Land: Wandern zwischen Watzmann und Königssee

Schön sind die Berge überall. Doch am Königssee sind sie ... irgendwie mehr als das: Liegt das nur am See allein, der sich einschiebt wie ein Fjord, tief zwischen die Berge? Oder eher an der Watzmann-Ostwand, die tief ins Tal stürzt, sagenhafte 1.800 m? Ganz klar: Es ist beides – der See und auch die Wand. Sie erheben die Berchtesgadener Landschaft zu einem der schönsten Winkel der deutschen Alpen. Dazu gibt es noch die hübschen Städtchen drumherum und die Almen, wo es sich wunderbar einkehren lässt ...

Highlights:

- Panorama-Touren zu Grünstein, Kneifelspitze und Jenner
- Nationalpark Berchtesgaden

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich Willkommen

... in Berchtesgaden! Um 18 Uhr treffen wir unsere Reiseleitung. Sie stellt uns das Programm vor und anschließend essen wir gemeinsam im nahegelegenen Restaurant zu Abend.

2. Tag: Unterwegs im Zauberwald

Bereits zu Beginn unserer Reise wird es mystisch. Wir wandern im Zauberwald! Vom idyllischen Hintersee aus erkunden wir das Tal mit Bayerns schönstem Geotop. Gegen Mittag erreichen wir den Söldenköpfl und kehren in einer Hütte ein (fakultativ). Anschließend machen wir uns auf den Rückweg nach Berchtesgaden (GZ: 5 1/2 Std., + 400 m, - 590 m).

3. Tag: Das Panorama vom Grünstein

Unser heutiges Ziel: der Grünstein – eine Aussichtskanzel über dem Königssee. Fantastische Ausblicke zum Watzmann und auf die Berchtesgadener Gipfelwelt begeistern uns, bevor wir zur Grünsteinhütte absteigen. Nach einer gemeinsamen Einkehr (fakultativ) wandern wir zurück nach Schönau oder noch weiter zum Hotel (GZ: 5 Std., +/- 600 m).

4. Tag: Zwischen Jenner und Königssee

Die berühmte Jennerbahn trägt uns in ihren Gondeln hinauf in die Gipfelregion. Von dort schlängelt sich unser Wanderweg über mehrere bewirtschaftete Almen, die uns einen herrlichen Blick auf den Watzmann gewähren. Nach einer Pause steigen wir zum Seeufer ab und

fahren mit dem Schiff gemütlich über den Königssee zurück (GZ: 5 Std., + 300 m, - 850 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Möchtest du noch eine weitere herrliche Bergwanderung unternehmen? Oder im Hotel einfach nur entspannen und die Füße hochlegen? Unsere Reiseleitung hält schöne Vorschläge für dich bereit.

6. Tag: Aussicht, Aussicht, noch mehr Aussicht

Wir wandern zur berühmten Kneifelspitze. Diese gilt als einer der besten Aussichtspunkte im Berchtesgadener Land. Der Blick zum Watzmann ist atemberaubend! (GZ: 5 Std., +/- 590 m)

7. Tag: Toter Mann Überschreitung

Von Ramsau wandern wir über die barocke Kunterwegkirche hinauf zum Hirschcheck. Von der Hirschkaser-Hütte haben wir prächtige Blicke auf Watzmann, Hochkalter und Reiteralm. Über den Toten Mann und die Göttschenalm steigen wir auf Wald- und Wiesenpfaden hinab nach Bischofwiesen (GZ: 5 Std., + 750 m, - 850 m).

8. Tag: Gute Heimreise!

Oder möchtest du ein paar Tage individuell verlängern?



8 Tage

8-20

2

Reise-Nr.: 5629

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
14.05. - 21.05.	1.185	10.09. - 17.09.	1.185
11.06. - 18.06.	1.185	24.09. - 01.10.	1.185
18.06. - 25.06.	1.185	08.10. - 15.10.	1.185
09.07. - 16.07.	1.185	15.10. - 22.10.	1.185

Einzelzimmer-Zuschlag: 70

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Berchtesgaden
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Nutzung des kleinen Wellnessbereichs
- Gästekarte Tourismusregion Berchtesgaden/Königssee (auch am programmfreien Tag nutzbar)
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser zentral gelegenes Mittelklasse-Hotel Alpina Ros Demming verfügt über 39 Zimmer, ein Frühstücksrestaurant, eine Sonnenterrasse und eine Bar. Im kleinen Wellnessbereich erwarten uns eine finnische Sauna, ein Whirlpool/Jacuzzi und ein Ruheraum.

Zimmer: Die im Landhausstil eingerichteten Zimmer sind mit einer Sitzgelegenheit, Föhn, Sat-TV, Safe, Wasserkocher und WLAN ausgestattet, teilweise mit Balkon.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück im Hotel und abends 3-Gänge-Menü im nahegelegenen Restaurant.

Lage: Das Berchtesgadener Land mit dem Nationalpark Berchtesgaden (auch als „Yellowstone der deutschen Alpen“ bezeichnet) zählt zu den schönsten Regionen der deutschen Alpen. Das Hotel liegt zentral nur 5 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Lust auf mehr Wanderungen?
Mach doch im Anschluss die individuelle Wanderreise 7630 „Vom Königssee zum Chiemsee“!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der Chiemgau – auf den Spuren des weißen Goldes

Inmitten der herrlichen Chiemgauer Alpen führen uns mehrere Etappen auf dem „SalzAlpenSteig“ durch abwechslungsreiche Landschaft: Glitzernde Seen, mystische Moorlandschaften, blühende Almwiesen gesäumt von grünen Wäldern... Unterwegs begegnen wir der Geschichte des Salzes und erleben bayerisches Brauchtum – die grandiose Berglandschaft der Alpen immer im Blick.

Highlights:

- Premiumweg „SalzAlpenSteig“
- Wallfahrtsort Maria Eck

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Ruhpolding.

2. Tag: Röhthelmoos-Alm

Über das Hochmoor-Plateau der Röhthelmoos-Alm wandern wir durch das Wappbachtal. Märchenhaft schön liegt das Ende der Wanderung im von Bergen umrahmten Naturschutzgebiet „Weitseen“, zwischen Reit im Winkl und Ruhpolding. Ein herrlicher Naturbadesee lädt zu einem erfrischenden Bad ein (GZ: 3 Std., + 200 m, - 390 m).

3. Tag: Auf dem SalzAlpenSteig nach Inzell

Von unserem Hotel aus wandern wir auf dem Premium-Fernwanderweg über abwechslungsreiches Gelände nach Inzell, dem Tor zum Berchtesgadener Land. Die spannende Geschichte des Salzbergbaus begleitet uns. Wir laufen entlang einer ehemaligen Soleleitung, die als erste Pipeline der Welt von Bad Reichenhall nach Inzell führte (GZ: 3 Std., + 420 m, - 390 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Hast du schon einmal einen Sonnenaufgang in den Bergen erlebt? Frühaufsteher können diesen heute ausgiebig genießen und nach einem stärkenden Frühstück bei einer Fahrt mit der Rauschberg- oder Unternbergbahn Gipfelpanorama erleben (fakultativ). Alternativ gibt es in Ruhpolding mehrere Museen.

5. Tag: Wallfahrtsort Maria Eck

Vom Hotel wandern wir über kleine Waldpfade durch die Chiemgauer Bergwelt. Wir erreichen ein Hochplateau

und gelangen zu einem der beliebtesten Pilgerziele im Chiemgau: Maria Eck. Durch schattige Mischwälder führt uns der Weg über Eisenärzt und Siegsdorf hinab. Mit dem Zug geht es dann zurück nach Ruhpolding (GZ: 4 Std., + 550 m, - 350 m).

6. Tag: Auf den Spuren der Holzknechte

Wieder tauchen wir in die Geschichte des Salzes ein. Im Holzknechtmuseum erfahren wir mehr über die Holzarbeiter zu Zeiten des Salzhandels. Anschließend begeben wir uns auf deren Spurensuche (GZ: 4 Std., +/- 300 m). Zwischen schattigen Wäldern und wilden Bächen atmen wir richtig tief durch. Urige Almen am Wegesrand laden zum Entspannen ein.

7. Tag: Bergluft schnuppern

Wir genießen die wunderschöne Berglandschaft des Chiemgaus in vollen Zügen. Über abwechslungsreiche Wege laufen wir auf dem SalzAlpenWeg in Richtung Unternbergbahn (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Mit dem Sessellift schweben wir hinauf zum Gipfel. Hoch oben schlemmen wir bayerische Schmankerl (fakultativ) bei fantastischem Rundblick auf die umliegenden Berge und fühlen uns dem Himmel ganz nah.

8. Tag: Heimreise nach dem Frühstück



8 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 56603

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 20.05.	1.110	26.08. - 02.09.	1.110
10.06. - 17.06.	1.110	09.09. - 16.09.	1.110
24.06. - 01.07.	1.110	07.10. - 14.10.	1.110
08.07. - 15.07.	1.110		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 70
- Doppelzimmer „Cosy“ zur Alleinbenutzung 300
- Einzel-Studio 370

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Ruhpolding
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 6x Halbpension
- Transfers lt. Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Kurbeitrag inkl. Chiemgau-Gästekarte (auch am programmfreien Tag nutzbar)
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Im familiengeführten Vier-Sterne-Alpenhotel Wittelsbach erwartet uns eine heitere Atmosphäre im eleganten, aber dennoch gemütlichen Stil. Neben dem Restaurant Gillitzer's, in dem eine Vielfalt an Gerichten aus regionalen Produkten serviert wird, bietet das Hotel einen schönen Garten, eine Lounge und Bar zum entspannten Verweilen.

Zimmer: Die 32 Zimmer sind individuell eingerichtet und verfügen alle über Kabel-TV, Telefon, Föhn und WLAN. Wir wohnen in Doppelzimmern mit Queensize-Betten (160 x 200cm), in Zweibettzimmern (zwei Betten á 90 x 200cm), in Einzelzimmern (100 x 200cm), in Doppelzimmern „Cosy“ zur Alleinbenutzung mit Queensize-Betten und im Einzel-Studio mit französischem Bett (140 x 200cm).

Verpflegung: Der Tag startet mit einem großzügigen Frühstück. An sechs Abenden werden wir mit einem 4-Gänge-Menü (Vorspeise oder Suppe, Salat, drei Hauptgänge zur Auswahl, davon immer ein vegetarisches Gericht und ein Dessert) verwöhnt. Dienstags hat das Hotel-Restaurant Ruhetag, für diesen Abend gibt die Reiseleitung dir gerne Tipps.

Lage: Unser Hotel liegt umgeben von malerischen Bergen zentral in der verkehrsberuhigten Zone von Ruhpolding.



AKTIV & ENTSPANNT

8

Tage

8-20

Tage

1

Tage

Reise-Nr.: 5640

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
14.05. - 21.05.	900	20.08. - 27.08.	900
18.06. - 25.06.	900	03.09. - 10.09.	900
02.07. - 09.07.	900		

Einzelzimmer-Zuschlag: 240

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Kinding
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer „Goldfuchs“ mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- 2 Pilates/Yoga-Einheiten à 60 Minuten
- Örtliche Stadtführung Beilngries
- Eintrittsgebühr Kloster Plankstetten
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Fuchsbräu ist über viele Generationen zu einem Hotel mit persönlicher Note gewachsen. Die 71 Zimmer, verteilt über 3 Etagen, erstrecken sich über mehrere historische Gebäude und kommen dennoch top-modern daher. Zum Hotel gehören ein Restaurant mit angrenzendem Biergarten, die Kaiserbeck-Bar und das Kaminzimmer. Den modernen Wellnessbereich mit großer Sauna, schönem Ruheraum und Fitnessraum können wir nach den Wanderungen zur Entspannung nutzen.

Zimmer: Die Doppelzimmer der Kategorie „Goldfuchs“ sowie die Einzelzimmer „Standard“ sind hell und geschmackvoll-modern eingerichtet. Durch die Bauweise der Gebäude bedingt, ist jedes Zimmer individuell gestaltet. Alle sind mit Telefon, Sat-TV, Safe, Föhn, WLAN und teils mit Balkon zur Gartenseite ausgestattet.

Verpflegung: reichhaltiges Frühstück und abends ein 3-Gänge-Wahlmenü. Auch Vegetarier und Allergiker kommen kulinarisch auf ihre Kosten.

Lage: Das Fuchsbräu liegt im historischen Kern von Beilngries. In der Nähe befindet sich der Marktplatz mit hübschen Cafés und kleinen Geschäften.

Für Singles & Alleinreisende bieten wir diese Reise mit der Reise-Nr. 56405 auf wiking.de an.



Erholung mit Blick auf Arnsberg – © Naturpark Altmühltal

Aktiv & entspannt im Altmühltal

Im Herzen Bayerns windet sich die Altmühl in unendlichen Schleifen durch breite Täler und vorbei an beeindruckenden Jurakalksteinfelsen. Blühende Wiesen mit weidenden Schafen und goldgelbe Rapsfelder rahmen diese ein, Burgen und Schlösser grüßen von waldigen Höhen. Durchatmen und entschleunigen - hier können wir die Langsamkeit wieder entdecken und tolle Ausblicke genießen.

Highlights:

- Kloster Plankstetten
- Pilates - sanftes Krafttraining
- Zeit für eigene Unternehmungen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich Willkommen im Altmühltal

Am frühen Abend treffen wir unsere Gruppe und die Reiseleitung im Hotel.

2. Tag: Über Beilngries nach Kottlingwörth

Nach einem gemütlichen ersten Frühstück orientieren wir uns in Beilngries bei einer Stadtführung. Anschließend starten wir zu unserer ersten Wanderung nach Kottlingwörth (GZ: 3 Std., +/- 75 m).

3. Tag: Schloss Hirschberg & Kratzmühlsee

Über den Altmühltal-Panoramaweg wandern wir heute nach Hirschberg mit dem gleichnamigen Barockschloss. Sollte es zeitlich passen, können wir bei einer Außenbesichtigung das Schloss bewundern (fakultativ). Auf dem Rückweg legen wir eine Rast am schönen Kratzmühlsee ein (GZ: 4 Std., +/- 160 m). Nachmittags bleibt Zeit für eigene Unternehmungen.

4. Tag: Unterwegs in „Bayerisch China“

Wir starten mit einer Pilates-Einheit in den Tag, bevor wir durch das Ottmaringer Tal nach Dietfurt, lokal auch bekannt als „Bayerisch China“ wandern. Hier haben wir Zeit für eine Ortsbegehung. Nach der Mittagspause nehmen wir den öffentlichen Bus zurück nach Beilngries. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung und kann zum Bummeln oder gemütlichen Kaffeetrinken im Ort genutzt werden (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Nach einem gemütlichen Frühstück gestaltet ihr den Tag,

wie ihr mögt. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Schifffahrt auf dem Main-Donau-Kanal?

6. Tag: Kloster Plankstetten

Eine Rundwanderung bringt uns über den Hirschberg und den Ort Biberbach nach Plankstetten. Bei einer Führung durch die Abtei erhalten wir Einblick in das Leben der Benediktiner und in die Wirtschaftsweise des angeschlossenen Bio-Hofes. Im schattigen Biergarten schmecken die hauseigenen Produkte besonders gut. Mit Souvenirs aus dem Hofladen im Gepäck gehen wir zurück nach Beilngries und lassen den Tag ausklingen (GZ: 3 Std., +/- 90 m).

7. Tag: Rund um Berching

Nach einer weiteren Pilates-Einheit und dem Frühstück fahren wir rundum gestärkt nach Berching. Die Stadt ist noch komplett von einer bewohnten und zum Teil begehbaren Stadtmauer umgeben. Bei einer kurzen Wanderung (GZ: 2 1/2 Std., +/- 140 m) genießen wir den Panoramablick. Über Wald- und Feldwege kehren wir in das hübsche Beilngries zurück und lassen den Tag in einem der Cafés am quirligen Marktplatz ausklingen.

8. Tag: Individuelle Abreise ...

nach dem Frühstück oder doch noch verlängern?





„Blaues Land“ – Staffelsee mit Inseln

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

„Blaues Land“ – Wandern & Kunst an den oberbayerischen Seen

„Das Blaue Land“ wird das oberbayerische Alpenvorland rund um den Staffelsee genannt. Er ist mit seinen sieben Inseln und dem moorhaltigen Wasser einzigartig. Hier liegt das Künstlerstädtchen Murnau, von dem aus wir uns auf die Spurensuche nach den Malern des „Blauen Reiters“ begeben. Die Vorzüge der Landschaft mit ihren wechselnden Farben zogen weltbekannte Künstler hierher. An diesem Ort schrieben Kandinsky und Franz Marc Kunstgeschichte. Komm mit auf unsere Entdeckungsreise.

Highlights:

- Wanderungen zu den Motiven der Künstlergruppe „Blauer Reiter“
- Badeseen, Biergärten, Murnauer Moos

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Murnau bis 18 Uhr. Nach der Programmvorstellung gehen wir gemeinsam zum Abendessen.

2. Tag: Um den Staffelsee

Immer am Ufer des naturbelassenen Staffelsees entlang und durch die westlichen Moore führt unsere heutige Wanderung. Unterwegs findet man noch einsame Uferpartien, die fast an eine nordische Seenlandschaft erinnern. Bei schönem Wetter laden der See und ein schöner Biergarten zu einer Erfrischung (fakultativ) ein, bevor es mit dem Ausflugsboot über den Staffelsee zurück Richtung Murnau geht (GZ: 5 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Münter-Haus

Zu Beginn steht ein Stadtrundgang auf unserem Programm. Wir besuchen das Schlossmuseum mit Werken von Gabriele Münter, Kandinsky und anderen Malern des „Blauen Reiters“. Danach geht es auf einem Rundweg am Staffelsee entlang und am Murnauer Moos vorbei. Das Wettersteingebirge mit der Zugspitze bildet eine grandiose Kulisse. Das Münter-Haus, welches das Zuhause der Künstlerin Gabriele Münter war, besichtigen wir auf unserem Weg zurück (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Murnauer Moos

Unterwegs durch das Murnauer Moos teils auf einem Holzbohlenweg bekommen wir einen Eindruck von der fast mystisch anmutenden Landschaft. Diese ist hinsicht-

lich ihrer Tier- und Pflanzenwelt einmalig in Mitteleuropa. Im Moos wurden Tausende Pflanzenarten gezählt. Zudem bietet das Murnauer Moos Hunderten verschiedener Tierarten ein Refugium (GZ: 5 Std., +/- 100 m).

5. Tag: Franz Marc & Oskar von Miller

In Kochel am See besuchen wir das moderne Franz Marc Museum mit seinem berühmten Bild „Rote Rehe II“. Wir wandern weiter zum Industriedenkmal Walchenseekraftwerk, welches von Oskar von Miller erbaut wurde. Im Inneren bestaunen wir die imposanten Turbinen, die die Wassermassen des Walchensees in den Kochelsee befördern. Ein Felsensteig führt uns danach entlang des Kochelsees zum Kloster Schlehdorf. Eventuell bleibt noch Zeit für eine Einkehr in den Klosterbräu-Biergarten, bevor es wieder zurück nach Murnau geht (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

6. Tag: Buchheim Museum

In Bernried am Starnberger See wartet das Buchheim Museum mit seiner weltberühmten Expressionisten-Sammlung auf uns. Auf dem Seewanderweg, der herrliche Aussichten auf die bayerische Alpenkette schenkt, erwandern wir dieses sogenannte „Museum der Phantasie“. Das Museum ist ein Erlebnis für alle Sinne. Es vereint Kunst, Architektur und Natur in einzigartiger Weise. Zurück streifen wir durch den weitläufigen Bernrieder Schlosspark nach Tutzing (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

7. Tag: Blick von der „Aussichtsterrasse“

Bergpfade führen uns über blühende Wiesen und durch Wälder mit Tiefblick auf Oberammergau am Ettaler Mandl (1.633 m) vorbei auf den Laber (1.686 m). Von der Terrasse des Berggasthofs fällt der Blick direkt auf die Zugspitze. Mit der historischen Seilbahn geht es dann wieder hinunter. Die Ortsbesichtigung von Oberammergau mit seinen Lüftlmalereien an den Häusern rundet den Tag ab (GZ: 5 Std., +/- 780 m, fakultative Auffahrt mit der Seilbahn möglich).

8. Tag: Abschied vom „Blauen Land“

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen oder möchtest du noch ein paar Tage verlängern?



8 Tage 10-20

Reise-Nr.: 5631

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
14.05. - 21.05.	1.210	27.08. - 03.09.	1.210
18.06. - 25.06.	1.210	17.09. - 24.09.	1.210
16.07. - 23.07.	1.210	01.10. - 08.10.	1.210

Einzelzimmer-Zuschlag: 290
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Murnau
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück im Hotel, 6 x Abendessen in auswärtigen Restaurants
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Seilbahn-Abfahrt an Tag 7
- Eintrittsgebühren: Schlossmuseum, Münter-Haus, Franz Marc Museum, Buchheim Museum
- Schifffahrt Staffelsee
- Kurbeitrag
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes Vier-Sterne-Hotel Griesbräu liegt im Herzen Murnaus. Es verfügt über 36 Zimmer, ein Restaurant, einen schönen Biergarten und eine haus eigene Brauerei.

Zimmer: Die individuell und komfortabel eingerichteten Zimmer verfügen über eine Sitzgelegenheit, einen Schreibtisch, TV und W-LAN.

Verpflegung: Morgens erwartet uns ein reichhaltiges Frühstück. Abends essen wir in nahegelegenen auswärtigen Restaurants.

Lage: Das Hotel liegt zentral, nur wenige Gehminuten von der Fußgängerzone und ca. 800 m vom Bahnhof entfernt. Der Staffelsee ist in ca. 15 Gehminuten erreichbar. Die beliebten Seen, Riegsee und Froschhauser See sind nach einem ca. halbstündigen Spaziergang zu erreichen. Auch wenn Murnau vom Tourismus lebt, hat die Stadt ihre Ursprünglichkeit und Natürlichkeit bewahrt.



8 Tage 10-20 2/2-3

Reise-Nr.: 56341

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
23.04. - 30.04.	1.130	16.07. - 23.07.	1.360
07.05. - 14.05.	1.220	03.09. - 10.09.	1.360
04.06. - 11.06.	1.360	15.10. - 22.10.	1.220
02.07. - 09.07.	1.360		

Einzelzimmer-Zuschlag: 80

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Gmund (Tegernsee)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils ÖPNV)
- Schiffsfahrten auf dem Tegernsee (voraussichtliche Saisonzeit 30.04. – 03.10., außerhalb der Saison per ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser schönes familiengeführtes Vier-Sterne-Superior-Hotel Alpenhof bietet eine Rezeption mit Loungebereich, ein Restaurant mit Café-Terrasse, die Hotelbar „Zirbelstube“, einen gemütlichen Alpengarten sowie einen Wellnessbereich mit lichtdurchflutetem Hallenbad und Saunawelt (Dampfsauna, finnische Farblichtsauna, Erlebnis-Dusche). Der große Hotelgarten bietet Sitzgelegenheiten und Sonnenliegen. Verschiedene Anwendungen und Massagen gegen Gebühr.

Zimmer: Alle Zimmer der Kategorie „Superior“ sind im modernen Landhausstil eingerichtet und mit einem großen Flachbild-TV, Kosmetikspiegel, Föhn, Bademantel, Badeslipper, Kaffee-Kapselmaschine, Minibar, Safe, Radio, Durchwahltelefon, Schreibtisch mit Stuhl, Sitzecke und Balkon oder Terrasse ausgestattet.

Verpflegung: Reichhaltiges Verwöhn-Frühstück mit frischem Obst und Bioprodukten, eine Saftbar, Kaffee- und Teespezialitäten. Abends lassen wir uns mit einem 4-Gänge-Wahlmenü verwöhnen.

Lage: Das Hotel liegt ruhig nur 2 Gehminuten vom See und 15 Gehminuten vom Ortskern Bad Wiessees entfernt.

Alle neuen Reisen auf einen Blick gibt es im Reisefinder unter wiking.de/reisefinder



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Der Tegernsee – Seeidylle wie gemalt

Mal leuchtet der See in hellem Blau, mal türkis oder grün, rundherum umgeben von Almen und Gipfeln. Ein wahres Wanderparadies für alle, die sich nach einer Wanderung im See erfrischen wollen. Ist der Tegernsee doch einer der saubersten Seen Deutschlands. Die Wanderungen bieten immer wieder tolle Ausblicke auf die umliegenden Gipfel und den tief im Tal liegenden See – ein Augenschmaus und Wandergenuss.

Highlights:

- Grandiose Panoramen
- Boot & Hike: Wanderungen mit Schiff-Wandertransfers

REISEVERLAUF:

1. Tag: „Servus beinand“ am Tegernsee

Eigenanreise bis 18 Uhr und gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Das Nordwestufer

Entspannt laufen wir zum Schiffsanleger und setzen über nach Gmund. Durch dichte Wälder und über eine Alm-wiese mit fantastischer Aussicht geht es zurück Richtung Bad Wiessee. Kurz vor dem Ziel passieren wir das bescheidene Anwesen bayerischer Prominenz, bevor wir unten am See in einem zünftigen Biergarten (fakultativ) den ersten Tag Revue passieren lassen (GZ: ca. 3 1/2 Std., +/- 200 m).

3. Tag: Panoramagipfel Neureut

Mit dem Schiff fahren wir zum Ort Tegernsee. Am Panoramagipfel Neureut haben wir die Möglichkeit zur Einkehr und genießen den traumhaften Blick auf die Alpen. Nach dem Abstieg führt uns der Höhenweg nach Gmund. Per Schiff oder Bus geht es zurück nach Bad Wiessee (GZ: 5 Std., +/- 500 m).

4. Tag: Gipfel Hirschberg

Ein Tegernsee-Muss, der Blick vom Hirschberghaus. Ein kurzer Transfer bringt uns zum Wanderparkplatz Scharling. Nach einem knackigen Aufstieg können wir am Hirschberghaus die Seele baumeln lassen. Wer noch mag, hat die Möglichkeit bei einer kürzeren Einkehr den nahen Hirschberg-Gipfel zu erklimmen (GZ: 4-5 Std., +/- 800 m, 2-3 Stiefel).

5. Tag: Freier Tag

Nach drei Wanderungen hast du heute Zeit für dich. Vielleicht bummelst du mal durch den Ort, nimmst dir Zeit für Wellness im Hotel oder ein erfrischendes Bad im See.

6. Tag: Riederstein

Noch einmal fahren wir per Schiff nach Tegernsee. Wir wandern zum Berggasthof Galaun. Dort können wir wieder entscheiden: Reicht uns die bereits hier wunderschöne Aussicht oder wollen wir sie noch toppen von der sagenhaft gelegenen Kapelle auf dem Riederstein? Je nach Abfahrtszeit des Schiffes haben wir vielleicht noch die Chance auf ein kühles frisch gezapftes Bier in der bekannten Klosterbrauerei (GZ: 5 Std., +/- 500 m).

7. Tag: Die Königsetappe zum Fockenstein

Vom Hotel wandern wir stetig bergan zum Berggasthaus Aueralm. Was sollen wir sagen? Natürlich belohnt uns ein perfekter Ausblick für den Aufstieg und erneut gibt es ein Bonbon: der Ausblick vom Fockenstein (GZ: 5 oder 6 Std., +/- 800 m, 2-3 Stiefel).

8. Tag: „Fiat di Gott“, Tegernsee

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen.





Ammersee Seeblick

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Fünfseenland: Traumwanderungen zwischen Ammersee und Starnberger See

Fünf Seen und ein Wandergebiet der ersten Klasse. Die Region zwischen Ammersee und Starnberger See gehört zu den attraktivsten Bayerns. Und du erwanderst sie auf den schönsten Pfaden: ob am Seeufer entlang, zum Aussichtspunkt Ilkahöhe oder zum Kloster Andechs: Du erlebst die Höhepunkte des Voralpenlands. Und das ist noch nicht alles. Als Quartier dient uns ein Strandhotel direkt am Ufer des Ammersees – freue dich auf schöne See- und Wandertage!

Highlights:

- Boot & Hike: leichte Wanderungen mit Schiff-Wandertransfers
- Strandhotel direkt am Ammersee

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Eigenanreise nach Dießen am Ammersee bis 18 Uhr und erstes gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Mit Seeblick zur Schatzbergalm

Nach einem Ortsrundgang steigen wir zur Burgkapelle auf, die uns mit einem Blick über den Ammersee empfängt. Doch noch schöner ist das Panorama vom Schatzberg und von der Schatzbergalm, das wir beim hausgemachten Apfelstrudel (fakultativ) genießen – herrlich! Danach steigen wir zum Hotel ab (GZ: 3 Std., +/- 160 m).

3. Tag: Über den See zum Kloster Andechs

Mit dem „Ammerdampfer“ tuckern wir nach Herrsching. Hier schultern wir unsere Rucksäcke und folgen dem Höhenweg zum Kloster Andechs. Nach dessen Besichtigung und einem Klosterbier im Biergarten (fakultativ) steigen wir zum See ab und wandern auf dem Uferweg nach Herrsching zurück (GZ: 3 Std., +/- 220 m).

4. Tag: Die Drei-Seen-Tour

Drei Seen auf einen Streich! Vom Ufer des Ammersees wandern wir nach Bachern am Wörthsee, der als einer der wärmsten Seen Bayerns gilt – Badezeug eingepackt? Die abwechslungsreiche Seerunde führt uns dann weiter zum Pilsensee. Zwischen Schilf und Seerosen schaukeln Fischerboote: Voralpenidylle pur! Über einen Berg Rücken wandern wir zum Ammersee zurück (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Freier Tag

Noch ein See? Wie wär's mit einer Wanderung rund um den Weßlinger See?

6. Tag: Hoch über dem Ammersee

Von Utting aus wandern wir am Mühlbach entlang zu einem Höhenweg hinauf. Dieser führt über Felder und durch Wälder nach Hübschenried, von wo wir nach Dießen absteigen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

7. Tag: Am Ufer des Starnberger Sees

Die Königstour: Von Tutzing steigen wir zur Ilkahöhe auf, die für ihr schönes Panorama über den Starnberger See bekannt ist. Am Ufer des Starnberger Sees wandern wir nach Possenhofen, wo sich eine Einkehr lohnt, um den fangfrischen Fisch aus dem Starnberger See zu kosten (fakultativ), vorzüglich! Mit dem Schiff tuckern wir nach Tutzing zurück (GZ: 4 Std., +/- 220 m).

8. Tag: Abreise

Heimreise nach dem Frühstück oder noch ein paar Verlängerungstage?



8 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 56581

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
16.04. - 23.04.	1.048	17.09. - 24.09.	1.048
07.05. - 14.05.	1.048	08.10. - 15.10.	1.048
11.06. - 18.06.	1.048	22.10. - 29.10.	1.048

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 150
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 300

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Dießen
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 5 x Abendessen (4 x im Hotel, 1 x auswärts)
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Schiffsfahrten auf dem Ammersee und auf dem Starnberger See (voraussichtliche Saison 15.04. – 16.10., außerhalb der Saison per ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser schlichtes Drei-Sterne-Strandhotel SüdSee liegt ruhig direkt am Ufer des Ammersees. Es verfügt über 17 Zimmer, ein eigenes Strandbad, eine Sonnenterrasse und ein Restaurant.

Zimmer: Alle Zimmer sind im Landhausstil eingerichtet und mit Telefon, Kabel-TV, WLAN, Safe und Schreibtisch ausgestattet. Die Zimmer im Erdgeschoss verfügen über eine Terrasse, die Zimmer in der ersten Etage über einen durchgehenden Balkon.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück und an 4 Abenden 3-Gänge-Menü im Hotel (Do-So), einmal essen wir auswärts.

Lage: Das Hotel liegt im Herzen des Fünfseenlandes direkt am Ufer des Ammersees. Einige Wanderungen beginnen gleich vor der Hoteltür. Die Innenstadt von Dießen ist in wenigen Gehminuten erreichbar. Den Starnberger See erreichst du nach einer ca. 25-minütigen Autofahrt.

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen.



WANDERN & MEHR



Reise-Nr.: 5635

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
12.04. - 16.04.	410	02.08. - 06.08.	410
26.04. - 30.04.	410	20.09. - 24.09.	410
21.06. - 25.06.	410	04.10. - 08.10.	410
19.07. - 23.07.	410		

Einzelzimmer-Zuschlag: 70

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Neumarkt (Oberpf.)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- 2 Yoga-Einheiten à 60 Minuten
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Kloster St. Josef lockt mit seiner reizvollen Umgebung: Eine parkähnliche Gartenanlage mit ehrwürdigen alten Bäumen lädt mit zahlreichen Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Das Kloster bietet zudem insgesamt 85 Zimmer, einen kleinen Fitnessraum, einen Speisesaal und mehrere helle Seminarräume.

Zimmer: Die 39 Zimmer der Kategorie „Comfort“ sind hell und freundlich eingerichtet und verfügen über Schreibtisch, Föhn, WLAN und Flatscreen-TV.

Verpflegung: Morgens reichhaltiges Frühstück. Abends 3 x Brotzeit und Salat (jeweils in Büffetform) im Kloster. An einem Abend essen wir in einem auswärtigen Restaurant.

Lage: Das Kloster liegt in fußläufiger Entfernung zur hübschen Altstadt, am Ortsrand von Neumarkt. Über einen wunderschönen Kreuzweg ist es mit der bekannten Wallfahrtskirche Mariahilf verbunden, welche Ausgangspunkt für all unsere Wanderungen ist.

Für Singles & Alleinreisende findest du die Reise mit der Reise-Nr. 56355 auf wiking.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wandern & Yoga in der Oberpfalz

Sanfte Höhen, romantische Täler, geheimnisvolle Wälder und malerische Orte prägen die Region Oberpfalz. Entdecken wir Neumarkt und was uns diese über 850 Jahre alte Stadt am Fuße des Oberpfälzer Jura alles zu bieten hat! Am Stadtrand liegt das Kloster St. Josef. Ein Ort der Ruhe und inneren Einkehr. Sterne beobachten, im Klostergarten lesen, ein kühles Bio-Bier trinken oder beim Yoga entspannen. Entschleunigen fällt uns hier leicht.

Highlights:

- Klosteratmosphäre schnuppern
- Yoga für Körper und Geist
- Wandern in ursprünglicher Landschaft

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Kloster St. Josef

Individuelle Anreise nach Neumarkt in der Oberpfalz.

2. Tag: Burgruine Wolfstein

Wir wandern vom Aussichtspunkt Mariahilf teils auf dem 4-Elemente-Nachhaltigkeitsweg (GZ: 3 Std., +/- 150 m). Wir schärfen auf angenehme und natürliche Weise unseren Blick. Zu Fuß, in der Natur, im Wald. Wie würzig duftet der Kräuterteppich auf dem Hutanger. Schon bald erreichen wir den Krähentisch, eine bizarr geformte Felsformation mit wunderbarem Blick über Neumarkt. Nur wenige Meter weiter befindet sich die Ruine Wolfstein. Nun wird es Zeit für eine Rast. Ob Sonnenterrasse oder Wintergarten, der Gasthof Schönblick ist ein Genuss für alle Sinne. Am Nachmittag begegnen wir „der Kobra“ und „dem Hund“ bei unserer ersten Yogaeinheit.

3. Tag: Kanal und Heide

Bist du Frühaufsteher? Dann beginne den Tag bei schönem Wetter mit dem Sonnengruß im Klostergarten. Herrlich diese Ruhe! Nach dem Frühstück machen wir uns auf zu unserer Wanderung. Über den Weinberg, vorbei an Sandsteinfelsen führt unser Weg durch das Naturschutzgebiet Neumarkter Sanddünen – wir erfreuen uns an der vielfältigen Landschaft. Dem Alten Ludwigskanal folgend, erreichen wir schließlich die Altstadt von Neumarkt. Nach der Mittagspause erkunden wir gemeinsam die Stadt, bevor es zurück zum Kloster geht (GZ: 4 Std., +/- 150 m). Am Abend heißt es nochmal die

Beine in die Hand nehmen ... hinauf zum Mariahilfberg. Hier oben lassen wir uns die leckere Oberpfälzer Küche schmecken.

4. Tag: Stilles Lengenbachtal

Die Mariahilf-Schleife des Jurasteigs besticht durch viele unterschiedliche Landschaftsbilder. Durch dunklen Fichtenwald geht es hinab ins „Heiligenholz“. Die Waldesstille ist fast körperlich spürbar, kaum ein Laut dringt hier empor. Ein leicht abfallender Waldweg führt uns schließlich zur Ortschaft Arzthofen. Hier stoßen wir auf den Jurasteig und folgen ihm Richtung Lengenbach-Kapelle. Nach einer Pause wandern wir über einen bequemen Weg zurück nach Höhenberg (GZ: 4 Std., +/- 250 m). Am Nachmittag entspannen wir bei unserer letzten Yoga-Einheit.

5. Tag: Abschied vom Kloster

Mit neuer Energie begeben wir uns auf die Heimreise.





WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Die romantischen Drei – Dinkelsbühl, Nördlingen und Rothenburg

Die Romantische Straße reiht ein idyllisches Fleckchen an das nächste. Dinkelsbühl mit der „schönsten Altstadt Deutschlands“ versprüht spätmittelalterliches Flair und strahlt zugleich Ruhe aus. Nördlingen begeistert mit seiner Lage inmitten eines gewaltigen Meteoritenkraters. Durch das „Nördlinger Ries“ wandern wir hinein ins Herz der Stadt. Rothenburg ist einfach bildschön und viel besucht. Wir nähern uns seiner Mittelalterkulisse jedoch durch ein unberührtes Flusstal. Der Blick ist noch fast der gleiche wie vor 800 Jahren. Lass dich überraschen!

Highlights:

- Deutschlands schöne Mittelalterstädte
- Ruhiges Wohnen in der Altstadt
- Höchster Berg Mittelfrankens

REISEVERLAUF:

1. Tag: „Grüß Gott“ in Dinkelsbühl

Individuelle Anreise nach Dinkelsbühl.

2. Tag: „Schönste Altstadt Deutschlands“

Auf einer Stadtführung mit vielen Anekdoten aus vergangenen Zeiten gewinnen wir einen ersten Einblick in das perfekt erhaltene Gassengewirr. Diesen vertiefen wir noch bei unserem Besuch des „Haus der Geschichte“. Nachmittags erkunden wir die „schönste Altstadt“ erneut, diesmal mit viel Muße für die Bereiche außerhalb der Stadtmauer. Genieße stetig wechselnde Postkartenmotive!

3. Tag: Meteor und Mauerring: Nördlingen

Kurzer Transfer ins „Nördlinger Ries“. Vor 15 Millionen Jahren hat hier ein Meteorit einen gewaltigen Krater mit 25 Kilometern Durchmesser in die Landschaft gesprengt. Auf dem Schäferweg wandern wir mit wunderbaren Ausblicken auf den Kraterrand und das mittelalterliche Nördlingen. Der 90 m hohe Kirchturm „Daniel“ weist uns den Weg in die Stadt. Wir haben Zeit zur Einkehr oder für eine Umrundung der Altstadt auf der einzigartigen erhaltenen Mauer. Auch die Besteigung des Daniel ist lohnend. Eine Stadtführung rundet den Tag ab, bevor wir zurück nach Dinkelsbühl fahren (GZ: 3 Std., + 60 m, - 100 m).

4. Tag: Höchster Berg und Schloss Dennenlohe

Vormittags bringt uns der Bus an die Flanke des Hesselberges. Mit 689 m ist er die höchste Erhebung Mittel-

frankens. Von seinem Gipfel bietet sich ein herrliches 360-Grad-Panorama über den Rand der fränkischen Alb. Nach unserer aussichtsreichen Wanderung (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m) fahren wir zum Schloss Dennenlohe. Dort können wir uns im Biergarten oder im Orangerie-Cafe stärken, bevor wir die wunderschönen Gartenanlagen rund um das Schloss erkunden.

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug ins nahegelegene Ansbach oder eine weitere Wanderung?

6. Tag: Rothenburg – wie vor 800 Jahren!

Ein kurzer Transfer bringt uns in die Nähe von Rothenburg ob der Tauber. Durch ein unverbautes, idyllisches Bachtal und Feldfluren erreichen wir zu Fuß die schicke Altstadt. Unbeschreiblich, die Blicke auf die imposante Mittelalterkulisse des fränkischen Schatzkästchens. Nach einer Stadtführung fahren wir zurück ins mittlerweile vertraute Dinkelsbühl (GZ: 3 Std., - 120 m).

7. Tag: Vielleicht bis bald?

Individuelle Rückreise nach dem Frühstück.



7 Tage | 10-20 Personen | 1-2 Wochen

Reise-Nr.: 56401

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
07.05. - 13.05.	1.070	17.09. - 23.09.	1.070
11.06. - 17.06.	1.070	08.10. - 14.10.	1.070
03.09. - 09.09.	1.070		

Einzelzimmer-Zuschlag: 220
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Crailsheim
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Schloss Dennenlohe
- Eintritt Haus der Geschichte
- Örtliche Stadtführung in Dinkelsbühl, Nördlingen und Rothenburg
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das komfortable Vier-Sterne-Hotel Luise ist in zwei Patriziergebäuden aus dem 16. Jh. untergebracht. Es ist stilvoll renoviert und versprüht geschichtsträchtigen Charme.

Zimmer: Alle 17 Zimmer verfügen über WLAN und sind mit TV, Föhn, Minibar und Safe ausgestattet.

Verpflegung: Das Frühstück nehmen wir im ca. 100 m entfernten Haupthaus der Hotelanlage ein. Einmal essen wir dort auch zu Abend, ansonsten in wechselnden Restaurants in der Altstadt.

Lage: unmittelbar und dennoch sehr ruhig in der romantischen Altstadt von Dinkelsbühl

Viele Bilder zur Reise 56401 findest du auf www.wiking.de. Schau mal rein!



Reise-Nr.: 56271

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
21.05. - 26.05.	795	03.09. - 08.09.	795
02.07. - 07.07.	795	08.10. - 13.10.	795

Einzelzimmer-Zuschlag: 100

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Merzig (Saar)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Baumwipfelpfad
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Superior-Flair Parkhotel hat insgesamt 125 Zimmer, ein Restaurant, ein Bistro, eine Bar mit Terrasse, eine Lobby mit kleiner Bibliothek, Parkplätze (kostenfrei) und ein 2.500 m² großes Wellnesscenter mit Indoorpool, mehreren Saunen und Ruheräumen. Massagen, Beauty-Anwendungen und die Benutzung des Fitnessraumes sind ebenfalls möglich (kostenpflichtig).

Zimmer: Die Zimmer sind mit einem Doppelbett oder zwei getrennt stehenden Betten ausgestattet. Die Einzelzimmer haben ein 1,20 m breites Bett. Darüber hinaus verfügen alle Zimmer über Schreibtisch, Sat-TV, Safe, Telefon, Föhn und Bademantel.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen in Büfetform

Lage: Ruhig gelegen am Ortsrand von Weiskirchen direkt am Kurpark mit kleinem See.

Du möchtest das Saarland im eigenen Tempo entdecken? Schau mal unter wiking.de (Reise 7633).



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Das Saarland – märchenhaft, malerisch und mittendrin

Klein, aber fein – so präsentiert sich das Saarland dem Besucher. Märchenhafte Laubwälder, malerische Schluchten, sonnige Höhen und die romantische Saarschleife – all das liegt geschützt im grenzübergreifenden Naturpark Saar-Hunsrück. Mittendrin liegt unser Standort Weiskirchen, umgeben von mehreren „Traumschleifen“. Vier davon lernst du mit der ganzen Landschaftsvielfalt kennen, die diese Region so anziehend für Wanderer macht. Und schließlich blickst du staunend auf die berühmte Saarschleife und erlebst die ganze Waldpracht von oben.

Highlights:

- Verschlungene Pfade & dschungelartige Wälder
- Baumwipfelpfad Saarschleife

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen im Saarland**

Individuelle Anreise nach Weiskirchen bis 18 Uhr.

2. Tag: Traumschleife Hochwaldpfad

Direkt vom Hotel aus führt unsere erste Rundwanderung auf meist schmalen Pfaden durch die verschiedenen Waldlandschaften: Vorbei an plätschernden Bächen, am Ufer eines Steinbruchsees entlang und mit teils prächtiger Fernsicht über das nördliche Saarland genießt du die Ruhe des Hochwaldes (GZ: 4 Std., +/- 180 m).

3. Tag: Traumschleife Felsenweg

Nach einem kurzen Transfer startet unsere Wanderung, die vorbei an mächtigen Felsformationen führt. Abwechslung ist garantiert, liegen doch romantische Bachtäler, zwei Kneippanlagen zum Wassertreten, ein Barfußpfad und Reste mittelalterlicher Burganlagen am Wegesrand. Wir beenden die Wanderung am Stausee von Losheim mit schönem Badestrand (GZ: 4 Std., + 250 m, - 300 m).

4. Tag: Traumschleife Schluchtenpfad

Die Wälder rund um Rissenthal sind von vielen Schluchten, hier Gräten genannt, durchzogen. Auf verschlungenen Pfaden wandern wir bergauf und bergab. Es geht entlang dieser von umgestürzten Baumstämmen, Moosen und Farnen überzogenen Schluchten. Wir durchqueren Hohlwege und Streuobstwiesen und wundern uns nicht, dass diese großartige Rundwanderung vom deutschen Wanderinstitut mit sehr vielen Erlebnis-

punkten bewertet wurde (GZ: 3 Std., +/- 130 m, mehrere Auf- und Abstiege).

5. Tag: Saarschleife & Baumwipfelpfad

Sicher einer der Höhepunkte der Reise! Diese Wanderung bietet auf der Traumschleife „Cloeipfad“ mit dem Blick auf die Saarschleife den wohl schönsten Aussichtspunkt des Saarlandes. Das ist aber nicht alles. Im Naturschutzgebiet Steinbachtal wird es feucht, dunkel und ein wenig geheimnisvoll. Die Felsen sind von zahlreichen Flechten und Moosen überzogen. Vom Saarufer geht es dann wieder steil hinauf. Krönender Abschluss ist der Baumwipfelpfad: Oberhalb der Baumkronen, über den Holzsteg laufend, bekommen wir ganz spezielle Einblicke in den Wald (GZ: 4 Std., +/- 230 m, mehrere Auf- und Abstiege).

6. Tag: Bis zum nächsten Mal!

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG



8 Tage 10-20 Personen 2 Wochen

Reise-Nr.: 5619

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 13.05.	960	08.07. - 15.07.	960
24.06. - 01.07.	960	16.09. - 23.09.	960
01.07. - 08.07.	960	14.10. - 21.10.	960

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 90
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 220

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Schluchsee
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe inkl. KonusCard (ermäßigte Eintritte für zahlreiche Einrichtungen sowie Freifahrtausweis für den Nahverkehr aller teilnehmenden Verkehrsverbände der Region Schwarzwald)
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Drei-Sterne-Naturpark-Hotel „Wochner's Hotel Sternen“ bietet neben 33 Zimmern, eine große Terrasse sowie ein hauseigenes Restaurant.

Zimmer: Zimmerkategorie „Classic“: Sat-TV, WLAN, Föhn und Radiowecker

Verpflegung: Frühstück und 3-Gänge-Menü mit regionaler Schwarzwaldküche

Lage: Wir wohnen mitten in Schluchsee. Zum Seeufer sind es nur 200 m.

Hinweis:

- Für diese Tour solltest du eine gute Kondition mitbringen. Es sind einige steilere Anstiege zu bewältigen. Außerdem ist bei einigen Wanderungen Schwindelfreiheit erforderlich (2. - 4. Tag).

Abenteuer Natur: der Schluchtensteig

Wie ein Bogen spannt sich der Schluchtenweg von Stühlingen über Aha-Schluchsee und St. Blasien bis nach Wehr. Wir wandern diesen erlebnisreichen Weg voller Natur-Highlights vom Start bis zum Ziel komplett ab, ohne das Hotel zu wechseln. 6 Tagesetappen von 18 bis 22 km zeigen uns auf schmalen Pfaden und schönen Wanderwegen großartige Naturschauspiele wie die Schluchten von Wutach, Gauchach, Lotenbach und Hohwehra oder auch die Schleifenbach- und Windberg-Wasserfälle.

Highlights:

- Über aussichtsreiche Höhen
- Durch verwunschene Schluchten
- Hotel in Seenähe

REISEVERLAUF:

1. Tag: Grüß Gott!

Individuelle Anreise nach Schluchsee.

2. Tag: Schloss und Schlucht

Kurz hinter der Schweizer Grenze, am Fuß von Schloss Hohenlupfen, startet in Stühlingen unsere erste Etappe. Als schmaler, manchmal ausgesetzter Pfad schlängelt sich der Weg entlang des Wutachflühens, vorbei an fast senkrechten Felsflanken. Die Schlucht ist eine der letzten ursprünglichen Wildflusslandschaften in Mitteleuropa. Bei bis zu 170 m Tiefe birgt sie viele seltene Pflanzen. Wir steigen zu einem Aussichtspunkt hinauf und enden heute in Blumberg (GZ: 5 1/2 Std., + 540 m, - 300 m).

3. Tag: Zu den Wasserfällen

Durch die Schleifenbachschlucht mit drei Wasserfällen wandern wir von Blumberg zur Wutachschlucht zurück. Hier ist die Schlucht eher lieblich und ein Refugium für Biber. Felsengalerien über Urwald begleiten uns bis Schattenmühle (GZ: 6 Std., + 335 m, - 380 m).

4. Tag: In die Lotenbachklamm

Schmale Pfade und atemberaubende Felskankeln mit den Resten kühner Burgen lassen auch diesen Tag zu einem aufregenden Erlebnis werden. Ein kleiner Abstecher in die Lotenbachklamm, dann warten erst Kornfelder und Wiesen und danach das Räuberschloß auf einem hohen Felsen über einem der wildesten Abschnitte der Wutach auf uns. In Lenzkirch schnuppern wir kurz die Luft der Zivilisation, bevor wir durch das romantisch-stille

Schwendetal und Fischbach Schluchsee erreichen (GZ: 5 1/2 Std., + 620 m, - 250 m).

5. Tag: Bildstein und Aha

Von Fischbach geht es zuerst zum Aussichtspunkt Bildstein (1.134 m) und weiter nach Aha – wer will, kann bis hierhin per Bahn abkürzen. Vorbei an alten Schwarzwaldhöfen und dem Windberg Wasserfall wandern wir bis St. Blasien (GZ: 5 1/2 Std., + 440 m, - 705 m).

6. Tag: Berg und Tal

Von St. Blasien erklimmen wir zunächst den Aussichtsturm auf dem Lehenkopf. Über weiche Waldpfade kommen wir zum idyllischen Klosterweiher. Vom Hochtal bei Ibach haben wir einen herrlichen Blick auf die Alpenkette, bevor wir in die romantische Hohwehrschlucht absteigen und Todtmoos erreichen (GZ: 5 Std., + 560 m, - 520 m).

7. Tag: Die wilde Wehrschlucht

Nach Todtmoos wird es in der Wehrschlucht mit 200 m hohen Bannwaldhängen noch einmal richtig wild, bevor wir am Wehrasee entlang wandernd das Alte und Neue Schloss mitten in Wehr erreichen: Wir haben es geschafft (GZ: 6 Std., + 480 m, - 940 m)!

8. Tag: ... auf Wiedersehen!

Individuelle Heimreise nach einem gemütlichen Frühstück.



Aktuell & spannend! Folge uns auf Facebook: facebook.com/wikingerreisen



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 56193

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
07.05. - 14.05.	1.060	13.08. - 20.08.	1.060
25.06. - 02.07.	1.060	17.09. - 24.09.	1.060
30.07. - 06.08.	1.060	01.10. - 08.10.	1.060

Einzelzimmer-Zuschlag: 130

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Bräunlingen Bahnhof
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Hinweis zum Wanderprogramm:

Die Einstufung in die 2-Stiefel-Kategorie erfolgt hauptsächlich wegen der Länge der Etappen. Am 4. Tag ist unbedingt Trittsicherheit erforderlich.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers lt. Programm (teils mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Gästekarte „DreiWelten Card“ (für zahlreiche kostenfreie Angebote z. B. am freien Tag)
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das traditionsreiche Drei-Sterne-Hotel Restaurant Lindenhof wurde erstmals bereits 1810 erwähnt und ist seitdem immer wieder erweitert und erneuert worden. Es verfügt über 45 Zimmer, ein Restaurant, Außengastronomie, Sonnenterrasse und Parkplätze mit E-Tankstelle.

Zimmer: Die Komfort-Zimmer verfügen über Sitz- und Schreibtische, TV, Telefon, Teestation mit Wasserkocher, Föhn, WLAN und teilweise Balkon.

Verpflegung: Frühstücksbüfett und abends 4-Gänge-Menü mit drei Hauptspeisen zur Auswahl, eine davon immer vegetarisch.

Lage: Das Hotel befindet sich, ruhig gelegen, direkt im kleinen historischen Zentrum der Stadt Bräunlingen im südlichen Schwarzwald. Als Standort für die Wanderungen auf dem WasserWeltenSteig ist die Lage perfekt. Dauern die Transfers zu den Ein- und Ausstiegen unserer Etappen doch nie länger als 20 – 40 Minuten.

Der WasserWeltenSteig – vom Schwarzwald bis in die Schweiz

Plätschernde Bäche, still ruhende Seen und tosende Wasserfälle – diese Reise bringt uns unterschiedliche Wassererlebniswelten nahe. Du startest am höchsten Wasserfall Deutschlands bei Triberg und wanderst bis zum größten Wasserfall Europas, dem Rheinfälle bei Schaffhausen. Dazwischen erstreckt sich der 109 km lange WasserWeltenSteig. Wir erleben genussvolle Wanderungen durch tiefe Schluchten hinauf zu aussichtsreichen Höhen, wir genießen Panoramen, die bis zu den schneebedeckten Gipfeln der schweizerischen Alpen reichen. Lass dich faszinieren!

Highlights:

- Faszination Wasser: Quellen, Bäche, Seen & Wasserfälle
- Gauchachschlucht und Wutachflühen
- Das unvergleichliche Panorama vom Buchberg

REISEVERLAUF:**1. Tag: Grüß Gott!**

Individuelle Anreise nach Bräunlingen bis 18 Uhr.

2. Tag: Triburger Wasserfall & Donauquelle

Wir starten in Triberg und erreichen bereits nach wenigen Minuten Deutschlands höchsten Wasserfall mit einer Fallhöhe von 163 m über mehrere Felsstufen. Steil wandern wir nach oben, immer vorbei an den rauschenden Kaskaden. Über Pfade geht es dann durch Wald und über aussichtsreiche Höhen in das Naturschutzgebiet rund um den Blindensee, dessen sumpfige Umgebung wir auf Bohlen überqueren. Schließlich führt der Weg hinauf zur Martinskapelle, wo wir unterhalb des Biergartens noch die Donauquelle besuchen (GZ: 4 1/2 Std., + 500 m).

3. Tag: Zum Linacher Stausee

Vom höchsten Punkt des WasserWeltenSteigs (1.148 m) steigen wir gemütlich ab. Weite Ausblicke bis hinüber zum Feldberg, dem höchsten Gipfel des Schwarzwalds, sind garantiert. Auf wunderbar weichem Waldboden wandern wir bis hinunter zum malerischen Linacher Stausee. Ein schmaler Uferpfad führt uns zur eindrucksvollen Staumauer (GZ: 5 Std., + 150 m, - 300 m).

4. Tag: Vom Kirnbergsee zur Wutachschlucht

Die vielleicht schönste Etappe startet am wunderbaren Kirnbergsee. Fast umrunden wir diesen, um dann auf Waldwegen zum Fluss Gauchach abzusteigen. Endlich

erreichen wir den Schluchteingang. Immer eindrucksvoller wird die Schlucht, die wir auf schmalen, gesicherten Steigen und über Felsplatten durchqueren. Geschafft! Im Biergarten der Burgmühle genießen wir die Pause an der rauschenden Gauchach. Gestärkt geht es weiter zum heutigen Wanderziel: der Wutachmühle (GZ: 5 Std., + 50 m, - 300 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wer etwas Nervenkitzel möchte, für den bietet sich heute fakultativ die Durchquerung des spektakulärsten Teils der Wutachschlucht an.

6. Tag: Buchberg & Wutachflühen

Heute starten wir in Achdorf. Schmale Pfade bringen uns hinauf zur Aussichtswarte des 876 m hohen Buchbergs – mit richtigem „Wow-Panorama“. Bei guter Sicht sehen wir von hier sogar die schneebedeckten Gipfel der Schweizer Alpen. Auf der Ottilienhöhe verlassen wir den WasserWeltenSteig, um dem Schluchtensteig ein Stück zu folgen. Der führt nämlich bald auf einem herrlichen Pfad durch die felsigen Steilhänge oberhalb der Wutach, die sogenannten Wutachflühen (GZ: 5 Std., +/- 350 m).

7. Tag: Der Rheinfälle

Die letzte Etappe beginnt auf dem Randen-Hochplateau oberhalb von Siblingen in der Schweiz. Entspannt geht es durch Wald und Feld, über Lichtungen und Wiesen bergab nach Neuhausen (GZ: 4 Std., + 100 m, - 500 m). Was für ein Erlebnis: der tosende Rheinfälle. Mit dem Rauschen in den Ohren schlendern wir am Rheinufer entlang.

8. Tag: Ade und auf ein Wiedersehen!

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.

Tausch dich mit anderen Outdoor-Fans aus. In der Facebook-Gruppe „Mein Wikinger Reisen“.



Schwäbische Alb

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Schwäbische Alb: ein HOCHgenuss für Wanderer

Die Wiege der Steinzeitkunst wird die Schwäbische Alb genannt. Auf teils prähistorischen Wegen begegnet uns die Wimsener Höhle: Quartier für Fledermäuse und die einzige mit dem Boot befahrbare Wasserhöhle in Deutschland. Wir kosten die Postkartenperspektive auf die Burg Hohenzollern voll aus und erleben das faszinierende Naturschauspiel der Uracher Wasserfälle. Eine Wanderung ist schöner als die andere. Dazu locken Kässpätzle und vieles mehr bei der Einkehr am Wegesrand. HOCHgenuss pur!

Highlights:

- UNESCO-Welterbe Schwäbische Alb
- Fernblick auf Burg Hohenzollern
- Uracher Wasserfälle

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise bis 18 Uhr

2. Tag: Burgruinen & Heidelandschaft

Vom Hotel aus erkunden wir das Lautertal. Gemütliche Kieswege und idyllische Waldpfade prägen diese Wanderung. Mal im, mal oberhalb des Lautertals finden wir geschützte Heidelandschaften. Aussicht bieten gleich drei Ritterburgen. Je nach Laune kannst du diese Wanderung auch abkürzen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

3. Tag: Spektakulärer Traufgang

Albtrauf wird die schroffe Stufe genannt, die im Norden der Schwäbischen Alb steil abfällt. Der wunderschöne Wanderweg hat kaum Steigungen und führt immer an der markanten Felskante entlang. Keinerlei Straßen stören unseren Wanderweg. Die Burg Hohenzollern ist immer im Blick. Kein Wunder, dass der Albtrauf vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumwanderweg ausgezeichnet wurde (GZ: 5 Std., +/- 400 m).

4. Tag: Deutschlands größte Wasserhöhle

Schmale Pfade und Wiesenwege durch Schlehen und Wacholderheiden bringen uns zunächst auf die Albhochfläche. Pause machen wir an der Wimsener Höhle, die wir mit dem Boot befahren. Nur noch knapp eine Stunde ist es dann bis nach Zwiefalten, wo wir auf unseren Transferbus warten (GZ: 4 1/2 Std., +/- 220 m).

5. Tag: Ein freier Tag zur Entspannung

Wie wäre es mit einem Bummel in Tübingen?

6. Tag: Aussichtswege & Streuobstwiesen

Ein kurzweiliger Transfer bringt uns auf die Nordwestseite der Schwäbischen Alb, dem Zentrum des kleinbäuerlichen Obstbaus. Zügig geht es hinauf auf den Jusiberg mit seinem Aussichtspunkt auf die drei Kaiserberge. Durch Buchenwälder wandern wir auf der Höhe zur Burg Hohenneuffen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

7. Tag: Deutschlands schönster Wanderweg

Der Wasserfallsteig wurde zum schönsten Wanderweg Deutschlands prämiert. Von der Burgruine Hohenurach haben wir Blick über die von vielen Bächen geprägte Alblandschaft. Weiter geht es am plätschernden Brühlbach entlang, der vom 40 Meter hohen Uracher Wasserfall gespeist wird, den wir „hautnah“ erleben. Hinauf geht es dann auf die Albhochfläche zur gemütlichen Rohrauer Hütte. Gestärkt wandern wir weiter über den Fohlenhof zu den Gütersteiner Wasserfällen. Nachdem wir die Albhöhe verlassen haben, führt der Weg gemütlich zwischen Kirsch- und Apfelbäumen nach Maisental (GZ: 4 1/2 Std., +/- 540 m).

8. Tag: Ade, schönes Schwabenländle!

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.



8 Tage | 10-18 | 2

Reise-Nr.: 56605

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 20.05.	1.070	15.07. - 22.07.	1.070
03.06. - 10.06.	1.070	16.09. - 23.09.	1.070
24.06. - 01.07.	1.070	07.10. - 14.10.	1.070

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer-Zuschlag 50
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 130

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Riedlingen
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Schwimmbades und der Sauna
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Eintritt und Bootsfahrt Wimsener Höhle
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Landhotel Wittstaig ist bereits seit 1930 in Familienbesitz. Das Hotel ist zudem „Biosphärengastgeber“ und engagiert sich für die Natur und die Region. Unter dem Motto „Schützen durch Nützen“ bringt es den Geschmack der Alb auf den Teller. Im Restaurant werden z. B. fangfrische Forellen oder Wild serviert. Außerdem gehören ein Hallenbad, eine Sauna und ein Wellnessbereich zur Ausstattung. Es besteht die Möglichkeit, sich Fahrräder gegen Gebühr auszuleihen.

Zimmer: Die 25 renovierten Zimmer sind stilvoll und komfortabel eingerichtet. Sie verfügen über Sat-TV, Telefon, Föhn und WLAN.

Verpflegung: reichhaltiges Frühstück, u. a. mit selbst gemachter Marmelade. „Regional-kreative“ Küche ist die Devise des Restaurants. Abends genießen wir ein leckeres Menü.

Lage: Gundelfingen, ein kleiner Ortsteil von Münsingen, liegt sehr romantisch um einen Kegelberg, der sich inmitten des Lautertals erhebt. Unser Hotel liegt direkt am Fluss Lauter. Die nächste Einkaufsmöglichkeit ist ca. 8 km entfernt.

#lieblingsortnatur – Wir zeigen dir unsere Lieblingsorte auf [instagram.com/wikinger.reisen](https://www.instagram.com/wikinger.reisen)



Reise-Nr.: 56431

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
07.05. - 14.05.	1.015	02.07. - 09.07.	1.015
11.06. - 18.06.	1.015	08.10. - 15.10.	1.015

Einzelzimmer-Zuschlag: 240
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Breisach
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Breisach
- Weinprobe (Tag 2)
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Drei-Sterne-Panoramahotel Kapuzinergarten überzeugt durch seine familiäre Atmosphäre. Teilweise wurden Elemente des Kapuzinerklosters, welches sich nur etwa 200 m entfernt vom Hotel befand, in die Einrichtung integriert. Das Hotel bietet neben insgesamt 43 Zimmern ein Restaurant mit Terrasse, von der wir einen herrlichen Ausblick auf Breisach haben, ein Kaminzimmer, einen kleinen Wellness-Bereich mit Sauna, Infrarotkabine und Sonnenliegen im Garten. Massagen sind gegen Gebühr möglich.
Zimmer: Die individuell eingerichteten Zimmer verfügen über Telefon, Flachbildschirm-TV, Föhn, Bademantel und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und abends 3-Gänge-Menü, immer auch mit vegetarischer Auswahlmöglichkeit, frisch aus regionalen Produkten zubereitet.

Lage: Unser Hotel befindet sich ruhig gelegen auf dem Münsterberg in der Oberstadt der traditionsreichen Stadt Breisach am Rhein. Cafés und Geschäfte in der Unterstadt erreicht man in wenigen Gehminuten.

Genießer aufgepasst! Mehr Reisen zum Thema Wandern & Wein findest du auf wiking.de



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der Kaiserstuhl: Wandern, Wein und viel Natur

Ein Hauch von Toskana umgibt uns in dieser Wanderwoche im Kaiserstuhl. Ein Mittelgebirge bis knapp 600 m Höhe und eines der größten Weinanbaugebiete Deutschlands. Vulkanischer Ursprung sorgt für fruchtbaren Boden, die geschützte Lage zwischen Vogesen und Schwarzwald im Süden des Oberrheingraben für eine ungewöhnlich hohe Sonnenscheindauer und milde Temperaturen. Bezaubernde, historische Städtchen laden zum Bummeln ein. Und nach den Wanderungen? Schmeckt uns das ein oder andere Gläschen des viel gerühmten Weins.

Highlights:

- Viel Panorama auf dem Kaiserstuhlpfad
- Gemütliches Hotel in Breisach am Rhein

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise bis 18 Uhr nach Breisach am Rhein.

2. Tag: Rund um Breisach

Zu Beginn steht eine Stadtbesichtigung des historischen Breisachs auf unserem Programm. Wir besuchen u. a. das Wahrzeichen der Stadt, das Stephansmünster, und die Schiffsschleuse am Rhein. Im Anschluss geht es auf den Eckartsberg, wo das Europalicht an die erste Europa-Abstimmung in Breisach erinnert. Von hier oben genießen wir den Blick über den Rhein bis hin zu den Vogesen, bevor es zurückgeht (GZ: 3 Std., +/- 100 m). Am Nachmittag probieren wir die Hausweinlinie des Hotels.

3. Tag: Historischer Limberg

Der Kaiserstuhl wird geprägt durch jede Menge botanische, geologische, landschaftliche und historische Besonderheiten. Diese gilt es heute zu entdecken. Unsere Tour verläuft durch reizvolle Weinberge und artenreiche Laubwälder. Alte Steinbrüche eröffnen uns Einblicke in die geologische und Burgruinen in die historische Geschichte. Stärken können wir uns unterwegs in einer der zahlreichen Straßenwirtschäften (GZ: 4 Std., +/- 220 m).

4. Tag: Liliental und Vulkanfelsgarten

Auf geht's ins Liliental. Es wird geprägt durch breite Auen, Wälder, eine parkähnliche Landschaft und typische Lösshohlwege. Diese Gegend um Ihringen zählt zu den wärmsten Plätzen Deutschlands. Hier gedeihen sogar Mammutbäume, eine Vielzahl von Orchideenarten und

andere exotische Pflanzen aus der ganzen Welt. Im Vulkanfelsgarten lernen wir dann die vulkanische Seite des Kaiserstuhls kennen (GZ: 5 Std., +/- 440 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug ins nahe gelegene Freiburg mit der wunderbaren Altstadt?

6. Tag: Naturschutzgebiet Badberg

Der Badbergpfad durchläuft das gleichnamige bekannteste Naturschutzgebiet im Kaiserstuhl, den fast 65 Hektar großen Badberg. Die Weitblicke von den kahlen Anhöhen mit Trocken- und Halbtrockenrasen, reicher Flora, die hier mediterran anmutet, verraten einiges über die Eigenart der Kaiserstühler Kulturlandschaft (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Auf dem Kaiserstuhlpfad

Der Neunlindenpfad, ein Wegabschnitt des Qualitätswegs Kaiserstuhlpfad, durchquert den gesamten Kaiserstuhl von Endingen im Norden bis Ihringen im Süden. Die höchste Erhebung des Kaiserstuhls, der Totenkopf (559 m), präsentiert uns einen Rundblick über das Vulkangebirge. Mit viel Glück kann man sogar das Freiburger Münster sehen (GZ: 5 Std., +/- 600 m).

8. Tag: Auf Wiedersehen

Abreise nach dem Frühstück.





FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE

7 Tage 6-14 1

Reise-Nr.: 56199

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
07.05. - 13.05.	1.260	24.09. - 30.09.	1.260
04.06. - 10.06.	1.260	01.10. - 07.10.	1.260

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Heidelberg Hbf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie ausgeschrieben
- Bergbahn zum Königsstuhl
- Schiffsfahrt an Tag 4
- Örtliche Stadtführung in Heidelberg
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Zum Ritter St. Georg wird familiär geführt. Das denkmalgeschützte Haus von 1592 mit der schönen Renaissancefassade wurde mehrmals renoviert und konnte sich doch sein historisches Flair bewahren. Im angeschlossenen Restaurant wird uns das Frühstück und Abendessen serviert.
Zimmer: Die 37 Zimmer verteilen sich über 3 Etagen und sind individuell, klassisch eingerichtet. Sat-TV und WLAN gehören zur Ausstattung.
Verpflegung: Frühstück und Abendessen (3-Gänge-Menü)
Lage: Das Hotel liegt direkt inmitten der quirligen Altstadt gegenüber dem malerischen Rathaus. Zum berühmten Schloss sind es gerade mal 400 m.

Heidelberg: Stadt, Land, Fluss

Direkt am malerischen Neckar, gerade aus dem mythenreichen Odenwald geflossen, liegt Heidelberg, eine der fotogensten alten Städte Deutschlands. Viel besungen, oft erwähnt – aber hattest du wirklich mal Zeit für die vermeintlich so bekannte Schönheit? Ausgiebige Wanderungen durch die Wälder zwischen Königsstuhl und Neckar begeistern, zauberhafte Ortskerne bleiben in Erinnerung, mittelalterliche Burgruinen beeindruckend, Panoramablicke erfreuen uns. Auf geht's in eine abwechslungsreiche und gleichzeitig entspannte Urlaubswoche.

Highlights:

- Schiffsfahrt auf dem Neckar
- Bergstraße und Neckartal
- Nachhaltige Transfers per „Tram“

REISEVERLAUF:

1. Tag: Freu dich auf Heidelberg!

Individuelle Anreise bis 18 Uhr. Nach einer kurzen Programmvorstellung essen wir gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Hoch hinaus – ein königlicher Beginn

Mit der Standseilbahn geht es hinauf zum Heidelberger Schloss, Deutschlands bekanntester Ruine. Wir genießen die ersten Traumblicke auf die Altstadt und den wunderschönen Neckar. Dann folgt Heidelbergs Höhepunkt – der 568 m hohe Königsstuhl. Eine leichte und schattige Wanderung durch tiefe Wälder und das spektakuläre Naturschutzgebiet Felsenmeer führt uns zurück zum Schloss. Nach einer kurzen Pause laufen wir durch den atmosphärischen Schlossgraben zurück in die Altstadt (GZ: ca. 2 1/2 Std., + 50 m, - 400 m). Am Nachmittag besichtigen wir diese besondere Stadt.

3. Tag: Heilige und Philosophen

In wenigen Minuten bringt uns die „Tram“ nach Dossenheim. Vorbei an einem historischen Steinbruch, durch Wälder und das verwunschene Höllenbachtal erklimmen wir den Heiligenberg (439 m). Vom Bergfried der Michaelsklosterruine reicht unser Blick bis tief in die Rheinebene und bei guter Sicht bis in die Pfalz (GZ: 4 Std., +/- 310 m). Nach dem Besuch der Thingstätte, einem denkmalgeschützten Freilufttheater, kehren wir in einem Waldlokal ein (fakultativ), bevor uns das grandiose Finale erwartet. Der Philosophenweg bietet die besten Postkartenmotive von Stadt und Schloss für Fotografen.

4. Tag: Das Neckartal

Heute ist Neckargemünd unser Startpunkt. Vorbei an einer historischen Mühle schwitzen wir beim Aufstieg ins malerische Dilsberg. Von der Burgmauer genießen wir ein unvergleichliches 360-Grad-Panorama. In Neckarsteinach überschreiten wir den Fluss. Wer möchte, schlendert durch das historische Zentrum und nimmt bereits hier ein Schiff zurück nach Heidelberg. Fakultativ können wir noch ohne allzu große Anstrengung weiterwandern nach Neckargemünd (GZ: 3 oder 4 1/2 Std., +/- 200 m). Hier entern auch wir ein Schiff und schippern gemütlich zurück bis fast vor unsere Hoteltür.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Endlich Zeit für eines der zahlreichen Museen oder vielleicht doch noch eine kleine Wanderung?

6. Tag: Die Bergstraße

Von Schriesheim wandern wir auf einer panoramareichen Wanderung durch Wälder und Weinberge bis ins wunderbare Weinheim (GZ: 4 1/2 bis 5 Std., +/- 130 m). Das idyllische Zentrum mit Marktplatz und sehenswertem botanischem Garten lädt zum Verweilen ein. Mit der schon bekannten Straßenbahn fahren wir zurück.

7. Tag: Viel zu schnell vorbei

... ging die Zeit im schönen Heidelberg!



Gemeinsam statt einsam!
 Entdecke weitere Reisen für
 Singles und Alleinreisende:
wiking.de/reisefinder



Reise-Nr.: 56194

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
30.04. - 07.05.	1.040	10.09. - 17.09.	1.040
21.05. - 28.05.	1.040	01.10. - 08.10.	1.040

Einzelzimmer-Zuschlag: 255
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Beutelsbach
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen in auswärtigem Restaurant)
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Das Remstal – Naturkino vor den Toren Stuttgarts

Der Wein reift an sonnigen Hängen, die Streuobstwiesen zeigen eine unendlich scheinende Blütenvielfalt. Alte Laubwälder bieten einen Wechsel aus Licht und Schatten und erstrahlen im Herbst in voller Farbenpracht. Dazwischen eingebettet liegen sympathische Dörfer mit ihren Fachwerkhäusern. Traditionelle Besenwirtschaften locken mit regionalen Speisen zur Einkehr. Ein Paradies für Wanderer und Kulturbegiertere zugleich! Wo sonst staunst du nach deinem Wandertag durch die Weinberge über Figuren aus Bronze und Stein unter freiem Himmel?

Highlights:

- Museum unter freiem Himmel
- Erlebnis „Remstalkino“
- Bienenfreundliche Blühflächen

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Drei-Sterne-Superior-Weinstadt-Hotel verfügt über 32 Doppelzimmer, die auch als Einzelzimmer genutzt werden. Es gibt einen einladenden Innenhof, wo wir bei schönem Wetter frühstücken können. Zudem verfügt das Hotel über eine Tiefgarage (gegen Gebühr).

Zimmer: Die komfortablen Zimmer (ca. 20 m²) verfügen über ein King-Size-Doppelbett (2 m x 2,10 m), Schreibtisch, Kabel-TV, Föhn und WLAN.

Verpflegung: Frühstücksbüfett im Handy- und Laptop-freien Frühstücksraum. Das Abendessen nehmen wir im benachbarten Restaurant mit Biergarten ein.

Lage: Zentral und ruhig gelegen im Stadtteil Weinstadt-Beutelsbach. Geschäfte, Kneipen und Restaurants befinden sich in unmittelbarer Nähe. Direkt am Hotel starten bzw. enden die meisten unserer Wanderungen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Grüß Gott in Weinstadt

Bis 18 Uhr Anreise nach Weinstadt im Remstal.

2. Tag: Remstalkino und Liederweg

Vom Hotel geht es an Fachwerkhäusern vorbei zur Burg-ruine Kappelberg. Dann wird es unterhaltsam! Erst ins „Remstalkino“ und anschließend weiter auf dem sogenannten „Liederweg“. Wir steigen nach Schnait ab. Der Rückweg durchs Tal verläuft über Streuobstwiesen und entlang des Schweizerbachs (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

3. Tag: Skulpturenallee

Auf schmalen Pfad starten wir wieder ab unserem Hotel hinauf zum Karlstein, einem historisch bedeutsamen Ort und großartigen Aussichtspunkt. Wald, Weinberge und Streuobstwiesen wechseln sich ab. Im Tal folgen wir dem idyllischen Bachlauf. Schön ist es hier! Nach erneutem Anstieg stehen wir vor den über 40 Skulpturen aus Bronze und Stein des Künstlers Nuss aus Strümpfelbach, unserem heutigen Tagesziel (GZ: 4 1/2 Std., +/- 220 m).

4. Tag: Freizeit

Es gibt so viele Möglichkeiten! Zum Beispiel ein Ausflug in die Altstädte von Waiblingen oder Esslingen. Oder ein Besuch des Mercedes-Benz-Museums in Stuttgart?

5. Tag: Bachromantik & Wasserfall

Zunächst wandern wir zum Nachbarort Grunbach, von wo ein wunderbar angelegter schmaler Weg entlang von Bachläufen zu einem versteckten Wasserfall führt. Stetig geht es danach bergan, durch alten Laubwald folgen wir den Pfaden bis hinauf nach Buoch. Weite Ausblicke begleiten uns zunächst auf dem Abstieg, der uns zu kleinen Siedlungen oberhalb der Weinberge führt. Die Wanderung endet in Grunbach (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m).

6. Tag: Remstal „at its best!“

Kurze Busfahrt nach Gundelsbach. Hier beginnt ein toller Panoramaweg durch die Weinberge, vorbei an der beliebten Aussichtskanzel. Wir verlassen die Weinberge und wandern über Wiesen- und Waldpfade hinauf zum Kleinheppacher Kopf. Einstimmig als schönster Aussichtspunkt des gesamten Remstales gepriesen. Zurück geht es wieder durch Wald und ab Gundelsbach über Wirtschaftswege hinab nach Großheppach (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 250 m). Zum krönenden Abschluss lädt uns ein großer Biergarten ein (fakultativ).

7. Tag: Ein weiterer Tag zur freien Verfügung
Was hältst du von einer Weinerlebniswanderung oder einer Kanutour auf der Rems? Jeweils fakultativ.

8. Tag: Ade und bis zum nächsten Mal

Mit vielen neuen Eindrücken fahren wir nach Hause.

Einige Termine dieser Reise lassen sich gut mit unserer Reise 56193 WasserWeltenSteig kombinieren!



8 Tage 10-20

Reise-Nr.: 56283

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
21.05. - 28.05.	950	13.08. - 20.08.	950
25.06. - 02.07.	950	03.09. - 10.09.	950

Einzelzimmer-Zuschlag: 170

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Nistertal-Bad Marienberg
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfer laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Stöffelpark
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Landhotel Kristall (Drei-Sterne-Superior) hat 34 Zimmer, ein Restaurant, ein Café mit großer Sonnenterrasse, Sauna und Fitnessraum, kostenfreie Parkplätze und eine ausgesprochen ruhige Lage.
Zimmer: Die modern eingerichteten Zimmer mit TV, Telefon, Minibar, Föhn und WLAN verfügen alle über einen großen Balkon. Bademäntel können kostenlos an der Rezeption ausgeliehen werden.
Verpflegung: Frühstück und Abendessen als Menü
Lage: Am Waldrand des anerkannten Kneipp-Heilbades Marienberg liegt unser Hotel auf knapp 500 m Höhe. Das Zentrum mit Touristeninformation, Kurpark, Barfußweg, Apothekergarten und dem Marktplatz als zentralem Treffpunkt erreicht man nach knapp 15 Gehminuten. Genauso weit ist es ungefähr zum höhergelegenen Wildpark mit dem gleichnamigen Vier-Sterne-Schwesterhotel. Dessen Wellness-Angebote mit Pool, Dampfbad und Relaxkuppel können wir gegen eine geringe Gebühr ebenfalls nutzen.

Der Westerwaldsteig: Typisch Mittelgebirge!

„Hui, Wäller!“ ist der Wandergruß des Westerwaldes. „Hui“ pfeift der Wind, herzlich grüßen die Westerwälder, kurz Wäller genannt. Mal wandern wir gemütlich entlang der Bachläufe oder über weites Weideland, mal erklimmen wir Hügel, die mit grandiosen Aussichten über den Westerwald bis zum Siebengebirge oder zum Taunus locken. Er hat so viel zu bieten, dieser Westerwald: 235 km Westerwaldsteig, ein dichtes Netz an Rundwanderwegen, den Wällertouren, und noch viel mehr!

Highlights:

- Weltendepfad & Wällertouren
- Mikroabenteuer: Holzbachschlucht

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Willkommen im Westerwald!**
Individuelle Anreise bis 18 Uhr in Bad Marienberg.
- 2. Tag: Stöffelpark und Nistertal**
Wie könnte man eine Reise besser beginnen als mit einem 360-Grad-Blick? Vom Aussichtsturm neben der Alpenroder Hütte auf 520 m Höhe liegt uns der Westerwald zu Füßen. Nach einem längeren Abstieg entdecken wir im Stöffelpark die alten Industrieruinen, eine Kulisse wie aus einer anderen Zeit, und folgen dem Lauf der Nister. Zum krönenden Abschluss umrunden wir den See im Basaltpark von Bad Marienberg und steigen durch den Wildpark zum Hotel ab (GZ: 4 Std., +/- 200 m).
- 3. Tag: Durch die Holzbachschlucht**
Wir starten in Westerburg und folgen einer Etappe des Westerwaldsteigs durch Wald und offene Wiesenlandschaften. Heutiges Highlight ist die Durchquerung der Holzbachschlucht auf schmalen Pfaden, ein Naturschutzgebiet mit idyllischem Wildbach zwischen steilen Hängen und Felsen. Am Ufer des Wiesensees lassen wir die Wanderung ausklingen (GZ: 4 Std., + 150 m, - 120 m).
- 4. Tag: Wällertour Bärenkopp**
Auf der wahrscheinlich schönsten Wällertour im Niederwesterwald sind die Berge steiler, die Schluchten enger und tiefer. Wir starten im kleinen Dorf Over, genießen herrliche Weitblicke beim Abstieg zur Wied. Dann wandern wir steil bergauf zum Franziskanerinnenkloster bei Waldbreitbach. Wunderbare Abschnitte folgen: die Ruine der Neuerburg, das Panorama vom Bärenkopp (304 m

und das idyllische Tal des Hochscheiderbachs. Wer mag, gönnt sich zum Abschluss ein kühles Getränk im Biergarten am Ufer der Wied (GZ: 4 1/2 Std., +/- 220 m).

- 5. Tag: Zur freien Verfügung**
Wie wäre es mit einer Rundwanderung um Bad Marienberg oder lieber ein Entspannungstag in der Wellness-oase des nahegelegenen Schwesterhotels?
- 6. Tag: Entlang der Großen und Kleinen Nister**
Wieder auf dem Westerwaldsteig folgen wir zunächst der Großen Nister. Dann geht es auf einem steilen Treppentpfad hinauf zu einem verlassenen Schieferbergwerk und wieder bergab an die Kleine Nister. Wir wandern eine Zeit entlang des Ufers und treffen später wieder auf die Große Nister. Hier liegt das wunderbare Kloster Marienstatt mit Kräutergarten und Brauhaus. Weiter führt unser Weg nach Hachenburg, das mit malerischer Altstadt zum Bummel und zum Besuch des Landschaftsmuseums (fakultativ) einlädt (GZ: 4 Std., + 150 m, - 50 m).
- 7. Tag: Am „Ende der Welt“**
So lautet der Name eines Pfads in der Kropbacher Schweiz, einer der schönsten Landstriche des Westerwalds. Vom idyllisch gelegenen Dorf Stein-Wingert führt uns der schmale Weg bergauf und bergab zur Großen Nister. Wir folgen dem Flussbogen zu einer Mühle und über Wiesen weiter zum Weiler Helmeroth. Dann beginnt er – der Naturpfad Weltende. Schmal und abenteuerlich ist er, aber für jedermann machbar (Umgehung möglich) (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).
- 8. Tag: Abreise**
Nach dem Frühstück individuelle Abreise oder noch verlängern?

Noch mehr Wällertouren gefällig? Dann verlängere doch einfach ein paar Tage!



+ FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 56162

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
14.05. - 21.05.	1.110	09.07. - 16.07.	1.110
18.06. - 25.06.	1.110	22.10. - 29.10.	1.110

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 110

Hinweis:

Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Rudesheim
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Einzelzimmern mit Bad oder Dusche/ WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie ausgeschrieben
- Schiffsfahrt von Kaub nach Rudesheim (ca. 2 Std.)
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiär geführte Ringhotel Central ist ein Drei-Sterne-Superior-Hotel mit insgesamt 40 Zimmern, Restaurant und einer Laubenterrasse. Stellplätze (gegen Gebühr) und hoteleigene E-Ladestation sind ebenfalls vorhanden.

Zimmer: Wir wohnen in Einzelzimmern (ca. 15 m²) oder in Doppelzimmern zur Alleinbenutzung (ca. 20 m²). Alle Zimmer sind in warmen Farben gehalten und mit Holzmöbeln, Schreibtisch, Sitzecke, Telefon, Kabel-TV, Radio, Safe, Minibar, Föhn und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Frühstücksbüfett und zum Abendessen 3-Gänge-Menü

Lage: Mitten im Zentrum von Rudesheim und trotzdem in ruhiger Lage ist das Hotel perfekt für den abendlichen Bummel durch die Gassen. Der Rhein mit Schiffsanleger ist nur wenige Gehminuten entfernt. Die berühmte Drosselgasse erreichst du nach 300 Metern.

Anforderungen:

Da die Wanderungen überwiegend dem Rheinsteinig folgen, sind die Höhenunterschiede in der Summe beträchtlich. Täglich sind mehrere Auf- und Abstiege zu bewältigen, die eine normale Kondition erfordern.

Gemeinsam statt einsam! Entdecke weitere Reisen für Alleinreisende: wiking.de/reisefinder



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Rheinsteinig – ein Treffpunkt für Wanderfreunde

Sanfte Weinberge, bewaldete Steilhänge, sonnige Höhen und vor allem panoramareiche Pfade machen jeden Wandertag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Als Höhepunkt und Königsetappe des Rheinsteinigs gilt der Abschnitt zwischen Loreley und Kaub. Und das kannst du abends noch mit einem guten Gläschen Wein krönen, wohnst du doch im traditionsreichen Weinort Rudesheim.

Highlights:

- Loreley & Burgromantik
- UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen am Rhein!

Individuelle Anreise nach Rudesheim.

2. Tag: Niederwalddenkmal & Assmannshausen

Unsere erste Wanderung zeigt uns die Schönheit der Umgebung mit ihren Weinbergen, Wald und Aussichtspunkten. Wir wandern von der Bergstation der Seilbahn Rudesheim beim Niederwalddenkmal über die Bergstation der Seilbahn von Assmannshausen (fakultative Abfahrt möglich). Es geht hinab in den kleinen Winzerort und von dort entlang des Rheins zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 250 m).

3. Tag: Schlösser und Klöster

Fahrt mit der Bahn nach Oestrich-Winkel. Wir steigen gemächlich zum Johannisberg auf. Der Weinberg ist seit Jahrhunderten bekannt für seinen Riesling, den wir im Hof des schönen Schlosses Vollrads probieren können (fakultativ). Durch Weinberge und dann auf dem Philosophenweg wandern wir hinab zum Kloster Marienthal. Die mächtige Abtei St. Hildegard, oberhalb von Rudesheim, liegt ebenfalls auf unserem Rückweg (GZ: 5 Std., +/- 250 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

In Rudesheim ist immer etwas los! Lass dich durch den Ort treiben oder wie wäre es mit einer Rheinschiffsfahrt?

5. Tag: Von Assmannshausen nach Lorch

Im Weinort Assmannshausen beginnt unsere wunderbare Wanderung nach Lorch. Fantastische Ausblicke auf das

Rheintal mit seinen Burgen sind garantiert. Feste Wege wechseln sich mit schmalen Pfaden ab, sonnige Weinberghänge mit schattigen Waldpassagen. Schließlich erreichen wir Lorch (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m).

6. Tag: Panoramawanderung & Schiffsfahrt

Wir starten in Lorch und steigen zunächst steil auf zur Ruine Nollig. Kurz danach verlassen wir das Waldgebiet und genießen die Aussichten bis oberhalb von Lorchhausen. Hinter der Clemenskapelle erwartet uns schon das nächste Panorama bis zum auf der gegenüberliegenden Rheinseite liegenden Örtchen Bacharach. Weiter flussabwärts grüßt die Burg Pfalzgrafenstein auf einer kleinen Insel im Rhein bei Kaub (GZ: 4 1/2 Std., +/- 280 m). Von hier geht es mit dem Schiff stromaufwärts zurück nach Rudesheim – mal eine ganz andere Perspektive.

7. Tag: Die Loreley

Bei dieser als Königsetappe bekannten Wanderung starten wir direkt auf dem berühmten Felsplateau der Loreley mit herrlichen Aussichtspunkten. Weinbau spielt heute kaum eine Rolle, zu steil sind die Hänge hier. Dafür genießen wir umso öfter schmale Felspfade und die fantastischen Panoramen tief hinab zum Rhein. Hier offenbart sich der Rheinsteinig in seiner ganzen Schönheit (GZ: 5 Std., +/- 200 m, mehrere Auf- und Abstiege).

8. Tag: Auf ein Wiedersehen!





Hängeseilbrücke Geierlay – © Pfraffen Engineering

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Hunsrück – über Traumschleifen und Geierlay

Der Weitwanderweg Saar-Hunsrück-Steig führt von der Mosel durch den Naturpark Saar-Hunsrück bis ins Mittelrheintal. Sein beeindruckendes Wanderangebot wird durch ausgezeichnete Premiumwege, genannt „Traumschleifen“, entlang des Steigs ergänzt. Hohe Qualitätsstandards, abwechslungsreiche Landschaften sowie historische Sehenswürdigkeiten gaben ihnen diesen Namen. Doch davon überzeugen wir uns selbst! Auf uns wartet außerdem die Hängeseilbrücke Geierlay, die schönste ihrer Art in Deutschland.

Highlights:

- Überquerung der Geierlay
- Wandern auf fünf Traumschleifen

TOURENCHARAKTER:

Die Traumschleifen verlaufen größtenteils auf schmalen, naturnahen Wegen, vorbei an idyllischen Wasserläufen und imposanten Felsformationen hin zu atemberaubenden Aussichtspunkten. Für die Überquerung der Brücke solltest du schwindelfrei sein.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Idar-Oberstein

... bis 18 Uhr. Nach einer kurzen Programmvorstellung essen wir gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Traumschleife Köhlerpfad

Ein schmaler Pfad führt uns zunächst hinauf zu einem Aussichtspunkt mit Panoramablick auf die Steinbachtalsperre. Dann laufen wir auf einem Abschnitt entlang des Saar-Hunsrück-Steigs (GZ: 4 Std., +/- 160 m).

3. Tag: Nohener Naheschleife

Begleitet vom wildromantischen Tal der Nahe steigen wir von Nohen zum Aussichtspunkt „Felsklipp“ auf. Später treffen wir auf den „Waldgeisterpfad“. Allmählich geht es wieder bergab nach Nohen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 170 m, mehrfache Auf- und Abstiege).

4. Tag: Traumschleife Mittelalterpfad

Heute ist uns der historische Ortskern im Dorf Herrstein eine Führung wert. Danach wandern wir auf der „Traumschleife Mittelalterpfad“, die vor einigen Jahren zum schönsten Wanderweg Deutschlands gewählt wurde (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer weiteren fakultativen Wanderung auf dem Saar-Hunsrück-Steig?

6. Tag: Kleines Abenteuer

Heute wartet die 360 m lange, über eine 100 m tiefe Schlucht erbaute Hängeseilbrücke Geierlay auf uns – ein richtiges kleines Abenteuer! Wir verbinden ihre Überquerung mit einer Wanderung (GZ: 5 Std., +/- 200 m) auf der herrlichen Traumschleife Masdascher Burgherrenweg, die durch verwunschene Täler und vorbei an murmelnenden Bächen führt.

7. Tag: Traumschleife Hahnenbachtal

Von Bundenbach aus geht es ins Hahnenbachtal. Wir passieren das „Besucherbergwerk Herrenberg“. Die Traumschleife führt uns weiter zur Ruine Hellekirch und schließlich bergab zur Schinderhannes-Tränke (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

8. Tag: Individuelle Heimreise ...

... nach dem Frühstück.



8 Tage | 10-17 | 1-2

Reise-Nr.: 56172

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
30.04. - 07.05.	805	13.08. - 20.08.	805
04.06. - 11.06.	805	03.09. - 10.09.	805
09.07. - 16.07.	805	01.10. - 08.10.	805

Einzelzimmer-Zuschlag: 200
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Idar-Oberstein
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Lokale Führung im Dorf Herrstein
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Berghotel Kristall wird familiär geführt und besticht durch die aussichtsreiche Hanglage. Die renovierten 27 Zimmer verteilen sich auf zwei Etagen. Die Halbpension nehmen wir im hoteleigenen Restaurant ein. Ein Parkplatz steht ebenfalls zur Verfügung.

Zimmer: Die hellen, freundlich eingerichteten und modernen Zimmer haben Schreibtisch, Minibar, TV, Föhn und WLAN. Teilweise verfügen die Zimmer über einen Balkon.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen als 3-Gänge-Menü

Lage: Wir wohnen am Rande der idyllischen Ortschaft Idar-Oberstein und genießen die umliegende Natur und viel Ruhe. Der Stadtkern und der Bahnhof sind ca. 4 Kilometer entfernt.

Weitere „Traumschleifen“ findest du bei unserer individuellen Wanderreise 7633 – Kurztrip Saar-Hunsrück.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 56281

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 19.05.	620	02.09. - 08.09.	620
24.06. - 30.06.	620	08.10. - 14.10.	620
05.08. - 11.08.	620		

Einzelzimmer-Zuschlag: 150
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Wittlich Hbf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Eintritt und Führung im Maarmuseum, Eintritt Niederburg
- Gästebeitrag
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Heidmühle wird bereits in fünfter Generation als Familienbetrieb geführt. Die ehemalige Sägemühle wurde mit Liebe zum Detail in ein Wohlfühlhotel umgebaut. Das Restaurant des Hotels ist bekannt für seine traditionelle Eifeler Küche und seine fangfrischen Forellen. Außerdem gibt es einen schön angelegten Hotelgarten.

Zimmer: Die 21 Zimmer sind hell und liebevoll eingerichtet. Sie verfügen über Sat-TV, Telefon, Radio und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und 3-Gänge-Menü. Probier doch mal die Kuchen und Torten aus eigener Konditorei.

Lage: In traumhaft ruhiger Waldlage am Fuße des Mosenbergs gelegen. Zur Ortsmitte von Manderscheid sind es ca. 1,5 km.

Hinweis:

- Bei den Wanderungen sind mehrere Auf- und Abstiege zu bewältigen. Wandererfahrung, Schwindelfreiheit und eine normale Kondition sind für diese Tour erforderlich.

Du reist allein? Das muss nicht sein! Reise 56285

Die Vulkaneifel – Berge, Burgen und Basalt

Die Eifel fasziniert uns durch die imposante und gleichzeitig idyllische Vulkanlandschaft, in der es jahrtausendlang kochte, brodelte und explodierte. Entsprechend hat die hiesige Natur eine lange und „bewegte“ Geschichte. Daraus entstanden sind mehr als 400 kleine und große Vulkane, Lavaströme und mystische Maare, auch die „Augen der Eifel“ genannt. Eingebettet in die sanften Hügel der Landschaft, spiegeln sie den Himmel in ihrem tiefblauen Wasser wider. Rund um unseren Standort lädt uns diese besondere Landschaft zum Entdecken ein.

Highlights:

- Größte Vulkanlandschaft Mitteleuropas
- Geologie pur!
- Biologische Vielfalt

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in der Eifel!

Nach der individuellen Anreise bis 18 Uhr stellt uns die Reiseleitung das Programm vor. Danach essen wir gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Lieserpfad & Trockenmaar

Ausgangspunkt für unsere Wanderung ist Weiersbach. Durch idyllische Flusstäler und an einer Mineralquelle vorbei wandern wir meist auf einfachen Wegen. Bei einem Abstecher zum Eckfelder Trockenmaar können wir eine der bedeutendsten Fossilien-Fundstätten Europas sehen. Berührt wurde sie insbesondere durch das Skelett des „Eckfelder Urpferdchens“. Am Nachmittag erreichen wir wieder Manderscheid (GZ: 4 Std., + 45 m, - 120 m) und stattdem Maarmuseum einen Besuch ab. Schwerpunkt der Ausstellungen sind die Geschichte und Entstehung der „Augen der Eifel“. Ein Museum zum Anfassen und Erleben!

3. Tag: Manderscheider Burgenpfad

Wir starten am Hotel. Auf schmalen Pfaden wandern wir zum Aussichtspunkt Belvedere mit Blick auf Manderscheid und die umliegenden Burgen. Die Oberburg lockt mit ihrem Bergfried, den wir gemeinsam besteigen können. Danach geht es über die Turnierviese zur Niederburg mit Besichtigung der Burganlage (GZ: 3 Std., + 125 m, - 145 m). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

4. Tag: Zur freien Verfügung

Vielleicht eine Wanderung um die Dauner Maare in Eigenregie?

5. Tag: Vulkaneifel alpin

Heute steht der schönste Teil des Lieserpfades auf dem Programm. Damit wir den Weg genießen können, starten wir nach einem kurzen Transfer in Karl. Auf und ab, meist auf schmalen Pfaden und begleitet von tollen Ausblicken, wandern wir bis zu einem idyllisch gelegenen Café in Manderscheid (GZ: 5 Std., + 150 m, - 110 m).

6. Tag: Vulkanerlebnis Mosenberg

Vom Hotel geht es heute zur Wolfsschlucht und weiter zum Horngraben. Der Blick fällt auf schroffe Basaltwände und Lavaformationen, überall findet sich Eruptionsgestein aus den nahegelegenen Vulkankratern. Wir besuchen die Infostelle Vulkanerlebnis und erklimmen danach den Mosenberg. Von oben haben wir Blicke, die wir nicht so schnell vergessen werden. Vorbei am Windsborn-Kratersee, dem einzigen Kratersee nördlich der Alpen, der ständig mit Regenwasser gefüllt ist, und dem größten Maar der Westeifel (Meerfelder Maar), wandern wir zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 245 m).

7. Tag: Bis zum nächsten Mal

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.





Xanten am Niederrhein

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Kurztrip Xanten: Römer, Rhein & Reiseglück

Flaniermeile, Wälder und lebendige Geschichte – das hört sich doch vielversprechend an! Zwischen dem Ruhrgebiet und der niederländischen Grenze liegt der Niederrhein mit seiner weitläufigen Landschaft, ehemaligen Moorgebieten und glitzernder Seenlandschaft. Wir entdecken die Römer-, Dom- und Siegfriedstadt Xanten und wandern an der Seite von „Väterchen Rhein“. Stille, Natur & unbekannte Pfade begleiten uns auf unserem Kurztrip am Niederrhein!



INSIDER

Der Niederrhein war immer meine Heimat. Die Region ist immer noch vielen unbekannt, und es ist auch nicht verbreitet, wie wunderbar man hier wandern kann. Komm mit, ich zeige Dir die schönsten Seiten der Römerstadt Xanten!

– Stefan Heyder, Insider-Reiseleiter

Highlights:

- Archäologischer Park Xanten
- Auenlandschaft Bislicher Insel
- Stille, Natur und unbekannte Pfade

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Wir wohnen im inhabergeführten Drei-Sterne-Hotel Nibelungen Hof. Das Hotel verfügt über 50 Zimmer, ein Frühstückscafé und ein Restaurant.
Zimmer: Die im mediterranen Stil eingerichteten Zimmer sind mit TV, Telefon, Föhn und WLAN ausgestattet. Die Doppelzimmer verfügen über ein Boxspringbett und die Einzelzimmer über ein französisches Bett.
Verpflegung: Morgens erwartet uns ein reichhaltiges Frühstücksbüfett. Abends essen wir in auswärtigen Restaurants.
Lage: Unser Hotel liegt im Herzen des Luftkurortes Xanten. Der Bahnhof ist ca. 1,5 km entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen

Anreise nach Xanten bis 18 Uhr. Unser Reiseleiter stimmt uns auf interessante Tage ein. Anschließend gemeinsames Abendessen im nahe gelegenen Restaurant.

2. Tag: Von der Altstadt zum Altthein

Am Morgen erkunden wir auf unserer Stadtführung das historische Xanten. Der berühmte Dom ist stets an unserer Seite. Nach der Mittagspause fahren wir in das Naturschutzgebiet Bislicher Insel. Deutschlands zweitgrößte Rheinaue bietet ein fantastisches Naturschauspiel und ist leicht zu erwandern (GZ: 1 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede). Rückfahrt ins Zentrum mit vielen tollen Eindrücken.

3. Tag: Die Sonsbecker Schweiz

Heute wandern wir durch hügelige, alte Wälder, die fast einem „echten“ Mittelgebirge gleichen – dazwischen liebliche Teiche, großartige Aussichtsplätze und viele unbekannte Pfade. Das neueste Highlight ist der Aussichtsturm der Sonsbecker Schweiz. Bei gutem Wetter reicht der Blick bis weit ins Ruhrgebiet hinein (GZ: 3 Std., +/- 180 m). Am Nachmittag erkunden wir den Archäologischen Park Xanten.

4. Tag: Die „Alpen“ von Alpen

Vom schönen Ortskern Alpen geht es über unerwartet viele Hügel, Steigungen und Gefälle zunächst immer an einer Geländekante der Eiszeit entlang. Durch zum Teil noch komplett unberührte Natur und Felder laufen wir nordwärts zum nächsten Höhenzug, der „Hees“. Eiszeitliche Hügel, Felder und eine Wasserburg – die typisch niederrheinische Landschaft. Zurück geht es in die Römerstadt Xanten (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m).

5. Tag: Auf Wiedersehen!

Nach dem Frühstück treten wir mit vielen Eindrücken die Rückreise an.



5 Tage | 10-20 Personen | 1 Woche

Reise-Nr.: 56385

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
26.04. - 30.04.	658	28.06. - 02.07.	658
17.05. - 21.05.	658	20.09. - 24.09.	658

Einzelzimmer-Zuschlag: 75

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Xanten
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Xanten
- Kurabgabe
- Immer für dich da: Wiking-Reiseleiter Stefan Heyder

Lass dich inspirieren! Neue Reisetipps kommen mit unserem Newsletter. Jetzt anmelden: wiking.de/newsletter



Reise-Nr.: 56383

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
24.05. - 28.05.	550	20.09. - 24.09.	550
21.06. - 25.06.	550	18.10. - 22.10.	550

Einzelzimmer-Zuschlag: 75
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Schladeren(Sieg)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Alpaka-Wanderung inkl. Grillpicknick auf der Farm
- Eintritt und Führung durch das Museumsdorf in Altwindeck
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Drei-Sterne-Superior Hotel Willmeroth hat 25 Zimmer, eine Sauna mit Solarium (inkl.), einen Hof mit Biergarten, ein gut besuchtes Restaurant, u. a. mit griechischen Spezialitäten, eine eigene kleine Hausbrauerei (Mauel-Bier) sowie 2 Kegelbahnen (für die Gäste zur freien Verfügung).

Zimmer: Die geräumigen Zimmer haben neben komfortablen Betten eine Sitzecke, Schreibtisch, TV, Minibar, Föhn, WLAN und überwiegend auch Balkon oder Terrasse. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verpflegung: Neben dem reichhaltigen Frühstück gibt es zum Abendessen ein 3-Gang-Wahlmenü.

Lage: Das Hotel liegt sehr ruhig unterhalb des Waldrandes und oberhalb der Sieg im Örtchen Mauel. Innerhalb weniger Gehminuten laden schöne BADEPLÄTZE zur Abkühlung ein. Schladeren und Rosbach, etwas größere Orte mit Bahnhof, sind beide nur ca. 1 km entfernt.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Das Windecker Ländchen – willkommen im Siegtal!

„Mehr Siegtal geht nicht“, so wird das Windecker Ländchen beworben. Über 60 kleine Ortschaften bilden dieses idyllische Fleckchen Deutschlands. Grüne Hügel, weite Täler, Burgen und Fachwerkhäuser liegen auf beiden Seiten der gemächlich dahinfließenden Sieg. Ein Paradies für Wander- und Wasserfreunde! Und wer vermutet hier schon eine Alpaka-Farm? Erlebe und entdecke mit uns die Naturregion Sieg.

Highlights:

- Burgen, Fachwerk & Naturschätze
- Zu Besuch bei den Alpakas

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Windeck bis 18 Uhr.

2. Tag: Idylle an der Sieg

Die Wanderung startet in Dattenfeld und führt über einen Pfad entlang der Sieg. Wir erreichen das hübsche Dorf Dreisel. Hier kombinieren wir zwei Erlebniswege: Der Zeitenweg führt durch ein ehemaliges Umlaufthal. Der Mäanderweg bringt uns steil hinauf zu einem Gipfel. In Altwindeck gibt es ein Museumsdorf, das anschaulich zeigt, wie die Menschen im Windecker Ländchen gelebt haben. Dann erwartet uns ein erneuter Anstieg zur alten Burgruine. Ein beliebter Aussichtspunkt hoch über der Sieg. Über den idyllischen Altarm der Sieg erreichen wir Schladeren mit dem bekannten Siegwasserfall, auch „die Niagarafälle von Schladeren“ genannt (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Im Biergarten beschließen wir den schönen Wandertag.

3. Tag: Auf der Alpaka-Farm

Vom Hotel aus wandern wir auf dem Landlebenweg. Alte Laubwälder wechseln sich mit sonnigen Höhen und weiten Ausblicken ab. Unser heutiges Ziel: eine preisgekrönte Farm, auf der über 70 Alpakas leben (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Bei einer Führung bekommen wir einen Einblick in die Welt der friedfertigen Tiere und ihre Aufzucht. Auf dem Hofgelände genießen wir anschließend ein zünftiges Grillpicknick. Dann heißt es Zügel in die Hand nehmen und los! Mit den Alpakas brechen wir zu einer etwa 1,5-stündigen Wanderung auf.

Ihr glaubt nicht, welche Ruhe diese Tiere ausstrahlen!

4. Tag: Panoramen und ein Fachwerkdorf

Mit der Bahn fahren wir zum heutigen Wandereinstieg und erwandern Teile des Burgweges. Die Aussichten auf die alte Burg und die Siegaue mit den umliegenden bewaldeten Hügeln sind einmalig! Wir durchstreifen Wälder, queren Felder und passieren kleine Dörfer, bevor wir schließlich Stadt Blankenberg erreichen. Ein Dorf mit rund 600 Einwohnern, das über 550 Jahre Stadtrecht hatte und auf die Burg der Grafen von Sayn zurückgeht. Die besuchen wir natürlich, nachdem wir durch die von vielen Fachwerkhäusern gesäumten Gassen geschlendert sind (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

5. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom schönen Siegtal.



Weitere Kurzreisen findest du im Reisefinder unter wiking.de/reisefinder



Apfelpläntage – © Gemeinde Jork Apfelplantagen(70)

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wandern im Alten Land – zwischen Obsthainen und Hansestädten

Wenn das Alte Land zu neuem Leben erwacht, erlebst du es in schönster Pracht: Die Elbufer hüllen sich in das rosarote Blütenmeer der Kirschbäume ein, auf den Wellen schaukeln die Boote. Doch auch der Sommer und der Herbst, wenn sich die Bäume unter der bunten Last der runterhängenden Früchte biegen, ist eine gute Wanderzeit. Komm also mit und erlebe die Elbe mit ihren Obstplantagen, stillen Nebenflüssen und sehenswerten Hansestädten Stade und Buxtehude.

Highlights:

- Deichwandern an der Elbe
- Obstbaublüte & Obsternte

REISEVERLAUF:

1. Tag: Moin!

Eigenanreise nach Stade bis 18 Uhr.

2. Tag: Lumerland oder Lühesand

Fast wie Lumerland: Klein und beschaulich ist die Elbinsel Lühesand. Nach der Fährüberfahrt wandern wir mit Elbblick an den Inselufren entlang. Wieder auf dem Festland, folgen wir dem Deich nach Hollern-Twielenfleth, das für seine Windmühle und seinen Leuchtturm bekannt ist. Der Fluss Schwinge führt uns dann nach Stade zurück – wie wär's noch mit einem Spaziergang durch die alte Hansestadt? (GZ: 4 1/2 Std., keine Höhenunterschiede)

3. Tag: Die Este ist die Beste!

Die Este ist ein bezaubernder Fluss, der durch stille Wälder und Wiesen mäandert. Wir folgen seinem Lauf bis in die Hansestadt Buxtehude (GZ: 3 1/2 Std., +/- 50 m). Hier schlendern wir durch die alten Gassen und an den Kanälen entlang – was für eine prächtige Stadt!

4. Tag: Zum Mittelpunkt des Alten Landes

Heute führt uns unsere Wanderung nach Jork, dem historischen Zentrum des Alten Landes. Durch Apfelplantagen führt unser Weg zum „Herzappelhof“. Hier erfahren wir bei einer Führung viel Interessantes rund um das Thema Obst. Danach können wir uns im Hofcafé stärken. Anschließend wandern wir durch die prächtige Hauptstraße zum kleinen Museum „Altes Land“, das uns Kultur und Brauchtum näher bringt. (GZ: 3 Std., +/- 50 m).

5. Tag: Freizeit

Wie wär's mit einer Stadtführung durch Stade (fakultativ)? Auch ein Besuch von Cuxhafen oder Hamburg bietet sich an.

6. Tag: Auf dem Lühedei

Es ist wohl die malerischste Wanderung der Region: Denn der Lühedei schlängelt sich durch Apfelhaine und Felder immer mit einem schönen Blick auf den Fluss. Abschnittsweise führt er aber auch durch Vorgärten, sodass man die alten Katen fast anfassen kann. An der Elbe angekommen, wandern wir noch bis zum Lühesand (GZ: 4 Std., keine Höhenunterschiede).

7. Tag: Durch das Auetal

Mit der S-Bahn fahren wir nach Horneburg. Von hier machen wir uns auf den Weg ins naturgeschützte Auetal, das für seine unberührte Flusslandschaft und seltenen Pflanzen bekannt ist. In Bliedersdorf liegt das kleine Freilichtmuseum „bäuerliches Hauswesen“ auf unserem Weg, bevor wir über Gut Daudieck nach Horneburg zurückkehren (GZ: 4 Std., +/- 50 m).

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück heißt es „tschüss, Altes Land“.



8 Tage 10-20 Personen 1-2 Nächte

Reise-Nr.: 56841

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.04. - 29.04.	955	08.07. - 15.07.	955
13.05. - 20.05.	955	05.08. - 12.08.	955
10.06. - 17.06.	955	09.09. - 16.09.	955

Einzelzimmer-Zuschlag: 195

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Stade
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Führung auf dem „Herzappelhof“ (ca. 1 Std.)
- Fähre nach Lühesand
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Vier Linden Kiek in Hotel (Drei Sterne Superior) verfügt über 46 Zimmer, Restaurant, einen modernen Saunabereich (gegen Gebühr) und eine Liegewiese.

Zimmer: Die geräumigen Zimmer sind mit modernen Holzmöbeln eingerichtet und mit Flachbildfernseher mit Radioprogrammen, Telefon, Kaffee- und Teezubereiter, Sitzgelegenheit, Schreibtisch, Minibar, Föhn und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück und abends 3-Gänge-Menü. Die Küche bietet regionale Köstlichkeiten sowie Spezialitäten der Saison an.

Lage: Das Hotel liegt am Rande von Stade und ist von viel Grün umgeben. Das Alte Land und das Elbufer liegen nur wenige Fahrminuten entfernt. Hamburg erreichst du nach einer ca. einstündigen Autofahrt.

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Jetzt buchen und Urlaubssehnsucht stillen!



WANDERN & MEHR



Reise-Nr.: 56461

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.06. - 16.06.	855	20.08. - 25.08.	855
23.07. - 28.07.	855	08.10. - 13.10.	855

Einzelzimmer-Zuschlag: 105
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Neuruppin-Rheinsberger Tor
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Kanutour an Tag 4 inkl. Bootsmiete und Ausrüstung
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser idyllisch gelegenes Hotel Waldfrieden erwartet uns mit 23 Zimmern und einem Restaurant mit schöner Terrasse. Die einladende hoteleigene Badewiese bietet die Gelegenheit, sich bei sommerlichen Temperaturen nach einer Abkühlung im See zu entspannen.

Zimmer: Die Zimmer sind mit Kabel-TV, Telefon, Föhn und WLAN ausgestattet. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verpflegung: Frühstück und abends ein 3-Gänge-Menü

Lage: Umgeben von wunderschöner Landschaft am Ruppiner See. Zum Stadtzentrum auf der gegenüberliegenden Seeseite von Neuruppin sind es ca. 2 km.

Adieu, Alltag! Gönn dir mal wieder etwas und buch deine aktive Auszeit mit Wikinger Reisen.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Geheimtipp: Zu Fuß und per Kanu durchs Ruppiner Land

Herrlich! Das Ruppiner Seengebiet und die Ruppiner Schweiz in Brandenburg, gerade mal eine Autostunde von Berlin entfernt. Die gemütlich mäandernde Rhin und eine Seenkette, die sich wie ein Fjord durch die einsame Naturlandschaft schlängelt. Und ein malerisches Hügel-land, das mit seinen stillen Wäldern und offenen Weiten begeistert. Zu Fuß und mit dem Kanu entdecken wir die schönsten Winkel dieser Gegend. Wasserabenteurer, Kulturliebhaber und Naturgenießer sind hier genau richtig. Komm mit und entdecke mit uns das Ruppiner Land!

Highlights:

- Kanuerlebnis für Jedermann
- Schiffsfahrt mit der Weißen Flotte

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Herzen Brandenburgs!

Anreise nach Neuruppin bis 18 Uhr. Nach einer kurzen Programmvorstellung essen wir gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Ruppiner Schweiz

„An jeder Stelle gleichen Reiz erschließt dir die Ruppiner Schweiz“ schrieb einst Theodor Fontane über diese herrliche (Moränen-) Landschaft. Die erste Bekanntschaft machen wir mit ihr auf einem schönen Uferweg nach Wustrau-Altfrisesack (GZ: ca. 4 1/2 Std., +/- 50 m, Abkürzung möglich).

3. Tag: Durch das Land der tausend Seen

Bist du für eine der schönsten Seenlandschaften Deutschlands bereit? Dann schnüre die Stiefel und wandere vom Schwarzen See bei Flecken Zechlin bis nach Rheinsberg. Nicht weniger als sieben Seen liegen auf dem Weg, bevor wir schließlich im Schlossgarten der ehemaligen Residenz Kaiser Friedrichs des Großen ankommen. Was für ein perfekter Endpunkt einer perfekten Wanderung! (GZ: 4 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede)

4. Tag: Kanutour nach Stendenitz

Die Ruppiner Seenlandschaft erleben wir heute vom Wasser aus: Wir paddeln (7 km, ca. 3 Std.) auf dem Ruppiner See, der sich wie ein Fjord an kleinen Weilern und Dörfern entlang schlängelt. Über unseren Köpfen segeln Fischreiher und Kraniche – Naturidylle pur. Am Molchowsee kehren wir in einem Café direkt am Seeufer ein (fakultativ) und probieren den hausgemachten Kuchen – vorzüglich! Rücktransfer zum Hotel.

5. Tag: Am Rhin entlang

Wir wandern durch das idyllische Kunstertal zu einer „Kochquelle“. Dann erreichen wir auf dem Fontaneweg das Ufer des Tornowsees. Durch das urige Binenbachtal gelangen wir zum Kalksee. Die Wanderung endet an der vielbesuchten Boltenmühle – einem herrlichen Biergarten mit restaurierten Fachwerkgebäuden (GZ: 3 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede). Hier besteigen wir ein Schiff der Weißen Flotte und tuckern gemütlich über die Ruppiner Seenkette nach Neuruppin zurück. Noch einmal ziehen die schönen Landschaften an uns vorbei - der perfekte Abschluss unserer Wandertour!

6. Tag: Auf Wiedersehen!

Individuelle Abreise nach dem Frühstück. Oder noch ein paar Tage verlängern?





Seen zum Verlieben! – © TMB / Wolfgang Elm

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Seen im Havelland – zum Verlieben schön!

Zauberhafte Schlösser und Gartenlandschaften liegen in einem bunten Flickenteppich aus Wasser und Land eingebettet. Sanfte Hügel, zahlreiche Seen, dazu weite Felder und Wälder prägen die abwechslungsreiche Havelseenlandschaft und ehemalige Heimat Theodor Fontanes. Dazu die beeindruckende Stadt Potsdam, die zu jeder (Jahres-)Zeit einen Besuch wert ist. Spürt dem Wasser nach und lauscht der Geschichte!

Highlights:

- Potsdam entdecken
- 66-Seen-Wanderweg
- Weltkulturerbe Pfaueninsel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Havelland!

Individuelle Anreise bis 18 Uhr. Programmvorstellung und gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Vom Schwielowsee zur Insel Potsdam

Wir überqueren die ruhig dahinfließende Havel und wandern auf stillen Pfaden und schönen Uferwegen immer entlang der Route des 66-Seen-Wanderweges. Große Parks und prachtvolle Gebäude säumen dabei unseren Weg. Vorbeiziehende Boote und Ausflugsschiffe auf der Havel sind unsere steten Begleiter. Durch den Park von Sanssouci wandern wir anschließend direkt ins Holländische Viertel mitten in Potsdam (GZ: 3 1/2 Std., +/- 60 m).

3. Tag: Weite Wälder und stille Heideflächen

Nach kurzem Transfer starten wir am Ufer des Seddiner Sees zu einer Tour durch weite Kiefernwälder. Versteckte Heideflächen überraschen uns immer wieder. Und mit etwas Glück erblicken wir hier den seltenen Schwarzstorch. Es ist wieder der 66-Seen-Wanderweg, der uns an stillen Gewässern vorbei und durch die Caputher Heide zurück zu unserem Hotel führt (GZ: 4 Std., + 100 m, - 130 m).

4. Tag: Caputh und Havelseen

Über die „Schöne Aussicht“ und den Krähenberg spazieren wir durch den alten Caputher Ortskern zum Barockschloss Caputh, das malerisch gelegen im Lenné'schen Schlosspark steht. Unweit reckt sich die von Baumeister

Friedrich A. Stüler entworfene Kirche gen Himmel. Nach der Besichtigung des Schlosses und einer Mittagsrast bringt uns ein kurzer Transfer zu unserem Wandereinstieg. Auf einem schattigen Höhenweg laufen wir zum Bootsanleger der Langen Brücke in Potsdam (GZ: 1 1/2 Std.). Hier gehen wir an Bord der Weißen Flotte, die uns über die langgestreckten Havelseen zurück nach Caputh bringt.

5. Tag: Für eigene Entdeckungen

Es gibt so viel zu unternehmen. Wie wäre es mit einem Ausflug zu den Schlössern Friedrichs des Großen im Park von Sanssouci? Oder mit einem Spaziergang durch den Park Babelsberg, einem weiteren Weltkulturerbe? Auch die Hauptstadt Berlin ist leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

6. Tag: Welterbestätten und Parklandschaften

Wie an einer Perlenkette reihen sich heute geschichtsträchtige Orte aneinander. Am Heiligen See erhebt sich Schloss Cecilienhof. Bald überqueren wir die Glienicker Brücke, Sinnbild der Teilung Deutschlands. Am anderen Ufer wartet schon Schloss Glienicke. Kurz darauf grüßt die Sacrower Heilandskirche (GZ: 4 Std., +/- 75 m). Die Mittagsrast verbringen wir auf der malerisch in der Havel liegenden Pfaueninsel.

7. Tag: Durch die Glindower Alpen

Wir umfahren das naturnahe Südufer des Schwielowsees und brechen anschließend zu unserer Wanderung auf (GZ: 3 1/2 Std., +/- 160 m). Bei den Glindower Alpen handelt es sich um ehemalige Tongruben. Seit ihrer Renaturierung stehen sie unter Naturschutz und geben eine traumhafte Urwaldkulisse ab. Am Nachmittag erreichen wir das Schloss Petzow. Der 15 Hektar große Lenné-Park und die auf einer Anhöhe thronende Schinkelkirche beeindrucken uns.

8. Tag: Adieu, Havelland!

Individuelle Abreise nach dem Frühstück oder möchtest du noch ein paar Tage verlängern?



Reise-Nr.: 56121

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
21.05. - 28.05.	895	20.08. - 27.08.	895
02.07. - 09.07.	895	10.09. - 17.09.	895
23.07. - 30.07.	895		

Einzelzimmer-Zuschlag: 240
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Potsdam Hbf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Schloss Caputh und Pfaueninsel
- Schiffsfahrt mit der „Weißen Flotte“
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Märkisches Gildehaus besticht durch seine Lage am Ufer des Schwielowsees. Das Hotel verfügt über 32 Zimmer, ein Restaurant und ein Seecafé, in dem es sich herrlich entspannen lässt. Eine kleine Sauna steht ebenfalls zur Verfügung.

Zimmer: Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer befinden sich im Erdgeschoss. Sie verfügen über Telefon, Kabel-TV, Internetanschluss, Föhn und eine Terrasse. WLAN-Nutzung ist im Café und Restaurant möglich.

Verpflegung: Morgens stärkendes Frühstück. Abends essen wir gemeinsam im Hotelrestaurant.

Lage: in Caputh, mitten im Havelseengebiet. Potsdam erreichst du in ca. 20 Minuten mit der Bahn.

Du möchtest noch mehr von Brandenburg entdecken? Dann ist vielleicht unsere Reise 56122 oder 56511 was für dich!



Schloss Boitzenburg

WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 56511

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
21.05. - 28.05.	1.120	10.09. - 17.09.	1.120
25.06. - 02.07.	1.120	01.10. - 08.10.	1.120
20.08. - 27.08.	1.120	29.10. - 05.11.	1.120

Einzelzimmer-Zuschlag: 145

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Seehausen (Uckermark)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Templin
- Radmiete an Tag 6
- Nutzung der Sauna
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes, rustikales Drei-Sterne-Seehotel Huberhof besticht durch die Lage direkt am Oberuckersee. Ideale Voraussetzung für einen ruhigen und erholsamen Urlaub. Die 24 Zimmer verteilen sich auf zwei Etagen. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, in dem wir unsere Halbpension einnehmen, eine Bar und eine Sauna.

Zimmer: Ob Dachschräge, Himmelbett-Romantik oder Polsterkomfort, ob Jugendstil oder rustikale Gemütlichkeit – jedes der Zimmer hat seine eigenen Vorzüge. Alle Zimmer sind unterschiedlich von der Lage und Einrichtung. Zur Ausstattung gehören Telefon, Sat-TV und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und abends 3-Gänge-Menü

Lage: Unser Hotel liegt in Seehausen am nördlichen Ende des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin. Geografisch gesehen somit im Zentrum der Uckermark. Der Stadtkern ist ca. 300 m entfernt und zum Bahnhof läuft man 15 Minuten. Auf Wunsch bietet das Hotel einen Shuttle-Service an.

Die Uckermark – die Toskana des Nordens

Verwunschene Landschaften, stille Seen, tiefdunkle Wälder, kleine Dörfchen – so präsentiert sich die Uckermark. Im Süden beeindruckt uns mit dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin die größten zusammenhängenden Waldgebiete Mitteleuropas. Weiter nördlich zieht uns die wasserreiche Gegend der Uckermarkischen Seen in ihren Bann. Hier brüten Fischadler, leben Biber und Sumpfschildkröten. Zudem entdecken wir versteckte Burgen, geheimnisvolle Moorgebiete und über 200 Seen. Ideal für Genusswanderer und Erholungssuchende.

Highlights:

- Relaxen mit Stil am Oberuckersee
- Kleinod Templin, Kloster Chorin & Schloss Boitzenburg
- Inklusive einer Radtour

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen in der Uckermark**

Nach der Programmgespräch um 18 Uhr essen wir gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Auf aussichtsreichen Wegen

Schattige Kiefern- und uralte Laubwälder, einsame Höfe und weite Ausblicke in das von der Eiszeit geschaffene Land, dazu eine einzigartige Ruhe. Das sind unsere Wegbegleiter auf der ersten Wanderung durch das Hügelland östlich des Oberuckersees. Mit etwas Glück begegnen wir auf unserem Weg dem Seeadler. Durch den Melzower Forst führt uns unsere Runde dem kleinen Erholungsort Warnitz am Seeufer entgegen (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Templin – Perle der Uckermark

Templin hat viel zu bieten! Nach einer (Ent-)Führung ins Mittelalter starten wir unsere Wanderung. Steile Ufer, hügelige Wiesen- und Waldflächen und immer wieder schöne Blicke auf das klare Wasser bestimmen unseren Weg. Wir umrunden den Bruchsee und erreichen den Fährsee mit schöner Einkehrmöglichkeit (GZ: 3 Std.). Nachmittags bleibt Zeit für eigene Erkundungen.

4. Tag: Naturpark Uckermarkische Seen

Malerisch sind das Renaissanceschloss Boitzenburg und die gleichnamige Klosteruine in die sanftwellige Hügellandschaft eingebettet. Wir durchwandern den weitläufigen Schlosspark und stehen unvermittelt vor romantischen Tempeln und Kapellen. Weiter geht es durch den

Boitzenburger Tiergarten und anschließend zur Ruine des Klosters. Abschließend besteht noch genügend Zeit für einen Besuch des Marstalls mit seiner Schokoladenmanufaktur und Kaffeerösterei (fakultativ) (GZ: 3 Std.).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer Rad- oder Bootstour? Oder auf einem Steg die Füße ins Wasser baumeln lassen?

6. Tag: Auf den Spuren der Zisterzienser

Heute geht es aufs Fahrrad. Wir starten unsere Rundfahrt in Chorin und radeln zunächst über Nebenstraßen, Feld- und Waldwege. Wir erreichen das von mehreren Seen malerisch eingerahmte Ökodorf Brodowin. Hier machen wir uns mit dem ökologischen Landbau vertraut. Anschließend geht es durch die Bilderbuchlandschaft weiter zum Kloster Chorin (FZ: 4 Std.). Nach dem Besuch fahren wir mit der Bahn zurück nach Seehausen.

7. Tag: Prenzlau – Stadt küsst See

Mit der Natur verbunden und immer eine frische Brise um die Nase. Entlang des Unteruckersees geht es über verschlungene Uferpfade. In der Ferne erkennen wir bereits die Silhouette unseres Zielortes Prenzlau mit seinen charakteristischen Türmen (GZ: 3 Std.).

8. Tag: Abreise

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.

Lust auf mehr Radtouren? Ab Seite 376 findest du unsere Radreisen.





Residenzschloss und Katholische Hofkirche Dresden

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Rund um Dresden: Frühlingsluft und Blumenduft

Was ist schöner, als im Frühling und im Frühsommer durch die Natur zu streifen? Nimm dir dabei auch mal die Zeit, stehen zu bleiben und die Natur zu genießen! Lausche dem Vogelgezwitscher und halte deine Nase in verschiedene Blütenkelche. Entdecke das Spaargebirge bei Meißen oder genieße vor dem Laubaustrieb der Bäume das Seifersdorfer Tal mit seinem Blütenflor. Rund um Dresden besuchen wir die schönsten Orte, Plätze und Gärten und begegnen auf unserer Reise vielen botanischen Besonderheiten.

Highlights:

- Programm in Einklang mit der Natur
- Vier-Sterne-Hotel in Altstadtnähe

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unsere Unterkunft ist das stilvolle Vier-Sterne-Hotel Elbflorenz mit insgesamt 227 Zimmern. Das Hotel verfügt über ein Restaurant und eine Bistro-Bar. In der hoteleigenen Sauna mit Blick über die Dächer der Stadt können wir entspannen (gegen Gebühr).

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Telefon, TV, Minibar, Safe, WLAN und Föhn ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel

Lage: Das historische Stadtzentrum von Dresden ist in weniger als 10 Minuten zu Fuß erreichbar.

PROGRAMM:

Bei dieser Themenreise ist aufgrund unterschiedlicher Blütezeiten jeder Termin ein einzigartiges Erlebnis! Im April erwärmen sich die nach Süden geneigten Elbhänge schnell und zeigen sich in voller Blütenpracht. Das kleine Spaargebirge bei Meißen lockt deshalb für einen Besuch. Gleichzeitig ist die Kamelienblüte im Schloss Zuschendorf noch voll im Gange. Und im Mai fängt die schönste Zeit im Rhododendronpark in Dresden an. Im Juni leuchten im Erzgebirge die Blumenwiesen in vielen Farben. Orchideen sind jetzt in Vollblüte und in den Parks der Schlösser blühen die Sträucher.

WANDERBEISPIELE:

“Oh, wie schön” – das Seifersdorfer Tal

Ab dem schmucken Langebrück wandern wir zum Seifersdorfer Tal. Christina von Brühl, die Schwiegertochter des Finanzministers von August dem Starken,

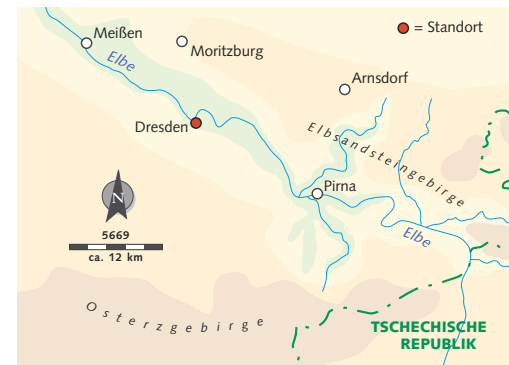
gestaltete diesen barocken Landschaftsgarten. Bei schönem Wetter wollen wir hier picknicken, ansonsten kehren wir in einer Gaststätte ein (fakultativ). Viele Denkmäler zieren unseren Weg. Immer an der Großen Röder entlang laufen wir dann durch das Naturschutzgebiet zum Schloss Hermsdorf (GZ: 4 Std., +/- 40 m).

Hüttental und Botanischer Blindengarten

Vom kleinen Städtchen Arnsdorf aus erreichen wir die Talsperre Wallroda, wo wir eine erste Pause einlegen. Über den Hutberg laufen wir durch das idyllische Hüttental mit seinen Blumenwiesen und erreichen Radeberg. Ziel ist der Botanische Blindengarten, ein speziell angelegter Garten für Menschen mit Mehrfachbehinderung mit vielen Duftpflanzen oder tastbaren Pflanzen. Hier nehmen wir uns etwas Zeit zum Schnuppern, Fühlen und Erholen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 60 m).

Auf dem Dichter-Musiker-Malerweg

Direkt an der Elbe nahe der Brücke “Blaues Wunder” im Dresdner Stadtteil Loschwitz beginnt der Dichter-Musiker-Maler-Weg. Über den Rhododendronpark Wachwitz und den Königlichen Weinberg schlängelt er sich zum Schlosspark Helfenberg mit seinen schönen alten Bäumen. Über einen tollen Aussichtspunkt mit Blick auf die Stadt geht es dann durch den Keppgrund zum Schloss Pillnitz (GZ: 4 Std., + 100 /- 160 m).



• INSIDER •

Was ich im Frühling bei meinen Wanderungen am schönsten finde: die Natur mit all ihren Farben und Formen einfach mal genießen. Oft halte ich meine Eindrücke fotografisch fest. Auch mal die Nase in die Blüte stecken und riechen. Und als Untermalung dazu dem Vogelgezwitschern lauschen. Jedes Jahr freue ich mich auf den Frühling in meinem sächsischen Wahl-Wohnort.

- Bernd Fischer, Insider-Reiseleiter

6 Tage 10-20

Reise-Nr.: 5669

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.04. - 13.04.	725	18.06. - 23.06.	725
07.05. - 12.05.	725		

Einzelzimmer-Zuschlag: 230

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Dresden Hbf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie.
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Eintritte laut Programm
- Immer für dich da: der Wikinger-Reiseleiter Bernd Fischer

Den genauen Reiseverlauf für die Termine findest du auf wiking.de



Reise-Nr.: 5668

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
03.04. - 10.04.	1.045	27.08. - 03.09.	1.045
30.04. - 07.05.	1.045	17.09. - 24.09.	1.045
07.05. - 14.05.	1.045	01.10. - 08.10.	1.045
18.06. - 25.06.	1.045	15.10. - 22.10.	1.045
02.07. - 09.07.	1.045	29.10. - 05.11.	1.045

Einzelzimmer-Zuschlag: 100

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Pirna
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Hinweis zum Wanderprogramm:

Die angegebenen Höhenmeter geben die Differenz vom niedrigsten zum höchsten Punkt der Wanderung an. Die tatsächlich erwanderten Höhenmeter können durch mehrfache Auf- und Abstiege deutlich höher sein. Teilweise führen längere Wegstrecken über Treppen.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Dresden
- Führung Festung Königstein inkl. Eintrittsgebühr
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Ringhotel Landhaus Nicolai. Das Hotel verfügt über 37 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar. Der liebevoll angelegte Hotelgarten mit großer Terrasse und Teich sowie die hoteleigene Wellness- und Saunalandschaft „Vitalis“ laden zum Entspannen ein. Bademäntel stehen zur Verfügung. Kostenlose Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

Zimmer: Die komfortabel und modern eingerichteten Zimmer sind mit Sat-TV, Telefon, Radio, Minibar, Handtuchwärmer, Föhn und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Die hauseigene Küche bietet uns neben traditionellen sächsischen Speisen auch leichte Gerichte an. Hierbei stehen regionale Produkte im Vordergrund. Zum Frühstück erwartet uns eine abwechslungsreiche Auswahl.

Lage: Unser Gruppenhotel liegt ruhig im Nationalpark Sächsische Schweiz. Der Ortskern von Lohmen ist ca. 2 km vom Hotel entfernt. Zur weltberühmten „Bastei“ sind es ca. 5 km.

**WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG**

Vom Barock zur Romantik – Dresden und die Sächsische Schweiz

Honigsteine, Teufelsmauer und Wilde Hölle – Namen wie aus einem Märchenbuch und die Bilder dazu gleich am Wegesrand! Mit ihren Schluchten, Tafelbergen und Felsen ist die Sächsische Schweiz ein Paradies für Romantiker. Sie begeisterte auch schon Maler wie Ludwig Richter oder Caspar David Friedrich, deren Motiven wir auf dem Malerweg begegnen. Die Festung Königstein entführt uns dagegen in die Geschichte der Region, während Dresden mit barocker Pracht und Kunst lockt.

Highlights:

- 4 Wanderungen auf dem Malerweg
- Kulturelle Höhepunkte im „Elbflorenz“
- Festung Königstein

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Individuelle Anreise nach Lohmen. Wir beginnen die Reise mit einer Begrüßungsrunde und dem gemeinsamen Abendessen.

2. Tag: Schluchten, Sandstein & ein Schanzberg

Die Gegend um Hohnstein gehört zu den schönsten der Sächsischen Schweiz, sodass wir sie gleich (ein-) gehend erkunden. An Sandsteinfelsen vorbei steigen wir zum Fluss Polenz ab, um dann zu den Aussichtspunkten „Brand“ und „Hafersäcke“ zu gelangen. Traumhafte Ausblicke erwarten uns auch vom Schanzberg, wo einst Napoleon seine Kanonen stationieren ließ (GZ: 4 Std., +/- 240 m).

3. Tag: Felsen-Fest

Eins steht felsenfest: Der Pfaffenstein mit seinen Fels-türmen gilt als eine der schönsten Felsformationen des Malerweges. Fast noch schöner ist der Ausblick von seinen Turmspitzen. Von dort erblicken wir auch die Festung Königstein. Eine 90-minütige Führung bringt uns die Geheimnisse der Anlage näher. Danach bleibt noch Zeit, um die Aussicht auf das Elbtal zu genießen (GZ: 3 1/2 Std., + 190 m, - 315 m).

4. Tag: Kulturerbe an der Elbe

Auch wenn die UNESCO dem Dresdner Elbtal den Titel „Weltkulturerbe“ aberkannte – die Stadt selbst gehört immer noch zu den schönsten Orten Deutschlands. Auf einer Stadtführung lernen wir ihr Kulturerbe kennen. Am

Nachmittag bleibt Zeit für weitere Entdeckungen: Wie wär's mit einer Dresdner Eierschecke in einem Café?

5. Tag: Traumblicke von der Basteibrücke

Die Königsetappe des Malerwegs bringt uns in die Wolfsschlucht und dann zum Hockstein, der uns einen traumhaften Blick auf die Burg Hohnstein bietet. Doch den absoluten Höhepunkt bildet die berühmteste Felsformation des Nationalparks, die „Bastei“ mit atemberaubenden Aussichten von der Wanderbrücke (GZ: 4 Std., + 200 m, - 210 m).

6. Tag: Erholungstag

Noch mal nach Dresden? Oder ein Wellness-Tag zur Entspannung?

7. Tag: Stiegen steigen zu den Affensteinen

Auf der wohl spannendsten Etappe des Malerweges wandern wir zum Schrammstein (Aufstieg fakultativ) und zu den Affensteinen. Die sogenannten „Stiegen“ helfen uns dabei, auf die Felsenspitzen zu steigen. Und es lohnt sich, denn der Blick ist einfach grandios! Ein genauso schönes Panorama genießen wir vom Kleinen Winterberg (GZ: 5 Std., + 230 m, - 300 m).

8. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder doch ein paar Tage länger bleiben?





6 Tage 8-18 Personen 1 Woche

Reise-Nr.: 56132

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
07.05. - 12.05.	895	17.09. - 22.09.	1.065
18.06. - 23.06.	995	15.10. - 20.10.	945
02.07. - 07.07.	1.065		

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Termin 07.05., 15.10.	330
Termin 18.06., 02.07., 17.09.	370
- 2-Bett-Zimmer im Haupthaus (pro Person) 30

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: Ostseebad Binz
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers lt. Programm (teils mit ÖPNV)
- Schiffsfahrten an Tag 3 und 5
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Dokumentationszentrum Prora
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Rügen relaxed – Wandern mit Meerblick

Zwischendurch mal neue Kraft tanken? Und dabei flexibel die schönsten Winkel im Osten Rügens aktiv erleben? Dann bist du bei unserer Kurzreise genau richtig! Denn du wanderst nur, so viel du willst – du wählst zwischen zwei Wanderoptionen. Wenn du die Langvariante wählst, kommt der Wanderer in dir auf seine Kosten. Ist dir mehr nach Wellness und Strand, machst du nur die Kurzwanderung mit. Übrigens: Mit dem Vju Hotel Rügen haben wir eines der schönsten Inselhotels für dich ausgesucht. Komm also mit und genieße deinen Aktiv-Wellnessurlaub!

Highlights:

- Kurze oder lange Wanderung? Du entscheidest!
- Vier-Sterne-Wellnesshotel

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Vju Hotel Rügen besteht aus Haupthaus und den Dependancen „Villa Fortuna“ und „Villa Felicitas“. Das Hotel mit Geschichte öffnete bereits im Jahre 1882 seine Pforten. Es besticht durch seine moderne, nordisch schlichte Architektur und zugleich durch eine ungezwungene Atmosphäre. Das Hotel verfügt über einen großzügigen Wellnessbereich mit Sauna und Innenpool. Drei Terrassen, zwei Restaurants und eine Lounge sowie ein Aussichtsturm runden das Hotelangebot ab.

Zimmer: Wir wohnen in großzügigen Doppelzimmern (ca. 22 m²) und Doppelzimmern zur Alleinbenutzung (ca. 16 m² mit Queensize Bett) in den Dependancen. Die Zwei-Bett-Zimmer mit separaten Betten befinden sich im Haupthaus. Alle Zimmer sind in natürlichen Farben gehalten und verfügen über einen Eingangsbereich mit Garderobe, Flatscreen-TV, Radio, Telefon, Safe und WLAN. Gegen Aufpreis sind auf Anfrage Zimmer mit Balkon und/oder Seeblick möglich.

Verpflegung: reichhaltiges Frühstück und Abendbüffet oder 3-Gänge-Menü

Lage: Das Hotel liegt nur wenige Gehminuten vom Ortskern von Göhren entfernt. Eingebettet in eine parkähnliche Anlage befindet es sich auf dem höchsten Punkt einer ins Meer ragenden Landzunge. Den Küstenwanderweg erreicht man nach wenigen Gehminuten.

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Ankommen und auftanken!**
Individuelle Anreise nach Göhren bis 18 Uhr.
- 2. Tag: Rund um Göhren**
Nach einem Spaziergang durch Göhren wandern wir durch den Küstenwald Richtung Baabe und Alt Reddevitz. Über Felder und Wiesen bringt uns die Wanderung nach Middelhagen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 50 m). Rückfahrt mit dem öffentlichen Bus. Die längere Variante führt uns nach Göhren zurück (GZ: 3 1/2 Std., +/- 50 m).
- 3. Tag: An der Küste entlang**
Das Kap Nordperd ist nicht nur der östlichste Punkt Rügens, sondern auch einer der besten Aussichtspunkte der Insel! Nach der Kap-Rundwanderung folgen wir dem Küstenweg nach Sellin. Von dort tuckern wir mit einem Schiff nach Göhren zurück (GZ: 3 Std., +/- 80 m). Wer lieber länger wandern möchte, geht über Baabe nach Göhren zurück (GZ: 5 Std., +/- 80 m).
- 4. Tag: Zu den Traumstränden von Binz**
Bustransfer nach Prora. Wir besichtigen den Prora-Komplex und wandern an der Küste entlang zu den schönsten Stränden Rügens um und in Binz (GZ: 2 Std., +/- 20 m). Bei einem Spaziergang durch Binz bewundern wir die Bäderarchitektur. Anschließender Rücktransfer nach Göhren. Die Wanderung lässt sich in Binz verlängern, indem wir einen Teil des Hochuferweges unter die Stiefel nehmen (GZ: 4 Std., +/- 60 m).
- 5. Tag: Über den Rügischen Bodden**
Mit dem Rasenden Roland fahren wir nach Putbus und nehmen dort den Feld- und Wiesenweg nach Lauterbach. Nach einer Pause schippern wir mit dem Schiff über den Rügischen Bodden zum Hafen Baabe und wandern in den Ort (GZ: 1 1/2 Std., - 50 m). Am Nachmittag kannst du wieder wählen: entweder per pedes (GZ: 3 Std., +/- 50 m) oder per Bus zurück nach Göhren.
- 6. Tag: Individuelle Heimreise**
Mit einem Meeresrauschen im Ohr machen wir uns nach dem Frühstück auf die Rückreise.

Lust auf noch mehr Rügen?
Weitere Reisen findest du auf wikinger.de



Blick auf Bansin

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Usedom – wandern, wo Deutschland am sonnigsten ist

Usedom – das sind nicht nur die weithin bekannten drei Kaiserbäder Heringsdorf, Ahlbeck und Bansin mit ihren herrschaftlichen Villen und an belebten Stränden angelagerten Seebrücken. Hier warten auch romantische Wanderwege darauf, entdeckt zu werden. Sie führen durch landschaftlich nahezu unberührte Gebiete, über prachtvolle Alleen, vorbei an reetgedeckten alten Fischerhäusern und versteckt liegenden, von Schilf eingerahmten kleinen Häfen. In dieser Region verbringen wir eine abwechslungsreiche Wanderwoche.

Highlights:

- Komfortables Vier-Sterne-Hotel
- Lange Sandstrände, mächtige Steilufer und die drei Kaiserbäder

SO WOHNEN WIR:

Hotel: In einer Parkanlage eingebettet, liegen die vier Villen und das Haupthaus unseres Vier-Sterne-Hotels Villen im Park. Es verfügt über 150 Zimmer, zwei Restaurants und zwei Bars. Der Spa-Bereich „Anconia“ bietet mit mehreren Saunen, Innen- und Außenpool sowie verschiedenen Beautybehandlungen (gegen Gebühr) ein großes Relaxangebot.

Zimmer: komfortabel eingerichtete Villen-Zimmer mit Sat-TV, Safe, Telefon, Föhn, WLAN und teilweise Balkon

Verpflegung: Das reichhaltige Frühstück und Abendessen (Büfett oder Menü) nehmen wir im Hotelrestaurant ein.

Lage: Nur wenige Gehminuten von der Seepromenade des Ortes Bansin entfernt, liegt unser Hotel.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise
2. Tag: Rund um Bansin
3. Tag: Usedoms Zauberberg
4. Tag: Zur freien Verfügung
5. Tag: Ein Hauch von Großstadt
6. Tag: Mühlen und Mythen
7. Tag: Kaiserbäder-Promenade
8. Tag: Abreise

WANDERBEISPIELE:

Usedoms Zauberberg

Hier soll sie liegen – die sagenumwobene, im Meer versunkene Stadt Vineta. Von der höchsten Klippe Usedoms, dem 59 m hohen Streckelsberg, kann man die Lage der einst reichsten Stadt Europas erahnen. Wir beginnen unsere Wanderung im kleinen Seebad Kölpinsee. Unterhalb des Kliff-Fußes gehen wir in Richtung Norden bis zur Seebrücke von Koserow. Nach einer kurzen Einkehr führt uns ein aussichtsreicher Pfad hoch auf dem Kliff zurück zum Ausgangspunkt unserer Tour – immer wieder von atemberaubenden Ausblicken flankiert (GZ: 2 1/2 Std.).

Ein Hauch von Großstadt

Wir beginnen unseren heutigen Ausflug mit einer Schiffsfahrt entlang der Küste direkt von Bansin aus. Ziel ist der Stadthafen des polnischen Kurortes Świnoujście. Nach einem kurzen Gang durch die ehemalige preußische Hafenstadt gehen wir entlang der hübsch angelegten Kurpromenade mit ihren schönen Villen in Richtung Bansin. Bald wechseln wir zum Strand und lassen uns auf unserem Rückweg von Wind und Wellen begleiten (GZ: 3 1/2 Std.).



Reise-Nr.: 5650

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
23.04. - 30.04.	1.029	27.08. - 03.09.	1.129
07.05. - 14.05.	1.029	01.10. - 08.10.	1.029
09.07. - 16.07.	1.129		

Einzelzimmer-Zuschlag: 100

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Bansin
- Hoteltransfer vom / zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Leihbademantel
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung Kaiserbäder
- Schiffsfahrt Bansin – Świnoujście (Swinemünde)
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis:

- Es handelt sich um Wanderungen mit nur geringen Höhenunterschieden.

Verlängerung:

Lust auf mehr Urlaub? Verlängere deinen Urlaub im wunderschönen Hotel Villen im Park.

Ausführliche Informationen zur Reise-Nr. 5650 findest du auf wiking.de



Seen-Löyle im Müritznationalpark

WANDERREISE MIT REISELEITUNG



8 Tage 1

Reise-Nr.: 5654

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
16.04. - 23.04.	890	23.07. - 30.07.	890
30.04. - 07.05.	890	01.10. - 08.10.	890

Einzelzimmer-Zuschlag: 150

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Waren (Müritz)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Transfers lt. Programm (mit ÖPNV und Schiff)
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Radmiete für den 7. Tag
- Kurtaxe inkl. Gästekarte Waren (Müritz) zur Nutzung öffentlicher Busse rund um die Müritz
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das unter Denkmalschutz stehende Haus wurde liebevoll restauriert und in unser „Hotel am Tiefwareensee“ (26 Zimmer) umgewandelt. Das Café mit Garten- und Dachterrasse lädt zum Erholen und Genießen ein.

Zimmer: Telefon, TV, Radio, Minibar, Safe, Föhn und Internetzugang

Verpflegung: Die Mahlzeiten, Frühstück und Abendessen, nehmen wir im Hotelrestaurant ein.

Lage: Am Ufer des Tiefwareensees, mitten in einer Parklandschaft, nahe der gemütlichen Altstadt befindet sich das Hotel auf einer ruhigen Halbinsel.

Hinweis:

- Es handelt sich um leichte Wanderungen mit Gehzeiten bis zu 4 Std. und ohne nennenswerte Höhenunterschiede.

Seen und Wälder im Müritz-Nationalpark

Die Mecklenburgische Seenplatte ist das größte zusammenhängende Seengebiet Deutschlands. Die Müritz, mit 117 km² der zweitgrößte See Deutschlands, liegt im Zentrum dieses Wasserparadieses. Der Luftkurort Waren liegt eingebettet zwischen der Müritz, dem Feisneck- und dem Tiefwareensee: ideal für unsere Wanderungen. Mit der hübschen Altstadt, dem Hafen, den Geschäften, Restaurants und Bars bietet Waren auch für den freien Tag viele Möglichkeiten. In Strandbädern und versteckten Buchten laden viele stille Plätze zum Baden ein.

Highlights:

- Hotel direkt am Ufer des Tiefwareensees
- Wanderungen im Müritz-Nationalpark
- Eine Radtour inklusive

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Waren. Begrüßung und Programmvorstellung beim gemeinsamen Abendessen.

2. Tag: Auf dem Eiszeitlehrpfad

Wir starten direkt am Hotel mit einer Halbtageswanderung um den Tiefwareensee. Dabei lernen wir die Entstehung der Mecklenburger Seenlandschaft auf einem Eiszeitlehrpfad kennen. Nachmittags besuchen wir nach Möglichkeit die Fischadler in ihrem Horst in Federow (GZ: 3 Std.).

3. Tag: Moorlandschaft

Diese Wanderung führt mitten in ein Kesselmoor hinein. Beste Möglichkeit, Ringelnattern und die typische Moorvegetation zu sehen. Von der Schnakenburg zurück, kehren wir mittags in ein schönes Restaurant am Wasser ein (GZ: 4 Std.).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Je nach Wetter ist ein Besuch des „Müritzeums“ in Waren mit schönem Aquarium, eine Seenradtour, ein Besuch im Barlachhaus in Güstrow oder eine Wanderung in einem anderen Teil des Nationalparks zu empfehlen (fakultativ). Deine Reiseleitung macht gerne Vorschläge.

5. Tag: Müritzhof und Warnker See

Abwechslungsreiche Landschaften begleiten uns auf unserem Weg zum schön gelegenen Müritzhof mitten im Nationalpark. Nach einer Stärkung mit Gerichten oder Kuchen aus eigener Produktion (fakultativ) gibt es auf

dem Rückweg die Möglichkeit zur Vogelbeobachtung (Seeadler) am Warnker See (GZ: 4 Std.).

6. Tag: Nationalpark Müritz

Busfahrt in den Nationalpark nach Speck. Der kleine Ort mit seiner klassizistischen Kirche ist der Ausgangspunkt unserer Wanderung. Auf einer der schönsten Routen des Nationalparks geht es an alten Eichen vorbei nach Schwarzenhof und weiter durch eine von Wiesen und Wald geprägte Landschaft nach Federow (GZ: 3 Std.). Wer Lust hat, wandert noch weiter – am wunderschönen Feisnecksee vorbei – zurück nach Waren (GZ: 2 Std.).

7. Tag: Unterwegs per Rad

Heute steht eine Radtour auf dem Programm. Zunächst setzen wir mit dem Schiff über den größten nationalen Binnensee Deutschlands bis zur anderen Seite der Müritz, nach Röbel. Von dort aus radeln wir über Teile des Müritz-Radweges durch kleine Wälder, Wiesen und Dörfer zurück nach Waren, das Wasser immer in Sicht (FZ: 3 Std.).

8. Tag: Rückreise

Oder möchtest du noch verlängern?



Du suchst noch mehr Inspiration? Auf wiking.de findest du noch viel mehr!



• INSIDER •

Das Emsland kennen wir schon seit unserer Jugend. Und seit vielen Jahren wohnen wir „bei den Nachbarn“ nebenan in den Niederlanden. Man ist überrascht, wie viele tolle und naturnahe Wanderungen, die meist auch an Gewässern entlang führen, es im Emsland gibt. Und so verbinden wir unsere Leidenschaften, Wandern und Schreiben, miteinander und verfassen einen Reiseführer über diese schöne Ecke.

- I. Barelds oder W. Schwartz, Insider-Reiseleiter



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Papenburg: Kanäle, Flüsse und die See

Papenburg, Deutschlands älteste Fehnkolonie, bekannt durch seine Werft, liegt im Norden des Emslandes. Bei den „Nachbarn“, den Niederlanden und Ostfriesland, schauen wir auf der Reise ebenfalls kurz vorbei. Uns erwarten abwechslungsreiche Tage mit viel Wasser: den Flüssen Ems und Hase sowie Kanälen, die das Stadtbild von Papenburg prägen. Und an einem Tag auch der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Kultureller Höhepunkt ist die gut erhaltene Festung Bourtange an der niederländisch-deutschen Grenze. Und das Beste – Flachland-Garantie!



Reise-Nr.: 56695

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 08.04.	980	03.06. - 10.06.	980
06.05. - 13.05.	980	29.07. - 05.08.	980

Einzelzimmer-Zuschlag: 260

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Papenburg (Ems)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: die Wiking-Reiseleitung Idhuna Barelds oder Wolfgang Schwartz

So wohnen wir:

Hotel: Unser modernes Vier-Sterne-Hotel Park Inn verfügt über 102 Zimmer, ein Restaurant, ein Fitnesscenter, eine Sauna (gegen Gebühr) und Whirlpools.
Zimmer: Die komfortablen Zimmer bieten Klimaanlage, Safe, Flachbild-TV, Föhn und WLAN.
Verpflegung: Unser Frühstück und Abendessen (3-Gänge-Menü oder Büfett) nehmen wir im hotel-eigenen Restaurant ein.
Lage: Unser Hotel liegt ruhig und zentral zwischen dem Bahnhof und der Altstadt von Papenburg.

Highlights:

- Modernes Vier-Sterne-Hotel
- Klimafreundliche Transfers durch ÖPNV

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Papenburg

Anreise nach Papenburg und eventuell erster Orientierungsbummel durch die Fehnkolonie mit ihren Kanälen.

2. Tag: Von Aschendorf nach Papenburg

Nach einer kurzen Bahnfahrt nach Aschendorf wandern wir durch die von Moränen geprägte Emsschleife. Vorbei an eichenumsäumten Wiesen, Wäldern, den Tunxdorfer Bergen sowie dem Papenburger Seitenkanal nähern wir uns Papenburg, das wir durch Grünanlagen mit mehreren wasserreichen Stadtparks erreichen (GZ: ca. 4 Std.).

3. Tag: Auf dem Hünenweg entlang der Hase

Heute starten wir in Meppen unsere Rundwanderung durch ein Schutzgebiet zur Wittekindsburg bei Bokeloh, von wo wir dem Hünenweg entlang der Hase folgen. Bei der Koppelschleuse und dem Archäologischen Museum erreichen wir Meppen mit Wallanlage an der Hasemündung. Freizeit zum Erkunden der Kreisstadt, ehe wir mit der Bahn nach Papenburg zurückfahren (GZ: 3 1/2 Std.).

4. Tag: Emden

Auf unserem Programm steht heute die Ostfriesenmetropole Emden. Ein schöner Rundgang durch die grünen Wallanlagen und entlang des Ems-Jade-Kanals sowie des Hafens erwartet uns. Über die Uferpromenade erreichen wir die Altstadt am Ratsdelft (GZ: 3 Std.).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer Tour nach Leer (fakultativ) oder einer Schiffsfahrt nach Norderney (fakultativ)?

6. Tag: Festung Bourtange

Auf in die Niederlande! Unsere Wanderung führt auf dem Fernwanderweg „Noaberpad“ von Vlagtwedde entlang des sich dahinschlängelnden Flusses Ruiten Aa. Ziel ist die rekonstruierte sternförmige Festung Bourtange aus dem 16. Jahrhundert, die wir uns vor der Rückfahrt anschauen (GZ: 3 1/2 Std.).

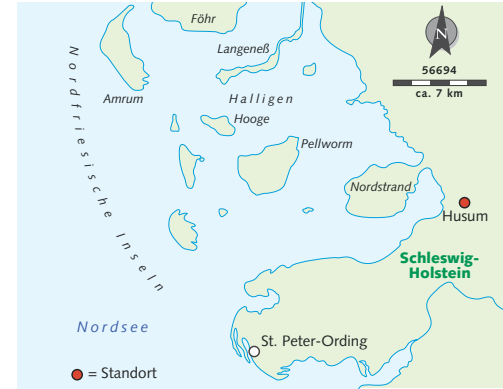
7. Tag: Blick auf die ostfriesischen Inseln

Wir lassen die Reise mit einem Weitblick über die Nordsee ausklingen. Von Norddeich wandern wir mit Blick auf die ostfriesischen Inseln Norderney und Juist in Richtung Dollart. Die Transfers erfolgen mit der Bahn. Falls am Nachmittag noch Zeit bleibt, bietet sich auf der Rückfahrt ein Stopp in der ostfriesischen Marktstadt Leer an (GZ: 4 Std.).

8. Tag: Abreise

Individuelle Abreise nach dem Frühstück oder doch noch verlängern?





8 Tage 10-18 Personen 1 Nacht

Reise-Nr.: 56694

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 20.05.	1.195	19.08. - 26.08.	1.285
05.08. - 12.08.	1.285	30.09. - 07.10.	1.220

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 290
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 380

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Husum
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Husum
- Geführte Wattwanderung (gezeitenabhängig)
- Fährüberfahrten gemäß Programm
- Radmiete auf Pellworm
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel am Schlosspark besteht aus mehreren Gebäuden, die sich um einen Innenhof gruppieren. Die Rezeption, das Restaurant und die Bar befinden sich im Hauptgebäude. Daneben stehen der hoteleigene Parkplatz (gegen Gebühr) und eine E-Tankstelle zur Verfügung.

Zimmer: Die 64 hellen und modern eingerichteten Zimmer verfügen über Sitz- und Schreibtische, Sat-TV, Minibar, Föhn, WLAN und teilweise Balkon oder Terrasse.

Verpflegung: Morgens erwartet dich ein reichhaltiges Frühstücksbüfett mit regionalen Produkten, zum Abendessen ein 3-Gänge-Menü. Einmal essen wir in einem auswärtigen Restaurant.

Lage: Das Hotel befindet sich, ruhig gelegen, in unmittelbarer Nähe des Schlossparks. Nach nur wenigen Gehminuten erreichst du den Marktplatz mit historischen Gebäuden. Dahinter liegt der malerische Binnenhafen mit Restaurants, dem Nationalpark-Haus Husum und dem Schiffahrtsmuseum.

Anforderungen:

Alle Wanderungen haben kaum Höhenunterschiede und Gezeiten zwischen 3 und 4 1/2 Stunden. Wir laufen auf Wander- und Küstenwegen sowie am Sandstrand.

Husum: Durchatmen am Wattenmeer

Nordfriesland, das Weltnaturerbe Wattenmeer, die Inseln und Halligen. Wie klingt das? Dazu gibt es endlos lange Strände, Dünen und Salzwiesen, die zu Wanderungen mit frischer Meeresbrise einladen. Die weiten Landschaften und die unendliche Ruhe, nur unterbrochen vom Rufen der Seevögel, sind eine Wohltat für die gestresste Seele. Entspannung pur – hier findest du sie.

Highlights:

- UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer
- Besuch der Hallig Hooge
- Radtour auf der Insel Pellworm

REISEVERLAUF:

1. Tag: Moin, Nordfriesland!

Individuelle Anreise nach Husum.

2. Tag: Husum-Bummel und Wattwanderung

Vormittags orientieren wir uns bei einer Stadtführung in der „Metropole an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins“. Dann geht es ins Watt! In etwa zwei Stunden erfahren wir von einem wattkundigen Führer viel über die Gezeiten, das Ökosystem und den Lebensraum Watt (Tagesablauf je nach Gezeiten auch umgekehrt).

3. Tag: Husumer Bucht

Direkt vom Hotel wandern wir los, zunächst vorbei am Binnen- und Außenhafen, danach weiter bis zur Bade- stelle Dockkoogspitze mit seiner auf Stelzen stehenden WunderBar. Die Strandkörbe säumen unseren Weg, das Meer ist bei Flut zum Greifen nah. Weiter geht es auf dem Deich, die Blicke schweifen über grüne Wiesen mit unzähligen Schafen. Schließlich erreichen wir den Ortsteil Schobüll mit deichfreiem Nordsee-Blick (GZ: 3 Std.).

4. Tag: Pellworm

Per Bus fahren wir nach Nordstrand bis zum Fähranleger. Nach einer kurzen Überfahrt vorbei an Sandbänken mit Seehunden und Kegelrobben erreichen wir die kleine Insel Pellworm. Auf der flachen und idyllischen Insel radeln wir vorbei am Leuchtturm, an kleinen Seen und Dörfern (FZ: 3 Std./ca. 30 km). Je nach Gezeitenstand ist es möglich, an einem der „grünen Strände“ zu baden.

5. Tag: Freizeit

Museumsbesuch oder Bummeln bieten sich in Husum an, aber auch die Möglichkeit, die nahe gelegenen Nord- seeinseln Amrum, Föhr oder Sylt zu besuchen.

6. Tag: St. Peter-Ording

Heute lassen wir uns von den scheinbar endlosen Sand- stränden von St. Peter-Ording begeistern. Mit mehr als zwölf Kilometern Länge und bis zu zwei Kilometern Breite ist der Panoramablick vom Deich einmalig. Auch die 13 Pfahlbauten, die Wahrzeichen von St. Peter- Ording, fallen auf. Im Hinterland laufen wir durch blumenbewachsene Dünen und Salzwiesen. Endlich erreichen wir den idyllischen Ortsteil Dorf mit seinen reetgedeckten Häusern (GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Hallig Hooge

Die Perle der Halligen ist zweifellos die Hallig Hooge mit ihren Warften. Wir umwandern sie entlang der Küste auf einem einfachen Wiesenweg, begleitet von den Rufen der Seevögel und den neugierigen Blicken der Schafe. Natürlich bummeln wir auch durch die ein oder andere Warft mit Einkehr zur Mittagszeit (GZ: ca. 4 1/2 Std.).

8. Tag: Tschüss, Nordfriesland

Individuelle Rückreise nach dem Frühstück.



Alle neuen Reisen auf einen Blick unter wiking.de/reisefinder.



Reise-Nr.: 56771

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.06. - 18.06.	1.399	01.10. - 08.10.	1.399
10.09. - 17.09.	1.399	22.10. - 29.10.	1.299

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	485
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Meerblick	650
• Doppelzimmer (2er-Belegung) mit Meerblick	85

Hinweis: Eigenanreise**Bahnreise:**

- Bahnfahrt: nach/von Westerland (Sylt)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Hinweis zum Wanderprogramm:

Alle Wanderungen haben geringe Höhenunterschiede und Gehzeiten zwischen 3 1/2 und 4 1/2 Stunden. Wir laufen auf Wander- und Küstenwegen sowie am Sandstrand.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Altfriesisches Haus
- Geführte Wattwanderung (gezeitenabhängig); alternativ: geführte Dünenwanderung
- Radmiete (Tag 4)
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Ein Hotel der Extraklasse erwartet uns! Das Hotel Easy Living Sylt im Beachhousestyle besticht durch maritimen Charme und zeitgemäße Eleganz. Im Spa und Wellnessbereich mit Dampf- und finnischer Sauna lässt es sich herrlich mit traumhaften Blick aufs Wattenmeer entspannen. Auch Massagen sind möglich (gegen Gebühr).

Zimmer: Die 38 modern eingerichteten Zimmer bieten viel Platz zum Erholen und Wohlfühlen. Zur Ausstattung gehört eine kleine Sitzecke, Flachbild-TV, Safe, Minibar, Föhn, WLAN und Balkon. Wahlweise sind Zimmer mit Meerblick möglich.

Verpflegung: Im stylischen Restaurant „Synder“ genießen wir das reichhaltige Frühstück mit frischen Brötchen aus der eigenen Bäckerei und allerlei regionalen Produkten. Am Abend verwöhnt uns dann die Küchencrew mit einem leckeren Menü.

Lage: Umgeben von Wanderdünen, Heide und Salzwiesen und trotzdem zentral im alten Ortskern von List gelegen. Der bekannte Lister Hafen und der schmale Oststrand sind nur ein paar Schritte entfernt.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Sylt – Dünen, Dörfer und frische Nordseeluft

Losgelöst vom Festland schmückt sich die nördlichste Insel Deutschlands mit ihren langen Sandstränden, Heidelandschaften und urigen Fischer- und Kapitänsdörfern. Abseits vom Trubel erkunden wir Sylt zu Fuß und per Rad. Prächtige Leuchttürme und das Rote Kliff, die wohl faszinierendste Steilküste im ganzen Nordseegebiet, präsentieren sich von ihrer schönsten Seite. Eine Woche lang begleiten uns Naturschauspiele und kulinarische Köstlichkeiten – gönn dir das Besondere!

Highlights:

- Entspanntes Beachhouse-Design-Hotel
- Vier Wanderungen und eine Radtour

REISEVERLAUF:**1. Tag: Moin Sylt!**

Individuelle Anreise nach List bis 18 Uhr.

2. Tag: Lister Ellenbogen

Heute steht der Lister Ellenbogen, eine der ursprünglichsten Küsten Sylts, auf unserem Programm. Zwei Leuchttürme bewachen die West- und Ostseite der Spitze – Küstenidylle pur! Am nördlichsten Punkt Deutschlands angekommen, können wir fast auf die dänische Insel Rømø hüpfen. Von hier wandern wir zurück nach List.

3. Tag: Dünenlandschaft Hörnum-Odde

Wir fahren mit dem Bus zum Hörnum Hafen und wandern dort entlang des Wattenmeeres, bevor wir die schmale Südspitze von Hörnum umrunden. Mit etwas Glück bekommen wir spielende Seerobben vor die Linse. Am Ziel werden wir vom mächtigen Leuchtturm in Hörnum empfangen. Auch ein beliebtes Fotomotiv!

4. Tag: Radtour

Auf gut angelegten Fahrradwegen werden wir von der wohl schönsten Dünenlandschaft der Insel verzaubert. Geschmeidig rauschen wir an tänzelnden Dünengräsern und imposanten Wanderdünen vorbei, die zu den letzten ihrer Art in Deutschland zählen. Nach einer Pause in Westerland, radeln wir gemütlich zurück nach List (FZ: ca. 4 Std., ca. 40 km).

5. Tag: Wattwanderung

Wir unternehmen eine Wattwanderung (ca. 2 Std.) mit einem örtlichen Wattwanderführer oder alternativ eine geführte Dünenwanderung. Der Rest des Tages steht zur

freien Verfügung. Lust auf Strand oder das Erlebniszentrum „Naturgewalten“?

6. Tag: Rotes Kliff

Von Wenningstedt laufen wir durch die Naturschutzgebiete Braderuper Heide und Nielönn. Weiter zur Uwe-düne bietet sich uns ein herrlicher Ausblick auf die Dünenlandschaft. Wir wandern entlang der reizvollen Steilküste „Rotes Kliff“. Es diente früher den Seefahrern zur Orientierung, denn durch seine markante Form ist es ein unverkennbares Markenzeichen der Insel Sylt.

7. Tag: Seefahrersiedlung Keitum

Zunächst fahren wir mit dem Bus nach Westerland. Dann geht es auf dem Deichweg entlang des Naturschutzgebiets Rantumer Becken. Im romantischen Keitum angekommen, machen wir einen Rundgang durch das Altfriesische Haus und schlendern anschließend entlang der Küste zum idyllischen Hafen von Munkmarsch. Zurück fahren wir per Bus nach List.

8. Tag: Sylt, bis bald!

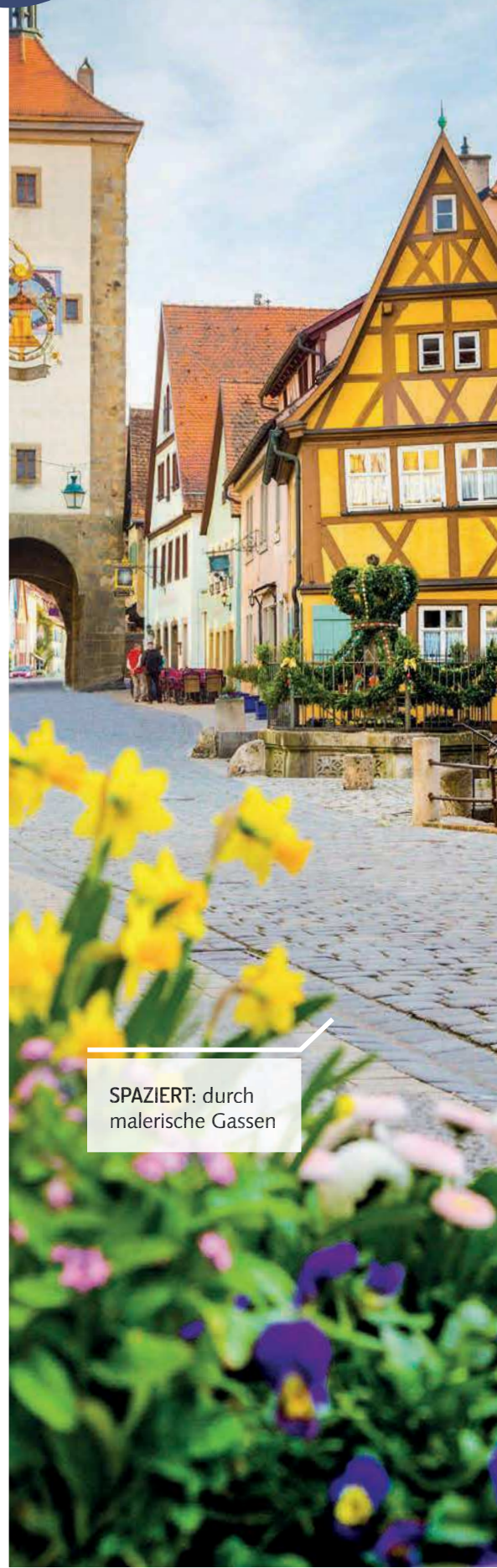
Individuelle Heimreise oder noch einige Tage verlängern?



Lust auf mehr? Diese und
weitere Reisen findest du auf
www.wikinger.de/online-touren

MEHR
REISEN
ONLINE

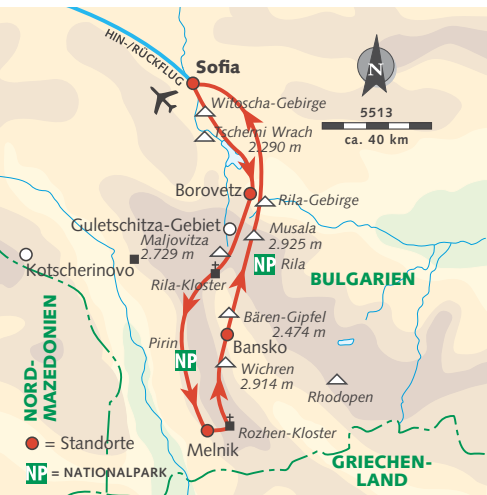
Land / Region	Stiefel	Reisetitel	Reise-Nr.
DEUTSCHLAND			
Bayern	1-2	Passionen und Panoramen in Oberammergau	5632
Bayern	1-2	Wandern und Yoga in den bayerischen Alpen	56322
Bayern	1	Aktiv & entspannt im Altmühltal	56405
Bayern	1-2	Der Goldsteig	56606
Bayern	2	Der LechErlebnisWeg	56608
Schwarzwald	1	Aktiv & entspannt im Schwarzwald	5626
Schwarzwald	2	Schluchtensteig macht Freu(n)de	56191
Baden-Württ.	1	Bodensee: Kunst am Wanderweg	5663
Sachsen	1-2	Natur und Kultur im Erzgebirge	5624
Sachsen-Anhalt	1-2	Harz: zwischen Fachwerk und Bergwildnis	56231
Niedersachsen	1	Urlaub in Balance: Lüneburger Heide	5605
Rheinland-Pfalz	1-2	Der Rheinsteig – let's Fetz!	56161
Rheinland-Pfalz	1-2	Westerwald für Singles	56285
Rheinland-Pfalz	1-2	Der Pfälzer Weinsteig	56391
Hessen	1-2	Wandern im Rheingau	56441
Hessen	1-2	Urwaldsteig Edersee	56573
NRW	1	Kleine Auszeit im Siegerland	5657
NRW	1-2	Nationalpark Eifel	56282
Brandenburg	1	Nationalpark Unteres Odertal	56122
Nordsee	1-2	Amrum – zwischen Watt und Leuchtturm	5677
Meckl.-Vorpommern	1	Wanderwoche auf Usedom	5650
Meckl.-Vorpommern	1	Rügen solo – gute Idee!	56512
ALPEN			
	3	Vom Königssee zu den Drei Zinnen	5424T
	3	Entspannt von Oberstorf nach Meran	5404T
	1-2	Chiemgauer Alpen und Drei Zinnen	54593
ÖSTERREICH			
Steiermark	3	Der Nationalpark Gesäuse	5412
Vorarlberg	2	Die Idylle hat ein Gesicht – Kleinwalsertal	5419
Kärnten	2	Im Banne des Großglockners	5417
Tirol	2-3	Tannheimer Tal – schönstes Hochtal der Nordalpen	5435
Tirol	2-3	Naturpark Ötztal	5457
Wien	1	Wiener Melange	5451
Salzburg	1-2	Genusswandern im Großarlal	5452
SCHWEIZ			
Obwalden	2	Traumwanderungen rund um Engelberg	5441
Graubünden	2	St. Moritz: Willkommen im Wanderhimmel!	5449



SPAZIERT: durch
malerische Gassen

Bild © JFL Photography / Adobe.com

Rothenburg ob der Tauber, Bayern



15 Tage

10-20

1-2/2-3

Reise-Nr.: 5513

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
02.07. - 16.07.	2.168	13.08. - 27.08.	2.168
16.07. - 30.07.	2.168	27.08. - 10.09.	2.168
30.07. - 13.08.	2.168		

Einzelzimmer-Zuschlag: 280

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Sofia und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Bulgarien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen erfolgt teilweise im Hotel und teilweise in lokalen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Besichtigung des Rila-Klosters an Tag 5
- Besichtigung des Rozhen-Klosters an Tag 6
- Stadtbesichtigung in Samokov, Melnik, Bansko und Sofia
- Liftgebühren an Tag 4 und an Tag 8
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 4 Übernachtungen finden im Vier-Sterne-Hotel Lion in Borovetz statt. Die 157 Zimmer sind komfortabel mit Telefon und TV ausgestattet. Dann ziehen wir für 2 Nächte nach Melnik, im Pirin-Gebirge gelegen. Das Drei-Sterne-Hotel Bolyarka besitzt 21 Zimmer und liegt im Herzen der Altstadt. Für weitere 6 Übernachtungen beherbergt uns das Drei-Sterne-Hotel Martin in Bansko (Pirin-Gebirge). Hier erwarten uns 32 Zimmer, die über Telefon, TV, Minibar und Safe verfügen. Unser letzter Standort ist Bulgariens Hauptstadt. Das Budapest Hotel entspricht der Drei-Sterne-Kategorie und befindet sich etwa 1 km vom Stadtzentrum entfernt. Es bietet uns insgesamt 63 Zimmer mit WLAN, TV, Klimaanlage und Föhn für die letzten beiden Nächte. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf auf wikinger.de.

Den detaillierten Reiseverlauf und einen Reisebericht zu Reise findest du unter wikinger.de (Reise-Nr. 5513)!



Flexibel wandern auf dem Dach des Balkans

Bulgariens Gebirgszüge zählen zu den schönsten Berglandschaften Europas. Sie begeistern mit Bergseen, tiefen Schluchten und sind von einem Netz gut gekennzeichnete Wanderwege durchzogen. Facettenreich präsentiert sich die Kulturlandschaft der unteren Regionen mit fruchtbaren Tälern und Feldern sowie mit kleinen Dörfern und Klöstern. Gerade die Kombination von schönen Bergwanderungen und kulturellen Besichtigungen macht den besonderen Reiz dieser Reise aus.

Highlights:

- Vor Ort zwischen zwei Schwierigkeitsgraden wählen
- 4 abwechslungsreiche Standorte

- 10. Tag: Bansko
- 11. Tag: Wichren
- 12. Tag: Der Bären-Gipfel
- 13. Tag: Auf nach Sofia!
- 14. Tag: Tscherni Wrach
- 15. Tag: Auf Wiedersehen, Bulgarien!

WANDERBEISPIELE:

Tal der Sieben Seen

1-2 Stiefel: Transfer zur Hütte Pionerska im Rila-Gebirge. Mit dem Sessellift steigen wir bis zur Hütte „Rila-Seen“ auf 2.150 m auf. Bei unserer Wanderung auf 2.300 m genießen wir die Ausblicke, bevor wir wieder den Sessellift nach unten nehmen (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

2-3 Stiefel: Wanderung zum Tal der Sieben Seen ab Hütte Pionerska (GZ: 7 Std., +/- 1.000 m).

Wichren

1-2 Stiefel: Wanderung zum Seitenkamm Dzamdzievskali. Unterwegs genießen wir Ausblicke auf beeindruckende Marmorfelsen und auf den Gipfel Wichren. Auf dem Rückweg Besichtigung des ältesten Baums Bulgariens: die 1.300-jährige Schlangenhautkiefer (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

2-3 Stiefel: Heute besteigen wir den zweithöchsten Berg Bulgariens, den Wichren mit seinen 2.914 m (GZ: 6 Std., +/- 970 m).

Der Bären-Gipfel

1-2 Stiefel: Im Rila-Gebirge unternehmen wir eine leichte Rundwanderung. Vom Luftkurort Semkovo wandern wir zum Tanzbärenpark Belitsa – das größte europäische Bärenschutzzentrum seiner Art, in dem insgesamt 24 ehemalige Tanzbären wohnen (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

2-3 Stiefel: Rundwanderung vom Luftkurort Semkovo über die Makedonia-Hütte bis auf den Bären-Gipfel auf 2.474 m (GZ: 6 1/2 Std., +/- 920 m).



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Klippen und Strände auf der Insel Wollin

Die Ostsee, wie du sie liebst: Die Wellen rauschen, die Möwen kreischen über dem Strand. Ist es nicht herrlich, dem Ufer zu folgen, mit Blick auf die Ostsee und Wind im Haar? Von den mondänen Ostseebädern wandern wir ins Hinterland. Idyllische Dörfer, am Steg schaukeln die Boote, Reethäuschen grüßen vom Wegesrand. In sieben Tagen entdecken wir die Landschaften des Wolliner Nationalparks mit Stränden und Klippen, mit stillen Waldseen und prächtigen Seebrücken – komm mit und entdecke die polnische Ostsee!

Highlights:

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung im modernen Spa-Hotel
- Leichtes Wanderprogramm

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Eigene Anreise nach Berlin und gemeinsamer Bustransfer (ca. 240 km) zum Hotel nach Miedzywodzie an der polnischen Ostseeküste.

2. Tag: Wolliner Nationalpark

Transfer nach Misdroy/Wollin. Wir schauen uns die schönste Seebrücke Polens an und wandern gleich zu den hohen Klippen über den Strand. Der Blick von hier reicht bis zu den Kaiserbädern – ein prächtiges Stück Ostseeküste, das sich nun vor unseren Augen in die Landschaft malt. Wir folgen einem der Traumstrände Polens nach Wiselka (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m). Hast du deine Badesachen dabei?

3. Tag: Von der Kathedrale zum Strand

Transfer nach Cammin/Kamien Pomorski. Nach der Besichtigung der romanischen Kathedrale wandern wir am Ufer des Camminer Boddens nach Wrzosowo. Von hier aus führt uns eine alte Eichenallee an den Strand in Dziwnowek (GZ: 4 Std., +/- 50 m). In der Taverne „Wiking“ können wir uns (fakultativ) mit dem besten Bratfisch der polnischen Ostseeküste verwöhnen lassen – köstlich!

4. Tag: Die Wolliner Seenwanderung

Es geht nach Wiselka. Umgeben von den Kiefernwäldern des Wolliner Nationalparks liegt hier eine kleine Seenplatte, die wir auf stillen Pfaden und Waldwegen

umrunden (GZ: 4 Std., +/- 100 m). Ein entspannter Wandertag im stillen Wolliner Hinterland.

5. Tag: Freier Tag

Wie wär's mit einem Schiffsausflug zu den Usedomer Kaiserbädern oder einem entspannten Tag am Ostseestrand? Möglichkeiten finden wir hier genug.

6. Tag: Durch den Strandwald nach Dziwnowek

Vom Hotel aus wandern wir durch den duftenden Kiefernwald nach Dziwnow. Immer wieder erhaschen wir herrliche Ausblicke auf die Küste. Nach einem Strandpicknick genießen wir zum letzten Mal die Ostsee in vollen Zügen und folgen dem Ostseewanderweg nach Dziwnowek (GZ: 3 1/2 Std., +/- 50 m). Ein schöner Abschluss unserer Ostsee-Wanderwoche!

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück verlassen wir die Ostsee mit dem Bus zurück nach Berlin oder eigene Abreise.



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

7
Tage

8-18


1-2


Reise-Nr.: 55343

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
28.05. - 03.06.	1.085	27.08. - 02.09.	1.185
25.06. - 01.07.	1.225	03.09. - 09.09.	1.085

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Berlin Ostbahnhof
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfers an Tag 1 von Berlin Ostbahnhof nach Miedzywodzie und an Tag 7 zurück
- Transfers in Polen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Örtliche Kurtaxe
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritt in den Wolliner Nationalpark
- Stadtführung in Cammin mit Innenbesichtigung der Kathedrale
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel Marena Wellness und Spa liegt direkt im Strandwald von Miedzywodzie nur 350 m vom Strand entfernt. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, Café und Lounge sowie Innen- und Whirlpool, Sauna und einen Spa-Bereich.

Zimmer: Doppelzimmer zur Alleinnutzung im Gebäude Perla, ausgestattet mit Schreibtisch, WLAN, Sat-TV, Föhn und Bademantel.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen in Büfettform

Lage: Sehr ruhig am Waldrand und ca. 350 m vom Ostseestrand gelegen. Das Zentrum des Ostseebades Miedzywodzie ist ca. 15 Gehminuten entfernt.

Lust auf mehr Polen-Reisen aus unserem Programm? Dann schau doch mal auf wiking.de vorbei.



Wanderung an der Ostsee

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Vom Karpatenland zum Ostseestrand: Polens Höhepunkte

Bergpanoramen und Ostsee-Charme, masurische Seen und Krakaus mittelalterliche Pracht: Polen fasziniert mit seiner landschaftlichen und kulturellen Vielfalt. Von den Gipfeln der Sudeten und Karpaten reisen wir in die Masuren, wo sich – wie an einer Perlenkette – ein See an den anderen reiht. In Breslau, Krakau und Danzig empfangen uns dagegen kulturelle Höhepunkte Polens von der Romanik bis in die Gegenwart. Diese Reise beinhaltet alles, was Polen so einzigartig macht.

Deutschen bedeutungsvollen Stadt an. Zu den Höhepunkten des Stadtrundgangs gehören der Marktplatz mit der „Perle der Schlesischen Gotik“, dem Rathaus, das Universitätsviertel mit der barocken Aula Leopoldina, Sand- und Dominsel sowie der Dom und die Kathedrale „Johannes der Täufer“. Am Nachmittag wandern wir an der Oder entlang zur Jahrhunderthalle (Weltkulturerbe der UNESCO).

4. Tag: Die Beskiden: Alles Spitze oder was?

Wir machen uns auf den Weg in die Karpaten. Bald tauchen die ersten Spitzen – oder besser gesagt Kuppen – der Beskiden auf. Spitzen gibt's dagegen gleich – in einem Spitzen-Museum (oder Alternativmuseum). Denn die gehäkelten Kunstwerke aus Koniaków sind weltberühmt! Nicht weniger bekannt ist das Panorama vom Gipfel der Ochodzita (GZ: 1 Std., + 50 m, - 150 m). Nach einer Pause in einer urigen Karczma (Berg-Wirtshaus) fahren wir zu unserem Berghotel in Zawoja (1 Ü).

5. Tag: Gipfel, Gaumenfreuden und Goralen

Auf in die Tatra! Bald malen sich die ersten Felszacken in den Horizont, doch zuerst halten wir in einer „bacówka“ an, einer Hirtenhütte. Hier wird der typische Goralenkäse aus Schafmilch gemacht, der Osypek – köstlich! Gestärkt schultern wir die Rucksäcke und wandern zu einem Bergkamm, der uns einen grandiosen Panoramablick auf die gesamte Tatra-Kette gewährt (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Nach einem Spaziergang durch Zakopane, das St. Moritz Polens, fahren wir in die wohl schönste Stadt Polens: Krakau (2 Ü).

6. Tag: Schön, schöner, Krakau!

In Krakau finden wir alles, was an Städten reizt: alte Gemäuer noch aus der Romanik, mit Leben gefüllte Cafés und bunte Markthallen, darüber schwebt der Geist

der alten Zeit ... Auf einem geführten Spaziergang entdecken wir die Schätze der Kulturhauptstadt Polens zwischen der Altstadt (mit Marienkirche, Tuchhallen und der Wawel-Kathedrale) und dem jüdischen Kazimierz. Am Nachmittag haben wir noch Zeit für einen entspannten Cappuccino auf dem Marktplatz.

7. Tag: Vom Adlerhorst zum Hellen Berg

Und noch ein landschaftlicher Höhepunkt dieser Reise: Im Krakauer Juragebiet wandern wir auf der „Adlerhorst-route“; malerisch schmiegen sich die mittelalterlichen Burgruinen an die grünen Hügel (GZ: 1 Std., +/- 50 m). In Częstochowa/Tschenstochau dagegen besuchen wir das Kloster Jasna Góra/Heller Berg, in dem sich das Gemälde der Schwarzen Madonna befindet, das wertvollste Nationalheiligtum Polens. Danach Weiterfahrt nach Warschau (1 Ü).

8. Tag: Wow, Warschau!

Links Wolkenkratzer-Skyline, rechts die roten Dächer des Warschauer Schlosses und auf der Weichsel schauen ein paar Anglerboote: Warschau ist eine Stadt voller Kontraste. Doch vor allem die Altstadt (Weltkulturerbe der UNESCO) mit ihrem beschaulichen Marktplatz gilt als das schönste Fleckchen der polnischen Hauptstadt. Nach einer Stadtbesichtigung und Lunch am Weichselufer (fakultativ) machen wir uns auf den Weg in die Masuren (2 Ü in Mragowo/Sensburg).

9. Tag: Fußspuren in Masuren

Wir stehen in See: Mit einem Schiff tuckern wir durch die masurische Landschaft – nach Wandern wohl die schönste Art, das „Land der tausend Seen“ zu entdecken. In Galkowo begeben wir uns auf die Spuren von Marion Gräfin Dönhoff durch die Masuren. Danach schnüren wir unsere Wanderschuhe und wandeln

Highlights:

- Die schönsten Städte Polens
- Wanderungen im Riesengebirge und an der Ostsee
- Geheimtipp: die mittelalterliche Stadt Graudenz

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten überwiegend in sehr guten Stadthotels der Vier-Sterne-Kategorie (Breslau, Krakau, Warschau, Danzig und Thorn) und einmal im Hirschberger Tal. In den Bergen und in Masuren nächtigen wir in schön und ruhig gelegenen Drei-Sterne-Hotels (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: „Dzien dobry“ in Polen!

Eigenreise nach Görlitz und Transfer ins Hirschberger Tal (1 Ü).

2. Tag: Zu Rübezahls Ausguck

Schlösser, Burgen und Paläste: Kein Wunder, dass das Hirschberger Tal als das „Loiretal des Ostens“ bezeichnet wird. Denn im 18. und 19. Jh. haben reiche Industrielle hier am Fuße des Riesengebirges repräsentative Domizile gebaut. In einer Dichte, die einmalig in Europa ist. Wir schauen uns die schönsten Schlösser in Wojanów und Łomnica an. Dann schnüren wir unsere Stiefel und wandern (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m) zum Złoty Widok (Goldene Aussicht), einem Aussichtspunkt, von dem aus schon Rübezahl den Blick zur Schneekoppe genoss – herrlich! Auf dem Weg nach Breslau/Wrocław (2 Ü) werfen wir noch einen Blick in die Friedenskirche von Schweidnitz/Swidnica, die größte Fachwerkkirche Europas.

3. Tag: Der Stolz Schlesiens: Breslau

Mit ihren Gotik- und Barockbauten gehört Breslau zu den sehenswertesten Städten Polens. Bei einem Stadtspaziergang schauen wir uns die schönsten Winkel dieser sowohl für die Polen als auch für die



zwischen masurischer Geschichte und herrlicher Natur nach Wojnowo (GZ: 1 Std., keine nennenswerten Höhenmeter). Altgläubige und Russisch-Orthodoxe lebten und leben immer noch hier; eine Nonne und unser Reiseleiter wissen Spannendes über das Dorf und die russisch-orthodoxe Kirche zu berichten.

10. Tag: Auf dem Weg nach Danzig

Heute fahren wir nach Danzig/Gdańsk. Doch zuerst machen wir einen Abstecher in die Zeit der Kreuzritter: Denn in Marienburg/Malbork steht ihre größte Burg: 4,5 Millionen Backsteine und bis zu 730 Jahre alte Gotik. Wir besichtigen das Meisterwerk der mittelalterlichen Baukunst (Außenbesichtigung) und setzen dann unsere Reise nach Danzig (2 Ü) fort.

11. Tag: Der ganze Glanz von Danzig

Danzig ist einzigartig! Und es ist viel mehr als „nur“ eine Stadt: ein Symbol für Freiheitskampf und Widerstand, ein Ort, an dem sich Europa vereint. Doch die Architektur der Stadt strahlt wohl noch mehr Reiz als ihre Symbolkraft aus. Auf einem geführten Spaziergang bestaunen wir die architektonischen Kleinode der Ostsee-Metropole wie Artushof, Grünes Tor oder die Marienkirche. Am Nachmittag wandern wir am Strand entlang nach Zoppot/Sopot und genießen herrliche Ausblicke auf die Ostsee (fakultativ, GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m).

12. Tag: Die schöne Unbekannte

Grudziądz/Graudenz ist noch ein Geheimtipp: alte Getreidespeicher am Weichselufer und mittelalterliche Bauten auf Schritt und Tritt. Nach einem Spaziergang durch den Ort wandern wir auf einem Feldweg mit schönen Ausblicken auf die Weichsel (GZ: 1 Std., +/- 20 m). Thorn/Toruń (1 Ü) dagegen erlangte schon eine gewisse Bekanntheit. Zum einen durch die

Ernennung der Altstadt zum Weltkulturerbe der UNESCO, zum anderen als Wirkungsstätte Kopernikus'. Aber die meisten Touristen kommen hierher, weil die Altstadt mit ihrem mittelalterlichen Gesamtbild einfach wunderschön ist. Nach der Stadtbesichtigung nehmen wir in einem Altstadtrestaurant Abschied von Polen.

13. Tag: Auf Wiedersehen, Polen!

Nach dem frühen Frühstück Transfer nach Frankfurt an der Oder. Von dort aus treten wir per Bahn (falls gebucht) oder in Eigenregie die Heimreise an.



13 Tage 10-20 Personen 1 Woche

Reise-Nr.: 55341

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
03.06. - 15.06.	1.899	05.08. - 17.08.	1.899
24.06. - 06.07.	1.899	19.08. - 31.08.	1.899
08.07. - 20.07.	1.899	02.09. - 14.09.	1.899
22.07. - 03.08.	1.899		

Einzelzimmer-Zuschlag: 460

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach Görlitz/von Frankfurt (Oder)
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfer an Tag 1 von Görlitz zum ersten Hotel und an Tag 13 vom letzten Hotel nach Frankfurt (Oder)
- Transfers in Polen
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, an den Tagen 3, 6 und 11 nur Frühstück
- Eintrittsgebühren im Wert von ca. 45 EUR (Friedenskirche von Schweidnitz, Aula Leopoldina, Marienkirche, Wawel-Kathedrale, Synagoge, Marienburg und Marienkirche)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Polen ist absolut eine Reise wert und hat sowohl kulturell als auch landschaftlich viel zu bieten. Dabei nicht zu vergessen die deftige, aber sehr schmackhafte Küche.

- Evelyn W., Wikinger-Gast

Adieu Alltag! Gönn dir was und buch deine aktive Auszeit mit Wikinger Reisen!



NEU

Der Zauber Schlesiens: zwischen Schneekoppe und Steinkohle

Hohe Berge, tiefe Stollen – nichts anderes als Gebirge und Bergbau prägt die schlesische Landschaft. Denn im Süden reiht sich eine Bergkette an die andere. Und in Oberschlesien gehören Zechen immer noch zum Stadtbild. Doch Schlesien ist viel mehr: reizvolle Städte wie Breslau. Oder das Hirschberger Tal mit seinen Palästen – eine architektonische Pracht. Neben den Besichtigungen in Breslau, Krakau und Oberschlesien entdecken wir auch die schönsten Berglandschaften Südpolens. Komm also mit und entdecke den Zauber Schlesiens!

Riesengebirge begleiten uns dabei (GZ: 1 Std., +/- 50 m oder fakultativ GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m). Übernachtung in einem Schlosskomplex umgeben von den Waldenburger Bergen (2 Ü).

4. Tag: Heuscheuegebirge und Schloss

Früh aus den Federn und rauf in die „Wilden Löcher“! So heißt die beliebte Felsenstadt des Heuscheuegebirges, die wir erwandern – eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Sudeten. Wir wandern durch ein Felslabyrinth, das uns zu einem Tafelberg führt. Von seinem Gipfel genießen wir ein Panorama auf das Glatzer Bergland, das uns den Atem raubt. Im Schloss Książ/Fürstenstein, im Waldenburger Land, tun dies dagegen die mit viel Liebe gestalteten Gartenanlagen (GZ: 1 1/2 Std., +/- 150 m).

5. Tag: Oberschlesien und der Bergbau

Oberschlesien ist bzw. war das Land der Steinkohle. Zunächst besichtigen wir ein Bergwerkmuseum in Zabrze. Hier erfahren wir viel über den harten Arbeitsalltag der schlesischen Kumpel. In Nikiszowiec schauen wir uns eine der weltweit wenigen noch fast vollständig erhaltenen Arbeiterkolonien an. Mit ihren typischen „Familien“ (Wohnhäusern), Bäckerei, Apotheke, Kirche und Krankenhaus war die Siedlung damals vollkommen autark. Nach diesem besichtigungsreichen Tag brauchen wir eine leckere Stärkung. Wie wär's mit Roulade, Rotkohl und Kartoffelklößen – so schmeckt Schlesien! Übernachtung in einem luxuriösen Boutiquehotel in Piekary Śląskie (1 Ü).

6. Tag: Durch die Beskiden

Wir machen uns auf den Weg in die Karpaten. Bald tauchen die ersten Spitzen oder besser gesagt Kuppen der Beskiden auf. Spitzen gibt's dagegen gleich – in einem

Spitzen-Museum (oder Alternativmuseum). Denn die gehäkelten Kunstwerke aus Koniakow sind weltberühmt! Nicht weniger bekannt ist das Panorama vom Gipfel der Ochodzita (GZ: 1 Std., + 50 m, - 150 m). Nach einer Pause in einer urigen Karczma (Berg-Wirtshaus) fahren wir nach Zywiec, wo wir die bekannteste Brauerei Polens besichtigen. Weiterfahrt zu unserem Berg-hotel in Zawoja/Stryszawa, das traumhaft auf einer Bergkuppe liegt (1 Ü).

7. Tag: In der Tatra

Auf in die Tatra! Bald malen sich die ersten Felszacken in den Horizont. Doch zuerst halten wir in einer „Bacówka“ (Hirtenhütte) an. Hier wird der typische Goralenkäse Oscypek aus Schafsmilch gemacht. Gestärkt schultern wir die Rucksäcke und wandern zu einem Bergkamm, der uns einen grandiosen Panoramablick auf die gesamte Tatra-Kette gewährt (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Mit seinen schroffen Gipfeln und steilen Felswänden kann „das kleinste Hochgebirge der Welt“ mit den Alpen locker mithalten. Nach einem Spaziergang durch Zakopane, das St. Moritz Polens, fahren wir in die wohl schönste Stadt Polens: Krakau (3 Ü).

8. Tag: Höhepunkte Krakaus

In Krakau finden wir alles, was uns an Städten reizt: alte Gemäuer noch aus der Romanik, mit Leben gefüllte Cafés und bunte Markthallen, darüber schwebt der Geist der alten Zeit. Auf einem geführten Spaziergang entdecken wir die Schätze der Kulturhauptstadt Polens zwischen der Altstadt (mit Marienkirche, Tuchhallen und der Wawel-Kathedrale) und dem jüdischen Viertel Kazimierz. Am Nachmittag haben wir Zeit.

9. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Tagesausflug zum Salzbergwerk

Highlights:

- Leichte Wanderungen für Anfänger oder Wiedereinsteiger
- Charmante Berghotels und komfortable Stadthotels

SO WOHNEN WIR:

Im Hirschberger Tal und in den Beskiden übernachten wir in charmanten Drei-Sterne-Berg- oder Schlosshotels (Jedlina-Zdrój). Im Raum Bytom (Piekary Śląskie), Krakow/Krakau und Wrocław/Breslau nächtigen wir in komfortablen Vier-Sterne-Stadthotels in zentraler Lage. Die Zimmer sind alle mit TV, Telefon und meist Föhn ausgestattet (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Eigenanreise nach Görlitz und gemeinsamer Transfer ins Hirschberger Tal nach Świeradów-Zdrój/Bad Flinsberg (2 Ü).

2. Tag: Schlösser und Paläste

Schlösser, Burgen und Paläste: Kein Wunder, dass sich das Hirschberger Tal mit dem Namen „Loiretal des Ostens“ schmückt. Denn im 18. und 19. Jh. haben reiche Industrielle aus Preußen hier am Fuße des Riesengebirges repräsentative Domizile gebaut. In Szklarska Poręba/Schreiberhau schnüren wir die Stiefel und wandern zu einem der schönsten Aussichtspunkte der Sudeten, zur Goldenen Aussicht (GZ: 1 1/2 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Auf zur Schneekoppe!

Mit der Seilbahn fahren wir zur Kleinen Koppe und wandern zum Gipfel der Schneekoppe. Hier oben liegt uns ganz Schlesien zu Füßen – was für ein Panorama! Nach dem Abstieg kehren wir im Schlesierhaus ein. Lust auf schlesische Sauermehlsuppe (fakultativ)? Nach der Talfahrt geht es ins Waldenburger Bergland. Schöne Ausblicke auf das



Wieliczka? Du kannst auch im Ojcowski-Nationalpark wandern. Der Tag gehört dir!

10. Tag: Krakauer Jura

Ein weiterer landschaftlicher Höhepunkt dieser Reise: Im Krakauer Juragebiet wandern wir auf der Adlerhorst-route. Malerisch schmiegen sich die mittelalterlichen Burgruinen an die grünen Hügel. In Częstochowa/ Tschenstochau besuchen wir das Kloster Jasna Góra/ Heller Berg, in dem sich das Gemälde der Schwarzen Madonna befindet, das wertvollste Nationalheiligtum Polens (GZ: 1 Std., +/- 150 m). Weiterfahrt nach Breslau.

11. Tag: Höhepunkte Breslau

Mit ihren Gotik- und Barockbauten gehört Breslau zu den sehenswertesten Städten Polens. Bei einem Stadtrundgang schauen wir uns die schönsten Winkel dieser sowohl für die Polen als auch für die Deutschen bedeutungsvollen Stadt an. Zu den Höhepunkten gehören der Marktplatz mit der „Perle der Schlesienschen Gotik“ – dem Rathaus –, das Universitätsviertel mit der barocken Aula Leopoldina, Sand- und Dominsel sowie der Kathedrale „Johannes der Täufer“. Nachmittags Freizeit oder Wanderung zur Jahrhunderthalle (fakultativ). Abschiedsabendessen in einem traditionellen Restaurant. Wir stoßen auf die Reise an – do widzenia, Polen!

In Krakau, am 9. Tag der Reise, steht dir ein freier Tag zur Verfügung. Neben Tagesausflügen, die dir dein Reiseleiter anbietet, besteht auch die Möglichkeit vor den Toren der Stadt zu unternehmen.

– Darek Wylezol, Wikinger-Team

12. Tag: Heimreise

Transfer nach Görlitz und eigene Heimreise.



12 Tage | 10-20 | 1

Reise-Nr.: 5537

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
17.06. - 28.06.	1.698	19.08. - 30.08.	1.698
15.07. - 26.07.	1.698	09.09. - 20.09.	1.698

Einzelzimmer-Zuschlag: 350

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Görlitz
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfer vom Bahnhof Görlitz nach Bad Flinsberg und zurück von Breslau zum Bahnhof Görlitz
- Transfers in Polen
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, an den Tagen 7 und 9 nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren im Wert von ca. 50 EUR (Nationalpark Riesens- und Heuscheuergebirge, Lifftfahrt Schneekoppe, Schloss Fürstenstein, Bergwerkmuseum Zabrze, Brauerei Zywiec, Remuh-Synagoge, Alte Synagoge, Marienkirche, Wawel-Kathedrale und Aula Leopoldina der Universität Breslau)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Lust auf mehr Urlaubsideen?
Schau doch mal auf wiking.de
und lass dich inspirieren.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 55431

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
21.05. - 28.05.	1.170	10.09. - 17.09.	1.170
18.06. - 25.06.	1.170	01.10. - 08.10.	1.170
09.07. - 16.07.	1.210		

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Görlitz
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Transfer von Görlitz Hauptbahnhof nach Karpacz/Krummhübel am Anreisetag der Gruppe (Sammeltransfer um 16:30 Uhr) und zurück am Abreisetag der Gruppe
- Transfers in Polen
- Seilbahnfahrten an den Tagen 3 und 7
- Programm wie beschrieben
- Halbpension
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir übernachten im Hotel Nowa Ski Spa, einem modernen Drei-Sterne-Hotel am Fuße der Schneekoppe (35 Zimmer). Im Hotel befinden sich auch Massagelstudio, Sauna und Sprudelbad.

Zimmer: Unsere Zimmer (ausschließlich Doppelzimmer zur Alleinbenutzung) sind komfortabel eingerichtet und verfügen über WLAN, TV, Telefon und Minibar.

Verpflegung: Die Hotelküche verwöhnt uns mit polnischen und schlesischen Spezialitäten. Das Frühstück und das Abendessen erfolgen in Büfett- oder Menüform.

Lage: Das Hotel liegt zwischen einem ruhigen Wald und angenehm rauschenden Łomniczka-Fluss.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Gemeinsam zu Rübezahls schönsten Aussichtsbergen

Skalnik und Schneekoppe, Teichbaude oder das Schweizerhaus: Schon mal von den schönsten Gipfeln und Bergbauden der Sudeten gehört? Von urigen Hütten und traumhaften Ausblicken, die nicht nur Rübezahl begeistern? Durch seine Heimat wandern wir, durch herrliche Berglandschaft und genießen Fernblicke vom Landeshuter oder vom Riesengebirgskamm. Und wenn der Hunger ruft, kehren wir in den alten Bergbauden ein: Der Hüttenwirt tischt gleich die schlesischen Schmankerln auf.

Highlights:

- Panoramawanderungen im Landeshuter- und Riesengebirge
- Hotel am Rande von Krummhübel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Polen!

Eigenanreise oder Bahnreise (falls gebucht) nach Görlitz Hauptbahnhof. Anschließend gemeinsamer Transfer (ca. 2 Std.) nach Karpacz.

2. Tag: Zur schönsten Baude im Riesengebirge

Nach der Besichtigung der Kirche Wang steigen wir zu der wohl schönsten Baude im Riesengebirge, Samotnia (Teichbaude, 1.195 m) auf. Malerisch schmiegt sie sich ans Ufer des Kleinen Teiches und bietet uns herrliche Ausblicke auf den Hauptkamm des Riesengebirges. Und der Apfelstrudel hier ist ein wahrer Gaumenschmaus! An der Strzecha Akademicka (Hampelbaude) vorbei steigen wir nach Karpacz ab (GZ: 4 Std., +/- 450 m).

3. Tag: Zum Reifträger

Von Szklarka Poreba (Schreiberhau) nehmen wir die Seilbahn zum Reifträger. Oben angekommen, genießen wir einen schönen Ausblick auf das Riesen- und Isergebirge. Nun steigen wir zum Hauptkamm auf und folgen dem Panoramaweg zur Elbquelle. In der benachbarten Elbbaude lassen wir uns mit tschechischen Spezialitäten verwöhnen (fakultativ). Nach der Einkehr wandern wir zum Reifträger zurück. (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Auf dem Landeshuter Kamm

Transfer nach Kowary. Nach längerem Auf und Ab bringt uns der Pfad zum Skalnik, die höchste Erhebung des Landeshuter Kamms. Von den Felsstürmen der Ostra

Mała genießen wir ein spektakuläres Panorama. Abstieg nach Kowary (GZ: 5 Std., +/- 500 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wär's mit einer Rundfahrt durch das Hirschberger Tal? Die Schlösser und Paläste des „schlesischen Elysiums“ warten nur darauf, entdeckt zu werden!

6. Tag: Schweizerhaus

Das Schweizerhaus, eine im 19. Jh. im Tiroler Stil erbaute Villa, ist nur einer der Höhepunkte unserer heutigen Tour. Denn wir wandern durch die Falkenberge (Sokole Góry) und besteigen mehrere Aussichtsfelsen wie Sokolik und Krzyżna Góra. Sie gewähren uns herrliche Ausblicke auf das Riesengebirge (GZ: 5 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Auf zur Schneekoppe!

Die Krönung unserer Wanderwoche: Mit der Seilbahn fahren wir zum Kopa/Koppenplan. Von dort wandern wir zum höchsten Berg dieses Gebirgszuges, Schneekoppe (1.603 m) – grandioses Panorama, ganz Schlesien liegt nun zu unseren Füßen! Danach folgen wir dem herrlichen Kammweg bis zum Okraj-Pass (GZ: 4 Std., + 250 m, - 600 m).

8. Tag: Abschied nehmen

Individuelle Rückreise oder gemeinsamer Rücktransfer nach Görlitz (falls Bahnreise) gebucht.



Du bist unsicher, welche Stiefelkategorie die richtige für dich ist? Finde es heraus auf wiking.de/wandertypentest.



Sniardwy-See

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Mit „Seensucht“ von Masuren zur Danziger Bucht

Seen – so eng beieinander, dass man glaubt, nichts anderes zu sehen als Seen. Masuren ist aber viel mehr: urige Dörfer mit uralten Häuschen und Tausenden von Störchen, die seit eh und je auf den Dächern nisten. Sanfte Hügel, die die Seen wie Perlen umrahmen und der masurischen Landschaft einen besonderen Reiz verleihen. Zum krönenden Abschluss erwarten uns die Höhepunkte von Danzig und der polnischen Ostseeküste, die wir ebenfalls zu Fuß entdecken.

Highlights:

- Kulturelle Höhepunkte Nordpolens
- Leichte Wanderungen an der Ostsee und durch Masuren

REISEVERLAUF:

1. Tag: „Dzien dobry“ in Polen!

Eigenreise nach Berlin und gemeinsame Fahrt nach Posen (1 Ü).

2. Tag: Thorn, ganz vorn...

... denn die Stadt gehört ohne Zweifel zu den schönsten Städten Polens! Zunächst aber wandern wir zwischen Holzkirchen und Windmühlen durch das Freilichtmuseum Lednogora (GZ: 1 Std.). In Thorn angekommen (1 Ü) besichtigen wir die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Abendessen in einem traditionellen Restaurant.

3. Tag: Fußspuren in Masuren

Auf nach Masuren! In Pasym/Passenheim lassen wir uns mit hausgemachten Piroggen verwöhnen und schauen die gotische Backsteinkirche an. Gestieftelt machen wir die nächste Bekanntschaft mit Masuren: Wir wandern auf einem breiten Feldweg, der sich durch Felder und Wälder und dann am Seeufer entlang schlängelt – Masuren wie aus dem Bilderbuch (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m). Weiterfahrt nach Krutyn/Krutinnen (3 Ü).

4. Tag: Seefahrt gegen „Seensucht“

Transfer nach Mikołajki/Nikolaiken. Nach dem Spaziergang durch die Stadt wandern wir durch den Masurischen Landschaftspark (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Dann stechen wir in See: Mit einem Schiff tuckern wir durch die masurische Landschaft.

5. Tag: Quaken und Staken

Altgläubige und Russisch-Orthodoxe leben immer noch

hier in Wojnowo. Eine Nonne und unser Reiseleiter wissen Spannendes über das Dorf und die Kirche zu berichten. Danach wandern wir nach Krutyn (GZ: 2 Std., +/- 50 m). Hier steigen wir ins Boot und lassen uns beim Konzert der quakenden Frösche auf der Krutynia staken.

6. Tag: Marienburg

Auf der Fahrt nach Danzig machen wir noch einen Abstecher in die Zeit der Kreuzritter. In Malbork/Marienburg steht ihre größte Burg. Wir besichtigen das Meisterwerk der mittelalterlichen Baukunst und setzen dann unsere Reise in Richtung Danzig fort (2 Ü).

7. Tag: Der ganze Glanz von Danzig

Danzig ist einzigartig! Und es ist viel mehr als „nur“ eine Stadt: ein Symbol für Freiheitskampf und Widerstand, ein Ort, wo sich Europa vereint. Auf einem geführten Spaziergang bestaunen wir die architektonischen Kleinode der Ostsee-Metropole wie Artushof, Grünes Tor oder die Marienkirche. Nachmittags Freizeit.

8. Tag: Wanderdünen

Goldgelbe Sandhügel, die sich in den blauen Himmel erheben, unten rauschen die Wellen, darüber kreischen die Möwen – die Ostsee, wie man sie liebt! Wir wandern an einem der schönsten Strände Polens und besteigen dabei die höchste Wanderdüne des Landes (42 m, GZ: 3 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede). Transfer nach Rowy (3 Ü).

9. Tag: An den Traumstränden entlang

Als ein traditionsreiches Ostseebad hat Rowy nicht nur Traumstrände zu bieten: Der benachbarte Slowinzische Nationalpark bietet perfekte Wandermöglichkeiten. Doch auch Strandliebhaber kommen bei heutiger Wanderung voll auf ihre Kosten (GZ: 3 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede). Hast Du deine Badehose dabei?

10. Tag: Freizeit

Heute lassen wir die Seele baumeln.

11. Tag: Do widzenia!

Morgens Transfer nach Berlin und eigene Heimreise.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 5538

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.05. - 06.06.	1.528	15.07. - 25.07.	1.558
10.06. - 20.06.	1.558	29.07. - 08.08.	1.558
01.07. - 11.07.	1.558		

Einzelzimmer-Zuschlag: 320

Hinweis: Eigenreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Berlin Ostbahnhof
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfer an Tag 1 von Berlin nach Posen und an Tag 11 von Rowy nach Berlin
- Transfers in Polen
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension; am 7. Tag nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Stadtbesichtigung in Danzig und Besichtigung der Marienburg inkl. Eintrittsgebühren
- Eintritt Marienburg, Staken auf dem Fluss Krutynia
- Bootsfahrt durch die masurische Seenlandschaft
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Posen: In Posen übernachten wir im Vier-Sterne-Stadthotel Novotel, das nur wenige Gehminuten vom Posener Marktplatz liegt. Die Zimmer sind mit Klimaanlage, Föhn, Sat-TV und WLAN ausgestattet.

Thorn: Das Mercure Hotel ist ein Vier-Sterne-Stadthotel und liegt am Rande der Altstadt, die nur wenige Gehminuten entfernt ist. Die Zimmer verfügen über eine Klimaanlage, Föhn, Sat-TV und WLAN.

Masuren: Unser Drei-Sterne-Hotel Mazur-Syrenka liegt ruhig am Ufer des Krutynia-Flusses. Die Zimmer sind mit Dusche, WC und SAT-TV ausgestattet. Kostenfreies WLAN steht im Restaurant und im Foyer zur Verfügung.

Danzig: In Danzig übernachten wir im Vier-Sterne-Stadthotel Mercure Gdansk Stare Miasto, das nur wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt ist. Die Zimmerausstattung besteht aus Klimaanlage, Föhn, Sat-TV und WLAN.

Rowy: Das Drei-Sterne-Hotel Kormoran bietet uns ein Restaurant, eine großzügige Gartenlandschaft, Hallenbad, Innen- und Außenwhirlpool, Sauna, Café und Sonnenterrasse. Die Doppelzimmer sind ca. 20 m², die Einzelzimmer ca. 12 m² groß. Alle Zimmer sind modern und freundlich ausgestattet und mit Dusche, WC, Sat-TV, Telefon, Minibar und Föhn eingerichtet (Ü = Übernachtung).



WANDERN & MEHR



Reise-Nr.: 55342

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
25.06. - 04.07.	1.525	30.07. - 08.08.	1.575
16.07. - 25.07.	1.575	13.08. - 22.08.	1.575

Einzelzimmer-Zuschlag: 320

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Berlin Ostbahnhof
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfer am 1. Tag von Berlin Ostbahnhof nach Stettin und am 10. Tag zurück von Köslin
- Transfers in Polen
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, am 8. Tag nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Kajakmiete (2er-Kajaks) für 4. und 7. Tag
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in guten Stadthotels der Vier-Sterne-Kategorie (Stettin und Danzig) bzw. in Drei-Sterne-Hotels in Miedzywodzie, Strzekecino und Łeba. Das Hotel in Miedzywodzie liegt ca. 200 m vom Strand entfernt. Die Stadthotels liegen zentral und in unmittelbarer Nähe zu den Sehenswürdigkeiten. Alle Zimmer sind mit TV und teilweise Föhn ausgestattet (Ü = Übernachtung).

Lust auf mehr polnische Ostseeküste? Dann schau dir unsere Reise für Alleinreisende (Reise-Nr. 55343) auf wiking.de an.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Die polnische Ostseeküste für Aktivurlaub-Einsteiger

Dünen besteigen. Wandern von Strand zu Strand. Oder mit einem Kajak auf einem Küstenfluss gleiten: Hört es sich das nicht nach einem perfekten Aktivurlaub für Einsteiger an? Zweifelslos, denn an der polnischen Ostsee gibt es viele Unternehmungen, die dir den Einstieg in dein Aktivleben leicht machen: zum Beispiel entlang einfacher Küstenpfade. Du wanderst mitten durch den duftenden Kiefernwald – auf der Suche nach dem schönsten Badestrand. Eine Kajaktour rundet deinen entspannten Aktivurlaub ab.

Highlights:

- Leichte Wanderungen und Kajaktouren
- Geheimtipp: Kaschubische Schweiz

ANFORDERUNGEN:

Die Gehzeiten liegen bei ca. 2 bis 2 1/2 Stunden bei max Höhenunterschieden von +/- 50 m. Die Kajaktouren sind anfängergeeignet und es Bedarf keinerlei Vorkenntnisse.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Eigene Anreise nach Berlin und gemeinsamer Transfer nach Szczecin/Stettin (1 Ü).

2. Tag: Vom Vogel- zum Strandparadies

Wir schlendern durch die Altstadtgassen rund um das Stettiner Schloss. Später tuckern wir mit einem Katamaran (ca. 1 1/2 – 2 Std.) zwischen 44 Inselchen des Swinedeltas im Wolliner/Woliński-Nationalpark. Anschließend erwarten uns die Misdroyer Steilklippen. Malerisch ragen sie über den goldgelben Strand. Von Kawcza Góra/Kaffeeberg genießen wir einen schönen Ausblick über die Ostseeküste bis zu den Kaiserbädern (GZ: 1 Std.). Weiterfahrt nach Miedzywodzie/Heidebrink (2 Ü).

3. Tag: Wandern und baden

Wir schnüren unsere Wanderschuhe und entdecken die Kliffe und Küstenwälder auf dem Weg nach Dziwnówek (GZ: 2 1/2 Std.). Unterwegs stoppen wir am Badestrand.

4. Tag: An den Traumstränden entlang

Über Trzęsacz/Hoff fahren wir nach Klodkowo. Hier schlängelt sich gemächlich der Fluss Rega, der zu den schönsten Polens zählt – genau richtig für unsere erste Kajaktour (ca. 2 Std.). Danach Transfer nach Strzekecino/Streckenthin (1 Ü).

5. Tag: Strandwildnis im Slowinzischen NP

Transfer nach Czolpino. Hier machen wir die erste Bekanntschaft mit der Wildnis des Slowinzischen Nationalparks und wandern an einem der ursprünglichsten Strandabschnitte der polnischen Ostsee (GZ: ca. 2 Std.). Nach einem Lunch (fakultativ) in einer Fischtaverne folgen wir der Küste nach Łeba (2 Ü).

6. Tag: Wandern mit den Dünen

Transfer in den Slowinzischen Nationalpark. Gleich türmen sich vor uns riesige Sandberge in den Himmel: die Wanderdünen von Łeba. Bis zu 42 m sind sie hoch - die Ostsee wie aus dem Bilderbuch! (GZ: 1 1/2 Std.). Am Nachmittag haben wir freie Zeit, die Strände in und rund um Łeba zu genießen.

7. Tag: Paddeln bis zum Ostseestrand

Der Fluss Piasnica ist eine echte Rarität an der Ostsee. Er ist bis zu seiner Mündung am Strand bei Dabki befahrbar. Das letzte Stück ist besonders malerisch: Wir paddeln an den goldenen Stränden entlang und erreichen gleich das Meer. Nach einem Picknick am Strand fahren wir nach Gdańsk/Danzig weiter. Hier machen wir die erste Bekanntschaft mit der beeindruckenden Stadt (2 Ü).

8. Tag: Danzig entdecken

Wir entdecken die Sehenswürdigkeiten der Ostseemetropole: Ob Krantor oder Neptunbrunnen, ob Marienkirche oder Artushof. Zweifellos gehört Danzig zu den schönsten Städten Osteuropas.

9. Tag: Kaschubische Schweiz

Seen, so weit das Auge reicht. Grüne Hügel, die sich so leicht erheben und der kaschubischen Landschaft ihren Reiz verleihen. Die Kaschubische Schweiz gilt noch immer als ein Geheimtipp. Während einer Panoramawanderung bei Wdzydze Kiszewskie lernen wir sie kennen. Weiterfahrt nach Strzekecino (1 Ü).

10. Tag: Rückreise

Gemeinsamer Bustransfer nach Berlin und eigene Heimreise.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Die große Baltikum-Rundreise: zwischen Handelsstädten und Kurischer Nehrung

Die baltischen Staaten bilden eine einzigartige und vielfältige Landschaft mit Inseln, Wäldern, Hügeln und wogenden, goldgelben Getreidefeldern sowie einer reichen Vogelwelt. Die Ostseeküste beeindruckt mit Steilküsten, weißen Sandstränden und mächtigen Dünen, zur höchsten Form vollendet in der Kurischen Nehrung. Komm mit in die Vergangenheit und entdecke malerische Altstädte sowie Schlösser und Burgen aus der Zeit der Ordensritter!

Highlights:

- Kompakt: Drei Länder in 10 Tagen
- Tallinner Altstadt: UNESCO-Weltkulturerbe

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise

Transfer zum Hotel in Tallinn (1 Ü) und Abendessen.

2. Tag: Die Hansestadt

Heute lernen wir Tallinn, die Hauptstadt Estlands, näher kennen. Während eines Rundgangs in der Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, erleben wir eine Stadt, die sich mittelalterlich-hanseatisch präsentiert. Nachmittags fahren wir weiter nach Rakvere (1 Ü).

3. Tag: Urwald und Rittermahl

Der Lahemaa-Nationalpark ist eines der wichtigsten Waldschutzgebiete in Europa. Wir genießen die Urwaldwanderung durch den schönen Park, der für seine herrliche Küsten-, Seen-, Insel- und Hochmoorlandschaft bekannt ist (GZ: 3 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede). Weiterfahrt nach Lettland (ca. 300 km) mit Stopp in Tartu. Abends Rittermahl auf der Burg in Cesis (1 Ü).

4. Tag: Gauja-Nationalpark

Nach einer Wanderung im ältesten Nationalpark Lettlands, dem Gauja-Nationalpark (GZ: ca. 3 Std., kaum Höhenunterschiede), fahren wir zur Gutmannshöhle bei Sigulda. Nach einem Besuch der Bischofsburg von Turaida führt unser Weg weiter nach Riga (2 Ü).

5. Tag: „Baltische Hauptstadt“

Stadtführung in der lettischen Hansestadt Riga. Die Stadt am Meer wurde von Bremer Kaufleuten gegründet und viele Baustile vereinen sich in ihrem Stadtbild. Durch die verschiedenen Einflüsse entstand eine Mischkultur aus

lettischen, deutschen, russischen und polnischen Elementen. Der Dom von Riga als größte Backsteinkirche des Baltikums sowie das Freiheitsdenkmal im Zentrum von Riga sind nur einige Sehenswürdigkeiten. Nachmittags Freizeit.

6. Tag: Berg der Kreuze

Fahrt nach Litauen mit Zwischenstopp am Berg der Kreuze bei Siauliai. Hier stehen ca. 55.000 Kreuze, die Pilger als Dank oder Wunsch aufgestellt haben. Anschließend setzen wir die Fahrt nach Klaipeda fort (190 km). Während einer Stadtführung durch die Altstadt sehen wir auch das berühmte Ännchen-von-Tharau-Denkmal (2 Ü in Klaipeda).

7. Tag: Kurische Nehrung

Per Fähre geht es auf die Kurische Nehrung – einem 98 km langen Landstreifen zwischen Klaipeda (Memel) und Lesnoje (Sarkau). Bei der Wanderung (GZ: 3 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede) lassen wir uns eine frische Brise Meeresluft um die Nase wehen. Wir besichtigen das Thomas-Mann-Haus in Nida und unternehmen nachmittags eine Bootsfahrt auf dem Kurischen Haff. Abendessen in Nida und Fähre zurück nach Klaipeda.

8. Tag: Kaunas – Kulturhauptstadt 2022

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise nach Kaunas, der zweitgrößten Stadt Litauens, fort. 2022 wurde sie zur Kulturhauptstadt gekürt. Unsere Reiseleitung zeigt uns u. a. die malerische Altstadt. Von der einzigartigen Architektur bis zu Galerien und Theatern ist Kaunas voller Kultur (260 km, 1 Ü in Kaunas)

9. Tag: Wasserburg Trakai

Fahrt nach Trakai, wo wir die spätmittelalterliche Wasserburg besichtigen. Anschließend geht es weiter nach Vilnius, eine Stadt, die den Besucher mit einer Vielzahl prächtiger barocker Gebäude überrascht. Am Abend lassen wir die Reise bei einem traditionellen Abschiedessen ausklingen (150 km, 1 Ü in Vilnius).

10. Tag: Rückflug von Vilnius

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR

10 Tage 10-20 1

Reise-Nr.: 5511

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.05. - 17.05.	2.018	17.07. - 26.07.	2.018
22.05. - 31.05.	2.018	31.07. - 09.08.	2.018
05.06. - 14.06.	2.018	07.08. - 16.08.	2.018
12.06. - 21.06.	2.018	14.08. - 23.08.	2.018
19.06. - 28.06.	2.018	28.08. - 06.09.	2.018
03.07. - 12.07.	2.018	11.09. - 20.09.	2.018

Einzelzimmer-Zuschlag: 270

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Tallinn und zurück von Vilnius
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Estland, Lettland und Litauen
- Fährüberfahrt Klaipeda - Kurische Nehrung - Klaipeda
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in die Bischofsburg Turaida im Gauja-Nationalpark, in das Thomas-Mann-Haus und in die Wasserburg Trakai
- Bootsfahrt auf dem Kurischen Haff
- Stadtführungen in Tallinn, Riga, Klaipeda und Vilnius
- Ökologische Naturschutzgebühren auf der Kurischen Nehrung
- Touristenabgabe für Kaunas und Vilnius
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Während der gesamten Rundreise übernachten wir in guten Drei-Sterne-Hotels, die sich meist in zentraler Lage befinden und ideale Ausgangspunkte für unsere Besichtigungen bieten. Die Zimmer in allen Hotels verfügen über Telefon und TV, teilweise über Föhn und Minibar. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Jetzt buchen und Fernweh stillen!



Highlights:

- Intensives Kulturprogramm mit leichten Wanderungen
- Viertgrößte Insel der Ostsee: Saaremaa

SO WOHNEN WIR:

Wir wohnen während unserer Rundreise in Drei-Sterne-Hotels und in Helsinki im Vier-Sterne-Hotel. In Nida beherbergt uns ein einfacheres Drei-Sterne-Hotel. Alle Zimmer verfügen über TV und Telefon, überwiegend auch über Föhn, Minibar und Klimaanlage. Unsere Unterkünfte liegen meist zentral. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Helsinki

Nach Ankunft Transfer zum Hotel und Zimmerbezug (2 Ü).

2. Tag: Helsinki

Vormittags unternehmen wir einen ca. 2-stündigen Stadtrundgang in der finnischen Metropole, bei dem wir u. a. die Uspenski-Kathedrale, das Hafenviertel und die historische Markthalle sehen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für eigene Entdeckungen.

3. Tag: Richtung Estland

Fährüberfahrt nach Tallinn (ca. 2 Std.), der Hauptstadt Estlands. Die Hansestadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ihr historischer Kern hat sich seit dem 17. Jh. kaum verändert. Die Stadtmauer, die Wallanlagen und viele Wehrtürme, von denen noch 26 erhalten geblieben sind, umrunden die Altstadt. Im Rahmen unseres Stadtrundgangs sehen wir die Newski-Kathedrale, den Domberg, die älteste Apotheke der Stadt, das alte Rathaus mit dem ehemaligen Marktplatz sowie die Wehrtürme „Langer Hermann“ und „Dicke Margarethe“



Höhepunkte der Ostsee: Von Finnland nach Vilnius mit Insel Saaremaa

Begleite uns auf einer abwechslungsreichen Reise entlang der Ostsee. Wir starten in der quirligen finnischen Hauptstadt Helsinki. Gesäumt wird unsere Reise von kulturellen Höhepunkten in Hansestädten wie Tallinn und Riga und malerischen Schönheiten, wie der Insel Saaremaa. Vorbei an Nida setzen wir unseren Weg bis nach Vilnius fort. Neben Saaremaa bietet uns auch die Kurische Nehrung einen schönen Kontrast zu unseren Städteerlebnissen mit weitläufigen Dünenlandschaften und weißen Sandstränden.

(Außenbesichtigungen). Am Ende der Führung lassen wir unseren Blick über die Stadtmauer schweifen und genießen das Panorama (2 Ü). Abendessen in einem Altstadt-Restaurant.

4. Tag: Baltischer Bahnhof und Markterlebnis

Wir erleben den wohl modernsten Markt Estlands, Balti Jaama Turg, mit ungewöhnlicher, vielfältiger Auswahl und über 300 Händlern. Im Stadtteil Kalamaja, heute als Hipsterviertel bezeichnet, schlendern wir vorbei an den alten, bunten Holzhäusern. In der Sowjetzeit war dieser Teil der Stadt abgeriegeltes Grenzgebiet (GZ: 3 Std., keine nennenswerten Höhenmeter).

5. Tag: Auf zur größten Insel Estlands

Wir verlassen Tallinn und fahren mit Bus (ca. 4 Std.) und Fähre (ca. 30 Min.) auf die wunderschöne Insel Saaremaa (2 Ü). Eine Stadtführung bringt uns die wechselhaften Machtverhältnisse der nordischen Kriege und die Geschichte Kuressaares mit seiner Ordensburg näher. Am Abend essen wir in Lümända.

6. Tag: Zwischen Leuchtturm und Krater

Eine kleine Brise Wind erwartet uns bei der heutigen Wanderung zum verwunschen wirkenden Leuchtturm Kiipsaare. Auf dem Rückweg schauen wir uns den Meteoritenkrater Kaali an, der mit seinen 110 Metern Durchmesser einer der größten Europas ist (GZ: 3 Std., keine nennenswerten Höhenmeter).

7. Tag: Ostseebad und Strandwanderung

Mit der Fähre und dem Bus (Fahrzeit ca. 3 Std.) geht es über das Ostseebad Pärnu weiter nach Salacgriva. Nach dem Mittagessen (heute Mittag- statt Abendessen) unternehmen wir eine Strandwanderung in Vidzeme (GZ: 2 Std., keine nennenswerten Höhenmeter). Am späten Nachmittag erreichen wir Riga, wo wir den

restlichen Tag zur freien Verfügung haben (2 Ü).

8. Tag: Gauja-Nationalpark

Heute steht die Natur im Mittelpunkt: Wir unternehmen eine Wanderung im Gauja-Nationalpark (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede). Anschließend schauen wir uns die Burg Turaida aus dem 13. Jh. genauer an. Das Museum-Reservat umfasst ein 43,63 Ha großes Territorium. Es zeigt die mehr als tausend Jahre lange Geschichte. Der Name "Turaida" wird aus der livländischen Sprache poetisch als „Gottes Garten“ übersetzt. Rückfahrt nach Riga.

9. Tag: Erlebnisfahrt

Auf nach Nida (400 km, 2 Ü). Unterwegs jagt ein Highlight das andere: Während einer Besichtigung mit Führung durch das wunderschöne Barockschloss Rundāle lernen wir die Geschichte der Region kennen. Weiterfahrt nach Klaipeda, wo wir das Ännchen von Tharau und den Marktplatz begutachten.

10. Tag: Kurische Nehrung

Wir unternehmen eine Dünenwanderung auf den berühmten Wanderdünen bei Nida (GZ: 2 Std., kaum Höhenunterschiede). Anschließend Besichtigung des Thomas-Mann-Hauses und der Bernstein-Galerie. Fakultativ kann am Nachmittag ein Ausflug mit dem Boot nach Minge unternommen werden oder eine Schifffahrt mit Blick auf die Dünen. Wer möchte, entspannt sich am Strand auf der vom Haff abgewandten Seite.

11. Tag: Wasserburg Trakai

Ein längerer Transfer nach Vilnius steht an (370 km). Kurz vor den Toren der Stadt stoppen wir für die spätmitelalterliche Wasser- und Inselburg Trakai. Wunderschön schmiegt sie sich in die Landschaft ein und ist wohl die bekannteste Sehenswürdigkeit Litauens. Zimmerbezug

Alter Leuchtturm auf Saaremaa



Die Statuen „Suur Tõll (Der große Troll) und seine Frau Piret“ sind neben der Burg die am häufigsten fotografierte Sehenswürdigkeit auf Saaremaa.



im Hotel in Vilnius (2 Ü) und Abendessen in der Altstadt.

12. Tag: Vilnius entdecken

Die Hauptstadt Litauens mit ihrer Barockarchitektur lernen wir bei einer zweistündigen Führung kennen und lieben. Wir besichtigen unter anderem die schöne Peter-und-Paul-Kathedrale. Wer möchte, hat noch etwas Zeit, Vilnius mit seiner mittelalterlichen Altstadt auf eigene Faust zu erkunden. Abendessen im Hotel.

13. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück müssen wir uns verabschieden. Transfer zum Flughafen und Rückflug.

13 Tage 10-20 Personen 1 Woche

Reise-Nr.: 55484

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.06. - 13.06.	2.850	27.07. - 08.08.	2.850
13.07. - 25.07.	2.850	10.08. - 22.08.	2.850

Einzelzimmer-Zuschlag: 510

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Helsinki und zurück von Vilnius
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Finnland, Estland, Lettland und Litauen
- Fähüberfahrten entsprechend dem Reiseverlauf
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm entsprechend dem Reiseverlauf
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Ökologische Naturschutzgebühren auf der Kurischen Nehrung
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Verlängerung:

Du möchtest ein paar Tage vor oder nach der Reise verlängern? Gerne machen wir dir ein passendes Angebot. Wir freuen uns auf deine Anfrage!

Weitere interessante Eindrücke zu dieser Reise findest du unter wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Saphirblau und Smaragdgrün – Wandern an der Soča

Dichte Wälder, sattgrüne Bergwiesen und das smaragdfarbene Wasser der Soča – Slowenien bietet eine bunte Vielfalt an malerischen Landschaften, die das Wanderherz höher schlagen lassen. Bei abwechslungsreichen Wanderungen erkunden wir neben sanften Tälern, schmalen Schluchten und gemütlichen Ortschaften auch die geschichtsträchtige Vergangenheit der Region – stets begleitet von unvergesslichen Bergpanoramen.



• INSIDER •

„Als Bergretter, Wanderführer und Kenner der Bergwelt ist der östliche Alpenbogen für mich eine der besterhaltenen Naturlandschaften Europas. Die slowenischen Alpen mit dem Smaragdfluss Soča und den hohen Bergen des Triglav-Nationalparks sind ein Paradies für jeden Wanderer.“

– Rok Teul, Insider-Reiseleiter

8

Tage

8-18

Personen

1-2

Wochen

Reise-Nr.: 55641

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.05. - 03.06.	1.625	26.08. - 02.09.	1.625
10.06. - 17.06.	1.625	02.09. - 09.09.	1.625
24.06. - 01.07.	1.625		

Einzelzimmer-Zuschlag: 180

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Triest und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikingere-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/ bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien und Slowenien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (dreimal im auswärtigen Restaurant)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wikingere-Reiseleiter Rok Teul

Highlights:

- Nationalpark Triglav: schneebedeckte Gipfel und malerische Täler
- Vintgar-Schlucht und Bleder See

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das kleine Drei-Sterne-Hotel Dvorec befindet sich in einem historischen Gebäude im Zentrum von Tolmin und verfügt über einen gewölbten Weinkeller aus dem 17. Jh..

Zimmer: Die 58 Zimmer sind mit WLAN, Föhn, Klimaanlage und TV ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück. Abendessen im hoteleigenen Restaurant. Hierbei wird besonders Wert auf slowenische und internationale Spezialitäten gelegt. An drei Tagen essen wir auswärts in landestypischen Restaurants.

Lage: Tolmin ist der ideale Ausgangspunkt für unsere Wanderungen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Slowenien!

Flug nach Triest und Hoteltransfer nach Tolmin (70 km, ca. 1 1/2 Std.).

2. Tag: Tolmin-Klamm

Direkt vom Hotel aus wandern wir durch malerische Landschaft zum Beri-Wasserfall und zur Schlucht von Tolmin. Beeindruckend, was die Natur hier geschaffen hat. Nachdem wir etwas Zeit hatten, um die Schlucht und die Karsthöhle auf uns wirken zu lassen, kehren wir zum Hotel zurück (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m). Abendessen in einem gemütlichen Restaurant.

3. Tag: Soča-Trail

Auf gepflegten, gutmarkierten Wegen geht es entlang

der smaragdgrünen Soča. Bezaubernd wie sie sich durch die Natur schlängelt. Gleichzeitig passieren wir auch einen Teil des unberührten Triglav-Nationalparks. Unterwegs legen wir zwei Stopps ein: am Wasserfall Kozjak und zum Abendessen im Restaurant (GZ: 3 Std., + 95 m, - 150 m).

4. Tag: Triglav-Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren wir in den Triglav-Nationalpark. Über Serpentinaen fahren wir hoch in Richtung der Tolmin-Quelle und genießen danach von einem Aussichtspunkt prächtige Ausblicke auf die Julischen Alpen. Das Highlight der Tour ist die Kirche von Javorca (GZ: 4 1/2 Std., +/- 360 m).

5. Tag: Auf zum Bleder See!

Unsere Wanderung startet nahe der österreichischen Grenze in Blejska Dobrava. Wir folgen dem Gebirgsfluss Radovna entlang steil aufragender Felswände bis in die märchenhafte Vintgar-Schlucht mit ihrem türkisfarbenen Wasser. Am Waldrand geht es weiter bis zur Stadt Bled am gleichnamigen See (GZ: 3 1/2 Std., +/- 190 m). Dort haben wir die Möglichkeit, die Bleder Burg zu besichtigen (fakultativ) oder am Ufer des Sees zu entspannen, bevor wir zurück nach Tolmin fahren.

6. Tag: Freier Tag

Heute haben wir Zeit für Erkundungen auf eigene Faust und fakultative Ausflüge. Wie wäre es z. B. mit einer Mountainbiketour oder einem Raftingausflug auf der Soča?

7. Tag: Panoramawanderung

Wir starten am malerischen Dorf Most na Soči und wandern von dort aus zurück nach Tolmin. Unser Weg führt uns entlang grün bewachsener Seeufer. Unterwegs bestaunen wir herrliche Panoramen auf schön angelegten Wanderwegen (GZ: 4 Std., +/- 460 m). Das Abschiedsabendessen nehmen wir noch einmal in einem Restaurant ein.

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Aktuell & spannend! Folge uns auf Facebook: facebook.com/wikingerreisen.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Karpaten, Klöster und Kirchenburgen

Nach wie vor ist Rumänien ein Geheimtipp. Wahre Bilderbuchdörfer, Landbewohner auf Pferdekarren inmitten von waldreichen Karpatenhöhen und bunt bemalten Moldauklöstern sind genau das Richtige für Reiseschatzsucher. Wir gehen der Legende um Graf Dracula nach, pirschen uns an die Wölfe und Bären der Karpaten heran, wandern von Kloster zu Kloster, genießen die rumänische Küche und Gastfreundschaft, entdecken die verborgene Schönheit kleinerer Städte und erleben die einstige europäische Kulturhauptstadt: Sibiu/Hermannstadt.

Highlights:

- Märchenhafte Dörfer, typisches Handwerk und traditionelle Bräuche
- Geheimnisvolle Kulturlandschaften

REISEVERLAUF:

1. Tag: Fluganreise

Flug nach Bukarest und Transfer zum Hotel (1 Ü).

2. Tag: Auf in die Karpaten!

Vormittags besichtigen wir Rumäniens Hauptstadt. Anschließend fahren wir durch die Walachei in die Karpaten nach Zărnești (180 km, 3 Ü).

3. Tag: Wölfe und Bären

Wanderung im Königsteingebirge (GZ: 5 - 6 Std., +/- 600 m). Im Nationalpark begeben wir uns auf Spurensuche von Wölfen und Bären.

4. Tag: Draculas Burg

Unsere Wanderung führt durch Wiesen und Wälder von Graf Dracula und endet in Moieciu de Jos vor dem imposanten Schloss Bran (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

5. Tag: Braşov/Kronstadt

Nach Besichtigung des Stadtzentrums von Braşov/Kronstadt sowie der UNESCO-geschützten Kirchenburg von Honigberg oder Tartlau, fahren wir in die Moldau. Unterwegs machen wir einen kleinen Spaziergang entlang der imposanten Bicaz-Klamm (300 km, 2 Ü im Gästehaus des Klosters).

6. Tag: Moldau-Klöster

Wanderung von Kloster zu Kloster auf jahrhundertealten Pilgerpfaden (GZ: 3 Std., +/- 350 m).

7. Tag: Sagen und Märchenwelt

Durch Târgu Neamţ geht es per Bus in die

Bukowina/Buchenland. Hier besichtigen wir das Kloster Voroneţ, auch als „Sixtinische Kapelle des Ostens“ bekannt (130 km, 3 Ü in Campulung).

8. Tag: Urwaldgefühl

Wir wandern zum 400 Jahre alten Urwald von Slătioara. Fakultatives Picknick bei einer lokalen Bauernfamilie (GZ: 3 1/2 Std., +/- 330 m).

9. Tag: Schätze der Moldau

Heute schauen wir uns das berühmte Kloster Moldoviţa an. Im Ort Moldoviţa wird uns die traditionelle Eierbemalung der Bukowina näher gebracht. Nachmittags unternehmen wir eine Wanderung (GZ: 4 Std., +/- 450 m).

10. Tag: Transsilvanien

Wie in Bram Stokers Roman beschrieben, geht es über den Borgo-Pass nach Transsilvanien in eine der schönsten bewohnten Burgen Europas in Sighişoara/Schäßburg (270 km, 2 Ü).

11. Tag: Sighişoara/Schäßburg

Erkundung des mittelalterlichen Zentrums von Schäßburg, wo das Geburtshaus von Dracula steht. Am Nachmittag entdecken wir die Stadt auf eigene Faust.

12. Tag: Biertan/Birihalm

Fahrt zur spätgotischen Hallenkirche von Birihalm und Weiterfahrt nach Rechesdorf. Abendessen bei einer Bauernfamilie (fakultativ). Transfer nach Sibiu (3 Ü).

13. Tag: Sibiu/Hermannstadt

Nach dem Besuch des farnefrohen Marktes am Cibin-Fluss erkunden wir die mittelalterlichen Gassen der Stadt. Nachmittag zur freien Verfügung.

14. Tag: Ein Tag im Gebirge

Wanderung durch die herrliche Bergwelt um Sibiu (GZ: 5 - 6 Std., +/- 580 m). Am Abend erwartet uns eine kulinarische Überraschung.

15. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen Sibiu und Rückflug.



15 Tage

10-20

2

Reise-Nr.: 5536

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 27.05.	2.155	19.08. - 02.09.	2.155
17.06. - 01.07.	2.155	02.09. - 16.09.	2.155
08.07. - 22.07.	2.155	16.09. - 30.09.	2.155
22.07. - 05.08.	2.155	30.09. - 14.10.	2.155
05.08. - 19.08.	2.155		

Einzelzimmer-Zuschlag: 260

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt, München: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

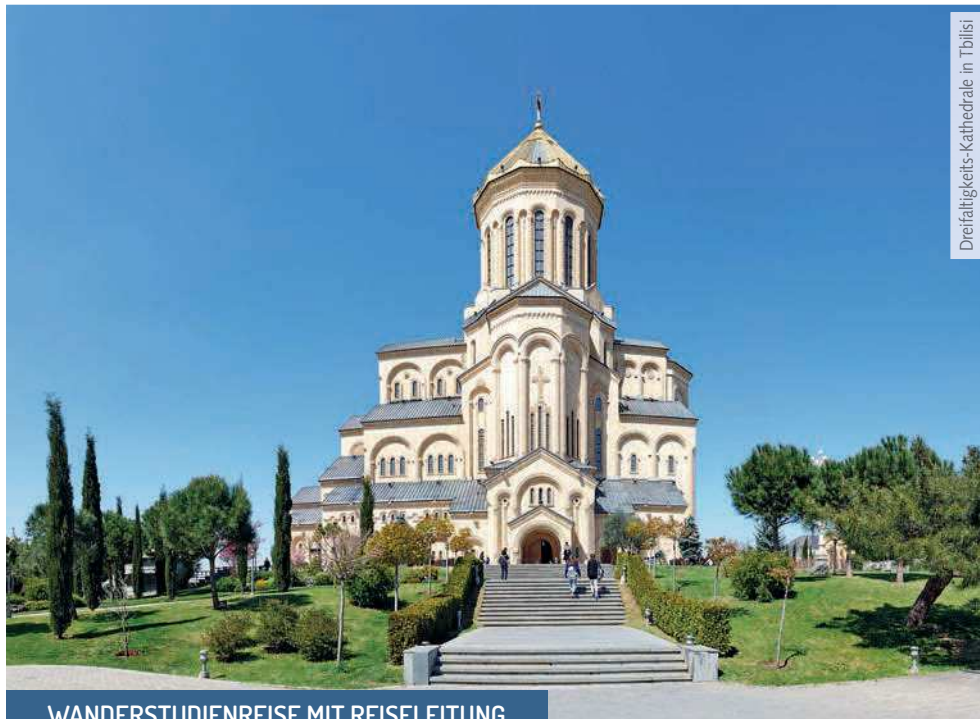
Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Bukarest und zurück von Sibiu
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Rumänien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, an den Tagen 10, 12 und 13 nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Stadtbesichtigungen in Bukarest, in Sighişoara/Schäßburg, in Braşov/Kronstadt und in Sibiu/Hermannstadt
- Eintrittsgebühren in das Schloss Bran und diverse Kirchen und Klöster
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir wohnen in einfachen, familiären Pensionen/Gästehäusern mit lokaler Atmosphäre, einmal im Vier-Sterne-Hotel in Bukarest sowie in Mittelklasse-hotels in Campulung und Schäßburg. Zwei Nächte verbringen wir im einfachen Gästehaus eines orthodoxen Klosters. Die Zimmer verfügen teilweise über TV und Balkon (Ü = Übernachtung).

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen zur Reise-Nr. 5536 findest du auf wikinger.de.



Dreifaltigkeits-Kathedrale in Tbilisi

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Hohe Türme, tiefer Glaube und kaukasische Gipfelpracht

Was am meisten begeistert? Die Gipfel des großen Kaukasus, die imposant über den Türmen Swanetiens in den Himmel ragen? Oder die Städte Georgiens mit ihren prächtigen Kirchen und Kathedralen? Beides! Doch Georgien ist noch viel mehr: Kennst du georgische Spezialitäten wie Badridschani oder Chinkali? Oder den hervorragenden georgischen Wein? Nein? Dann sei dabei - Entdecke mit uns das Land am Fuße des Kaukasus und freue dich auf authentische Begegnungen.

Highlights:

- Landschaftliche Vielfalt: Weinberge, Wiesen und Gletscher
- Besichtigung der Höhlenstädte Uplisziche und Wardsia
- Landestypische Köstlichkeiten

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Georgien!

Abflug nach Tbilisi (Tiflis).

2. Tag: Tbilisi entdecken

Ankunft am frühen Morgen in Tbilisi, Transfer zum Hotel und Zimmerbezug. Nach dem späten Frühstück schauen wir uns die Altstadt an. Wir besuchen die Metechi-Kirche (13. Jh.), die malerisch am Steilufer des Flusses Kura steht. Vom Denkmal des Stadtgründers Wachtang Gorgassali genießen wir einen schönen Blick auf den Fluss und die Altstadt Tbilisis. Vorbei an den Schwefelbädern schlendern wir zur Nariqala-Festung (4. Jh.), zur Synagoge und zur Sioni-Kathedrale. Zum Mittag kehren wir in einem typisch georgischen Restaurant ein (fakultativ). Wie wäre es mit Badridschani – einer mit Walnusspaste gefüllten Aubergine? Vorzüglich! Übernachtung in Tbilisi.

3. Tag: Kirchen, Kathedralen und Wein

Am frühen Morgen Fahrt nach Mzcheta und Besichtigung der alten Hauptstadt. Das religiöse Zentrum Georgiens (UNESCO-Welterbe) beeindruckt mit der Dschwari-Kirche (6. Jh.) und der Swetitschoveli Kathedrale (11. Jh.). Besuch im Familienweingut „Iago's“ inkl. Weidegustation. Der Winzer baut seit vielen Jahren wieder alte heimische Traubensorten an und stellt Bio-Weine nach Georgischer Methode her. Weiterfahrt (ca. 2 Std.) entlang der Georgischen Heerstraße nach Gudauri (2 Ü). Unterwegs Besuch der Wehrkirche Ananuri.

4. Tag: Am Fuße des Kasbek

Am Fluss Terek entlang fahren wir zum Dorf Ste-

panzminda (Kasbegi). Von hier aus wandern wir (GZ: 3 1/2 Std., +/- 435 m) zur Gergetier Dreifaltigkeitskirche (14. Jh.), die malerisch auf einer Bergkuppe liegt. Hinter ihr ragt einer der höchsten Berge des Kaukasus in den Himmel, der Kasbek (5.047 m). Von den landschaftlichen Höhepunkten zu den kulinarischen: In Stepanzminda besuchen wir eine Familie und bereiten zusammen die georgische Spezialität „Chinkali“ – mit Fleisch oder Quark gefüllte Teigtaschen – zu. Danach Besuch einer Künstlerin, die uns ihre aus Filz gefertigten Kunstwerke zeigt. Anschließend Rückfahrt nach Gudauri.

5. Tag: Auf der Seidenstraße nach Gori

Entlang der Seidenstraße kommen wir in die Kartli-Region in die Stadt Gori. Hier besuchen wir zunächst die Höhlenstadt Uplisziche (1. Jahrtausend v. Chr.). In Gori, der Geburtsstadt Stalins, unternehmen wir eine Außenbesichtigung seines Geburtshauses. Weiterfahrt in die Region Mescheti nach Bordschomi. Hier machen wir Bekanntschaft mit dem gleichnamigen Mineralwasser „Borjomi“, das mittlerweile in aller Herrenländer verkauft wird. Anschließend Fahrt nach Achalziche (ca. 3 1/2 Std., 2 Ü).

6. Tag: Die Höhlenstadt Wardsia

Wir besichtigen die Höhlenstadt Wardsia, die aus 3.000 Höhlenwohnungen bestand und über 50.000 Menschen Unterschlupf bieten konnte. Künstlerisch ausgestaltete Räume, verbunden durch lange Gänge – alle vor über 800 Jahren von Menschenhand aus den Felsen gehauen. Ebenso sehenswert ist die mittelalterliche Festung Rabati in Achalziche: eine Wehrburg, die 2012 originalgetreu renoviert wurde. Ein Spaziergang zwischen den alt-neuen Gemäuern ist ein architektonischer und landschaftlicher Genuss.

7. Tag: Auf nach Kutaissi

Wir fahren nach Kutaissi (ca. 3 1/2 Std.), die zweitgrößte Stadt Georgiens. Bekannt ist sie für eines der größten Kirchenbauwerke des Landes, die Bagrati-Kathedrale (11. Jh.), und den Gelati-Klosterkomplex (12. Jh., Weltkulturerbe der UNESCO). Wir besichtigen beide und genießen dann einen entspannten Nachmittag (1 Ü).

8. Tag: Ins Land der 1.000 Türme

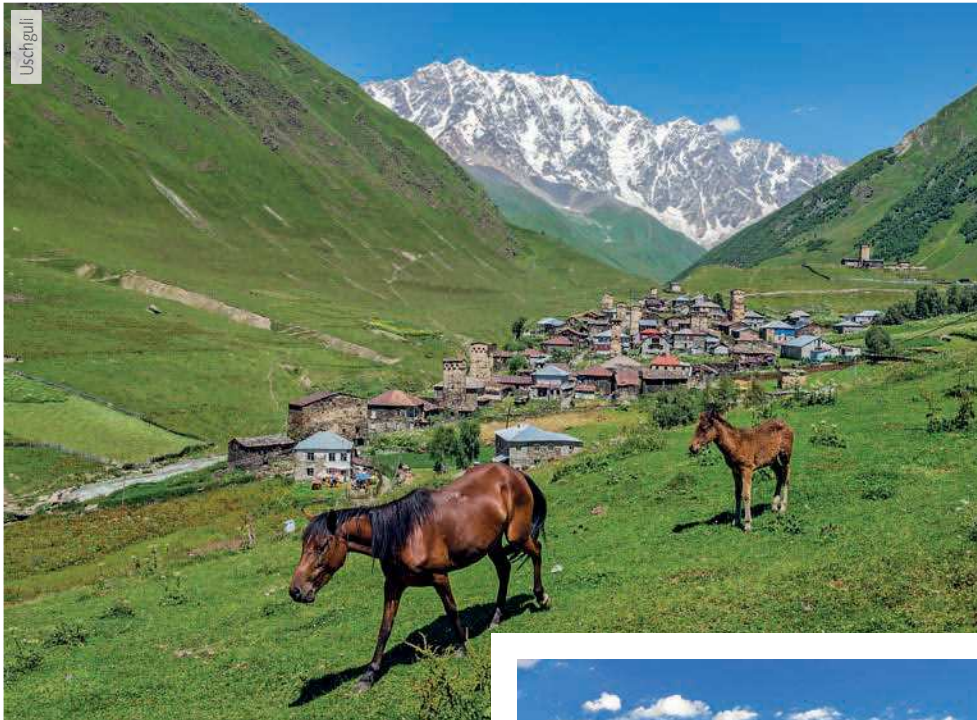
Morgens schauen wir uns das bunte Treiben auf dem Bauernmarkt in Kutaissi an. Dann beginnt der aufregendste Teil der Reise – eine Fahrt nach Swanetien, in die Bergregion mit den ins Tal stürzenden Gletschern, imposanten Berggipfeln wie dem Uschba (4.710 m) und den ungewöhnlichsten Traditionen. Die Straße windet sich langsam hinauf und herrliche Berglandschaften ziehen an uns vorbei, bis wir am späten Nachmittag die Hauptstadt Swanetiens, Mestia, erreichen (ca. 6 Std.). Abends bereiten wir mit einer einheimischen Familie die traditionelle Speise „Kubdari“ zu (2 Ü).

9. Tag: Uschguli

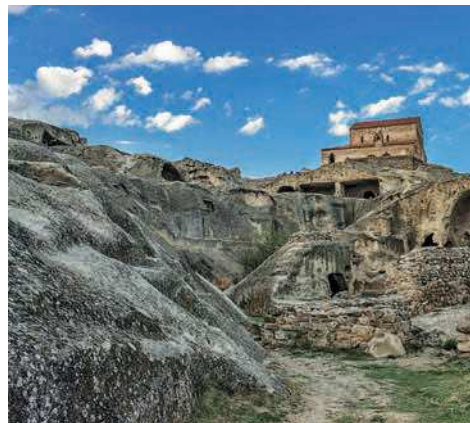
Den höchsten, dauerhaft besiedelten Ort in Europa mit zwei Dutzend Wehrtürmen muss man einfach gesehen haben! Im Hintergrund ragt die gewaltige Felswand des Schchara (5.068 m) in den Himmel: Hier vereinen sich hohe Berge, alte Dorfarchitektur und Traditionen zu einem Gesamtkunstwerk - faszinierend! Nach der Dorfbesichtigung wandern wir zum Fuße des Schchara, des höchsten Bergs des Landes (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Anschließend Rückfahrt nach Mestia (insg. ca. 5 Std.).

10. Tag: Zum Chalaadi-Gletscher

Eine schöne Wanderung (GZ: 2 Std., +/- 350 m) führt uns durch Wälder und Wiesen zu einem der gewaltigsten Gletscher Swanetiens, dem Chalaadi-Gletscher. Am



Das Alter der Höhlenstadt Uplisiche wird auf 3.000 Jahre geschätzt. Da die Seidenstraße an der Stadt vorbei führte, wird vermutet, dass die Einwohner überwiegend vom Handel lebten.



Nachmittag nehmen wir Abschied von Swanetien und fahren zurück nach Kutaissi (ca. 6 Std., 1 Ü).

11. Tag: Über Bergdörfer nach Tbilisi

Wir verlassen die klassische Reiseroute und fahren in die Bergdörfer der Region Imeretien. Berühmt ist Tschia-tura für die spektakulären Seilbahnen, die im gebirgigen Stadtgebiet die höherliegenden Stadtviertel erschließen und die Arbeiter zu den Bergwerken bringen. In einem der Dörfer bewundern wir eine 40 Meter hohe Fels-säule mit einem Mönchkloster an der Spitze. Nur Männer dürfen „die Treppe in den Himmel“, wie sie die Einheimischen nennen, betreten. Weiterfahrt und Besuch bei einer Familie. Hier dürfen wir im heimischen Weinkel-ler imeretischen Wein kosten. Anschließend Weiterfahrt nach Tbilisi (ca. 3 1/2 Std., 1 Ü)

12. Tag: Auf Wiedersehen!

Transfer zum Flughafen und Abflug.



NATUR & KULTUR

12 Tage 8-20 1-2

Reise-Nr.: 55491

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
03.06. - 14.06.	2.145	19.08. - 30.08.	2.145
17.06. - 28.06.	2.145	02.09. - 13.09.	2.145
01.07. - 12.07.	2.145	16.09. - 27.09.	2.145
15.07. - 26.07.	2.145	30.09. - 11.10.	2.145

Einzelzimmer-Zuschlag: 270

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• München: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Tbilisi und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimathauptbahnhof
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (Nach der Ankunft am frühen Morgen des 2. Reisetages stehen uns die Zimmer direkt zur Verfügung.)
- Halbpension an Tag 2, 5, 6, 7, 8 und 11, Vollpension an Tag 3, 4, 9 und 10 (an Tag 9 mittags Picknick), keine Verpflegung an Tag 1 und 12
- Transfers in Georgien
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in guten Drei-Sterne-Hotels (Achalziche, Gudauri und Kutaissi) und im Vier-Sterne-Hotel in Tbilisi. In Swanetien nächtigen wir in schön und ruhig gelegenen Familienpensionen. Eine Hotelübersicht findest du auf wiking.de (Ü = Übernachtung).

Ein uns unbekanntes Land hat unsere Begeisterung, Neugier und Anteilnahme an den Menschen sowie seiner Geschichte und Kultur geweckt!

– Linda G., Wiking-Gast

To-do-Liste für Georgien:

- ein typisches „Chinkali“ probieren
- die Altstadt von Tiflis erkunden
- die Bergwelt Swanetiens erleben

Entdecke weitere Winkel vom wilden Kaukasus auf unserer Reise 5560!



Reise-Nr.: 5554T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.07. - 12.07.	1.985	19.08. - 30.08.	1.985
15.07. - 26.07.	1.985	26.08. - 06.09.	1.985
22.07. - 02.08.	1.985	02.09. - 13.09.	1.985
29.07. - 09.08.	1.985	09.09. - 20.09.	1.985
05.08. - 16.08.	1.985	16.09. - 27.09.	1.985
12.08. - 23.08.	1.985	23.09. - 04.10.	1.985

Einzelzimmer-Zuschlag: 160

- Für die 3 Nächte in Mulashi, Adishi und Uschguli sind Einzelzimmer nur nach Verfügbarkeit möglich. Je nach Verfügbarkeit teilen sich Gäste, die ein Einzelzimmer gebucht haben, für diese 3 Nächte ein Doppelzimmer.

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- München: 0
- Weitere deutsche Abflughäfen:** 200
- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Tbilisi und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (Nach der Ankunft am frühen Morgen des 2. Reisetages stehen uns die Zimmer direkt zur Verfügung)
- Vollpension (mittags Lunchpaket) von Tag 4 bis 10, Halbpension an Tag 2, 3 und 11, keine Verpflegung an Tag 1 und 12
- Transfers in Georgien
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in die Höhlenstadt Uplisizhe und in den Okatse Canyon
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft

So wohnen wir:

In Tbilisi übernachten wir im Drei-Sterne-Hotel. In Kutaisi und Betscho wohnen wir in Gästehäusern, in Mestia in familiären Hotels (nicht kategorisiert). In den Gästehäusern in Mulashi, Adishi und Uschguli teilt sich die Gruppe jeweils zwei Badezimmer. (Ü = Übernachtung).

Anforderungen:

Sehr gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.

Mehr über die Geschichte, die Kultur und das Leben in Georgien lernst du auf der Reise 55491.



TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Türme, Tschatscha und der Transcaucasian Trail

Wehrtürme, die an jedem Haus in den Himmel ragen. Schneebedeckte Gipfel, die den verträumten Dörfern eine einzigartige Bergkulisse bieten: Willkommen in Swanetien, „im Land der 1.000 Türme“! Diese säumen den Transcaucasian Trail, dessen spannendste Abschnitte wir in Georgien in sechs Tagen erwandern. Einige der schönsten und imposantesten Berge des Kaukasus wie Uschba (4.710 m) und Schchara (5.200 m) stehen uns dabei Spalier. Schnüre deine Trekkingstiefel und entdecke mit uns einen faszinierenden Winkel der Erde!

Highlights:

- Der spektakulärste Teil des Transcaucasian Trails
- Panoramawanderungen in den Bergen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Georgien!

Abflug nach Tbilisi (deutsch: Tiflis).

2. Tag: Die Höhepunkte von Tbilisi

Ankunft in Tbilisi am frühen Morgen und Transfer zum Hotel. Nach dem späten Frühstück schauen wir uns die georgische Hauptstadt an (1 Ü).

3. Tag: Höhlenstadt und Seidenstraße

Fahrt nach Mzcheta. Besichtigung der alten Hauptstadt und des religiösen Zentrums Georgiens (UNESCO-Weltkulturerbe). Weiter geht es in die Höhlenstadt Uplisizhe (1. Jahrtausend v. Chr.), durch die ein Zweig der Seidenstraße führte. Am Nachmittag erreichen wir Kutaisi, die größte Stadt Westgeorgiens (1 Ü).

4. Tag: Auf nach Swanetien!

Doch bevor wir uns in die Berge aufmachen, schauen wir uns den Okatse Canyon an (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Vor Kurzem spannte man hier einen spektakulären Holzsteg über die Schlucht, die Tiefblicke sind atemberaubend. Am Nachmittag erreichen wir Betscho (2 Ü).

5. Tag: Mit Uschba-Blick

Nach einem kurzen Transfer steigen wir zum Mazeri-Pass (2.400 m) auf. Auch der wohl schönste Berg Georgiens, der Uschba (4.710 m) mit seinem Doppelgipfel, zeigt sich hier in seiner vollen Pracht. Anschließend Abstieg ins Dolra-Tal und Wanderung nach Betscho zurück (GZ: 6 - 7 Std., +/- 950 m).

6. Tag: Zum Uschba

Wir wandern durch das herrlich grüne Tal des Dolra-Flusses, um bald am Fuße des Uschbas zu stehen (GZ: 6 - 7 Std., +/- 1.050 m). Danach Abstieg und Transfer nach Mestia (1 Ü).

7. Tag: Mit Blick zum Chalaadi-Gletscher

Heute machen wir uns zum Nachbardorf Mualchi auf (GZ: 4 - 5 Std., + 500 m, - 350 m). Schöne Ausblicke erwarten uns, u. a. auf den Chalaadi-Gletscher und Tetnaldi (4.858 m), zu dessen Füßen unsere nächste Unterkunft liegt (1 Ü).

8. Tag: Nach Adishi

Aufstieg zum Jabeschi-Pass (2.480 m), der uns erneut herrliche Ausblicke auf den Uschba, Laila (4.010 m) und zum Chaneri-Gletscher gewährt (GZ: 5 Std., + 930 m, - 380 m). Die hier lebenden sechs Familien sind unsere heutigen Gastgeber (1 Ü).

9. Tag: Uschguli

Die heutige Wanderung (GZ: 6 Std., + 700 m, - 800 m) führt uns zum Chkhotnieri-Pass (2.722 m), der für sein Panorama mit Adishi-Gletscher und Tetnaldi bekannt ist. Dann Fahrt nach Uschguli, einem malerischen Ensemble von Wehrturmhäusern (UNESCO-Weltkulturerbe) (1 Ü).

10. Tag: Am Fuße des Schchara

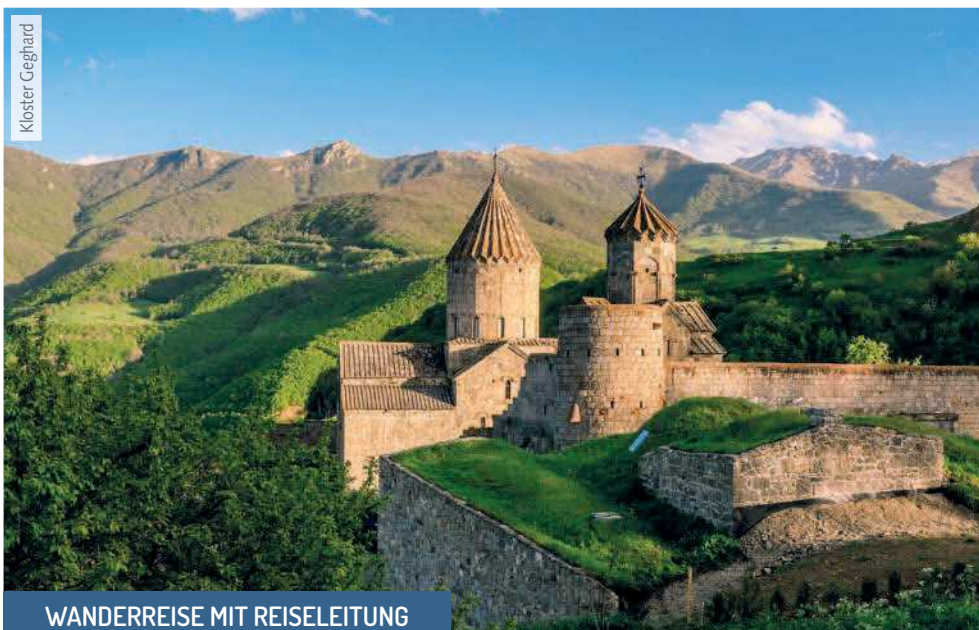
Wir wandern auf die alles überragende Felsen- und Eismauer des Schchara zu, mit 5.200 m der höchste Berg Georgiens (GZ: 5 - 6 Std., +/- 300 m). Danach Rücktransfer nach Mestia. Abends bereiten wir mit unseren Gastgebern das georgische Nationalgericht „Kubdari“ zu, köstlich! (1 Ü)

11. Tag: Zurück nach Tbilisi

Eine längere Fahrt bringt uns heute nach Tbilisi zurück. In einem typisch georgischen Restaurant nehmen wir am Abend Abschied von diesem wunderschönen Land (1 Ü).

12. Tag: Auf Wiedersehen, Georgien!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Unterwegs im wilden Kaukasus

Die Türme Tuschetiens, die Klöster Armeniens, drum herum die sattgrünen Berge Südkaukasiens. Keine Frage: Georgien und Armenien begeistern mit ihren urtümlichen Baudenkmalern und spektakulären Berglandschaften! Doch was die Länder so ausnahmslos liebenswert macht, sind die Begegnungen: Mit einer Bauernfamilie, die uns das Leben auf dem Land nahe bringt. Mit einem Winzer, der uns vom Weinanbau in Kvareli erzählt. Mit Einheimischen, die uns mit landestypischen Köstlichkeiten verwöhnen - komm mit und tauche ein in eine andere Welt!

Highlights:

- Programm im Einklang mit der Natur
- Authentische Begegnungen
- Spektakuläre Berglandschaften

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

2. Tag: Willkommen in Georgien!

Früh morgens Ankunft in Tbilisi (1 Ü) und spätes Frühstück im Hotel. Zu Fuß entdecken wir die Hauptstadt.

3. Tag: Weinanbau und Weinprobe

In Kachetien besuchen wir die Burganlage Gremi. Bei einer Bauernfamilie bekommen wir Einblicke in das Dorfleben. Später Besuch einer Weinfabrik in Kvareli (1 Ü).

4. Tag: Abenteuer Tuscheti-Nationalpark

Eine Region mit unberührter Natur und voller Traditionen erwartet uns – Tuscheti. Im Geländewagen auf dem Abano-Pass und bei einer Wanderung (GZ: 1 Std., +/- 50 m) genießen wir das Panorama (3 Ü in Omalo).

5. Tag: Das Sommerdorf Kvalvo

Wir fahren nach Dartlo und wandern von dort nach Kvalvo, das nur im Sommer bewohnt ist (GZ: ca. 4 Std., +/- 150 m).

6. Tag: Wanderung durch die Geschichte

Auf unserer Wanderung erhalten wir Einblicke in die bewegte Geschichte und Architektur der Dörfer Schenako und Diklo (GZ: 6 Std., +/- 920 m, Abkürzung möglich).

7. Tag: Kultur und Kulinarik

Wir erreichen Telavi und besuchen die Kathedrale Alaverdi aus dem 11. Jh.. Mittagessen bei einer Familie und Weiterfahrt nach Tbilisi (1 Ü).

8. Tag: Auf nach Armenien

An der Grenze verabschieden wir unseren georgischen Reiseleiter und begrüßen den armenischen Guide. Besuch der Klosteranlage Haghpät. Bevor wir Dilijan (1 Ü) erreichen, besuchen wir das Dorf Fioletovo.

9. Tag: Parz- und Sevan-See

Auf zum Parz-See mit Wanderung zum Kloster Goschavank (GZ: ca. 3 Std., + 250 m, - 300 m). Am Sevan-See genießen wir das Panorama während einer Bootsfahrt. Weiterfahrt nach Jeghegnadzor (1 Ü).

10. Tag: Kurort und Kloster

Auf dem Weg nach Jermuk erwartet uns eine schöne Wanderung (GZ: ca. 1 Std.). Im armenischen Kurort Jermuk besuchen wir die Mineralgalerien und den Wasserfall. Mittagessen und Besuch des Klosters Noravank. Über das „armenische Stenhenge“ Karahunj geht es nach Goris (2 Ü).

11. Tag: Die längste Seilbahn der Welt

Das Höhlendorf Khndzoresk wartet darauf, entdeckt zu werden (GZ: 2-3 Std.). Von Halidzor nehmen wir die längste Seilbahn der Welt zum Kloster Tatey.

12. Tag: Zu Gast in Areni

Für eine Weinprobe halten wir im Dorf Areni und essen zu Mittag auf einem Bauernhof. Weiterfahrt zum Kloster Chor-Virap (3 Ü in Jerewan).

13. Tag: Kloster Geghard und Sonnentempel

Vom Dorf Geghard mit seinem Kloster wandern wir nach Garni. Der Ausblick auf den Sonnentempel in Garni ist atemberaubend (GZ: 3 1/2 Std., + 350 m, - 700 m).

14. Tag: Tempel Zvartnots und Jerewan

Besuch der Kathedrale Etchmiadsin und des Tempels Zvartnots. Zum Abschied sind wir bei einer armenischen Familie zum Essen eingeladen.

15. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

15
Tage10-18
Personen1-2
Wochen

Reise-Nr.: 55492

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
24.06. - 08.07.	2.825	15.07. - 29.07.	2.825
01.07. - 15.07.	2.825	22.07. - 05.08.	2.825
08.07. - 22.07.	2.825	29.07. - 12.08.	2.825

Einzelzimmer-Zuschlag: 450

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Tbilisi und zurück von Jerewan
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- 10 Hotel-Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Gemeinschaftsdusche/WC in Gästehäusern
- Transfers laut Reiseverlauf im Bus und Geländewagen
- 14 x Frühstück, 9 x Mittagessen/Picknick/ Lunchpaket und 13 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

10 Übernachtungen erfolgen in Hotels der örtlichen Drei- bis Vier-Sterne Kategorie in Zimmern mit eigenem Bad. Bei den drei Gasthausübernachtungen werden die sanitären Einrichtungen gemeinsam genutzt. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Das Konzept der Bewirtung auf Bauernhöfen ist sehr zu befürworten, denn einerseits gibt es die Möglichkeit mit den Bewohnern in Kontakt zu treten und andererseits profitieren die Menschen vor Ort direkt vom Tourismus.

– Friede W., Wiking-Gast

#lieblingsortnatur – Wir zeigen dir unsere Lieblingsorte auf [instagram.com/wiking.reisen](https://www.instagram.com/wiking.reisen).



NATUR & KULTUR

13 Tage 12-20 1-2

Reise-Nr.: 5560

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.05. - 10.06.	2.245	24.07. - 05.08.	2.345
12.06. - 24.06.	2.245	14.08. - 26.08.	2.345
10.07. - 22.07.	2.295	28.08. - 09.09.	2.295

Einzelzimmer-Zuschlag: 370

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0

- Hinweis:**
- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich.
 - Ankunft in Jerewan in den frühen Morgenstunden des 2. Reisetages

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Jerewan und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (nach der Ankunft am frühen Morgen des 2. Reisetages stehen uns die Zimmer direkt zur Verfügung), 2 Übernachtungen im Berg-Cottage (2 Zimmer pro Cottage) mit Bad oder Dusche/WC
- Transfers in Armenien (diese können aufgrund der Straßenverhältnisse sehr zeitintensiv sein)
- Halbpension inkl. 2 Liter Mineralwasser pro Person und Tag, an Tag 5 mittags Picknick
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Mir hat diese Reise rundum gut gefallen. Die Abwechslung zwischen den Wanderungen und den Informationen zur Kultur mit Besichtigungen der verschiedenen Klöster, Kirchen usw. in den einzelnen Provinzen Armeniens war sehr bereichernd.

- Hans R., Wikinger-Gast

Du möchtest Armenien hautnah erleben? Den ausführlichen Reiseverlauf findest du auf [wikinger.de](#)



Khor-Virap-Kloster

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Armenien: Mit viel Liebe und Landschaft

Es mag den einen oder anderen Reisenden geben, der sich nur wegen der Kirchen und Klöster nach Armenien aufmacht. Das wäre aber so, als ob man bei einem Festmahl gleich nach der Vorspeise das Handtuch werfen würde. Denn das Sehenswerte in diesem Land sind die fantastischen Landschaften: der Selim-Pass mit seinen goldgelben Gräsern und Adlern, die über unseren Köpfen kreisen. Die herrlichen Blumenwiesen von Jermuk, die grünen Hügel Yenokavans und natürlich der verschneite Ararat, der aus der grünen Ebene Jerewans in den Himmel ragt.

Highlights:

- Unterkünfte im landestypischen Stil
- Begegnungen mit Einheimischen
- Traditionell armenische Küche

SO WOHNEN WIR:

Die ersten 2 Nächte verbringen wir in einer Stadtvilla in Jerewan. Auch die Hotels in Dzoraget, Tsapatagh und Goris sind alte armenische Häuser, die modernisiert und mit viel Liebe eingerichtet wurden. In Yenokavan übernachten wir in Berg-Cottages in traumhaft schöner Hanglage. Die letzten 2 Nächte in Jerewan übernachten wir in einem zentral gelegenen Vier-Sterne-Hotel.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Armenien!
2. Tag: Hauptstadtflair und Stadtpanorama
3. Tag: Kloster Geghard und Garni Schlucht
4. Tag: Khor Virap und Noravank
5. Tag: Wandern durch Felsen und Schluchten
6. Tag: Die Hochalmen von Jermuk
7. Tag: Naturidylle und Markttreiben
8. Tag: Freier Tag
9. Tag: Yenokavans grüne Felder
10. Tag: Klosterlandschaften
11. Tag: Aragats-Hochebene
12. Tag: Etschmiadsin
13. Tag: Abschied nehmen

WANDERBEISPIELE:

Wandern durch Felsen und Schluchten

Ein voller Wandertag erwartet uns! Khndzoresk – eine Stadt in Felsen und Höhlen. Noch in den sechziger Jahren lebte manch einer hier. Auf einer Wanderung entdecken wir die Überreste der verlassenen Stadt. Danach wechseln wir in die Vorotan-Schlucht. In Halidzor steigen wir auf einem Feldweg, der die Einheimischen zu ihren Gärten und Feldern führt, zum Fluss hinab. Unser heutiges Mittagspicknick genießen wir bei einer armenischen Familie. Die Besichtigung des Tatew-Klosters, das wie ein Adlerhorst über dem Tal zu schweben scheint, rundet den Tag ab (GZ: 5 Std., + 150 m, - 600 m).

Aragats-Hochebene

Auf zum höchsten Berg Armeniens! Nun, den Aragats mit 4.090 m lassen wir zunächst rechts liegen und wandern durch die herrliche Aragats-Hochebene zur Festungsrue Amberd (GZ: 2 Std., + 150 m, - 100 m). Über das kurdische Dorf Ria Tasa fahren wir weiter zum Spitak-Pass (2.400 m), von dem die zackige Wand des Aragats-Nordgipfels zu sehen ist. Anschließend Transfer nach Jerewan. Zum Abendessen sind wir heute in einem gemütlichen Jerewaner Restaurant eingeladen.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Lykischer Weg Ost: Der schönste Trek am Mittelmeer

Likya Yolu! – der Lykische Weg begeistert! Dieser Pfad zeigt uns das Land von seiner ursprünglichen Seite: Am Wegesrand leuchten die Trauben und Ziegen blöken uns hinterher. Heute die Küste mit ihren herrlichen Klippen und Buchten, morgen säumen Berge, Pässe, Almen und die letzten Schneefelder unseren Pfad. Verträumte Dörfer tief in den Bergen, Häfen voller Leben, von mediterran bis alpin, antik neben modern – eine atemberaubende Vielfalt, die bezaubert!

Highlights:

- Komfortables Hoteltrekking
- Laut Sunday Times einer der schönsten Fernwanderwege Europas

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Antalya (1 Ü)

2. Tag: In die Schlucht

Im Angesicht des 2.365 m hohen Tahtali-Berges wandern wir erst im Flussbett, dann in zwei Aufstiegen (+ 650 m und + 450 m) durch Pinienwälder zur Göynük-Alm (GZ: 5 1/2 Std., + 650 m, - 350 m; Adrasan (4 Ü)).

3. Tag: Zum Tahtali-Pass auf 1.800 m

Vom Fuße des Tahtali aus wandern wir zum Pass. Mit zunehmender Höhe wird die Landschaft karger. Weit aufs Meer wandert der Blick (GZ: 6 Std., + 850 m, - 950 m). Unser Hotelkoch in Adrasan zaubert ein klassisches Gericht: gefüllte Auberginen – Imam bayildi („Der Imam, der in Ohnmacht fiel“).

4. Tag: Nach Olympos an die Küste

Der Ziegenpfad windet sich bis wir die Ewigen Flammen erreichen, die erdgasgespeist aus den Felsspalten flackern. Das Ziel ist Olympos, ein Piratennest mit einem herrlichen Sandstrand (GZ: 5 Std., + 200 m, - 350 m).

5. Tag: Adrasan-Bucht

Steil steigt der Weg zum oberen Olympos an. Wir treffen auf den Sattel des Musa-Berges (GZ: 6 Std., +/- 700 m). Pinien und Erdbeerbäume, so duftet das Mittelmeer, die Aussicht ist herrlich!

6. Tag: Zum Leuchtturm

Der Küstenpfad, die Königsetappe! Buchten und Inseln von Türkis umspült, schroffe Felsen vom Azur geflutet:

Die Strecke zum Gelidonya-Leuchtturm gehört zu den schönsten Abschnitten (GZ: 6 Std., +/- 400 m). Danach fahren wir in unsere Pension am Hafen von Üçagiz (4 Ü).

7. Tag: Stiefelfrei

Wie wäre es mit einem Ausflug zu den Felsengräbern und der Kirche des Heiligen Nikolaus in Myra (fakulativ)?

8. Tag: Entlang der Buchten

In Kapakli startet der Küstenweg nach Simena. Das Dorf mit seiner Burg ist nur zu Fuß oder per Boot erreichbar. Danach wandern wir zurück nach Üçagiz (GZ: 5 Std., +/- 150 m).

9. Tag: Nach Apollonia

Diese Wanderung ist geradezu typisch für den Lykischen Weg. Links glitzert das Meer, grün schimmern die Waldufer. Auf der Bergkuppe treffen wir auf Apollonia: antike Spuren am Wegesrand (GZ: 6 1/2 Std., + 400 m, - 100 m).

10. Tag: Karabelen

Einsam, wild und ursprünglich ist die Küste bei Kaş (2 Ü). Diese Etappe bringt uns zur Halbinsel Ulu Burun, selbst Wanderer sind hier rar (GZ: 5 Std., + 100 m, - 300 m).

11. Tag: Küstenwanderung

Leichte Anstiege bieten schöne Ausblicke, sandige und felsige Buchten laden zum Baden und Rasten ein. Vorbei an Lykischen Felsengräbern führt eine kurze, steile Felspassage, bevor wir wieder das Meer erreichen (GZ: 4 Std., +/- 120 m).

12. - 13. Tag: Schiff und Meer

Die Anker hoch, wir stechen in See! Auf einem zweitägigen Törn fahren wir entlang der Küste von Bucht zu Bucht. Wir passieren auch die Ruinen der „Versunkenen Stadt“ von Kekova. Der Lykische Weg ganz anders: mit Badepausen und entspannt auf dem Sonnendeck unseres Bootes (2 Ü, F/M/A).

14. Tag: Fahrt nach Antalya ...

und Zeit für einen Stadtbummel (1 Ü).

15. Tag: Rückreise

15
Tage

8-16

2

Reise-Nr.: 6903

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
23.04. - 07.05.	1.655	17.09. - 01.10.	1.655
14.05. - 28.05.	1.705	15.10. - 29.10.	1.655

Einzelzimmer-Zuschlag:

310

- Doppelzimmer und Doppelkabine zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Zuschlag:

- Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
- Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig, Stuttgart: 50
- 14.05. Hamburg: 100
- 15.10. Hamburg, Hannover: 150
- 15.10. Frankfurt: 100

Weitere Abflughäfen:

100

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group, Pegasus Airlines, SunExpress, TUIfly oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Antalya und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in der Türkei
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 Übernachtungen in einer Doppelkabine mit eigener Dusche/WC auf einem Motorsegler
- 12 x Halbpension, 2 x Vollpension auf dem Boot (ohne Getränke)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in Olympos, Yanartas, Göynük-Canyon, Simena
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in Pensionen und Mittelklasse-Hotels an vier Standorten (Ü = Übernachtung). Zwei Nächte verbringen wir, je nach Teilnehmerzahl, auf einem oder zwei typischen Motorseglern (Gulet).

Gut zu wissen:

Kein obligatorischer Besuch von Verkaufsveranstaltungen während der Reise.



Hängebrücke auf dem Weg nach Korça

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Im Land der Skipetaren

Highlights:

- Zum Kennenlernen: Rundreise zur schönen Unbekannten des Balkans
- Stippvisite Nordmazedonien: UNESCO-Weltkulturerbe
- Ursprüngliche Landschaften

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten im Llogara-Nationalpark, in Berat und in Gjirokastra in einfachen Hotels, die der Zwei-Sterne-Kategorie entsprechen. In Sarande übernachten wir in einem Fünf-Sterne-Hotel. In Korça werden wir in einem Vier-Sterne-Hotel untergebracht. In Kruja verbringen wir die Nacht in einem kleineren Drei-Sterne-Hotel, in Tirana im Drei-Sterne-Plus-Hotel. Das Hotel in Ohrid ist nicht klassifiziert, entspricht aber drei Sternen. Die Zimmer in den einzelnen Unterkünften sind teilweise in Größe und Ausstattung sehr unterschiedlich. Die Übernachtungsorte entnimmst du dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung). Eine Hoteltable und einige Hotelbilder findest du auf wikingere.de.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Tirana

Willkommen in Albanien! Transfer zum Hotel, gemeinsames Abendessen. Je nach Ankunftszeit unternehmen wir einen Bummel durch Tirana (1 Ü).

2. Tag: 1.000 Fenster von Berat ...

... die von der zweitausendjährigen Geschichte der Stadt erzählen. Berat gilt als die besterhaltene historische Stadt Albaniens und gehört seit 2008 zum UNESCO-Weltkulturerbe. So blieben die historischen weißen Häuser und zahlreiche Kirchen und Moscheen von Neubauten verschont (1 Ü in Berat).

3. Tag: Apollonia

Transfer (5 Std.) nach Apollonia. Dort Besuch der

Ruinenstätte Apollonia, die bereits um 588 v. Chr. von griechischen Kolonisten auf einem Hügel errichtet wurde. Wir übernachten dreimal in einem einfachen Hotel in ca. 800 m Höhe direkt im Nationalpark Llogara.

4. Tag: Die Küste im Blick

Die heutige Wanderung führt uns zunächst in das Dorf Dhermi, mit alter Kirche und Blick auf das Ionische Meer bis an den wohl schönsten Strand der albanischen Riviera bei Gjipe (GZ: 5 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Nationalpark erleben

Eine Wanderung im herrlichen Llogara-Nationalpark bis zum Qafa e Thelle-Pass mit wunderschöner Aussicht auf das Ionische Meer und auf die Karabuni-Halbinsel steht heute auf unserem Programm (GZ: 5 Std., +/- 600 m).

6. Tag: Butrint-Nationalpark

Mit ihren Theater- und Tempelruinen und an einer maleischen Lagune gelegen, gehört Butrints Ausgrabungsstätte zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Albaniens. Sie ist ein unumstrittener Höhepunkt der Reise. Erste Siedlungsspuren gehen auf das 8. vorchristliche Jh. zurück, das berühmte Löwentor auf die Macht eines lokalen Städtebundes im 4. Jh. vor Christus und antike Bauwerke auf die Zugehörigkeit zum römischen Reich ab dem 2. Jh. vor Christus. Seit 1992 ist die Stätte UNESCO-Weltkulturerbe. Tagesziel ist unser nächster Standort Sarande, ein schöner Küstenort gegenüber der griechischen Insel Korfu gelegen (4 Std., 1 Ü).

7. Tag: Ein Tag in Gjirokastra

Fahrt nach Gjirokastra (1 Ü). Die ehemalige Museums-

stadt wurde 2005 unter UNESCO-Schutz gestellt. Wir schlendern durch die Gassen und entdecken hübsche Häuser, die mit Holzverzierungen geschmückt sind. Die gepflasterten Straßen gehen auf osmanische Bauarbeiter im 18. Jh. zurück. Typisch für die Häuser sind trutzige Erdgeschosse, während die oberen Stockwerke mit Balkonen und Fenstern ausgestattet sind. Danach besichtigen wir die Burg. Der Nachmittag ist frei für eigene Entdeckungen.

8. Tag: Transferstag

Langer Transfer nach Korça. Unterwegs legen wir einen Stopp in Benja ein, wo uns eine Thermalquelle zu einem Bad einlädt. Vorbei an der osmanischen Brücke mit Blick auf die Steilhänge des Nemërçka-Berges erreichen wir unseren nächsten Standort (5 - 6 Std., 3 Ü in Korça).

9. Tag: Liebliche Hügel

Malerische Bergdörfer am Hang – die Gegend rund um Voskopoja ist ein Paradies für Wanderer. Nach einem kurzen Transfer schnüren wir die Stiefel und machen uns auf den Weg. Wir wandern nach Shpiska und besuchen die restaurierte Kirche mit ihren eindrucksvollen Fresken. An einem alten Kloster vorbei geht es zurück ins Dorf (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

10. Tag: Berge und Täler

Transfer nach Voskopoja. Von hier aus ersteigen wir die nächste Bergkette. Wir genießen Natur pur. Durch Bachtäler und über blühende Wiesen geht es zu einem Aussichtsberg, von dem wir die wilden Bergtäler der Umgebung und den Ausblick genießen (GZ: 4 Std., +/- 450 m).



15 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 5530

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.04. - 06.05.	2.245	02.09. - 16.09.	2.215
06.05. - 20.05.	2.215	16.09. - 30.09.	2.215
20.05. - 03.06.	2.215	30.09. - 14.10.	2.215

Einzelzimmer-Zuschlag: 310

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
 • Frankfurt: 0
 Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Tirana und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Albanien und Mazedonien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück und 7 x Abendessen im Hotel oder Restaurant
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Hinweis:

- Zur Einreise nach Albanien und Nordmazedonien benötigst du einen Personalausweis, der bei der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss (Stand: September 2022).

11. Tag: Nach Nordmazedonien

Auf zum Ohridsee, zur Perle des Balkans! Am Kloster Sveti Naum, malerisch direkt am Seeufer gelegen, wartet schon unser Kapitän. Wir stehen in See, flankiert von Bergen. Bald tauchen die roten Dächer von Ohrid auf, das gerade wegen der Lage am See zu den schönsten und attraktivsten Städten Nordmazedoniens und zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört (3 Ü in Ohrid).

12. Tag: Seeblicke

Wir unternehmen eine Bergtour auf den Höhen des Galičica-Nationalparks. Durch die außergewöhnliche Vegetation der alpinen Wiesen erreichen wir den höchsten Gipfel unserer Reise. Hier bieten sich unvergleichbare Ausblicke auf den Ohridsee auf der einen und den Prespasee auf der anderen Seite der Bergkette (GZ: 3 1/2 Std., +/- 420 m).

13. Tag: Auf Schusters Rappen

Das ursprüngliche Mazedonien steht heute auf dem Programm. Durch ein altes Bauerndorf geht es in die bewaldeten Berge. Wir folgen rauschenden Bächen und wandern über bunt blühende Wiesen.

Am Wegesrand warten Mineralquellen, mit deren Wasser wir uns erfrischen können (GZ: 5 Std., +/- 450 m).

14. Tag: Skanderbeg – der Held

Zurück nach Albanien: Wir fahren nach Kruja, zum „Heiligen Berg“ der Albaner, um das Museum des Nationalhelden Skanderbeg, der gegen die Türken kämpfte, anzusehen (6 Std., 1 Ü in Kruja).

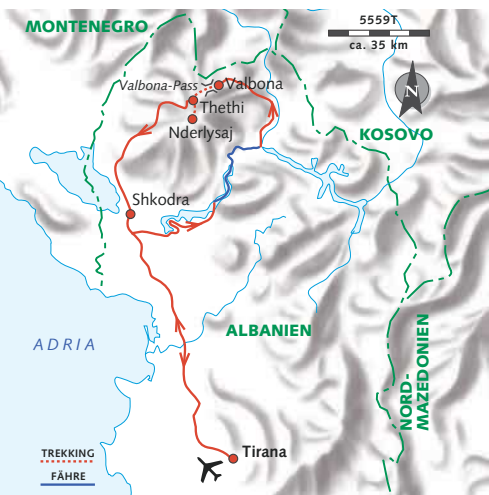
15. Tag: Transfer und Rückflug

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Tirana und Rückflug.

Ein zu Unrecht fast noch unbekanntes Land mit vielen interessanten Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen, sehr schönen Wanderungen und toller Landschaft. Die Nebenkosten sind dank sehr niedriger Preise äußerst gering.

- Rudolf S., Wikinger-Gast

#lieblingsortnatur – Wir zeigen dir unsere Lieblingsorte auf [instagram.com/wikinger.reisen](https://www.instagram.com/wikinger.reisen)



TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 5559T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
17.06. - 25.06.	1.565	12.08. - 20.08.	1.565
15.07. - 23.07.	1.565	02.09. - 10.09.	1.565
29.07. - 06.08.	1.565		

Einzelzimmer-Zuschlag: 75
• für je 1 Nacht in Shkodra und Tirana

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Tirana und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Albanien
- 2 Übernachtungen im Mittelklassehotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 6 Übernachtungen in familiengeführten, einfachen Gästehäusern im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsdusche/WC
- Vollpension beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag und endend mit dem Frühstück am 9. Tag (Mittagessen erfolgt meist als Lunchpaket oder Picknick)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft

So wohnen wir:

Die erste Nacht wohnen wir im Drei-Sterne-Hotel Treva oder Tradita in Shkodra. Anschließend verbringen wir 6 Nächte in familiengeführten, einfachen Gästehäusern, die uns Mehrbettzimmer für bis zu 6 Personen bieten. Die sanitären Einrichtungen wie Duschen und Toiletten werden gemeinsam genutzt und befinden sich außerhalb der Mehrbettzimmer. Die letzte Nacht wohnen wir im Zentrum von Tirana im Drei-Sterne-Hotel Villa Tafaj, dessen Zimmer über Föhn, TV und Minibar verfügen (Ü = Übernachtung).

Weitere Reiseimpressionen und den Trek-Check zur Reise findest du auf wikinger.de.

Das verborgene Naturjuwel des Balkans

Im Norden Albanien verbirgt sich eine urwüchsige Berglandschaft, die im Westen kaum jemand kennt. Quirlige Bäche kreuzen hier den Pfad, wilde Berggipfel ragen in den Himmel, ein alter Hirte treibt seine Schafe zum Melken zusammen – die Natur behält ihren ursprünglichen Charme. Es ist aber nicht nur die Natur, die die Reise zum Erlebnis macht. Vielmehr sind es die Begegnungen und die Gastfreundlichkeit der Bauern, bei denen wir zu Gast sind und die uns einen Einblick in ihr Bergleben gewähren.

Highlights:

- Zu Gast bei Bergbauern und Hirten
- Valbona, das schönste Balkantal
- Vollpension während des Trekkings

TOURENCHARAKTER:

Trittsicherheit, Wandererfahrung und Kondition sind nötig für diese Reise. Knöchelhohe Wanderschuhe sollten vorhanden sein.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Albanien!

Flug nach Tirana und Fahrt nach Shkodra (120 km, 1 Ü).

2. Tag: Drin-Schlucht

Auf einer Fährfahrt von Koman nach Fierze lassen wir uns von der romantischen Drin-Schlucht mit ihren steil abfallenden Kalkfelsen verzaubern (witterungsbedingt evtl. Transfer). Danach Fahrt ins Valbona-Tal. Dieses Tal – so sagen die Albaner – ist das schönste in Albanien. Viele Mädchen werden nach ihm benannt. Wir wandern zu den Hochalmen Grykat und Hapta (GZ: 2 1/2 Std., +/- 370 m), bevor wir nach Valbona aufbrechen (2 Ü).

3. Tag: Blick zum Mount Jezerca

Auf einem Hirtenpfad steigen wir zu einem Aussichtspunkt auf 1.700 m auf (GZ: 6 Std., +/- 760 m), von dem wir einen grandiosen Blick auf die höchsten Gipfel der albanischen Alpen genießen können: Mount Jezerca (2.695 m) und Mount Rosi (2.522 m).

4. Tag: Kuji Rrogamit

Unsere heutige Wanderung (GZ: 7 Std., +/- 750 m) bringt uns auf den Gipfel Kuji Rrogamit (1.830 m), von wo aus wir eine herrliche Aussicht auf das Tal von Valbona haben (1 Ü in Rrogam/Valbona).

5. Tag: Nach Thethi

Heute steigen wir zum Valbona-Pass (1.860 m) auf. Unser Gepäck wird von Pferden transportiert. Danach Abstieg nach Thethi (GZ: 7 Std., + 900 m, - 1.150 m), einem uralten Bergdorf in den albanischen Alpen (2 Ü).

6. Tag: Peja-Pass

Der Peja-Pass (1.710 m) befindet sich inmitten der „Verfluchten Berge“. Der Weg ist eigentlich eine alte Handelsroute, die nach Montenegro führt. Nach dem anstrengenden Aufstieg zum Pass genießen wir eine unglaubliche Aussicht über das gesamte Tal von Thethi (GZ: 7 Std., +/- 900 m).

7. Tag: Von Thethi nach Nderlysj

Auf einer Rundwanderung (GZ: 5 Std., +/- 350 m) lernen wir die Naturschönheiten rund um Thethi kennen. Danach geht es nach Nderlysj. Am Nachmittag erfrischen wir uns in den Wasserbecken des Ortes (1 Ü).

8. Tag: Thore-Pass

Wir wandern durch das wilde, schöne Kaprea-Tal bis zum Thore-Pass (1.700 m) hinauf. Noch einmal zeigen sich die Albanischen Alpen in ihrer vollen Pracht (GZ: 4 Std., + 1.300 m, - 130 m). Dann holt uns ein Bus ab und bringt uns über Shkodra nach Tirana zurück (1 Ü).

9. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Auf Küstenpfaden entlang der Albanischen Riviera

„Im Süden Albanien gibt es sie noch, die fast unberührte Mittelmeerküste“, schrieb die Zeitung „Der Tagesspiegel“. Und auch wenn sich immer häufiger ein Wanderer hierher verirrt, ist die Albanische Riviera ein Geheimtipp. Wir entdecken das Ceraunische Gebirge, dessen bis zu 2.045 m hohe Gipfel den Himmel erreichen. Doch auch an der Küste lässt es sich herrlich wandern, denn viele Buchten und Strände sind nur zu Fuß erreichbar. Als Ausgangspunkt dienen uns gute Strandhotels, sodass wir auf Komfort nicht verzichten müssen.

Highlights:

- Zwei Unterkünfte direkt am Strand
- Fünf Wanderungen an der Küste und im Hinterland

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Tirana, Empfang der Gruppe am Flughafen und Transfer nach Vlorë (150 km, 1 Ü).

2. Tag: Hoch über der Küste

Transfer zum Llogara-Pass, 1.000 m über der Küste. Wir wandern zum Qafa-e-Thelle-Pass und genießen den Ausblick auf das Ionische Meer und auf die Halbinsel Karaburun (GZ: 5 Std., +/- 600 m). Anschließend Transfer zu unserem ersten Hotel an der Albanischen Riviera in Dhërmi (2 Ü).

3. Tag: Auf Hirtenpfaden im Küstengebirge

Kurzer Transfer nach Old Dhërmi. Nun folgen wir einem alten Hirtenpfad eine Schlucht hinauf, die uns zu den Hängen des Ceraunischen Gebirges führt. Bald erreichen wir einen Pass, der uns ein schönes Panorama auf das Küstengebirge gewährt. Am Kloster Stravidhit vorbei steigen wir nach Ilias und zum Strand von Gjipe ab (GZ: 4 Std., + 500 m, - 450 m). Nach einer ausgiebigen Strandpause fahren wir nach Dhërmi zurück.

4. Tag: Am Strand entlang

Auf kaum begangenen Küstenpfaden und Schotterwegen wandern wir von Bucht zu Bucht nach Himarë (GZ: 5 Std., + 100 m, - 350 m). Das glitzernde Ionische Meer leuchtet uns entgegen (3 Ü in Himarë).

5. Tag: Hochalmen mit Meerblick

Ein Transfer bringt uns nach Pilur, das hoch über der Küste liegt. Nun folgen wir einem breiten Kamm, der uns

zu den grünen Hochalmen hinunterführt. Immer wieder kommen wir mit Hirten ins Gespräch, bis wir dann ins Kudhes-Tal absteigen; der Blick auf die Küste begleitet uns dabei (GZ: 4 Std., + 100 m, - 600 m).

6. Tag: Auf Bergpfaden

Kurztransfer nach Qeparo. Oberhalb des Küstendorfes windet sich eine kleine Bergstraße, dann ein Pfad den Hang hinauf, der uns einen grandiosen Ausblick auf das Meer erlaubt. Von einem Pass aus steigen wir nach Old Qeparo ab, ein verschlafenes Nest, das malerisch auf einer Bergkuppe liegt. Danach Abstieg und Transfer nach Himarë (GZ: 6 Std., +/- 560 m).

7. Tag: Zurück nach Tirana

Wir nehmen Abschied von den Stränden Albanien und fahren nach Tirana zurück (230 km, ca. 5 Std. Fahrt). Vor den Toren der Hauptstadt erwartet uns noch eine Überraschung: Auf einem Weingut bietet man uns die Möglichkeit zu einem typisch albanischen Mittagessen; auch ein Gläschen Wein können wir probieren (beides fakultativ). Danach unternehmen wir zu Fuß eine Stadtführung durch die quirligen Boulevards Tiranens und lassen den ausklingen (1 Ü).

8. Tag: Auf Wiedersehen in Albanien!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



8 Tage 10-20 Personen 2 Nächte

Reise-Nr.: 5531

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 06.05.	1.585	30.09. - 07.10.	1.555
13.05. - 20.05.	1.555	14.10. - 21.10.	1.555
09.09. - 16.09.	1.555		

Einzelzimmer-Zuschlag: 290

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Tirana und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Albanien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück und Abendessen an den Tagen 4, 5 und 6
- Programm wie beschrieben
- Stadtführung in Tirana inkl. Besuch des Historischen Nationalmuseums
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

In Vlorë übernachten wir im Vier-Sterne-Hotel Partner. Das moderne Stadthotel befindet sich 200 m vom Stadtzentrum, der Muradie-Moschee und dem Meer entfernt. Das Drei-Sterne-Resort Drymades Inn in Dhërmi ist eine Bungalowanlage, die nur wenige Meter von dem wohl schönsten Strand Albanien entfernt ist. Drei weitere Nächte verbringen wir in Himarë im komfortablen Vier-Sterne-Hotel Rapo's. Es verfügt über ein eigenes Schwimmbad; der Strand ist nur 50 m entfernt. Die letzte Übernachtung erfolgt in einem Vier-Sterne-Stadthotel in Tirana mitten in der Innenstadt. Die Übernachtungsorte findest du auch im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Umfangreich! Unsere Albanien-Rundreise (Reise-Nr. 5530) mit vielen kulturellen Erlebnissen findest du auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

15 Tage

10-20

1-2

Reise-Nr.: 5521

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 15.04.	2.148	26.08. - 09.09.	2.378
15.04. - 29.04.	2.148	02.09. - 16.09.	2.348
29.04. - 13.05.	2.228	09.09. - 23.09.	2.278
13.05. - 27.05.	2.228	16.09. - 30.09.	2.278
27.05. - 10.06.	2.278	23.09. - 07.10.	2.248
10.06. - 24.06.	2.318	30.09. - 14.10.	2.218
24.06. - 08.07.	2.428	07.10. - 21.10.	2.148

Einzelzimmer-Zuschlag: 360

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Zagreb und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Kroatien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen erfolgen teilweise in lokalen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Weinprobe in Vrbnik
- Stadtführung in Vrbnik
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks Velebit, Paklenica mit Manita-Höhle, Krka und Plitvice und in den Pećinski Park Grabovača mit Höhle Samograd
- Führung Höhle Samograd (Tag 13)
- Bootsfahrt nach Krk (Tag 3) und auf den Plitvicer Seen (Tag 14)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir verbringen die ersten drei Nächte im Vier-Sterne-Hotel Crikvenica (89 Zimmer) im gleichnamigen Ort (Termine 01.04. und 15.04.: Hotel Katarina in Selce). Danach wohnen wir für 5 Nächte im Drei-Sterne-Hotel Vicko (23 Zimmer) in Starigrad am Paklenica-Nationalpark mit hotel eigenem Kiesstrand und nur durch eine Küstenstraße vom Meer getrennt. Der Ortskern ist ca. 1 km entfernt. Viermal wohnen wir auf der Insel Murter im Drei-Sterne-Hotel Borovnik (70 Zimmer), welches direkt im kleinen Hafen von Tisno liegt. Die letzten beiden Nächte verbringen wir im Drei-Sterne-Ferienpark Tourist Centar Marko in Rakovica, ca. 12 km nördlich vom Nationalpark Plitvice. Alle Zimmer sind mit TV, Telefon und teilweise Minibar/WLAN ausgestattet (Ü = Übernachtung).

Naturschönheiten und unentdeckte Wanderparadiese

Die kroatischen Nationalparks sind wirklich ein einzigartiges Erlebnis für jeden Naturfreund. Wir kennen sie aus alten Karl-May-Filmen und unzähligen Bildbänden. Dies ist jedoch nichts im Vergleich zur erlebten Wirklichkeit während unserer Wanderungen: tiefe Canyons im Paklenica-, märchenhafte Wasserfälle im Krk, - blaugüne Seen im Plitvicer Nationalpark und wandern in Europas einzigem Höhlenpark. Unsere drei Standorte am Meer laden nach den Wanderungen fast immer noch zu einem Bad im glasklaren Wasser der Adria ein.

Highlights:

- Wunderwelt der Wasserfälle – Krka und Plitvicer Seen
- Drei Übernachtungsorte am Meer

ANFORDERUNGEN:

Aufgrund der Bodenbeschaffenheit und des Karsgesteins ist Trittsicherheit notwendig. Einige der 8 Wanderungen der 1-2-Stiefel-Kategorie können dadurch anspruchsvoller erscheinen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise

Flug nach Zagreb, Transfer nach Crikvenica oder Selce (ca. 175 km, 3 Ü).

2. Tag: Unsere erste Küstenwanderung

Schöne Einstiegswanderung entlang der Küste (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Insel Krk

Wir unternehmen einen Bootsausflug zur Insel Krk und besichtigen Vrbnik. Bei einer Weinprobe probieren wir die lokalen Weinspezialitäten.

4. Tag: Im Velebit-Gebirge

Transfer nach Starigrad (5 Ü). Unterwegs wandern wir entlang des „Pfades der Bestien“ zur Berghütte Zavižan und genießen die spektakuläre Fernsicht (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m).

5. Tag: Im Krupa-Canyon

Wanderung durch den Canyon des Krupa mit erfrischender Bademöglichkeit im Fluss (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

6. Tag: Im Paklenica-Canyon

Besuch der Manita-Höhle. Danach Wanderung durch

den Paklenica-Canyon zur Forsthütte Lugarnica (GZ: 4 Std., +/- 550 m).

7. Tag: Freizeit

Einfach mal Ausspannen oder fakultativ Gipfelwanderung auf den Sveto Brdo (dt.: Heiliger Berg, 1.753 m).

8. Tag: Bojin Kuk

Nach einem Transfer nach Dokoze erkunden wir die Felslandschaft rund um den Bojin Kuk (1.100 m) im Paklenica-Nationalpark (GZ: 5 Std., + 700 m, - 350 m).

9. Tag: Auf die Insel

Transfer auf die Insel Murter mit Zwischenstopp und Aufenthalt in Zadar. Auf eigene Faust flanieren wir durch die Hafensstadt und genießen Freizeit im malerischen Ort Tisno (140 km, 4 Ü).

10. Tag: Märchenwelt Krka-Nationalpark

Wir wandern entlang des Cikola-Flusses und entdecken den spektakulären Wasserfall Skradinski buk (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

11. Tag: Tag zur freien Verfügung

12. Tag: Insel Murter

Auf einer gemütlichen Wanderung auf Murter genießen wir das Inselflair (GZ: 4 1/2 Std., +/- 100 m). Wer möchte, nimmt ein erfrischendes Bad im kristallklaren Meer.

13. Tag: Pećinski Park Grabovača

Transfer zum Höhlenpark Grabovača, Europas einzigem Höhlenpark. Führung durch die Höhle Samograd. Anschliessend Wanderung durch den Park mit Ausblicken auf den Velebit und den Lika-Fluss (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m). Transfer nach Rakovica (2 Ü).

14. Tag: Nationalpark Plitvice

Transfer nach Plitvice. Wanderung durch die herrliche Seen- und Waldlandschaft des bekanntesten kroatischen Nationalparks und kleine Bootsfahrt (GZ: 4 Std., + 150 m, - 250 m).

15. Tag: Rückflug

Transfer nach Zagreb (160 km) und Rückflug.

Weitere interessante Kroatien-Reisen findest du auf wikinger.de.



Kristallklare Adria

WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 5525

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.04. - 15.04.*	1.185	20.05. - 27.05.*	1.185
15.04. - 22.04.	1.155	09.09. - 16.09.	1.155
22.04. - 29.04.*	1.185	16.09. - 23.09.*	1.185
29.04. - 06.05.	1.155	23.09. - 30.09.	1.155
06.05. - 13.05.*	1.185	07.10. - 14.10.*	1.185
13.05. - 20.05.	1.155		

Bei den mit * gekennzeichneten Terminen handelt es sich um ein 2-3-Stiefel-Programm.

Einzelzimmer-Zuschlag: 120

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Croatia Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Split und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Kroatien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt in der Cetina-Schlucht
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis zum 2-3-Stiefel-Programm:

Die Wanderungen des 2-3-Stiefel-Programms beinhalten Gehzeiten von max. 5 1/2 Std. und Höhenmeter von max. +/- 1.100 m. Die Gipfelbesteigung des Vošac an Tag 7 kann optional durch einen Transfer verkürzt werden. Aufgrund der Bodenbeschaffenheit (teilweise Karstgestein) sind Trittsicherheit und eine gewisse Wandererfahrung notwendig. Den genauen Reiseverlauf findest du unter wikingers.de

Makarska Riviera: mein absoluter Lieblingsort. Auf den vielfältigen Wanderungen im Biokovo-Gebirge haben wir kaum andere Touristen getroffen. Und immer wieder boten sich uns fantastische Blicke auf die Küste. Zum Verweilen sind die kleinen Hafenstädtchen wie Omiš oder Makarska wunderschön.

- Lena Bohndorf, Wikinger-Team

An Kroatiens schönster Küste

Südlich von Split liegt der schönste Küstenabschnitt Kroatiens – die Makarska Riviera. Sie liegt am Fuße der mächtigen Felswände des Biokovo-Gebirges, das mit seinem höchsten Gipfel über 1.700 m aufragt. Davor liegen die langgestreckten Inseln, bekannt für ihre verschiedenen Kräuter- und Lavendeldüfte, im kristallklaren Wasser der Adria. Viele Pfade und alte Wege durchziehen die vielseitige Landschaft am Gebirgsfuß und die schroffen, fast senkrecht erscheinenden Felsabstürze der Berge, die Hochgebirgscharakter mit mediterranem Flair verbinden.

Highlights:

- Cetina-Schlucht inklusive Bootsfahrt
- Angenehm: kleines Vier-Sterne-Hotel 50 m vom Strand entfernt

SO WOHNST DU:

Hotel: Unser traditionelles und familiär geführtes Vier-Sterne-Hotel Villa Marija (30 Zimmer) ist bekannt für seinen guten Service und das freundliche, hilfsbereite Personal. Angenehm ist auch der hoteleigene Wellnessbereich mit Fitnessraum, Sauna (gegen Gebühr) und kleinem Hallenbad mit Whirlpool-Effekten. Im Bereich der Rezeption steht uns kostenlos WLAN zur Verfügung.

Zimmer: komfortabel mit Telefon, Sat-TV, Föhn, Minibar, Klimaanlage, Safe und Balkon ausgestattet

Verpflegung: Frühstück und zum Abendessen wählen wir aus verschiedenen Drei-Gänge-Menüs.

Lage: Der Ort Tučepi liegt am längsten Kiesstrand der gesamten Makarska Riviera und hat sich zu einem kleinen Tourismuszentrum mit guter Infrastruktur entwickelt. Der Strand ist 50 m vom Hotel entfernt. Daher steht einem Sprung ins kühle Nass der türkisblauen Adria nach den Wanderungen nichts im Wege.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Dobrodošli!

Flug nach Split und Transfer (ca. 1 1/2 Std.) zum Hotel.

2. Tag: Von Tučepi nach Makarska

Auf unserer ersten Wanderung genießen wir ein wunderschönes Adria-Panorama. Hier kommt die Steilheit der gewaltigen Felsen richtig zur Geltung (GZ: 4 Std., +/- 460 m).

3. Tag: Zur freien Verfügung

Vielleicht den Ort Tučepi erkunden?

4. Tag: Cetina-Schlucht

Von Omiš/Borak aus wandern wir zur bekannten Cetina-Schlucht mit anschließender Bootsfahrt nach Omiš (GZ: 4 Std., + 450 m, - 700 m).

5. Tag: Küstenimpressionen

Vom Hafentort Baška Voda führt uns der Weg über die Uferpromenade und durch idyllisch gelegene Küstenorte bis nach Makarska. Mit Ausblicken auf die vorgelagerten Inseln Hvar und Brač setzen wir hier unsere Wanderung bis nach Tučepi fort (GZ: 4 1/2 Std., +/- 70 m).

6. Tag: Freizeit

Wer möchte, unternimmt eine Bootsfahrt auf die Nachbarinseln (fakultativ).

7. Tag: Biokovo-Massiv

Nach einem kurzen Transfer wandern wir unterhalb vom Biokovo-Massiv mit traumhaftem Blick nach Tučepi und passieren dabei mehrere kleine Dörfer wie Makar und Srida Sela (GZ: 4 Std., + 90 m, - 360 m).

8. Tag: Do videnja, Hrvatska!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Diese Reise für Alleinreisende und Singles (Reise-Nr. 55251) findest du auf wikingers.de.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Dalmatinische Traumküste – zwischen Split und Dubrovnik

Split beeindruckt mit dem mächtigen Diokletianpalast aus der römischen Kaiserzeit, der die gesamte Altstadt umschließt. Dubrovnik, zu Recht die Perle der Adria genannt, bezaubert mit einem mittelalterlichen und unter UNESCO-Schutz gestellten Stadtkern. Dazwischen liegen 200 km spektakuläre Küstenlandschaft wie die Makarska Riviera mit unzähligen Buchten, wilden Gebirgszügen, tiefen Schluchten und lang gestreckten Inseln, von denen Brač sicher die interessanteste Wanderinsel ist.

Highlights:

- Wanderungen an Kroatiens Traumküste, der Makarska Riviera
- Insel Brač mit „Goldenem Horn“
- Altstadt von Dubrovnik

SO WOHNEN WIR:

Die ersten beiden Nächte verbringen wir im Vier-Sterne-Hotel Sveti Kriz (49 Zimmer) in Trogir, nur 30 m vom Strand und 3 km vom Zentrum entfernt.

Danach wohnen wir für vier Nächte in der Villa Daniela (entspricht der Drei-Sterne-Kategorie, 30 Zimmer) auf der Insel Brač im Hauptort Bol. Der wohl schönste und bekannteste Feinkiesstrand Kroatiens, das Goldene Horn (Zlatni Rat), ist in 20 Gehminuten erreichbar.

Vier Übernachtungen finden in Dubrovnik im Drei-Sterne-Hotel Splendid direkt am Meer, in der Bucht von Lapad, statt. Die autofreie Altstadt ist 3 km entfernt und durch regelmäßigen Linienbusverkehr zu erreichen. Alle 49 Zimmer sind mit TV, Föhn, Klimaanlage und WLAN ausgestattet.

In den letzten vier Nächten wohnen wir in Makarska. Unser Vier-Sterne-Hotel Biokovo (52 Zimmer) befindet sich im Zentrum von Makarska, nur 3 Gehminuten vom Strand entfernt. Die Zimmer sind mit TV, Föhn und Minibar ausgestattet. Eine Hotelübersicht findest du auch auf wikinger.de (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise nach Split

Nach Ankunft gemeinsamer Transfer (ca. 8 km) zum Hotel nach Trogir (2 Ü).

2. Tag: Trogir

Wir beginnen den Tag mit einer kleinen Wanderung zum Kloster Gospe od Prizidnice (GZ: 2 1/2 Std., +/- 250 m). Danach besuchen wir Trogir mit seiner herrlichen Altstadt, wo wir eine Stadtführung machen. Das Abendessen genießen wir in einem Restaurant.

3. Tag: Split

Auf unserem Weg nach Split legen wir einen Stopp in Salona ein und schauen uns das Amphitheater an. Anschließend steht eine Stadtführung in Split, Hauptstadt und Zentrum Zentraldalmatiens, auf dem Programm. Vor mehr als 1.700 Jahren baute der Kaiser Diokletian dort seinen Palast, der als eines der bedeutendsten Werke der Spätantike gilt und daher auf der UNESCO-Welterbeliste steht. Danach Fährüberfahrt (ca. 1 Std.) auf die schöne Insel Brač (4 Ü).

4. Tag: Gipfelblicke

Nach einem kulturellen Tag freuen wir uns auf Bewegung. Vom Hotel aus steigen wir auf einem gut befestigten und gemächlich ansteigenden Pfad zum höchsten Gipfel auf, dem Vidova Gora (778 m). Einmalige Ausblicke über die ganze Insel Brač begeistern uns. Anschließend wandern wir wieder nach Bol hinunter (GZ: 3 1/2 Std., +/- 780 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Ein Ausflug auf die nach Lavendel duftende Insel Hvar oder zum Kloster Blaca lohnt sich (fakultativ, je nach Witterung und Personenzahl).

6. Tag: Brač entdecken

Nach einem kurzen Transfer erreichen wir das Dorf Skrip. Hier besuchen wir das Inselmuseum und nehmen an einer Olivenölverkostung teil. Anschließend wandern wir über Dol nach Postira (GZ: 3 Std., + 200 m, - 250 m). Das Abendessen nehmen wir heute in einem Restaurant ein.

7. Tag: Nach Süden

Am Morgen fahren wir mit dem Boot in Richtung Festland. Wir setzen die Reise entlang der engen, aber mit wunderbaren Aussichten gesäumten Küstenstraße nach Dubrovnik fort (230 km, 4 Ü).

8. Tag: Die Elaphiten

Mit Bus und Fähre reisen wir auf die Inseln der Elaphiten. Sie umfassen 13 kleinere und größere Inseln, drei davon sind bewohnt und dicht bewachsen mit Aleppokiefern, Flaumeichen und Lorbeerbäumen. Auf der Insel Lopud oder Koločep machen wir eine einfache Wanderung (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Nachmittags Rückkehr nach Dubrovnik.

9. Tag: Die Perle der Adria

Dubrovnik entstand auf einer felsigen Insel, die später mit dem Festland verbunden wurde. Die charakteristische Altstadt ist beeindruckend. Bei einer



In Kroatien solltest du unbedingt den dalmatinischen Schinken und Käse probieren. Einfach köstlich!



Stadtführung lernen wir das einzigartige Freilichtmuseum kennen: mit schmalen Gassen, Treppen, einer Prachtstraße, alten Mauern, historischen Stadttoren und Bastionen, lauschigen Plätzen, mittelalterlichen Kirchen, Klöstern, Brunnen und Palästen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es gibt so viel zu entdecken. Ein wundervoller Ort! Rückkehr zum Hotel auf eigene Faust.

10. Tag: Auf eigene Faust

Wie wäre es mit einer Wanderung auf dem Ronald-Brown-Gedenkpfad in der Konavle-Region (fakultativ)? Beim gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant können wir uns über unsere Erlebnisse austauschen.

11. Tag: Muscheln von Ston

Über das Muschelzentrum Ston mit seiner riesigen Befestigungsmauer, die den zwei Ortschaften Veliki und Mali Ston über 5 Kilometer Schutz bot, fahren wir nach Makarska (150 km, 4 Ü), einem Badeort an der Makarska Riviera.

Wer wie ich zum ersten Mal nach Kroatien fährt und schöne Wanderungen mit Kultur, Bootsfahrten und Badeurlaub kombinieren möchte, für den ist diese Tour genau das Richtige. Während der gesamten Reise erleben wir abwechslungsreiche Wanderungen mit traumhaften Blicken auf die Adria, deren ausgezeichnete Wasserqualität in zahlreichen kleinen Buchten zum Baden einlädt.

– Sabine H., Wikinger-Gast

12. Tag: Rund um Makarska

Wir wandern von Makarska aus durch grüne Hügellandschaften am Fuße der mächtigen Felswände des Biokovo-Gebirges nach Tučepi, einem kleinen Hafendorf. Zurück geht es über einen Küstenpfad (GZ: 4 1/2 Std., +/- 440 m).

13. Tag: Die Piraten von Omiš

Der Cetina-Fluss hat sich in Jahrtausenden durch eine 300 bis 800 m hohe Kalksteinschicht gegraben und eine fantastische Schlucht hinterlassen. Der obere Teil ist noch recht breit und bietet uns Wanderern beste Möglichkeiten (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 400 m). Die letzten Kilometer aber sind von fast senkrechten Wänden umrahmt. Dort hindurch fahren wir mit dem Boot bis zur Mündung, wo das alte Piraten-Städtchen Omiš zu einem kleinen Bummel einlädt.

14. Tag: Gipfel- oder Strandtag?

Die anstrengende Besteigung des Vošac (1.421 m) ist nur eine Option für diesen freien Tag (fakultativ); ein Bad in der Adria und Entspannung am Strand eine Weitere. Das Abschiedsessen nehmen wir in einem Restaurant ein.

15. Tag: Rückflug

Heute heißt es Abschied nehmen. Flughafentransfer nach Split und Rückflug.



NATUR & KULTUR

15
Tage

10-20
Personen

1-2
Wochen

Reise-Nr.: 5524

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 15.04.	2.158	27.05. - 10.06.	2.648
15.04. - 29.04.	2.178	02.09. - 16.09.	2.628
29.04. - 13.05.	2.268	16.09. - 30.09.	2.448
13.05. - 27.05.	2.448	30.09. - 14.10.	2.198

Einzelzimmer-Zuschlag: 350

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Croatia Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Split und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Kroatien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (4-mal Abendessen im Restaurant)
- Programm wie beschrieben
- Eintritt in den Diokletianpalast in Split an Tag 3
- Bootsfahrt/Fährfahrt an Tag 3, 7, 8 und 13, Tagesticket für den Linienbus an Tag 9
- Stadtführung in Trogir, Split und Dubrovnik
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Lass dich inspirieren!
Jetzt Reiseimpressionen
ansehen auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Sehnsuchtsort Dalmatien: Inselhüpfen in der Adria

Der Duft von Thymian und Lavendel. Ein Picknick im Olivenhain. Ein Wanderpfad, der sich an den Buchten entlangschlingelt ... Moment mal, klingt das nicht nach deinem Sehnsuchtsort? Keine Frage, denn die Inseln Dalmatiens haben alles, wonach wir uns am Mittelmeer sehnen: Wanderungen mit Meerblick und Sonne auf der Haut. In jeder Konoba kocht Kroatiens bester Koch. Jede Stadt am Wegesrand ist gleich Kroatiens schönster Ort Du möchtest es selbst erleben? Reise mit uns zu deinem Sehnsuchtsort!

Highlights:

- Schönste Inseln Dalmatiens erleben: Brač, Hvar, Korčula und Mljet
- leichte bis mittelschwere Wanderungen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Split

Transfer zum Hotel in Trogir (1 Ü).

2. Tag: Durch Olivenhaine von Brač

Nach einem Spaziergang durch Split geht es mit der Fähre nach Brač. Gleich begrüßen uns die weißen Marmorfelsen und der höchste Berg der kroatischen Inseln, Vidova Gora (778 m). Zu seinen Füßen lässt es sich wunderbar wandern. Der Pfad führt uns durch Olivenhaine und verschlafene Weiler. Immer wieder öffnet sich ein Panoramablick aufs Meer (GZ: 3 Std., + 200 m, - 250 m). Im Hafen angekommen, nehmen wir die Fähre nach Hvar (3 Ü).

3. Tag: Das Dach von Hvar

Kurzer Transfer und wir folgen einem breiten Bergkamm, der uns zum höchsten Gipfel von Hvar führt, dem Sveti Nikola (626 m). Er gilt als einer der besten Aussichtsgipfel der kroatischen Inseln. Vor uns eröffnet sich ein Panorama mit den Inseln Korčula, Vis und dem italienischen Festland im Hintergrund. Nach einem Gipfelpicknick steigen wir zur Küste ab (GZ: 4 Std., + 330 m, - 540 m).

4. Tag: Freizeit

Wie wär's mit einer Kräuterwanderung? Unsere Reiseleitung bietet dir gern etwas an.

5. Tag: Auf Berg- und Küstenpfaden von Hvar

Das Hinterland Hvars empfängt uns mit verschlafenen Weilern wie Velo Grablje, das von grünen Hügeln und Lavendelfeldern umgeben ist. Nun führt uns der Weg

zum Meer hinunter und wir folgen bald einem Küstenpfad, der uns stets mit Ausblicken auf das Meer verwöhnt (GZ: 4 Std., + 330 m, - 540 m). Per Katamaran geht es nach Korčula (4 Ü).

6. Tag: Korčulas Traumpfade

Inmitten der höchsten Hügel Korčulas liegt Pupnat – der perfekte Ausgangsort für unsere heutige Wanderung. Über Felder und durch Olivenhaine wandern wir zur Küste hinab. Bald öffnet sich uns der Blick auf Korčulas Altstadt. Mit ihrer Stadtmauer und bestens erhaltenem Stadtkern wird sie auch „Klein-Dubrovnik“ genannt. Klein und fein – auf einem Spaziergang entdecken wir die schönsten Winkel dieses pittoresken Ortes (GZ: 3 1/2 Std., 55 m, - 325 m).

7. Tag: Durch den Nationalpark Mljet

Auf nach Mljet, der wohl schönsten Insel Kroatiens! Durch Pinienwälder und an Traumbuchten entlang geht es auf einen Aussichtsgipfel. Von hier können wir den ganzen Reiz Hvars bestaunen: Grüne Hügel schmiegen sich an türkisfarbene Seen. Im Hintergrund zeigen sich schon die Berge der Halbinsel Pelješac (GZ: 2 1/2 Std., +/- 170 m). Rücktransfer nach Korčula.

8. Tag: Halbinsel Pelješac

Die Felsen des Sveti-Ilija-Massivs (961 m) türmen sich über uns auf, unten glitzert die Adria in der Sonne. Heute geht es am Fuße des höchsten Berges von Pelješac und gleichzeitig nur wenige Meter über der Küste entlang (GZ: 3 Std., +/- 170 m). Meer- oder Bergblick gefällig? Die perfekte Wanderkulisse! Rücktransfer nach Korčula.

9. Tag: Die Schätze Dubrovniks

Noch einmal tuckern wir über die Adria und mittags erreichen wir Dubrovnik. Mit ihrer einzigartigen Architektur gleicht sie wahrlich einem Freilichtmuseum. Wir schlendern durch die UNESCO-geschützte Altstadt und bestaunen die zahlreichen Kirchen, Klöster und Stadtpaläste: Ein perfekter Abschluss unserer Tour (1 Ü).

10. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen Dubrovnik und Rückflug.

10
Tage10-20
Personen1-2
Wochen

Reise-Nr.: 55221

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
02.04. - 11.04.	1.648	10.09. - 19.09.	2.148
14.05. - 23.05.	1.748	24.09. - 03.10.	1.728

Einzelzimmer-Zuschlag: 380

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Split und zurück von Dubrovnik
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Kroatien
- Bootsfahrten laut Programm
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 3 x Frühstück und 6 x Halbpension, teilweise in auswärtigen Restaurants
- Programm wie beschrieben
- Stadtführung in Dubrovnik
- Eintrittsgebühren Nationalpark Mljet
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung

So wohnen wir:

Die erste Nacht wohnen wir im Vier-Sterne-Hotel Sveti Križ in Trogir. Auf Hvar beherbergt uns das Drei-Sterne-Hotel Pharos. Auf der Insel Korčula steht uns eines der Vier-Sterne-Hotels Aminess zur Verfügung. Die letzte Nacht verbringen wir im Drei-Sterne-Hotel Splendid in Dubrovnik (Lapad). Die Altstadt ist ca. 3,5 km entfernt. Alle Hotels bieten uns u. a. einen Außenpool und liegen am Meer oder fußläufig zum Strand. Die Zimmer sind mit TV, WLAN, Klimaanlage und teilweise Föhn ausgestattet (Ü = Übernachtung).

Ist dein Interesse geweckt?
Weitere Ziele in Kroatien findest
du auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Das grüne Herz des Mittelmeers

Wandern an Istriens schönster Küste: Fischerdörfer und kilometerlanger Strand, quirlige Hafendörfer und ein Wanderpfad an der Bucht entlang. Dann das Hinterland: Wir wandern durch Olivenhaine und Wiesen, wo Schafe am Wegesrand blöken und der wilde Spargel gedeiht. Mit Blick auf die grünen Hügel Istriens und auf die Burg von Motovun, die sich imposant vor dem blauen Himmel aufrichtet. Istrien ist ein herrliches Wandergebiet! Und – im Gegensatz zu vielen anderen Regionen des Mittelmeers – rund um das Jahr grün.

Highlights:

- Poreč – die Riviera Istriens
- Elegantes Hotel an der Uferpromenade
- Küste und Hinterland erwandern

ANFORDERUNGEN:

Unsere 4 Wanderungen reichen von den Hügeln bis zur Westküste Istriens. Im Hinblick auf die Wegbeschaffenheit sind sie als leicht zu bezeichnen. An der Küste wandern wir auf gut ausgebauten Wander- und Spazierwegen (teilweise asphaltiert, teils Schotter). Bei den Hügelwanderungen wechseln sich einsame Wiesen- und Waldpfade mit breiten Forst- und Feldwegen ab.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Istrien

Flug nach Triest und Transfer nach Poreč (ca. 2 Std.).

2. Tag: An der Küste entlang

Mit einem schönen Ausblick auf das Meer wandern wir von Červar-Portat aus in Richtung Poreč. Der Weg schlängelt sich von Bucht zu Bucht zwischen dem Ufer und Olivenhainen entlang (GZ: 3 Std., nur geringe Höhenunterschiede).

3. Tag: Von der Küste ins Landesinnere

Wir wandern von Karigador zum Winzerdorf Brtonigla (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 50 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativer Ausflug nach Pula oder Rovinj?

5. Tag: Zum Festungsdorf Motovun

Zunächst wandern wir zwischen kleinen Weilern, Feldern und Wiesen nach Vižinada. Hier betreten wir die alte Bahntrasse „Parezana“. Diese windet sich beinahe ohne Höhenunterschiede durch die grüne Landschaft

Istriens und ist sowohl bei Wanderern als auch bei Radfahrern wegen ihrer teilweise spektakulären Wegführung (Viadukte) sehr beliebt. Ein weiterer Höhepunkt dieser Wanderung ist der Panorama-Rundweg auf der Altstadtmauer von Motovun sowie die Besichtigung dieses hübschen Bergstädtchens (GZ: 5 Std., + 160 m, - 230 m).

6. Tag: Der Weg der istrischen Trutzburgen

In einem stillen Weiler mitten in der Hügellandschaft Istriens schultern wir die Rucksäcke und wandern durch Wiesen und Wälder nach Grožnjan. Unterwegs öffnen sich immer wieder herrliche Ausblicke auf die Trutzburgen von Motovun und Opatija. Der letzte Abschnitt führt an einem Höhenzug entlang und bietet ein grandioses Panorama auf die Hügellandschaft Istriens (GZ: 4 1/2 Std., + 150 m, - 190 m).

7. Tag: Freizeit

Vielleicht einfach mal ausspannen oder an der Promenade in Poreč entlang spazieren?

8. Tag: Abreise

Transfer nach Triest und Rückflug.



Reise-Nr.: 5573

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.04. - 29.04.	1.275	23.09. - 30.09.	1.325
29.04. - 06.05.	1.275	30.09. - 07.10.	1.145

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 125
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 235

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Triest und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien, Slowenien und Kroatien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Valamar Riviera besticht durch seine prominente Lage direkt am Meer sowie durch seine dezente Eleganz. Das charmante Restaurant und die weitläufige Terrasse warten mit entspannter Atmosphäre. Zum Relaxen nach der Wanderung bietet sich der hoteleigene Strand an, der auf einer kleinen Insel gegenüber vom Hotel liegt und in nur 5 Minuten zu erreichen ist (hoteleigener kostenloser Bootsservice von Mai bis September).

Zimmer: Das Hotel verfügt über 105 modern ausgestattete Zimmer, die zur Altstadtseite gerichtet sind. Diese sind mit TV, Telefon, Minibar, WLAN und Föhn ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen in Menü- oder Büfettform. Eventuell findet das Abendessen in einem anderen Hotel der Valamar-Hotelkette statt (fußläufig erreichbar).

Lage: Das Hotel gehört zu den Häusern mit dem besten Standort in Poreč. Es liegt direkt an der Uferpromenade, ca. 20 m vom Meer entfernt. Zur Altstadt von Poreč sind es lediglich 5 Gehminuten. Neben Rovinj gilt Poreč als die schönste Stadt an der Westküste Istriens.

Hör mal, was andere Gäste von dieser Reise erzählen. Einen Bericht zur Reise-Nr. 5573 findest du auf wikinger.de.



Reise-Nr.: 6644

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.04. - 15.04.	2.495	30.09. - 14.10.	2.595
15.04. - 29.04.	2.495	14.10. - 28.10.	2.595
29.04. - 13.05.	2.495	28.10. - 11.11.	2.575
13.05. - 27.05.	2.495	23.12. - 06.01.	2.595
16.09. - 30.09.	2.575		

Einzelzimmer-Zuschlag April und Mai:	430
Einzelzimmer-Zuschlag Sep. bis Dez.:	495

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Austrian Airlines, Condor, der Lufthansa Group oder Tuifly in der Economyclass nach Larnaca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Zypern
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück und Abendessen in Büfettform oder als Wahlmenü
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für Burg Hilarion, Bellapais, Salamis, Othello-Turm, Kloster Antiphonitis, Mosaik und Königsgräber in Paphos, Aphrodite-Heiligtum, Apollo-Tempel und Kourion in Limassol, Archäologisches und Byzantinisches Museum in Nicosia
- Örtliche Führung in Nicosia, Girne, Hilarion, Famagusta, Paphos und Kourion
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

Die Reise ist sehr empfehlenswert, sie hat genau die richtige Mischung zwischen Wandern, Besichtigungen und Freizeit.

– Rüdiger E., Wiking-Gast

Den ausführlichen Reiseverlauf findest du auf wiking.de.



Der Hafen von Girne mit dem Fünf-Finger-Gebirge im Hintergrund

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Zypern total – Orient trifft Okzident

Zypern ist einzigartig: hier türkisch, zwei Schritte weiter griechisch-zypriotisch. Auf der einen Seite gegensätzlich, auf der anderen Seite kulturell und historisch eng verwandt. Kontrastreich auch die Natur: Schroffe Berglandschaften und von der Zeit vergessene Dörfer wechseln sich ab mit duftenden Zitronenplantagen und schönen Buchten, die zum Verweilen und Entspannen einladen. Komm mit, entdecke das sonnige Zypern, die Heimat der Liebesgöttin Aphrodite.

Highlights:

- Zwei Länder, zwei Welten
- Zwei optimal gelegene Hotels: zentral im Hauptort Girne und direkt am Meer

SO WOHNEN WIR:

Die erste Woche wohnen wir im traditionsreichen **Vier-Sterne Dome Hotel**. Es verfügt über 160 Zimmer, ausgestattet mit Klimaanlage/Heizung, Telefon, Sat-TV, WLAN, Föhn, Minibar, Safe und Balkon. Unsere Zimmer haben Meerblick. Zu den Einrichtungen des Hotels gehören ein großes Restaurant, eine Bar, die Lobby, ein Lesezimmer mit Kamin sowie eine Sauna. Die große Terrasse mit Pool und Meerwasserbecken liegt direkt an der Felsküste. Der Zugang ins Meer ist über Badeleitern möglich. Der malerische Hafen von Girne ist nach wenigen Gehminuten erreicht.

Während der zweiten Woche genießen wir die ländliche Idylle rund um unser **Drei-Sterne-Hotel Natura Beach** direkt am Sand-/Kiesstrand der Akamas-Halbinsel gelegen. Der kleine Ort Polis befindet sich etwa 20 Gehminuten entfernt. Die 76 Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage/Heizung, Telefon, Safe, Minibar, Sat-TV, Föhn und Balkon oder Terrasse. Auch hier wohnen wir mit Meerblick. Ein Süßwasserpool mit Terrasse und Bar sowie Restaurant, Kaminlouge (WLAN), Tennisplatz und ein kleiner Fitnessraum mit Sauna (gegen Gebühr) gehören ebenfalls zur Einrichtung. Ein Frühstück und Wahlmenü am Abend erwarten uns.

Hinweis:

Beim Termin 23.12.2023 - 06.01.2024 wohnen wir in der zweiten Woche in der Nähe von Polis auf der Akamas-Halbinsel im familiengeführten Aphrodite Beach Hotel (2 - 3*, 48 Zimmer) direkt am Strand. Das Bad

der Aphrodite ist nur 2 km und der Hafen von Latchi etwa 3 km entfernt. Unsere Zimmer verfügen über Klimaanlage/Heizung, Sat-TV, WLAN und Balkon. Zur Einrichtung gehören eine Frühstücksterrasse, Restaurant, Bar und ein Aufenthaltsraum mit TV und Kamin.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Larnaca
2. Tag: Kreuzritter und Fischerboote
3. Tag: Verfallene Waldklöster
4. Tag: Märchenburg Hilarion
5. Tag: Erholung oder lieber aktiv?
6. Tag: Salamis und Famagusta
7. Tag: Wunderbare Panoramen
8. Tag: Geteilte Hauptstadt
9. Tag: Ein geruhvoller Tag
10. Tag: Im westlichen Troodos-Gebirge
11. Tag: Schätze in Paphos
12. Tag: Natur pur
13. Tag: Auf Aphrodites Spuren
14. Tag: Gute Erholung
15. Tag: Abreise





Landhaus Eveleos in Tochni

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Zypern Spezial – Wandern mit Genuss

Antike Kulturschätze, hervorragende Wandergebiete sowie eine artenreiche Flora sind Grund genug für einen Besuch auf Zypern. Wilde Orchideen und über 1.800 weitere Wildpflanzen sind hier beheimatet. Wir unternehmen Streifzüge durch die jahrtausendealte Geschichte und erkunden das waldreiche Troodos-Gebirge. Alte Steinhäuser in engen Gassen, Kafenia, kleine Geschäfte und ein Dorfplatz mit Kirche – das ist unser Standort Tochni. Hier erleben wir die herzliche Gastfreundschaft der Zyperer und entdecken die reiche Vielfalt in Küche und Keller.

Highlights:

- Apartments in einem uralten Dorf
- Weinprobe, Besuch einer Käseerei und ein Meze-Abend inklusive

SO WOHNEN WIR:

Landhaus: Traditionellen Stil und modernen Komfort bietet das restaurierte Dorfhaus Eveleos in Tochni mit 18 Wohneinheiten, die den bepflanzten Innenhof mit Pool und Terrasse umgeben. Perfekt zur Entspannung.

Zimmer: Individuell und stilvoll eingerichtet mit rustikalem Mobiliar. Die Studios verfügen über Klimaanlage/Heizung, einen Wohn-/Schlafraum, Kochnische, Safe, WLAN, Föhn und Terrasse oder Balkon. Die Apartments (2er-Belegung) haben die gleiche Ausstattung, jedoch ein separates Schlafzimmer. Bei den Einzelzimmern teilen sich zwei Gäste eine andere Apartment-Kategorie, welche aus zwei getrennten Schlafzimmern mit jeweils eigenem Bad/WC und einem gemeinsamen Wohnbereich besteht. Eines dieser Apartments befindet sich in einem Nebengebäude, etwa 50 m entfernt.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen in einer ca. 200 m entfernten Taverne. 5-mal ein 3-Gänge-Abendmenü, 1-mal Grillabend und 1-mal Meze-Abend

Lage: im Ort Tochni, ca. 10 km von der Küste entfernt

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Zypern

Flug nach Larnaca und Fahrt nach Tochni (ca. 45 Min.).

2. Tag: Im Troodos-Gebirge

Wanderung durch eine großartige Berglandschaft mit weiten Panoramen hinab zum Kloster Profitis Ilias (GZ: 2 1/2 Std., + 50 m, - 550 m). Auf dem Rückweg besuchen wir das Zentrum der Spitzenherstellung.

3. Tag: Hauptstadtbesuch

Der Tag gehört der geteilten Hauptstadt. Der besondere Reiz des Besuches liegt im Gegensatz des modernen südlichen Nicosias (Altstadt, Archäologisches und Byzantinisches Museum) zum eher orientalischem anmutenden Nordteil. Der lebhafteste Basar, eine renovierte Karawanserei und die Hauptmoschee Selimiye, eine ehemalige unvollendete gotische Kathedrale, erwarten uns dort.

4. Tag: Auf zur Küste!

Durch Orangen- und Olivenhaine geht es zum Dorf Choirokoitia, das mit den Resten einer 9.000 Jahre alten Siedlung aufwartet (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Auf einer Ziegenfarm in der Nähe zeigt uns die Bäuerin die Herstellung des Halloumi-Käses, bevor wir diese Spezialität selbst probieren. Danach spazieren wir entlang weißer Kalksteinfelsen zum Governor's Beach (GZ: 1 1/2 Std.).

5. Tag: Zeit zur Entspannung oder Ausflug ...

... in die reizvollen Hafenstädte Larnaca und Limassol.

6. Tag: Kaskaden und Panoramen

Von der Sommerfrische Platres aus folgen wir einem Bachlauf zu einem der schönsten Aussichtspunkte Zyperns, vorbei an Kaskaden und kleinen Wasserfällen. Panoramareich ist auch der Abstieg (GZ: 4 1/2 Std., + 400 m, - 600 m). Anschließend fahren wir in das Weindorf Koilani. Eine Weinprobe in einer modernen Kellerei bildet den genussvollen Abschluss unserer Wanderung.

7. Tag: Gebirge und Antike

Im Gebirge nordöstlich von Limassol führt der Kyparissia-Trail durch eine kaum besuchte Landschaft und offenbart am Ende weite Aussichten zum Stausee von Finikaria (GZ: 3 Std., + 150 m, - 350 m). Am Nachmittag ist Zeit für die Besichtigung der weitläufigen Ausgrabungen des antiken Stadtkönigreiches von Amathous. Teile der Akropolis, der Agora und die Ruinen fünf frühchristlicher Basiliken zeigen die Bedeutung der Stätte im Altertum und in der Mythologie.

8. Tag: Fahrt nach Larnaca und Rückflug



Reise-Nr.: 6647

Termine 2023

09.04. - 23.04.
30.04. - 07.05.
14.05. - 21.05.
24.09. - 01.10.

Termine 2023

01.10. - 08.10.
08.10. - 15.10.
22.10. - 29.10.

• Preise pro Person im:

• Studio als Doppelzimmer (DS) (2er-Belegung)	1.545
• Apartment als Doppelzimmer (DZ) (2er-Belegung)	1.615
• Einzelzimmer im Apartment	1.845

Abflug (nach Verfügbarkeit):

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Tuifly in der Economyclass nach Larnaca und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Zypern
- 7 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie mit Bad oder Dusche/WC; Zimmerreinigung, Bettwäsche- und Handtuchwechsel 2-mal pro Woche
- Halbpension: 7 x Frühstück, 5 x 3-Gänge-Menü, 1 x Grillabend, 1 x Meze-Abend
- Programm wie beschrieben inkl. Eintrittsgelder
- Besuch einer Kellerei mit Weinprobe
- Besuch einer Ziegenfarm mit Verkostung
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung; zusätzlich örtliche Führung in Nicosia

Tipp:

Bei unserem Meze-Essen genießen wir eine reiche Auswahl an Köstlichkeiten der zypriotischen Küche. Eine Folge von verschiedenen kalten und warmen Vorspeisen, Appetithäppchen, Salaten und kleinen lokalen Gerichten wird in kleinen Portionen auf vielen Tellern serviert.

„Zypern Spezial“ ist eine überaus abwechslungsreiche Reise und vermittelt einen wirklichen Eindruck dieser wunderschönen Insel.

– Helmut R., Wikinger-Gast

Dich interessiert Kochen und Wandern auf Zypern? Schau dir Reise 6659 an auf wikinger.de.



Wanderung von Nikiti nach Ormos Panagias

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Harmonie in Blau, Grün und Weiß!

Die Halbinsel Chalkidiki mit ihren drei weit ins Meer hinaus ragenden Fingern ist geprägt durch eine abwechslungsreiche Hügel- und Berglandschaft. Begrenzt von vielen kleinen, feinsandigen Buchten und begrünt von dichten Kiefernwäldern ist der mittlere Finger Sithonia die landschaftlich vielfältigste Region. Hier scheint die Symphonie aus üppigem Grün, sattem Blau und strahlendem Weiß vollendet zu sein. Die östlich gelegene Halbinsel Athos, die kaum zugängliche Mönchsrepublik, können wir auf einer fakultativen Bootstour kennen lernen.

Highlights:

- Sithonia: Olivenhaine, Kiefernwälder, kleine Buchten und Weinberge
- Kleines Familienhotel direkt am Strand

PROGRAMM:

Sieben Wanderungen von 3 bis 5 Stunden Gehzeit mit Höhenunterschieden von max. 350 m bringen uns die Landschaften und den Kulturräum Sithonias näher. Einige Wanderungen enden am Strand und ermöglichen, je nach Jahreszeit, ein erfrischendes Bad als Abschluss. Fakultativ Besuch von Thessaloniki oder eine Bootsfahrt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Chalkidiki, wir kommen!
2. Tag: Mühlenwanderung
3. Tag: Von Bucht zu Bucht
4. Tag: Freizeit
5. Tag: Von Nikiti bis Ormos Panagias
6. Tag: Im Bergdorf Parthenonas
7. Tag: Fakultativ zum Berg Athos
8. Tag: Aussichtsbeg Petros
9. Tag: Auf Ziegenpfaden nach Toroni
10. Tag: Al gusto
11. Tag: Einfach mal ausspannen
12. Tag: Panorama am Athos
13. Tag: Zur freien Verfügung
14. Tag: Nochmal Zeit zum Genießen
15. Tag: Rückreise, bis bald!

WANDERBEISPIELE:

Aussichtsbeg Petros

Nach kurzem Transfer mit unserem Boot erreichen wir den Sandstrand am Lagomandra Hotel. Wir wandern eine gute halbe Stunde am Meer entlang, bevor wir zur Quelle des Hl. Paulus aufsteigen. Wir genießen den schönen Rastplatz und setzen den Weg durch waldreiche Landschaft zum markant aufragenden Petros-Felsen fort. Kletterer können diesen Aussichtspunkt in kurzer Zeit besteigen und den grandiosen Rundblick genießen. Anschließend führt uns der Weg bergab zurück zum Meer (GZ: ca. 4 1/2 Std., +/- 250 m).

Im Bergdorf Parthenonas

Wir wandern vom Hotel aus in das 5 km entfernte, 350 m hoch gelegene Dorf Parthenonas. Dank des weiten Ausblicks auf die Küste und der liebevoll restaurierten Häuser im makedonischen Stil bleibt uns dieser Flecken in angenehmer Erinnerung. Nach der Mittagsrast folgt der Abstieg auf wildromantischen, teils steilen Pfaden durch Wälder und entlang eines Bachlaufes (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).



15 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 6609

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.05. - 18.05.	1.875	07.09. - 21.09.	1.875
18.05. - 01.06.	1.875	21.09. - 05.10.	1.875
01.06. - 15.06.	1.875	05.10. - 19.10.	1.875

Einzelzimmer-Zuschlag: 245

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Stuttgart:	50
• Wien:	100
• 01.06. München, Stuttgart:	150
• 05.10. Düsseldorf:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Easyjet, der Lufthansa Group oder Ryanair in der Economyclass nach Thessaloniki und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück im Hotel, Abendessen in Tavernen
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser kleines Zwei-Sterne-Familienhotel Bara hat 19 Zimmer, einen Frühstücksraum und einen Swimmingpool mit Bar und Liegen in der Gartenanlage. In der Lobby kannst du einen Internetzugang kostenfrei nutzen.

Zimmer: Sie sind mit Klimaanlage/Heizung, Safe, Kühlschrank, WLAN, LCD-TV, Föhn und Balkon ausgestattet.

Verpflegung: Das Frühstück nehmen wir im Hotel ein. Zum Abendessen besuchen wir verschiedene Tavernen in der Umgebung des Hotels.

Lage: Direkt am langen Sandstrand Paradissos, etwa 15 Gehminuten vom Ortszentrum Neos Marmaras entfernt. Der Hauptort Sithonias bietet eine angenehme Urlaubsatmosphäre mit Bars, Geschäften und Tavernen, einige direkt am Ufer des kleinen Hafens gelegen.

Den ausführlichen Reiseverlauf für die Reise-Nr. 6609 findest du auf wikinger.de.



Wanderpause im Süden Sithonias

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderwoche auf Chalkidiki

Natur pur in einer nicht zu beschreibenden Farbintensität – die makedonische Halbinsel Chalkidiki ragt wie eine Hand mit drei Fingern ins blaue Meer. Sie gilt als eine der landschaftlich reizvollsten Regionen Griechenlands. Naturliebhaber sind auf dem mittleren Finger Sithonia am besten aufgehoben. Bizarre Felsformationen, Kiefern- und Pinienwälder und fast menschenleere Traumbuchten warten auf uns. Grund genug, für eine Woche die Koffer zu packen und das milde Mittelmeerklima im Frühling oder Herbst zu genießen!

Highlights:

- Kleine Hotelanlage direkt am Strand
- Abendessen meist in Tavernen
- Dörfer und verlockende Buchten

PROGRAMM:

Insgesamt vier eher einfache Wanderungen von drei bis fünf Stunden Gehzeit mit Höhenunterschieden von max. 350 m führen uns von Nord nach Süd durch die Landschaft der Sithonia. Einige der Wanderungen enden am Strand und ermöglichen, je nach Jahreszeit, ein erfrischendes Bad zum Abschluss.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf Chalkidiki

Flug nach Thessaloniki, Transfer nach Neos Marmaras.

2. Tag: Von Nikiti bis Ormos Panagias

Nikiti, unser Ausgangspunkt, ist ein Paradedstädtchen makedonischer Baukunst: Natursteinhäuschen mit roten Ziegeldächern und den typischen Kaminen prägen das schmucke Ortsbild. An der schönen Dorfkirche vorbei erreichen wir nach kurzem, steilem Anstieg eine Kapelle, die zur Rast einlädt. Nach ca. 2 Stunden kommen wir in dem sehenswerten Städtchen Agios Nikolaos an. Weiter geht es durch Felder und schließlich am Meer entlang bis zu unserem Ziel, dem Hafen Ormos Panagias (GZ: 4 Std., +/- 250 m).

3. Tag: Panorama am Athos

Ein kurzer Anstieg führt uns zu einem Olivenhain mit Blick auf den Agios Oros, dem heiligen Berg der Mönchsrepublik Athos. Den kleinen Ort Sikia erreichen wir über Panoramawege und Wiesen. Als Belohnung erwarten uns dort schattige Tavernen (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug zur Mönchsrepublik am Berg Athos (fakultativ)?

5. Tag: Im Bergdorf Parthenonas

Wir wandern vom Hotel aus in das 5 km entfernte, 350 m hoch gelegene Dorf Parthenonas. An die Ausblicke auf die Küste und die liebevoll restaurierten Häuser im makedonischen Stil werden wir uns lange erinnern. Nach der Mittagsrast folgt der Abstieg auf wildromantischen, teils steilen Pfaden durch Wälder und entlang eines Bachlaufes (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

6. Freier Tag: Entscheide selbst!

Wer mag, besucht morgens den Wochenmarkt in Neos Marmaras. Nachmittags ist fakultativ eine weitere Wanderung möglich.

7. Tag: Auf schmalen Ziegenpfaden

Wir erkunden den Süden Sithonias. Die Freundlichkeit der Bauern und Ziegenhirten, trotz ihres kargen Lebens, ist typisch für die griechische Landbevölkerung. Nach der Mittagsrast lassen wir während des gemütlichen Rückwegs die Eindrücke dieser ursprünglichen Gegend in uns nachklingen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

8. Tag: Bis bald!

Transfer nach Thessaloniki und Rückflug.



Reise-Nr.: 6624

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 13.05.	1.325	16.09. - 23.09.	1.325
13.05. - 20.05.	1.325	23.09. - 30.09.	1.325
20.05. - 27.05.	1.325	30.09. - 07.10.	1.325
27.05. - 03.06.	1.325		

Einzelzimmer-Zuschlag: 150
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart:	50
• Wien:	100
• 13.05. Hamburg:	150
• 27.05. München, Stuttgart:	150
• 30.09. Düsseldorf:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Easyjet, der Lufthansa Group oder Ryanair in der Economyclass nach Thessaloniki und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück im Hotel, 5 Abendessen in Tavernen, 2 Abendessen im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das gemütliche Drei-Sterne-Hotel Meliton Inn wird von der Besitzerfamilie geführt. 25 Zimmer verteilen sich auf drei kleinere Häuser. Die Rezeption, der Frühstücksraum und eine kleine Bar mit Terrasse befinden sich im Haupthaus. WLAN ist in allen Räumen inklusive. Liegen und Sonnenschirme am Strand vor dem Hotel stehen kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Die modernen und gut eingerichteten Zimmer verfügen über Kühlschrank, LCD-Sat-TV, Telefon, Radio, Klimaanlage/Heizung, Föhn und Balkon oder Terrasse.

Verpflegung: Im Hotel gibt es Frühstück. Das Abendessen nehmen wir meist in Tavernen in der Umgebung ein, 2 x im Hotel.

Lage: Direkt am langen Sandstrand Paradissos, ca. 15 Gehminuten entfernt von Neos Marmaras. Der Hauptort Sithonias bietet eine angenehme Urlaubsatmosphäre mit Tavernen, einige direkt am Ufer des kleinen Hafens gelegen, Bars und Geschäften.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Chalkidiki – Klöster und Berge im Meer

Highlights:

- Wohnen in Vier-Sterne-Hotels direkt am Meer
- Bootsfahrten entlang der Mönchsrepublik und zur Insel Amouliani

SO WOHNEN WIR:

Die erste und letzte Nacht wohnen wir in Peraia im Vier-Sterne-Hotel Golden Star, etwa 20 km entfernt vom Zentrum Thessalonikis. Das Haus liegt direkt an der Strandpromenade und hat 44 moderne Zimmer. Sie sind mit Sat-TV, WLAN, Föhn, Minibar und Balkon ausgestattet.

Unser nächster Standort Ouranoupolis liegt im Norden der Athos-Halbinsel an der Grenze zur Mönchsrepublik. Dort verbringen wir 5 Nächte im Vier-Sterne-Hotel Akti Ouranopoli Beach Resort. Es ist nur durch die Uferstraße vom schönen Strandabschnitt getrennt. Die insgesamt 78 hellen und freundlichen Zimmer verfügen über Klimaanlage/Heizung, WLAN, Telefon, Sat-TV, Kühlschrank, Safe, Föhn und Balkon oder Terrasse. Vom Pool mit Liegestühlen und Sonnenschirmen genießen wir eine herrliche Aussicht über das Meer. Zur weiteren Ausstattung des Hotels gehören: Rezeption, Restaurant, Beach-Bar und Minimarkt. Das Zentrum von Ouranoupolis ist ca. 3 km entfernt.

In der letzten Woche wohnen wir im Fünf-Sterne-Hotel Athena Pallas in der Elia-Bucht auf der Halbinsel Sithonia, vom Sand-/Kiesstrand durch eine ruhige Nebenstraße getrennt. Die Anlage bietet auf mehrere Gebäude verteilt 168 Zimmer mit Balkon, Klimaanlage, Sat-TV, WLAN, Kühlschrank und Föhn sowie eine herrliche Poolanlage. Weitere angenehme Einrichtungen sind das Restaurant, ein Minimarkt, die Dachgartenbar sowie ein Spa-Bereich mit kleinem Hallenbad und Fitnessraum.

In Nordgriechenland bilden drei Halbinseln mit dem Hinterland den „Dreizack Poseidons“. Er bezaubert mit Bergdörfern, Ausgrabungsstätten, dem Holomondas-Gebirge und goldgelben Stränden. Der Mönchsrepublik Athos entlocken wir bei einer Bootsfahrt manche Geheimnisse. Die Höhen bei Ouranoupolis und auf Sithonia belohnen den Wanderer. Die Insel Amouliani ist ebenso Ziel eines Ausfluges wie die Halbinsel Kassandra. Dort erwarten uns zwei der schönsten Dörfer Chalkidikis.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Thessaloniki

Nach der Ankunft erfolgt die Fahrt in unser Hotel in Peraia (1 Übernachtung).

2. Tag: Zum Stagirit

Wir verlassen Thessaloniki und fahren durch das Hinterland der Chalkidiki in das hübsche Bergdorf Arnea mit einigen historischen Gebäuden. Danach steht das Programm ganz im Zeichen des Aristoteles: Das in den Bergen gelegene Stagira ehrt den großen Philosophen mit einem nach ihm benannten Park, den wir besuchen. Bei dem direkt am Meer gelegenen Alt-Stagira, seinem Geburtsort (daher auch der Stagirit genannt), wandern wir durch die Ausgrabungsstätte der bereits im 7. Jh. v. Chr. gegründeten Stadt. Neben den Ruinen begeistern hier besonders die Ausblicke und malerischen Badebuchten. Am späten Nachmittag kommen wir dann in unserem Strandhotel bei Ouranoupolis an (130 km, 5 Übernachtungen).

3. Tag: Aussichtsreiche Höhen

Wir wandern hinauf auf den Kamm des Höhenzuges, dessen Hänge zur Nordost- und Südwestküste der Athos-Halbinsel abfallen und der später in die hohen Berge der Mönchsrepublik übergeht. Unser Wanderweg verläuft nun auf dem Höhenrücken und bietet immer wieder imposante Blicke über das Meer zu beiden Seiten, bevor wir wieder hinabsteigen. Ziel ist Ouranoupolis, das mit hübschen Gassen, bunten Fischerbooten, einem alten Turm (Prosphoriou) und lebendigen Straßencafés zu einem Bummel und längeren Aufenthalt einlädt (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Amouliani

Mit der Fähre geht es zu der kleinen vorgelagerten Insel Amouliani. Mit ca. 400 Einwohnern ist sie die einzige bewohnte Insel Chalkidikis. Während der Wanderung erkunden wir wunderschöne Buchten, passieren einen ausgetrockneten Salzsee und genießen die herrliche Aussicht auf Athos (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede). Je nach Jahreszeit packen wir heute die Badesachen ein.

5. Tag: Entlang der Grenze

Von Ouranoupolis wandern wir zur Grenze der Mönchsrepublik und an ihr entlang hinauf zum Bergkamm. Unterwegs schauen wir uns die Ruinen der Frangokastro-Burg aus dem 11. Jh. an und machen ein Picknick auf der Höhe (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

6. Tag: Bootsfahrt Athos

Bis zur Südspitze der Halbinsel und wieder zurück entlang der Küste gewährt uns die Bootstour Einblicke in die von etwa 2.000 Mönchen bewohnte eigenständige Republik, wobei wir nahe an einige der Klöster herankommen. Dahinter thront der mächtige und waldreiche Berg Athos mit über 2.000 m Höhe.

7. Tag: Im Holomondas-Gebirge

Auf unserem Weg zum neuen Standort auf der Sithonia-Halbinsel (7 Übernachtungen) fahren wir durch das Holomondas, ein hügeliges Gebirge mit dichten Eichen- und Buchenwäldern. Unsere Wanderung führt vom Bergdorf Vrastama in das Tal des Flusses Harvias, der einige tiefe Schluchten ausgegraben hat (GZ: 4 1/2 Std., + 100 m, - 400 m). Im Talgrund hat sich im 9. Jh. der Eremit Eftimios niedergelassen, an dessen einstiger Höhle, heute eine heilige Stätte, wir vorbeikommen (100 km).



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6639

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 27.05.	1.995	02.09. - 16.09.	2.125
20.05. - 03.06.	1.995	16.09. - 30.09.	2.125
27.05. - 10.06.	2.125	30.09. - 14.10.	1.995

EZ-Zuschlag 13.05., 20.05., 30.09.:	480
EZ-Zuschlag 27.05., 02.09., 16.09.:	560
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart:	50
• Wien:	100
• 13.05. Hamburg:	150
• 27.05. München, Stuttgart:	150
• 02.09. München, Stuttgart:	100
• 30.09. Düsseldorf:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Easyjet, der Lufthansa Group oder Ryanair in der Economyclass nach Thessaloniki und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fähre nach Amouliani und zurück
- Bootsfahrt entlang der Athos-Halbinsel am 6. Tag
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Übernachtungssteuer
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in Stagira, Frangokastro und Olinthos
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Eine gelungene Mischung aus Wanderungen, Besichtigungen und Erholung an schönen Plätzen in Griechenland.

- Felicitas N., Wikinger-Gast

Zauberhafte Landschaft, tolle Badebuchten und sehr schöne Wanderungen.
- Elfriede S., Wikinger-Gast



8. Tag: Zur Erholung

Entspannung am herrlichen Strand oder Pool bietet sich heute ebenso an wie ein Besuch im Örtchen Neos Marmaras.

9. Tag: Parthenonas

Das bis vor Kurzem völlig verlassene Bergdorf Parthenonas ist in den letzten Jahren liebevoll restauriert worden, beherbergt einige Bewohner sowie eine Taverne und bietet schöne Aussichten über das 350 m tiefer liegende Meer und Neos Marmaras (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

10. Tag: Makedonische Baukunst

Die Überquerung der Sithonia-Halbinsel starten wir auf der südwestlichen Seite bei Nikiti, einem Städtchen mit typisch makedonischer Architektur. Wir wandern über einen Berg mit der kleinen Kapelle Prophtis Ilias und steigen ab nach Ormos Panagias (GZ: 4 Std., +/- 250 m). Zum schönen Abschluss des Tages können wir hier baden oder in einem der vielen Cafés im kleinen Hafen einkehren.

11. Tag: Zur freien Verfügung

Ausruhen am Strand gefällig?

12. Tag: Kassandra

Auf dem Weg zum Küstenort Sani auf der westlichen Halbinsel Kassandra schauen wir uns in Nea Fokea das Heiligtum des Paulus an. Der Legende nach hat sich der Apostel hier versteckt, so dass wir heute eine Höhlenkapelle vorfinden. Darin eingebettet ist der Eingang in ein antikes makedonisches Kammergrab. Ein kurzer Stopp in der idyllischen Hafengebucht von Nea Fokea lohnt sich vor allem wegen des gut erhaltenen byzantinischen Wehrturmes. Die anschließende Wanderung zwischen den beiden Küstenorten Sani und Siviri gilt als eine der

schönsten auf ganz Chalkidiki, führt sie doch meist auf einem Pfad durch schattigen Wald, der immer wieder tolle Ausblicke auf die herrliche Küstenlandschaft garantiert. Während der ganzen Wanderung bietet sich immer wieder die Gelegenheit zu einer erfrischenden Badepause (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m).

13. Tag: Entspannung oder ...

Lust auf eine Wanderung vom Hotel aus (fakultativ)?

14. Tag: Antike und Moderne Städte

Auf dem Weg nach Norden besuchen wir zunächst Olinthos, die wichtigste Ausgrabungsstätte Chalkidikis. Eine antike Stadt aus dem 4. Jh. v. Chr., in der angeblich über 20.000 Menschen lebten. Danach geht es weiter nach Thessaloniki, der zweitgrößten Stadt Griechenlands, direkt am Meer gelegen. Einige ihrer antiken Sehenswürdigkeiten und die moderne Atmosphäre erkunden wir bei einem Stadtbummel. Am Nachmittag fahren wir nach Peraia (130 km, 1 Übernachtung).

15. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen Thessaloniki und Rückflug.

Weitere Griechenland-Reisen findest du auf wikinger.de. Schau mal rein!



Gythion

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Griechenland von A(gamemnon) bis Z(eus)

„Der“ oder „die“ Peloponnes? Hier streiten sich die Gelehrten. Sicher ist jedoch, dass sich auf der Insel des Pelops ein kultureller Höhepunkt an den anderen reiht, eingebettet in atemberaubende Landschaften. Reisen wir in die Antike nach Olympia, Mykene und Epidauros sowie ins Mittelalter nach Mistras und Monemvasia! Mythen und Legenden gibt es an allen Orten reichlich. Und natürlich sagen wir Griechenland nicht „Adio“, ohne auf dem Festland die Akropolis und Delphi gesehen zu haben.

Highlights:

- Liebevoll ausgewählte Hotels, Essen in Tavernen
- Erlebnisreiche Rundreise mit außergewöhnlichen Wanderungen
- UNESCO-Weltkulturerbestätten

SO WOHNEN WIR:

In Athen wohnen wir im Vier-Sterne-Hotel Stanley mit großartigem Blick von der Dachterrasse über die Stadt. In Delphi übernachten wir im Vier-Sterne-Boutique Hotel Kastalia mit hervorragender Küche, fußläufig zu den Ausgrabungen und direkt am Einstieg unserer Wanderung gelegen. Im Bergdorf Langadia sind die nebeneinander liegenden Hotels Kentrikon/Four Seasons und Langadia Resort (3 - 4*) der Familie Maniatis unser Zuhause. Von der Dame des Hauses werden wir typisch griechisch bekocht. Das ebenfalls familiengeführte Drei-Sterne-Hotel Byzantion in Mistras hat einen ruhigen Garten mit Schwimmbad. Wir essen in einer nahe gelegenen Taverne zu Abend. Im Drei-Sterne-Hotel Aktaion in Gythion haben alle Zimmer Meerblick, abends geht es wieder in ein uriges Lokal. Das Hotel Flower of Monemvasia (3*) in Monemvasia bietet uns eine Frühstücksterrasse mit Blick aufs Meer und die günstige Lage nahe der Altstadt. Am ersten Abend speisen wir in einer alten Olivenmühle, am zweiten Abend sitzen wir in einem Restaurant in Meeresnähe.

An unserem letzten Standort Tolo wohnen wir entweder im Hotel Tolo oder im Tolon Holidays Hotel (3 - 4*), die beide aufmerksam von derselben Familie geführt werden. Abends essen wir in einer Taverne am Meer.

In den Hotels verbringen wir jeweils zwei Nächte. Die Zimmer sind mit Telefon, TV, Klimaanlage, WLAN und Föhn ausgestattet.

(Ü = Übernachtungen)

REISEVERLAUF:

1. Tag: Kalimera, Hellas

Flugreise nach Athen. Ankunft und Fahrt in unser Hotel im Stadtzentrum (2 Ü). Je nach Ankunftszeit folgt ein erster Bummel durch die Altstadtgassen.

2. Tag: Akropolis und Agamemnon

Führung auf der Akropolis (UNESCO-Kulturerbe). Im gleichnamigen modernen Museum bewundern wir den Fries des Parthenon-Tempels aus der Nähe. Selbstverständlich sehen wir auch die 3.500 Jahre alte Totenmaske des Agamemnon im Nationalmuseum.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unser Vorschlag: Genieße einen griechischen Kaffee mit Panoramablick vom Lykavittos-Hügel, einer grünen Oase im Zentrum der Stadt.

3. Tag: Auf nach Delphi

Unterwegs nach Delphi heißt es bereits „Blick nach oben“, denn die sagenhaften Goldmosaiken des Klosters Osios Loukas (UNESCO-Kulturerbe) lassen uns staunen. In Delphi checken wir ein und wandern direkt vom Hotel mit prächtigem Blick auf den Golf von Korinth und den Peloponnes hinab zu Millionen von Olivenbäumen (GZ: 2 1/2 Std., - 500 m). Obwohl wir recht sicher allein unterwegs sein werden, sind wir nicht die Ersten – unser Weg wurde schon in der Antike genutzt (210 km, 2 Ü)!

4. Tag: Orakeltag

Wir lassen uns Zeit für den heiligen Bezirk von Delphi und erkunden das grandios gelegene Theater sowie das über allem thronende Stadion (UNESCO-Kulturerbe). Auch das Museum mit dem berühmten Wagenlenker, eine der am besten erhaltenen originalen Bronzestatuen der griechischen Antike, darf auf unserer Führung nicht

fehlen. Nachmittags haben wir frei. Die Reiseleitung bietet eine Wanderung auf einem alten Saumpfad an.

5. Tag: Olympia

Endlich, der Peloponnes: Auf der spektakulären neuen Hängebrücke überqueren wir den Golf von Korinth. In Olympia wird es sportlich. Wer möchte, kann während der Führung einen kurzen Sprint im antiken Stadion hinlegen (UNESCO-Kulturerbe). Am frühen Abend erreichen wir Langadia, unseren ruhigen Wanderort inmitten der Berge (300 km, 2 Ü).

6. Tag: Eindrucksvolle Felsenklöster

Nach dem Besuch des liebevoll ausgestatteten Wassermuseums in Dimitsana begeben wir einen griechischen Klassiker. Er verläuft durch die beeindruckende Schlucht des Flusses Lousios zum antiken Gortys, vorbei an den einmalig gelegenen Klöstern Prodromou und Philoso-phou (GZ: 5 Std., + 150 m, - 530 m).

7. Tag: Der Menalon-Trail

Bevor wir Arkadien verlassen, unternehmen wir eine idyllische Flusswanderung auf dem neu angelegten Menalon-Trail nach Vytina, wo wir Zeit haben zur Erkundung der Gassen und Geschäfte (GZ: 1 1/2 Std., + 120 m, - 80 m). Anschließend fahren wir in die ehemals bedeutende, byzantinische Stadt Mistras in Lakonien (110 km). Vor dem Abendessen in einer Taverne können wir noch am Pool im ruhigen Hotelgarten entspannen (2 Ü).

8. Tag: Es wird spartanisch ...

Auf den zweitausend Jahre alten Verbindungspfaden der Spartaner geht es in die waldigen Höhen des Taygetos-Gebirges. Im Faneromeni-Kloster können wir unseren Körpern eine Pause gönnen – unsere Seele ist durch ständige Fernblicke bereits bestens versorgt (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

Akropolis



15
Tage10-20
1-2

Reise-Nr.: 6614

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
02.04. - 16.04.	2.695	17.09. - 01.10.	2.845
23.04. - 07.05.	2.695	01.10. - 15.10.	2.845
14.05. - 28.05.	2.895	08.10. - 22.10.	2.895
21.05. - 04.06.	2.845		

Einzelzimmer-Zuschlag: 440
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung für 12 Nächte
 (2 Nächte in Tolo im Einzelzimmer)

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, der Lufthansa Group oder TUIfly in der Economyclass nach Athen und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Rundreise im klimatisierten Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: 14 x Frühstück, Abendessen als 3-Gänge-Menü (7 x im Hotel, 7 x in Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in Athen (Akropolis mit Museum, Archäologisches Nationalmuseum), Delphi (Ausgrabung, Museum), Olympia, Mykene, Mistras, Epidauros, Dimitsana (Wasserkraftmuseum) im Wert von etwa 100 EUR
- Örtliche Führung in Athen, Delphi, Olympia
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

Ein wunderbarer Mix aus Kultur und Natur, gespickt mit kulinarischen Köstlichkeiten vor allem in den Tavernen.

– Gabriele M., Wiking-Gast



9. Tag: Byzantinische Welten

Über der äußerst sehenswerten Stadt Mistras (UNESCO-Kulturerbe) thront eine fränkische Festung. Die wollen wir zuerst erklimmen, bevor wir ausgiebig zu Fuß in die prächtige Blütezeit von Byzanz eintauchen (GZ: 3 Std.). Hier wandeln wir auf Goethes geistigen Spuren – aber war der je in Griechenland? Am Nachmittag fahren wir ans Meer nach Gythion (60 km, 2 Ü).

10. Tag: Die wilde Mani

Es wird rau und wild und trotzdem entspannt: Auf unserer Rundfahrt über die Mani-Halbinsel können wir fakultativ eine sehenswerte, direkt am Meer gelegene Tropfsteinhöhle auf besondere Weise erforschen, ganz still per Boot. Danach durchstreifen wir eines der typischen, von trutzigen Wehrtürmen bewachten Dörfer. Für eine ausgedehnte Mittagspause bietet sich „Das Ende der Welt“ an, der kleine Hafen von Porto Kagio.

11. Tag: Wandern und Schlemmen

Wir fahren ohne Eile nach Monemvasia, der Stadt der Händler und Seeräuber (70 km, 2 Ü). Dort erkunden wir den Ort nahe des Festungsberges. Danach wandern wir im Hinterland mit spektakulären Ausblicken auf die Festung Monemvasia (GZ: 2 1/2 Std., + 400 m, - 200 m). Zum Abendessen werden wir in der einmaligen Atmosphäre einer liebevoll restaurierten Olivenmühle zünftig verwöhnt. Hier wohnte einst Jannis Ritsos, ein bekannter griechischer Dichter.

12. Tag: Das Trauma des Kreuzritters

Durch den Namen gebenden „einzigen Eingang“ gelangen wir zum auf den ersten Blick abweisend erscheinenden Felsen von Monemvasia. Wir haben viel Muße, das seit dem Mittelalter kaum veränderte Städtchen zu erkunden. Die Reiseleitung erzählt uns von der

Verzweigung des Kreuzritters Guillaume de Villehardouin beim Verlust seiner Stadt. Wer in einem Café mit Meerblick ohne Hast seinen Gedanken nachhängen möchte, kann das gerne tun. Der Nachmittag an einem der schönsten Fleckchen Griechenlands ist frei.

13. Tag: Die „Vorgängerin“ Athens

Wir wählen die landschaftlich reizvolle Bergroute nach Nafplio und weiter nach Tolo (200 km, 2 Ü). Unterwegs stoppen wir an der stimmungsvollen Platia von Kosmas, bevor wir auf einem alten Saumpfad zum spektakulär gelegenen Kloster Elonis hinabwandern (GZ: 1 1/2 Std., + 20 m, - 300 m). Nachmittags nehmen wir uns Zeit, Nafplio, die ehemalige Hauptstadt Griechenlands, zu entdecken. Bis zu unserem nächsten Übernachtungsort Tolo sind es nur wenige Fahrminuten. Zu Abend essen wir hier am Meer.

14. Tag: Die schöne Helena und viel Theater

Morgens wandern wir auf antikem Verbindungsweg von Prosimna zur Akropolis von Mykene (GZ: 2 Std., geringe Höhenunterschiede). Wie einst Heinrich Schliemann erforschen wir das Löwentor und das „Schatzhaus“ des Atreus (UNESCO-Kulturerbe). Noch nicht genug der Höhepunkte? Gut! Zum Abschluss besuchen wir eines der größten und eindrucksvollsten Theater der Antike, Epidauros (UNESCO-Kulturerbe).

15. Tag: Abschied von Hellas

Auf dem Weg zum Flughafen in Athen haben wir sicher noch Zeit für einen Stopp am Kanal von Korinth (175 km). Rückflug.

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen zur Reise 6614 findest du auf wiking.de.



Gipfel des Ipsarion auf 1.204 m

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

15 Tage

10-20

2

Reise-Nr.: 6611

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.05. - 25.05.	2.048	14.09. - 28.09.	1.998
25.05. - 08.06.	1.998	28.09. - 12.10.	1.958

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer mit Meerblick:	55
• Einzelzimmer-Zuschlag 11.05., 28.09.:	290
• Einzelzimmer-Zuschlag 25.05., 14.09.:	340
• Einzelzimmer mit Meerblick 11.05., 18.09.:	345
• Einzelzimmer mit Meerblick 25.05., 14.09.:	395

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Stuttgart:	50
• 25.05. München, Stuttgart:	150
• 28.09. Düsseldorf:	150

Hinweise:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich
- Am 11.05. sind nur Frankfurt und Stuttgart möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Kavala und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fähre von Keramoti nach Thassos und zurück
- 14 Übernachtungen im Studio (2er-Belegung) mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück im Hotel, Abendessen in Tavernen
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Die kleine, gepflegte Drei-Sterne-Anlage Aegean Sun mit 32 Studios und Apartments bietet eine Rezeption, einen Frühstücksraum sowie eine Bar mit Internetecke/WLAN. Am Swimmingpool und Strand sind Liegen und Sonnenschirme kostenfrei.

Zimmer: moderne Studios mit Wohn-/Schlafraum, Kitchenette (Kühlschrank, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Wasserkocher), Sat-TV, WLAN, Klimaanlage, Mietsafe, Telefon, Föhn, Balkon oder Terrasse.

Verpflegung: Frühstück im Hotel, zum Abendessen gehen wir in verschiedene Tavernen.

Lage: In der fruchtbaren Küstenregion im Nordwesten der Insel, umgeben von Kiefernwäldern und Olivenhainen, liegt der kleine Urlaubsort Skala Rachoni mit seinem traditionellen Hafen, einem langen Sand-/Kiesstrand sowie einigen Tavernen und Cafés. Das Hotel liegt etwa 800 m außerhalb zwischen Olivenhainen und dem Strand. Einige Tavernen, einen Mini-markt und die Bushaltestelle erreichen wir nach etwa 400 m. Der Inselhauptort Limenas ist ca. 11 km entfernt (20 Min. per Bus) und auch Ausgangspunkt einiger Wanderungen.

Thassos – Griechenlands Wanderparadies

Von den Hängen eines 1.200 m hohen Bergmassivs erstrecken sich dichte Kiefernwälder hinunter zu malerischen Buchten. Smaragdgrünes Wasser bricht sich an ihrem feinen Sand. Die Formen des Gebirgszuges erinnern an die Alpen mit jähren Felsabstürzen, Schluchten und vielen kleinen Bächen. Seit Jahrtausenden wird hier Marmor abgebaut, ebenso lange ist Thassos besiedelt. So erleben wir eine großartige Landschaft und begegnen gleichzeitig ihrer Geschichte. Entdecken wir gewaltige Stadtmauern, ein antikes Theater, und die Akropolis.

Highlights:

- Tolle Berglandschaften
- Feinsandige Traumbuchten
- Kleine Hotelanlage direkt am Strand

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug- und Fähranreise
2. Tag: Paradies der Buchten
3. Tag: Bergdorf Potamia
4. Tag: Freizeit
5. Tag: Panoramen und Ausblicke
6. Tag: Fakultativ Bergtour
7. Tag: Mythen der Vergangenheit
8. Tag: Je nach Lust und Laune
9. Tag: Rund um Rachoni
10. Tag: Einfach den Tag genießen
11. Tag: Kleine Kirchen
12. Tag: Ein Tag zum Ausruhen
13. Tag: Dem Meer entgegen
14. Tag: Lass die Reise ausklingen
15. Tag: Adio Thassos!

PROGRAMM:

Die sieben Wanderungen zwischen vier und sechs Stunden Gehzeit verlaufen im landschaftlich schönsten, aber auch steilsten Teil der Insel, sodass bei zwei Wanderungen die Auf- und Abstiege zwischen 550 m und 750 m liegen. Die meisten Wanderungen enden am Meer und lassen sich so mit einer Abkühlung krönen. Die freien

Tage bieten sich zur Erholung am Strand an oder für Ausflüge in die Nestos-Schlucht oder in das Delta des Nestos auf dem Festland. Die Besteigung der höchsten Gipfel Profitis Ilias (1.100 m) und Ipsarion (1.204 m) ist ebenfalls möglich.

WANDERBEISPIELE:**Die Mythen der Vergangenheit**

Von Theologos mit seinen Gässchen und Kirchen aus wandern wir zunächst durch das idyllische Tal des Lakkos Kastrinon mit seinen kleinen Wasserfällen. Der weitere Weg führt hinauf zum fast verlassenen Dorf Kastro, das majestätisch auf einem Felsklotz thront. Der Streifzug durch die Gassen und über den alten Dorfplatz erzeugt eine ganz besondere Stimmung. Zurück geht es wieder nach Theologos (GZ: 5 Std., +/- 300 m).

Kleine Kirchen

Von Potamia aus wandern wir durch lichten Wald zu einem Bachbett mit knorrigen Platanen. Ein alter Eselspfad führt in Serpentinauf zum Kirchlein Ai' Lias. Das Landschaftsbild ändert sich: Durch Macchia und verkarstetes Felsgelände verläuft der steinige Pfad zur winzigen Kapelle Agia Kiriaki. Hier haben wir einmalige Blicke auf die Bucht und den Kiesstrand von Kinari, zu dem wir jetzt absteigen (GZ: 6 Std., + 600 m, - 750 m).





Häfen von Limenas

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Gemeinsame Abenteuer auf Thassos

Thassos ist mit weiten Wäldern und bis über 1.200 m hohen Bergen eine der abwechslungsreichsten Ägäis-Inseln. Herrliche Sandbuchten laden zum erfrischenden Bad ein, dichte Kiefern-wälder zu Wanderungen, lauschige Dörfer zu Bummel und gemütlicher Einkehr. Gleichzeitig fasziniert die jahrtausendealte Geschichte mit heute noch sichtbaren eindrucksvollen Zeugnissen: Gewaltige Stadtmauern, antike Steinbrüche und die Ruinen einer Akropolis hoch über der Inselhauptstadt. Schauen, staunen und genießen – dazu ein Hotel mit Stil.

Highlights:

- Berglandschaften und Traumbuchten
- Komfort-Hotel direkt am Strand
- Gelegenheit zu sportlichen Ausflügen

PROGRAMM:

4 Wanderungen zwischen 3 und 5 Stunden Gehzeit führen meist über gute Wege und Forststraßen, gelegentlich auch über Pfade und alte, gepflasterte Maultierwege. Die Höhenunterschiede sind mit max. 300 m Auf- und Abstieg eher mäßig, einmal sind 650 m Abstieg zu bewältigen. An den freien Tagen gibt es viele weitere Möglichkeiten: Kanutour in der Nestos-Schlucht, Radtour im Delta des Nestos auf dem Festland, Sea-Kayak-Fahrt, Bootsausflug oder Besuch der Altstadt von Kavala. Die Besteigung der höchsten Gipfel Profitis Ilias (1.100 m) und Ipsarion (1.204 m) ist ebenfalls möglich.

WANDERBEISPIELE:

Cocktail aus Natur und Kultur

Viel zu sehen gibt es auf unserer ersten gemeinsamen Tour. Die kulturhistorisch interessanteste Wanderung verläuft rund um die Inselhauptstadt Limenas. Das bereits in der Antike besiedelte Alt-Thassos erwartet uns mit gewaltigen Stadtmauern, einem antiken Theater, dem Athena-Tempel und der hoch über dem Meer thronenden Akropolis. Beim Wandern auf überwiegend ebenem Küstenweg mit Blumen und Pinien sind grandiose Ausblicke garantiert (GZ: 3 Std., +/- 200 m).

Von der Küste ins Gebirge

Heute ist Markttag in Prinos! Vom Hotel aus ist es nur ein kurzer Weg und wir können uns wunderbar mit frischen Zutaten für ein Picknick versorgen. Anschließend

fahren wir zum Start der Wanderung. Hoch über der Westküste thront das ehemalige Nonnenkloster Agios Panteleimonas. Hier beginnt unser Panoramaweg mit traumhaften Aussichten bis zu unserem Ziel, dem Bergdorf Kallirachi (GZ: 4 Std., + 100 m, - 650 m, 2-Stiefel-Wanderung). Unterwegs lässt sich ein Picknick mit frisch vom Markt eingekauften Sachen machen.

Wanderung und Bootsfahrt

Ein echtes Highlight! Vom Küstenort Skala Potamia geht es durch blühende Kulturlandschaften zum Bergdorf Potamia und auf einem alten Verbindungspfad weiter nach Panagia. Es liegt auf 300 m Höhe und ist das schönste Dorf auf Thassos. Auf aussichtsreichem Weg erreichen wir den berühmten Golden Beach (GZ: 4 Std., +/- 300 m). Nach einer Badepause bringt uns ein Boot an der Küste entlang zurück zum Hotel.

Die Mythen der Vergangenheit

Von Theologos mit seinen Gässchen und Kirchen aus wandern wir zunächst durch das idyllische Tal des Lakkos Kastrinon mit seinen kleinen Wasserfällen. Der weitere Weg führt hinauf zum fast verlassenen Dorf Kastros, das majestätisch auf einem Felsklotz thront. Der Streifzug durch die Gassen und über den alten Dorfplatz erzeugt eine ganz besondere Stimmung. Zurück geht es wieder nach Theologos (GZ: 5 Std., +/- 300 m).



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

8 Tage **10-20** **1-2**

Reise-Nr.: 6649

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.05. - 18.05.	1.725	28.09. - 05.10.	1.625
18.05. - 25.05.	1.675	05.10. - 12.10.	1.625
21.09. - 28.09.	1.645		

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Stuttgart:	50
• 28.09. Düsseldorf:	150
• 05.10. Düsseldorf:	150

Hinweise:

- Weitere Abflughäfen sind voraussichtlich nicht möglich.
- Am 11.05. sind nur Frankfurt und Stuttgart möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Kavala und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fähre von Keramoti nach Thassos und zurück
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück und Abendessen (als Büfett oder als Menü)
- Programm wie beschrieben
- Benutzung von Hallenbad, Sauna und Dampfbad
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das moderne Vier-Sterne-Superior-Hotel Alea hat 146 Zimmer, verteilt auf mehrere Bungalows. Es gibt zwei Außenpools, eine Strandtaverne, Poolbar, ein Hauptrestaurant sowie Lobby- und Barbereich mit gelegentlicher abendlicher Unterhaltung. Im Spa-Bereich mit Sauna, Dampfbad und Massageraum befinden sich ein Hallenbad und ein Gymnastik- und Fitnessraum. Liegestühle und Sonnenschirme sind an den Pools und am Strand gratis.

Zimmer: Die Superior-Zimmer sind ca. 24 m² groß. Sie sind ausgestattet mit Betten mit orthopädischen Matratzen, Sitzzecke, Balkon oder Terrasse, Föhn, Safe, Klimaanlage, Kühlschrank, TV mit deutschen Sendern, WLAN und Telefon.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück und Abendessen im Hotel. Selbst gebackenes Brot, verschiedene Müslis, frisches Obst usw. bilden die optimale Grundlage für einen aktiven Tag.

Lage: Direkt am Sandstrand, ca. 1 km vom Hafentort Skala Prinos und 12 km von Limenas entfernt.



Reise-Nr.: 6619

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 16.05.	1.765	30.09. - 10.10.	1.825
20.05. - 30.05.	1.825	14.10. - 24.10.	1.765

Einzelzimmer-Zuschlag: 220
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart:	100
• 30.09. Düsseldorf:	150
• 14.10. Hamburg, Hannover:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair oder TUIfly in der Economyclass nach Korfu und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korfu
- Linienbusfahrt nach Korfu-Stadt
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück und Abendessen, außer an Tag 7 nur Frühstück)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für Achilleion, Angelokastro und die alte Festung in Korfu-Stadt
- Übernachtungssteuer
- Örtliche Führung im Achilleion und in Korfu-Stadt
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Familienhotel Dassia Beach ist offiziell ein Zwei-Sterne-Plus-Hotel mit moderner Einrichtung. Es verfügt über 62 Zimmer in einem Haupt- und einem Nebengebäude, einen Lift, ein Restaurant, eine Lounge und eine Lobbybar. WLAN ist in allen Bereichen kostenfrei nutzbar. Direkt vor dem Haus liegt der schmale Sand-/Kiesstrand, ein Badesteg führt zu der hoteleigenen Liegeterrasse am Meer.

Zimmer: Unsere Zimmer liegen im Haupt- und Nebenhaus und sind gut ausgestattet mit TV, Telefon, WLAN, Föhn, Klimaanlage, Kühlschrank, Balkon, Safe (gegen Gebühr).

Verpflegung: Das Frühstück nehmen wir im Hotel ein. An 7 Abenden essen wir auf der Terrasse direkt am Wasser, umgeben von der frischen Brise und dem Rauschen des Meeres. Zweimal gehen wir in Tavernen in Dassia und in Korfu-Stadt essen. An Tag 7 (freier Tag) ist nur Frühstück eingeschlossen..

Lage: Das Zentrum des kleinen Touristenortes Dassia, nur wenige Gehminuten vom Hotel entfernt, bietet einige Tavernen, Pubs und Geschäfte. Es ist mit der 12 km südlich gelegenen Korfu-Stadt durch Linienbusse verbunden.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Korfu – die Perle im Ionischen Meer

Korfu, auch Kerkyra genannt, war schon in der Mythologie eine begehrte Insel. Meeresherr Poseidon brachte die Nymphe Gorgyra hierher, um den gemeinsamen Sohn zur Welt zu bringen. Der berühmte Odysseus strandete während seiner Irrfahrt auf der üppig grünen Insel. Ihm folgten Römer, Venezianer und Byzantiner und nicht zuletzt Kaiserin Elisabeth (Sissi) von Österreich, die ihre Sommerresidenz hier erbauen ließ. Korfus Altstadt mit ihren Arkadengängen, Festungen und malerischen Gassen bezaubert mit ihrem besonders charmanten Flair.

Highlights:

- Reizvolle Insel: eine italienisch-griechische Melange
- Top Wanderziele: versteckte Buchten und orthodoxe Klöster
- Ideale Lage: kleines Hotel direkt am Strand

REISEVERLAUF:**1. Tag: Kalimera Kerkyra**

Flugreise nach Korfu und Transfer ins Hotel (40 Min.).

2. Tag: Erste Eindrücke

Vom Dorf Giannades aus wandern wir durch Olivenhaine oberhalb der Ropa-Ebene bis zum Dorf Liapades, wo uns ein kleiner Badestrand sowie eine Taverne zur Einkehr erwarten (GZ: 2 1/2 Std., + 160 m, - 300 m).

3. Tag: Zum Thron des Kaisers

Von Agi Dekka wandern wir zum Bergdorf Pelekas (GZ: 3 Std., +/- 300 m). Wer mag erklimmt den Thron des Kaisers am Ende. Auf der Rückfahrt Stopp am Strand von Ermones. Wer mag, erfrischt sich im türkisblauen Wasser.

4. Tag: Italienisches Flair in Korfu-Stadt

Bei einer Stadtführung mit dem Besuch der Alten Festung aus dem 15. Jahrhundert entdecken wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der wohl schönsten Stadt der Ionischen Inseln. Das historische Viertel ist UNESCO-Weltkulturerbe. Vieles gibt es auch noch auf eigene Faust am Nachmittag zu entdecken. Oder genieße einfach das Flair bei einem Kaffee unter den venezianischen Bogenmägen.

5. Tag: Ganz im Westen

Zunächst wandern wir auf einem alten Steinpfad nach

Lakones und Paleokastritsa. Die Panoramablicke zählen zu den schönsten in Europa (GZ: 1 1/2 Std., + 90 m, - 490 m). Das alte, auf einem Felsvorsprung gelegene Kloster Theotokos ist allemal einen Besuch wert, bevor wir von der Panoramastraße „Bella Vista“ weitere unbeschreibliche Aussichten genießen. Über alte Wege geht es weiter bis zum langen Sandstrand von Agios Georgios (GZ: 2 1/2 Std., - 330 m).

6. Tag: Im Herzen der Insel

Die stillen Bergdörfer Sokraki und Skripero sind heute unser Wanderziel (GZ: 4 Std., + 250 m, - 350 m).

7. Tag: Zeit für eigene Unternehmungen

Es gibt einige Möglichkeiten: ein Besuch der Nationalgalerie oder Besuch von Korfu-Stadt „bei Nacht“ mit Abendessen (fakultativ).

8. Tag: Natur und Kultur im Süden

Von Strongili wandern wir hinauf zur Kapelle des Klosters Pantokrator. Nach einer Rast im winzigen Dorf Dafnata wandern wir durch dichte Olivenhaine hinunter nach Benitses (GZ: 3 Std., + 350 m, - 400 m). Nach einer Pause im Café oder am Strand fahren wir ins Schloss Achilleion, 1892 von der österreichischen Kaiserin Elisabeth erbaut. Eine Führung versetzt uns zurück in die Zeit des Kaiserturns. Zurück am Meer, spazieren wir über einen Damm zum Vlacherna-Kloster und genießen von Kanoni aus die herrliche Aussicht über die „Mäuseinsel“.

9. Tag: Buchten im Nordosten

Unsere herrliche Küstenwanderung führt immer entlang der felsigen Nordostküste mit vielen abgeschlossenen Buchten von Nissaki bis zum Strand von Avlaki, Bademöglichkeiten und Tavernen zur Einkehr eingeschlossen (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

10. Tag: Zeit für dich

Genieße noch mal das Meer und die Sonne!

11. Tag: Adio Kerkyra

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Auf dem Korfu-Trail quer über die Insel

Auf Korfu ist vor einigen Jahren ein Projekt entwickelt worden, das auf griechischen Inseln bisher einmalig ist: ein Weitwanderweg, der mit einer Länge von über 200 km die Insel von Süd nach Nord durchläuft. Neben Feldwegen, kurzen Asphaltabschnitten und Bauernpfaden, sind ebenso alte gepflasterte Fuß- und Karrenwege integriert. Sie führen von Dorf zu Dorf, über Gebirgspässe, zu Klöstern und Buchten. Zahlreiche Wälder und Olivenhaine sorgen für angenehmen Schatten, die geringe Größe der Insel für ständige Ausblicke weit auf das Meer hinaus.

Highlights:

- Von den Sandstränden des Südens zu den Bergdörfern des Nordens
- Panoramapfade hoch über dem Meer

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Korfu

Transfer zum Hotel in Korfu-Stadt (1 Ü).

2. Tag: Strände, Dünen, Ölbäume

Von Santa Barbara wandern wir hinunter zum Meer und anschließend entlang unendlich scheinender Sandstrände zur Lagune Kourission, umgeben von vielen Dünen. Durch lichte Olivenhaine mit knorrigen, uralten Bäumen gelangen wir nach Paramonas (1 Ü; GZ: 6 Std., + 130 m, - 50 m).

3. Tag: Von West nach Ost

Auf schmalen Pfad geht es hinauf auf den Kamm des westlichen Küstengebirges, dann ins Innere Korfus über kleine Dörfer und eine fruchtbare Ebene, bevor uns ein erneuter Anstieg über die Dörfer Strongili und Komianata zum höchsten Punkt des östlichen Küstengebirges bringt. Wir verlassen den Trail, um in unseren Übernachtungsort Benitses abzusteigen (1 Ü; GZ: 6 1/2 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Der zweithöchste Gipfel

Zurück auf dem Trail wandern wir auf schmalen Bauernpfaden durch Felder und dann steil hinauf zum Agii Deka (576 m), wo ein verlassenes Kloster zur Rast einlädt. Über das große pittoreske Bergdorf Sinarades geht es dann hoch über der Küste nach Pelekas (1 Ü; GZ: 7 1/2 Std., + 550 m, - 450 m).

5. Tag: Zur Traumbucht Liapades

Wir verlassen das Gebirge, durchwandern die fruchtbare Ropa-Ebene und steigen über den alten Ort Liapades ab

in die wunderschöne Bucht, wo wir sicher noch Zeit für ein Bad finden (2 Ü; GZ: 7 Std., + 300 m, - 200 m).

6. Tag: Ruhetag in Liapades

Genieße die schöne Bucht oder unternimm auf eigene Faust eine Wanderung.

7. Tag: Ein Tag voller Höhepunkte

Diese schöne Etappe mit einmaligen Aussichten führt hinauf zum Dorf Lakones und über Makrades zu unserem nächsten Traumstrand in der Bucht Agios Georgios (2 Ü). Ein Abstecher abseits des Trails verläuft über den vielleicht schönsten, alten Pflasterpfad Korfus und zu der byzantinischen Burgruine Angelokastro, die wie ein Adlerhorst auf einem Hügel thront (GZ: 5 Std., +/- 350 m).

8. Tag: Ruhetag

Der lange Sandstrand sowie Wandermöglichkeiten auf eigene Faust machen den Reiz unserer Bucht aus.

9. Tag: Olivenbäume und Zypressen

Diese anspruchsvolle Etappe bringt uns durch kleine Bauerndörfer im fruchtbaren Norden bis zum Bergdorf Spartilas am Fuße des Pantokrators, Korfus höchstem Gipfel (GZ: 8 Std., 2 Aufstiege mit je + 450 m, - 200 m). Transfer in die kleine Bucht Kalami (2 Ü).

10. Tag: Entspannung beim Baden ...

... oder eine fakultative Küstenwanderung.

11. Tag: Auf das Dach Korfus

Transfer zurück nach Spartilas und aussichtsreicher Aufstieg auf den Gipfel des Pantokrator (906 m). Beim Abstieg passieren wir das herrliche, alte und fast verlassene Dorf Alt-Perithia, wandern auf einem historisch bedeutsamen Pflasterweg und erreichen schließlich die Nordküste. Der letzte Abschnitt des Korfu-Trails verläuft entlang der Küste zum Endpunkt bei Agios Spiridon (GZ: 8 1/2 Std., + 600 m, - 900 m). Transfer nach Korfu-Stadt (1 Ü).

12. Tag: Rückflug

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6616T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 24.05.	1.925	16.09. - 27.09.	1.995
27.05. - 07.06.	1.945	30.09. - 11.10.	1.965

Einzelzimmer-Zuschlag:	360
• 11 Nächte separater Schlafraum, davon 5 Nächte eigenes Bad oder Dusche/WC und 6 Nächte geteiltes Bad oder Dusche/WC (für 2 Personen)	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Leipzig:	50
• 27.05. München:	150
• 30.09. Düsseldorf, Leipzig:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair oder TUIfly in der Economyclass nach Korfu und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korfu
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer oder Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC
- 10 x Frühstück ab Tag 2, 8 x Abendessen von Tag 2 bis Tag 9
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft

So wohnen wir:

Wir sind in Hotels und Apartments, einmal auch in einer einfachen Pension in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC untergebracht, die bis auf die Pension direkt am Meer liegen (Ü = Übernachtung). In Kalami teilen sich 2 Doppelzimmer einen gemeinsamen Eingang mit gemeinsamer Wohnküche. Die erste und letzte Nacht verbringen wir, je nach Termin, in einem Hotel in Korfu-Stadt oder in einem Badehotel, ca. 3 km entfernt. Das Abendessen ist hier nicht, wie ansonsten in Tavernen oder direkt im Hotel, eingeschlossen.

Den Trek-Check mit weiteren Details zu jeder Trekking-Tour findest du auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

15 Tage

10-20

1-2

Reise-Nr.: 6606

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 13.05.	1.945	09.09. - 23.09.	1.875
13.05. - 27.05.	1.875	23.09. - 07.10.	1.875
27.05. - 10.06.	1.875	07.10. - 21.10.	1.875

Einzelzimmer-Zuschlag: 430

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig, Stuttgart:	50
• 27.05. München, Stuttgart:	150
• 07.10. Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Leipzig:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair oder Tuifly in der Economyclass nach Korfu und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korfu
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Belle Helene mit 54 gut eingerichteten Zimmern ist mit einer Rezeption (Mietsafes), einem Lift und einer Bar ausgestattet. Die WLAN-Nutzung ist in der Lobby und an der Poolbar kostenfrei. Zwischen Hotel und Strand befindet sich der große Süßwasser-Pool mit einer Sonnenterrasse, Liegestühlen und Schirmen. Der Ausblick auf das Meer und die Bucht ist einmalig.

Zimmer: Sat-TV, Kühlschrank, Mietsafe, Telefon, Föhn, Klimaanlage (gegen Gebühr) und Balkon

Verpflegung: Im Restaurant mit großer Fensterfront werden Frühstück und Abendessen eingenommen. Zweimal essen wir auswärts in Tavernen.

Lage: In der von grünen Hügeln umgebenen Bucht von Agios Georgios/Pagon im Nordwesten der Insel. Ruhe und Erholung sind hier garantiert. Der Ort bietet uns auch ein bescheidenes, touristisches Ambiente mit einigen Bars, Tavernen und Geschäften. Nur eine kleine Straße trennt das Haus von dem etwa 3 km langen Sandstrand. Bis Korfu-Stadt sind es ca. 35 km.

Korfu – Wandern und Baden

Der Farbenzauber im Ionischen Meer. Korfu wirkt wie ein grüner Teppich aus Wiesen, Olivenhainen, Zypressen und Macchia, gemustert mit dem Rot des Klatschmohns und an den Rändern mit dem Goldgelb der Strände begrenzt. Diese sind gerade im Westen der Insel besonders schön. Nicht nur zur Freude der Badetouristen, sondern auch der Naturfreunde und Wanderer, die von ihren Touren zurückkehren und den Tag mit einem erfrischenden Bad abschließen möchten.

Highlights:

- Badehotel in einer weiten Bucht
- Wanderungen in üppiger Mittelmeervegetation

PROGRAMM:

Sechs Wanderungen haben jeweils eine Gehzeit von 3 1/2 bis 5 Stunden mit Höhenunterschieden von etwa 300 m bis 400 m. Eine Wanderung verläuft über steinige Wege mit 450 m Auf- und Abstieg. Je nach Jahreszeit gibt es verschiedene fakultative Möglichkeiten: Radfahren, ein Ausflug nach Korfu-Stadt oder eine Bootsfahrt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Kalimera, Korfu
2. Tag: Über unserer „Hausbucht“
3. Tag: Im bäuerlichen Hinterland
4. Tag: Zur freien Verfügung
5. Tag: Kap Drastis und der Canal d'Amour
6. Tag: Ein freier Tag
7. Tag: Klosterberg mit fantastischer Aussicht
8. Tag: Buchten im Nordosten
9. Tag: Stiefelfrei
10. Tag: Abseits vom Tourismus
11. Tag: Entspannung pur
12. Tag: Zur freien Verfügung
13. Tag: Panoramapfade über dem Meer
14. Tag: Noch ein freier Tag
15. Tag: Adio, Kerkyra

WANDERBEISPIELE:

Buchten im Nordosten

Die herrliche Küstenwanderung entlang der schönsten Buchten im Nordosten bietet unterwegs Gelegenheit zum Baden mit Blick auf vorbeifahrende Schiffe im „Kanal von Korfu“ und auf die hohen Berge des albanischen Festlandes, das bei Agios Stefanos nur ca. 2,5 km entfernt ist (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

Im bäuerlichen Hinterland

Vom Weiler Rekini/Troumpeta aus gehen wir über einen kleinen Bach, schmale Aufstiegswege und einen uralten, moosigen Weg durch Olivenhaine bis zum abgelegenen Dorf Sokraki, wo wir uns auf dem Dorfplatz stärken können. Schöne Blicke auf das Pantokrator-Massiv begleiten uns auf dem Weg nach Spartilas, wo uns der Bus abholt (GZ: 4 Std., + 450 m, - 150 m).

Panoramapfade über dem Meer

Die Wanderung beginnt in dem viel besuchten Kloster Paleokastritsa mit seiner bekannten Ikonensammlung und führt auf alten, gepflasterten Eselpfaden zum Dorf Lakones mit herrlichen Aussichten. Ein Abstecher auf das erhabene gelegene Angelokastro lässt die kleinen Boote im tiefblauen Meer wie Spielzeuge erscheinen. Auf einem kühn angelegten Serpentinweg steigen wir hinab zur Bucht von Agios Georgios (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m).

Den Detailverlauf und Bilder zur Reise gibt's auf wikinger.de.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Korfu – Wanderwoche auf der Smaragdinsel

Korfu, die Perle des Ionischen Meeres, ist aufgrund der wunderschönen, grünen Landschaften für Wanderungen bestens geeignet. Hinzu kommen gut angelegte Wanderpfade und kleine malerische Dörfer, die zu einer Rast einladen. Vor allem im Norden sind die Berge höher, die Schluchten enger, dafür ist die Besiedlung gering und die Natur ursprünglicher. Und auf unseren Küstenwanderungen erwarten uns viele zauberhafte Buchten und bizarre Felsformationen, die weit ins Meer hineinragen. Schnür die Wanderschuhe und komm mit!

Highlights:

- Komfortable Hotel-Anlage am Meer
- Küstentouren mit Traumpanorama

PROGRAMM:

Fünf Wanderungen zeigen uns die Vielfalt von Korfus Norden. Der freie Tag eignet sich zur Entspannung am Strand, für einen Ausflug nach Korfu-Stadt oder für eine Bootstour entlang der Küste mit Badestopps und Grillen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Acharavi
2. Tag: Strandwanderung zum Kap
3. Tag: Buchten im Nordosten
4. Tag: Highlights im Westen
5. Tag: Zeit für eigene Unternehmungen
6. Tag: Abseits vom Tourismus
7. Tag: Kap Drastis und der Canal d'Amour
8. Tag: Adio, Korfu

WANDERBEISPIELE:

Strandwanderung zum Kap Agia Ekaterini

Unsere erste Wanderung ist der ideale Einstieg, um einen ersten Eindruck von der großartigen Fauna und Flora Korfus zu erhalten. Der Weg ist sehr abwechslungsreich: zunächst am Strand entlang, dann auf schmalen Pfaden durch ein Lorbeerwäldchen bis zum Lagunensee Agios Spyridon. Dort sieht man regelmäßig Aale. Schließlich erreichen wir den nördlichsten Punkt Korfus, das Kap an der schroffen Kalkfelsenküste (GZ: 4 Std., +/- 50 m).

Highlights im Westen

Zunächst geht es auf einem alten Steinpfad bergab nach Paleokastritsa. Die Aussichten zählen zu den schönsten in Europa (GZ: 1 1/2 Std., + 90 m, - 490 m). Das alte, auf einem Felsvorsprung gelegene Kloster Theotokos ist allemal einen Besuch wert, bevor wir vom Angelokastro, einer byzantinischen Festung, weitere unbeschreibliche Ausblicke genießen. Die anschließende Wanderung bringt uns über alte Wege zum Sandstrand von Agios Georgios (GZ: 2 Std., - 330 m).

Abseits vom Tourismus

Auf einsamen Wegen durchstreifen wir das Hinterland oberhalb der Küste. Wir passieren kleine Weiler und folgen einem alten, von Römern erbauten „Eselspfad“. Nach der Mittagspause in den Bergen geht es über einen verborgenen Pfad durch einen Steineichenwald zurück nach Acharavi (teils steil, eng und mit großen „Stufen“ versehen) (GZ: 5 1/2 Std., +/- 450 m).

Kap Drastis und der Canal d'Amour

Auf dieser sehr vielfältigen Küstenwanderung geht es Auf und Ab und von Bucht zu Bucht, entlang von Stränden, über Steilküsten, durch Olivenhaine und kleine Dörfer bis zum belebten Ort Sidari im Nordwesten. Unterwegs genießen wir wundervolle Ausblicke auf berühmte Sehenswürdigkeiten wie das Kap Drastis und den Canal d'Amour (GZ: 5 Std., +/- 150 m).



Reise-Nr.: 6618

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 06.05.	1.425	23.09. - 30.09.	1.675
06.05. - 13.05.	1.355	30.09. - 07.10.	1.595
13.05. - 20.05.	1.455	07.10. - 14.10.	1.455
20.05. - 27.05.	1.455	14.10. - 21.10.	1.455

Einzelzimmer-Zuschlag:	190
Einzelzimmer-Zuschlag 23.09. + 30.09.:	270
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig, Stuttgart:	50
• 30.09. Düsseldorf, Leipzig:	150
• 07.10. Düsseldorf, Leipzig:	150
• 14.10. Hamburg, Hannover:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair oder Tuifly in der Economyclass nach Korfu und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korfu
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Acharavi Beach hat 137 Zimmer, verteilt auf mehrere Gebäude, teils als Apartments, teils als Hotelzimmer, die sich überwiegend im Haupthaus befinden. Es gibt zwei Bars, zwei Restaurants und zwei Pools mit Liegestühlen und Sonnenschirmen, die sich zwischen Haupthaus und Strand befinden. Gelegentlich bietet die Strandbar Live-Musik. Diverse Sportangebote wie Tennis, Surfen oder Wasserski sind gegen Gebühr am Strand erhältlich.

Zimmer: Unsere Hotelzimmer sind modern und hell eingerichtet. Zur Ausstattung gehören Kühlschrank, Klimaanlage, Mückenschutz, Föhn, Sat-TV, WLAN, Telefon und Balkon.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hauptrestaurant

Lage: Ideale Lage direkt am langen Sand-/Kiesstrand. Zum Ortszentrum von Acharavi mit Geschäften und Tavernen sind es knapp 500 m. Direkt dahinter steigen grün bewaldete Hügel und Berge an. Mit kleinen Dörfern und unberührter Natur bieten sie die perfekte Wanderkulisse.

Du möchtest Korfu im eigenen Tempo entdecken? Dann schau dir unsere individuelle Wanderreise 7927 auf wikinger.de an.



AKTIV & ENTSPANNT

8

Tage

10-20

Personen

1

Wanderung

Reise-Nr.: 6660

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
07.05. - 14.05.	1.450	24.09. - 01.10.	1.575
14.05. - 21.05.	1.450	01.10. - 08.10.	1.450
21.05. - 28.05.	1.525	08.10. - 15.10.	1.450

Einzelzimmer-Zuschlag:	130
Einzelzimmerzuschlag 21.05. und 24.09.:	175

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Köln:	100
• 01.10. Düsseldorf, Köln:	150
• 08.10. Düsseldorf, Köln:	150

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind voraussichtlich nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Zakynthos und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Zakynthos
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 6 x Halbpension im Hotel, 1 Abendessen in Zakynthos-Stadt, 1 Mittagessen in einer Taverne
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt entlang der Nordküste
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiär geführte Vier-Sterne-Hotel Castelli wurde mit Preisen für Gastfreundschaft, Umweltschutz und Nachhaltigkeit (Green Key) ausgezeichnet. Es hat 54 Zimmer, einen Pool, einen Barbereich mit Restaurant und Außenterrasse sowie einen Garten mit frei laufenden Tieren, Obstbäumen und Gemüsebeeten.

Zimmer: Als Einzelzimmer nutzen wir Standard-Doppelzimmer, zur Doppelbelegung etwas größere Superior-Zimmer. Alle sind ausgestattet mit Telefon, Sat-TV, Kühlschrank, Wasserkocher, Klimaanlage, Balkon oder Terrasse, WLAN, Föhn und Safe (ggf. Gebühr).

Verpflegung: Frühstück und Abendessen, wobei viel Wert gelegt wird auf biologische und einheimische Produkte. Viele davon aus dem eigenen Garten, z. B. Obst, selbst produziertes Olivenöl, Eier, selbst gemachte Marmeladen und Kuchen. An einem Abend besuchen wir eine Taverne in Zakynthos-Stadt.

Lage: in Agios Sostis, einem ruhigen Ortsteil von Laganas. Knapp 300 m entfernt liegt der Strand.

Anforderungen:

Im Programm enthalten sind 5 Wanderungen mit Gehzeiten zwischen 1 1/2 und 3 Stunden. Die Höhenunterschiede betragen max. 175 m im Aufstieg sowie 100 m bis 200 m, einmal 420 m im Abstieg.



Gerakas-Beach auf Zakynthos

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt auf der Insel Zakynthos

Griechenlands berühmtestes Postkartenbild, die „Schiffswrack-Bucht“, befindet sich auf Zakynthos. Die Insel bietet eine schier unendliche Vielfalt an Fotomotiven: Wälder, Traumstrände, Meeresgrotten und Klippen. Wir lernen sie auf einfachen Wanderungen, bei einem Bootsausflug, einer Rundfahrt und Strandbesuchen kennen. Bei einem Olivenbauern genießen wir ein Mittagessen mit Zutaten aus dem eigenen Garten. Wir bummeln durch Zakynthos-Stadt, eine der lebendigsten Städte Griechenlands. Ganz nach der Devise: Von allem etwas!

Highlights:

- Bootstour zu den blauen Grotten
- Charmantes Hotel
- Sea-Kajak-Fahren zum Ausprobieren

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Zakynthos und kurzer Transfer zum Hotel.

2. Tag: Zakynthos' Highlights

Durch Olivenhaine wandern wir nach Gerakari. Am höchsten Punkt erwartet uns die Kirche mit einem benachbarten Café und traumhaften Aussichten (GZ: 1 1/2 Std., + 150 m). Nach dem Mittag besteigen wir ein Boot und fahren entlang der zahllosen Grotten am Kap Skinari zur berühmtesten Bucht Griechenlands, der „Schiffswrack-Bucht“ mit einer Badepause.

3. Tag: Halbinsel Skopós

Heute sehen wir die schönsten Strände der Insel. Über die Halbinsel geht es zu den steilen Klippen am Dafni-Beach und dann weiter zum Gerakas-Beach am äußersten Kap. Beides sind Eiablagestrände und Schutz-zonen der seltenen Meeresschildkröte *Caretta caretta* (GZ: 3 Std., +/- 175 m).

4. Tag: Rund um die Hauptstadt

Morgens wandern wir zur Höhlenkirche von Moni Spilias, danach hinab zum langen Strand bei Tsilivi mit ausgedehnter Strandpause (GZ: 2 1/2 Std., + 50 m, - 100 m). Am Nachmittag fahren wir nach Bochali, dem „Balkon“ über der Hauptstadt. Einen Bummel durch die quirlige Hafenstadt mit vielen interessanten Plätzen, Gassen und Kirchen beenden wir mit einem Abendessen in einer Taverne.

5. Tag: Zeit zur Entspannung oder lieber aktiv?

Wer möchte, kann Sea-Kayaking in der Keri-Bucht ausprobieren (fakultativ). In Kajaks paddelt man entlang der Küste, einfach und für jeden mit normaler Kondition machbar.

6. Tag: Ursprüngliche Küche

Vom hübschen Bergdorf Loucha wandern wir durch grüne Landschaft talauswärts und dann steiler hinab mit weiten Ausblicken zum Dorf Drakas (GZ: 2 1/2 Std., - 420 m). Bei einem Olivenbauern kehren wir ein. Seine Frau Claudia bereitet für uns auf traditionell griechische Art ein opulentes Mahl im Holzfeuerofen zu und erzählt uns Interessantes aus dem Alltag.

7. Tag: Keri-Wanderung

Vom Dorf Keri im Südwesten wandern wir erst durch Pinienwälder und Olivenhaine, später dann aussichtsreich über einen Hügel hinab zum Keri-Strand (GZ: 2 Std., + 100 m, - 200 m). Der Nachmittag ist frei.

8. Tag: Rückreise

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Im Reich des Odysseus – Lefkas, Kefalonia und Ithaka

In sattem Grün präsentieren sich die Inseln. Üppige Wälder, dichte Macchia mit einem wahren Blumentepich und immergrünen Bäumen bedecken steile Berge. Sie fallen ab in malerische Buchten mit türkisfarbenem Wasser. Salbei, Thymian und Rosmarin erfüllen die Luft mit ihrem aromatischen Duft. Auf jeder Insel finden wir steinerne Zeugen aus jahrtausendealten Hochkulturen. Die Legenden um Odysseus werden wieder lebendig. Und natürlich die einmaligen Ausblicke auf unseren Wanderwegen – ein wahres Naturerlebnis!

Highlights:

- Traumküsten: Türkis trifft Smaragdgrün
- Drei Hotels direkt am Meer
- Abendessen in verschiedenen Tavernen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Preveza, Anreise zum Hotel

2. Tag: Traumhafte Ausblicke

Im Bergdorf Poros beginnt ein alter Track, der zunächst bergab, dann entlang der Küste zur Dessimi-Bucht führt (GZ: 4 Std., - 300 m, + 130 m).

3. Tag: Der Kollivata Trail

Vom verwunschenen Roten Kloster wandern wir auf stillen Pfaden zwischen Felsen, uralten Eichen und Ruinen. In der Kirche einer weiteren verlassenen Abtei bestaunen wir die Ikonenwand sowie zahlreiche Fresken. Unser Ziel ist die urige Taverne von Maria in Kollivata (GZ: 4 Std., + 300 m, - 200 m).

4. Tag: Ein freier Tag

5. Tag: Fiskardo, Kefalonias Juwel

Nach der 2-stündigen Überfahrt erreichen wir Kefalonia. Der Hafen Fiskardo gilt zu Recht als schönster Inselort, wie wir bei der Wanderung durch die traumhafte Landschaft feststellen werden (GZ: 2 Std., +/- 150 m).

6. Tag: Mykenische Spuren

Wir steigen zur antiken Festung auf, eine Ruine mit vor knapp 3.000 Jahren errichteten Zyklopenmauern. In ein weiteres mykenisches Kastell wurde später ein Klosterbau integriert. Auf einem schattigen Pfad geht es dann hinab zur Bucht von Antisamos (GZ: 3 Std., +/- 250 m).

7. Tag: Krani und Assos

Zunächst wandern wir über die Zyklopenmauern der

antiken Stadt Krani hinab zur Inselhauptstadt Argostoli (GZ: 1 1/2 Std., + 80 m, - 200 m). Danach fahren wir in den Ort Assos, der von einem mächtigen venezianischen Kastell überragt wird (GZ: 1 1/2 Std., +/- 130 m).

8. Tag: Zeit zur Entspannung

9. Tag: Am Osthang des Dinati

Vom Bergdorf Drakopoulata gehen wir entlang des Osthanges des 1.100 m hohen Gebirges und gelangen zu einem verlassenen Ruinendorf. Der Abstieg führt zurück zum Hotel (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

10. Tag: Auf nach Ithaka

Nach einer kurzen Fährüberfahrt (40 Min.) erreichen wir über hügelige Pfade, durch einen Olivenhain sowie einen Pinien- und Zypressenwald versteckte Buchten. Unser Ziel ist der abgelegene, traumhafte Gidaki-Strand mit seiner beeindruckenden Steilküste (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

11. Tag: Ithakas Norden

Nach dem Besuch des Katharinen-Klosters auf 600 m Höhe führt unsere Wanderung mit grandiosen Ausblicken fast über die ganze Insel nach Anoghi. Von hier geht es stetig bergab auf einem alten Pflasterweg nach Kioni, von wo uns ein Boot zurück zum Hotel fährt (GZ: 3 Std., + 150 m, - 700 m).

12. Tag: Tag zur freien Verfügung

13. Tag: Auf der „Königsetappe“

Alles, was Ithaka so einmalig macht, vereint diese Wanderung: Mystische Stimmung bei der alten Höhlenkirche Spiliotissa und der von Homer beschriebenen Nymphengrotte. Unendliche Stille in alten Olivenhainen. Sagenhafte Ausblicke auf die Traumbucht von Vathi, gepflasterte Pfade und ein mittelalterliches Ruinendorf (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 450 m).

14. Tag: Bootsfahrt zurück nach Lefkas

Bei gutem Wetter lassen wir uns Zeit und schippern durch die Inselwelt, verbunden mit einem Badestopp.

15. Tag: Rückreise

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



15 Tage

10-20 Personen

1-2 Führer

Reise-Nr.: 6620

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 27.05.	2.295	23.09. - 07.10.	2.195
20.05. - 03.06.	2.295	30.09. - 14.10.	2.195
09.09. - 23.09.	2.375		

Einzelzimmer-Zuschlag: 400
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt:	0
• Hamburg, München, Stuttgart:	50
• 13.05. Hamburg:	150
• 30.09. Düsseldorf:	150

Hinweis:
• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor in der Economyclass nach Preveza und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fährüberfahrten: Lefkas – Kefalonia – Ithaka – Lefkas
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 4 Tage verbringen wir auf Lefkas in Nidri. Das familiäre Drei-Sterne-Hotel Eva Beach hat 72 Zimmer. Es liegt direkt am Strand und am Rand des Ortszentrums mit Geschäften und Cafés. Dann folgen 5 Nächte auf Kefalonia im Sami Beach Hotel (3*, 49 Zimmer), ebenfalls in Strandlage und mit einem Pool. Die Uferpromenade mit vielen netten Tavernen ist etwa 15 Minuten entfernt. (Bei Termin 09.09. wohnen wir im Vier-Sterne Kefalonia Bay Hotel). Die nächsten 4 Nächte wohnen wir auf Ithaka im kleinen Hotel Captain Yiannis (3 - 4*, 26 Wohneinheiten). Auch hier genießen wir einen Pool und die Nähe zum Strand. Unsere Zimmer haben Meerblick. Vathi, der Hauptort Ithakas, ist etwa 10 Minuten entfernt. In allen Hotels sind die Zimmer mit Kühlschrank, Klimaanlage (auf Lefkas gegen Gebühr), TV, Telefon, WLAN, Balkon oder Terrasse, teils auch Mietsafe, ausgestattet. Das Frühstück nehmen wir in den Hotels ein. Zum Abendessen besuchen wir verschiedene Tavernen. Die letzte Nacht verbringen wir wieder im Hotel Eva Beach auf Lefkas.

● = Standorte

FAHRE



Skopelos-Stadt, Agios Nikolaos

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

15

Tage

10-20

Personen

1-2

Personen

Reise-Nr.: 6608

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
12.05. - 26.05.	1.798	15.09. - 29.09.	1.898
19.05. - 02.06.	1.798	22.09. - 06.10.	1.898
26.05. - 09.06.	1.898	29.09. - 13.10.	1.898

Einzelzimmer-Zuschlag:	340
Einzelzimmer-Zuschlag 15.09., 22.09.:	430

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
• 26.05. München:	150

- Hinweis:**
- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Skiathos und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fährüberfahrten: Skiathos nach Skopelos und zurück
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: 14 x Frühstücksbüfett, 7 x Drei-Gang-Menü in den Hotels, 7 x Abendessen in Tavernen
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten sechs Tage und die letzte Nacht wohnen wir auf Skiathos in Koukounaries, bekannt durch seinen wunderschönen Strand. Unsere Drei-Sterne-Hotelanlage **Muses** liegt herrlich ruhig inmitten grüner Pinienwälder. Die 64 einfachen Zimmer verteilen sich auf 11 Bungalows. Sie sind ausgestattet mit Klimaanlage, Kühlschrank, Balkon, WLAN und renovierten Bädern. Das Haus verfügt über Swimmingpool mit Liegen, Poolbar und Restaurant. Der Hauptstrand liegt nur wenige Minuten entfernt, weitere Badebuchten sind in ca. 1/2 Stunde zu erreichen. Bei den Terminen 26.05. u. 15.09. Unterbringung teils in den Nachbarhotels Panorama und Lake Studios. Auf Skopelos verbringen wir 7 Nächte im **Hotel Dionysos** (drei Sterne), dessen 52 Zimmer mit Balkon, WLAN, Kühlschrank und Klimaanlage ausgestattet sind. Das einfache, traditionelle Familienhotel liegt sehr ruhig oberhalb der Altstadt und hat ein Restaurant, eine Terrasse und einen Pool mit Bar. Nur ein paar Minuten zu Fuß gehen wir bis ins Zentrum und zum Hafen. Der lange Ortsstrand ist ca. 15 Minuten entfernt. Auf beiden Inseln essen wir abwechselnd in den Hotels und in verschiedenen Tavernen.

Ein Paradies in Grün – Skiathos und Skopelos

Du suchst die grünsten Inseln Griechenlands? Dann komm mit auf die Sporadeninseln Skiathos und Skopelos. Wir durchstreifen duftende Kiefernwälder, stehen staunend vor mächtigen Platanen, genießen das Blumenmeer unter uralten Olivenbäumen. Der Blick schweift über das tiefblaue Meer, Vogelgezwitscher erfüllt die Luft. Das frisch getünchte Weiß der Kirchen, Klöster und Häuser setzt Akzente im grünen Teppich, gesäumt von feinsandigen Strandbuchten. Dieses Wanderparadies wird auch dich begeistern – garantiert!

Highlights:

- Familiäre Hotels mit Atmosphäre
- Malerisch und verwinkelt – Skopelos-Stadt

REISEVERLAUF:**1. Tag: Flug nach Skiathos und Fahrt ins Hotel****2. Tag: Rund um Koukounaries**

Unsere erste Wanderung führt uns zu malerischen Stränden, eingerahmt vom dichten Grün bewachsener Steilhänge. Höhenwege bieten weite Ausblicke, bevor wir wieder an unserem Hausstrand, der als einer der schönsten Europas gilt, ankommen (GZ: 4 Std. +/- 150 m).

3. Tag: Panoramen, Wälder und Idylle

Wir starten wieder am Hotel, besuchen weitere schöne Buchten und genießen die Aussichten über Blumenwiesen, Wälder und das tiefblaue Meer. Über steile Pfade und fast ebene Pisten steigen wir zu einer wahren Bachidylle mit knorrigen Platanen ab. Die Wanderung endet am Strand von Agia Paraskevi (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

4. Tag: Ein freier Tag**5. Tag: Gipfel und Klöster**

Auf schmalen Pfaden geht es bergauf durch Olivenhaine und Wälder. Von den beiden höchsten Gipfeln der Insel (433 und 411 m) sind Traumblicke garantiert. Der Abstieg bringt uns zu zwei der schönsten Klöster, wobei Moni Evangelistria noch bewohnt und als Weltkulturerbe geschützt ist (GZ: 5 Std., + 400 m, - 200 m).

6. Tag: Alte Hauptstadt Kastro

Heute wandern wir zur herrlich gelegenen alten Festungsstadt Kastro. Auf unserem Weg liegen zahlreiche Kirchen. Die Panoramen sind wie immer absolut

umwerfend. Auf dem Kap lebte bis zum Ende der Piratenüberfälle der Großteil der Bevölkerung (GZ: 3-4 Std. je nach Variante, +/- 400 m). Bei günstigem Wetter fahren wir mit dem Boot hin oder zurück.

7. Tag: Überfahrt nach Skopelos

In nur 1 1/4 Std. bringt uns die Fähre in den Hauptort.

8. Tag: Rund um Skopelos-Stadt

Zunächst erkunden wir die schönsten Winkel der Stadt. Auf herrlichen, aussichtsreichen Wegen genießen wir später die Ruhe und die weiten Blicke auf das Meer und das bäuerliche Hinterland (GZ: 2 1/2 Std, +/- 150 m).

9. Tag: Dörfer im Norden und „Mamma Mia“

Auf einem alten Eselspfad wandern wir hoch über dem Meer nach Glossa. Der beinahe ebene Weg mit herrlichen Ausblicken hinüber nach Alonnisos führt durch duftenden Kiefernwald. Nach dem Abstieg liegen noch 200 Stufen vor uns, um die auf einem Felsporn am Meer thronende, aus dem Mamma-Mia-Film bekannte Kapelle zu erreichen (GZ: 3 Std. + 200 m, - 300 m).

10. Tag: Freizeit oder Ausflug?

Möglich ist eine Bootstour nach Alonnisos (fakultativ).

11. Tag: Einmal quer über die Insel

Von Skopelos-Stadt aus wandern wir vorbei an Kirchen, Quellen und alten Wäldern auf schattigen Wegen zur anderen Inselseite, die wir bei Panormos erreichen. Eine Strandtaverne lädt zur verdienten Pause ein, bevor wir mit dem Bus zurückfahren (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m).

12. Tag: Die schönsten Klöster von Skopelos

Diese klassische Wanderung führt über schmale Pfade zu den Klöstern Sotiros, Agia Barbara und Prodomos. Letzteres kann man besichtigen, die Lage ist wahrlich atemberaubend. Großartig ist ebenfalls der einsame Aussichtspunkt der Kirche Agia Anna (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

13. Tag: Zeit zum Bummeln, Baden, Relaxen**14. Tag: Überfahrt nach Skiathos**

Der Rest des Tages gehört der Erholung!

15. Tag: Fahrt zum Flughafen und Rückreise



14 Tage

10-20

1-2

Reise-Nr.: 6635

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.05. - 14.05.	2.425	11.09. - 24.09.	2.445
15.05. - 28.05.	2.425	25.09. - 08.10.	2.425

Einzelzimmer-Zuschlag: 440
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Athen und zurück von Santorini
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fährüberfahrten Piräus - Sifnos, Sifnos - Naxos, Naxos - Santorini
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die erste Nacht findet in unmittelbarer Nähe zum Hafen von Piräus statt im Hotel Triton. Für 5 Nächte wohnen wir auf Sifnos im Alk-Hotel, sehr ruhig nur 5 Minuten vom Strand und 10 Minuten vom Zentrum des Hafendorfes Kamarees gelegen. Es verfügt über 20 Zimmer, alle mit Balkon oder Terrasse, Telefon, Safe, TV, Föhn, Kühlschrank, Klimaanlage und WLAN. Weitere 5 Nächte übernachten wir auf Naxos nahe der Altstadt im kleinen Hotel Adriani mit nur 16 Zimmern, die alle wunderbar und individuell eingerichtet sind. Sie verfügen über Balkon oder Terrasse, Telefon, TV, Kühlschrank, Klimaanlage, WLAN. Bis zur Altstadt und zum Hafen sind es etwa 10 Minuten. In etwa 20 Gehminuten erreichen wir den großen Sandstrand der benachbarten Agios-Georgios-Bucht. Die letzten beiden Übernachtungen erfolgen auf Santorini im Hotel Olympia in Katerados. Das Hotel hat 32 Zimmer mit Telefon, Safe, TV, Föhn, Klimaanlage, Kühlschrank, WLAN, fast alle mit Balkon. Ein großer Swimmingpool mit vielen Liegen lädt zum Entspannen ein. Nach einem nur 15-minütigen Spaziergang sind wir am Kraterrand beim Hauptort Thira. Alle Hotels auf den Inseln sind Drei-Sterne-Hotels. Das Abendessen nehmen wir in Tavernen ein.

Inselperlen der Ägäis – die Kykladen

Weiß gekalkte Häuser und Kapellen, verwinkelte Gassen, fruchtbare Täler und Olivenhaine. Feinsandige Strände, tiefblaues Meer, wolkenloser Himmel und gemütliche Tavernen – die Kykladen sind der Inbegriff der griechischen Inselwelt. Du beginnst auf Sifnos, einem echten Wanderparadies. Auf Naxos, der größten Kykladeninsel, liegen Klöster, Kirchen und kleine Dörfer inmitten grüner Landschaften. Die Chora, die Altstadt von Naxos, gilt als eine der schönsten des Landes. Und Santorini – genieße die spektakulären Ausblicke vom steilen Kraterrand!

Highlights:

- Familiäre, kleine Hotels
- Sifnos, Naxos und Santorini
- Uralte Pflasterwege und Pfade

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise nach Athen ...
... und Transfer nach Piräus.

2. Tag: Sifnos – ein Kykladentraum!
Mit der Schnellfähre in etwa 2 1/2 Stunden nach Sifnos.

3. Tag: Strandbucht Vathi
Wanderung von Apollonia zur Bucht von Vathi (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m, - 420 m).

4. Tag: Inselhauptstadt Kastro
Über einen aussichtsreichen Küstenpfad wandern wir zur alten Inselhauptstadt Kastro (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

5. Tag: Ein Ruhetag?
Fakultativ anspruchsvolle Bergwanderung (2-3 Stiefel).

6. Tag: Von Kastro zur Südküste
Wir wandern hinauf zur Kapelle Agios Ioannis Sideros. Auf einem Küstenpfad geht es zum spektakulär auf einem Felskap gelegenen Kloster Chrysopigi und zum langen Sandstrand von Plati Gialos (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

7. Tag: Naxos – die größte und grünste Insel
Frühe Schnellfähre nach Naxos (3 Std.). Am Nachmittag können wir die wunderbare Altstadt erkunden.

8. Tag: Rund um Chalki
Rundwanderung vom Dorf Chalki vorbei an Gärten, Kirchen, darunter die prachtvoll Kirche Drosiani und die wunderschön gelegene Kapelle Rachidiotissa, und dem Bergdorf Moni (GZ: 3 Std., +/- 200 m).

9. Tag: Von Filoti nach Apiranthos

Vom großen Bergdorf Filoti aus wandern wir bis zum völlig abgelegenen Dorf Danakos. Auf einem uralten Pflasterweg geht es dann hinauf zum Kloster Fotodotis und bis zum 600 m hoch gelegenen Dorf Apiranthos (GZ: 4 Std., + 300 m, - 200 m).

10. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ Aufstieg auf den Zas, den höchsten Berg der Kykladen (1.001 m, 2 Stiefel).

11. Tag: Rund um Melanes

Rundwanderung vom kleinen Dorf Melanes zum längst verlassenem Kloster Kalamitsia. Über Potamia und Myli führt ein Pfad zurück nach Melanes (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

12. Tag: Santorini – das versunkene Atlantis?

Mittags legt die Fähre ab und bringt uns in 2 1/2 Std. zum Hafen von Santorini. Nach Ankunft erste Entdeckungstour durch das spektakulär gelegene Thira.

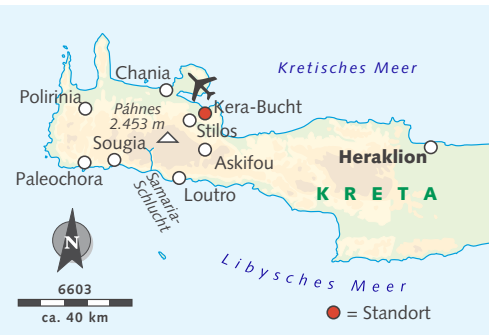
13. Tag: Ausblicke vom Kraterrand

Die spektakulärsten Aussichten bietet die Wanderung entlang des Kraterrandes. Fantastisch sind die ineinander verschachtelten, am Kraterrand hängenden weißen Wohnanlagen. Abstecher zum Skaros-Felsen und zur Antonius-Kapelle (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

14. Tag: Rückflug von Santorini



Einen ausführlichen Reiseverlauf findest du auf wikinger.de. Buche jetzt deinen Traumurlaub!



Reise-Nr.: 6603

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 13.05.	2.175	16.09. - 30.09.	2.175
13.05. - 27.05.	2.175	30.09. - 14.10.	2.225

Einzelzimmer-Zuschlag: 260
 • Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Stuttgart:	50
• 13.05. Hamburg:	150
• 30.09. Düsseldorf:	150
Weitere Flughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Easyjet, der Lufthansa Group oder Tuifly in der Economyclass nach Chania oder Heraklion und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Kreta
- 13 Übernachtungen im Apartment (2er-Belegung) mit Dusche/WC, 1 Übernachtung in Berghäusern (2er-Belegung mit einem Bad pro Haus)
- Halbpension: Frühstück in der Anlage, Abendessen in Tavernen, 1 x Grillabend in der Kera-Anlage
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühr für die Samaria-Schlucht
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Die gepflegte und gemütliche Kera-Anlage hat nur 16 Apartments und wird liebevoll von der Besitzerfamilie geführt. Ein Swimmingpool mit großer Sonnenterrasse, Liegewiese und Panoramablick auf die Bucht von Souda liegt vor dem 400 m langen Kies-/Sandstrand, der gut über eine Treppe zu erreichen ist. Eine Nacht verbringen wir in modernen Steinhäusern auf dem Omalos-Plateau.

Zimmer: Wohnküche, Schlafraum, Bad und Koch-nische, Klimaanlage, Sat-TV, Terrasse oder Balkon (Zimmerreinigung 3-mal pro Woche)

Verpflegung: In der Anlage erwartet uns ein reichhaltiges Frühstück sowie einmal ein Grillabend. Die restlichen Abende gehen wir in Tavernen essen.

Lage: Ruhig und idyllisch, leicht erhöht oberhalb des Meeres zwischen Olivenhainen und Rebstöcken, ca. 16 km östlich von Chania. Zwei kleine Orte sind jeweils etwa 15 Gehminuten entfernt.

Hinweis:

- In einigen Fällen teilen sich 2 Einzelzimmer ein Apartment, welches aus 2 Schlafräumen mit jeweils eigenem Bad, 2 Balkonen, einem gemeinsamen Eingang und gemeinsamer Wohnküche besteht.

Im April und Oktober gibt es in der Kera-Anlage die Reise 6643 „Wandern und Kochen“. Infos findest du unter wikinger.de.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

West-Kreta zu Fuß

Im Westen Kretas findet der Wanderfreund besonders reizvolle Landschaften. Weinfelder und Orangerhaine gehen über in die „Weißen Berge“ mit dem 2.453 m hohen Páhnnes und der grandiosen Samaria-Schlucht. Mit ihren fast senkrechten Felswänden zählt sie zu den spektakulärsten Schluchten Europas. Vollkommen wird das Landschaftsbild durch wilde Steilküsten und darin eingebettete Strandbuchten an der Südküste. Die Altstadt Chantias lädt mit ihren engen Gassen und dem wunderschönen venezianischen Hafen zu einem längeren Verweilen ein.

Highlights:

- „Weiße Berge“, einsame Südküste und Samaria-Schlucht
- Apartmentanlage am Meer mit Pool

PROGRAMM:

Fünf Wanderungen mit Gehzeiten von 4 - 6 Stunden auf meist gerölligen Wegen (teils steile Pfade, leichte Kletterstellen) mit Höhenunterschieden bis 400 m Auf- und 950 m Abstieg. Die anspruchsvollere 2-Tages-Tour ist verbunden mit einer Übernachtung auf dem Omalos-Plateau, um von hier aus die Samaria-Schlucht zu durchwandern.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Kalimera, Kriti
2. Tag: Zeit zur freien Verfügung
3. Tag: Der Hauch antiker Stätten
4. Tag: In der Diktamos-Schlucht
5. Tag: Tag zur Erholung
6. Tag: Die Asfendos-Schlucht
7. Tag: Pfade an der Südküste
8. Tag: Ein freier Tag
9. Tag: Entspannung pur
10. Tag: Die Aradhena-Schlucht
11. Tag: Stiefelfrei
12. Tag: Zwei Tage in den „Weißen Bergen“
13. Tag: Samaria-Schlucht
14. Tag: Zeit zur Erholung
15. Tag: Rückreise

WANDERBEISPIELE:**Die Asfendos-Schlucht**

Diese sehr abwechslungsreiche Wanderung beginnt auf der Askifou-Hochebene. Wir erreichen bald das Hirten-dorf Asfendos und wandern durch die gleichnamige Schlucht zur Küste am Libyschen Meer (GZ: 5 - 6 Std., + 300 m, - 950 m).

Pfade an der Südküste

Die 17 km lange Küstenwanderung von Sougia nach Paleochora führt vorbei an den antiken Ausgrabungen von Lissos, an schroffen Felsen und schönen Stränden. Das Abendessen genießen wir in Paleochora in einem Restaurant am Strand (GZ: 5 1/2 Std., +/- 200 m).

Zwei Tage in den „Weißen Bergen“

Nach der Besichtigung des imposanten Einstieges in die Samaria-Schlucht besteigen wir den „Wächter der Schlucht“, den knapp 2.000 m hohen Gingilos, und steigen wieder ab bis zum Eingang der Schlucht (GZ: 4 1/2 Std., +/- 800 m). Eine leichtere Variante ist die schöne Tour zur Kallergi-Hütte ohne Gipfelumweg (GZ: 2 1/2 Std., +/- 480 m). Am nächsten Morgen starten wir früh zu unserer Wanderung durch die Samaria-Schlucht bis zum Strand von Agia Roumeli, wo wir in einem Strand-café die vergangenen Eindrücke Revue passieren lassen (GZ: 4 1/2 Std., - 1.200 m).





TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Kreta – Weiße Berge und wilde Küste

Der Südwesten Kretas eignet sich fantastisch zum Wandern. Erlebe das Farbenspiel der rauen Küste mit ihren ursprünglichen Dörfern und eindrucksvollen Schluchten: glitzerndes Wasser, leuchtende Berge. Die Lefka Ori (Weiße Berge) mit etlichen Gipfeln über 2.000 m, tiefen Canyons und fruchtbaren Hochebenen fallen im Süden steil ab zum Meer. Einige Dörfer sind nur zu Fuß oder per Schiff erreichbar. Anspruchsvolle Wanderungen wechseln ab mit Badetagen und stimmungsvollen Abenden in idyllisch gelegenen Orten, die überwiegend am Meer liegen.

Highlights:

- Das höchste Bergmassiv der Insel
- Fast alle Übernachtungen am Meer
- Griechische Gastfreundschaft

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Kreta

Ankunft und Fahrt nach Almyrida (1 Ü).

2. Tag: Zum Einlaufen

Unsere Einstiegswanderung eignet sich hervorragend zur ersten Orientierung an der Südküste Kretas. Sie bietet herrliche Aussichten auf die Weißen Berge und endet in Loutro (3 Ü; GZ: 5 Std., +/- 600 m).

3. Tag: Raue Bergwelt

Die wilde, mit Oleander bewachsene Aradhena-Schlucht liegt auf unserem Weg von Loutro bis zum Strand von Marmara. Entlang der Küste geht es in einer Stunde zurück nach Loutro (GZ: 6 1/2 Std., +/- 700 m).

4. Tag: Ein freier Tag

Gestalte den Tag im Dorf Loutro, das nur zu Fuß oder per Boot erreichbar ist, ganz nach deinen Vorstellungen.

5. Tag: Ganz legere Küstenwanderung

Durch Pinienwälder und an der antiken Stadt Phoenix vorbei geht es nach Agia Roumeli (2 Ü; GZ: 5 1/2 Std., +/- 130 m).

6. Tag: Das Dach der Lefka Ori

Von Agia Roumeli aus besteigen wir den 980 m hohen Papouras (Abkürzung möglich). Er ist ein Aussichtspunkt mit Panoramablick auf die höchsten Gipfel Pachnes und Melindaou (GZ: 5 Std., +/- 1.000 m).

7. Tag: Die Schlucht bergauf

Am Hotel beginnt die spektakuläre Durchwanderung der

Samaria-Schlucht bergauf bis zum Eingang in Xyloskalo (GZ: 6 Std., + 1.250 m). Dort können wir uns in einer Taverne stärken, bevor wir durch eine Hochebene zum nächsten Standort Omalos fahren (2 Ü).

8. Tag: Auf die Lefka Ori

Ziel der heutigen Wanderung ist der Gipfel des Gingilos auf 1.980 m, einer der Weißen Berge am Eingang der Samaria-Schlucht (GZ: 5 1/2 Std., +/- 950 m). Wer möchte, kann auch noch den technisch anspruchsvollen Vorgipfel erklimmen (+ 45 Minuten).

9. Tag: Zurück an die Küste

Quer durch die Berge verläuft unsere einmalige Wanderung vom Omalos-Plateau bergab an die Südküste nach Sougia (GZ: 6 Std., + 100 m, - 1.200 m). Das beschauliche Dorf bietet Ruhe und einen feinen Kiesstrand mit kristallklarem Wasser (3 Ü).

10. Tag: Freizeit oder auf Wunsch aktiv

11. Tag: Irini-Schlucht

In der Nähe von Sougia beginnt der Weg durch die üppig bewachsene, schattige Irini- und Figou-Schlucht hinauf auf 950 m. Alte Kalderimis (Eselspfade) führen dann bis zum Bergdorf Agia Irini (GZ: 6 Std., + 900 m, - 300 m).

12. Tag: Das Meer zur Linken

Entlang der Küste wandern wir vorbei an dem Asklepios-Heiligtum in Lissos bis Paleochora (3 Ü; GZ: 5 Std., +/- 250 m), Badepausen eingeschlossen.

13. Tag: Unsere letzte Etappe Richtung Westen

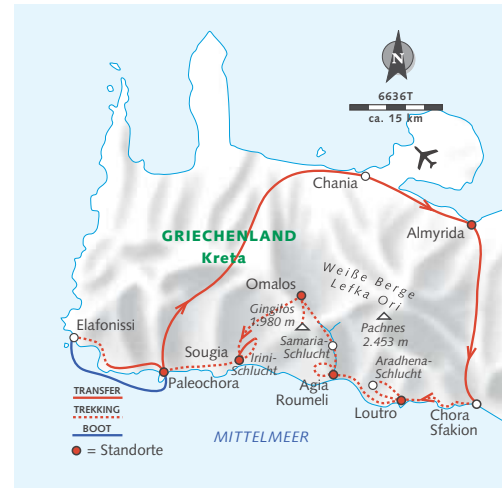
Wir starten bei Paleochora auf dem E 4. Die herrliche Küstentour bietet grandiose Ausblicke auf einen Zedernwald und das Meer. Unser Ziel heißt Elafonissi: ein großer Lagunenstrand, der ideale Badeplatz mit Karibikflair (GZ: 4 1/2 Std., +/- 100 m). Rückfahrt per Boot.

14. Tag: Tag zur freien Verfügung

Gelegenheit zum Baden oder zu einer Wanderung durch die Anidri-Schlucht (fakultativ).

15. Tag: Heimreise

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



15 Tage

7-14

2-3

Reise-Nr.: 6636T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 13.05.	2.175	16.09. - 30.09.	2.175
06.05. - 20.05.	2.175	23.09. - 07.10.	2.175
13.05. - 27.05.	2.175	30.09. - 14.10.	2.245

Einzelzimmer-Zuschlag: 300

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Stuttgart:	50
• 13.05. Hamburg:	150
• 30.09. Düsseldorf:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Easyjet, der Lufthansa Group oder Tuifly in der Economyclass nach Chania oder Heraklion und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Kreta
- 14 Übernachtungen in Pensionen/einfachen Hotels im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück in den Unterkünften, Abendessen in Tavernen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühr für die Samaria-Schlucht
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in Pensionen und einfachen Hotels (Ü = Übernachtung).

Anforderungen:

Gesunde körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Ausdauer für Tagesetappen zwischen 6 und 8 Stunden und Höhenunterschiede bis zu 1.250 m im Aufstieg und bis zu 1.200 m im Abstieg. Die reine Gehzeit beträgt zwischen 4 1/2 und 6 1/2 Stunden.

Spektakuläre Wanderungen, herrliche Aussichten, wunderbares typisch griechisches Essen, hervorragende Reiseleitung!

– Walburga A., Wiking-Gast

Den Trek-Check mit weiteren Details zu jeder Tagesetappe findest du auf wiking.de.



Knossos

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Im Herzen Kretas: Schluchten, Strände und Antike

Schon Homer besang sie als die „Insel der Götter“. Ohne Zweifel gehört Kreta zu den schönsten Inseln des Mittelmeers. Ihre vielfältige Landschaft reicht von den Gipfeln der „Weißen Berge“ bis zu palmengesäumten Stränden. Doch Kreta begeistert auch mit seiner tausende Jahre alten Kulturgeschichte. Mit seiner mythenumwobenen Vergangenheit und den antiken Tempeln und Palästen gilt es als die Wiege der europäischen Kultur.

Highlights:

- Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten aktiv erleben
- Vier Standorte direkt am Meer
- Schluchten, Berge, Küsten – abwechslungsreiche Wanderungen

SO WOHNEN WIR:

Die ersten vier Nächte verbringen wir an der Nordküste im Ort Chersonissos. Wir wohnen direkt am Meer im Drei-Sterne-Hotel Sea Breeze (Adults only, 17 Zimmer).

Im Drei-Sterne-Hotel Villa Maxine wohnen wir fünf Nächte. Es hat 55 Zimmer und liegt oberhalb des Strandes sowie ca. 15 Gehminuten entfernt von Agia Galini an der Südküste.

In der Nähe von Georgiopolis übernachten wir viermal im Vier-Sterne-Hotel Happy Days Beach (127 Zimmer) direkt am Sandstrand. Am Termin 17.09. sind wir im komfortablen Vier-Sterne-Hotel Vantaris Blue direkt am Kavros-Strand (adults only) untergebracht.

Im Vier-Sterne-Hotel Astir (164 Zimmer) in Kato Gouves verbringen wir die letzte Nacht.

Alle Hotels (außer Sea Breeze) haben einen Pool. In der Lobby und teils in den Zimmern steht jeweils WLAN kostenfrei zur Verfügung (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Kalimera, Kriti

Flug nach Kreta. Fahrt nach Chersonissos (40 bzw. 30 Min., 4 Ü).

2. Tag: Schluchten und Buchten

Auf in die Kritsa-Schlucht, die uns mit ihren beeindruckenden Felsformationen begeistert (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m). Nun geht es zum Dorf Elounda, wo wir ein Boot besteigen und durch die malerische Mirabello-Bucht nach Spinalonga tuckern (20 Min.). Hier besichtigen wir die Ruinen der venezianischen Festung aus dem 16. Jahrhundert und die noch erhaltenen Wohn- und Nutzhäuser der Leprakranken, da die Insel vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis 1957 Leprastation war. Der Nachmittag klingt mit einem Bummel in dem hübschen Hafenstädtchen Agios Nikolaos aus.

3. Tag: Windmühlen und Höhlen

Über den Selpass fahren wir zur 800 m hoch gelegenen Lassithi-Hohebene. Sie ist umgeben von den über 2.000 m hohen imposanten Bergen des Dikti-Massivs. Vor uns erstreckt sich eine weite Fläche mit Feldern und Obstbäumen. Zuerst statten wir der Dikti-Höhle einen Besuch ab. Sie ist für ihre wunderschönen Stalaktiten und Stalagmiten sowie als minoische Kultstätte bekannt. Im Anschluss schultern wir in Lagou unsere Rucksäcke und wandern über den Berg Karfi zum Dorf Krasi (GZ: 3 Std., +/- 320 m).

4. Tag: Zeit zum Baden

5. Tag: Knossos und Heraklion

Heute tauchen wir tief in die Geschichte und Mythologie Kretas ein. Zunächst erkunden wir in Knossos die 4.000 Jahre alte, sagenumwobene Palastanlage des König

Minos. Knossos, neben Malia und Festos die größte der Palastanlagen auf Kreta, wurde am Anfang des 20. Jh. vom Engländer Sir Arthur Evans entdeckt. Zu sehen sind einzigartige Tempel- und Palastreste mit rekonstruierten, herrlichen Wandmalereien. Mit ihren Menschen- und Tierdarstellungen begeistern sie jeden Besucher. In der Hauptstadt Heraklion besichtigen wir im Archäologischen Museum die eindrucksvollen Funde aus minoischer Zeit. Danach fahren wir nach Agia Galini (130 km, 5 Ü).

6. Tag: Rouvas-Schlucht im Süden

Eine der bekanntesten Schluchten von Kreta beginnt beim Bergdorf Zaros. Unsere Wanderung führt oberhalb der tief eingeschnittenen Rouvas-Schlucht auf herrlich angelegten Pfaden, später am Fluss entlang bis zur Kapelle Agios Ioannis auf einer grünen Lichtung inmitten des waldreichen Ida-Gebirges (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m, Schwindelfreiheit erforderlich).

7. Tag: Zur freien Verfügung

In Mires ist heute Wochenmarkt, der Besuch lohnt sich sehr (fakultativ mit Linienbus).

8. Tag: Auf den Spuren der Römer

An den Felsklippen über dem Komos-Strand beginnt unsere aussichtsreiche Wanderung, die am Strand von Matala mit seinen vermutlich über 8.000 Jahre alten Wohnhöhlen endet (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Wer möchte, kann weiter bis zum Red Beach wandern (GZ: 50 Min., +/- 100 m). Anschließend besichtigen wir in Festos die Ruinen einer weiteren minoischen Palastanlage. Ebenfalls in der Messara-Ebene liegt Gortys, die ehemalige römische Hauptstadt Kretas. Hier sehen wir unter anderem die Titus-Basilika und die „Große Inschrift“, den bislang ältesten aufgefundenen Gesetzescodex Europas.



Hafen von Sissi

Wir reisten zum ersten Mal mit Wikinger nicht individuell, sondern geführt und waren von der Reiseleitung, den vermittelten Informationen zur Insel Kreta und der Atmosphäre innerhalb der Gruppe sehr angetan.

- Monika F. v. K., Wikinger-Gast



9. Tag: Freier Tag

Agia Galini ist ein hübscher Küstenort. An unserem freien Tag können wir an der Hafenpromenade flanieren und die zahlreichen Tavernen entdecken.

10. Tag: Palmenstrand Preveli

Unsere Wanderung beginnt an der alten Brücke bei Preveli, führt am Ufer des Megalopotamos-Flusses entlang und hinauf zu einer Anhöhe. Sie bietet ein beeindruckendes Panorama auf die Küste und den Palmenhain (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m). Hier ist Gelegenheit zum Baden. Nach der Mittagspause besuchen wir das alte Kloster von Preveli aus dem 17. Jh., das etwa 150 m hoch über der Felsküste liegt. Im Anschluss fahren wir nach Georgiopolis (100 km, 4 Ü).

11. Tag: In die Poros-Schlucht

Die Poros-Schlucht gilt als eine der schönsten auf Kreta. Auf unserer Wanderung bewundern wir ihre wilde Felslandschaft (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m). In Argirópoli angekommen, besuchen wir eine Johannisbrotbaum-Farm und erhalten eine Einführung in die Landwirtschaft und Herstellung von Agrarprodukten auf Kreta.

12. Tag: Ruhe am Strand oder ...

ein Ausflug in die Hafenstadt Chania (fakultativ)?

13. Tag: Ein Tag am Meer

Einer der idyllischsten Orte der Südküste ist Loutro, nur zu Fuß oder mit dem Schiff erreichbar. Unser Eselspfad schlängelt sich in ständigem Auf und Ab an der Küste entlang, bis wir bald die Bucht von Loutro erreichen. Eine Reihe von weiß getünchten Häusern schmiegt sich malerisch an den Hang – Kreta wie aus dem Bilderbuch. Nach einer ausgiebigen Pause in dem ehemaligen Fischerdorf bringt uns eine Fähre zurück nach Chora Sfakion.

Ein schöner Wandertag (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m)! Anschließend fahren wir nach Alikampos in eine Weinkellerei zu einer Kostprobe.

14. Tag: Italienisches und türkisches Erbe

Nach einer Fahrt durch die wunderschöne Macchia-Landschaft erreichen wir das Kloster Arkadi. Im Nationalheiligtum der Kreter können wir die große Bedeutung des kretischen Freiheitskampfes während der türkischen Herrschaft nachempfinden. Auf alten Hirtenpfaden gelangen wir anschließend zur Felsenkapelle des Heiligen Adonis und wandern weiter nach Pikris (GZ: 1 1/2 Std., - 300 m). Den Nachmittag beginnen wir mit einem Bummel durch Rethymnon, der einstmaligen bedeutenden Hafenstadt der Venezianer. Enge Gassen, türkische und venezianische Häuser, Moscheen und der malerische Hafen erwarten uns. Danach Weiterfahrt zu unserem Hotel in Kato Gouves (160 km, 1 Ü).

15. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

K R E T A

Kretisches Meer



● = Standorte

NATUR & KULTUR

15
Tage

10-20
Personen

1-2
Wochen

Reise-Nr.: 6631

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
02.04. - 16.04.	2.045	17.09. - 01.10.	2.395
23.04. - 07.05.	2.195	01.10. - 15.10.	2.275
07.05. - 21.05.	2.195	15.10. - 29.10.	2.195
21.05. - 04.06.	2.225		

Einzelzimmer-Zuschlag:	350
Einzelzimmer-Zuschlag 17.09.:	470

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig, Stuttgart:	50
• 01.10. Düsseldorf, Leipzig:	150
• 15.10. Hamburg, Hannover:	150
Weitere Abflughäfen:	150
Termin 02.04	
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Easyjet, der Lufthansa Group oder Tuifly in der Economyclass nach Heraklion und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Kreta
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, Balkon/Terrasse, TV, Kühlschrank und Klimaanlage (keine Klimaanlage in Sissi im Herbst)
- Halbpension: Frühstück, Abendessen als Büfett oder Menü in den Hotels und teils in auswärtigen Restaurants
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt von Elounda nach Spinalonga und zurück
- Bootsfahrt von Loutro nach Chora Sfakion
- Besuch einer Johannisbrotbaum-Plantage
- Eintrittsgebühren für Spinalonga, Knossos, Archäologisches Museum in Heraklion, Klöster Arkadi und Preveli, Gortys und Festos, Weinprobe
- Übernachtungssteuer
- Örtliche Führung an den Tagen 2, 5 und 8
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Weitere Reisen nach Kreta findest du auf wikinger.de. Zum Beispiel Aktiv & entspannt (6653) und eine Frühlingsreise (6600).

● = Standort

15
Tage10-20
Personen1-2
Wandertage

Reise-Nr.: 6610

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
30.04. - 14.05.	1.645	17.09. - 01.10.	1.645
14.05. - 28.05.	1.645	01.10. - 15.10.	1.645

Einzelzimmer-Zuschlag: 210
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
 • Hamburg, Leipzig, Stuttgart: 50
 • 01.10. Düsseldorf: 150
Weitere Abflughäfen: 100

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Easyjet, der Lufthansa Group oder TUIfly in der Economyclass nach Rhodos und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Rhodos
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühr in Lindos
- Örtliche Führung in Lindos
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Bei unserem Hotelier Kostas und seiner Familie fühlst du dich wie zu Hause und erlebst ein echtes Stück Griechenland.

- Ingrid Preuschoff, Wikinger-Team



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Rhodos – leuchtende Sonneninsel

Kleine Bergdörfer, Olivenhaine, lichte Wälder, Klöster, verfallene Johanniterfestungen, abgelegene Buchten und Strände, Aussichtsgipfel und wildromantische Schluchten prägen das eher unbekanntere Rhodos. Denn wie so oft – die meisten Besucher beschränken sich auf wenige Sehenswürdigkeiten und gut erschlossene Strände. Der Wanderer aber entdeckt ein abwechslungsreiches und kaum berührtes Mittelmeerparadies mit besonders vielen Sonnentagen.

Highlights:

- Familienhotel mit Charme und typisch griechischer Küche
- Wanderung mit Besichtigung in Lindos

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser kleines Familienhotel Tsambika Sun (2*) hat 38 Zimmer, die um den Swimmingpool angeordnet sind. Die besonders familiäre Atmosphäre zeichnet diesen Standort aus: Die Hotelbesitzer bedienen immer mit einem Spaß auf den Lippen. Der Chef des Hauses kocht ein hervorragendes, traditionell griechisches Essen, bei dem individuelle Wünsche gerne berücksichtigt werden. Bei gutem Wetter essen wir auf der Terrasse am Pool. WLAN und ein PC mit Internet-Zugang stehen kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: einfach eingerichtet mit Klimaanlage, Heizstrahler, Föhn, WLAN, Balkon oder kleiner Terrasse

Lage: Das Haus befindet sich wenige Minuten vom Zentrum Archangelos entfernt. Das „größte Dorf“ (zweitgrößte Stadt) der Insel bietet mit verwinkelten Gassen, Tavernen und Bars ein gemütliches Urlaubsambiente. An drei der freien Tage fährt der Hotelbus kostenlos zum Sandstrand Tsambika (ca. 4 km entfernt), einem der schönsten Strände auf Rhodos, und in die Stegna-Bucht.

PROGRAMM:

Die 7 Wanderungen haben eine Gehzeit von 2 1/2 bis 5 Stunden mit durchschnittlichen Höhenunterschieden von ca. 300 m, wobei drei Wanderungen auf gerölligen Wegen und mit teils steilen Auf- und Abstiegen verlaufen. Für einige Wanderungen sind keine oder nur kurze Transfers nötig, während andere längere Anfahrtswege erfordern, so dass du möglichst viel von der Insel siehst.

An den freien Tagen locken Sandbuchten, weitere Wanderungen und Ausflüge nach Rhodos-Stadt sowie zur malerischen Nachbarinsel Symi.

WANDERBEISPIELE:**Auf dem Dach des Propheten**

Wir besteigen den „Hausberg“ Profitis Ilias mit seiner kleinen Gipfelkapelle. Der Abstieg führt mit schönen Aussichten hinunter zur Küste und zum Sandstrand von Agathi mit der Kreuzritterfestung von Feraklos (GZ: 3 Std., + 300 m, - 500 m).

Sanddünen und Pilgerpfade

Von Archangelos aus wandern wir auf einem wunderschönen alten Pfad hinab in die Stegna-Bucht. Über einen Höhenrücken mit Sanddüne erreichen wir den langen Strand von Tsambika, perfekt für einen Badestopp. Wer möchte, steigt einen steilen Pilgerpfad unter schattigen Bäumen über 300 Treppenstufen hinauf zur Tsambika-Kapelle. Anschließend geht es hinunter nach Kolymbia (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

Zum Kastell von Kritinia

Vom Dorf Kritinia wandern wir mit herrlichen Ausblicken auf die Küste und vorgelagerte Inseln, hinab zu einer Bucht mit Ruinen. (GZ: 4 Std., +/- 300 m).



Weitere Wanderbeispiele zur Reise 6610 findest du auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderwoche auf Rhodos

Von Gottvater Zeus erbat sich Sonnengott Helios die Insel. Ihre Fruchtbarkeit und die schöne Nymphe Rhode reizten ihn. Helios verliebte sich in sie, gab der Insel ihren Namen und verteilte seine Sonnenstrahlen hier besonders großzügig. Lass auch du dich von der Sonne, der vielfältigen Landschaft und den interessanten Sehenswürdigkeiten aus Jahrtausenden bezaubern. Für einen ersten Besuch der Insel oder einen Kurzurlaub bietet sich unsere einwöchige Reise mit Wanderungen entlang der Küsten und in den Bergen besonders gut an.

Highlights:

- Vier Wanderungen auf der Sonneninsel
- Ausflüge nach Rhodos-Stadt, Lindos oder auch Symi möglich

SO WOHNEN WIR:

Wir wohnen in unserem bewährten familiären Hotel Tsambika Sun in Archangelos. Die Hotelbeschreibung findest du links bei der Reise 6610.

PROGRAMM:

Insgesamt vier Wanderungen, davon drei Touren mit 3 - 4 Std. Gehzeit und mäßigen Höhenunterschieden bis 250 m, eine Wanderung ist schwieriger (siehe 2. Wanderbeispiel). Sie finden in verschiedenen Regionen der Insel statt. Neben dem Besuch von Rhodos-Stadt und Lindos (mit Linienbussen) können auch eine Überfahrt zur Insel Symi oder eine anspruchsvollere Wanderung organisiert werden.

WANDERBEISPIELE:

Aussichtsgipfel im Innern

Kaum besucht ist die Gegend um das Dorf Archipoli, umso reizvoller sind hier die Wandermöglichkeiten in einer herrlichen, waldreichen Landschaft. Zwei Aussichtsgipfel zeigen uns die ganze Schönheit. Auf dem Hin- oder Rückweg machen wir einen kurzen Stopp bei der interessanten Kirche Nektarios und einer ausgehöhlten, begehbaren Platane (GZ: 4 Std., +/- 250 m).

Bergwälder und Gipfel

Von Siana im Westen der Insel wandern wir auf einem Bergpfad hinauf zum Akramitis-Gipfel, einem der schönsten Aussichtspunkte auf Rhodos. Die Mühe lohnt sich:

Von weit oben genießen wir den Blick auf die vorgelagerte Insel Chalki und weitere kleine Felseninseln im Mittelmeer. Zurück geht es gemächlich: In einer ursprünglichen, von Straßen und Gebäuden noch freien Landschaft, überqueren wir zunächst eine Hochebene, um dann zum abgelegenen Ort Monolithos mit seiner Kreuzritterburg abzusteigen (GZ: 4 Std., + 450 m, - 500 m).

Im Orangerental

Direkt am Hotel starten wir unsere Wanderung in das Orangerental, welches seit über 100 Jahren von einheimischen Familien bewirtschaftet wird. Betörend ist der Duft der herrlichen Früchte, die hier in der Sonne reifen. Der Abstecher zu einer kleinen Grotte belohnt mit einer kühlen Erfrischung, bevor wir entlang eines Bachbettes Malona erreichen (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

Pfade an der Ostküste

Von der Bucht Agathi aus wandern wir auf einem Küstenpfad durch eine bizarre Felslandschaft zur herrlichen Stegna-Bucht und weiter zum Tsambika-Strand, einem der schönsten Strände der Insel. Unseren Weg begleitet der stetige Blick aufs Meer und manchmal ein paar Ziegen, die uns Wanderer neugierig beobachten (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).



Reise-Nr.: 6638

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
14.05. - 21.05.	1.195	17.09. - 24.09.	1.195
28.05. - 04.06.	1.195	01.10. - 08.10.	1.195
10.09. - 17.09.	1.195		

Einzelzimmer-Zuschlag: 105
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Leipzig, Stuttgart:	50
• 28.05. München, Stuttgart:	150
• 01.10. Düsseldorf:	150
Weitere Abflughäfen:	100

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Easyjet, der Lufthansa Group oder TUIFly in der Economyclass nach Rhodos und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Rhodos
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Die Wanderreise auf Rhodos war sehr abwechslungsreich und führte uns auch in den Westen der Insel. Das Hotel kann man nur loben, die Zimmer sind einfach, dafür ist die Atmosphäre familiär und die gesamte Familie sehr aufmerksam, das Essen sehr gut. Eine schöne Woche!

- Christa B., Wikinger-Gast

Diese Reise bieten wir auch nur für Alleinreisende an. Sieh dir auf wikinger.de unsere Reise 6648 an.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

12 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 6663

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
07.05. - 18.05.	1.675	24.09. - 05.10.	1.795
21.05. - 01.06.	1.675	08.10. - 19.10.	1.675

Einzelzimmer-Zuschlag:	330
Einzelzimmer-Zuschlag 24.09.:	440
• Studio/Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Leipzig, Stuttgart:	50
• 08.10. Düsseldorf, Leipzig:	150
Weitere Abflughäfen:	100

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Easyjet, der Lufthansa Group oder TUfly in der Economyclass nach Rhodos und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fähre von Rhodos nach Tilos und zurück
- 8 Übernachtungen auf Tilos im Studio mit Dusche/WC, 3 Übernachtungen auf Rhodos im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück in den Hotels, 10 x Abendessen in Restaurants, 1 x Abendessen im Hotel in Rhodos-Stadt
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Die Drei-Sterne-Ferienanlage Iliadi Rock besteht aus 47 Studios und Apartments, die an einem Steilhang liegen und über Treppen miteinander verbunden sind. So bieten sich von jedem Balkon traumhafte Blicke auf den von Bergen eingerahmten Hafen. Zur Anlage gehört eine Snackbar mit offener Terrasse und wunderbarer Aussicht. Die erste Nacht und die beiden letzten Nächte verbringen wir in einem Vier-Sterne-Hotel in Rhodos-Stadt.

Zimmer: Unsere Studios sind stil- und geschmackvoll eingerichtet. Sie sind ausgestattet mit Telefon, Klimaanlage, Kitchenette mit Kühlschrank, Mikrowelle und Wasserkocher, Safe, Föhn, Balkon/Terrasse. Alle haben Meerblick und eine Mindestgröße von 35 m². WLAN gibt es in den öffentlichen Bereichen.

Verpflegung: reichhaltiges Frühstück in der Snackbar (bei kühlem Wetter im Innenbereich), Abendessen in verschiedenen Tavernen

Lage: an der Bucht von Livadia. Über Treppen und einen gepflasterten Pfad erreichen wir den Hafen, die Geschäfte, Tavernen und den Strand von Tilos in 5-10 Minuten. Unterhalb der Anlage liegen zwei kleine grobkiesige Badebuchten mit Liegen und Schirmen.

Tilos – Jewel der Ägäis

Wo lebten die letzten Elefanten Europas? Auf der winzigen Insel Tilos! Bis vor 4.000 Jahren war hier die Heimat der Zwergdickhäuter. Heute ist der große Vogelreichtum etwas ganz Besonderes, eine erfreuliche Folge von 25 Jahren Jagdverbot. Das Umweltbewusstsein der Bewohner zeigt sich auch in der traditionellen Bauweise und der Pflege alter Eselspfade. Die Uhren ticken hier anders, eine wohltuende Langsamkeit breitet sich aus. Die Wanderungen in urwüchsiger Landschaft zu Kirchen, Geisterdörfern und traumhaften Buchten sind Genuss pur!

Highlights:

- Wanderungen in ursprünglicher Natur
- Komfortable Studios mit Traumblick
- Beste Küche – Abendessen in Tavernen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Rhodos und Transfer ins Hotel.

2. Tag: Auf nach Tilos

Morgens ist Zeit für einen Bummel in Rhodos-Stadt, am Nachmittag setzen wir nach Tilos (2 Std.) über.

3. Tag: Wildnis im Süden

Ab der kleinen Kapelle Agios Ioannis folgen wir dem wohl schönsten Fußweg der Insel. Er verläuft mit wunderbaren Aussichten hoch über dem Meer zum verlassenen Dorf von Gera. Ein Bummel durch die Ruinen lohnt sich, bevor wir zu einem Pass aufsteigen. Zurück nach Livadia erwartet uns ein toller Blick über die wilde und karge Südküste (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Zur Tholos-Bucht

Wir starten wieder am Hotel und verlassen die Küstenpromenade bei einer alten Kapelle. Kurz darauf gelangen wir über einen verwachsenen Pfad zu einem Pass. Von hier geht es zunächst sanft, dann allmählich steiler zu der einsamen Bucht von Tholos. Nach einem erfrischenden Bad im Meer steigen wir wieder auf zur Passhöhe, wo wir mit einem schönen Blick über die Bucht von Livadia belohnt werden (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Zur Entspannung

Baden, bummeln, relaxen?

6. Tag: Klöster und grüne Buchten

Am schönsten Kloster der Insel, Agios Panteleimonas,

startet die Wanderung auf einem Pfad rund um den Kriolos (571 m) mit Panorama über die Nachbarinseln und die türkische Küste. Über den Hauptort Megalo Chorio wandern wir hinab durch Tilos' „Garten“ mit Feldern, Blumenwiesen und Obstbäumen zum Strand von Eristos (GZ: 3 1/2 Std., + 100 m, - 250 m).

7. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ: Besuch im Elefantenmuseum oder Besteigung des Kastro, des Burgberges von Megalo Chorio?

8. Tag: Küstentraum und Geisterdorf

Am Hotel beginnt ein herrlicher Fußpfad entlang der Ostküste mit Fernblicken auf die Buchten und vorgelagerten Inseln. Nach ausgiebiger Pause an der Bucht von Lethra geht es gemächlich bergauf. Ziel ist die verlassene Siedlung Mikro Chorio mit der renovierten Dorfkirche inmitten zahlloser Ruinen (GZ: 4 Std., +/- 250 m).

9. Tag: Wandern oder ausruhen

Für Trittsichere ist der steile Abstieg in die Bucht von Stavros möglich (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m, fakultativ).

10. Tag: Mit der Fähre zurück nach Rhodos

11. Tag: Ein freier Tag auf Rhodos

Besuch der vielen Sehenswürdigkeiten der Insel oder Lust auf eine Wanderung (fakultativ)?

12. Tag: Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



Lust auf mehr? Diese und weitere Reisen findest du auf www.wikinger.de/online-touren

MEHR REISEN ONLINE

Land / Region	Stiefel	Reisetitel	Reise-Nr.
OSTEUROPA			
Kroatien	1-2	Aktiv auf Rab – „The Happy Island“	55212
Polen	1-2	Zu Gast im Hirschberger Tal	5539
Polen/Tschechien	1-2	Panoramawandern im Isergebirge für Singles und Alleinreisende	5540
Polen/Litauen	1-2	Wanderbares Litauen und Nordostpolen	55682
Tschechien	1	Tschechischen Highlights: Von der Elbquelle bis zum Goldenen Gässchen	55473
Tschechien	1-2	Märchenwälder und Aussichtsberge – der Böhmerwald	5577
Ungarn	1-2	Budapest zu Fuß	5578
Slowenien	2-3	Die schönsten Etappen des Alpe-Adria-Trails	5561T
TÜRKEI			
Lykien	2	Lykien – ein Traum in Grün und Blau	6921
GRIECHENLAND			
Samos	1-2	Samos – grünes Wanderparadies der Ägäis	6607
Pilion	2	Pilion – einfach göttlich	6634
Rhodos	1-2	Rhodos für Alleinreisende – let's go!	6648
Kreta	1-2	Kochen und Wandern auf Kreta	6643
Kreta	1-2	Frühling pur auf Kreta	6600
Kreta	1	Aktiv & entspannt auf Kreta	6653
ZYPERN			
Südzypern	1	Zypern im Frühling	6655
Südzypern	1-2	Wandern & Kochen auf Zypern	6659
Nordzypern	1	Orchideen- und Blütenparadies	6656



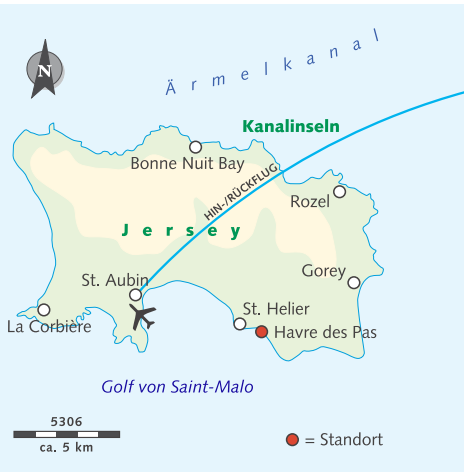
NOCH MEHR REISEINSPIRATION?

Die gibt's auf dem Wikinger-Blog! Tolle Reisereportagen laden zum Nachmachen und Träumen ein. Wikinger-Mitarbeiter und Reiseleiter verraten ihre Lieblingsorte, geben Geheimtipps und stellen interessante Bücher und Outdoor-Equipment vor. Rezeptideen bringen dir die weite Welt in die eigene Küche. Lass dich inspirieren: www.wikinger-reisen.de/blog

Bild © Dominik Ketz
Masuren, Polen

GETEILT: die Schönheit der Masuren





WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 5306

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 06.05.	1.815	08.07. - 15.07.	1.975
13.05. - 20.05.	1.875	22.07. - 29.07.	1.975
27.05. - 03.06.	1.875	05.08. - 12.08.	2.025
10.06. - 17.06.	1.925	19.08. - 26.08.	2.025
24.06. - 01.07.	1.925	26.08. - 02.09.	1.925

Einzelzimmer:	360
Einzelzimmer 29.04.:	250
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	470

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Auf insgesamt 4 Wanderungen erkunden wir alle Regionen der Insel. Die Gehzeiten betragen durchschnittlich 4 Stunden, aber viele Pausen und schöne Einkehrmöglichkeiten unterwegs machen daraus einen vollen Wandertag. Es sind zwar keine nennenswerten Höhenunterschiede zu bewältigen, aber uns erwarten einige Stufenwege entlang des Klippenpfades, die anstrengend sein können.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit British Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Jersey und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Jersey
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das traditionelle Drei-Sterne-Ommaroo-Hotel besteht seit über 100 Jahren und bietet uns Restaurant, Bar sowie einen gepflegten Garten mit Swimmingpool.

Zimmer: Alle 84 Zimmer haben Telefon, TV, WLAN (in den öffentlichen Bereichen), Föhn (an der Rezeption zu leihen) und einen Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (als Büffet oder in Menü-Form)

Lage: Unser Haus liegt an Jerseys idyllischer Südküste mit langem Sandstrand von Havre des Pas. Das Zentrum von St. Helier ist ca. 15-20 Gehminuten entfernt.

Inselschönheit Jersey

Sie misst nur 116 Quadratkilometer und doch ist die südlichste der Kanalinseln die abwechslungsreichste aller britischen Inseln. Der nah gelegene Golfstrom und die vielen Sonnenstunden sorgen für ein mildes Klima, das sogar subtropische und exotische Pflanzen blühen und gedeihen lässt. Die herrliche Steilküste im Norden geht zum Süden hin in weite Sandstrände über. Liebliche Gartenlandschaften und gepflegte Dörfchen sorgen für Vielfalt. Wer gerne shoppt, ist in der Inselhauptstadt St. Helier bestens aufgehoben.

Highlights:

- Kleine Insel – viel Abwechslung!
- Exotische Pflanzenvielfalt
- British meets français

REISEVERLAUF:**1. Tag: Hey Jersey!**

Fluganreise und Transfer zu unserem Hotel. Wenn die Zeit noch ausreicht, können wir bereits die Umgebung des Hotels erkunden. Später gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Von Rozel zum Gorey Castle

Unsere erste Wanderung ist sehr abwechslungsreich. Denn wir erkunden die Küste und das Landesinnere des Nordostens des Insel. Hier scheint das Leben noch ursprünglicher, ist es doch der am wenigsten besiedelte Teil von Jersey (GZ: 3 Std., +/- 80 m).

3. Tag: Strände und Buchten

Wir wandern an der zerklüfteten Küste von Noirmont. Zwischenstopp in St. Brélade mit seiner schönen Kirche. Unser Ziel La Corbière begrüßt uns mit dem bekannten weißen Leuchtturm (GZ: 4 Std., +/- 70 m).

4. Tag: Freizeit

Heute haben wir den Tag für uns. Erkundet nach Belieben das Zentrum von St. Helier, es lohnt sich! Bei einem ausgiebigen Spaziergang entlang des langen Strandes von Havre des Pas kannst du die Seele baumeln lassen.

5. Tag: Grosnez Castle

Von L'Etacq wandern wir über den malerischen Küstenpfad bis zur Festung Grosnez. Der Weg führt uns weiter über die schönste Badebucht der Nordküste – Plémont Bay – bis nach Grève de Lecq (GZ: 3 Std., + 70 m, - 80 m). Wer mag, kann die Wanderung noch bis zum berühmten Devil's Hole fortsetzen (GZ: 4 Std.).

6. Tag: Wunderschöner Küstenpfad

Wir starten unsere Wanderung entlang der traumhaften Küste an der Bonne Nuit Bay. Es geht leicht bergauf, bergab und über Treppenstufen bis zur Bouley Bay. Wenig später genießen wir den Blick auf den „White Rock“ und gelangen schließlich nach Rozel Bay, einem kleinen Fischerort mit Cafés und Restaurants (GZ: 4 Std., + 90 m, - 110 m).

7. Tag: Freier Tag

Unseren letzten Tag können wir ganz nach unserem Belieben gestalten. Wie wäre es z. B. mit einem Besuch der Insel Sark? Dies ist je nach Tide möglich und definitiv ein schöner und lohnenswerter Ausflug.

8. Tag: Time to say Good bye

Wir frühstücken noch einmal gemeinsam im Hotel, bevor wir unsere Heimreise antreten.



Blick auf Petit Bot Bay



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Jersey und Guernsey – die Garteninseln

Auf den Kanalinseln Jersey und Guernsey erwarten uns mildes Klima, artenreiche Vegetation und britisch-französisches Flair. Guernsey begrüßt uns mit ihrem eigenen Charme: klein, vielseitig, weltoffen und gastfreundlich. Ein Reise-Highlight ist unsere Wanderung zur kleinen Halbinsel Sark! Jersey, die größte Insel, ist voller Kontraste. Liebliche Gartenlandschaften und weite Sandstrände wechseln sich ab mit bizarren Klippen- und Felsformationen. Wir erkunden gemütliche Dörfer, mittelalterliche Burgen und charmante Herrenhäuser.

Highlights:

- Britisch-französische Gastfreundschaft
- Üppige Vegetation und mildes Klima
- 8 Wanderungen auf 3 Inseln

PROGRAMM:

Die Wanderungen haben geringe Höhenunterschiede bei einer Gehzeit von durchschnittlich 4 Stunden. Auf den Klippenpfaden, die häufig als Treppenwege mit unterschiedlich hohen Stufen angelegt sind, können die Touren anstrengend sein. Eine gewisse Trittsicherheit sowie Schwindelfreiheit sind erforderlich.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Welcome to Guernsey

Anreise und Transfer zu unserem Hotel in St. Peter Port (via Jersey).

2. Tag: Spektakuläre Küsten

Auf unserer ersten Wanderung erkunden wir den Süden der Insel. Von Petit Bot Bay wandern wir auf dem wunderschön angelegten Cliff Path bis nach St. Peter Port.

3. Tag: Guernsey a gusto

Auf der kleinen Insel gibt es viel zu entdecken!

4. Tag: Atemberaubender Felsgrat auf Sark

Aufbruch zur Halbinsel Little Sark, die wir über einen spektakulären, gut begehbaren Felsgrat erreichen. Hier fallen die Klippen zu den Seiten 100 m steil ins Meer ab.

5. Tag: Petit Bot Bay und Pleinmont Terminus

Über den Mont Herauld gelangen wir nach Pleinmont Terminus. Nachmittags besuchen wir das Fort Pezeries aus dem 17. Jh., bevor es zum Hotel zurück geht.

6. Tag: Dünen und Häfen

Sanfte Dünenlandschaften bringen uns zum Hafen von Beaucette Marina.

7. Tag: Freier Tag ...

Wir empfehlen euch einen Ausflug zur Insel Herm.

8. Tag: Auf nach Jersey

Überfahrt nach Jersey und Transfer zu unserem Hotel.

9. Tag: Von Rozel zum Gorey Castle

Heute erkunden wir den Nordosten der Insel. Der Weg verläuft abwechslungsreich entlang der Küste und durchs Landesinnere.

10. Tag: Was für eine Festung!

Ein Treppenweg führt uns von L'Etacq auf den Klippenpfad und zur Ruine der Festung Grosnez. Über Plémont Bay – die wohl schönste Badebucht der Nordküste – erreichen wir am Nachmittag unser Ziel Grève de Lecq.

11. Tag: Freie Zeit

Heute machen wir eine Wanderpause und nutzen den freien Tag, um den hübschen Ort St. Helier zu erkunden.

12. Tag: Strände und Buchten

Entlang der zerklüfteten Küste von Noirmont wandern wir nach St. Brélade. Hier thront der weiße Leuchtturm La Corbière und bildet das Ende des Inselwestens.

13. Tag: Noch mehr Freizeit

Lust auf eine weitere Wanderung (fakultativ)?

14. Tag: Bay-Day

Wir starten in der Bonne Nuit Bay und folgen dem Klippenpfad bis nach Bouley Bay. Von dort geht es weiter nach Rozel Bay, einem malerischen Fischerhafen.

15. Tag: Bye-bye, Kanalinseln

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Die Reise war traumhaft schön – Wandern im Paradies.

– Brigitte S., Wikingergast



Reise-Nr.: 5301

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.05. - 10.06.	3.098	22.07. - 05.08.	3.178
24.06. - 08.07.	3.178	26.08. - 09.09.	3.098

Zimmerzuschläge:

• Einzelzimmer	355
• Einzelzimmer 26.08.	390
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	795

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Zuschlag:	
• Frankfurt:	0

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich und Schweiz:	250
-------------------------	-----

Eingeschlossene Leistungen:

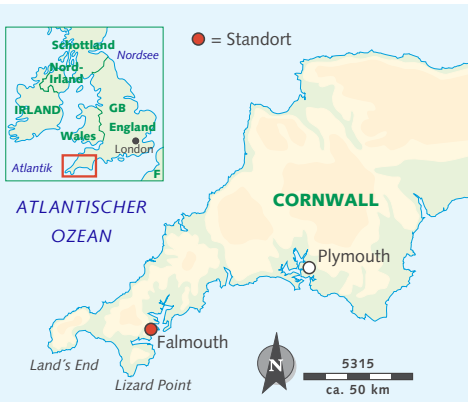
- Flug mit British Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Jersey und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikingerg-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf den Kanalinseln, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fährüberfahrt von Jersey nach Guernsey und zurück
- Fährüberfahrt von Guernsey nach Sark und zurück
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingerg-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 7 Nächte verbringen wir in Guernseys Hauptstadt St. Peter Port. Das Zwei-Sterne-Pandora-Hotel (55 Zimmer) mit schönem Garten und Sonnenterrasse liegt zentral, direkt neben dem Victor-Hugo-Haus. Die Zimmer verfügen über Föhn, Telefon, TV und Wasserkocher. Allerdings sind sie einfach, teils sehr klein. Das Waschbecken befindet sich häufig im Schlafraum.

Auf Jersey sind wir 7 Nächte an der idyllischen Südküste am langen Sandstrand von Havre des Pas untergebracht. Das traditionelle Drei-Sterne-Ommaroo-Hotel befindet sich ca. 10 - 20 Gehminuten von St. Helier-Zentrum und bietet uns Restaurant, Bar sowie einen gepflegten Garten mit Swimmingpool. Alle 84 Zimmer haben Telefon, TV, WLAN (in öffentlichen Bereichen), Föhn und Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung.

Lass dich inspirieren! Jetzt Reiseimpressionen ansehen auf wikingerg.de.



8 Tage

12-20

1-2

Reise-Nr.: 5315

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
15.04. - 22.04.	2.145	29.04. - 06.05.	2.145
22.04. - 29.04.	2.145	06.05. - 13.05.	2.245

Zuschläge (pro Person):

- April 480
- Mai 530

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 125
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Bristol und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in England (teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- Fähre Falmouth - St. Mawes
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für Trebah Garden, Lost Gardens of Heligan, Lamorran Gardens, Caerhays Castle
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Cornwall ist immer eine Wanderreise wert – aber im Frühling, wenn Rhododendren, Kamelien und Magnolien blühen und Bluebells und Primel als bunte Farbtupfen den Küstenpfad oder die Waldwege säumen, ist es geradezu ein Traum!

– Swetlana R., Wikinger-Gast



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Cornwalls schönste Gärten zur Blütezeit

Cornwall ist gesegnet mit goldenen Stränden, felsiger Küste und herrlichen Meerblicken. Dazwischen finden wir malerische Fischerdörfer mit reetgedeckten Pubs. Das vom Golfstrom beeinflusste Klima sorgt für eine subtropische Vegetation: Bereits im Frühling blühen allorts die Rhododendren, Azaleen, Magnolien und die Straßen sind gesäumt von wilden Primeln und Narzissen! Dazu ein Aufgebot faszinierender Gärten, die so abwechslungsreich zu erwandern sind!

Highlights:

- Blütenpracht im Frühling
- 5 Wanderungen und viele Eintritte
- Stilvolles „Wohlfühlhotel“

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das familiengeführte Penmorvah Manor Hotel ist das geradezu ideale Wohlfühlhotel für uns. Inmitten eines parkähnlichen großen Gartens mit schönen Ausblicken auf das umliegende Tal, den Helford River und das Meer verfügt das ehemalige und zum Hotel umgebaute Herrenhaus (= Manor) auch über eine Bar und ein gemütliches Restaurant.

Zimmer: 27 stilvoll eingerichtete Zimmer ausgestattet mit Telefon, TV, kostenlosem WLAN, Radio, Föhn und Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung

Lage: ruhig gelegen, ca. 1 km zum nächst kleineren Ort Budock Water, 3 km oberhalb der Küste und vom Hauptort Falmouth entfernt

PROGRAMM:

Wir wandern auf den schönsten Abschnitten des Küstenpfads und besichtigen die sehenswertesten Gärten dieses Landstrichs. Es sind nie mehr als 100 Höhenmeter zu bewältigen, allerdings können häufiges Auf und Ab sowie Treppenwege an der Küste anstrengend sein.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hello Cornwall

Fluganreise nach Bristol und Bustransfer (ca. 3 Std.) zum Hotel. Auf dem Weg können wir bereits die atemberaubende Landschaft bewundern.

2. Tag: Küste und Trebah Garden

Auf unserer heutigen Wanderung vom Hotel folgen wir dem Küstenpfad über die Landzunge Rosemullion Head bis zum Helford River und anschließend zum Trebah Garden, den wir ausgiebig besichtigen (GZ: 3 Std.).

3. Tag: Lost Gardens of Heligan

Wir wandern entlang des St Austell River durch ein Wäldchen und steigen über Wiesen hoch zu den bekannten Lost Gardens of Heligan, die ihre Besucher mit bezaubernden Skulpturen und einmaliger Pflanzenpracht verzaubern (GZ: 2 Std.). Auf dem Rückweg legen wir noch einen kurzen Stopp in dem schmucken Fischerdörferchen Mevagissey ein.

4. Tag: Dünen von Gwithian

Heute führt uns unsere Wanderung durch die Dünen von Gwithian am Sandstrand entlang bis hin zum Hell's Mouth (GZ: 3 Std.). Unterwegs sehen wir oft Robben, die sich in der Sonne räkeln.

5. Tag: Lamorran Gardens

Es geht ins Zentrum von Falmouth, mit der Fähre über den River Fal nach St Mawes und weiter nach Place, wo wir um die ursprüngliche Roseland Peninsula durch Bluebell-Wäldchen und an der Küste entlangwandern (GZ: 3 Std.). Am Nachmittag besichtigen wir dann die privaten Lamorran Gardens.

6. Tag: Caerhays Castle und Gärten

Wir wandern vom schönen Örtchen Veyan mit seinen berühmten reetgedeckten Rundhäusern, über die Felder nach Portloe und entlang der Küste zu Caerhays Castle and Gardens (GZ: 3 Std.), wo wir u. a. die größte Magnoliensammlung Englands und ein Herrenhaus sehen.

7. Tag: Cornwall individuell

Heute können wir den Tag für eigene Erkundungen nutzen. Vielleicht Lust auf einen Tag am Meer oder einen Bummel durch Falmouth?

8. Tag: Goodbye!

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen nach Bristol und Rückflug.

Lass dich inspirieren! Jetzt Reiseimpressionen ansehen auf www.wikinger.de.



Kynare Cove

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Cornwall – der idyllische Südwesten

Warst du schon mal in Cornwall? Das Land Rosamunde Pilchers wird dich bezaubern. Das milde, vom Golfstrom geprägte Klima, hat eine einzigartige, wildromantische Landschaft geschaffen. Erlebe ihre Faszination auf Wanderungen, die für jeden geeignet sind. Wir laufen über sattgrüne Wiesen und entlang atemberaubender Klippen. An weißen Sandstränden begleitet uns das Geschrei der Möwen und das Rauschen des Meeres. Wir genießen die Atmosphäre in idyllischen Küstenorten und malerischen Buchten – Wanderer, was willst du mehr?

Highlights:

- 4 Wanderungen und 2 freie Tage
- Stilvolles Wohlfühlhotel: authentisch und mit großem Park

PROGRAMM:

Auf insgesamt 4 Wanderungen mit Gehzeiten von bis zu 5 Stunden genießen wir die schönsten Abschnitte des Küstenpfades. Die drei Touren an der südlichen Küste nahe Falmouth und eine im nordwestlichen Küstenabschnitt haben Höhenunterschiede von max. 100 m zwischen dem niedrigsten und höchsten Punkt, teilweise mit häufigem Auf und Ab. Wir gehen überwiegend auf schmalen Pfaden, die keine Schwindelfreiheit oder besondere Trittsicherheit erfordern, nur selten kommen ausgesetzte Stellen vor.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Dynnargh dhywgh in Cornwall

Fluganreise und Transfer zu unserem familiengeführten Wohlfühlhotel Penmorvah Manor in Budock Water. Eventuell bleibt vor dem Abendessen noch Zeit für eine kleine gemeinsame Erkundungstour.

2. Tag: Die Küsten um Falmouth

Vom Hotel wandern wir hinab nach Falmouth zu den Stränden Swanpool und Maenporth. Danach erwartet uns eine fast ebene Idylle dieses Küstenabschnitts. Wiesen, Blumen und kleinen Buchten ebnen uns den Weg, bevor wir landeinwärts schwenken und entlang eines Baches zu den Carwinion Gardens (Eintritt fakultativ) und über Mawnan Smith zu den Penjerrick Gardens (Eintritt fakultativ) gelangen. Direkt dahinter liegt auch schon wieder unser Hotel (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Zum Lizard Point

Nicht weit entfernt vom Land's End, dem westlichsten Punkt Englands, liegt sein südlichstes Pendant, der Lizard Point, weit weniger touristisch und mit berauschender Landschaft. Der Weg dorthin führt vorbei an smaragdgrün schimmernden Felsen und oberhalb senkrechter Klippen mit prachtvoller Aussicht (GZ: 3 Std.).

4. Tag: Freizeid

Habt ihr Lust auf eine weitere Wanderung? Oder möchtet ihr lieber im Hotel entspannen und auf eigene Faust die Gegend erkunden? Budock Water, aber auch Falmouth sind definitiv einen Ausflug wert!

5. Tag: An der Nordküste

Unsere längste Wanderung führt von Hayle bis nach Portreath, wobei das erste Drittel entlang des langen Sandstrandes nördlich von Hayle verläuft, immer durch den angrenzenden Düngürtel. Und dann wird es spektakulär, denn der Weg führt uns nun oberhalb steiler Klippen und gefährlich aussehender Riffs entlang. Vielleicht sehen wir sogar Robben (GZ: 5 Std.)!

6. Tag: Buchten und Fischerdörfer

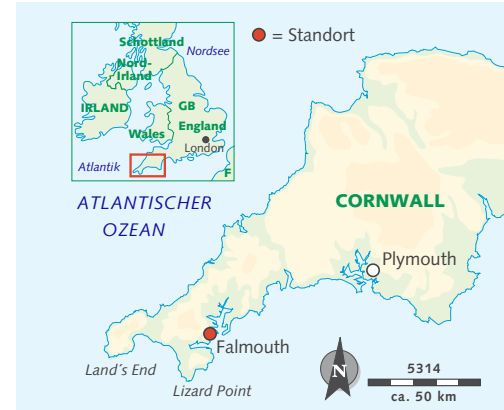
Wir starten auf dem Landsitz von Caerhays und wandern über Wiesen mit stetem Auf und Ab zu den schönsten Aussichtspunkten des Küstenpfades. Wir erleben einen der abgelegensten Abschnitte der kornischen Südküste mit Traumbuchten, einmaligen Stränden und hübschen Fischerdörfern bis wir schließlich im quirligen Fischerort von Mevagissey ankommen (GZ: 4 1/2 Std.). Alternativ ist an diesem Tag auch ein Besuch der Lost Gardens of Heligan möglich (fakultativ).

7. Tag: Frei-Tag

An unserem letzten Tag können wir noch mal entspannen. Oder wieder wandern? Unsere Reiseleitung hat viele schöne Ideen für die verschiedensten Aktivitäten.

8. Tag: Goodbye Cornwall ...

... oder „duw genowgh hwi“ auf kornisch. Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Heimreise.



Reise-Nr.: 5314

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 20.05.	1.995	08.07. - 15.07.	1.995
27.05. - 03.06.	1.995	22.07. - 29.07.	1.995
03.06. - 10.06.	1.995	29.07. - 05.08.	1.995
17.06. - 24.06.	1.995	19.08. - 26.08.	1.995

Einzelzimmer-Zuschlag: 530

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 125

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Bristol und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in England
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Penmorvah Manor Hotel ist das geradezu ideale Wohlfühlhotel für uns. Inmitten eines parkähnlichen großen Gartens mit schönen Ausblicken auf das umliegende Tal, den Helford River und das Meer verfügt das ehemalige und zum Hotel umgebaute Herrenhaus (= Manor) auch über eine Bar und ein gemütliches Restaurant.

Zimmer: 27 stilvoll eingerichtete Zimmer ausgestattet mit Telefon, TV, kostenlosem WLAN, Radio, Föhn und Wasserkocher für Tee- und Kaffeezubereitung

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (als Büfett oder in Menü-Form)

Lage: ruhig gelegen, ca. 1 km zum nächstkleineren Ort Budock Water, 3 km oberhalb der Küste und vom Hauptort Falmouth entfernt

Du suchst einen anderen Termin?
Im Internet findest du weitere
Reisen nach Cornwall. Schau auf
wiking.de/reisefinder nach.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Südenglands Gärten von Kent bis Cornwall

Highlights:

- 8 wunderschöne Gärten
- 7 leichte Wanderungen
- 4 Monate Blütezeit

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten auf dieser Reise an insgesamt fünf Standorten in ausgewählten Drei-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Eine Nacht verbringen wir im Vier-Sterne-Hotel. Die ersten drei Übernachtungen finden in Eastbourne statt. Das Shore View Hotel liegt direkt am Meer und auch das Stadtzentrum ist fußläufig erreichbar. Einmal übernachten wir in Bournemouth. Das Bournemouth West Cliff Hotel befindet sich nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum und vom berühmten Bournemouth Beach entfernt. In Torquay beherbergt uns das Best Western Livermead Cliff Hotel. Etwas abseits vom Ortszentrum aber direkt am Meer, verwöhnt es uns durch seine Lage. In Cornwall wohnen wir drei Nächte im The Oceanside Hotel in Newquay (Termine 11.05., 01.06., 15.06.) oder einem anderen Hotel in Cornwall (z. B. Kilbirnie, Pentire, The Ship and Castle Hotel o. Ä.), mit Blick auf das Meer und etwa 10 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Die letzte Nacht verbringen wir im Mercure Bristol Grand Hotel im Herzen der Altstadt. Alle Hotels verfügen über Zimmer mit Telefon, TV, WLAN (teilweise nur in den öffentlichen Bereichen), Föhn, Wasserkocher und teils auch Minibar und Safe (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise, Wisley Gardens

Flug nach London. Bei pünktlicher Ankunft besuchen wir auf dem Weg nach Eastbourne mit dem ersten Garten gleich eine Besonderheit: Die Wisley Gardens sind die ältesten angelegten Schaugärten

Dass die Engländer vernarrt in ihre Gartenanlagen sind, ist bekannt. Besonders ist, dass die englischen Gärten eher wie das Abbild einer perfekten Landschaft aussehen, im Vergleich zu den kunstvoll angelegten und symmetrischen Gärten Frankreichs. Wir verbinden bei dieser Reise leichte Wanderungen mit den schönsten Naturlandschaften der Region. Beginnend im Südosten in den Grafschaften Kent und East Sussex, entlang der malerischen Südküste, durch das wilde Dartmoor bis ins bekannte Cornwall.

der königlichen Gartenbau-Gesellschaft („Royal Horticultural Society“). Um einen großen, im Tudor-Stil gehaltenen Gebäudekomplex am Ende eines Seerosenteichs gruppieren sich die verschiedensten Blumenbeete. Aber auch Nutz- und Gemüsegärten findet man hier. Zahlreiche Hobbygärtner holen sich bei einem Rundgang und im Gespräch mit den vielen Gärtnern ihre Inspiration für das eigene Zuhause. Am späten Nachmittag erreichen wir unseren Übernachtungsort (3 Ü).

2. Tag: Scotney Castle und Sissinghurst

Vom kleinen Dorf Goudhurst mit der mächtigen Kirche und hübschen Fachwerkhäusern wandern wir über Wiesen und Felder, vorbei am eindrucksvollen Herrenhaus Finchcocks und an den charakteristischen Hopfendarren. Unser Ziel ist Scotney Castle mit seinem Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert und der romantischen, sehr fotogenen mittelalterlichen Burgruine inmitten bezaubernder Gärten (GZ: 2 Std.). Apropos Gärten: wir besuchen natürlich auch das berkannte Sissinghurst Castle mit seinen Paradiesgärten. Erst 1930 von Vita Sackville-West erworben, schuf sie aus Ruinen und überwucherten Beeten ein heimeliges Familiendomizil mit den nun meistbesuchten Gärten Englands. Auf einem Rundgang durch den Garten mit den verstreuten, alten Wohngebäuden und Türmen lassen wir uns verzaubern.

3. Tag: Winchelsea, Rye und Great Dixter

Wir fahren durch Kent mit dem typischen Farmland, sanften Hügeln und Wäldchen. Bald erreichen wir das Städtchen Winchelsea, das ursprünglich zum Bund der „Cinque Ports“ gehörte. Besonders sehenswert ist die schöne Kirche. Hier starten wir unsere kleine Wanderung bis ins mittelalterliche Rye (GZ: 2 Std.) und haben etwas Zeit für eine Mittagspause, bevor uns Great

Dixter erwartet. Laut Anna Pavord, „Gartenpöpstin“ der Zeitung „The Independent“, „der üppigste vorstellbare Garten“. Das bezieht sich besonders auf die unvorstellbare Pracht eines wahrhaft explodierenden Farben- und Blütenrauschs. Dieser erlaubt erst spät den Blick auf das einstige und sehr romantische Wohnhaus der Familie Lloyd aus dem 16. Jahrhundert., ein Besuch lohnt sich!

4. Tag: Gärten hautnah

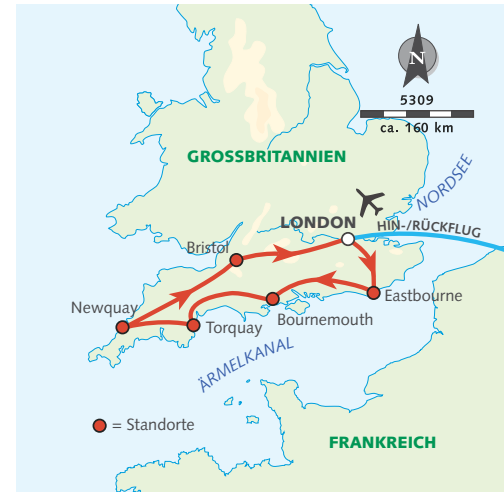
Auf unserem Weg nach Westen verlassen wir Kent und finden in Sussex mit Wakehurst Place einen botanischen Garten der Superlative. Er wird von den Royal Botanic Gardens in Kew geleitet. Das Herrenhaus aus dem 16. Jahrhundert. liegt in einem wahren Traum englischer Landschaftsgärtnerei mit Ziergärten, angelegten Seen und wunderbaren Spazierwegen. Weiter geht es nach Arundel. Der kleine Ort wird überragt von einem mächtigen Castle (Eintritt fakultativ). Wir besuchen den romantischen Garten und schlendern durch das Anwesen. Im typischen englischen Seebad Bournemouth haben wir noch Zeit für Strand, Pier und Stadtgarten (1 Ü).

5. Tag: Küste und Dartmoor

Heute mal ganz ohne Gärten genießen wir zwei unvergleichliche Landschaftseindrücke, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten. Zunächst wandern wir zu einer der schönsten Küstenszenarien Englands am Durdle Door, einem riesigen Felsbogen am von steilen Klippen umrahmten Strand (GZ: 1 Std.). Danach im Dartmoor erkunden wir die bizarren Felsformationen der Haytor Rocks und erleben die mythische Stimmung im Moor (GZ: 1 1/2 Std.). Weiterfahrt nach Torquay (1 Ü).

6. Tag: Fowey und die Lost Gardens

Schon bald in Cornwall angekommen, unternehmen wir hier eine erste Küstenwanderung auf dem berühmten



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 5309

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.05. - 20.05.	2.395	29.06. - 08.07.	2.545
01.06. - 10.06.	2.545	13.07. - 22.07.	2.545
15.06. - 24.06.	2.545	17.08. - 26.08.	2.595

Einzelzimmer-Zuschlag: 360

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 125
 Österreich und Schweiz: 150

Hinweis zum Wanderprogramm:

Die Wanderungen sind zwar kurz und ohne größere Höhenunterschiede, trotzdem solltet ihr eine Grundfitness und vor allem Freude am Laufen mitbringen.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit British Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach London Heathrow und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatahnhof
- Transfers in England
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für Wisley Gardens, Scotney Castle, Sissinghurst, Great Dixter, Wakehurst Place & Garden, Arundel Garden, Lost Gardens of Heligan, Trebah Gardens und Hestercombe Gardens im Wert von ca. 130 EUR
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Blumeparadies Südengland!

Von April bis Juli blüht und grünt es hier: Azaleen, English Bluebells, Narzissen, Kamelien, Magnolien, Rhododendren – einfach alles, was das Herz begehrt.



Coast Path. Sie bringt uns über Wiesen und Steilklippen mit wunderbaren Aussichten zum viel besuchten Fowey mit seinen kleinen Gassen und dem malerischem Hafen (GZ: 3 - 3 1/2 Std.). Danach besuchen wir die nicht weniger berühmten Lost Gardens of Heligan. Auf versteckten Pfaden durchqueren wir ein wahres Dschungeldickicht mit Baumfarne und Palmen, Bambus und Rhododendren. Wir finden Ziergärten mit Grotten, Teichen und Pavillons, während am Wegesrand grasbewachsene Skulpturen lauern. Von hier fahren wir zu unserem Hotel in Cornwall (3 Ü).

7. Tag: Trebah Garden und Coast Path

Zunächst besuchen wir den subtropischen Trebah Garden am Helford River. Kamelien, Rhododendren, riesige Gunnera, Baumfarne, Palmen, Bambus und blühende Wassergärten ziehen uns in ihren Bann. Ebenso die Aussichten über das Blätterdickicht und die angelegten Seen bis zum Meer mit einem eigenen, nur von den Gärten aus erreichbaren Strand. Nach dem Gartenbesuch starten wir hier unsere schöne Küstenwanderung entlang des South West Coast Path (GZ: ca. 2 Std.). Im Anschluss bleibt noch etwas Zeit, um Falmouth mit dem größten Naturhafen an der cornischen Riviera kennenzulernen.

8. Tag: Zur freien Verfügung

Den freien Tag können wir für einen weiteren (Garten-) Ausflug zum Lanhydrock House oder zum berühmten Eden Projekt (beides fakultativ) nutzen.

9. Tag: Hestercombe-Gärten

Wir verlassen Cornwall und fahren zu unserem letzten Übernachtungsort Bristol (1 Ü). Dies jedoch nicht ohne unterwegs den Hestercombe-Gärten noch einen Besuch abzustatten. Der weite Landschaftspark mit See, Wasserläufen, kleinen Teichen, Brücken, verschiedenen

Gartenräumen, Pavillons und gut angelegten Wegen erlaubt uns einen fast 4 km langen Spaziergang in der erst 1970 restaurierten Anlage.

10. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom Blumenparadies Südengland. Der Transferbus bringt uns zurück zum Flughafen (ca. 3 Std.). Rückflug von London Heathrow.

Welche Blumen und Pflanzen zu welcher Reisezeit blühen, könnt ihr auf wikinger.de nachlesen.



Freshwater Bay auf der Isle of Wight

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Von der Sonne verwöhnt – die Isle of Wight

Die Isle of Wight ist die mit Abstand sonnenreichste Region Großbritanniens! Die gesamte Insel besticht durch sattes Grün, kleine Wälder, saftige Wiesen und lang gestreckte Höhenzüge. Kleine Dörfer im Inland protzen mit uralten Kirchen, romantischen Pubs und herausgeputzten Cottages, während quirlige Küstenorte Annehmlichkeiten wie Strände, Geschäfte und belebte Promenaden bieten. Für den Wanderer ist Wight ein Paradies mit mehr als 800 km markierten, bestens angelegten Wanderwegen, darunter der Küstenpfad, der die ganze Insel umfasst.

Highlights:

- Einmalige Panoramawanderungen
- Hotel nah am Strand
- Zwei wanderfreie Tage

PROGRAMM:

Unsere 4 Wanderungen haben Gehzeiten von durchschnittlich 4 Stunden bei Höhenunterschieden bis 230 m. Auf den Klippenpfaden und Treppenwegen gibt es gelegentlich kurze, steile Auf- und Abstiege. Die wunderschönen Abschnitte des Küstenpfades wechseln sich ab mit einsamen Wegen durch bäuerliches Hinterland und führen uns über aussichtsreiche Höhenzüge. Fantastische Panoramablicke begleiten uns auf unserem Weg. An den freien Tagen haben wir die Möglichkeit, mit dem Linienbus in die lebhaften Küstenstädte wie z. B. die Yachtmetropole Cowes zu fahren oder das weltberühmte Osborne House, das ehemalige Wohnhaus der Queen Victoria und des Prinzen Albert, mit seinen Gärten zu besuchen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf der Isle of Wight

Hinflug nach London, Transfer und Fährüberfahrt zur Isle of Wight (ca. 4 Std.).

2. Tag: Hoch über dem Meer

Wir starten am Hotel und wandern, vorbei an der alten Kirche Shanklins, hinauf zu den Shanklin Downs. Auf dem breiten Höhenweg mit prachtvollen Ausblicken erreichen wir den Nansen Hill und steigen über Wiesen ab ins Naturschutzgebiet „Landslide“. Auf Treppen und schmalen Pfaden geht es durch urwaldartige Vegetation und auf dem Küstenpfad zurück nach Shanklin (GZ: 4 Std., +/- 230 m).

3. Tag: Vielfältige Pflanzenpracht

Im Südosten ragen die Steilklippen erst hinter einem breiten Küstenstreifen (Undercliff) auf. Dieser ist aufgrund der geschützten Lage ein einzigartiges Pflanzenparadies, wie wir auf unserer Wanderung über den Küstenpfad und beim Besuch des botanischen Gartens von Ventnor feststellen werden (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Osborne House, dem ehemaligen Landsitz von Königin Victoria von Großbritannien, oder dem Küstenort Cowes? Hier kann man gemütlich an der Promenade entlang spazieren und anschließend in einem der vielen Cafés einkehren.

5. Tag: Spektakuläre Klippen

Die Landschaft am westlichsten Punkt beeindruckt mit weißen Sandsteinklippen, Felsnadeln im Meer (Needles) und der unglaublichen Farbenpracht der Alum-Bucht, die schon vor über 100 Jahren Besucher angezogen hat. Über eine Heidelandschaft mit bronzezeitlichen Gräbern und durch einen Küstenwald geht es zurück zur weiten Freshwater Bay (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

6. Tag: Malerischer Solent

Die Wanderung führt entlang des geschützten Mündungsbereiches des River Newtown durch Marschland, Wälder, Wiesen und Weiden zur Nordküste. Nach vielfältigen Landschaftseindrücken und wunderschönen Ausblicken auf den Solent, der Meeresenge zwischen der Isle of Wight und dem britischen Festland, erreichen wir am Nachmittag die traditionsreiche Hafenstadt Yarmouth. Hier erkunden wir den Ort mit seinem lebendigen Segel- und Fährhafen und können in einen der gemütlichen Pubs einkehren (GZ: 3 Std., +/- 60 m).

7. Tag: Freizeit

Unsere Reiseleitung hat viele Ideen für den freien Tag. Wandern? Oder etwas Kultur? Alles ist möglich!

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Früh morgens – nach dem Frühstück – Fährüberfahrt, Flughafentransfer und Heimreise.

8 Tage

12-20

1

Reise-Nr.: 5310

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.07. - 15.07.	1.645	02.09. - 09.09.	1.645
23.07. - 30.07.	1.645	21.10. - 28.10.	1.495
12.08. - 19.08.	1.675		

Einzelzimmer-Zuschlag: 150
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 125
Österreich und Schweiz: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit British Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach London Heathrow und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in England
- Fährüberfahrt auf die Isle of Wight und zurück
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

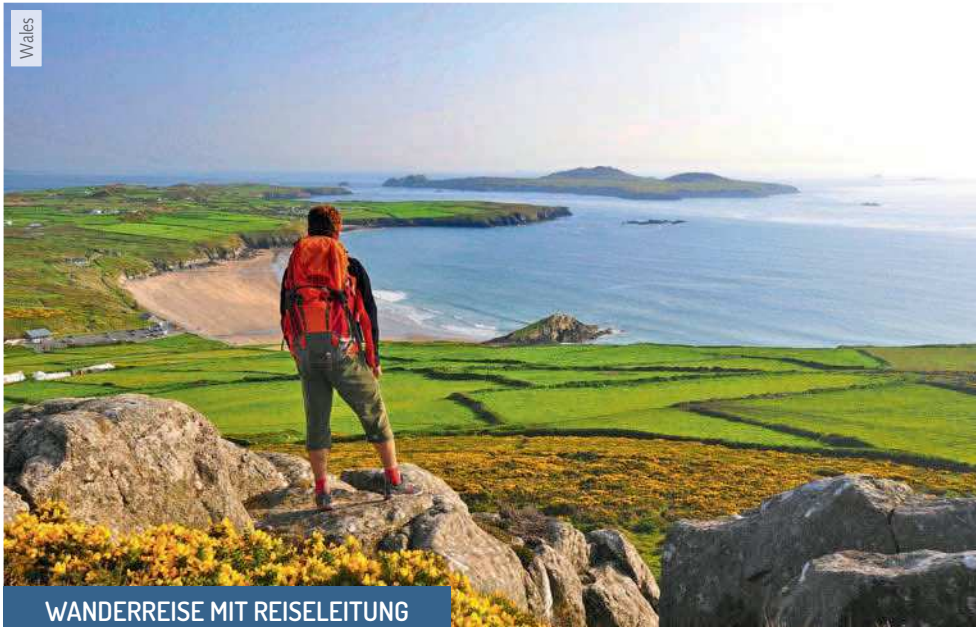
Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel The Channel View verfügt über 50 einfach eingerichtete Zimmer, ein Restaurant, einen Indoorpool sowie einen großen Aufenthaltsraum für Unterhaltungsprogramme.

Zimmer: Alle Zimmer sind ausgestattet mit Telefon, TV, WLAN, Föhn und Wasserkocher für Tee- oder Kaffeezubereitung.

Verpflegung: Frühstück und Drei-Gänge-Menü am Abend

Lage: Unser Hotel befindet sich am Küstenpfad und nur wenige Gehminuten vom Strand Shanklins und vom Ortszentrum entfernt.

Lass dich inspirieren! Neue Reisetipps gibt es per Newsletter. Jetzt anmelden: wiking.de/newsletter



Wales

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Traumfaden im Küstenparadies – der Pembrokeshire Coast Path

Der großartig angelegte Fernwanderweg „Pembrokeshire Coast Path“ führt knapp 300 km durch den wunderschönen südwalisischen Küstennationalpark. Dieser besteht bereits seit 52 Jahren. So lange schon schützen die Einheimischen offiziell ihr (Wander)Paradies aus Klippen und traumhaften, feinsandigen Stränden. Der gut ausgebaute Pfad quert Bachläufe und Täler, verläuft mal oberhalb, mal direkt am Wasser. Vor allem beschert er uns fantastische Ausblicke. Der Gesang der vielen dort angesiedelten Seevogelkolonien begleitet uns auf Schritt und Tritt.

Highlights:

- Coast Path ohne Hotelwechsel
- Tenby: Wales schönster Küstenort
- Sandstrand vor der Haustür

REISEVERLAUF:

1. Tag: Croeso i Gymru - Willkommen in Wales
Flug nach Cardiff und Transfer nach Tenby (ca. 2 Std.).

2. Tag: Über den Coast Path nach Saundersfoot
Die erste Wanderung beginnt direkt am Hotel. Vorbei am Castle Hill und dem Nordstrand wandern wir hinauf zum Klippenrand. Im Lodge Valley durchqueren wir einen Kiefern- und Lärchenwald. Nach dem Abstieg zum Monkstone Beach erwartet uns eine idyllische Strandbucht. Unsere Etappe endet in Saundersfoot, einem weiteren malerischen und gut besuchten Küstenort (GZ: 3 Std.).

3. Tag: Steile Klippen und Lily Ponds
Die heutige Etappe bietet mit weiten Wiesen oberhalb der Klippen und malerischen Lagunen eine etwas andere Landschaft. Barafundle Bay zählt zu den schönsten Stränden Großbritanniens und ist Ausgrabungsstätte bronzezeitlicher Siedlungen. An der Broad-Haven-Bucht verlassen wir die Küste und wandern durch die Seenlandschaft der Lily Ponds nach Bosherton (GZ: 4 1/2 Std.).

4. Tag: Von Dale Castle zum St. Bride's Haven
Von Dale erreichen wir schnell den Küstenpfad und wandern immer oberhalb der Klippen nach Westen, vorbei an einem aufgegebenen Flughafen, der jetzt als Schafweide dient. Die heutige Etappe steht im Zeichen spektakulärer Klippen und wunderschöner Strände, wie Marloes Sands, der auf unserem Weg liegt. Von einem Beobachtungsposten am westlichsten Kap haben wir eine fantastische Aussicht auf die zerfurchte Küste (GZ: 4 1/2 Std.).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Freier Tag zur Entspannung. Wer Lust hat, kann das Pembroke Castle besichtigen, am Strand relaxen oder zur vorgelagerten Caldey Insel übersetzen.

6. Tag: Rund um St. David's Head

Wir wandern auf den Spuren der alten keltischen Heiligen rund um St. David's Head. Unsere Tour startet am Strand von Whitesands und führt uns entlang eines traumhaften Küstenabschnittes nach St. Non's Bay und weiter nach St. David's. Dort erwartet uns mit der größten und ältesten Kathedrale von Wales ein ganz besonderer Höhepunkt (GZ: 5 Std.).

7. Tag: Entlang der Küste zum Manorbier Castle

Wir starten direkt am Hotel und folgen dem Küstenpfad über Strand und Wiesen zum Lydstep Holiday Park. Hinter Lydstep wird die Küste mit jedem Schritt spektakulärer: atemberaubende Felsformationen und kleine Buchten, die bei Ebbe zugänglich sind, begleiten uns bis Manorbier. In Manorbier können wir das alte Castle besichtigen oder die Wanderung in einem gemütlichen Café ausklingen lassen (GZ: 4 Std.).

8. Tag: Bye bye, Wales!

Gegen Mittag verlassen wir Tenby. Transfer zum Flughafen Cardiff, von dort treten wir die Heimreise an.



Reise-Nr.: 5317

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
10.06. - 17.06.	1.820	29.07. - 05.08.	1.870
08.07. - 15.07.	1.820	19.08. - 26.08.	1.870

Einzelzimmer-Zuschlag: 190
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	125
Österreich und Schweiz:	250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Unsere Wanderungen verlaufen alle auf dem Küstenpfad. Die Höhenunterschiede liegen bei max. 100 m, aber das häufige Auf und Ab bei durchschnittlichen Gehzeiten von 4 Std. kann anstrengend sein.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Cardiff und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Wales
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel Giltar verfügt über 61 Zimmer, ein Restaurant und einen Pub.
Zimmer: unterschiedlich groß und mit stilvoller Einrichtung, teilweise Meerblick. Alle Zimmer sind mit Teppichboden, TV, Telefon, Föhn, WLAN und Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung ausgestattet.
Verpflegung: gutes Frühstück mit Wahl zwischen kontinentalem oder Full English Breakfast, 3-Gänge-Abendessen (davon 1x in einem typischen Restaurant in Tenby am ersten Abend)
Lage: Tenby an der Südküste von Wales ist nicht umsonst der meistbesuchte Badeort. Traumhaft gelegen, direkt an zwei langen Strandbuchten, ist unser Hotel nur durch eine Straße vom Südstrand getrennt. Das Ortszentrum erreichen wir in wenigen Gehminuten. Die mit einer mittelalterlichen Mauer umgebene Altstadt bezaubert mit schmalen Gassen, einer mächtigen Kirche, vielen Geschäften und ihren gut besuchten Pubs, die abends oft Live-Musik bieten.

#lieblingsortnatur – Wir zeigen dir unsere Lieblingsorte auf [instagram.com/wikinger.reisen](https://www.instagram.com/wikinger.reisen).



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Schottland intensiv – auf den Spuren von „Outlander“

Highlights:

- Leichte und kurze Wanderungen – von den Highlands bis zum Meer
- Kulturelle Geheimtipps und landschaftliche Schätze
- 3 Übernachtungen in Edinburgh

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Wir übernachten in Drei-Sterne-Hotels in insgesamt 6 verschiedenen Orten.

Zimmer: Föhn, TV, WLAN, Wasserkocher zur Kaffee- und Teezubereitung

Verpflegung: Morgens Frühstück, das Abendessen nehmen wir in den hoteleigenen Restaurants ein. In Edinburgh ist nur das Frühstück inkludiert. Hier gibt es in unmittelbarer Nähe vom Hotel zahlreiche Pubs und Restaurants für die jeweiligen Abendessen.

Lage: Falkirk/Grangemouth, etwa 40 km westlich von Edinburgh, ist ein idealer Ausgangsort für die Erkundung vieler Drehorte der Outlander-Serie. Einmal übernachten wir in Perth und einmal in Nethy Bridge am Rand der Highlands und des Cairngorm-Nationalparks. Eine weitere Übernachtung erwartet uns in Drumadrochit am Loch Ness, bevor wir in der idyllischen Trossachs- und Loch-Lomond-Region dreimal in Aberfoyle übernachten. Für die letzten 3 Nächte wohnen wir in der Altstadt von Edinburgh. Die jeweiligen Übernachtungen findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise

Flug nach Edinburgh und Transfer nach Falkirk/Grangemouth (3 Ü). Je nach Ankunftszeit können wir noch das Callendar House, ein imposantes Herrenhaus mit über 600-jähriger Geschichte, besuchen (fakultativ).

2. Tag: Kultur pur!

Zunächst spazieren wir zum Doune Castle, eine der besterhaltenen spätmittelalterlichen Burgen.

Serienfans erkennen sie vermutlich eher als Burg Leoch, Sitz der MacKenzies. Anschließend besuchen wir die Deanston Distillery, deren Lagerhallen in der Serie als Weinlager von Jamies Cousin in „Le Havre“ dienten. Ein Whisky ist natürlich inbegriffen! Weiter geht es zu den Drummond Castle Gardens, die zu den eindrucksvollsten Gartenanlagen Schottlands zählen. Das Besondere: mehr italienische und französische Elemente als die aus typisch englischen Gärten bekannte Landschaftsarchitektur. So waren sie der perfekte Drehort, um die Gärten des Schlosses von Versailles zu repräsentieren.

3. Tag: Culross und Ochill Hills

Culross ist eines der besterhaltenen mittelalterlichen Dörfer Schottlands, mit seinen herausgeputzten Häusern aus dem 17. Jh., dem historischem Marktkreuz und dem ockergelben Palast. In der Serie befindet sich hier das Dorf „Cranesmuir“. Nachmittags wandern wir in den Ochills. Die karge Hügelkette erinnert bereits sehr an die Landschaft der Highlands. Unser Ziel ist Dollar (GZ: 2 1/2 Std., + 200 m, - 350 m).

4. Tag: Über den West Lomond nach Falkland

Morgens besuchen wir Aberdour Castle, eine der ältesten Burgen Schottlands und Outlander-Drehort. Von hier machen wir einen Abstecher zum kleinen Hafen von Dysart (Le Harvre). Nach unserer Gipfeltour auf den West Lomond (GZ: 2 Std., +/- 250 m) besuchen wir Falkland. Das idyllische Örtchen kennen wir aus der Serie als Inverness der 40er-Jahre. Hier haben wir Freizeit für die Erkundung des Dorfes oder einer fakultativen Besichtigung des Falkland Palace, wo Maria Stuart viele Kindheitstage verbracht hat. Anschließend Weiterfahrt nach Perth.

5. Tag: Natur pur und Highland-Folklore

Am östlichen Rand des Rannoch-Moors erstreckt sich, eingebettet in die wilde Bergwelt der Highlands, das wunderschöne Loch Rannoch. Bedeutend für die typischen Landschaftsszenen wurde ganz in der Nähe der, in der Serie berühmte, Steinring „Craig na Dun“ errichtet. Wir wandern hinauf auf den Craig Varr, von dessen Gipfel wir einmalige Panoramablicke genießen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m). Nachmittags besuchen wir das Highland Folk Museum. Im hier nachgebauten historischen Dorf tauchen wir in das harte Leben von früher ein. Weiterfahrt nach Nethy Bridge (1 Ü).

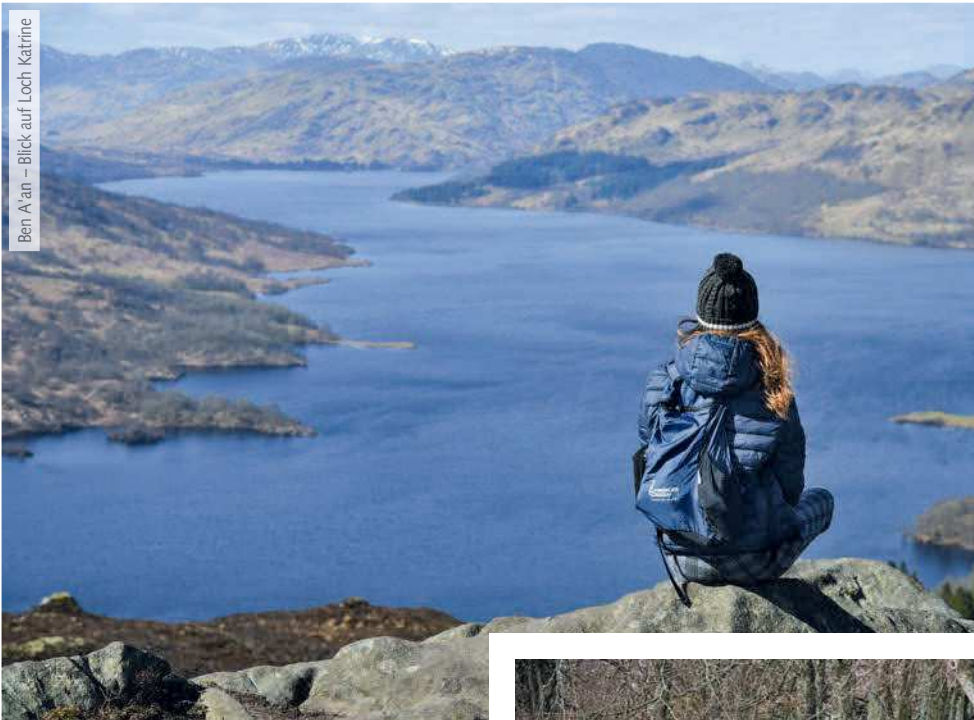
6. Tag: Im Cairngorms-Nationalpark

Auf unserem Weg durch die Cairngorms durchwandern wir im Rothiemurchus-Park bei Aviemore die Überbleibsel uralter Wälder, mit Flechten behangen und voller Mystik. Sehr malerisch in dieser Kulisse liegt Loch an Eilean (GZ: 3 Std., +/- 50 m). Im Anschluss bestaunen wir die gewaltigen 4.000 Jahre alten Grabstätten der Clava Cairns, die die Schriftstellerin Diana Gabaldon zu ihrer Outlander-Saga inspiriert haben sollen. Ein Stück weiter liegt das berühmte Schlachtfeld von Culloden, das in der Serie und in der schottischen Geschichte eine tragende Rolle spielt. Die Gedenktafeln erinnern an die Niederlage der Highländer gegen England – Gänsehaut! Weiterfahrt durch das Land der Frasers nach Drumadrochit am Loch Ness (1 Ü).

7. Tag: Glenfinnan, Glen Coe und Aberfoyle

Vom Loch Ness geht es ins geschichtsträchtige Glenfinnan, wo die Jakobitenrevolution ihren Anfang nahm. Dort unternehmen wir eine aussichtsreiche Wanderung am Glenfinnan Viadukt, das durch Harry Potter bekannt wurde (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Über das

Ben A'an – Blick auf Loch Katrine



Fun Fact zur Outlander-Serie: Ein professioneller Sprachcoach lehrte die Schauspieler/-innen die gälische Sprache und den typischen schottischen Dialekt. Eine wahre Meisterleistung!



spektakuläre Glen Coe fahren wir durch die beeindruckende Bergwelt der westlichen Highlands wieder in den Süden zu unserem Hotel in Aberfoyle im Nationalpark Loch Lomond and the Trossachs (3 Ü).

8. Tag: Zeit zur freien Verfügung

Das Dorf Aberfoyle hat viele Radtouren und Wanderwege für den freien Tag im Angebot. Kulturfans können mit dem öffentlichen Bus in die Stadt Stirling fahren und dort das geschichtsträchtige Stirling Castle besuchen. Oder wie wäre es mit einem Ausflug nach Glasgow, um noch mehr Outlander-Drehorte zu entdecken?

9. Tag: Am Loch Katrine

Die von Seen, Wäldern und Hügeln geprägte Landschaft findet ihren Höhepunkt am Loch Katrine, romantisch erklärt von Sir Walter Scott mit seinem Gedicht „Lady of the lakes“. Zwei Wanderungen erwarten uns. Zunächst besteigen wir den Ben A'an und genießen den wahrhaft traumhaften Ausblick (GZ: 2 Std., +/- 400 m). Danach wandern wir gemütlich am Ufer des Loch Katrine zum wohl schönsten Picknickplatz der Trossachs, der auch in der Outlander-Serie vorkommt (2 Std., kaum Höhenunterschiede). Fakultativ ist anstatt Ben A'an auch eine Bootsfahrt auf dem Loch Katrine möglich.

10. Tag: Ein Tag voller Outlander-Highlights

Heute begegnen uns gleich vier Drehorte der Outlander-Serie: Blackness Castle als Hauptquartier von Jack Randall, Midhope Castle als Jamies Wohnstätte Lallybroch, Abercorn Church mit dem uralten Friedhof und Hopetoun House als Residenz des Duke of Sandringham (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m). Auf der Fahrt nach Edinburgh (3 Ü) legen wir noch einen Fotostopp am Linlithgow Palace ein. Maria Stuart wurde 1542 in dieser bevorzugten Residenz schottischer Könige geboren. Der Schauplatz dient



in der Serie als Wentworth-Gefängnis.

11. Tag: Edinburghs Altstadt

Zunächst besuchen wir das Craigmillar Castle aus dem 14. Jh. im Süden Edinburghs. 1566 war es sogar kurzzeitig Wohnort von Maria Stuart. Von hier wandern wir über den Hausberg Arthur's Seat zum Holyrood Palace (GZ: 2 Std., +/- 200 m). Hier beginnt auch schon die berühmte Royal Mile mit Geschäften, Museen, mittelalterlichen Bauwerken und verwinkelten Seitengassen, die am mächtigen Castle endet.

12. Tag: Freizeit in Edinburgh

Die Stadt und das Umland haben viel zu bieten. Lasst euch treiben, es gibt so viel zu entdecken!

13. Tag: Good-bye Scotland

Bustransfer zum Flughafen von Edinburgh und Heimreise.



NATUR & KULTUR

13

Tage

12-20

Tage

1-2

Tage

Reise-Nr.: 5325

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
20.05. - 01.06.	2.795	26.08. - 07.09.	2.975
17.06. - 29.06.	2.795	09.09. - 21.09.	2.845
22.07. - 03.08.	3.025		

Einzelzimmerzuschlag:

• Mai, Juni, August, September	655
• Juli	730

Abflug (nach Verfügbarkeit):

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Edinburgh und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Halbpension, 3 x nur Frühstück (in Edinburgh)
- Transfers in Schottland
- Programm wie beschrieben
- Eintrittspaket inkl. Blackness Castle, Culloden Battlefield Visitor Centre, Hopetoun House, Midhope Castle, Culross Palace & Gardens, Aberdour Castle, Deanston Distillery, Duone Castle, Drummond Castle Gardens, Craigmillar Castle
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Auf wikinger.de/go findest du Tageswanderungen und Kurzreisen am Wochenende! Vielleicht auch in deiner Nähe?



Urquhart Castle am Loch Ness

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Highlights:

- Kurze Wanderungen
- Gärten und Schlösser von Glasgow bis Edinburgh
- Loch Lomond, Loch Ness und die Isle of Mull

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten an allen Standorten in Drei-Sterne-Hotels. In Glasgow wohnen wir zentral und weniger als 1 km vom Stadtzentrum entfernt, auf der Insel Mull direkt im Herzen von Tobermory. Am Fuß des Ben Nevis liegt das bekannte Fort William, wo wir in einem Hotel etwa 5 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt übernachten. In Gairloch in den Highlands beherbergt uns ein kleines, sehr stilvoll eingerichtetes Hotel und in der Region Aviemore beherbergt uns ein idyllisch gelegenes Hotel im Cairngorm Nationalpark. Unser Hotel in Edinburgh liegt wieder sehr zentral an der Princes Street und somit nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt. Alle Zimmer verfügen über Telefon, TV, meistens Föhn und WLAN sowie einen Wasserkocher zur Kaffee- und Teezubereitung (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Glasgow. Am Flughafen treffen wir nach der Landung auf unsere Reiseleitung und fahren gemeinsam zu unserem ersten Hotel (2 Ü).

2. Tag: Glasgow und Umgebung

Glasgow, Stadt des Handels und der Industrie, hat sich in ihrem Stadtbild in den letzten Jahren stark verändert. Gefüllt mit Leben und geschäftigem Treiben war sie immer. Heute präsentiert sie sich zudem mit gepflegter Innenstadt und renovierten Fassaden. Auf unserer halbtägigen Stadtführung gibt es viel zu sehen und noch mehr zu entdecken.

Schottische Highlights

Schottland ist wirklich einzigartig! Liebliche Täler, malerische Küsten, schroffe Berggipfel, düstere Moore und schwarze Seen – „Lochs“ – bilden zusammen mit majestätischen Schlössern und gespenstischen Burgruinen eine unvergleichliche Atmosphäre. Die Städte sind voller Leben und schottischer Herzlichkeit. Edinburgh kann sich mit seiner prachtvollen Kulisse, der reichen Historie und kulturellen Tradition definitiv mit den berühmten Metropolen Europas messen. Glasgow präsentiert sich neu und modern. Schottland-Fans, diese Reise ist für euch gemacht!

Am Nachmittag unternehmen wir unsere erste Wanderung mit tollen Ausblicken auf den Loch Lomond (GZ: 2 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Ein Tag voller Highlights

Wir besuchen das kleine Dörfchen Luss am Loch Lomond. Ein Stück weiter können wir das Inveraray Castle bestaunen, bevor wir an der Westküste, entlang grüner Steilküsten, nach Oban wandern (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Die schmucke Hafenstadt ist das Tor zur schottischen Inselwelt und zu den Highlands. Durch eine herrliche Fjordlandschaft setzen wir in weniger als einer Stunde auf die Insel Mull über (210 km, 2 Ü).

4. Tag: Isle of Mull

Die Insel ist geprägt von einer zerklüfteten Berglandschaft voller Heidekrautmatten, Wäldern und einsamen Hochtälern, die in malerische Buchten und lange Sandstrände übergehen. Nach dem Frühstück unternehmen wir eine herrliche Wanderung an der Küste von Tobermory (GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m). Nachmittags besuchen wir Duart Castle. Es war Stammsitz des MacLean Clans und hat eine turbulente Geschichte.

5. Tag: Schottlands schönstes Tal

Das Glencoe – Tal der Tränen – ist der Inbegriff eines schottischen Tals. Traumhaft gelegen, eingerahmt von hohen Bergen war es 1692 Schauplatz des berühmten Massakers am MacDonalds Clan. Unsere Wanderung bringt uns vom Selbigen über einen Abschnitt des West Highland Ways durch ein Hochmoor zum malerischen Loch Leven (GZ: 3 Std., + 250 m, - 500 m, 1-2 Stiefel). Weiterfahrt nach Fort William (195 km, 2 Ü).

6. Tag: Freizeit

Eine Wanderung zum Glen Nevis oder die Besteigung des berühmten Ben Nevis, dem mit 1.345 m höchsten Berg Schottlands (3 Stiefel), bieten sich an. Schön ist auch die Fahrt mit der West Highland Railway nach Mallaig. Die panoramareiche Bahnfahrt wurde bekannt durch die Harry Potter Filme als Hogwart's Express und kann je nach Verfügbarkeit (zeitige Vorreservierung notwendig) fakultativ gebucht werden.

7. Tag: Monster im Loch Ness?

Wir besuchen das malerische Urquhart Castle und gehen anschließend dem Geheimnis des Ungeheuers von Loch Ness bei einer Bootsfahrt auf den Grund. Auf unserer Hochmoor-Wanderung (GZ: 2 Std., +/- 150 m) lernen wir die Wildnis der Highlands kennen. Danach fahren wir nach Gairloch (200 km, 3 Ü).

8. Tag: Lochs und Gärten

Die Küstenlandschaft rund um Gairloch bietet wirklich viele Wandermöglichkeiten. Entlang des herrlichen Loch Kernsary gelangen wir zum Nordende des Loch Maree (GZ: 2 1/2 Std., +/- 50 m). Die berühmten Gärten von Inverewe liegen auf einem ins Meer ragenden Felsvorsprung, werden vom Golfstrom umspült und begeistern mit einem üppigen Pflanzenwachstum, das an einen tropischen Dschungel erinnert.

9. Tag: Entlang der Küste

Vormittags wandern wir entlang der Küste in der Umgebung von Gairloch und genießen die herrlichen Ausblicke (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Den freien Nachmittag können wir für eigene Erkundungen nutzen.

Duart Castle



Während des Reise-Termins
06.08.-18.08. könnt ihr (fakultativ)
das bekannte Military Tattoo Festival
in Edinburgh besuchen.



10. Tag: Distillery und Geschichte

Auf dem Weg in die Region von Aviemore (160 km, 1 Ü) lernen wir mehr über Scotch Whisky in der Glen Ord Distillery und begegnen beim berühmten Schlachtfeld Culloden der Geschichte von Bonnie Prince Charlie und den Jakobiten. Am Nachmittag rundet ein kleiner Spaziergang um unseren Standort den Tag ab.

11. Tag: Heide und Moor

Durch die Cairngorms fahren wir ins königliche Dee-Tal. Auf unserer letzten Wanderung genießen wir schöne Ausblicke auf die wilde Heide- und Moorlandschaft inmitten 1.000 m hoher runder Berge (GZ: 1 1/2 Std., +/- 150 m). In Perth besuchen wir Scone Palace, die Krönungsstätte schottischer Könige, bevor wir die Fahrt nach Edinburgh fortsetzen (240 km, 2 Ü).

12. Tag: Edinburgh

Edinburgh ist nicht nur die schönste Stadt Schottlands: jede Gasse, jeder Winkel, jedes Gebäude in der Altstadt hat seine Geschichte. Eine halbtägige Stadtführung endet mit dem Besuch des berühmten Castle, danach bleibt noch genügend freie Zeit für einen Spaziergang zum Aussichtspunkt Arthur's Seat oder zum Bummeln.



13. Tag: Rückreise

Es heißt Abschied nehmen von der Mystik Schottlands. Kurzer Bustransfer zum Flughafen Edinburgh und Rückflug.



NATUR & KULTUR

13
Tage

12-20

1

Reise-Nr.: 5327

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
14.05. - 26.05.	3.195	16.07. - 28.07.	3.275
11.06. - 23.06.	3.275	06.08. - 18.08.	3.425
25.06. - 07.07.	3.275	20.08. - 01.09.	3.425
02.07. - 14.07.	3.275	03.09. - 15.09.	3.275

Einzelzimmer-Zuschlag:	
Mai bis Juni und September:	540
August:	590

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Die Wanderungen sind zwar kurz und ohne größere Höhenunterschiede, dennoch erfordert die Wegbeschaffenheit (steinige Pfade und häufig matschig) eine gewisse Trittsicherheit.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Glasgow und zurück von Edinburgh
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabnhof
- Transfers in Schottland
- Fährüberfahrt auf die Isle of Mull und zurück
- Bootsfahrt auf dem Loch Ness
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, in Edinburgh nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf im Wert von ca. 140 EUR
- Örtliche Stadtführung in Glasgow und Edinburgh
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Das Schottland, das man aus Filmen kennt, wird mit dieser Reise Wirklichkeit und es ist noch schöner als gedacht - eine tolle Reise. Die Mischung aus Wanderungen in der Natur und kulturellen Hintergründen zum Land wird perfekt getroffen.

- Magdalena H., Wikinger-Gast

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Jetzt buchen und Fernweh stillen!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Schottlands schönster Trek: der West Highland Way

„Das Auf und Ab der Berge erinnert an gefrorene Wellen“, schrieb Henry Volham Morton einst in sein Reisetagebuch, „und das Auge sucht, wie das eines Matrosen, die Verlassenheit ab, um Zeichen von Leben zu entdecken.“ Der Dichter war beeindruckt von der unendlichen Weite, der grünen Landschaft und der Einsamkeit. Keine schottische Szenerie hat das Image Schottlands so stark geprägt wie die Highlands. Durch die sanfte, aber auch raue Bergwelt zieht sich der West Highland Way, der bekannteste schottische Fernwanderweg, auf dem wir trekken.

Highlights:

- **Komfort:** Hotels & Gepäcktransport
- **Abenteuer:** Möglichkeit zur Besteigung des höchsten Berg Schottlands

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hello Scotland!

Anreise nach Glasgow und Fahrt zu unserem ersten Übernachtungsort Balmaha (2 Ü).

2. Tag: Zum Loch Lomond

Wir starten den Tag in Balmaha mit einer Rundwanderung über den am West Highland Way gelegenen Conic Hill. Bei gutem Wetter bietet er schöne Ausblicke auf den Loch Lomond. Der Abstieg über den West Highland Way führt zurück nach Balmaha. Hier setzen wir die Wanderung auf dem Fernwanderweg bis nach Rowardennan fort (GZ: 6 Std., +/- 400 m). Ein kurzer Transfer bringt uns anschließend zurück nach Balmaha.

3. Tag: Auf Rob Roys Spuren

Transfer nach Rowardennan, von wo aus die Wanderung startet. Entlang des Ufers von Loch Lomond und durch alte Eichen- und Birkenwälder führt unser Weg zur Höhle des legendären Rob Roy. Durch Glen Falloch steigen wir auf nach Inverarnan (GZ: 7 Std., +/- 500 m, 1 Ü).

4. Tag: Durch das Farmland

An einigen Wasserfällen vorbei folgen wir dem Tal weiter aufwärts. Nach einer kleinen Einkehr geht es durch das wunderschöne Farmland in das ehemalige Bergbaudorf Tyndrum (GZ: 5 Std., +/- 500 m, 2 Ü).

5. Tag: Auf alten Militärwegen

Heute folgen wir alten Militärwegen nach Bridge of Orchy. Ein altes Gasthaus lädt zur gemütlichen Einkehr ein. Von dort laufen wir mit wundervollen Aussichten auf

Loch Tulla nach Inveroran (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m). Kurzer Transfer zu unserem Übernachtungsort.

6. Tag: Inmitten der Highlands

Der Tag beginnt mit einem Transfer nach Inveroran. Großartige Gebirgspanoramen und Ausblicke auf Rannoch Moor sind landschaftliche Höhepunkte unserer Wanderung. Kurzer Transfer von Kingshouse zu unserem Übernachtungsort Kinlochleven, einem alten Bergbaudorf am Ende des Loch Leven gelegen (GZ: 4 Std., + 350 m, - 250 m, 2 Ü).

7. Tag: Die Teufelstreppe

Unser heutiger Startpunkt ist Kingshouse. Über die sogenannte Teufelstreppe gelangen wir auf den höchsten Punkt (ca. 550 m) dieser Wanderung. Unser Ziel: Kinlochleven (GZ: 4 Std., + 350 m, - 550 m).

8. Tag: Nach Fort William

Der letzte Abschnitt des West Highland Way führt uns in den Bannkreis des Ben Nevis. Zunächst wandern wir im Zickzack aufwärts und dann durch das Tal Glen Nevis, abwärts zu unserem Endziel Fort William (GZ: 6 Std., +/- 600 m, 2 Ü).

9. Tag: Gipfel oder Erholung?

Für Gipfelstürmer besteht fakultativ die Möglichkeit den höchsten Berg Großbritanniens bzw. Schottlands, den Ben Nevis, zu besteigen! Per Taxi geht es zum Einstieg. Von dort erwarten uns 1.345 anstrengende Höhenmeter auf einem relativ einfachen Wanderweg (Stiefelkategorie 3, GZ: 7 Std., +/- 1.345 m). Wer den Aufstieg geschafft hat, darf sich bei klarem Wetter über die fantastische Aussicht freuen!

10. Tag: Bye-bye, Highlands

Heute nehmen wir Abschied von Schottland. Transfer zum Flughafen nach Glasgow und Rückflug.



Reise-Nr.: 5324

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
20.05. - 29.05.	2.445	08.07. - 17.07.	2.475
03.06. - 12.06.	2.445	22.07. - 31.07.	2.475
17.06. - 26.06.	2.445	05.08. - 14.08.	2.475
24.06. - 03.07.	2.475	16.09. - 25.09.	2.445

Einzelzimmer-Zuschlag: 440

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Auf unseren einzelnen Tagesetappen legen wir durchschnittlich rund 19 km zurück.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Glasgow und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schottland
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (an zwei Standorten wird das Bad/WC teilweise geteilt)
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft (1 Gepäckstück pro Teilnehmer)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft (je 1 Gepäckstück pro Person)

So wohnen wir:

Wir übernachten in guten Hotels und Gästehäusern entlang des West Highland Way. Meist sind wir in den Unterkünften in Zimmern mit Ensuite-Badezimmer untergebracht. In Tyndrum und Fort William bewohnen wir evtl. auch Zimmer, die das private Badezimmer außerhalb des Schlafraumes haben. Lediglich in unserem Hotel in Kinlochleven kann es vorkommen, dass sich zwei Zimmer ein Badezimmer teilen (Ü = Übernachtung).

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen zur Reise 5324 findest du auf wikinger.de.

Aussicht am Crobhan (388 m)



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Schottland, wo es am schönsten ist

Hoch oben in den westlichen Highlands findet man sie, die große, unberührte und kaum zugängliche Wildnis Schottlands. Eine spektakuläre Gebirgsszenerie mit einsamen, schwarzen Lochs, weiten Hochmooren, wolkenverhangenen Gipfeln und herausfordernden Bergpfaden. Das aber ist nur die raue Seite einer vielfältigen Wirklichkeit. Das andere Gesicht präsentiert sich eher lieblich mit großen, idyllischen Seen, saftigen Schafweiden, unendlichen Sandstränden und gurgelnden Bächen, über die sich öfter als man denkt, ein tiefblauer Himmel wölbt.

Highlights:

- Wandern in den Bilderbuch-Highlands
- Schlendern in den Inverewe Gardens
- Schlemmen im „The Old Inn“

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hi Highlands!

Hinflug nach Inverness. Nach etwa 2 1/2 Std. Transfer erreichen wir unser Hotel in Gairloch.

2. Tag: Archaische Spuren

Die erste Tour zeigt uns die Schönheit Gairlochs. Vom Hafen geht es über kleine Pfade zum langen Sandstrand, dann leicht hinauf auf eine bereits in Urzeiten besiedelte Hochebene. Hier finden wir viele bronzezeitliche Relikte. Vom Aussichtsblick Mehall na h-Iolaire (238 m) genießen wir das Panorama über die vorgelagerten Inseln bis hin zu den über 1.000 m hohen Bergen der Umgebung. Anschließend wandern wir auf wilden Pfaden zurück zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

3. Tag: Loch Kernsary

Von Poolewe wandern wir entlang des Ewe-Flusses zum Nordufer des riesigen Loch Maree. Auf einer Zufahrtstraße der Kernsary Farm gelangen wir zum gleichnamigen Loch, das wir auf einem schmalen Pfad umrunden. Die Wanderung endet nur wenige 100 m entfernt vom Eingang zu den Inverewe Gardens, den nördlichsten Gärten Großbritanniens. Hier haben wir Zeit für einen ausgiebigen Besuch (GZ: 3 Std., leichtes Auf und Ab).

4. Tag: Auf den An Groban

Heute erleben wir die schottische Wildnis direkt vor unserer „Haustür“. Wir wandern zunächst durch ein idyllisches Tal, an dessen Ende uns ein kleiner Wasserfall erwartet. Von nun an geht es bergauf.

Bereits am Aussichtspunkt oberhalb des Lochs Airigh a'Phuill spüren wir fernab der Zivilisation die Kraft und Ruhe der Natur. Wer noch mehr möchte, rundet die Wanderung mit dem Aufstieg zum An Groban (383 m) ab (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

5. Tag: Freizeit

Gleich nach dem Frühstück können wir zu einer weiteren Wanderung starten, unser Standort ist der perfekte Ausgangspunkt dafür! Oder wir stechen im Hafen von Gairloch in See (fakultativ). Mit etwas Glück können wir auf einer Bootstour Robben und Wale beobachten.

6. Tag: Gruinard Bay

Wir wandern entlang der Schlucht des Inverianvie River zu den Eas Dubh a Ghlinne Ghaibh Wasserfällen. Anschließend führen uns Moorlandschaften vorbei an kleinen Lochs und schließlich zum Gruinard River. Von dort laufen wir über einen bequemen Weg zurück zu unserem Ausgangspunkt (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

7. Tag: Beinn Eighe National Nature Reserve

Wir steigen vom Ufer des Loch Maree auf einem gut ausgebauten Pfad durch Wald und später durch eine Fels- und Heide Landschaft langsam aber stetig nach oben. Von einem Plateau mit Steinpyramiden öffnet sich uns der Blick auf die spektakuläre Szenerie mit dem Loch Maree, seinen kleinen Inseln und den dahinter aufragenden Felsbastionen. Dazu die Aussicht von oben über die schroffen und kargen Bergspitzen des Beinn Eighe. Noch höher hinaus bringt uns schließlich der eindrucksvolle Corbett Meall a'Ghiubhais. Diesen erreichen wir dank eines spannenden Abstechers durch wegloses Gelände. (GZ: 4 1/2 Std., +/- 900 m, 2-3 Stiefel).

8. Tag: Auf Wiedersehen Gairloch!

Nach dem Frühstück Flughafentransfer und Rückflug.



8

Tage

12-20

Personen

2

Nächte

Reise-Nr.: 5330

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.05. - 03.06.	1.650	29.07. - 05.08.	1.720
17.06. - 24.06.	1.650	19.08. - 26.08.	1.720
08.07. - 15.07.	1.720	26.08. - 02.09.	1.720
15.07. - 22.07.	1.720		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer: 230
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 345

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich und Schweiz: 250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Unsere Wanderungen haben Gehzeiten von bis zu 5 Stunden. Die Höhenunterschiede gehen – bis auf die Tour im Beinn Eighe National Nature Reserve – nicht über 300 m hinaus. Allerdings sind die Pfade oft steinig oder auch matschig, kurze Abschnitte werden evtl. sogar pfadlos überwunden. Gute Trittsicherheit ist somit Voraussetzung. An dem freien Tag oder auch am frühen Abend können wir vom Hafen aus an einer Bootstour (fakultativ) teilnehmen. Dabei sind Robben, Seevögel und Delfine fast immer garantiert. Mit etwas Glück sehen wir sogar Wale.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Inverness und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schottland
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren Inverewe Gardens
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Die bewährte, inhabergeführte Drei-Sterne Gairloch Highland Lodge hat 27 Zimmer. WLAN ist in den öffentlichen Bereichen des Hotels kostenlos.

Zimmer: ausgestattet mit TV und Föhn

Verpflegung: Frühstück mit Meerblick im Hotel. Das Abendessen genießen wir im nahe gelegenen und ausgezeichneten Pub „The Old Inn“.

Lage: Das Hotel thront ruhig, außerhalb von Gairloch, über dem malerischen Fischerhafen.

Du hast Lust auf Wikinger-Wanderungen am Wochenende? Dann schau doch mal vorbei auf: wiking.de/go.



Reise-Nr.: 5341

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
11.06. - 18.06.	1.575	16.07. - 23.07.	1.625
18.06. - 25.06.	1.575	30.07. - 06.08.	1.625
25.06. - 02.07.	1.575	13.08. - 20.08.	1.625

Einzelzimmer-Zuschlag: 150
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit einem französischen Bett

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 125
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Belfast und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Nordirland
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser gemütliches, traditionsreiches Drei-Sterne-Hotel Londonderry Arms mit seinen 35 Zimmern bietet viel Atmosphäre und eine gute Küche. Einst als Postkutschenstation im 19. Jh. errichtet, später umgebaut und erweitert, beherbergt es seit 160 Jahren Gäste. Berühmtester Eigentümer war Winston Churchill, der es in den 20er-Jahren erbt und wieder verkaufte. Seit über 60 Jahren ist es nun in Familienbesitz. Zum Hotel gehört ein uriger Pub, wo wir Einheimische beim Guinness treffen. WLAN ist in allen Bereichen gebührenpflichtig nutzbar.

Zimmer: Telefon, Föhn, TV, Radio und Wasserkocher. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer mit französischem Bett. Alle Zimmer sind individuell eingerichtet.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (als Büfett oder in Menü-Form)

Lage: Unser Hotel liegt direkt an der Küste im kleinen Hafenort Carnlough.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Idylle pur: Nordirlands Traumküste

Nordirland ist genauso grün und idyllisch wie die südlich anschließende Republik Irland, verwöhnt aber darüber hinaus mit einer Küstenlandschaft, die wegen ihrer unvergleichlichen Schönheit als einzige den Status Weltnaturerbe erhalten hat. Weltberühmt ist der Giant's Causeway mit seinen bizarren Säulen. Nicht weniger spektakulär präsentiert sich die übrige Küstenlandschaft: weiße Sandstrände, atemberaubende Steilküsten, vorgelagerte Kaps – bewacht von den Ruinen legendenumwobener Schlösser – Hochmoore und runde Berggipfel.

Highlights:

- Fantastische Panoramawanderungen
- Nordirische Traumlandschaften
- Gemütliches Hotel mit guter Küche

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Belfast und Transfer zu unserem Hotel.

2. Tag: Cranny Falls und Slemish Mountain

Heute unternehmen wir gleich zwei kleine Wanderungen. Vom Hotel starten wir ins Landesinnere. Unser Ziel: die Cranny Falls. Am Viewpoint legen wir eine kleine Pause ein und genießen die Idylle (GZ: 1 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede). Nachmittags steigen wir steil auf den 437 m hohen Slemish Mountain auf. Hier soll schon der heilige Patrick als junger Mann die Schafe gehütet haben. Oben werden wir mit einer herrlichen Rundschau belohnt (GZ: 1 1/2 Std., +/- 240 m).

3. Tag: Zum Fair Head

Unsere Wanderung führt uns vorbei am Lough Doon und an die faszinierende Basaltfelsenküste, die wirklich beeindruckende Formationen hervorgebracht hat. Wir umrunden den Fairhead. Die schöne Aussicht auf das Meer und das grüne Weideland machen diesen Tag zusätzlich zu einem besonderen Erlebnis (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

4. Tag: Auf dem Antrim Hills Way

Auch der heutige Tag geizt nicht mit atemberaubenden Aussichten. Wir wandern über das weite Hochmoor und einige kaum merkliche Gipfel entlang steil abfallender Klippen. Dabei blicken wir hinunter zum Meer und zu den tiefgrünen Weiden, auf denen unzählige Schafe grasen (GZ: 4 Std., +/- 200 m). Einfach umwerfend!

5. Tag: Freizeit

Heute können wir machen, worauf wir Lust haben. Wir empfehlen euch einen Ausflug nach Belfast!

6. Tag: Wälder und Schluchten

Im Glenariff Forest Park lernen wir ein ganz anderes Irland kennen, mit dunklen Wäldern, tiefen Schluchten und rauschenden Bächen, die in Wasserfälle hinabstürzen. Dabei genießen wir immer wieder die Ausblicke über das Glenariff, das schönste aller Glens, auch „Queen of the Glens“ – Königin der Täler – genannt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Am Giant's Causeway

Der letzte Tag birgt nochmal ein besonderes Highlight: Von der beliebten Carrick-a-Rede Rope Bridge, einer Hängebrücke direkt am Meer, zieht sich der Pfad bis zu den gewaltigen Steinsäulen des Giant's Causeway, immer entlang der Klippen und vorbei an den spärlichen Resten von Dunseverick Castle (GZ: 5 Std., +/- 200 m).

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück bringt uns der Transferbus zum Flughafen Belfast.

Auf wikinger.de/go findest du Tageswanderungen und Kurzreisen am Wochenende! Vielleicht auch in deiner Nähe.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wandern in den Wicklows

Wicklow, der bekannte Gebirgszug im Osten der Insel, der zu Recht auch der „Garten Irlands“ genannt wird, ist ein Naturparadies mit atemberaubenden Landschaften. Wasserfälle und glasklare Seen, majestätische Berge und spektakuläre Täler, aber auch eine herrliche Küstenlandschaft mit einigen der schönsten Strände Irlands prägen die Region. Unser Standort Enniskerry gilt als Tor zu den Wicklow Mountains und liegt ideal für Wanderungen auf und um den Wicklow Way. Im Kontrast dazu lernen wir die Hauptstadt Dublin kennen und lieben.

Highlights:

- Berühmtes Glendalough und herrliche Küstenabschnitte
- Erholsam: Standort inmitten der Natur

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hello Wicklow

Fluganreise nach Dublin. Ein etwa 45-minütiger Bus-transfer bringt uns zu unserem Hotel in Enniskerry.

2. Tag: Küstenwanderung

Auf unserer heutigen Wanderung von Bray nach Greystones entlang der Küste haben wir herrliche Ausblicke auf die Irische See (GZ: 3 1/2 Std., +/- 240 m). Dabei können wir Seevögel und mit etwas Glück auch Seehunde beobachten.

3. Tag: Der Wicklow Way

Auf dem Wicklow Way, dem bekanntesten Wanderweg Irlands, geht es Auf und Ab über schmale Pfade und gut ausgebaute Wanderwege durch die herrlichen Wicklow Mountains. In der Ferne sehen wir den „Powerscourt Waterfall“, den höchsten Wasserfall Irlands, der aus gut 120 m in die Tiefe stürzt (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Die irische Hauptstadt

Wir fahren mit dem Bus nach Dublin City. Die Stadt lockt mit dem Trinity College, der St. Patrick's Cathedral, den Einkaufspassagen und Fußgängerzonen und natürlich mit Temple Bar, dem bekanntesten Kneipenviertel Irlands (Eintritt fakultativ).

5. Tag: Ein Tag zur Erholung oder ...

... Fakultativ bietet sich ein Besuch der wunderschönen Parkanlage Powerscourt, mit dem höchsten Wasserfall Irlands, ein Abstecher nach Dublin oder ein Ausflug auf die Halbinsel Howth an.

6. Tag: Kloster Glendalough

Wanderung zu den Ruinen der beeindruckenden frühchristlichen Klosteranlage Glendalough (gälisch: das Tal der 2 Seen) aus dem 6. Jahrhundert mit ihrem bekannten Hochturm und zur alten Bleimine im Tal des Glenalo River (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

7. Tag: Panoramablicke

Heute wandern wir direkt vom Hotel zum Prince William Seat durch das Naturreservat am Glencullen River (GZ: 4 1/2 Std., +/- 525 m). Anschließend können wir in Johnnie Fox's Pub einkehren (fakultativ) und von Irlands höchstgelegenen Pub aus den Blick über die Wicklows genießen.

8. Tag: Abschied nehmen

Ein kurzer Transfer bringt uns nach dem Frühstück zum Flughafen Dublin, Rückflug.



Reise-Nr.: 5347

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
09.07. - 16.07.	1.665	06.08. - 13.08.	1.665
23.07. - 30.07.	1.665	13.08. - 20.08.	1.665

Einzelzimmer-Zuschlag: 350

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Irland
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiär geführtes Drei-Sterne-Hotel Summerhill House verfügt über 55 Zimmer und versprüht noch den altirischen Charme. Die Mischung aus viktorianischem Stil und moderner Ausstattung verleiht ihm eine besondere Atmosphäre. WLAN ist in den öffentlichen Bereichen kostenlos verfügbar.

Zimmer: Individuell und stilvoll eingerichtet mit TV, Telefon, Föhn und Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (als Büfett oder in Menü-Form)

Lage: Nur wenige Gehminuten vom malerischen Ortskern Enniskerry entfernt, am Fluss Dargle und am Fuße der Wicklow Mountains. Von hier aus haben wir eine herrliche Aussicht auf den Sugarloaf Mountain, den Zuckerhut Irlands. Im Dorf gibt es ein kleines, typisch-irisches Geschäft für Dinge des täglichen Bedarfs und gute Busverbindungen in das ca. 20 km entfernte Dublin.

Du möchtest vor deinem Urlaub bereits Mitreisende kennenlernen? Schau mal auf wikinger.de/forum.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Highlights:

- Kulturelle Höhepunkte in landschaftlicher Vielfalt
- Abwechslungsreiche Besichtigungen
- Gemütliche Wanderungen

SO WOHNEN WIR:

Auf dieser Reise wohnen wir an insgesamt 7 verschiedenen Standorten. Außer am Stadtrand von Dublin und Killarney (Vier-Sterne-Hotel) sind wir in Häusern der Landeskategorie 3* untergebracht. Alle Zimmer sind mit Föhn, TV, Telefon und Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung ausgestattet (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Irland

Flug nach Dublin und Transfer zum Hotel (2 Ü).

2. Tag: Dublin und Wicklow

Bei einer ausgiebigen Stadtrundfahrt lernen wir die Sehenswürdigkeiten der irischen Hauptstadt kennen: das General Post Office, das Custom House, die georgianischen Plätze mit den farbenfrohen Türen und die O'Connell Street. Anschließend unternehmen wir einen Ausflug zum „Garten Irlands“, Wicklow. Unsere erste Wanderung führt uns zum Devil's Glen (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Später besuchen wir die berühmte Klosteranlage Glendalough im Tal der zwei Seen.

3. Tag: Cahir Castle

Unterwegs in Richtung County Kerry besuchen wir das Cahir Castle, bevor wir weiter nach Killarney fahren. Dieser beliebte Ort liegt wunderschön mitten im gleichnamigen Nationalpark und damit in einer der reizvollsten Landschaften Irlands (300 km, 3 Ü).

Große Irland-Rundreise

Diese umfangreiche Rundreise führt uns zu den kulturellen Reichtümern im Süden und Norden Irlands. Wir wandern gemächlich in den landschaftlich schönsten Gebieten der Insel. Anschaulich werden uns die Geschichte und die Gegenwart des Landes dargeboten. Ob der Killarney Nationalpark, die Halbinsel Dingle, der Burren, das Naturparadies Connemara oder die unberührte Nordküste – die Natur Irlands fasziniert! ‚Cead mile failte‘ – ein gälischer Willkommensgruß!

4. Tag: Rund um Killarney

Heute widmen wir uns der direkten Umgebung. Durch das farbenfrohe Städtchen Killarney führt uns der Weg über das Muckross House mit seinem herrlichen Garten bis zum gleichnamigen See und weiter bis zum Torc Cascade, einem Wasserfall, der 18 m in die Tiefe stürzt (GZ: 3 Std., +/- 50 m).

5. Tag: Dingle-Halbinsel

Die Dingle-Halbinsel ist der nördlichste der fünf Finger im Westen Irlands und verzaubert mit seinen bunten Dörfchen und wunderschöner Landschaft. Eine Strandwanderung gibt uns Gelegenheit, die Inch-Halbinsel mit ihren Dünen zu bewundern. Hinter Dingle führt uns der Weg zu den steilen Klippen des Sleah Head. Bei guter Sicht erkennen wir die Basket-Inseln, die seit 1953 unbesiedelt sind (GZ: 1 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

6. Tag: Cliffs of Moher

Es geht Richtung Norden. Wir besichtigen die Cliffs of Moher. Die majestätischen Klippen steigen vom Atlantischen Ozean 215 m auf und erstrecken sich auf einer Länge von mehr als 7 km, ein wahres Naturwunder. Nach einer 1-stündigen Bootstour mit imposantem Blick auf die Küste fahren wir in das karstige Burren-Gebiet (180 km, 1 Ü in Galway).

7. Tag: Connemara

Wir entdecken das romantisch wilde Connemara, mit überwiegend gälisch sprechender Bevölkerung. Im Nationalpark besteigen wir den Diamond Hill (446 m), schauen uns das Naturparadies von oben an und genießen die wunderschönen Ausblicke (GZ: 3 Std., +/- 350 m, 1-2 Stiefel). Bevor wir unsere Reise ins County Mayo nach Castlebar (100 km, 1 Ü) fortsetzen, legen wir noch einen Fotostopp am Kylemore Abbey ein.

8. Tag: Über Sligo in den Norden

Unser Weg führt uns in die kleine Marktstadt Sligo, auch bekannt als Wahlheimat des berühmten irischen Dichters W. B. Yeats. Über Drumcliff, wo wir des Dichters Grab mit seiner selbst verfassten Inschrift besuchen, setzen wir die Rundreise in Richtung Donegal fort (180 km, 3 Ü).

9. Tag: Klippen von Slieve League

Auf zur Nordwestküste Irlands! Wir nutzen den Tag und wandern zu den Slieve-League-Klippen, die mit 601 m zu den höchsten Klippen Europas gehören. Es bietet sich eine grandiose Aussicht über die Weite des Meeres und die Sligo Mountains. Ein ca. 3 km langer Fußmarsch entlang der Klippen verschafft uns spektakuläre Ausblicke über das tosende Meer (GZ: 3 Std., +/- 250 m, 1-2 Stiefel, Schwindelfreiheit erforderlich). Weiterfahrt zum Glencolumbkille-Folklorepark. Das kleine Dorfmuseum zeigt uns das typische Leben der Region.

10. Tag: Glenveagh-Nationalpark

Dieser großartige Park im Herzen der Berge und Täler Donegals erstreckt sich über rund 16.000 ha. Hier lebt eine der größten Rotwildherden Irlands. Auch der Steinadler ist nach geraumer Zeit wieder im Nationalpark beheimatet. Wir wandern zum Glenveagh Castle am südlichen Ufer des Lough Veagh. Nach der Besichtigung lernen wir auf einem Rundweg die herrlichen Schlossgärten kennen (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

11. Tag: Auf nach Belfast ...

Auf unserem Weg in die Hauptstadt Nordirlands erwarten uns weitere Highlights der grünen Insel. Zunächst erkunden wir die schöne Stadt Derry. Anschließend fahren wir zum Giant's Causeway, der zum Welterbe der UNESCO gehört (GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m).



Cliffs of Moher



15 Tage 12-20 1

Reise-Nr.: 5348

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.06. - 18.06.	3.010	30.07. - 13.08.	3.010
18.06. - 02.07.	3.010	13.08. - 27.08.	3.010
09.07. - 23.07.	3.010	20.08. - 03.09.	3.010
16.07. - 30.07.	3.010	27.08. - 10.09.	3.010

Einzelzimmer-Zuschlag: 540

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0
 • Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
 - CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
 - Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
 - Transfers in Irland und Nordirland
 - Fähre von Portaferry nach Strangford
 - 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - Halbpension, in Belfast am 12. Tag nur Frühstück
 - Programm wie beschrieben
 - Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf inkl. Cahir Castle, Muckcross House & Garden, 1-stündige Bootsfahrt an den Cliffs of Moher mit Besucherzentrum, Glencolumbkille-Folklorepark, Friedhof Drumcliff, Glenveagh Castle, Giant's Causeway Besucherzentrum, Mount-Stewart-Haus und Gärten sowie Tollymore Forest Park
 - Örtliche Stadtführung in Dublin und Belfast
 - Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

Du möchtest schon vor deinem Urlaub gerne Mitreisende kennenlernen? Dann schau vorbei auf wiking.de/forum.

Einer Legende zufolge entstand der Giant's Causeway dadurch, dass der Riese Finn McCool Steine anhäufte, um eine Brücke nach Schottland zu bauen. Dies tat er, um einen schottischen Riesen zum Kampf herauszufordern, da dieser ihn beleidigt hatte.



@tourism ireland

Hier formen mehr als 40.000 Basaltsäulen die Klippen und die Hochebene in direkter Nähe des Meeres. Der Legende nach wurden die Säulen von dem Riesen Finn McCool angelegt, der zu einem schottischen Riesen gelangen wollte. Weiterfahrt nach Belfast (160 km, 2 Ü).

12. Tag: Belfast erkunden

Eine ausgiebige Stadtrundfahrt durch die zweitgrößte Stadt Irlands, die eingebettet in eine grüne Hügellandschaft an der Mündung des Lagan River liegt, gewährt uns erste Eindrücke und lädt zu eigenen Erkundungen ein. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Wie wäre es z. B. mit einem Besuch des Titanic Museums (fakultativ)?

13. Tag: Entlang der Ards Peninsula

Die Schönheit der Küstenlinie der Ards Peninsula ist faszinierend. Unterwegs bietet sich ein Besuch des Mount-Stewart-Haus mit seinen Gärten an. Auf 35 ha Land befinden sich verschiedene Gartenarten und wunderschön angelegte Seen. Wir nehmen die Autofähre von Portaferry nach Strangford und fahren weiter nach Dundalk (100 km, 2 Ü).



14. Tag: Tollymore Forest Park

Der unter Irland-Kennern als sogenannter „Grüner Garten“ bekannte Tollymore Forest Park liegt am Fuße der Mourne Mountains und in der Nähe von Newcastle. Die Wanderung ist ein gelungener Abschluss unserer Rundreise (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

15. Tag: Slán, Ireland

Auf Wiedersehen, Irland. Rückflug.

Die Landschaft Irlands ist einfach atemberaubend! Ob es die saftig grünen, von Hecken begrenzten Weiden sind oder die Küste, die mal idyllische Strände und dann wieder schroffe Cliffs bereithält. Die Reise hat mir gut gefallen.

- Gabriele S., Wiking-Gast



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Irland – die grüne Insel

Highlights:

- Bekannt: Kerry, Cliffs of Moher, Burren und Connemara
- Abwechslungsreich: Wanderungen und Besichtigungen
- Sehenswert: Metropole Dublin

SO WOHNEN WIR:

Wir wohnen auf dieser Reise an 5 verschiedenen Standorten, 3 x in Drei-Sterne-Hotels, 1 x im Zwei-Sterne-Hotel und 1 x im Vier-Sterne-Hotel. Alle Zimmer sind mit TV, Telefon, Föhn, meist WLAN und Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung ausgestattet. Einige der Hotels verfügen über einen Sport- und Spabereich sowie Swimmingpool. Die Hotelnamen findest du in der Hotel-tabelle auf wikinger.de (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Welcome to Ireland

Flug nach Dublin. Anschließend erfolgt der Transfer zu unserem Hotel an die Blessington Lakes (2 Ü). Je nach Ankunftszeit ist am Nachmittag ein fakultativer Besuch des Russborough House möglich. Das alte Herrenhaus aus dem 18. Jh. besitzt mit seinen 210 Metern die längste Fassade Irlands.

2. Tag: Wicklows erwandern

Unsere erste Wanderung beginnt an der Klosteranlage von Glendalough (aus dem 6. Jh.). Nach der Besichtigung geht es vorbei am Poulanass-Wasserfall auf eine Anhöhe mit schöner Aussicht über das malerische Tal mit seinen berühmten Seen. Hier wurden ehemalige Eisenbahnbohlen verlegt, so dass man trockenen Fußes durch das Moor kommt. Beim Abstieg durchqueren wir ein ehemaliges Bergarbeiterdorf, machen Pause an einem kleinen Sandstrand und folgen dann dem kleinen See zurück zum Kloster mit dem 33 m hohen Rundturm (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

3. Tag: Rock of Cashel und Cork

Nun geht es in den Inselfüden. Wir besichtigen den Rock of Cashel und machen einen Stadtrundgang in Cork. Die Hafenanlage beeindruckt mit einem Wechselspiel aus Tradition und Moderne und den vielen Brücken über den Fluss Lee, durch welche die Innenstadt wie eine Insel wirkt. Am Nachmittag bleibt hier etwas Zeit für eigene Erkundungen. Gegen Abend erreichen wir Killarney, den idealen Ausgangsort, um den Ring of Kerry sowie die herrliche umliegende Seen- und Berglandschaft Kerrys zu erkunden (300 km, 3 Ü).

4. Tag: Muckross Lake und Torc

Vom bekannten Muckross House führt uns der Weg am idyllischen Muckross-See, eingebettet in eine herrliche Berglandschaft, entlang. Bevor die Wanderung in den schönen Muckross-Gärten endet, unternehmen wir noch einen Abstecher zum Torc-Wasserfall (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Bummel in Killarney, eine Besichtigung von Muckross House oder einem Besuch des Ross Castle? Auch eine Wanderung oder Radtour im Umland ist eine gute Möglichkeit, Kerrys Schönheit auf eigene Faust weiter zu erkunden.

6. Tag: Auf nach Lisdoonvarna!

Auf dem Weg nach Lisdoonvarna (180 km, 3 Ü) unternehmen wir eine Strandwanderung am geschichtsträchtigen Banna Beach (GZ: 2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede). Danach nehmen wir die Fähre über den Fluss Shannon und genießen die Ausblicke.

7. Tag: Cliffs Of Moher

Die beeindruckenden Cliffs Of Moher gehören mit bis zu 214 m zu den höchsten Steilküsten von ganz Europa. Der gut ausgebaute Pfad führt uns entlang der gesamten Klippenlänge vom Hags Head bis nach Doolin und besticht mit höchst spektakulären Aussichten auf die tief in die See herabstürzenden Klippen, umspielt von der weißen Gischt (GZ: 4 1/2 Std., + 50 m, - 200 m). Wir passieren auch das Besucherzentrum an den Klippen.

8. Tag: Inselidylle auf Inisheer

Inisheer ist die kleinste bewohnte und östlichste der Aran-Inseln in der Bucht von Galway. Hier treffen wir auf sehenswerte Gesteinsformationen, die die Burren-Landschaft ausmachen. Das grau-schwarze Kalkgestein wurde durch die Eiszeit völlig zerfurcht und bietet heute zahlreichen Pflanzenarten wie Steinrosen einen idealen Lebensraum. Unser Weg führt uns einmal rund um die ganze Insel, immer begleitet von schönen Küstenblicken (GZ: 4 Std., +/- 100 m). Außerdem sehen wir ein berühmtes Wrack und haben die Möglichkeit zu einer Einkehr in einen der uralten Inisheerpubs oder am Strand die Seele baumeln zu lassen.

9. Tag: Burrenwanderung

Wir verlassen Lisdoonvarna und erleben heute noch einmal den Reiz des geheimnisvollen Burren. Unsere Wanderung bietet wunderschöne Aussichten auf ein Meer aus bizarren Gesteinsformen (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Anschließend widmen wir uns einem Besuch des quirligen Städtchens Galway im Herzen Connemaras. Es versprüht mit seinen Pubs und typisch irischen Geschäften seinen ganz eigenen Charme. Gegen Abend erreichen wir unseren nächsten Standort Leenaun, wo wir zwei weitere Nächte verbringen (ca. 100 km).



O'Connell Street in Dublin



13 Tage	12-19 	1-2 	
Reise-Nr.: 5343			
Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
21.05. - 02.06.	3.005	16.07. - 28.07.	3.125
04.06. - 16.06.	3.125	23.07. - 04.08.	3.125
11.06. - 23.06.	3.125	30.07. - 11.08.	3.145
25.06. - 07.07.	3.125	06.08. - 18.08.	3.125
02.07. - 14.07.	3.125	13.08. - 25.08.	3.125
09.07. - 21.07.	3.125	27.08. - 08.09.	3.125
Einzelzimmer-Zuschlag:		520	
Abflug (nach Verfügbarkeit):		Zuschlag:	
• Frankfurt:		0	
Weitere deutsche Abflughäfen:		200	
Österreich und Schweiz:		250	

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
 - CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
 - Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
 - Transfers in Irland
 - 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - Halbpension, am 12. Tag nur Frühstück
 - Programm wie beschrieben
 - Eintrittsgebühren für Rock of Cashel, Besucherzentrum Cliffs of Moher, Clonmacnoise, Kilbeggan Whiskey Experience inkl. Kostprobe und Bootsfahrt Doolin – Inisheer und zurück
 - Örtliche Stadtführung in Dublin
 - Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen zur Reise-Nr. 5343 findest du auf wikinger.de.

Wer möchte, kehrt in Dublin in das urige O'Neills Pub & Kitchen ein. Dieser Bar wird eine 300-jährige Geschichte nachgesagt.



10. Tag: Connemara
Über Inagh Valley führt uns der Weg zum malerisch gelegenen Kylemore Abbey. Bevor wir weiter zum Besucherzentrum des Connemara Nationalparks fahren, legen wir hier einen längeren Fotostopp ein. Auf einem gut ausgebauten Weg erwandern wir den Diamond Hill, der uns bei klarer Sicht einen tollen Fernblick gewährt (GZ: 3 Std., +/- 400 m). Wer möchte, kann die Wanderung auch abkürzen (GZ: 2 Std., +/- 200 m). Über den schönen Ort Clifden, mit netten Geschäften und Pubs, fahren wir zurück zum Hotel.

11. Tag: Kloster Clonmacnoise
Auf unserer Fahrt in die irische Hauptstadt Dublin (250 km) besuchen wir Irlands größte Klosteranlage, Clonmacnoise. Sie liegt inmitten herrlicher Landschaft und stammt bereits aus dem 6. Jahrhundert. In Kilbeggan schauen wir uns eine historische Destilliererei an und erfahren alles rund um die Tradition der Whiskeybrennerei. Am Abend treffen wir in Dublin ein (2 Ü). Wer noch mag, stürzt sich hier in das bunte Nachtleben, beispielsweise im berühmten Kneipenviertel Temple Bar.

12. Tag: Dublin
Unser geführter halbtägiger Stadtrundgang zeigt uns die schönsten Ecken der irischen Metropole. Der Nachmittag steht frei für eigene Erkundungen, z. B. einen Besuch des Nationalmuseums, eine schöne Shoppingtour oder einen Besuch im Guinness Storehouse (Abendessen fakultativ).

13. Tag: See you again in Ireland
Wir verabschieden uns von den freundlichen Iren. Ein gemeinsamer Transfer bringt uns zum Flughafen; Rückflug.

Wunderschöne Wanderungen mit traumhaften Aus- und Überblicken; Besichtigungen von interessanten Highlights und abendliche Pubbesuche kommen natürlich nicht zu kurz. Insgesamt super!
- Uta S., Wikinger-Gast



Lismore Castle & Gardens

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Wie im Bilderbuch – Gärten und Schlösser in irischer Landschaft

Von den Wicklow Mountains zu den Knockmealdowns, von den Buchten Glengarriffs zum Killarney-Nationalpark, von den höchsten Klippen zu der Wunderwelt des Burren – Traumlandschaften als Kulisse für Gärten, Schlösser und Klöster. Kurze Wanderungen wechseln sich ab mit Spaziergängen durch Landschaftsparks und Blumenparadiese. Wir besichtigen prachtvolle Burgen und Herrenhäuser, bummeln durch mystische Klosterruinen und besuchen sehenswerte Städtchen.

Highlights:

- Einfache Wanderungen: Berge, Klippen und Buchten
- Bekannt und Unbekannt: Sehenswürdigkeiten des Südens

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten an 6 verschiedenen Standorten in guten Drei- und Vier-Sterne-Hotels, davon in zwei Hotels für jeweils eine Nacht, ansonsten jeweils zwei Nächte. Die Zimmer verfügen über TV, Telefon, Föhn, WLAN und Wasserkocher zur Kaffee- und Teezubereitung. Einige Hotels bieten auch ein Hallenbad mit Spa-Bereich. Die Hotelnamen und Hotelbilder findest du in der Hotelabelle auf wikinger.de (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Endlich – Irland!

Flug nach Dublin und Transfer (ca. 45 Min.) zum ersten Hotel in Bray (2 Ü).

2. Tag: Powerscourt und Wicklow Way

Die Gärten von Powerscourt, nur wenige Fahrminuten vom Hotel entfernt, zählen zu den schönsten und meistbesuchten Anlagen des Landes. Tatsächlich bieten die rund 20 ha mehr als nur Gärten: Es ist ein wunderbar angelegter Landschaftspark mit mehr als 200 verschiedenen Bäumen und Sträuchern. Spazierwege führen vorbei an Grotten und von Mauern umgebenen Gärten mit ausgedehnten Terrassen und versteckten Teichen. Nachmittags unternehmen wir eine erste Wanderung, die zunächst durch typische bäuerliche Kulturlandschaft führt. Je höher wir kommen, desto unwirklicher wird es. Weite Blicke übers Moor werden schnell abgelöst von einem fantastischen Aussichtspfad über die Berge und hinab zum höchsten Wasserfall des Landes (1-2 Stiefel, GZ: 2 1/2 Std., + 150 m, - 300 m).

3. Tag: Glendalough und Kilkenny

Die Klosterstadt von Glendalough wurde bereits im 6. Jh. vom Heiligen Kevin gegründet und war trotz Plünderungen durch die Wikinger fast 600 Jahre lang eine bedeutende und blühende Wirkungsstätte. Ein Einführungsfilm und eine Führung durch die ausgedehnten Ruinen versetzen uns zurück in diese Zeit. Unglaublich schön ist die Lage am Fuß zweier von steilen Bergen umgebener Seen. Den Spaziergang zum oberen See krönen wir mit Traumblicken und einem Picknick (fakultativ). Später besuchen wir Kilkenny, eine der schönsten und quirligsten Städte Irlands. Hier gibt es viel zu sehen: romantische enge Gassen, mittelalterliche Kirchen, Rundtürme und ein mächtiges Castle, in dessen Park man wunderbar bummeln, sitzen und genießen kann. Weiterfahrt zu unserem Übernachtungsort nach Clonmel (2 Ü).

4. Tag: Rock of Cashel

Nach kurzem Transfer schlendern wir zur Hore Abtei in Cashel, der letzten Klostergründung der Zisterzienser in Irland aus dem 13. Jh. Durch die malerischen Ruinen schauen wir hinauf zum imposanten Rock of Cashel. Auf einem 65 m hohen Kalksteinfelsen befindet sich eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten des Landes. Bereits im Altertum als Sitz von Geistern und Feen verehrt, wurde der strategisch günstige Fels Sitz der Könige von Munster, später auch Bischofssitz. Zahlreiche sakrale Bauwerke entstanden. Wir schlendern durch die Ruinen. Am Nachmittag besuchen wir die malerische Stadt Cahir. Hier haben wir genügend Zeit für eigene Erkundungen wie z. B. das gut erhaltene Castle aus dem 12. Jahrhundert (fakultativ).

5. Tag: Knockmealdowns, Lismore, Ardmore

Südlich von Cahir erstrecken sich die wenig bekannten Knockmealdown Mountains, in den tieferen Lagen bewaldet mit einer seltenen Mischung aus Nadelhölzern, Ginstern und Millionen von Rhododendron-Sträuchern. Nicht nur zur Blütezeit ein Traum! Wir wandern mitten durch und erreichen weiter oben Moore und kahle Gipfel mit prachtvollen Weitblicken (GZ: 1 1/2 Std., + 150 m). Am Süden der Berge liegt Lismore Castle mit seinen Gärten. Das alte Schloss ist immer noch im Privatbesitz der Dukes of Devonshire und daher nicht zu besichtigen. Wunderbare Blicke aber ergeben sich beim Bummel durch die Gärten, teils angelegt auf uralten Terrassen aus dem 17. Jh. Weiter geht die Fahrt an die Küste. Bei Ardmore gibt es einen herrlich angelegten Küstenpfad, hoch über steilen Klippen und Felsbuchten. Er endet beim alten Friedhof mit einem mächtigen Rundturm (GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m). Wir übernachten in der Nähe von Cork (1 Ü).

6. Tag: Bantry, Glengarriff, Killarney

Die Küstenstadt Bantry ist Eingangstor zur Beara-Halbinsel. Den besten Ausblick haben wir hier vom Bantry-Haus. Es wird seit 1750 von der Familie White bewohnt, den späteren Earls of Bantry. Unser Rundgang führt durch die Bibliothek, das Speisezimmer und andere Räume, voll von Kunstgegenständen aus vergangenen Epochen. Schön ist auch der im italienischen Stil angelegte Garten. Weiter geht es nach Glengarriff. Der kleine Küstenort liegt an einer zauberhaften Bucht mit Inseln und zerklüfteten Landzungen, wie unsere kurze halbstündige Wanderung zeigt. Dann besteigen wir ein Boot, bestaunen die Seehundkolonien auf winzigen Felsinseln und erreichen die Ilnacullin Gardens auf Garnish Island.



In den Muckross Gardens erwartet uns eine bunte Blütenpracht. Die Gärten wurden liebevoll um das Muckross House, ein schlossähnliches Herrenhaus, angelegt.



Die fantastische Lage, das milde Klima und Gärten mit einmaligem Pflanzenreichtum entzücken jeden Besucher. Im Glengarriff Forest Park bringt uns eine weitere halbstündige Wanderung zu einem tollen Aussichtspunkt, bevor wir durch die spektakuläre Landschaft des Killarney-Nationalparks zu unserem Hotel fahren (2 Ü in Killarney oder Tralee).

7. Tag: Muckross-Gärten und See

Unser gemütlicher Tag beginnt mit einem Bummel durch die Gärten des berühmten Muckross-Herrenhauses direkt am gleichnamigen See. Neben einer Vielzahl exotischer Pflanzen und prachtvoller Rhododendren beeindruckt besonders die vielen Azaleen, der Wassergarten und der verwinkelte Steingarten sowie die Ausblicke über den See zu den Bergen des Nationalparks. Wir umrunden den See und beenden die Wanderung an den Torc-Wasserfällen (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

8. Tag: Cliffs of Moher, Burren

Wir überqueren den Shannon und erreichen die Cliffs of Moher. Unsere Wanderung dort belohnt uns mit den besten Ausblicken auf die atemberaubenden, bis 200 m hohen und senkrecht abfallenden Klippen (GZ: 1 1/2 Std.). Durch die Karstlandschaft des Burren, dessen ungewöhnliche Pflanzenwelt und bizarre Formenvielfalt wir auf einer kurzen Wanderung kennenlernen (entweder 45 Min. ohne Höhenunterschiede oder 1 1/2 Std., +/- 100 m), geht es nach Gort (1 Ü).

9. Tag: Birr Castle, Irish National Stud

Das mächtige Birr Castle ist seit dem frühen 17. Jh. im Besitz der Familie Parsons, den Earls of Rosse, die es bis heute bewohnen. Das riesige Anwesen um die von außen sehr sehenswerte Burg (keine Besichtigung möglich) lädt zu längeren Spaziergängen ein. Es geht durch

alte Gärten, vorbei an Teichen, Seen und Bächen und über die geschwungene Eisenbrücke. Staunend stehen wir vor dem riesigen Teleskop von 1845, errichtet von dem Hobby-Astronomen 3. Earl von Rosse. Seinerzeit war es das größte Teleskop der Welt. Am Nachmittag besuchen wir das Irische Nationalgestüt, lassen uns bei einer kurzen Einführung in die Geheimnisse der Pferdezucht einweihen und schlendern durch die exotisch anmutenden Japanischen Gärten auf dem riesigen Gelände. Abends erreichen wir Dublin, wo wir die letzten beiden Nächte verbringen.

10. Tag: Dublin

Ein gemeinsamer Stadtrundgang zeigt uns die Sehenswürdigkeiten (Außenbesichtigungen) wie das Trinity College mit dem berühmten „Book of Kells“ oder die St. Patrick's Cathedral, Irlands größte Kirche. Alles ist voller Leben, sei es auf den Straßen, im Kneipenviertel Temple Bar oder in den ausgedehnten Parks wie St. Stephen's Green. Wer möchte, kann nachmittags noch die hübschen Botanischen Gärten besuchen.

11. Tag: Bye-bye, Ireland

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR

11 Tage 12-20 1

Reise-Nr.: 5361

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.06. - 14.06.	2.585	23.07. - 02.08.	2.585
25.06. - 05.07.	2.585	20.08. - 30.08.	2.585

Einzelzimmer-Zuschlag: 430

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Irland
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für Powerscourt Gardens & Waterfall, Klosteranlage Glendalough, Rock of Cashel, Lismore Castle & Gardens, Bantry House & Gardens, Muckross Gardens, Besucherzentrum Cliffs of Moher, Birr Castle & Gardens, National Stud & Japanese Gardens
- Fährüberfahrt zur Garnish Island inkl. Inacullin Gardens
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

Interessante, abwechslungsreiche Rundreise durchs wunderschöne Irland, besonders für Gartenfreunde sehr zu empfehlen!

- Gudrun F., Wiking-Gast

Du suchst noch mehr Inspiration? Wirf' mal einen Blick auf unsere Website (wiking.de)!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Geheimnisvoll und zauberhaft: Kerry und der Burren

Die Region Kerry im Südwesten Irlands zählt zu den meistbesuchten Gebieten Irlands. Kein Wunder, denn die Landschaft ist überwältigend schön: einsame Berge, tiefblaue Seen, Moore, uralte Wälder, Steilküsten und Sandstrände. Nicht minder spektakulär sind die Eindrücke des ersten Teils der Reise im Burrengebiet: Bizarre Fels- und Steinformationen prägen das riesige Kalksteinplateau, das bei den berühmten Cliffs of Moher bis 200 m tief in den Atlantik abfällt.

Highlights:

- Zwei facettenreiche Regionen Irlands
- Killarney-Nationalpark: Seen, Wälder und Moore am Kerry Way

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hello Ireland

Flug nach Dublin und Transfer nach Ballyvaughan (ca. 3 Std.).

2. Tag: Auf dem Burren Way

Im Südosten des Burren liegt der gleichnamige Nationalpark, in dem sich alle spektakulären Höhepunkte dieser ungewöhnlichen Landschaft vereinen. Wir wandern auf einem Abschnitt des Weitwanderweges „Burren Way“, der uns vorbei am Lough Gealáin hinauf zum Gipfel des Mullagh More (197 m) bringt (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Am Nachmittag fahren wir zu den spektakulären Cliffs of Moher und wandern entlang der senkrecht abfallenden Klippen (GZ: 1 1/2 Std.).

3. Tag: Black Head Loop

Unsere Wanderung verläuft leicht ansteigend immer parallel der Küste oberhalb des nördlichsten Burren-Punktes „Black Head“, bis wir zu einer einsamen Farm im Feenagh-Tal absteigen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m, 2 Stiefel). Die Aussichten sind überwältigend.

4. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ ist eine Überfahrt mit anschließender Wanderung auf einer der Aran-Inseln möglich.

5. Tag: Auf nach Killarney

Ein ca. 3-stündiger Transfer bringt uns über den Shannon an unseren nächsten Standort Killarney, wo wir nachmittags eine schöne Rundwanderung unternehmen (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede).

6. Tag: Muckross Lake und Torc

Fahrt zum Muckross-See, wo wir zunächst auf einem leicht begehbaren Weg wandern. Später steigt er steil bis auf 250 m Höhe an. Über den Torc-Wasserfall geht es zurück zum See und am Ufer entlang zum Hotel (GZ: 5 Std., +/- 200 m).

7. Tag: Cronin

Eine echte Wildniswanderung bringt uns von der abgelegenen Farm Cronins Yard zu zwei Seen am Fuß der höchsten Berge Irlands (GZ: 3 Std., +/- 150 m). Rückfahrt nach Killarney.

8. Tag: Freizeit

Killarney hat viel zu bieten. Eine weitere Wanderung oder eine kleine Shoppingtour durch Killarney gefällig?

9. Tag: Auf dem Kerry Way

Nach einer schönen, längeren Bootsfahrt über den Upper Lake und schmale Wasserarme führt unsere Wanderung vom Brandons Cottage über den schönsten Abschnitt des Weitwanderweges „Kerry Way“. Wir verlassen den Pfad nur kurz, um die tolle Aussicht vom Torc (535 m) zu genießen (GZ: 5 1/2 Std., +/- 500 m, 2 Stiefel).

10. Tag: Bye-Bye Ireland

Transfer zum Flughafen nach Dublin (4 1/2 Std.) und Rückflug.



10 Tage 12-20 1-2

Reise-Nr.: 5352

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
20.05. - 29.05.	2.118	29.07. - 07.08.	2.148
10.06. - 19.06.	2.118	05.08. - 14.08.	2.148
01.07. - 10.07.	2.148	12.08. - 21.08.	2.148
15.07. - 24.07.	2.148	26.08. - 04.09.	2.118

Einzelzimmer-Zuschlag: 350

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Irland
- Bootsfahrt über den Upper Lake
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Im Burren übernachten wir viermal im Ort Ballyvaughan. Ballyvaughan ist ein ehemaliges Fischerdorf und hat einen kleinen Hafen. Das Zentrum bietet Restaurants und traditionelle Pubs. Das traditionelle und renovierte Drei-Sterne-Hotel Hylands Burren verfügt über eine Bar und ein Restaurant. Alle Zimmer sind mit TV, einem Haartrockner sowie Kaffee- und Teezubehör ausgestattet. Die berühmten Cliffs of Moher sind nur ca. 35 Fahrminuten entfernt. Killarney, der Hauptort Kerrys, ist ein optimaler Ausgangspunkt für Wanderungen im gleichnamigen Nationalpark, aber auch perfekter Standort zum Bummeln. Wir verbringen 5 Nächte im Hotel Killarney (3*, 188 Zimmer). Das Zentrum ist 20 Gehminuten entfernt. Das Hotel bietet neben einem Restaurant und einer Bar auch ein Leisure-Center mit Schwimmbad, Sauna, Whirlpool und Dampfbad. Die Zimmer in beiden Hotels bieten uns TV, Telefon, Föhn und Wasserkocher. WLAN steht in den öffentlichen Bereichen zur Verfügung.

Weitere Reiseimpressionen und Infos zur Tour findest du auf unserer Website wikinger.de.



Schafe am Crow Head

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ursprünglichkeit und Idylle in Südirland – Dingle und Beara

Irland endet im äußersten Südwesten nicht einfach, sondern schickt 5 Halbinseln wie ausgestreckte Finger in den stürmischen Atlantik. Die berühmteste ist die Iveragh-Halbinsel mit dem Killarney-Nationalpark, nördlich davon die Dingle-Peninsula, vom National Geographic als „most beautiful place on earth“ gerühmt. Dramatische Klippen und Sandstrände begeistern uns. Gesteigert wird dies noch im südlich von Kerry gelegenen Finger, der Beara-Peninsula mit Wäldern, schroffen Bergen und unzugänglichen Mooren.

Highlights:

- 7 Wanderungen von 2 Standorten aus
- Dingle-Way und Beara-Way
- Irische Traumlandschaft

REISEVERLAUF:

1. Tag: Welcome back to Ireland

Flug nach Dublin. Nach der Ankunft gemeinsamer Transfer (ca. 4 1/2 Std.) nach Dingle (4 Ü).

2. Tag: Zum Bergsee Anascaul

Die erste Wanderung startet in einem idyllischen Tal, das mit zunehmender Höhe von Hochmoor und Abgeschiedenheit abgelöst wird. Fantastisch ist der Abstieg entlang von Wasserfällen zum tollen Anascaul-See (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Küsten und Mt. Eagle

Über einen Abschnitt des Dingle-Way wandern wir zum Fuß des Mt. Eagle im Südwesten. Der Aufstieg auf diesen traumhaften Aussichtsblick erfolgt auf der Südseite, auf der Nordseite steigen wir wieder ab (GZ: 5 Std., +/- 450 m).

4. Tag: Über den Dingle-Way

Die spektakulärste Etappe verläuft nördlich des Brandon-Berges (952 m) durch eine atemberaubend einsame und wilde Berg- und Klippenlandschaft (GZ: 5 1/2 Std., +/- 600 m).

5. Tag: Auf nach Beara

Wir fahren durch den bekannten Killarney-Nationalpark. Begleitet von herrlichen Ausblicken, erklimmen wir den Aussichtsblick Torc (GZ: 3 Std., +/- 350 m). Fahrt zu unserem Hotel in Killarney (5 Ü).

6. Tag: Freizeid

Heute hast du Zeit, die Umgebung auf eigene Faust kennenzulernen.

7. Tag: Barley Lake

Unsere heutige Etappe führt uns zum Barley Lake, inmitten einer Hochmoor-Berglandschaft gelegen. Wir umrunden den See, steigen mit wunderbaren Panoramen ab und wandern durch den Glengarriff Forest Park zurück (GZ: 5 Std., +/- 450 m).

8. Tag: Muckross Lake

Vom bekannten Muckross House verläuft der Weg am idyllischen Muckross-See, eingebettet in eine herrliche Berglandschaft, entlang. Die Wanderung endet bei den Muckross-Gärten (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

9. Tag: Ausblicke am Beara-Way

Diese Wanderung führt uns zu einem wahren Schatzkästchen der nördlichen Beara-Halbinsel. Mit grandiosem Panorama auf die Iveragh-Halbinsel und ihrem mächtigen Gebirgszug wandern wir auf dem Beara-Way, vorbei am Uragh-Steinkreis am Gleninchaquin Lake (GZ: 5 Std., +/- 600 m).

10. Tag: See you again, Ireland

Transfer (ca. 4 Std.) zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 5359

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
02.07. - 11.07.	2.325	06.08. - 15.08.	2.485
16.07. - 25.07.	2.485	20.08. - 29.08.	2.325
30.07. - 08.08.	2.485		

Einzelzimmer-Zuschlag: 630

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

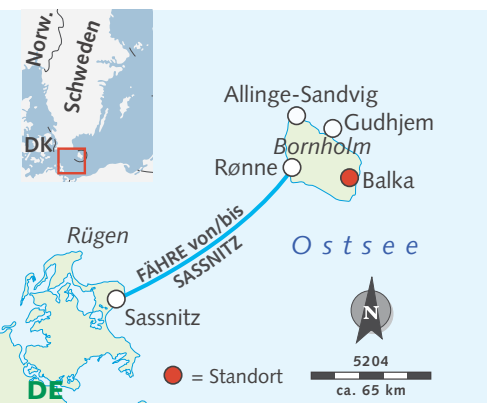
Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Irland
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 4 Übernachtungen finden auf der Dingle-Halbinsel im Ceann Sibeal Hotel statt. Das Dreisterne-Hotel liegt in Ballyferrier, inmitten idyllischer Landschaft und fußläufig zu den Stränden der Bucht von Smerwick Harbour. Die 26 Zimmer sind mit Föhn, TV, WLAN, Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung ausgestattet. Die gemütliche Bar bietet gelegentlich traditionelle Musik- und Unterhaltungsprogramme an. Im Restaurant verwendet der Koch gerne lokal angebaute Zutaten und tagesfrischen Fisch. Danach verbringen wir 5 Nächte in dem Dreisterne-Hotel Torc in Killarney. Das Zentrum von Killarney ist in ca. 5 Fahrminuten zu erreichen, der Nationalpark Killarney und das Muckross House in ca. 10 Minuten. Die 43 geräumigen Zimmer verfügen über Sat-TV, Föhn, Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung und WLAN. Das Hotel ist mit einer Bar und einem Restaurant ausgestattet (Ü = Übernachtung).

Du bist unsicher, welche Stiefelkategorie die richtige für dich ist? Finde es heraus auf wikinger.de/wandertpentest.



•INSIDER•

Wolfgang Schwartz führt seit 2002 Reisegruppen über die Insel. Der Autor eines Wanderführers über Bornholm ist begeistert von der landschaftlichen Vielseitigkeit und den Wandermöglichkeiten.

- Wolfgang Schwartz, Insider-Reiseleiter



Reise-Nr.: 5204

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 14.05.	1.165	28.07. - 05.08.	1.465
03.06. - 11.06.	1.365	05.08. - 13.08.	1.465
11.06. - 19.06.	1.365		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer: 420
- Zweibettzimmer (2-er Belegung): 100

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Sassnitz
- Transfer zum/vom Fährhafen erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fährüberfahrt Sassnitz – Rønne und zurück
- Transfers auf Bornholm, überwiegend mit Linienbussen
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Reiseleiter Wolfgang Schwartz

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Strandhotel Balka Søbad liegt nur 150 m vom Strand entfernt und verfügt über einen großen beheizten Außenpool und Sauna.

Zimmer: Die geräumigen, renovierten Zimmer sind mit TV, Telefon, Föhn, Kühlschrank und Balkon oder Terrasse ausgestattet (WLAN kostenfrei). Die Doppelzimmer verfügen über ein Doppelbett, die Zweibettzimmer über 2 separate Schlafräume.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen nehmen wir im hoteleigenen Restaurant ein.

Lage: Von unserem Standort zieht sich der schönste Sandstrand Bornholms um die ganze Südspitze herum. Die Kleinstadt Nexø ist nur 3 km entfernt.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Bornholm – Wandern auf der „Sonneninsel“

Bornholm ist ein Erholungsparadies, landschaftlich sehr abwechslungsreich und bietet viele Sehenswürdigkeiten an der Küste und im Landesinneren. Auf wenig bekannten Wanderwegen begegnen uns unterschiedlichste Landschaften: Heide, Dünen, Klippen, Spaltentäler, Wälder, Weiher und Wiesen. Besonders erlebnisreich ist der Küstenpfad, der Bornholm auf einer Länge von 140 km umrundet und den wir auf seinen schönsten Etappen erwandern. Genieße einen gemütlichen Wanderurlaub auf der märchenhaften Ostseeinsel!

Highlights:

- Küstenpfade und verträumte Fischerdörfer
- Sandstrände vor der Haustür

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Fährüberfahrt von Sassnitz nach Rønne und Transfer ins Hotel.

2. Tag: Küstenwanderung Saltuna - Svaneke

Nach einer Fahrt mit dem Linienbus zum Hvide Hus starten wir unsere Wanderung entlang der felsigen Ostküste. Höhepunkt ist Randklove Skar, ein markanter, tiefer Spalt im Granit direkt an der Küste. Vorbei an Fischerdörfern und einem uralten Seitental erreichen wir Svaneke mit seinem reizenden Hafen und der Räuherei an einer alten Schanze (GZ: 3 1/2 Std., +/- 40 m).

3. Tag: Østerlars-Rundkirche und Gudhjem

Per Linienbus geht es nach Østerlars nahe der gleichnamigen Rundkirche. Hier beginnt die heutige Wanderung auf der alten Bahntrasse durch Wälder, bis nach Stavehol, dem höchsten Wasserfall Dänemarks, von wo uns ein kleiner Pfad neben der Kobbe Å hinunter bis zur Ostküste führt. Weiter geht es auf dem Küstenpfad in die ehemalige Künstlerkolonie Gudhjem. Dort machen wir noch eine kleine Schleife zu einem uralten See und dem Aussichtspunkt Bokul (GZ: 3 1/2 Std., + 75 m /- 90 m)

4. Tag: Rundwanderung bei Paradisbakkerne

Im Naturreservat Paradisbakkerne führt uns ein Rundweg über verschlungene Pfade durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wäldern, Senken und Schluchten, vorbei an dem bekannten Wackelstein „Rokkesten“. Dorthin gelangen wir vom Strandhotel Balka Søbad mit

dem Leihrad (2 x 6 km), wodurch wir größtmögliche Flexibilität bei der Tour haben (GZ: 2 1/2 Std., +/- 120 m sowie 2 x 6 km per Rad).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer Fahrt in die Inselhauptstadt Rønne? Oder zur Nordspitze Bornholms, dem Hammeren? Oder einer Radtour zur Südküste mit einer Wassermühle und Heidelandschaft?

6. Tag: Balkastrand - Nexø - Svaneke

Vorbei an einer alten Verteidigungsschanze geht es durch ein Naturreservat zur Hafenstadt Nexø, wo der Schriftsteller Martin Andersen Nexø seine Kindheit verbrachte. Wir wandern auf einem Küstenpfad durch das Fischerdorf Årsdale mit seiner aktiven Windmühle und Granit-schleiferei. Wir erreichen Svaneke – mit seinen alten Fischerhäusern und vielen kunsthandwerklichen Ateliers einer der schönsten Orte der Insel, dessen Skyline von der Kirche und dem Wasserturm des Architekten Jørn Utzon geprägt wird (GZ: 4 1/2 Std., +/- 50 m).

7. Tag: Almindingen

Heute erkunden wir Almindingen, das im 19. Jh. angelegte größte Waldgebiet der Insel und eines des größten Dänemarks. Hier finden wir u.a. das breite Spaltental Ekkodal, zwei alte Burgen und einsame Waldseen. Vom Rytterknaegten, der höchsten Erhebung Bornholms, genießen wir einen weiten Ausblick über die Insel (GZ: 3 Std., +/- 45 m).

8. Tag: Strandwanderung

Diese leichte Küstenwanderung beginnt an der Südspitze Bornholms in Dueodde – bekannt für die Dünen und den feinkörnigen Sand, der früher für Sanduhren verwendet wurde. Wir wandern überwiegend am Sandstrand und entlang der Dünenkette, vorbei an Urlaubssiedlungen nach Balkastrand (GZ: 2 1/2 Std., +/- 20 m).

9. Tag: Abreise

Transfer zum Hafen und Fährüberfahrt nach Sassnitz.



Reise-Nr.: 5212

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.05. - 13.05.	1.040	08.07. - 15.07.	1.095
27.05. - 03.06.	1.040	19.08. - 26.08.	1.095

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer	440
• Doppelzimmer mit Meerblick	85
• Einzelzimmer mit Meerblick	610

Hinweis: Eigenanreise**Bahnreise:**

- Bahnfahrt: nach / von Flensburg
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfers vor Ort (mit Linienbussen)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Sønderborg Strand empfängt uns in bester Lage direkt am Wasser gelegen. Das Stadtzentrum, der Yachthafen sowie das Schloss Sønderborg sind innerhalb weniger Minuten fußläufig erreichbar. Neben der tollen Lage bietet das modern eingerichtete Hotel eine Bar und eine große Sonnenterrasse. Die Entfernung zum Busbahnhof beträgt ca. 800 m.

Zimmer: Die funktionalen, geräumigen Zimmer sind in einem hellen Stil eingerichtet und verfügen über ein TV-Gerät, einen Schreibtisch sowie kostenfreies WLAN.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen nehmen wir im hoteleigenen Restaurant mit Blick aufs Meer ein.

Lage: Unser Standort Sønderborg liegt direkt an der Flensburger Förde sowie am Als Sund und bietet mit seinem Hafen und der charmanten Innenstadt ein angenehmes Ambiente. Alle Wanderetappen sind nach einem kurzen Transfer erreichbar.

Gendarmstien – Küstenwandern an der Flensburger Förde

Traumhaftes Küstenwandern auf Uferpfaden und Promenaden verspricht der Gendarmsti, ein historischer Pfad der dänischen Grenzpatrouille, entlang der deutsch-dänischen Grenze. Der erste Qualitätswanderweg Dänemarks bietet fast durchgehend Meerblicke über die Flensburger Förde sowie eine vielseitige Mischung aus Stränden, Wäldern, Feldern und kleinen Dörfern. Neben der malerischen Landschaft erhalten wir Einblicke in die spannende Geschichte dieser Region und besuchen die Sommerresidenz der dänischen Königsfamilie.

Highlights:

- Erster Qualitätswanderweg Dänemarks
- Gemütliche Altstadt Sønderborg
- Königliche Sommerresidenz Gråsten

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Individuelle Anreise nach Sønderborg.

2. Tag: Sønderborger Wald

Bei einem kurzen Rundgang durch die Altstadt von Sønderborg lernen wir unseren Standort kennen, bevor wir in ein Waldgebiet eintauchen. Unser Weg führt uns vorbei an kleinen Waldweihern bis zum Ufer der Flensburger Förde, wo wir zum ersten Mal den Gendarmsti, den historischen Pfad der Grenzpatrouille, betreten. Wir folgen dem Weg am Wasser zurück zu unserem Hotel (GZ: 3 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Malerische Uferwege

Nach einem kurzen Transfer per Linienbus erreichen wir Kollund und begeben uns dort auf einen der schönsten Abschnitte des Gendarmsti. Wir wandern stets am Wasser entlang, bis wir Gråsten erreichen. Der beschauliche Ort ist als Sommerresidenz des dänischen Königshauses bekannt (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

4. Tag: Kirche & Küste

Am heutigen Tag setzen wir unsere Wanderung in Egersund fort. Wir machen einen Abstecher ins Landesinnere und passieren dabei das gemütliche Örtchen Broager. Hier sticht die imposante Doppelkirche besonders hervor. Wieder an der Küste angekommen, haben wir unseren Zielort Sønderborg bereits im Blick und genießen das malerische Küstenambiente (GZ: 4 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Flensburg? Oder doch lieber eine kurze Wanderung zu den Düppeler Schanzen nahe Sønderborg?

6. Tag: Königliches Gråsten

Wir begeben uns nach Gråsten und lernen die Schönheit des königlichen Residenzortes kennen. Idyllisch zwischen Wald und dem Egersund gelegen, führt uns eine Rundwanderung vorbei an den schönsten Stellen der Umgebung. Dabei darf natürlich auch das Schloss nicht fehlen, dessen weitläufig angelegten Garten wir besichtigen können, sofern die königliche Familie nicht anwesend ist (GZ: 2 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

7. Tag: Strandetappe

Wir erkunden den östlichen Teil des Gendarmsti und erleben einen abwechslungsreichen Mix aus Steilufern, Strand und Wald. Zudem passieren wir die letzte von einstmalen zehn Wassermühlen auf der Insel Als, während wir mit tollen Aussichten auf die Halbinsel Kegnæs zum Zielort Skovby wandern. (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

8. Tag: Abreise

Individuelle Rückreise.



Der Gendarmsti ist als erster Qualitätswanderweg Dänemark ausgezeichnet und verläuft über 84 km von Padborg bis nach Skovby. Durch die historische Bedeutung sowie landschaftliche Vielfalt ein toller Geheimtipp!

– Wolfgang Schwartz, Wikinger-Team



AKTIV & ENTSPANNT



Reise-Nr.: 5208

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.07. - 15.07.	1.895	05.08. - 12.08.	1.895
15.07. - 22.07.	1.895	12.08. - 19.08.	1.895
22.07. - 29.07.	1.895		

Einzelzimmer-Zuschlag: 240
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Göteborg und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schweden
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- 3 x kostenlose Benutzung der Wellnessanlagen mit Saunen und Badebecken (Spa-Behandlungen gegen Gebühr)
- Programm lt. Reiseverlauf
- Eintrittsgebühren: Carlsten-Festung, Skulpturenpark Pilane, Aquarell-Museum
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Marstrands Havshotell besticht durch sein maritimes Flair und bietet einen großzügigen Spa-Bereich mit Whirlpool/Jacuzzi, Fitnesscenter und Sauna (3 x pro Aufenthalt inklusive). Kostenloses WLAN. Sonnenterrasse, Garten und Bar laden zum Verweilen ein.

Zimmer: Die 144 Zimmer sind gut ausgestattet und bieten Dusche/WC, Bademantel und Safe (Zimmerreinigung 2 x pro Aufenthalt).

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (2-Gang-Menü) nehmen wir im hoteleigenen Restaurant ein.

Lage: Das Hotel liegt direkt im Zentrum mit Blick auf die Hafenterrasse von Marstrand. Der Fähranleger zur Insel Marstrand ist nur ein paar Schritte entfernt.

Anforderungen:

Vier Wanderungen von 2 bis max. 3 Std. Gehzeit mit lediglich geringen Höhenunterschieden. Die Wanderungen führen über unebene, aber auch bei Nässe meist griffige Granit- und Gneisfelsflächen, oft durch Geländer gesichert, immer wieder unterbrochen durch bequeme Wanderwegabschnitte. Eine gewisse Trittsicherheit ist erforderlich.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt an Schwedens „Best“-Küste

Schweden-Kenner bezeichnen Marstrand als das idyllischste Städtchen Schwedens. Mit seinen schmalen Gässchen und bunten Holzhäusern ist Marstrand ein idealer Platz zum Ausspannen, Genießen und für beschauliche Wanderungen, die alle einen maritimen Charakter haben. In wenigen Minuten bringt uns eine kleine Fähre zur gleichnamigen autofreien Insel, hier erleben wir einen pulsierenden kleinen Ort, über dessen Hafen die Festung Carlsten thront. Erlebe einen aktiv-entspannten Urlaub in den schwedischen Schären!

Highlights:

- Traumhafte Küstenwanderungen
- Komfortables Hotel direkt am Wasser
- Göteborg entdecken

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Göteborg und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Inselwanderung auf Koön

Über Stufen und Stege und entlang von Klippen wandern wir mit herrlichen Aussichten durch die typische Schärenwelt der Westküste. Unterwegs gibt es immer wieder Rast- und Grilleinrichtungen. Weiter geht es über das hügelige Inland entlang des Älgöfjords und schließlich zurück zum Hotel (GZ: 3 Std., +/- 40 m).

3. Tag: Kulturwanderung Marstrand

Per Fähre erreichen wir die autofreie Insel Marstrand. Im Rahmen unserer Küstenwanderung lernen wir die bewegte Geschichte Marstrands kennen (GZ: 3 Std., +/- 60 m). Ein ausführlicher Besuch gilt der Festung Carlsten, die aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammt und sichtlich uneinnehmbar über der Insel thront. Es geht durch Geheimgänge, über Zugbrücken, vorbei an Gefängniszellen und Innenhöfen. Von hier genießen wir einen herrlichen Blick über die Schärenwelt.

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Die einmalige Lage unseres Hotels laden zu eigenen Aktivitäten ein. Wie wäre es mit einem Bootsausflug?

5. Tag: Göteborg

Mit dem Bus geht es heute nach Göteborg, der „Hauptstadt“ der Westküste – ein Muss für jeden Schweden-Besucher. Am Vormittag unternehmen wir eine klassische City-Tour per Boot. Wir sehen den alten Burggraben und

die Grachten aus dem 17. Jahrhundert und erfahren viel über die Geschichte Göteborgs. Vor der Rückfahrt haben wir Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag: Inselwanderung auf Dyrön

Ein typischer Urlaubstag, wie ihn die Schweden lieben: Per Linienbus und Fähre gelangen wir zur autofreien Insel Dyrön, und von da an erkunden wir zu Fuß dieses Eiland, das jede Menge zu bieten hat: Kunst, Wandern, Baden, Kaffeetrinken, Mufflonschafenzuwinkele oder ganz einfach die herrliche Aussicht auf das weit gestreckte Archipel und die benachbarten Inseln genießen. Ein Höhepunkt ist der Weg durch die Dyne-Schlucht, eine gespenstische Felsenschlucht (GZ: 2 Std., +/- 70 m).

7. Tag: Auf zur Insel Tjörn

Bustransfer zur Insel Tjörn. Direkt am malerischen Hafen von Skärhamn liegt das Aquarellmuseum, das 2010 zum schwedischen „Museum des Jahres“ gewählt wurde. Nach dem Besuch bleibt Zeit für ein Bummel durch den pittoresken Ort. Nach einer kurzen Linienbusfahrt starten wir zu unserer Wanderung nach Pilane (GZ: 2 Std., +/- 65 m). Wir besuchen den Skulpturenpark, bevor wir per Bus den Rückweg nach Marstrand antreten.

8. Tag: Adjö, Sverige

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Im Herzen Smålands: Wanderwoche rund um Mullsjö

Eine naturschöne Lage unseres Hotels direkt am Ufer des tiefblauen Sees Mullsjö, umgeben von Wald und Wiesen. Ein weitverzweigtes Netz aus Wanderwegen durch herrliche Wald- und Seenlandschaft des südschwedischen Småland. Ein idealer Wanderstandort: die meisten Touren starten direkt am Hotel. Es ist angerichtet für eine rundum gelungene Wanderwoche! Ein absoluter Höhepunkt der Reise ist der Besuch des Nationalparks Store Mosse mit einer so abwechslungsreichen Natur, die zur Rückschau in die Erdgeschichte einlädt. Välkommen till Småland!

Highlights:

- Gemütliches Hotel am See Mullsjö
- Unberührte Natur im Nationalpark Store Mosse erleben

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Schweden und Transfer zum Hotel in Mullsjö.

2. Tag: Rund um den Stråken-See

Auf dem Blå Spåret, der „Blauen Spur“, wandern wir Richtung Stråken-See, den wir auf einem sehr abwechslungsreichen Weg, teilweise durch Waldlandschaft, umrunden. Eine Wanderung, die auch bei Einheimischen sehr beliebt ist. Unterwegs rasten wir an der Ryfors Bruk, einer Schmiede, die 1742 gegründet wurde (GZ: 3 Std., +/- 60 m). Anschließend lernen wir den Ort Mullsjö kennen.

3. Tag: Jönköping ruft

Kurze Fahrt nach Jönköping, der größten Stadt Smålands, die bereits 1284 die Stadtrechte erhielt und wunderschön am Vättern-See liegt. Die liebenswerte Stadt ist die Lebensader von Småland. Natürlich besuchen wir das Zündholzmuseum. Anschließend haben wir Zeit, Jönköping auf eigene Faust zu erkunden. Auf dem Rückweg besuchen wir die eindrucksvolle Kirche von Habo. Die in Form einer Basilika errichtete Holzkirche ist bekannt für ihre umfangreiche Ausgestaltung mit Wand- und Deckengemälden.

4. Tag: Auf den Spuren der Eiszeit

Unsere abwechslungsreiche Wanderung „Mullsjö Runt“ führt uns einmal um den gleichnamigen Ort. Die Landschaft um Mullsjö trägt viele imposante Spuren der letzten Eiszeit (GZ: 5 - 6 Std., +/- 80 m).

5. Tag: Freizeit

Unsere Reiseleitung bietet eine fakultative Wanderung an. Alternativ haben wir Zeit, die Seele baumeln zu lassen.

6. Tag: Nationalpark Store Mosse

Ca. einstündiger Bustransfer zum Store Mosse-Nationalpark. Wir unternehmen eine Wanderung rund um den Kävsjö und erfahren Wissenswertes über Hoch- und Niedermoore sowie Torfgebiete. Den Abschluss bildet ein Besuch im kleinen Naturum (GZ: 4 Std., +/- 60 m).

7. Tag: Der West-Vättern-Weg

Ein Muss für jeden Schwedenbesucher ist eine Wanderung auf dem „Vättern Leden“. Nach einem kurzen Bustransfer erreichen wir den See Hornsjön, von hier geht es auf dem traditionsreichen Weg zurück zum Hotel. Der Weg führt durch eine Landschaft, wie sie für die südwestliche Seite des Vättern-Sees typisch ist. Wir wandern durch ein Mosaik von Nadelwald, Mooren und Feuchtgebieten. Im hellen Kiefernwald wächst ein Teppich von Rentierflechten (GZ: 5 1/2 Std., +/- 80 m).

8. Tag: Hej då Sverige

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 5209

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
06.07. - 13.07.	1.495	27.07. - 03.08.	1.495
13.07. - 20.07.	1.495	03.08. - 10.08.	1.495
20.07. - 27.07.	1.495	10.08. - 17.08.	1.495

Einzelzimmer-Zuschlag: 260

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0

• Frankfurt:

Hinweis:
• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Jönköping oder Göteborg und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schweden
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, bestehend aus Frühstück sowie 2-Gang-Menü am Abend
- Kostenlose Nutzung der Saunen und des kleinen Hallenbades sowie des Gymnastikraumes
- Eintrittsgebühren Zündholzmuseum
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das bei Wanderern beliebte, traditionsreiche Hotel Mullsjö liegt direkt am gleichnamigen See. Der hoteleigene Strand lädt zum Baden ein. Zum Hotel gehören ein kleines beheiztes Hallenbad mit 2 Saunen, ein gemütliches Kaminzimmer, eine Bar, eine Terrasse und ein kleiner Fitnessraum.

Zimmer: Die 54 Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, TV und Radio und verfügen über WLAN sowie teilweise Seeblick.

Verpflegung: Das Hotelrestaurant setzt auf lokal produzierte Rohstoffe: Biofleisch und -fisch, Pilze, Beeren und anderes aus der Region werden in leckeren Gerichten veredelt. Das Hotel trägt daher das höchste schwedische Öko-Zertifikat. Die Mahlzeiten werden im Hotelrestaurant eingenommen.

Lage: Idyllisch am gleichnamigen See gelegen, inmitten von Wäldern. Zum kleinen Ort Mullsjö sind es nur ca. 3 km, zur nächstgrößeren Stadt Jönköping ca. 23 km. Viele Wanderungen beginnen direkt am Hotel.

Im Nationalpark Store Mosse zeigt sich Småland von seiner schönsten Seite: wild wachsende Blaubeeren, Wälder und Seenlandschaften. Mein Geheimtipp: die Konditorei Landhs in Mullsjö. Hier kannst du Kaffee & Gebäck mit herrlichem Blick auf den See genießen.

- Sarah Mende, Wiking-Team



AKTIV & ENTSPANNT



Reise-Nr.: 5217

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
23.06. - 01.07.	2.235	28.07. - 05.08.	2.235
07.07. - 15.07.	2.235	04.08. - 12.08.	2.235
14.07. - 22.07.	2.235		

Einzelzimmer-Zuschlag: 460

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Stockholm und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schweden lt. Reiseverlauf
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- 3 x Eintritt in den Spa-Bereich im Hotel Marholmen
- 1 x Nutzung der holzbeheizten Sauna
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten beiden Nächte wohnen wir in einem zentralen Mittelklassehotel in Stockholm. 6 weitere Nächte verbringen wir im Hotel Marholmen in der Nähe von Norrtälje, direkt am Wasser im Schärengarten gelegen. Das Hotel Marholmen liegt wunderschön auf einer kleinen Insel, die wir über eine Brücke erreichen. Das Hotel verfügt über 60 modern eingerichtete Zimmer, die alle mit Bad oder Dusche/WC, Sat-TV, Telefon und Balkon oder Terrasse mit Sitzmöbeln ausgestattet sind. Im Hotel gibt es zahlreiche geschmackvoll eingerichtete Aufenthaltsmöglichkeiten, außerdem stehen uns eine Bar, das Restaurant sowie eine gemütliche Außenterrasse zur Verfügung. Ein besonderes Highlight ist der hoteleigene Spa-Bereich, bestehend aus Fitnessraum, Sauna, Whirlpool und Ruheraum (3 x inklusive). Gegen Gebühr können Massagen gebucht werden. Das Hotelareal erstreckt sich über die komplette Insel und hält ein umfangreiches Freizeitangebot für uns bereit. Neben dem hoteleigenen Ostseebadestrand gibt es einen Bouleplatz, eine Abenteuer-Minigolfanlage, einen Grillplatz sowie Spazierwege und Walking-Pfade über die komplette Insel. Tretboote, Kajaks und Kanus können gegen eine Gebühr geliehen werden. Direkt am Wasser gibt es eine urige holzbeheizte Sauna samt Whirlpool (Nutzung 1 x inklusive).

Mehr Bilder zur Reise und zum Wohlfühl-Hotel Marholmen findest du auf wikinger.de



Aktiv & entspannt im Stockholmer Schärengarten

Mit zwei Tagen Stockholm inklusive „Gamla Stan“ und Ekoparken beginnt unsere Reise spektakulär. Anschließend ist für sieben Tage der Stockholmer Schärengarten mit seiner imposanten Inselwelt Schauplatz dieser erholsamen Aktivreise. Auf leichten Wanderungen erkunden wir die typisch schwedische Seen- und Waldlandschaft, garniert mit idyllischen Dörfern und abwechslungsreicher Flora und Fauna. Unser komfortables Spa-Hotel mit seiner einzigartigen Insellage und dem großen Wellnessangebot ist dann „das Tüpfelchen auf dem i!“

Highlights:

- Auftakt: Stockholms Gamla Stan
- Leichte, vielfältige Wanderungen
- Eine ganze Insel für uns: Marholmen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Ankunft in Stockholm und Transfer in unser Hotel (2 Übernachtungen).

2. Tag: Stockholm erleben

Ca. 3- bis 4-stündige City-Tour zu Fuß – auch durch die malerische Gamla Stan (Altstadt). Am Nachmittag besuchen wir den Ekoparken, der weltweit einzige Nationalpark in einer Großstadt. Mit über 26 km² ist er ein präzentes Beispiel von Nachhaltigkeit in einer Großstadt, beherbergt er doch eine große Zahl seltener Pflanzen und kultureller Attraktionen.

3. Tag: Stockholm auf eigene Faust

Nach dem Frühstück haben wir Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem fakultativen Besuch im Vasa-Museum? Am Nachmittag Transfer nach Norrtälje ins Hotel Marholmen (6 Übernachtungen).

4. Tag: Auf dem Roslagsleden

Unsere Wanderung von Wira Bruk nach Bergshamra führt durch Wald. In Bergshamra sehen wir eine Wassermühle aus den 1760er-Jahren und können in einem Café, malerisch an einem Wasserlauf gelegen, unseren Wandertag gemütlich ausklingen lassen (GZ: 3 Std., +/- 50 m). Am Nachmittag entspannen wir im Spa-Bereich des Hotels.

5. Tag: Von Roslagsbro Kyrka nach Norrtälje

Nach einem kurzen Transfer startet unsere Wanderung auf dem Fernwanderweg Roslagsleden. Unser

Startpunkt ist die Kirche von Roslagsbro mit ihren sehenswerten Deckenmalereien. Von hier aus wandern wir durch abwechslungsreiche Landschaft bis in die idyllische Kleinstadt Norrtälje (GZ: 3 1/2 Std., +/- 50 m).

6. Tag: Zeit für uns

Bei einem guten Buch am kleinen Hotelstrand entspannen, den Spa-Bereich genießen oder die Schärenwelt per Kajak erkunden? Wir entscheiden selbst.

7. Tag: Naturreservat Ridderholm

Aufgrund des hohen Kalkgehaltes im Boden wächst hier eine betörende Blumenpracht. Wir wandern durch Wald und über Wiesen, immer wieder mit Blick auf die Ostsee (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede, Bademöglichkeit).

8. Tag: Wikinger-Olympiade

Heute erleben wir einen aktiven Tag, der ganz im Zeichen nordischer Spiele steht. Auf einer kleinen Nachbarinsel unweit unseres Hotels warten verschiedene Herausforderungen auf uns, die Geschicklichkeit und Kraft erfordern, vor allen Dingen aber Spaß machen. Den Nachmittag hingegen gestalten wir entspannt in der holzbeheizten Sauna. Als Abkühlung dient die wenige Meter entfernte Ostsee, auf die weniger Wagemutigen wartet ein Bad im Whirl-Pool unter freiem Himmel.

9. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Anforderungen:

Vier leichte Wanderungen von 3 bis max. 3 1/2 Std. Gehzeit mit lediglich geringen Höhenunterschieden sowie ein Halbtagesprogramm mit verschiedenen Aktivitäten, für die keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind.



Genusswandern auf dem Gotalleden – Jonas Ingman/westschweden.com

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Genusswandern in Schweden: der Gotalleden!

Schweden wie aus dem Bilderbuch – willkommen auf dem Gotalleden! Der 2019 eröffnete Fernwanderweg führt auf 71 km Länge von der lebendigen Metropole Göteborg in die beschauliche „Kaffeehauptstadt“ Alingsås. Wir erwandern die schönsten Etappen. Tiefe Wälder, verträumte Dörfer, glasklare Seen begleiten uns. Wir erleben die schwedische Fika-Kultur in Alingsås auf einem geführten Rundgang, besuchen die sehenswerte Hafenstadt Göteborg und erkunden wir die schwedische Schärenwelt auf der Insel Styrös.

Highlights:

- Fernwanderweg Gotalleden
- Malerische Kleinstadt Alingsås
- Göteborg & Schärenwelt

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Schweden!

Flug nach Göteborg oder Jönköping, Transfer zum Hotel.

2. Tag: Kartoffeln, Kaffee & Gebäck

Nach dem Frühstück erleben wir auf einem geführten Rundgang die schwedische Fika-Tradition. Wo ginge dies besser als in der „Kaffee-Hauptstadt“ Alingsås? Kostprobe inklusive! Auf unserer Einstiegswanderung erkunden wir anschließend auf dem „Potatisleden“ (Kartoffelweg) die Umgebung von Alingsås (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Von Jonsered nach Floda

Per Zug gelangen wir nach Jonsered. Heute wartet der Gotalleden! Wir wandern hinauf zum Goråsbergen und genießen wunderbare Ausblicke auf den See Aspen. Später erreichen wir das Sävåns Naturreservat und wandern entlang des gleichnamigen Flusses. Wir halten Ausschau nach Biberdämmen und bestaunen eine wasserkraftbetriebene Sandmühle. Von Floda gelangen wir per Zug zurück in unser Hotel (GZ: 6 Std., +/- 180 m).

4. Tag: Auf nach Göteborg

Per Zug geht es heute nach Göteborg, der „Hauptstadt“ der Westküste – ein Muss für jeden Schweden-Besucher. Am Vormittag unternehmen wir eine klassische City-Tour per Boot. Wir sehen den alten Burggraben und die Grachten aus dem 17. Jahrhundert und erfahren viel über die Geschichte Göteborgs. Vor der Rückfahrt haben wir Zeit zur freien Verfügung.

5. Tag: Von Floda nach Tollered

Ein kurzer Hüpf per Zug nach Floda – schon geht es weiter auf dem Gotalleden! Nach einigen Kilometern entlang des Seeufers des Sävälängens erreichen wir Nääs. Nationales Architekturdenkmal und Naturschutzgebiet zugleich. Das Schloss erzählt die Geschichte dieses besonderen Ortes. Weiter geht es durch das malerische Stålebo-Feuchtgebiet bis zu unserem Etappenziel Tollered. Danach begeben wir uns auf eine Rundwanderung zu den Gletschermühlen von Brobacka (GZ: 3 Std., +/- 120 m).

6. Tag: Freizeit

Heute entscheidet jeder selbst: mit Badesachen und Buch zu einem der nahegelegenen Seen, Shopping und Museumsbesuche in Göteborg oder eine weitere Wanderung.

7. Tag: Schärenwanderung auf Styrös

Heute nehmen wir von Göteborg die Fähre zur Insel Styrös und erkunden auf einer Rundwanderung die schwedische Schärenwelt. Wir genießen die Aussicht auf den südlichen Teil des Göteborger Schärengarten. Wer möchte, kann sich bei einem Badestopp im Meer erfrischen oder sich in einem der Insel-Cafés stärken (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

8. Tag: Hejdå, Sverige

Bustransfer zum Flughafen und Rückflug.



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

8
Tage

12-17


1-2


Reise-Nr.: 52103

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.06. - 06.07.	1.855	03.08. - 10.08.	1.855
06.07. - 13.07.	1.855	10.08. - 17.08.	1.855
27.07. - 03.08.	1.855		

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt:

Zuschlag:

0

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group der Economyclass nach Jönköping oder Göteborg und zurück
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabnhof
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Transfers in Schweden per Charterbus, Zug und Linienbus
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- tägliche Nutzung der Sauna und des Fitnessraumes
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Grand Hotel Alingsås wurde im Jahr 1911 erbaut und später restauriert, wobei zahlreiche charakteristische Elemente im Originalzustand erhalten wurden. Uns stehen eine Reihe von Annehmlichkeiten zur Verfügung, darunter ein Restaurant, eine Bar, ein Fitnessbereich sowie Sauna und Solarium (teilweise gegen Gebühr).

Zimmer: Alle 112 Zimmer verfügen neben Bad oder Dusche/WC über eine Minibar, TV, Safe, Föhn und Wasserkocher. Die Zimmer befinden sich im Hauptgebäude oder im direkt gegenüberliegenden Nebengebäude.

Verpflegung: Sowohl das Frühstück als auch das Abendessen (3-Gang-Menü) werden im hoteleigenen Restaurant serviert.

Lage: Unser Hotel liegt zentral im Herzen der Kleinstadt Alingsås, ca. 50 km nordöstlich von Göteborg gelegen. Das Zentrum um den beschaulichen Markt herum lädt zum Bummeln ein.

Göteborg punktet mit Stadtpuls im Zentrum und Natur vor der Haustür – komm mit!



WANDERN & MEHR



Reise-Nr.: 5248

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
17.06. - 01.07.	2.485	15.07. - 29.07.	2.485
01.07. - 15.07.	2.485	05.08. - 19.08.	2.485

Einzelzimmer-Zuschlag: 320

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Oslo und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schweden und Norwegen
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag und endend mit dem Frühstück am 15. Tag, zusätzlich Lunchpaket (Brote, die man sich beim Frühstück selbst zubereitet) von Tag 2 bis Tag 14
- Programm wie beschrieben
- Radmiete im Rahmen des Reiseprogramms
- Kanumiete im Rahmen des Reiseprogramms
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Das Fjellhotel Långberget (7 Übernachtungen) liegt im äußersten Norden Värmlands und thront hoch oben auf dem gleichnamigen Berg mit weitem Blick ins Fjell. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, einen Aufenthaltsraum mit Kamin, eine Sauna, einen kleinen Gymnastikraum und einen Pool im Freien. Alle 37 Zimmer (ca. 15 qm) sind zweckmäßig mit TV ausgestattet.

Das Gålå Hotell (7 Übernachtungen) liegt oberhalb vom Gålå-See mit Panoramablick über die umliegenden Hochebenen und verfügt über Swimmingpool und Sauna. Alle 41 Zimmer verfügen über TV und Radio.

Lust auf Herausforderungen?
Unsere Multiaktiv-Reise 5240 im Fjell und am Fjord (2-3 Stiefel) findest du auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Norwegen & Schweden: Aktiv im Fjell

Komm mit uns auf eine Reise, bei der wir die Schönheiten Schwedens und Norwegens einfach kombinieren. Eine Reise für Naturfreunde, die die Abgeschiedenheit der traumhaft gelegenen Fjellhotels lieben. Unsere erste Woche verbringen wir im Wanderparadies Värmland. Hier sind Biber und Elch zu Hause. Mit einem herzlichen „Velkommen“ werden wir in der zweiten Reiseweche im Märchenreich des Gudbrandsdalen begrüßt. Zu Fuß, per Rad und per Kanu erkunden wir die wildromantische Natur und genießen die hellen Sommernächte.

Highlights:

- Aktivtour zu Fuß, per Kanu und Rad
- Skandinavische Gastfreundschaft in urigen Fjellhotels

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Oslo und Transfer nach Långberget.

2. Tag: Seenwanderung

Über ausgetretene Pfade und durch ein Moor wandern wir zum Äckjtjärnen und weiter zum Eggsjön mit Bademöglichkeit (GZ: 4 1/2 Std., +/- 310 m).

3. Tag: Rund um den Näcksjön

Kurzer Transfer zum Näcksjön. Wir wandern um den See und vorbei an einer Alm zurück zu unserem Hotel (GZ: 3 1/2 Std., + 265 m, - 115 m).

4. Tag: Radtour nach Sysslebäck

Auf Mountainbikes fahren wir durch Wälder hinab ins Klarälvs-Tal (FZ: 3 Std., + 160 m, - 610 m, 35 km).

5. Tag: Freizeit

Fakultative Kanutour.

6. Tag: Per Rad zum Tossjön

Mountainbiketour zum Tossjön mit seinen eiszeitlichen Formationen (FZ: 3 Std.; +/- 370 m, 34 km).

7. Tag: Granberget

Transfer bis kurz unter den Granberget (701 m). Vom Aussichtsturm haben wir einen grandiosen Ausblick. Vorbei am Wiesengebiet Vålhalla wandern wir zurück zum Hotel (GZ: 5 1/2 Std.; + 535 m, - 460 m).

8. Tag: Auf nach Norwegen

Per Bus passieren wir die schwedisch-norwegische Grenze und fahren nach Gålå.

9. Tag: Traumpanorama am Valsfjell

Schöne Wanderung auf der Hochebene des Valsfjell mit traumhaften Aussichten in alle Himmelsrichtungen (GZ: 5 - 6 Std., +/- 500 m).

10. Tag: Radtour

Mit Mountainbikes unternehmen wir 2 sportliche Radtouren auf Farm- und Schotterwegen rund um den See Jetningen (ca. 11 km) und die Valseter Alm (ca. 11 km).

11. Tag: Freizeit

Fakultativ: 3-Stiefel-Rad- und Wandertour.

12. Tag: Kanutour

Gleich 3 Bergseen befahren wir während unserer 4-stündigen Kanutour (Umsetzen der Kanus erforderlich). Eine abwechslungsreiche Fahrt in idyllischer Umgebung, für die man keine Kanuerfahrung benötigt.

13. Tag: Tag der Bergseen

Gemütliche Wanderung auf Farmwegen durch offenes Gelände, entlang kristallklarer Bergseen und eines kleinen Canyons (GZ: ca. 2 1/2 Std., +/- 100 m).

14. Tag: Peer Gynt Trail

Wir wandern über den Kantliknappen (1.050 m) mit herrlichem Rundblick zur Lauvåsen Fjellstue zurück zum Hotel (GZ: 4 - 5 Std., + 190 m, - 250 m).

15. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug





TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Kajakabenteuer Nordnorwegen – schöner geht's nicht!

Möchtest du fern von überlaufenen Orten Urlaub machen und die norwegische Wildnis entdecken? Dann komm mit in den Tysfjord! Der Fjord gilt als absoluter Geheimtipp. Wir erkunden hier einen der schönsten Orte Norwegens, direkt neben den Lofoten. Zu Fuß und auf dem Wasser erreichen wir versteckte Naturschönheiten. Ein abwechslungsreicher Mix aus Wander- und Kajaktouren ermöglicht uns Einblicke in das Land und die Kultur der Sami. Tauche ein in ein Abenteuer und lass dich von den Fjorden Norwegens in eine andere Welt entführen.

Highlights:

- Wildnis-Abenteuer in Traumfjorden
- Abwechslungsreiches Kajak- und Wanderprogramm

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Evenes und Transfer nach Ballangen (1 Ü).

2. Tag: Der Efjord

Ein Transfer bringt uns nach Forshavet. Hier paddeln wir hinaus auf den glasklaren Fjord bis zu der kleinen Bucht von Teppkilen (FZ: 2-4 Std.). Am Strand von Välle schlagen wir unser Camp auf (2 Ü).

3. Tag: Zum Teppkil Tinden

Auf unserer Wanderung begleiten uns halbwilde Rentiere, die von Sami-Bauern auf die Hochebene getrieben wurden. Fantastische Ausblicke über den Rand der Klippen hinaus auf den gesamten Fjord erwarten uns auf dem Weg zum Gipfel. Einem Flusslauf folgend kehren wir zu unserem Camp zurück (GZ: 5-7 Std., +/- 400 m).

4. Tag: Bugervoika

Vom Efjord folgen wir der Passage von Straumsøysundet bis zum Osen-Sandværet-Reservat. Weißer Sand und leuchtend blaues Wasser erinnern an Karibikstrände (FZ: ca. 3 Std.). Nachdem wir unser Zeltcamp in Bugervoika aufgeschlagen haben (1 Ü), erkunden wir unsere Umgebung auf einer Wanderung (GZ: ca. 2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: In den Tysfjord

Heute erwartet uns die längste Kajak-Etappe. Entlang steiler Küstenabschnitte sehen wir mit etwas Glück Seeadler und Lummen. Wir paddeln vorbei an den Leknes Holmen-Inseln in den Tysfjord (FZ: 4-5 Std.). Hier errichten wir unser Camp in einem Pinienwald (1 Ü).

6. Tag: In Richtung Stefjordeneset

Der Sildpollen ist bekannt für eine Vielzahl an Walen und Delfinen. Mit etwas Glück leisten uns Schweinswale Gesellschaft während unserer Fahrt (FZ: 2-3 Std.). Unser Nachtlager errichten wir am Fuß des Stetind (2 Ü).

7. Tag: Ausblicke vom Stefjordnestinden

Wir brechen auf zur längsten, aber auch schönsten Wanderung unserer Reise. Zunächst führt unser Weg uns durch idyllische Birkenwäldchen. Dann erklimmen wir die Hänge von Skjelleva und erreichen das Plateau von Kistbotn. Bei klarer Sicht können wir von hier die Lofoten erblicken (GZ: 6-7 Std., +/- 600 m).

8. Tag: Am Strand von Tommer

Wir durchqueren die enge Passage zwischen der Insel Haukøyholmen und der Halbinsel Tommerasen. Am Fuße schimmernder Granitberge fahren wir am Strand von Tommer vorbei (FZ: 2-3 Std.). An Land erkunden wir ein kleines, grünes Tal (GZ: 1-3 Std., kaum Höhenunterschiede) und schlagen unsere Zelte auf (1 Ü).

9. Tag: Die Unterwasserwelt

Mit unseren Kajaks folgen wir der Küstenlinie (FZ: 2-3 Std.). Wir halten Ausschau nach Seeottern, bevor wir inmitten der Wildnis an Land gehen (3 Ü).

10. Tag: Auf den Kjelkvikfjellet

In teilweise weglosem Gelände wandern wir durch abwechslungsreiche Landschaftsbilder auf den Kjelkvikfjellet (GZ: 5-7 Std., +/- 600 m). Wer möchte, kann bis auf den 850 m hohen Gipfel steigen (fakultativ).

11. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ können wir per Kajak die 30 km lange Umrundung der bildschönen Insel Hullo in Angriff nehmen.

12. Tag: Tysfjord - Narvik

Nach einer guten Stunde Fahrt erreichen wir mit unseren Kajaks den Hafen von Kjøpsvik. Transfer nach Ballangen (1 Ü). Gemeinsames Abschiedessen im Restaurant (fakultativ).

13. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 5246T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
16.06. - 28.06.	2.448	28.07. - 09.08.	2.448
30.06. - 12.07.	2.448	11.08. - 23.08.	2.448
14.07. - 26.07.	2.448		

Einzelzelt-Zuschlag:	200
• Zuschlag für 10 Übernachtungen im Einzelzelt	
Weitere Zuschläge:	
• Einer-Kajak (Doppelkajak zur Alleinbenutzung):	200

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf:	0
• Hamburg:	100
• Frankfurt, München:	200

Hinweise:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich
- Hin- und Rückflug mit Umstieg in Oslo, Stockholm oder Kopenhagen

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Scandinavian Airlines und/ oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Evenes und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Norwegen, z. T. mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 2 Übernachtungen in einfach ausgestatteten Mehrbett-Campinghütten mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, 10 Übernachtungen in selbst errichteten Camps in 2-Personen-Doppeldachzelten in Wildniscamps ohne sanitäre Einrichtungen
- Outdoor-Vollpension, beginnend mit dem Abendessen an Tag 1 und endet mit dem Frühstück an Tag 12, 1-mal Frühstück an Tag 13
- Koch- und Campingausrüstung inkl. Schlafmatte (eigener Schlafsack notwendig)
- Kajakmiete (2er-Kajak)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- in unseren Kajaks in wasserdichten Packsäcken.

So wohnen wir:

Wir verbringen am Anfang und am Ende der Reise jeweils eine Nacht in Ballangen auf einem Campingplatz in einfach ausgestatteten Hütten (Mehrbett-Unterbringung). 10 Nächte verbringen wir in Zeltcamps mitten in der Wildnis, die wir selbst auf- und abbauen. Ein Tipi dient uns als Gemeinschaftszelt.

Mehr Bilder aus dem Kajak- und Wanderparadies Nordnorwegen findest du auf wiking.de.



Mitternachtssonne in Tromsø

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Im Land der Mitternachtssonne

Highlights:

- Nordkap, Alta und die Samenstadt Karasjok
- Postschiffroute: von Hammerfest nach Tromsø
- Entspannung auf der Insel Senja

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Oslo und Übernachtung in einem flughafennahen Hotel.

2. Tag: Auf nach Alta!

Wir landen in Alta. Gut, dass unser komfortables Hotel Vorhänge aufweist. Denn die langen Tage werden uns auf dieser Reise begleiten. (3 Übernachtungen)

3. Tag: Der größte Canyon Nordeuropas

Wir fahren mit dem Bus zur Staumauer des Alta-Canyon-Wasserkraftwerks und werfen von dort einen Blick in die spektakuläre Schlucht. Mit zehn Kilometern Länge und bis zu vierhundert Metern Tiefe gilt der Alta-Canyon als Nordeuropas tiefster Canyon. Der Altaelv ist noch immer äußerst lachsreich. Nachmittags besteigen wir den Komsa, Altas Hausberg, und genießen den sagenhaften Rundblick auf Land und Fjord (GZ: 2 1/2 Std., +/- 160 m).

4. Tag: Zurück in die Steinzeit

UNESCO-Welterbe – so hoch im Norden? Doch, gibt es – und das mit Recht. Das Alta-Museum mit seinem einmaligen Außenbereich steht seit 1985 auf der UNESCO-Liste. Die bis zu 6.500 Jahre alten Felszeichnungen in malerischer Umgebung direkt am Fjord wurden durch einen drei Kilometer langen Weg perfekt erschlossen. Noch nie haben wir den Alltag der Urbevölkerung vom Fischfang über Rentierhaltung und Bärenjagd so stimmig präsentiert gesehen. Da wir mit Audioguides in deutscher Sprache ausgestattet werden, können wir uns

individuell Zeit lassen für einen entspannten Rundgang. Das Museum verfügt außerdem über einen sehenswerten Innenbereich mit vielen Informationen zu Natur und Kultur und außerdem über ein Café mit Blick auf das Meer. Nach der Museumszeit erklimmen wir den gegenüberliegenden Aussichtsgipfel, den Hjemmeluft Toppen (GZ: 1 1/2 Std., +/- 140 m). Nachmittags haben wir noch Zeit, im benachbarten Kåfjord das Gelände der historischen Kupfermine aus dem 19. Jahrhundert zu erforschen.

5. Tag: Samenkultur und Moorlandschaften

Erst geht es nach Süden, um dann wieder Nordkurs auf Karasjok zu nehmen. Dort betrachten wir das Samenparlament und besuchen das Samenmuseum. Wir erfahren, dass nicht nur Rentiere das Überleben ihrer Kultur sicherten. Interessant ist auch die Geschichte der „Küstensamen“, die selbstverständlich stark auf Fischfang ausgerichtet waren. In Lakselv, was übersetzt Lachsfluss bedeutet, angekommen, wandern wir am Oberlauf des Lakselva entlang. (GZ: 1 Std., kaum Höhenunterschiede). (1 Übernachtung in Lakselv)

6. Tag: Auf zum Nordkap – Superlative satt!

Heute geht es endlich zum nördlichsten Zipfel – das Nordkap wartet. Auf dem Weg in Richtung Norden besichtigen wir den Künstler-/Fischerort Kamøyvær und spazieren zum Leuchtturm (GZ: 30 Minuten, +/- 15 m). Im Anschluss fahren wir nach Honningsvåg, der „Hornfelsenbucht“. Hier checken wir ein, genießen unsere freie Zeit am Nachmittag und freuen uns auf unser Abendessen (1 Übernachtung). Der Tag ist aber noch nicht zu Ende, es fehlt der dritte Superlativ. Wir brechen also noch auf, um pünktlich zur Mitternachtssonne das Nordkap zu erreichen.

7. Tag: Hammerfest – der Tag der Rentierwette

Sollte es unsere Reiseleitung nicht schaffen, uns heute Rentiere zu präsentieren, wird wohl eine Runde fällig. Ein Zoo steht übrigens nicht auf dem Programm, freilaufende sollten es schon sein. Wir erreichen Hammerfest, die nördlichste Stadt der Welt (1 Übernachtung). Bevor wir unsere Zimmer beziehen, stoppen wir noch an einer weiteren UNESCO-Welterbestätte, der Meridiansäule des russischen Astronoms W. Struwe. Dieser hatte zwischen 1840 und 1852 mit unglaublichem Aufwand den Längengrad zwischen Ismaila an der Donau und Hammerfest vermessen. Am frühen Abend verbinden wir einen Stadtrundgang mit einer Panoramawanderung auf dem Gammelveien, dem „Alten Weg“, mit traumhaften Ausblicken auf Hammerfest (GZ: 1 1/2 Std., +/- 110 m).

8. Tag: Die alte Postschiffroute

Der Vormittag ist zur freien Verfügung, zum Beispiel für die Hammerfest-Museen (fakultativ). Das Einlaufen des neuen Havila-Postschiffes können wir entspannt von einem Aussichtspunkt bestaunen, den wir auf unserer Rundwanderung gestern schon kennenlernen durften, nur zehn Fußminuten vom Hotel. Dann geht es an Bord der neuen Flotte des legendären Postschiffs/Kreuzfahrers, fakultativ können wir im Boardrestaurant gemeinsam zu Abend essen. Kurz vor Mitternacht erreichen wir Tromsø (3 Übernachtungen).

9. Tag: Gondel und Gipfel

Auf dem Weg zur Talstation der Gondelbahn erhalten wir erste Orientierung in Tromsøs Altstadt. Fakultativ ist die Besichtigung der Eismeer Kathedrale möglich. Per Gondel „erklimmen“ wir dann den Fjellheisen. Oben bieten sich mehrere Panoramawanderungen mit sagenhaften Ausblicken an (GZ: 3 Std., +/- 140 m).



Fischerhütten in Lauklines – © Yngve Ask - Visitnorway.com

Ein Lebenstraum ist wahr geworden – einmal am Nordkap stehen und die Mitternachtssonne erleben! Die Region hat so wahnsinnig viel zu bieten: unberührte Natur, spektakuläre Landschaften und entspannte, nahbare Menschen.

– Inga G., Wikinger-Gast



10. Tag: Die Welt der Entdecker

Wir besuchen den nördlichsten botanischen Garten der Welt und lernen alles über die arktisch-alpine Botanik und deren tausenden von Pflanzenarten. Der Rest des Tages ist frei. Vielleicht zieht es dich in das Polarmuseum von Tromsø? Oder in die nördlichste Brauerei? Oder willst du einfach nur nordisch entspannen ...?

11. Tag: Geheimtipp Senja

Mit dem Bus fahren wir auf die wunderschöne Insel Senja, die zweitgrößte Insel Norwegens. Unser Hotel liegt traumhaft direkt am Meer, der perfekte Ort, um die Seele baumeln zu lassen (3 Übernachtungen). Nachmittags wandern wir auf den „Hausberg“ oberhalb unseres Hotels und genießen den schönen Panoramablick über die Bucht (GZ: 1 Std., +/- 130 m).

12. Tag: Änderdalen-Nationalpark

Heute erkunden wir die Süd-West Spitze der Insel und wandern durch eine verwunschene Moorlandschaft bis hin zum Änderdalen-Nationalpark. Die Landschaft ist geprägt von Küsten-Kiefernwäldern, scharfkantigen

Bergen, Fjorden, zahlreichen Seen, Flüssen, Hochmooren und unberührtem Urwald (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

13. Tag: Die Karibik vom Wasser aus?

Tag zur freien Verfügung. Das Hotel bietet zahlreiche fakultative Aktivitäten auf dem Wasser an, entweder geführt im Motorboot oder mit Eigenantrieb bei einer Kajakschnuppertour.

14. Tag: Auf nach Tromsø

Mit der Fähre geht es von Botnhamn nach Brensholmen. Die 45-minütige Überfahrt bietet reichlich Fotomotive auf die Insel Senja und die pittoreske Küste. Am Nachmittag erreichen wir Tromsø (1 Übernachtung).

15. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR

15 Tage

15-20

1-2

Reise-Nr.: 5253

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.06. - 15.06.	4.565	24.07. - 07.08.	4.565
29.06. - 13.07.	4.565	06.08. - 20.08.	4.565

Einzelzimmer-Zuschlag: 880

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group, Norwegian oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Alta und zurück ab Tromsø
- CO₂-Kompensation für deine
- Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transport vor Ort mit einem Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 14x Frühstück, 12x Abendessen
- Fährüberfahrten gemäß Programm
- Seilbahnfahrten in Tromsø
- Tagesfahrt mit Havila von Hammerfest nach Tromsø
- Eintrittsgebühren in das UNESCO-Weltkulturerbe Museum Alta, Nordkap-Hallen, Sami Museum in Karasjok
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten während unserer Reise in guten Drei- und Vier-Sterne-Hotels. Die Hotelanlage Hamn i Senja hat keine Sterne-Klassifizierung, entspricht aber in Ausstattung und Lage direkt am Meer mit eigenem Anleger und vielen Freizeitangeboten einem Mittelklasse-Resort. An allen Standorten sind unsere Zimmer mit Telefon, Dusche/WC und Heizung ausgestattet. Die einzelnen Übernachtungsstandorte entnehmen Sie dem Reiseverlauf. Die inkludierten Mahlzeiten nehmen wir in den Hotelrestaurants ein. Am ersten und am 8. Abend ist kein Abendessen inkludiert.

To-Do Liste für Nordnorwegen:

- ein Selfie am Nordkap machen
- eine legendäre Postschiffahrt erleben
- in die Welt der Samen eintauchen

Mitternachtssonne, Postschiffahrt, Nordkap, Samenkultur, Traumwanderungen. Worauf wartest du noch – komm mit!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Lofoten & Vesterålen: Auf den Spuren der Wikinger

Die mystische Schönheit der Inseln nördlich des Polarkreises zieht seit jeher Naturliebhaber in ihren Bann. Ihre faszinierende Verbindung von Bergen und Meer macht sie zu einem unvergesslichen Wanderziel. Klimatisch vom Golfstrom begünstigt, waren die Inseln bereits im Mittelalter das Zentrum der Fischereikultur des Nordens. Auch die Zeit der Wikinger hinterließ Spuren. In einer guten Mischung aus Berg- und Küstenwanderungen, Ausflügen und Besichtigungen lernst du von zwei Standorten aus die ganze Vielfalt der Inseln kennen – komm mit!

Highlights:

- Lofoten: spektakulärer Trollfjord und Wikingermuseum
- Vesterålen: herrliche Küstenwanderung

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Evenes und Transfer nach Mortsund (6 Ü).

2. Tag: Im Herzen Vestvågøyas

Nach kurzem Transfer zum Hagskaret-Pass wandern wir über das von eiszeitlichen Gletschern geformte Hochplateau der Steinheia (GZ: 4 Std., + 250 m, - 320 m).

3. Tag: Tagesausflug in den Süden

Mit dem Bus geht es zu den südlichen Inseln Flakstad und Moskenes. Nirgendwo auf den Lofoten ist die Verbindung von Bergen und Meer dramatischer. Unser erstes Ziel ist das vor herrlicher Bergkulisse gelegene Fischerdorf Reine. Weiter geht es nach Å, wo wir das weltweit einzige Stockfischmuseum besuchen. Auf dem Rückweg nach Mortsund halten wir am Rambergstrand, um den Tag bei einem kleinen Spaziergang ausklingen zu lassen.

4. Tag: Am Nordmeer

Am Vormittag besuchen wir das Wikingermuseum in Borg. Von der karibisch anmutenden Meeresbucht Haugklund mit kilometerlangem Sandstrand wandern wir auf einem Rundweg über einen historischen Passweg nach Utakleiv (GZ: 2 1/2 Std., +/- 170 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer weiteren Wanderung?

6. Tag: Smørdalskammen

Rundwanderung über den Smørdalskammen zum Finn-gluten mit herrlichen Ausblicken auf die umliegende

Bergwelt, karibisch anmutenden Buchten wie Sennesvika sowie dem Buksnesfjorden vor unserer Haustüre (GZ: 3 Std., + 300 m, - 400 m). Abstecher in das Fischerdorf Ure mit fakultativer Einkehr zu Waffeln und Kaffee.

7. Tag: Trollfjord und Vesterålen

Fahrt nach Svolvær, von wo aus wir eine Bootsfahrt (ca. 3 1/2 Std.) in den sagenumwobenen Trollfjord unternehmen. Unterwegs können wir Seeadler beobachten. Wieder an Land, fahren wir weiter nach Fiskebøl und setzen mit der Fähre auf die Vesterålen über. Schließlich erreichen wir unsere Unterkunft in Sortland (4 Ü).

8. Tag: Auf dem „Königinnenweg“

Fahrt nach Stø auf der Insel Langøya. Von dort wandern wir an der Küste auf dem „Königinnenweg“, der zum schönsten Wanderweg Norwegens gewählt wurde, bis Nyksund (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

9. Tag: Panorama vom Storheia

Die Wanderung auf den Storheia (504 m) bietet atemberaubende Ausblicke auf den Hadsselfjord, die Lofoten und die umliegenden Inseln. (GZ: 4 Std., +/- 520 m).

10. Tag: Zur freien Verfügung

Den heutigen Tag gestaltet du ganz nach eigenem Gusto. Deine Reiseleitung unterbreitet vor Ort entsprechende Vorschläge.

11. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug



Reise-Nr.: 5202

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
18.05. - 28.05.	3.185	13.07. - 23.07.	3.185
25.05. - 04.06.	3.185	20.07. - 30.07.	3.185
01.06. - 11.06.	3.185	27.07. - 06.08.	3.185
08.06. - 18.06.	3.185	03.08. - 13.08.	3.185
16.06. - 26.06.	3.185	10.08. - 20.08.	3.185
22.06. - 02.07.	3.185	17.08. - 27.08.	3.185
29.06. - 09.07.	3.185	24.08. - 03.09.	3.185
06.07. - 16.07.	3.185		

Einzelzimmer-Zuschlag: 580

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf:	0
• Hamburg:	100
• Frankfurt, München:	200

Hinweise:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich
- Hin- und Rückflug mit Umstieg in Oslo, Stockholm oder Kopenhagen

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Scandinavian Airlines und/ oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Evenes und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikingermuseum-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers
- Transfers gem. Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- Halbpension
- Eintrittsgebühr Wikingermuseum
- Bootsausflug in den Trollfjord
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingermuseum-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 6 Nächte verbringen wir im Statles Rorbuser in Mortsund, einem Fischerdorf im Herzen der Lofoten. Die traditionsreiche Anlage liegt zentral und idyllisch direkt am Wasser. Die 54 roten Holzhäuser verfügen über jeweils 3 Schlafzimmer und einen Aufenthaltsraum mit Küchenzeile. Alle Zimmer haben eine eigene Dusche/WC. Frühstück und Abendessen nehmen wir im gemühtlichen Restaurant ein mit Blick auf die Gebirgswelt. Weitere 4 Nächte wohnen wir auf den Vesterålen im Hotel Scandic Sortland. Vom 2021 erbauten Hotel mit 128 Zimmern genießen wir den Blick auf den Sortlandsund und die passierenden Hurtigruten-Schiffe. Alle Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat-TV, Kühlschrank, Wasserkocher und Föhn ausgestattet. Das Hotelrestaurant, eine Bar/Lounge sowie die Terrasse laden zum Verweilen ein.

Hinweis zur Wanderung an Tag 8:

- Diese Wanderung erfordert aufgrund eines steilen Auf- und Abstiegs und der Wegbeschaffenheit Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.



Wanderer im Rondane Nationalpark – © CH - Visitnorway.com

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Fjellwandern vom Feinsten – Norwegen à la carte

Links und rechts vom Gudbrandsdal erstrecken sich ausgedehnte Hochebenen mit vielen Seen und Bergen, die weite Blicke bieten hinüber zu den Gipfeln des Jotunheimen und Rondane-Gebirges. Ein ideales Gebiet für Wanderungen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades. Wir erkunden die wilde Natur Südnorwegens, lernen viel über die heimische Flora und Fauna, genießen die hellen Sommernächte und die immer wiederkehrenden Panoramaausblicke auf die uns umgebende Bergwelt.

Highlights:

- Flexibel wandern – täglich leichte & schwere Touren zur Wahl
- Jotunheimen & Rondane

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Oslo und Transfer zum ersten Hotel.

2. Tag: Veslefjell und Myfall

Auf der 1-2-Stiefel-Wanderung geht es auf das Veslefjell, einen Bergrücken mit weitem Rundumblick. Von dort wandern wir hinab zum Myfall, einem mehr als 100 m hohen Wasserfall mit drei Fallstufen (GZ: 4 Std., +/- 220 m). Bei der sportlichen Variante wandern wir ebenfalls über das Veslefjell zum Myfall. Von dort geht es aufwärts auf das Kyrkegardsfjell, dessen Kamm wir auf gesamter Länge erwandern (GZ: 5 1/2 Std., +/- 240 m).

3. Tag: Rund um den Flaksjø

Die kürzere Wanderung führt uns durch großteils freies Gelände um den See, der auf mehreren Seiten von Bergketten umrahmt wird (GZ: 3 1/2 Std., +/- 170 m). Bei der anspruchsvolleren Variante wandern wir ebenfalls um den Flaksjø, erklimmen aber mit dem Svartfjell und Dynjefjell zusätzlich zwei aussichtsreiche Bergkämme (GZ: 5 1/2 Std., +/- 240 m).

4. Tag: Ausblicke in die Rondane

Bei beiden Touren sind wir fast ausschließlich in der Hochebene unterwegs. Wir passieren das steinige, urige Kvanndal-Tal. Von dort geht es wieder zurück zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 110 m, - 210 m). Bei der 2-3 Stiefel-Variante legen wir den gleichen Weg zurück. Unterwegs machen wir aber noch einen Abstecher auf den Ramshøgda mit grandiosem Blick auf das Bergmassiv

Jotunheimen und das Hauptmassiv der Rondane-Berge (GZ: 6 1/2 Std., + 420m, - 510 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Unsere Reiseleiter schlagen fakultative Wanderungen vor, oder wir verbringen den Tag in Lillehammer.

6. Tag: Rundwanderungen bei Gålå

Wanderung über eine Hochebene zum Berg Skjerellkampen. Die einfachere Wanderung führt uns dann zu einem Aussichtsturm und zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 100 m). Bei der 2-3-Stiefel-Variante geht es weiter über eine Hochfläche auf dem Weg „jetningen rundt“ bis zu einem Wasserfall (GZ: 5 Std., +/- 100 m).

7. Tag: Rundwanderungen Skjerellkampen

Direkt vom Hotel wandern wir in Richtung Svintjøna-See. Von dort aus gelangen wir zum Skjerellkampen und machen bei einer Schutzhütte im Sattel des Skjerellkampen unsere Mittagspause, bevor wir den Rückweg antreten (GZ: 4 Std., +/- 100 m). Die längere Tour führt ebenfalls Richtung Svintjøna-See, um dann dem Peer-Gynt-Weg zum Stubbenwasserfall zu folgen (GZ: 5 Std., +/- 100 m).

8. Tag: Zur freien Verfügung

Entspannung im hoteleigenen Spa oder lieber rund um den Jettningen wandern?

9. Tag: Von Fefor nach Gålå

Wir wandern auf dem Fernwanderweg Peer Gynt-Stien am Ufer des Fefor-Sees entlang mit weiten Blicken hinüber zu den schneebedeckten Gipfeln von Jotunheimen. Nach dem Abstieg lädt der Gålå-See zu einer Pause ein (GZ: 4 Std., + 150 m, - 220 m). Die sportlichere Tour entspricht weitgehend der 1-2 Stiefel-Variante, zusätzlich besteigen wir dabei das Valsfjell mit Panorama-Rundweg (GZ: 5 1/2 Std., + 260 m, - 360 m).

10. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Oslo und Rückflug.



Reise-Nr.: 5226

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.06. - 06.07.	2.225	25.07. - 03.08.	2.225
11.07. - 20.07.	2.225		

Einzelzimmer-Zuschlag: 320

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Luftfсна Group in der Economyclass nach Oslo und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Norwegen gemäß Programm
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension und zusätzlich 9 x Lunchpaket, das man sich selbst vom Frühstück zubereitet
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: zwei deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleiter

So wohnen wir:

Unsere Hotels liegen jeweils auf Höhe der Baumgrenze (900 m) in der Nähe von kleinen Hüttensiedlungen. Das Spidsbergseter Resort (5 Übernachtungen) im Venabygdjell begrüßt uns unweit vom Nationalpark Rondane. Sitzecke sowie Kabel-TV gehören zur Ausstattung der 100 Zimmer. Das hauseigene Wellnesscenter Karlsvoyna Fjellbad umfasst einen Innenpool, eine Sauna sowie Whirlpool und Dampfbad. Das Gålå Hotell (4 Übernachtungen) liegt oberhalb vom Gålå-See mit Panoramablick über die umliegenden Hochebenen und verfügt über Swimmingpool und Sauna. Alle 41 Zimmer verfügen über TV und Radio.

Was für eine fantastische, abwechslungsreiche Tour! Diese Tour ist für echte Wanderfans ein Muss.

– Thomas P., Wiking-Gast

Auf der Suche nach weiteren
Norwegen-Reisen?
Auf wiking.de wirst du fündig!



Blick auf Ålesund

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Fjordnorwegen: Kulturwandern zwischen Jugendstil, Alpenpanorama und Fjorden

Die überwältigende, oft dramatische Natur Norwegens zeigt uns ihr ganzes Spektrum: die Inseln von Ålesund, Vogelfelsen, Gletscher, Fjorde und schneebedeckte Berge – und alles vom Meer nie weiter als eine Wanderstunde entfernt. Auf unseren Wanderungen wissen wir oft gar nicht, wo wir zuerst hinschauen sollen: Traumblicke im Überfluss. Auch Kulturinteressierte kommen nicht zu kurz: Jugendstil in Ålesund, topmodernes Design in der Rosenstadt Molde und Relikte aus einer bewegten Zeit der Wikinger erwarten uns. Kultur- und Naturgenuss pur!

Highlights:

- Jugendstilstadt Ålesund & Rosenstadt Molde
- Vogelinsel Runde
- Geirangerfjord & Trollstigen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Ålesund, wo Berge und Fjorde dem Ozean begegnen. Nach einem kurzen Hoteltransfer können wir je nach Ankunftszeit noch durch die Gassen bummeln. Ålesund gilt als die schönste Stadt Norwegens (3 Ü).

2. Tag: Spektakuläres Ålesund

Wir wollen heute erstmal den Postkartenblick über die Stadt genießen. Morgens machen wir uns auf und steigen die 418 Treppenstufen zum Café Fjellstua hinauf. Der Blick über die weite Inselwelt bis zur Kette der schneebedeckten Gipfel der Sunnmøre-Alpen begleitet uns auf der ganzen Wanderung rund um den Hausberg von Ålesund, den Aksla (GZ: 3 Std., +/- 220 m). Auf dem Abstieg kommen wir an einem 7 m hohen Obelisken vorbei, den die Bewohner der Stadt zu Ehren Kaiser Wilhelms II. aufgestellt haben. Der Nachmittag ist ganz dem Jugendstil und den vielen Cafés der Stadt gewidmet. Auf einer Stadtführung klärt sich dann auch die Frage, womit Kaiser Wilhelm II. die Menschen in Ålesund so begeistert hat.

3. Tag: Wikinger-Insel Godøya

Auf Godøya wandern wir von einem kleinen Bauerngehöft einmal quer über die Insel, begleitet von atemberaubenden Ausblicken. Am Nordzipfel der Insel Godøya sehen wir den Leuchtturm von Alnes, eines der beliebtesten Postkartenmotive Norwegens. Nach einer Pause wandern wir in das bunte Fischerörtchen Alnes und weiter zum Leuchtturm (GZ: 3 Std., +/- 280 m). Per Bus fahren wir zur Nachbarinsel Giske und besichtigen die berühmte

Marmorkirche, eine der ältesten Sakralbauten des Landes.

4. Tag: Vogelinsel Runde

Hier treffen sich so viele Seevögel wie an keinem anderen Ort in Skandinavien. Die einzigartige Inselwelt der Nordwestküste erleben wir heute vorerst vom Bus aus und auf einer Fährüberfahrt (40 Min.). Ein kleiner Abstecher ins Arktismuseum auf Hareidlandet bringt uns das Leben auf den Inseln vor etwa 100 Jahren etwas näher. Hier können wir ein Originalschiff begehen, welches von dieser Insel aus mehrfach auf „Schatzsuche“ in der Arktis unterwegs war. Auf kleinen Straßen, malerischen, inselverbindenden Brücken und dem Meer trotzendes Mauerwerk erreichen wir den letzten Vorposten im Atlantik, die Vogelinsel Runde. Früher wurde sie nur von bis zu 700.000 Vögeln, wilden Ziegen und dem einen oder anderen Polarfuchs bewohnt. Heute teilen sich hier nicht mehr als 150 Menschen die Insel mit 250 bis 300 Vogelarten, darunter Papageitaucher, Dreizehnmöwen, Basstölpel und viele mehr. Auf alten Pfaden wandern wir direkt oberhalb der Vogelfelsen entlang. Immer wieder bietet sich der Blick direkt auf die Brutkolonien. An der Nordspitze können wir zum Leuchtturm von Runde absteigen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 375 m). Nach einer weiteren Busfahrt erreichen wir den kleinen Hafentort Fosnavåg (1 Ü).

5. Tag: Die Wikinger-Saga lebt

Morgens starten wir zum benachbarten Straumane-Fjord. Mitten im Fjord können wir auf einer kleinen Inselgruppe in die Welt eines Händlers und Pastors aus dem 16. Jh. eintauchen. Hier unternehmen wir eine kleine Wanderung, um die Magie des Ortes zu erleben – warum haben sich schon die Wikinger genau hier niedergelassen

(GZ: 45 Min., +/- 30 m)? Wir verlassen die Inselwelt und erreichen per Tunnel wieder das Festland auf der Halbinsel bei Ørsta. Der Blick auf die schneebedeckten Berggipfel ist überwältigend. Und so wollen wir uns heute den weiteren Weg zu unserem Hotel Ivar Aasen in Ørsta (2 Ü) erwandern. Auf der ganzen Wanderung haben wir bei gutem Wetter Sicht auf die majestätischen Sunnmøre-Alpen (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m, - 450 m).

6. Tag: Das schönste Tal Norwegens

So beschreiben selbst Norweger das Tal mitten in den Sunnmøre-Alpen. Wir erwandern heute auf Feld- und Almwegen das Tal Romedalen. Gemächlich schlängelt sich der Weg am Bach Romedalselva entlang. Kleinere Wasserfälle begleiten uns im Talgrund, während von den umgebenden Berghängen je nach Jahreszeit spektakuläre Schneegebilde und/oder Wasserfälle ins Tal rauschen. An verschiedenen Almen und Einsiedlerhäusern wandern wir gemächlich bergan (GZ 4 - 5 Std., +/- 350 m). Der Bus bringt uns am Nachmittag zurück nach Ørsta zum ehemaligen Wohnhaus des Namensgebers unseres Hotels. Ivar Aasen hat die norwegische Sprache reformiert. Und so dreht sich dort alles rund um Sprache. Ein Kleinod an Mitmach- und Ausprobier-Museum ist dort entstanden.

7. Tag: Wo sich Berg und Fjorde küssen ...

... sind wir heute unterwegs. Wir fahren ins Herz der Sunnmøre-Alpen. Der spektakuläre Hjørundfjord teilt die Gebirgswelt Sunnmøres, wir nehmen hier unsere erste kurze Fähre (15 Min.). Dann geht es durch das historisch bedeutsame enge Almbauerntal Norangsdalen. Dies öffnet sich hin zum weitaus größeren Sunnylvsfjord. Hier schiffen wir uns zum Geirangerfjord ein. Eine Stunde fahren wir durch das UNESCO-Weltnaturerbe Geirangerfjord. Die nördlichste Aprikosen-Alm, die Wasserfälle der



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 5252

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.06. - 24.06.	3.195	25.07. - 05.08.	3.195
27.06. - 08.07.	3.195	08.08. - 19.08.	3.195

Einzelzimmer-Zuschlag: 640

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	125
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Ålesund und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Rundreise lt. Programm mit einem Reisebus inkl. Maut und Fährrüberfahrten
- 11 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am 1. und endend mit dem Frühstück am 12. Tag
- Eintrittsgebühren in die Museen: Jugendstilzentrum in Ålesund, Marmorkirche in Giske, Freilichtmuseum Romsdal, Artic Museum Aarvak, Ivar Aasen-tunet
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 3 Nächte verbringen wir in einem guten, zentral gelegenen Hotel im Herzen von Ålesund. Der Hafen sowie die Sehenswürdigkeiten der Jugendstilstadt sind fußläufig erreichbar. Eine Übernachtung erfolgt in Fosnavåg. Unser Hotel liegt direkt am Wasser im Hafengebiet der Kleinstadt. Das kleine Zentrum befindet sich in unmittelbarer Nähe. In Orsta übernachten wir zweimal ebenfalls zentral und in Reichweite von Fußgängerzone und Segelhafen. Ein geschichtsträchtiges Hotel empfängt uns für 2 Nächte in Åndalsnes am Romsdalsfjord, ebenfalls zentrumsnah gelegen. In der Rosenstadt Molde wohnen wir für 3 Nächte wieder direkt am Wasser. Die Reihenfolge der Übernachtungsorte kannst du dem Reiseverlauf entnehmen (Ü = Übernachtung). Bei allen Unterkünften handelt es sich um gute Mittelklasse-Hotels. Die inkludierten Mahlzeiten nehmen wir in den Hotelrestaurants ein.

Stadt, Land, Fjord. Jugendstil, Rosenstadt, Wiking-Kultur. Norwegen präsentiert sich auf dieser Reise von seiner besten Seite und zeigt uns seine ganze Vielfalt.



Sieben Schwestern und die verschiedenen Almen – wir kommen aus dem Staunen nicht mehr heraus. Auf einer Wanderung genießen wir die Schönheit der Landschaft auch zu Fuß (GZ: 1 Std., +/- 85 m). Den Wasserfall Gudbrandsjuvet passierend folgt eine spektakuläre Fahrt über die Bergstraße Trollstigen. Die neu angelegten Aussichtsplattformen geben uns die Sicherheit, auch mal über dem Abgrund stehen zu können (GZ: 45 Min., +/- 120 m). Anschließend Weiterfahrt nach Åndalsnes (2 Ü).

8. Tag: Zeit für uns

Die Rauma-Region rund um Åndalsnes bietet eine breite Palette an fakultativen Möglichkeiten, u.a. eine Radtour oder eine Wanderung auf dem Höhenzug des Romsdalseggen.

9. Tag: Rosenstadt Molde

Über die Küstenstraße nach Norden fahrend erreichen wir die Rosenstadt Molde (3 Ü). Vieles konnte sich diese blühende Stadt von ihrem einstigen Charme erhalten. Ein kleiner Stadtrundgang zeigt uns die kulturelle Vielfalt. Vom Hauptplatz nehmen wir ein Schnellboot zur etwas südlich gelegenen Insel Hjertøya. Im kleinen Dorf findet sich ein kleines Museum zur Fischerei im Romsdalsfjord. Die Hütten zeigen uns die Lebensumstände vor ca. 150 Jahren. Vom Museum aus führt ein kleiner Naturpfad die ganze Länge dieser Insel entlang. Wir erwandern uns die wunderschöne Landschaft (GZ: 1 1/2 Std., +/- 15 m).

10. Tag: Sieben mit einem Schlag

Heute wandern wir direkt von unserem Hotel in die Berglandschaft oberhalb der Stadt. Bei klarer Sicht haben wir Aussicht auf 222 zum Teil ganzjährig schneebedeckte Gipfel. Auf der weiteren Wanderung über sieben Hügel genießen wir den Blick über den Romsdalsfjord (GZ: 4 1/2 Std., + 550 m, - 580 m). Am Nachmittag



besuchen wir das neu gestaltete Romsdal-Museum, eines der größten Freilichtmuseen Norwegens, das uns den Charme der Rosenzeit eindrucksvoll nachempfinden lässt.

11. Tag: Atlantikstraße & Sandstrand

In Bud besichtigen wir einen Teil der Festungsanlagen aus dem Zweiten Weltkrieg, bevor wir mit dem Bus auf die berühmte Atlantikstraße einbiegen. Von Farstad wandern wir direkt an den Atlantik heran. Durch die nördlichsten Weißdünen der Welt kommen wir zu einem feinen Sandstrand mit einem kleinen Leuchtturm. Hier stehen wir am nördlichsten Punkt unserer Reise. Auf dem Rückweg können wir am Sandstrand baden gehen oder wenigstens die Füße in den Atlantik stecken (GZ: 2 Std., kaum Höhenunterschiede).

12. Tag: Rückreise

Heute heißt es Abschied nehmen von der Rosen- und Jazzstadt Molde. Nach einer kurzen Fährfahrt geht es per Bus durch weite Gebirgstäler und entlang von Fjorden zum Flughafen Ålesund. Von hier aus treten wir unsere Rückreise an.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Geiranger, Blick auf die 7 Schwestern – © Terje Rakke/Nordic Life/www.visitnorway.com

Fjordnorwegen – auf historischen Wegen

Highlights:

- Inklusive Oslo und Bergen
- Schiffsfahrt auf dem Geirangerfjord mit den „Sieben Schwestern“
- Klosterinsel Selja & Briksdalsbreen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Oslo und Transfer mit dem Zug ins Stadtzentrum von Oslo (2 Übernachtungen).

2. Tag: Oslo

Unsere Reiseleitung bietet einen ausführlichen Stadtrundgang an. Vom Dach der neuen Oper genießen wir einen herrlichen Blick über Oslo. Über die Prachtstraße der Stadt, die Karl Johans Gate, flanieren wir vorbei an Parlament und Nationaltheater zum königlichen Schloss. Danach geht es weiter nach Aker Brygge, dem zum quirligen Wohn- und Geschäftsviertel umgestalteten ehemaligen Werftbereich. Am Nachmittag hast du die Qual der Wahl. Mit dem Schiff in wenigen Minuten zur Museumshalbinsel Bygdøy? Dort kannst du z. B. die berühmtesten und besterhaltenen Wikingerschiffe bewundern. Zu den Entdeckungen von Nanzen und Amundsen im Frammuseum ist es nur ein kurzer Spaziergang und das Kon-Tiki-Museum über die Fahrten des Thor Heyerdahl steht vis-a-vis. Oder willst du in den herrlich weitläufigen Vigelandpark mit seinen eindrucksvollen Skulpturen - oder zum Holmenkollen? (Unternehmungen an diesem Tag fakultativ.)

3. Tag: Zum Loenfjord

Wir nehmen Abschied von der norwegischen Hauptstadt, per Bus geht es Richtung Norden. Schilder und Zäune weisen bereits darauf hin: Hier leben Elche. Wir passieren Lillehammer und bewundern die Sprungschancen der Olympischen Winterspiele 1994. Wir halten bei der Stabkirche von Lom und fahren vorbei am Stammhof des Nobelpreisträ-

gers Knut Hamsun. Am Abend erreichen wir unser idyllisch gelegenes Hotel in Loen (5 Übernachtungen). Am Ende des mehr als einhundert Kilometer langen Nordfjords liegt es direkt am Wasser. Hinter dem Hotel ragt der Hausberg Skala (1.848 m) auf. Meer und Berge zum Greifen nah: welch ein Kontrast!

4. Tag: Auf der alten Poststraße

Ein kurzer Bustransfer bringt uns zum Hornindalsee. Von seinen Ufern wandern wir durch das abwechslungsreiche Waldgebiet Markane, bis wir am ehemaligen Fähranleger von Faleide wieder den Nordfjord erreichen. Wir folgen dabei einem historischen Postweg von 1790, der die beiden Bischofsstädte Bergen und Trondheim verband (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Gletscher Briksdalsbreen

Der Bus bringt uns zum Besucherzentrum des Briksdalsbreen. So heißt die bekannteste Gletscherzunge der größten europäischen Festlandsvereisung, des Jostedalsbreen, der an manchen Stellen noch mit über 500 Meter Eisdicke aufwarten kann. Schon zu Kaiser Wilhelms Zeiten haben sich die Touristen mit Pferdekutschen hier her fahren lassen. Als echte Wikinger gehen wir die eine Stunde bis zur Gletscherzunge natürlich zu Fuß. Nach ausgiebiger Besichtigung des Gletschervorfeldes und Rückkehr zum Besucherzentrum wandern wir abseits der Touristenpfade auf einem verwunschenen Pfad zu einem landestypischen Bauernhof. Es geht weiter zu einem herrlichen Aussichtspunkt mit Blick auf den Brenndalsbreen und das Oldental (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Nach der Rückkehr zum Hof verwöhnt uns die Hausherrin bei einem frühen Abendessen mit Spezialitäten der Region.

6. Tag: Freizeit

Wenn du nicht einfach nur am Fjord entspannen willst,

gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden. Am Hotel können wir Fahrräder mieten und das Loental erkunden. Bei einer Kombination aus Bus-/Bootsfahrt und Wanderung lernen wir einen weiteren Gletscher kennen und haben die Möglichkeit zur Einkehr mit Kaffee und leckeren Waffeln. Das Highlight des Tages ist jedoch sicher der Gletscher Kjendalsbreen mit seinem rauen und einsamen Ambiente.

7. Tag: Wunderbare Aussicht

Wir wandern vom Hotel zu wunderschönen Aussichtspunkten, von denen sich vielfältige Panoramen bieten. Nach dem Picknick auf einer verlassenem Alm geht es auf einem schmalen Pfad durch sagenumwobenen Wald. Die unzähligen von Moosen und Flechten überwachsenen Stämme und Felsen lassen uns verstehen, warum viele Norweger hier auf Schritt und Tritt Trollen begegnen (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

8. Tag: „Sieben Schwestern“

Wir verlassen Loen, wo wir beinahe heimisch geworden sind, und nehmen Kurs auf den weltberühmten Geirangerfjord. Nach kaum einer Stunde Fahrzeit sind wir von Meereshöhe in einer eisigen Bergwelt angekommen. Mit etwas Glück sehen wir eine Rentierherde am Wegesrand. Beim Besuch des fast 1.500 Meter hohen Dalsnibba erreichen wir den Höhepunkt des Tages und können bei guter Sicht bis zu unserer Fähre nach Geiranger schauen, die wir nach wenigen Kilometern erreichen. Die einstündige Bootsfahrt auf dem UNESCO-geschützten Fjord, vorbei am berühmten Wasserfall „Die sieben Schwestern“ und zahlreichen Bergbauernhöfen, gehört zu den klassischen Landschaftserlebnissen Norwegens. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Måløy (2 Übernachtungen).



NATUR & KULTUR

13 Tage 15-20 1-2

Reise-Nr.: 5234

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.06. - 25.06.	3.165	18.07. - 30.07.	3.165
27.06. - 09.07.	3.165	25.07. - 06.08.	3.165
11.07. - 23.07.	3.165	15.08. - 27.08.	3.165

Einzelzimmer-Zuschlag: 590

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Oslo und zurück von Bergen
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfer in Oslo mit dem öffentlichen Airport-Zug
- Flughafentransfer in Bergen mit dem öffentlichen Flughafenbus
- Rundreise mit Charter- und Linienbussen
- Fahrt mit dem Expresslinienboot von Selje nach Bergen
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück an allen Tagen, 7 x Abendessen an den Tagen 2 bis 4 sowie 6 bis 9
- An Tag 5 frühes Abendessen auf dem typisch norwegischen Hof Aabrekk
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten beiden Nächte verbringen wir in einem guten Mittelklassehotel in Oslo, mitten im Stadtzentrum der norwegischen Hauptstadt gelegen. 5 Nächte schlafen wir im Hotel Loenfjord direkt am Fjord, 2 weitere Nächte im Mittelklassehotel Thon Hotel Måløy (49 Zimmer) in Måløy, einem kleinen lebhaften Fischerort direkt an der Küste. Die 3 letzten Nächte verbringen wir in einem Mittelklassehotel in zentraler Lage in Bergen. In allen Hotels verfügen unsere Zimmer über Bad oder Dusche/WC.

Diese Reise bietet eine tolle Mischung aus Wandern in herrlicher Natur, Wissensvermittlung zu Kultur, Land und Leuten sowie Raum zur Reflektion. Meine schönste Wiking-Reise bisher – unbedingt empfehlenswert!

– Susann M., Wiking-Gast



9. Tag: Historische Pfade

Eine ca. einstündige Bus-/Fjordfahrt bringt uns nach Leikanger, und wir begeben uns erneut auf historische Pfade. Auf unserem Weg zogen die Wiking einst ihre Boote über Land, um die Umfahrung des rauen Westkaps zu vermeiden. Später folgt die Wanderung dem alten Verbindungsweg der Kirchengemeinden und führt durch ans schottische Hochland erinnernde Kulissen zurück nach Selje (GZ: 4 1/2 Std., +/- 450 m). Von Selje aus fahren wir mit dem Bus zurück nach Måløy.

10. Tag: Hafenstadt Bergen

Nach dem Frühstück entführt uns der Reiseleiter auf eine kleine Fahrt ins Mittelalter: Mit dem Klosterboot fahren wir auf die vorgelagerte Insel Selja. Dort verknüpfen sich Legende und Historie, wenn wir in den Ruinen eines alten Benediktinerklosters die Geschichte der heiligen Sunniva hören. Die Stimmung auf dieser einsamen Insel ist unvergleichlich und wir gönnen uns noch einen kleinen Spaziergang, bevor uns das Boot an anderer Stelle wieder abholt und zurück ans Festland bringt.

Anschließend fahren wir mit dem Expressboot sehr ruhig und geschützt durch die labyrinthische norwegische Inselwelt nach Bergen, Ankunft gegen 21 Uhr. 3 Übernachtungen in Bergen.

11. Tag: Noch einmal Freizeit

Am Vormittag besichtigen wir die wunderschöne Stadt, der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Vielleicht ein Besuch von Trolldhaugen, dem Wohnsitz des Komponisten Edvard Grieg, oder einem der zahlreichen Kunstmuseen? Mit der Standseilbahn auf den Floyen ist man auch schnell wieder zum Entspannen in der Natur.

12. Tag: Wanderung bei Bergen

Wir unternehmen eine Tageswanderung zwischen den beiden Hausbergen Ulriken und Floyen mit immer wieder neuen und unvergleichlichen Blicken auf die abwechslungsreiche Küste und das einmalig gelegene Bergen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m).

13. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug.

Verpflegung:

Die Abendessen in den Städten Oslo und Bergen sind teilweise nicht im Reisepreis enthalten. Deine Reiseleitung macht natürlich Restaurantvorschläge und geht mit der Gruppe gemeinsam essen. So kannst du die Vielfalt der einheimischen Küche individuell und à la carte kennenlernen und genießen.

Weitere Impressionen zur Reise und Appetitmacher auf das wunderbare Fjordnorwegen findest du auf wiking.de.



Norwegens einzigartige Fjordlandschaft

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

13 Tage

14-20

2

Reise-Nr.: 5232

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
18.06. - 30.06.	3.135	16.07. - 28.07.	3.135
02.07. - 14.07.	3.135	30.07. - 11.08.	3.135

Einzelzimmer-Zuschlag: 590

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group, Norwegian oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Oslo und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers in Oslo per Zug
- Transfers in Norwegen mit Charter- und Linienbussen
- Fahrt mit der Bergenbahn
- Fahrt mit der Flåmbahn
- Fahrt mit dem Linienboot von Bergen nach Leikanger
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 12 x Frühstück, 9 x Abendessen (Tag 1 und 2 sowie Tag 6 bis Tag 12) sowie zusätzlich 3x ein kleines Lunchpaket (von Tag 10 bis 12)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

In Oslo und Bergen wohnen wir in zentral gelegenen Mittelklassehotels. Das Hotel Eikum in Hafslø liegt direkt am Hafslø-See mit herrlicher Aussicht auf bewaldete Hügel und die norwegischen Berge. Es verfügt über 55 Zimmer, alle mit TV und Telefon ausgestattet. Das gute Mittelklassehotel Rondablikk begrüßt uns in herrlicher Natur am Rande des Rondane-Nationalparks gelegen. Es bietet eine Sauna und einen Indoor-Pool. Alle Zimmer verfügen neben einem Badezimmer über kostenfreies WLAN. Die Übernachtungsorte (Ü) entnimmst du bitte dem Reiseverlauf.

Man lernt verschiedenste spektakuläre Landschaften und Orte Norwegens kennen. Jeden Tag erwarten einen neue Sensationen und Abenteuer!

- Wolfgang V., Wikinger-Gast

Landschaftsparadies Südnorwegen

Inmitten der grandiosen Landschaftsvielfalt Südnorwegens liegen neben malerischen Örtchen die Hansestadt Bergen, die mit alten Holzhäusern und gemütlicher Hafenatmosphäre aufwartet, und natürlich die lebendige Hauptstadt Oslo. Spektakuläre Wandergebiete gibt es überall, und einige besonders schöne davon lernst du bei dieser Reise kennen: die norwegischen „Alpen“ mit dem Jotunheimen-Gebirge und der Rondane, reich an Kultur und wunderschönen Wanderwegen. Ein weiteres Highlight: die Fahrt mit der berühmten Bergen- und Flåmbahn.

Highlights:

- Fjorde, Steilküsten, Hochplateaus
- Oslo und Bergen entdecken
- Fahrten mit der Bergen- und Flåmbahn

REISEVERLAUF:

1. Tag: Fluganreise

Transfer nach Oslo zum ersten Hotel (2 Ü in Oslo).

2. Tag: Lebendiges Oslo

Bei einem Stadtrundgang besuchen wir das Fram-Museum und das sehenswerte norwegische Volksmuseum.

3. Tag: Bergen- und Flåmbahn

Wir verlassen Oslo und fahren mit der Bergenbahn bis nach Myrdal. Dort steigen wir um in die berühmte Flåmbahn und erleben eine eindrucksvolle Fahrt durch die fantastische norwegische Gebirgswelt. Zurück in Myrdal geht es weiter mit dem Zug nach Bergen (3 Ü in Bergen).

4. Tag: Stadtbesichtigung Bergen

Bei einem Stadtrundgang durch die ehemalige Hansestadt mit ihren alten Holzhäusern, dem Fischmarkt sowie dem Hafen genießen wir die Atmosphäre, Geschichte und Tradition von Bergen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, Shopping oder fakultative Museumsbesuche bieten sich an.

5. Tag: Tageswanderung Bergen

Heute unternehmen wir eine Wanderung auf den Blåmanen (551 m) mit tollem Blick auf die Schären und die Stadt (GZ: 3 1/2 Std., + 230 m, - 550 m).

6. Tag: Sognefjord

Wir fahren mit dem Linienboot ca. 4 1/2 Std. entlang der Westküste und durch den längsten und für viele auch

schönsten Fjord der Welt, den Sognefjord, nach Leikanger. Weiter geht es per Linienbus über Sogndal nach Hafslø zu unserem Hotel für die nächsten Nächte (3 Ü in Hafslø).

7. - 8. Tag: Nuken und Molden

Zwei Tageswanderungen stehen auf unserem Programm: die erste Wanderung im Gebiet des Sognefjordes mit tollen Ausblicken (GZ: 4 1/2 Std., + 250 m, - 800 m), die zweite auf den Aussichtsblick Molden mit Panoramablick auf den Lusterfjord (GZ: 4 1/2 Std., + 650, - 900 m).

9. - 12. Tag: Rondane-Nationalpark

Wir fahren gen Osten, legen eine Mittagspause in Lom mit fakultativer Besichtigung der Stabkirche ein, und erreichen schließlich unser Gebirgshotel Rondablikk (3 Ü). Während unseres Aufenthaltes unternehmen wir zwei Wanderungen (GZ: ca. 4 Std., +/- 280 m und ca. 5 Std. +/- 510 m). Am 12. Reisetag Rückfahrt nach Oslo mit ausgiebigem Zwischenstopp in Lillehammer mit der Möglichkeit, den Olympiapark zu besuchen (fakultativ). Übernachtung in Oslo.

13. Tag: Rückreise

Rückflug nach Deutschland.





Wandere im traumschönen Fjell

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Echte Wikinger aufgepasst: Norwegen für aktive Genießer

Das Gebiet um die Gomobu Mountain Lodge ist ein Kleinod in der Valdresregion und ein echter Geheimtipp. Die Lodge wird mit viel Liebe und Leidenschaft von den Besitzern Astrid und Björn geführt. Ein idealer Platz, um die Seele baumeln zu lassen und sich auf die schönen Dinge des Lebens zu konzentrieren: ein Buch lesen, mit Urlaubsfreunden interessante Gespräche führen und sich auf den nächsten Tag in der traumhaften Landschaft freuen. Gemeinsam entdecken wir die Schönheiten Norwegens!

Highlights:

- Gomobu Mountain Lodge: norwegische Gemütlichkeit genießen
- Zum Greifen nah: Jotunheimen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Oslo und Transfer zu unserer Unterkunft.

2. Tag: Das Heim der Riesen

Unsere erste Wanderung führt uns zu einem spektakulären Ausblick über die Gegend rund um Vaset, die Valdresregion und auf Teile des Nationalparks Jotunheimen. Passenderweise bedeutet Jotunheimen „Heim der Riesen“, denn es ist das höchste Gebirge Norwegens. Wir starten von unserer Haustür in Gomobu aus zum Gipfel Synet (1.137 m) (GZ: 4 - 5 Std., +/- 200 m).

3. Tag: Die Almlandschaften Strø

Ein Transfer bringt uns zum Startpunkt unserer heutigen Wanderung nach Strø, eine der schönsten Almlandschaften, die man in Norwegens Gebirgen finden kann. Ein kurzer und steiler Weg führt uns bei gutem Wetter weiter zum Aussichtspunkt Nøsakampen. Hier genießen wir eine tolle Aussicht über die Almen, die malerisch zwischen Seen und Bergen gelegen sind (GZ: 4 Std., +/- 550 m).

4. Tag: Unterwegs auf historischen Pfaden

Wanderung auf einem historischen Rundweg im Langeberget-Gebiet. Auf dem Weg kommen wir an Hochmooren vorbei und bekommen Einblick in vergangene Zeiten (GZ: 3 - 4 Std. +/- 270 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Hotel und Landschaft bieten eine Vielzahl von fakultativen Touren, sei es eine Radtour auf einer der schönsten

Radstrecken Norwegens oder ein Museumsbesuch in Fagernes. Deine Wikinger-Reiseleitung hilft dir bei der Auswahl!

6. Tag: Am Bygdin-See

Wir fahren zum See Bygdin, von wo wir nach Eidsbygarden übersetzen. Während der Überfahrt bestaunen wir die sich uns bietende Kulisse. Am Mittag machen wir Halt in der Berghütte Fondsbu, die idyllisch am Westende des Sees in Jotunheimen gelegen ist. Unsere Wanderung führt uns zu einem Aussichtspunkt auf 1.518 m Höhe. Hier erfreuen wir uns an fantastischen Ausblicken in alle Richtungen (GZ: 3 - 4 Std., +/- 450 m).

7. Tag: Weitblicke von Grønsennknipa

Heute liegt ein Highlight vor uns: die Wanderung zum Gipfel Grønsennknipa. Der Weg bietet einzigartige Blicke auf die umliegenden Bergseen. Oben angekommen, können wir die spektakuläre Rundumaussicht genießen: Almlandschaften, die Gipfel des Jotunheimen-Gebirges und die Natur rund um den Jaslangensee. Der perfekte Abschluss einer Wanderwoche voller Abenteuer (GZ: 3 - 4 Std., +/- 380 m).

8. Tag: Abschied nehmen...

... vom schönen Norwegen! Fahrt zum Flughafen Oslo und Rückflug.



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

8 Tage  10-15  1-2

Reise-Nr.: 5256

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
24.06. - 01.07.	2.295	29.07. - 05.08.	2.295
08.07. - 15.07.	2.295	05.08. - 12.08.	2.295
15.07. - 22.07.	2.295		

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Oslo und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Norwegen
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension inkl. Lunchpaket
- Tägliche Nutzung der Sauna
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

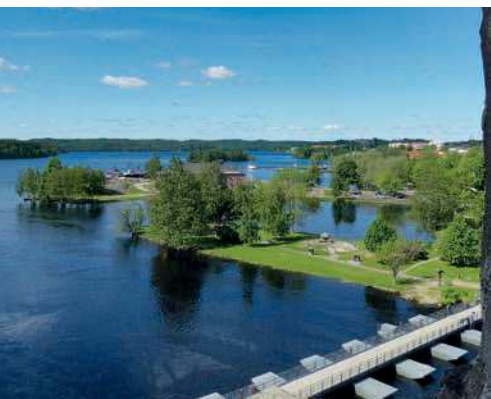
Hotel: Die Gomobu Mountain Lodge verfügt über 35 Zimmer, Restaurant, Bar und Sauna. Die Lodge ist im traditionellen Stil eingerichtet und gewährt schöne Ausblicke auf die Umgebung. In den urgemütlichen Aufenthaltsräumen lernen wir unsere Mitreisenden schnell kennen.

Zimmer: Wir übernachten im Hauptgebäude. Die Zimmer sind zweckmäßig ausgestattet mit TV und kostenlosem WLAN.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (3-Gang-Menü oder Büfett) nehmen wir im Hotelrestaurant ein. Es handelt sich um traditionelle norwegische Küche aus der Region. Lunchpakete schnüren wir für uns selbst vom Frühstück.

Lage: Die Lodge liegt idyllisch auf einem großen Gelände oberhalb des Vasetvatnet mit einer herrlichen Sicht auf die umliegenden Gebirge in der schönen Valdresregion, inmitten einer grandiosen Natur.

Klare Luft, Traumgipfel, zauberhafte Seen und Almen – kurzum: Natur pur. Komm mit!



Helsinki

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Südliches Finnland – zwei Hauptstädte und tausend Seen

In vielen Punkten gehört Finnland zu den Spitzenreitern. Bei der Sicherheit gerade auf Platz 1 gelangt, tummelt es sich beim Glücksindex schon jahrelang unter den Top 5. Vielleicht tragen die 187.888 klaren Seen, die endlosen Wälder und eine jahrhundertealte Sauna- und Wellnesskultur zum finnischen Wohlbefinden bei. Bei unserer Reise erleben wir nicht nur Wasser und Wald, sondern auch mittelalterliche Burgen, üppig ausgeschmückte Holzkirchen und das schöne Helsinki.

Highlights:

- Finnisches Stadtleben: pulsierendes Helsinki & historisches Turku
- Mittelalterburg Olavinlinna
- Saimaa: aktiv im Land der tausend Seen

SO WOHNEN WIR:

Die ersten 4 Nächte verbringen wir in einer der schönsten Hotelanlagen Skandinaviens, dem Hotel & Spa Resort Järvisydän im Saimaa-Seengebiet. 4 weitere Nächte wohnen wir im traumhaft gelegenen Petäys Resort in Tyrvääntö. Das Scandic Julia im charmanten Turku ist für 2 Nächte unser Zuhause, gefolgt von 3 Nächten im Scandic Park in der sehenswerten Hauptstadt Helsinki.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf zu den Seen

Flug nach Helsinki und Transfer in unser herrlich gelegenes Resort inmitten des Saimaa-Seengebietes (4 Ü).

2. Tag: Waldidyll und Wellness

Wir kombinieren eine Erstbegehung der Hotelumgebung mit einer Partie des heimlichen finnischen Nationalsports, Mölkky (GZ: 3 Std., +/- 50 m). Nachmittags ist Zeit für den sagenhaften Sauna- und Wellnessbereich des Hotels. Neben mehreren Saunen, einer Salzgrotte und einem beheizten Innenpool haben wir direkten Zugang zum See.

3. Tag: Die Burginsel

Wir genießen eine entspannte Bootsfahrt zur „Burginsel“ Linnansaari im gleichnamigen Nationalpark, die man nur auf dem Wasserweg erreichen kann. Vom Aussichtsgipfel haben wir einen fabelhaften Blick über das Seengebiet. Wir wandern durch tiefen, romantischen Wald und lernen die typische Lebensweise der ehemaligen Inselbewohner kennen (GZ: 3 Std., +/- 140 m).

4. Tag: Ausflug ins Mittelalter

Ein Muss ist der Besuch der Burg Olavinlinna in Savonlinna. Während einer Führung tauchen wir in die mittelalterliche Geschichte ein. Anschließend bestaunen wir die größte Holzkirche der Welt in Kerimäki. Der nächste Höhepunkt ist der sieben Kilometer lange, an manchen Stellen nur wenige Meter breite, Inselrücken bei Punkaharju. Nach einer kurzen Wanderung besuchen wir zum Abschluss des Tages das Forstmuseum Lusto und lernen viel über die Technik und Entwicklung der finnischen Forstwirtschaft (GZ: 1 Std., geringe Höhenunterschiede).

5. Tag: Alvar Aalto

Auf halber Strecke zu unserer nächsten Unterkunft am Ufer des Vanajavesi-Sees, bummeln wir durch Jyväskylä – Geburts-, Wohn- und Wirkungsort von Finnlands bekanntestem Architekten, Alvar Aalto. Zahlreiche seiner Bauten, wie die schöne und zugleich zweckmäßige Universität, prägen das Stadtbild (4 Ü).

6. Tag: Die Burg Häme, Fernsicht und ein Geheimtipp

Ein kurzer Transfer bringt uns nach Hämeenlinna. Wir besuchen die jahrhundertealte Burg und schlendern durch das beschauliche Zentrum. Hier steht auch das Geburtshaus von Finnlands größtem Komponisten, Jean Sibelius. Im Stadt-Nationalpark Aulanko steigen wir auf den Aussichtsturm und genießen den Weitblick (GZ: 2 Std., +/- 170 m). Auf dem Rückweg ins Hotel wartet noch ein Highlight auf uns. Die von außen unscheinbare Heilig-Kreuz-Kirche von Hattula birgt Hunderte perfekt erhaltene mittelalterliche Fresken und Holzschnitzereien und ist noch immer ein absoluter Geheimtipp.

7. Tag: Biber, Eiszeit und ein idyllischer See

Drei abwechslungsreiche und ganz unterschiedliche Wanderungen erschließen uns das Evo-Schutzgebiet: Wir wandeln auf den Spuren des kanadischen Bibers durch unberührten Urwald und begutachten seinen eindrucksvollen Bau. Bei unserer Tour über einen gewaltigen Moränenrücken befinden wir uns an einer Eisrandlage der letzten Eiszeit. Die abschließende Wanderung um einen wunderschönen See bietet uns nach jedem Meter neue Motive mit unzähligen Spiegelungen im glasklaren Wasser (GZ: 3 1/2 Std., +/- 50 m).

8. Tag: Wein und Wellness

Vom hoteleigenen Anleger aus beginnt unsere Bootsfahrt über den See zu einem nahe gelegenen Weingut. Wir erkunden zu Fuß das sehenswerte Gelände einer Gartenbau-Fachschule mit ehemaligem Herrenhaus und gehen dann entspannt zur Verkostung über (GZ: 1 Std., geringe Höhenunterschiede). Wein in Finnland – geht denn das? Und ob das geht! Der preisgekrönte Wein wird nicht aus Trauben, sondern aus Beeren gekeltert und lagert in französischen Barrique-Fässern aus uralten Eichen. Der Rest des Tages dient der Entspannung. Wir haben die See-Sauna exklusiv für uns reserviert.

9. Tag: Zweimal UNESCO und das Meer

Wir unterbrechen die Fahrt an die Westküste für eine kurze Wanderung durch das bronzezeitliche Gräberfeld von Sammallahdenmäki (GZ: 1 Std., geringe Höhenunterschiede). Es steht genauso auf der UNESCO-Liste wie die Altstadt von Rauma, die wir kurz darauf erreichen. Hunderte Holzhäuser aus den letzten vier Jahrhunderten prägen das fotogene Stadtbild. Bevor wir Turku (2 Ü) erreichen, gönnen wir uns noch einen Kaffee direkt am Meer in der malerischen Kleinstadt Naantali.



Südfinnland bietet Kontrastprogramm: Wanderungen im idyllischen Saimaa-Seengebiet, Mittelalter-Erlebnisse und Welterbestätten sowie modern-maritime Metropolen. Das ganze garniert mit der entspannten finnischen Lebensart. Erlebe es selbst!



10. Tag: Finnlands älteste Stadt

Bevor mit Helsinki Finnlands Hauptstadt näher an Russland gelegt wurde, spielte in Turku die Musik. Heute ist das wieder der Fall. Durch zahlreiche Studenten und den Fluss Aurajoki mit seinen vielen Café- und Restaurantschiffen wirkt Turku ungemein lebendig. Auf einem Stadtrundgang besuchen wir unter anderem die Kathedrale und das Museum Aboa Vetus. Hier wurden vor einigen Jahren bei Vergrößerungsarbeiten die Fundamente und Straßen des mittelalterlichen Turku entdeckt und auf einmalige Weise mit moderner Kunst verknüpft.

11. Tag: Ein junger Nationalpark und altes Eisen

Eine kurze Wanderung führt uns in den 2015 gegründeten Tejo-Nationalpark (GZ: 2 Std., +/- 60 m). Bei der Ziehfähre legen wir selbst Hand an, um von Insel zu Insel zu gelangen. Kurz darauf entspannen wir in Fiskars. Am Standort einer der ersten Eisenhütten Finnlands beleben Kunsthandwerker und Schmiede die ehemalige Industriekulisse, die mittlerweile zu einem Kleinod am Fluss geworden ist. Gegen Abend erreichen wir Helsinki (3 Ü).

12. Tag: Helsinki, Schönheit am Meer

Helsinki liegt traumhaft direkt am Meer mit unzähligen Inseln vor der Haustür. Wir durchstreifen die Straßen, schlendern über den Markt, besuchen die Uspenski-Kathedrale und bestaunen die prächtigen Jugendstil-Fassaden. Mit dem Schiff setzen wir zur Festunginsel Suomenlinna über und genießen den Mix aus Natur und Kultur.

13. Tag: Skandinavien wie aus dem Bilderbuch

Mit der MS Runeberg schippern wir von Helsinkis Marktplatz mit herrlichem Küstenpanorama zur schmucken Holzstadt Porvoo. Wir haben ausgiebig Zeit, um zu Fuß durch dieses bunte Kleinod zu schlendern, bevor uns unser Schiff zurück nach Helsinki bringt.

14. Tag: Auf Wiedersehen!

Transfer zum Flughafen Helsinki und Rückflug.

14 Tage 14-20 1-2

Reise-Nr.: 5261

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.06. - 26.06.	3.135	08.08. - 21.08.	3.135
11.07. - 24.07.	3.135		

Einzelzimmer-Zuschlag: 650

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Helsinki und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Finnland
- 13 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, bestehend aus Frühstücksbüfett und Abendessen (in Menü oder Büfettform)
- Nutzung Spa-Bereich im Hotel & Spa Resort Järvisydän, See-Sauna an Tag 8
- Programm wie beschrieben
- Weinprobe an Tag 8
- Bootsfahrten an Tag 3, 12 und 13
- Eintrittsgebühren Burg Olavinlinna, Forstmuseum Lusto, Burg Häme, Museum Aboa Vetus
- Führungen Burg Savonlinna, Museum Aboa Vetus
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

To-do-Liste für Südfinnland:

- Frühschwimmen im Saimaa-See
- Sauna – hier gibt's das Original
- Stadtbummel nordisch cool: Turku

Das traumhaft liegende Resort Järvisydän im Saimaa-Seengebiet haben wir auch im Winter im Programm: Reise 52812!



WANDERN & MEHR



Reise-Nr.: 5224

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
12.06. - 24.06.	2.485	24.07. - 05.08.	2.485
26.06. - 08.07.	2.485	07.08. - 19.08.	2.485
10.07. - 22.07.	2.485	21.08. - 02.09.	2.485

Einzelzimmer-Zuschlag: 290

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München:	150
• Österreich und Schweiz:	250

Hinweis:

- Hin- und Rückflug mit Umstieg in Helsinki

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Finnair in der Economyclass nach Kittilä und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Finnland
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kostenlose Nutzung der Fahrräder und Kanus
- Kostenlose Nutzung der Sauna
- 1x Eintritt in die Arctic Sauna World
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Hotel Jeris liegt am Rande des Pallas-Ounas-Nationalparks in Finnisch-Lappland. Die Hotelanlage verfügt über die neue „Arctic Sauna World“ mit 5 verschiedenen Saunen auf 400 m² (Eintritt einmal inklusive) sowie über ein Restaurant und einen Pub.

Zimmer: Die 27 Zimmer im Hotel Jeris sind im eleganten Wildnisstil eingerichtet. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche/WC. Alle Hotelzimmer, Restaurants und die „Arctic Sauna World“ wurden im Sommer 2019 umfangreich renoviert.

Verpflegung: Die Mahlzeiten nehmen wir im hauseigenen Restaurant unserer Unterkunft ein. Hier erwartet uns typisch finnische Kost mit lokalen Spezialitäten, vorwiegend aus biologischem Anbau.

Lage: Das Hotel liegt am Ufer des Sees Jerisjärvi. Zur nächstgrößeren Gemeinde Muonio sind es ca. 20 km.

Hinweis zum Programm:

- Die Kanutouren sind ohne Vorkenntnisse gut zu bewältigen. Für die Fahrradstrecken ist aufgrund gelegentlicher Steigungen eine normale Grundkondition erforderlich.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wandern & mehr in Finnisch-Lappland

Du bist mittendrin in der Wildnis Laplands und hast trotzdem den Komfort, den du von zu Hause gewohnt bist. Dabei bist du aktiv und tust es den Einheimischen gleich, die im Sommer mit dem Kanu unterwegs sind oder mit der ganzen Familie durch weite Wälder und auf einsame Fjells wandern. Was gibt es Schöneres, als eine Rast an einem Bergsee zu machen, am Lagerfeuer ein Würstchen zu grillen und dabei die Aussicht auf das Fjell zu genießen? Mehr Entspannung bei gleichzeitiger Aktivität geht nicht – auf nach Finnisch Lappland!

Highlights:

- Wandern, Radfahren, Kanufahren
- Standort direkt am See
- Lange Sommernächte, pure Wildnis

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Kittilä, Transfer zur Unterkunft.

2. Tag: Zum Keimiöjärvi

Wir radeln zum Wandereinstieg und zurück (jeweils 8 km). Unsere Wanderung im Pallas-Yllästunturi-Nationalpark führt über Moore und durch lichte Wälder zum Keimiöjärvi (See) (GZ: 2 Std.).

3. Tag: Rentierfarm & Kanutour

Für viele Sami und Finnen ist das Rentier nach wie vor ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens und wir erfahren alles Wissenswerte darüber. Mit dem Rad fahren wir zur Rentierfarm und wieder zurück (jeweils 7 1/2 km). Am Nachmittag unternehmen wir unsere erste Kanutour. Direkt auf unserem Haussee, dem Jerisjärvi, geht es mit den Kanus gemütlich durch die Seenlandschaft.

4. Tag: Zum Berg Särkitunturi

Wir wandern durch einen typischen Birkenwald und erreichen die Baumgrenze. Auf dem Gipfel haben wir eine fantastische Sicht auf die umliegenden Wälder, Fjells und Seen (GZ: 2 Std., +/- 230 m). Radfahrt zum Wandereinstieg und zurück (jeweils 12 1/2 km).

5. Tag: Fahrradtour zur Husky-Farm

Über 400 Tiere erwarten uns auf der Husky-Farm Harri-niva. Wir erfahren alles über Huskys, die sich schon auf ihren Einsatz im nächsten Winter freuen. Radstrecke: ca. 45 km über wenig befahrene Straßen.

6. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ: Riverrafting oder Husky-Wandern. Abends: Gemeinsame Entspannung in der Arctic Sauna World.

7. Tag: Nationalpark-Wanderung

Fahrt zum Infozentrum des Pallas-Nationalparks. Ein Film und eine Ausstellung stellen die faszinierende Naturregion vor. Anschließend wandern wir 18 km durch Moore, Fichten- und Kiefernwälder und entlang von Seen bis nach Torassiepi (GZ: 5 1/2 Std., + 170 m, - 370 m). Von dort radeln wir zurück zu unserer Unterkunft (Strecke: 7 1/2 km).

8. Tag: Per Kanu über den Jerisjärvi

Wir starten zu einer ausgedehnten Kanutour auf dem Jerisjärvi und erkunden verschiedene Habitate der Seenlandschaft.

9. Tag: Fjellwandern im Pallas-Nationalpark

Der Nationalpark Pallas-Yllästunturi schützt die Großfjellkette in West-Lappland. Wir besteigen den Taivaskero (809 m) und genießen die grandiosen Aussichten auf endlose Wald- und Seenlandschaften. Schon ab 500 Höhenmetern erleben wir einen völlig anderen Lebensraum im Polargebiet (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

10. Tag: Wandertag am Pallasjärvi

Mit dem Bus geht es zum Pallasjärvi. Dort treffen wir auf einen zauberhaften Waldlehrpfad (2 1/2 km). Es folgt eine 11 km lange Wanderstrecke durch Fichten- und Kiefernwälder zurück zu unserem Hotel (GZ: 4 1/2 Std.).

11. Tag: Zur freien Verfügung

Unsere Reiseleitung unterbreitet einen Wandervorschlag. Abends: gemeinsames typisch lappländisches Essen.

12. Tag: Zum Berg Keimiötunturi (614 m)

Die Fjellbesteigung eröffnet uns noch einmal unvergessliche Ausblicke auf die umliegende Landschaft (GZ: 2 - 3 Std., +/- 330 m). Fahrradtransfer zum Wandereinstieg und zurück (jeweils 5 1/2 km). Auf dem Hinweg besuchen wir die historischen Fischerhütten am Jerisjärvi.

13. Tag: Flughafentransfer und Rückflug



Landschaftsparadies Saimaa-Seengebiet

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt im Saimaa-Seengebiet

Das Saimaa-Seengebiet ist ein wahres Urlaubsparadies. Wir tanken Lebensfreude, denn die Sonne geht 19 Stunden lang nicht unter – ein idealer Platz, um nicht nach der Uhr leben zu müssen. Das Landschaftsbild ist von den unzähligen Seen geprägt, eingerahmt von kleinen Hügeln. In unserem traditionsreichen, familiengeführten Hotel erwartet uns eine heimelige Atmosphäre. Wir wandern, fahren Rad, unternehmen Kanutouren und relaxen im Spa. Der Besuch in Helsinki bildet den krönenden Abschluss einer aktiven und entspannten Reise.

Highlights:

- Maritimes und aktives Naturerlebnis
- Natur-Wellnessanlage am See
- Multiaktiv: zu Fuß, per Rad & Kanu

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Willkommen in Finnland**
Flug nach Helsinki und Transfer zum Hotel (12 Ü).
- 2. Tag: Rundwanderung um den See Hietalampi**
Abwechslungsreiche Wanderung, meist durch Wald, mit herrlichen Ausblicken auf den See (GZ: ca. 4 Std.).
- 3. Tag: Linnansaari-Nationalpark**
Bootstransfer zur Insel Linnansaari im gleichnamigen Nationalpark. Hier unternehmen wir eine Wanderung und besuchen ein Museum, in dem wir sehen, wie die Menschen hier früher lebten (GZ: 3 - 4 Std.).
- 4. Tag: Insel-Radtour Repomäki**
Gemütliche Inselrundfahrt durch die typische Seenlandschaft mit immer wiederkehrenden Blicken auf kleine Inseln und den Nationalpark. Weiter bis zu einem herrlichen Aussichtsturm (Radstrecke ca. 25 - 30 km).
- 5. Tag: Entspannt am See**
Fakultativ: Stand-up-Paddling.
- 6. Tag: Kanutour Peonsaari / Lapinsaari**
Kanutour (12-Sitzer) über schmale Wasserstraßen zur „kleinen Lapplandinsel“. Dort haben wir Gelegenheit für ein Picknick und zum Baden (FZ: 4 - 5 Std.).
- 7. Tag: Ein finnischer Urlaubstag mit Jari**
Per Kirchboot paddeln wir zur Insel Kaarnetsaari. Nach einer Wanderung (GZ: 1 1/2 Std.) bereiten wir mit Jari, einem finnischen Original, am offenen Feuer gemeinsam „Kalakeitto“ zu – eine traditionelle Fischsuppe.

8. Tag: Fahrradtour Tornioniemi

Unsere Radtour führt uns durch die typisch finnische Kleinstadt Rantasalmi. Unsere Ziele sind zwei Herrenhäuser, Pyyvila und Rouhiala (Radstrecke: ca. 30 km).

9. Tag: Bewegt & entspannt

Fakultativ: Body Balance.

10. Tag: Kanutour Leppäluoto-Lagune

Kanutour (12-Sitzer) durch die Leppäluoto-Lagune zur Picknickinsel (FZ: ca. 2 Std.).

11. Tag: Savonlinna - Kerimäki - Punkaharju

In der Kleinstadt Savonlinna erkunden wir eine Burg aus dem Jahr 1475. Weiterer Höhepunkt: Punkaharju, ein 7 km langer Inselrücken inmitten tausender von Inseln. Nach einer Wanderung besuchen wir das Forstmuseum Lusto und Kerimäki, die größte Holzkirche der Welt.

12. Tag: Entspannung pur

Wie wär's mit Beachvolleyball am Strand?

13. Tag: Auf nach Helsinki

Transfer nach Helsinki und anschließend ca. 3-stündiger Stadtrundgang durch die finnische Hauptstadt (2 Ü).

14. Tag: Geschichtsstunde in den Schären

Mit der Fähre geht es zur Festungsinsel Suomenlinna. Hier erleben wir Finnlands Geschichte hautnah.

15. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug



AKTIV & ENTSPANNT

15 Tage 14-20 Personen 1 Woche

Reise-Nr.: 5238

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
10.06. - 24.06.	2.855	29.07. - 12.08.	2.855
01.07. - 15.07.	2.855	12.08. - 26.08.	2.855
15.07. - 29.07.	2.855		

Einzelzimmer-Zuschlag: 520

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Helsinki und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Finnland
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 12 x Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am ersten und endend mit dem Frühstück am 13. Tag; zusätzlich 1 x Mittagsbiss (Fischsuppe)
- 2 x Frühstück in Helsinki
- Programm wie beschrieben
- 12 x Eintrittsgebühren in den Wellnessbereich (Lake Spa) inkl. Handtücher und Bademantel
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Geführter Stadtrundgang in Helsinki
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Insgesamt 12 Nächte verbringen wir im Hotel & Spa Resort Järvisydän, inmitten des riesigen Saimaa-Seengebietes. Uns erwarten zahlreiche Freizeitmöglichkeiten und der spektakuläre „Lake Spa“, eine herrlich in den Fels gebaute Wellnessoase. Hier erwarten uns 8 unterschiedlichen Saunen, mehrere kleine Wasserbecken – auch mit Seewasser – sowie ein Yoga- und Gymnastikplatz. Die letzten zwei Nächte verbringen wir in einem zentralen Mittelklassehotel in Helsinki.

Anforderungen:

Drei leichte Wanderungen von 1 1/2 bis max. 4 Std. Gehzeit, zwei Radtouren mit Streckenlängen von 25 - 30 km sowie drei Kanutouren.

Bilder und weitere Informationen zu unserem Wohlfühlhotel Järvisydän findest du auf wikinger.de



Kirkjufell

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Im Banne der Gletscher und Vulkane

Erlebe weite Lava- und Sandwüsten, bunte Liparitberge, riesige Aschekegel und farbenprächtige Thermalfelder mit Geysiren, Schlammlöchern, Solfataren und Fumarolen. Bestaune Europas größte Gletscher mit gewaltigen Schwemmsandablagerungen, tosende Wasserfälle an der Südküste, einsame Fjordlandschaften und die größten „Wälder“ Islands im Osten. Genieße die Wunderwelt des Myvatn mit seiner reichen Flora und Fauna im Norden, die Westmänner-Inseln und Akureyri, die Hauptstadt des Nordens. Begleite uns ins Land der Gegensätze!

lassen. Anschließend kehren wir zum Festland zurück. Als Tagesabschluss besuchen wir den Wasserfall Seljalandsfoss, wo wir einmalige Fotos durch den lebendigen Wasservorhang hindurch schießen können.

4. Tag: Wunder des Südens

Auf unserem Weg weiter der Südküste folgend, fahren wir vorbei am mächtigen Skógafoss und den Vogelfelsen von Dyrhólaey. In Vík erwartet uns einer der schönsten schwarzen Strände der Welt und die düstere Gestalt von Reynisdrangar, die sich beeindruckend aus dem Meer erhebt. Weiter geht es über Skaftafell zu unserer nächsten Unterkunft an der Südostküste (3 Ü). Unterwegs besuchen wir das interessante Heimatmuseum von Skógar.

5. Tag: Skaftafell-Nationalpark

Wir begeben uns auf eine 5-stündige Tageswanderung (2 Stiefel) im Nationalpark, der berühmt für seine Wasserfälle, kleinen Wälder und mächtigen Gletscher ist. Schöne Ausblicke säumen unseren Weg und wir werden mit einem besonders ungewöhnlichen Wasserfall belohnt. Die dunklen Basaltsäulen des Svartifosses türmen sich vor uns auf, während wir ehrfürchtig am Fuße einer weiteren Naturgewalt stehen.

6. Tag: Gletscherlagune

Der Besuch der berühmten Gletscherlagune Jökulsárlón ist ein einzigartiges Erlebnis (fakultative Bootsfahrt möglich). Überall glitzern Splitter des Vatnajökull wie Kristalle im schwarzen Strand und quirlige Robben recken neugierig ihre Nasen aus dem Wasser. Anschließend unternehmen wir hier eine kurze Wanderung (GZ: 2 Std.).

7. Tag: Einsame Ostfjorde

Durch traumhafte Fjordlandschaften fahren wir weiter in den Raum Egilsstaðir (1 Ü).

8. Tag: Dettifoss und Akureyri

Wir besuchen den mächtigen Wasserfall Dettifoss und wandern entlang des Canyons, immer dem Gletscherfluss Jökulsá folgend (GZ: 2 Std., 1 Stiefel). Es kommt uns vor, als wären wir auf einem fremden Planeten gestrandet, während wir unseren Weg durch irrealen Steinformationen suchen. Weiter geht es in den Raum Akureyri (3 Ü).

9. Tag: Metropole des Nordens

Zeit zur freien Verfügung in Akureyri. Wir können unsere Zeit nutzen und durch die bunte Einkaufsstraße der kleinen Stadt bummeln. Oder wir nutzen die Möglichkeit zur fakultativen Walbeobachtung in der charmanten Hafengaststätte Húsavík oder direkt in Akureyri.

10. Tag: Mývatn

Ganztagesausflug zum Mývatngebiet. Rund um den großen See herum reihen sich die Naturwunder wie Perlen an der Kette auf. Wir bestaunen farbenprächtige Solfataren, Pseudokrater, düstere Lavaburgen, den Krater Hverfell und unternehmen eine ca. 3 1/2-stündige Wanderung (1-2 Stiefel).

11. Tag: Glaumbær und Vatsnes

Wir verlassen den Norden gen Westen und besuchen das alte Torfgehöft in Glaumbær. Hier erfahren wir mehr über die sogenannten „gamla daga“ und wie sich das Leben der isländischen Bauern früher abspielte. Über die Seehundkolonie in Vatsnes fahren wir nach Arnarstapi auf die Snæfellsnes-Halbinsel (3 Ü).

12. Tag: Die Snæfellsnes-Halbinsel

Auf kleiner Fläche spiegeln sich auf Snæfellsnes die Highlights ganz Islands noch einmal in handlichem Format ab – Miniaturisland könnte man es auch nennen. Auf unserer kleinen Rundreise von Arnarstapi nach

Highlights:

- Besuch der Snæfellsnes-Halbinsel
- Tagesausflug zu den Westmänner-Inseln
- Wanderungen in den schönsten Nationalparks

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten in landestypischen, einfachen Mittelklasse-Unterkünften (Hotels, Gästehäuser, Hüttenanlagen) im Doppel- bzw. Zweibettzimmer. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet. Das Frühstück nehmen wir immer in unserer Unterkunft ein, an unseren Standorten außerhalb von Reykjavík ebenso die Abendessen (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise

Ankunft am Flughafen in Keflavík. Anschließend Weiterfahrt zu unserer ersten Unterkunft in Reykjavík (1 Ü).

2. Tag: Golden Circle

Wir beginnen heute mit einem Besuch der Klassiker. Thingvellir – ein geschichtsträchtiger und auch geologisch hochinteressanter Ort. Wo Islands erstes Parlament tagte, können wir sehen, wie die Plattentektonik direkten Einfluss auf die natürlichen Gegebenheiten nimmt. Am mächtigen Wasserfall Gullfoss und dem berühmten Geysir erleben wir das Element Wasser in unterschiedlichsten und beeindruckenden Ausprägungen. Am Abend erreichen wir Hellishólar an der Südküste (2 Ü).

3. Tag: Bei den „Westmännern“

Nach einer kurzen Fährüberfahrt nach Heimaey unternehmen wir eine ca. 3 1/2-stündige Wanderung zu dem Vulkan Eldfell. Die Krater des dramatischen Ausbruchs von 1973 strahlen noch immer eine gewisse Wärme aus, die die Ausmaße der zurückliegenden Naturkatastrophe erahnen

Wanderer in Island



Gletscher, Wasserfälle, Vulkane und Geysire. Dazu eine Portion Wikinger-Kultur und über 1.000 Jahre bewegte Geschichte. Fertig ist Island. Komm mit auf große Rundreise durch ein Land, dessen Vielfalt manchmal einfach sprachlos macht.



Stykkishólmur entlang der Nordküste der Halbinsel wieder in den Südwesten von Snæfellsnes zurück, lernen wir die Vielfalt der uns umgebenden Natur kennen. Die kleine Hafenstadt Stykkishólmur und der berühmte Kirkjufell-Berg liegen auf unserem Weg und begeistern mit isländischem Charme und einzigartigen Fotomotiven.

13. Tag: Snæfellsjökull-Nationalpark

Der beeindruckende Gletscher, der „unserer“ Halbinsel ihren Namen gab, wird uns an unserem heutigen Tag begleiten. Seine Umrisse bilden sich am Horizont ab, während schroffe Lavafelder und dramatische Küstenabschnitte auf unserer Tageswanderung unseren Weg bestimmen (GZ: 4-5 Std., 2 Stiefel). Mit etwas Glück leistet uns der ein oder andere Polarfuchs Gesellschaft!

14. Tag: Reykjavik

Rückfahrt in die Hauptstadt. Hier bleibt uns noch etwas Zeit für einen Stadtbummel in der lebendigen Künstlerstadt. Wer nicht auf dem Laugarvegur nach Mitbringinsel für zu Hause suchen möchte, kann alternativ den Charme Reykjavíks entdecken. Wie wäre es mit einem

kurzen Besuch der gläsernen Harpa oder einem Ausflug auf den Glockenturm der Hallsgrímskirkja? Zum Abschluss unserer Reise genießen wir ein gemeinsames Abendessen (1 Ü).

15. Tag: Rückreise

Nun heißt es Abschied nehmen. Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



15 Tage 14-20 Personen 1-2 Wochen

Reise-Nr.: 5104

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.06. - 22.06.	4.895	20.07. - 03.08.	4.895
15.06. - 29.06.	4.895	27.07. - 10.08.	4.895
22.06. - 06.07.	4.895	03.08. - 17.08.	4.895
06.07. - 20.07.	4.895	10.08. - 24.08.	4.895
13.07. - 27.07.	4.895		

Einzelzimmer-Zuschlag: 860

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers in Island
- Rundreise lt. Programm im Reisebus
- Fähriüberfahrt auf die Westmänner-Inseln
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Frühstück an allen Tagen, Abendessen an den Tagen 2 bis 13
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in die Museen Skógar und Glaumbær
- Abschieds-Dinner in Reykjavik an Tag 14
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hier ist man nah an den Urkräften der Natur: Wasserfälle, Gletscher und Vulkane, blauer Himmel und Sonne, Nebelschwaden und Regengüsse, Mondlandschaft und Blumenwiesen. Diese Extreme beeindrucken ganz einfach!

- Max M., Wikinger-Gast

To-Do-Liste für Island:

- ein Selfie am Dettifoss machen
- die legendären Westmänner-Inseln erleben
- in die Wikinger-Welt eintauchen

Island muss man erlebt haben! Mehr Appetitmacher in Bildform findest du auf wikinger.de



Gletscherlagune Jökulsárlón

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Faszination Island – Naturwunder im Land aus Feuer und Eis

Genießen wir Islands Natur und lassen wir uns inspirieren von den geheimnisvollen Wikinger-Sagen. Freuen wir uns auf Küstenstriche von einzigartiger Harmonie. Hier blubbernde Schwefelquellen und sagenumwobene Gletscher, dort brodelnde Schlammlöcher, herrliche Wasserfälle und ein zischender Geysir. Kleine Fischerörtchen, eine artenreiche Meeresfauna und fruchtbare Weiden auf der einen Seite, unwirtliche Steinwüsten, Gletscher und Vulkanberge auf der anderen. All das ist Island!

Sejalandfoss und Skógafoss sind typische Beispiele dafür. Ein absolutes Muss ist der Besuch des in privater Initiative entstandenen Museums in Skógar. Wir sehen schwarze Lavastrände und das berühmte Kap Dyrhólaey mit dem oft fotografierten Torbogen im Wasser. Über Vik, die südlichste Spitze des Landes, erreichen wir unser Ziel an der Südostküste Islands (2 Ü).

5. Tag: Skaftafell-Nationalpark
Heute unternehmen wir am Fuße des Gletschers Vatnajökull eine Wanderung, ein herrliches Fotomotiv ist der Wasserfall Svartifoss. Verschiedene Aussichtspunkte bieten wunderbare Panoramen auf die Gletscherzunge. Eine atemberaubende Strecke erwartet uns mit wunderschönen Aussichten auf die Ausläufer des Vatnajökull. Wir kommen an der wohl meistfotografierten Gletscherlagune Jökulsárlón vorbei und bewundern die türkis glitzernden Eisberge, die unter lautem Getöse in den See abbrechen. Mit etwas Glück sehen wir Seehunde. Natürlich unternehmen wir eine Bootsfahrt auf einer Lagune.

6. Tag: Ostküste
Weiter geht unsere Fahrt auf der Ringstraße nach Norden und immer wieder sehen wir Gletscherzungen des Vatnajökull, der mit 8.000 km² der größte kontinentale Gletscher Europas ist. Nach einem ereignisreichen Fahrtag erreichen wir unser Etappenziel Egilsstaðir (2 Ü).

7. Tag: Wanderparadies
Nach einem kurzen Transfer erreichen wir die Gletschertäler Fljótsdalur. In dem drittgrößten See des Landes, dem Lögurinn, lebt dem Volksglauben nach ein Lindwurm, der einen Goldschatz behütet. Hier gibt es das größte Waldgebiet Islands. Wir unternehmen kleine Wanderungen mit immer wieder herrlicher Aussicht auf den See. Am Nachmittag wandern wir zum Wasserfall

Hengifoss, auch „hängende Fälle“ genannt (GZ: 2 Std., +/- 250 m).

8. Tag: Dettifoss & Echofelsen
Landschaftlich schöne Fahrt nach Norden. Wir sehen Europas mächtigsten und größten Wasserfall, den Dettifoss, dessen gewaltige Wassermassen mit lautem Getöse ins Tal stürzen. Besuch des Nationalparks Jökulsárgljúfur (seit 2008 Teil des NP Vatnajökull) mit der Schlucht Ásbyrgi, die der Sage nach durch einen Huftritt von Odins Ross Sleipnir entstanden ist. Wanderung bis zu den bizarren Echofelsen und ihren einzigartigen und kunstvollen Basaltstrukturen (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Am Abend erreichen wir Akureyri (3 Ü).

9. Tag: Am Mývatn
Nach dem Frühstück fahren wir zum Mývatn, dem „Mückensee“, eine einmalige Brutstätte verschiedener Enten- und anderer Vogelarten. Geologisch interessant ist der Ringwallkrater Hverfjall. Wir lassen es uns nicht nehmen, ihn zu besteigen und auf dem Grat herumzuwandern und dabei eine wunderschöne Aussicht auf den See zu genießen (GZ: 3 Std., +/- 150 m). Wir besuchen natürlich auch das Lavalabyrinth Dimmuborgir, die Pseudokrater von Skútustaðir und das Hochtemperaturgebiet von Namaskard mit unzähligen Solfatarenfeldern. Auf unserem Rückweg nach Akureyri bestaunen wir den Wasserfall Goðafoss, den Götterwasserfall, einen der schönsten des Landes. Der Sage nach soll hier ein Gode und Gesetzessprecher nach der Annahme des Christentums im Jahre 1000 die Götterbilder den Fluten übergeben haben.

10. Tag: Húsavík
Fahrt nach Húsavík und Besuch des Walmuseums. Wir bummeln durch das Örtchen, besichtigen die Holzkirche

Highlights:

- Wanderungen in den schönsten Nationalparks
- Über 1.000 Jahre bewegende Geschichte
- Bootsfahrt auf einer Gletscherlagune

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Island und Transfer in unser Stadthotel in Reykjavík (1 Ü).

2. Tag: Wanderparadies Hengill

Wir unternehmen eine Wanderung im Hengill-Gebiet tief in die isländische Natur zu Solfataren und heißen Quellen. Es ist eines der schönsten Wandergebiete Islands (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Weiterfahrt zu unserem Hotel bei Hvolsvöllur (2 Ü).

3. Tag: Geysire und Wasserfälle

Besuch des berühmten Gullfoss, des Wasserfalls, der in zwei mächtigen Fallstufen herabstürzt und als einer der schönsten Wasserfälle Islands gilt. Das Hochtemperaturgebiet Geysir, wo sich der Namensgeber für alle weiteren Geysire dieser Welt befindet, ist immer sehenswert, ca. alle 10 Minuten schießt der Nachbargeysir Strokkur eine beeindruckende Fontäne in die Luft. Danach Fahrt zum Nationalpark Thingvellir, einer wichtigen historischen Stätte: Hier wurde die Unabhängigkeit erklärt, aber man hat sich seit der Besiedlung auch immer wieder getrotzt, um wichtige Gesetze zu verabschieden und Recht zu sprechen. Wir wandern durch die Allmännerschluft (GZ: 1 - 2 Std., +/- 50 m).

4. Tag: Museum & Kap Dyrhólaey

Weiter geht die Fahrt auf der Nationalstraße Nr. 1 nach Osten, immer entlang der Südküste, wo sich die eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten häufen: Aufgrund der nachlassenden Eiszeit hatte sich das Land gehoben und so entstanden aus ehemaligen Flüssen nun ca. 60 m hohe Wasserfälle.



Nationalpark Thingvellir / Allmærschlucht



15 Tage 14-20 1

Reise-Nr.: 5107

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.06. - 27.06.	5.235	25.07. - 08.08.	5.235
27.06. - 11.07.	5.235	08.08. - 22.08.	5.235
11.07. - 25.07.	5.235	22.08. - 05.09.	5.235

Einzelzimmer-Zuschlag: 950

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikingerschiffbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Island
- Rundreise im Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück an allen Tagen, Abendessen beginnend mit dem 2. und endend mit dem 13. Tag
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in die Museen Glaumbær, Skógar, Bjarnarhöfn, in die Torfkirche Vidimyri und in das Walmuseum Husavik
- Bootsfahrt auf einer Gletscherlagune
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingerschiff-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in landestypischen Hotels, die allesamt einen guten Mittelklasse-Standard aufweisen. In allen Hotels sind unsere Zimmer mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet. Die inkludierten Mahlzeiten nehmen wir in den Hotelrestaurants ein. Die einzelnen Standorte kannst du dem Reiseverlauf entnehmen (Ü = Übernachtung).

Hinweise:

- Die beiden Abendessen in Reykjavik sind nicht im Reisepreis inkludiert. Deine Reiseleitung macht Restaurantvorschläge.

Wir sind begeistert von dieser Reise zurückgekehrt, es hat einfach alles gepasst! Islands Natur mit den Wasserfällen, Vulkanen und Geysiren ist einfach atemberaubend. Ein perfekter Gesamtüberlick über dieses vielfältige Land!

- Marion K., Wikingerschiff-Gast



aus dem Jahr 1907 und haben bei geeignetem Wetter die Gelegenheit, eine fakultative Walbeobachtungstour zu machen. Hier gibt es laut Statistik die größte Wahrscheinlichkeit, Wale zu sehen.

11. Tag: Richtung Snæfellsnes

Der Norden Islands hat neben seiner Hauptstadt Akureyri viele weitere Sehenswürdigkeiten zu bieten. Besuch des Torfgehöfts Glaumbær und fakultative Besichtigung der Torfkirche Vidimyri. Gegen Abend erreichen wir den malerisch gelegenen Ort Arnarstapi am Nationalpark Snæfellsnes (3 Ü).

12. Tag: Selbst ist der Wikingerschiff

Der Tag steht zur freien Verfügung, unsere Reiseleitung macht Vorschläge für fakultative Wanderungen und Ausflüge.

13. Tag: Snæfellsnes

Tagesausflug auf die Halbinsel Snæfellsnes, deren westlicher Teil als Nationalpark geschützt ist. Mehrere kleine Wanderungen bringen uns dem Gebiet zwischen dem Vulkan Snæfellsjökull und der abwechslungsreichen



Küste näher (GZ: 3 - 4 Std., +/- 100 m). Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Museums Bjarnarhöfn. Hier erfahren wir viel Wissenswertes zur Fischerei der vergangenen Jahrhunderte. Bekannt ist dieser Ort ebenfalls für seine Hákarl (fermentierter Haifisch) – Kostprobe inklusive!

14. Tag: Quirliges Reykjavik

In ca. 3 Stunden erreichen wir Reykjavik (1 Ü), unternehmen dort gemeinsam einen Stadtrundgang und haben den Nachmittag zur freien Verfügung.

15. Tag: Abschied nehmen

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.

Tipp:

Das Heimatmuseum in Skógar vermittelt einen hervorragenden Einblick in das isländische Landleben früherer Zeiten. Auf dem Museumsgelände stehen Häuser aus verschiedenen Epochen der isländischen Geschichte.

Noch nicht genug von Natur & Kultur? Dann schau doch mal bei unserer Grönland-Reise 5128 auf wikingerschiff.de vorbei!



Reise-Nr.: 5148

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.06. - 08.06.	2.675	27.07. - 03.08.	2.675
22.06. - 29.06.	2.675	03.08. - 10.08.	2.675
29.06. - 06.07.	2.675	17.08. - 24.08.	2.675
13.07. - 20.07.	2.675	31.08. - 07.09.	2.675

Einzelzimmer-Zuschlag: 240

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Termine 01.06. + 29.06. + 13.07. + 27.07.

• Frankfurt: 0

• Berlin, Hamburg, München: 100

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group, Icelandair oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Island
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- Halbpension
- Tägliche Benutzung des Hot Pots im Hotel Glymur
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in das Dampfbad Fontana und das Museum Bjarnarhöfn
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten sechs Nächte verbringen wir im kleinen, charmanten Hotel Glymur. Unser Hotel befindet sich oberhalb des Walfjords in unmittelbarer Nähe zum sehenswerten Wasserfall Glymur. Vom hauseigenen Restaurant aus oder von einem der Hot Pots genießt man eine herrliche Aussicht auf den Fjord. Das Hotel verfügt über 22 individuell eingerichtete Zimmer. In den zweistöckigen Zimmern befindet sich in der unteren Etage das Bad mit Dusche/WC sowie ein Wohnbereich mit Sitzgelegenheit, auf der oberen Etage befindet sich das Schlafzimmer. Die Zimmer sind mit WLAN, TV, Telefon und Föhn ausgestattet. Sowohl Frühstück als auch das 2-Gang-Abendessen nehmen wir im hoteleigenen Restaurant ein. Eine gemütliche Bar zum angrenzenden Speiseraum lädt zum Verweilen ein. Zum nächsten Ort Akranes mit einer sehr guten Infrastruktur sind es ca. 20 Minuten Fahrzeit, bis nach Reykjavik ca. 45 Minuten. Die letzte Nacht schlafen wir in einem zentral gelegenen Mittelklassehotel in Reykjavik. Die Zimmer verfügen über Dusche/WC sowie WLAN und TV.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderwoche im Südwesten Islands: Naturgenuss plus!

Nicht umsonst behaupten viele Reisende, in Island kenne man keine Hektik ... Während unserer Wanderwoche haben wir die Möglichkeit, dem Geheimnis, warum es die Isländer niemals eilig haben, auf den Grund zu gehen. In unserem gemütlichen Hotel Glymur befinden wir uns weitab vom Stress des alltäglichen Lebens. Wir unternehmen leichte Wanderungen in der näheren Umgebung und Ausflüge zu den natürlichen Highlights, die Südwestisland zu bieten hat. Komm mit und genieße die kleine Insel im Nordatlantik auf die entspannte Art!

Highlights:

- Die Höhepunkte des Südwestens entspannt entdecken
- Charmantes Boutique-Hotel

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Ankunft und Transfer zu unserem Hotel am Walfjord (6 Übernachtungen).

2. Tag: Wandern und Baden

Wir wandern in das wunderschöne Reykjadalur-Tal. Einem Flusslauf folgend, säumen saftig-grüne Wiesen, blubbernde Schlammtöpfe und riesige Dampfquellen unseren Weg. An einigen Stellen hat der Fluss genau die richtige Wassertemperatur für ein entspannendes Bad (GZ: 3 Std., +/- 230 m).

3. Tag: Golden Circle & Dampfbad Fontana

Auf zum Golden Circle! Unser Weg führt uns vom explosiven Geysir weiter zum mächtigen Wasserfall Gullfoss, wo wir ca. 1 1/2 Stunden entlang des Flusses Hvítá wandern. Die geschichtsträchtige Schlucht Thingvellir erzählt uns viel über die Historie des Landes. Wir beenden diesen ereignisreichen Tag mit einem entspannenden Bad im Geothermalbad Fontana am Ufer des Laugarvatn.

4. Tag: Wanderung zum Wasserfall Glymur

Nach einem kurzen Bustransfer erreichen wir den Einstieg zur anspruchsvollsten Wanderung unserer Reise. Sie führt uns zum nahegelegenen Glymur-Wasserfall, der mit einer Fallhöhe von 198 m der höchste Wasserfall Islands ist (GZ: ca. 3 Std., +/- 200 m). Nach der Anstrengung können wir den Tag in einem der Hot Pots unseres Hotels beim stimmungsvollen Licht langer Sommernächte ausklingen lassen.

5. Tag: Snæfellsnes-Halbinsel

Tagesausflug nach Snæfellsnes. Hier erleben wir Island in Miniatur. Mehrere kleine Wanderungen, darunter auch eine herrliche Küstenwanderung, bringen uns das Gebiet näher (GZ: 3-4 Std., +/- 100 m). Beim Besuch des kleinen Museums Bjarnarhöfn erfahren wir, wie wichtig die Fischerei früher war und heute noch ist und lernen mehr über die isländische Spezialität: fermentierter Haifisch.

6. Tag: Geologische Wunder Westlands

Wir besuchen Europas größte Heißwasserquelle Deildartunguhver. Bei den Wasserfällen von Hraunfossar ist einfach nur Staunen angesagt. Bei Húsafell machen wir uns anschließend auf zu einer Wanderung (GZ: ca. 4 Std., +/- 400 m). Der Bus bringt uns anschließend auf einer abenteuerlichen Hochlandpiste zurück zum Hotel.

7. Tag: Reykjanes-Halbinsel & Reykjavik

Heute erkunden wir die Reykjanes-Halbinsel. Wir wandern vom See Djúpavatn über einen Pfad nach Krýsvík (GZ: 2-3 Std., +/- 200 m). Am Nachmittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt Islands liebenswerte Hauptstadt kennen und checken für unsere letzte Nacht in einem zentral gelegenen Mittelklassehotel ein (1 Übernachtung). Abends feiern wir gemeinsam bei einem Abendessen in einem angesagten Restaurant Abschied.

8. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückreise



Traumblicke in der Thorsmörk

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Island: Zauber der Südküste

Atemberaubende Natur und isländisches Landleben – du möchtest für eine Woche die Faszination Islands spüren? Komm mit auf eine Reise zu den schönsten Orten der Südküste. Unser isländischer Gastgeber Viðir beherbergt uns in Hellishólar – einer kleinen Gemeinde nahe vieler Naturwunder – und gibt uns einen Einblick in die landestypische Gastfreundschaft. Lass dich von dem Zauber der kleinen nordischen Insel infizieren und erlebe Naturgewalten wie explosive Geysire und mächtige Gletscher. Aber Vorsicht: Diese Insel birgt Suchtgefahr!

Highlights:

- Vom Golden Circle in die Thorsmörk
- Tagestour zu den Westmänner-Inseln
- Kein Kofferpacken: nur ein Standort

REISEVERLAUF:

1. Tag: Velkómin til Íslands

Flug nach Keflavik und Transfer nach Hellishólar.

2. Tag: Golden Circle

Wir erleben den explosiven Geysir Strokkur, den riesigen Wasserfall Gullfoss und das historische Thingvellir, vereint im Golden Circle. Drei der bemerkenswertesten Orte der Insel auf einer einzigen Rundtour ganz nah beieinander. In Thingvellir unternehmen wir eine erste Wanderung (GZ: 1 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Wasserfälle und Küstenwelten

Entlang der Südküste erwarten uns Highlights satt. Den Wasserfall Seljalandsfoss können wir sprichwörtlich hintergehen. Am nicht weniger eindrucksvollen Wasserfall Skógafoss unternehmen wir eine kurze Wanderung auf dem Fimmvörðuháls-Pfad (GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m). Im verträumten Fischerdorf Vík an der Südspitze Islands erkunden wir den schwarzen Lavastrand von Reynisdrangar. Auf dem Rückweg erleben wir die imposante Eiszunge des Gletschers Sólheimajökull.

4. Tag: Westmänner-Inseln

Eine kurze Fahrt mit der Fähre bringt uns auf die Westmänner-Inseln vor die Südküste Islands. Große Vogelschwärme und eine beeindruckende Vulkanlandschaft erwarten uns. Die Westmänner-Inseln gelten nicht bloß historisch als hochinteressanter und bewegender Ort – auch die explosive Art des Vulkans Eldfell beeindruckt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Die Hauptstadt ruft

Bunte Künstlerviertel, gelebter Individualismus, charmantes Hafenstadt-Feeling: Das ist Reykjavík! Im Rahmen eines Stadtrundgangs erkunden wir die Besonderheiten der Hauptstadt. In dem einen oder anderen Lädchen, zum Beispiel in der bekannten Einkaufsstraße Laugavegur, findet sich sicherlich auch ein hübsches Mitbringinsel für Zuhause. Fakultativ kann am Nachmittag eine Walbeobachtungsfahrt unternommen werden.

6. Tag: Aussicht vom Þríhýrnungur

Unser Wanderziel können wir von unserer Unterkunft aus bereits sehen: der dreispitzige Berg Þríhýrnungur. Das zunächst idyllisch-grüne Farmland verwandelt sich bald in typisch südisländisches, steiniges Gelände. Von dem Gipfel des Berges aus haben wir einen wunderbaren Blick über die fruchtbare Südküste (GZ: 3 Std., +/- 550 m).

7. Tag: Im Garten Thors

Unser Weg führt uns weiter ins Landesinnere in die Gletscheroase Thorsmörk. Ein grünes Wanderparadies, umrahmt von drei Gletschern, erwartet uns. Ein wahres Naturwunder, das uns das Gefühl gibt, als seien wir plötzlich in Tolkiens Auenland gelandet. Wir umwandern das Bergmassiv des Tindfjöll mit Ausblick auf die Gletscherzungen des Myrdalsjökull (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

8. Tag: Bless, bless Ísland – Rückreise



8 Tage, 14-20 Personen, 1-2 Führer

Reise-Nr.: 5144

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.06. - 08.06.	2.995	10.08. - 17.08.	2.995
29.06. - 06.07.	2.995	24.08. - 31.08.	2.995
27.07. - 03.08.	2.995		

Einzelzimmer-Zuschlag: 440

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Island
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Fährüberfahrt auf die Westmänner-Inseln
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Die Ferienanlage Hellishólar bietet neben einem Hotel auch verschiedene Sommerhäuser, einen Zeltplatz und einen Golfplatz in idyllischer Lage inmitten von isländischem Farmland. Das Hotel verfügt über ein eigenes Restaurant mit Bar, eine Terrasse zum Entspannen und kostenfreies WLAN. Von der Anlage genießt man herrliche Ausblicke auf die Westmänner-Inseln und den Eyjafjallajökull.

Zimmer: Die modern eingerichteten Doppel- und Einzelzimmer des Hotels Eyjafjallajökull sind funktionell mit einem Fernseher, einem Tisch und einem eigenen Badezimmer ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen nehmen wir im hoteleigenen Restaurant ein.

Lage: Nur etwa 1 1/2 Stunden Fahrtzeit von Reykjavik entfernt liegt unser Hotel in Hellishólar nahe der Südküste Islands. Eingerahmt von Naturwundern wie dem berühmten Seljalandsfoss, der Thorsmörk und nicht weit entfernt vom berühmten Golden Circle liegt Hellishólar in perfekter Lage, um in einer Woche die Highlights der Südküste Islands zu entdecken.

Der Zauber der Südküste ist einfach faszinierend! Man bekommt einen guten Eindruck von Island – ich war begeistert und es macht Lust auf mehr.

– Sarah. M, Wikinger-Gast

Du willst noch mehr Island? Gerne bieten wir dir einen individuellen Verlängerungsaufenthalt in Reykjavik an.



● = Standorte

NP = NATIONALPARK

5132
ca. 95 km

10

Tage

14-20

Tage

1

Leitender

Reise-Nr.: 5132

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.06. - 10.06.	3.665	27.07. - 05.08.	3.665
15.06. - 24.06.	3.665	10.08. - 19.08.	3.665
29.06. - 08.07.	3.665	24.08. - 02.09.	3.665
13.07. - 22.07.	3.665		

Einzelzimmer-Zuschlag: 640

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers in Island
- Rundreise lt. Programm im Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück an allen Tagen, Abendessen von Tag 2 bis 8
- Programm wie beschrieben
- Walbeobachtungsfahrt
- Eintrittsgebühren in die Museen Glaumbær und Skógar sowie in die Torfkirche Vidimyri
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in landestypischen Mittelklasse-Hotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC. In Hellishólar übernachten wir in gut ausgestatteten Blockhütten mit Dusche/WC. Die im Reisepreis enthaltenen Mahlzeiten nehmen wir im Hotelrestaurant ein. (Ü = Übernachtung)

Island ist mit ein paar Worten nicht zu beschreiben, für Naturliebhaber ein absolutes Muss. Man erhält einen Überblick über die sehr vielfältigen verschiedenen Naturschönheiten. Besonders geeignet auch für Islandanfänger.

- Ines S., Wikinger-Gast

Vulkane, Gletscher, Wasserfälle. Steinwüsten, Lupinenfelder und Trolle. Komm mit in eine andere Welt!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Trolle – Sagas – Naturwunder

Vorhang auf, Bühne frei: Willkommen im Naturparadies Island! Saftig-grüne Wiesen mit Islandpferden wechseln sich ab mit schroffen Felsformationen. Wasserfälle, die tosend herabstürzen. Beeindruckend ist die Gletscherwelt Ostislands, die zum Greifen nah ist. Jeder Tag bringt neue Naturerlebnisse, wie das Mývatn-Gebiet im Norden, eines der wichtigsten Brutgebiete für Enten. In Europas „Walbeobachtungshauptstadt“ Húsavík gehen wir auf Tuchfühlung mit den großen Meeressäugern. Wir lernen viele Facetten der Vulkaninsel kennen!

Highlights:

- Island komplett: auf der Ringstraße einmal um die Insel
- Walbeobachtungsfahrt inklusive!

REISEVERLAUF:**1. Tag: Flug nach Island**

Flug nach Keflavik und Transfer nach Reykjavik (1 Ü).

2. Tag: Highlights satt!

Wir besuchen die drei wohl bekanntesten Highlights Islands: das berühmte Thingvellir (1-stündige Wanderung durch die Allmännerschlucht), den Geysir Strokkur, sowie den mächtigen Wasserfall Gullfoss. Am Abend erreichen wir den Großraum Borgarnes (1 Ü).

3. Tag: In den Norden

Es geht auf der bekannten Ringstraße Nr. 1 gen Norden. Unterwegs besuchen wir die Torfkirche Vidimyri sowie den Museumshof Glaumbær, der einen intensiven Einblick in das isländische Landleben der letzten Jahrhunderte gibt. Am Abend Ankunft im Raum Akureyri (2 Ü).

4. Tag: Walbeobachtung

3-stündige Walbeobachtungsfahrt von Húsavík aus. Im Anschluss ca. 3-stündige Wanderung.

5. Tag: Mývatn – Kleinod im Norden

Gratwanderung auf dem Vulkankegel des Hverfjall und durch die Lavaburgen von Dimmuborgir (GZ: ca. 3 Std.). Zum Abschluss besuchen wir das große Solfatarenfeld von Namaskard. Weiterfahrt nach Egilsstaðir (1 Ü).

6. Tag: Die „Gletschermeile“

Unser Ziel, den größten Gletscher Europas, erreichen wir über unzählige Fjordstraßen mit spektakulären Ansichten. Auf der Gletscherlagune Jökulsárlón haben wir

die Möglichkeit zu einer fakultativen Bootsfahrt auf der Lagune durch die Eisberge. Unser Tagesziel liegt heute an der Südküste (1 Ü).

7. Tag: Skaftafell-Nationalpark & Südküste

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Skaftafell-Nationalparks – eine atemberaubende Landschaftskulisse. Wir unternehmen eine ca. 2-stündige Wanderung zum Wasserfall Svartifoss. Über das Heimatmuseum Skógar sowie die Wasserfälle Skógafoss und Seljalandsfoss erreichen wir Hellishólar (2 Ü).

8. Tag: Bei den „Westmännern“

Fährüberfahrt nach Heimaey und ca. 3 1/2-stündige Wanderung zum Vulkan Eldfell. Die Krater des dramatischen Ausbruchs von 1973 lässt die Ausmaße der Naturkatastrophe erahnen. Anschließend Zeit zur freien Verfügung, bevor wir auf das Festland zurückkehren.

9. Tag: In der nördlichsten Hauptstadt

Während eines Rundgangs lernen wir das lebendige Reykjavik kennen. Anschließend bleibt Zeit, die City auf eigene Faust zu erkunden. Zum Abschied genießen wir gemeinsam ein tolles Abendessen (fakultativ) in der Altstadt. Am späten Abend Transfer zum Flughafen.

10. Tag: Heimreise

Rückflug nach Deutschland um kurz nach Mitternacht mit Ankunft in den frühen Morgenstunden.





Am Mývatn

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Herbstfarben und Nordlichter – Island einmal anders erleben

Der Oktober ist eine fantastische Reisezeit – die Farben der Landschaft sind wärmer, viele Landstriche erstrahlen im Herbstkleid. Die Tage sind noch relativ lang und dennoch lassen sich in der Nacht bereits Nordlichter beobachten. Die Hochsaison ist vorbei, es kehrt Ruhe ein. Wenngleich wir mit dem Norden und Westen der Insel gleich zwei Landesteile erkunden, lassen wir uns viel Zeit für abwechslungsreiche Wanderungen.

Highlights:

- Die ruhige Nebensaison erleben
- Zwei Übernachtungen direkt am Mývatn

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Island

Transfer von Keflavik zum Hotel nach Reykjavik (1 Ü).

2. Tag: Godafoss und Ásbyrgi

Am Vormittag fliegen wir nach Akureyri. Wir besuchen den „Wasserfall der Götter“, den Godafoss. In Ásbyrgi erwartet uns eine hufeisenförmige Schlucht, die mit Weiden und Birken bewaldet ist und sich uns in prächtigen Herbstfarben präsentiert. Hier unternehmen wir eine abwechslungsreiche Wanderung (GZ: 2 1/2 Std.). Am Abend erreichen wir Húsavík (1 Ü).

3. Tag: Dettifoss und Mývatn

Wir machen uns auf den Weg zum Mývatn (2 Ü). Unterwegs erkunden wir den mächtigen Wasserfall Dettifoss und wandern entlang des Canyons (GZ: 1 Std.) Am Mückensee angekommen, besteigen wir den Hverfall, einen einzigartigen Ringwallkrater und staunen anschließend über die fast unwirklich erscheinende Lavalandchaft Dimmuborgir (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Highlights satt!

Einen ganzen Tag verbringen wir rund um den Mývatn. Am Vulkan Krafla wandern wir rund um den Kratersee Víti. Am Solfatarenfeld von Namaskard erwarten uns blubbernde Schlammtöpfe. Am Süden des Sees erleben wir die seltenen, über 2.000 Jahre alten Pseudokrater. Krönender Abschluss des heutigen Tages ist ein wohltuendes Bad unter freiem Himmel im Mývatn Nature Bath.

5. Tag: Gen Westen

Wir nehmen Abschied vom Mývatn und machen uns auf den Weg in Richtung Westen. Nachdem wir Akureyri passiert haben, erwartet uns im Museumshof Glaumbær ein intensiver Einblick in das isländische Landleben der letzten Jahrhunderte. Am Abend erreichen wir die maleisch gelegene Halbinsel Snæfellsnes (2 Ü).

6. Tag: Rund um Snæfellsnes

Mehrere kleine Wanderungen bringen uns dem Gebiet zwischen dem Vulkan Snæfellsjökull und der abwechslungsreichen Küste näher (GZ: 3 - 4 Std., +/- 100 m). Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Museums Bjarnarhöfn. Hier erfahren wir viel Wissenswertes zur Fischerei der vergangenen Jahrhunderte. Bekannt ist dieser Ort ebenfalls für seine Hákarl (fermentierter Haifisch) – Kostprobe inklusive!

7. Tag: Thingvellir & Reykjavik

Auf der Fahrt nach Reykjavik besuchen wir unterwegs den Nationalpark Thingvellir, die wichtigste historische Stätte Islands, und wandern durch die Allmännerschlucht (GZ: 1 1/2 Std.). Am Nachmittag erreichen wir Reykjavik. Wir haben Zeit, die nördlichste Hauptstadt der Welt auf eigene Faust zu erkunden (1 Ü).

8. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Flughafen Keflavik und Rückflug.



Reise-Nr.: 5142

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
24.09. - 01.10.	2.895	08.10. - 15.10.	2.895
01.10. - 08.10.	2.895	15.10. - 22.10.	2.895

Einzelzimmer-Zuschlag: 440

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück, Flug mit Icelandair von Reykjavik nach Akureyri
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers in Island
- Rundreise lt. Programm im Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück an allen Tagen, Abendessen von Tag 2 bis Tag 6
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für die Museen Glaumbær und Bjarnarhöfn sowie für das Mývatn Nature Bath
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels. Jeweils zwei Übernachtungen erfolgen in Reykjavik, am Mývatn und in Arnarstapi. Eine Übernachtung verbringen wir in Húsavík. In allen Hotels sind unsere Zimmer mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet. Während der Übernachtungen in Húsavík, am Mývatn und in Arnarstapi genießen wir Halbpension. In Reykjavik erhalten wir zweimal Frühstück, für die beiden Abendessen macht unsere Reiseleitung fakultative Restaurantvorschläge. Ü = Übernachtung.

Werde zum Nordlicht-Fänger, nimm das Naturphänomen vor die Linse und mache beim Wikinger-Fotowettbewerb mit!

○ = mögliche Standorte



15

Tage

6-8

Personen

Reise-Nr.: 5127

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
22.06. - 06.07.	3.155	20.07. - 03.08.	3.155
29.06. - 13.07.	3.155	27.07. - 10.08.	3.155
06.07. - 20.07.	3.155	03.08. - 17.08.	3.155
13.07. - 27.07.	3.155		

Einzelzelt/-zimmer-Zuschlag: 100

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Island
- Rundreise im hochlandtauglichen Kleinbus
- 13 Übernachtungen in 2-Personen-Doppeldachzelten
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad in einem einfachen Mittelklassehotel in Reykjavik an Tag 14
- Gemeinsam zubereitete Outdoor-Vollpension (Frühstück, einfaches Lunchpaket und Abendessen als einfache, warme Hauptmahlzeit), beginnend mit dem Frühstück an Tag 2 und endend mit dem Lunchpaket an Tag 1
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

So wohnen wir:

Wir schlafen in Doppeldachzelten. Die Campingplätze sind meist einfach ausgestattet, liegen dafür aber oft in traumhafter Umgebung und verfügen größtenteils über Dusche/WC. Unsere Reiseleitung bereitet die Mahlzeiten mit Hilfe der Gruppe zu. Die letzte Nacht in Reykjavik verbringen wir in einem einfachen Mittelklasse-Hotel in Zimmern mit Dusche/WC.

Hinweis:

Wir kaufen gemeinsam in Reykjavik die Grundbensmittel ein, der Rest wird unterwegs zugekauft. Alles wird frisch zubereitet. Grundsätzlich beteiligen sich alle Teilnehmer am Campaufbau, sowie bei der Zubereitung der Mahlzeiten, Geschirrspülen etc. Schlaf-sack, Isomatte und Essgeschirr sind bitte mitzubringen. Ein hoher Grad an Gemeinschaftssinn sowie eine gute körperliche Grundkondition für Wanderungen bis Stiefelkategorie 2 werden vorausgesetzt.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Island – ursprünglich und abenteuerlich

Du möchtest Island flexibel und ursprünglich erleben? Dann komm mit auf dieses zweiwöchige Abenteuer und lerne das authentische Island hautnah kennen. Mit einer exklusiven Kleingruppe und ohne festgelegten Routenverlauf folgen wir Wind und Wetter auf unserer Expedition. Wo es schön ist, bleiben wir auch mal etwas länger und nehmen uns Zeit, die Naturwunder Islands auf uns wirken zu lassen.

Highlights:

- Reisedurchführung wie „anno“ 1973
- Islandexpedition in exklusiver Kleingruppe

PROGRAMM:

Mit dieser Tour bieten wir eine Islandreise an, so wie wir sie ähnlich bereits 1973 angeboten haben. Denn die Wiking-Geschichte hat mit Zeltreisen nach Island ihren Lauf genommen, besonders beliebt war damals eine sogenannte „Safari“ durchs Hochland. Bei unserer Reise soll natürlich nicht die Historie im Vordergrund stehen, sondern dieses einmalige Reiseland in der Arktis: Island. Es gibt keine tägliche Reiseroute, die wir festgelegt haben, aber wir befolgen eine alte isländische Regel: Ist das Wetter im Süden schlecht, dann ist es im Norden gut – also geht es zuerst in den Norden. Wir haben keine festgelegten und organisierten Zeltcamps, das Wetter und die Stimmung der Gruppe bestimmen die Tagesetappe. Gemeinsam mit der Reiseleitung besprechen wir zu Beginn die geplante Route, jeder kann sich einbringen. Wir besuchen außergewöhnliche und beeindruckende Orte und gelangen mit unserem Allradfahrzeug in Regionen, die sonst nicht ohne weiteres zugänglich sind. Wir durchqueren Flüsse und befahren die alten Hochlandrouten, auf denen nur Geländefahrzeuge erlaubt sind. Aber auch einige klassische Highlights der Vulkaninsel sind sicher einen Besuch wert. Wie wäre es mit einem Besuch Thingvellirs mit der Allmännerschucht, des berühmten Geysirs Strokkur und des mächtigen Wasserfalls Gullfoss mit seinen zwei Fallstufen? Am Myvatn-See im Norden bestaunen wir Pseudokrater, die dunkle Lavaburg „Dimmuborgir“ und den Aschekrater „Hverfall“. Hier erleben wir auch das Vulkangebiet

Krafla mit seinen Lavafeldern, Fumarolen und kochenden Schwefeltöpfen. Eine abenteuerliche Fahrt über Lavafelder und durch Flüsse führt zum Vulkankrater Askja. In Landmannalaugar mit den markanten bunten Bergen empfehlen wir nach dem Wanderprogramm ein herrliches Bad in den warmen Quellen. Ebenfalls einen Besuch wert ist die Feuerschlucht Eldgjá und das Gletschertal Thorsmörk in der Nähe des bekannten Vulkans Eyjafjallajökull. Die Südküste Islands erwartet uns mit mehreren imposanten Wasserfällen, dem historisch sehr interessanten Heimatmuseum Skogar (fakultativ) und dem schwarzen Lavastrand am Kap Dyrhólaey. Stress und Hektik werden zurückgelassen, es geht zurück zur Natur. All diese genannten Routen und Sehenswürdigkeiten dienen lediglich als Vorschlag und Anregung unsererseits, um die Vielfältigkeit Islands und die unzähligen Unternehmungsmöglichkeiten, die dieses einzigartige Land bietet, darzustellen.

WANDERUNGEN:

Island bietet vielfältigste Wandermöglichkeiten. Da diese Reise einen sehr individuellen Charakter hat, haben wir darauf verzichtet, eine Stiefelkategorie vorzugeben. Unsere Reiseleitung wird die Wanderungen in Absprache mit der Gruppe anbieten.





Wanderer in der Askja

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Faszination Hochland

Einzigartige Landschaftsbilder von bunten Liparitbergen, schwarzen, dampfenden Lavafeldern und vulkanischer Formenvielfalt begegnen uns in der Wildnis des Hochlandes. Die Fahrt allein macht die Reise schon zu einem Erlebnis: Flüsse sind selten überbrückt, die Pisten führen über Lavafelder, durch Sand- und Schotterwüsten, vorbei an Gletscherzungen und grünen Fluss-oasen. Besondere Erlebnisse sind der Tafelvulkan Herdubreid und der Vulkan Askja, aber auch Klassiker wie Geysir und Gullfoss sowie den Mývatn besuchen wir. Erlebe Islands ganze Vielfalt!

Highlights:

- Spektakuläre Hochland-Wanderungen
- Grandiose Naturerlebnisse
- Abenteuer-Übernachtung in der Askja

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise

Fahrt zum Camp in Reykjavik (1 Ü).

2. Tag: Golden Circle

Wir beginnen unsere Reise mit dem Besuch der Klassiker: dem Geysir Strokkur und dem Wasserfall Gullfoss sowie Thingvellir mit der Allmännerschluft. Abends erreichen wir das Geothermalgebiet Kerlingarfjöll (3 Ü).

3. Tag: Auf zum Hofsjökull!

Durch das prächtige Flusstal des Jökulfall führt unser Weg zum Gletscher an einem tosenden Wasserfall vorbei. Plötzlich sind wir dem Gletscher zum Greifen nah! Goldregenpfeifer und Wildgänse begleiten uns durch den Tag (GZ: 6 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Mænrir & Geothermalgebiet Hverabotn

Ein Rundweg um den mächtigen Mænrir eröffnet uns Ausblicke auf spektakuläre Gletscher und Gebirgsformationen. Unsere Wanderung führt uns in das Herz des Kerlingarfjölls. Im versteckt liegenden Geothermalgebiet Hverabotn eröffnen sich uns Naturschauspiele der besonderen Art (GZ: 6 1/2 Std., +/- 450 m).

5. Tag: Hochlandpiste Kjölur

Wir folgen der Kjölur-Route in Richtung Norden. Nach einem Stopp im Hochlandzentrum Hveravellir bietet sich am Nachmittag die fakultative Möglichkeit zum Besuch des Museumshofes Glaumbær. Unser Tag endet in unserem Camp am Mývatn (2 Ü).

6. Tag: Mývatn und Vulkanismus

Wanderung auf dem Ringwallkrater Hverfall und zu den Lavaburgen von Dimmuborgir (GZ: 4-5 Std., +/- 150 m). Zum Abschluss kleine Wanderung auf einer Landzunge des Mývatn.

7. - 8. Tag: Askja, Eingang zur Hölle

Unsere Fahrt zur Askja führt uns durch Wüsten und über Lavaformationen mit Blick auf den majestätisch-schönen Tafelvulkan Herdubreid. Nachmittags wandern wir zum Kratersee Viti („Hölle“) mit Bademöglichkeit im warmen, schwefeligen Wasser (GZ: 4 Std.). 1 Ü im selbst aufgebauten Camp in der Askja. Am Vormittag des 8. Tages unternehmen wir eine weitere Wanderung, bevor wir uns auf den Rückweg zum Mývatn machen (1 Ü).

9. Tag: Fahrtag auf der Sprengisandur

Abenteuerliche Fahrt durch die Sprengisandur-Wüste, auch „Wüste der Geächteten“ genannt, durch das Hochland in Richtung Süden bis nach Hvolsvöllur (3 Ü).

10. Tag: Aussicht vom Þríhryningur

Unser Wanderziel können wir von unserem Camp aus bereits sehen: Der dreispitzige Berg Þríhryningur (GZ: 3 Std., +/- 550 m). Von dem Gipfel des Berges aus haben wir einen wunderbaren Blick über die fruchtbare Südküste.

11. Tag: In die Thorsmörk

Heute steht uns ein ganzer Tag in der grünen Oase der Thorsmörk zur Verfügung. Über spannende Pisten erreichen wir das vielfältige Wanderparadies und erkunden das von drei Gletschern umrahmte Tal während der Umwanderung des Tindfjölls (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

12. Tag: Südküste und Reykjavik

Der gigantische Skógafoss und der idyllisch gelegene Seljalandsfoss bieten willkommene Gelegenheiten für kurze Stopps mit kleinen Erkundungstouren. Zurück in Reykjavik nutzen wir die verbleibende Zeit des Tages, um in das bunte Treiben der Hauptstadt einzutauchen (1 Ü).

13. Tag: Abschied nehmen

Fahrt zum Flughafen in Keflavik und Heimreise.



13 Tage

14-18

2

Reise-Nr.: 5102

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.07. - 13.07.	3.065	30.07. - 11.08.	3.065
09.07. - 21.07.	3.065	06.08. - 18.08.	3.065
22.07. - 03.08.	3.065		

Einzelzelt-Zuschlag: 100

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Die Wanderungen sind in Länge und Höhendifferenz vom Wetter abhängig.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers in Island
- Rundreise lt. Programm im Reisebus
- 12 Übernachtungen im 2-Personen-Doppeldachzelt, Küchen-/Aufenthaltszelt wird gestellt (mit Ausnahme der Übernachtung in der Askja)
- Gestellung einer Komfort-Matratze für 11 Nächte, Gestellung einer Isomatte für eine Übernachtung in der Askja
- Vollpension, bestehend aus Frühstück, einem einfachen Lunchpaket, das man sich vom Frühstück selbst zubereitet und Abendessen (einfache warme Hauptmahlzeit), beginnend mit dem Frühstück an Tag 2 und endend mit dem Frühstück an Tag 13
- Programm wie beschrieben (ggf. umgekehrter Routenverlauf)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir schlafen in Doppeldachzelten. Die Campingplätze sind meist einfach ausgestattet, liegen dafür aber oft in traumhafter Umgebung und verfügen über Dusche/WC. Die Übernachtungsorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Unser Komfort für dich:

Feste Zeltcamps, Gestellung einer Komfortmatratze und Vollpension durch unsere Campköche. Lediglich Schlafsack und Essgeschirr sind bitte mitzubringen.

Hinweis zur Askja:

Für die Übernachtung in der Askja nehmen wir Ausrüstung und Verpflegung mit und bauen unsere Zelte selbst auf – jeder packt mit an! Auf ein Gruppenzelt samt Bänke und Tische sowie Komfort-Matrasen verzichten wir.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Islands Norden – eindrucksvoll & facettenreich!

Die Gegend am und um den malerischen „Mückensee“ Mývatn ist an Vielseitigkeit kaum zu übertreffen. Hier gibt es alles, was das Island-Herz begehrt: mächtige Wasserfälle, beeindruckende Vulkane und Pseudokrater, farbenfrohe geothermale Gebiete mit blubbernden Schlammtöpfen und dampfenden Fumarolen, die sanften Riesen des Meeres und noch vieles mehr. Kommt mit! Wir bewegen uns auf dem Pendant des Golden Circles im Norden – dem Diamond Circle.

Highlights:

- Die Höhepunkte des Nordens erleben
- Mächtigster Wasserfall Europas
- Idyllisches Camp am See

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Akureyri und ca. 1-stündiger Transfer.

2. Tag: Lava & Weitblick

Wir starten unseren Tag am Lavafeld Dimmuborgir. Die Lavaformationen erinnern an Burgruinen und Türme – Sagen zufolge verstecken sich hier Elfen und Trolle (GZ: 1 Std., +/- 50 m). Ein kurzer Transfer bringt uns anschließend ans Südufer des Sees. Vom Aussichtsborg Vindbelgjarfall genießen wir den Blick über das Mývatn-Gebiet (GZ: 2 Std., +/- 270 m).

3. Tag: Geothermales Gebiet

Heute besuchen wir das farbenfrohe Solfatarengbiet Hverarönd. Von dort führt uns der Weg auf den Berg Rücken Námafjall, der uns eine einzigartige Vogelperspektive auf das geothermale Gebiet eröffnet (GZ: 1 Std., +/- 130 m). Im Anschluss widmen wir uns dem Zentralvulkan Krafla. Vom Gipfel des Leirhnjúkur haben wir einen spektakulären Ausblick auf die gesamte Vulkazone (GZ: 2 Std., +/- 80 m).

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Abends: Badespaß im Mývatn Nature Bath.

5. Tag: Wasserfall & Canyon

Ein Highlight jagt das nächste! Nach einem kurzen Transfer erreichen wir Dettifoss, den mächtigsten Wasserfall Europas. Wir bestaunen die Wassermassen und wandern zum benachbarten Wasserfall Selfoss (GZ: 2-3 Std., +/- 200 m). Weiter geht's zur hufeisenförmigen Schlucht

Ásbyrgi. Dort genießen wir während unserer Wanderung die spektakuläre Aussicht (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m).

6. Tag: Tag der Wale

In der „Walhauptstadt“ Húsavík angekommen, wandern wir eine Runde um den idyllischen Botnsvatn See (GZ: 2-3 Std., +/- 270 m) und bummeln durch das beschauliche Örtchen. Auf einer Walbeobachtungstour begeben wir uns auf die Suche nach den sanften Riesen. Fakultativ: Besuch des Walmuseums.

7. Tag: Krater & Grotten

Unsere Wanderung beginnt am Camp und führt uns zu den beiden beeindruckenden Höhlen Stóragjá und Grjótagjá. Weiter entlang des Weges gelangen wir zum ca. 2.500 Jahre alten Krater Hverfjall, den wir gemeinsam umrunden (GZ: 4 Std., +/- 230 m).

8. Tag: Hauptstadt des Nordens

Nach einem Stopp am beeindruckenden Wasserfall der Götter, dem Goðafoss, fahren wir nach Akureyri. Auf einem Stadtrundgang erkunden wir die Highlights der Hauptstadt des Nordens. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Fakultatives Abschiedsabendessen und Transfer zum Flughafen.

9. Tag: Heimreise

Rückflug von Akureyri kurz nach Mitternacht mit Ankunft in den frühen Morgenstunden.



9 Tage 14-18 1-2

Reise-Nr.: 5108

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
01.07. - 09.07.	2.195	15.07. - 23.07.	2.195
08.07. - 16.07.	2.195	29.07. - 06.08.	2.195

Einzelzelt-Zuschlag: 50

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0

• Frankfurt: 0

Hinweis:
• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor in der Economyclass nach Akureyri und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Island
- 7 Übernachtungen im 2-Personen-Doppeldachzelt, Küchen-/Aufenthaltszelt wird gestellt
- Gestellung einer Komfortmatratze
- Vollpension, bestehend aus Frühstück, einem einfachen Lunchpaket, das man sich vom Frühstück selbst zubereitet, und Abendessen (einfache warme Hauptmahlzeit), beginnend mit dem Frühstück an Tag 2 und endend mit dem Frühstück an Tag 8
- Walbeobachtungstour
- Eintritt ins Mývatn Nature Bath
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir schlafen in Doppeldachzelten auf dem Zeltplatz Hlid in Reykjavík. Der Campingplatz ist einfach ausgestattet, liegt dafür aber in traumhafter Umgebung und verfügt über Dusche/WC.

Unser Komfort für dich:

Feste Zeltcamps, Gestellung einer Komfortmatratze und Vollpension durch unsere Campköche. Lediglich Schlafsack und Essgeschirr sind bitte mitzubringen.

Du suchst eine Standorttour im Süden Islands? Schau dir auf wikinger.de die Reise 5106 an: „Vulkane & Gletscher – hautnah!“



TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Wildnistrekking durch das Hochland

Der berühmte Laugavegur (Weg der heißen Quellen) zählt zu schönsten Trekkingrouten weltweit. Faszinierende Einblicke in die Wildnis Islands erwarten dich beim Trek durch farbenprächtige Berge, über Schneefelder, entlang dampfender Quellen und bunter Solfataren, vorbei an Gletschern und Schluchten. Voller erhabener Einsamkeit präsentiert sich die erste Wanderstrecke vom malerischen See Hvitárvatn zum Thermalgebiet Hveravellir entlang des Gletschers Langjökull. Erlebe eine Reise in eine andere Welt – unglaublich, vielfältig, atemberaubend!

Highlights:

- Trekkingtraum: der Laugavegur
- Zeltcamps mit eigenem Koch
- Baden in heißen Naturquellen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Island

Transfer von Keflavik nach Reykjavik (1 Ü).

2. Tag: „Goldenes Dreieck“

Auf unserem Weg zum ersten Hochlandcamp am See Hvitárvatn (1 Ü) besuchen wir die berühmten Sehenswürdigkeiten Thingvellir, Geysir und Gullfoss.

3. Tag: „Kjalvegur hinn forni“

Wir wandern auf dem alten Reitweg, der früher die einzige Verbindung durch das Hochland darstellte. Er verläuft am Fuß des Langjökull und des Hrutfell, der drei Gletscherzungen zu Tal schickt (GZ: 4 Std., + 100 m, 1 Ü in Thverbrekknámulu).

4. Tag: Zu den heißen Quellen

Wir wandern weiter entlang des Gebirgsfußes zum Heißquellengebiet Hveravellir (2 Ü), wo wir in einem „Hot Pot“ die Anstrengungen der ersten beiden Etappen vergessen (GZ: 6 Std., +/- 100 m).

5. Tag: Zum Vulkan Strytur

Auf einer Tageswanderung erkunden wir den Vulkan Strytur. Bizarre Gesteinsformationen zeugen von einst aktiven Urgewalten. Der Krater markiert den Mittelpunkt eines flachen Schildvulkans, erkennbar am großen Lavafeld (GZ: 3 - 4 Std., +/- 300 m).

6. Tag: Liparitberge

Wir fahren noch einmal am Gullfoss vorbei, dann durch dünn besiedeltes Agrarland, bevor es wieder ins

Hochland geht. Einmalig, bizarr und farbenprächtig sind die Liparitberge rund um Landmannalaugar (2 Ü). Ein Bad in den berühmten „heißen Quellen der Landmänner“ ist natürlich ein Muss.

7. Tag: Wie in einer anderen Welt!

Es gibt unzählige Wanderungen in der fantastischen Bergwelt rund um Landmannalaugar. Eine davon erkunden wir heute (GZ: 6 - 7 Std., +/- 450 m).

8. Tag: Auf dem Laugavegur

Durch den Obsidianstrom Laugahraun wandern wir zu den Schwefelquellen an besonders bunten Rhyolithberg Brennisteinsalda. Vorbei an kleinen Geysiren laufen wir entlang der Eiskappe des Kaldaklofsfjöll. Schließlich steigen wir steil und mit tollen Ausblicken zum wunderschönen See Alftavatn (2 Ü) ab (GZ: 9 Std., +/- 500 m).

9. Tag: Am See

Nach der langen Etappe des Vortages legen wir heute einen Ruhetag ein und genießen den Alftavatn. Wer möchte, kann fakultativ eine Wanderung auf einen Aussichtsberg oder am Seeufer entlang unternehmen.

10. Tag: Zum Markarfljot

Durch eine typische Sand- und Lavalandschaft erreichen wir unser Camp an der Emstrur-Hütte (1 Ü). Unbekannt und unglaublich ist das, was uns bei einem Spaziergang in der Nähe der Hütte erwartet (GZ: 5 Std., +/- 100 m).

11. Tag: Thorsmörk

Heute stehen einige Flussüberquerungen an, bevor wir in die grüne Oase der Thorsmörk (3 Ü) eintauchen, umrahmt von drei Gletschern (GZ: 5 Std., - 400 m).

12. - 13. Tag: Im „Götterland“

Wir unternehmen zwei Tageswanderungen mit prachtvollen Ausblicken durch die Gletscherlandschaft der „Gemarkung Thors“ (jeweils GZ: 4 - 6 Std., +/- 600 m).

14. Tag: Reykjavik

Transfer zurück nach Reykjavik (1 Ü). Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

15. Tag: Rückreise



15 Tage, 10-14 Personen, 2-3 Wochen, 1.141 km

Reise-Nr.: 5136T

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
25.06. - 09.07.	3.185	23.07. - 06.08.	3.185
30.06. - 14.07.	3.185	28.07. - 11.08.	3.185
09.07. - 23.07.	3.185	06.08. - 20.08.	3.185
14.07. - 28.07.	3.185		

Einzelzelt zuschlagsfrei

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Island
- 14 Übernachtungen im 2-Personen-Zelt
- Vollpension, bestehend aus Frühstück, einem einfachen Lunchpaket, das man sich vom Frühstück selbst zubereitet und Abendessen (einfache warme Hauptmahlzeit), beginnend mit dem Frühstück an Tag 2 und endend mit dem Frühstück an Tag 15
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- an allen Trekkingtagen von einem Zeltplatz zum nächsten.

So wohnen wir:

Wir übernachten in 2-Personen-Doppeldach-Zelten, die wir entweder auf einfach ausgestatteten Campingplätzen (Reykjavik, Landmannalaugar) oder in der Nähe zu kleinen Wanderhütten aufschlagen.

Hinweise:

- Durchführung in abweicher Reihenfolge möglich (Beginn der Reise mit dem Trekkingteil Landmannalaugar - Thorsmörk, anschließend Trekkingteil bei Hveravellir) – die Leistungen bleiben unverändert.
- Da einige Tagesetappen nur 4 - 5 Stunden dauern, ist es an einzelnen Tagen möglich, nachmittags weitere Wanderungen vom Camp aus zu unternehmen.
- Schlafsack, Isomatte und Essgeschirr sind bitte mitzubringen.
- Während der Reise erwarten dich frisch zubereitete Mahlzeiten von unserem Kochteam. Wir bitten dich, sowohl beim Zeltauf- und -abbau sowie bei den allgemeinen Küchenarbeiten behilflich zu sein.

12
Tage6-16
Personen2
Wochen

Reise-Nr.: 5114

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.06. - 15.06.	3.945	01.08. - 12.08.	3.945
30.06. - 11.07.	3.945	27.08. - 07.09.	3.945
16.07. - 27.07.	3.945		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer: 680
- Doppelzimmer mit Dusche/WC (Unterbringung im Nebenhaus): 90

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- | Abflug | Zuschlag: |
|-----------------------------|-----------|
| • Frankfurt: | 0 |
| • Berlin, Hamburg, München: | 100 |
| • Zürich: | 250 |

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair in der Economyclass nach Keflavik und zurück, sowie von Reykjavik nach Kulusuk und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Bootstransfer Kulusuk – Tasiilaq und zurück
- Transfers in Island und Grönland
- Bootstouren lt. Reiseverlauf (in offenen Booten)
- 2 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Reykjavik und 9 Übernachtungen im einfachen Doppelzimmer mit Gemeinschaftsdusche/-WC im „Roten Haus“ oder dem dazugehörigen Nebenhaus
- Frühstück an allen Tagen, Abendessen beginnend mit dem 2. und endend mit dem 10. Tag
- Programm wie beschrieben
- Wal- bzw. Robbenbeobachtungsfahrt
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Das Rote Haus ist ein einfaches, aber gemütliches Gästehaus mit 9 Zimmern mit Etagenschuschen/WC, einem Aufenthalts- und Speiseraum sowie einer kleinen Sauna und Sonnenterrasse. Von hier hat man eine herrliche Aussicht über den Kong-Oscar-Fjord und die gegenüberliegenden, schroff aufragenden Berggipfel. Einheimische aus den entlegensten Dörfern und Reisegäste aus der ganzen Welt treffen hier aufeinander. Die kleinen Zimmer sind zweckmäßig ausgestattet. Auf Wunsch können geräumige Zimmer mit Dusche/WC in einem Nebenhaus gebucht werden (100 m). Am ersten und letzten Tag übernachten wir in Reykjavik in einem landestypischen Mittelklassehotel.

Hinweis:

- Die Anzahl und Schwierigkeit der Wanderungen ist vom Wetter abhängig. Das weglose Gelände erfordert eine gewisse Trittsicherheit.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Auf den Spuren der Inuit

Genieße die einzigartigen Naturerlebnisse der größten Insel der Welt: treibende Eisblöcke, tiefblaue Fjorde und arktische Blumenpracht. Begeistere dich für die Kultur und Tradition der Inuit. Schlendere durch Dörfer, vorbei an langen Reihen getrockneten Stockfischs, bunt gestrichenen Häusern und jaulenden Schlittenhunden. Erwandere die faszinierende Bergwelt der Ostküste mit dem alles überragenden Inlandeis. Und erfreue dich der Vorteile nur eines Standortes im Hauptort Tasiilaq. Ohne Frage – Ostgrönland begeistert, fasziniert und berührt.

Highlights:

- Eisberge & arktische Blumenpracht
- Gelebte Traditionen der Inuit
- Das Rote Haus: Treffpunkt der Inuit

REISEVERLAUF:**1. Tag: Flug nach Island**

Flug nach Island, Übernachtung in Reykjavik (1 Ü).

2. Tag: Mit Flugzeug und Boot

Flug nach Kulusuk (ca. 2 Std.), anschließend Bootstransfer nach Tasiilaq zum „Roten Haus“ (9 Ü).

3. Tag: Treibende Eisschollen

Wanderung durch arktisch blühende Landschaft mit Traumblick auf unzählige Eisschollen und Eisberge, die erst am Fjord und später an der offenen Küste an uns vorbeiziehen (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Aamangaag

Wir unternehmen eine Tageswanderung um den Berg Aamangaag, vorbei an mehreren Seen mit den unterschiedlichsten Farben. Nachdem wir eine Gletscherzunge passiert haben, geht es durch das Sermilikvejen-Tal wieder zurück nach Tasiilaq (GZ: ca. 6 1/2 Std., +/- 550 m).

5. Tag: Arktische Blumenpracht

Wanderung durch das Hinterland der Ammassalik-Insel und auf den Hausberg von Tasiilaq mit einmaliger Aussicht auf den Polarstrom (GZ: 5 Std., +/- 650 m, wegloses Gelände).

6. Tag: Zum Inlandeis

Bootsfahrt nach Nagtivit – hier reicht das Inlandeis bis an das Fjordufer heran. Wir wandern am ewigen Eis entlang mit atemberaubendem Blick auf das spaltenreiche Eis – Träumen und Staunen.

7. Tag: Für eigene Erkundungen

Fakultative Ausflüge sind vor Ort buchbar – wir können beispielsweise auf einem weiteren Bootsausflug abgelegene Jägersiedlungen besuchen.

8. Tag: Wale und Eisberge

Wal- bzw. Robbenbeobachtungstour zwischen Eisschollen und Eisbergen (3 - 4 Std.). Kaffeestunde auf einer treibenden Eisscholle (je nach Eissituation). Am Abend schauen wir uns einen Film über die grönländische Inuitkultur an.

9. Tag: Die Kraft des Eises

Heute unternehmen wir eine tolle Wanderung rund um den Kong-Oscar-Fjord. Kurze Bootsfahrt zurück nach Tasiilaq entlang der knisternden, glänzenden Eisklötze (GZ: 3 - 4 Std., +/- 200 m).

10. Tag: Knochenschnitzer

Besuch der „Schnitzwerkstatt“ mit eindrucksvollen Knochenschnitzereien. Im Anschluss lauschen wir im Erdhaus grönländischen Erzählungen und werden in die Geheimnisse des Trommeltanzes der Inuit eingeführt.

11. Tag: Zurück nach Island

Bootstransfer nach Kulusuk und Flug nach Reykjavik (1 Ü). Je nach Flugzeit evtl. Zeit zum Stadtbummel.

12. Tag: Rückreise

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



Lust auf mehr? Diese und
weitere Reisen findest du auf
www.wikinger.de/online-touren

MEHR
REISEN
ONLINE

Land / Region	Stiefel	Reisetitel	Reise-Nr.
FINNLAND			
Nord-Savo	1-2	Finnische Wildnis gemeinsam erleben	52392
Saimaa-Seengebiet	1	The Taste of Finland	52382
SCHWEDEN			
Gotland	1	Geliebtes Gotland: maritimes Naturparadies	5213
Lappland	1-2	Schwedische Wildnis: Wandersommer in Lappland	5215
Südschweden	1	Aktivwoche in Skåne	52102
NORWEGEN			
Südnorwegen	2-3	Wandern & mehr zwischen Fjells und Fjorden	5240
GRÖNLAND			
Ostgrönland	1-2	Das Leben der Inuit zwischen Polarmeer und Inlandeis	5128
Ostgrönland	3	Kajakerlebnis Ostgrönland – auf den Spuren der Jäger	5115T
ISLAND			
	2-3	Vulkane & Gletscher – hautnah!	5106
	2	Islands Westfjorde: eine literarische Wanderreise	5141

EINGEATMET: die
reinste Luft der Welt

NEUGIERIG GEWORDEN?

Einfach die Reise-Nummer auf www.wikinger.de
ins Suchfeld eingeben und losstöbern.



Bild © Fabian Ohl

Pallas-Yllästunturi-Nationalpark, Finnland



● = Standort



Reise-Nr.: 7209

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C	D	E
Wanderwoche					
im DZ	615	665	575	515	785
in der Suite	745	855	675	595	975
im DZ als EZ	855	1.035	785	685	1.345
HP-Zuschlag	168	168	168	168	168
Zusatznacht inkl. Mietwagen					
im DZ	81	88	76	76	103
in der Suite	98	113	88	88	128
im DZ als EZ	113	138	103	103	178
HP-Zuschlag	24	24	24	24	24

Aufpreis falls nur eine Person reist: 112 EUR, bei Zusatznächten zusätzlich 16 EUR pro Nacht.

Zuschlag für Festmenüs obligatorisch am 25.12. und 31.12.: 40 EUR bzw. 46 EUR bei Halbpension, 64 EUR bzw. 70 EUR bei Frühstück.

Saisonzeiten:

A: 05.01.23 - 11.02.23 / 01.04.23 - 30.04.23 / 12.09.23 - 27.10.23
B: 12.02.23 - 31.03.23 / 28.10.23 - 30.11.23
C: 01.05.23 - 31.05.23 / 28.08.23 - 11.09.23 / 01.12.23 - 10.12.23
D: 01.06.23 - 27.08.23
E: 11.12.23 - 04.01.24

Termine: tägliche Anreise ganzjährig möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, Mietwagen der Klasse A (z.B. Opel Corsa) für 7 Miettage ab/an Flughafen inkl. unbegrenzten Kilometern und Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit dem Linienbus (ca. 5 EUR pro Person)

Eigenanreise: Flug nach Teneriffa Süd oder Nord.

So wohnst du:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar im Stil eines kanarischen Dorfes fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool, der Wellnessbereich mit zwei Saunen sowie der Fitnessraum laden zur Entspannung ein.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe und Miniküche mit Kühlschrank. Die Bäder haben eine Badewanne mit integrierter Dusche und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad mit separater Badewanne und Dusche ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und bei Halbpension abends Drei-Gang-Wahlmenü.

Lage: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Teneriffa aktiv – Insel der Kontraste

Ob das Wolkenmeer im Orotavatal, das dichte Grün im Anaga-Gebirge oder die tiefen Schluchten im Teno-Gebirge – der grüne Norden Teneriffas hält immer wieder neue Überraschungen bereit. Entdecke die landschaftlichen Schätze der größten Kanareninsel auf ausgedehnten Wandertouren. Zu den Wandereinstiegen gelangst du ganz bequem per Mietwagen. Dein Vier-Sterne-Wohlfühlhotel Luz del Mar lässt keine Wünsche offen. Mach dich bereit für einen Aktivurlaub der Extraklasse!

Highlights:

- Wanderungen im Inselnorden
- Teide-Nationalpark, Kiefernwälder, Wolkenmeer & Hochebene

ANFORDERUNGEN:

Mittelschwere Wanderungen, meist auf schmalen, teils steinigen Pfaden und breiteren Wanderwegen. Aufstiege bis 650 m, Abstiege bis 695 m, einmal Auf- und Abstieg bis 850 m. Trittsicherheit und teils Schwindelfreiheit erforderlich.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bienvenidos!**

Mietwagenübernahme am Flughafen und Fahrt nach Los Silos. Je nach Ankunftszeit kannst du zum Leuchtturm von Buenavista wandern (GZ: 2 Std.).

2. Tag: Teno Alto

Von El Palmar aus erwanderst du die windumtoste Hochebene von Teno Alto. Hier triffst du gelegentlich umherziehende Ziegenherden samt Hirten. Vom Mirador de Baracán genießt du später den phänomenalen Ausblick über das Teno-Gebirge und den Atlantik (GZ: 3 1/2 Std.).

3. Tag: Verzaubertes Anaga-Gebirge

Heute erkundest du das Anaga-Gebirge im Osten der Insel. Von Las Carboneras wanderst du bergab und erreichst das Dorf Taborno. Von dort wanderst du weiter bis zum Roque de Taborno. Der markante Felsen ist auch als „Matterhorn Teneriffas“ bekannt (GZ: 3 Std.).

4. Tag: Zur Montaña Limón

Das Orotavatal bietet ein besonderes Zusammenspiel aus Kiefernwäldern, großartigen Panoramen und den immer wieder neu aufziehenden Passatwolken. Auf deiner

Wanderung zur Montaña Limón gehst du stetig bergauf und befindest dich mit etwas Glück bald oberhalb des Wolkenmeers – einmalig (GZ: 4 1/2 Std.)!

5. Tag: Das Hochtal von El Palmar

Du wanderst durch die zerklüfteten Ausläufer des Teno-Gebirges und entdeckst das üppig bewachsene Hochtal von El Palmar. Wenn dir der lange Abstieg zurück nach Los Silos nicht liegt, kannst du von El Palmar aus mit dem Taxi zurück zum Hotel fahren (GZ: 4 oder 5 Std.).

6. Tag: Im Teide-Nationalpark

Von El Portillo, dem Besucherzentrum des Nationalparks, fährst du per Bus zum Wanderstart. Aufstieg zur Montaña Blanca, von der du fantastische Ausblicke hast. Der Abstieg nach El Portillo bezaubert mit bizarren Felsformationen (GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Kammwanderung nach Masca

Du unternimmst eine der vielfältigsten Wanderungen im Teno-Gebirge. Von Santiago del Teide aus steigst du in die Gipfellenen auf und erreichst durch Nebelurwald, begleitet von spektakulären Panoramen, schließlich Masca. Der Blick von hier hinunter in die Masca-Schlucht ist eines der bekanntesten Motive Teneriffas. Mit dem Bus fährst du zurück nach Santiago (GZ: 3 Std.).

8. Tag: Hasta luego!

Fahrt zum Flughafen und Mietwagenrückgabe.



Blick über das Teno-Gebirge



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Teneriffa: Wandern vom Feinsten!

Hier passt alles zusammen: ein abwechslungsreiches Wanderprogramm mit vielen landschaftlichen Höhepunkten. Ein wunderbares Hotel in ländlicher Ruhe mit allem Komfort – vom riesigen Pool bis zur kreativen Küche. Aktivurlaub auf traumhaft schönen Pfaden und Zeit zum Entspannen. Aussichtsreiche Höhenwege und verwunschen wirkende Schluchten, Vulkanismus in seiner reinsten Form und eine überwältigende Flora. Zum Start der Wanderungen gelangst du in einem eigenen Mietwagen. So erlebst du Teneriffa vom Feinsten!

Highlights:

- Teneriffas grüner Norden
- Teide-Nationalpark & Orotavatal
- Vier-Sterne-Wohlfühlhotel Luz del Mar

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf Teneriffa

Mietwagenübernahme und Fahrt nach Los Silos. Du akklimatisierst dich im Hotel und machst eine Küstenwanderung zum Leuchtturm von Buenavista (GZ: 2 Std.).

2. Tag: Im Teno-Gebirge

Vom Tabaiba-Pass führt diese Kammwanderung auf aussichtsreichen Pfaden zur Teno-Hochfläche, die mit ihren windgepeitschten Terrassenfeldern zu den ursprünglichsten Gegenden der Insel zählt (GZ: 3 1/2 Std.).

3. Tag: Nach Tierra del Trigo

Die heutige Wanderung beginnt in Los Silos. Auf einem alten Verbindungsweg steigst du durch die üppig bewachsene Schlucht von Cuevas Negras bis ins abgelegene Tierra del Trigo hinauf. Auf dem Weg dorthin genießt du fantastische Blicke auf Los Silos. Zurück geht es entweder per Transfer oder zu Fuß (GZ: 2 oder 3 Std.).

4. Tag: Im Barranco de Ruíz

Schluchtenfeeling im tief eingeschnittenen Barranco de Ruíz und panoramareiche Aussichten auf die Nordwestküste sind die Zutaten der heutigen Wanderung. In San Juan de la Rambla triffst du an fast jeder Ecke auf die typisch kanarischen, reich verzierten Holzbalkone. Die Runde endet mit einem Camino Real, der sich überaus malerisch an der Küste entlang zieht (GZ: 2 1/2 - 4 Std.).

5. Tag: Teide-Nationalpark

Zwei kleinere Wanderungen erschließen die vulkanische Formenvielfalt im Nationalpark: An den Roques de García erlebst du fantastisch anmutende Basaltgebilde. Der Weg zur Fortaleza führt durch sanft hügeliges Gelände mit zahlreichen endemischen Pflanzen. Von der „Felsenburg“ genießt du den Ausblick auf den imposanten Bergriesen Pico del Teide (GZ: 1 1/2 und 3 Std.).

6. Tag: Im Orotavatal

Das schon von Humboldt gepriesene Orotavatal ist dein heutiges Ziel. Die gemütliche Runde macht dich nicht nur mit dem kanarischen Kiefernwald bekannt, sondern geizt auch nicht mit Panorama-Ausblicken (GZ: 3 1/2 Std.).

7. Tag: Bunte Vulkane

Mit dem Chinyero und dem Garachico erlebst du heute zwei Vulkane. Mit Ersterem verbindet man den letzten Vulkanausbruch auf Teneriffa, der Zweite zerstörte den gleichnamigen Hafen. Verschiedenste Braun- und Schwarztöne sowie die hellgrünen Kiefern ergeben eine Farbenpracht ohne Gleichen (GZ: 4 Std.).

8. Tag: Heimreise

Fahrt zum Flughafen und Mietwagenrückgabe.



● = Standort



Reise-Nr.: 7219

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C	D	E
Wanderwoche					
im DZ	615	665	575	515	785
in der Suite	745	855	675	595	975
im DZ als EZ	855	1.035	785	685	1.345
HP-Zuschlag	168	168	168	168	168
Zusatznacht inkl. Mietwagen					
im DZ	81	88	76	76	103
in der Suite	98	113	88	88	128
im DZ als EZ	113	138	103	103	178
HP-Zuschlag	24	24	24	24	24

Aufpreis falls nur eine Person reist: 112 EUR, bei Zusatznächten zusätzlich 16 EUR pro Nacht.

Zuschlag für Festmenüs obligatorisch am 25.12. und 31.12.: 40 EUR bzw. 46 EUR bei Halbpension, 64 EUR bzw. 70 EUR bei Frühstück.

Saisonzeiten:

- A:** 05.01.23 - 11.02.23 / 01.04.23 - 30.04.23 / 12.09.23 - 27.10.23
B: 12.02.23 - 31.03.23 / 28.10.23 - 30.11.23
C: 01.05.23 - 31.05.23 / 28.08.23 - 11.09.23 / 01.12.23 - 10.12.23
D: 01.06.23 - 27.08.23
E: 11.12.23 - 04.01.24

Termine: tägliche Anreise ganzjährig möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, Mietwagen der Klasse A (z.B. Opel Corsa) für 7 Miettage ab/an Flughafen inkl. unbegrenzten Kilometern und Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung, Transfer am 3. Tag, digitale Wegbeschreibung und Karten

Eigenanreise: Flug nach Teneriffa Süd oder Nord.

So wohnst du:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar im Stil eines kanarischen Dorfes fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool, der Wellnessbereich mit zwei Saunen sowie der Fitnessraum laden zur Entspannung ein.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe und Miniküche mit Kühlschrank. Die Bäder haben eine Badewanne mit integrierter Dusche und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad mit separater Badewanne und Dusche ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und bei Halbpension abends Drei-Gang-Wahlmenü.

Lage: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Moderate Wanderungen vorwiegend auf Pfaden und Verbindungswegen. Längster Auf- und Abstieg 530 m (sonst bis 300 m). Trittsicherheit erforderlich.



Blick vom Garajonay-Gipfel in Richtung Teneriffa

INDIVIDUELLE WANDERREISE

La Gomera: von Grün zu Blau

Klein, aber ganz schön abwechslungsreich – so erlebst du die kreisrunde Kanareninsel La Gomera. Tiefgrün mit schönen Tälern und fruchtbaren Barrancos im feuchten Norden sowie im Zentrum der Insel mit dem Garajonay und dem einzigartigen Lorbeerwald. Blau an der Nordküste und natürlich im Insel Süden an den Stränden des Valle Gran Rey. Wer aus dem abenteuerlichen Grün heraustritt, hat oft atemberaubende Blicke übers Meer – bis hin zum majestätischen Teide auf der Nachbarinsel Teneriffa. Ein Urlaubserlebnis der Extraklasse!

Highlights:

- Von Vallehermoso ins Valle Gran Rey
- Lorbeerwald, Bergdörfer & Schluchten
- Vier Nächte direkt am Meer

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Vallehermoso

Landung auf Teneriffa. Ein Taxi erwartet dich und bringt dich zum Fähranleger in Los Cristianos. Nach der Fährüberfahrt wirst du in San Sebastián von einem weiteren Taxi abgeholt, das dich nach Vallehermoso bringt. Hier bleibst du 3 Nächte.

2. Tag: Die Steilküste

Eine erste Rundwanderung zeigt dir die schöne Region nördlich von Vallehermoso. Vorbei am Jardín Botánico steigst du zur Kapelle Ermita Santa Clara über einen teilweise steilen Wanderpfad auf. Dort hast du einen herrlichen Ausblick auf die Steilküste des Nordens. Der Abstieg führt dich über einen bequemen Wanderweg durch den malerischen Barranco La Era Nueva zurück nach Vallehermoso (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Zum Cruz del Tierno

Direkt von deinem Hotel aus beginnt deine heutige Rundwanderung mit einem bequem zu laufendem Aufstieg, der immer wieder schöne Blicke ins Tal von Vallehermoso bietet. Hinter dem kleinen Weiler El Tión geht es zum Pass Cruz del Tierno. Vorbei am markanten Roque El Cano kommst du wieder zurück (GZ: 4 Std.).

4. Tag: Ins Valle Gran Rey

Die heutige Streckenwanderung bringt dich ins Valle Gran Rey, wo du 4 Nächte verbringst. Morgens Transfer zum Start der Wanderung, den du selbst wählen kannst: Entweder du startest bei El Carmen, an der Cañada Jorge

oder erst in Arure. Du wanderst zuerst durch wunderbaren Lorbeerwald und später auf einem freien Berg Rücken oberhalb des Valle Gran Rey, in das du am Ende relativ steil absteigst (GZ: 3, 4 oder 6 Std.).

5. Tag: Freier Tag am Meer

Genieße einen freien Tag und unternimm z.B. einen Bootsausflug.

6. Tag: Welterbe Lorbeerwald

Du durchquerst den besterhaltenen Lorbeerwald der Erde und kannst den mit 1.487 m höchsten Berg der Insel, den Garajonay, besteigen. Die Streckenwanderung im Herzen des Nationalparks, der zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt, endet an der Laguna Grande. Transfers zum Start und vom Ende der Wanderung (GZ: 3 Std.).

7. Tag: Ins Bergdorf Chipude

Wandere mit traumhaften Ausblicken durch das langgezogene Valle Gran Rey aufwärts bis ins Bergdorf Chipude. Von dort kannst du mit dem Linienbus zurückfahren. Wer nicht so gerne aufsteigt, kann die Wanderung auch in umgekehrter Richtung durchführen und bergab wandern (GZ: 3 1/2 oder 4 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise

Transfer zum Hafen, Fährüberfahrt nach Teneriffa und Taxitransfer zum Flughafen Teneriffa Süd.



Reise-Nr.: 7250

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C	D
im Doppelzimmer	798	718	698	738
im Einzelzimmer	1.098	938	898	968

Saisonzzeiten:

A: 01.01. - 06.01.23 / 15.12. - 31.12.23
 B: 07.01. - 30.04.23 / 27.09. - 27.10.23 / 01.12. - 14.12.23
 C: 01.05. - 26.06.23 / 01.09. - 26.09.23
 D: 27.06. - 31.08.23 / 28.10. - 30.11.23

Termine: tägliche Anreise ganzjährig möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, Transfers laut Programm ab/bis Flughafen Teneriffa Süd, Fährüberfahrten zwischen Teneriffa und La Gomera, Gepäcktransport am 4. Tag, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Linienbus am 7. Tag (ca. 3 EUR pro Person)

Eigenanreise:

Flug nach Teneriffa Süd. Beachte bitte aufgrund der Fährverbindungen folgende Zeiten bei der Flugbuchung:

- Ankunft Teneriffa Süd um spätestens 17 Uhr
- Abflug Teneriffa Süd um frühestens 11 Uhr

So wohnst du:

In Vallehermoso wohnst du im charmanten Hotel Rural Triana mit Innenhof, Terrasse mit Sonnenliegen und Bar. Die 11 gemütlichen Zimmer bieten Minikühlschrank und Föhn. Im Valle Gran Rey übernachtest du in der Drei-Sterne-Apartmentanlage Jardín del Conde. Die Anlage verfügt über 74 geräumige Apartments mit Balkon oder Terrasse, Sat-TV und Safe sowie einen Pool mit Sonnenterrasse. Ein kleiner Strand liegt direkt gegenüber.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen vorwiegend auf Fußpfaden in den Bergen. Längster Aufstieg 650 m, längster Abstieg 815 m, am 7. Tag 1.075 m (kann wahlweise bergauf oder bergab gewandert werden). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Weitere individuelle Wanderreisen in Spanien findest du online auf wikinger.de.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

La Palma: die grüne Insel

La Isla Bonita, die schöne Insel, trägt diesen Namen zu Recht: La Palma ist die wasserreichste und somit grünste der Kanarischen Inseln. Ein Gebirgsgrat verläuft vom Norden zum Süden hin und trennt zwei klimatisch recht unterschiedliche Zonen. Landschaftliche Vielfalt auf kleinstem Raum ist die Folge. Das von Barrancos zerklüftete vulkanische Gebirge führt bis in Höhen von über 2.400 m und damit weit über die Baumgrenze hinaus. Die Caldera de Taburiente ist nicht nur einer der größten Einsturzkrater weltweit, sondern auch eine imposante Bergkulisse.

Highlights:

- Trekking auf La Palma
- Beeindruckende Caldera de Taburiente
- Wandern auf der Vulkanroute

Auf den Küsten- und Höhenwegen erwartet dich fast hinter jeder Wegbiegung ein neuer Panoramablick. Kiefern und Farne, aber auch Lorbeerwälder und eine Vielzahl von Drachenbäumen bestimmen neben Sukkulenten und vielen Blühpflanzen die Vegetation. Taxitransfers bringen dich zu den Startpunkten der schönsten Wanderwege.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hauptstadt Santa Cruz

Transfer vom Flughafen zur nahe gelegenen Inselhauptstadt Santa Cruz (1 Nacht).

2. Tag: Nebelwald in Los Tilos

Fahrt zum Naturreservat in Los Tilos. Deine erste Wanderung führt dich durch den Nebelwald im UNESCO-Biosphärenreservat. Zuerst machst du einen Abstecher in den Barranco del Agua oder zum Aussichtspunkt Espigón Atravesado. Danach wanderst du durch dichten Lorbeerwald, erreichst später einen Vulkankrater, der zu einem Stausee verwandelt wurde, und schließlich dein Ziel Barlovento (2 Nächte; GZ: 3-6 Std.).

3. Tag: Barrancos im Norden

Von Barlovento wanderst du oberhalb der Nordküste mit herrlichen Ausblicken auf Schluchten, landwirtschaftlich genutzte Terrassen und Bananenplantagen. Durch schöne Barrancos mit vielen Drachenbäumen kommst du am traditionellen Dorf Gallegos vorbei und erreichst Franceses, wo du wieder abgeholt wirst (GZ: 5 Std.).

4. Tag: Der Küstenweg

Küstenwanderung auf dem „Königsweg“ vom Adlerhorst El Tablado zum Bergbauerndorf Garafia. Du erwanderst wilde Barrancos und die archaische Landschaft im rauhen Norden mit einer vielfältigen Vegetation. Transfer nach Los Llanos (2 Nächte; GZ: 5 1/2 Std.).

5. Tag: Durch die Caldera

Du wanderst von Los Brecitos durch den Nationalpark Caldera de Taburiente. Der Guanchentrail entführt dich ins Reich der Iadef und zum Kraterkessel des mutigen Guanchenführers Tanausú. Der Weg führt zum Barranco de las Angustias, wo du abgeholt wirst (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: Die Vulkanroute

Eine fantastische Bergwanderung mit vielen Panoramen erwartet dich auf der Vulkanroute vom Refugio El Pilar über die Cumbre Vieja bis Fuencaliente (2 Nächte; GZ: 6 Std.). Linienbusfahrt zum Hotel.

7. Tag: Zum Faro an der Südspitze

Von Fuencaliente aus wanderst du zum Leuchtturm an der Südspitze der Insel. Du siehst Vulkane, Steingravuren der Ureinwohner und Salzgewinnungsbecken. Mit dem Linienbus geht es zurück (GZ: 3 Std.).

8. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



Reise-Nr.: 7272

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C
im DZ	908	878	998
im DZ als EZ	1.098	1.068	1.198

Zuschlag für Festmenüs: im Hotel La Palma & Teneguía Princess obligatorisch am 25.12. und 31.12.: 70 EUR bzw. 112 EUR.

Saisonzeiten:

A: 01.01. - 25.04.23 / 23.10. - 15.12.23

B: 26.04. - 22.10.23

C: 16.12. - 31.12.23

Termine: tägliche Anreise ganzjährig möglich.

Hinweis: Im Winter sind bei den Hochgebirgswanderungen Einschränkungen aufgrund der Wetterverhältnisse möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC, 7 x Frühstück, 2 x Abendessen (am 6. und 7. Tag), Gepäcktransport zwischen den Hotels, Taxitransfers laut Programm inkl. Flughafen-transfers, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit dem Bus am 6. und 7. Tag (ca. 7 EUR pro Person)

Startpunkt: Santa Cruz

Endpunkt: Fuencaliente

Eigenanreise: Flug nach Santa Cruz de la Palma.

So wohnst du:

In Santa Cruz übernachtet du im Drei-Sterne-Hotel Castillete an der Küstenstraße nahe der Altstadt. In Barlovento wohnst du im Drei-Sterne-Hotel La Palma Romántica. Das Hotel besitzt 40 Zimmer und verfügt über einen Pool mit schönem Garten. Es ist bestens auf Wanderer eingestellt. In Los Llanos buchen wir für dich das Zwei-Sterne-Hotel Valle Aridane. In der Umgebung findest du einige landestypische Restaurants und Bars. Bei Fuencaliente übernachtet du im Vier-Sterne-Hotel La Palma & Teneguía Princess. Die großzügige Ferienanlage verfügt über einen Spa-Bereich mit Sauna und einen großen Garten mit Sonnendeck und Poollandschaft.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Mittelschwere bis sportliche Wanderungen vorwiegend auf Fußpfaden in den Bergen. Längster Aufstieg 510 m, Abstiege meist bis 440 m, einmal 800 m und einmal 1.200 m. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.



Reise-Nr.: 7306-7307

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Reise-Nr. 7306

Saison	A	B	C	D
im Doppelzimmer	1.020	1.090	1.130	1.210
im Einzelzimmer	1.390	1.510	1.550	1.680

Reise-Nr. 7307

Saison	A	B	C	D
im Doppelzimmer	1.490	1.590	1.710	1.810
im Einzelzimmer	1.990	2.140	2.310	2.550

Saisonzeiten 7306:

- A: 11.03.-27.04.23
- B: 28.04.-28.05.23 / 11.10.-24.10.23
- C: 29.05.-23.06.23
- D: 01.09.-10.10.23

Saisonzeiten 7307:

- A: 11.03.-27.04.23
- B: 28.04.-28.05.23 / 11.10.-21.10.23
- C: 29.05.-20.06.23 / 01.10.-10.10.23
- D: 01.09.-30.09.23

Eingeschlossene Leistungen:

Bei Reise-Nr. 7306 (8-tägige Variante):

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- 2x Abendessen (in Banyalbufar)
- Gepäcktransport zwischen den Unterkünften
- Transfers laut Programm
- digitale Wegbeschreibung und Karten

Bei Reise-Nr. 7307 (12-tägige Variante):

- wie bei 7306, jedoch 11 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Frühstück und 4x Abendessen (in Banyalbufar und im Kloster Lluc)

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit Straßenbahn und öffentlichen Bussen (ca. 25 EUR pro Person), Touristensteuer (zwischen 0,55 EUR und 3,30 EUR pro Person/Nacht)

Startpunkt: Port d'Andratx

Endpunkt: 7306 Port de Sóller; 7307 Port de Pollença

Eigenanreise:

Flug nach Palma de Mallorca, weiter per Bus nach Port d'Andratx. Alternativ Transfer buchbar für 44 EUR pro Person bei mind. 2 Personen.

Bei 7306 am Ende von Port de Sóller per Bus zurück oder per Transfer für 47 EUR pro Person bei mind. 2 Personen.

Bei 7307 am Ende von Port de Pollença per Bus zurück oder per Transfer für 73 EUR pro Person bei mind. 2 Personen.

Hinweis: Transfers direkt bei Buchung anmelden.

So wohnst du:

4-Sterne-Aparthotel La Pérgola (Port d'Andratx), 3-Sterne-Hostal Sa Baronia (Banyalbufar) und 4-Sterne-Hotel Eden (Port de Sóller). Bei der 7307 übermachtetest du zudem im Kloster Lluc und im 3-Sterne-Aparthotel Flora (Port de Pollença).

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Mallorca – durch die Serra de Tramuntana

Wild und zerklüftet erhebt sich die Serra de Tramuntana an der Nordwestküste Mallorcas. Erwandere im UNESCO-Weltnaturerbe spektakuläre Steilküsten, Buchten, Steineichenwälder und Olivenhaine. Die Reise führt über den Fernwanderweg GR 221 von der südlichen Tramuntana mit ihren grünen Ausläufern ins Zentrum dieser faszinierenden Berglandschaft. Wer sich für die längere Variante entscheidet, erlebt außerdem noch den einsamen und schroffen nördlichen Teil der Tramuntana. Lerne die spektakuläre Gebirgswelt Mallorcas kennen!

Highlights:

- Fernwanderweg GR 221
- Bilderbuchdorf Fornalutx
- Orangental von Sóller

ANFORDERUNGEN:

Einfache bis mittelschwere Wanderungen auf Wander-, Forst- und Waldwegen sowie steinigem Pfaden. Längster Aufstieg 336 m, längster Abstieg 510 m.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Port d'Andratx (2 Übernachtungen).

2. Tag: Sant Elm und Küstenwachturm

Als Einstieg führt dich der Fernwanderweg GR 221 auf den Coll des Vent bis zum Pas Vermell. Wer möchte, verlängert die Wanderung noch zur Ruine des Wachturms Torre Cala d'en Basset. Von Sant Elm per Bus zurück nach Port d'Andratx (GZ: 3 oder 5 Std.).

3. Tag: Nach Banyalbufar

Per Transfer geht es in das Bergdorf Estellencs. Von dort wanderst du auf dem GR 221 durch Mischwald und vorbei an zahlreichen Oliventerrassen. Schließlich gelangst du nach Banyalbufar. Du bleibst 2 Nächte in dem Bergdorf (GZ: 3 1/2 Std.).

4. Tag: Esporles und Port d'es Canonge

Mit dem Bus fährst du nach Esporles. Ein alter Fischerweg führt dich zum Hafen Port d'es Canonge. Von dort geht es entlang der Küste zurück nach Banyalbufar (GZ: 4 1/2 Std.).

5. Tag: Nach Port de Sóller

Per Transfer geht es zum „Künstlerdorf“ Deià. Vorbei an Olivenhainen wanderst du zur Bucht von Deià. Ein

schmalen Pfad führt entlang der Küste bis zum Weiler Llucalcarí. Schließlich erreichst du Port de Sóller. In dem Ferienort mit seiner kreisrunden Bucht bleibst du 3 Nächte (GZ: 4 Std.).

6. Tag: Bilderbuchdorf Fornalutx

Mit der Straßenbahn fährst du nach Sóller. Höhepunkt der Tour ist Fornalutx. Vorbei an traumhaft gelegenen Fincas geht es hinab nach Port de Sóller (GZ: 4 Std.).

7. Tag: Nach Sóller

Heute unternimmst du eine Rundtour ab Port de Sóller oder startest nach einer Straßenbahnfahrt in Sóller. Auf Treppenwegen erwanderst du die schöne Landschaft (GZ: 3 1/2 oder 5 1/2 Std.).

8. Tag: Abreise oder zum Kloster Lluc

Bei der 8-tägigen Reise trittst du heute die Rückreise an. Bei der 12-tägigen Tour erhältst du einen Transfer zum Cúber-Stausee, wo deine Wanderung startet. Über den Coll des Prat (1.205 m) steigst du hinab zum Kloster Lluc. Hier bleibst du 2 Nächte (GZ: 5 1/2 Std.).

9. Tag: Rundtour ums Kloster

Dein Weg führt dich durch Wälder, aus denen die Felsen immer wieder hervorschauen. Am höchsten Punkt der Wanderung wirst du mit der Aussicht auf den Gipfel des Massanella belohnt (GZ: 3 1/2 Std.).

10. Tag: Nach Port de Pollença

Verschlungene Pfade führen durch dichten Steineichenwald nach Pollença mit der historischen Altstadt. Danach geht es per Bus nach Port de Pollença. Du wohnst 2 Nächte im Ferienort an der feinsandigen Bucht (GZ: 5 Std.).

11. Tag: Bóquer-Tal oder Adlerberg

Zum Abschluss hast du zwei Wanderungen zur Auswahl. Die kürzere Tour führt dich in das unter Naturschutz stehende Bóquer-Tal. Alternativ wanderst du durch eine offene Landschaft und über einen niedrigen Höhenzug nach Cala Sant Vicenc (GZ: 2 oder 4 1/2 Std.).

12. Tag: Abreise

Rückreise oder Verlängerungstage zum Baden.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Von den Pyrenäen zum Mittelmeer

Wandere von der sonnigsten Ecke der Pyrenäen bis zum Mittelmeer! Auf unserer Reise von Spanien nach Frankreich lernst du auf aussichtsreichen Kammwegen die abwechslungsreiche Bergwelt der östlichen Pyrenäen kennen. Von den schroffen und kahlen Hängen des Canigou-Massivs wird es Richtung Osten zunehmend grüner. In der fruchtbaren Ebene des Roussillon säumen Obst- und Weingärten die Wege. Schließlich erreichst du die Côte Vermeille, wo die Ausläufer des Albères-Massivs im Meer versinken.

Highlights:

- Aussichtsreiche Kammwege
- Weinberge des Roussillon und Küste
- Grenzenlos: Frankreich & Spanien

ANFORDERUNGEN:

In den Pyrenäen mittelschwere bis sportliche Wanderungen auf Gebirgspfaden und Waldwegen. Ab dem 7. Tag mittelschwere Wanderungen auf gut markierten Wegen. Max. 625 m Aufstieg, max. 865 m Abstieg.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in den Pyrenäen

Anreise nach Setcases zu Füßen der Hochpyrenäen.

2. Tag: Von Setcases nach Molló

Deine erste Wanderung führt dich zum Pla de les Bigues. Du genießt Ausblicke auf die Pyrenäen, teils schon bis zum Mittelmeer, und erreichst Molló (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Nach Prats de Mollo

Auf alten Schmugglerpfaden überquerst du die Grenze nach Frankreich und gelangst nach Prats de Mollo. Das Städtchen wird überragt von den kahlen Hängen des Canigou-Massivs (GZ: 4 1/2 Std.).

4. Tag: Nach Amélie-les-Bains

Morgens Transfer und Anstieg zum Pilo de Belmaig. Von hier hast du eine fantastische Aussicht auf die Costa Brava und die Côte Vermeille. Dein Ziel ist Amélie-les-Bains, südlichstes Thermalbad Frankreichs (GZ: 5 Std.).

5. Tag: Céret – „Stadt der Kirschen“

Leichtere Etappe über das Dörfchen Reynes und den Col de Boussells. In Céret werden die ersten Kirschen der Saison geerntet. Besuche die Altstadt, von deren Charme sich Picasso und Chagall inspirieren ließen (GZ: 4 Std.).

6. Tag: An die Küste nach Banyuls-sur-Mer

Heute hast du die Wahl: entweder, du wanderst auf dem GR 10 über die Bergkämme des Albères-Massivs und gelangst nach Banyuls. Oder du steigst ganz gemütlich erst am Coll de la Serre ein (GZ: 3 1/2 oder 7 Std.).

7. Tag: Abreise oder ins spanische Llançà

Heimreise (bei Reise 7353) oder Wanderung ins bergige Hinterland. Über den Gipfel des Torre de Querroig wanderst du hinunter nach Portbou. Zugfahrt nach Llançà (GZ: 4 1/2 Std.).

8. Tag: Nach Port de la Selva

Dich erwartet der Aufstieg zum Kloster Sant Pere de Rodes. Das Benediktinerkloster ist eines der bedeutendsten Bauwerke an der Costa Brava. Von hier wanderst du weiter nach Port de la Selva (GZ: 4 Std.).

9. Tag: Cap de Creus und Cadaqués

Die längste Etappe führt durch die Wildnis des Naturparks Cap de Creus. Mit freiem Blick auf die wild zerfranzte Küste kommst du nach Cadaqués. Der bezaubernde Ort liegt in einer engen Bucht (GZ: 6 1/2 Std.).

10. Tag: Steilküste und Flusstäler

Die Rundwanderung führt dich zunächst über die zerklüftete Steilküste zum Leuchtturm von Cala Nans. Über die Hochebene von Sa Plana wanderst du dann zum Aussichtspunkt La Reparada (GZ: 2 - 4 1/2 Std.).

11. Tag: Abreise

Rücktransfer nach Figueres oder Banyuls. Rückreise.

Hinweis:

Bitte beachte, dass die Temperaturen im Juli und August an der Küste recht hoch sein können. Es besteht keine Garantie, dass du witterungsbedingt alle Wanderungen planmäßig durchführen kannst.

7/11
Tageab 1
Person2
Tage

App

Reise-Nr.: 7353-7355

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C	D
Reise-Nr. 7353 (7 Tage)				
im Doppelzimmer	798	868	868	868
im Einzelzimmer	1.078	1.138	1.138	1.138
Reise-Nr. 7355 (11 Tage)				
im Doppelzimmer	1.545	1.615	1.745	1.775
im Einzelzimmer	2.045	2.115	2.495	2.595

Aufpreis, falls nur eine Person reist: 144 EUR (Reise 7353) bzw. 321 EUR (Reise 7355)

In Saison B, C und D ist in Banyuls Halbpension inklusive. In Llançà freitags und samstags 12,- EUR Aufpreis pro Person/Nacht, in Port de la Selva samstags 18,- EUR pro Person/Nacht.

Saisonzeiten:

A: 31.03. - 14.06.23 / 16.09. - 15.10.23

B: 15.06. - 08.07.23 / 26.08. - 15.09.23

C: 09.07. - 25.07.23

D: 26.07. - 25.08.23

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

Reise-Nr. 7353 (7 Tage): 6 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Frühstück, 3 x Abendessen (in Setcases, Prats de Mollo, Céret), Transfers laut Programm, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, digitale Wegbeschreibung und Karten

Reise-Nr. 7355 (11 Tage): wie bei 7353, jedoch 10 Übernachtungen inkl. Frühstück und 5 x Abendessen (zusätzlich in Llançà, Port de la Selva), Transfer am Reiseende nach Figueres oder Banyuls

Nicht eingeschlossen:

Touristentaxe (ca. 1,50 EUR pro Person/Tag), Bahnfahrt Portbou - Llançà (ca. 2,50 EUR pro Person)

Startpunkt:

Setcases

Endpunkt: Banyuls (7353) oder Cadaqués (7355)

Eigenanreise:

1. Flug nach Barcelona, per Bahn nach Ripoll, Taxi in Eigenregie (ca. 80 EUR) nach Setcases. Reise 7353: per Bahn zurück nach Barcelona. Reise 7355: Transfer nach Figueres (inkl.) und Weiterfahrt per Bahn.
2. Pkw-Anreise nach Banyuls oder Setcases (nur Reise 7353). Kostenlose Parkmöglichkeit am Hotel. Ggf. Transfer nach Setcases (Abholung um 15:00 Uhr).
Reise 7353: ggf. Transfer zurück nach Setcases (Abholung um 09:30 Uhr). 280 EUR (sonntags 324 EUR) pro Strecke bei min. 2 Personen. Bitte bei Buchung anmelden. Reise 7355: Transfer zurück nach Banyuls (inkl., Abholung um 09:30 Uhr).

So wohnst du:

Wir buchen für dich sympathische 2-3-Sterne-Hotels, in Molló und Port de la Selva Vier-Sterne-Hotels.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.



Reise-Nr.: 7106

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
01.05. - 17.10.23	860	1.025

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Halbpension, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers laut Programm inkl. Flughafen- und Hafentransfers, Leihmobiltelefon für das portugiesische Telefonnetz, digitale Wegbeschreibung und Karten

Startpunkt: Machico**Endpunkt:** Prazeres**Eigenanreise:** Flug nach Funchal.**So wohnst du:**

Du übernachtet in gut gelegenen, landestypischen Hotels und kleinen Landhäusern der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie. Die Zimmer sind teilweise einfach eingerichtet, aber sauber und immer mit eigenem Bad oder Dusche/WC, meist auch mit Balkon.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Wechsel zwischen einfachen Levadawegen und anspruchsvollen Bergtouren, meist auf markierten Wanderwegen. Wenige ausgesetzte Stellen sind gut gesichert. Der Untergrund ist stellenweise steinig und felsig, insbesondere bei den teils längeren und schmalen Tunnelpassagen auch nass und rutschig. Einige Wanderungen verlangen durch häufiges, teilweise steiles Auf und Ab gute Kondition. Aufstiege bis 430 m, einmal 710 m, Abstiege bis 530 m, an 2 Tagen ca. 1.250 m (kumuliert). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Hinweis:

Falls die Wetterverhältnisse das Wandern in höheren Lagen nicht zulassen, haben wir Alternativwanderungen in niedrigeren Regionen für dich.

Ein Urlaub für Wanderbegeisterte nur zu empfehlen. Die Touren sind sehr abwechslungsreich und super organisiert. Die Unterbringungen waren gut und das Essen super. Ich kann die Reise nur empfehlen.

- Sabine H., Wikinger-Gast

Du bist unsicher welche Stiefelkategorie die Richtige für dich ist? Finde es heraus auf wikinger.de/wandertypentest!



Madeira intensiv – Inseltrekking

Wer die sportliche Herausforderung mag, der wird auf dieser Trekkingreise quer über die Insel mit unvergesslichen Naturerlebnissen und spektakulären Panoramen belohnt. In sechs Tagestappen lernst du die ganze Vielfalt des Vulkaneilands kennen: Wanderungen, die zu steil abfallenden Felsküsten und bizarr geformten Lavaklippen führen, fehlen dabei ebenso wenig wie panoramareiche Touren durch das zerklüftete Zentralgebirge Madeiras. Entlang aufwendig angelegter Levadas wanderst du vorbei an Wasserfällen durch Schluchten und Lorbeerwälder.

Highlights:

- Von Ost nach West quer über die Insel
- Schroffe Steilküsten, urige Lorbeerwälder und die höchsten Gipfel

Am Ende jeder Etappe erwartet dich eine gemütliche Unterkunft in familiär geführten Landhäusern. Hier kannst du dich bei traditioneller Landesküche für den nächsten Tag stärken. Zu den Start- und von den Endpunkten der Wanderungen erhältst du meist Transfers und dein Gepäck wird jeweils zum nächsten Standort transportiert.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen auf Madeira!**

Ankunft auf Madeira und Transfer nach Machico.

2. Tag: Ostkap und Küstenhöhenweg

Du startest in deine Wanderwoche mit zwei Halbtagestouren. Am Vormittag erwanderst du die Halbinsel São Lourenço. Bizarr geformte Lavafelsen und Klippen lassen hier das vulkanische Erbe Madeiras aufblitzen. Anschließend Transfer zur Levada Fonte Vermelha, der du bis zur Nordküste folgst. Entlang der Steilküste gelangst du schließlich nach Porto da Cruz (GZ: 3 und 4 Std.).

3. Tag: Levadas und Schluchten

Der heutige Tag verspricht ein Naturerlebnis der besonderen Art auf einem der schönsten und höchsten Levadawege. Einem Transfer bis Fajã da Nogueira folgt zunächst ein kräftiger Anstieg zur Levada do Pico Ruivo auf etwa 950 m Höhe. Der Levada folgend, kommst du aus dem Staunen kaum heraus: Senkrecht abfallende Schluchtwände und aufragende, wild gezackte Bergformationen kontrastieren mit lauschigen Lorbeerwäldern.

Durch den Felskessel von Caldeirão Verde erreichst du Pico das Pedras. Transfer nach Santana (GZ: 6 Std.).

4. Tag: Auf dem Dach Madeiras

Die aussichtsreiche Kammwanderung beginnt am Achada do Teixeira. Von hier wanderst du zunächst auf den Pico Ruivo, mit 1.861 m der höchste Gipfel Madeiras. Die nun folgende Höhenwanderung über den Torrinas-Pass gehört zu den großen Bergtouren Madeiras und wechselt immer wieder die Kammseite. Mit großartigen Ausblicken führt der Weg am Pico do Jorge vorbei und letztlich hinab zum Encumeada-Pass. Abstieg zum Hotel in Encumeada (2 Nächte, GZ: 5 1/2 Std.).

5. Tag: Wasserfälle und Pflanzenvielfalt

Ein kurzer Anstieg bringt dich zur Levada do Pináculo. Abenteuerlich ist die Wegführung der Levada, die unter senkrecht aufragenden Basaltfelsen entlangführt, von denen zahlreiche Wasserfälle hinabprasseln. Pflanzenliebhaber werden von der artenreichen Flora mit einzigartigen Inselendemiten begeistert sein. Durch einige auch längere Tunnel erreichst du den Encumeada-Pass und steigst zum Hotel ab (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: Von der Hochebene zum Meer

Per Transfer zur Hochebene Paul da Serra. Hier beginnt deine äußerst aussichtsreiche Wanderung durch dicht bewaldete Berglandschaft, deren ausgedehnte, ursprüngliche Lorbeerwaldbestände mit zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören. Zunächst steigst du zur Levada Ribeira da Janela ab, der du durch mehrere Tunnel und mit fantastischen Aussichten ins Tal bei Lamaçeiros folgst. Abstieg nach Porto Moniz (GZ: 6 Std.).

7. Tag: Mühlenlevada

Auf den Spuren einstiger Wassermühlen folgst du der Levada do Moinho. Dabei erlebst du neben Lorbeerwald auch den auf Madeira weit verbreiteten Eukalyptuswald. Am Ende der Wanderung erwartet dich ein Wasserfall. Transfer nach Prazeres (GZ: 3 Std.).

8. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Wandern und Genießen in Madeiras Süden

Komm mit und wandere auf der Sonnenseite Madeiras! Schwerpunkt dieser Tour ist der vom Wetter begünstigte Inselsüden. Während im Nordosten oft dichte Passatwolken aufziehen, kann der Südtteil meist mit Sonnenschein und milden Temperaturen aufwarten. Es erwarten dich vielfältige Wanderungen auf panoramareichen Saumpfadern und bequem zu gehenden Levadawegen, die selbst entlegene Tal- und Schluchteinschnitte erschließen. Komfortable Hotels, die nach dem Wandern zum Relaxen einladen, krönen deine Aktivwoche.

Highlights:

- Drei Hotels auf Vier-Sterne-Niveau
- Vielfalt pur: Levadas, Lorbeerwald und Berge

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf Madeira!

Ankunft am Flughafen Funchal und Transfer zur Unterkunft in Santa Cruz (1 Nacht).

2. Tag: Levada do Caniço

Ein kurzer Transfer bringt dich nach Assomada. Du folgst der weitgehend eben verlaufenden Levada do Caniço durch teils verwilderte Vegetation. Beim finalen Anstieg nach Camacha passierst du die kleinteilige Kulturlandschaft Madeiras und erreichst schließlich Camacha. Von hier Transfer nach Ponta do Sol (3 Nächte; GZ: 2 Std.).

3. Tag: Levada Nova & Levada do Moinho

Ein Transfer bringt dich nach Candelária. Heute erwartet dich mit der Levada Nova und der Levada do Moinho eine der für Madeira so typischen Levadawanderungen, die dich bis tief in den Talgrund des Ribeira da Ponta do Sol führt. Du wanderst auf den Talausgang zu und steigst dann nach Ponta do Sol hinab (GZ: 3 1/2 Std.).

4. Tag: Feenwald von Fanal

Ein Transfer bringt dich zur Hochebene bei Assobiadores. Ab hier wanderst du durch märchenhaften Baumheide- und Lorbeerwald, die dem Gebiet den Spitznamen „Feenwald“ eingebracht haben, bis nach Fanal. Sanfte Landschaftsformen, die sonst selten auf Madeira anzutreffen sind, und uralte Lorbeerbäume geben ein Bild davon, wie Madeira vor seiner Entdeckung ausgesehen haben mag. Transfer zurück (GZ: 3 1/2 Std.).

5. Tag: Caminho Real da Encumeada

Ein Transfer bringt dich zum Wanderstart am Encumeada-Pass. Von dort folgst du dem alten Königsweg, einst einer der wichtigsten Passübergänge der Insel, zunächst durch schattigen Eukalyptuswald, dann auf einem steingepflasterten Weg hinauf. Unter der Steilwand des Pico Grande entlang erreichst du den Eselspass „Boca do Cerro“ und schließlich die Boca da Corrida. Per Transfer nach Jardim da Serra (3 Nächte; GZ: 4 Std.).

6. Tag: Ins Nonnental

Ein kurzer Transfer bringt dich wieder zurück zur Boca da Corrida. Nochmals faszinieren die Blicke auf die wild gezackte Bergwelt Madeiras. Kurz nach der Abzweigung am Eselspass beginnt der aussichtsreiche Abstieg hinab in das berühmte Nonnental. Dieses wurde so benannt, weil das Land zum Eigentum der Nonnen des Klosters Santa Clara gehörte. Im Tal angelangt wanderst du weiter nach Curral das Freiras, das eingebettet in den Bergen liegt. Von hier Transfer zurück (GZ: 3 Std.).

7. Tag: Freier Tag

Nutze den kostenlosen Hotel-Shuttle (So – Fr), um Madeiras Hauptstadt Funchal zu besuchen.

8. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Heimreise oder Anschlussprogramm.



Reise-Nr.: 7109

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B
im Doppelzimmer	980	1.050
im Einzelzimmer	1.190	1.305

Zuschlag für Festmenüs in der Quinta da Serra obligatorisch am 24.12. und 31.12.: jeweils 85 EUR.

Saisonzeiten:

A: 16.03. - 30.04.23

B: 01.05. - 31.12.23

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, 3-mal Halbpension (Tag 5, 6 und 7), Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers laut Programm inkl. Flughafentransfers, digitale Wegbeschreibung und Karten

Startpunkt: Santa Cruz

Endpunkt: Jardim da Serra

Eigenanreise: Flug nach Funchal.

So wohnst du:

Wir buchen für dich komfortable und geschmackvoll eingerichtete Hotels auf Vier-Sterne-Niveau. In Santa Cruz wohnst du je nach Verfügbarkeit entweder im Hotel Solar do Bom Jesus oder Hotel Santa Cruz Village. Beide Hotels sind mit Außenpool, Restaurant und Fitnessraum ausgestattet. In Ponta do Sol bist du im Hotel Enotel Sunset Bay untergebracht. Das Hotel liegt direkt am Meer und verfügt über einen Innenpool, ein Restaurant und eine Bar. Im Hügelland von Jardim da Serra wohnst du im Hotel Quinta da Serra. Das zertifizierte Biohotel bietet einen weitläufigen Garten, Innenpool, Whirlpool und Restaurant.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Einfache bis mittelschwere Wanderungen auf zum Teil steinigem Saumpfadern, breiteren Erdwegen oder steingepflasterten Wegabschnitten. In Ortschaften wanderst du zeitweise auch auf asphaltierten, ruhigen Sträßchen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit teilweise erforderlich. Längster Aufstieg 430 m, längster Abstieg 650 m, sonst deutlich moderater.

Hinweis:

- Falls die Wetterverhältnisse das Wandern in den höheren Lagen an Tag 5 und 6 nicht zulassen, haben wir Alternativwanderungen in niedrigeren Höhen für dich.

Neugierig? Schau doch mal auf wikinger.de! Hier findest du weitere Bilder zur Reise.



Reise-Nr.: 7131

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
17.02. - 01.06.23	798	1.295
02.06. - 25.06.23	838	1.395
01.09. - 16.09.23	978	1.638
17.09. - 14.10.23	895	1.498
15.10. - 29.10.23	798	1.295

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück und 1-mal Abendessen (an Tag 1), Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers laut Programm inkl. Flughafentransfers, digitale Wegbeschreibung und Karten, Öko-Beitrag (10 EUR pro Pers.) an die Naturschutzorganisation Almagem zur Erhaltung der Via Algarviana

Nicht eingeschlossen:

evtl. Transfer an Tag 7 (ca. 20 EUR pro Taxi, zahlbar vor Ort) oder Linienbus (ca. 3 EUR pro Person)

Startpunkt: Caldas de Monchique

Endpunkt: Sagres

Eigenanreise: Flug nach Faro.

So wohnst du:

Du wohnst meist in komfortablen Hotels, in Caldas de Monchique und Vila do Bispo mit Spa (evtl. kostenpflichtig). In Monchique und Carrapateira übernachtet du in freundlichen Pensionen. Die Ausstattung ist einfach, aber sehr gepflegt. In Sagres wohnst du ca. 450 m vom Strand entfernt in einer sympathischen, kleinen Pension mit modern eingerichteten Zimmern mit Balkon, Klimaanlage und kostenlosem WLAN.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen auf meist gut markierten Wegen, teils am Strand. Entfernungen pro Tag 11 – 18 km, am 4. Tag 22 km. Aufstiege bis 625 m, Abstiege bis 605 m (kumuliert).

Ein rundherum toller Wanderurlaub, traumhafte, schöne Landschaft und superfreundliche Portugiesen!

– Daniela R., Wikinger-Gast

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken. Viele Impressionen zur Reise-Nr. 7131 findest du auf wikinger.de.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Auf der Via Algarviana zum Meer

Pittoreske Felsklippen, traumhafte Sandstrände – so präsentiert sich die Algarve. Doch im Hinterland gibt es noch weitere Naturschönheiten zu entdecken: sanftes Hüggelland, das gen Norden zu einer Höhe von fast 1.000 m ansteigt, weite Blumenwiesen, terrasierte Felder, dichte Eukalyptus- und Korkeichenwälder, dazwischen malerische, kleine Dörfer, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Die Via Algarviana, ein 300 km langer Weitwanderweg, erschließt diese noch überwiegend unbekannt Region.

Highlights:

- Felsküste am Kap São Vicente und der Costa Vicentina
- Hinterland in der Serra de Monchique

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Nach Ankunft am Flughafen Faro Transfer nach Caldas de Monchique.

2. Tag: Über den Picota

Die erste Wanderung führt auf einem Seitenarm der Via Algarviana auf den Picota (774 m), den zweithöchsten Berg der Algarve. Der Aufstieg, anfangs an Eukalyptusplantagen und später an dichtem Heidekraut entlang, wird von einer wunderbaren Aussicht belohnt. Hier oben trifft der Pfad auf die Via Algarviana, der du durch Korkeichenwald bis Monchique folgst (GZ: 3 1/2 Std.).

3. Tag: Über den Fóia

Diese Wanderung führt dich entlang der Via Algarviana auf den Fóia (902 m), die höchste Erhebung der Algarve. Bevor du vom Gipfel den traumhaften Ausblick genießt, passierst du die Ruine des „Convento do Desterro“, einem ehemaligen Franziskanerkloster. Der Abstieg führt durch ein schönes Tal, das von landwirtschaftlichen Terrassen umringt ist. Von Marmeleira erhältst du einen Transfer ins Fischerdorf Carrapateira (GZ: 4 Std.).

4. Tag: Auf der Rota Vicentina

Die heutige Wanderung folgt fast ausschließlich der „Rota Vicentina“, einem 350 km langen Fernwanderweg. Anfangs über Hüggelrücken durchquert der Weg anschließend ein Tal mit idyllischen Dörfern, traditioneller Viehwirtschaft sowie Feuchtbiosphären. Über eine Hochebene erreichst du Vila do Bispo (2 Nächte; GZ: 6 Std.).

5. Tag: Küstenwanderung

Auf einer abwechslungsreichen Rundwanderung erlebst du drei der schönsten Buchten der wilden Westküste: Steilklippen aus schwarzem Schiefer umgeben die hellen, einsamen Sandstrände. Du wanderst auf Wegen oberhalb der Klippen und am Strand entlang sowie im teils hügeligen und bewaldeten Hinterland (GZ: 5 Std.).

6. Tag: Zum Kap São Vicente

Die letzte Etappe der Via Algarviana führt durch den Naturpark „Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina“, eines der schönsten, geschützten Gebiete des Landes. Ein Abstecher zur „Praia do Telheiro“ mit ihren beeindruckenden Felswänden lohnt sich, während du am Horizont den Leuchtturm vom Kap São Vicente siehst. Vom Kap Transfer nach Sagres (2 Nächte; GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Südküste

Heute kannst du am Strand entspannen oder eine Küstenwanderung von Salema zurück nach Sagres unternehmen. Die Wanderung startet am Strand und steigt dann zu den Klippen auf. Du folgst einem schönen Pfad mit fantastischen Blicken auf die Küstenlinie durch dichte mediterrane Vegetation und vorbei an wilden, einsamen Strandbuchten (GZ: 5 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise

Verlängerung oder Transfer nach Faro und Rückflug.





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Rota Vicentina: wilde Alentejo-Küste

Die unter Naturschutz stehende Costa Alentejana mit ihrer schroffen Felsküste, endlosen Sandstränden, kleinen Buchten, Lagunen und vielfältige Dünen gehört zu den besterhaltenen Küstenregionen Südeuropas. Weitgehend touristisch unentdeckt, findest du hier noch fast unberührte Landstriche mit großer Artenvielfalt. Weltweit einzigartig sind die Störche, die hier direkt auf den Felsen nisten. Folge dem Fischerpfad, Teil des 350 km langen Fernwanderwegs „Rota Vicentina“, auf fünf Etappen von Porto Covo bis Odeceixe direkt an der Atlantikküste entlang.

Highlights:

- Auf dem Fischerpfad entlang der spektakulären Steilküste
- Klippenstörche und Fischerdörfer

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Alentejo!

Anreise nach Porto Covo, der erste größere Badeort im Naturpark „Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina“.

2. Tag: Von Strand zu Strand

Auf deiner ersten Wanderung erlebst du eine erstaunliche Vielfalt unterschiedlicher Strandtypen und artenreicher Dünenlandschaften. Von Porto Covo nach Vila Nova de Milfontes wanderst du von Strand zu Strand, teils an Klippen, teils direkt am Ufer endlos scheinender Sandstrände entlang. Vorgelagerte Felsen und Inselchen sowie fossile Dünen, die vom Meer zu beeindruckenden Zackengebilden geformt wurden, aber auch sanfte Sanddünen begleiten dich in das Dorf der „Tausend Quellen“ (pt. Milfontes). Du kannst die lange Etappe mit einem Transfer zu Beginn abkürzen (GZ: 5 1/2 oder 4 1/2 Std.).

3. Tag: Flussmündung des Mira

Ein Boot bringt dich heute über den Fluss Mira zum Start deiner Wanderung. Du genießt fantastische Ausblicke auf die malerische Flussmündung, das Küstenstädtchen Vila Nova de Milfontes und die mit mediterraner Macchie bedeckten Hügel. Vom Flussstrand Furnas führt der Weg zunächst ins Landesinnere an Feldern vorbei und durch Akazienwald, ehe du an die Küste zurückkehrst. Entlang kleiner Buchten, in denen du immer wieder lokale Fischer, „Pescadores“, antriffst, geht es bis zum Strand Foz dos Ouriços und dann wieder landeinwärts bis zu deiner Unterkunft in Longueira (GZ: 3 Std.).

4. Tag: Klippenstörche & Kap Sardão

Die dritte Etappe führt dich entlang der immer rauer und steiler werdenden Küste zum Kap Sardão. Du wanderst oberhalb der Kliffkante entlang rotgetönter, versteinelter Dünen und zerfurchter Felsen und kommst dabei an kleinen, traditionellen Fischerhäfen vorbei. Vor Cavaleiro windet sich der Weg und taucht in das Gelb der Dünen und den Duft des Kiefernwalds ein. Schließlich erreichst du den Leuchtturm am Kap Sardão, von dem sich dir ein eindrucksvolles und weltweit einmaliges Schauspiel bietet: Störche, die direkt auf den hohen Klippen nisten! Weiter an der Küste oder Abkürzung im Hinterland zu deiner Unterkunft (GZ: 5 oder 4 Std.).

5. Tag: Einsame Buchten & Fischerdorf

Heute setzt du deine Küstenwanderung nach Zambujeira do Mar, ein alentejanisches Fischerdorf wie aus dem Bilderbuch, fort. Vorbei an unzugänglichen Buchten und einsamen, kleinen Sandstränden eröffnen sich dir immer wieder tolle Blicke auf die Steilküste (GZ: 2 1/2 Std.).

6. Tag: Seixe-Flussmündung

Auf spektakulären Klippenpfaden gelangst du zu zwei paradiesischen Stränden. Mit großartigen Ausblicken über das Meer geht es weiter zum Fischerdorf Azenha do Mar. Achte auf die an dieser eindrucksvollen Küstenlinie wie Blätterteig gefalteten uralten, dunklen Felsen. Von der Ponta em Branco eröffnet sich dir eine Aussicht über die Seixe-Flussmündung und den Strand von Odeceixe (2 Nächte in Odeceixe, GZ: 4 Std.).

7. Tag: Tag zur freien Verfügung

Zum Abschluss kannst du dich heute am Strand von Odeceixe entspannen oder noch eine Rundwanderung unternehmen. Du folgst zunächst dem Fischerpfad zur malerischen Seixe-Flussmündung. Dann geht es an der Küste entlang, ehe der Weg landwärts schwenkt. Du folgst einer Levada nach Odeceixe (GZ: 3 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise

Rückreise oder Verlängerung.



Reise-Nr.: 7133

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C
im Doppelzimmer	665	773	827
im Einzelzimmer	1.029	1.175	1.308
Aufpreis Alleinreisender	69	82	88

Saisonzeiten:

A: 03.03. - 28.03.23 / 29.10. - 12.11.23
 B: 29.03. - 02.04.23 / 10.04. - 26.05.23 / 27.09. - 28.10.23
 C: 03.04. - 09.04.23 / 27.05. - 25.06.23 / 01.09. - 26.09.23

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers laut Programm, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Boot an Tag 3 (ca. 5 – 12 EUR pro Person)

Startpunkt:

Porto Covo

Endpunkt: Odeceixe

Eigenanreise: Flug nach Lissabon oder Faro. Per Transfer nach Porto Covo von Lissabon oder Faro (189 EUR bzw. 180 EUR pro Person bei mind. 2 Personen). Zurück Transfer von Odeceixe nach Lissabon oder Faro (222 EUR bzw. 132 EUR pro Person bei mind. 2 Personen), bitte direkt bei Buchung anmelden. Von Lissabon besteht auch einmal täglich eine Busverbindung.

So wohnst du:

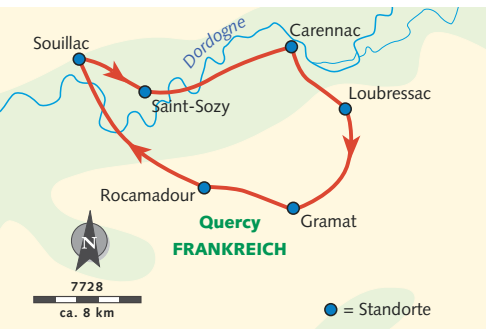
Du übernachtest in charmanten kleinen Pensionen und Landhäusern, in Porto Covo in einem einfachen Drei-Sterne-Hotel. In Odeceixe im Ort oder 3 km außerhalb (dann inkl. Transfers). Die meisten Unterkünfte verfügen über eine Terrasse mit Liegestühlen, einige besitzen einen Außenpool (saisonabhängig nutzbar). Kostenloses WLAN ist fast überall verfügbar. Die Zimmer sind teils einfach, teils elegant im Landhausstil eingerichtet.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Einfache bis mittelschwere Wanderungen auf dem gut markierten Fischerpfad. Du wanderst überwiegend auf schmalen Pfaden an der Steilküste entlang, teils auch direkt am Strand oder auf Sandpisten. Tägliche Entfernungen von 10,5 – 19,5 km bei geringen Höhenunterschieden von 110 – 380 m (kumuliert). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Jetzt buchen und Fernweh stillen!



Reise-Nr.: 7728

Preise 2023 in EUR pro Person

Saison	A	B
im Doppelzimmer	858	948
im Einzelzimmer	1.119	1.199

Saisonzeiten:

A: 01.04. - 30.04.23 / 01.10. - 15.10.23

B: 01.05. - 30.09.23

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Halbpension, Gepäcktransport zwischen den Hotels, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Touristentaxe (ca. 1 EUR pro Person/Tag)

Start- und Endpunkt: Souillac

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Souillac. Kostenloser Parkplatz beim Hotel für die Dauer der Tour. Für ca. 8 EUR pro Tag kann alternativ eine Garage reserviert werden (Reservierung nur direkt bei Buchung möglich, zahlbar vor Ort).
2. Bahnreise nach Souillac. Bahnhofstransfers kostenlos (bitte direkt bei Buchung anmelden).
3. Flugreise nach Toulouse. Per Bus und Zug weiter nach Souillac.

So wohnst du:

Du wohnst in Zwei- und Drei-Sterne-Hotels, meist mit Hallenbad oder Außenpool (saisonabhängig nutzbar). Alle sind sehr charmant mit landestypischem Ambiente, teils modern, teils traditionell, und legen großen Wert auf eine gute lokale Küche.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Einfache, dabei aber drei ausdauernde Wanderungen, vorwiegend auf gut markierten Wegen mit täglichen Gehzeiten von 2 1/2 – 6 Stunden. Längster Auf- bzw. Abstieg jeweils 205 m.

Wunderschöne Wanderungen durch abwechslungsreiche Landschaften, abends gutes Essen und Wein – so macht Frankreichurlaub Spaß!

– Neha P., Wikinger-Gast

Kultur am Wegesrand, hervorragende Küche, gemütliche Unterkünfte – buche jetzt deine aktive Auszeit im Dordognetal.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Quercy: Dordognetal für Genießer

Die Landschaft „Quercy“ ist vermutlich nur echten Frankreich-Kennern ein Begriff. Wer aber das ursprüngliche Frankreich sucht, liebevolle Landschaften, idyllische Dörfer, Schlösser, Klöster und Burgen, mäandernde Flüsse und nicht zuletzt eine Küche der Spitzenklasse, der ist hier genau richtig. Auch als Wandergebiet ist das Quercy eine der attraktivsten Regionen. Unsere Tour bewegt sich in den fruchtbaren Tälern und auf den Hochebenen zwischen den Flüssen Dordogne und Lot. Ein großer Teil folgt den bekannten Fernwanderwegen GR 652 und GR 16.

Highlights:

- Natur pur
- Ursprüngliches Frankreich
- Kultur und Kulinarik

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Souillac am Ufer der Dordogne.

2. Tag: Entlang der Dordogne

Auf dieser Einstiegswanderung nach Saint-Sozy ist die Dordogne dein ständiger Begleiter. Der Weg führt entweder direkt am Fluss entlang oder über karge Kammhöhen mit herrlichen Ausblicken auf das Tal. Du durchquerst mehrere Dörfer mit der typischen Architektur des Quercy (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Zum Dorf Carennac

Eine relativ lange Etappe, die sich aber lohnt: Du querst die Dordogne nach Süden, wanderst über weite Kammhöhen und steigst ab zu mehreren idyllischen Wehrdörfern. Oberhalb des Felsenzirkus von Montvalent kommst du in das pittoreske Örtchen Floirac mit einem alten Turm. Ziel ist Carennac, eines der hundert schönsten Dörfer Frankreichs (GZ: 5 1/2 Std.).

4. Tag: Wanderung nach Loubressac

Von der Festung von Loubressac, die auf einem mächtigen Felsen thront, hast du einen großartigen Blick auf das Dordognetal. Hier zeigt sich die Landschaft des Quercy von einer ganz anderen Seite, denn es geht durch lichte Wälder und Obstwiesen. Wer möchte, kann von Loubressac noch eine kleine Rundwanderung zum „Cirque“, einem spektakulären Talkessel mit Wasserfall unternehmen. Hier liegt Autoire, ein typisches, sehr hübsches Quercy-Dorf (GZ: 2 1/2 Std.).

5. Tag: Die Causse Gramat

Die eigenartige Welt der Karst-Hochebene Causse Gramat steht heute auf dem Programm mit endlosen Reihen von Trockensteinmauern, Feldern, Wiesen, Wäldern und kleinen Dörfern. Unterwegs kommst du an der berühmten Padirac-Kluft vorbei, einem riesigen Höhlensystem, das du besichtigen kannst. Dein Ziel ist der kleine Ort Gramat (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: Nach Rocamadour

Eine leichte Tour durch das tief eingeschnittene Tal des Flusses l'Alzou bringt dich vorbei an alten Mühlen zu einem weiteren Höhepunkt dieser Reise: Rocamadour, einer der schönst gelegenen Orte Frankreichs. Die Häuser sind steil an die Klippen gebaut – überragt vom schlanken Turm des Schlosses (GZ: 3 1/2 Std.).

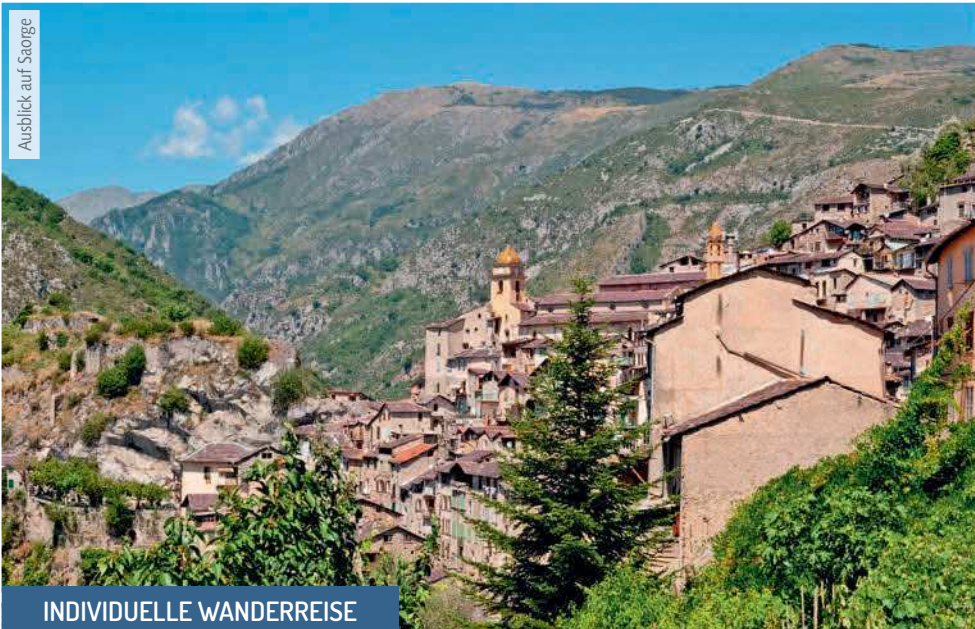
7. Tag: Zurück nach Souillac

Eine etwas längere Wanderung bringt dich zurück nach Souillac. Vom Tal des Alzou wechselst du in das Tal der Quysse. Dieses teils schroffe, teils liebevolle Flusstal beeindruckt durch bizarre Felsformationen. Die herrlichen Ausblicke auf die Schlösser von Belcastel und Treyne entschädigen für alle Mühen (GZ: 6 Std.).

8. Tag: Rückreise

Rückreise oder Verlängerung.





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Meeralpen – der Weg zum Meer

Im Hinterland von Nizza liegt die markante Gebirgsregion der Meeralpen mit dem Mercantour-Nationalpark. Liebhaber einsamer Bergwelten kommen hier voll auf ihre Kosten. Den Kontrast hierzu bildet die milde Mittelmeerlandschaft der Côte d'Azur mit ihren im Frühjahr blühenden Zitronen- und Orangenbäumen. Der „Chemin de la Mer“ führt dich von den Bergen der Meeralpen hinab zum Meer, er schlängelt sich durch die Täler des Flusses Roya und durchstreift verschlafene Bergdörfer, die „villages perchés“.

Highlights:

- Idyllische, einsame Bergdörfer
- Von den Alpen hinab zur milden Côte d'Azur

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach St. Dalmas-de-Tende (2 Nächte).

2. Tag: Von Tende nach St. Dalmas

Morgens Zugfahrt ins malerisch gelegene Bergstädtchen Tende mit dem Informationszentrum des Nationalparks. Du erwanderst den erst steiler, dann langsamer ansteigenden Weg zum Boselia-Pass (1.111 m) mit schönen Ausblicken auf Tende und das Roya-Tal. Vom mittelalterlichen Städtchen La Brigue lohnt sich ein Abstecher zur Kapelle von Notre Dame des Fontaines. Von La Brigue geht es zu Fuß oder per Zug zurück nach St. Dalmas-de-Tende (GZ: 3 1/2 – 6 1/2 Std.).

3. Tag: Durch Bergdörfer bis Saorge

Von St. Dalmas-de-Tende wanderst du heute hoch über der Roya-Schlucht vorbei an den hübschen Bergdörfern Granile und Berghé. Du genießt die fantastischen Ausblicke auf das Roya-Tal, bevor du schließlich in das Dörfchen Saorge hinaufsteigst, das an einem steil abfallenden Berghang klebt (GZ: 5 1/2 Std.).

4. Tag: Breil-sur-Roya

Du bewunderst das barocke Franziskanerkloster von Saorge, bevor du auf einem alten Weg über dem tief eingeschnittenen Roya-Tal wanderst. Der Weg bietet noch einmal schöne Ausblicke zurück auf das grandiose gelegene Dorf, führt dann durch Wald und weiter am steilen Talweg entlang und schließlich hinunter nach Breil-sur-Roya mit seinen dicht gedrängten Gassen (GZ: 5 Std.).

5. Tag: Sospel

Von Breil-sur-Roya wanderst du auf einem alten Muli-steig vorbei an Olivenhainen und auf einem Panorama-weg mit weiten Ausblicken ins Tal Vallon Carleva zum Bergdorf Piène-Haute mit hübscher Barockkirche. Weiter nach Sospel mit seiner malerischen Brücke aus dem 11. Jh., der mittelalterlich geprägten Altstadt und herrlichem Blick auf die umliegenden Gipfel (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: Sainte-Agnès

Kurze Bus- oder Taxifahrt nach Castillon, von dort Aufstieg durch Buchenwald zum Gipfel des Mont Ours auf 1.239 m Höhe. Danach wanderst du weiter ins spektakuläre Sainte-Agnès, dem höchstgelegenen Küstenort Europas (GZ: 5 Std.).

7. Tag: Zum Meer

Heute geht es heraus aus den Bergen. Zwischen Zypressen und Olivenbäumen wanderst du auf dem Panorama-weg „Les Balcons de la Côte d'Azur“ mit herrlicher Aussicht auf die Küste. Er führt über das Dorf Gorbio und das Städtchen Roquebrune hinunter ans Meer. Von dort erreichst du schließlich Menton mit seiner malerischen Altstadt, seinen von Zitronen- und Mandarinenbäumen gesäumten Boulevards und wunderschönen botanischen Gärten (GZ: 4 1/2 – 6 Std.).

8. Tag: Rückreise ab Menton



Reise-Nr.: 7724

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Kategorie A	DZ	EZ
25.03. - 23.06.23	1.010	1.315
01.09. - 22.10.23	1.010	1.315
Kategorie B		
25.03. - 23.06.23	1.050	1.385
01.09. - 22.10.23	1.050	1.385

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. 6-mal Halbpension, 1-mal nur Frühstück (in Menton), Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Touristentaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten per Zug (ca. 5 EUR pro Person), an Tag 6 Bus (ca. 2 EUR pro Person) oder Taxi (ca. 30 EUR)

Startpunkt: St. Dalmas-de-Tende

Endpunkt: Menton

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach St. Dalmas. Du parkst dein Auto kostenlos am Hotel und kehrst am Ende von Menton per Zug dorthin zurück.
2. Bahnreise nach St. Dalmas-de-Tende. Rückfahrt direkt ab Menton.
3. Fluganreise nach Nizza (Ankunft bis 15 Uhr empfehlenswert), mit Bus und Bahn nach St. Dalmas-de-Tende. Zurück von Menton per Bus zum Flughafen.

So wohnst du:

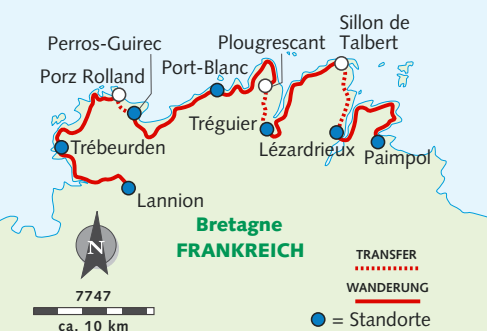
Kat. A: kleine, freundliche Hotels der örtlichen Zwei-Sterne-Kategorie oder gleichwertige Chambres d'hôtes (private Gästezimmer). In Menton wohnst du in einem einfachen, zentral gelegenen Stadthotel.
Kat. B: wie Kat. A, aber in Menton ein gepflegtes Hotel der Drei-Sterne-Kategorie im Herzen der Stadt.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bei dieser Reise auch auf Anfrage in Nizza möglich. Bitte direkt bei Buchung anmelden!

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen auf befestigten Gebirgs-wegen, teils steile Passagen beim Aufstieg an Tag 4. Wenige ausgesetzte Stellen (schmaler Weg, an einer Seite geht es steil abwärts). Diese sind normalerweise problemlos zu bewältigen, falls du aber unter Höhenangst leidest, könntest du hier Probleme haben. Längster Aufstieg 620 m, längster Abstieg 520 m.

ATLANTISCHER OZEAN



Reise-Nr.: 7747

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
01.04. - 30.06.23	1.239	1.708
01.07. - 31.08.23	1.299	1.758
01.09. - 15.10.23	1.239	1.708

Aufpreis falls nur eine Person reist: 143 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC, 4-mal Halbpension, 3-mal nur mit Frühstück (Tag 2, 5, 7), Gepäcktransport zwischen den Hotels, Transfers an Tag 3, 4 und 6, Touristentaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Startpunkt: Paimpol**Endpunkt:** Lannion**Eigenanreise:**

1. Pkw-Anreise nach Paimpol. Kostenloser, öffentlicher Parkplatz am Bahnhof. Am Ende per öffentl. Bus zurück nach Paimpol (eingeschränkte Verbindung), daher Buchung eines Rücktransfers nach Paimpol empfehlenswert (46 EUR pro Person bei mindestens 2 Personen). Bitte direkt bei Buchung anmelden.
2. Bahnreise nach Paimpol, Rückreise direkt ab Lannion.

So wohnst du:

Du übernachtest in freundlichen Hotels, 4-mal der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie (in Lannion in einem Ibis-Hotel), in Lézardrieux und Port-Blanc der örtlichen Zwei-Sterne-Kategorie. In Tréguier buchen wir ein Vier-Sterne-Hotel. Dieses verfügt über einen Garten mit einem überdachten, beheizten Pool. In Trébeurden isst Du in einem Ein-Stern-Michelin-Restaurant zu Abend.

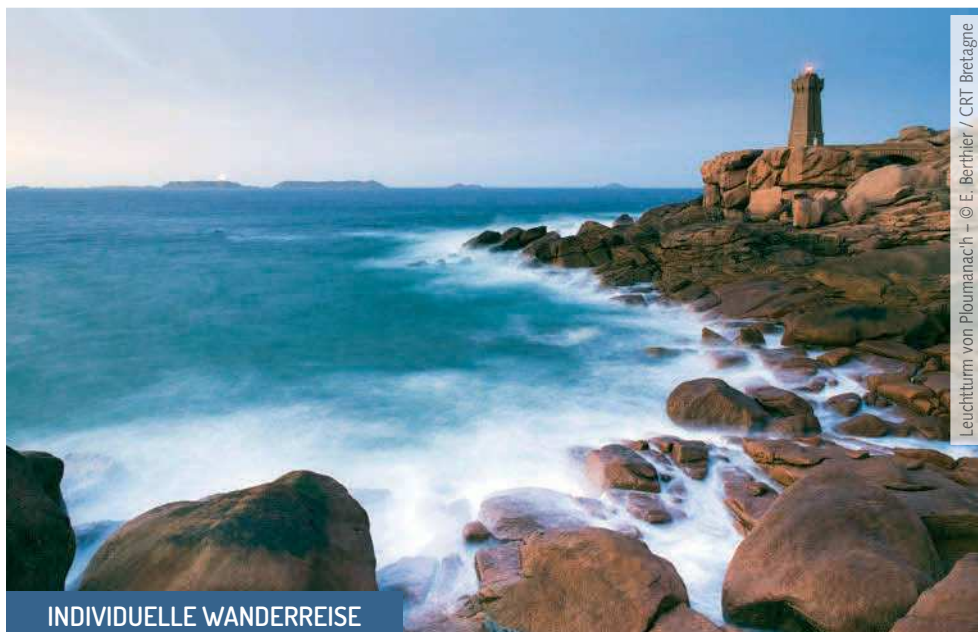
Hinweis: Das Restaurant in Tréguier ist immer sonntags und montags sowie am 01.05. geschlossen.

Zusatznächte sind in Paimpol und Perros-Guirec buchbar (jeweils nur eine Zusatznacht möglich). Bitte direkt bei Buchung anmelden. Empfehlenswert ist Perros-Guirec für einen Bootsausflug zu den Vogelinseln „Sept Îles“.

Anforderungen:

Die Wanderungen verlaufen weitgehend auf dem gut markierten GR 34. Sie sind nicht schwierig, erfordern jedoch aufgrund der Länge und Gehzeit Kondition. Die täglichen Gehzeiten betragen 4 – 6 Std., die Entfernungen 16 – 23 km. Die Höhenunterschiede sind in der Regel gering und liegen maximal bei 400 m im Auf- und Abstieg (kumuliert). Nur selten gibt es kurze, steilere Auf- und Abstiege.

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen.



Bretagne: an der Rosa Granitküste

Von Wind und Wasser bizarr geformte Küstenfelsen aus rosa schimmerndem Granit, eine zerklüftete Felsküste und unzählige kleine, vorgelagerte Inseln – im Norden der Bretagne erwartet dich mit der Rosa Granitküste eine traumhaft schöne Küstenlandschaft. Auf alten Zöllnerpfaden wanderst du vorbei an kleinen Häfen, zahlreichen Buchten, Sandstränden und entlang von fast fjordartig eingeschnittenen Flussmündungen. Faszinierend ist auch das Spiel von Ebbe und Flut, das der Küste mit einem Tidenhub von 10 m immer wieder ein anderes Gesicht verleiht.

Highlights:

- Traumhaft schöne Küstenlandschaft
- Helle Sandbuchten und kleine Häfen
- Faszinierend: Spiel von Ebbe und Flut

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bienvenue**

Anreise in das lebendige Hafenstädtchen Paimpol.

2. Tag: Lézardrieux

Deine erste Wanderung führt dich über Kiesstrände und vorbei an Austernzuchtbetrieben zur Landzunge Pointe de l'Arcouest. Hier bietet sich dir ein grandioser Ausblick über die Inselwelt aus zahllosen winzigen Felsinseln, die sich nahe der Küste um die Hauptinsel Île de Bréhat scharen. Durch Wald entlang einer tief eingeschnittenen Flussmündung erreichst du Lézardrieux (GZ: 6 Std.).

3. Tag: Tréguier

Per Transfer geht es zur Sandbank des Sillon de Talbert. Das Naturschutzgebiet mit seinen Sanddünen und der dahinter liegenden Lagune steht im Kontrast zu den unzähligen winzigen Felsinseln, die den weiteren Küstenverlauf prägen. Entlang des Flusses Jaudy wanderst du ein Stück landeinwärts bis zum malerischen Hügelstädtchen Tréguier mit beeindruckender gotischer Kathedrale (GZ: 5 1/2 Std.).

4. Tag: Port-Blanc

Nach dem Transfer zum kleinen Ort Plougrescant führt dich der GR 34 zum Landsporn Pointe du Château und der Halbinsel Le Gouffre, wo spektakulär zerklüftete Klippen über dem Meer aufragen. Auch der weitere Verlauf ist vom Wechselspiel aus Fels und Meer, Ebbe und Flut geprägt. Du übernachtest im kleinen Fischerort Port-Blanc (GZ: 5 Std.).

5. Tag: Perros-Guirec

Entlang der Küste geht es vorbei am langen, weißen Sandstrand Plage de Trestel und am malerischen, historischen Leuchtturm-Häuschen von Nantouar. Danach führt dich dein Weg durchs Hinterland zum beliebten Badeort Perros-Guirec mit Jachthafen (GZ: 4 Std.).

6. Tag: Trébeurden

Nach dem Transfer nach Porz Rolland erwartet dich heute der bekannteste Abschnitt der Rosa Granitküste um Ploumanach und Trégastel! Du bewunderst auf alten Zöllnerpfaden rosa schimmernde, bis zu 30 m hohe und rund geschliffene „Felswesen“ wie z. B. die „Hexe“. Auch zwei Sandstrände liegen am Weg. Später wanderst du ein Stück durchs Hinterland, vorbei an zwei prähistorischen Megalithgräbern. Zurück an der Küste übernachtest du außerhalb von Trébeurden (GZ: 5 1/2 Std.).

7. Tag: Lannion

Deine letzte Etappe führt dich zunächst vorbei an einem Naturschutzgebiet mit Moor und Teichen. Von den Hängen der anschließenden Steilküste genießt du noch einmal weite Ausblicke über das Meer. Danach geht es am Ufer des Flusses Léguer entlang landeinwärts ins hübsche historische Städtchen Lannion (GZ: 5 1/2 Std.).

8. Tag: Au revoir

Rückreise ab Lannion.



Blick auf die Burg Saint Ulrich



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Die schönsten Weindörfer des Elsass

Das Elsass liegt nicht nur „direkt vor unserer Haustür“, es ist auch mit Schönheiten der Natur, kulturellen Reichtümern und Schätzen aus Küche und Keller so reich gesegnet wie nur wenige Regionen. Auf Wanderwegen mit großartigen Ausblicken kommst du zur Hochkönigsburg und zum Odilienkloster. Schmale Pfade führen durch ausgedehnte Wälder. Entdecke idyllisch in Weinberge eingebettete Fachwerkdörfer mit bunten Blumenbalkonen. Und natürlich erwartet dich die nächste „Winstub“, um die elsässische Küche und ein Glas Wein zu genießen!

Highlights:

- Burgen, Fachwerk und Vogesenhänge
- Heimat von Riesling & Gewürztraminer
- Genuss pur: Flammkuchen und mehr

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Turckheim (2 Nächte). Der idyllische Ort strahlt eine mittelalterliche Atmosphäre aus.

2. Tag: Zur Hohlandsbourg

Auf der ersten Rundwanderung bekommst du gleich schon eine Kostprobe von dem, was dich in den nächsten Tagen erwartet: Wein, Wälder und Schlösser. Du erkundest erst einmal die niedrigeren Lagen der Vogesen um Turckheim und kommst zur Festung Hagueneck und zur Hohlandsbourg (GZ: 4 1/2 oder 6 1/2 Std.).

3. Tag: Riquewihr

Du tauchst nun in das malerische und mittelalterliche Elsass ein: Weinfelder, Burgen und Wehrdörfer. Du wanderst zuerst nach Kaysersberg, einer der hübschesten Orte an der Weinstraße. Über Chaines de la Chapelle erreichst du Riquewihr. Die Häuser aus Gotik und Renaissance samt Dolderturm sind liebevoll restauriert. Viele Lokale laden zu einem Glas Wein oder einem leckeren „Flammekueche“ ein (GZ: 5 Std.).

4. Tag: Im Herzen des Elsass

Durch Weinberge wanderst du heute zum Weinort Ribeauvillé, der mit besonders schönem Fachwerk glänzt. Hier wachsen gleich drei „Grand Cru“-Weine. Der Ort wird überragt von drei Burgruinen: Saint Ulrich aus dem 12. Jh., Ruine Gisberg und das „Adlernest“ Haut-Ribeauvillé. Danach geht es in das kleine Dorf Thannenkirch (GZ: 3 1/2 Std.).

5. Tag: Haut Koenigsbourg

Heutiger Höhepunkt ist die Haut Koenigsbourg, eine beeindruckende, alte Wehranlage, die man schon von weitem sieht. Es ist eine der wenigen Burgen im Elsass, die restauriert wurde und die ursprünglich aus dem 12. Jh. stammt. Deine Wanderung endet im Örtchen Châtenois, an der Weinstraße gelegen (GZ: 3 1/2 Std.).

6. Tag: Schloss Ortenburg

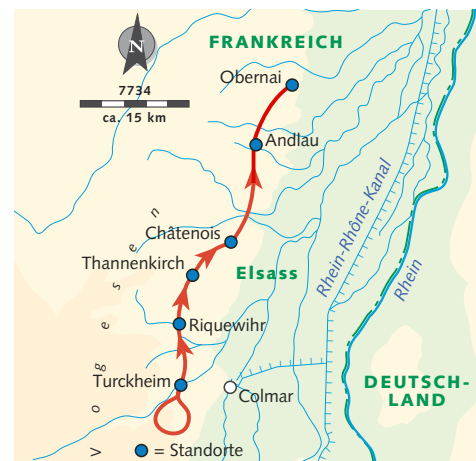
Diese abwechslungsreiche Etappe verläuft zunächst in der Nähe der Berge, später durch die sanften Hügel der Weinfelder. Dein erstes Ziel ist das Schloss Ortenburg, die wohl schönste Burgruine des Elsass, von der du einen herrlichen Ausblick genießt. Schließlich erreichst du Andlau (GZ: 5 1/2 Std.).

7. Tag: Obernai

Zu Beginn führt ein kräftiger Aufstieg zum bekannten Odilienkloster auf 760 m. Dein Lohn ist ein großartiger Panoramablick weit über die Rheinebene hinweg. Danach geht es wieder abwärts, zunächst nach Ottrott und schließlich zu deinem Ziel Obernai. Hier kannst du noch einmal den Charme einer elsässischen Kleinstadt auf dich wirken lassen: enge Fachwerk-Gassen und reichlich Blumenschmuck an den Fenstern (GZ: 6 Std.).

8. Tag: Rückreise

Rückreise ab Obernai.



Reise-Nr.: 7734

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
01.04. - 22.10.23	948	1.215

Aufpreis falls nur eine Person reist: 165 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC, 2-mal mit Frühstück (in Turckheim), 5-mal Halbpension, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Touristentaxe (ca. 1,10 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Turckheim

Endpunkt: Obernai

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Turckheim, wo du dein Auto parkst. Am Ende der Reise fährst du entweder mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Taxi (etwa 120 EUR) von Obernai zurück nach Turckheim.
2. Bahnreise nach Colmar, per Bus oder Taxi (6,5 km) nach Turckheim. Rückreise ab Obernai.

So wohnst du:

Du wohnst 5-mal in Drei-Sterne-Hotels und 2-mal in Zwei-Sterne-Hotels.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Einfache bis mittelschwere Wanderungen in hügeligem und bergigem Gelände. Tägliche Entfernungen von 12 – 24 km pro Tag. Längster Aufstieg 470 m, längster Abstieg 570 m.

Das Elsass ist eine Reise wert. Wunder-schöne Wanderwege durch endlose Weinfelder, wundervolle Wälder, die bei großer Hitze Schatten spenden, und viele Burgen, die zum Träumen in der Vergangenheit einladen.

– Claudia K., Wiking-Gast

Lust auf Köstlichkeiten aus Küche und Keller? Jetzt buchen und genießen!



Reise-Nr.: 7801

Preise 2023 in EUR pro Person

	DZ	DZ als EZ
17.03. - 24.04.23	522	705
25.04. - 29.09.23	537	720
30.09. - 22.10.23	522	705

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Nutzung des Wellnessbereichs, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrt mit öffentlichem Bus an Tag 7

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Wallendorf-Pont. Du kannst auf dem kostenlosen Hotelparkplatz parken. Anfahrt zu den Startpunkten der Wanderungen an den Tagen 3 und 6 im eigenen Pkw.
2. Bahnreise über Luxemburg nach Ettelbruck, per Bus nach Wallendorf-Pont. Bei Bahnreise ist die Buchung eines Transferpakets für 56 EUR pro Person erforderlich. Dieses enthält die Transfers an Tag 3 bis Larochette sowie an Tag 6 bis Heringer Millen (jeweils Hin- und Rückfahrt).

So wohnst du:

Hotel: Das familiengeführte Hotel Dimmer in Wallendorf-Pont ist ein gutes Mittelklassehotel (Logis de France) und verfügt über 31 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar. Auf der Außenterrasse und im Garten kannst du den Blick auf das Sauerthal genießen. Im Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, türkischem Bad, Erlebnisduchen, Fitnessraum und Ruheraum widmest du dich ganz deiner Erholung. Massagen sind gegen Gebühr buchbar (vorherige Anmeldung direkt im Hotel). Wenn du es noch etwas sportlicher magst, kannst du im Hotel Fahrräder und Kanus ausleihen (nicht inklusive). WLAN ist im gesamten Hotel kostenlos verfügbar. **Zimmer:** Du wohnst in geräumigen Zimmern der Kategorie „Komfort“ mit Föhn, Minibar, Schreibtisch, TV, Telefon und Safe.

Lage: Das Hotel liegt direkt an der deutsch-luxemburgischen Grenze im ruhigen Sauerthal.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Du wanderst auf gut markierten Wald-, Feld-, Fels- und Wirtschaftswegen sowie Pfaden. Wir bieten dir fast täglich eine einfachere und eine mittelschwere Variante an. Längster Aufstieg 200 m, längster Abstieg 210 m.

Das hier ist nur ein Vorge-schmack. Den ausführlichen Verlauf zur Reise 7801 findest du auf wiking.de.

**INDIVIDUELLE WANDERREISE**

Müllerthal – einfach „märchenhaft“

An der Grenze zur Eifel liegt inmitten einer spektakulären Felsenlandschaft die Region Müllerthal. Die Buchenwälder und moosüberwachsenen Felsen, Höhlen und Schluchten der „Kleinen Luxemburger Schweiz“ erzeugen eine märchenhafte Stimmung – und so stammen auch ihre Namen wie Wolfsschlucht aus Sagen und Geschichten. Entlang des Müllerthal Trails entdeckst du Burgen, die von einer lebhaften Geschichte zeugen, und kannst durch Echternach mit netten Cafés und seiner Abtei schlendern. Komm mit zu dieser „märchenhaften“ Felsenwelt!

Highlights:

- Bizarre Felslandschaften & Schluchten
- Burgen und charmantes Echternach
- Wandern auf dem Müllerthal Trail

Du wanderst nicht nur in Luxemburg, sondern auch grenzüberschreitend im Deutsch-Luxemburgischen Naturpark und in der Südeifel. Abwechslungsreiche Pfade bringen dich entlang schroffer Sandsteinfelsen, mitten durch enge Schluchten und romantische Flusstäler. Weite Hochebenen bieten herrliche Ausblicke auf das Sauerthal. Immer wieder wanderst du dabei auch über den Müllerthal Trail – ein „Leading Quality Trail – Best of Europe“.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Müllerthal
2. Tag: Schloss Beaufort
3. Tag: Felsenwelt und Larochette
4. Tag: Felslandschaft bei Berdorf
5. Tag: Durch die Wolfsschlucht
6. Tag: Hochebenen und Schluchten
7. Tag: Südeifel und Prümerburg
8. Tag: Abreise

WANDERBEISPIELE:**Felslandschaft bei Berdorf**

Die Wanderung ab Bollendorf-Pont zeigt dir die spektakulären Felsen, Höhlen und Schluchten des Müllerthals. Die Highlights sind die bekannteste Felsformation der Region, der Predigtstuhl, die Roitzbachschluff und die Räuberhöhle (GZ: 4 Std.).

Felsenwelt und Larochette

Deine Wanderung startet in Larochette mit seiner über der Stadt thronenden Burgruine. Auch ein Abstecher zur Burganlage Meysembourg ist möglich. Der Müllerthal Trail führt dich hinauf auf eine Hochebene mit herrlicher Aussicht, bevor es über verschlungene Pfade durch die schöne Felsenwelt vom Kesseleschgrund nach Nommern und zurück nach Larochette geht. Abkürzung per Bus möglich (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).

Durch die Wolfsschlucht

Von Echternach wanderst du entlang des Flusses Sauer grenzüberschreitend in den Deutsch-Luxemburgischen Naturpark und zum Schloss Weilerbach. Hier hast du Luxemburg wieder erreicht und es geht nach einem waldrreichen Anstieg zur Hochebene von Berdorf. Von hier per Bus zurück nach Echternach. Alternativ folgst du dem Müllerthal Trail, der dich vorbei an Felshöhlen, durch das urige Aesbachtal und die schroffe Wolfsschlucht nach Echternach führt (GZ: 4 oder 5 Std.).

Südeifel und Prümerburg

Startpunkt deiner Wanderung ist Irrel in der Südeifel. Durch die steile Teufelsschlucht geht es zu den Stromschnellen der Irreler Wasserfälle. Entlang des Flusses Prüm und durch Hangwald wanderst du schließlich hinauf zur Ruine der Prümerburg (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).





Ausblick auf die Schüttburg - © ORT Eislek

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Eislek Trail – durch das Herz der Ardennen

Abschalten. Den Alltag hinter sich lassen. Naturliebhaber erwartet auf dem Eislek Trail eine ursprüngliche, äußerst abwechslungsreiche Landschaft. Der grenzüberschreitende „Leading Quality Trail – Best of Europe“ verbindet auf 106 km die Luxemburger mit den belgischen Ardennen. Er bringt dich zu tief eingeschnittenen Flusstälern, aussichtsreichen Hochebenen, Auen, bewaldeten Steilhängen und führt dich entlang wilder Ufer. Lebensräume für seltene Arten sind hier erhalten geblieben. Erlebe ein Stück Naturidylle mitten in Europa!

Highlights:

- Auf dem Leading Quality Trail
- „Grenzenlose“ Natur
- Komfortable Hotels

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Clervaux (2 Nächte). Das Städtchen liegt im tief eingeschnittenen Tal der Clerve.

2. Tag: Im Naturpark Our

Kurze Zugfahrt nach Kautenbach, Startpunkt des Eislek Trail. Durch Schluchtwald und ein Bachtal erreichst du die Schüttburg aus dem 14. Jh. Danach geht es weiter durch den Naturpark Our. Du wanderst durch Wald und entlang von Wiesen mit Lohhecken. Von Bergrücken mit lichter Bewaldung hast du herrliche Ausblicke auf kleine Dörfer und die idyllische Flusslandschaft der Clerve. Von Drauffelt per Zug zurück nach Clervaux. Wer möchte, kann die Wanderung verlängern und dem Eislek Trail bis nach Clervaux folgen (GZ: 4 1/2 oder 6 Std.).

3. Tag: Zur Mühle von Asselborn

Von Clervaux führt dich der Eislek Trail zunächst entlang des Flusses Woltz. Danach geht es hinauf in den Wald von Beischend, vorbei an einem Flugzeugwrack. Zurück im Woltz-Tal erwarten dich Feuchtwiesen, Eichenwälder, das Kloster Fünfbrunnen und zahlreiche Aussichtspunkte um die Dörfer Troisvierges und Sassel. Durch das idyllische Tretterbach-Tal erreichst du dein Ziel, die Mühle von Asselborn (1 Nacht, GZ: 5 Std.).

4. Tag: Über die Grenze nach Houffalize

Per Transfer geht es nach Hoffelt. Der Eislek Trail bringt dich heute von Luxemburg nach Belgien, vom Rheinbecken hinüber in das Maasbecken. Durch eine sanftere,

abwechslungsreiche Landschaft kommst du zur maleirischen Kulisse des Kanals von Bernistap und durch das Ardennendorf Tavigny. Schließlich erreichst du das am Fluss Ourthe gelegene Houffalize (2 Nächte, GZ: 4 Std.).

5. Tag: Durch das Ourthe-Tal nach Nadrin

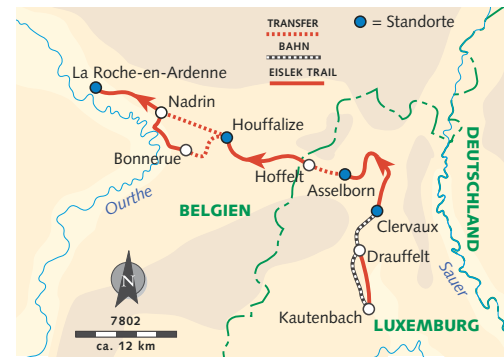
Nach dem Transfer zum Dorf Bonnerue wanderst du mit schönen Ausblicken zum Tal der Ourthe Orientale. Tiefe Täler, Wald, ein aussichtsreicher Höhenkamm und verborgene Ufer erwarten dich. Vorbei am Zusammenfluss der zwei Ourthen im Stausee von Nisramont gelangst du nach Nadrin. Von hier geht es per Transfer zurück nach Houffalize (GZ: 4 1/2 Std.).

6. Tag: Nach La Roche-en-Ardenne

Per Transfer fährst du zurück nach Nadrin. Über bewaldete Hänge und auf Uferpfaden wanderst du dann zur keltischen Festungsanlage Cheslé. Vorbei am entlegenen Dörfchen Borzée genießt du schließlich eine schöne Aussicht auf den Endpunkt des Eislek Trail: La Roche-en-Ardenne, überragt von seiner imposanten Burgruine, liegt malerisch an einer Flussschleife der Ourthe (1 Nacht, GZ: 5 Std.).

7. Tag: Abreise

Transfer nach Clervaux und Rückreise.



Reise-Nr.: 7802

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
01.04. - 23.09.23	1.095	1.520

Aufpreis falls nur eine Person reist: 140 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

6 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Halbpension, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers an Tag 4, 5, 6 und 7, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Touristensteuer (ca. 2 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Clervaux

Endpunkt: La Roche-en-Ardenne

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Clervaux. Dort kannst du deinen Pkw auf einem kostenlosen, öffentlichen Parkplatz parken. Am Ende Transfer von La Roche-en-Ardenne zurück nach Clervaux (inklusive).
2. Bahnreise nach Clervaux. Am Ende Transfer von La Roche-en-Ardenne zurück nach Clervaux (inklusive), Rückreise ab Clervaux.

So wohnst du:

Wir buchen für dich komfortable Vier-Sterne-Hotels, in Asselborn ein Drei-Sterne-Hotel. Einige der Unterkünfte verfügen über eine Sauna bzw. einen kleinen Wellnessbereich (gegen Gebühr). Die Restaurants bieten eine gute regionale Küche.

Zusatznächte sind in La Roche-en-Ardenne möglich. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen überwiegend auf gut markiertem Weitwanderweg. Hin und wieder steile An- und Abstiege. Trittsicherheit erforderlich. Längster Auf- und Abstieg jeweils 130 m.

Tipps:

Stärke dich nach deinen Wanderungen mit herzhaften regionalen Gerichten und einem Glas belgisches Bieres!

Du bist unsicher, welche Stiefelkategorie die richtige für dich ist? Finde es heraus auf wiking.de/wandertypentest.



Reise-Nr.: 7504

Preise 2023 in EUR pro Person

Saison	A	B	C	D	E
im DZ	748	998	948	1.098	848
im DZ als EZ	1.048	1.448	1.398	1.548	1.298

Saisonzeiten:

A: 15.03. - 25.03.23 / 01.11. - 05.11.23
B: 26.03. - 10.04.23
C: 11.04. - 27.05.23
D: 28.05. - 31.07.23 / 01.09. - 30.09.23
E: 01.10. - 31.10.23

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

8 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, digitale Wegbeschreibung und Karten.

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit öffentlichen Bussen (ca. 10 bzw. 18 EUR pro Person), Touristentaxe (3 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Minori**Endpunkt:** Positano**Eigenanreise:**

1. Pkw-Anreise nach Minori. Öffentlicher Parkplatz vorhanden. Reservierung einer Hotelgarage möglich (ca. 20 EUR am Tag, bitte direkt bei Buchung anmelden). Zurück per Bus oder Schiff und Bus.
 2. Flug nach Neapel. Von dort per Zug nach Salerno, per Bus weiter nach Minori. Zurück per Bus nach Sorrento, weiter per Zug oder Bus nach Neapel.
 3. Bahnreise nach Salerno, weiter per Bus nach Minori. Zurück per Bus nach Sorrento, von dort Abreise über Neapel.

So wohnst du:

Wir buchen für dich gute Hotels oder Pensionen der Drei-Sterne-Kategorie außer in Bomerano dort wohnst du in freundlichen Agriturismos.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden. Empfehlenswert für Ausflüge nach Capri ist Amalfi oder Minori für Pompeji und Paestum.

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen auf nur teilweise markierten Wanderwegen, häufig über Steintreppwege. Tägliche Entfernungen von 6 bis 15 km (kürzere Varianten vorhanden). Längster Aufstieg 490 m, längster Abstieg 510 m.



Blick auf Amalfi

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Amalfiküste: „Bella Italia“ wie im Film

Als „göttliche Küste“ wird die Amalfiküste gerne bezeichnet – überzeuge dich selbst davon! Auf uralten Treppentwegen und Maultierpfaden wanderst du zu den Natur- und Kulturschätzen einer überwältigenden Küstenlandschaft, die als eine der schönsten in Europa gilt! Der Kontrast von steilen Berghängen und türkisblauem Meer, farbenprächtiger Vegetation und romantischen Buchten wird auch dich verzaubern. Kunstvoll in den steilen Fels gebaute Küstenorte und charmante Bergdörfer liegen an deinem Weg. Erlebe die Bilderbuch-Landschaft von „Bella Italia“!

Highlights:

- Traumhafte Ausblicke
- Farbenfrohe Vegetation
- Italienisches Flair in Küstenstädtchen

REISEVERLAUF:**1. Tag: Benvenuto!**

Anreise nach Minori (2 Nächte).

2. Tag: Zur Burg San Nicola

Die heutige Rundwanderung führt durch eine Terrassenlandschaft mit Zitronenhainen nach Maiori und hinauf zum Kloster San Nicola mit weiten Ausblicken! Optional ist eine Zusatzschleife über die Bergkette oberhalb von Maiori oder ein Abstecher zu einer Festungsanlage aus dem 9. Jh. möglich (GZ: 2 1/2 – 5 Std.).

3. Tag: Über Ravello nach Amalfi

Von Minori aus wanderst du über einen Steintreppweg und durch Wein- und Zitronengärten hinauf zum geschichtsträchtigen Ort Ravello. Bei einem Stadtbummel kannst du den Domplatz und alte Patrizierhäuser entdecken. Dann Abstieg zum Küstendorf Atrani und über einen Maultierpfad mit großartigen Ausblicken bis nach Amalfi (2 Nächte, GZ: 2 1/2 Std.).

4. Tag: Pontone und Mühlental

Auf einem alten Treppentweg unterhalb beeindruckender Kalksteinfelsen gelangst du nach Pontone, Teil des mittelalterlichen Verteidigungssystems von Amalfi. Über einen Aussichtspunkt und durch das malerische Mühlental wanderst du zurück nach Amalfi (GZ: 3 Std.).

5. Tag: Von Scala nach Bomerano

Per Bus nach Scala, dem ältesten Dorf der Amalfiküste. Im Naturreservat Valle delle Ferriere wanderst du unter gewaltigen Felsen her, vorbei an kleinen Wasserfällen.

Durch Kastanienwälder und über eine Hochebene mit herrlichen Ausblicken auf Capri erreichst du das Bergdorf Bomerano, wo du 2 Nächte bleibst (GZ: 5 Std.).

6. Tag: Zum Monte Tre Calli

Du unternimmst eine Rundwanderung von Bomerano aus auf einem reizvollen Pfad entlang eines Bergrückens, durch Bergwiesen und lichten Wald zum Monte Tre Calli, dem „Berg mit den drei Kuppen“, die wie Walbuckel aus dem Kalksteinrücken herausragen. Genieße den weiten Panoramablick auf die Amalfiküste (GZ: 4 Std.!).

7. Tag: Auf dem Weg der Götter

Über den „Weg der Götter“ führt deine Wanderung heute durch Weinberge, üppige Vegetation und bizarre Felslandschaften. Vom Colle Serra hast du Fernsicht bis nach Capri. Du kommst zum charmanten Dorf Nocelle und nach Montepertuso, von wo du auf Treppentwegen bis nach Positano hinunter gehst (2 Nächte, GZ: 4 Std.).

8. Tag: Festung S. M. al Castello

Mit dem Bus fährst du nach Montepertuso. Auf alten Fußpfaden durch einen Wald und vorbei an schönen Aussichtspunkten wanderst du zur alten Festung Santa Maria al Castello. Durch eine parkähnliche Landschaft kehrst du zurück nach Positano (GZ: 3 1/2 Std.).

9. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückfahrt oder die Reise verlängern (Reise-Nr. 7514)?



Verlängere deine Reise auf der Sorrento-Halbinsel (Reise-Nr. 7514)!
 Informationen auf wikinger.de



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Apulien – ursprünglich, authentisch, wild

Eine Küste so schön wie die von Amalfi – weniger bekannt und weniger besucht. Hier an der Südspitze Apuliens, im Salento, genießt du ein authentisches Stück Italien. Lass dich von der Barockstadt Lecce in den Bann ziehen. Flaniere durch die ehemalige Hafenstadt Otranto und weiter entlang der Küste in kleine Fischerdörfer. Tauche ab im kristallklaren Wasser der kleinen Buchten. Wandere über die Felder der fruchtbaren Hochebene und über von Trockensteinmauern gesäumte Tratturi, ein uraltes Wegesystem der Bauern.

Highlights:

- Wilde Steilküste
- Märchenhafte Buchten
- Historische Zeugnisse

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Apulien

Du startest deine Reise in Lecce, der Hauptstadt des apulischen Barocks.

2. Tag: Lecce und Otranto

Morgens kannst du die Zeit nutzen, um die Altstadt von Lecce zu erkunden. Kirchen, Piazzas, Paläste und das einzige römische Amphitheater Apuliens nehmen dich mit auf eine Zeitreise. Am Mittag fährst du mit dem Bus, Zug oder per Transfer nach Otranto, ehemals wichtiger Handelshafen der Römer. Zum Einstieg unternimmst du eine Wanderung durch das Tal des Flusses Idro (GZ: 2 Std.).

3. Tag: Capo d'Otranto

Hinaus aus dem Gassengewirr von Otranto, kommst du zum kleinen Hafen der Stadt. Entlang der Küste mit kleinen Buchten, die zum Baden einladen, erreichst du den östlichsten Punkt Italiens – das Capo d'Otranto mit dem Leuchtturm Punta Palascia. Dann steigst du auf ins Hinterland und gelangst zu deiner Unterkunft, einem charmanten Gutsherrenhaus bei Porto Badisco (GZ: 4 Std.).

4. Tag: Santa Cesarea Terme

Heute wanderst du weiter, zunächst hinunter nach Porto Badisco mit wunderschönem Sandstrand und bunten Fischerbooten. Auf einem alten Hirtenweg geht es weiter entlang der Küste, bevor du auf eine Hochebene hinaufsteigst. Über Felder und durch lichten Pinienwald hast du wunderbare Ausblicke auf die Adria. Hinab führt dich der Weg nach Santa Cesarea Terme (GZ: 3 1/2 Std.).

5. Tag: Marittima

Von Santa Cesarea Terme geht es wieder hinauf ins Landesinnere. Auf schmalen Wegen und über Felder führt dich die Wanderung ins antike Städtchen Castro, bekannt für das imposante Kastell. Etwas weiter lässt du dich von der versteckten Acquaviva-Bucht überraschen – ein echter Geheimtipp. Hier kannst du dich unterwegs etwas abkühlen. Durch das Tal des Acquaviva-Flüsschens wanderst du nach Marittima (GZ: 3 1/2 Std.).

6. Tag: Marina Serra

Heute erkundest du zunächst das reizvolle Hinterland. Es geht durch Olivenhaine und über Tratturi. Dann wendest du den Blick wieder in Richtung Meer und folgst dem Weg nach Tricase Porto. Kühle dich hier im Meer oder mit einem Eiskaffee ab, bevor du weiter nach Marina Serra wanderst (GZ: 4 Std.).

7. Tag: Sentiero delle Cipolliane

Auf dem Sentiero del Nemico, dem „Weg des Feindes“, über die Küstenstraße und die Tratturi gelangst du ins Landesinnere nach Novaglie. Hier beginnt der Sentiero delle Cipolliane, ein atemberaubender Wanderweg. Vorbei an Meeresgrotten und über die äußerst imposante Ciolo-Brücke wanderst du bis nach Gagliano del Capo (GZ: 3 1/2 Std.). Ein Transfer bringt dich nach Lecce.

8. Tag: Arrivederci

Rückreise ab Lecce oder Verlängerung.



8 Tage ab 1 Person 1-2 Wochen App

Reise-Nr.: 7508

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C	D	E
im DZ	848	928	948	998	898
im EZ	1.198	1.278	1.298	1.348	1.248

Aufpreis falls nur eine Person reist: 198 EUR

Saisonzeiten:

- A: 20.03. - 22.05.23 / 01.10. - 31.10.23
- B: 23.05. - 24.06.23 / 01.09. - 15.09.23
- C: 25.06. - 12.07.23
- D: 13.07. - 26.07.23
- E: 16.09. - 30.09.23

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Frühstück und 2-mal Abendessen (an den Tagen 3 und 6), Gepäcktransport während der Wanderungen, Transfer an Tag 7, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ca. 6 EUR pro Person) oder Transfer (40 EUR pro Person bei mind. 2 Personen, bitte direkt bei Buchung anmelden) an Tag 2, Touristentaxe (3 EUR pro Person/Tag)

Start- und Endpunkt: Lecce

Eigenanreise:

Fluganreise nach Bari oder Brindisi. Von dort per Zug oder Bus nach Lecce. Am Ende der Reise von Lecce zurück. Alternativ Flughafentransfers möglich: ab/an Bari 120 EUR pro Person und Fahrt (bei mind. 2 Personen), ab/an Brindisi 55 EUR pro Person und Fahrt (bei mind. 2 Personen). Bitte direkt bei Buchung anmelden.

So wohnst du:

Du wohnst in Drei- und Vier-Sterne Hotels in Lecce, Otranto und Santa Cesarea Terme. In Porto Badisco übernachtest du außerhalb des Ortes in einer Maseria, einem alten Gutsherrenhaus, welches nun auf charmante Art Gäste beherbergt. In Marittima und Marina Serra wirst du in gemütlichen Bed & Breakfast-Unterkünften willkommen geheißen.

Zusatznächte sind überall buchbar und auch in Bari möglich. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Leichte bis mittelschwere Wanderungen häufig auf felsigem Untergrund, teils auch auf ruhigen Straßen. Trittsicherheit erforderlich. Tägliche Entfernungen von durchschnittlich 12 km, einmal 8 km. Aufstiege bis 555 m, Abstiege bis 445 m (kumuliert).



Reise-Nr.: 7505

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	DZ als EZ
01.03. - 08.11.23	918	1.348

Termine: tägliche Anreise (außer montags) möglich

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Busfahrt an Tag 7 (ca. 4 EUR pro Person), Touristensteuer (2,50 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Volterra

Endpunkt: Siena

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Volterra, wo du dein Auto kostenlos unterhalb des Hotels (unbewacht) parken kannst. Zurück per Linienbus (Mo - Sa) nach Volterra oder per Transfer für 70 EUR pro Fahrt (1 - 3 Personen), zahlbar vor Ort.

Hinweis: Sonntags Transferbuchung erforderlich!
2. Fluganreise nach Pisa oder Florenz. Per Bahn bis Pontedera, weiter per Bus nach Volterra. Flughafen-transfer möglich, ab Pisa oder ab Florenz 140 EUR pro Fahrt (1 - 3 Personen), zahlbar vor Ort. Von Siena per Bahn zurück über Empoli oder Flughafen-transfer nach Pisa 160 EUR, nach Florenz 120 EUR pro Fahrt (1 - 3 Personen), zahlbar vor Ort.

3. Bahnreise über Pisa oder Florenz bis Pontedera, dann weiter per Bus bis Volterra. Rückreise ab Siena. Transfer ab/bis Bahnhof Pisa oder Florenz möglich (Preise siehe unter Fluganreise).

Hinweis: Sonntags eingeschränkte Busverbindungen

So wohnst du:

Wir buchen für dich freundliche Bed & Breakfast-Unterkünfte, in Sensano mit Pool (saisonabhängig nutzbar), in Volterra, San Gimignano und Siena gute, landestypische Hotels der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie. Du wohnst meist im historischen Zentrum.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden. Tag 2 darf kein Dienstag sein.

Anforderungen:

Leichte Wanderungen auf Wirtschafts- und Waldwegen oder Schotterstraßen (strade bianche), teilweise auch auf schmalen Pfaden. Der längste Aufstieg beträgt 380 m, der längste Abstieg beträgt 240 m.

Du möchtest die Toskana von einem Standort aus entdecken? Dann schau dir doch mal die Reise 7516 auf wikinger.de an.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Die Hügellandschaft der Toskana

Im Norden vom Fluss Arno durchzogen, im Westen vom Tyrrhenischen Meer und im Osten vom Apennin begrenzt, befindet sich in Mittelitalien eine der schönsten Kulturlandschaften der Erde: die Toskana! Sanfte Hügel, Zypressenreihen, Pinienwälder, Weinfelder und Olivenhaine prägen das Landschaftsbild. Auf dem Gebiet des früheren Etruskerreiches finden sich heute viele Kunststädte, deren mittelalterliche Bebauung weitgehend erhalten ist.

Highlights:

- Etruskisches Volterra, gotisches Siena
- Wege durch Weinberge und Zypressen-Alleen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Volterra

Anreise nach Volterra, das dicht gedrängt auf einem Berggrücken liegt. Es ist die Hauptstadt des Alabaster und bereits ein erster kultureller Höhepunkt. Bei klarer Sicht siehst du bis zum Tyrrhenischen Meer und den Apuanischen Alpen.

2. Tag: Sensano

Deine erste Wanderung führt dich auf einem panorama-reichen Höhenweg durch die sanfte Hügellandschaft bei Volterra. Genieße die Aussicht bis zu den Apuanischen Alpen! Dein Ziel ist der Weiler Sensano (GZ: 4 Std.).

3. Tag: San Gimignano

Von Sensano aus wanderst du zunächst durch Wald und kannst einen Abstecher zu den Ruinen des Castelvecchio machen. Dann geht es weiter durch Weinberge, in denen die bekannte Rebsorte Vernaccia angebaut wird. Durch die toskanischen Dörfer San Donato und Montauto kommst du in das „mittelalterliche Manhattan“ San Gimignano mit seiner unverwechselbaren Silhouette hoher Türme (GZ: 5 Std.).

4. Tag: Colle di Val d'Elsa

Auf einer „strada bianca“, die über einen Hügelrücken führt, verlässt du San Gimignano. Dabei hast du noch mehrfach Ausblick auf das mittelalterliche Städtchen zur einen und auf das Apennin-Gebirge zur anderen Seite. Dein Tagesziel ist Colle di Val d'Elsa mit mittelalterlichen Palästen (GZ: 4 oder 5 Std.).

5. Tag: Monteriggioni

Heute geht es durch malerische Dörfer bis nach Monteriggioni (2 Nächte). Das beeindruckende Kastell wurde 1203 von Siena als Vorposten gegen Florenz errichtet. Besonders bemerkenswert ist der vollständig erhaltene Mauerkreis mit mächtigen Türmen (GZ: 5 Std.).

6. Tag: Chianti Classico

Diese Rundwanderung führt dich durch das Gebiet des Chianti Classico. Durchstreife die abwechslungsreiche Landschaft mit immer wieder anderen, wunderbaren Ausblicken. Unterwegs bekommst du bestimmt die Gelegenheit Wein zu verkosten (GZ: 4 1/2 oder 5 1/2 Std.).

7. Tag: Siena

Heute stehen zwei Wanderungen zur Wahl. Beide führen dich durch die dünner besiedelte und waldrreiche Gegend nördlich von Siena. Bei der einen Wanderung fährst du am Ende mit dem Linienbus, bei der anderen Variante führt der Weg entlang der Via Francigena direkt nach Siena. Das Stadtbild ist vorwiegend gotisch geprägt. Unbedingt sehenswert ist die Piazza del Campo, der weite halbrunde Vorplatz der mächtigen Rathausfront, auf dem die traditionellen Reiterspiele stattfinden (GZ: 2 1/2 – 5 1/2 Std.).

8. Tag: Abreise

Rückreise ab Siena.





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Malerische Cinque Terre

Die Cinque Terre sind der mittlerweile bekannteste Geheimtipp Italiens: fünf malerische Dörfer auf den steilen Felsen über dem Ligurischen Meer. Auf kleinstem Raum bietet diese idyllische, kleine Region vor allem Individualisten eine Fülle von schönen Wanderungen durch Weinberge und Macchia, durch Gemüsegärten, Eichenwälder und Olivenhaine. Gelegentlich gibt es einen recht kräftigen An- oder Abstieg zu bewältigen, viele Wanderungen sind jedoch einfach. Maultierpfade mit herrlichen Ausblicken auf die Küste führen hoch über dem Meer entlang.

Highlights:

- Herrliche Küstenpanoramen
- Ausgezeichnetes Wanderwege-Netz
- Italienische Idylle

Die 5 Dörfer Monterosso, Vernazza, Corniglia, Manarola und Riomaggiore sind mit dem Auto nur mühsam zu erreichen, aber durch eine regionale Eisenbahnlinie gut miteinander verbunden. Wir haben mit Bonassola einen festen Standort als Ausgangspunkt für die Erkundung gewählt. Die 5 Dörfer, Ausgangs- und Endpunkte der Wanderungen, kannst du von hier aus problemlos per Bahn erreichen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Bonassola.

2. Tag: „Kleiner Küstenweg“

Ab Bonassola wanderst du auf dem „Kleinen Küstenweg“ über Levanto zum Kap Punta Mesco und zum Strand von Monterosso, dem „Hauptort“ der Cinque Terre. Zwischen dem Blau des Himmels und des Meeres windet sich der Weg über den felsigen Rücken der Mesco-Höhe (GZ: 3 1/2 Std.).

3. Tag: Auf dem „Pilgerweg“

Auf uralten Kreuzwegen und Pilgerpfaden näherst du dich hoch über der Küstenlandschaft den bedeutenden Wallfahrtskirchen der Cinque Terre. Der historische Weg führt von Monterosso nach Corniglia durch duftende Macchia, Kastanienwälder und Gärten (GZ: 5 1/2 Std.).

4. Tag: Die Weinberge bei Manarola

Durch die steilen Weinterrassen führt dich die „Genusstour“ von Corniglia über Volastra nach Manarola. Hoch

über dem Thyrrenischen Meer wachsen auf steilen Weinbergen die süßen Trauben für den Sciacchetrà. Über einen alten Treppenweg geht es am Ende hinunter nach Manarola (GZ: 2 1/2 Std.).

5. Tag: Höhenweg nach Cigoletta

Heute lernst du die Cinque Terre von einer anderen Seite kennen. Von Monterosso wanderst du zur Wallfahrtskirche Madonna di Siovire. Von hier folgst du einem Höhenweg durch Kastanienwälder und mit Ausblicken nach Cigoletta. Dein Ziel ist Corniglia (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: „Der Klippenweg“

Die anspruchsvolle Tagestour führt von Riomaggiore hinauf zur Wallfahrtskirche Madonna di Montenero und durch lichte Wälder bis Campiglia. Das spektakulärste Stück dieser Wanderung führt direkt auf den 300 m hohen Klippen entlang und endet in der malerischen Hafenstadt Portovenere. Per Boot zurück (GZ: 5 Std.).

7. Tag: „Die Straße der Klöster“

Die „Straße der Klöster“ von Manarola bis nach Riomaggiore: Ein Maultierpfad aus dem Mittelalter weist den fast eben verlaufenden Weg vom Winzerdorf Groppo zur Wallfahrtskirche Madonna di Montenero. Immer wieder bieten Lücken im Kieferwald großartige Ausblicke auf die schroffe Küste (GZ: 3 1/2 Std.).

8. Tag: Auf Wiedersehen!



Reise-Nr.: 7501-7502

Preise 2023 in EUR pro Person

7501: Hotel Lungomare

	EZ	DZ als EZ	DZ
01.04. - 23.06.23	528	745	528
03.09. - 24.10.23	528	745	528
Halbpensionszuschlag	91	91	91

7502: Hotel Delle Rose

		DZ
01.05. - 23.06.23		748
01.09. - 25.09.23		748

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Frühstück im Hotel Lungomare oder inklusive Halbpension im Hotel Delle Rose, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Bahnfahrten und Bootsfahrt an Tag 6 (ca. 90 EUR pro Person)

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Bonassola. Du kannst deinen Pkw dort auf einem öffentlichen kostenpflichtigen Parkplatz (ca. 15 EUR pro Tag) parken. Vorreservierung nicht möglich.
2. Flug nach Genua oder Pisa. Weiter per Bahn nach Bonassola.
3. Bahnreise nach Bonassola.

So wohnst du:

Beide Drei-Sterne-Hotels liegen fast nebeneinander im verkehrsberuhigten Zentrum von Bonassola, nur durch einen Damm vom Strand getrennt.

Das Hotel Lungomare hat 29 einfachere Zimmer unterschiedlicher Art (immer mit Sat-TV und Telefon), einen schönen Aufenthaltsraum, einen Garten und eine Terrasse, auf der die Gäste mit Halbpension oft auch essen können. Im Erdgeschoss befindet sich ein öffentliches Restaurant.

Das Hotel Delle Rose hat 25 komfortable Zimmer mit Telefon, Sat-TV, Safe, Ventilator und kleinem Kühlschrank. Restaurant und Aufenthaltsraum sind eher „italienisch einfach“ gestaltet. Überdachte Dachterrasse mit Bar und Meerblick, auf der du auch frühstücken kannst. Das Abendessen nimmst du je nach Saison entweder im Hotel Delle Rose oder im benachbarten auswärtigen Restaurant ein.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Einfache und mittlere Wanderungen auf meist gut markierten Wanderwegen. Tägliche Entfernungen zwischen 6 - 16 km. Der längste Aufstieg liegt bei 535 m, der längste Abstieg bei 555 m.

Hinweis: Im Hotel Lungomare sind Hunde erlaubt.



Reise-Nr.: 7522

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C
im Doppelzimmer	548	598	498
im Doppelzimmer mit Balkon	638	688	588
im Einzelzimmer	648	698	598

Aufpreis falls nur eine Person reist: 23 EUR

Saisonzeiten:

A: 30.03. - 02.04.23 / 02.05. - 12.05.23 / 13.06. - 28.06.23 / 18.09. - 01.10.23
B: 03.04. - 10.04.23 / 24.04. - 01.05.23 / 13.05. - 12.06.23 / 29.07. - 17.09.23
C: 11.04. - 23.04.23 / 02.10. - 22.10.23

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich. Bei sehr frühen Terminen kann es zu Einschränkungen bei den Wanderungen in großen Höhenlagen kommen.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Frühstück, Taxitransfer an Tag 7, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit Bus, Seilbahn oder Schiff (ca. 60 EUR pro Person), Kurtaxe (1,50 EUR pro Person/Tag)

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise, Hotelparkplatz (ca. 6 EUR/Tag, zahlbar vor Ort). Reservierung nicht erforderlich.
 2. Bahnreise nach Rovereto. Von dort per Bus oder Taxi (ca. 20 km) zum Hotel.

So wohnst du:

Hotel: Das charmante Drei-Sterne-Hotel Villa Alberta verfügt über Bar, Radverleih und einen gepflegten mediterranen Garten mit Liegestühlen und Whirlpool.
Zimmer: Die 23 Zimmer sind mit Dusche/WC, Föhn, Schreibtisch, Sat-TV, WLAN, Telefon, Safe, Klimaanlage und teilweise mit Balkon ausgestattet.
Verpflegung: reichhaltiges Frühstück
Lage: In ruhiger Lage, ca. 500 m vom Gardasee und dem Stadtzentrum von Torbole entfernt.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Meist mittelschwere Wanderungen, eine sportliche, auf meist gut markierten Wegen. Längster Aufstieg 781 m, längster Abstieg 744 m, einmal optional 1.544 m. Leichtere Alternativen sind vorhanden.

Neugierig? Weitere Fotos und auch Gästestimmen findest du auf wikinger.de.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Wanderparadies Gardasee

Auf der Südseite der Alpen liegt der Gardasee in einem großartigen Bergpanorama. Für den Wanderer hat diese Region ein abwechslungsreiches Angebot „vom Feinsten“! Ausgehend von deinem sympathischen Hotel in zentraler Lage in Torbole lernst du die schönsten Landschaften im Osten, Norden und Westen des Sees kennen. Die große Vielfalt der Eindrücke ist einfach unglaublich! Es gibt liebeliche Täler, aber auch eisige Höhen, Weinbaugebiete, kleine Seen im Hinterland, schroffe Felsen und idyllische Bergdörfer.

Highlights:

- Abwechslungsreiche Wanderungen
- Schroffe Bergwelt
- Traumhafte Ausblicke

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Torbole

Anreise und erste kleine Erkundungstour. Auf Goethes Spuren schlenderst du durch die Altstadt von Torbole und genießt die Aussicht auf den Gardasee. Du kannst auch eine Wanderung nach Nago machen (GZ: 2 1/2 Std.).

2. Tag: Tenno-Tal

Besichtigung von Riva und weiter per Bus nach Ballino. Eine leichte Tour führt durch das Tenno-Tal mit dem Tenno-See, dem mittelalterlichen Örtchen Canale und zu den Wasserfällen von Varone (GZ: 3 – 3 1/2 Std.).

3. Tag: Auf dem Monte Baldo

Heute wählst du zwischen einer sehr sportlichen und einer einfacheren Tour. Von Malcesine fährst du mit der Seilbahn auf den Monte Baldo (1.752 m). Mit der Höhe gelangst du von südlicher Wärme in raues Felsgebirge. Du wanderst auf dem Monte-Baldo-Kamm mit hinreißenden Ausblicken. Über einen Wiesensattel und Geröllfelder gelangst du zur Mittelstation. Die leichtere Variante führt am Westhang des Monte Baldo zur märchenhaft liegenden Wiese Malga Fiabio (GZ: 6 oder 4 Std.).

4. Tag: Monte Brione

Die leichte Rundwanderung führt zum Monte Brione, dem markanten Felsen zwischen Riva und Torbole. Von dem geschützten Biotop kannst du einen weiten Blick in das Sarca-Tal genießen (GZ: 3 Std.). Am Nachmittag bleibt dir noch genügend Zeit, um z. B. das hübsche Städtchen Garda zu besuchen.

5. Tag: Panoramaweg bei Torbole

Von Nago folgst du dem Friedenspfad, wanderst einige Zeit am Hang entlang und erreichst dann den Tempesta-Panoramaweg. Er verläuft auf nahezu gleichbleibender Höhe, teils über gut gesicherte Treppenstege um Felsen herum und über kleine Schluchten hinweg – grandiose Ausblicke sind hier garantiert (GZ: 5 Std.!).

6. Tag: Ledro-See

Die Wanderung beginnt am Ledro-See, bekannt durch seine bronzezeitlichen Pfahlbauten, und führt gemächlich abwärts durch das Ponale-Tal bis oberhalb vom Gardasee. Dort folgst du der alten, abenteuerlich in den Felsen geschlagenen Fahrstraße, die bis nach Riva spektakuläre Blicke auf den Gardasee bietet. Entlang der Uferpromenade geht es zurück nach Torbole (GZ: 4 Std.).

7. Tag: Monte Bestone

Per Schiff von Torbole nach Limone und mit dem Taxi weiter nach Tremosine. Du wanderst durch ein wildes Hochtal auf den Monte Bestone. Herrliche Rundblicke auf das Ostufer und die Monte-Baldo-Kette krönen deine letzte Wanderung. Durch das Val Pura geht es dann wieder nach Limone, per Schiff zurück (GZ: 4 Std.).

8. Tag: Auf Wiedersehen





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Südtirol: von Brixen nach Meran

Erwandere auf der sonnigen Alpensüdseite das Herz Südtirols zwischen Brixen, Bozen und Meran. Zuerst führt dich der „Keschtnweg“ (Kastanienweg) entlang der Sonnenhänge zwischen Brixen und Bozen und über das Rittner Hochplateau. Bunte Mischwälder, sattgrüne Wiesen und weite Kastanienhaine prägen das Landschaftsbild. Immer wieder wird dich das grandiose Panorama der Dolomiten begeistern. Weinberge und Obstgärten säumen deinen Weg im zweiten Abschnitt der Reise durch das Zentrum des Südtiroler Weinbaus.

Highlights:

- Dolomiten-Panorama, Rittner Hochplateau und „Keschtnweg“
- Südtiroler Weinstraße und Kalterer See

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Brixen.

2. Tag: Klausen

Von Brixen aus wanderst du zunächst auf den Pfeffersberg. Auf schönen Terrassen führt dich der „Keschtnweg“ dann vorbei an Bergbauernhöfen und bietet einen weiten Panoramablick auf die mächtigen Dolomiten Gipfel. Du erreichst das Dorf Feldthurns, das auf einer Höhenterrasse inmitten von Bergwiesen und Kastanienhainen liegt. Per Bus oder zu Fuß über das Kloster Säben, das eindrucksvoll auf dem Säbener Berg thront, geht es nach Klausen (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Bozen

Morgens Transfer nach Barbian. Durch Streuobstwiesen geht es hinauf auf das Rittner Hochplateau. Das größte Sonnenplateau Südtirols bietet dir großartige Ausblicke auf die Dolomiten, insbesondere auf das Schlern-Massiv. Vorbei an den höchsten Erdpyramiden Europas wanderst du entweder bis Klobenstein oder noch weiter bis Oberbozen. Per Seilbahn nach Bozen (GZ: 4 1/2 oder 5 Std.).

4. Tag: Kalterer See

Per Bahn nach Sigmundskron. Zu Beginn erwartet dich das Schloss Sigmundskron. Die Festungsanlage beherrscht das Messner Mountain Museum. Die Montiggler Seen laden dann zu einer Badepause ein. Durch Weinanbaugebiete erreichst du schließlich den Kalterer See. Abkürzung per Bus möglich (2 Nächte; GZ: 1 1/2 – 4 Std.).

5. Tag: Südtiroler Weinstraße

Die heutige Rundwanderung führt dich durch die hügelige Landschaft der Südtiroler Weinstraße. Durch Weinberge und vorbei am Schloss Rechtenal wanderst du ins Weindorf Tramin, berühmt für seinen Gewürztraminer. Verschiedene Weinkellereien und Bars laden zu einem Glas des würzigen Weißweins ein. Abkürzung per Bus ab Tramin möglich (GZ: 3 oder 4 Std.).

6. Tag: Andrian

Per Bus oder zu Fuß geht es zunächst bis nach Kaltern. Unterhalb des Gantkofels (1.865 m) mit seinen steil abfallenden Felswänden wanderst du dann durch Obstwiesen und Weingärten sowie vorbei an der Burgruine Boymont bis nach Andrian (GZ: 4 1/2 oder 5 1/2 Std.).

7. Tag: Meran

Transfer nach Lana. Deine Wanderung führt dich entlang des Marlinger Waals bis nach Forst. Waalwege sind schmale Pfade, die neben angelegten Bewässerungskanälen, Waalen, entlangführen. Unterhalb von Schloss Tirol triffst du auf den Tappeinerweg, dem du bis nach Meran folgst. Schon Kaiserin Sissi wusste das milde Klima zu schätzen, das Palmen, Zypressen und Lorbeer gedeihen lässt (GZ: 2 1/2 oder 5 Std.).

8. Tag: Abreise

Rückreise ab Meran.



Reise-Nr.: 7454

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen	DZ	EZ
16.04. - 08.10.23	985	1.125
Halbpensionszuschlag	200	200
5x 3-Gang-Abendessen, nicht in Bozen und Meran		

Termine: Anreise nur sonntags möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Hotels, Transfers an Tag 3 und 7, BrixenCard (kostenlose Nutzung von Bahn/Bus), digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Touristensteuer (ca. 2,00 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt:

Brixen

Endpunkt:

Meran

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Brixen. Hotelparkplatz für etwa 40 EUR pro Woche, Hotelgarage für etwa 60 EUR pro Woche (zahlbar vor Ort, bitte direkt beim Hotel anmelden). Am Ende per Zug von Meran zurück nach Brixen (Fahrzeit etwa 1 1/2 Std.).
2. Bahnreise nach Brixen/Bressanone, Rückfahrt direkt ab Meran.

So wohnst du:

Wir buchen für dich freundliche Hotels oder Gasthöfe der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie.

Zusatznächte sind nur vor der Reise in Brixen und nach der Reise in Meran buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Wanderungen auf markierten Wanderwegen, meist Wiesen- oder Waldwege. An Tag 6 kurze ausgesetzte Wegpassage entlang eines steilen Hanges (ca. 10 Min.). Tägliche Entfernungen 9 – 20 km. Längster Aufstieg 400 m, längster Abstieg 350 m.

Wunderbare Wanderungen in Südtirol mit gut ausgesuchten Touren. Es gab immer die Möglichkeit, die Route individuell anzupassen

– Melanie S., Wikingergast

Lass dich nach einem erlebnisreichen Wandertag von der Südtiroler Küche verwöhnen!



Reise-Nr.: 7941

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
08.04. - 07.10.23	770	930

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Hotels, Transfers laut Programm, Kur- und Touristentaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit öffentlichen Bussen und evtl. Seilbahn, Sessellift oder Bobbahn (ca. 30 EUR pro Person)

Startpunkt: Kranjska Gora**Endpunkt:** Ribčev Laz**Eigenanreise:**

1. Pkw-Anreise nach Kranjska Gora. Dein Auto kannst du entweder am Hotel (je nach Hotel und Verfügbarkeit, gegen Gebühr) oder auf einem öffentlichen Parkplatz im Ort abstellen (teilweise kostenlos, zahlbar vor Ort). Zurück fährst du per Bus oder Transfer (75 EUR pro Person bei mind. 2 Personen).
2. Bahnreise nach Jesenice, von dort per Bus oder Transfer (36 EUR pro Person bei mind. 2 Personen) nach Kranjska Gora. Zurück per Taxi nach Bohinj'ska Bistrica und von dort Rückreise.
3. Flug nach Ljubljana oder Klagenfurt. Von Ljubljana Transfer nach Kranjska Gora (84 EUR pro Person bei mind. 2 Personen) oder Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Von Klagenfurt Transfer nach Kranjska Gora (93 EUR pro Person bei mind. 2 Personen). Zurück Transfer von Ribčev Laz nach Klagenfurt (135 EUR pro Person bei mind. 2 Personen) oder Ljubljana (78 EUR pro Person bei mind. 2 Personen), nach Ljubljana auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Transfers bitte direkt bei Buchung anmelden!

So wohnst du:

Wir buchen für dich Hotels der örtlichen Drei- und Vier-Sterne-Kategorie.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Du wanderst meist auf Schotter-, Wald- und Wiesenwegen, kurze Passagen auch über schmalere, aber gut begehbare Pfade am Hang entlang. Kurze Etappen, meist in Ortsnähe, führen über Asphalt. Längster Aufstieg 360 m, längster Abstieg 640 m, sonst moderater. Optional längster Abstieg 1.000 m an Tag 7.

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen!



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Julische Alpen: faszinierende Berge!

Im Nordwesten Sloweniens befinden sich die Julischen Alpen und der mit 2.864 m höchste Berg des Landes, der beeindruckende Triglav im gleichnamigen Nationalpark. Neben dem grandiosen Panorama der Alpen sind die Hochgebirgszüge der Karawanken, die engen Kalksteinschluchten der Vintgar-Klamm und der Savica-Wasserfall am Ende des Bohinj-Sees die absoluten Naturhighlights dieser unberührten Gebirgslandschaft. Bewundere beeindruckende Karstlandschaften mit faszinierend geschliffenen Felsen, Flussläufen und Höhlen.

Highlights:

- Triglav-Nationalpark & urige Dörfer
- Tosende Wasserfälle
- Enge Kalksteinschluchten

REISEVERLAUF:**1. Tag: Herzlich willkommen!**

Anreise nach Kranjska Gora (3 Nächte).

2. Tag: Jasna-See

Vorbei am idyllisch gelegenen Jasna-See wanderst du am wilden Bergbach Velika Pišnica entlang mitten hinein in die von Kalkgipfeln überragte Bergwelt des Krnica-Tales. Auf einer Lichtung erreichst du eine Berghütte, wo du dich mit einfachen, slowenischen Spezialitäten stärken kannst (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Dreiländereck

Per Transfer nach Podkoren, dann Aufstieg zum Berg Peč. Genieße die herrliche Aussicht auf Kärnten, die Julischen Alpen und die Hohen Tauern im Norden. Auf dem als „Dreiländereck“ bekannten Berg treffen sich die Grenzen der Länder Slowenien, Österreich und Italien. Waldreicher Abstieg nach Rateče. Von hier oder Podkoren per Bus nach Kranjska Gora (GZ: 4 oder 5 Std.).

4. Tag: Vintgar-Schlucht

Per Transfer in das stille, ursprüngliche Radovna-Tal. Von Krnica aus wanderst du durch kleine Dörfer. Weiter geht es durch die enge Vintgar-Schlucht, mit ihrem tosenden Wasser und zahlreichen Kaskaden. Vorbei an einer Kirche am Berg Hom, mit schönen Ausblicken auf die herrliche Vorgebirgslandschaft um den Bleder See, erreichst du schließlich Bled (2 Nächte). Variante ohne Vintgar-Schlucht möglich. Du übernachtst entweder oberhalb des Sees oder im Stadtzentrum (GZ: 4 oder 3 1/2 Std.).

5. Tag: Straža

Vorbei an alten Bauernhöfen, liebevoll angelegten Gärten und grünen Wiesen durchwanderst du die bewegte Landschaft in der Gegend um Bled. Ein Highlight erwartet dich zum Schluss: Vom 646 m hohen Straža kannst du entweder zu Fuß, mit der Bobbahn oder dem Sessellift hinunter zum Bleder See fahren (GZ: je 4 1/2 Std.).

6. Tag: Ribnica-Tal

Per Transfer auf das Hochplateau von Pokljuka. Der Abstieg führt über Almwiesen mit Blick auf die Hochgebirgsgipfel des Triglav-Massivs. Weiter durch Bergmischwald geht es hinunter ins Ribnica-Tal. Bald siehst du den See von Bohinj vor dir glänzen. Endpunkt ist der kleine Ort Ribčev Laz (2 Nächte). Optional Abstecher in die Mostnica-Schlucht (GZ: 4 oder 6 Std.).

7. Tag: Bohinj-See

Heute umrundest du den malerisch von hohen Bergen umrahmten Bohinj-See. Dabei bieten sich Möglichkeiten zu baden, um erfrischt hinauf zum Savica-Wasserfall zu wandern (optional). Zurück geht es weiter am Seeufer oder per Schiff. Ab Ende Mai sportliche, aussichtsreiche Variante mit Abstieg von der Seilbahnstation des Berges Vogel hinunter zum See möglich (GZ: 6 – 7 Std.).

8. Tag: Gute Heimreise

Rückreise ab Ribčev Laz.





Blick auf die Küste bei Agia Roumeli

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Kretas Westen: Berge · Schluchten · Buchten

Naturliebhaber, ambitionierter Wanderer und Entdecker – willkommen auf Kreta! Erlebe großartige Landschaften und einzigartige Natur an den grünen Hängen der Lefka Ori – der „Weißen Berge“. Sogar im Sommer sieht es so aus, als ob noch Schnee auf den Gipfeln läge. Genieße die Stille der Hochebene und grandiose Aussichten auf die Bergwelt. Du wanderst durch tief eingeschnittene Schluchten, bis dir am Ende das strahlende Blau des Meeres entgegenleuchtet und zu einem Bad einlädt. Finde deinen neuen Lieblingsort an Kretas Südküste!

Highlights:

- Ursprüngliche Natur in der Bergwelt
- Atemberaubende Schluchten
- Fischerdörfer und azurblaues Meer

Möchtest du Kreta in 8 oder 15 Tagen entdecken? Du hast die Wahl und die Insel zeigt sich dir bei beiden Varianten in ihrer ganzen Vielfalt. Von Vamos im Norden der Insel mit atemberaubenden Blicken auf die Lefka Ori über die ruhige Askifou-Hochebene und durch die Imbros-Schlucht wanderst du nach Loutro. Nach etwas Erholung am Strand oder einer Wanderung durch die Aradena-Schlucht reist du wieder ab. Oder deine Entdeckungstour führt dich durch die berühmte Samaria-Schlucht auf das Omalos-Plateau und durch eine weitere Schlucht hinunter nach Sougia und an der Küste entlang nach Paleochora, wo du noch etwas entspannen kannst. Beide Varianten kannst du auch kombinieren und erlebst dann innerhalb von 2 Wochen Kretas schönen Westen. Los geht's!

ANFORDERUNGEN:

Wanderungen auf felsigem Untergrund und auf Fußwegen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Tägliche Entfernungen von 10 – 16 km. Bei dem 1. Teil (Vamos bis Loutro, Reise-Nr. 7926) beträgt der längste Aufstieg 605 m, der längste Abstieg 780 m. Im 2. Teil der Reise (Anopolis bis Paleochora, Reise-Nr. 79261) längster Aufstieg 1.235 m, längster Abstieg 1.050 m, ansonsten moderater.

REISEVERLAUF 7925:

1. Tag: Anreise
2. Tag: Im Apokoronas-Gebiet
3. Tag: Zur Askifou-Hochebene
4. Tag: Auf das Niato-Plateau
5. Tag: Durch die Imbros-Schlucht
6. Tag: Entspannung in Loutro
7. Tag: Durch die Aradena-Schlucht
8. Tag: Nach Agia Roumeli
9. Tag: Durch die Samaria-Schlucht
10. Tag: Auf dem Omalos-Plateau
11. Tag: Durch die Irini-Schlucht
12. Tag: Nach Paleochora
13. - 14. Tag: Erholung in Paleochora
15. Tag: Gute Heimreise!

Den detaillierten Reiseverlauf für die einzelnen Varianten findest du auf wikinger.de.

8/15
Tageab 1
Person2
Tage

App

Reise-Nr.: 7925-79261

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
01.04. - 18.06.23 / 02.09. - 22.10.23		
Reise-Nr. 7925:	898	1.148
Reise-Nr. 7926:	538	698
Reise-Nr. 79261:	618	778

Aufpreis falls nur eine Person reist: 162 EUR bei Reise-Nr. 7925 bzw. 84 EUR bei Reise-Nr. 7926 bzw. 96 EUR bei Reise-Nr. 79261

Termine: Tägliche Anreise für 7926 in den genannten Zeiträumen möglich. 7925 und 79261 erst ab dem 29.04., da die Samaria-Schlucht frühestens ab 01.05. geöffnet und voraussichtlich ab dem 15.10. geschlossen ist.

Eingeschlossene Leistungen:

Bei **Reise-Nr. 7926**, 1. Reisetil - Vamos bis Loutro, 8-tägig: 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Frühstück, Gepäcktransport während der Wanderungen, Transfers laut Programm, digitale Wegbeschreibung und Karten. Bei **Reise-Nr. 79261**, 2. Reisetil - Anopolis bis Paleochora, 8-tägig: wie bei 7926. Bei **Reise-Nr. 7925**, Kompletvariante - Vamos bis Paleochora, 15-tägig: wie bei 7926, jedoch 14 Übernachtungen

Nicht eingeschlossen:

Touristentaxe (0,50 EUR pro Person/Tag), Eintritt Imbros-Schlucht (ca. 3,50 EUR pro Person), bei Reise-Nr. 7925 und 79261 Eintritt Samaria- und Irini-Schlucht (ca. 6 EUR pro Person), bei Reise-Nr. 7925 und 7926 an Tag 5 und evtl. an Tag 6 Fähre von Chora Sfakion nach Loutro (ca. 8 EUR pro Person)

Startpunkt: Vamos (7925 und 7926) / Anopolis (79261)

Endpunkt: Loutro (7926) / Paleochora (7925 und 79261)

Eigenanreise:

Flug nach Chania oder Heraklion. Buchung von Flughafentransfers empfehlenswert (nicht inklusive, bitte direkt bei Buchung anmelden, Preise findest du im Internet).

Hinweis: Wenn du mit öffentlichen Verkehrsmitteln reist, sollte der Rückflug von Chania nicht vor 15 Uhr, von Heraklion nicht vor 16 Uhr erfolgen. Ansonsten ist eine Zusatznacht in Chania bzw. Heraklion erforderlich. Die Buchung von Flughafentransfers ist bei allen Abflugzeiten möglich.

So wohnst du:

Im 1. Teil der Reise (Vamos bis Loutro) übernachtet du in Vamos in traditionellen Dorfhäusern, in Askifou und in Loutro in einer freundlichen Pension. Im 2. Teil der Reise (Anopolis bis Paleochora) übernachtet du in Anopolis, Agia Roumeli und Sougia in kleinen Pensionen, in Omalos und Paleochora in einfachen Hotels.

Zusatznächte sind überall buchbar und auch in Heraklion und Chania möglich. Bitte direkt bei Buchung anmelden.



INDIVIDUELLE WANDERREISE



Reise-Nr.: 7406

Preise 2023 in EUR pro Person

Saison	A	B	C
im Doppelzimmer	789	825	752
im Einzelzimmer	965	999	920

Saisonzeiten:

A: 24.04. - 30.06.23 / 04.09. - 24.09.23

B: 01.07. - 03.09.23

C: 25.09. - 15.10.23

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Schifffahrten an Tag 2 und 7, Seilbahnfahrt an Tag 4, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten per Bahn und Linienbus (ca. 15 EUR pro Person), evtl. Schifffahrt an Tag 3 und 5 (ca. 15 EUR pro Person), Orts-/Kurtaxe (ca. 3 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt:

Bad Aussee

Endpunkt: Bad Ischl

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Bad Aussee. Sofern verfügbar kostenloser Hotelparkplatz für die Dauer der Reise. Alternativ öffentlicher Parkplatz für etwa 20 EUR pro Woche. Am Ende per Bahn zurück.
2. Bahnreise nach Bad Aussee, Rückreise direkt ab Bad Ischl.

So wohnst du:

Wir buchen für dich familiäre Gasthöfe und Hotels der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie, in Bad Ischl ein Vier-Sterne-Hotel.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Leichte bis mittelschwere Wanderungen auf Forststraßen, Wanderpfaden und Waldwegen, überwiegend gut markiert. Nur kurze Strecken auf Asphalt. Längster Aufstieg 260 m, längster Abstieg 175 m, einmal 880 m an Tag 4.

Großartige Landschaft, abwechslungsreicher Streckenverlauf, gut organisierte Reise, schöne Städte.

– Heike B., Wikinger-Gast

Lieber radeln statt wandern? Das Salzkammergut im Sattel erkundest du bei unserer Reise 7417R. Infos auf wikinger.de

Bildschöne Seen im Salzkammergut!

Das Salzkammergut steht wohl für den Inbegriff des Österreich-Urlaubs: verträumte Seen, malerische Bergkulissen, ursprüngliche Natur mit schönen Wäldern, bunte Almwiesen und anheimelnde Ortschaften. Du wanderst zum Hallstätter See, Nussensee, Wolfgangsee und Schwarzensee – jeder anders, jeder bildschön. Die liebliche Seenlandschaft liegt auf einer Höhe von rund 500 m, eingebettet zwischen den hohen Bergen des Toten Gebirges und des Dachsteinmassivs. Entdecke ganz entspannt die Welterbergregion Hallstatt-Dachstein/Salzkammergut!

Highlights:

- Malerische Bergkulisse
- Weltkulturerbe Hallstatt
- Entspannte Wanderungen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Bad Aussee

Anreise nach Bad Aussee. Wenn du möchtest, kannst du noch das Kammerhofmuseum mit seinem mit Fresken geschmückten Kaisersaal besichtigen.

2. Tag: Zum Hallstätter See

Heute führt dich dein Weg durch das enge Koppental mit einem markanten Lawinengraben und der Koppenbrüllerhöhle, die einst einem Deserteur als Versteck diente und die du heute besichtigen kannst. Schließlich erreichst du den Hallstätter See und nach einer kurzen Schifffahrt das malerische Hallstatt im UNESCO-Weltkulturerbe Hallstatt-Dachstein. Am Südufer des Sees ragt das mächtige Dachsteinmassiv empor (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Nach Bad Goisern

Auf dem Ostuferrandwanderweg wanderst du entlang des Hallstätter Sees von Obertraun nach Bad Goisern. Zunächst fährst du mit dem Schiff oder per Bus nach Obertraun. Immer am Ufer mit kleinen Buchten entlang, durch Wald und über Lichtungen führt dich der Weg nach Bad Goisern (GZ: 3 Std. oder 4 Std.).

4. Tag: Auf zu Katrin und Nussensee

Mit der Bahn fährst du nach Bad Ischl. Per Seilbahn geht es hoch auf den „Hausberg“, die Katrin (1.542 m). Vom Gipfel aus hast du eine wunderbare Aussicht bis zum Wolfgangsee! Du wanderst abwärts über den Nussensee bis nach Weissenbach bei Strobl (GZ: 4 Std.).

5. Tag: Am Wolfgangsee

Du wanderst zunächst durch das Naturschutzgebiet Blinkingmoos und am Wolfgangsee entlang zum Schiffsanleger in Gschwendt. Von dort kurze Schifffahrt nach St. Wolfgang. Auf dem panoramareichen Hangweg „Riedersteig“ und später direkt am Seeufer entlang geht es bis St. Gilgen (2 Nächte). Wer mehr Zeit in St. Wolfgang verbringen möchte, kann von Weissenbach direkt per Bus oder Schiff dorthin fahren (GZ: 3 oder 5 Std.).

6. Tag: St. Gilgen

Heute erwanderst du zwei Highlights von St. Gilgen. Du steigst auf zum 830 m hohen Plombenstein mit seinen spektakulären Felsformationen. Danach führt der Weg zum Aussichtspunkt Mozartblick mit herrlichem Blick auf St. Gilgen und über den Wolfgangsee (GZ: 3 1/2 Std.).

7. Tag: Nach Bad Ischl

Du fährst mit dem Schiff nach St. Wolfgang. Der panoramareiche Aufstieg führt dich zum Schwarzensee auf ca. 700 m Höhe. Der Bergsee liegt idyllisch in einem Naturschutzgebiet. Durch Wald, über Almen, auf einem Uferpfad und dem historischen Elisabethweg geht es dann abwechslungsreich nach Bad Ischl. Abkürzungen per Bus sind möglich (GZ: 2 1/2 – 5 1/2 Std.).

8. Tag: Gute Heimreise

Rückreise ab Bad Ischl.





Aussicht vom Bächtstein – © G. Eisenschink / Projektbüro Lechweg

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Lechweg: von der Quelle bis zum Fall

Der Lechweg folgt dem Lauf des letzten Wildflusses der Nordalpen vom Ursprung im Vorarlberg durch den Naturpark Tiroler Lech, bis er am Lechfall bei Füssen die Alpen verlässt. Ihm folgend kannst du auf gut wanderbaren Wegen die alpine Landschaft genießen und dabei dem wilden Charme eines ungezähmten Flusslaufes begegnen. Der Weg ist der erste grenzüberschreitende Weitwanderweg und gehört zu den „Best Trails of Austria“. Seine Wegführung wird dich begeistern!

Highlights:

- Eine der letzten Wildflusslandschaften Europas
- Grandiose Bergwelt

Das ganze Lechtal – vom Formarinsee bis zum Lechfall – ist eingerahmt von beeindruckenden Berggipfeln, die über sattgrünen, blumenreichen Wiesen und dichten Wäldern aufragen. Durch Seitentäler gibt es immer wieder faszinierende Ausblicke auch auf ferner gelegene, hoch aufragende Gipfel der Allgäuer und Lechtaler Alpen. So kannst du auf naturnahen Wegen ein wirklich grandioses Alpenpanorama genießen!

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Lechtal!

Anreise nach Lech am Arlberg (2 Nächte), das von imposanten Felswänden und Almwiesen eingerahmt wird.

2. Tag: Formarinsee und Lechquellen

Mit dem Bus fährst du morgens zum Wanderstart am Formarinsee. Er liegt auf ca. 1.800 m Höhe umrahmt von hohen Gipfeln. Dort liegen am Fuß der Roten Wand (2.704 m) auch die Quellen des Lechs. Dein Pfad folgt dem jungen Fluss bis nach Lech zurück (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Von Lech nach Steeg

Auf der heutigen Strecke fließt der Lech in einem fast schluchtartigen Flussbett. Darüber ziehen sich an steilen Hängen Nadelwälder und Bergwiesen empor, auf denen die Kühe nur mit einigem Geschick weiden können. Du wanderst an der Bergflanke entlang. Über die Bergdörfer Warth und Lechleiten geht es am besonnenen Südhang längs über Almwiesen. Am Ende grüßt dich der Zwiebelturm der Kirche von Steeg (GZ: 4 oder 7 Std.).

4. Tag: Nach Elbigenalp

Von Steeg geht es zunächst am Lech entlang nach Holzgau mit besonders schön bemalten Hausfassaden. Im Höhenbachtal durchwanderst du eine wildromantische Schlucht mit Wasserfall, die du auf einer Hängebrücke queren kannst – aber nicht musst. Genieße den Blick ins Lechtal, wo zahllose Heustadel auf den weiten Wiesen verstreut liegen, bevor du Elbigenalp erreichst, den Heimatort der legendären „Geierwally“ (GZ: 6 Std.).

5. Tag: Orchideen und Schmetterlinge

Der Lechweg folgt heute zunächst ein Stück dem Ufer, bevor er als Panoramaweg mit prächtigen Ausblicken glänzt. Vor deinem Tagesziel Stanzach siehst du, wie der Wildfluss mäandert und mit mehreren Flussarmen ein zopftartiges Muster bildet, die „Lechzöpfe“ (GZ: 6 Std.).

6. Tag: Intakte Flussauen

Durch intakte Flussauen und einen Waldgürtel folgst du dem weiten Bett des Lechs mit vielen Kiesbänken zwischen türkis leuchtenden Flussarmen. Du erreichst Höfen, einen dörflichen Vorort von Reutte (GZ: 5 1/2 Std.).

7. Tag: Zum Lechfall

Zunächst geht es über ausgedehnte Weidewiesen im weiten Lechtal bei Reutte, danach durch Auwald-Feuchtgebiete und ein wichtiges Vogelschutzgebiet. Du querst den Fluss und wanderst über einen bewaldeten Bergrücken zur deutschen Grenze. Am Alpsee öffnet sich dir ein atemberaubender Blick auf Schloss Neuschwanstein. Du erreichst schließlich dein Ziel, den Lechfall am Ortsrand von Füssen (GZ: 6 oder 8 Std.).

Bei der Reise 7411 wanderst du bis Pflach und fährst mit ÖPNV/Taxi nach Höfen (2. Nacht). Nachmittags kannst du noch per Seilbahn (optional) auf den Aussichtsberg Hahnenkamm fahren (GZ: 3 Std.). An Tag 8 fährst du wieder nach Pflach und wanderst dann zum Lechfall am Ortsrand von Füssen (GZ: 5 Std.).

8. Tag: Abschied vom Allgäu

Rückreise oder Verlängerung in Füssen.



Reise-Nr.: 7409/7411

Preise 2023 in EUR pro Person

Reise-Nr.	DZ	EZ
7409	868	978
7411	945	1065

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC, 4-mal mit Halbpension (Lech, Steeg, Elbigenalp), 3-mal nur mit Frühstück (Stanzach, Höfen, Füssen), Gepäcktransport, Orts-/Kurtaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Bei 9-tägiger Reise 7411:

Wie oben, jedoch mit 1 zusätzlichen Übernachtung in Höfen

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit öffentlichen Bussen (ca. 30 EUR p.P.), bei 9-tägiger Reise 7411: ÖPNV/Taxi ab/bis Pflach an Tag 7 und Tag 8

Startpunkt: Lech am Arlberg

Endpunkt: Füssen im Allgäu

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Lech. Du parkst für die Dauer der Reise für ca. 5 EUR/Tag in einer öffentl. Garage. Am Ende von Füssen per Bus oder Taxi nach Reutte, weiter per Bus bis Lech.
2. Bahnreise bis Reutte, von dort per Bus bis Lech (letzter Bus um ca. 14:40 Uhr), zurück direkt ab Füssen.

So wohnst du:

Du wohnst in wanderfreundlichen, komfortablen Drei- u. Vier-Sterne-Hotels bzw. Gasthöfen mit guter Küche. Wir belegen in der Regel folgende Hotels: Hotel Bergheim in Lech, Kräuterhotel & Wirtshaus „Der Stern“ in Steeg, Hotel Alpenrose in Elbigenalp, Hotel Garni Waldhof in Stanzach, Hotel Garni Die Lilie in Höfen und Hotel Zum Hechten in Füssen. Je nach Verfügbarkeit buchen wir gleichwertige Alternativhotels.

Zusatznächte sind überall buchbar. In Füssen sind Zusatznächte nur am Ende der Reise möglich. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Bestens markierter Weg, meist naturbellensener Untergrund. Mittelschwere, teils anstrengende Wanderungen (Entfernungen von 14 bis 27 km), häufig mit dem Lechtalbus abzukürzen. Bei der 9-tägigen Reise wird die 27 km-Strecke an Tag 7 auf 2 Tage verteilt. Längster Aufstieg 300 m, längster Abstieg 420 m.

Gut zu wissen:

Wir haben für dich noch weitere Lechweg-Varianten! Unsere Herbst-Touren (Reise-Nr. 7412 und 7413) findest du auf wikingerde.com.



Reise-Nr.: 7435

Preise 2023 in EUR pro Person

	DZ	EZ
10.06. - 08.10.23	1055	1345
Halbpensionszuschlag	258	258

Hinweis: 6x Abendmenü, in Sent nur Frühstück**Termine:** tägliche Anreise möglich**Eingeschlossene Leistungen:**

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, 6-mal Lunchpaket (Tag 2 – 7), Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Gästekarte PLUS für alle Bus- und Bergbahnfahrten laut Programm und evtl. weitere Fahrten mit Bussen und Bergbahnen, Kurtaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Startpunkt: Scuol**Endpunkt:** Zernez**Eigenanreise:**

1. Pkw-Anreise nach Scuol. Du kannst deinen PKW für 8 CHF/Tag in der Tiefgarage des Anreisehotels oder kostenlos auf einem der öffentlichen Parkplätze im Ort parken. Am Ende kehrst du per Bahn zurück nach Scuol.

2. Bahnreise nach Scuol-Tarasp, Rückreise ab Zernez

So wohnst du:

Wir buchen für dich gemütliche, familiengeführte Drei-Sterne-Hotels und Pensionen mit gutem Komfort. Wir belegen in der Regel folgende Unterkünfte: Hotel Altana in Scuol, Pensiunina in Sent, Hotel Schorta's Alvetern in Ardez, Hotel Meisser Lodge in Guarda und Hotel Bär & Post in Zernez.

Zusatznächte sind überall inkl. Frühstück buchbar (Halbpension bei Zusatznächten nicht möglich). Bitte direkt bei Buchung anmelden!

Anforderungen:

Einfache und mittelschwere Wanderungen auf markierten Höhenpfaden, Wald- und Feldwegen. Einige steile Aufstiege, oft aber auch höhenparallele Wege. Trittsicherheit erforderlich. Bei den sportlichen Optionen längster Aufstieg 700 m, längster Abstieg 880 m. An allen Tagen kannst du zwischen einer langen oder kürzeren bzw. anspruchsvollen oder leichteren Wandervariante wählen.

Traumhafte Wiesen und Berge, schöne Hotels und eine großartige Auswahl der Orte. Das Engadin ist unbedingt eine Reise wert!

- Sibylle L., Wikinger-Gast

Vorfriede ist die schönste Freude! Buche jetzt und freue dich auf das ursprüngliche und wunderschöne Unterengadin.

**INDIVIDUELLE WANDERREISE**

Der Engadiner Höhenweg

„Zum Glück kennen nicht alle das Unterengadin!“ – sagen die Einheimischen und auch die überschaubare Zahl der Urlauber dort. Ein Grund mehr, es kennen zu lernen! Das Engadin ist das von mächtigen Bergketten begrenzte Längstal des Inns. Ein echter Geheimtipp mit unverfälschter Natur und charmanten Dörfern, die mit ihren filigranen Wandbemalungen an den Häusern und netten Plätzen zum Verweilen einladen. „Allegra!“ – so grüßen die Engadiner. Das heißt: „Freue dich!“. Freue dich auf traumhafte Wanderungen auf der „Via Engiadina“!

Highlights:

- Ein Wanderweg voller Panoramablicke!
- Ursprüngliches, beschauliches Unterengadin

REISEVERLAUF:**1. Tag: Ankunft in Scuol**

Anreise nach Scuol (2 Nächte).

2. Tag: Von Vinadi nach Scuol

Morgens fährst du per Bus nach Vinadi. Spektakuläre Blicke in die beeindruckende Vinadi-Schlucht erwarten dich gleich zu Beginn der Wanderung. Du wanderst durch lichte Wälder und über saftige Almwiesen mit Aussicht auf die Gipfel rund um den Piz Mundin. Kleine Gebirgsbäche kreuzen deinen panoramareichen Weg ins Dorf Tschlin. Per Bus geht es zurück nach Scuol. Eine leichtere Variante ist ab Martina möglich (GZ: je 4 Std.).

3. Tag: Von Tschlin nach Sent

Per Bus nach Tschlin. Aussichtsreiche Wege führen dich sanft in die Höhe. Im Val Ruinains wanderst du auf schmalen Pfaden und zum Dorf Vna. Eine anspruchsvollere Variante bringt dich von dort über einige Hängebrücken bis zur Alpe Zuort mit Ausblick auf die Gebirgswand des Muttler. Alternativ gehst du durch Wald und über freie Hänge nach Sent (GZ: 6 oder 4 1/2 Std.).

4. Tag: Durch das Clozza-Tal

Von Sent geht es bergan, vorbei an alten Heuschobern und Almen, bis in das tief eingeschnittene Clozza-Tal. Ein grandioses Bergpanorama bietet sich dir auf dem Weg zur Bergstation von Motta Naluns auf 2.155 m Höhe. Von dort fährst du mit der Gondel nach Scuol ins Tal. Wer noch Lust hat, läuft hinunter mit Blick ins Inntal und auf den Piz Lischana (GZ: 3 oder 5 1/2 Std.).

5. Tag: Von Scuol nach Ardez

Per Seilbahn wieder nach Motta Naluns. Zunächst führt die Wanderung gemütlich und aussichtsreich bis zur Baumgrenze. Durch das Tasna-Tal, über mehrere Bäche und hinab zur Alp Valmala folgst du dem Weg in lichten Bergwald und durch eine Schlucht. Eine leichtere Variante verläuft vorbei an einer alten Ruine. Über Wiesen geht es bergab nach Ardez (GZ: je 4 1/2 Std.).

6. Tag: Von Ardez nach Guarda

Von Ardez wanderst du über breite Wege zum Weiler Munt. Der Engadiner Höhenweg führt dich weiter zur Alp Sura. Durch das wildromantische Seitental der Clozza oder über das Bergdorf Bos-cha steigst du hinab nach Guarda (GZ: 5 oder 2 1/2 Std.).

7. Tag: Wanderung nach Zernez

Heute folgst du dem gemütlichen Innweg, der sich vorwiegend im Tal entlangschlingelt. Teilweise wanderst du direkt am Innufer entlang, teilweise führt dein Weg durch Wiesen und Wald. Auf erholsamer Strecke geht es von Guarda über das italienisch wirkende Lavin und das romantische Bergdorf Susch nach Zernez, dem Tor zum Nationalpark (GZ: 4 oder 5 1/2 Std.).

8. Tag: Abreise aus Zernez

Besuche in Zernez noch das Informationszentrum des Nationalparks. Anschließend Rückreise.





Wanderer am Feldberg – © Hochschwarzwald Tourismus GmbH



Reise-Nr.: 7609

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
07.04. - 22.10.2023	832	978

Aufpreis falls nur eine Person reist: 145 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Kurtaxen (dadurch Fahrten mit öffentlichen Bussen und Bahnen an den Tagen 2 – 6 durch die Konus-Gästekarte eingeschlossen), Hochschwarzwald Card an Tag 1 und 2, detaillierte Wegbeschreibungen, Karten mit markierten Routen

Nicht eingeschlossen:

Fahrten per Linienbus an Tag 7 (ca. 9 EUR pro Person)

Startpunkt: Feldberg-Bärenthal

Endpunkt: Haltingen

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Feldberg-Bärenthal. Du kannst dein Auto kostenlos am Anreisehotel parken. Am Ende der Reise kehrst du mit dem Zug dorthin zurück (Fahrzeit ca. 2 Std.).
2. Bahnreise nach Feldberg-Bärenthal. Rückreise ab Haltingen. Kostenloser Bahnhofstransfer bei Anreise durch das Hotel möglich, bitte rechtzeitig direkt beim Hotel anmelden.

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

So wohnst du:

Du übernachtest in komfortablen und wanderfreundlichen Drei- und Vier-Sterne-Hotels. Im Hotel am Belchen kannst du im Wellnessbereich entspannen und dabei die Aussicht auf die umliegende Bergwelt genießen. Alle Häuser bieten eine sehr gute, lokale Küche, die dich mit traditionellen Gerichten und saisonalen Köstlichkeiten verwöhnt.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden!

Anforderungen:

Wanderungen auf gut markierten Wegen in teils hügeligem, teils bergigem Gelände. Tägliche Entfernungen von 12 bis 21 km, einmal 28 km an Tag 6 (Abkürzung per Taxi und/oder Bus möglich). Längster Aufstieg 350 m, längster Abstieg 500 m, sonst moderater.

Kultweg im Schwarzwald: der Westweg

Durchquere den Schwarzwald auf dem Westweg und lerne die Vielfalt in Deutschlands höchstem Mittelgebirge auf dem über 100 Jahre alten Traditionsweg kennen. Folge der Markierung der roten Raute und genieße Panoramablicke vom Feldberg und dem Belchen, idyllische Seen, Wald, so weit das Auge reicht, Weinberge und Wiesentäler. Auch die kulinarischen Genüsse dürfen nicht fehlen. Nach den Wanderungen hast du dir ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte, den bekannten Schinken, Bibiliskäs mit Brägele oder einen badischen Wein verdient.

Highlights:

- Unterwegs auf dem ältesten Fernwanderweg des Schwarzwalds
- Panoramen und kulinarische Genüsse

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Anreise nach Bärenthal, Ortsteil des Luftkurorts Feldberg mit dem höchsten Gipfel des Schwarzwalds (2 Nächte).

2. Tag: Rund um den Titisee

Deine erste Etappe führt dich an den bekannten Titisee. Du wanderst hinab ins grüne Tal des Kunzenmoos mit seinen traditionellen Schwarzwaldhäusern und über den Silberberg zum idyllisch gelegenen Bergsee Mathisleweiher. Über Hinterzarten geht es zum Titisee. An seinem Südufer entlang läufst du zurück nach Bärenthal. Wenn du noch etwas Zeit am schönen See verbringen möchtest, kannst du auch ab Titisee mit dem Zug zurück nach Bärenthal fahren (GZ: 5 oder 3 1/2 Std.).

3. Tag: Über den Feldberg

Heute erklimmst du den Feldberg auf 1.493 m – oder du nimmst gemütlich die Seilbahn. Bei klarem Wetter schaut du bis ins Rheintal und zu den Vogesen. Über den Berggrat Stübenwasen, der ebenfalls fantastische Ausblicke bietet, wanderst du bis zur Passhöhe am „Notschrei“. Transfer zum Hotel in Aitern-Belchen (3 Nächte; GZ: 5 1/2 oder 3 1/2 Std.).

4. Tag: Freie Sicht am Belchen

Morgens Transfer zum Notschreipass. Von dort umrundest du den Trubelsmattkopf und erreichst über offene Hochwiesen das Wiedener Eck mit herrlichem Ausblick. Danach geht es zum Belchen (1.414 m), dem schönsten Aussichtsberg des Schwarzwalds. Auch die subalpine,

teilweise sogar deutschlandweit einzigartige Flora und Fauna wird so manchen dort erfreuen (GZ: 4 Std.).

5. Tag: Auf dem Weidbuchenpfad

Heute verlässt du einmal den Westweg und wanderst durch das unter Naturschutz stehende Hochweidegebiet Stuhlebene mit seinen uralten Weidbuchen hinab nach Schönenberg. Am südlichen Hang des Aitertals genießt du die herrlichen Ausblicke und steigst wieder auf zu deinem Hotel am Belchen. Ein Abstecher nach Schönau ist möglich. Fahr mit dem Bus zurück (GZ: 4 oder 2 Std.).

6. Tag: Ins Markgräflerland

Am Südhang des Weiherkopfes entlang und über den Gipfel des Blauen wanderst du heute mit Panoramablicken über das Rheintal und das Markgräflerland bis nach Kandern. Mit weniger großen Steigungen ist die Wanderung dennoch relativ lang. Abkürzungen per Taxi oder Bus sind möglich. Von Kandern fährst du per Linienbus zu deinem nächsten Hotel in Haltingen, einem Ortsteil von Weil am Rhein (2 Nächte; GZ: 4 1/2 – 7 1/2 Std.).

7. Tag: Durch die Weinberge

Per Linienbus fährst du zurück nach Kandern. Du wanderst zunächst durch die verwunschene Wolfsschlucht und weiter durch das Markgräflerland. Vorbei an schönen Streuobstwiesen, Weinbergen und der Burgruine Rötteln geht es anschließend zurück ins Weindorf Haltingen (GZ: 5 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise

Rückreise ab Haltingen.

Weitere Fernwanderwege erwandern? Entdecke alle Reisen auf wiking.de



Reise-Nr.: 7602

Preise 2023 in EUR pro Person

Saison	A	B
im Doppelzimmer	630	670
im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	1.225	1.315
Halbpensionszuschlag	180	180

Saisonzeiten:

A: 01.05. - 26.06.23 / 01.09. - 22.10.23

B: 27.06. - 31.08.23

Termine: tägliche Anreise möglich.**Eingeschlossene Leistungen:**

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Nutzung Sauna- und Fitnessbereich, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten per Schiff (ca. 25 EUR pro Person), Kurtaxe (2,40 EUR pro Person/Tag, dadurch Fahrten mit öffentlichen Bussen und Bahn durch die Füssen Card eingeschlossen)

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise, kostenpflichtiger Hotelgaragenparkplatz für ca. 9 EUR p. Tag (je nach Verfügbarkeit, keine Reservierung möglich, zahlbar vor Ort)
2. Bahnreise nach Füssen.

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

So wohnst du:

Hotel: Das Best Western Plus Hotel ist ein zentral gelegenes Vier-Sterne-Hotel mit 88 Zimmern, Restaurant, Hotelbar, Lounge, Terrasse, Sauna- und Fitnessbereich.

Zimmer: Wir buchen Zimmer der Kategorie Standard mit Dusche/WC, Föhn, Flat-TV, Safe, Minibar, Zubereitungsmöglichkeit für Kaffee und Tee sowie WLAN.

Verpflegung: Frühstück.

Im Restaurant werden regionale, mediterrane und internationale Speisen serviert. Bei Halbpensions-Buchung: 6x 3-Gang-Abendmenü (sonntags ist das Restaurant geschlossen).

Lage: Nur 300 Meter von der historischen Innenstadt, 500 Meter vom Bahnhof und 4 km von dem weltberühmten Schloss Neuschwanstein entfernt.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.**Hinweis:**

- Da der See im Winter komplett abfließt, erreicht er erst wieder ab Mitte Juni seine volle Stauhöhe. Daher verkehrt die Forggenseeschiffahrt nur vom 1. Juni bis Mitte Oktober. Vor- und nachher Anfahrt zum Wanderstart per Pkw, Bus oder Taxi (nicht eingeschlossen).



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Allgäu: Seenzauber und Königsschlösser

In Füssen erwartest dich ein Wanderurlaub mit Superlativen! Ein ungetrübtes Naturerlebnis in der grünen Allgäu-Landschaft, wo du nur vom Geläut der Kuhglocken begleitet wirst. Eher einfache Wanderungen auf Mittelgebirgsniveau bieten dir herrliche Ausblicke auf die Berge und Seen des Allgäus und führen dich zu den Königsschlössern von König Ludwig II. Du wohnst in Füssen, der wohl schönsten Stadt im Allgäu.

Highlights:

- Entspannte Wanderungen vor herrlicher Alpenkulisse
- Märchenschloss Neuschwanstein

ANFORDERUNGEN:

Wanderungen auf gut beschilderten Wegen, Pfaden und nur wenigen asphaltierten Abschnitten in flachem und hügeligem Gelände. Längster Aufstieg 415 m, längster Abstieg 505 m, sonst deutlich moderater.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen in Füssen!**

Anreise nach Füssen im Allgäu und evtl. schon erste Stadtbesichtigung.

2. Tag: Forggensee und Altstadt

Mit dem Forggensee-Schiff fährst du zum Wanderstart in Dietringen. An einem römischen Meilenstein vorbei geht es am See entlang und später ins Landesinnere. Der Weg endet in Füssen. Du hast noch Zeit, die schöne Altstadt anzuschauen und evtl. einige Museen oder Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, wie z. B. das Hohe Schloss oder das Benediktinerkloster St. Mang (GZ: 2 1/2 Std.).

3. Tag: Rund um den Hopfensee

Heute fährst du mit dem Schiff zum Bootsanleger in St. Urban. Von hier geht es mit schönen Blicken über Wege und Pfade nach Hopfen am See und du umrundest den größtenteils naturbelassenen Hopfensee. Danach wanderst du über den Galgenbichl zurück zum Hotel (GZ: 4 Std.).

4. Tag: Burgen mit Alpenblick

Kurze Bahnfahrt nach Weizern-Hopferau. Auf aussichts-

reichen Feldwegen und Pfaden wanderst du zu den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg. Du genießt die Weitblicke auf das Allgäu und die Alpen. Auf einsamen Wegen mit schönen Panoramen kommst du durch kleine Moorgebiete und Dörfer nach Pfronten-Ried. Rückfahrt per Bus (GZ: 3 1/2 Std.).

5. Tag: Auf dem Maximiliansweg

Du folgst heute den alpinen Fernwanderwegen Maximiliansweg und Via Alpina. Von Wiedmar wanderst du recht steil hinauf zum Zirmgrat, wo sich noch ein Abstecher zur Burgruine Falkenstein lohnt. Entlang des Zirmgrats – gleichzeitig österreichisch-deutsche Grenze – erreichst du mit wunderschönen Aussichten über das Vils-Tal und die hochalpine Vils-Gruppe die Salober-Alm. An den Seen Alat-, Weißen- und Mittersee entlang und durch das Faulenbacher Tal geht es zurück nach Füssen. Wer will, macht noch einen Abstecher zum Lech-Fall (GZ: 4 1/2 Std.).

6. Tag: Schloss Hohenschwangau

Du wanderst von Hohenschwangau aus um den idyllischen Alpsee, der seinem Namen voll gerecht wird und schöne alpine Panoramen bietet. Über urige Pfade am See erreichst du das Schloss Hohenschwangau. Am Schwansee entlang geht es später hinauf zu den Kapellen des Kalvarienbergs – mit schönem Blick auf Füssen, wohin du über den Kreuzweg zurückkehrst (GZ: 4 Std.).

7. Tag: Das „Märchenschloss“

Per Schiff oder Bus geht es nach Waltenhofen. Du folgst dem aussichtsreichen Fußweg am Ufer des Forggensees entlang bis zur Mündung des Mühlberger Ach. An diesem Bach entlang wanderst du zum Märchenschloss Neuschwanstein hinauf. Nach einer Schlossbesichtigung führt der Weg mit schönem Alpenpanorama über Hohenschwangau zurück (GZ: 4 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise

Rückreise ab Füssen oder Verlängerung.



Berglandschaft rund um Oberstdorf

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Oberstdorf – ein abwechslungsreicher Bergsommer

Eingerahmt vom Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen und dem Naturpark Nagelfluhkette ist die Landschaft rund um Oberstdorf ein Wanderparadies. Teils steil aufragende, sattgrüne Grasberge mit weiten Almwiesen wechseln sich mit felsig-schroffen alpinen Bergkämmen ab. Zahlreiche malerische Seen locken zu einem erfrischenden Bad. Und noch ein besonderer Aspekt: Das österreichische Kleinwalsertal ist nur von Oberstdorf aus erreichbar.

Highlights:

- Wanderungen im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen
- Tagesausflug ins Kleinwalsertal

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Oberstdorf

2. Tag: Durch Trettachtal und Hölltobel

Deine erste Wanderung führt dich durchs malerische Trettachtal. Durch das schluchtartige Tal des Hölltobels mit wild tosenden Wasserfällen führt der Weg steil nach Gerstruben mit seinen alten Bergbauernhöfen hinauf. Wieder unten im Tal lohnt ein Abstecher zum Christlessee mit seinem tiefblau bis türkisgrün schimmernden Wasser. Auf der anderen Seite des Trettachtals wanderst du zurück nach Oberstdorf (GZ: 3 oder 4 1/2 Std.).

3. Tag: Riedberger Horn

Mit Bus und Gondelbahn erreichst du die Hörnerbahn-Bergstation. Du wanderst über dem grünen Hochtal der Bolgenalpe und auf einem Kammweg zum Aussichtsgipfel Riedberger Horn (1.792 m) mit 360°-Panorama. Auf einfachem Weg läufst du hinunter zum Weiler Grasgehren. Alternativ noch weiter entlang der hufoisenförmigen Kammlinie, über Almweiden, Orchideenwiesen und durch Wald hinunter zur Alpe Herzberg. Per Bus nach Oberstdorf (GZ: 3 1/2 Std.).

4. Tag: Kammwanderung überm Kleinwalsertal

Per Bus und Kanzelwandbahn fährst du bis auf 1.957 m, von dort lohnt der Aufstieg auf den Aussichtsgipfel Kanzelwand (2.059 m). Weiter auf einfachem Weg über das Fellhorn (2.038 m), dann über einen schmaleren, teils felsigen Pfad wanderst du auf dem Grenzkeim zu Österreich mit einer atemberaubenden Aussicht! Nach

dem Abstieg lädt die Sölleralpe zur Einkehr mit selbst gemachtem Allgäuer Bergkäse ein. Vom Söllereck (1.358 m) fährst du per Gondelbahn ins Tal und per Bus zurück nach Oberstdorf. Alternativ zu Fuß mit Badestopp im Freibergsee (GZ: 3 oder 5 1/2 Std.).

5. Tag: Entlang des Alpenrands zum Alpsee

Von Immenstadt aus wanderst du zum Alpsee. Durch Wald und über Lichtungen läufst du auf dem Höhenrücken des Zaumbergs über blühende Almwiesen. Am Aussichtspunkt Köpfle (1.024 m) genießt du den weiten Blick, bevor du zurück nach Immenstadt wanderst. Noch eine kleine Runde durch das Städtchen, vielleicht auf einen Kaffee im historischen Ortskern? Per Zug zurück nach Oberstdorf (GZ: 4 1/2 Std.).

6. Tag: Auf den Großen Daumen

Mit der Nebelhornbahn fährst du hinauf zur Bergstation Höfätsblick. Du wanderst bergauf, bis der Weg an einem verkarsteten Berg Rücken entlang führt, hier auf felsigem Grund (Trittsicherheit erforderlich). Vorbei am Koblatsee und am Laufbichelsee erreichst du den Aussichtsgipfel Großer Daumen (2.280 m) mit tollem Blick! Zurück auf demselben Weg und mit der Nebelhornbahn (oder zu Fuß auf einfachem Weg) auf den Nebelhorn-Gipfel (2.224 m). Talfahrt oder Abstieg ab der Mittelstation Seealpe (1.280 m) durch den schluchtartigen Faltenbachtobel (GZ: 3 oder 4 1/2 Std.).

7. Tag: Durch die Breitachklamm

Per Bus zur Breitachklamm. Auf Galerie- und Stegwegen läufst du durch die spektakuläre Felsschlucht. Immer enger schließen sich die aufragenden Felswände über dir zusammen, immer wilder tosen die Wassermassen durch die Klamm. Ein tolles Erlebnis! Im Anschluss wanderst du aussichtsreich über die darüberliegenden Höhenzüge mit Almwiesen und Wald. Die urige Osterbergalpe oder das Bergrestaurant der Alpe Dornach laden zur Einkehr vor dem Abstieg hinunter zum Ausgangspunkt ein. Per Bus zurück nach Oberstdorf (GZ: 4 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise

Rückreise oder Verlängerung.



8 Tage ab 1 Person 1-2/2 Tage App

Reise-Nr.: 7603

Preise 2023 in EUR pro Person

Saison	A	B
im Doppelzimmer	787	885
im Einzelzimmer	920	990

Saisonzeiten:

A: 27.05. - 30.06.23
B: 01.07. - 15.10.23

Termine: Anreise samstags und sonntags möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Halbpension, Nutzung des Wellnessbereichs, Sommer-Bergbahnticket: kostenfreie Nutzung von Nebelhornbahn, Fellhornbahn, Kanzelwandbahn, Söllereckbahn und weiteren, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Kurtaxe (3,20 EUR pro Person/Tag), Fahrten mit öffentl. Bussen und Bahn (7-Tagesticket ca. 25 EUR pro Person) zum/vom Wanderstart/-ende, Bergbahn Hörnerbahn an Tag 3 (ca. 18 EUR pro Person)

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Oberstdorf. Kostenloser Hotel-parkplatz.
2. Bahnreise nach Oberstdorf. Von dort per Taxi (zahlbar vor Ort) ca. 2 km zum Hotel.

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

So wohnst du:

Hotel: Das familiengeführte Vier-Sterne-Hotel Wittelsbacher Hof bietet einen großzügigen, hellen Speisesaal, ein "A la carte"-Restaurant, eine Bar sowie eine Kaminhalle. Kostenloses WLAN in den öffentlichen Bereichen des Hotels. Der Wellnessbereich mit Hallenbad (16 x 7 m) und angrenzendem Panorama-Ruheraum sowie Finnischer Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine lädt zur Entspannung ein. Hydrojet und Anwendungen/Massagen gegen Gebühr.
Zimmer: Die Zimmer sind im Landhausstil eingerichtet und mit TV, Telefon, Minibar, Föhn, WLAN und Balkon zur Ost- oder Westseite ausgestattet.

Verpflegung: Morgens stärkst du dich bei einem ausgewogenen Frühstück, abends hast du die Wahl zwischen verschiedenen Vorspeisen, Hauptgängen und Nachspeisen am Büfett.

Lage: Das Hotel liegt ruhig, aber dennoch zentral am südlichen Ortsrand, nur ca. 800 m vom Ortskern entfernt.

Anforderungen:

Du wanderst auf gut markierten Wanderwegen, Pfaden, Fahrwegen und selten über kleine ruhige Straßen. Tägliche Gehzeiten 3 - 6 Std., teils abzukürzen. Tägliche Entfernungen 7 - 16 km. Längster Aufstieg 370 m, längster Abstieg 1.100 m, die Höhenmeter kumulieren sich durch wiederholtes Auf und Ab auf max. 670 m im Aufstieg und 1.500 m im Abstieg.



Reise-Nr.: 7616

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ	DA
14.05. - 22.10.23	798	835	895

Aufpreis falls nur eine Person reist: 26 EUR

Hinweis:

Doppelzimmer zur Alleinbenutzung gibt es nur in Spiegelgau; in Zwiesel erfolgt die Unterbringung im Einzelzimmer.

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Frühstück, in Zwiesel 2-mal Halbpension, in Spiegelgau 4-mal Halbpension, Nutzung der Wellnessbereiche der Hotels, Gepäcktransport zwischen den Hotels, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Ortstaxe (2,40 EUR pro Person/Tag), dadurch Fahrten mit Bussen eingeschlossen, evtl. Taxi an Tag 2 (am Wochenende und an Feiertagen; ca. 25 EUR pro Fahrt)

Startpunkt: Zwiesel**Endpunkt:** Spiegelgau**Eigenanreise:**

1. Pkw-Anreise nach Zwiesel. Hotelparkplatz für ca. 5 EUR pro Tag (nach Verfügbarkeit, zahlbar vor Ort, bitte rechtzeitig beim Hotel anmelden). Am Ende der Reise per Bahn von Spiegelgau nach Zwiesel.
2. Bahnreise nach Zwiesel, zurück von Spiegelgau.

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

So wohnst du:

In Zwiesel wirst du im familiengeführten GlasHotel (Drei Sterne Superior) willkommen geheißen. Das komfortable Haus bietet ein Restaurant sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Finn. Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad, Ruheliegen, Terrasse und Fitnessraum. Die komfortablen Zimmer „Domain“ sind ausgestattet mit Föhn, Sat-TV, Telefon und Balkon. In Spiegelgau übernachtet du im Drei-Sterne-Superior-Landhotel Tannenhof mit Panorama-Restaurant und Sonnenterrasse, Bar, Waidlerstüberl, Saunabereich mit Hallenschwimmbad, großer Sonnenterrasse, Finnische Sauna, Wilderer Sauna, Bio-Sauna, Waidler Kräutersalz-Sauna mit Tauchbecken und Schwallduschen. Anwendungen in Beautyfarm und Massagestudio gegen Gebühr. Du wohnst in Doppel- und Einzelzimmern mit Föhn, Sat-TV, Radio, Telefon, Safe, Balkon oder Terrasse.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Goldsteig und Gipfelstürmer – im Herzen des Bayerischen Waldes

Naturnahe Wälder, schroffe Gipfel, aussichtsreiche Bergkämme, wunderschöne Schluchten und Wasserfälle – so kennt man den Bayerischen Wald. Mitten hindurch führt der Goldsteig auf insgesamt 660 km. Wir haben für dich Wanderungen von zwei Standorten im Herzstück des Nationalparks Bayerischer Wald ausgesucht. Du erwanderst vier der 1.000er-Gipfel: den Großen Arber, Großen Falkenstein, Lusen und Rachel. Unterwegs triffst du immer wieder auf den Goldsteig und entdeckst die Vielfalt des Nationalparks auf abwechslungsreichen Wegen.

Highlights:

- Naturidylle im Nationalpark
- Arber, Falkenstein, Lusen, Rachel
- Komfortable Hotels mit Wellness

ANFORDERUNGEN:

Mittelschwere Wanderungen auf Pfaden, Forst- und Feldwegen sowie selten auf kleinen Straßen. Die An- und Abstiege können zum Teil steiler sein. Trittsicherheit erforderlich. Tägliche Entfernungen von 10 bis 22 km. Längster Aufstieg 610 m, längster Abstieg 555 m.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Anreise in die Glasstadt Zwiesel (3 Nächte).

2. Tag: Großer Arber (1.456 m)

Hoch hinauf geht es heute auf den Großen Arber, den höchsten Gipfel des Bayerischen Waldes. Nach einer kurzen Busfahrt startest du am Großen Arbersee, den du auf einem gemütlichen Fußweg umrunden kannst, ehe du zum Gipfel aufsteigst. Du wirst mit einer weiten Sicht über den Bayerischen Wald belohnt. Durch das spektakuläre Tal des Rißbachs geht es hinunter nach Bodenmais, von dort per Waldbahn nach Zwiesel (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Großer Falkenstein (1.315 m)

Per Bus nach Zwieslerwaldhaus. Du folgst einem schönen, etwas steileren Pfad hinauf zum nächsten Gipfel: dem Großen Falkenstein. Auf dem Gipfelplateau eröffnet sich ein toller Panoramablick. Über den Kamm mit offener Sicht wanderst du weiter und hinunter nach Zwieslerwaldhaus. Optional kannst du die Wanderung bis Ludwigsthal verlängern, von wo du mit der Waldbahn zurückfährst (GZ: 3 1/2 oder 4 1/2 Std.).

4. Tag: Spiegelgau

Heute wechselst du deinen Standort. Von Zwiesel wanderst du zunächst am Kleinen Regen entlang und dann über eine ländliche Hochebene mit schöner Fernsicht. Du passierst kleine bayerische Weiler und wanderst durch ruhige Wälder nach Frauenau. Der Ort ist bekannt für seine Rokoko-Wallfahrtskirche sowie das Glasmuseum. Danach geht es noch einmal hinauf zum Gipfel des Wagensohnriegel, ehe du Spiegelgau erreichst. Wer möchte, startet erst in Frauenau (4 Nächte; GZ: 4 oder 6 Std.).

5. Tag: Rachel (1.453 m)

Mit dem Wanderbus nach Gfäll, mitten im Nationalpark. Du steigst auf zum Großen Rachel, dessen felsiger Gipfel eine fantastische Fernsicht bietet. Nach dem aussichtsreichen Abstieg wanderst du über Waldpfade hinunter zur Racheldiensthütte oder noch ein Stück zurück nach Gfäll. Per Bus zurück (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).

6. Tag: Steinklamm

Auf ruhigen Wegen geht es zum malerisch gelegenen Stausee Großarmschlag. Anschließend steigst du über Pfade und Steige ab in die Steinklamm, ein schroffes, schluchtartiges Bachtal (GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Lusen (1.373 m)

Per Bus nach Sagwassersäge. Du wanderst durch das schöne Sagwassertal aufwärts zum Lusen mit seinen eiszeitlichen Blockfeldern und einer traumhaften Rundumsicht. Durch Wälder und am Hang entlang erreichst du die Racheldiensthütte, von dort per Bus zurück. Abkürzung zum Nationalparkzentrum Lusen möglich (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).

8. Tag: Abreise

Rückreise ab Spiegelgau.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Vom Königssee zum Chiemsee

Ganz im Südosten Deutschlands liegt im schönen Berchtesgadener Land der kristallgrüne Königssee fjordartig zu Füßen des mächtigen Watzmann-Massivs in einem beeindruckenden Bergpanorama. Wandere durch Wälder, vorbei an klaren Seen, tobenden Wasserfällen und über grüne Almwiesen. Auf deinen Wanderungen genießt du immer wieder schöne Ausblicke. Ziel deiner Reise ist der Chiemsee, der mit der Fraueninsel sowie dem berühmten Königsschloss Herrenchiemsee zu den schönsten Seen Deutschlands zählt.

Highlights:

- Vom Berchtesgadener Land über Österreich ins Chiemgau
- Alpenpanorama, Seen und Almwiesen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Berchtesgaden (3 Nächte).

2. Tag: Königssee

Mit dem Bus fährst du nach Schönau. Danach genießt du auf einer Schifffahrt über den Königssee herrliche Ausblicke. Von Kessel aus steigst du über den „Reitsteig“ mit schönen Blicken über den Königssee und auf den Watzmann (2.713 m) hinauf zur Gotzentalm. Durch Wald- und Almlandschaften erreichst du die Königsbachalm. Anschließend steigst du nach Schönau ab und fährst per Bus zurück nach Berchtesgaden, optional zu Fuß (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).

3. Tag: Hintersee

Per Bus fährst du zum malerischen Hintersee. Dort wanderst du zu Beginn am Ufer des Sees, entlang des Flusses Ramsauer Ache und steigst über den historischen Soleleitungsweg auf. Dieser Panoramaweg bietet dir herrliche Blicke auf das Watzmann-Massiv. Im Anschluss geht es wieder hinunter zur Ramsauer Ache und zurück nach Berchtesgaden (GZ: 4 1/2 Std.).

4. Tag: Aschauer Klamm

Nach einem kurzen Transfer nach Unterjettenberg folgst du einem Weg am Saalach-Ufer entlang, der dich zum Beginn der reizvollen Aschauer Klamm bringt. An einem kleinen Pass überquerst du die österreichische Grenze und wanderst wieder hinunter zur Saalach, der du bis zu deinem Etappenziel nach Unken folgst (GZ: 4 1/2 Std.).

5. Tag: Staubfall

Heute führt dich dein Weg durch Almlandschaften mit schönen Alpenblicken bis nach Heutal. Über einen alten Schmugglerweg, vorbei am Fischbachfall, erreichst du den 200 m hohen Staubfall, hinter dem du entlang wanderst. Du überquerst die deutsche Grenze, gelangst durch das Fischbachtal hinunter nach Laubau und erreichst schließlich Ruhpolding. Abkürzung per Bus ab Laubau möglich (GZ: 6 oder 4 1/2 Std.).

6. Tag: Hochfelln

Vorbei an einigen Almen führt dich dein Weg hinauf zur Mittelstation des Hochfelln. Wer möchte, kann per Seilbahn hinauf zum aussichtsreichen Gipfel (1.674 m) fahren. Ab der Mittelstation wanderst du über den Hochfellnweg hinunter bis nach Bergen. Entlang eines Baches geht es weiter nach Bernhaupten, von dort per Bahn nach Prien am Chiemsee (2 Nächte; GZ: 5 Std.).

7. Tag: Chiemsee

Per Bahn nach Bernau. Entlang der Bernauer Ache wanderst du zum Chiemsee. Dem Ufer des „bayerischen Meeres“ folgend und mit tollen Blicken auf die Herreninsel erreichst du wieder Prien. Eine kürzere Variante ist als Rundwanderung ab Prien möglich (GZ: 5 oder 3 Std.).

8. Tag: Heimreise

Rückreise oder Verlängerung in Prien.



Reise-Nr.: 7624/7630

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen
29.04. - 08.10.23 **DZ** **EZ**

Reise-Nr. 7624 715 750

Reise-Nr. 7630 840 885

Aufpreis falls nur eine Person reist: 129 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfer an Tag 4, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit Bus, Bahn und Schiff (ca. 18 EUR pro Person), Kurtaxe (2,60 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Berchtesgaden

Endpunkt: Prien am Chiemsee

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Berchtesgaden. Für die Dauer des Hotelaufenthaltes kostenloser Hotelparkplatz. Bei 7624 für die weiteren Tage Hotelparkplatz für 3 Euro pro Tag, bei 7630 öffentl. Parkgarage für ca. 8 Euro pro Tag. Am Ende per Bahn zurück.
2. Bahnreise nach Berchtesgaden, zurück von Prien am Chiemsee.

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

So wohnst du:

Reise-Nr. 7624: Wir buchen normalerweise folgende Unterkünfte für dich: Gästehaus Achental in Berchtesgaden, Drei-Sterne-Landhotel Kirchenwirt mit Wellnessbereich in Unken, Vier-Sterne-Alpenhotel Wittelsbach in Ruhpolding, Mittelklassehotel Bayerischer Hof mit finn. Sauna in Prien am Chiemsee.

Reise-Nr. 7630: Wie oben, in Berchtesgaden jedoch im Mittelklassehotel Alpina Ros Demming mit Wellnessbereich.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen auf Wanderwegen in teils hügeligem, teils bergigem Gelände. Entfernungen pro Tag 12 – 18 km, am 5. Tag 22 km (abzukürzen). Längster Aufstieg 595 m, längster Abstieg 510 m.

Lust auf mehr Wanderungen?
Mach doch vorab die geführte
Reise 5629 „Zwischen Watzmann
und Königssee“.



Reise-Nr.: 7604

Preise 2023 in EUR pro Person

Wanderwoche	DZ	EZ
21.04. - 22.10.23	535	600
Zusatznacht		
21.04. - 22.10.23	70	79

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, Nutzung der Bade- und Saunalandschaft des Hotels, Kurtaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Lam. Du kannst deinen Pkw kostenlos auf dem Hotelparkplatz parken.
2. Bahnreise nach Lam oder Furth im Wald. Abholung durch das Hotel ab Lam Bahnhof kostenlos möglich. Ab Furth möglich für 35 EUR pro Fahrt, zahlbar vor Ort. Bitte rechtzeitig direkt beim Hotel anmelden!

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

So wohnst du:

Hotel: „Das Bayerwald“ ist ein familiengeführtes, sehr angenehmes Drei-Sterne-Hotel mit mehreren Gebäuden in einer großen Grünanlage, die zum Entspannen einlädt. Großes Hallenbad mit Ruhesesseln und offener Glasfront zum Garten hin. Wellnessbereich mit Finnischer Sauna im Freien, Bio-Sanarium, Dampfbad, Erlebnisduschen und Fitnessraum. Massage- und Beauty-Angebote gegen Gebühr.

Zimmer: Du wohnst in hellen Zimmern mit Föhn, Telefon, WLAN, Sat-TV, Radio, Safe, Sitzecke und Balkon oder Terrasse.

Verpflegung: Das reichhaltige Frühstück ist inklusive. Auf Wunsch kann das Abendessen für 22 Euro pro Person pro Abend dazugebucht werden, zahlbar vor Ort. Die abwechslungsreiche, kreative Küche mit Produkten aus der Region wird im Restaurant oder im sonnigen Gartenstübchen serviert.

Lage: Das Hotel liegt etwas unterhalb des Lamer Ortskerns, zentral und zugleich im idyllischen Grün des Bayerischen Waldes.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Du wanderst auf markierten Wegen ohne spezielle Schwierigkeiten. Tägliche Entfernungen von 9 bis 19 km, Gehzeiten von 3 – 6 Std. und mit zwei leichten Varianten zur Auswahl. Längster Aufstieg 540 m, längster Abstieg 740 m.

Möchtest mehr erfahren?
Den ausführlichen Reiseverlauf
findest du auf wiking.de



Bayerischer Wald: Wanderparadies Lamer Winkel

Im Süden des größten Naturparks Bayerns, in Nachbarschaft zu Tschechien, liegt die weite grüne Tallandschaft des Lamer Winkels. Er wurde wegen seiner intakten Landschaft und dem schonenden Umgang mit der Natur mit dem Prädikat „Öko-Region“ ausgezeichnet. Die Verbindung von Kultur- und Naturlandschaft macht diesen Teil des Bayerischen Waldes zu einem besonders abwechslungsreichen Wanderparadies. Eingerahmt von den Gipfeln Osser, Kaitersberg und Arber liegt im Herzen des Tals das Dorf Lam, der Standort deiner Reise.

Highlights:

- Aussichtsreiche Bergwanderungen
- Unterwegs zwischen Arber und Osser
- Entspannung, Wellness und Genussküche im Bayerischen Wald

Von hier aus oder nach kurzen Busfahrten starten die Wanderungen in ausgedehnte Bergwälder, zu grünen Almen, Panoramagipfeln, Felsformationen, einsamen Bergseen und durch idyllische Flusstäler. In geschützten Biotopen triffst du auf eine artenreiche Flora, darunter der Sonnentau, Knabenkräuter oder der Alpenmilchlattich. Unterwegs besteht immer Gelegenheit zur Einkehr in urigen Berghütten oder Bauernstuben. Bei den Bergwanderungen kannst du jeweils zwischen einer mittelschweren und einer leichteren Variante wählen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Lam!
2. Tag: Waldbauernhöfe
3. Tag: Zu den „Rauchröhren“
4. Tag: Der „Gläserne Steig“
5. Tag: Großer Arber und Arbersee
6. Tag: Am Hohenbogen
7. Tag: Der Große Osser
8. Tag: Heimreise

WANDERBEISPIELE:**Zu den „Rauchröhren“**

Verwünschte Panorama-Pfade erwarten dich heute. Vom Grat des Kaitersbergs führt ein wunderschöner Pfad durch lichte Mischwälder, die von bizarren Felsbrocken

übersät sind. Du triffst auf die „Rauchröhren“, Felstürme, um die sich viele Legenden spinnen. Oft gibt es weite Ausblicke. Du rastest an der herrlich gelegenen Kötztlinger Hütte, bevor es nach Watzlsteg hinunter geht (GZ: 4 Std.).

Der „Gläserne Steig“

Du folgst den Spuren der Glasherstellung auf dem „Gläsernen Steig“. Es geht durch Weide- und Heckenlandschaft, zu Dörfern und in Täler, in denen die ersten Wanderglashütten bereits vor 700 Jahren entstanden. Mitten im Wald triffst du auf die Wallfahrtskirche Mariahilf. Aussichtsreich wanderst du bis Lohberg (GZ: 4 1/2 oder 3 1/2 Std.).

Der Große Osser

Wandere auf dem Grenzkamm zum Großen Osser! Vom Zwercheck hast du einen herrlichen Ausblick auf den Böhmerwald mit seinen Seen. Der weitere Pfad, der gleichzeitig die Grenze zu Tschechien markiert, verläuft über den Kamm auf den markanten Gipfel des Osser zu. Auf dem abgeschiedenen Bergrücken, ehemaligem „Niemandland“, konnte sich die Natur Jahrzehnte lang ohne Eingriffe des Menschen entwickeln. Über einige Felsstufen erreichst du schließlich den Gipfel (1.293 m). Dort lockt eine urige Hütte zur Einkehr (GZ: 5 Std.).





INDIVIDUELLE WANDERREISE

FrankenwaldSteig: Weite, Stille, Wald

Lausche der Stille des Frankenwaldes auf dem FrankenwaldSteig! Prächtige Waldgebiete in einer hügeligen Landschaft mit aussichtsreichen Hochflächen, sanften Bergrücken und tiefen Tälern – zu Recht trägt der Frankenwald den Titel „Grüne Krone“ Bayerns. Der bestens markierte FrankenwaldSteig zeigt dir die Schönheit dieses Naturparks und führt dich in historische Altstädte und zu beeindruckenden Festungen. Bei einer Einkehr kommst du in den Genuss der fränkischen Küche und des hervorragenden Bieres und lässt deine Wanderung Revue passieren.

Highlights:

- „Grüne Krone“ Bayerns erwandern
- Fränkische Küche genießen
- Bierkultur und Flößereitradition

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Kronach (2 Nächte).

2. Tag: Entlang der Marter

Deine erste Wanderung folgt den Martern, den typisch fränkischen Bildstöcken, durch das Haßlachtal zum Wallfahrtsort Glosberg. Immer wieder genießt du von einsamen Höhen fantastische Blicke über die umliegenden Täler. Schließlich führt der Weg an der imposanten Festung Rosenberg vorbei, die sich über Kronach erhebt (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Zur Bierhauptstadt

Nach einem kurzen Transfer steigst du zunächst hinauf auf ruhige Hochflächen mit weiter Sicht über die waldreiche Gegend. Über naturbelassene Feldwege und weiche Waldwege rückt die „heimliche Hauptstadt des Bieres“ immer näher in dein Blickfeld. In Kulmbach angekommen, laden das historische Zentrum und die Festung Plassenburg noch zur Erkundung ein (GZ: 4 oder 5 Std.).

4. Tag: Steinachklamm

Du wirst nach Marktkeugast gebracht, von wo du dem FrankenwaldSteig auf die Hochebene und dann hinunter in das lauschige Steinachtal folgst, wo der Weg an vielen Wassermühlen vorbeiführt. Das Tal wird immer enger, bis du die schroffe und steile Steinachklamm erreichst. Schließlich führt dich der Weg wieder hinauf über einige Dörfer bis zum Aussichtsturm am Pressecker Knock und zu deiner Unterkunft in Presseck (GZ: 4 Std.).

5. Tag: Täler und Geschichte

Die heutige Wanderung führt dich durch geologisch interessante Kerbtäler, wie das Tal des Flemersbachs mit den ältesten Versteinerungen Bayerns. Durch einsame Wälder und über weite Hochebenen geht es zum Tal der Wilden Rodach, wo die Flößerei eine lange Tradition hat. Hier liegt auch deine Unterkunft, die Bischofsmühle (GZ: 4 oder 5 1/2 Std.).

6. Tag: Weitblicke

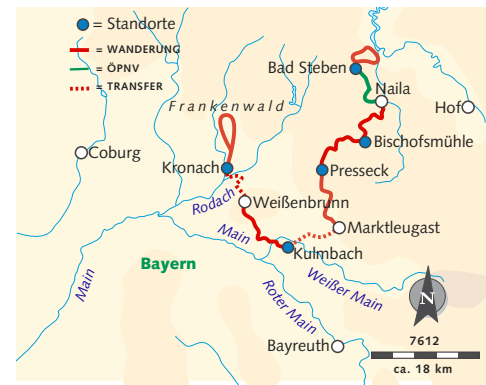
Du folgst dem FrankenwaldSteig aus dem Tal hinaus zum Döbraberg (794 m), der höchsten Erhebung des Frankenwaldes. Hier eröffnet sich der Blick bis ins Fichtelgebirge und zum Erzgebirge. Durch Wäldchen, Wiesen und ein idyllisches Bachtal wanderst du nach Naila. Von dort per Zug nach Bad Steben (GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Im Höllental

Über aussichtsreiche Wiesenwege wanderst du von Bad Steben nach Lichtenberg mit seiner Burgruine. Der FrankenwaldSteig führt dann abwärts zu den steilen, felsigen Hängen des Höllentals, wo du dem traumhaften Felsenweg folgst. Dann geht es hinauf zur Aussicht über das Höllental am Wolfsbauer und schließlich über bequeme Wege nach Bad Steben zurück (GZ: 4 Std.).

8. Tag: Heimreise

Rückreise ab Bad Steben.



8 Tage ab 1 Person 1-2 Personen App

Reise-Nr.: 7612

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
31.03. - 22.10.23	710	845

Aufpreis falls nur eine Person reist: 110 EUR

Termine: tägliche Anreise außer dienstags und freitags möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Transfers laut Programm, Gepäcktransport zwischen den Hotels, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Bahnfahrt an Tag 6 (ca. 3 EUR pro Person), Kurtaxe in Bad Steben (3 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Kronach

Endpunkt: Bad Steben

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Kronach. Du kannst deinen Pkw für ca. 6 EUR pro Tag auf dem Hotelparkplatz parken, bitte direkt bei Buchung anmelden. Am Ende der Reise kehrst du per Zug dorthin zurück.
2. Bahnreise nach Kronach. Rückreise ab Bad Steben, kostenloser Transfer zum Bahnhof möglich, bitte rechtzeitig beim Hotel anmelden.

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

So wohnst du:

Wir buchen für dich freundliche Hotels und Gasthöfe mit gutem Komfort, meist Drei-Sterne-Standard und zweimal Vier-Sterne-Standard. In Kronach wohnst du in einem schön restaurierten historischen Gebäude mitten in der Altstadt zu Füßen der Festung. In Bad Steben liegt das Hotel direkt am Kurpark, nahe der Therme, und verfügt über einen Wellnessbereich. Teils haben die Hotels selbst eine gute Küche, in den Städten gibt es auch eine gute Restaurant-Auswahl.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden. Bitte beachte, dass Tag 4 kein Montag und Tag 5 kein Samstag sein dürfen.

Anforderungen:

Einfache bis mittelschwere Wanderungen auf gut markiertem Weg in hügeligem Gelände. Du wanderst auf Wiesen-, Forst- und Feldwegen, Pfaden sowie kürzere Abschnitte auf kleinen Straßen. Tägliche Entfernungen von ca. 16 km, an den Tagen 3 und 5 bis 20 km (abkürzbar). Längster Auf- bzw. Abstieg jeweils 250 m.

Keine Lust auf Koffer packen? Alle Reisen mit nur einem Standort findest du hier: wiking.de/reisefinder



Reise-Nr.: 7631

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
17.03. - 22.10.23	528	691

Aufpreis falls nur eine Person reist: 27 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Hotels, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ca. 50 EUR pro Person)

Startpunkt: Eberbach

Endpunkt: Mosbach

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Eberbach, öffentliche Parkmöglichkeiten vorhanden. Am Ende von Mosbach per S-Bahn zurück.
2. Bahnreise nach Eberbach, zurück direkt ab Mosbach (Baden).

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

So wohnst du:

In Eberbach übernachtest du im Drei-Sterne-Hotel Karpfen, direkt in der Altstadt gelegen. Das familiengeführte Haus vereint Tradition und Moderne und bietet ein Restaurant mit Terrasse sowie kostenloses WLAN. „Komfort“-Zimmer mit Föhn, Telefon und Sat-TV.

In Mosbach buchen wir das traditionsreiche Drei-Sterne-Hotel Lamm, im Herzen der Altstadt gelegen. Das familiäre Hotel besteht aus einem historischen Fachwerkteil und zwei modernen Anbauten. Es bietet ein Restaurant, ein Bistro, eine Terrasse sowie kostenloses WLAN. Zimmer mit Föhn, Telefon, Kabel-TV und Kühlschrank (im Doppelzimmer).

Zusatznächte bitte bei Buchung anmelden.

In Eberbach ist eine Schifffahrt auf dem Neckar (in der Regel ab Ostern) empfehlenswert.

Anforderungen:

Leichte bis mittelschwere Wanderungen auf gut markiertem Weg. Tägliche Entfernungen von 11 bis 15 km. Längster Aufstieg 250 m, längster Abstieg 270 m, optional 435 m an Tag 3. Für die Margaretenschlucht und den Abstieg über die Himmelsleiter ist Trittsicherheit erforderlich.

Lass dich inspirieren! Immer neue Reisetipps in unserem Newsletter. Jetzt anmelden: wiking.de/newsletter



Blick auf Schloss Horneck und den Neckar

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Burgromantik am Neckarsteig

Malerisch schlängelt sich der Neckar durch das Tal – und wie Perlen reihen sich hier hoch über dem Fluss Burgen, Schlösser und Ruinen aneinander. Der Neckarsteig führt vom sehenswerten Heidelberg durch den Naturpark Neckartal-Odenwald nach Bad Wimpfen, der größten Kaiserpfalz nördlich der Alpen. Abwechslungsreich bringt dich der Fernwanderweg durch dichte Wälder und offene Wiesen, zu Weinbergen und vorbei an Streuobstwiesen. Genieße von den sanften Anhöhen reizvolle Ausblicke über das Tal und die Idylle in historischen Fachwerkorten.

Highlights:

- Malerisches Neckartal zwischen Heidelberg und Bad Wimpfen
- Sehenswerte Altstädte, Fachwerkidylle

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich willkommen

Anreise in die alte Staufferstadt Eberbach (3 Nächte).

2. Tag: Neckarsteinach und Hirschhorn

Du fährst nach Neckarsteinach, eingerahmt von seinen vier Burgen. Der Neckarsteig führt dich in die Tiefen des Odenwalds. Vom „Goetheblick“ genießt du die Aussicht ins Neckartal. Dein Ziel ist die „Perle des Neckars“, Hirschhorn, an einer Flussschleife des Neckars gelegen. Alte Fachwerkhäuser schmiegen sich hier an die mittelalterliche Burganlage Hirschhorn (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Neckargemünd und Heidelberg

Von Neckargemünd wanderst du heute durch das Naturschutzgebiet Felsenmeer und zur Gemenberghütte, mit schönem Blick auf den Neckar. Durch den Heidelberger Stadtwald erreichst du schließlich den Gipfel des Königstuhls – die Aussicht auf die traditionsreiche Universitätsstadt ist grandios! Mit der Bergbahn oder zu Fuß über die Himmelsleiter mit ihren ca. 1.200 Treppenstufen geht es hinab nach Heidelberg (GZ: 4 oder 4 1/2 Std.).

4. Tag: Neckargerach und Mosbach

Mit der S-Bahn nach Neckargerach. Zu Beginn erwartest dich ein Highlight – die spektakuläre Margaretenschlucht. Der Flursbach überwindet hier mithilfe von 8 Wasserfallstufen gut 110 Höhenmeter. Über den Schreckberg und den Henschelberg mit artenreichen Wiesen- und Wacholderheiden wanderst du zum Fachwerkstädtchen Mosbach (4 Nächte; GZ: 4 1/2 Std.).

5. Tag: Entlang des Limes

Auf den Spuren der Römer, abseits des Neckarsteigs, führt dich der westliche Limeswanderweg vom einstigen römischen Militärstandort Neckarburken durch Wald zu den Mauerresten eines alten Wachturms. Über Feldwege gelangst du nach Lohrbach, um dann in den Wald nördlich von Mosbach einzutauchen. Entlang der Elz geht es zurück zum Hotel (GZ: 5 Std.).

6. Tag: Burg Hornberg & Gundelsheim

Heute erwartest dich viel Kultur! Zunächst wanderst du zur Burg Hornberg, in der Götz von Berlichingen große Teile seines Lebens verbrachte. Mit schönen Ausblicken auf den Neckar führt dich dein Weg zur malerisch auf einem Hügel gelegenen Michaelskapelle. Durch terrassenartig angelegte Weinberge kommst du schließlich zum Schloss Horneck, das über dem historischen Gundelsheim, deinem Tagesziel, thront (GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Auf nach Bad Wimpfen

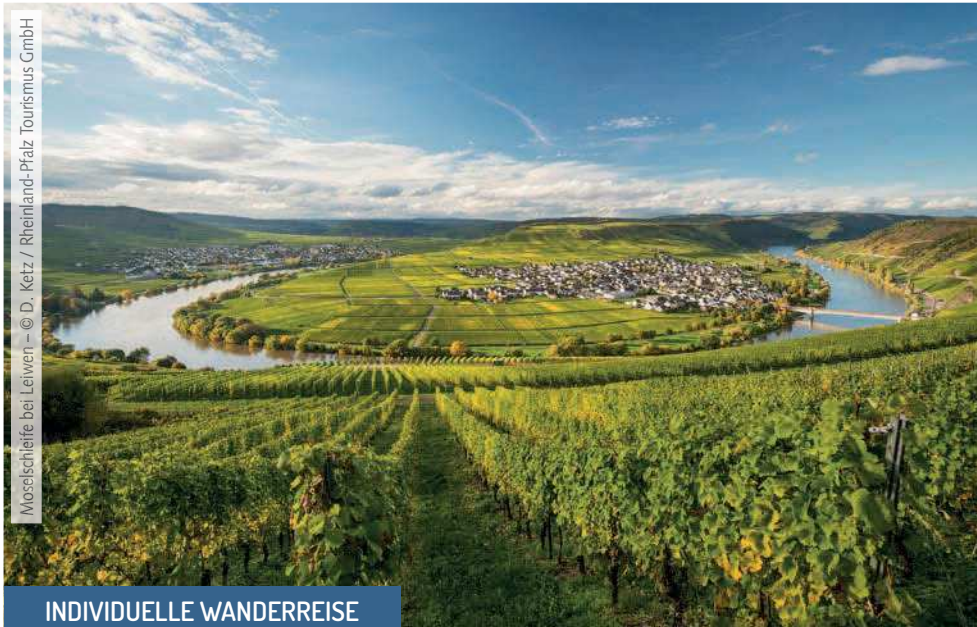
Du wanderst zunächst von Gundelsheim auf die andere Neckarseite und dann hinauf zur Burg Guttenberg. Mit schönen Ausblicken auf die umliegenden Weinberge und schließlich am Neckarufer entlang erreichst du die staufische Kaiserpfalz Bad Wimpfen (GZ: 5 Std.).

8. Tag: Auf Wiedersehen

Rückreise ab Mosbach.



© Stadt Bad Wimpfen



Moselschleife bei Leiwien – © D. Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Moselsteig: im romantischen Moseltal

Das Moseltal: unzählige Weinstöcke, die sich vom Ufer bis zu den Höhen erstrecken, Wälder, beeindruckende Flusschleifen und Zeugnisse einer über 2.000 Jahre alten Geschichte – all das prägt eine der schönsten Kulturlandschaften Europas. Der Moselsteig verbindet landschaftliche und kulturelle Höhepunkte des ältesten Weinbaugebiets Deutschlands. Wandere durch Weinberge, Wald und Bachtäler, entlang des Moselufers sowie aussichtsreicher Hangkanten. In malerischen Winzerdörfern ist außerdem Zeit, den berühmten Moselwein zu genießen!

Highlights:

- Berühmte Weinkulturlandschaft
- Malerische Flusschleifen
- Idyllische Winzerdörfer

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Schweich.

2. Tag: Mehring

Deine erste Etappe führt hinauf auf den Mehringer Berg, von dem du einen herrlichen Blick über das Moseltal bis hin zu den Höhen von Eifel und Hunsrück genießt. Du wanderst durch Wald und Wiesen, zwischen Weinreben und an Hangkanten entlang, die eine schöne Aussicht auf die Flusschleife von Mehring bieten. Auf dem Huxlay-Plateau laden urige Rastmöglichkeiten zu einer Pause ein. Dein Ziel ist Mehring, ein Dorf mit über 2.000-jähriger Weinbautradition (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Leiwien

Heute erwartet dich die Mehringer Schweiz! Pfade führen durch Tannenwälder, Buchenhochwald und ebenen Gipfelwald. Über Treppen und vorbei an Schieferfelsformationen wanderst du hinauf zum Kumer Knüppchen. Von einem 20 m hohen Aussichtsturm genießt du den „Fünfseenblick“, mit mehreren Moselschleifen im Blick. Schließlich erreichst du Leiwien, gelegen an einer der schönsten Flusschleifen (GZ: 4 1/2 Std.).

4. Tag: Neumagen-Dhron

Panoramareich zeigt sich der Moselsteig auf dieser Wanderung, mit schönen Blicken auf Leiwien und die Trittenheimer Moselschleife. Es geht durch Weinberge und vorbei an Felsklippen. Du übernachtst in Neumagen-Dhron, dem ältesten Weinort Deutschlands (GZ: 4 Std.).

5. Tag: Kesten/Osann-Monzel

Das Thema Wein steht heute im Vordergrund, denn du wanderst durch die Weinlagen von Neumagen-Dhron und des Piesporter Goldtröpfchens. Dabei hast du immer wieder herrliche Ausblicke, z. B. auf die Moselschleife von Piesport und die Moselloreley, und erreichst Osann-Monzel. Du übernachtst entweder hier oder wanderst noch zum Weindorf Kesten (GZ: 5 oder 5 1/2 Std.).

6. Tag: Bernkastel-Kues

Der Moselsteig führt dich heute über den sanften Kamm des Braunebergs, über aussichtsreiche Hangwege, vorbei an Schiefer-Felsklippen und dem Helenenkloster. Durch Wald erreichst du schließlich die Ruine der Burg Landshut, die eindrucksvoll über Bernkastel-Kues (2 Nächte) thront (GZ: 4 oder 4 1/2 Std.).

7. Tag: Ürzig & Moselschiffahrt

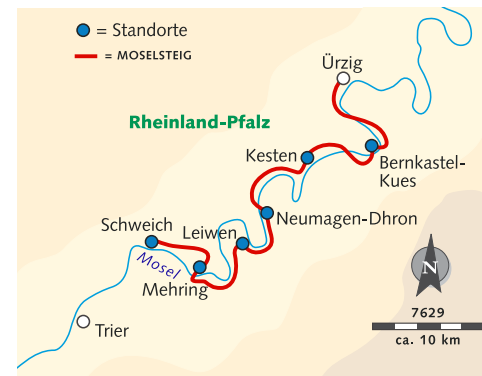
Durch das Tal des Kallenfelsbachs wanderst du hinauf zum Aussichtspunkt Maria Zill, mit ca. 400 m einer der höchsten Aussichtspunkte auf dem Moselsteig! Durch den Weinort Zeltingen-Rachtig und vorbei an dem ehemaligen Zisterzienserkloster Machern erreichst du den idyllischen Weinort Ürzig. Von hier fährst du per Schiff zurück nach Bernkastel-Kues (GZ: 5 1/2 Std.).

8. Tag: Abreise

Rückreise ab Bernkastel-Kues.



© Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH



8 Tage ab 1 1-2 App

Reise-Nr.: 7629

Preise 2023 in EUR pro Person

	DZ	EZ
09.04. - 22.10.23	625	815

Termine: tägliche Anreise möglich. Wir empfehlen die Anreise am Sonntag.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Schifffahrt oder Taxitransfer an Tag 7, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Ortstaxe in Leiwien (0,30 EUR pro Person/Tag) und in Bernkastel-Kues (1,50 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt:

Schweich

Endpunkt:

Bernkastel-Kues

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Schweich. Kostenloser, unbewachter Parkplatz am Hauptbahnhof. Am Ende per Bus nach Wittlich, von dort per Zug zurück (Fahrzeit insgesamt ca. 1 Std.). Alternativ Sammeltransfer zurück nach Schweich buchbar für 66 EUR pro Person. Bitte direkt bei Buchung anmelden.
2. Bahnreise nach Schweich. Am Ende per Bus nach Wittlich, von dort Rückreise. Alternativ Transfer zum Bahnhof Wittlich buchbar für 33 EUR pro Person (bei mind. 2 Personen). Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Bahnreise:

- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

So wohnst du:

Du übernachtst in freundlichen Mittelklassehotels, Gästehäusern und auf kleinen Ferienweingütern.

Zusatznächte

sind vor der Reise in Schweich oder am Ende der Reise in Bernkastel-Kues möglich. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Leichte bis mittelschwere Wanderungen auf gut markierten Wander-, Feld- und Forstwegen. Tägliche Entfernungen 12 – 19 km. Längster Aufstieg 280 m, längster Abstieg 220 m.

Hinweis:

Wenn das Schiff an Tag 7 nicht verkehrt (vor allem in der Vor- und Nachsaison möglich), ist ein Taxitransfer organisiert.

Deine individuelle Mosel-Reise ist von A-Z für dich organisiert. Einfach buchen und zurücklehnen!



Reise-Nr.: 7641/7640

Preise 2023 in EUR pro Person

	DZ	EZ	DZ als EZ
Reise-Nr. 7641	619	-	1109
Reise-Nr. 7640	858	925	1015

Termine: tägliche Anreise möglich, bei Reise-Nr. 7641 samstags keine Anreise.

Eingeschlossene Leistungen:

Bei Reise-Nr. 7641: 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Frühstück, Kurtaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Bei Reise-Nr. 7640: wie oben, aber inklusive Halbpension, Nutzung des Wellnessbereichs und exklusive Kurtaxe.

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ca. 29 EUR pro Person). Kurtaxe (bei Reise-Nr. 7640: 3 EUR pro Person/Tag; zahlbar vor Ort)

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise. Am Parkhotel Bad Schandau und am Apparthotel Steiger (bitte direkt bei Buchung anmelden) gibt es jeweils kostenfreie Parkmöglichkeiten.
2. Bahnreise nach Bad Schandau, per Bus oder Taxi zum Hotel.

Bahnreise:

• Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

So wohnst du:

Reise-Nr. 7641: Du übernachtet im Vier-Sterne-Apparthotel Steiger Bad Schandau, unweit der Elbe gelegen. Das Hotel verfügt über 29 Zimmer und Apartments sowie einen Außenpool (saisonabh. nutzbar). Kostenloses WLAN im gesamten Hotel. Doppelzimmer bzw. DZ zur Einzelnutzung mit Balkon, Föhn, Sitzecke, Sat-TV und Telefon.

Reise-Nr. 7640: Du wohnst im traditionsreichen Vier-Sterne-Parkhotel Bad Schandau, direkt an der Elbpromenade gelegen. Die zwei restaurierten historischen Villen und die Residenz Elbblick sind umgeben vom hauseigenen Park mit Außenpool und Liegewiese (saisonabh. nutzbar). Restaurant mit Terrasse, Cocktaillbar sowie Saunabereich mit finn. Sauna, Aroma-Dampfbad, Wärmebank und Ruheraum. Kostenloses WLAN an der Rezeption und auf den Zimmern. Doppelzimmer mit Balkon und Elbblick in der Residenz, EZ und DZ zur Einzelnutzung in der Villa Sendig (ohne Balkon) mit Föhn, Sat-TV, Telefon und Minibar.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Wanderungen auf meist gut markierten Wegen in hügeligem und bergigem Gelände, einige felsige Passagen oder Treppen. Entfernungen 14 – 20 km pro Tag. Längster An- und Abstieg 425 m (Tag 4), sonst bis 290 m.

Hinweise:

- Hunde sind nur im Parkhotel Bad Schandau (Reise-Nr. 7640) erlaubt.
- Für große Hunde ist die Wanderung nicht geeignet. Sie müssen ab und zu über Steige getragen werden.



Ausblick auf die Basteibrücke

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Sächsische Schweiz und Malerweg

Vor den Toren Dresdens erheben sich Tafelberge und schroffe Sandsteinfelsen über den Flusswindungen des Elbtals. Die Anblicke und die Atmosphäre des Elbsandsteingebirges, bekannt als „Sächsische Schweiz“, zogen etliche Maler in ihren Bann. So wurde auch Caspar David Friedrich inspiriert zu Meisterwerken der Romantik, die uns auch heute noch berühren. Der größte Teil dieser außergewöhnlichen Landschaft an der Grenze zu Tschechien ist als Nationalpark geschützt. Erlebe bei dieser Reise eines der spektakulärsten Wandergebiete Deutschlands!

Highlights:

- Schroffe Felsen im Elbsandsteingebirge
- Romantische Ausblicke
- Urlaub im Herzen des Nationalparks

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise in den Kurort Bad Schandau.

2. Tag: Kirnitzschtal und Affensteine

Mit der historischen Kirnitzschtalbahn fährst du zunächst zur Ostrauer Mühle, von wo du gemächlich zur Hohen Liebe aufsteigst. Nach einer Hochebene erreichst du die Affensteine, wo dich auf einem teils fast alpinen Pfad ein kurzer, heftiger Aufstieg erwartet. Dein Lohn ist ein herrlicher Ausblick Richtung Elbe und auf die Wenzelwand! Vorbei am Lichtenhainer Wasserfall kommst du wieder ins Kirnitzschtal. Vom Beuthenfall geht es per Straßenbahn zurück nach Bad Schandau (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Basteibrücke und Polentzal

Per Fähre und S-Bahn fährst du nach Rathen. Nach der Elbquerung mit einer Gierseilfähre erwarten dich mit der Basteibrücke und der Felsenbühne zwei Highlights der Sächsischen Schweiz. Durch die Schwedenlöcher wanderst du hinunter zum Amselsee und weiter durch das idyllische Polentzal. In Porschdorf hast du die Wahl: Von hier geht es entweder per Zug oder zu Fuß zurück nach Bad Schandau (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).

4. Tag: Zu den Schrammsteinen

Vom Hotel aus wanderst du vorbei am Falkenstein zur viel gerühmten Schrammsteinaussicht. Du genießt hier die schöne Aussicht auf die Schrammstein-Felsnadeln und das Elbtal. Über den Großen Winterberg geht es dann steil nach Schmilka an der tschechischen Grenze

hinunter. Per Bus oder mit Fähre und Bahn zurück nach Bad Schandau (GZ: 5 Std.).

5. Tag: Brands Aussicht & Hockstein

Per Bus fährst du nach Altendorf. Von hier führt dich der Malerweg hinab ins Sebnitztal und weiter zur uralten Brand-Baude, einem der schönsten bewirtschafteten Aussichtspunkte der Sächsischen Schweiz! Durch Wald geht es dann nach Hohnstein mit seiner gut erhaltenen mittelalterlichen Burganlage. Durch die Wolfsschlucht wanderst du auf den Hockstein und erreichst schließlich deinen Zielort Rathen (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: Festung Königstein

Die Rundwanderung ab Königstein führt dich auf den aussichtsreichen Lilienstein und am Elbufer entlang nach Rathen. Dort setzt du mit der Elbfähre über und gelangst vorbei am Rauenstein zur mächtigen Festung Königstein, eine der größten Bergfestungen Europas. Von Königstein per Bus zurück nach Bad Schandau (GZ: 5 Std.).

7. Tag: Drei Tafelberge

Zum Abschluss warten heute zwischen Bad Schandau und Königstein drei Tafelberge auf dich. Vom Papststein, Gohrisch und Pfaffenstein genießt du noch einmal weite Aussichten ins Elbsandsteingebirge (GZ: 4 1/2 Std.)!

8. Tag: Heimreise

Rückreise oder Verlängerung.





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Rügen: Küste und Kreidefelsen

Schon der Maler Caspar David Friedrich schwärmte von der Insel Rügen, ihrer romantischen Landschaft und vor allem den Kreidefelsen, die im Nationalpark Jasmund steil in die Ostsee abfallen! Erkunde selbst auf „Deutschlands sonnigster Insel“ zwischen Boddenlandschaft, Strand und Steilküste zahlreiche Naturhighlights. So zum Beispiel das Biosphärenreservat Südost-Rügen, ein Refugium für Watt-, See- und Zugvögel. Rügens mondäne Seebäder wie Binz oder Göhren mit langen Sandstränden bilden den lebendigen Kontrast zum ruhigen Naturidyll!

Highlights:

- Leichte Wanderungen
- Naturidylle im Biosphärenreservat
- Bäderarchitektur

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich willkommen

Anreise ins Ostseebad Binz.

2. Tag: Sellin und Jagdschloss Granitz

Deine erste Wanderung führt dich in das Waldgebiet Granitz im Biosphärenreservat, das mit seinen lichten Buchenwäldern und urigem Flachmoor lockt. Vorbei am mondänen Badeort Sellin mit der längsten Seebücke Rügens geht es mit dem „Rasenden Roland“ oder zu Fuß hinauf auf den Tempelberg (107 m). Dort thront das Jagdschloss Granitz, der wohl schönste Renaissancebau der Insel (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).

3. Tag: Zur Landzunge Nordperd

Vom Ostseebad Baabe wanderst du zum Selliner See, einem vogelreichen Binnensee. Über das Baaber Bollwerk und vorbei an einer prähistorischen Grabstätte kommst du ins beschauliche Seebad Göhren. Von hier „erobert“ du die Landzunge Nordperd, die als „Zeigefinger“ Rügens nach Osten ins Meer ragt. Am langgezogenen Sandstrand geht es dann zurück nach Baabe (GZ: 3 1/2 oder 4 1/2 Std.).

4. Tag: Nationalpark Jasmund

Heute wanderst du im Nationalpark Jasmund zu den Wissower Klinken, die zu den schönsten Naturdenkmälern der Insel zählen. Anschließend schlängelt sich dein Weg mit Meerblick bis zum Kolliker Ufer und ins Landesinnere nach Hagen (GZ: 3 oder 5 Std.).

5. Tag: Zum Königsstuhl

Auf deiner Wanderung geht es direkt zur Küste mit dem bekanntesten und höchsten Kreidefelsen, dem Königsstuhl! Der Blick über Meer und Küste ist grandios. Bevor du auf einem Küstenweg und durch idyllische Örtchen weiter wanderst, lohnt sich der Besuch des Infozentrums des Nationalparks (GZ: 3 1/2 Std.).

6. Tag: Stresower Bucht

Vom Örtchen Lancken-Granitz wanderst du vorbei an Hünengräbern zur Südküste und auf aussichtsreichen Wegen entlang der Stresower Bucht zum Badehaus Goor, einem imposanten Prachtbau der Rügener Bäderarchitektur. Vom Greifswalder Bodden fährst du per Bus oder Bahn zurück nach Binz (GZ: 3 1/2 Std.).

7. Tag: Wanderung am Kap Arkona

Auf in den hohen Norden Rügens! Von Putgarten über das Örtchen Vitt erreichst du das Kap Arkona mit dem alten, klassizistischen Leuchtturm. Mit Blick über die Ostsee umrundest du das „Nordkap“ Rügens und schwenkst dann Richtung Landesinneres zurück nach Putgarten mit schönen Fachwerkhäusern (GZ: 3 Std.).

8. Tag: Gute Heimreise

Rückreise ab Binz oder Verlängerung.



Reise-Nr.: 7617

Preise 2023 in EUR pro Person

Saison	A	B	C	D
im DZ Rittergut	423	458	486	563
im DZ Rittergut als EZ	731	801	857	1011
im EZ Rittergut Kemenate	591	661	696	787

Saisonzeiten:

- A:** 18.03. - 31.03.23 / 15.04. - 28.04.23
B: 01.04. - 14.04.23 / 29.04. - 12.05.23 / 07.10. - 28.10.23
C: 13.05. - 02.06.23 / 02.09. - 06.10.23
D: 03.06. - 01.09.23

Termine: Anreise nur samstags möglich

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern wie gebucht mit Dusche/WC inklusive Frühstück, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

evtl. Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ca. 90 EUR pro Person), Kurtaxe (2,80 EUR pro Person/Tag)

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Binz, kostenloser Hotelparkplatz.
2. Bahnreise nach Binz.

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

So wohnst du:

Hotel: Das „Landhaus Waechter“ ist ein gutes familiengeführtes Mittelklassehotel mit mittelalterlichem Ambiente. Es bietet einen großen Garten, einen Innenhof mit Sitzgelegenheiten und kostenpflichtige Angebote wie Sauna, Massagen oder Fahrradverleih. Kostenloses WLAN verfügbar.

Zimmer: Wir buchen für dich Zimmer der Kategorie „Rittergut“ (ca. 17 – 20 m²), als Doppelzimmer oder als Doppelzimmer zur Einzelnutzung sowie Einzelzimmer „Rittergut Kemenate“ (ca. 10 – 12 m²). Alle Zimmer mit Föhn, TV, Radio und Sitzzecke.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Leichte Wanderungen auf gut begehbaren Feld-, Waldwegen und Wanderpfaden, kurze Abschnitte auf kleinen Straßen. Tägliche Entfernungen von 9,5 – 18 km mit geringen Höhenunterschieden. Bei fast allen Wanderungen sind Varianten möglich.

Möchtest du dir eine Suite im Hotel gönnen? Dann frag gerne bei uns nach!



Reise-Nr.: 7822

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
26.03.-26.06.23	1.020	1.500
27.06.-03.09.23	1.065	1.565
04.09.-08.10.23	1.020	1.500

Aufpreis falls nur eine Person reist: 95 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern – wenn möglich mit Privatbad – inklusive Frühstück (nicht in St. Yves), Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

evtl. Fahrten mit Bus oder Taxi (ca. 35 GBP pro Person)

Startpunkt: Mousehole, Paul oder Newlyn

Endpunkt: St. Ives

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Mousehole, Paul oder Newlyn. Parkplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung. Zurück per Zug und Bus.
2. Flug nach London, Bristol oder Newquay. Von dort per Zug, ab Newquay per Bus weiter nach Penzance. Von Penzance nimmst du den Bus nach Mousehole, Paul oder Newlyn (sonntags per Taxi nach Paul, ca. 15 GBP). Rückreise von St. Ives per Bus nach Newquay bzw. mit Zug oder Taxi nach St. Erth und von dort per Zug nach London oder Bristol.

So wohnst du:

Du wohnst in gemütlichen Bed & Breakfast-Unterkünften mit viel Atmosphäre. Zimmer wenn möglich mit Privatbad, ansonsten teilen sich 2 oder 3 Zimmer ein Bad oder Dusche/WC. In der Regel hast du auf deinem Zimmer die Möglichkeit, dir einen „early cup“ Tee oder Kaffee zuzubereiten. Die Unterkünfte in St. Ives bieten kein Frühstück an. Es gibt im Ort zahlreiche Cafés, wo du das Frühstück einnehmen kannst.

Achtung: Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar, daher ist die Buchung von 2 Einzelzimmern nicht möglich.

Hinweis: Falls in Mousehole keine Zimmer verfügbar sind, buchen wir für dich ein B&B im rund 1 km entfernten Örtchen Paul oder im 3 km entfernten Fischerdorf Newlyn. Von Newlyn bestehen regelmäßige Busverbindungen.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Du wanderst vorwiegend auf dem gut markierten National Trail, manchmal ein Stück auf kleinen Landstraßen. Tägliche Strecken von 8 – 20 km. Durch häufiges Auf und Ab kumulierte Höhenmeter bis 630 m, einmal bis 760 m (Abkürzungen vorhanden).

**Du reist gerne in einer Gruppe?
Cornwall mit Reiseleitung erlebst
du auf Reise 5314.**

**INDIVIDUELLE WANDERREISE**

Die Granitküste von Land's End

Einige der schönsten Küstenlinien Cornwalls liegen am äußersten westlichen Zipfel bei Land's End. Der berühmte South West Coast Path führt dich zu spektakulären und ständig wechselnden Ausblicken, zu schönen Stränden und in hübsche kleine Städtchen. Besonders im Frühjahr sind die Klippen blumenübersät. Seevögel nisten an den steilsten Stellen. Das Inland ist landwirtschaftlich geprägt mit Kühen, Schafen und einer riesigen Zahl blühender Hecken, Mooren und Heide. Komm mit und lass dich vom Charme Cornwalls verzaubern.

Highlights:

- Den Klassiker Cornwalls erwandern
- Mystik an prähistorischen Stätten
- Rosamunde Pilchers Kulisse erleben

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Ankunft im hübschen Fischerörtchen Mousehole, im Örtchen Paul oder im Fischerdorf Newlyn.

2. Tag: Porthcurno

Deine erste Wanderung führt dich entlang der Südküste nach Porthcurno mit seinen schönen Sandstränden und dem bekannten Minack Theater, das direkt in die Klippen gemeißelt wurde. Unterwegs kommst du durch das milde Lamorna-Tal mit subtropischer Vegetation. In der Nähe findest du eine 5.000 Jahre alte Grabstätte, den Steinkreis von Merry Maidens und die größten Menhire Cornwalls, die „Pipers of Boleigh“ (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Land's End und St. Just

Eine großartige Küstenwanderung führt zunächst zum berühmten Land's End. Evtl. siehst du unterwegs sogar Delfine, sicher aber Seevögel. Weiter geht es entlang der Klippen über Cape Cornwall bis nach St. Just, einem reizenden kleinen Örtchen mit alten, engen Gassen und gemütlichen Pubs (2 Nächte). Du kannst diese Etappe abkürzen und von Land's End oder Sennen Cove per Bus nach St. Just fahren (GZ: 6, 3 oder 3 1/2 Std.).

4. Tag: Freier Tag

Heute kannst du entweder mit dem Bus zu dem wunderbaren Garten Trenegwainton des National Trust fahren. Oder du wanderst zur Carn Galver Mine, die Teil der von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestufteten Bergbaulandschaft Cornwalls ist (GZ: 4 1/2 Std.).

5. Tag: Zennor

Du wählst zwischen einem längeren, anspruchsvollen Küstenweg und einer kürzeren Inlandswanderung zu prähistorischen Stätten. Dazu zählen die Steinkreise bei Tregeseal und Nine Maidens, der Dolmen von Chun Quoit und die Hügelbefestigung Chun Castle. Auf der Route entlang der Küste gelangst du zum Leuchtturm von Penenden und zum Geovor Zinnminen-Museum. Beide Wege enden in Zennor (GZ: 6 oder 7 Std.).

6. Tag: St. Ives

Es stehen dir heute wieder zwei Routen zur Auswahl, um in das hübsche Künstlerörtchen St. Ives zu gelangen. Maler wie William Turner oder James Whistler liebten das ganz spezielle Licht in St. Ives. Vor allem die bunten Fischerboote im Hafen sind ein beliebtes Motiv. Du bleibst hier zwei Nächte (GZ: 2 oder 3 1/2 Std.).

7. Tag: Erholen, Bummeln, Besichtigen

Du hast noch einen Verfügungstag in St. Ives, den du zum Erholen, Bummeln oder für Besichtigungen wie z. B. der Kunstausstellung in der Tate Gallery nutzen kannst. Die reizvolle Umgebung bietet dir viele weitere Wandermöglichkeiten, Gelegenheit zur Robben-Beobachtung oder für einen Ausflug zum St. Michael's Mount.

8. Tag: Gute Heimreise

Rückreise ab St. Ives.





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Schottland: West Highland Way

Erlebe auf dem West Highland Way die unterschiedlichsten Landschaften Schottlands! Der bekannte Fernwanderweg führt dich von den Lowlands auf insgesamt 154 km bis hinein in das Herz der schottischen Highlands. Wandere entlang des Loch Lomond, des größten Süßwassersees Schottlands, durch wilde Glens (Täler), weite Wälder und die einsame Landschaft des Rannoch Moors. Über Kinlochleven erreichst du schließlich den Endpunkt des West Highland Way, Fort William, zu Füßen des Ben Nevis.

Highlights:

- Auf DEM bekannten Fernwanderweg
- Von den Lowlands in die Highlands
- Seen, Täler, Moorlandschaft

REISEVERLAUF:

1. Tag: Fàilte!

Anreise nach Milngavie, dem offiziellen Startpunkt des West Highland Way.

2. Tag: Drymen

Du verlässt Milngavie und folgst dem Weg entlang des Flusses Allander Water. Durch den dichten Mugdock Wood mit großem Eichenbestand und weiter über offenes Farmland geht es an der alten Bahnlinie Blane Valley Railway entlang in Richtung Drymen (GZ: 5 Std.).

3. Tag: Rowardennan

Auf Wald- und Feldwegen und über weite Heideflächen wanderst du zum Conic Hill. Von hier aus hast du traumhafte Aussicht über Loch Lomond und das Hinterland. Nach dem Abstieg folgst du kleinen Pfaden entlang des Seeufers nach Rowardennan (GZ: 7 Std.).

4. Tag: Inverarnan

Dem Ufer des Loch Lomond folgend, wanderst du mal etwas oberhalb des Sees durch den Wald, mal direkt am Seeufer. Vorbei an Badestellen querst du Zuflüsse und genießt immer wieder Ausblicke über den See. Auf einem schmalen Pfad geht es nach Inverarnan (GZ: 7 Std.).

5. Tag: Tyndrum

Durch das Tal des Flusses Falloch mit Ausblick auf die umliegenden Berge und vorbei an malerischen Wasserfällen wanderst du nach Crianlich. Über einen Pass gelangst du in das Glen Fillan, mit Überresten der Kapelle des Hl. Fillan, und weiter nach Tyndrum (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: Inveroran/Bridge of Orchy

Von Tyndrum aus folgst du dem Weg in das Auch Gleann. Vorbei an Viadukten und über Bäche hinweg erreichst du Bridge of Orchy. Über eine alte Militärstraße und durch ein Waldstück wanderst du mit weiter Sicht auf Loch Tulla bis Inveroran (GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Kingshouse/Glencoe/Kinlochleven

Eine der einsamsten und wildesten Landschaften der Tour erwartest dich heute, das weite Hochmoorgebiet Rannoch Moor mit traumhaften Ausblicken auf die umliegenden Berge. Übernachtung in Kingshouse, Glencoe oder Kinlochleven (GZ: 4 1/2 Std.).

8. Tag: Kinlochleven

Du wanderst zu Beginn zu einem der schönsten und geschichtsträchtigsten Täler Schottlands, dem Glen Coe. Über Devil's Staircase erreichst du einen Pass, den mit 550 m höchsten Punkt des West Highland Ways. Mit Blick auf die Ben-Nevis-Bergkette wanderst du in das Tal nach Kinlochleven am Loch Leven (GZ: 4 1/2 Std.).

9. Tag: Fort William

An den Bergen der Highlands entlang führt dein Weg auf einer alten Militärstraße zum Lochan Lunn Da Bhra und im Glen Nevis, zu Füßen des höchsten Berges Großbritanniens, dem Ben Nevis, bis Fort William (GZ: 7 Std.).

10. Tag: Rückreise: Beannachd leat!

Rückreise ab Fort William.

8/10
Tageab 2
Personen2
Nächte

App

Reise-Nr.: 7835/7836

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

20.03.-30.09.23

DZ

EZ

Reise-Nr. 7835:

1.098

1.598

Reise-Nr. 7836:

978

1.348

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

Bei Reise-Nr. 7835 (10-tägig): 9 Übernachtungen in Zimmern mit Privatbad inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers laut Programm, digitale Wegbeschreibung und Karten.

Bei Reise-Nr. 7836 (8-tägig): wie oben, jedoch nur 7 Übernachtungen, Taxitransfer von Inverarnan nach Inveroran

Startpunkt: Milngavie

Endpunkt: Fort William

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Milngavie. Am Ende der Reise von Fort William per Zug oder Bus nach Glasgow und von dort per Zug nach Milngavie.

2. Fluganreise nach Glasgow oder Edinburgh. Von dort fährst du per Zug und Bus nach Milngavie. Rückreise von Fort William mit dem Zug und/oder Bus nach Glasgow (direkt zum Flughafen) oder Edinburgh.

Hinweis: Der Rückflug ab Glasgow sollte nicht vor 16 Uhr, ab Edinburgh nicht vor 17 Uhr erfolgen, sonst ist eine Zusatznacht in Eigenregie erforderlich.

So wohnst du:

Du übernachtest in kleinen, landestypischen Bed & Breakfast-Unterkünften in Zimmern mit Privatbad. An Tag 7 ist die Unterbringung häufig nur in Glencoe oder Kinlochleven möglich. In diesem Fall buchen wir entsprechende Taxitransfers von/zu den Wanderungen.

Hinweis: Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar. Daher ist die Buchung von 2 Einzelzimmern nicht möglich.

Zusatznächte sind überall buchbar, außer in Inveroran und Kingshouse. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Du wanderst vorwiegend auf dem gut markierten West Highland Way, an Tag 4 teils auf einem felsigen Pfad. Tägliche Strecken von 15 – 25 km. Längster Aufstieg 360 m, Abstiege bis 345 m, am 8. Tag 535 m.

Du kennst den West Highland Way schon? Dann schau dir mal den Great Glen Way an, Reise 7826. Infos auf wikinger.de



Reise-Nr.: 7851/7852

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
Reise-Nr. 7851:	1.098	1.538
Reise-Nr. 7852:	699	988

Aufpreis falls nur eine Person reist: 240 EUR bei Reise-Nr. 7851 bzw. 155 EUR bei Reise-Nr. 7852

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

Bei Reise-Nr. 7851 (12-tägig):

11 Übernachtungen in Zimmern mit Privatbad inkl. Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterküpfen, optionale Transfers an Tag 5, 7 und 10, digitale Wegbeschreibung und Karten

Bei Reise-Nr. 7852 (8-tägig):

wie oben, jedoch nur 7 Übernachtungen, optionale Transfers an Tag 2, 3 und 6

Startpunkt: Killarney (7851) / Glenbeigh (7852)

Endpunkt: Killarney

Eigenanreise:

1. Fluganreise nach Dublin, evtl. auch Shannon Airport. Von dort per Zug oder Bus nach Killarney oder Glenbeigh.
2. Pkw-Anreise je nach Variante nach Killarney oder Glenbeigh, Parkmöglichkeiten vorhanden.

Hinweis:

Bitte bedenke, dass die Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln am Wochenende und an Feiertagen eingeschränkt sind.

So wohnst du:

Du wohnst privat in gemütlichen Gäste- oder Farmhäusern. Zimmer immer mit Privatbad (meist im Zimmer integriert, selten auf dem Flur).

Achtung: Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Meist mittelschwere Wanderungen mit täglichen Strecken von 11 – 25 km, optional bis 30 km. Manche Etappen sind durch ständiges Auf und Ab recht anstrengend. Der Weg ist stellenweise nass und sumpfig und kann daher rutschig sein. Längster Auf- und Abstieg jeweils 300 m.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Milder Südwesten – der Kerry Way

Der längste markierte Fernwanderweg in Irland zeigt dir die wundervolle Region des „Ring of Kerry“. Bekannt zunächst als Straße, die diese atemberaubende Küstenregion und die legendären Seen von Killarney umrundet, gibt es mit gleichem Namen auch einen Wanderweg. Der Kerry Way führt dich durch Wälder und Moore, über Weiden und Bergpässe, vorbei an Stränden und vorzeitlichen Ringforts und in kleine Fischerdörfer. Nimm dir die Zeit, mit den Einheimischen zu plaudern und die verschiedenen Landschaftsarten zu bewundern!

Highlights:

- Irlands grüne Golfstromküste genießen
- Wandern entlang der stillen Seen im Killarney Nationalpark

noch einmal großartige Ausblicke auf die Dingle Bay und den Atlantik. Caherciveen liegt am Fuße des Beenteen Mountain am Fertha River (2 Nächte; GZ: 5 1/2 – 7 1/2 Std.).

6. Tag: Tag zur freien Verfügung

...Für einen Bootsausflug zu den Skellig Islands oder eine Fahrt nach Valentia Island mit subtropischen Gärten.

7. Tag: Waterville

Du wanderst heute landeinwärts durch Kiefernwälder und Torfmoore. Auf einem ständig ansteigenden Grat mit weitem Blick über das Meer und die Kerry-Berge geht es weiter bis nach Waterville, einem bunten, lebhaften Küstenstädtchen (GZ: 5 – 8 1/2 Std.).

8. Tag: Caherdaniel

Heute erwartet dich eine wunderschöne Küstenwanderung nach Caherdaniel. Die relativ kurze Etappe ermöglicht dir den Besuch von Derrynane House und Gardens und den Stränden der Derrynane Bay (GZ: 3 1/2 Std.).

9. Tag: Sneem

Du wanderst heute auf der alten „Butterroute“, auf der früher die Butter in die Stadt Cork transportiert wurde. Du kommst auch zum 2.000 Jahre alten Staigue Fort, dem besterhaltenen Steinfort Irlands. Über aussichtsreiche Pfade geht es durch eine schroffe Landschaft bis nach Sneem (GZ: 5 Std.).

10. Tag: Kenmare

Entlang der felsigen Küste der Kenmare Bay und vorbei am Dromore Castle gelangst du zum Blackwater River. Dein Ziel, Kenmare, ist eine Marktstadt an der Mündung des Roughty River (GZ: 4 1/2 – 8 1/2 Std.).

11. Tag: Killarney

Die letzte Etappe führt über die „Old Kenmare Road“ über Berge und durch schöne alte Eichenwälder. Durch den Killarney National Park kommst du zurück nach Killarney. Spätestens jetzt hast du dir ein Guinness in einem der urigen Pubs verdient (GZ: 6 1/2 Std.)!

12. Tag: Auf Wiedersehen

Rückreise ab Killarney.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Irland!

Anreise nach Killarney.

2. Tag: Upper Lake

Mitten durch den Killarney-Nationalpark wanderst du ins Black Valley. Du gelangst zu den Ruinen der Muckross-Abtei aus dem 15. Jh. und zum Torc-Wasserfall mit Blick über drei Seen, in denen mehr als 40 kleine Inseln liegen. Entlang der Old Kenmare Road geht es durch Eichenwälder zum Upper Lake und ins Black Valley (GZ: 6 Std.).

3. Tag: Glencar

Dein Weg führt dich durch die zerklüfteten, von Gletschern gebildeten Glens (= Täler) des Bridia Valley. Begleitet von Schafweiden, vorbei am wunderschönen Lough Acoose und entlang des Caragh River erreichst du dein Ziel Glencar (GZ: 6 Std.).

4. Tag: Glenbeigh

Herrliche Ausblicke auf den Caragh See erwarten dich auf der Wanderung durch die Wälder von Glencar. Du überquerst die Seefin Mountains beim Windy Gap und hast von dort freie Sicht bis hinunter zur Dingle Bay mit ihren einladenden Sandstränden. Durch das Cummergorm-Tal kommst du hinunter zum Fischerdorf Glenbeigh (GZ: 4 1/2 Std.).

5. Tag: Caherciveen

Die Wanderung nach Caherciveen/Derrymore führt dich über eine frühere Pilgeroute mit Abstechern zu archäologischen Stätten. Vom Rossbeigh Beach aus genießt du

Lieber nur eine Woche Irland?
Dann buche unsere 8-tägige
Variante (Reise-Nr. 7852). Infos
findest du auf wikinger.de.

Lust auf mehr? Diese und weitere Reisen findest du auf www.wikinger.de/online-touren

MEHR
REISEN
ONLINE

Land / Region	Stiefel	Reisetitel	Reise-Nr.
ALPEN			
Graubünden	1-2 / 2-3	Der Engadiner Höhenweg	7435
Wallis	1 / 2-3	Wallis: im Val d'Anniviers	7433
Steiermark	1-2 / 2	Wandern am Dachsteinmassiv	7405
Alpenquerung	2 / 2-3	Von Garmisch nach Meran	7457
DEUTSCHLAND			
Meckl.-Vorpommern	1-2	Wanderidylle im Müritz-Nationalpark	7628
Rheinland-Pfalz	2	Rheinsteig: Burgen & Weinberge	7638
Rheinland-Pfalz	1-2	Traumblicke von Mosel- & Eifelsteig	7644
Baden-Württ.	2-3	Der Schluchtensteig	7607
Bayern	1-2 / 2	Gipfel und Almen im Oberallgäu	7601
Bayern	2-3	Der Panoramaweg überm Altmühltal	7610
Bayern	1-2	Von München nach Garmisch	7618
Bayern	1-2	Rund um die Zugspitze	7645
FRANKREICH			
Bretagne	1-2	Inselwelt im Golf von Morbihan	7702
Périgord	1	Perigord: Trüffel und mehr!	7732
GRIECHENLAND			
Korfu	1-2 / 2	Grüne Perle im Mittelmeer	7927
ITALIEN			
Emilia-Romagna	2 / 2-3	Corno alle Scale: Geheimtipp für Kenner	7510
Piemont	2 / 2-3	Lieblich & wild – der Lago Maggiore	7509
Südtirol	1 / 2	Wanderwoche im Lüsnerhof	7452
Südtirol	1-2 / 2-3	Wandervergnügen im Vinschgau	7453
SKANDINAVIEN & ISLAND			
Island	1	Wasserfälle – Gletscher – Geysire	7182
Schweden	1-2	Von der Küste bis zum Fjäll	7165
SPANIEN			
Mallorca	1-2 / 2	Mallorca – Küstenorte und Tramuntana	7302
Menorca	1-2	Menorca – auf dem Camí de Cavalls	7320
PORUTGAL			
Madeira	2	Küsten und Levadas	7101
Madeira	1-2 / 2	Madeira für Entdecker	7105
IRLAND			
County Kerry	2	Unberührtes Irland – der Beara Way	7853
Wicklow	2	Berge, Täler, Seen & Kultur	7857

GEFOLGT: dem Weg über die Alpen



Bild © Sebastian Bächle
Über die schweizer Alpen



Reise-Nr.: 6261R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 06.05.	1.325	23.09. - 30.09.	1.375
13.05. - 20.05.	1.325	07.10. - 14.10.	1.375
20.05. - 27.05.	1.325		

Einzelzimmer-Zuschlag:	70
• nur sehr begrenzte Anzahl	
Zuschläge (pro Person):	
• Einzelzimmer-Zuschlag im Apartment:	120
• Die zwei Doppelzimmer zur Alleinbenutzung teilen sich einen Wohnraum sowie 2 Badezimmer mit Dusche und WC.	
• nur sehr begrenzte Anzahl	
Zuschlag Elektrorad:	120
• auf Anfrage, nach Verfügbarkeit, begrenzte Kapazitäten	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 13.05. Hamburg:	150
• 07.10. Düsseldorf, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Mallorca
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (5 geführte Radtouren)
- Touristensteuer
- Radmiete (21-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche) von Tag 2 bis 7
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis:

- In Spanien besteht Helmpflicht!



RADREISE MIT REISELEITUNG

Mallorca zauberhaft – der Süden

Per Rad entdecken wir die bisher wenig bekannten Winkel des südlichen Mallorcas. Unser Standort Colònia de Sant Jordi wird zu Recht „die Karibik Mallorcas“ genannt. Der kleine beschauliche Fischerort ist umgeben von vielen kleinen Buchten mit feinen Sandstränden und kristallklarem Wasser. Der angrenzende Naturstrand Es Trenc, einer der wenigen kaum berührten Strände der Insel, lädt nach den Radtouren zum Baden ein.

Highlights:

- Feine Sandstrände
- Leichte Radtouren
- Klosterberge Randa und San Salvador

SO WOHNST DU:

Hotel: Das moderne, familiär geführte Boutique Hostel Colonial verfügt über 11 Zimmer. Das selbstgemachte Eis, welches im Hostel verkauft wird, genießt einen exquisiten Ruf im Ort. Du solltest es unbedingt probieren.

Zimmer: Zimmer mit Sat-TV, Kühlschrank und Klimaanlage/Heizung. Zusätzlich zu den Zimmern im Hostel stehen uns zwei Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (ohne Klimaanlage) in einem geräumigen Apartment im Nachbargebäude zur Verfügung. Neben den beiden Schlafzimmern gibt es in dem Apartment einen gemeinsamen Aufenthaltsraum mit Balkon sowie zwei Badezimmer.

Verpflegung: Das Frühstück und das Abendessen mit Menü sind von der Eigentümerfamilie hausgemacht.

Lage: Das Boutique Hostel Colonial liegt im Ferienort Colònia de Sant Jordi ca. 200 m vom Fischerhafen, der Promenade und dem Sandstrand entfernt.

TOURENCHARAKTER:

Wir bieten dir 5 Radtouren von 44 bis 56 km Länge an. Die leicht hügeligen Touren führen meist über kleine, wenig befahrene Sträßchen und befestigte Wege.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zu unserer Unterkunft.

2. Tag: ca. 44 km, Südküste

Unsere erste Radtour führt uns Richtung Südosten zur Piratenbucht Cala S'Almunia mit grandiosem Blick über die Steilküste zum Südkap. Weiter geht es zu einer der schönsten Badebuchten der Insel, der Cala Lombards. Zurück radeln wir durch reizvolle Ortschaften wie Ses Salines bis zum Hotel.

3. Tag: ca. 56 km, Randa

Transfer auf den geschichtsträchtigen und reizvoll gelegenen Klosterberg Randa. Nach einer kurzen Besichtigung geht es mit dem Rad langsam abwärts über Algaida nach Lluçmajor mit seinem alten Ortskern und den engen Gassen. Auf kleinen, einsamen Sträßchen radeln wir zurück zum Hotel.

4. Tag: ca. 55 km, Campos

Wir radeln durch die bäuerlich geprägte Umgebung von Campos mit seinem romantischen Weg der Mühlen. Campos ist ein sehr ursprüngliches Städtchen im Hinterland. Zur Mittagspause bietet sich eine landestypische Tapas-Bar an. Auf dem Rückweg machen wir einen Abstecher zum Naturstrand Es Trenc, um den Tag mit einem erfrischenden Bad im Meer ausklingen zu lassen.

5. Tag: Erholungstag

Zeit für einen Strandtag. Oder wie wäre es mit einem fakultativen Ausflug zur abenteuerlichen Insel Cabrera?

6. Tag: ca. 45 km, San Salvador

Morgens zunächst Transfer zum herrlichen Aussichtsberg San Salvador. Von hier aus fahren wir an der Stadt Felanitx vorbei und weiter durch das interessante Städtchen Santanyí zurück nach Colònia de Sant Jordi.

7. Tag: ca. 48 km, Cala Figuera

Unsere letzte Tour führt uns über das lebendige Santanyí zum beliebten Fischerort Cala Figuera. Sein bezaubernder Charme ist ein schöner Höhepunkt unserer Reiseweche.

8. Tag: Abreisetag

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Du solltest unbedingt das selbstgemachte Eis vom Hostel probieren. Ein echter Geheimtipp!



RADREISE MIT REISELEITUNG

Ländliche Idylle auf mallorquinischer Finca

Schließe die Augen und stelle dir Folgendes vor: Radtouren mit mediterranem Flair, vorbei an einsamen Fincas und bekannten Marktflecken wie Santa María und Sineu. Typische Köstlichkeiten stärken uns bei einem Picknick in dieser traumhaften Landschaft des ursprünglichen Mallorcas. Am Ende des Tages genießen wir auf unserer gemütlichen Finca einen guten einheimischen Tropfen.

Highlights:

- Ursprüngliches Mallorca
- Familiär geführtes Landhotel
- Mallorquinische Köstlichkeiten

SO WOHNEN WIR:

Finca: Das ehemalige Landgut wurde zu einem Hotel mit gehobenem Standard umgebaut, der Finca Es Quatre Cantons. Das beeindruckende Wohnhaus verfügt über einen großen Garten mit Pool und Sonnenterrasse.

Zimmer: 14 charmante Zimmer, aufgeteilt in Suiten und Doppelzimmer, die sich in Größe und Einrichtung unterscheiden. Alle verfügen über einen separaten Eingang, Terrasse, Badezimmer, Heizung, Klimaanlage, Telefon, WLAN, Sat-TV, Mietsafe und Minibar.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Nur wenige Kilometer von dem Weinörtchen Binissalem und dem herrlichen Marktplatz entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Buenos días Mallorca!

Flug nach Mallorca und Transfer zur Finca.

2. Tag: ca. 43 km, Alaró

Die erste Radtour führt uns von Binissalem aus durch das Hinterland von Consell über den Weinort Santa María nach Alaró zu Füßen der Tramuntana. Nach einer Pause geht es über die Orte Lloseta, Biniamar und Inca zurück.

3. Tag: ca. 67 km, Llucmajor

Zunächst fahren wir mit dem Rad über Biniali nach Algaida und weiter ins landwirtschaftlich geprägte Llucmajor. Anschließend geht es über Montuiri mit seinen gut erhaltenen Mühlen und an Pina und Sencelles vorbei zurück zu unserer Finca.

4. Tag: ca. 47 km, Playa de Palma

Die heutige Radtour führt uns über Santa Eugènia und San Jordi an die Playa de Palma mit den berühmten Stränden. Hier gönnen wir uns eine kleine Pause am Meer. Anschließend fahren wir immer am Wasser entlang bis zur berühmten Kathedrale von Palma. Rücktransfer zur Finca.

5. Tag: ca. 54 km, Sineu

Von der Finca aus radeln wir über Biniali und Ruberts nach Sineu. Hier ist mittwochs immer ein großer, beliebter Wochenmarkt, welchen wir besuchen. Zurück fahren wir über die uralten Dörfer Lloret, Costitix und Sencelles. Die Weinfelder, die auf unserer Route liegen, stimmen uns auf unsere Weinprobe unweit unserer Finca ein.

6. Tag: Zur freien Verfügung

Zeit zum Relaxen oder für eine fakultative Radtour von Deia über Valldemossa zurück zur Finca.

7. Tag: ca. 49 km, Alcúdia

Abschlussfahrt an die Nordküste Mallorcas. Über Búger und Sa Pobla erreichen wir bei Alcúdia die Playa de Muro. Nach einem kurzen Abstecher mit Gelegenheit zum Baden geht es zurück in den Hafen von Alcúdia zur Abgabe der Räder. Transfer zur Finca.

8. Tag: Hasta la vista!

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.



Reise-Nr.: 6294R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
08.04. - 15.04.	1.835	30.09. - 07.10.	1.815
15.04. - 22.04.	1.765	07.10. - 14.10.	1.815
06.05. - 13.05.	1.785		

Zuschläge (pro Person):

Einzelzimmer-Zuschlag: 190

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
- nur sehr begrenzte Anzahl

Zuschlag Suite: 90

- Preis pro Person
- nur 2er-Belegung möglich

Zuschlag Elektrorad: 100

- auf Anfrage, nach Verfügbarkeit

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 15.04. Frankfurt:	150
• 30.09. + 07.10. Düsseldorf, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Mallorca
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (5 geführte Radtouren)
- Weinprobe
- Touristensteuer
- Radmiete (27-Gang-Trekkingrad und Wiking-Gepäcktasche) von Tag 2 bis 7
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Tourencharakter:

Die 5 Radtouren zwischen 43 und 67 km führen überwiegend über kleine und wenig befahrene Sträßchen im Herzen Mallorcas. Leicht hügelig.

Hinweis:

- In Spanien besteht Helmpflicht!

Suchst du Ruhe abseits vom Touristentrubel? Dann komm mit auf diese Reise!



Reise-Nr.: 6263R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
29.04. - 06.05.	1.545	23.09. - 30.09.	1.745
03.06. - 10.06.	1.695	14.10. - 21.10.	1.595
09.09. - 16.09.	1.745		

Einzelzimmer-Zuschlag:	210
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	
Zuschlag Elektrorad:	100
• auf Anfrage, nach Verfügbarkeit	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 03.06. München, Stuttgart:	150
• 14.10. Hamburg, Hannover:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Mallorca
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (5 geführte Radtouren)
- Touristensteuer
- Radmiete (27-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche) von Tag 2 bis 7
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis:

- In Spanien besteht Helmpflicht!

Gut zu wissen:

Das Hotel Canyamel Park bietet ein separates Büfett mit ausschließlich glutenfreien Speisen an.

**RADREISE MIT REISELEITUNG**

Mallorcas Osten – Radeln & Relaxen

Mallorca hat viele Facetten. Gerade für Radfahrer, die auch gerne am Strand relaxen, ist der Osten eine der besten Regionen, um beide Leidenschaften zu verbinden. Auf dieser Reise stellen wir dir interessante und weniger bekannte Routen dieser Region vor. Unsere sportlichen Radtouren führen uns in das ländliche Mallorca, zu kleinen Fischerorten und an die bekanntesten Badestrände.

Highlights:

- Strahlende Strandwelten
- Einsame Höhen
- Gepflegtes Vier-Sterne-Hotel

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Canyamel Park („adults only“-Hotel) verfügt über ein Restaurant und eine Bar, deren Panoramafenster einen schönen Blick in den Garten und auf den Swimmingpool ermöglichen. Nach den Radtouren können wir uns im Hallenbad oder in der Sauna entspannen. Im Beauty-Bereich werden verschiedene Anwendungen wie Massagen und Körperbehandlungen gegen Gebühr angeboten.

Zimmer: 131 Doppelzimmer mit Klimaanlage/Heizung, Telefon, TV, Föhn, Mietsafe, Minibar (gegen Gebühr) und Balkon.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Das Hotel liegt im Osten der Insel Mallorca, im Ort Canyamel. Pinien säumen den Weg zum nur wenige Meter entfernten feinen, weißen Sandstrand. Hier können wir in der Früh den herrlichen Sonnenaufgang oder nach den Radtouren das Bad im Meer genießen.

TOURENCHARAKTER:

Die 5 Radtouren von 37 bis 76 km Länge führen uns über hügelige, gut ausgebaute, asphaltierte Landstraßen. Die Königsetappe am letzten Tag ist mit 76 Kilometern zwar recht lang, verläuft dafür aber tendenziell bergab über leicht hügeliges Gelände.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Mallorca und Transfer zum Hotel (ca. 1 Std.).

2. Tag: ca. 37 km, Cala Ratjada

Unsere erste Radtour führt uns vom Hotel aus zur verträumten Cala Mesquida und von dort weiter in den lebendigen Touristenort Cala Ratjada. Unterwegs machen wir Halt im malerisch gelegenen Capdepera mit vielen einladenden Bars.

3. Tag: ca. 52 km, Colonia de San Pedro

Fahrt mit dem Bus nach Artá, ein mittelalterliches Städtchen im Osten Mallorcas. Wir radeln durch einsame und kaum besiedelte Landstriche über das Dorf San Lorenzo bis zum Fischerort Colonia de San Pedro. Rücktransfer zum Hotel.

4. Tag: ca. 47 km, Ermita de Belén

Heute radeln wir in das geschichtsträchtige Artá und weiter mit einigem Anstieg zur bekannten, aber einsam gelegenen Ermita de Belén. Hier genießen wir einen unbeschreiblichen Blick über die Bucht von Alcúdia.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ruhetag am Strand von Canyamel, Erkundungen auf eigene Faust mit dem Fahrrad oder einem kurzen Küstenspaziergang (ca. 30 Min.) zu den Höhlen von Artá?

6. Tag: ca. 45 km, Porto Petro

Transfer nach Manacor, der zweitgrößten Stadt Mallorcas und Zentrum der Perlen-Produktion. Von dort starten wir unsere vierte Radtour über die verschlafenen Orte Son Macia und Horta vorbei an Felanitx bis nach Porto Petro. Rücktransfer zum Hotel.

7. Tag: ca. 76 km, Randa

Transfer zum Klosterberg Randa. Die Königsetappe führt uns von Randa quer über die Insel vorbei an Manacor und Son Servera zurück nach Canyamel.

8. Tag: Abreisetag

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Lieber Kanaren statt Balearen?
Dann schau Dir die Radreise
6244R auf Lanzarote und Fuerteventura auf wikinger.de an



Cap de Cavalleria

RADREISE MIT REISELEITUNG

Menorca – die unbekannte Schöne

Die Insel Menorca ist bis heute ein Geheimtipp. Die zweitgrößte Insel der Balearen konnte sich ihre Ursprünglichkeit und ihre unter Schutz gestellten Naturschönheiten bewahren. Weite Wald- und Weideflächen, Pinienhaine, alte Olivenbäume, weidende Kühe, Steinmauern und hübsche Städtchen säumen unseren Weg. Abwechslungsreich stellt sich die lange Küste dar: Steilküsten, unberührte Buchten mit Sandstränden und türkisblaues Wasser.

Highlights:

- Naturbelassene, einsame Strände
- Historisches Städtchen Ciutadella
- Kleines, familiäres Hotel

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser kleines familiäres Hotel Bahia verfügt über 13 Zimmer und ein Restaurant mit großer Terrasse mit Panoramablick über die Bucht.

Zimmer: Heizung/Klimaanlage, TV, WLAN und Telefon

Verpflegung: Frühstück und Abendessen mit Vorspeisen und zwei Hauptgängen zur Auswahl im Hotelrestaurant

Lage: Das Hotel liegt oberhalb der Badebucht Cala Santandria mit kleinem, weißen Sandstrand. In die nahe gelegene ehemalige Inselhauptstadt Ciutadella fahren regelmäßig Linienbusse. In der Altstadt erwartet dich eine typisch spanische Atmosphäre: historische Bauten, verwinkelte Gassen, Kopfsteinpflaster, Paläste und die Kathedrale.

TOURENCHARAKTER:

Die 5 Radtouren von 30 bis 45 km Länge führen über verkehrsarme Nebenstraßen, teils auch über unbefestigte Feldwege. Menorca hat zwar keine hohen Berge, ist dafür aber recht hügelig.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Mahón und Transfer zum Hotel.

2. Tag: ca. 40 km, Nordwesten

Zunächst besuchen wir das nahegelegene, charmante Ciutadella. Wir radeln anschließend durch den

Nordwesten der Insel zur Cala Morell mit ihrer vorgeschichtlichen Höhlenanlage sowie zum Naturschutzgebiet von La Vall mit unberührten Sandstränden.

3. Tag: ca. 30 km, Südosten

Von Alaior radeln wir auf dem Camí d'en Kane, der ehemaligen Hauptstraße Menorcas, nach Mahón und nehmen uns Zeit für die quirilige Hauptstadt. Anschließend radeln wir zu der vorgeschichtlichen Tempelanlage von Trepucó. Weiter geht es geruhsam zwischen Trockenmauern auf Radwegen und kleinen Nebenstraßen zur Südküste bis Binibequer Vell, einer kleinen Feriensiedlung mit einer schönen Badebucht. Rücktransfer zum Hotel.

4. Tag: ca. 40 km, Norden

Transfer nach Es Mercadal. Von dort aus erkunden wir die hügelige Landschaft und die schönen Badebuchten rund um das Cap de Cavalleria und genießen das abwechslungsreiche, schöne Panorama. Das Fischerdorf Fornells an der Nordküste bildet den erholsamen Zielpunkt dieser Tour.

5. Tag: ca. 45 km, Nordosten

Von Es Mercadal folgen wir noch einmal dem Camí d'en Kane über die Hügel Menorcas, dann ab Alaior kleinen Nebenstraßen bis zum Nordostkap von Favàritx. Unsere Radtour endet am Hafen von Mahón. Transfer zurück zum Hotel.

6. Tag: Erholungstag

... zum Stadtbummel durch Ciutadella oder Relaxen am Strand.

7. Tag: ca. 45 km, Südwesten

Heute entdecken wir einen Teil des großen Naturschutzgebietes im Südwesten mit seinen größtenteils unbauten Buchten und Stränden. Auf Nebenstraßen erreichen wir unter anderem die Cala Macarella.

8. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug bzw. individuelle Verlängerung.



Reise-Nr.: 6285R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
30.04. - 07.05.	1.535	28.05. - 04.06.	1.535
21.05. - 28.05.	1.535	01.10. - 08.10.	1.535

Einzelzimmer-Zuschlag:	120
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	
• Unterbringung ggf. im Nachbarhaus	
Zuschlag Elektrorad:	100
• auf Anfrage, nach Verfügbarkeit	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Köln, München:	0
• Frankfurt, Stuttgart:	75
• 28.05. München, Stuttgart:	200
• 01.10. Düsseldorf, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Mahón und zurück (teilweise mit Umstieg in Deutschland oder Spanien)
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Menorca
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (5 geführte Radtouren)
- Touristensteuer
- Radmiete von Tag 2 bis 7 (wahlweise 21-Gang-Mountainbike oder 21-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis:

- In Spanien besteht Helmpflicht!

Menorca mit dem Rad zu erkunden ist eine ausgezeichnete Möglichkeit die Seele baumeln zu lassen. Die Radtouren decken ganz unterschiedliche und vielfältige Landschaften der Insel ab. Die Unterbringung im Hotel Bahia ist am Ende eines schönen, aktiven Tages wie eine Belohnung.

– Catrin v. L., Wikinger-Gast

Möchtest du lieber individuell quer über die Insel radeln? Dann schau dir die Reise 7332R auf wikinger.de an!



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 6299R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 20.05.	1.688	30.09. - 07.10.	1.778
27.05. - 03.06.	1.858		

Zuschlag Elektorad: 150
• auf Anfrage, nach Verfügbarkeit

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 27.05. München, Stuttgart:	150
• 30.09. Düsseldorf, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Ibiza und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Ibiza
- 7 Übernachtungen im Studio zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (5 geführte Radtouren)
- Touristensteuer
- Radmiete (21-Gang-Mountainbike) von Tag 2 bis 7
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Drei-Sterne-Aparthotel Nereida verfügt über eine Sonnenterrasse mit Außenpool und Liegestühlen, ein Restaurant, eine Bar und kostenfreies WLAN in allen öffentlichen Bereichen. An zwei Abenden in der Woche bietet die Animation eine Abendshow an. Von der Chill-out-Terrasse mit hoteleigenem DJ genießen wir die traumhaften Sonnenuntergänge der Insel.

Zimmer: 136 Zimmer auf 4 Etagen. Unsere Studios zur Alleinbenutzung verfügen über einen kombinierten Wohn-/Schlafraum mit Klimaanlage, Küchenette mit Kühlschrank, TV, Föhn und Balkon oder Terrasse mit Meerblick.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel
Lage: Die Anlage befindet sich in erster Strandlinie in der Bucht von Sant Antoni an der Westküste Ibizas. Der Sandstrand Cala Xinxo ist ca. 300 m entfernt. Das Ortszentrum mit dem berühmten Cafe del Mar erreicht man bequem mit dem Rad oder Linienbus. Eine Bushaltestelle ist ca. 50 m entfernt.



MIT WIKINGER-REISELEITUNG

NEU

Radparadies Ibiza für Alleinreisende

Ibiza erfreut sich eines angenehmen, beinahe afrikanischen Klimas und vielfältiger Landschaftstypen, die es zu einem wunderbaren Naturparadies machen. Das wellige Hügelnd mit den typischen, grün leuchtenden Aleppokiefern lädt uns zu Radtouren über diese, mit Überraschungen nicht geizende Insel ein. Wir entdecken die vielen idyllischen Ortschaften, die den Charme der reizvollen Pityusen-Insel ausmachen. Immer wieder nehmen wir uns die Zeit einzukehren und neben dem verdienten „Café con leche“ die iberischen Spezialitäten zu kosten.

Highlights:

- Idyllische Ortschaften
- Sandstrände und blaues Meer
- Radtouren quer über die Insel

TOURENCHARAKTER:

Unsere 5 Radtouren sind zwischen 31 bis 55 km lang und meist hügelig. An zwei Tagen erwarten uns etwas längere Steigungen. Oben angekommen erfreuen wir uns an den tollen Ausblicken. Die Strecken führen überwiegend über verkehrsarme Nebenstraßen, manchmal auch über unbefestigte Wald- und Feldwege.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenidos!

Flug nach Ibiza und Transfer zum Hotel.

2. Tag: ca. 42 km, das Inselinnere

Unsere erste Radtour führt uns vorbei an vielen typischen Landhäusern ins blühende Inselinnere nach Santa Gertrudis, dem beliebten Inseltreffpunkt mit seinen kleinen Szenekneipen. Nach unserer Mittagspause und einem kleinen Spaziergang durch den Ortskern geht es zurück.

3. Tag: ca. 55 km, im Nordwesten

Durch Pinienlandschaften fahren wir nach Santa Agnes, ein mediterraner kleiner Ort im nordwestlichen Ibiza. Über San Mateu und San Miguel geht es zurück zum Hotel.

4. Tag: ca. 45 km, der Norden

Nach einem kurzen Bustransfer führt uns unsere heutige Radtour über Nebenstraßen an Orangen- und Olivenplantagen vorbei bis ins belebte Santa Eulalia mit seiner großzügig angelegten Strandpromenade. Das Etappenziel ist der Inselnorden mit seinen Buchten Cala

de Sant Vicent und Portinatx. Bustransfer zurück nach Sant Antoni de Portmany.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Ibiza-Stadt oder nach Formentera?

6. Tag: ca. 42 km, der Südwesten

Einige der schönsten Badebuchten säumen heute unseren Weg in den Südwesten der Insel. Diese Vielfalt an iberischen Strandwelten lockt uns, das ein oder andere Bad einzuplanen und den herrlichen Ausblick auf die viel gerühmte Insel Es Vedrá zu genießen.

7. Tag: ca. 31 km, der Süden

Eine ganz andere Welt – der Inseln Süden. Unser Bus bringt uns zum Ort Sant Josep. Von dort wandern wir auf den höchsten Berg der Insel, den Sa Talaia (ca. 1 Std.). Die Abfahrt per Rad durch die umliegenden Felder bietet uns immer wieder überraschende Ausblicke bis hin zu den Salinen von Ibiza. Wenn wir die Salinen erreicht haben, lassen wir uns an der gleichnamigen Playa abholen.

8. Tag: Adiós!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.




RADREISE MIT REISELEITUNG

Andalusien – auf den Spuren der Mauren

Sonne über einer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft, Sonne auch in den Herzen der Menschen, in der Seele, der Musik, den Köstlichkeiten – man spürt sie, schmeckt sie, fühlt und hört sie. Lebensfreude überall, die ansteckt, unter die Haut geht, Lebensgeister weckt – gute Voraussetzungen, um einzutauchen in Landschaften voller Schönheit und Vielfalt und in die Welt pulsierender Städte, architektonischer Meisterleistungen und maurischer Traditionen.

Highlights:

- Maurische Städte: Sevilla, Córdoba und Granada
- Zwei Übernachtungen im Höhlenhotel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Buenos días España

Flug nach Málaga und Transfer nach Zahara de los Atunes. (2 Ü)

2. Tag: ca. 41 km, auf die Räder

Von Zahara radeln wir entlang der Küste über den traditionellen Fischereihafen Barbate durch ein Naturschutzgebiet nach Caños de Meca. In unmittelbarer Nähe lädt der schöne Strand am Leuchtturm von Kap Trafalgar zu einer Pause ein, bevor es ins idyllische, weiße Dorf Vejer de la Frontera geht. Zeit zum Erkunden des Ortes und später Taxitransfer zurück zum Hotel.

3. Tag: ca. 52 km, Ronda

Per Bus und Rad fahren wir entlang der beeindruckenden weißen Dörfer durch die Sierra de Grazalema bis nach Ronda. Die Stadt hat eine sehenswerte Altstadt und thront erhöht auf einem Felsplateau über der Tajschlucht. (1 Ü)

4. Tag: ca. 31 km, weiße Dörfer

Transfer in die Berge in der Nähe von Ronda. Radtour durch Korkeichenwälder und weiße Dörfer nach Ubrique. Transfer nach Sevilla. (2 Ü)

5. Tag: Freizeit in Sevilla

Der Tag in Sevilla steht zur freien Verfügung. Wie wäre es z. B. mit der Besichtigung des Alcázar-Palastes oder der Kathedrale? Ein Bummel durch die engen Gassen der Altstadt und die leckeren Tapas, für die Sevilla berühmt ist, lassen uns in das Leben dieser Stadt eintauchen.

6. Tag: ca. 58 km, Córdoba

Der Bus bringt uns nach Carlota bei Ecija. Ab hier radeln wir in der Guadalquivir-Ebene auf Nebenstraßen durch Olivenhaine bis nach Córdoba (UNESCO-Weltkulturerbe). (2 Ü)

7. Tag: Zur freien Verfügung

Am Vormittag ist Zeit für die fakultative Besichtigung der Mezquita.

8. Tag: ca. 37 km, Guadix

Transfer zum Hotel in Benalua (Guadix), das durch die einzigartigen Höhlenwohnungen bekannt ist. Kurze Fahrt nach La Calahorra, um mit den Rädern über Guadix zurück zum Hotel zu fahren. (2 Ü)

9. Tag: ca. 56 km, um Guadix

Radtour von Gor durch die wüstenartige Landschaft der Hoya de Guadix über die Dörfer Gorafe und Alicun de Los Baños zum Hotel.

10. Tag: ca. 35 km, Granada

Nach einem kurzen Transfer führt unsere Radtour durch die Täler der nördlichen Sierra Nevada bis kurz vor Granada. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. (2 Ü)

11. Tag: Ein Tag in Granada

Ein Besuch der berühmten Alhambra steht heute auf dem Programm. Wir besichtigen die Burganlage Alcazaba und die Gartenanlage Generalife. Wer mag, kann anschließend fakultativ die Nasridenpaläste von innen anschauen oder einen Bummel durch die malerische Altstadt Granadas machen.

12. Tag: ca. 42 km, Almuñecar

Transfer zur Hochebene Alto del Legionario südlich der Stadt. Wir radeln durch die unberührte, wilde Landschaft der Sierra Tejeda und Almijara. Unser Ziel ist die alte Hafenstadt Almuñecar. (1 Ü)

13. Tag: Adiós España

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6110R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
30.04. - 12.05.	2.625	17.09. - 29.09.	2.565
14.05. - 26.05.	2.565	01.10. - 13.10.	2.565
28.05. - 09.06.	2.565		

Einzelzimmer-Zuschlag:	360
Zuschlag Elektrotad:	340
• nach Verfügbarkeit, nur sehr begrenzte Kapazitäten	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Málaga und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Andalusien
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (8 geführte Radtouren)
- Eintrittsgebühr in die Gartenanlagen der Alhambra (ohne Nasridenpaläste)
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug für max. 2 Personen an Tag 2, 3, 4, 6, 8 und 9 (vom Fahrer gefahren) und an Tag 10 und 12 (vom Reiseleiter gefahren)
- Radmiete (27-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche) von Tag 2 bis 12
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten 8-mal in Mittelklassehotels, 2 Nächte sind wir in zu schönen Zimmern umgebauten Höhlenwohnungen untergebracht. Die letzte Nacht verbringen wir in einem Hotel am Meer in der Hafenstadt Almuñecar.

Tourencharakter:

Die 8 geführten Radtouren finden überwiegend auf verkehrsarmen, asphaltierten Nebenstraßen statt, gelegentlich auch auf gut befestigten Naturwegen. Einmal fahren wir auf Vias Verdes (stillgelegten Bahnstrecken). Die Touren sind zwischen 31 km und 58 km lang, mit mäßigen Höhenunterschieden. Bei allen Radtouren ist ein Begleitfahrzeug dabei.

Hinweis:

- In Spanien besteht Helmpflicht!



Costa Vicentina an Tag 5

RADREISE MIT REISELEITUNG

Costa Vicentina – von Lissabon an die Algarve

Lissabon, eine der schönsten Hauptstädte Europas, ist der ideale Startpunkt für eine Radtour entlang Portugals unberührter Westküste. Wir radeln an Korkeichen vorbei durch die Landschaft des Alentejo gen Süden. Die schönsten Küstenetappen genießen wir auf dem Rad. Die Besiedlung nimmt ab, der Naturgenuss zu. Idyllische Naturparks, traumhafte Küstenabschnitte, steile Felsen, einsame Buchten und Strände warten darauf, von uns entdeckt zu werden.

Highlights:

- Bezaubernde Metropole Lissabon
- Traumhafte, ursprüngliche Küste

SO WOHNST DU:

Wir wohnen überwiegend in Mittelklassehotels. Das Frühstück nehmen wir in den Hotels ein. Abends essen wir entweder auswärts in ausgewählten, landestypischen Restaurants oder in den jeweiligen Hotels.

TOURENCHARAKTER:

Die 5 Tagestouren sind zwischen 27 und 67 km lang. Sie führen durch hügeliges Gelände auf asphaltierten, meist ruhigeren Nebenstraßen. Die Radtour an Tag 5 ist recht einfach zu fahren. Die Etappen der Tage 7 und 8 sind etwas anspruchsvoller und entsprechen somit der Radkategorie 2. Hier sind einige Steigungen zu bewältigen und wir fahren jeweils ca. 10 bis 15 km über unbefestigte Feld-/Schotterwege.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bom dia, Lissabon!
Ankunft in Lissabon und Transfer zum Hotel. (2 Ü)

2. Tag: Lissabon
Am Vormittag machen wir einen gemeinsamen Stadtspaziergang durch die Altstadt von Lissabon. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung für einen Stadtbummel oder einen fakultativen Ausflug mit der Bahn ins nahegelegene Sintra. Abends besteht die Möglichkeit, ein Fado-Konzert (fakultativ) zu besuchen.

3. Tag: ca. 29 km, Évora
Morgens Bustransfer nach Arraiolos im Herzen des Alentejo gelegen. Nach der Radvergabe radeln wir

unsere erste Etappe auf einer stillgelegten Bahntrasse bis nach Évora. Sie ist eine der schönsten, historischen Städte des Alentejo. Am Nachmittag Freizeit zum Erkunden der Altstadt. (1 Ü)

4. Tag: ca. 67 km, Alcácer do Sal
Durch wenig besiedelte Landschaft, die von „Montados“, den hier typischen Korkeichenhainen geprägt ist, radeln wir weiter. Bei Alcácer do Sal spüren wir die unmittelbare Nähe des Atlantiks. (1 Ü)

5. Tag: ca. 27 km, Vila Nova de Milfontes
Der Zug oder Bus bringt uns bis nach Sines. Auf beeindruckenden Küstenabschnitten mit herrlichen Ausblicken geht es von dort auf dem Rad bis nach Vila Nova de Milfontes. (2 Ü)

6. Tag: Entspannen
Freier Tag in Vila Nova. Zeit zum Relaxen an einem der schönen Strände der Umgebung, für eine fakultative Kanutour oder eine Wanderung entlang der Steilküste.

7. Tag: ca. 66 km, Aljezur
Die heutige Etappe verspricht Natur pur. Im südöstlichen Teil des Naturparks Alentejo wird Radfahren zum reinsten Naturerlebnis. Wir können uns nicht sattsehen an diesem herrlichen, unberührten Stück Portugal, bevor wir im maurischen Städtchen Aljezur ankommen. (1 Ü)

8. Tag: ca. 61 km, Cabo de São Vicente
Auf dem Weg zum Cabo de São Vicente, dem südwestlichsten Punkt Europas, pausieren wir an einem der naturbelassenen Strände. Anschließend geht es weiter bis zu unserem Hotel in Albufeira. (2 Ü)

9. Tag: Freier Tag in Albufeira
Zu empfehlen ist eine Wanderung entlang der Steilküste oder ein Strandtag an den schönen Stränden Praia da Ponta Grande oder Praia da Coelha. Die Räder stehen für eigene Erkundungen bis 14 Uhr zur Verfügung.

10. Tag: Adeus, Portugal!
Transfer zum Flughafen Faro und Rückflug nach Deutschland.



Reise-Nr.: 6326R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.04. - 06.05.	2.055	08.06. - 17.06.	2.075
07.05. - 16.05.	1.955	14.09. - 23.09.	2.075
18.05. - 27.05.	2.055	24.09. - 03.10.	2.055
21.05. - 30.05.	2.055	05.10. - 14.10.	2.055
28.05. - 06.06.	2.075	15.10. - 24.10.	2.055

Einzelzimmer-Zuschlag: 350
Zuschlag Elektrorad: 260
• nach Verfügbarkeit, nur sehr begrenzte Kapazitäten

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Lissabon und zurück von Faro
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (5 geführte Radtouren)
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug für max. 2 Personen an Tag 5, 7 und 8 (vom Reiseleiter gefahren) und an Tag 3 und 4 (vom Fahrer gefahren)
- Radmiete (27-Gang-Trekkingrad und Wiking-Gepäcktasche) von Tag 3 bis 9
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Sehr schöne Reise um einen ersten Eindruck von Portugal zu bekommen. Wir hatten einen hervorragenden Reiseleiter, der uns sehr persönlich Portugal näher gebracht hat. Der beschriebene Schwierigkeitsgrad 1 - 2 ist voll zutreffend.

- Jörg S., Wiking-Gast

Weitere Impressionen zur Reise 6326R findest du auf wiking.de



Reise-Nr.: 6761R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
23.04. - 04.05.	2.535	11.06. - 22.06.	2.535
14.05. - 25.05.	2.535	27.08. - 07.09.	2.535
28.05. - 08.06.	2.535	10.09. - 21.09.	2.535

Einzelzimmer-Zuschlag:	440
Zuschlag Elektrod:	320
• nach Verfügbarkeit, nur sehr begrenzte Kapazitäten	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Marseille und zurück von Barcelona
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Frankreich/Spanien
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (9 geführte Radtouren)
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug für max. 2 Personen bei allen Radetappen
- Radmiete (27-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche) von Tag 2 bis 10
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Tourencharakter:

Die Tagestouren zwischen 31 und 87 km führen in den ersten Tagen durch flaches Gelände mit sehr wenig Steigungen. An Tag 3, 4, 5 und 6 fahren wir meist auf unbefestigten Wegen durch das Rhône-Delta und entlang des Canal du Midi bzw. Canal Robine. An Tag 7 und 8 sind einige Steigungen zu bewältigen und an Tag 9 und 10 geht es auf guten, unbefestigten Radwegen entlang einer alten Eisenbahnstrecke zum Mittelmeer.

Von Marseille nach Barcelona

Die Radtour von Marseille nach Barcelona verspricht nicht nur die vielseitigen Reize zweier Weltstädte am Mittelmeer, sondern besticht auch durch die vielen kleinen Orte dazwischen. Aufgereiht wie Perlen, empfangen uns der mediterrane Charme kleiner französischer Orte direkt am Meer und die ländliche Idylle im malerischen Hinterland. Wir genießen die französische Gastlichkeit und lassen uns ebenso vom spanischen Temperament mitreißen.

Highlights:

- Zwei Traumstädte am Mittelmeer
- Französische Lebensart
- Spanisches Temperament

SO WOHNEN WIR:

In Marseille und Barcelona beziehen wir Stadthotels. An den weiteren Standorten übernachten wir in kleineren, landestypischen und familiengeführten Zwei- und Dreisternen Hotels. Das Frühstück nehmen wir in den Hotels ein. Außer in Olot essen wir am Abend auswärts in ausgewählten, landestypischen Restaurants.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Marseille und Transfer zum Hotel nahe der Altstadt. Je nach Flugzeit unternehmen wir einen ersten gemeinsamen Rundgang durch die Altstadt. (2 Ü)

2. Tag: ca. 31 km, Prado-Strände

Unsere erste Tour führt uns zu den Prado-Stränden. Wir radeln weiter über die Pointe Rouge bis Marseille, wo ein Spaziergang zum Vieux Port mit anschließendem Abendessen den Tag abrundet.

3. Tag: ca. 33 km, Rhône-Delta

Ein Bus bringt uns zum Rhône-Delta. Von hier aus radeln wir durch das ebene und vogelreiche Schwemmland. Je nach Jahreszeit begegnen uns Flamingos auf dem Weg nach Saintes-Maries-de-la-Mer. (1 Ü)

4. Tag: ca. 87 km, Sète

Heute radeln wir entlang von Lagunen und Kanälen durch die Welt der Camargue mit einem Zwischenstopp in Aigues-Mortes. Wir folgen dem Rhône-Sète-Kanal und kommen schließlich in Sète an. (1 Ü)

5. Tag: ca. 50 km, Canal du Midi

Unsere Radetappe führt uns über den idyllischen Canal du Midi. Der Kanal, der einst das Mittelmeer mit dem Atlantik für den Schiffsverkehr verbinden sollte, dient heute der Freizeit. Am Nachmittag bleibt Zeit, Béziers auf eigene Faust zu entdecken. (1 Ü)

6. Tag: ca. 55 km, Narbonne

Heute erradeln wir das hügelige Hinterland des Canal du Midi. Zwischen Béziers und Narbonne laden zahlreiche verträumte Uferlandschaften zu ausgedehnten Picknickpausen ein, bevor wir in Narbonne eintreffen. (1 Ü)

7. Tag: ca. 87 km, Perpignan

Auf der Radetappe von Narbonne nach Perpignan säumen kleine, typische Steindörfer des Languedoc-Roussillon nahe der Küsten und großen Lagunenseen unseren Weg. Ein Stopp in Fontfroide ist dabei unerlässlich. In Perpignan können wir die lebendige Altstadt mit ihrem südfranzösischen Charme genießen. (1 Ü)

8. Tag: ca. 48 km, Olot

Mit dem Bus fahren wir in die französischen Pyrenäen nach Prats-de-Mollo. Nach einem Rundgang durch die mittelalterlichen Gassen, fährt uns der Bus zum Grenzpass Col d'Ares hinauf, wo wir auf unseren Rädern durch die Pyrenäen hinunter bis nach Olot rollen. (1 Ü)

9. Tag: ca. 61 km, Girona

Die Via Verde bietet uns eine abwechslungsreiche Radetappe durch das Vulkangebiet der Garrotxa, bis wir Girona mit seiner schönen Altstadt erreichen. (1 Ü)

10. Tag: ca. 39 km, Costa Brava

Auf der Via Verde radeln wir bis nach Sant Feliu de Guixols. Hier haben wir Zeit für ein erfrischendes Bad an einer der wunderschönen Buchten der Costa Brava, bevor uns ein Bus weiter nach Barcelona bringt. (2 Ü)

11. Tag: Barcelona

Wir genießen einen freien Tag in der katalanischen Metropole und haben Zeit für eigene Erkundungen.

12. Tag: Adiós Barcelona!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Weitere Radreisen in Frankreich findest du unter wikinger.de/reisefinder.



Reise-Nr.: 6742R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.05. - 07.06.	2.770	26.08. - 06.09.	2.770
10.06. - 21.06.	2.770	09.09. - 20.09.	2.770

Einzelzimmer-Zuschlag: 570
Zuschlag Elektrotad: 320
 • nach Verfügbarkeit, nur sehr begrenzte Kapazitäten

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Genf und zurück von Marseille
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabahnhof
- Transfers in der Schweiz und Frankreich
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (8 geführte Radtouren)
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug für max. 2 Personen bei allen Radetappen
- Radmiete (27-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche) von Tag 2 bis 10
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir wohnen überwiegend in Mittelklassehotels. Das Frühstück nehmen wir in den Hotels ein. Abends essen wir meist auswärts in ausgewählten, landestypischen Restaurants.

Tourencharakter:

Die 8 Radetappen sind zwischen 47 und 78 km lang und wechseln zwischen flachem und hügeligem Gelände. Die Etappen der Tage 2 und 3 sind etwas anspruchsvoller, da einige Steigungen zu bewältigen sind, und entsprechen daher der Radkategorie 2. Wir fahren überwiegend auf verkehrsarmen Nebenstraßen und gut befestigten Naturwegen. An Tag 9 fahren wir auf einer stillgelegten Bahnstrecke. Zwei Mal werden verkehrsreiche Abschnitte mit der Bahn überbrückt. Von Tag 2 bis 10 ist ein Begleitfahrzeug dabei.



Alte Brücke in Avignon

NEU

RADREISE MIT REISELEITUNG

ViaRhôna – von Genf bis zum Mittelmeer

Die ViaRhôna ist das Bindeglied zwischen den Schweizer Alpen und dem Mittelmeer. Ausgangspunkt unserer Radreise ist Genf. Ab hier ist die Rhône unser stetiger Begleiter. Von den französischen Alpen, durch die Weinberge und Obstplantagen der Côtes du Rhône und der südlichen Provence führt uns der Radweg vorbei an Lavendelfeldern und durch geschichtsträchtige Städte wie Pérouges, Lyon und Avignon bis nach Marseille. Erlebe die Schätze des Rhônetales vom Radsattel aus!

Highlights:

- Pérouges, Lyon und Avignon
- Voralpen, Weinberge & Obstplantagen

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Genf und Transfer zum Hotel. (1 Ü)

2. Tag: ca. 60 km, Seyssel

Auf einer sportlichen Etappe verlassen wir Genf. Weinreben prägen die Landschaft und die Ausblicke auf die Savoyer Alpen und den gigantischen Mont Blanc faszinieren. Tagesziel ist Seyssel. (1 Ü)

3. Tag: ca. 60 km, Champagneux

Entlang des Flussufers rollen wir gen Süden und passieren das kleine Mittelalterdorf Chanaz, versteckt zwischen Rhône und Lac du Bourget. Anschließend teilt sich die Rhône und wir folgen dem westlichen Arm nach Champagneux. (1 Ü)

4. Tag: ca. 65 km, Pérouges

Wir verlassen das Voralpenland und nähern uns Lyon. Malerische Dörfer säumen den Weg. Ziel ist die auf einem Hügel thronende wunderschöne Festungsstadt Pérouges. (1 Ü)

5. Tag: ca. 50 km, Lyon

Ruhe und Natur! Auf einsamen Wegen, vorbei an saftigen Wiesen und Feldern, durch Schwemmland und Wälder, treffen wir wieder auf die Rhône. Wir folgen dem gut ausgebauten Radweg entlang des Flussufers bis ins Zentrum von Lyon. (2 Ü)

6. Tag: Freier Tag in Lyon

Im Zentrum erlebst du die 2.000-jährige Geschichte Lyons: das römische Amphitheater (fakultativ), die Alt-

stadt (UNESCO-Weltkulturerbe) sowie das moderne Stadtviertel La Confluence auf der Halbinsel Presqu'île. Nutze auf deiner Erkundungstour die sogenannten „Traboules“, versteckte Gänge und Passagen, die sich geheimnisvoll durch Hausflure, Innenhöfe und Treppenhäuser quer durch die Stadt schlängeln.

7. Tag: ca. 47 km, Chanas

Per Bahn (ca. 15 Min.) nach Givors und rauf aufs Rad. Vorbei an Saint-Romain-en-Gal und die einstige gallorömische Stadt Vienne erreichen wir das Naturschutzgebiet der L'île au Beurre. Über Weinterrassen und Obstplantagen nach Chanas. (1 Ü)

8. Tag: ca. 50 km, Valence

Weinberge, dichte Obstplantagen und riesige Tannenwälder begleiten uns durch die Ardèche. Wir machen Pause in der historischen Altstadt von Tournon-sur-Rhône, bevor wir in Valence, dem nördlichen Tor zur Provence, ankommen. (1 Ü)

9. Tag: ca. 65 km, Montélimar

Stopp am Hafen Port de L'Epervière und über die ViaRhôna zurück an das westliche Rhône-Ufer. Wir folgen der Dolce Via, einer alten Bahntrasse, durch das sanfte Eyrieux-Tal. Hoch über der Stadt von Montélimar erhebt sich das Schloss von Adhémar. (1 Ü)

10. Tag: ca. 78 km, Avignon

Entlang der Nebenarme der Rhône bestaunen wir die Mittelalterstadt Viviers und Pont-Saint-Espirit mit seinen Kirchen. Über autofreie Abschnitte und ruhige Straßen fahren wir bis nach Orange und per Bahn (ca. 20 Min.) nach Avignon. (2 Ü)

11. Tag: Freier Tag in Avignon

Fakultative Besichtigung des Papstpalastes (UNESCO-Weltkulturerbe), Abstecher zur bekannten Brücke Pont Saint-Bénézet mit schönem Blick auf die Stadt und den Felsvorsprung Rocher des Doms oder Bummel durch die Stadt? Du hast die Wahl!

12. Tag: Au revoir!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



La Roque-Gageac - © Malburet / About France

INDIVIDUELLE RADREISE

Radeln & Schlemmen im Périgord

Wenn eine Region das Motto verdient hat „Leben wie Gott in Frankreich“, dann ist es das Périgord! Die Radreise bietet dir eine grandiose Landschaft mit den lieblichen Flusstälern von Dordogne und Vézère, Schlössern, weiten Ausblicken und bizarren Felsklippen. Du triffst auf Zeugnisse der Vorgeschichte der Menschheit und beegnest in bezaubernden Orten Mittelalter und Renaissance. Schlendere durch die engen Gassen und genieße eine der besten Küchen Frankreichs, deren Krönung Trüffel und das allerfeinste Walnussöl sind.

Highlights:

- Eine der besten Küchen Frankreichs
- Entlang der Dordogne und Vézère
- Les Eyzies und La Roque-Gageac

SO WOHNST DU:

Du übernachtst in Hotels der örtlichen Zwei- und Drei-Sterne-Kategorie mit guter Küche, alle mit Pool. Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei der Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Die Radtourenstrecken führen zu einem großen Teil entlang wenig befahrener, asphaltierter Landstraßen. Während der Hauptreisezeit im Hochsommer (Juli/August) sind einige Routenabschnitte auch stärker befahren, reine Radwege sind im Périgord eher die Ausnahme. Die kurzen Tagesetappen führen durch ein hügeliges Terrain mit einem max. Höhenunterschied von 250 Metern. Gelegentliche längere Anstiege und Abfahrten sind Teil dieser Radtour.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Périgord!

Anreise nach Souillac am Ufer der Dordogne mit hübscher Altstadt und einer Benediktinerabtei. (1 Ü)

2. Tag: ca. 38 km, Tamniès

Die erste Etappe führt dich durch einen sehr ursprünglichen Teil des Périgord zu den Gärten von Eyrygnac, bevor du Salignac erreichst. Die alten Häuser des Städtchens gruppieren sich um ein Schloss aus dem Mittelalter. Im Anschluss radelst du durch Saint-Geniès, ein typisches Dorf der Region, nach Tamniès. (1 Ü)

3. Tag: ca. 40 km, Les Eyzies

Beim Schloss Losse erreichst du das Tal der Vézère, wo du eine weltweit einzigartige Konzentration von Zeugnissen der Vorgeschichte der Menschheit findest. Ein Höhepunkt ist der Roque-St-Christophe, ein riesiger Felsen mit bienenkorbartig angeordneten Höhlen. Dein Ziel Les Eyzies gilt als „Welthauptstadt der Vorgeschichte“. (2 Ü)

4. Tag: 21 – 46 km, Radausflug

Der Tag steht dir für Besichtigungen und Ausflüge in der Region zur Verfügung. Du erhältst von uns Vorschläge für Radtouren unterschiedlicher Länge.

5. Tag: ca. 33 km, Vitrac

Durch eine bezaubernde Landschaft erreichst du heute Sarlat, für das du genügend Zeit einplanen solltest. Der Ort besitzt einen der größten mittelalterlichen Stadtkerne Europas. Ideal ist es, wenn du an einem Samstag hierher kommst, um den Markt zu besuchen. Dein Zielort Vitrac liegt ca. 10 km weiter an der Dordogne. (2 Ü)

6. Tag: ca. 34 km, La Roque-Gageac

Heute unternimmst du einen Ausflug zu mehreren spektakulären Orten im Dordogne-Tal. La Roque-Gageac ist ein ungewöhnlicher Ort mit vielen Höhlenwohnungen. Die alten Holzkähne auf dem Fluss laden zu einer Bootsfahrt ein. Beynac imponiert mit seiner mächtigen Burg. Es lohnt sich auch ein Besuch des Château de Castelnau aus dem 12. Jahrhundert, bevor du vielleicht noch einen Abstecher zur Bastide Domme machst, eines der schönsten Dörfer Frankreichs.

7. Tag: ca. 30 km, Souillac

Von Vitrac führt die Route vorwiegend am Ufer der Dordogne entlang zurück nach Souillac. Mit der Festung Montfort und dem Château Fénelon liegen zwei beeindruckende Bauwerke am Wegesrand. Das Dorf Carsac-Aillac bietet dir noch einmal den Blick einer malerischen Ortschaft des Périgord. (1 Ü)

8. Tag: Au revoir!

Rückreise ab Souillac.



Reise-Nr.: 7753R

Preise 2023 in EUR pro Person

	DZ	EZ
01.04. - 30.04.	865	1.170
01.05. - 30.09.	960	1.265
01.10. - 21.10.	865	1.170
Radmiete	112	112
ElektroRadmiete	202	202

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Ortstaxen
- Halbpension
- Gepäcktransport
- Digitale Karten und Reisebeschreibungen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Trekkingräder mit 21 Gängen und Gepäcktasche leihen. Alternativ kannst du Elektro-Räder mieten.

Start- und Endpunkt: Souillac

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Souillac, kostenloser Parkplatz am Hotel. Für ca. 8 EUR pro Tag kann auch eine Garage reserviert werden (Reservierung nur direkt bei Buchung möglich, zahlbar vor Ort).
- Fluganreise nach Toulouse und individuelle Bahnfahrt nach Souillac.

Eine fantastische Reise für Frankreich-Liebhaber, Frankreich-Neulinge und vor allem Genussmenschen. Die Reise hält, was sie verspricht. Verträumte Dörfer, tolle Ausblicke, hübsche Gärten, Fois Gras, sehr gute Weine, Sonnenschein – Leben wie Gott in Frankreich. Einfach schön.

– Anne T., Wikingergast

Das Höhenprofil der Périgord-Radreise 7753R findest du auf wikinger.de.



Reise-Nr.: 7761R

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Kategorie A	DZ	EZ
06.05. - 12.05.	830	1.140
13.05. - 23.06.	940	1.250
24.06. - 25.08.	990	1.300
26.08. - 08.09.	940	1.250
09.09. - 16.09.	830	1.140

Kategorie B	DZ	EZ
06.05. - 12.05.	730	1.040
13.05. - 23.06.	840	1.150
24.06. - 25.08.	890	1.200
26.08. - 08.09.	840	1.150
09.09. - 16.09.	730	1.040

Radmiete	100	100
Elektrorentmiete	250	250

Termine: Anreise jeden Samstag möglich. In der Zeit vom 02.07. - 20.08. ist die Anreise zusätzlich jeden Sonntag möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstück
- Ortstaxen
- Gepäcktransport
- Digitale Karten und Routenbeschreibungen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Unisex- bzw. Herren-Trekkingräder mit 27 Gängen inkl. Gepäcktasche, Radcomputer und Leihradversicherung leihen. Alternativ kannst du Elektro-räder inkl. Leihradversicherung mieten.

Startpunkt: Orléans**Endpunkt:** Saumur**Eigenanreise:**

- Pkw-Anreise nach Orléans, unbewachter Hotelparkplatz (gegen Gebühr, vorab nicht reservierbar).
- Flug-Anreise nach Paris und weiter per Bahn nach Orléans.

Rücktransfer:

- Per Kleinbus an jedem Samstag von Saumur nach Orléans 125 EUR pro Person (mind. 2 Personen), Aufpreis für die Mitnahme des eigenen Rades 35 EUR (begrenzte Plätze, Reservierung erforderlich). In der Zeit vom 09.07. bis 27.08. ist der Rücktransfer zusätzlich an jedem Sonntag buchbar. Die Reservierung des Transfers ist nur bei Buchung möglich.
- Die individuelle Rückfahrt nach Orléans per Bahn ist mehrmals täglich möglich (1-mal umsteigen).

Hast du Lust auf eine bretonische Verlockung? Dann schau Dir unsere Morbihan-Reise 7741R auf wiking.de an!



Radfahren an der Loire

Der Garten Frankreichs – das Tal der Loire

Freu dich auf eine Radreise durch das romantische Frankreich! Der französische Hochadel wählte das Flusstal der Loire zwischen Orléans und Saumur zur Heimat und hinterließ im „Garten Frankreichs“ ein prachtvolles Erbe: Wie die Juwelen eines Armbands sind die schönsten Schlösser an der Loire aufgereiht. Folge dem Fluss von Schloss zu Schloss und genieße eine wahrlich traumhafte Kombination aus Küche, Kultur und Landschaft. Bienvenue im Loire-Tal!

Highlights:

- Einzigartige Schlösser und Gärten
- Château de Chenonceau
- Schloss Villandry

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Hotels der Drei-Sterne-Kategorie, teilweise Vier-Sterne-Kategorie.

Kategorie B: Hotels der Zwei-Sterne-Kategorie, teilweise Drei-Sterne-Kategorie.

Alle Zimmer haben Dusche/WC. In der Zwei-Sterne-Kategorie sind die Zimmer z. T. ohne Klimaanlage.

Zusatznächte: In Orléans und Saumur buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Du radelst auf kleinen Wirtschaftswegen und verkehrsarmen Nebenstraßen, teilweise auf Radwegen, durch die leicht hügeligen Flusstäler von Loire, Cher und Indre. Wenige Streckenabschnitte führen entlang stärker befahrener Straßen. Kurze Anstiege können leicht bewältigt werden. Einzelne Teilstrecken kannst du per Bahnfahrt abkürzen. Zwischen den Übernachtungsorten gibt es täglich Zugverbindungen.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bienvenue à Orléans!**

Anreise in die Universitäts- und Bischofsstadt Orléans am Ufer der Loire.

2. Tag: ca. 30 – 50 km, St.-Dyé-sur-Loire

Du verlässt Orléans entlang der Loire. Durch Felder und kleine Orte erreichst du die Kathedrale von Cléry-St.-André. Von dort führt dein Weg zum Château Dunois im

mittelalterlichen Zentrum von Beaugency. Übernachtung nach Verfügbarkeit in Beaugency oder St.-Dyé-sur-Loire.

3. Tag: ca. 30 – 50 km, Blois

Bereits von weitem sichtbar sind die unzähligen Türme und Zinnen des Königsschloss Château de Chambord, ein Meisterwerk der französischen Renaissance. Du radelst durch den Forstpark von Chambord, bis du wieder auf die Loire bei Blois triffst.

4. Tag: ca. 45 km, Amboise

Die heutige Radtour führt dich zunächst entlang der sanft dahin fließenden Loire nach Chaumont-sur-Loire. Das Schloss und sein Landschaftspark mit hundertjährigen Zedern bilden einen einzigartigen Aussichtspunkt auf das Flusstal. Übernachtung in Amboise.

5. Tag: ca. 55 km, Tours

Bei Chenonceaux rollst du hinab an das Ufer des Cher und bestaunst eines der schönsten Schlösser im Herzen der Touraine, das Château de Chenonceau, dessen Galerie den Flusslauf elegant überbrückt. Weiter geht es immer entlang des Cher. Versteckte Villen und Gärten liegen auf dem Weg, bis du Tours erreichst.

6. Tag: ca. 60 km, Chinon

Der Cher führt dich zum Schloss Villandry mit seinen kunstvollen Terrassengärten. Hier triffst du wieder auf die Loire, der du bis Langeais folgst. Weiter radelst du nun nach Ussé, wo dich das Domröschchen-Schloss erwartet. Das Flusstal des Indre führt dich nach Chinon.

7. Tag: ca. 35 km, Saumur

Auf schmalen Landwegen und entlang natürlicher Flussauen erreichst du Candes-St-Martin, wo sich die grünen Wasser von Loire und Vienne romantisch vereinen. Nicht weit von hier lohnt ein Abstecher zum Schloss von Montsoreau. Die letzten Kilometer deiner Radreise durch den Garten Frankreichs führen dich durch die Weinberge des Anjou nach Saumur mit seiner malerischen Altstadt und dem Schloss, das auf die Loire hinablickt.

8. Tag: Au revoir!

Rückreise ab Saumur.



Hunawähr

INDIVIDUELLE RADREISE

Elsass – Radeln mit Genuss

Im Kulturland Elsass dreht sich alles um den guten Geschmack: herzhaftes Essen, hochwertige Weine, die abwechslungsreiche Landschaft und die gemütliche Lebensart. Auf deiner Radreise zwischen Rhein und Vogesen streifst du die kulturellen Höhepunkte des Mittel- und Südsass: Gotische und romanische Kirchen, die Kunststadt Colmar, Fachwerkdörfer mit bunten Gerdienbalkonen und Riquewähr, die Perle der Weinstraße. In den Gasthäusern steht der berühmte Flammkuchen auf der Speisekarte und viele Weinstuben laden zur Weinprobe ein.

Highlights:

- Höhepunkte des Mittel- und Südsass
- Colmar und Elsassische Weinstraße
- Flammkuchen und Sauerkraut

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Wir buchen für dich Hotels der örtlichen Drei- und Vier-Sterne-Kategorie.

Kategorie B: Du übernachtet in Hotels der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie.

Hinweis: Übernachtung je nach Verfügbarkeit in den genannten Orten oder in näherer Umgebung.

Zusatznächte: In Straßburg buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Auf deiner Reise durch das Elsass radelst du auf zumeist verkehrsarmen Strecken und Fahrradwegen mit überwiegend ebenem Charakter. In den Weinbergen ist das Gelände naturgemäß hügelig mit gelegentlich kleineren, meist sanften Anstiegen und Abfahrten.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenue à Strasburg!

Anreise nach Straßburg. Bummel durch die verwinkelten Gassen der Altstadt mit ihrem mittelalterlichen Fachwerk und besuche das Münster.

2. Tag: ca. 25 – 55 km, Raum Sélestat

Du verlässt Straßburg entlang des Rhein-Rhône-Kanals in südlicher Richtung. Durch die flache Moorebene des elsässischen Rieds mit einer vielfältigen Flora und Fauna erreichst du Osthause (25 km, Kat. B) oder Sélestat (55 km, Kat. A).

3. Tag: ca. 50 – 66 km, Colmar

In Ebersmunster wartet die wohl schönste Barockkirche des Elsass auf deinen Besuch. Nach Sélestat fährst du durch weitere kleine Rieddörfer und ab Marckolsheim weiter entlang des Rhein-Rhône-Kanals und stoppst erst in der bedeutenden Kunststadt Colmar. In der Altstadt wirst du das Gefühl haben, Teil einer lebensgroßen Postkarte zu sein. Die buntbemalten Fachwerkhäuser der Altstadt, viele Blumen und traditionelle Gasthäuser vermitteln das klassische Bild des Elsass.

4. Tag: ca. 33 km, Guebwiller

Durch die abwechslungsreiche Landschaft der Vogesen ausläufer mit Wiesen und Wäldern führt dein Weg über Radwege und kleine Straßen in den Weinbauort Guebwiller.

5. Tag: ca. 50 km, Raum Riquewähr

Die typisch elsässischen Städtchen Eguisheim, Turckheim und Kaysersberg gehören zu den bekanntesten Dörfern der Weinstraße und locken mit vielen Fotomotiven. Du übernachtet in Riquewähr, Kaysersberg oder Ribeauvillé. Drei typische Weindörfer mit einem unversehrten Stadtbild aus dem 16. Jahrhundert, die zu den schönsten Dörfern Frankreichs gehören.

6. Tag: ca. 50 km, Raum Obernai

Über die Weingüter fährst du weiter in die altertümliche Stadt Andlau. Entlang der besten Weinlagen des Elsass erreichst du die kleine Winzerstadt Obernai. Du übernachtet in Obernai oder Barr.

7. Tag: ca. 40 km, Straßburg

Das charmante Winzerstädtchen Rosheim beeindruckt mit der Kirche Saint-Pierre-et-Paul aus dem 12. Jahrhundert. Entlang des Bruch-Kanals genießt du die letzten Kilometer im Radsattel und erreichst mit Straßburg wieder den Startpunkt deiner Reise. Edle Geschäfte verlocken zum Shopping, aber vielleicht ziehst du ein Glas Riesling in einer Weinstube vor. Rückreise oder Verlängerung in Straßburg.



Reise-Nr.: 7757R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie A	DZ	EZ
01.04. - 14.04.	939	1.398
15.04. - 02.06.	999	1.458
03.06. - 29.09.	1.059	1.518
30.09. - 07.10.	999	1.458

Kategorie B

01.04. - 14.04.	839	1.178
15.04. - 02.06.	899	1.238
03.06. - 29.09.	959	1.298
30.09. - 07.10.	899	1.238

Radmiete	99	99
Elektroradmiete	239	239

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransport
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Tourenräder mit 7 Gängen oder Trekkingräder mit 21 Gängen und Gepäcktasche inkl. Leihradversicherung leihen. Alternativ kannst du Elektroräder inkl. Leihradversicherung mieten.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort ca. 2 EUR p. P./Nacht)

Start- und Endpunkt: Straßburg

Eigenanreise:

- PKW-Anreise nach Straßburg. Öffentlicher Parkhausstellplatz ca. 65 EUR pro Woche (Reservierung nicht erforderlich, zahlbar vor Ort)
- Bahnreise nach/von Straßburg

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Zusatznächte in Straßburg:

pro Person inkl. Frühstück:
Kat. A: DZ: 99 EUR / EZ: 139 EUR
Kat. B: DZ: 79 EUR / EZ: 119 EUR

Doch lieber das Elsass mit Wiking-Reiseleitung erleben? Dann buche die Radreise 6719R!



Reise-Nr.: 7815R

Preise 2023 in EUR pro Person

	DZ	EZ
29.04. - 09.06.	525	755
10.06. - 19.08.	575	805
20.08. - 09.09.	525	755

Radmiete	70	70
Elektroradmiete	140	140

Termine: Anreise jeden Samstag vom 29.04. - 09.09. möglich. In der Zeit vom 02.07. - 13.08. ist die Anreise zusätzlich jeden Sonntag möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- Gepäcktransport
- Digitale Karten und Routenbeschreibung
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Trekkingräder mit 21 Gängen (Damen- oder Herrenmodell) oder Elektroräder (tiefer Einstieg, Freilauf), jeweils mit Gepäcktasche, leihen.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxen in Brüssel, Mechelen, Gent und Brügge ca. 3 EUR p. P./Nacht)

Startpunkt: Brüssel**Endpunkt:** Brügge**Eigenanreise:**

- Pkw-Anreise nach Brüssel, öffentliche Parkmöglichkeiten in Brüssel. Wir empfehlen die Anreise nach Brügge mit anschließender Bahnfahrt nach Brüssel, da die Parkmöglichkeiten in Brügge günstiger sind als in der Hauptstadt Brüssel.
- Bahnreise nach Brüssel

Rücktransfer:

- Per Kleinbus an jedem Freitag und Samstag um ca. 10 Uhr von Brügge nach Brüssel 70 EUR pro Person inkl. eigenem Rad, min. 2 Personen, Fahrzeit ca. 1 Std. 15 Min.. Die Reservierung ist bei Buchung erforderlich.
- Die individuelle Rückfahrt nach Brüssel per Bahn (ca. 50 Minuten) ist mehrmals täglich möglich.

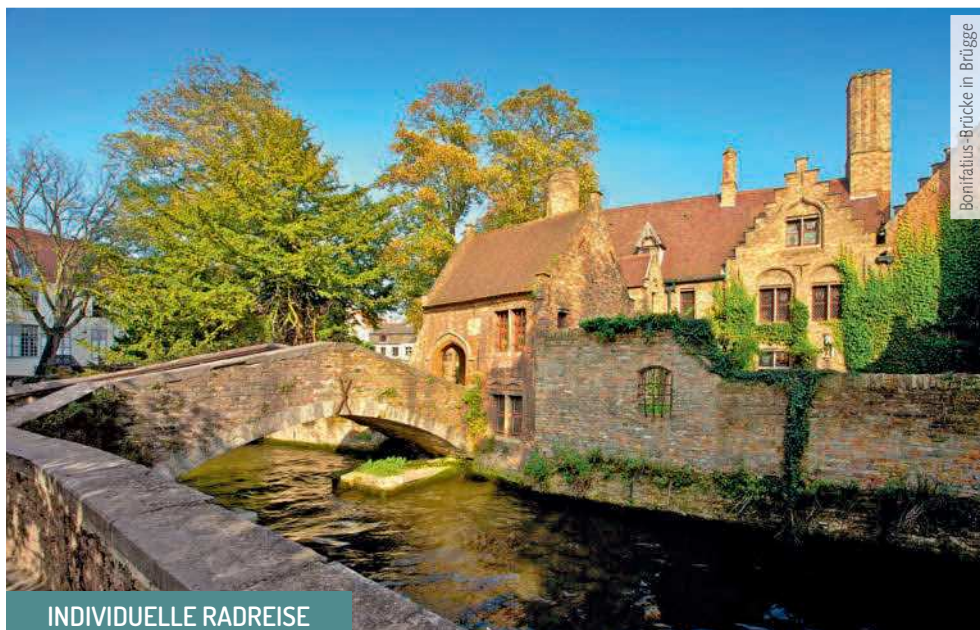
Zusatznächte:

Brügge Ü/F: DZ: 60 EUR, EZ: 95 EUR

Brüssel Ü/F: DZ: 60 EUR, EZ: 100 EUR

Die Preise für Brüssel gelten am Wochenende (Fr. - So.) im April, Mai, Juni und Sept., sowie tägl. im Juli und August. Alle anderen Tage auf Anfrage (ab min. 90 EUR pro Person).

Lust auf knusprige Pommes
frites und leckere Schokolade?
Jetzt Flandern buchen!

**INDIVIDUELLE RADREISE**

Facettenreich und voller Flair – Flandern

Flandern, was für ein Landstrich! Kaum fällt der bekannte Name von Belgiens nördlichem Landesteil, hast du schon die typisch stimmungsvollen Bilder vor Augen: flämische Dörfer im flachen, grünen Polderland, faszinierende Kunststädte mit prächtigen Rathäusern und Museen voller Meisterwerke. Dazu die berühmte Schokolade und am Abend noch ein belgisches Bier. Das Land zwischen Brüssel und der Nordsee zeigt sich überaus kontrastreich: mal romantisch und ruhig, mal lebenslustig und lauter. Flandern, ein wirklich liebenswertes Fleckchen Belgien!

Highlights:

- Europastadt Brüssel
- Kunststädte Brügge, Mechelen, Leuven und Gent

SO WOHNST DU:

Du übernachtst in Mittelklassehotels, überwiegend in kleineren Unterkünften der örtlichen 3-Sterne-Kategorie, z. T. auch in Hotels der 4-Sterne-Kategorie.

Zusatznächte: nur in Brüssel und Brügge buchbar

TOURENCHARAKTER:

Du radelst auf gut ausgebauten Radwegen durch die flache Landschaft Flanderns.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Hartelijk welkom!**

Anreise nach Brüssel. Besuche den Grote Markt mit seinen historischen Zunfthäusern. (1 Ü)

2. Tag: ca. 65 km, Mechelen

Zuerst geht es in die Bier- und Universitätsstadt Leuven. Nach einem Halt auf dem Oude Markt fährst du weiter nach Mechelen. Hier führen 400 Stufen zu den Glocken im Turm der Kathedrale hinauf. (1 Ü)

3. Tag: ca. 32 km, Bornem/Temse

Am Vormittag bietet sich ein Ausflug per Bahn (Hin- und Rückfahrt ca. 10 EUR pro Person, Fahrtdauer je ca. 15 Min.) in die Diamanten- und Hafenstadt Antwerpen an, „die Schöne an der Schelde“. Sehenswert sind das reich verzierte Rathaus im Renaissancestil und die Liebfrauenkathedrale. Eine kurze Radetappe führt von Mechelen nach Bornem, Temse oder Umgebung. (1 Ü)

4. Tag: ca. 64 km, Gent

Am Ufer der Schelde radelst du via Sint Amands nach Gent. Die imposantesten Bauten Gents, der stolzen Stadt an der Schelde, liegen im gut erhaltenen historischen Zentrum am rechten Ufer der Leie. (1 Ü)

5. Tag: ca. 52 km, Brügge

Der Gent-Oostende-Kanal begleitet dich durch die weite flämische Ebene bis Brügge, Kunst- und Kulturstadt von Weltrang. Die Altstadt mit ihren zahlreichen Grachten zählt zum Weltkulturerbe der UNESCO. Besuche den Begijnenhof und erlebe das Treiben auf dem lebendigen Grote Markt mit seinem 83 m hohen Belfried. Bei einer romantischen Grachtenfahrt auf dem Wasser offenbaren sich hinter jeder Biegung immer wieder neue Perspektiven. (2 Ü)

6. Tag: ca. 55 km, Nordsee

Über Damme führt die Radtour nach Lissewege, wo sich weiß getünchte Häuser zu beiden Seiten eines kleinen Kanals scharen. Im Anschluss geht es an die belgische Küste nach De Haan. Ein langer Sandstrand und zahlreiche Cafés laden dich zum Verweilen ein. Rückfahrt nach Brügge.

7. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Brügge.





INDIVIDUELLE RADREISE

Rund ums IJsselmeer – der goldene Zirkel

In den bezaubernden Hafentorten entlang der ehemaligen Zuiderzee legten einst zahlreiche Handelsschiffe der Vereinigten Ostindischen Compagnie an. Die Handelsplätze des „goldenen Zirkels“ wie Hoorn, Enkhuizen oder Stavoren erlebten die wirtschaftliche Blüte des 17. Jahrhunderts in voller Pracht. Durch einen Deich „gezähmt“, wurde aus der Zuiderzee das heutige IJsselmeer – doch noch immer erzählt das Stadtbild vieler Orte mit ihren Holzbrücken und Grachten von dem damaligen florierenden Zeitalter!

Highlights:

- Auf leichten Radetappen durch „Bilderbuch-Holland“
- Alt-holländisches Dörfchen Edam

SO WOHNST DU:

Du übernachtet in Hotels der örtlichen 3- und 4-Sterne-Kategorie.

Bei HP-Buchung: 3-Gang-Abendessen

Zusatznächte: nur in Nunspeet buchbar

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hartelijk welkom!

Anreise nach Nunspeet. Der kleine, sympathische Ort liegt inmitten grüner Wiesen am Rande der Veluwe, dem größten Waldgebiet der Niederlande. (1 Ü)

2. Tag: ca. 60 km, Amersfoort

Dein erster Radtag führt zunächst entlang des Veluwe-meers, das den gegenüberliegenden Flevopolder vom alten Land trennt, nach Harderwijk. Von hier radelst du ins Herz der weiten Polderlandschaft der Gelderse Vallei, nach Amersfoort. Die stimmungsvollen Häuserzeilen alter und schiefer „Muurhuizen“ im historischen Zentrum machen die Stadt zu einem echten Kleinod. Übernachtung in Amersfoort. (1 Ü)

3. Tag: ca. 60 - 75 km, Amsterdam/Umgebung

Durch den villenreichen Landstrich Het Gooi radelst du nach Naarden, gelegen am Naturreservat Naardermeer. Über Muiden, am südlichen Ausläufer des IJsselmeers rollst du je (nach Verfügbarkeit) nach Amsterdam, Volendam, Purmerend oder Umgebung. (1 Ü)

4. Tag: ca. 55 - 72 km, Enkhuizen

Durch weite Weideflächen geht es nach Broek in

Waterland mit seinen malerischen Holzhäusern. Volendam und Edam bestechen durch ihr typisches Hollandbild – frisch getünchte Holzhäuser, blumenbestandene Fensterbänke, Holzklompen und Käse. Mit schönen Blicken auf das IJsselmeer folgst du dem Küstenverlauf nach Hoorn, dessen Stadt- und Hafengebilde zu den schönsten der Niederlande zählt. Du übernachtet in Enkhuizen, wo im Zuiderzee-Museum die reiche Geschichte der Region zur Zeit der kulturell-wirtschaftlichen Blüte des 17. Jahrhunderts erzählt wird. (1 Ü)

5. Tag: ca. 30 – 40 km, Friesland

Gegen 08.30 Uhr fährst du mit der Fähre über das IJsselmeer nach Stavoren (ca. 25 EUR pro Person inkl. Rad, zahlbar vor Ort, Gepäcktransport zur Schiffsanlegestelle erfolgt in Eigenregie). Im Hafen der ältesten Stadt Frieslands prägen die Masten zahlloser Segelboote das Hafengebilde. Vorbei an typisch friesischen Bauernhöfen führt die Etappe ins Gebiet der Friesischen Seenplatte, die mit ihren Seen, Flussläufen und Kanälen ein beliebtes Wassersportrevier ist. Übernachtung in Balk/Wijckel/Lemmer. (1 Ü)

6. Tag: ca. 50 – 62 km, Zwartsluis

Die einzigartige Landschaftsstruktur des Naturparks De Weerribben wird dich faszinieren, bevor es in Blokzijl typisch niederländisch wird: die engen Gassen, städtischen Kaufmannshäuser und weißgetünchten Giebel stehen unter Denkmalschutz und erinnern an die „goldenen Zeiten“, als der Ort noch geschäftigen Handel trieb. Vorbei an Vollenhove führt der Weg nach Zwartsluis, das sich mit seinen reetgedeckten Häusern und Höfen sehr ruhig und beschaulich präsentiert. (1 Ü)

7. Tag: ca. 50 - 63 km, Nunspeet

Durch die von Fluss- und Seedeichen geschützte Polderlandschaft führt dein Weg in die malerische Hansestadt Kampen. Auf dem Radsattel vorbei an Elburg ist es nicht mehr weit zurück nach Nunspeet. (1 Ü)

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Nunspeet.



8 Tage

ab 1 Person

1-2 Personen

e-bike

App

Reise-Nr.: 7813R

Preise 2023 in EUR pro Person

	DZ	EZ
29.04. - 09.06.	595	835
10.06. - 20.08.	645	885
21.08. - 10.09.	595	835
Halbpensionszuschlag	215	215
Radmiete	75	75
ElektroRadmiete	150	150

Termine: Anreise jeden Samstag und Sonntag vom 29.04. - 10.09. möglich. In der Zeit vom 07.07. - 11.08. ist die Anreise zusätzlich jeden Freitag möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- Gepäcktransport
- Digitale Karten und Routenbeschreibung
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Trekkingräder mit 7 Gängen (Damen- oder Herrenmodell, Freilauf) oder Elektroäder (tiefer Einstieg, Freilauf), jeweils mit Gepäcktasche, leihen.

Nicht eingeschlossen:

- Fähre Enkhuizen - Stavore, ca. 25 EUR, online buchbar
- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort insgesamt ca. 15 EUR p. P.)

Start- und Endpunkt: Nunspeet

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Nunspeet, kostenloser, unbewachter Parkplatz am Starthotel in Nunspeet

Tourencharakter:

Du radelst auf einem gut ausgebauten, ebenen Radwegenetz durch zumeist flaches Gelände ohne nennenswerte Steigungen.

Zusatznächte:

Nunspeet Ü/F: DZ: 60 EUR, EZ: 95 EUR

Holland = Radfahren!

Komm mit und genieße die tolle Landschaft auf Deinem „Fiets“.



Grachtenidylle in Amsterdam

ERLEBNIS RAD & SCHIFF

Nördliches Holland mit Rad und Schiff

Folklore und Tradition im Polderland, salzige Meeresbrise an der Nordsee und kleine Städte mit altholländischem Flair am IJsselmeer. Auf der Rad- und Schiffsreise durch die Provinzen Noord-Holland und Friesland vereinen sich alle Attribute, die mit den Niederlanden in Verbindung gebracht werden. An Bord des Flussschiffes MS Serena erlebst du die landschaftlichen Schönheiten im Land von Rembrandt und van Gogh – und das ohne Kofferpacken, denn dein „schwimmendes Hotel“ begleitet dich auf der Reise von Ort zu Ort.

Highlights:

- Historische Städte am IJsselmeer
- Frische Meeresbrise auf Texel
- Grachten und flaches Polderland

SO WOHNST DU:

Das Schiff: Die MS Serena ist ein Flussschiff mit Salon, Bar und Restaurant (klimatisiert). Das Schiff verfügt über ein teilweise überdachtes Sonnendeck mit Sitzplätzen und Abstellmöglichkeiten für dein Rad. Das Schiff fährt unter niederländischer Flagge und Führung und bietet auf einer Länge von 90 m und einer Breite von 9,90 m in 51 Kabinen 99 Passagieren Platz.

Deine Kabine: Außenkabine als 2-Bett-Kabine (ca. 8 – 9 qm) mit ebenerdigen Betten auf Haupt- oder Promenadendeck. Alle Kabinen sind mit Dusche/WC, Belüftungssystem und einem zu öffnenden Fenster ausgestattet. Einzelkabinen sind 2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung (nur begrenzt verfügbar).

TOURENCHARAKTER:

Auf einem hervorragend ausgebauten Radwegenetz ohne nennenswerte Steigungen erlebst du das Radfahrerland Holland.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Amsterdam!

Anreise nach Amsterdam und Einschiffung zwischen 15.00 – 16.30 Uhr. Um 17.30 Uhr Schiffsfahrt nach Hoorn, dessen Stadtbild zu den schönsten des Landes zählt.

2. Tag: ca. 20 – 26 km, Enkhuizen

Mit schönen Blicken auf das IJsselmeer radelst du am

Wasser entlang und triffst schließlich in Enkhuizen ein. Hier erzählt das beeindruckende „Zuiderzee-Museum“ die Geschichte der Zuiderzee-Region zur Zeit der kulturell-wirtschaftlichen Blüte des 17. Jahrhunderts.

3. Tag: ca. 32 – 42 km, Lemmer

Schiffsfahrt über das IJsselmeer nach Lemmer mit seiner historischen Altstadt. Deine Radrundtour führt über den Oosterzee Buren ans Tjeukemeer und via Munnekeburen zurück nach Lemmer.

4. Tag: ca. 30 - 37 km, Stavoren

Eine kurze Radtour führt dich zum Sondeler Leijen See und durch das Waldgebiet Rijsterbos zum Roode Klif nach Stavoren. Überfahrt nach Oudeschild auf die Nordseeinsel Texel.

5. Tag: bis ca. 31 - 49 km, Texel

Heute erkundest du Texel: Die Insel glänzt mit weiten Sandstränden, flachen Polderlandschaften und herrlichen Naturschutzgebieten. Radrouten verschiedener Längen stehen zur Auswahl, auf denen du durch Dörfer und Dünenlandschaften radelst. Am Ende des Tages kehrt du in den Hafenort Oudeschild zurück. Gegen 17.30 Uhr Schiffsfahrt nach Den Helder.

6. Tag: ca. 25 – 57 km, Alkmaar

Mit dem Rad fährst du durch die Dünen in die altholländische Stadt Alkmaar, die als bedeutendste Käsestadt des Landes gilt. Es besteht die Möglichkeit in St. Maartensvlotbrug wieder auf das Schiff zu gehen oder die Radtour erst in St. Maartensvlotbrug zu beginnen.

7. Tag: ca. 28 km, Amsterdam

Am Morgen Möglichkeit zum Besuch des berühmten Käsemarktes in Alkmaar (ca. April bis September), im Anschluss Schiffsfahrt nach Wormerveer. An deinem letzten Radtag fährst du zum Museumsdorf Zaanse Schans mit knarrenden Windmühlen und geschnitzten Holzschuhen. Nach dem Besuch geht es durch das Naherholungsgebiet „Het Twiske“ zurück nach Amsterdam.

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Ausschiffung bis 09.00 Uhr und Rückreise.



Reise-Nr.: 7812R

Preise 2023 in EUR pro Person

Hauptdeck	2-Bett-Kabine	2-Bett-Kabine zur Alleinben.
25.03., 07.10.	599	899
01.04., 30.09.	699	1.049
08.04., 23.09.	749	1.124
15.04. - 29.04., 09.09., 16.09.	849	1.274
06.05. - 02.09.	999	1.499

Promenadendeck	2-Bett-Kabine	2-Bett-Kabine zur Alleinben.
25.03., 07.10.	749	1.124
01.04., 30.09.	849	1.274
08.04., 23.09.	899	1.349
15.04. - 29.04., 09.09., 16.09.	999	1.499
06.05. - 02.09.	1.099	1.649

Radmiete	79	79
Elektrotramiete	189	189

Termine: Anreise jeden Samstag vom 25.03. - 07.10. möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension: 7 x Frühstück, 6 x Mittagssnack oder Lunchpaket für Fahrradtouren, 6 x Kaffee/Tee am Nachmittag, 7 x 3-Gang-Abendessen
- Begrüßungsgetränk
- Tägliche Kabinenreinigung, Bettwäsche- und Handtuchwechsel nach Bedarf
- Detaillierte Routenbeschreibungen (1 x pro Kabine)
- Tägliche Radtourenbesprechung
- Deutschsprechende Bordreiseleitung
- Hafengebühren, Brücken- und Schleusengebühren
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Unisex-Tourenräder mit 7 Gängen oder Elektroräder, jeweils mit Rücktrittbremse oder Freilauf (nach Verfügbarkeit, Radwunsch bitte bei Buchung angeben) und Wikinger-Gepäcktasche inkl. Leihradversicherung leihen.

Start- und Endpunkt: Amsterdam

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Amsterdam, öffentliches Parkhaus am Hauptbahnhof Amsterdam ca. 38 EUR pro Tag (keine Reservierung erforderlich, zahlbar vor Ort)

Die Rad- und Schiffsreisen sind sehr beliebt. Buche daher frühzeitig deinen Wunschtermin!



ERLEBNIS RAD & SCHIFF

Südliches Holland mit Rad und Schiff

Entdecke die Niederlande auf die wohl schönste und naheliegendste Art und Weise: Per Rad und Schiff. Die Rad- und Schiffsreise durch die Provinz Zuid-Holland führt dich durch das „Grüne Herz“ der Niederlande. Höhepunkte sind die historischen Städte Delft, Gouda und Utrecht. Du wohnst auf dem Flussschiff MS Normandie, das dich während deiner täglichen Etappen begleitet. Du besuchst an jedem Tag einen anderen Ort: kein Quartierwechsel, kein Kofferpacken und tagsüber entspanntes Radeln ohne Gepäck.

Highlights:

- Architekturstadt Rotterdam
- Weltkulturerbe Kinderdijk

SO WOHNST DU:

Das Schiff: Die MS Normandie ist ein Mittelklasseschiff mit einer familiären Atmosphäre. Auf dem Oberdeck befindet sich ein Panoramalounge mit Bar, auf dem Hauptdeck ein Restaurant. Das großzügige Sonnendeck verfügt über Sitzgruppen und Liegestühle. Das Schiff fährt unter niederländischer Flagge und bietet auf einer Länge von 91,20 m und einer Breite von 10,50 m in 51 Außenkabinen max. 100 Passagieren Platz.

Deine Kabine: Außenkabine als 2-Bett-Kabine (ca. 10 – 11 qm) mit ebenerdigen Betten auf Haupt- oder Oberdeck. Alle Kabinen sind mit Dusche/WC, TV, Safe, einer zentral geregelten Klimaanlage und einem Panoramafenster (nur auf dem Oberdeck zu öffnen) ausgestattet. Es gibt zwei 1-Bett-Kabinen (ca. 7 qm) auf dem Oberdeck mit einem ebenerdigen Bett.

TOURENCHARAKTER:

Auf einem hervorragend ausgebauten Radwegenetz fährst du durch zumeist flaches Gelände, nur selten sind geringe Steigungen zu bewältigen. In den größeren Städten wie Rotterdam radelst du auf einigen stärker befahrenen Straßen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Rotterdam

Anreise nach Rotterdam und Einschiffung ab 16.00 Uhr.

2. Tag: ca. 35 km, Dordrecht

Am Morgen startest du die erste Radtour am Wasser entlang nach Kinderdijk. Hier kannst du die 19 Windmühlen

(UNESCO-Weltkulturerbe) bestaunen, die gleich einer Perlenkette aufgereiht entlang eines Polders stehen. Du radelst weiter durch die Polderlandschaft nach Dordrecht.

3. Tag: ca. 46 - 53 km, Gorinchem

Nach einer kurzen Fährüberfahrt gelangst du ins Naturschutzgebiet De Biesbosch. Du radelst weiter durch das Rhein-Deltagebiet und setzt mit dem Wassertaxi (fakultativ, ca. 3 EUR) nach Gorinchem über.

4. Tag: ca. 46 km, Utrecht

Zunächst radelst du über Leerdam in die Festungsstadt Vianen. Mit der Fähre setzt du über den Fluss Lek und radelst weiter über Vreeswijk und Nieuwegein nach Utrecht.

5. Tag: ca. 40 - 49 km, Schoonhoven/Vianen

Radtour durch das schöne Polderland über Oudewater in die Silberstadt Schoonhoven oder in die Festungsstadt Vianen (je nach Vergabe der Liegeplätze).

6. Tag: ca. 43 km, Gouda & Rotterdam

Von Schoonhoven radelst du in die berühmte Käsestadt Gouda. Das Tagesziel ist Rotterdam, wo du die Gelegenheit zu einer Hafenrundfahrt durch den größten Tiefwasserhafen Europas nutzen kannst.

7. Tag: ca. 40 - 70 km, Rotterdam

Zwei Radtouren stehen zur Wahl: Eine kürzere Variante führt nach Delft mit schöner Altstadt und kleinen Grachten. Auf der längeren Etappe radelst du über Den Haag zum Nordseebadeort Scheveningen und zurück.

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Ausschiffung nach dem Frühstück bis 09.00 Uhr und Rückreise ab Rotterdam.



Reise-Nr.: 7811R

Preise 2023 in EUR pro Person

Hauptdeck	2-Bett-Kabine	2-Bett-Kabine zur Alleinben.	Einzelkabine
25.03., 07.10.	599	899	
01.04., 30.09.	699	1.049	
08.04., 23.09.	749	1.124	
15.04. - 29.04., 09.09., 16.09.	849	1.274	
06.05. - 02.09.	999	1.499	
Oberdeck	2-Bett-Kabine	Einzelkabine	
25.03., 07.10.	749	999	
01.04., 30.09.	849	1.099	
08.04., 23.09.	899	1.199	
15.04. - 29.04., 09.09., 16.09.	999	1.349	
06.05. - 02.09.	1.099	1.449	
Radmiete	79	79	
ElektroRadmiete	189	189	

Zuschlag 2-Bett-Kabine zur Alleinbenutzung (Oberdeck):

- + 50 % auf den 2-Bett-Kabinen-Preis
- auf Anfrage, nur begrenzt verfügbar

Termine: Anreise jeden Samstag vom 25.03. - 07.10. möglich (Ausnahme: kein Starttermin vom 03.06. - 17.06. und vom 05.08. - 19.08.)

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension: 7 x Frühstück, 6 x Mittagssnack oder Lunchpaket für Fahrradtouren, 6 x Kaffee/Tee am Nachmittag, 7 x 3-Gang-Abendessen
- Begrüßungsgetränk
- Tägliche Kabinenreinigung, Bettwäsche- und Handtuchwechsel nach Bedarf
- Tägliche Radtourenbesprechung
- Deutschsprachige Bordreiseleitung
- Hafen-, Brücken- und Schleusengebühren
- Detaillierte Routenbeschreibungen (1 x pro Kabine)
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Unisex-Tourenräder mit 7 Gängen oder Elektroräder, jeweils mit Rücktrittbremse oder Freilauf (nach Verfügbarkeit, Radwunsch bitte bei Buchung angeben), Wikinger-Gepäcktasche inkl. Leihradversicherung leihen.

Nicht eingeschlossen:

- Fährfahrten/Wassertaxi (ca. 2 - 5 EUR pro Fahrt)

Start- und Endpunkt: Rotterdam

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Rotterdam, öffentliches Parkhaus unweit des Schiffsanlegers ca. 25 EUR pro Tag (keine Reservierung erforderlich, zahlbar vor Ort)



Pilsener Leuchtturm – © TMW

INDIVIDUELLE RADREISE

Ostfriesland – Meer, Watt und Deiche

Dünen, Weite und Gezeiten – Ostfriesland! Entdecke das flache Land an der Nordsee zwischen Emden und Wilhelmshaven. An der Küste erwarten dich kleine Fischerorte und Schafe auf grünen Deichen, immer gepaart mit einer frischen Seebrise. Das typische Friesland findest du auch im grünen Hinterland: Versteckte Moordörfer, reetgedeckte Bauernhöfe und historische Städte wie Esens oder Jever. Probier den berühmten ostfriesischen Tee, das friesisch herbe Bier und lass dir ein leckeres Fischbrötchen in einem der bezaubernden Sielhäfen schmecken.

Highlights:

- Leuchttürme und Krabbenkutter
- Ostfriesentee und herbes Bier in Jever
- Radeln entlang der Wattenmeer-Küste

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Du übernachtet in meist zentral gelegenen Hotels der Drei- und Vier-Sterne-Kategorie.

Kategorie B: Du übernachtet in teilweise am Ortsrand gelegenen Hotels, Gasthöfen und Pensionen der Zwei- und Drei-Sterne-Kategorie.

Zusatznächte: In Oldenburg buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Auf gut ausgebauten Rad- und Wirtschaftswegen sowie auf kleinen Straßen ohne Steigungen und Verkehr erkundest du das flache Ostfriesland. In Küstennähe weht naturgemäß ein stärkerer Wind.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Oldenburg!

Anreise nach Oldenburg. (1 Ü)

2. Tag: ca. 55 km, Wiesmoor

Dein erster Radtag führt dich zu Beginn durch die idyllische Parklandschaft des Ammerlands mit ihren bezaubernden Rhododendrengärten in die Kurstadt Bad Zwischenahn. Hier solltest du „Smoortaal“ probieren – fangfrisch geräucherter Aal auf Ammerländer Art! Bei Remels passierst du den höchsten Punkt Ostfrieslands (18 Meter ü. M.) und radelst nach Wiesmoor. (1 Ü)

3. Tag: ca. 55 km, Emden

Stille Wasserläufe und Kanäle begleiten dich durch

einsam liegende Fehnsiedlungen nach Aurich. Im Herzen Ostfrieslands gönnst du dir eine Pause, bevor du entlang des Ems-Jade-Kanals nach Emden, ehemals eine der reichsten Hafenstädte Europas, rollst. (1 Ü)

4. Tag: ca. 55 km, Norden/Umgebung

Heute führt dein Weg durch die Krummhörn nach Greet-siel an der Leybucht – dabei radelst du auf der grünen Deichkrone direkt am berühmten gelb-rot-gestrichenen „Otto“-Leuchtturm in Pilsum vorbei. Eine Portion frische Krabben solltest du dir im Kutterhafen von Greet-siel auf keinen Fall entgehen lassen! Im Anschluss fährst du gut gestärkt nach Norden. (2 Ü in Norden/Umgebung)

5. Tag: Nordseewind auf Norderney

Heute hast du die Möglichkeit, mit der Fähre von Nord-deich auf die Ferieninsel Norderney zu fahren, die du wunderbar per Rad entdecken kannst. Alternativ unternimmst du eine Radtour entlang der Wattenmeer-Küste oder besuchst die Seehundstation in Norddeich.

6. Tag: ca. 50 km, Wittmund/Umgebung

Mit weitem Blick auf das Wattenmeer geht es über die Küstenbadeorte Norddeich, Neßmersiel und Dornumer-siel immer direkt an der Küste entlang. Durch die weite Marschlandschaft mit ostfriesischer Kulisse aus reet-gedeckten Bauernhöfen, Wasserläufen und Wiesen, auf denen schwarzbunte Kühe grasen, radelst du in die ost-friesische Hauptlingsstadt Esens. Dein Tagesziel ist Witt-mund. (1 Ü in Wittmund/Umgebung)

7. Tag: ca. 50 km, Dangast/Umgebung

Ein kurzes Stück auf der Friesischen Mühlenroute führt dich ins beschauliche Jever, bekannt durch sein friesisch herbes Bier. Du erreichst Dangast, das älteste Nordsee-bad der niedersächsischen Küste und zugleich Künstler-kolonie am Jadebusen. (1 Ü in Dangast/Umgebung)

8. Tag: ca. 50 km, Rückreise

Windräder begleiten dich entlang des Jadebusens zum Vareler Hafen. Hier verlässt du die Nordseeküste und radelst zurück nach Oldenburg. Rückreise oder Ver-längerung in Oldenburg.



Reise-Nr.: 7677R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie A	DZ	EZ
06.04. - 21.04.	779	978
22.04. - 07.05.	829	1.028
08.05. - 18.09.	899	1.098
19.09. - 02.10.	829	1.028
03.10. - 09.10.	779	978

Kategorie B	DZ	EZ
06.04. - 21.04.	719	918
22.04. - 07.05.	759	958
08.05. - 18.09.	829	1.028
19.09. - 02.10.	759	958
03.10. - 09.10.	719	918

Radmiete (21-/7-Gang)	99	99
Radmiete (30-Gang)	159	159
Elektro-radmiete	239	239

Termine: Anreise jeden Montag, Donnerstag und Samstag möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstücksbüfett oder erweitertes Frühstück
- Gepäcktransport
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Tourenräder mit 7 Gängen, Trekkingräder mit 21 Gängen, Trekkingräder mit 30 Gängen (höherwertige Ausstattung) und Elektorräder (Rücktrittsbremse) leihen, jeweils inkl. Leihradversicherung und Gepäck- und Lenkertasche.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 3 EUR p. P./Nacht)
- Fahrrfahrten Norddeich – Norderney – Norddeich an Tag 5 (ca. 40 EUR pro Person inkl. Rad und Kurtaxe Norderney)

Start- und Endpunkt: Oldenburg

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Oldenburg, kostenlose, unbewachte Stellplätze in Hotelnähe. Hoteltiefgaragenplätze ca. 7 EUR pro Tag (keine Reservierung möglich, zahlbar vor Ort)
- Bahnreise nach/von Oldenburg (Oldb)

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.



INDIVIDUELLE RADREISE

Wasser & Weite – die Nordfriesischen Inseln

Willkommen auf den Nordfriesischen Inseln, zu einer unvergleichlichen Reise zwischen Ebbe und Flut! Dein persönliches Rad- und Nordseerlebnis beginnt auf dem Festland in Husum. Den Rhythmus der Gezeiten lernst du auf der Hallig Langeneß kennen, wo Abgeschiedenheit, Meer und Sonne zum Entspannen einladen. Auf der grünen Insel Föhr erwartet dich friesischer Gemütlichkeit, auf Amrum lockt der „Kniesand“. Eine Tagesstour führt dich nach Sylt – raue Brandung an der Westseite, stilles Wattenmeer im Osten.

Highlights:

- Inselhüpfen auf Langeneß, Föhr, Amrum und Sylt
- Mit Rad und Fähre von Insel zu Insel

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Du übernachtet in Hotels der Drei- und Vier-Sterne-Kategorie.

Kategorie B: Du übernachtet in Hotels und Gasthöfen der Drei-Sterne-Kategorie.

Zusatznächte: Nur in Husum buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Gut ausgebaute, zumeist asphaltierte Radwege auf dem flachen Festland und auf den einzelnen Inseln sorgen für Radgenuss pur. In Küstennähe weht naturgemäß ein stärkerer Wind.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Moin Moin in Husum!

Anreise nach Husum und Übernahme der Leihräder. Husums Stadtkern beeindruckt mit Bürgerhäusern und der Marienkirche. Das Haus Nr. 9 am Marktplatz ist das Geburtshaus des Dichters Theodor Storm. (1 Ü)

2. Tag: ca. 15 km, Langeneß

Ein kurzer Bustransfer bringt dich nach Schlüttsiel. Von hier „hüpfst“ du per Fähre auf die Hallig Langeneß. Während der Radfahrt zum Hotel erhältst du einen ersten Eindruck vom Halligleben, deren Bewohner auf Warften wohnen. (2 Ü)

3. Tag: ca. 30 km, Tag auf der Hallig

Durch grüne Salzwiesen, mit stetem Blick auf das Meer

und den Rufen der Möwen im Ohr, unternimmst du eine Rundtour auf der Hallig Langeneß. Am Abend solltest du den Halligtag auf der Bank vor deinem Hotel ausklingen lassen – mit Blick auf die untergehende Abendsonne!

4. Tag: ca. 15 km, Föhr

Am Morgen fährst du per Fähre zurück auf das Festland nach Schlüttsiel. Auf dem Weg entlang der Küste zum Fährhafen Dagebüll durchquerst du die Köge, grüne Wiesenlandschaften. Sie sind Lebensraum zahlreicher Vogelarten. Von Dagebüll, dem Tor zum Nationalpark Wattenmeer, setzt du per Fähre auf die Insel Föhr über. (2 Ü)

5. Tag: ca. 37 km, Föhr

Heute erkundest du Föhr, das „grüne Herz“ des Wattenmeeres, auf einer Rundfahrt. Kühe, Pferde, Schafe und weites Marschland prägen den landschaftlichen Charakter der Nordseeinsel. Lass dich von reetgedeckten Landhäusern, friesischer Tradition und Ruhe bezaubern!

6. Tag: ca. 10 – 30 km, Amrum

Mit der Fähre erreichst du am Vormittag Amrum, die Insel der Weite und Freiheit. Im Westen brandet die Nordsee an den über 10 km großen „Kniesand“. Die Rufe der Seevögel begleiten dich auf deiner Fahrt durch Kiefernwälder und weite Heideflächen nach Norddorf. (2 Ü)

7. Tag: ca. 56 km, Sylt

Ein kleines Ausflugschiff bringt dich an die Südspitze von Sylt nach Hörnum. Vorbei an den langen Sandstränden der Insel radelst du nach Westerland – Puls der Insel und quicklebendig! Entlang friesischer Reetdachhäuser fährst du zum Rantumer Becken, wo du den Blick über Wiesen, Watt und Wasser schweifen lässt. Rückfahrt per Schiff von Hörnum nach Amrum.

8. Tag: ca. 10 km, Auf Wiedersehen!

Am Morgen radelst du nach Wittddorf und setzt per Fähre auf das Festland nach Dagebüll über. Von hier bringt dich ein Bustransfer nach Husum. Rückreise ab Husum.



8 Tage ab 1 Person 1 eBike App

Reise-Nr.: 7652R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie	DZ	EZ
Kategorie A		
29.04. - 14.05.	1.525	1.835
15.05. - 15.09.	1.620	1.930
16.09. - 30.09.	1.525	1.835
Kategorie B		
29.04. - 14.05.	1.145	1.370
15.05. - 15.09.	1.240	1.465
16.09. - 30.09.	1.145	1.370
Radmiete	90	90
ElektroRadmiete	195	195

Termine: Anreise jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstück
- 2x 2-Gänge-Abendmenü auf Amrum (nur Kat. A)
- Gepäcktransport
- Fährfahrten inkl. Radmitnahme Schlüttsiel – Langeneß, Langeneß – Schlüttsiel, Dagebüll – Föhr, Föhr – Amrum, Amrum – Sylt – Amrum, Amrum – Dagebüll
- Bustransfers Husum – Schlüttsiel an Tag 2 und Dagebüll – Husum an Tag 8
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Tourenräder mit 8 Gängen oder Trekkingräder mit 24 Gängen und Gepäcktasche leihen. Alternativ kannst du Elektroäder mieten.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 5 EUR p. P./Nacht)

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Zusatznächte:

Husum:
pro Person inkl. Frühstück
Kat. A: DZ 90 EUR, EZ 130 EUR
Kat. B: DZ 80 EUR, EZ 120 EUR

Diese Radreise ist sehr beliebt. Buche daher frühzeitig deinen Wunschtermin!



INDIVIDUELLE RADREISE



Reise-Nr.: 7672R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie A	DZ	EZ
29.04. - 14.05.	1.135	1.640
15.05. - 15.09.	1.220	1.725
16.09. - 30.09.	1.135	1.640

Kategorie B	DZ	EZ
29.04. - 14.05.	875	1.110
15.05. - 15.09.	960	1.195
16.09. - 30.09.	875	1.110

Radmiete	90	90
ElektroRadmiete	195	195

Termine: Anreise jeden Samstag und Sonntag möglich. In der Zeit vom 01.06. - 31.08. ist die Anreise zusätzlich an jedem Freitag möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstücksbüfett
- Gepäcktransport
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Assistenz-Hotline

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 5 EUR p. P./Nacht)

Startpunkt: Lübeck**Endpunkt:** Stralsund**Eigenanreise:**

- Pkw-Anreise nach Lübeck, öffentlicher Parkhausstellplatz ab ca. 8 EUR pro Tag
- Bahnreise nach Lübeck Hbf, zurück von Stralsund Hbf

Rücktransfer:

- Per Kleinbus an jedem Samstag von Stralsund nach Lübeck 95 EUR pro Person inkl. Rad. Die Reservierung ist bei Buchung erforderlich, zahlbar vor Ort.
- Die individuelle Rückfahrt nach Lübeck per Bahn ist mehrmals täglich möglich (2-mal umsteigen).

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach Lübeck Hbf/von Stralsund Hbf
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Zusatznächte:**Lübeck:**

pro Person inkl. Frühstück:
Kat. A: DZ 95 EUR, EZ 150 EUR
Kat. B: DZ 75 EUR, EZ 115 EUR

Stralsund

pro Person inkl. Frühstück:
Kat. A: DZ 100 EUR, EZ 180 EUR
Kat. B: DZ 75 EUR, EZ 120 EUR

Ostseeküsten-Radweg: Lübeck – Stralsund

Zwischen Lübeck und Stralsund erstreckt sich das wohl schönste Stück der deutschen Ostseeküste. Feinsandige Strände, Vogelparadiese in seichten Boddengewässern, Steilküsten und ursprünglicher Küstenwald wechseln sich mit ehrwürdigen Hansestädten und mondänen Seebädern ab – eine Küstenradtour mit faszinierenden Facetten! Mal fährst du mit Blick auf die Ostsee am Strand entlang, mal durch das Hinterland mit bunten Wiesen. Genieße das Rauschen der Wellen und die Weite des Horizonts auf Deutschlands schönstem Küsten-Radweg!

Highlights:

- Stolze Hansestädte und traditionsreiche Seebäder
- Meeresbrise und Waldluft

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Du übernachtet vorwiegend in komfortablen Hotels der Vier-Sterne-Kategorie.

Kategorie B: Du übernachtet in freundlichen Hotels, Pensionen und Gasthöfen der Drei-Sterne-Kategorie.

Zusatznächte: In Lübeck und Stralsund buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Die einfache Radroute führt durch flaches Gelände mit gelegentlich sanften Anstiegen. Du radelst vorwiegend auf ruhigen Landstraßen, asphaltierten Radwegen und gut zu befahrenen Wald- und Feldwegen.

RADSERVICE:

Du kannst Tourenräder mit 8 Gängen oder Trekkingräder mit 24 Gängen und Gepäcktasche leihen. Alternativ kannst du Elektroäder mieten.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Hansestadt Lübeck**

Anreise nach Lübeck, Infogespräch und Radübergabe ca. 18 Uhr. Nutze die Gelegenheit und bummle durch die mittelalterliche Altstadt, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Das berühmte Holstentor gilt als das Wahrzeichen der „Königin der Hanse“.

2. Tag: ca. 58 – 76 km, Wismar

Du verlässt Lübeck per Rad in Richtung Travemünde.

Die Strecke kann per Bahn abgekürzt werden (ca. 23 km, zahlbar vor Ort). In dem traditionsreichen Ostseebad setzt du mit der Fähre (ca. 3 EUR pro Person inkl. Rad) nach Privall über und radelst im Anschluss zum Ostseebad Boltenhagen. Meerwasser, feiner Sandstrand und eine frische Brise begleiten dich entlang der Wismarer Bucht ins Zentrum der alten Hansestadt Wismar.

3. Tag: ca. 46 km, Kühlungsborn

Am Morgen lohnt ein Rundgang durch Wismar. Eine salzige Meeresbrise und würzige Waldluft beleben dich auf deiner Radtour nach Kühlungsborn.

4. Tag: ca. 24 – 38 km, Warnemünde

Heute radelst du nach Heiligendamm, der weißen Stadt am Meer. Das Seebad ist ein klassizistisches Gesamtkunstwerk aus Bade- und Logierhäusern und gilt seit Gründung als das schönste Seebad Deutschlands. Am Meer entlang geht es nach Nienhagen und durch die weite Landschaft bis Warnemünde oder Rostock.

5. Tag: ca. 57 – 75 km, Fischland/Darß

Mit Fischland und Darß präsentiert die Ostseeküste eine einzigartige Nehrungslandschaft und ein landschaftliches Gesamterlebnis: Sandstrand, Boddenküste, Schilfflächen und Küstenwald. Die Künstlerkolonie Ahrenshoop ist heute noch so lebendig wie zu Zeiten von Paul Müller-Kaempff, der hier das berühmte Künstlerhaus Lukas einrichtete. Übernachtung auf Fischland/Darß.

6. Tag: ca. 55 – 67 km, Stralsund

Entlang des flachen Wassers des Barther Boddens radelst du bis in die Hansestadt Stralsund. Das komplette Ensemble des Alten Marktes beeindruckt mit Rathaus, Artushof und Commandantenus. Von Zingst nach Barth kann per Fähre abgekürzt werden (ca. 12 km, zahlbar vor Ort).

7. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Stralsund.



Mecklenburger-Seenplatte/Plauer See – © TV Mecklenburg-Vorpommern

INDIVIDUELLE RADREISE

Die Mecklenburgische Seenplatte

Mehr als 1.000 Seen liegen im Mecklenburgischen Binnenland zwischen Schwerin und der Uckermark verstreut. Dieses Gebiet mit seiner herrlichen Naturlandschaft aus schilfbewachsenen Uferzonen, lichten Laub- und Kiefernwäldern und weitläufigen Wiesen gehört längst zu den besten Erholungsgebieten in ganz Deutschland. Eingebettet zwischen sanften Hügeln und stillen Seen liegen liebevoll restaurierte Herrensitze mit Charme. Ruhige Nebenstraßen und Radwege machen die Region zu einem echten Radler-Paradies.

Highlights:

- Auf ruhigen Wegen um Müritz und Plauer See
- Paradies aus Wasser, Wald & Wiesen

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Du übernachtet in Hotels der Drei- und Vier-Sterne Kategorie.

Kategorie B: Du übernachtet in Hotels und Pensionen der Zwei- und Drei-Sterne Kategorie.

Hinweis: Übernachtung je nach Verfügbarkeit in den genannten Orten oder in näherer Umgebung.

Zusatznächte: In Waren (Müritz)/Klink buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Du fährst überwiegend auf ruhigen Nebenstraßen und Radwegen. Ein Teil der Strecke führt auch über hart-sandige Waldwege. Es sind nur geringe Steigungen zu überwinden.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen!

Anreise nach Waren (Müritz) oder Klink (je nach Verfügbarkeit) und Übernahme der Leihräder. Bei einem Rundgang durch die Stadt kannst du die schönen Fachwerkbauten bewundern.

2. Tag: ca. 55 km, Neustrelitz

Du durchquerst den Nationalpark Müritz, östlich von Waren. Hier reihen sich unzählige Seen, Wiesen, Sümpfe und Wälder aneinander. Die barocke Kleinstadt Neustrelitz ist heute dein Tagesziel.

3. Tag: ca. 55 km, Seenlandschaften

Du radelst durch das Neustrelitzer Seengebiet, eine Landschaft, die von vielen kleinen Wasserflächen, Heide und Kiefernwäldern geprägt ist. Am Ufer des Woblitzsees liegt das verträumte Städtchen Wesenberg. Reste der Burganlage aus dem 13. Jh. sind noch erhalten. Dein Ziel ist das Wesenberger Seenkreuz, wo du übernachtet.

4. Tag: ca. 45 km, Röbel

Am Rande des Müritz-Nationalparks näherst du dich wieder der Müritz und radelst über sanft-wellige Hügelketten. Du passierst den Ort Mirow und sein barockes Schlösschen mitsamt romantischer „Liebesinsel“. Dein Etappenziel ist Röbel. Der Erholungsort liegt malerisch in einer Bucht am Westufer der Müritz.

5. Tag: ca. 40 km, Plauer See

Du fährst zum nächsten großen See der Region, dem Plauer See. Neben einer Besichtigung der Dorfkirche von Bad Stuer und ihrem bekannten Schnitzaltar hat vor allem dein Etappenziel Plau am See mehrere Sehenswürdigkeiten zu bieten. Die ehemals befestigte Kleinstadt besticht vor allem durch ihre schönen Fachwerkhäuser.

6. Tag: ca. 55 – 60 km, Waren (Müritz)/Klink

Entlang des Westufers des Plauer Sees radelst du zunächst nach Karow an der Nordspitze des Sees. Über Alt Schwerin geht es weiter bis nach Malchow, das an der Verbindung zwischen Fleesensee und Plauer See liegt. Durch das Urlaubsgebiet „Land Fleesensee“ fährst du zum Hafendorf Sietow. Badestellen am Müritz-Ufer laden zur Erfrischung ein, bevor du wieder Waren (Müritz) oder Klink erreichst.

7. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Waren (Müritz) oder Klink.



7 Tage | ab 1 Person | 1-2 Radfahrer | e bike | App

Reise-Nr.: 7668R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie A	DZ	EZ
15.04. - 05.05.	769	969
06.05. - 24.09.	869	1.069
25.09. - 08.10.	769	969

Kategorie B	DZ	EZ
15.04. - 05.05.	599	779
06.05. - 24.09.	679	859
25.09. - 08.10.	599	779

Radmiete	70	70
Elektroradmiete	150	150

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransport
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Tourenräder mit 8 Gängen und Rücktritt oder Trekkingräder mit 24 Gängen und Freilauf, jeweils mit Gepäcktasche leihen. Alternativ kannst du Elektroräder mit Rücktritt oder Freilauf mieten.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 5 EUR p. P./Nacht)

Start- und Endpunkt: Waren (Müritz)/Klink

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Waren (Müritz). In Waren (Müritz) gibt es kostenlose, unbewachte Parkplätze oder Hotelparkplätze ca. 10 – 20 EUR pro Tag (nach Verfügbarkeit, keine Vorreservierung, zahlbar vor Ort)
- Pkw-Anreise nach Klink. In Klink gibt es Hotelparkplätze für ca. 10 – 20 EUR pro Tag (nach Verfügbarkeit, keine Vorreservierung, zahlbar vor Ort)
- Bahnreise nach/von Waren (Müritz). Bei Übernachtung in Klink Weiterfahrt per Taxi (ca. 25 EUR) zum Hotel.

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Für deine Reise gibt es noch viel mehr zu entdecken! Impressionen zu dieser Reise findest du auf wiking.de.



RADREISE MIT REISELEITUNG

Rügen – blaues Meer und weiße Felsen

Wo prachtvolle Alleen zu verträumten Seen und breiten Stränden führen, wo von duftenden Kiefern gesäumte Strände mit mondänen Promenaden wetteifern und weiße Kreidefelsen im Sonnenlicht über der blauen Ostsee leuchten, lockt Deutschlands größte und schönste Insel – Rügen! Die sonnenverwöhnte Ostseeinsel verzaubert mit berühmten Badeorten, traumhaften Buchenwäldern, schilfgesäumten Boddengewässern und einer sanften Hügellandschaft. Nach den Radtouren gönnen wir uns Entspannungsmomente im Spa-Bereich des Hotels.

Highlights:

- Fahrt mit dem „Rasenden Roland“
- Bäderarchitektur in Binz
- Prora – der Koloss von Rügen

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Waldhotel SPA Rügen ist ein Vier-Sterne-Superior-Hotel auf Rügen. Ein großzügiger, parkähnlicher Garten umgibt das Hotelgelände und bietet durch die leicht erhöhte Lage fantastische Aussichten auf das Meer. Das Hotel verfügt über eine Hotelbar, eine Außenterrasse und einen großzügigen Wellness- und Beautybereich.
Zimmer: Dusche/WC, Föhn, Minibar, Safe, Sat-TV, WLAN. Die Zimmer verfügen teilweise über einen Balkon oder eine Terrasse.

Verpflegung: Frühstück und 3-Gang-Wahlmenü am Abend.

Lage: Das Hotel liegt in Göhren auf der Halbinsel Mönchgut, ruhig am Ende einer Stichstraße direkt oberhalb des Strandes. Das Zentrum von Göhren erreichen wir nach ca. 100 m.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf Rügen!

Individuelle Anreise nach Göhren. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung im Hotel.

2. Tag: ca. 33 km, Mönchgut

Auf unserer ersten Radtour erkunden wir das Mönchgut. Die Strecke führt uns durch Dünenwälder und malerische Fischerdörfer ins Ostseebad Thiessow und weiter nach Kleinzicker. Auf dem Rückweg nach Göhren machen wir Halt im idyllischen Dorf Gager, nahe der Zickerschen Berge.

3. Tag: ca. 28 km, Putbus

Unser Tagesziel ist Putbus, die weiße Stadt am Meer. Wir überqueren mit der Fähre Moritzdorf die Baaber Bek und radeln an den Hünengravern bei Lancken-Granitz vorbei. In Putbus haben wir ausreichend Zeit, um das klassizistische Stadtbild auf uns wirken zu lassen. Mit der nostalgischen Dampflokomotive „Rasender Roland“ geht es gemütlich zurück nach Göhren.

4. Tag: Wanderung ab Prora

Mit dem Bus fahren wir nach Prora, einem eindrucksvollen Bauwerk deutscher Geschichte. Der herrliche, kilometerlange Strand begleitet uns bis nach Binz, das größte und exklusivste Seebad der Insel (GZ: ca. 2 Std.). Traumhafte weiße Villen reihen sich entlang der Promenade. Es bleibt Zeit, den Ort auf eigene Faust zu erkunden.

5. Tag: ca. 30 km, Sellin

Entlang der Küste radeln wir in das elegante Ostseebad Sellin und flanieren über die berühmte Seebücke. Reetgedeckte Fischerhäuser begleiten uns auf die Halbinsel Reddevitzer Höft. Über Middelhagen fahren wir zurück nach Göhren.

6. Tag: Zur freien Verfügung

Lust auf eine Schiffsfahrt ab der Göhrener Seebücke? Oder ihr besucht die fantastische Kreideküste im Nationalpark Jasmund? Unser Reiseleiter gibt euch gerne Tipps für den freien Tag. Wer es entspannter möchte, nutzt den Wellnessbereich des Hotels.

7. Tag: ca. 18 km, Granitz & Binz

Durch die Hügellandschaft der Baaber Heide radeln wir in den Küstenwald Granitz, wo das Jagdschloss Granitz prangt. Ein Besuch (fakultativ) ist lohnenswert. Wir fahren weiter nach Binz und blicken noch einmal auf das weite Blau der Ostsee. Von Binz per Bahn zurück nach Göhren.

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Individuelle Rückreise ab Göhren.



Reise-Nr.: 56211R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.06. - 11.06.	1.275	02.07. - 09.07.	1.375
25.06. - 02.07.	1.375	03.09. - 10.09.	1.375

Einzelzimmer-Zuschlag: 270

Zuschlag Elektrorad: 95

• auf Anfrage, nach Verfügbarkeit

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Ostseebad Binz
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Pkw-Anreise:

- Stellplatz in der Hotel Tiefgarage ca. 9 EUR pro Tag (Reservierung erforderlich, zahlbar vor Ort)

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Kurabgabe Göhren
- Begrüßungsgetränk an Tag 1
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel mit Saunen und Hallenbad
- Programm wie beschrieben (4 geführte Radtouren und 1 geführte Wanderung)
- Bahnfahrt „Rasender Roland“ an Tag 3 und Tag 7
- Alle erforderlichen Bahn-, Bus- und Fährfahrten zu/von den Radtouren/Wanderung
- Radmiete (7-Gang-Tourenrad oder 27-Gang-Trekkingrad jeweils mit Wikinger-Gepäcktasche, Radwunsch bitte bei Buchung angeben) von Tag 2 bis 7
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Tourencharakter:

Die 4 Radetappen sind zwischen 18 und 33 km lang. Sie führen durch überwiegend flaches Gelände, einzelne Abschnitte sind hügelig. Wir fahren meist auf Radwegen und ruhigen Nebenstraßen, abschnittsweise auch über Betonplatten oder Naturwege. Bei der Wanderung an Tag 4 handelt es sich um eine leichte Tour mit einer Gehzeit von ca. 2 Stunden.

Eine sehr abwechslungsreiche und interessante Gegend. Die Lage des Hotels ist ein absoluter Traum!

– Renate A., Wikinger-Gast



Albrechtsburg Meissen an der Elbe

INDIVIDUELLE RADREISE

Der Elbe-Radweg – von Dresden nach Dessau

Der Elbe-Radweg ist ein echter Klassiker und der beliebteste Radweg Deutschlands. Gründe dafür gibt es viele: wenige Steigungen, imposante Ortskerne, kulturelle Highlights und faszinierende Landschaften. Von Dresden, was aufgrund seiner Kunstsammlung und seiner Architektur auch den Beinamen Elbflorenz trägt, radelst du vorbei an den landschaftlichen Höhepunkten der Sächsischen Schweiz. Du tauchst in Wittenberg in die Geschichte des Reformators Martin Luther ein und erreichst abschließend die Bauhausstadt Dessau.

Highlights:

- Dresden & Lutherstadt Wittenberg
- UNESCO-Welterbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Du übernachtst in meist zentral gelegenen Hotels der Drei- und Vier-Sterne-Kategorie.

Kategorie B: Du übernachtst in teilweise am Ortsrand gelegenen Hotels und Pensionen der Drei-Sterne-Kategorie.

Zusatznächte: In jedem Etappenort buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Auf dem Elbe-Radweg fährst du meist autofrei auf asphaltierten Radwegen in flachem bis leicht hügeligem Gelände. Andere Streckenabschnitte führen dich über kleinere Landstraßen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich willkommen in Dresden!

Anreise nach Dresden. Nimm dir für die sächsische Landeshauptstadt genügend Zeit. Erkunde die barocke Altstadt, besuche die Semperoper oder steige auf die Kuppel der Frauenkirche. (2 Ü)

2. Tag: ca. 45 km, Ausflug nach Bad Schandau

Per Bahn geht es nach Bad Schandau (nicht inkludiert, ca. 15 EUR p. P., inkl. Rad). Auf deiner ersten Radtour passierst du die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Sächsischen Schweiz: den Basteifelsen in Rathen, von dem du einen faszinierenden Ausblick auf die bizarre Felslandschaft des Elbsandsteingebirges hast, und die

majestätische Festung Königstein, eine der größten Bergfestungen Europas. Vorbei an dem aus dem 18. Jhd. stammenden Schloss Pillnitz und den drei Elbschlössern erreichst du wieder Dresden.

3. Tag: ca. 30 km, Meißen

Über die Karl-May-Stadt Radebeul und den idyllischen alten Dorfkern Altkötzschenbroda rollst du in deinem heutigen Etappenziel, der Porzellan- und Weinstadt Meißen, ein. Lass den Tag bei einem guten Wein in den romantischen Gassen der Altstadt ausklingen. (1 Ü)

4. Tag: ca. 28 – 36 km, Riesa/Strehla

Vorbei an den malerischen Weindörfern Zadel und Diesbar-Sean führt dich diese Etappe in die Sportstadt Riesa (Kat. A) oder Strehla (Kat. B). (1 Ü)

5. Tag: ca. 40 – 48 km, Torgau

In Belgern kannst du einen Blick auf den sachsenweit einzigen Roland erhaschen. Mit Torgau erreichst du dein heutiges Etappenziel. Hier lohnt sich ein Besuch des prachtvollen Renaissanceschlusses Hartenfels und der Schlosskirche. (1 Ü)

6. Tag: ca. 68 km, Lutherstadt Wittenberg

Über Pretzsch radelst du nach Wittenberg, dem Ausgangspunkt der Reformationsbewegung Martin Luthers vor mehr als 500 Jahren. Begib dich während eines Stadtrundgangs auf seine Spuren und besichtige die Luthergedenkstätten (UNESCO-Weltkulturerbe) und die Schlosskirche, an der er die 95 Thesen anschlug. (1 Ü)

7. Tag: ca. 37 km, Dessau

Rauf aufs Rad und Endspurt! Während deiner letzten Radtour wartet ein weiteres kulturelles Highlight auf dich: das weltberühmte Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Diese 100 Hektar große Anlage mit Inseln, Kanälen, Tempeln und Plastiken lädt zu einer ausgiebigen Pause ein. Ganz entspannt fährst du die letzten Kilometer bis nach Dessau. (1 Ü)

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Dessau.



8 Tage ab 1 Person 1 eBike App

Reise-Nr.: 7693R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie	DZ	EZ
Kategorie A		
01.04. - 11.05.	699	949
12.05. - 02.09.	735	985
03.09. - 31.10.	699	949
Kategorie B		
01.04. - 11.05.	629	799
12.05. - 02.09.	665	835
03.09. - 31.10.	629	799
Radmiete	90	90
Elektroradmiete	180	180

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransport
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Tourenräder mit 7 Gängen und Rücktritt oder Trekkingräder mit 21 Gängen und Freilauf, jeweils mit Gepäcktasche, leihen. Alternativ kannst du Elektroräder mieten.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxen/Beherbergungssteuer (je nach Übernachtungsort ca. 4 EUR p. P./Nacht)

Startpunkt: Dresden

Endpunkt: Dessau

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Dresden, Hotelparkplatz ca. 10 – 12 EUR pro Tag (keine Reservierung möglich, zahlbar vor Ort)
- Bahnreise nach Dresden Hbf / von Dessau Hbf
- **Rücktransfer:**
 - Per Kleinbus (ca. 2,5 Std.) jeden Sonntag von Dessau nach Dresden um ca. 9 Uhr 105 EUR pro Person, Aufpreis für die Mitnahme des eigenen Rades 30 EUR (begrenzte Plätze, Reservierung erforderlich).
 - Die individuelle Rückfahrt per Bahn nach Dresden ist mehrmals täglich möglich (1 bis 2-mal umsteigen).

Bahnreise:

- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Lieber den Elbe-Radweg von Prag nach Dresden? Siehe unsere Radreise 7954R auf wiking.de!



Reise-Nr.: 7659R/7660R

Preise 2023 in EUR pro Person

	DZ	EZ
7659R - 8 Tage	560	695
Halbpensionszuschlag	245	245
Radmiete	85	85
ElektroRadmiete	245	245
7660R - 4 Tage	260	325
Halbpensionszuschlag	105	105
Radmiete	35	35
ElektroRadmiete	105	105

Termine: tägliche Anreise vom 04.04. - 10.10. möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 bzw. 3 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- Begrüßungsgetränk am Anreisetag
- Nutzung der kostenlosen Hotelangebote wie Garten und Schwimmbad
- Öffentliche Altstadtführung in Münster
- Digitale Karten und Routenbeschreibungen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst 7-Gang-Tourenräder mit Rücktritt und Fahrradkorb leihen. Alternativ kannst du Elektro-räder mieten. Die Elektro-räder stehen nur in Rahmengröße 57, empfohlen für Körpergröße 1,75 – 1,95m, zur Verfügung.

Nicht eingeschlossen:

- City Tax Münster (max. 3,11 EUR pro Person/ Nacht)

Start- und Endpunkt:

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Münster, kostenloser, unbe-wachter Hotelparkplatz
- Bahnreise nach Münster (West) Hbf und von dort per Taxi (ca. 6 km) zum Hotel.

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.



INDIVIDUELLE RADREISE

Schloss Nordkirchen – © Münsterland e.V.

Entdeckertour durchs Münsterland

Radfahren im Münsterland ist etwas für Genießer. Zwischen historischen Städten und uralten kleinen Dörfern entfaltet sich die flache Münsterländer Parklandschaft mit ihren grünen Wiesen und Weiden, leuchtend gelben Rapsfeldern, Wallhecken und Pappelalleen. Ausgangspunkt für deine täglichen Radtouren ist das Parkhotel Hohenfeld. Von hier entdeckst du die schönsten Wasserschlösser des Münsterlandes, historische Stadtkerne und die Hügellandschaft der Baumberge bei Billerbeck.

Highlights:

- Schloss Nordkirchen – das „Westfälische Versailles“
- Parklandschaft, Pferde und „Pättkes“

SO WOHNST DU:

Hotel: Das Vier-Sterne-Parkhotel Hohenfeld liegt inmitten einer großzügigen Parklandschaft mit altem Baumbestand. Das Hotel verfügt über ein beheiztes Schwimmbad (5 x 8 m). Finnische Sauna und Solarium gegen Gebühr.

Zimmer: Wir buchen für dich Doppel- und Einzelzimmer der Kategorie „Standard“, alle mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon und Sat-TV.

Verpflegung: Im Parkrestaurant werden Speisen der neuen deutschen Küche mit mediterranen Einflüssen serviert. Bei Halbpension-Buchung: 3-Gang-Abendessen.

Lage: Das Hotel liegt am Stadtrand von Münster im Stadtteil Roxel (ca. 6 km bis zum Prinzipalmarkt/Innenstadt Münster).

TOURENCHARAKTER:

Die Tour führt auf einem hervorragend ausgebauten Radwegenetz durch das Münsterland, meist auf völlig ebenen Strecken. Im Gebiet der Baumberge leicht hügelige Streckenführung mit nur geringen Steigungen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Westfalen!

Anreise in die lebendige Universitätsstadt Münster.

2. Tag: ca. 25 km, Münster

Am Vormittag erwartet dich ein geführter Altstadttrundgang durch das Herz Münsters. Im Anschluss führt dich

eine erste Radtour zu Haus Rüschaus und Burg Hülshoff, den Wirkungsstätten der größten Dichterin Westfalens, Annette von Droste-Hülshoff.

3. Tag: ca. 63 km, Wasserschlösser

Heute entdeckst du die schönsten Wasserschlösser des Münsterlandes. Per Bahn (ca. 12 EUR p. P. inkl. Rad, zahlbar vor Ort) geht es zunächst nach Capelle. Nach wenigen Kilometern erreichst du das Wasserschloss Nordkirchen, auch „Westfälisches Versailles“ genannt, mit seinen prachtvollen Parkanlagen und Alleen. In Lüdinghausen warten mit der wildromantischen Wasserburg Vischering und der Burg Lüdinghausen zwei weitere Höhepunkte des südlichen Münsterlandes. Durch Wiesen und Wälder geht es zurück nach Münster.

4. Tag: ca. 45 km, Naturerlebnisse

Vom Parkhotel Hohenfeld radelst du in das Vogelschutzgebiet Rieselfelder Münster, ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Wasservögel. Der Rückweg führt über die Friedensroute.

5. Tag: ca. 49 km, Baumberge

Heute radelst du durch die sanft geschwungene Hügellandschaft der Baumberge bei Billerbeck. In Billerbeck kannst du den Dom bestaunen, während Havixbeck mit seinem Sandsteinmuseum aufwartet.

6. Tag: ca. 46 km, Warendorf

Du fährst in den Wallfahrtsort Telgte und folgst dem idyllischen Flusslauf der Ems bis in die Pferdestadt Warendorf. Von hier geht es per Bahn (ca. 12 EUR p. P. inkl. Rad, zahlbar vor Ort) zurück nach Münster.

7. Tag: ca. 48 km, Hohe Ward und Werse

Durch das Waldgebiet Hohe Ward erreichst du die Werse. Du folgst dem Flusslauf bis zur Pleistemühle und erreichst wieder Münster.

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Münster.

Mache heute schon den ersten Schritt Richtung Radurlaub. Jetzt buchen und auf das Münsterland freuen!



Weser bei Porta Westfalica

INDIVIDUELLE RADREISE

Der Weser-Radweg

Die Weser ist einer der schönsten deutschen Flüsse und entspringt dort, wo sich Werra und Fulda vereinen: in Hannoversch Münden. Bereits hier findest du mit sorgfältig restaurierten Fachwerkhäusern ein Musterbeispiel der Weser-Renaissance. Du folgst den Windungen des Flusses durch das liebevolle Weserbergland und begegnest sowohl dem berühmten Rattenfänger in Hameln als auch dem Lügenbaron Münchhausen. In der traditionsreichen Hansestadt Bremen wirst du von den Stadtmusikanten begrüßt.

Highlights:

- Von Hannoversch Münden in die Hansestadt Bremen
- Fachwerk und Weser-Renaissance

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Du übernachtet in komfortablen, meist zentral gelegenen Hotels und Gasthöfen, überwiegend der Drei- bis Vier-Sterne-Kategorie.

Kategorie B: Du übernachtet in gepflegten, teilweise am Ortsrand gelegenen Hotels und Gasthöfen, überwiegend der Zwei- bis Drei-Sterne-Kategorie.

Zusatznächte: In jedem Etappenort buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Der Weser-Radweg verläuft auf verkehrsarmen Straßen sowie verkehrsfreien, asphaltierten Radwegen. Es sind nur geringe Höhenunterschiede zu bewältigen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich Willkommen!

Anreise nach Hannoversch Münden. Informationsgespräch und Übernahme der Leihräder am späten Nachmittag im Hotel.

2. Tag: ca. 46 – 55 km, Bad Karlshafen

Du beginnst deine Radtour am Weserstein – dort, wo Werra und Fulda sich treffen. Die erste Etappe führt nach Bad Karlshafen, dem Hugenottenstädtchen mit schmuken Häusern im barocken Stil, welche einen interessanten Gegensatz zur sonstigen Fachwerkidylle bieten. Übernachtung in Bad Karlshafen oder Beverungen.

3. Tag: ca. 37 – 55 km, Holzminden

Die heutige Strecke führt in das Weserbergland und am Rande des Sollings entlang. Zahlreiche Highlights liegen am Weg: die Stadt Fürstenberg mit ihrer Porzellanmanufaktur und die alte Hansestadt Hörter mit dem Schloss Corvey, der ehemaligen Reichsabtei. Übernachtung in Holzminden oder Bodenwerder.

4. Tag: ca. 26 – 55 km, Hameln

Am Morgen lohnt ein kurzer Abstecher zum Renaissanceschloss Bevern. Unterwegs erreichst du das Münchhausenstädtchen Bodenwerder, wo das Geburtshaus des Lügenbarons steht, das heutige Rathaus. Dann geht es an der Weser weiter, bis du schließlich nach Hameln, der Stadt des berühmten Rattenfängers, gelangst. Übernachtung in Hameln oder Rinteln.

5. Tag: ca. 41 – 69 km, Minden

Heute radelst du entlang vieler Weserschleifen. Bei Porta Westfalica durchbricht die Weser das Wiehen- und Wesergebirge und erreicht die norddeutsche Tiefebene. Sehenswert sind die Orte Rinteln und Minden mit dem ältesten Rathaus Westfalens.

6. Tag: ca. 63 km, Nienburg

Du erreichst heute die Mittelweser, eine romantische, geschützte Auenlandschaft. Weit blickst du über das flache Land mit Wiesen, Kühen, Windmühlen und Bauernhöfen. Du radelst nach Nienburg mit schöner Altstadt.

7. Tag: ca. 57 km, Verden

Du durchquerst die geschichtsträchtige Landschaft der Mittelweser, die Grafschaft Hoya. Die Reiterstadt Verden bietet einen sympathischen Abschluss, das Wahrzeichen Verdens ist der gotische Dom.

8. Tag: ca. 53 km, Bremen

Durch Marschweiden geht es in die Hansestadt Bremen. Bevor du deine Rückreise antrittst, solltest du noch einen Bummel durch das pittoreske Schnoorviertel und über den Marktplatz mit Rathaus, Roland und den Bremer Stadtmusikanten machen. Rückreise ab Bremen oder Verlängerung.



8 Tage ab 1 Person 1 Rad e bike App

Reise-Nr.: 7654R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie A	DZ	EZ
01.04. - 21.04.	769	1.008
22.04. - 12.05.	799	1.038
13.05. - 09.09.	819	1.058
10.09. - 30.09.	799	1.038
01.10. - 14.10.	769	1.008

Kategorie B	DZ	EZ
01.04. - 21.04.	679	898
22.04. - 12.05.	699	918
13.05. - 09.09.	739	958
10.09. - 30.09.	699	918
01.10. - 14.10.	679	898

Radmiete (21-/7-Gang)	99	99
Radmiete (30-Gang)	159	159
Elektroradmiete	239	239

Termine: tägliche Anreise außer mittwochs möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstücksbüfett oder erweitertes Frühstück
- Gepäcktransport
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Begrüßungsgespräch
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Tourenräder mit 7 Gängen, Trekkingräder mit 21 Gängen, Trekkingräder mit 30 Gängen (höherwertige Ausstattung) und Elektroräder (Rücktrittsbremse) leihen, jeweils inkl. Leihradversicherung und Gepäck- und Lenkertasche.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 4 EUR p. P./Nacht)

Startpunkt: Hannoversch Münden

Endpunkt: Bremen

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Hannoversch Münden, Parkplatz Kat. A: Hotelparkplatz ca. 7 EUR pro Tag/ Kat. B: öffentliche Parkplätze in Hotelnähe
- Bahnreise nach Hannoversch Münden, zurück von Bremen Hbf

Rücktransfer nach Hannoversch Münden:

- Per Kleinbus (ca. 3 Std., min. 4 Personen) ab Bremen 100 EUR pro Person, Aufpreis für die Mitnahme des eigenen Rades 33 EUR, (begrenzte Plätze, Reservierung bei Buchung erforderlich). Start ca. 15 Uhr in Bremen. Auch als Hintransfer zu Beginn der Reise möglich. So kannst du dein Auto bereits in Bremen parken und bist am letzten Tag flexibel.
- Per Bahn individuell nach Hannoversch Münden mehrmals täglich möglich (2 - 3-mal umsteigen).

Bahnreise:

- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.



ERLEBNIS RAD & SCHIFF

Entlang der Mosel & Saar mit Rad und Schiff

Mosel & Saar per Rad und Schiff – genieße einen aktiven Radurlaub an Bord der MS Olympia und lerne zwei der schönsten Wein- und Flusslandschaften Deutschlands kennen. Der Wein hat die Landschaften an Mosel und Saar weltbekannt gemacht, an den steilen Schieferhängen gedeihen Riesling & Co. dank eines fast mediterranen Klimas besonders gut. Auf flachen Radwegen rollst du durch romantische Winzerorte, in Trier besuchst du die historische Innenstadt und in Saarburg beeindruckt das von bunten Schifferhäusern geprägte Stadtbild.

Highlights:

- Burgen- und Weinland mit Flair
- Radurlaub (fast) ohne Kofferpacken

SO WOHNST DU:

Das Schiff: Die MS Olympia ist ein komfortables Flussschiff mit familiärer Atmosphäre. Das Schiff verfügt über ein Restaurant, einen Panoramasalon mit Bar sowie über ein teilweise überdachtes Sonnendeck mit Sitzplätzen und Abstellmöglichkeiten für die Räder. Es fährt unter Schweizer Flagge und bietet auf einer Länge von 88,50 m und einer Breite von 10,50 m in 49 Kabinen max. 96 Passagieren Platz.

Deine Kabine: Außenkabine als 2-Bett-Kabine (ca. 11 qm) mit ebenerdigen Betten auf Haupt- oder Oberdeck mit Panoramafenster (nur auf dem Oberdeck zu öffnen). Alle Kabinen sind mit Dusche/WC, Föhn, Telefon, TV, Safe, Kühlschrank und einer individuell regulierbaren Klimaanlage/Heizung ausgestattet. Auf dem Oberdeck befinden sich 2 Einzelkabinen (ca. 9 qm). Einzelkabinen auf dem Hauptdeck sind 2-Bett-Kabinen zur Alleinbenutzung (nur begrenzt verfügbar).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen an Bord!

Anreise nach Koblenz, wo die Mosel am so genannten Deutschen Eck in den Rhein mündet. Einschiffung zwischen 15.00 und 17.00 Uhr.

2. Tag: ca. 29 km, Cochem

Am Morgen bringt dich die MS Olympia nach Alken. Die ersten Radkilometer durch das Moseltal führen dich in den kleinen Ort Moselkern. Von hier lohnt ein Abstecher zur Burg Eltz, die mit ihren unzähligen Giebeln, Türmen

und Erkern als eine der schönsten Burgen Deutschlands gilt. In Cochem thront die Reichsburg über dem mittelalterlichen Stadtkern.

3. Tag: ca. 39 km, Zell

Nach dem Frühstück folgst du den Moselschleifen auf dem Radsattel nach Beilstein, bekannt durch sein hervorragend erhaltenes Ortsbild. Vorbei am steilsten Weinberg Europas, dem Bremmer Calmont, rollst du in Zell an der Mosel ein – bekannt durch die Weinlage „Zeller Schwarze Katz“.

4. Tag: ca. 43 km, Bernkastel-Kues

Auf entspannter Fahrt erreichst du die Jugendstilstadt Traben-Trarbach, an die sich das Weinanbauggebiet „Kröver Nacktarsch“ mit dem weltbekannten Weinort Kröv anschließt. Die MS Olympia wartet bereits in Bernkastel-Kues auf dich.

5. Tag: ca. 47 km, Mehring

Eingerahmt von Weinbergen radelst du nach Piesport und weiter nach Neumagen-Dhron. Hier lohnt eine Mittagspause, bevor du am frühen Nachmittag weiter nach Mehring fährst, wo zahlreiche Winzerstuben am Moselufer locken.

6. Tag: ca. 26 – 29 km, Trier

Vorbei an Pfalz radelst du auf dem Mosel-Radweg in die alte Römerstadt Trier mit ihren antiken Ruinen und Sehenswürdigkeiten. Nimm dir Zeit für eine ausgiebige Besichtigung der historischen Innenstadt, der Kaiserthermen und der Porta Nigra, dem Wahrzeichen von Trier.

7. Tag: ca. 38 km, Saarburg

Von Trier radelst du immer am Fluss entlang über Wasserbillig in Luxemburg nach Saarburg, dessen Stadtbild von Fischer- und Schifferhäusern geprägt ist.

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Ausschiffung nach dem Frühstück ab 09.30 Uhr.



Reise-Nr.: 7680R-7681R

Preise 2023 in EUR pro Person

Hauptdeck	2-Bett-Kabine	2-Bett-Kabine-zur Alleinben.	Einzelkabine
13.05. - 16.09.	1.099	1.349	-
30.09.	999	1.299	-
Oberdeck	2-Bett-Kabine	2-Bett-Kabine-zur Alleinben.	Einzelkabine
13.05. - 16.09.	1.299	1.949	1.449
30.09.	1.149	1.449	1.149
Radmiete	79	79	
Elektro-radmiete	189	189	

Termine 7680R - MS Olympia ab Koblenz:

20.05., 12.08., 26.08., 09.09., 23.09.

Termine 7681R - MS Olympia ab Saarburg:

13.05., 27.05., 19.08., 02.09., 16.09., 30.09.

Hinweis: Die Reise mit der MS Olympia wird sowohl ab Koblenz als auch umgekehrt ab Saarburg angeboten.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Außenkabinen der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- Begrüßungsgetränk
- Vollpension: 7 x Frühstück, 6 x Mittagssnack oder Lunchpaket für Fahrradtouren, 6 x Kaffee/Tee am Nachmittag, 7 x 3-Gang-Abendessen
- Tägliche Kabinenreinigung, Bettwäsche- und Handtuchwechsel nach Bedarf
- Tägliche Radtourenbesprechung
- Deutschsprachige Bordreiseleitung
- Passagier-, Hafens- und Schleusengebühren
- Detaillierte Routenbeschreibungen (1x pro Kabine)
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Unisex-Tourenräder mit 7 Gängen (mit Rücktrittbremse oder Freilauf, Radwunsch bitte bei Buchung angeben) und Wikinger-Gepäcktasche oder Elektroäder, jeweils inklusive Leihradversicherung, mieten. Am Termin 30.09. ist das Unisex-Tourenrad bereits inkludiert.

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Koblenz, öffentliches Parkhaus ca. 125 EUR pro Woche (keine Reservierung möglich)
- Pkw-Anreise nach Saarburg, öffentlicher Parkplatz ca. 25 EUR pro Woche (keine Reservierung möglich)

Rückfahrt zum Startort:

- Die individuelle Rückfahrt per Bahn ist mehrmals täglich ohne Umstieg möglich.

Tourencharakter:

Auf dem Mosel- und Saar-Radweg fährst du zumeist autofrei auf asphaltierten Radwegen, verkehrssamen Straßen und Radstreifen auf beiden Seiten der Mosel.



Moselschleife bei Kröv - © RPT/D. Kez

INDIVIDUELLE RADREISE

Der Mosel-Radweg

Die vielfach gewundene Mosel ist einer der längsten Nebenflüsse des Rheins. Der mittlere Teil von Trier bis Koblenz gilt als der landschaftlich schönste Abschnitt des Moseltals. Folge den Flussschleifen und erfahre im wahrsten Sinne des Wortes auf rund 200 km die über 2.000 Jahre alte Geschichte der Moselregion. Das Moseltal ist der Inbegriff eines typischen Weinlandes. Der Fluss wird von steilen Hängen flankiert, an denen unzählige Weinreben wachsen. Am Ufer der Mosel kommen gemütliche Winzerdörfer hinzu – mit viel Idylle, Romantik und Weinstuben.

Highlights:

- Römerstadt Trier
- Koblenz am Rhein
- Moselwein, Burgen und Weindörfer

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Wir buchen für dich ausgewählte Hotels der Mittelklasse bzw. gehobenen Mittelklasse.

Kategorie B: Du übernachtst in gepflegten Pensionen, Gasthöfen und Hotels.

Bei HP-Buchung: 3-Gänge-Abendmenü

Zusatznächte: In Trier und Koblenz buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Auf dem Mosel-Radweg fährst du meist autofrei auf asphaltierten Radwegen, verkehrsarmen Straßen und Radstreifen auf beiden Seiten der Mosel. Auf dem letzten Stück des Radweges sind kurze Abschnitte auf verkehrsreichen Straßen mit Radstreifen zurückzulegen. Es besteht immer die Möglichkeit, mit Hilfe der zahlreichen Brücken und Fähren auf die andere Moselseite zu wechseln.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Trier!

Anreise nach Trier. Nimm dir für die alte Römerstadt an der Mosel mit ihren antiken Ruinen und Sehenswürdigkeiten genügend Zeit. Besichtige die historische Innenstadt, die Kaiserthermen und die Porta Nigra, das Wahrzeichen von Trier.

2. Tag: ca. 40 km, Trittenheim

Auf dem Mosel-Radweg fährst du von Trier nach

Trittenheim/Umgebung. In dem bekannten Weinort informiert ein Weinlehrpfad über die Rebenaufzucht.

3. Tag: ca. 35 km, Zeltingen

Am Vormittag erreichst du den ältesten Weinort Deutschlands, Neumagen-Dhron. Eingerahmt von Weinbergen, radelst du weiter nach Piesport, wo sich schon die Römer den berühmten Riesling „Piesporter Goldtröpfchen“ schmecken ließen. In Bernkastel-Kues angekommen, lohnt sich ein Abstecher auf den mittelalterlichen Marktplatz mit seinen historischen Fachwerkhäusern. Dein Tagesziel ist Zeltingen.

4. Tag: ca. 35 km, Zell an der Mosel

Durch das Weinanbaugebiet „Kröver Nacktarsch“ radelst du heute in die Jugendstilstadt Traben-Trarbach. Nach einer Pause in Enkirch, mit seinen engen Gassen und den farbenfrohen Fachwerkhäusern ein Schmuckstück moselländischer Architektur, erreichst du Zell. Mit dem Ort bringen Weinkenner die „Schwarze Katz“ in Verbindung, die bekannteste Weinlage der Stadt.

5. Tag: ca. 50 km, Treis-Karden

Heute radelst du nach Beilstein, das für sein hervorragend erhaltenes Ortsbild bekannt ist und von der Burg ruine Metternich überragt wird. In Cochem kannst du einen Abstecher in die malerische Innenstadt oder auf die alte Reichsburg unternehmen, bevor du in deinem Tagesziel Treis-Karden „einrollst“.

6. Tag: ca. 40 km, Koblenz

Am Vormittag solltest du Zeit für einen Besuch der Burg Eltz einplanen. Mit ihren unzähligen Giebeln, Türmen und Erkern gilt sie als eine der schönsten Burgen Deutschlands. Danach radelst du die letzten Kilometer durchs Moseltal nach Koblenz. Hier mündet die Mosel am „Deutschen Eck“ in den Rhein.

7. Tag: Bis bald an der Mosel!

Rückreise ab Koblenz.



7 Tage | ab 1 Person | 1 Rad | eBike | App

Reise-Nr.: 7658R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie A	DZ	EZ
08.04. - 21.10.	759	1.028
Halbpensionszuschlag	219	219

Kategorie B

08.04. - 21.10.	639	838
Halbpensionszuschlag	179	179

Radmiete (7-Gang/21-Gang)	99	99
Radmiete (27-Gang)	159	159
Elektroradmiete	239	239

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransport
- Eintritt Kaiserthermen Trier
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst folgende Radtypen leihen: 7-Gang-Tourenräder, 21-Gang-Trekkingräder, 27-Gang-Trekkingräder (nur Herrenräder) mit sportlicherer Sitzhaltung und hochwertiger Ausstattung oder Elektroräder, jeweils mit Gepäcktasche. Die Leihradversicherung ist bei allen Leihrädern inklusive.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort ca. 2 EUR p. P./Nacht)

Startpunkt: Trier

Endpunkt: Koblenz

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Trier. Die Parkpreise in Trier variieren je nach Hotel und Art des Parkplatzes (Garage oder unüberdacht) zwischen ca. 10 – 15 EUR pro Tag (Reservierung nicht möglich, zahlbar vor Ort).
- Bahnreise nach Trier Hbf, zurück von Koblenz Hbf

Rücktransfer:

- Per Kleinbus um ca. 09.00 Uhr von Koblenz nach Trier 94 EUR pro Person, Aufpreis für die Mitnahme des eigenen Rades 34 EUR (begrenzte Plätze, Reservierung bei Buchung erforderlich).
- Die individuelle Rückfahrt nach Trier per Bahn ist mehrmals täglich ohne Umstieg möglich.

Bahnreise:

- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Mosel mit Reiseleitung?
Schau dir die Radreise 5647R
auf wikinger.de an.



Reise-Nr.: 7651R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie A	DZ	EZ
29.04. - 04.05.	569	715
05.05. - 23.09.	718	864
24.09. - 01.10.	569	715
Halbpensionszuschlag	162	162

Kategorie B	DZ	EZ
29.04. - 04.05.	539	679
05.05. - 23.09.	694	834
24.09. - 01.10.	539	679
Halbpensionszuschlag	152	152

Radmiete	90	90
Elektroradmiete	190	190

Termine: Anreise jeden Freitag, Samstag, Sonntag und Montag möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransport bis Regensburg
- Rückfahrt Regensburg – Rothenburg per Bus oder Bahn lt. Ausschreibung
- Donauschiffahrt Kelheim – Weltenburg – Kelheim (ohne Radticket) an Tag 6
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Tourenräder mit 7 Gängen und Nabenschaltung (Rücktritt), Trekkingräder mit 21 Gängen (Freilauf) oder Elektroräder (Freilauf), jeweils mit beidseitiger Gepäcktasche leihen.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 2,50 EUR p. P./Nacht)

Startpunkt: Rothenburg o. d. Tauber

Endpunkt: Regensburg

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Rothenburg, kostenloser, unbewachter Parkplatz in Rothenburg
- Bahnreise nach Rothenburg o. d. Tauber, zurück von Regensburg Hbf.
- Rückfahrt nach Rothenburg o. d. Tauber:**
 - **Per Bus:** Jeden Samstag. Abholung vom/nahe Hotel in Regensburg.
 - **Per Bahn:** Sonntag bis Freitag (freie Zugwahl, 2-3-mal Umstieg, Radticket nicht eingeschlossen). Gültig in allen Regionalzügen.
 - **Transport eigener Räder:** ab Regensburg möglich entweder im Rahmen der Busrückfahrt am Samstag (nur gemeinsame Beförderung Gast + eigenes Rad) oder bei Abreise am Freitag und Sonntag Abgabe des eigenen Rades bis 17 Uhr am Vortag im Hotel in Regensburg und Rücktransport über Nacht. Aufpreis für die Mitnahme des eigenen Rades 34 EUR ohne/78 EUR inkl. Transportversicherung pro Rad. Bitte buche den Transport der eigenen Räder gleich mit. Bei Abreise Montag bis Donnerstag ist kein Rad-Rücktransport möglich, Mitnahme des eigenen Rades in der Bahn (Radticket nicht eingeschlossen).

Bahnreise:

- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.



INDIVIDUELLE RADREISE

Radelnd durch das Altmühltal

Seit Jahrzehnten begeistert der Altmühltal-Radweg mit seiner einmaligen Kombination von Natur- und Kulturerlebnissen. Familienfreundlich, eben und fernab des Straßenverkehrs – der Radweg folgt dem windungsreichen Verlauf der Altmühl bis Kelheim und fasziniert durch viele Touren-Höhepunkte rechts und links der Strecke. Sie macht ihn zu einem der schönsten deutschen Radwege. Die Tour führt dich vorbei an mächtigen Burgen und herrlichen Schlössern. Mit dem Schiff geht es ab Kelheim durch den Donaudurchbruch bis zum Kloster Weltenburg.

Highlights:

- Rothenburg o. d. Tauber und Regensburg
- Schiffsfahrt zum Kloster Weltenburg

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Wir buchen für dich komfortable Hotels der Drei- und Vier-Sterne-Kategorie mit Frühstück.

Kategorie B: Du übernachtet in freundlichen Gasthöfen und Pensionen der Drei-Sterne-Kategorie mit Frühstück.

Bei Halbpension-Buchung: 6 x 3-Gänge-Abendmenü (teilweise außer Haus).

Hinweis: Übernachtung je nach Verfügbarkeit in den genannten Orten oder in näherer Umgebung.

Zusatznächte: In jedem Etappenort buchbar außer in Kipfenberg. Bitte direkt bei Buchung anmelden. Bei einer Zusatznacht in Regensburg ist die Schiffsfahrt von Regensburg zur Gedenkstätte Walhalla eingeschlossen.

TOURENCHARAKTER:

Die Tour führt auf guten Radwegen durch den Naturpark. Die Strecke verläuft meist eben am Ufer der Altmühl entlang. Du radelst überwiegend auf ruhigen, verkehrsfreien Wegen und fährst ab Kelheim in einem breiten Tal der Donau entgegen bis nach Regensburg.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Rothenburg!

Anreise nach Rothenburg ob der Tauber. Die alte fränkische Reichsstadt liegt malerisch auf dem Steilrand der Tauber. Vom Rathausurm hast du einen herrlichen Blick über die roten Giebelhäuser und gewundenen Gassen.

2. Tag: ca. 49 km, Ansbach

Ausgabe der Leihräder (falls gebucht). Zunächst radelst du zur Altmühlquelle bei Hornau. Ab hier folgst du dem noch jungen Fluss durch das obere Altmühltal nach Colmberg. Weiter ins vornehme Ansbach, dessen Residenz und der gegenüberliegende Hofgarten mit Orangerie einen Besuch wert sind.

3. Tag: ca. 59 km, Treuchtlingen-Wettelsheim

Durch malerische Bauerndörfer und mittelalterliche Orte wie Ornbau radelst du zum idyllischen Altmühlsee bei Gunzenhausen. Dein heutiges Ziel ist Wettelsheim/Treuchtlingen, umgeben von Altmühlwiesen und auf der südlichen Frankenalb gelegen.

4. Tag: ca. 58 – 69 km, Kipfenberg/Umgebung

Hinter Treuchtlingen beginnt der Naturpark Altmühltal, wo sich der Fluss in romantischen Schleifen tief durch bewaldete Hänge und Bergrücken windet. Vorbei an Pappenheim und Solnhofen geht es nach Eichstätt. Besonders sehenswert sind der Dom und die Residenz in der Altstadt. Entlang der Altmühl weiter bis Kipfenberg. Übernachtung in Kipfenberg/Umgebung.

5. Tag: ca. 51 – 59 km, Riedenburg

Vorbei an Beilngries verlässt du das Frankenland und gelangst bei Dietfurt an den Main-Donau-Kanal, dem du bis in die Drei-Burgen-Stadt Riedenburg folgst.

6. Tag: ca. 56 km, Regensburg

Kurz hinter Riedenburg fällt die berühmte Burg Prunn, malerisch auf einem Kreidefelsen und umgeben von dunklen Mischwäldern gelegen, in den Blick. In Kelheim mündet die Altmühl in die Donau. Von hier unternimmst du eine Schiffsfahrt durch den imposanten Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg. Zurück per Schiff bis Kelheim und mit dem Rad an der Donau entlang bis Regensburg.

7. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Regensburg per Bus (jeden Samstag) oder per Bahn (Sonntag bis Freitag).



Insel Mainau, Bodensee - © Mainau GmbH

INDIVIDUELLE RADREISE

3-Länder-Tour um den Bodensee

Bei einem See mit solch einem überwältigenden Panorama gerät jeder ins Schwärmen. Hoch ragt der Säntis auf der südlichen Seite über das klare Wasser des Bodensees und im Norden schmiegen sich Hügelketten mit Obsthainen und lichten Wäldern ans Ufer. Einige der schönsten Ortschaften Deutschlands wie Meersburg, Lindau und Konstanz liegen am Radweg. Österreich und die Schweiz zeigen sich mit der Festspielstadt Bregenz und dem pittoresken Stein am Rhein ebenfalls von ihrer besten Seite.

Highlights:

- Berge, See und sympathische Orte
- Mildes Klima und mediterranes Flair

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Du übernachtet in komfortablen Hotels der örtlichen Drei- und Vier-Sterne-Kategorie.

Kategorie B: Wir buchen für dich freundliche Gasthöfe und Hotels der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie.

Bei Halbpension-Buchung: 4x 3-Gang-Abendmenü (teilweise außer Haus). In Bregenz und Friedrichshafen nur Frühstück.

Hinweise: Übernachtung je nach Verfügbarkeit in den genannten Orten oder in näherer Umgebung. Während der Festspielzeit vom 19.07. bis 20.08. kann die Übernachtung an Stelle von Bregenz in seenahen Orten in der Nähe (z. B. Wolfurt, Hard oder Dornbirn) erfolgen.

Zusatznächte: In Bregenz inkl. Leihrad buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Die Radetappen führen überwiegend auf verkehrsfreien Radwegen durch ebenes Gelände. Die Radwege sind gut markiert und meist asphaltiert. Einzelne Streckenabschnitte lassen sich per Fähre abkürzen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich Willkommen!

Anreise nach Bregenz in Österreich. Ausgabe der Leihräder. (1 Ü)

2. Tag: ca. 37 km, Arbon/Bad Horn

Auf dem Bodensee-Radweg geht es durch das Naturschutzgebiet Rheinspitz ans Schweizer Ufer. Die südlichste Bucht des Sees umrundest du auf der Fahrt zu

deinem Tagesziel Arbon/Bad Horn. (1 Ü)

3. Tag: ca. 59 – 69 km, Stein am Rhein

Entlang des Bodenseeufer fährst du nach Kreuzlingen. Weiter gelangst du über Steckborn nach Stein am Rhein und entlang des Untersees nach Gaienhofen oder Gailingen. Du kannst ggf. die Tour per Fähre (ca. 9 EUR p. P. inkl. Rad, Mai - Anfang September) von Steckborn nach Gaienhofen auf 47 km verkürzen. Übernachtung in Stein am Rhein, Gaienhofen oder Gailingen. (2 Ü)

4. Tag: Rheinfall oder radfrei?

Heute hast du die Wahl: Ein radfreier Tag und Erholung am See? Oder du besuchst während einer Radtour (ca. 24 km) Stein am Rhein, die besterhaltene mittelalterliche Kleinstadt der Schweiz. Eine längere Radtour (ca. 69 km) führt dich entlang des rechten Rheinufer in die deutsche Enklave Büsingen und weiter nach Schaffhausen. Der Rheinfall ist die Attraktion des Ortes. Auf dem Schweizer Rheinufer fährst du zurück. Übernachtung wie zuvor.

5. Tag: ca. 45 – 55 km, Konstanz/Kreuzlingen

Über die Halbinsel Höri fährst du nach Radolfzell und weiter auf die Insel Reichenau. Der ehemalige Mönchs-Staat empfängt dich mit seinem bedeutenden Kloster, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Du übernachtet in Kreuzlingen oder in der alten Konzilstadt Konstanz, wo dich die Statue der Imperia am Hafen begrüßt. (1 Ü)

6. Tag: ca. 47 km, Friedrichshafen

Auf dem Weg nach Wallhausen lohnt ein Abstecher zur Blumeninsel Mainau. Per Fähre geht es in die ehemals freie Reichsstadt Überlingen. Vorbei an Obst- und Weinhängen kommst du in den Bilderbuchort Meersburg. Ein grandioses Alpenpanorama begleitet dich auf dem weiten Weg in die Zeppelinstadt Friedrichshafen am nördlichen Ufer des Bodensees. (1 Ü)

7. Tag: ca. 35 km, Bregenz

Auf deiner letzten Etappe zurück nach Bregenz wartet mit Lindau noch ein Highlight auf dich. (1 Ü)

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Bregenz oder Verlängerung.



8 Tage | ab 1 Person | 1 Fahrrad | ebike | App

Reise-Nr.: 7669R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie A	DZ	EZ
28.04. - 04.05.	769	1.047
05.05. - 17.05.	949	1.227
18.05. - 11.06.	999	1.277
12.06. - 30.06.	949	1.227
01.07. - 03.09.	999	1.277
04.09. - 08.10.	949	1.227
09.10. - 15.10.	769	1.047
Zuschlag Anreise Do/Fr/Sa/So und vom 19.07. - 20.08. (Festspielzeit)	98	98
Halbpensionszuschlag	156	156

Kategorie B	DZ	EZ
28.04. - 04.05.	679	957
05.05. - 17.05.	869	1.147
18.05. - 11.06.	929	1.207
12.06. - 30.06.	869	1.147
01.07. - 03.09.	929	1.207
04.09. - 08.10.	869	1.147
09.10. - 15.10.	679	957
Zuschlag Anreise Do/Fr/Sa/So und vom 19.07. - 20.08. (Festspielzeit)	98	98
Halbpensionszuschlag	156	156
Radmiete	90	90
Elektroradmiete	190	190

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransport ab/bis Bregenz
- Fahrrahrt Wallhausen – Überlingen inkl. Rad
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Tourenräder mit 7 Gängen und Nabenschaltung (Rücktritt), Trekkingräder mit 21 Gängen (Freilauf) oder Elektroräder, jeweils mit beidseitiger Gepäcktasche, leihen.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort ca. 2 EUR p. P./Nacht)

Start- und Endpunkt: Bregenz

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Bregenz, Parken nach Verfügbarkeit auf dem „Parkplatz West“ beim Casino-Stadion in Bregenz für ca. 7 EUR pro Tag (keine Reservierung möglich, zahlbar vor Ort) oder öffentlicher Tiefgaragenstellplatz in Bregenz ca. 132 EUR pro Woche (keine Reservierung möglich, zahlbar vor Ort)
- Bahnreise nach/von Bregenz

Bahnreise:

- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Bodensee mit Wikinger-Reiseleitung? Siehe Radreise 5649R!



Blick auf Frauenchiemsee – Chiemsee-Alpenland Tourismus

RADREISE MIT REISELEITUNG

Chiemgau – Bayerns Seenparadies

Liegt Bayern am Meer? Nicht wirklich, doch das Land rund um das „Bayerische Meer“, wie der Chiemsee auch genannt wird, bietet eine famose Wasseridylle und verlockende Badeplätze – umgeben von der Bergkulisse der Chiemgauer Alpen! Während sich an Sommertagen im Chiemsee der berühmte weiß-blaue Himmel im klaren Wasser widerspiegelt, locken im Umland leuchtend grüne Sommerwiesen und malerische Bauerndörfer. Herzlich willkommen im Chiemgau, wo uns Prachtschlösser, das Geläut der Kuhglocken und „Steckerlfisch“ erwarten!

Highlights:

- Bezaubernde Bergwelt und „Bayerisches Meer“
- Frauen- und Herrenchiemsee

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Der Bayerische Hof in Prien ist ein familiengeführtes 3-Sterne-Superior Hotel. Es verfügt über eine Gaststube, ein Bistro, eine Hotelbar, eine Außenterrasse mit Biergarten sowie eine finnische Sauna mit Ruhebereich auf der Dachterrasse.

Zimmer: 63 Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Radio, Sat-TV, Telefon, WLAN, Sitzmöglichkeit, Minibar und Safe. Du kannst zwischen Doppelzimmern der Kategorie A (modern-urbaner Stil, ca. 22 - 25 qm, große Fensterfront zur Süd- oder Nordseite, französischer Balkon) oder B (ländlicher Stil, 20 - 22 qm, Fenster zur Nordseite, Balkon) wählen. Die Einzelzimmer sind ca. 16 qm groß (ländlicher Stil, nur teilweise mit Balkon).

Verpflegung: Frühstück und 3-Gänge-Wahlmenü am Abend.

Lage: Das Hotel liegt im Zentrum der Marktgemeinde Prien am Chiemsee.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Grüß Gott in Bayern!

Anreise nach Prien. Der Luft- und Kneippkurort liegt am Fuße der Alpen und direkt am „Bayerischen Meer“, dem Chiemsee.

2. Tag: ca. 35 km, durch das Priental

Zu Beginn erwartet uns eine ideale Tour zum „Warmradeln“: Wir folgen dem naturbelassenen Ufer der Prien und fahren nach Aschau. Der Ort liegt am Fuße der

Kampenwand (1.670 m), die wir bequem per Seilbahn bezwingen. Hier oben erwartet uns eine grandiose Aussicht auf den Chiemsee und die umliegende Bergwelt.

3. Tag: ca. 57 km, um den Chiemsee

Auf einem der schönsten Radwege Bayerns, dem Chiemsee-Radweg, umrunden wir heute den See. Immer wieder erwarten uns Panoramen auf die Chiemsee-Inseln, die nahen Alpen und das bayerische Voralpenland.

4. Tag: ca. 38 km, Kloster Seeon

Heute lernen wir die bezaubernde Landschaft der Eggstätter und Seeoner Seenplatte kennen. Wir besuchen das Benediktinerkloster Seeon, das mit seiner Insellage im See zu den schönsten Klöstern im Chiemgau zählt. Im Anschluss machen wir uns auf den Rückweg nach Prien.

5. Tag: die Chiemsee-Inseln

Der radfreie Tag beginnt mit einer Schiffsfahrt von Prien-Stock auf die Insel Herrenchiemsee. Wir besichtigen das Schloss Herrenchiemsee und erkunden danach die Insel auf einem Rundgang. Weiter geht es per Fähre auf die Fraueninsel, wo wir die Abtei Frauenwörth besuchen. Rückkehr nach Prien-Stock am späten Nachmittag.

6. Tag: ca. 55 km, ins Achenal

Der Achenal-Radweg führt uns ohne größere Steigungen vom Chiemsee bis hinauf zur Tiroler Grenze nach Schleching – traumhafte Blicke auf das grandiose Kaisergebirge begleiten uns. Der kleine Ort hat bis heute seinen dörflichen Charme bewahrt. Hier genießen wir eine Pause.

7. Tag: ca. 38 km, um den Simssee

Auf der heutigen Radtour besuchen wir den kleineren Simssee, westlich des Chiemsees gelegen. Im munteren Auf und Ab geht es durch die grüne Hügellandschaft.

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Prien.



Reise-Nr.: 5658R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 20.05.	1.080	22.07. - 29.07.	1.080
10.06. - 17.06.	1.080	26.08. - 02.09.	1.080
24.06. - 01.07.	1.080	02.09. - 09.09.	1.080

Einzelzimmer-Zuschlag: 200

Zuschlag Kat. A:

• Preis pro Person im Doppelzimmer 55

Zuschlag Elektrorad: 145

• auf Anfrage, nach Verfügbarkeit

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Prien a. Chiemsee
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Pkw-Anreise:

- Kostenloser Hotelparkplatz für die Dauer der Reise

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer der Kategorie B mit Bad oder Dusche/WC
- Begrüßungsgetränk an Tag 1
- Halbpension, davon 1 x „Steckerlfischessen“ an Tag 5
- Kurtaxe Prien
- Radprogramm wie beschrieben (5 geführte Radtouren)
- Berg- und Talfahrt mit der Kampenwandbahn an Tag 2
- Chiemsee-Schiffsfahrten an Tag 5
- Eintrittsgebühr Schloss Herrenchiemsee an Tag 5
- Radmiete (24-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche) von Tag 2 bis 7
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Tourencharakter:

Die Radtouren sind zwischen 35 km und 57 km lang. Wir fahren auf gut ausgebauten Fahrradwegen, asphaltierten Nebenstraßen und Schotterstrecken. Radetappen in flachem Gelände (Chiemsee-Radweg) wechseln sich mit stetig hügeligem Terrain (Simssee-Tour) ab.

Auf der Suche nach weiteren Radreisen in Deutschland? Alle Touren findest du auf wiking.de.



INDIVIDUELLE RADREISE

NEU

Bayerische Seenvielfalt

Grüß Gott! Wusstest du, dass Bayern ein echtes Seenparadies ist? Einige der Seen lernst du auf dieser Radreise kennen – z. B. den Starnberger See, Tegernsee und auch unbekanntere wie die Osterseen, den Staffelsee, Riegsee und Sylvensteinsee. Also Badesachen nicht vergessen! In München bist du gleich mittendrin im weiß-blauen Lebensgefühl. Während der Radtouren geht es gemütlich zu. Du radelst durch unberührte Natur, genießt die Stille, bestaunst die majestätischen Gebirgsmassive und schlenderst durch blumengeschmückte Altstädte.

Highlights:

- Landeshauptstadt München
- Charmante bayerische Dörfer
- Starnberger See & Tegernsee

SO WOHNST DU:

Du übernachtet in komfortablen Hotels der Drei-Sterne-Kategorie und in München der 4-Sterne-Kategorie.

Bei HP-Buchung: Abendbüfett oder -menü (meist mehrgängig, teilweise außer Haus)

Zusatznächte: Nur in München buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Servus!

Anreise nach München. Nimm dir Zeit, die bayerische Landeshauptstadt zu erkunden. Bummel durch die Innenstadt, vorbei am Marienplatz, besichtige die Frauenkirche oder schlendere durch den Englischen Garten. (1 Ü)

2. Tag: ca. 65 km, Murnau am Staffelsee

Entlang historischer Eichenalleen radelst du heute durch den Forstenrieder Park, bis du mit dem Starnberger See das erste kühle Nass der heutigen Etappe erreichst. Ab Starnberg führt dich der Radweg immer entlang des Ufers bis nach Seehaupt. Auf herrlichen Wegen durch typisch bayerische Dörfer, vorbei an den Osterseen und dem Riegsee, erreichst du deinen heutigen Übernachtungsort Murnau am Staffelsee. (1 Ü)

3. Tag: ca. 40 km, Garmisch-Partenkirchen

Lass deinen Blick über die herrlichen Moore und Feuchtwiesen, die glitzernden Seen und die Alpengipfel des Murnauer Moos schweifen. Das Naturschutzgebiet ist

das größte Moorgebiet Mitteleuropas und beheimatet viele vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Weiter durch unberührte Natur folgst du dem Fluss Loisach bis nach Garmisch-Partenkirchen. Lohnenswert ist eine Fahrt mit der Zugspitzbahn auf 2.962 m Höhe, von wo du einen wunderbaren Ausblick über die Alpen hast (ca. 32 EUR p. P.). (1 Ü)

4. Tag: ca. 45 km, Wallgau

Per Bahn nach Scharnitz (Radticket ca. 5 EUR p. P.). Von dort geht es leicht bergauf durch wild-romantische Schluchten und saftige Almwiesen zur Isarquelle. Durch das sonnige Hochtal mit fantastischen Ausblicken auf Karwendel- und Wettersteingebirge fährst du über Mittenwald bis nach Wallgau – hier erlebst du das bayerische Brauchtum noch hautnah. (1 Ü)

5. Tag: ca. 50 km, Bad Tölz

Der Tag beginnt mit einem deftigen Weißwurst-Frühstück. Anschließend führt dich dein Weg durch die Region Isarwinkel. Dem türkisblauen Wasser der Isar folgend erreichst du den Sylvensteinsee, eingebettet wie ein Fjord zwischen den Bergen. Über Lenggries weiter in die Kurstadt Bad Tölz. Begib dich auf die Spuren der bekannten Fernsehserie „Der Bulle von Tölz“. (2 Ü)

6. Tag: ca. 45 km, Tegernsee

Friedlich grasende Kühe auf saftiggrünen Wiesen, die imposante Bergwelt und das Glitzern des glasklaren Wassers begrüßen dich am Tegernsee. Nutze die Zeit für eine Abkühlung im See oder eine Pause in einem der Biergärten, bevor es ab Gmund entlang des Gaißachtals zurück nach Bad Tölz geht.

7. Tag: ca. 60 km, München

Der Isarradweg führt über Geretsried und Wolfratshausen nach Grünwald. Noch ein paar kleine Steigungen sind zu bewältigen, bis sich der Kreis schließt und du wieder in München eintriffst. (1 Ü)

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab München oder Verlängerung.



8 Tage ab 1 Person 1-2 ebike App

Reise-Nr.: 7653R

Preise 2023 in EUR pro Person

	DZ	EZ
08.04. - 14.04.	999	1.328
15.04. - 12.05.	1.079	1.408
13.05. - 09.09.	1.129	1.458
Halbpensionszuschlag	249	249
Radmiete (7 Gang/21 Gang)	99	99
Radmiete (27 Gang)	159	159
Elektro-radmiete	239	239

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- Bahnfahrt Garmisch-Partenkirchen – Scharnitz (exkl. Radticket) an Tag 4
- Weißwurst-Frühstück an Tag 5
- Gepäcktransport
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Tourenräder mit 7 Gängen (Rücktritt) oder Trekkingräder mit 21 oder 27 Gängen (Freilauf) leihen. Alternativ kannst du Elektroräder mieten. Alle Leihräder sind jeweils mit Gepäck- und Lenkertasche ausgestattet und beinhalten eine Leihradversicherung.

Nicht eingeschlossen:

- Radticket für Bahnfahrt Garmisch-Partenkirchen – Scharnitz an Tag 4 (ca. 5 EUR p. P.)
- Kur-/Ortstaxe (je nach Übernachtungsort ca. 3 EUR p. P./Nacht)

Start- und Endpunkt: München

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach München, Hotelgarage ca. 15 EUR pro Tag (nach Verfügbarkeit, keine Reservierung möglich, zahlbar vor Ort) oder kostenlose, unbewachte Parkplätze in Hotelnähe (nach Verfügbarkeit, keine Reservierung möglich)
- Bahnreise nach/von München Hbf

Bahnreise:

- Die Bahnreise kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Tourencharakter:

Eine insgesamt einfache Tour mit nur wenigen kurzen Anstiegen. Geradelt wird auf Radwegen und kleinen Nebenstraßen, Hauptstraßen nur auf kurzen Abschnitten. Die Strecke ist überwiegend asphaltiert, einzelne längere Abschnitte auch auf gut befahrenen Naturstraßen.



Reise-Nr.: 7678R

Preise 2023 in EUR pro Person

	DZ	EZ
01.05. - 26.06.	630	1.225
27.06. - 31.08.	670	1.315
01.09. - 22.10.	630	1.225
Halbpensionszuschlag	180	180
Radmiete	95	95
Elektroradmiete (City-Bike)	180	180
Elektroradmiete (Trekking-Bike)	210	210

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- Nutzung des Sauna- und Fitnessbereichs
- Digitale Karten und Routenbeschreibungen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Trekkingräder mit 27 Gängen inkl. Handyhalterung und Wiking-Gepäcktasche leihen. Alternativ kannst du Elektroräder inkl. Handyhalterung und Wiking-Gepäcktasche mieten. Bei den Elektrorädern gibt es 2 unterschiedliche Modelle: City-Bike mit Tiefeinstieg oder Trekking-Modell. Bitte gib dein Wunschmodell direkt bei der Buchung mit an!

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe Füssen (ca. 2,40 EUR p. P./Tag)

Start- und Endpunkt: Füssen**Eigenanreise:**

- Pkw-Anreise nach Füssen, kostenpflichtiger Hotelgaragenparkplatz für ca. 9 EUR pro Tag (je nach Verfügbarkeit, keine Reservierung möglich, zahlbar vor Ort)
- Bahnfahrt nach/von Füssen

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wiking“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Hinweis:

- Der Forggensee ist ein Stausee und erreicht seine volle Stauhöhe ab Anfang Juni. Die Forggenseeschiffe verkehren von Anfang Juni bis Mitte Oktober. Der Lechtal-Radbus fährt von Mitte Mai bis Anfang Oktober.

Allgäuer Alpenluft im Königswinkel

Zu Füßen des weltberühmten Märchenschlosses Neuschwanstein liegt die sanfte Allgäuer Hügellandschaft mit glitzernden Seen und klaren Bachläufen. Das bayerische Naturerlebnis wird ergänzt durch Kultur in Füssen, eine der schönsten Städte im Allgäu. Du wohnst nur wenige hundert Meter von der historischen Innenstadt entfernt und genießt im Vier-Sterne-Hotel Best Western Plus einen entspannten Radurlaub. Von hier umrundest du den Forggensee, unternimmst eine Tagestour durch das wilde Lechtal und besuchst die weltberühmte Wieskirche.

Highlights:

- Forggensee & Hopfensee
- Touren im Lechtal und zur Wieskirche

SO WOHNST DU:

Hotel: Das Best Western Plus Hotel ist ein zentral gelegenes Vier-Sterne-Hotel. Es verfügt über ein Restaurant, eine Bar und eine Lounge. Ins Schwitzen kommst du in der Finnischen Sauna oder im Fitnessraum (kostenlos). Für dein Fahrrad steht eine abschließbare Fahrradbox zur Verfügung.

Zimmer: Wir buchen Zimmer der Kategorie Standard mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Safe, TV, Telefon, WLAN und Minibar. Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verpflegung: Frühstück. Im Restaurant werden regionale, mediterrane und internationale Speisen serviert. Bei Halbpensions-Buchung: 6x 3-Gang-Abendmenü (sonntags ist das Restaurant geschlossen).

Lage: Nur 300 Meter von der historischen Innenstadt, 500 Meter vom Bahnhof und 4 km von dem weltberühmten Schloss Neuschwanstein entfernt.

TOURENCHARAKTER:

Auf gut ausgebauten Rad- und Wirtschaftswegen sowie Nebenstraßen erkundest du die Voralpenlandschaft rund um Füssen. Die ausgewählten Routen besitzen überwiegend wenige und leichte Steigungen. Die Tagesetappe durch das Lechtal kann beliebig verkürzt werden.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen im Allgäu!**

Anreise nach Füssen. Entdecke die „romantische Seele Bayerns“.

2. Tag: ca. 30 km, Forggensee

Eine erste Rundtour führt dich direkt vom Hotel um den idyllischen Forggensee – der Blick auf eine Traumkulisse ist eingeschlossen, denn die Alpen wirken zum Greifen nahe.

3. Tag: ca. 73 km, Lechtal

Zu Beginn des Tages radelst du hinüber ins österreichische Reutte. Von hier bringt dich der Radbus (ca. 15 EUR inkl. Rad) nach Elbigenalp ins Lechtal. Auf der Rückfahrt führt der Lechtalradweg immer flussabwärts direkt neben dem Lech und durch Auwälder zurück nach Reutte. Über Pinswang zurück nach Füssen.

4. Tag: ca. 32 km, Hopfensee

Vorbei am idyllisch gelegenen Weißensee führt dein Weg zunächst zur Sennerei Lehern, wo du die Herstellung Allgäuer Käsespezialitäten erst beobachtest und diese im Anschluss probieren kannst. Von hier radelst du nach Hopfen am See mit bezaubernder Uferpromenade. Über Eschach erreichst du wieder das Hotel.

5. Tag: Shoppen oder Wandern?

Heute hast du die Wahl: Bummele durch die Füssener Altstadt oder wandere von Hohenschwangau aus um den Alpsee!

6. Tag: ca. 47 – 56 km, Wieskirche

Heute folgst du dem Bodensee-Königssee-Radweg durch die Allgäuer Voralpenlandschaft mit ihren saftig-grünen Wiesen und sanften Hügeln nach Halblech. Von hier führt der Radweg weiter zur Wieskirche vor der prächtigen Kulisse der Ammergauer Berge. Ab Roßhaupten hast du die Wahl: Auf dem Rad entlang des Forggensees oder per Schiff (ca. 13 EUR inkl. Rad) zurück nach Füssen.

7. Tag: ca. 31 km, Seenrunde

Durch das grüne Faulenbacher Tal radelst du am Alatsee vorbei nach Vils. Durch das Vilstal erreichst du Pfronten-Steinach unterhalb des Falkensteins. Am Weißensee entlang geht es zurück nach Füssen.

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Füssen.



RADREISE MIT REISELEITUNG

Alpenquerung – von Augsburg zum Gardasee

Faszination Transalp – eine Alpenquerung zählt wohl zu den Highlight-Erlebnissen eines jeden Radfahrers! Die Via Claudia Augusta, die vor ca. 2.000 Jahren von den Römern als Verbindung von den nördlichsten Provinzen ans Mittelmeer gebaut wurde, gilt als eine der leichtesten und zugleich schönsten Alpenüberquerungen für Trekking-Radler. Sie führt größtenteils über asphaltierte Radwege von der Donau über den Fern- und Reschenpass bis ins italienische Trentino – immer neue magische Alpenpanoramen eingeschlossen!

Highlights:

- Mit dem Rad über die Alpen auf der Via Claudia Augusta
- Allgäu, Tirol, Südtirol und Trentino

SO WOHNEN WIR:

In Drei- und Vier-Sterne-Hotels bzw. Gasthöfe.

TOURENCHARAKTER:

7 Radtouren zwischen 51 und 77 km führen größtenteils über asphaltierte Rad- und Wirtschaftswegen (kurze Stücke auch über Schotterbelag) sowie wenig befahrene Nebenstraßen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Augsburg!

Individuelle Anreise in die Fuggerstadt Augsburg. Am Abend Begrüßung durch die Wikinger-Reiseleitung. (1 Ü)

2. Tag: ca. 53 km, Landsberg

Heute heißt es einradeln, denn unsere erste Radetappe führt uns durch das flache Lechfeld bis nach Landsberg am Lech. (1 Ü)

3. Tag: ca. 77 km, Füssen

Unsere Fahrt durch die sanfte Allgäuer Hügellandschaft wird vom stimmungsvollen Geläut der Kuhglocken untermalt. Vorbei an Schongau radeln wir zum Forggensee. Die Traumkulisse der Alpen rückt immer näher und schon bald erblicken wir das Märchenschloss Neuschwanstein, das von unserer Ankunft im Königswinkel zeugt. Wir übernachten in Füssen. (1 Ü)

4. Tag: ca. 59 km, Imst

Kurz hinter Füssen passieren wir den Lechfall sowie die deutsch-österreichische Grenze und radeln nach Reutte.

Auf dem historischen Verlauf der Via Claudia Augusta durchqueren wir das Tiroler Land. Ab Lermoos überwinden wir die verkehrsreiche Strecke über den Fernpass per Bustransfer. Vom Schloss Fernstein radeln wir via Nasse-reith durch das malerische Gurgltal nach Imst. (1 Ü)

5. Tag: ca. 70 km, Reschenpass

Durch das Inntal fahren wir bis Landeck und weiter bis Pfunds, das kurz vor dem Aufstieg zum Reschenpass liegt. Per Bustransfer geht es hinauf nach Nauders (1.394 m) und weiter per Rad auf einem sanften Anstieg zum Reschenpass (1.507 m). Am Reschenpass queren wir die italienische Grenze und damit den Alpenhauptkamm. Entlang des Reschensees mit dem versunkenen Kirchturm von Altgraun radeln wir Richtung St. Valentin auf der Haide in Südtirol. (1 Ü)

6. Tag: ca. 72 km, Meran

Heute wartet eine wahre Genuss-tour: Immer leicht abwärts fahren wir durch den gesamten Vinschgau in die mondäne Kurstadt Meran. Meist folgen wir dabei direkt dem Lauf der Etsch. (2 Ü in Meran)

7. Tag: Ruhetag in Meran

Nach einer Radwoche entspannen wir uns im mediterranen Meran, wo wir die einzigartigen Gärten von Schloss Trauttmansdorff besuchen können (Eintritt fakultativ).

8. Tag: ca. 51 km, Trient

Zahllose Reben und Obstbäume säumen unseren Weg in die Weinlandschaft des Überetsch. Auf der abwechslungsreichen Strecke der Südtiroler Weinstraße erreichen wir Kaltern, rollen von hier hinab zum Kalterer See und noch weiter bis Auer. Per Transfer nach Trient. (1 Ü)

9. Tag: ca. 49 km, Torbole/Riva del Garda

Die letzte Radetappe führt uns über Rovereto und Mori weiter zum Gardasee. Nach einem kurzen Anstieg auf den Passo San Giovanni folgt bei grandioser Aussicht auf den See die Abfahrt nach Torbole. Übernachtung in Torbole oder Weiterfahrt nach Riva del Garda. (1 Ü)

10. Tag: Arrivederci Italia!

Rückreise ab Torbole/Riva del Garda.



• INSIDER •

Eine Alpenquerung besitzt Kultstatus in der Radlergemeinde. Komm mit auf diese leichtere Variante, die auch für Transalp-Neulinge geeignet ist.

– Peter Dommermuth, Insider-Reiseleiter

10
Tage10-18
Personen2
Rädere bike
Symbol

Reise-Nr.: 5642R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
18.06. - 27.06.	2.125	27.08. - 05.09.	2.185
09.07. - 18.07.	2.145		

Einzelzimmer-Zuschlag:	360
Zuschlag Elektrorad:	150
• auf Anfrage, nach Verfügbarkeit	

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach Augsburg Hbf/von Rovereto
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Parken in Augsburg/fakultative Transfers:

- (Reservierung bei Buchung erforderlich)
- Hotelparkplatz in Augsburg ca. 10 EUR pro Tag für die Dauer der Radreise (keine Wohnmobile, zahlbar vor Ort)
 - Bustransfer Torbole/Riva del Garda – Augsburg am Abreisetag um 08.30 Uhr p. P. inkl. eigenem Rad: 225 EUR
 - Bustransfer Torbole/Riva del Garda – Rovereto am Abreisetag der Gruppe um 08.30 Uhr pro Person inkl. eigenem Rad: 36 EUR

Eingeschlossene Leistungen:

- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (7 geführte Radtouren)
- Gepäcktransport, Transfers laut Programm
- Radmiete (21-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche)
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Reiseleiter Peter Dommermuth



Dürnstein in der Wachau

ERLEBNIS RAD & SCHIFF

Donauwalzer: Passau – Wien – Passau

Genieße den Klassiker unter den Flussradwegen in Europa auf zwei Arten – auf dem Rad-sattel entlang des Ufers und an Bord des Flussschiffs MS Prinzessin Katharina. Auf diese Art erlebst du einen Radurlaub (fast) ohne Kofferpacken. Deine Reise startet in Passau. In Österreich geht es vorbei an der Donauschlinge bei Schlägen, an kleinen Orten mit hervorragend erhaltenen Altstadtkernen sowie an zahlreichen Burgen und Schlössern. Die Weinhänge der Wachau begleiten dich bis kurz vor die „Walzermetropole“ Wien.

Highlights:

- Weltkulturerbe Wachau
- Walzerstadt Wien

SO WOHNEN WIR:

Das Schiff: Die MS Prinzessin Katharina ist ein Premiumschiff mit klassischer Eleganz. Auf zwei Passagier-decks verteilt befinden sich ein Panoramarestaurant, eine Lounge, zwei Bars, eine Bücherecke, ein kleiner Shop und ein großzügiges, teils überdachtes Sonnendeck mit Liegestühlen. Das Schiff bietet auf einer Länge von 110 m und einer Breite von 11,20 m in 71 Außenkabinen max. 140 Passagieren Platz.

Deine Kabine: Alle Kabinen (ca. 11 qm) sind mit Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage, TV und kleinem Külschrank ausgestattet.

Oberdeck: Französischer Balkon (= bodentiefe Fenster zum Öffnen), 2-Bett-Kabinen mit Sofabett und Pullman-Bett (Klappbett)

Hauptdeck: zwei Sofabetten (über Eck stehend), Panoramafenster (nicht zu öffnen)

TOURENCHARAKTER:

Auf ebener Strecke und sehr gut ausgebauten, zumeist asphaltierten Radwegen sowie verkehrsarmen Straßen geht es meist direkt am Ufer der Donau entlang.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen an Bord!

Anreise in die 3-Flüsse-Stadt Passau. Einschiffung von 16.00 - 17.00 Uhr. Gegen 19.00 Uhr Abfahrt nach Engelhartzell, Ankunft ca. 22.00 Uhr.

2. Tag: ca. 46 km, Linz

Sehenswert ist das Stift Engelszell, bekannt für die schön

renovierte Kirche. Für Abwechslung sorgt eine Fahrt mit der nusschalengroßen Längsfähre durch die Schlägener Schlinge (ca. 6 EUR p. P. inkl. Rad, zahlbar vor Ort). Von Brandstatt fährst du per Schiff nach Linz.

3. Tag: ca. 36 - 40 km, Grein

Am Morgen Schifffahrt nach Mauthausen. Im Anschluss führt die Radstrecke direkt entlang der Donau durch die weite Ebene des Machlandes. Ziel der Tagesetappe ist Grein mit dem historischen Stadttheater sowie dem prachtvollen Schloss Greinburg.

4. Tag: ca. 50 km, Tulln

Durch den Strudengau führt deine Fahrt weiter nach Melk mit seiner barocken Benediktinerabtei. In Melk gehst du wieder an Bord. Nachts Schifffahrt durch die Wachau und Ankunft in der Gartenstadt Tulln.

5. Tag: ca. 36 km, Wien

Heute erreichst du die „goldene Stadt“ Österreichs, die Walzerstadt Wien. Vom Heurigenort Kahlenbergerdorf lohnt eine kleine Wanderung durch die Weinberge zur Aussichtsterrasse des Kahlenberges. Du wirst mit einem Ausblick auf die Metropole Wien belohnt.

6. Tag: Wien

Entdecke Wien und erlebe die berühmtesten Bauwerke hautnah: die Hofburg, den Stephansdom und das bunt bemalte Hundertwasserhaus. In der Nacht verlässt das Schiff Wien und fährt nach Dürnstein oder Rossatz.

7. Tag: ca. 40 - 49 km, Wachau

Die sanfte Hügellandschaft der Wachau ist geprägt von verträumten Dörfern, Aprikosenbäumen, Weinterrassen und Burgen. Genieße noch einen Blick auf die Benediktinerabtei Stift Melk, bevor du in Pöchlarn wieder an Bord gehst.

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Du passierst erneut die Schlägener Schlinge, bevor du Passau um ca. 11.00 Uhr erreichst. Rückreise ab Passau.



Reise-Nr.: 7419R

Preise 2023 in EUR pro Person

Hauptdeck	2-Bett-Kabine	1-Bett-Kabine
22.04., 30.09.	799	1.099
06.05., 16.09.	899	1.199
13.05. - 09.09.	999	1.299

Oberdeck	2-Bett-Kabine	1-Bett-Kabine
22.04., 30.09.	999	1.299
06.05., 16.09.	1.099	1.399
13.05. - 09.09.	1.199	1.499

Radmiete	79	79
Elektrotramiete	189	189

Zuschlag 2-Bett-Kabine zur Alleinbenutzung:

- + 50 % auf den 2-Bett-Kabinen-Preis
- nur auf Hauptdeck möglich
- auf Anfrage, nur begrenzt verfügbar

Termine: Anreise Samstags an den folgenden Terminen möglich: 22.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 29.07., 12.08., 19.08., 26.08., 02.09., 09.09., 16.09. und 30.09.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Außenkabinen der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- Vollpension: 7 x Frühstück, 6 x Lunchpaket oder kleines Mittagessen für Fahrradtouren, 6 x Kaffee und Kuchen am Nachmittag, 6 x 3-Gang-Abendessen und 1 x Abschiedsdinner mit Abschiedsgetränk
- Kapitänsempfang mit Begrüßungsgetränk
- Tägliche Kabinenreinigung, Bettwäsche- und Handtuchwechsel nach Bedarf
- Bordmusiker
- Tägliche Radtourenbesprechung
- Deutschsprachige Bordreiseleitung
- Passagier- und Hafengebühren
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Unisex-Tourenräder mit 7 Gängen oder Elektroräder (jeweils mit Rücktrittbremse oder Freilauf, Radwunsch bitte bei Buchung angeben) und Wikinger-Gepäcktasche inkl. Leihradversicherung leihen. Aufgrund des begrenzten Platzangebots ist die Mitnahme des eigenen Rades nur auf Anfrage und begrenzt möglich.

Start- und Endpunkt:

Passau

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Passau. Parkplatzkosten inkl. Transfer zum Schiff und zurück in Passau: umzäuntes Freigelände 75 EUR oder Parkgarage 87 EUR, zahlbar vor Ort. Ein Reservierungsformular erhältst du mit den Reiseunterlagen.
- Bahnreise nach/von Passau Hbf

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.



Donauzauber: Passau – Budapest – Passau

Mit Rad und Schiff entlang der Donau – ein ganz besonderes Erlebnis. Auf deinem Weg von Passau nach Wien streift die Donau bewaldete Hänge, grüne Weinberge und bunte Obstgärten. Hinter Wien wechseln sich die Wälder des Nationalparks Donauauen und das malerische ungarische Donauknien mit den pulsierenden Metropolen Bratislava und Budapest ab. In Esztergom grüßt schon aus der Ferne die imposante Kuppel der Basilika, während dich in Wien zahlreiche Sehenswürdigkeiten, verträumte Kaffeehäuser und gemütliche Heurigenlokale erwarten.

Highlights:

- 4 Länder und 3 Metropolen: Wien, Bratislava & Budapest
- Radurlaub (fast) ohne Kofferpacken

SO WOHNST DU:

Das Schiff: Die MS Prinzessin Katharina ist ein Premiumschiff mit klassischer Eleganz. Auf zwei Passagierdecks verteilt befinden sich ein Panoramarestaurant, eine Lounge, zwei Bars, eine Bücherecke, ein kleiner Shop und ein großzügiges, teils überdachtes Sonnendeck mit Liegestühlen. Das Schiff bietet auf einer Länge von 110 m und einer Breite von 11,20 m in 71 Außenkabinen max. 140 Passagieren Platz.

Deine Kabine: Alle Kabinen (ca. 11 qm) sind mit Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage, TV und kleinem Külschrank ausgestattet.

Oberdeck: Französischer Balkon (= bodentiefe Fenster zum Öffnen), 2-Bett-Kabinen mit Sofabett und Pullman-Bett (Klappbett)

Hauptdeck: zwei Sofabetten (über Eck stehend), Panoramafenster (nicht zu öffnen)

TOURENCHARAKTER:

Auf ebener Strecke und sehr gut ausgebauten, meist asphaltierten Radwegen sowie verkehrsarmen Straßen geht es direkt am Ufer der Donau entlang. Zum Teil gibt es kürzere und längere Radetappen zur Auswahl.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen an Bord!

Individuelle Anreise. Einschiffung von 16.00 - 17.00 Uhr. Gegen 19.00 Uhr Abfahrt nach Engelhartzell, Ankunft ca. 22.00 Uhr.

2. Tag: ca. 46 km, Brandstatt

In Engelhartzell beginnt deine Radtour durch die Flusslandschaft der Donauschlinge. In Brandstatt gehst du wieder an Bord und setzt die Reise per Schiff fort.

3. Tag: Bratislava

Ankunft per Schiff in Bratislava gegen Mittag. Entdecke die kleine, lebendige Hauptstadt der Slowakei. Nachts Schifffahrt nach Budapest.

4. Tag: ca. 48 km, Budapest

Frühmorgens genießt du einen fantastischen Ausblick auf die herrliche Landschaft des Donauknies. Überwältigend ist die Einfahrt nach Budapest: Viele der Sehenswürdigkeiten liegen direkt am Ufer. Erkunde die Stadt oder unternimm einen Radausflug in das Künstlerstädtchen Szentendre. In der Nacht Schifffahrt nach Visegrad.

5. Tag: ca. 27 – 60 km, Esztergom

Vom ehemaligen Königssitz Visegrad radelst du durch die sanft hügelige Landschaft des Donauknies nach Esztergom. Zwei Radrouten stehen zur Wahl: eine längere Variante für geübte Radler führt auf die Szentendre-Insel und in die Barockstadt Vác, die kürzere Variante führt direkt nach Esztergom. Nachts Schifffahrt nach Wien.

6. Tag: Wien

Entdecke Wien und erlebe die berühmtesten Bauwerke hautnah: die kaiserliche Hofburg, den Stephansdom und das bunt bemalte Hundertwasserhaus. Die MS Prinzessin Katharina liegt am Tag in Wien-Nussdorf/ggf. Korneuburg. In der Nacht Schifffahrt in die Wachau.

7. Tag: ca. 42 – 49 km, Wachau

Die sanfte Hügellandschaft der Wachau wird von verträumten Dörfern, Weinterrassen und Burgen geprägt. Heurigenlokale locken direkt neben dem Radweg. Am Nachmittag erwartest dich mit der Benediktinerabtei Stift Melk eine der bedeutendsten Barockbauten Österreichs. In Pöchlarn gehst du wieder an Bord.

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Um ca. 11.00 Uhr erreichst du Passau. Ausschiffung gegen 11.30 Uhr und Rückreise.

8 Tage, 1 eBike, App

Reise-Nr.: 7420R

Preise 2023 in EUR pro Person

Hauptdeck	2-Bett-Kabine	1-Bett-Kabine
15.04., 07.10.	899	1.199
29.04., 23.09.	999	1.299
10.06. - 05.08.	1.099	1.399
Oberdeck	2-Bett-Kabine	1-Bett-Kabine
15.04., 07.10.	1.099	1.399
29.04., 23.09.	1.199	1.499
10.06. - 05.08.	1.299	1.599
Radmiete	79	79
Elektroradmiete	189	189

Zuschlag 2-Bett-Kabine zur Alleinbenutzung:

- + 50 % auf den 2-Bett-Kabinen-Preis
- nur auf Hauptdeck möglich
- auf Anfrage, nur begrenzt verfügbar

Termine: Anreise Samstags an den folgenden Terminen möglich: 15.04., 29.04., 10.06., 24.06., 08.07., 22.07., 05.08., 23.09. und 07.10.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Außenkabinen der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- Vollpension: 7 x Frühstück, 6 x Lunchpaket oder kleines Mittagessen für Fahrradtouren, 6 x Kaffee und Kuchen am Nachmittag, 6 x 3-Gang-Abendessen und 1 x Abschiedsdinner mit Abschiedsgetränk
- Tägliche Kabinenreinigung, Bettwäsche- und Handtuchwechsel nach Bedarf
- Kapitänsempfang mit Begrüßungsgetränk
- Bordmusiker
- Tägliche Radtourenbesprechung
- Deutschsprachige Bordreiseleitung
- Passagier- und Hafengebühren
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Unisex-Tourenräder mit 7 Gängen oder Elektroräder (jeweils mit Rücktrittbremse oder Freilauf, Radwunsch bitte bei Buchung angeben) und Wikinger-Gepäcktasche inkl. Leihradversicherung leihen. Aufgrund des begrenzten Platzangebots ist die Mitnahme des eigenen Rades nur auf Anfrage und begrenzt möglich.

Start- und Endpunkt: Passau

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Passau, Parkplatzkosten inkl. Transfer zum Schiff und zurück in Passau: umzäuntes Freigelände 75 EUR oder Parkgarage 87 EUR, zahlbar vor Ort. Ein Reservierungsformular erhältst du mit den Reiseunterlagen.
- Bahnreise nach/von Passau Hbf

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.



Reise-Nr.: 7418R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie A	DZ	EZ
01.04. - 07.04.	749	1.078
08.04. - 14.04.	799	1.128
15.04. - 05.05.	869	1.198
06.05. - 08.09.	899	1.228
09.09. - 22.09.	869	1.198
23.09. - 29.09.	799	1.128
30.09. - 07.10.	749	1.078
Halbpensionszuschlag	255	255

Kategorie B	DZ	EZ
01.04. - 07.04.	649	868
08.04. - 14.04.	699	918
15.04. - 05.05.	749	968
06.05. - 08.09.	779	998
09.09. - 22.09.	749	968
23.09. - 29.09.	699	918
30.09. - 07.10.	649	868
Halbpensionszuschlag	229	229

Radmiete (Standard)	99	99
Radmiete (Premium)	159	159
ElektroRadmiete	239	239

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 8 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstück
- Gepäcktransport bis Wien
- Bahnrückreise Wien – Passau (nur Personenticket)
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Tourenräder mit 7 Gängen, Trekkingräder mit 21 Gängen oder Elektroräder (Unisex) leihen. Bei den Trekkingrädern gibt es 2 Varianten: Standard-Trekkingräder (Damen- oder Herrenmodell) oder leichtere Trekkingräder mit einer höherwertigeren Ausstattung (Kat. Premium, nur Herrenmodell). Alle Leihräder sind mit einer Gepäcktasche ausgestattet. Eine Leihradversicherung ist inklusive.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 3 EUR p. P./Tag)

Startpunkt: Passau**Endpunkt:** Wien**Eigenanreise:**

- Pkw-Anreise nach Passau, öffentlicher Parkhausstellplatz ca. 40 EUR pro Woche (keine Reservierung möglich, zahlbar vor Ort)
- Bahnreise nach/von Passau Hbf

Rücktransfer nach Passau:

- Das Zugticket für die Rückreise per Bahn ist im Reisepreis inklusive (Kosten für die Radmitnahme nicht eingeschlossen).
- Gegen Aufpreis ist die Rückfahrt per Bus möglich: 56 EUR pro Person ohne Rad/ 90 EUR pro Person inklusive eigenem Rad. Abfahrt ab Wien um ca. 14.00 Uhr. Die Reservierung ist bei Buchung erforderlich.

Bahnreise:

- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.



INDIVIDUELLE RADREISE

Der Donau-Radweg

Der Donau-Radweg ist der Klassiker unter den Fern-Radwegen in Europa und mit Sicherheit einer der schönsten. Von Passau aus, wo die Flüsse Ilz und Inn in die Donau münden, radelst du vorbei an der Donauschlinge bei Schlägen bis nach Österreich hinein. Dort erwarten dich kleine Städte mit hervorragend erhaltenen Altstadtkernen, wie Krems oder Grein, sowie zahlreiche prächtige Burgen und Schlösser. Die Weinhänge der Wachau (UNESCO-Weltkulturerbe) begleiten dich auf dem letzten Stück der Radtour nach Wien, in die „Hauptstadt der Musik“.

Highlights:

- Von Passau nach Wien
- Schlägener Schlinge und Strudengau
- Weinhänge der Wachau

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Übernachtung in Hotels der örtlichen Vier-Sterne-Kategorie, zweimal Drei-Sterne-Kategorie.

Kategorie B: Wir buchen für dich freundliche Hotels und Gasthöfe mit Drei-Sterne-Niveau.

Bei HP-Buchung: 8 x 3-Gang-Abendmenü im Hotel oder Restaurant in der Nähe

Zusatznächte: In jedem Etappenort inklusive Leihrad buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Auf ebener Strecke und sehr gut ausgebauten, meist asphaltierten Radwegen sowie verkehrsarmen Straßen geht es oft direkt am Ufer der Donau entlang. In Wien radelst du auf einigen stärker befahrenen Straßen.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen in Passau!**

Individuelle Anreise in die Drei-Flüsse-Stadt Passau.

2. Tag: ca. 42 km, Donauschlinge

Individuelle Besichtigung der Stadt Passau, gelegen an Donau, Inn und Ilz. Zu empfehlen ist der Besuch des barocken St. Stephans Doms oder eine Stadtrundfahrt per Schiff. Anschließend radelst du über Oberzell und Engelhartzell zur Schlägener Schlinge. Übernachtung in Schlägen/Umgebung.

3. Tag: ca. 57 km, Linz

Auf dem Donau-Radweg fährst du entlang der

Schlägener Schlinge und genießt die Aussicht. Vorbei an Kaiserau und dem Schloss Starhemberg in der Nibelungenstadt Eferding geht es in die Kulturstadt Linz. Übernachtung in Linz.

4. Tag: ca. 55 - 65 km, Ardagger/Grein

Von Linz führt dich der Donau-Radweg weiter ins romantische Enns, die älteste Stadt Österreichs, mit ihrem hohen Renaissance-Stadtturm auf dem Hauptplatz. Entlang der Donau radelst du nach Grein. Übernachtung in Ardagger/Grein/Umgebung.

5. Tag: ca. 35 - 45 km, Maria Taferl

Durch den Strudengau fährst du nach Persenbeug mit seinem imposanten Schloss. Auf einer Anhöhe liegt die Wallfahrtskirche von Maria Taferl mit ihren weithin sichtbaren Barockkuppeltürmen. Übernachtung in Maria Taferl/Marbach.

6. Tag: ca. 58 km, Krems/Wachau

Zunächst radelst du nach Melk, wo du die berühmte Abtei besichtigen kannst. Von hier aus geht es durch die Wachau, eine der schönsten Flusslandschaften Europas mit steilen, terrassenförmig angelegten Weinbergen und romantischen Dörfern. Vorbei an der Burgruine Dürnstein erreichst du Krems. Übernachtung in Krems.

7. Tag: ca. 45 km, Tulln

Die Weinhänge der Wachau begleiten dich in das Tullnerfeld, das durch breite Donauauen gekennzeichnet ist. Du erreichst die Römerstadt Tulln mit schönen Bürgerhäusern in der Altstadt. Übernachtung in Tulln.

8. Tag: ca. 40 km, Wien

Vorbei an Klosterneuburg, das inmitten der malerischen Landschaft des Wienerwaldes und der Donauauen liegt, radelst du hinein ins „goldene Herz“ Österreichs, in die Walzerstadt Wien. Die Etappenlänge lässt dir viel Zeit für eine ausgiebige Stadtbesichtigung. Übernachtung in Wien.

9. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise von Wien nach Passau per Bahn.



Schlägener Schlinge – © WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH

RADREISE MIT REISELEITUNG

Der Donau-Radweg von Passau nach Wien

Einer der schönsten und bekanntesten Radfernwege Europas führt von der Dreiflüssestadt Passau über die Schlägener Schlinge, den Wallfahrtsort Maria Taferl, vorbei am Stift Melk und der 1.000-jährigen Stadt Krems bis zur Kaiserstadt Wien – der Donau-Radweg. Wir radeln durch zauberhafte Orte mit malerischen Stadtkernen, streifen die sonnenverwöhnten Weinberge der Wachau und genießen als abschließenden Höhepunkt unseren Aufenthalt in der Walzerstadt Wien.

Highlights:

- Schlägener Schlinge
- Weinberge in der Wachau
- Walzerstadt Wien

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten in ausgewählten, radfreundlichen Hotels und Gasthöfen der Drei- und Vier-Sterne-Kategorie.

TOURENCHARAKTER:

Die 6 Touren sind zwischen 30 und 70 km lang und beinhalten keine größeren Steigungen. Sie sind somit auch für Einsteiger geeignet.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Passau

Anreise per Bahn oder individuell nach Passau. Nach dem Abendessen Stadtführung durch Passau. (1 Ü)

2. Tag: ca. 60 km, Neuhaus

Wir verlassen die Dreiflüssestadt Passau und radeln über Engelhartzell bis zum Naturschauspiel der Schlägener Donauschlinge. Bei ausreichender Zeit können wir den Aussichtspunkt an der Schlinge zu Fuß erklimmen, welcher einen sagenhaften Ausblick ins Tal bietet. Unser heutiges Etappenziel ist Neuhaus. (1 Ü)

3. Tag: ca. 70 km, Au an der Donau

Über die weite Ebene des Eferdinger Beckens führt uns die heutige Radtour zunächst nach Linz mit seiner traumhaften Altstadt. Wir besichtigen das Schloss, den Alten und Neuen Dom und vieles mehr. Weiter geht es entlang der Donau bis nach Au an der Donau. (1 Ü)

4. Tag: ca. 55 km, Ybbs/Maria Taferl

Heute kommen wir in das immer enger werdende Tal des wilden Strudengaus mit seinen verträumten Märkten und Städtchen. Durch sattgrüne und üppige Wälder geht es direkt am Donauufer entlang bis zum Nibelungengau. Übernachtung in Ybbs oder im Wallfahrtsort Maria Taferl. (1 Ü)

5. Tag: ca. 50 km, Krems

Wir fahren bis Melk mit dem berühmten Barockstift. Hier beginnen die für die Wachau berühmten Winzerorte, die alten Wehrkirchen und Raubritterburgen, Weingärten und Marillenhaine. Unsere Radtour führt weiter durch die älteste Kulturlandschaft Österreichs bis zur 1.000-jährigen Stadt Krems. (1 Ü)

6. Tag: ca. 65 km, Stockerau

Jetzt kannst du das Rad mal so richtig laufen lassen auf dieser „Rollstrecke“ entlang der Dämme und Wege durch die Donauauen, bis wir schließlich die Babenbergerstadt Tulln erreichen. Nach einem kurzen Stopp geht es weiter zu unserem heutigen Ziel Stockerau. (1 Ü)

7. Tag: ca. 30 km, auf nach Wien

Über die ruhige Donau-Insel fahren wir zum Endpunkt dieser herrlichen Reise, der Weltstadt Wien. Über den berühmten Prater erreichen wir unser Hotel. Die Etappe ist kürzer gewählt, um bei Ankunft in Wien noch Zeit für einen Bummel durch die Kaiserstadt zu haben. (1 Ü)

8. Tag: Rückreise oder Verlängerung

Individuelle Heimreise oder vielleicht eine Verlängerung in Wien?



8 Tage | 10-18 | 1 | ebike

Reise-Nr.: 5659R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.05. - 03.06.	1.275	29.07. - 05.08.	1.275
03.06. - 10.06.	1.275	02.09. - 09.09.	1.320
08.07. - 15.07.	1.275		

Einzelzimmer-Zuschlag:	270
Zuschlag Elektorrad:	160
• auf Anfrage, nach Verfügbarkeit	

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach Passau Hbf/von Wien Hbf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Pkw-Anreise:

- Öffentlicher Parkausstellplatz in Passau (ca. 5 EUR/Tag, keine Reservierung möglich)
- Rücktransfer Wien – Passau per Bus am Abreisetag der Gruppe um 14.00 Uhr (Fahrzeit ca. 3,5 - 4 Stunden): 93 EUR pro Person, Reservierung bei Buchung erforderlich.
- Aufpreis für den Rücktransport des eigenen Rades (begrenzte Plätze, nur im Zuge des Personentransfers möglich): 36 EUR pro Rad, Reservierung bei Buchung erforderlich.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (6 geführte Radtouren)
- Fähren gemäß Reiseverlauf
- Gepäcktransport
- Stadtführung in Passau an Tag 1
- Heurigenabend in Krems mit Weinprobe an Tag 5
- Ortstaxe
- Radmiete (7-Gang-Tourenrad oder 21-Gang-Trekkingrad, jeweils mit Wikinger-Gepäcktasche) inkl. Leihradversicherung von Tag 2 bis 7
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Alle Reisen entlang der Donau auf dem Rad, mit dem Schiff oder zu Fuß findest Du auch auf wiking.de.



Reise-Nr.: 7415R

Preise 2023 in EUR pro Person

	DZ	EZ
19.05. - 10.06.	969	1.127
11.06. - 30.06.	849	1.007
01.07. - 27.08.	969	1.127
31.08. - 30.09.	849	1.007

Halbpensionszuschlag	174	174
Radmiete	90	90
ElektroRadmiete	190	190

Termine: Anreise jeden Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag vom 19.05. - 30.09. möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- Gepäcktransport
- Busrückreise Klopeiner See – Lienz am Freitag und Samstag
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Tourenräder mit 7 Gängen (Rücktritt), Trekkingräder mit 21-/24- Gängen (Freilauf) oder Elektroäder (Freilauf), jeweils mit beidseitiger Gepäcktasche leihen.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 3 EUR p. P./Nacht)
- Bahnfahrt Lienz - Sillian inkl. Radticket ca. 14 EUR p. P., zahlbar vor Ort

Startpunkt: Lienz**Endpunkt:** Klopeiner See**Eigenanreise:**

- Pkw-Anreise nach Lienz, kostenloser, öffentlicher Parkplatz an der Dolomitstation in Lienz
- Bahnreise nach/von Lienz

Rückfahrt nach Lienz:

- Per Bus: Jeden Freitag und Samstag mit Abholung vom Hotel am Klopeiner See.
- Transport eigener Räder: Möglich im Rahmen der Busrückfahrt (nur gemeinsame Beförderung Gast + eigenes Rad). Aufpreis für die Mitnahme des eigenen Rades 34 EUR ohne/78 EUR inkl. Transportversicherung pro Rad. Bitte buche den Transport der eigenen Räder gleich mit. Leihräder werden am Klopeiner See abgegeben.
- Hinweis: Der Personen-Rücktransfer ist Freitags und Samstags im Reisepreis inkludiert. Bei Tourenstart am Donnerstag oder Sonntag empfehlen wir Zusatznächte am Klopeiner See.

Bahnreise:

- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Lust auf Kärnten mit Reiseleitung? Dann sieh Dir die Radreise 5427R auf wiking.de an.



Der Drau-Radweg in Kärnten

Die markanten Gipfel der Lienz Dolomiten und die glasklaren Badeseen Kärntens bilden die beeindruckende Kulisse für eine entspannte Radtour auf dem Drau-Radweg im Süden Österreichs. Die Strecke gilt als Klassiker unter den Radwegen Kärntens: Unsere Radtour von Sillian in Osttirol bis zum Klopeiner See ist nicht nur landschaftlich imposant und facettenreich, sondern bietet eine Vielzahl an Sehenswürdigkeiten und Kulturgütern, für die du unbedingt einen Stopp einplanen solltest.

Highlights:

- Von Sillian zum Klopeiner See
- Österreichs sonniger Süden
- Burgen, Berge und Seen

SO WOHNST DU:

Du übernachtst in ausgewählten Hotels und Gasthöfen der örtlichen Drei- und Vier-Sterne-Kategorie.

Bei HP-Buchung: 3-Gänge-Abendmenü (teilweise außer Haus)

Zusatznächte: In Lienz, Millstatt/Spittal und am Klopeiner See inkl. Leihrad buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Der Drau-Radweg führt meist bergab und durch ebenes Gelände. Als durchgehend gekennzeichnete Radweg verläuft er meist entlang des Ufers auf befestigten und asphaltierten Wegen, teilweise auf Nebenstraßen mit wenig Verkehrsaufkommen.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen an der Drau!**

Anreise nach Lienz an der Drau. (1 Ü)

2. Tag: ca. 50 - 65 km, „Kärntner Tor“

Morgens Leihradübernahme. Mit der Drautalbahn fährst du von Lienz nach Sillian (ca. 14 EUR pro Person inkl. Rad, zahlbar vor Ort, ca. 30 km) an der Grenze zum italienischen Südtirol. Auf zum Teil einsamen Streckenabschnitten des Drauradwegs rollst du leicht bergab durch das „Kärntner Tor“ ins Obere Drautal nach Oberdrauburg/Berg. (1 Ü)

3. Tag: ca. 46 - 69 km, Millstatt/Spittal

Du radelst in den mittelalterlichen Ort Greifenburg und zum Schloss Neustein. Nach der Sachsenburger Klause öffnet sich das Drautal und führt dich in das idyllische Städtchen Spittal und weiter zum Millstätter See (2 Ü je nach Verfügbarkeit entweder in Millstatt oder Spittal).

4. Tag: ca. 37 km, Millstätter See

Heute steht eine Radtour rund um den Millstätter See auf dem Programm. Die klimatisch günstige Lage im Süden Österreichs beschert der Region besonders viele Sonnentage im Jahr: Denk auf jeden Fall an deine Badesachen!

5. Tag: ca. 40 - 49 km, Villach

Vorbei an der Pfarrkirche St. Paternianus, auch Drautal-Dom genannt, fährst du nach Villach. Möglicherweise unternimmst du eine romantische Schifffahrt auf der Drau? (1 Ü)

6. Tag: ca. 53 km, das Rosental

Zwischen Villach und Völkermarkt warten viele beliebte Badeseen. Auf gut befahrbaren Dammwegen führt der Radweg weiter ins Rosental hinein, das als eines der schönsten Täler Kärntens gilt. Vorbei an Maria Elend erreichst du schließlich Ferlach, die alte Büchsenmacherstadt. (1 Ü)

7. Tag: ca. 49 km, Klopeiner See

Deine letzte Radetappe führt dich durch die wunderbare Draulandschaft nach Völkermarkt und an den Klopeiner See, einer der wärmsten Badeseen Europas. Übernachtung am Klopeiner See, kurz vor der slowenischen Grenze. (1 Ü)

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise per Bus nach Lienz (ca. 2 Stunden Fahrtzeit, Mitnahme eigener Räder gegen Aufpreis möglich).



Der Alpe-Adria-Radweg – von Salzburg nach Grado

„Einmal mit dem Fahrrad über die Alpen“ – ein Traum vieler Radfahrer. Auf dem Alpe-Adria-Radweg macht das auch Genussradlern Spaß. Steile Anstiege können mit der Bahn abgekürzt werden. Deine Reise beginnt in der Mozartstadt Salzburg, führt durch das Salzburger Land nach Bad Gastein und weiter durch die Tauernschleuse nach Kärnten. Auf der italienischen Seite bezaubert das Kanaltal mit landschaftlicher Schönheit. Über Udine und Aquileia radelst du gemütlich in die Lagune von Grado.

Highlights:

- Mozartstadt Salzburg
- Friulanisches Alpenpanorama
- Alpenüberquerung für Genussradler

SO WOHNST DU:
Du übernachtet in Gasthöfen und Hotels der örtlichen Drei- und Vier-Sterne-Kategorie.
Zusatznächte: In Salzburg und Grado buchbar.

TOURENCHARAKTER:
Der Alpe-Adria-Radweg verläuft vorwiegend auf gut ausgebauten Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen. Dabei fährst du Teilstücke des Tauern-, Glockner- und Drau-Radweges. Auf der Via Julia Augusta radelst du gemütlich über Aquileia nach Grado. Diese Alpenüberquerung ist auch für Freizeitradler mit guter Kondition geeignet. Der Anstieg zum Alpenhauptkamm ist in zwei Etappen unterteilt, das letzte Stück wird mit dem Zug unterquert. Der Abschnitt über den Pass Lueg an Tag 2 und das erste Stück bis Ugovizza an Tag 5 können ebenfalls fakultativ mit dem Zug abgekürzt werden.

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Willkommen in Salzburg!**
Individuelle Anreise nach Salzburg. (1 Ü)
- 2. Tag: ca. 65 km, St. Johann/Bischofshofen**
Zunächst radelst du entlang der Salzach und passierst Schloss Hellbrunn. Weiter geht es auf dem Tauernradweg in Richtung Hallein. Die Stadt ist für ihre windschiefen Bürgerhäuser und den Salzabbau bekannt. Vorbei am Wasserfall in Golling fährst du zum heutigen Etappenziel Bischofshofen oder St. Johann. (1 Ü)

- 3. Tag: ca. 55 km, Mölltal/Mallnitz**
Weiter führt die Strecke durch das Gasteiner Tal an der Gasteiner Ache entlang. Die Gipfel der Hohen Tauern rahmen deinen Weg. Vorbei an Dorfgastein und Bad Hofgastein gelangst du in den bekannten Kurort Bad Gastein. Du radelst weiter nach Böckstein und fährst mit dem Zug durch die Tauernschleuse nach Mallnitz. Von dort rollst du bergab zu deiner Unterkunft. (1 Ü)
- 4. Tag: ca. 69 km, Villach**
Durch die beeindruckende Hochgebirgslandschaft radelst du am Fluss Möll entlang. Dieser Teilabschnitt wird auch als Glockner-Radweg bezeichnet. Er führt durch den Nationalpark Hohe Tauern. Von dort führt dich der Drauradweg über Spittal bis nach Villach. (1 Ü)
- 5. Tag: ca. 40 – 90 km, Venzone/Umgebung**
Du folgst dem Fluss Gail und überquerst die Grenze zu Italien. Wer mag, kann den ersten Teil der Strecke abkürzen und mit dem Zug nach Tarvisio oder Ugovizza fahren (fakultativ). Auf deiner Radtour durch das Kanaltal beeindruckt die Schönheit der friulanischen Alpenregion mit ihrer unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Übernachtung in Venzone oder Umgebung. (1 Ü)
- 6. Tag: ca. 58 km, Udine**
Die heutige Tagesetappe führt dich zunächst zum südlichen Ausgang des Kanaltals. Das Städtchen Gemona del Friuli zählt mit seinem majestätischen Dom Santa Maria Assunta zu den schönsten historischen Ortschaften der Region. Weinreben säumen den Weg nach Udine. Bei einem Spaziergang durch die Innenstadt lassen sich die beeindruckenden Bauten der späten Gotik und Renaissance prima bestaunen. (1 Ü)
- 7. Tag: ca. 55 km, Grado**
Vorbei an Schifflandschaften und Wasserkanälen und durch die Orte Palmanova (UNESCO-Weltkulturerbe) und Aquileia fährst du nach Grado, einem historischen Fischerdorf und beliebten Badeort an der Adria. (1 Ü)
- 8. Tag: Auf Wiedersehen!**
Rückreise ab Grado.



8 Tage ab 2 Personen 2 eBike App

Reise-Nr.: 7427R

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
29.04.	999	1.268
30.04. - 03.06.	1.049	1.318
04.06. - 30.09.	1.119	1.388
Radmiete (Standard)	99	99
Radmiete (Top)	159	159
Elektroradmiete	229	229

Termine: Anreise jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag vom 29.04. bis 30.09. möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- Gepäcktransport
- Bahnfahrt Tauernschleuse von Böckstein nach Mallnitz inkl. Rad an Tag 3
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Trekkingräder mit 21 Gängen oder Elektroräder (Unisex), jeweils mit Gepäcktasche, leihen. Bei den Trekkingrädern gibt es 2 Varianten: Standard-Trekkingräder (Damen- oder Herrenmodell) oder leichtere Trekkingräder mit einer höherwertigeren Ausstattung (TOP, nur Herrenmodell).

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 5 EUR p. P./Nacht)
- Fakultative Bahnfahrten inkl. Radmitnahme (Tag 2 von Golling nach Bischofshofen ca. 10 EUR p. P., Tag 5 von Villach nach Ugovizza ca. 15 EUR p. P.)

Startpunkt: Salzburg

Endpunkt: Grado

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Salzburg, Hotelparkplatz oder öffentliches Parkhaus ca. 100 EUR pro Woche, zahlbar vor Ort, nach Verfügbarkeit, keine Reservierung möglich
- Bahnreise nach/von Salzburg

Rücktransfer:

- Per Shuttlebus an jedem Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von Grado nach Salzburg 170 EUR pro Person ohne Rad/205 EUR pro Person inklusive eigenem Rad. Der Busrücktransfer startet um ca. 9 Uhr in Grado und dauert ca. 5 - 6 Std. (je nach Verkehrslage). Die Reservierung ist nur bei Buchung möglich (begrenzte Verfügbarkeit).
- Die individuelle Rückfahrt nach Salzburg per Bahn ist mehrmals täglich möglich (1-mal umsteigen).

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.



INDIVIDUELLE RADREISE



Reise-Nr.: 7540R

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
13.05.	749	948
14.05. - 16.06.	799	998
17.06. - 15.09.	899	1.098
16.09. - 29.09.	799	998
30.09.	749	948

Radmiete (Standard)	99	99
Radmiete (TOP)	139	139
ElektroRadmiete	209	209

Termine: Anreise jeden Freitag und Samstag vom 13.05. bis 30.09. möglich, in der Zeit vom 17.05. bis 28.06. zusätzlich jeden Mittwoch.

Keine Starttermine vom 11.08. bis 18.08.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstücksbüfett oder erweitertes Frühstück
- Gepäcktransport
- Transfer im Minibus von Oberdrauburg auf den Gailbergpass an Tag 3
- Zugfahrt von Bled nach Most na Soci an Tag 5
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Trekkingräder mit 21 Gängen oder Elektroäder (Unisex), jeweils mit Gepäcktasche, leihen. Bei den Trekkingrädern gibt es 2 Varianten: Standard-Trekkingräder (Damen- oder Herrenmodell) oder leichtere Trekkingräder mit einer höherwertigeren Ausstattung (TOP, nur Herrenmodell).

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 4 EUR p. P./Nacht)

Startpunkt: Toblach/Niederdorf

Endpunkt: Triest

Eigenanreise:

- Flug nach Venedig, Triest oder Innsbruck
- Pkw-Anreise nach Niederdorf oder Toblach (je nach Anreisehotel). Kostenloser, unbewachter Parkplatz in Toblach/Niederdorf
- Bahnreise nach Niederdorf oder Toblach (je nach Anreisehotel)

Rücktransfer von Triest nach Toblach/Niederdorf:

- Per Shuttlebus an jedem Samstag, in der Zeit vom 24.05. - 05.07. zusätzlich jeden Mittwoch: 105 EUR pro Person ohne Rad/135 EUR pro Person inklusive eigenem Rad
- Die Reservierung des Transfers ist nur bei Buchung möglich (begrenzte Verfügbarkeit)
- Falls du ein Leihrad gebucht hast, gibst du es am 7. Tag in Triest ab.

Von den Dolomiten an die Adria

Italien, Österreich und Slowenien präsentieren sich auf dieser 3-Länder-Tour von ihrer schönsten Seite. Ausgehend vom Hochpustertal im Herzen der Dolomiten radelst du entlang der Drau, verweilst am märchenhaften Bleder See zu Füßen der Julischen Alpen, genießt einen guten Tropfen Wein im Friaul und erreichst am Ende die ehemalige Habsburger-Hafenstadt Triest an der Adria. Komm mit auf diese Radreise durch eine einzigartige Bergkulisse, vorbei an klaren Seen und durch sanfte Weinhügel!

Highlights:

- Bergkulisse der Dolomiten
- Triglav-Nationalpark und Bleder See
- Ehemalige Habsburgerstadt Triest

SO WOHNST DU:

Wir buchen für dich Hotels und Gasthöfe der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie, z. T. auch der Vier-Sterne-Kategorie. Zusatznächte sind in Toblach/Niederdorf und Triest buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Die abwechslungsreichen Tagestouren verlaufen auf gut ausgebauten, meist asphaltierten Radwegen und entlang ruhiger Nebenstraßen. Die letzten beiden Etappen sind leicht hügelig. Anspruchsvollere Steigungen werden per Bus- oder Bahnfahrt bewältigt. An Tag 4 kannst du fakultativ die Tour durch eine Zugfahrt um ca. 10 km verkürzen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Hochpustertal!

Anreise nach Toblach/Niederdorf. (1 Ü)

2. Tag: ca. 70 – 75 km, Oberdrauburg

Auf einer landschaftlich schönen Strecke radelst du leicht bergab an der Drau entlang. Du verlässt Südtirol und gelangst nach Lienz in Osttirol. Die beeindruckende Bergkulisse der Dolomiten säumt deinen Weg. Durch das „Kärntner Tor“ radelst du nach Oberdrauburg/Kötschach-Mauthen. (1 Ü)

3. Tag: ca. 65 km, Feistritz an der Gail

Nach einem kurzen Transfer (ca. 7 km) im Minibus auf den Gailbergpass genießt du die Abfahrt mit dem Rad

nach Kötschach-Mauthen. Im Anschluss fährst du entspannt auf dem Gailradweg zu Füßen des Karnischen Kammes. Bevor du dein heutiges Etappenziel erreichst, läßt der Pressegger See zu einer erholsamen Pause ein. (1 Ü in Feistritz an der Gail)

4. Tag: ca. 55 – 65 km, Bled

Vom österreichischen Kärnten fährst du hinüber ins italienische Tarvisio und kurz darauf über die Grenze nach Slowenien. Nun führt die Fahrt vorbei am bekannten Skigebiet Kranjska Gora und durch den Triglav-Nationalpark in den Julischen Alpen. Hier erwarten dich grüne Wälder, klare Seen und rauschende Bachläufe in einer herrlichen Naturlandschaft. Übernachtung in Bled am Bleder See. (1 Ü)

5. Tag: ca. 50 km, Cividale del Friuli

Die Bahn bringt dich von Bled nach Most na Soci. Mit dem Rad geht es durch das Socaltal, das vor allem bei Kanufahrern beliebt ist. Vorbei an Kobarid verlässt du Slowenien und radelst in die mittelalterliche Stadt Cividale del Friuli, die du auf einem ausgedehnten Spaziergang erkunden solltest. (1 Ü)

6. Tag: ca. 35 oder 65 km, Gradisca d'Isonzo

Durch die Hügellandschaft des Friaul schlängelt sich der Weg durch eines der bekanntesten Weinbaugebiete Italiens, den Collio Goriziano. Zahlreiche Weingüter laden zur Verkostung erstklassiger Weine am Wegesrand ein. Du übernachtet in Gradisca d'Isonzo. Ambitionierten Radlern empfehlen wir die längere Variante über Udine. Die größte Stadt der Region Friaul ist eine ausgiebige Erkundung wert. (1 Ü)

7. Tag: ca. 40 km, Triest

Durch die Karstlandschaft aus zerklüfteten Felsen radelst du in Richtung Adria. Bevor du Triest erreichst, solltest du dir Zeit für einen Besuch der Schlösser Duino und Miramare nehmen. Am Meer entlang radelst du nach Triest. Abgabe der Leihräder. (1 Ü)

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Triest.



INDIVIDUELLE RADREISE

Die schönsten Täler Südtirols

Entdecke Südtirol auf zwei Rädern! Entlang gut ausgebauter Talradwege lernst du den einmaligen Mix aus alpiner Tradition und mediterraner Lebensart kennen. Auf der Sonnenseite der Alpen triffst du auf rauschende Flüsse, atemberaubende Bergpanoramen und idyllische Seen. Freu dich auf die Landeshauptstadt Bozen, die Kurstadt Meran und die Bischofsstadt Brixen.

Highlights:

- Talradwege mit wenig Steigungen
- Natur, Kultur und Südtiroler Spezialitäten
- Bozen, Meran und Kalterer See

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Du übernachtst in Hotels der gehobenen Vier-Sterne-Kategorie. Keine Halbpension möglich.

Kategorie B: Wir buchen für dich Hotels der örtlichen Drei- und Vier-Sterne-Kategorie.

Zusatznächte: In Brixen buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Die ausgebauten Talradwege Südtirols bieten Radtourgenuss ohne große Steigungen. Auf gut markierten Radwegen geht es durch das Eisack- und das Pustertal sowie durch den Vinschgau. Auf dem Etsch-Radweg erreichst du den Kalterer See südlich von Bozen. Die Radetappen sind leicht zu radeln, anspruchsvollere Steigungen werden per Bus- oder Bahntransfer bewältigt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Brixen!

Anreise nach Brixen. (2 Ü)

2. Tag: ca. 65 km, Pustertal

Morgens geht es von Brixen nach Toblach, wo die Leihradausgabe stattfindet. Auf dem Pustertal-Radweg entlang des Flusses Rienz erreichst du die Michael-Pacher-Stadt Bruneck. Weiter durch das untere Pustertal gelangst du durch die Ruinen der Mühlbacher Klause ins Eisacktal. Kurz bevor du wieder Brixen erreichst, kannst du die Klosteranlage von Neustift besichtigen.

3. Tag: ca. 40 km, Bozen

Der Eisacktal-Radweg führt dich heute in die Landeshauptstadt Bozen. Auf dem Weg lädt das malerische Städtchen Klausen mit seinen engen Gassen und schmalen Häusern zu einer Besichtigung ein. (2 Ü)

4. Tag: ca. 45 km, Kaltern

Heute steht eine Radrundtour durch Südtirols bekanntestes Weinanbaugebiet rund um den Kalterer See auf dem Programm. Vorbei am Schloss Sigmundskron radelst du nach Eppan und dann weiter über Kaltern bis zum Kalterer See. Auf dem Etsch-Radweg geht es wieder zurück nach Bozen.

5. Tag: ca. 35 – 40 km, Meran

Entlang der „Weinstraße“ radelst du über Andrian, Nals und Lana in die Kurstadt Meran. Alternativ kannst du auch den Etsch-Radweg entlang des Dammes direkt nach Meran fahren. (2 Ü)

6. Tag: ca. 60 km, Vinschgau

Die Vinschgerbahn bringt dich von Meran nach Mals im Vinschgau. Mit dem Rad erkundest du, immer leicht abwärts entlang des Etsch-Radweges, das gesamte Tal. Es geht zunächst nach Glurns und weiter durch das Obstanbaugebiet nach Prad, Laas, Schlanders und Naturns zurück in die Kurstadt Meran.

7. Tag: ca. 35 – 50 km, Eisacktal

Transfer von Meran auf den Jaufenpass (2.094 m) und weiter in die Fuggerstadt Sterzing. Wer mag, kann bereits auf dem Jaufenpass aufs Rad steigen. Herrliche Radwege führen vom oberen Eisacktal zur ehemaligen Festung nach Franzensfeste und weiter in die Bischofsstadt Brixen. (1 Ü)

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise ab Brixen.



8 Tage | ab 2 Personen | 1-2 Personen | e bike | App

Reise-Nr.: 7535R

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Kategorie A	DZ	EZ
06.05. - 17.06.	1.279	1.568
18.06. - 16.09.	1.369	1.658

Kategorie B	DZ	EZ
29.04.	749	938
06.05. - 17.06.	799	988
18.06. - 16.09.	899	1.088
17.09.	749	938

Radmiete (Standard)	99	99
Radmiete (TOP)	139	139
Elektroradmiete	209	209

Termine: Anreise jeden Mittwoch und Samstag vom 29.04. bis 16.09., zusätzlich jeden Sonntag vom 04.06. - 17.09. möglich.
Keine Starttermine vom 09.08. bis 16.08.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstücksbüfett oder erweitertes Frühstück
- Gepäcktransport
- Transfers laut Programm: Brixen – Hochpustertal (Tag 2), Meran – Mals (Tag 6) und Meran – Jaufenpass – Sterzing (Tag 7)
- Zugfahrt Brixen – Hochpustertal (Tag 2),
- Detaillierte Karten und Routenbeschreibungen
- Digitale Reiseunterlagen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Trekkingräder mit 21 Gängen oder Elektroräder (Unisex), jeweils mit Gepäcktasche, leihen. Bei den Trekkingrädern gibt es 2 Varianten: Standard-Trekkingräder (Damen- oder Herrenmodell) oder leichtere Trekkingräder mit einer höherwertigeren Ausstattung (TOP, nur Herrenmodell).

Nicht eingeschlossen:

Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 4 EUR p. P./Nacht)

Start- und Endpunkt: Brixen/Bressanone

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Brixen/Bressanone, Hotelgarage ca. 60 EUR pro Woche, 11 EUR pro Tag, Hotelparkplatz ca. 40 EUR pro Woche, keine Reservierung möglich, zahlbar vor Ort
- Bahnreise nach/von Bressanone (Brixen)

Bahnreise:

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiker.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Möchtest Du wissen wie die Räder aussehen? Bilder findest Du auf wiker.de



Reise-Nr.: 7531R

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Kategorie A	DZ	EZ
08.04. - 21.04.	950	1.320
22.04. - 12.05.	1.060	1.430
13.05. - 08.09.	1.110	1.480
09.09. - 29.09.	1.060	1.430
30.09. - 07.10.	950	1.320

Kategorie B	DZ	EZ
08.04. - 21.04.	820	1.140
22.04. - 12.05.	930	1.250
13.05. - 08.09.	980	1.300
09.09. - 29.09.	930	1.250
30.09. - 07.10.	820	1.140

Radmiete	100	100
Elektrodradmiete	250	250

Termine: Anreise jeden Samstag und Sonntag vom 08.04. - 07.10., in der Zeit vom 16.05. - 06.09. zusätzlich jeden Dienstag und Mittwoch

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der gebuchten Kategorie
- Frühstück, Eis in Vicenza
- Gepäcktransport
- 4-stündige Schiffsfahrt über den Gardasee (Rad inkl.) an Tag 3
- Digitale Routenbeschreibung und Karten
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst die folgenden Räder mit Gepäcktasche, Radcomputer und inklusive Leihradversicherung leihen: Herren-Trekkingräder mit 27 Gängen oder Elektroäder mit 9 Gängen.

Nicht eingeschlossen:

- Ortstaxe (je nach Übernachtungsort max. 4 EUR p. P./Nacht)
- Eintrittsgeld Venedig: ca. 3 - 10 EUR pro Person/Tag, zahlbar vor Ort (tritt voraussichtlich ab 01.01.23 in Kraft)

Startpunkt: Bozen**Endpunkt:** Mestre/Venedig**Eigenanreise:**

- Pkw-Anreise nach Bozen, Hotelparkplatz oder öffentlicher Parkplatz in Bozen ab ca. 100 EUR pro Woche (keine Reservierung erforderlich, zahlbar vor Ort)
- Bahnreise nach Bolzano (Bozen), zurück von Venezia-Mestre (Venedig-Mestre)

Rücktransfer:

- Per Kleinbus an jedem Samstag und Sonntag von Mestre nach Bozen 105 EUR pro Person ohne Rad/135 EUR pro Person inklusive eigenem Rad. In der Zeit vom 23.05. bis 12.09. auch dienstags. Die Reservierung des Transfers ist nur bei Buchung möglich (begrenzte Verfügbarkeit).
- Die individuelle Rückfahrt nach Bozen per Bahn ist mehrmals täglich möglich (1-mal umsteigen).

Wikinger-Bahnspezial:

- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.



Von Bozen nach Venedig

Diese Reise kombiniert die schönsten und bekanntesten Regionen Italiens. Du radelst von der herrlichen Alpenkulisse rund um Bozen an der Etsch entlang bis ins Trentino. Den Gardasee überquerst du per Schiff zum Südufer bei Peschiera. Auf diese Art erreichst du die Region Venetien, kommst durch die Po-Ebene und nährst dich deinem Ziel, dem romantischen Venedig an der Adriaküste. Unglaublich schöne Kulturstädte wie Verona, Vicenza und Padua liegen auf dem Weg bis zur Lagunenstadt Venedig.

Highlights:

- Entlang der Etsch
- Schiffsfahrt über den Gardasee
- Verona, Vicenza und Venedig

SO WOHNST DU:

Kategorie A: Du übernachtet in komfortablen Drei- und meist Vier-Sterne-Hotels, Zimmer größtenteils mit Klimaanlage.

Kategorie B: kleine Hotels der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie

Zusatznächte: In Bozen (Preis auf Anfrage) und Mestre buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Die 6 Radtouren zwischen 35 und 70 km führen überwiegend über ruhige, asphaltierte Nebenstraßen oder ausgebauten Radwege, nur wenige Abschnitte auf befahrenen Straßen innerhalb der Städte. Es gibt selten hügelige Abschnitte. Einzelne Teilstrecken kannst du an Tag 2, 3, 5 und 7 per Bahnfahrt abkürzen. Zwischen den Übernachtungsorten am 2., 3., 4. und 5. Tag gibt es täglich Zugverbindungen.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Buongiorno, Bozen!**

Individuelle Anreise nach Bozen in Südtirol. (1 Ü)

2. Tag: ca. 65 – 70 km, Trient

Vorbei am Kalterer See, durch Weinanbaugebiete und vorbei an Obstgärten fährst du entlang der Etsch nach Trient mit seiner zauberhaften Altstadt. (1 Ü)

3. Tag: ca. 50 km, Gardasee

Die Etsch begleitet dich bis Rovereto. Auf einen kurzen

Anstieg folgt die Abfahrt mit spektakulärem Ausblick auf Torbole und den Gardasee. Mit dem Schiff fährst du von Riva del Garda bis an die Südspitze des Gardasees nach Peschiera del Garda oder Desenzano (je nach Hotelverfügbarkeit). (1 Ü)

4. Tag: ca. 35 – 60 km, Verona

Entlang der Etsch radelst du weiter nach Verona. Die römische Arena, das Haus der Julia und die Kirche von San Zeno sind nur einige der architektonischen Glanzpunkte der Stadt. (1 Ü)

5. Tag: ca. 35 – 70 km, Vicenza

Auf ebener Strecke beginnt deine Radtour in Richtung San Bonifacio. Anschließend durchquerst du die Berici-Hügel mit einigen längeren Anstiegen (Abkürzung per Bahn möglich). Du wirst mit traumhaften Ausblicken auf dein heutiges Etappenziel Vicenza belohnt. (1 Ü)

6. Tag: ca. 50 km, Thermalgebiet Padua

Zunächst fährst du den Radweg längs der Bacchiglione entlang. Venezianische Villen, wie die wunderschöne Villa Rotonda, säumen den Weg. Die Tour führt dich in die Euganeischen Hügel, eines der größten Thermalgebiete Europas. (1 Ü)

7. Tag: ca. 55 km, Mestre/Venedig

Der Radweg führt dich durch die Universitätsstadt Padua und am Brentakanal mit seinen prunkvollen, venezianischen Villen entlang nach Mestre auf dem Festland vor Venedig. Mit Bus/Bahn kannst du die Lagunenstadt Venedig leicht erreichen. Rückgabe der Leihräder in Mestre. (1 Ü in Mestre)

8. Tag: Arrivederci Italia!

Rückreise ab Mestre/Venedig.

Tip:

Noch nicht genug? Dann buche im Anschluss die Radreise 7530R „Von Venedig nach Poreč“



RADREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Gardasee – La Dolce Vita per E-Bike

Genuss pur – das verspricht diese Radreise am Gardasee. Dank E-Bikes erkunden wir die Region rund um Torbole am Gardasee fast mühelos. Wir radeln entlang der Flüsse Etsch und Sarca und bestaunen das schöne Bergpanorama im Conceital. Unterwegs halten wir in idyllischen Orten wie Riva del Garda, Malcesine und Rovereto an. Der Gardasee und die beiden Bergseen Tenno und Ledro laden uns zum Sprung ins kühle Nass ein. Komm mit und genieße die malerische Bilderbuchlandschaft!

Highlights:

- Radeln mit Elektro-Mountainbikes
- Standorthotel in Strandnähe
- Schiffsfahrt auf dem Gardasee

SO WOHNST DU:

Hotel: Das 4-Sterne-Bike-Hotel Caravel verfügt über ein Restaurant, einen Fahrradabstellraum, einen Außenpool mit Liegen, Sonnenschirmen und Badetüchern sowie kostenloses WLAN. Es gibt einen Parkplatz gegenüber des Hotels und eine Garage in ca. 100 m Entfernung (kostenpflichtig, begrenzte Kapazitäten).

Zimmer: 75 Zimmer mit Klimaanlage, TV, Safe, Föhn und Minibar. Wir übernachten in ca. 16 qm großen Superiorzimmern mit Balkon und Garten- bzw. Bergblick.

Verpflegung: Frühstücksbüfett und 2-Gang-Abendmenü mit Vorspeisen-/Salatbüfett. Samstags gibt es abends ein Büfett. Das Hotel legt Wert auf regionale und saisonale Zutaten. Vegetarische, vegane und/oder glutenfreie Kost ist auf Anfrage möglich.

Lage: Am Ortseingang von Torbole ca. 5 Gehminuten vom Strand und dem kleinen Ortszentrum entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Buongiorno, Torbole!

Individuelle Anreise zum Hotel in Torbole.

2. Tag: ca. 33 km, Tennosee

Am Ufer des Gardasees radeln wir hoch zum smaragdgrünen Tennosee. Entlang alter Weinstöcke fahren wir ins mittelalterliche Dorf Canale di Tenno, wo wir durch die engen Kopfsteingassen schlendern. Zurück geht es mit Blick auf den Gardasee runter nach Torbole. Unterwegs machen wir Halt am Hafen von Riva del Garda.

3. Tag: ca. 41 km, Rovereto

Nach einem knackigen Anstieg fahren wir entlang der Etsch nach Rovereto, der Kulturhauptstadt des Trentino. Wir nehmen uns Zeit, um die hübsche Altstadt zu erkunden. Auf der Rückfahrt machen wir einen kurzen Halt am verlandeten Loppiosee.

4. Tag: ca. 19 km, Malcesine

Schon auf der Fährfahrt erkennen wir von Weitem die prächtige Scaliger-Burg von Malcesine, umgeben von pastellfarbenen Häusern. Wir starten an der Uferpromenade und fahren am Hang des Monte Baldo hoch zum „Geisterdorf“ Campo. Wir rollen zurück nach Malcesine, wo wir Zeit haben, durch die charmante Altstadt zu bummeln oder die Burg zu besichtigen (fakultativ, ca. € 6,00). Schiffsfahrt zurück nach Torbole.

5. Tag: Freier Tag

Wie wäre es mit einem Strandtag, einem fakultativen Ausflug nach Verona oder einer optionalen, anspruchsvollen Radtour zum Monte Creino?

6. Tag: ca. 42 km, Ledrosee

Kurzer Transfer zum Lago d'Ampola. Wir fahren in das beschauliche Conceital, das von einer hübschen Gebirgskette umgeben ist. Unterwegs begrüßt uns der tiefgrüne Ledrosee. Auf der mehr als 150 Jahre alten Ponalestraße, die nur für Radfahrer und Wanderer ausgelegt ist, fahren wir runter nach Riva del Garda und weiter nach Torbole. Der Blick über den nördlichen Gardasee ist atemberaubend.

7. Tag: ca. 55 km, Tobliner See

Auf gut ausgebauten Radwegen radeln wir entlang des Sarca-Flusses zum Tobliner See. Weinberge, Olivenhaine und massive Kletterfelsen sind unsere ständigen Begleiter. Weiter fahren wir durch die Mondlandschaft von Marocche und am Cavedineseer entlang zurück zum Hotel.

8. Tag: Arrivederci, Lago di Garda!

Individuelle Rückreise oder Zusatznächte im Hotel.



Reise-Nr.: 6562R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
13.05. - 20.05.	1.268	23.09. - 30.09.	1.268
27.05. - 03.06.	1.338	30.09. - 07.10.	1.268
24.06. - 01.07.	1.338		

Einzelzimmer-Zuschlag:

150

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Rovereto
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof nach/von Torbole erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wiking.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior mit Bad oder Dusche/WC
- Kurtaxe
- Halbpension
- Programm wie beschrieben (5 geführte Radtouren)
- Fähre nach Malcesine und zurück an Tag 4
- Bustransfer zum Lago d'Ampola an Tag 6
- Radmiete (9-Gang-Elektro-MTB mit Unisex-Rahmen) von Tag 2 bis 7
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Tourencharakter:

Die 5 Radtouren zwischen 19 und 55 km führen sowohl durch flaches als auch hügeliges Gelände. Wir fahren meist auf ruhigen, asphaltierten Nebenstraßen oder auf ausgebauten Radwegen entlang von Seen und Flüssen. Auf einigen Abschnitten radeln wir auf Serpentinstraßen mit wenig Verkehr, z. T. auch auf Schotterstraßen und Waldwegen. Dank unseres sportlichen E-Mountainbikes meistern wir die wenigen Hügel und Anstiege mit Leichtigkeit.

Möchtest du lieber im eigenen Tempo rund um den Gardasee radeln? Die Reise 7536R findest du auf wiking.de



Reise-Nr.: 6581R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
07.04. - 16.04.	2.098	01.09. - 10.09.	2.148
05.05. - 14.05.	2.098	15.09. - 24.09.	2.148
19.05. - 28.05.	2.098	29.09. - 08.10.	2.098

Einzelzimmer-Zuschlag:	280
Zuschlag Elektroad:	260
• nach Verfügbarkeit, nur sehr begrenzte Kapazitäten	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Dolomiti, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Bari oder Brindisi und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension ab Tag 2 (9 x Frühstück, 8 x Abendessen)
- Programm wie beschrieben (8 geführte Radtouren)
- Olivenölverkostung an Tag 4
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug für max. 2 Personen an Tag 2, 4, 5, 7, 8, 9, davon 1 Tag vom Reiseleiter gefahren, sonst durch einen Fahrer
- Radmiete (27-Gang-Trekkingrad und Wiking-Gepäcktasche) von Tag 2 bis 9
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in 7 verschiedenen, meist kleineren Mittelklassehotels. In Matera übernachten wir in einem 3-Sterne Hotel direkt in den Sassi von Matera. Jeweils eine Nacht verbringen wir bei Ostuni in einem Vier-Sterne-Hotel und in Santa Maria di Leuca in einem Zwei-Sterne-Hotel. Die Abendessen nehmen wir teils in Restaurants und teils in den Hotels ein.

Tourencharakter:

Die 8 geführten Radtouren sind zwischen 8 km und 64 km lang und finden überwiegend auf verkehrsarmen, asphaltierten Nebenstraßen statt. Die Radtouren führen durch idyllische Hügellandschaften, insbesondere an Tag 4 und Tag 8 müssen einige Hügel überwunden werden.

Auch Sizilien bietet Strände, Kultur und tolle Radtouren! Die Sizilien-Radreise 6589R findest du auf wiking.de.



Ursprüngliches Apulien – von den Trulli zum Ionischen Meer

Apulien, der italienische Stiefelabsatz, bietet eine Vielzahl an Naturlandschaften, Geschichte und Tradition: Olivenplantagen, Steilküste, barocke Baukunst, Weinstöcke, Strände mit klarem Wasser und malerische Dörfer. Die landestypischen, spitzkegeligen Rundbauten, die sogenannten Trulli, erinnern uns an Zipfelmützen und verleihen der Landschaft einen märchenhaften Charakter. Auf verkarsteten Hochflächen findet man Höhlenwohnungen und Grottenkirchen. In Matera in der benachbarten Region Basilikata sind sie am stärksten ausgeprägt.

Highlights:

- UNESCO-Weltkulturerbe: Trulli in Alberobello
- Höhlenwohnungen von Matera

REISEVERLAUF:**1. Tag: Benvenuti**

Flug nach Bari oder Brindisi und Transfer nach Matera. (1 Ü)

2. Tag: ca. 33 km, Matera und Alberobello

Am Morgen nehmen wir uns Zeit für eine Besichtigung der eindrucksvollen Stadt Matera und machen einen Spaziergang durch die Sassi, das spektakuläre Höhlenwohnungsquartier. Mittags Transfer nach Gioia di Colle und Radtour nach Alberobello, der heimlichen Hauptstadt der von Trulli-Bauten geprägten Region. (2 Ü)

3. Tag: ca. 34 km, Valle d'Itria

Über kleine Nebenstraßen und Feldwege radeln wir im Valle d'Itria durch hübsche Orte wie Noci und Putignano. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, um das urige Ambiente der Trulli-Viertel von Alberobello zu genießen.

4. Tag: ca. 47 km, Ostuni

Wir radeln an Olivenhainen und Weinfeldern entlang und passieren das barocke Martina Franca, wo wir eine Olivenölverkostung machen. Weiter geht es über das wunderschöne Locorotondo zur weißen, auf einem Felsen erbauten Stadt Ostuni. Am frühen Abend bleibt Zeit zur individuellen Erkundung der Stadt. (1 Ü)

5. Tag: ca. 64 km, zum Ionischen Meer

Heute geht es auf den Rädern zum Ionischen Meer. Wir passieren Olivenplantagen und sehen unterwegs alte Städtchen wie Oria und Manduria, die zu einem Stopp einladen. Am Strand ist Zeit für ein kühles Bad, bevor wir

per Bus nach Gallipoli fahren. (2 Ü)

6. Tag: ca. 8 km, Gallipoli

Am Morgen radeln wir gemeinsam in die Altstadt der alten Hafenstadt Gallipoli. Hier ist die fakultative Besichtigung einer ehemaligen Lampenölfabrik möglich. Nachmittags Zeit zum Relaxen am Strand.

7. Tag: ca. 47 km, Santa Maria di Leuca

Wir radeln weiter Richtung Südosten immer entlang der schönen Küste des Salento mit Blick auf das Ionische Meer. Unser Tagesziel ist das Capo di Leuca, das südöstlichste Kap Italiens. (1 Ü)

8. Tag: ca. 52 km, Otranto

Eine echte Traumstrecke steht auf dem Programm: Entlang der Steilküste geht es bis zum Fischerort Otranto mit seiner mittelalterlichen Festungsanlage. Unterwegs locken tolle Badebuchten. (1 Ü)

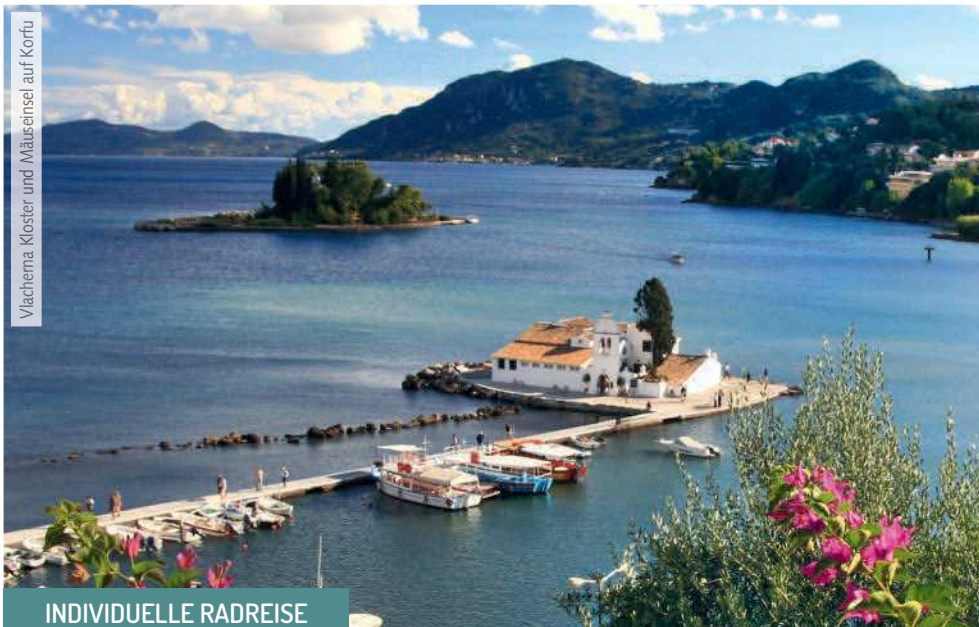
9. Tag: ca. 50 km, Lecce

Auf den Rädern geht es zunächst weiter am Meer entlang, bis wir die Salzwasserlagunen der Riserva Statale Le Cesine passiert haben. Durch schöne Olivenhaine radeln wir ins Inland des Salento bis nach Lecce, der Barock-Perle Süditaliens, für deren Besichtigung am Nachmittag noch Zeit bleibt. (1 Ü)

10. Tag: Arrivederci

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





Vlacherna Kloster und Mäuseinsel auf Korfu

INDIVIDUELLE RADREISE

Korfu – grüne Insel Griechenlands

Die Ionischen Inseln liegen Italien nicht nur geographisch nahe. Korfu – das ist eine faszinierende Kombination aus griechischer und italienischer Lebensart. Weit weniger schroff und landschaftlich lieblicher als die griechischen Inseln der Ägäis, wählte schon Kaiserin Sissi Korfu als ihre Ferieninsel aufgrund des guten Klimas. Die sichelförmige Insel vor der albanischen und nordgriechischen Küste hat viele Gesichter: Badeparadies mit versteckten Buchten, Schauplatz der Geschichte und Flaniermeile in Korfu-Stadt und ein unbekanntes Paradies für Radfahrer.

Highlights:

- Kleine Dörfer und grüne Olivenhaine
- Sandstrände und Meeresbuchten
- Historische Altstadt von Korfu-Stadt

SO WOHNST DU:

Du übernachtet in kleinen, familiären Hotels. Die ersten zwei Nächte verbringst Du in dem kleinen Dorf Liapades, ca. 21 km vom Flughafen entfernt. Die Unterkünfte in Paramona, Vitalades und Benitses liegen fast direkt am Meer. In Korfu-Stadt befindet sich das Hotel in der Nähe vom Mon-Repos-Strand, ca. 1,5 km von der historischen Altstadt entfernt. Zusatznächte sind in allen Orten buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

TOURENCHARAKTER:

Die kurzen Tagesetappen (10 – 40 km) sind als leicht bis etwas sportlicher einzuordnen. Teilweise sind etwas längere Anstiege zu überwinden, denen herrliche Abfahrten folgen. Du fährst vor allem auf kleineren Asphaltstraßen und nur selten auf kurzen Hauptstraßenabschnitten.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf Korfu!

Anreise nach Liapades. Begrüßung. (2 Ü)

2. Tag: ca. 15 – 22 km, Dörfer & Esel

Deine erste Radtour führt dich zu den Dörfern Skripéro und Doukades mit seinem schönen Dorfplatz. In der Nähe befindet sich eine Auffangstation für alte und kranke Esel, die sich über immer Besucher freut. Wer mag, kann auch einen Abstecher nach Paleokastritsa und zum Kloster Theotokos machen (sportliche Steigungen!)

Anschließend radelst du zurück nach Liapades.

3. Tag: ca. 35 km, Paramona/Alonaki

Du radelst zunächst durch die Ropa-Ebene zum Strand von Ermones. Anschließend durchquerst du kleine Dörfer und grüne Olivenhaine. Bei Agii Theodorí genießt du ein herrliches Panorama auf die Küste bei Agios Gordios. Im Anschluss geht es hinab zum Hotel am Strand Paramona oder Alonaki. (2 Ü)

4. Tag: ca. 19 km, Rundfahrt

Die heutige Rundfahrt führt dich zuerst hinauf nach Agios Mattheos. Nach einer Kaffeepause auf der Dorfstraße radelst du zur Korission-Lagune, ein bedeutendes Rückzugsgebiet für Wasservögel und viele weitere Tiere. Durch Dünen und Olivenhaine geht es zurück zur Unterkunft.

5. Tag: ca. 28 km, Vitalades

Von Paramona führt dein Weg in den Ort Messongi an die Ostküste. Weiter nach Boukari, seit vielen Jahren ein kulinarisches Ausflugsziel mit bekannten Fisch tavernen. Über Petriti und Perivoli nach Vitalades an die Westküste. (1 Ü)

6. Tag: ca. 35 – 40 km, Benitses

Schöne Panoramablicke erwarten dich auf der heutigen Radtour nach Benitses. Bevor du den Ort an der Ostküste erreichst, solltest du das Achillion, den prächtigen Sommerpalast Sissis, fakultativ besuchen. Durch die Lage auf einem Hügel bieten sich herrliche Ausblicke hinüber zum Festland und zum Pantokrátör, dem höchsten Berg der Insel im Norden. Wer den sportlichen Anstieg zum Achillion vermeiden will, kann die Tour um ca. 5 km verkürzen. Übernachtung in Benitses. (1 Ü)

7. Tag: ca. 10 km, Kérkira (Korfu-Stadt)

Von Benitses radelst du nach Kanoni, vorbei an dem berühmten Inselkloster Vlacherna. Du erreichst die Inselhauptstadt Kérkira mit ihrer sehenswerten Altstadt auf der Küstenstraße. (1 Ü)

8. Tag: Yassou auf Korfu!

Rückreise ab Kérkira oder Verlängerungstage.



Reise-Nr.: 7931R

Preise 2023 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
15.04. - 24.06.	610	755
25.06. - 15.07.	655	820
26.08. - 31.08.	655	820
01.09. - 23.10.	610	755

Radmiete	95	95
Elektroradmiete	235	235
Aufpreis falls nur eine Person reist:		125

Termine: Tägliche Anreise zwischen dem 15.04. - 15.07. und 26.08. - 23.10. möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 3 x Abendessen
- Gepäcktransport
- Digitale Karten und Routenbeschreibungen
- Assistenz-Hotline

Radservice:

Du kannst Trekkingräder mit 24/27 Gängen, Mountainbikes mit 27 Gängen oder Elektroräder, alle inkl. Gepäcktasche, leihen.

Startpunkt:

Liapades

Endpunkt:

Korfu-Stadt

Eigenanreise:

- Fluganreise nach Korfu. Vom Flughafen per Taxi zum ersten Hotel (ca. 50 EUR).

Nur durch die Radtouren hat man die Möglichkeit, abwechslungsreiche Landschaften und kleine beschauliche Dörfer in Ruhe zu erleben – fast ohne Verkehr, ohne Trubel, im eigenen Rhythmus.

– Marion N., Wikinger-Gast

Diese Reise ist für Freizeitradler mit normaler Kondition geeignet. Schau dir das Höhenprofil der Radtouren auf wikinger.de an.



Blick auf die Altstadt Krk

ERLEBNIS RAD & SCHIFF

Inselhüpfen in der Kvarner Bucht

Hunderte Inseln in glasklarem Wasser, zerklüftete Klippen und viele kleine Häfen – das ist die Kvarner Bucht. Erkunde per Rad und Schiff eine Woche lang Land und Leute dieser einmaligen kroatischen Inselwelt. Dabei lernst du die wunderschönen Inseln Krk, Rab, Pag, Ilovik, Losinj und Cres kennen. Mache Halt in einsamen Buchten und malerischen Fischerorten. Über Nacht liegt das Schiff in den romantischen Inselhäfen, während dein „schwimmendes Hotel“ dich am Tag von Ort zu Ort begleitet.

Highlights:

- Auf einem Motorsegler durch die kroatische Inselwelt
- Hübsche Buchten und Fischerorte

SO WOHNST DU:

Das Schiff: Die MS Kalipsa ist ein klassischer Motorsegler mit einfachem, aber familiären Flair. Es bietet ein großzügiges Freideck mit Liegestühlen, Sitzgruppen an Bug und Heck sowie einen Speiseraum über Deck. Länge: 25 m, Breite: 6 m, Decks: 3

Deine Kabine: Das Schiff besitzt 11 einfache, zweckmäßig ausgestattete Außenkabinen (ca. 5 – 7 m²) mit Dusche/WC und Klimaanlage über Wasserlinie (Fenster im Bad zu öffnen). 2 Kabinen sind mit französischen Betten (Doppelkabine) ausgestattet, der Rest mit Etagenbetten (2-Bett-Kabine).

Verpflegung: Täglich kontinentales Frühstück, je nach Tagestour Mittag- oder Abendessen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: ca. 18 km, Anreise

Anreise zum Hafen Opatija bis 11 Uhr, Einweisung zum Parkplatz und Kabinenbezug bis 12.00 Uhr, Abfahrt ca. 13.00 Uhr. Ca. 2-stündige Schifffahrt mit Mittagessen zur Insel Krk. Auf der größten der Kvarner Inseln beginnst du mit einer leichten Erkundungsfahrt von der Hauptstadt Krk nach Punat und retour. (M)

2. Tag: ca. 48 km, Insel Krk

Radtour durch Kastanien- und Feigenwälder nach Dobrinj. Im Anschluss erreichst du im Nordosten der Insel das Museumstädtchen Vrbnik. Weiter geht es abwärts via Bašćanka Draga nach Baška. (F, A)

3. Tag: ca. 22 – 43 km, Insel Rab

Am Vormittag setzt du über auf die grüne Insel Rab. Von Lopar aus führt die heutige Radtour vorbei an einer schönen Sandbucht nach Rab, den Hauptort der Insel. Am Nachmittag hast du die Wahl zwischen einer weiteren Radtour oder einer individuellen Altstadt erkundung. Das Schiff liegt über Nacht in Rab. (F, M)

4. Tag: ca. 35 km, Insel Pag

Kurze Überfahrt nach Torvanele auf der Insel Pag. Deine Radtour führt dich an alte Olivenhainen vorbei in den Hafen von Novalja und weiter nach Mandre. Am Nachmittag Überfahrt zur „Blumeninsel“ Insel Ilovik, dem heutigen Ankerplatz. (F, M)

5. Tag: ca. 20 – 42 km, Insel Lošinj

Das Schiff fährt nach Mali Lošinj auf der Insel Lošinj. Radtour zum idyllischen Fischerdorf Veli Lošinj und zurück zum Schiff. Nach dem Mittagessen auf dem Schiff Fahrt zu einem der umliegenden Strände oder zur Anhöhe Sveti Ivan (250 m) und dem Aussichtspunkt Providenca. (F, M)

6. Tag: ca. 46 km, Insel Cres

Durch Pinien- und Lorbeerbäume radelst du Richtung Insel Cres, die durch eine kleine Brücke mit der Insel Lošinj verbunden ist. Vorbei am Künstlerdorf Osor geht es weiter ins Fischerdorf Martinšćica, wo das Schiff wartet. Überfahrt in die historische Stadt Cres. (F, M)

7. Tag: ca. 27 km, Istrien & Opatija

Während des Frühstücks Überfahrt zum Festland Istriens. Du radelst entlang der Küstenstraße nach Brseč und anschließend zur Anhöhe St. Jelena mit bezaubernder Aussicht auf die Kvarner Bucht. Die Radtour endet in Lovran. Weiterfahrt mit dem Schiff nach Opatija. Am Abend genießt du das Flair der belebten Küstenstadt mit seiner schönen 12 km langen Uferpromenade. (F, M)

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Ausschiffung nach dem Frühstück und Rückreise ab Opatija. (F)

8 Tage
2 e bike

Reise-Nr.: 7955R

Preise 2023 in EUR pro Person

	2-Bett/Doppel-2-Bett-Kabine-Kabine	zur Alleinben.
29.04., 06.05., 13.05., 20.05.	760	1.140
27.05., 03.06., 16.09.	846	1.269
26.08., 02.09., 09.09.	909	1.364
23.09.	685	1.028

Radmiete	110	110
ElektroRadmiete	185	185

Termine: Abfahrten am 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05., 03.06., 26.08., 02.09., 09.09., 16.09., 23.09.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Außenkabinen über Deck mit Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück, Mittag- oder Abendessen)
- unbegrenzt Wasser vom Wasserspender
- 2 Handtücher pro Person/Woche (1 x Wechsel)
- Digitale Reiseunterlagen
- Geführte Radtouren von Tag 2 bis 7
- Deutsch sprechende Bord- und Radreiseleitung

Radservice:

Du kannst 24-Gang-Trekkingräder oder Elektroräder mit komfortablem Einstieg ohne Rücktritt (nur begrenzte Anzahl) mieten, jeweils inkl. Leihhelm.

Nicht eingeschlossen (pro Pers., zahlbar vor Ort):

- Hafengebühr: 60 EUR
- Eintritte: 15 - 25 EUR (z. B. für Nationalparks)
- Rad-Service: 10 EUR (tägl. Ein- und Ausladen)
- Tägliche Kabinenreinigung: 15 EUR pro Woche

Start- und Endpunkt:

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Opatija. Kostenloser Parkplatz auf einem umzäunten, bewachten Privatgelände in Opatija (Reservierung bei Buchung erforderlich).
- Fluganreise nach Rijeka-Krk im Norden der Insel Krk. Von dort mit dem Taxi (ca. 15 km) oder per Flughafen-Shuttlebus nach Rijeka und im Bus weiter nach Opatija.

Tourencharakter:

Die Tagesetappen verlaufen meist auf asphaltierten Küsten- und Landstraßen (95 % befestigte Straßen, 5 % Stein- und Schotterwege) und führen durch teils hügeliges Gelände mit Anstiegen auf den jeweiligen Inseln. Die Radtouren finden gemeinsam in der Gruppe mit einem Radguide statt.

Hinweis:

- Alle Rad- und Schiffsetappen sind wetterabhängig.

Komfortableres Schiff, gleicher Reiseverlauf? Siehe Reise 7960R auf wiking.de.



ERLEBNIS RAD & SCHIFF

Von Insel zu Insel in Süddalmatien

Die wohl schönste Art, Kroatiens Inselwelt zu entdecken, ist eine Kombination aus Rad- und Schiffsreise. Schipper auf gemütlichen Motorseglern genüsslich von Insel zu Insel und entdecke auf dem Fahrradsattel die Schönheiten, die jede Insel auf ihre Weise zu bieten hat. Malerische Altstädte, die Geschichten erzählen, wechseln sich ab mit idyllischen Buchten, in denen das glasklare Wasser zum Baden lockt.

Highlights:

- Gemütlicher Motorsegler
- Genießen an Bord
- Inselerkundung auf dem Rad

SO WOHNST DU:

Die Schiffe beider Kategorien haben ein großzügiges Freideck und Liegestühle, Sitzgruppen, einen Speiseraum und kostenfreies WLAN. Wir buchen für dich Kabinen auf dem Oberdeck mit Fenster sowie eigener Dusche/WC. Einzelkabinen sind 2-Bett-Kabinen zur Alleinnutzung. Alternativ kannst du bei der Kategorie A auch eine günstigere Unterdeckkabine buchen (Preise siehe wiking.de).

Kategorie A: Auf dem modernen Motorsegler im traditionellen Stil sind die 10 – 18 Kabinen (ca. 8 - 14 qm) klimatisiert und mit einem Doppelbett oder zwei Einzelbetten, Fön und Safe ausgestattet. Die Kabinen werden täglich gereinigt, Handtücher und Bettwäsche einmal pro Woche ausgetauscht.

Kategorie B: Der klassische Motorsegler besitzt 10 – 18 einfache, zweckmäßig ausgestattete Kabinen (ca. 5 qm) mit Etagenbetten.

TOURENCHARAKTER:

Die Tagesetappen, zwischen ca. 18 bis 55 km, verlaufen meist auf asphaltierten Küsten- und Landstraßen und führen durch das hügelige Gelände auf den jeweiligen Inseln. Die Radtouren finden gemeinsam in der Gruppe mit einem Englisch sprechenden Radguide statt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: ca. 25 km, Einschiffung

Anreise zum Hafen Split und Einschiffung von 11.00 bis

12.00 Uhr. Um 13.00 Uhr legt das Schiff ab und fährt während des Mittagessens zur Insel Brač. Hier startet deine erste Radtour von Supetar nach Pučišća. (M)

2. Tag: ca. 32 km, Insel Hvar

Überfahrt nach Hvar, wo du mit dem Rad zum östlichsten Punkt der Insel, dem malerischen Fischerort Sućuraj fährst. Überfahrt nach Lovište auf die Halbinsel Pelješac, wo das Schiff über Nacht ankert. (F, M)

3. Tag: ca. 45 km, Halbinsel Pelješac

Heute radelst du nach Orebić und genießt dabei grandiose Ausblicke auf das Korčula Archipel. Anschließend geht es durch malerische Weinfelder nach Trstenik. (F, A)

4. Tag: ca. 18 km, Naturpark Mljet

Schiffahrt zur Insel Mljet, wo du im Nationalpark die beiden miteinander verbundenen Salzseen umradelst (Badesachen nicht vergessen!). Mittagessen an Bord und Überfahrt nach Korčula. (F, M)

5. Tag: ca. 55 km, Insel Korčula

Heute fährst du über die ganze Insel. Von Korčula radelst du über Pupnat zum charmanten Ort Smokvica und weiter nach Vela Luka. (F, A)

6. Tag: ca. 45 km, Insel Hvar

Frühmorgens Überfahrt nach Hvar. Radtour (ca. 23 km) von Hvar vorbei an bunten Lavendelfeldern nach Stari Grad auf der anderen Seite der Insel. Nach dem Mittagessen an Board machst du per Rad einen Ausflug (ca. 22 km) zu den Orten Jelsa und Vrboska und zurück nach Stari Grad. (F, M)

7. Tag: ca. 36 km, Šolta und Split

Das Schiff fährt dich zur Insel Šolta. Die Radtour führt von Stomorska über Gornje selo und Maslinica wieder zurück zum Boot. Nach dem Mittagessen geht es zurück nach Split, wo das Schiff die letzte Nacht im Hafen vor Anker liegt. (F, M)

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Ausschiffung nach dem Frühstück und Rückreise ab Split. (F)



Reise-Nr.: 7956R

Preise 2023 in EUR pro Person

Kategorie A - Oberdeck	2-Bett-/Doppel-Kabine	Einzel-Kabine
15.04. - 29.04.	750	1.125
06.05. - 27.05.	850	1.275
03.06., 10.06.	1.000	1.500
26.08., 09.09.	1.100	1.650
23.09.	1.000	1.500
30.09., 07.10.	850	1.275

Kategorie B - Oberdeck	2-Bett-/Doppel-Kabine	Einzel-Kabine
15.04. - 29.04.	550	825
06.05. - 27.05.	600	900
03.06., 10.06.	750	1.125
26.08., 09.09.	850	1.275
23.09.	750	1.125
30.09., 07.10.	600	900

Radmiete	105	105
ElektroRadmiete	180	180

Termine: Abfahrten am 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05., 03.06., 10.06., 26.08., 02.09. (nur Kat. B), 09.09., 30.09., 07.10.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen in Außenkabinen mit Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück, 3-Gänge-Mittag- oder Abendessen)
- Trinkwasser an Bord
- nur Kat. A: 1 x Kapitänsdinner an Tag 2, täglicher Kabinenservice (1 x Handtuch- und Bettwäsche-wechsel)
- 2 Handtücher pro Person/Woche (weitere vor Ort zu mieten)
- Digitale Reiseunterlagen
- Geführte Radtouren von Tag 2 bis 7
- Englischsprachige Bord- und Radreisebegleitung

Radservice:

Du kannst 27-Gang-Trekkingräder oder Elektroräder ohne Rücktritt (nur begrenzte Anzahl, z.T. mit tiefem Einstieg) mieten, jeweils inkl. Leihhelm.

Nicht eingeschlossen:

- Hafengebühr 60 EUR pro Person, zahlbar vor Ort
- Eintritt Mljet Nationalpark: ca. 20 EUR
- Rad-Service: 10 EUR pro Person (tägl. Ein- und Ausladen der Räder). zahlbar vor Ort

Start- und Endpunkt: Split

Eigenanreise:

- Pkw-Anreise nach Split. Parkgarage in Split, ca. 5 Fahrmin. vom Hafen entfernt (15 EUR pro Tag, keine Reservierung möglich, zahlbar vor Ort.)
- Fluganreise nach Split, per Taxi zum Schiffsanleger (ca. 30 Minuten)

Hinweise:

- Alle Rad- und Schiffsetappen sind wetterabhängig. Es kann daher zu kurzfristigen Routenänderungen durch Reiseleitung oder Kapitän kommen.
- Bei schönem Wetter werden nach Möglichkeit Badestopps eingelegt.
- Helmpflicht für Jugendliche bis 16 Jahre!



Reise-Nr.: 5563R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
04.04. - 13.04.	1.698	23.06. - 02.07.	1.668
21.04. - 30.04.	1.668	25.08. - 03.09.	1.668
30.04. - 09.05.	1.668	03.09. - 12.09.	1.668
12.05. - 21.05.	1.668	15.09. - 24.09.	1.668
21.05. - 30.05.	1.668	24.09. - 03.10.	1.668
02.06. - 11.06.	1.668	06.10. - 15.10.	1.668
11.06. - 20.06.	1.668	15.10. - 24.10.	1.668

Einzelzimmer-Zuschlag:	200
Zuschlag Elektrorad:	200
• nach Verfügbarkeit	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Tirana und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Albanien
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC.
- Am Gramoz-Bergmassiv, in Korçë und ggf. in Vlorë teilen sich 2 Zimmer ein Bad.
- Vollpension (9 x Frühstück, 8 x Mittagessen, 9 x Abendessen)
- Programm wie beschrieben (7 geführte Radtouren)
- Eintritte in die Burg und das türkische Haus in Gjirokastrë, in die Ruinenstadt Butrint und in die Ali-Pasha-Festung
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug
- Radmiete (20-Gang-Trekkingrad und Wikinger-Gepäcktasche) von Tag 2 bis Tag 9
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung



RADREISE MIT REISELEITUNG

Albanien – durch die unbekannte Schönheit des Balkans

Albanien zählt noch zu den unberührtesten Flecken Europas. Entlang reizender Nationalparks radeln wir zu den Thermalquellen Lengarica, durch spektakuläre Schluchten wie das märchenhafte Vjosa-Tal und erreichen die Riviera Albanien am Ionischen Meer. Unterwegs treffen wir auf die „Stadt der Steine“ Gjirokastrë und besichtigen die Ruinen in Butrint (UNESCO-Weltkulturerbe). Die kulinarischen Köstlichkeiten und die Gastfreundschaft der Albaner geben dem unbekanntem Juwel im Balkan den letzten Schliff.

Highlights:

- UNESCO-Weltkulturerben Gjirokastrë und Butrint
- Panoramaberge und weite Traumtäler

SO WOHNEN WIR:

In Tirana, Korçë und Gjirokastrë übernachten wir in Stadthotels, in Pogradec in einem Hotel direkt am Ohridsee. Am Gramoz-Bergmassiv schlafen wir in uralten Holzhütten. Hier, in Korçë und ggf. in Vlorë teilen sich zwei Zimmer ein Bad. In der Nähe von Përmet nächtigen wir in einem am Fluss gelegenen Gästehaus. In Sarandë, Himarë und Vlorë liegen alle drei Hotels am Ionischen Meer.

TOURENCHARAKTER:

Die 7 Radetappen sind 30 – 69 km lang und wechseln zwischen flachem und hügeligem Gelände. Wir fahren auf asphaltierten National- und Landstraßen mit geringem Verkehr. Der Straßenbelag variiert von neu geteert bis hin zu gelegentlichen Schlaglöchern.

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Anreise nach Tirana**
Ankunft am Flughafen und Transfer zum Hotel. (1 Ü)
- 2. Tag: ca. 41 km, Ohridsee**
Transfer (ca. 110 km) zum Ohridsee und Radtour zum Hotel nahe Pogradec. Nachmittags Abstecher nach Mazedonien mit fakultativem Besuch des Sveti-Naum-Klosters (UNESCO-Welterbe). (1 Ü)
- 3. Tag: ca. 51 km, Korçë**
Wir radeln hoch auf ein Plateau mit tollem Ausblick auf den See. Entlang sanfter Hügel und uralter Dörfer fahren wir nach Korçë. Nachmittags Stadtbesichtigung. (1 Ü)

4. Tag: ca. 37 – 50 km, Gërmenj-Nationalpark
Nach einem kurzen Transfer steigen wir auf unsere Räder und radeln in das Herz des Gramoz-Bergmassivs im Gërmenj-Nationalpark. Auf Serpentinstraßen fahren wir hoch zur Alm über den Barmash-Pass. Ein sportlicher Aufstieg ist hier zu bewältigen. (1 Ü auf der Sotira Farm)

5. Tag: ca. 60 km, Përmet
Auf unserer heutigen Etappe erleben wir die atemberaubendste Bergkulisse unserer Reise. Mächtig thront die Nemercka-Bergkette über dem Vjosa-Fluss. Ein Abstecher zu den berühmten Thermalquellen (fakultativ) lohnt sich in jedem Fall. (1 Ü)

6. Tag: ca. 46 km, Gjirokastrë
Auf unseren Rädern verlassen wir allmählich die Vjosa-Schlucht entlang des Flusses. Bustransfer nach Gjirokastrë. Wir laufen auf kopfsteingepflasterten Gassen zur Burg und genießen die Aussicht auf die Stadt. (1 Ü)

7. Tag: ca. 69 km, Albanische Riviera
Nach einem kurzen Transfer beginnt unsere Radtour am Muzina-Pass. Wir fahren durch das Drinotal zur historischen Ruinenstadt Butrint, die exponiert an einer Lagune erbaut wurde. Weiter radeln wir entlang der Küste zur Hafenstadt Sarandë. (1 Ü)

8. Tag: Freier Tag in Himarë
Transfer nach Himarë. Unterwegs besuchen wir die Ali-Pasha-Festung. Baden und erholen, die Ortschaft Himarë besuchen, oder zur wunderschönen Bucht „Porto Palermo“ radeln. (1 Ü)

9. Tag: ca. 30 km, Vlorë
Transfer auf den Llogara-Pass im gleichnamigen Nationalpark auf ca. 1.030 m Höhe. Hier genießen wir den Blick über die Weite des Ionischen Meeres. Auf Serpentinstraßen rollen wir auf unseren Rädern hinunter zum Hotel in Vlorë. Mittags Abgabe der Räder. (1 Ü)

10. Tag: Abreise
Transfer (ca. 160 km) zum Flughafen Tirana und Rückflug nach Deutschland.

Möchtest du Albanien mit Nordmazedonien kombinieren? Dann schau dir die Reise 5558R auf wikinger.de an!



Georgien – vom wilden Kaukasus zum Schwarzen Meer

Georgien, dieses kleine Land am Fuße des Kaukasus, fasziniert mit seinen landschaftlichen Kontrasten. In Kachetien radeln wir durch die georgische Steppe. Hier begleiten uns fruchtbare Felder am Alazani-Fluss. Das Tal gehört zu den ältesten Weinanbaugebieten der Welt. Auf den Hochebenen über 2.000 m erblicken wir in der Ferne die grandiose Bergkulisse des Kleinen Kaukasus. In Batumi angekommen, springen wir ins Schwarze Meer. Lass dich vom Facettenreichtum und den gastfreundlichen Georgiern beeindrucken!

Highlights:

- Panorama im Kleinen Kaukasus
- Weinprobe im Alazani-Tal
- Höhlenstadt Wardsia

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Georgien!

Flug nach Tbilisi (Tiflis).

2. Tag: Tbilisi (Tiflis)

Ankunft frühmorgens in Tbilisi (Tiflis) und Transfer zum Hotel. Ein paar Stunden ausruhen und spätes Frühstück. Zu Fuß laufen wir durch die Altstadt hoch zur Narikala Festung. Der Blick auf die Stadt ist fantastisch. (2 Ü)

3. Tag: ca. 49 km, Höhlenkloster

Kurzer Transfer. Auf unseren Rädern erleben wir die Steppenregion um das Einsiedlerkloster David Garetschi. Dabei begleitet uns die atemberaubende Aussicht über die weiten Ebenen. Busfahrt nach Kachreti. (1 Ü)

4. Tag: ca. 25 km, Sighnaghi

Wir radeln hoch zur Festungsstadt Sighnaghi, die Stadt der Liebe. Unterwegs besichtigen wir das entzückende Frauenkloster Bodbe. Weiter geht es entlang der Festungsmauer hinab ins Alazani-Tal. Auf einem Familienweingut speisen wir und probieren die leckeren Weine der Region. Bustransfer nach Ikalto. (1 Ü)

5. Tag: ca. 47 km, Tbilisi-Nationalpark

Transfer bis kurz nach Achmeta. Wir fahren durch die dichten Wälder des Tbilisi-Nationalparks und weiter zum Zhinvali-Stausee nahe der georgischen Heerstraße. Am Zufluss, dem Aragvi, stärken wir uns mit saftigem Schaschlik. Per Bus zurück nach Tbilisi. (1 Ü)

6. Tag: ca. 67 km, Die drei großen Seen

Busfahrt zum Tsalkasee. Wir radeln durch die einsame und raue Hochebene von Dschawachetien vorbei an großen Seen. Nachdem wir einen längeren Pass erklimmen haben, geht es durch Dörfer, in denen heute noch russische Altgläubige leben. Transfer nach Achalkalaki. (1 Ü)

7. Tag: ca. 45 km, Höhlenstadt Wardsia

Heute tauchen wir in den Canyon der urgeorgischen Region um Wardsia ein. Wir können uns nicht sattsehen an der faszinierenden Landschaft mit ihren starken Kontrasten zwischen der kargen Hochebene, den üppigen Gärten und den Weinterrassen am Fluss Kura. Nachmittags besuchen wir eine der Hauptsehenswürdigkeiten Georgiens, die Höhlenstadt Wardsia. (1 Ü)

8. Tag: ca. 22 km, Hochland von Aspindza

Per Rad entdecken wir die malerischen Landschaften und die ursprünglichen Dörfer in den Bergen von Aspindza. Bei einer einheimischen Familie kehren wir ein und lernen die besondere südgeorgische Käseherstellung kennen. Abends erkunden wir die Festungsanlage Rabat in Achalziche. (1 Ü)

9. Tag: ca. 35 km, Batumi am Schwarzen Meer

Wir radeln bis zum Kurort Abastumani, der wunderschön in einer Schlucht im Kleinen Kaukasus gelegen ist. Anschließend geht es mit dem Bus via Goderzi-Pass entlang der Hochalmen der Adscharen runter bis zu den tropisch-grünen Tälern kurz vor Batumi am Schwarzen Meer. Abendspaziergang durch die schöne Altstadt. (1 Ü)

10. Tag: Die alte Hauptstadt Mzcheta

Heute fahren wir (ca. 355 km) zurück nach Tbilisi. Kurz vor der Stadt besuchen wir die alte Hauptstadt Mzcheta, eine bedeutende UNESCO-Weltkulturerbestätte. Abschiedessen in einem gemütlichen Restaurant am Fluss. Kurze Fahrt nach Tbilisi. (1 Ü)

11. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.



Reise-Nr.: 5565R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
27.05. - 06.06.	2.468	19.08. - 29.08.	2.468
10.06. - 20.06.	2.468	23.09. - 03.10.	2.468
24.06. - 04.07.	2.468		

Einzelzimmer-Zuschlag: 250

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• München: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Tbilisi und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabnhof
- Gepäcktransport
- Begleitfahrzeug
- Transfers in Georgien
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Vollpension (10 x Frühstück, 9 x Lunchpaket oder Mittagsimbiss, 10 x Abendessen), davon 1 x Schaschlik-Grillen an Tag 4
- Programm wie beschrieben (7 geführte Radtouren)
- Weinverkostung in Kachetien an Tag 2
- Eintritte in den botanischen Garten in Tbilisi, in die Höhlenstadt Wardsia und in die Festungsanlage Rabat in Achalziche
- Radmiete (27-Gang-Mountainbike mit Wikinger-Gepäcktasche)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in verschiedenen Mittelklassehotels und Gästehäusern. Eine Nacht verbringen wir in einer gemütlichen Eco-Lodge am Fluss Kura. Das Hotel in Achalziche liegt in der Nähe der Festungsanlage Rabat.

Tourencharakter:

Die 7 Radetappen sind zwischen 22 und 67 km lang und wechseln zwischen flachem und hügeligem Gelände. Wir fahren hauptsächlich auf asphaltierten National- und Landstraßen. Gelegentlich auch auf Schotterstraßen und unbefestigten Wegen. An Tag 5 fahren wir eine längere Passstraße hoch, die aber angenehm im Anstieg ist.

Georgien zählt zu den ältesten Weinanbaugebieten der Welt. Komm mit und probiere den edlen Tropfen!



Reise-Nr.: 5505R

Termine 2023	Preis	Termine 2023	Preis
10.06. - 24.06.	2.445	15.07. - 29.07.	2.445
17.06. - 01.07.	2.445	22.07. - 05.08.	2.445
24.06. - 08.07.	2.445	29.07. - 12.08.	2.445
01.07. - 15.07.	2.445	05.08. - 19.08.	2.445
08.07. - 22.07.	2.445	12.08. - 26.08.	2.445

Einzelzimmer-Zuschlag: 380

- Auf der Fähre erfolgt die Übernachtung in 2-Bett-Kabinen, d. h. zwei Gäste teilen sich eine Kabine.

Zuschlag Elektrofahrrad: 190

- auf Anfrage, nach Verfügbarkeit

Hinweis: Eigenanreise

Bahnreise:

- Bahnfahrt: nach/von Kiel Hbf
- Transfer zum/vom Fährhafen erfolgt in Eigenregie
- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Details zur Bahnreise findest du auf Seite 426 ff.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fähre (DFDS Seaways) von Kiel nach Klaipeda und zurück (je 1 Ü) in einer 2-Bett-Kabine der Touristenklasse (Außen mit Meerblick) mit Dusche/WC
- Transfers im Baltikum
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (beginnend mit dem Frühstück auf der Fähre an Tag 2, endend mit dem Frühstück auf der Fähre an Tag 15, an Tag 4 Mittagessen statt Abendessen)
- Programm wie beschrieben (8 geführte Radtouren, 1 Wanderung)
- Begleitbus
- Gepäcktransport
- Eintrittsgebühr in das Thomas-Mann-Haus
- Ticket für die Fähre auf die Kurische Nehrung
- Radmiete (7-Gang-Tourenrad und Wikinger-Gepäcktasche)
- Örtliche Führung in Riga und Tallinn durch einen lokalen, Deutsch sprechenden Stadtführer, in Klaipeda durch die Reiseleitung
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten meist in kleinen Hotels oder Gästehäusern. In Riga und Tallinn verbringen wir den Aufenthalt in Drei- oder Vier-Sterne-Stadthotels.

Tourencharakter:

Die 8 Radtouren sind 20 - 40 km lang und finden in flachem bis leicht hügeligem Gelände statt. Das Verkehrsaufkommen ist mäßig, teilweise sind wir auch auf etwas stärker befahrenen Straßen unterwegs. Eine Wanderung (ca. 2 Std.) im Gauja-Nationalpark rundet das Programm ab.



RADREISE MIT REISELEITUNG

Große Baltikum-Rundreise – Estland, Lettland, Litauen

Diese Rundreise führt durch alle drei baltischen Staaten. Neben den einmaligen Naturschönheiten besuchen wir Hansestädte wie Tallinn und Riga, die auf eine lange Geschichte zurückblicken und durch sehenswerte Altstädte beeindruckend sind. Wir finden in dieser lieblichen Landschaft mit Seen, Inseln und bewaldeten Hügeln eine große Mannigfaltigkeit seltener Blütenpflanzen. Die Kurische Nehrung mit ihren gewaltigen Wanderdünen, das auf schmaler Landzunge erbaute Nida und das Thomas-Mann-Haus gehören unter anderem zu unseren Zielen.

Highlights:

- Kulturhauptstädte Tallinn und Riga
- Nationalparks Lahemaa und Gauja
- Kurische Nehrung

REISEVERLAUF:

1. Tag: Abreise von Kiel

Individuelle Anreise nach Kiel und abends Abfahrt mit der Fähre nach Klaipeda. (1 Ü auf der Fähre)

2. Tag: Ankunft in Klaipeda

Abends Ankunft in der ehemaligen Hauptstadt des Memelgebietes. Bustransfer vom Hafen ins Hotel. (1 Ü)

3. Tag: ca. 25 km, Kurland

Transfer nach Kurland. Erste Radtour in die Umgebung von Aizpute. Die Ruinen einer Ordensburg lassen die kulturelle Vielfalt der Region sichtbar werden. (1 Ü)

4. Tag: ca. 40 km, Riga

Die heutige Tour führt zum breitesten Wasserfall Lettlands in die malerische Kleinstadt Kuldiga. Bei Sabile erfahren wir etwas über den nördlichsten Weinberg der Welt. Bustransfer nach Riga. (2 Ü)

5. Tag: ca. 28 km, Jurmala

Mit dem Rad fahren wir ins lettische Ostseebad Jurmala, bekannt für seine mondänen Holzvillen und kilometerlangen, breiten Sandstrände. Nachmittags lernen wir bei einem Rundgang Rigas Altstadt kennen.

6. Tag: Transfer Tag Riga – Tallinn

Mehrständiger Bustransfer nach Tallinn (ca. 310 km). Wir lernen die Altstadt Tallinns (UNESCO-Welterbe) auf einer Stadtführung kennen. (2 Ü)

7. Tag: ca. 20 km, Tallinn

Nachdem wir morgens das estnische Parlament besucht

haben, radeln wir entlang der Ostsee. Wir besichtigen die Sängertribüne und die Ruinen des Klosters Brigitta. Der Nachmittag bietet Zeit für einen Bummel durch die schöne Altstadt.

8. Tag: ca. 29 km, Lahemaa-Nationalpark

Der Bus bringt uns zum Lahemaa-Nationalpark. Dort radeln wir durch kleine Orte nahe der Ostsee bis nach Käsmu, wo wir estnische Spezialitäten essen. Transfer nach Rakvere. Am Abend können wir die Burgruine (fakultativ) besichtigen. (1 Ü)

9. Tag: ca. 30 km, Otepää

Wir fahren mit dem Bus zu einem imposanten Gutshof und radeln durch den Lahemaa-Nationalpark. Von dort Transfer nach Otepää mit kurzem Zwischenstopp in Tartu, Estlands Zentrum für Bildung und Kultur. (1 Ü)

10. Tag: ca. 40 km, Sigulda

Durch das südöstliche Hügelland von Otepää geht es über Sangaste nach Valga. Im Bus fahren wir weiter bis nach Sigulda. (2 Ü)

11. Tag: Wandern im Gauja-Nationalpark

Unsere Wanderung (Gehzeit: ca. 2 Std.) startet in der Nähe von Ligatne. Der oft romantisch zugewachsene, schmale Pfad schlängelt sich durch das malerische Urstromtal der Amata, über blühende Wiesen und durch die urwüchsige Natur des Gauja-Nationalparks.

12. Tag: Transfer Tag

Busfahrt (ca. 360 km) zurück nach Klaipeda. (2 Ü)

13. Tag: 40 km, Kurische Nehrung

Transfer zur Kurischen Nehrung. Eine ausgedehnte Radtour erwartet uns. Wir lernen eine der größten Wanderdünen Europas sowie das Thomas-Mann-Haus kennen.

14. Tag: Fährüberfahrt

Kurzer Stadtrundgang in Klaipeda und die Möglichkeit für letzte Besorgungen. Abends läuft die Fähre in Richtung Kiel aus. (1 Ü auf der Fähre)

15. Tag: Ankunft in Kiel...

am späten Nachmittag.

Lust auf mehr? Diese und weitere Radreisen findest du auf www.wikinger.de/online-touren

MEHR
REISEN
ONLINE

GERADELT: mit grandiosen Ausblicken

Land / Region	Radkategorie	Reisetitel	Reise-Nr.
DEUTSCHLAND			
Rheinland-Pfalz	1	Der Mosel-Radweg von Trier nach Koblenz	5647R
Altmühltal	1-2	Romantisches Altmühltal	5674R
Schwarzwald	1-2	Der Südschwarzwald-Radweg	7674R
Schleswig-Holstein	1	Nordisch frisch – der Ostseefjord Schlei	7682R
Saarland	2	Genießertour im Saarland	7670R
DEUTSCHLAND/NIEDERLANDE			
Rheinland-Pfalz	1-2	Zwischen Rhein und Maas – der Niederrhein	7687R
DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH/SCHWEIZ			
Bodensee	1	Radeln am Schwäbischen Meer	5649R
Engadin/Tirol/Bayern	2	Ein wahrer Alpenrausch – der Inn-Radweg	5446R
ITALIEN			
Sizilien	2	Bella Sizilia	6589R
Sardinien	2	Juwel im Mittelmeer	7532R
Toskana	2	Chianti, Hügellandschaft und Zypressenalleen	7541R
Gardasee	2	Rund um den Gardasee	7536R
ITALIEN/SLOWENIEN/KROATIEN			
Venetien/Istrien	1-2	Von Venedig nach Poreč	7530R
FRANKREICH			
Bretagne	1-2	Bretonische Verlockung – Golfe du Morbihan	7741R
Elsass	1-2	Radeln im Herzen des Elsass	6719R
NIEDERLANDE			
Zeeland	1-2	Zeeland mit Rad und Schiff	7806R
ÖSTERREICH			
Salzburger Land	1-2	Der Tauern-Radweg	5426R
Kärnten	1-2	Kärntener Seenzauber	5427R
Salzkammergut	1-2	Seentour im Salzkammergut	7417R
OSTEUROPA			
Albanien/Nordmaz.	2	Per E-Bike durch den Balkan	5558R
Kroatien	2	Inselhüpfen in der Kvarner Bucht	7960R
Litauen	1-2	Natur pur – Kurische Nehrung und Memelland	7953R
Tschechien/Deutschl.	1-2	Zauberhafte Flusssinfonie – Moldau & Elbe	7954R
SCHWEDEN			
Südschweden	1-2	Radeln im Naturparadies	5220R
SPANIEN			
Fuertev./Lanzarote	2	Die Schönheit der Elemente	6244R
Menorca	1-2	Quer über die Insel	7332R

Bild © Uwe

Mit dem Rad durch die Dolomiten



BERATUNG & BUCHUNG

Buchung

Deine Wiking-Reise kannst du gern in deinem Reisebüro oder direkt bei Wiking Reisen in Hagen schriftlich, telefonisch oder per E-Mail buchen. Für alle Buchungen ist eine aktuell gültige E-Mail-Adresse erforderlich. Alle Informationen zu unseren Reisen (Verfügbarkeiten, Preise und Status) findest du auf www.wikinger.de. Selbstverständlich kannst du deine Reise auch direkt dort buchen.

Tipp: Hinter dem Button „Reise buchen“ findest du oft weitere wichtige Infos wie Flugzeiten oder Kosten für Zusatznächte.

Zur Reisevorbereitung erhältst du nach der Buchung eine Bestätigung mit Versicherungsschein, Reiseinformationen und Zahlungsmodalitäten.

Buchungszeitpunkt

Reisetermine der individuellen Reisen

Du kannst deinen Reiseternin selbst festlegen, da viele unserer Programme mit täglichem Reisebeginn buchbar sind. Bei den meisten individuellen Reisen fragen wir mit Buchung die jeweilige Verfügbarkeit in mehreren Unterküften verbindlich an.

Für die Bestätigung von Anfragen benötigen wir je nach Ziel zwei bis vier Werktage. Bitte habe hierfür Verständnis und berücksichtige dies bei deiner Urlaubsplanung.

Saisonzeiten-Überschneidungen

Bei saisonüberschneidenden Reiseternenin hängt die Reisepreisberechnung von der Reiseart ab. Bei den individuellen Wander- und Radreisen gilt das Datum des Reisebeginns. Bei reinen Hotelaufenthalten werden dagegen jeweils die Tarife pro Saisonzeit angewendet. Falls du also fünf Tage in der Hochsaison und drei Tage in der Nebensaison Urlaub machst, berechnet sich dein Reisepreis entsprechend anteilig. Unsere wöchentlichen Reisepreise für diese Reisearten sind jeweils durch sieben teilbar, sodass du den Reisepreis für deinen Wunschtermin immer einfach selbst ermitteln kannst. Verlängerungsaufenthalte von Wander- und Radreisen werden wie Hotelaufenthalte berechnet, also anteilig.

Unterbringung

Halbe Doppelzimmer bei geführten Reisen – dein Vorteil

Als Alternative zum Einzelzimmer bietet Wiking Reisen für Alleinreisende bei vielen **geführten Reisen** die Buchung eines halben Doppelzimmers an. Hat sich ca. sechs bis vier Wochen vor Reiseantritt kein gleichgeschlechtlicher Zimmerpartner angemeldet, bekommst du automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer zugeteilt. Wir berechnen in diesem Fall nur 50 % des Einzelzimmer-Zuschlags. Solltest du damit nicht einverstanden sein, hast du die Möglichkeit, entweder kostenfrei auf eine andere Reise aus unserem Angebot umzubuchen oder die gebuchte Reise kostenlos zu stornieren.

Bei kurzfristigen Buchungen – innerhalb eines Monats vor Abreise – berechnen wir den vollen Einzelzimmerzuschlag, wenn kein Zimmerpartner zur Verfügung steht. Wir bemühen uns, bis einen Tag vor Abreise einen Zimmerpartner für dich zu finden und dir dann den Zuschlag selbstverständlich umgehend zu erstatten.

Bei individuellen Reisen ist bei zwei gemeinsam reisenden Gästen die Buchung halber Doppelzimmer und die Ausstellung getrennter Rechnungen nicht möglich.

Einzelzimmer

Einzelzimmer sind sehr begehrt. Es steht nur eine begrenzte Anzahl zur Verfügung, und wir empfehlen daher eine frühzeitige Buchung. In vielen Reiseländern entsprechen die Einzelzimmer trotz teilweise erheblicher Zuschläge nicht unseren gewohnten Standards bezüglich Größe, Ausstattung und Lage. Gelegentlich bieten wir dir auch Doppelzimmer

zur Alleinbenutzung an: Diese sind geräumiger, aber auch teurer als Einzelzimmer.

Verpflegung

Wir leiten deinen Wunsch nach spezieller Verpflegung gerne an die jeweiligen Hotels weiter. Besonders bei Reisen von Ort zu Ort ist die Umsetzung nicht immer möglich. Deinen Verpflegungswunsch können wir nur weitergeben, wenn wir frühzeitig informiert werden.

Bei geführten Reisen gibst du deine Wünsche direkt bei Buchung an, spätestens jedoch bis 31 Tage vor Abreise. Später eingehende Wünsche geben wir gegen ein Service-Entgelt in Höhe von 25 € pro Vorgang/Buchung an unsere Partner weiter.

Bei individuellen Reisen teile uns deinen Wunsch bitte **direkt bei Buchung** mit. Später eingehende Wünsche geben wir gegen ein Service-Entgelt in Höhe von 25 € pro Vorgang/Buchung an unsere Partner weiter.

Verlängerungen und Zusatznächte

Bei geführten Reisen

Für einige Reisen bieten wir ein spezielles Verlängerungsprogramm an. Hinweise findest du auf der Reisesite oder auf www.wikinger.de. Der **Aufpreis für individuelle Flugbuchungen** beträgt mindestens 50 € pro Person. Für die Berechnung deines Angebots legen wir den Reisepreis enthaltenen Flugpreis zugrunde und vergleichen ihn mit dem tagesaktuellen Flugpreis.

Bei individuellen Reisen

Bei fast allen Reisen ist die Buchung von Zusatznächten möglich. Bitte gib uns diesen Wunsch bei Reisen mit mehr als einem Standort unbedingt bereits **bei Buchung** bekannt, damit durch nachträgliche Änderungen keine Kosten entstehen. Durch das nachträgliche Einfügen von Zusatznächten verschieben sich alle weiteren Übernachtungen. Diese Änderung wird von den Unterküften nicht kostenlos vorgenommen. Falls du uns diesen Wunsch erst nach Erhalt deiner schriftlichen Bestätigung mitteilst, berechnen wir zusätzlich zu den anfallenden Änderungskosten ein Service-Entgelt in Höhe von 25 € pro Vorgang/Buchung.

Wünsche und Besonderheiten – Zusatzleistungen

Idealerweise gibst du uns deine **Wünsche direkt bei Buchung** an.

Bei geführten Reisen

Zusatznächte, Zimmer- und Verpflegungswünsche, Radwünsche/Körpergrößen und Transfers können bis 31 Tage vor Reisebeginn nach bzw. umgebucht werden. Falls du dennoch einmal nach dieser Frist nachbuchen möchtest, berechnen wir hierfür ein Service-Entgelt von 25 € pro Vorgang/Buchung. Zusatzleistungen werden – unabhängig vom Buchungszeitpunkt – immer verbindlich für dich angefragt und gebucht. Solltest du eine bestätigte Zusatzleistung später umbuchen oder stornieren (auch außerhalb der o. g. 31-Tage-Frist), fällt hierfür ein Umbuchungsentgelt an. Dieses setzt sich aus den zu beziffernden konkreten Kosten und einem Service-Entgelt von 25 € pro Vorgang/Buchung zusammen.

Bei individuellen Reisen

Bei Reisen mit nur einem Hotelstandort können Zimmer- und Verpflegungswünsche sowie Zusatznächte und Transfers bis 31 Tage vor Reisebeginn kostenfrei hinzugebucht werden. Ab 30 Tage vor Reisebeginn berechnen wir hierfür ein Service-Entgelt in Höhe von 25 € pro Vorgang. Bei Reisen mit mehr als einem Standort sind Nachbuchungen von Zimmer- und Verpflegungswünschen sowie Zusatznächte während der Reise nicht kostenfrei möglich – hier erheben wir generell ein Service-Entgelt in Höhe von 25 €. Für das Nachbuchen von Transfers, Radwünschen/Körpergrößen und Zusatznächten am Anfang und am Ende einer Reise berechnen wir das Service-Entgelt erst ab 31 Tage vor Abreise.

Steuern

Stand der im Katalog angegebenen Preise für nicht eingeschlossene Steuern (Kur-, Orts- oder Touristentaxe) ist September 2022.

Versichert reisen

Für einen rundum sorglosen Urlaub empfehlen wir dir den Abschluss des Wiking-Reseschutzpaketes mit Stornokosten-, Reiseabbruch-, Reisekrankenversicherung und Gepäck-Verspätungsschutz. Besitzt du bereits eine Reisekrankenversicherung, raten wir dir auf jeden Fall zum Abschluss der Wiking-Stornokostenversicherung mit Reiseabbruchversicherung und Gepäck-Verspätungsschutz. Ebenfalls empfehlen wir dir, eine Reise-Versicherung durch den Ergänzungs-Schutz Covid-19 zu erweitern. Informationen zu Leistungen, Preisen und Buchungsfristen entnimmst du bitte der Seite 432 und 433 und dem Internet: www.wikinger.de/reiseschutzpaket. Während deiner Radreise haftest du grundsätzlich selbst für das auf der Reise benutzte Miet-Rad. Daher empfehlen wir dir den Abschluss der **Wiking-Fahrrad-Schutz-Versicherung** für das eigene oder geliehene Rad, um dich bei Pannen, Unfällen sowie Diebstahl des Rades abzusichern. Bei einigen Reisen ist eine Fahrrad-Schutz-Versicherung inkludiert. In dem Fall wird sie unter den eingeschlossenen Leistungen der jeweiligen Reise aufgeführt.

Treuebonus (10er-Club)

Wir belohnen deine langjährige Treue: Der Wiking-10er-Club wendet sich an alle Gäste, die mit Wiking schon neun Reisen mit mind. jeweils zwei Übernachtungen gemacht haben. Als Dank für ihre Treue erhalten die Clubmitglieder ab der zehnten Buchung verschiedene Vorteile, unter anderem einen Treuebonus von 4 % auf den Grundpreis, mit Ausnahme von Sonderreisen für geschlossene Reisegruppen. Voraussetzung für die Neuaufnahme in den 10er-Club ist ein „Mein Wiking“-Konto. Dieses kannst du jederzeit in wenigen Schritten auf www.wikinger.de einrichten. Ab der 25. Reise erhöht sich dein Treuebonus auf 5 %. Für die **Aufnahme in den 10er-Club** benötigen wir deinen formlosen Antrag mit einer Aufstellung deiner bisherigen Wiking-Reisen. Alle genannten Boni gelten ausschließlich für Buchungen direkt bei Wiking Reisen, online auf www.wikinger.de, telefonisch oder per E-Mail.

Reisepreise bei geführten Reisen

Die genannten Preise gelten jeweils für eine Person im Doppelzimmer bzw. Doppelzelt, das mit zwei Personen belegt wird. Aufpreise für Doppelzimmer zur Alleinbenutzung und Einzelzimmer werden in der Reisebeschreibung genannt.

Bezahlung

Alle Reisepreise verstehen sich in **Euro und pro Person**. Du zahlst die auf der Reisebestätigung aufgeführte Anzahlung und Restzahlung zu den genannten Terminen üblicherweise einfach per Überweisung auf eines der Konten von Wiking Reisen in Hagen.

Reisesicherungsschein

Der Sicherungsschein zur Absicherung deiner Zahlungen ist Teil unserer schriftlichen Reisebestätigung.

Durchführung und Gruppengröße

Klein, überschaubar, altersmäßig bunt gemischt – das ist die typische Wiking-Gruppe. Damit sie auch so bleibt, haben wir minimale und maximale Gruppengrößen festgelegt, angegeben auf jeder Reiseseite.

Durchführung bei individuellen Reisen

Die Durchführung der Individualreisen/Bausteine ist bereits ab zwei Personen garantiert. Bei vielen Reisen ist die Durchführung auch für Einzelpersonen möglich. Die entsprechende Mindestteilnehmerzahl findest du in der Reiseausschreibung. Die angegebenen Preise gehen von mindestens zwei Personen aus. Der aufgeführte Einzelzimmerpreis gilt, falls drei Personen reisen oder falls zwei Personen jeweils ein Einzelzimmer wünschen. Da Gepäcktransport, Kartenmaterial und Transfers von

uns immer auf mindestens zwei Personen kalkuliert werden, müssen wir bei der Einzeldurchführung evtl. einen Aufpreis berechnen. Dieser wird unter „Leistungen, Termine und Preise“ bei der jeweiligen Reise genannt. Einige Reisen können auch ohne Aufpreis mit einer Person durchgeführt werden.

Durchführung bei Rad- und Schiffsreisen

Bei den Rad- und Schiffsreisen handelt es sich um ein Zubucher-Programm. In der Regel triffst du auf Mitreisende, die auch über andere Veranstalter gebucht haben. Bitte habe Verständnis, dass wir dir zum Zeitpunkt der Buchung noch nicht endgültig Auskunft darüber geben können, ob dein Termin durchgeführt wird. Wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, finden nahezu alle angebotenen Termine statt.

Kinder und Jugendliche

Ob eine Reise für Kinder und Jugendliche geeignet ist, erfragst du bitte bei deinem Reisebüro oder in unserer Hager Zentrale. Eine Ermäßigung des Reisepreises bei geführten Reisen ist nicht möglich.

Hunde

Wir bitten um Verständnis, dass wir mit Rücksicht auf die Mitreisenden bei **geführten Reisen** keine Hunde akzeptieren. Bei **individuellen Wanderreisen**, die mit einem Hunde-Symbol gekennzeichnet sind, gestatten die Hotels die Mitnahme von Hunden. Manchmal hängt die Akzeptanz von der Größe des Hundes ab oder davon, ob zum gleichen Zeitpunkt schon weitere „Hunde-Buchungen“ vorliegen. Du meldest deinen Hund **bei der Buchung** mit an. Normalerweise kann ein Hund pro Zimmer gebucht werden und dein Hund darf nicht mit ins Restaurant. Meist wird ein Aufpreis von den Hotels verlangt, der vor Ort bezahlt wird.

Körperliche Fitness

Alle unsere Reisen schließen physische Aktivitäten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade ein, vornehmlich Wanderungen oder Radtouren. Die in diesem Katalog veröffentlichten Reiseangebote setzen daher voraus, dass du frei von körperlichen oder psychischen Einschränkungen bist und über eine ausreichende Fitness verfügst.

Gesundheitsvorsorge

Für zahlreiche Reiseziele wird ein Impfschutz empfohlen. Informationen hierzu findest du in der Reiseinformation, die wir dir mit der Reisebestätigung zusenden, und unter www.wikinger.de. Für detaillierte Auskünfte oder eine persönliche Beratung kontaktiere bitte deinen Arzt. Wichtig: Die Vorschriften zur Impfvorsorge können sich kurzfristig ändern!

Wanderungen/Radtouren

Änderungen der im Katalog veröffentlichten Wanderungen/Radtouren aufgrund aktueller Anpassungen der Wegverläufe wie Wegsperrungen, Verschüttungen etc. sind immer möglich. Sie erfolgen in deinem Interesse. Wir ändern jedoch nie das generelle Anforderungsniveau oder den Charakter einer Reise.

Leistungs- und Preisänderungsvorbehalt vor Vertragsschluss

Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Katalog entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Wir bitten um Verständnis, dass bis zur Übermittlung deines Buchungswunsches aus sachlichen Gründen Änderungen der Leistungen möglich sind, die wir uns ausdrücklich vorbehalten. Über diese werden wir dich vor Vertragsschluss unterrichten. Die in diesem Katalog angegebenen Preise sind für uns bindend. Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises insbesondere aus folgenden Gründen zu erklären, über die wir dich vor der Buchung informieren:

a) Eine entsprechende Anpassung des im Katalog angegebenen Preises ist im Fall der Erhöhung der Beförderungs- oder Energiekosten, der

Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Kataloges zulässig.

b) Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Katalog angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Kataloges verfügbar ist.

AN- UND ABREISE

Eigenanreise

Individuelle Reisen sind ohne Anreise ausgeschrieben. Du kannst grundsätzlich selbst entscheiden, ob du per Flug, Bahn oder im eigenen PKW anreist. Dadurch kannst du ganz einfach eine unserer Reisen mit selbst organisierten Reise-Bestandteilen kombinieren. Bitte teile uns bei Buchung mit, wie du anreisen wirst.



Bahnreise

Im Zusammenhang mit deiner Wikinger-Reise kannst du eine Bahnfahrkarte zum Spezialpreis erwerben. Bei **Flugreisen** ist das Rail&Fly-Ticket in der **2. Klasse** bis/ab allen deutschen Flughäfen und bis/ab Flughafen Basel von allen deutschen DB-Bahnhöfen inklusive. Das Rail&Fly-Ticket gilt in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nicht-bundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Darüber hinaus berechtigt das Rail&Fly-Ticket zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (u.a. Bus, U-Bahn, Straßenbahn) in partizipierenden Verkehrsverbänden des VDV, sofern Start- und Zielbahnhof innerhalb des jeweiligen Verbundgebietes liegen. Weitere Infos zum Geltungsbereich erhältst du unter: www.bahnreise.de/geltungsbereich

Du erhältst von uns pro Person und Strecke einen Gutscheincode für jeweils die An- und Abreise und buchst im Internet auf www.wikinger.de die gewünschte Fahrt. Der Rail&Fly-Gutscheincode berechtigt zur Einlösung in eine Fahrkarte für einen Tag vor Abflug, am Abflugtag selbst bzw. am Rückreisetag und einen Tag danach. Nach Einlösung des Rail&Fly-Gutscheincodes in ein Ticket bist Du an den Reisetag gebunden. Es gelten die auf der Fahrkarte angegebenen Daten. Grundsätzlich gilt das Rail&Fly Ticket am Reisetag selbst und bis 3 Uhr des Folgetages. Den gewünschten Reisetag und die gewünschte Verbindung legst Du selbst bei der Einlösung der Gutscheincodes im Internet auf www.wikinger.de fest. Das digitale Ticket kann später ausgedruckt oder auf dem Display vorgezeigt werden.

In den Rail&Fly-Fahrkarten sind keine Sitzplatzreservierungen, 1.Klasse Upgrades oder Reservierungsentgelte für reservierungspflichtige Züge enthalten und können nicht über Wikinger Reisen zugebucht werden. Informationen dazu erhältst du im Internet unter www.bahn.de.

Für die An-/Abreise innerhalb Deutschlands und im Ausland ist die Buchung einer Fahrkarte bei Bahn-, Bus- und Fährreisen ab sechs Monate vor Reiseende für die Strecken der Deutschen Bahn und ihrer Kooperationspartner möglich. Wähle zwischen dem Flexpreis, der aufgrund der freien Zugwahl absolut flexibel ist oder den besonders günstigen, tagesaktuellen Sparpreisen.

Beim Flexpreis reist du ohne Zugbindung. Mit einer Fahrkarte für einen ICE oder einen anderen Fernverkehrszug der Produktklasse ICE können auf der gebuchten Strecke und am gebuchten Tag alle Fernverkehrszüge und Züge des Nahverkehrs (z.B. RE, RB, S-Bahn) genutzt werden. Mit einer Fahrkarte der Produktklasse IC/EC können auf der gebuchten Strecke und am gebuchten Tag alle IC/EC und Züge des Nahverkehrs (z.B. IRE, RE, RB, S-Bahn) genutzt werden.

Mit dem Sparpreis kann nur auf der gebuchten Verbindung gereist werden. Die Angebote werden innerhalb Deutschlands im ICE IC/EC angeboten. Züge des Nahverkehrs (z.B. RE, RB, IRE oder S-Bahn

sowie Züge nichtbundeseigener Eisenbahnen) können für die Anreise zum Bahnhof und Weiterreise zum Zielort genutzt werden, wenn diese mitgebucht wurden. Für Nahverkehrszüge besteht keine Zugbindung. Die Reise muss jedoch bis 10 Uhr des Folgetages beendet sein.

- Die Bahnfahrt kannst du ausschließlich auf wikinger.de bzw. im persönlichen „Mein Wikinger“-Bereich ab 6 Monate vor Reiseende buchen.
- Es gilt die auf der Fahrkarte dargestellte Wegevorschrift.
- Eine Sitzplatzreservierung ist für die gebuchten Verbindungen inklusive (gültig für ICE-, IC-/EC-Züge). Die Sitzplatzreservierung wird automatisch zugeteilt und kann nicht geändert werden.
- Änderungen und kostenfreie Stornierungen sind bis 3 Werktage vor Reisebeginn möglich, ausgenommen sind Sparpreise. Diese sind nicht stornierbar. Im Falle deines Reiserücktrittes erhältst du dafür keine Erstattung.

Allgemeine Hinweise zu allen Fahrkarten:

- Die BahnCard kann bei diesem Angebot nicht berücksichtigt werden.
- Es gelten gesonderte Bestimmungen bei Verspätungen, Zugausfällen oder anderen Leistungsmängeln.
- Bahnfahrkarten können über den Reisetag hinaus (frühere Hinfahrt, spätere Rückfahrt) bestellt werden. Voraussetzung ist die Buchung der individuellen Übernachtung über Wikinger Reisen.
- Fahrkarten und Reservierungen für Fahrräder sind nicht enthalten und können auch nicht über Wikinger Reisen gebucht werden.
- Informationen zum Fahrplan und Fahrkarten für Fahrräder erhältst du in einem DB Reisezentrum oder in einem Reisebüro mit DB-Agentur, sowie über die Servicenummer der Deutschen Bahn (+49) 030 2970 zum Ortstarif sowie im Internet auf www.bahn.de.
- Erstattungen nicht benötigter, nicht genutzter oder verlorener Bahnfahrkarten sind nicht möglich.

Da bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausgeschlossen werden können, solltest du die Verbindung so wählen, dass der Check-In-Schalter am Abflughafen spätestens drei Stunden vor Reisebeginn erreicht wird.

Für die pünktliche An-/Abreise zu/von deinem Reiseziel bist du selbst verantwortlich. Wir empfehlen, eine Zugverbindung zu wählen, die es ermöglicht, bei Verspätung oder Ausfall des gewählten Zuges die nächstmögliche(n) Verbindung(en) zu nutzen, die dich ebenfalls rechtzeitig ans Ziel bringt.

Gemeinsame Buchung – unterschiedliche Flughäfen / Bahnhöfe

Reist ihr gemeinsam, jedoch von verschiedenen Flughäfen oder Bahnhöfen, benötigt jeder seine eigenen Fahrkarten/Tickets. Zusätzlich muss im Zug ein Nachweis über die gebuchte Reise vorgezeigt werden. Als Nachweis werden die Rechnung/Reisebestätigung, die Reiseunterlagen oder die Bordkarten anerkannt.

FLUGREISEN

Flugbuchungen für individuelle Reisen

Die Anreise organisiert du bitte in Eigenregie entweder über ein Reisebüro oder über die Fluggesellschaft direkt im Internet. Aufgrund der Flexibilität unserer Reisen können wir nicht immer mit vorreservierten Kontingenten arbeiten, sondern wir prüfen die Verfügbarkeit der Unterkünfte nach Eingang deiner verbindlichen Buchung. In der Regel bestätigen wir dir die Reise dann innerhalb weniger Tage. Dennoch raten wir dir, die Anreise erst nach Erhalt unserer Reisebestätigung zu buchen.

Flugbuchungen für geführte Reisen

Unsere Reisepreise sind auf Basis der Gruppenreise mit gemeinsamer An- und Abreise kalkuliert. Die Flugplätze kaufen wir langfristig ein und bieten somit faire Reisepreise an. Sind diese Plätze erschöpft, können wir dir, insbesondere bei kurzfristigen Buchungen, ab einen Monat vor Abreise nur Flüge gegen einen Aufpreis von mind. 50 € anbieten. Wenn möglich, buchen wir durchgehende Verbindungen (Nonstop), also die für dich bequemste Verbindung. Wir achten auf eine möglichst zeitgleiche Ankunfts- und Abflugzeit aller Reiseteilnehmer, besonders bei Reisen mit langen Transfers zum ersten Übernachtungsort.

Bei Buchung teilen wir dir die zum Zeitpunkt der Buchung **bekanntesten Flugzeiten** und die ausführende Fluggesellschaft mit. Übrigens: Auch Verbindungen, die nur eine Flugnummer aufweisen, können Zwischenlandungen beinhalten. Du fliegst bei uns in der Economyclass, die Beförderung z. B. in der Premium Eco- oder Businessclass ist gegen Aufpreis auf Anfrage buchbar. Unsere Flugpartner entnimmst du bitte der jeweiligen Reisebeschreibung.

Über **eventuelle Flugzeitenänderungen** informieren wir dich selbstverständlich, sobald uns diese bekannt sind. Wir empfehlen dir, einen Tag vor Abflug die Flugzeiten zu überprüfen, da sich diese auch kurzfristig ändern können. Aktuelle Informationen erhältst du auf den Internetseiten der Flughäfen oder Fluggesellschaften.

Individuelle Flugbuchungen sind gegen einen Aufpreis von mindestens 50 € pro Person möglich. Gern prüfen wir nicht im Katalog ausgeschriebene Flughäfen bzw. Fluggesellschaften und unterbreiten dir vor Buchungsabschluss ein Angebot. Für die Berechnung deines Angebots legen wir den im Reisepreis enthaltenen Flugpreis zugrunde und vergleichen ihn mit dem tagesaktuellen Flugpreis. Dies gilt auch für unsere ausgeschriebenen Verlängerungsprogramme. Der Transferanspruch bei einer individuellen Flugvariante entfällt. Soweit möglich, arrangieren wir auf Anfrage gern einen gesonderten kostenpflichtigen Transfer für dich. Wir melden für jede Flugreise ein **Gepäckstück** pro Person bei den Fluggesellschaften an. Je nach Fluggesellschaft werden eventuell Gebühren für weitere Gepäckstücke erhoben.

Deinen **Wunsch Sitzplatz** merken wir gern unverbindlich **direkt bei Buchung** für dich vor. Für diesen Service berechnen wir 10 € pro Person zzgl. der Sitzplatzkosten der Fluggesellschaft. Bitte beachte, dass eine Sitzplatzreservierung bei manchen Fluggesellschaften auch erst ab einen Monat vor Abreise nach Ticketausstellung möglich ist, wir legen uns deinen Wunsch in diesem Fall auf Wiedervorlage. Erreicht uns dein Wunsch erst innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn, berechnen wir für die Vormerkung bzw. Buchung ein Service-Entgelt von 25 € pro Person.

Auf einigen Flügen ist es möglich, gemäß dem jeweiligen Bonusprogramm **Meilen der Fluggesellschaft** zu sammeln. Bitte teile uns deine Mitgliedsnummer **bei Buchung** mit. Bei späterer Nachmeldung berechnen wir ein Service-Entgelt in Höhe von 10 € pro Person.

Mit den Reiseunterlagen, die du in der Regel zwei bis drei Wochen vor Reisebeginn erhältst, bekommst du deine **Flugbuchungsnummer (PNR)** mitgeteilt. Mit dieser kannst du dir bereits vor Beginn des Check-ins deinen Sitzplatz online – meist gegen Aufpreis – selbst reservieren.

Check-in

Deine Abflugzeiten entnimmst du den in den Reiseunterlagen enthaltenen Fluginformationen. Es gelten die dort angegebenen jeweils gültigen Ortszeiten. Bitte finde dich rechtzeitig am Check-in-Schalter am Flughafen ein und plane auch eine mögliche Verspätung mit der Bahn oder durch Stau ein.

Online

Fast alle Fluggesellschaften bieten einen „**Online-Check-in**“ an. Dafür gehst du auf die Homepage der Fluggesellschaft, gibst deinen Namen und deine Flug-Buchungsnummer (PNR) an und druckst dir die Bordkarte aus. Bitte achte darauf, dass du nicht versehentlich Mitreisende eincheckst und gib bitte unbedingt deine E-Mail-Adresse

ein. Am Flughafen gibst du dein Gepäck am Gepäckschalter (Drop-off-Schalter) ab. Diese Form des „Check-ins“ ist bei Gruppenreisen nicht immer möglich. Für den Rückflug sind dir unsere Reiseleitung und die Rezeption deines Hotels gern behilflich.

Am Flughafen

An vielen Flughäfen kannst du inzwischen schnell und unproblematisch am **Check-in-Automaten** deine Bordkarten bis an dein Urlaubsziel ausdrucken und anschließend dein Gepäck am Gepäckschalter (Drop-off-Schalter) oder Gepäckautomaten abgeben. Du findest die genauen Schalternummern auf den Anzeigetafeln im Flughafengebäude. Bitte lass dein Gepäck bis zum Zielflughafen einchecken.

Vorabend

Für frühe Abflüge am Folgetag gibt es bei vielen Fluggesellschaften den „**Vorabend-Check-in**“, für den einige Fluggesellschaften inzwischen einen Aufpreis erheben. Informationen findest du auch auf den Internetseiten der einzelnen Fluggesellschaften und Flughäfen.

Flugbuchungen – Vor- und Nachname

Bitte teile uns grundsätzlich direkt bei Buchung alle deine im Reisepass bzw. Personalausweis aufgeführten, vollständigen Vor- und Nachnamen in der korrekten Reihenfolge mit. Unvollständige oder fehlerhafte Angaben führen unter Umständen zu Komplikationen beim Check-in und ggf. sogar zur Weigerung der Fluggesellschaft, dich zu befördern. Die Neuausstellung eines Ersatzdokuments mit dem korrekten Namen ist mit Kosten bis hin zum vollen Flugpreis verbunden! Da deine Angaben automatisch mit deiner Reservierung an die Systeme der Fluggesellschaften weitergegeben werden, sind nachträgliche Änderungen nur kostenpflichtig möglich. Bis 61 Tage vor Reisebeginn berechnen wir zusätzlich zu den anfallenden Änderungskosten bei der Fluggesellschaft für jede Korrektur 25 € pro Vorgang/Buchung. Ab 60 Tagen vor Reisebeginn ist die Korrektur des Namens nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß unserer Reisebedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung möglich.

Fluginformationen – bestens vorbereitet!

Jede Airline hat unterschiedliche Bedingungen bzw. Vorgaben für beispielsweise Gepäckbeförderung – Anzahl und Gewicht, Sitzplatz oder Mahlzeitenreservierungen. Aktuelle Informationen rund um deine Flüge findest du auf der Internetseite der jeweiligen Fluggesellschaft. Deine Flugverbindung findest du auf deiner Rechnung/Reisebestätigung und immer aktuell in deinem Mein Wikinger-Bereich.

Eigenreise/individuelle An- und Abreise

Falls du bei geführten Flugreisen die An- und Abreise selbst organisierst, kannst du auch nur das Reiseprogramm ohne Anreise buchen. Wir ziehen dann den Fluganteil vom Reisepreis ab. Der Transfer vom Ankunftsort zum Ausgangspunkt der Reise bzw. zur ersten Unterkunft und zurück ist in diesem Fall dann nicht inklusive. Soweit möglich, organisieren wir auf Anfrage jedoch gern einen kostenpflichtigen Transfer für dich. Falls du individuell anreist, teile uns bitte deine voraussichtliche Ankunftszeit, bei Flugreisen auch deine Flugnummer mit. Haben wir dir bereits Flüge bestätigt, ist ein Entfall dieser Flüge nur gegen die tatsächlich entstehenden Stornierungsgebühren bei der Fluggesellschaft und einem Service-Entgelt in Höhe von 25 € pro Vorgang/Buchung möglich. Ab 60 Tagen vor Reisebeginn ist eine Stornierung der Flüge nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß unserer Reisebedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung möglich.

REISEVORBEREITUNG

Reiseinformation

Neben einer Beschreibung der Reise enthält die Reiseinformation, die du mit der Rechnung/Bestätigung erhältst, unter anderem auch Empfehlungen zur Ausrüstung, zu Nebenkosten und möglichen Zahlungsmitteln, den Einreisebestimmungen, Klimadaten, Devisen- und Zollbestimmungen. Die aktuellen Reiseinformationen findest du auch im Internet unter www.wikinger.de bei der jeweiligen Reise.

Ausrüstungsempfehlung

Bei unseren **Wanderreisen** raten wir grundsätzlich zu gut eingelaufenen, knöchelhohen Wanderschuhen. Turnschuhe oder andere Schuhe sind nicht geeignet. Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach fünf bis sechs Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist. Grundsätzlich empfehlen wir für alle anspruchsvolleren Wandertouren auch Teleskopstöcke zur Entlastung der Gelenke. Eine auf die jeweilige Reise abgestimmte Ausrüstungsliste erhältst du mit der „Reiseinformation“, die dir zusammen mit der Buchungsbestätigung zugeschickt wird – vorher bereits einsehbar im Internet.

Fahrradhelm

In einigen Ländern besteht eine Helmpflicht, bei einigen Reisen bestehen Partneragenturen aus Sicherheitsgründen auf das Tragen von Helmen. Nähere Informationen hierzu findest du in den jeweiligen Reiseinformationen. Generell empfehlen wir zu deiner eigenen Sicherheit bei allen Radtouren einen Helm zu tragen. Da ein Helm nur zuverlässig schützt, wenn er richtig passt, solltest du dir vor Reiseantritt einen eigenen Helm zulegen und dich im Fachhandel beraten lassen.

Reisedokumente

Bitte überprüfe frühzeitig, ob dein Personalausweis bzw. Reisepass noch über die notwendige Gültigkeit verfügt. Fertige bitte von deinem Reisepass bzw. Personalausweis und allen Reisedokumenten eine Fotokopie an, die du separat von den Originaldokumenten im Handgepäck, auf deinem Smartphone oder Tablet aufbewahrst.

Für viele Länder bzw. Regionen sind ausgewählte Impfungen vorgeschrieben und damit Voraussetzung für die Einreise. Prüfe rechtzeitig ob du noch entsprechenden Impfschutz hast. Auch beim Impfnachweis empfiehlt es sich, neben dem internationalen Impfpass eine (digitale) Kopie anzufertigen.

Nebenkosten und Verpflegungsleistungen

Bei unseren **geführten Reisen** sind Eintrittsgelder, Leihradmiete/versicherung, Nationalparkgebühren und Touristensteuern im Rahmen der Reiseausschreibung inkludiert, bei unseren **individuellen Reisen** hingegen nicht. Maßgeblich ist auf der jeweiligen Reiseseite der Punkt „Eingeschlossene Leistungen“. Je nach Reiseland und Region sind Art und Umfang des Frühstücks sehr unterschiedlich. In den meisten Ländern ist das Frühstück erheblich bescheidener als in Deutschland.

Passdaten zur Buchung von Reiseleistungen

Zur Buchung einzelner Leistungen deiner Reise benötigen wir ggf. deine Passdaten. Ohne diese Daten ist die (uneingeschränkte) Teilnahme an der Reise nicht möglich. Die Passdaten gibst du über unsere Online-Eingabemaske ein – mit verschlüsselter Übertragung: www.wikinger.de/passdaten-eingeben/. Im Bedarfsfall erhältst du automatisch eine Erinnerung zur Eingabe deiner Passdaten. Du ziehst es vor, deine Passdaten per E-Mail, per Post oder telefonisch an Wikinger Reisen zu übermitteln? In dem Fall geben wir die Daten gerne für dich ein und berechnen hierfür ein Service-Entgelt von 25 €.

Einreisebestimmungen/Visa

Die aktuellen Regelungen zur Einreise, zu vorgeschriebenen und empfohlenen Impfungen fragst du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter: www.wikinger.de/pass ab.

Gepäcktransport bei individuellen Reisen

Wenn du auf deiner individuellen Reise die Unterkunft wechselst, wird dein Gepäck von uns transportiert. Ausnahmen: Falls du von einem Übernachtungsort zum nächsten per Bus, Bahn oder Schiff fährst, nimmst du dein Gepäck selbst mit. Auch ist normalerweise kein Gepäcktransport vom letzten Übernachtungsort zurück zum Start vorgesehen.

Pro Person ist ein Gepäckstück mit maximal 20 kg erlaubt. Bei einigen Reisen kann es Einschränkungen bezüglich des Gewichtes geben. Bitte informiere dich hierzu im Internet in den Reiseinformationen der jeweiligen Reise oder ruf uns an. Auch in den Reiseunterlagen findest du Informationen hierzu.

Hotelkategorien

Bei den von uns ausgeschriebenen Hotelklassifizierungen handelt es sich immer um die Angabe der Landeskategorie des jeweiligen Reiselandes. Diese entspricht nicht unbedingt den in Deutschland ausgeschriebenen Hotelkategorien.

Reiseunterlagen bei geführten Reisen

Frühestens 14 Tage vor Abreise stehen deine Reiseunterlagen (detaillierte Hinweise zu deiner Reise, Fluginformationen und Bahnfahrkarten, Kontaktadressen und eine Teilnehmerliste) zum Download in deinem persönlichen Kundenbereich „Mein Wikinger“ auf www.wikinger.de bereit. Wenn du noch nicht angemeldet bist, benötigst du zur Registrierung deine E-Mail-Adresse.

Sofern du bei Buchung den Postversand (5 € pro Unterlagensatz) gewählt hast, schicken wir dir die Unterlagen auf dem Postweg. Wenn du über ein Reisebüro gebucht hast, gehen die Unterlagen in der Regel dorthin. Falls du mit der Veröffentlichung deines Vornamens auf der Teilnehmerliste nicht einverstanden bist, teile uns dies bitte bei Buchung oder mit Erhalt der Buchungsbestätigung mit. Dein Name wird dann nicht auf der Liste erscheinen und du selbst erhältst auch keine Liste. Unsere Reiseunterlagen werden standardmäßig pro Buchung und nicht pro Person erstellt. Der Download der Unterlagen ist natürlich mehrfach möglich. Sofern du bei Buchung mehrere Unterlagensätze per Post gewählt hast, schicken wir dir die gebuchte und bezahlte Anzahl zu. Die Unterlagen kannst du dann an deine Mitreisende(n) weitergeben. Eine Mehrfach-Versendung der Unterlagen ist später nur gegen eine Service-Pauschale von 25 € pro Vorgang / Buchung möglich. Die genannte Service-Pauschale fällt grundsätzlich an, wenn die postalischen Unterlagen an eine von der Buchungsbestätigung abweichende Adresse gesendet werden sollen.

Reiseunterlagen bei individuellen Reisen

Du erhältst Voucher für deine gebuchten Leistungen, detaillierte Wegbeschreibungen sowie Kartenmaterial und Informationen zum Reiseziel. Ferner findest du hier alle erforderlichen Adressen und Telefonnummern. Frühestens 14 Tage vor Abreise stehen deine vollständigen Reiseunterlagen in unserem Kundenportal „Mein Wikinger“ zum Download bereit. Wenn du noch nicht angemeldet bist, benötigst du zur Registrierung deine E-Mail-Adresse. Solltest du bei Buchung angegeben haben, dass du für 10 € pro Person deine Reiseunterlagen ausgedruckt per Post wünschst, erhältst du diese frühestens drei Wochen vor Abreise direkt oder über dein Reisebüro.

Hinweis für unsere individuelle Radreisen: Bei den meisten Reisen stehen dir ebenfalls wahlweise digitale oder postalische Reiseunterlagen gegen Aufpreis (5 bis 10 € je nach Umfang) zur Verfügung. Dies kannst du bei Buchung auswählen. Bei einigen Reisen werden Teile der Reiseunterlagen im Starthotel für dich hinterlegt. Es gibt auch Reisen, bei denen du deine Unterlagen ausschließlich per Post erhältst.